

Philosophische Fakultät

Studienberatung für Erstsemester (dringend empfohlen)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0409001 - 12:00 - 15:00 Block 04.04.2016 - 07.04.2016 Fachschaft / Phil.-Geb.

Inhalt Für die Erstsemester der an der Philosophischen Fakultät I angebotenen Fächer findet die Erstsemesterberatung der Fachschaftsvertretung vom 06.04. bis 08.04.2016, jeweils von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr, im Foyer der Fakultät (Philosophiegebäude, Am Hubland, 97074 Würzburg) statt. Täglich beraten werden i.d.R. alle Fächer der Bereiche:

- 1) Germanistik (inklusive Germanistik als Fremdsprache)
- 2) Anglistik
- 3) Romanistik
- 4) Geschichte
- 5) Geographie/Geologie
- 6) Digital Humanities
- 7) Altertumswissenschaften
- 8) Volkskunde / Europäische Ethnologie
- 9) Lehramtskurse und -praktika

Beratungen zu den kleineren an der Philosophischen Fakultät I angebotenen Fachrichtungen (Klassische Philologien, Musikwissenschaft, Museologie, Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens), werden an ausgewählten Tagen angeboten, die hier aufgelistet sind: http://www.fachschaft.phil1.uni-wuerzburg.de/fakultaet/fachschaft_phil_i/erstsemesterberatung/

Nähere Informationen können per E-Mail an fsv.philosophische-fakultaet@uni-wuerzburg.de erfragt werden.

Sollte dennoch keiner der Termine möglich sein, können individuelle Beratungen per Mail (s.o.) vereinbart werden.

Am 16. und 17. April 2016 findet das Ersti-Wochenende, zum Kennenlernen der Kommilitonen, der Universität und der Stadt, statt. Die Anmeldung ist während der Beratung und zu den normalen Öffnungszeiten der Fachschaft, werktätlich von 11 bis 13 Uhr, möglich. Nähere Informationen bei der Anmeldung.

Studienberatung, Altklausuren, Beschwerden - tägliche Sprechstunde (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0409002 - 11:00 - 13:00 Block 11.04.2016 - 22.07.2016 Fachschaft / Phil.-Geb.

Inhalt Die Fachschaft besteht aus Studierenden, die sich gegenüber der Fakultätsleitung für die Interessen der Studierenden an der Philosophischen Fakultät I einsetzen. Das fängt bei der Ausgabe von Altklausuren http://www.fachschaft.phil1.uni-wuerzburg.de/fakultaet/fachschaft_phil_i/altklausuren/ an, geht über die Beratung zum Studium und die Hilfe bei Problemen und endet in der Beteiligung an fakultätsweiten Entscheidungen, wie der Neubesetzung von Professuren oder der Verteilung von Studienzuschüssen.

Hinweise Voranmeldung nicht nötig.

Falls Du Dich in der Fachschaft engagieren möchtest, kannst Du das gerne tun. Komm einfach vorbei, lern uns kennen und mach mit. Informationen rund um die Uni, deine neue Fakultät und deine Fachschaft erhältst du am 07. April 2016 ab 10 Uhr

Kurzkomentar tägliche Sprechstunde

Zielgruppe Alle Studierenden der Philosophischen Fakultät I

Einführungsveranstaltung Fachschaft der Philosophischen Fakultät für Erstsemester

Veranstaltungsart: Sonstiges

0409003 Mi 10:00 - 12:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 HS 5 / Phil.-Geb.

Inhalt Inhalt dieser Veranstaltung soll sein, die Studierenden des Ersten Semesters umfassend über die Universität, die Fakultät und die Fachschaftsvertretung zu informieren. Wir wollen euch euren neuen Lebensmittelpunkt, die Universität, näher bringen.

Die Fachschaftsvertretung der Philosophischen Fakultät möchte allen frischgebackenen Erstsemestern eine kleine Einführung in das Studium an unserer Fakultät geben.

Programm:

- Vorstellung der Fachschaft
- Einführende Worte zum Studium

- Rundgang über den Campus
- Gemeinsames Mittagessen in der Mensa

Dies ist eine freiwillige Veranstaltung, ist aber sehr hilfreich um erste Kontakte mit Kommilitonen zu knüpfen, Fragen zum Studium zu stellen und den Campus ein bisschen näher kennenzulernen.

Englischsprachiges Kursprogramm / Würzburg English Language Programme (Allgemeine Schlüsselqualifikationen für alle BA-Studiengänge)

Rechtsenglisch I (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

0260100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 02.05.2016	HS I / Alte Uni	01-Gruppe	Linhart
J2.2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.05.2016 - 16.07.2016	HS I / Alte Uni	01-Gruppe	Holland/Linhart
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	HS I / Alte Uni	02-Gruppe	Linhart
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	24.05.2016 - 17.07.2016	HS III / Alte Uni	03-Gruppe	Linhart
	Sa	14:00 - 20:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	HS I / Alte Uni	03-Gruppe	Holland
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	HS I / Alte Uni	03-Gruppe	Holland
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	Hörsaal IV / Alte Uni	03-Gruppe	Holland

Inhalt Die Veranstaltung Rechtsenglisch I legt die sprachlichen Grundlagen der englischen Rechtssprache und bereitet auf die Veranstaltungen Rechtsenglisch II und III sowie alle weiteren englischsprachigen juristischen Veranstaltungen vor. Bearbeitet werden folgende Themen:
 - allgemeine Rechtsbegriffe (Common Law and Civil Law Legal Traditions, Areas of Law, Sources of Law, Legal Education and Legal Professions, Development of the Civil Law Legal Tradition, Origins of English Law sowie Development of US Law),
 - Verfassungsrecht (Constitutional Law),
 - Strafrecht und dem Strafprozessrecht (Criminal Law and Criminal Procedure) sowie
 - Deliktsrecht (Torts and Damages).

Turnus: Jedes Semester sowie i.d.R. zusätzlich verblockt im Februar

WELP, Erasmus, any other international students:

This course is part of the WELP-program and open to any Erasmus-student or student from outside the EU. Here you learn the basic terminology for law and law related issues. It is designed for international law students as well as students of other subjects than law, such as business, economy, political science, literature, philosophy or any other person interested in getting a first insight into the law, its development, main sources and the basics of Constitutional and criminal law.

Registration WELP-students:

For participation WELP-students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Literatur

Bitte bereits zur ersten Veranstaltung mitbringen:

Linhart/Fabry, Englische Rechtssprache – Ein Studien- und Arbeitsbuch, C.H. Beck, 3. Auflage (2014)

Linhart, Rechtsenglisch – Let's Exercise (Übungen mit Lösungen), 1. Auflage (2015)

WELP, Erasmus, any other international students:

Both books also contain the central texts (in English) for the course, designed for international students.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

WELP, Erasmus, any other international students:

At the end of the course an oral exam as well as a short written assignment have to be passed to obtain 5 ECTS credits.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich mit den Regelgruppen (nicht-internationale Teilnehmer) an

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im englischsprachigen Ausland vorbereiten;
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation
- Frühstudierende;
- Studierende, die das Würzburger Certificate in Common Law Studies erwerben wollen.

WELP, Erasmus, any other international students:

This course is also open for WELP students, Erasmus- and non-EU students of law, business, economics, political science, literature, philosophy or any other student interested in the subject.

Baroque and Rococo Art in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400001	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.05.2016 - 20.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Süß
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

04WELP-GK2

Inhalt The stylistic period between Renaissance and Neoclassicism is called Baroque and lasted from 1575 to 1770. In art history this era is divided in Early Baroque (ca. 1600-1650), High Baroque (ca. 1650-1720) and Late Baroque or Rococo (ca. 1720-1770). Baroque art can be defined as the typical kind of artistic development in the period of Absolutism and Catholic (Counter-)Reform which started its existence in Italy and, then, spread first over the catholic countries of Europe before finally establishing itself in a modified way in protestant regions, too. Thus, still today we find many examples of baroque art in Würzburg, its vicinity and all of southern Germany – a situation, which provides the best opportunities to become acquainted with this style during one's studies at Würzburg University.

The most important tasks architects, painters and sculptors had to fulfil in that epoch were to explain the christian belief to the faithful and allow them, with their artistic means, a first "glimpse into heaven" or, on the other side, to express and emphasise the power and importance of the absolute princes. In consequence the artists had to build and decorate a plethora of beautiful churches and sumptuous palaces, they also had to project huge symmetrical gardens and to design new geometrical plans for cities recently founded to glorify the princes.

As the greatest achievement of this period might be mentioned its trial to unify the three main branches of fine art – architecture, painting and sculpture – in order to create a unity of the genres. This very impressive fact – called "Gesamtkunstwerk" – evokes a complexity in art that has never been achieved before or after that era. In many cases a kind of melting procedure happens between the artistic branches bringing illusion, imagination and reality to a close contextual situation which is often breathtaking.

The projected lecture will exemplify baroque art in all its periodical subdivisions as well as in architecture, painting and sculpture using the vast repertory provided in southern Germany. Thus architects like Balthasar Neumann (1687-1753), Johann Dientzenhofer (1665-1726) and Dominikus Zimmermann (1685-1766), painters like Giovanni Battista Tiepolo (1696-1770), Cosmas Damian Asam (1686-1739) and Johannes Zick (1702-1762) or sculptors like Balthasar Permoser (1651-1732), Ignaz Günther (1725-1775) and Egid Quirin Asam (1692-1750) with all their masterpieces will be in the focus of our interest.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

German World Cultural Heritage (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400002 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK1

Inhalt

The protection of the most important human cultural achievements and natural phenomena is a responsibility for the international community as their disappearance would be an irreplaceable loss for humanity as a whole. Thus, the protection of unique objects like the Great Wall of China, the Pyramids of Giza, the Taj Mahal, the archaeological site of Olympia in Greece, Ayers Rock or the Grand Canyon is the aim of the UNESCO Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage (World Heritage Convention) of 1972. UNESCO's World Heritage List, which has been growing steadily over the last thirty years, is considered by many to be the first example of a modern international cultural policy. Here, as a basic principle, cultures have equal rights. Meanwhile 1.031 cultural and natural sites from 163 states are listed on the UNESCO World Heritage List.

To date, 40 German sites have been included on the UNESCO World Heritage List: Buildings, urban areas and archaeological sites, monuments to industrial history and cultural landscapes in Germany have become part of the world cultural heritage. World natural heritage covers important ecosystems, testaments to evolutionary history, natural paradises and protected reserves for animals and plants. As UNESCO World Heritage Sites are places of cultural encounter and understanding between peoples they provide the opportunity to enhance the knowledge about oneself by exploring one's own and other cultures. Therefore the lecture wants to inform the students about the different German sites and their outstanding importance. In particular we shall have to deal with the following objects: Aachen Cathedral (World Heritage site since 1978), Speyer Cathedral (1981), Würzburg Residence with the Court Gardens and Residence Square (1981), Pilgrimage Church of Wies (1983), Castles of Augustusburg and Falkenlust at Brühl (1984), St Mary's Cathedral and St Michael's Church at Hildesheim (1985), Roman Monuments, Cathedral of St Peter and Church of Our Lady in Trier (1986), Hanseatic City of Lübeck (1987), Palaces and Parks of Potsdam and Berlin (1990), Abbey of Lorsch (1991), Mines of Rammelsberg and Historic Town of Goslar (1992), Town of Bamberg (1993), Maulbronn Monastery Complex (1993), Collegiate Church, Castle, and Old Town of Quedlinburg (1994), Völklingen Ironworks (1994), Messel Pit Fossil Site (1995), Cologne Cathedral (1996), Bauhaus and its Sites in Weimar and Dessau (1996), Luther Memorials in Eisleben and Wittenberg (1996), Classical Weimar (1998), Wartburg Castle (1999), Museumsinsel (Museum Island), Berlin (1999), Garden Realm of Dessau-Wörlitz (2000), Monastic Island of Reichenau (2000), Zollverein Coal Mine Industrial Complex in Essen (2001), Historic Centres of Stralsund and Wismar (2002), Upper Middle Rhine Valley (2002), Town Hall and Roland on the Marketplace of Bremen (2004), Muskauer Park / Park Muzakowski (2004), Frontiers of the Roman Empire: Upper German-Raetian Limes (2005), Old town of Regensburg with Stadtamhof (2006), Housing Estates in the Berlin Modern Style (2008), The Wadden Sea (2009), Ancient Beech Forests of Germany (2011), Fagus Factory in Alfeld (2011), Prehistoric pile dwellings around the Alps (2011), Margravian Opera House in Bayreuth (2012), Bergpark Wilhelmshöhe at Kassel (2013), Carolingian Westwork and Civitas Corvey (2014), Hamburg Speicherstadt and Kontorhaus District with Chilehaus (2015).

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Spotlights on German Music History (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400003 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.05.2016 - 18.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK4

Inhalt

Germany was not only the country of many poets but also the homeland of world famous composers and musicians. Until today music in all its aspects – theory and practice – plays an important role in German cultural life. Dealing with German Music History and its content can be a life-long scholarly work and experience. So the lecture will focus in the way of spotlights on 1000 years of German Music Tradition dealing with sacred and secular music and its composers and intellectual background. In a chronological way it will illustrate step by step the periods from "Minnesang" to twelve-tone composition ("dodecaphonism"). The course wants to give to the student an overview and a basic knowledge in German Music History and at the end maybe the ability to attend concerts more open minded.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Folklike Germany: Customs and Traditions (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400004 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.05.2016 - 21.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK2

Inhalt

In the last decades and in the course of worldwide cultural but also economic linking-up, events like Halloween or Valentine's Day arrived in Germany and Europe. Formally, those originally American festivities were not known in Germany and the rest of Europe. But this doesn't mean that these countries did not have their own customs and traditions.

Actually, each of them looks back on a huge amount of different local, regional and even nationwide customs for any kind of event: practices for annually repeating feasts like Christmas and Easter or saints' days, e.g. processions or parish fairs, as well as modes for special and individual festivities as weddings, baptisms and funerals. Many of them have medieval or even pre-Christian, viz. pagan, origins, as e.g. midsummer, the so called 'Johannisfeuer' in Germany.

The course will give an overview over different German regions and their churchly and worldly customs as well as a pass through the ecclesiastical year with its most important rites and traditions. It can help students from abroad, but also students from different German regions to understand the different practices they might see during their stay in Germany and maybe even participate in them to experience centuries-old traditions in different locations.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

From Rome to Maastricht and beyond: The History of the European Union (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400005 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Hüttner

04WELP-W2

Inhalt The seminar deals with the structure and the functioning of the European Union. It aims at enabling the students to better understand European policy-making.

The starting point of the seminar will be the history of European integration and the various treaties that culminated in the Lisbon Treaty of 2009. Subsequently, the most important European institutions (i.e. Commission, Council, European Council, European Parliament and the European Courts) will be scrutinized with regard to their composition and their powers. Moreover, the seminar will provide an overview of the legislative acts as well as the legislative procedure of the EU.

In addition to that, we will also discuss the monetary union, the euro crisis, as well as the potential "Brexit". Given the current refugee crisis throughout the continent, we will also investigate how the EU addresses and approaches human rights topics.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Cross-Cultural Impressions: Germans in America, Americans in Germany (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409905 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2016 - 29.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

04-WELP-L2

Kurzkommentar Being part of the Summer School Program for students from our American partner universities, this seminar is intended to give both European and American students an opportunity to meet and interact within an academic framework. Investigating the idea of "America" as an invention of the European mind and the subsequent re-invention of Germany and other European countries of the Atlantic structure our expectations and perceptions of the "Other", and trace the cultural strategies according to which they are utilized in the making of fiction.

Kursprogramm Strukturierte Promotion

Sicher auf dem Campus: Arbeitssicherheit und Brandschutz

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0400101 Do 14:00 - 18:00 Einzel 07.07.2016 - 07.07.2016 2.009 / ZHSG

Verwaltungskompetenz für Quereinsteiger

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0400106 Do 14:00 - 18:00 Einzel 12.05.2016 - 12.05.2016 2.009 / ZHSG

Russicum

Studienberatung

Dr. Ursula Kolat (n. V.)

Einführungsveranstaltung zum Semesterbeginn für alle Studierenden

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0403010 Di 10:00 - 12:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Kolat

RS2/SP1-2 Do 16:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Hinweise HaF

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russische Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	1.010 / ZHSG	Kolat
RSL-1	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKR-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403042	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Dieser
LKR/BM-LK2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Studierwerkstatt

Studierwerkstatt Workshop Lernen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400020	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016		03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 13:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	1.007 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Workshops sind Lerntechniken, Lernplanung und allgemeines Zeitmanagement. Es besteht die Möglichkeit, drei ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind zum einen die aktive Teilnahme am Workshop und zum anderen das Verfassen eines kurzen Berichts im Anschluss an den Workshop (genauer hierzu wird im Kurs bekannt gegeben).

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Ansprechpartnerinnen und Workshop-Leiterinnen sind die studentische Mentorinnen Luisa Karbach und Tamara Tropp. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: lernen@studierwerkstatt-wue.de.

Studierwerkstatt Workshop Präsentieren (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400021	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf/Werther
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von grundlegenden Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit Präsentieren bzw. Referaten stehen. Angefangen bei grundlegenden Aspekten der Recherche bis hin zu wichtigen Aspekten beim Erstellen von Präsentationen. Ziel ist es, durch den Workshop den Kontakt zwischen Mentoren und Studierenden herzustellen, der dann in der Einzelbetreuung vertieft werden kann. Der Workshop behandelt dabei unterschiedliche Themen, z. B. Aspekte im Umgang mit Präsentationssoftware und Technik. Hier wird vor allem Augenmerk auf eine sinnvolle und kompetente Nutzung digitaler Medien im Seminar gelegt. Auch grundlegende Fragen zur Recherche und Vorgehensweise bei der Themenfindung, Planung und Erstellung von Referaten werden geklärt.

Die MentorInnen sind Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung besucht werden und ein ca. 3 - 5 Seiten langes Essay verfasst werden, das die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.

Gruppen 1 und 2 müssen für einen Punkterwerb am dritten Termin (Gruppe 3) teilnehmen! Anmeldungen für Gruppe drei werden nicht akzeptiert. Bitte melden Sie sich nur in Gruppe 1 und 2 an!

Hinweise Ansprechpartner und Workshop-Leiter ist Friedrich Werther. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an ihn: friedrich.werther@uni-wuerzburg.de. **Für das Be- und Erarbeiten von Präsentationen wird ein Notebook benötigt, das Sie bitte zur ersten Veranstaltung mitbringen! Etwaige Software finden Sie unter www.studisoft.de!**

Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Kurzkomentar Die dritte Sitzung der Gruppe 2 findet im Didaktik- und Sprachenzentrum in Raum 1.034 statt.

Studierwerkstatt Workshop Schreiben (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400022	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	1.004 / ZHSG	06-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen.

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den Mentorinnen direkt erfragen.

Ansprechpartnerin sind die studentischen Mentorinnen Julie Hofmann und Julia Zeller. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Basisschulung Tutoren

Veranstaltungsart: Sonstiges

0400023	-	09:00 - 16:00	Block	15.03.2016 - 16.03.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 16:00	Block	05.04.2016 - 06.04.2016	01.037 / DidSpra	02-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Mi	09:00 - 16:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	01.026 / DidSpra	03-Gruppe	

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	-	09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDL
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndl@studierwerkstatt-wue.de .

Uni vor Ort (Service Learning) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400030	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	1.009 / ZHSG	Bähr/Fraas/
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	01.031 / DidSpr	Hüttner/Kempf
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	2.009 / ZHSG	

Inhalt Die Veranstaltung „UNI vor ORT“ der Studierwerkstatt richtet sich vornehmlich an Lehramts-, fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende der Philosophischen Fakultät. Studierende anderer Fakultäten sind jedoch ebenfalls willkommen.

Das Projektseminar nach dem Lehrformat „Service Learning“ ermöglicht Ihnen, an der Hochschule erworbene Kompetenzen sofort zum Einsatz zu bringen: In Kooperation mit regionalen Gymnasien erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Studententechnik 'Wissenschaftliches Schreiben' im Rahmen von Workshops in der Hochschule theoretisch und praktisch zu vertiefen und in der Praxisphase an Schülerinnen und Schülern der Oberstufe zu vermitteln. Sie erhalten für das Seminar bei erfolgreicher Teilnahme 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.

Von diesem Angebot profitieren somit sowohl die teilnehmenden Schulklassen als auch die Studierenden, die ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern können.

Das Kursangebot beinhaltet folgende Phasen:

- zweitägige Schulung/ Konzipieren eines Workshops für Schülerinnen und Schülern
- Schulbesuche/ Abhalten der Workshops
- Reflexionstreffen

Ziele von Service Learning sind:

- Kombination von akademischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit/ Sammeln von Lehrerfahrungen
- Reflexion über gesammelte Erfahrungen in einem angeleiteten Kontext
- Kompetenzerweiterung der Studierenden

Studierwerkstatt Workshop Die Stimme als Werkzeug (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400031	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.	07.05.2016 - 14.05.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
	Sa	10:00 - 13:00	wöchentl.	11.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit professionellem Sprechen stehen. Auf Grundlage der wichtigsten Voraussetzungen für eine gesunde und klare Stimme wird die Fremd- und Eigenwahrnehmung der Stimme und des Sprechens geschult. Außerdem wird professionelles Sprechen anhand von Negativbeispielen analysiert und reflektiert. Auch werden die Studierenden ihr Wissen zum professionellen Sprechen in verschiedenen praktischen Übungen anwenden.

Dabei gliedert sich der Workshop in zwei Einheiten:

Im ersten Teil (06.11.2015) wird vor allem auf die Aspekte Haltung, Tonus und Vokaltrakt eingegangen. Die Studierenden lernen, was diese drei Dinge mit der Stimme zu tun haben und erfahren in praktischen Übungen, wie sich die Stimme verändert, wenn man diese Aspekte variiert. Außerdem werden die Studierenden diese Aspekte anhand eines Negativbeispiels analysieren und reflektieren.

Im zweiten Teil (13.11.2015) wird dann ein weiteres negatives Sprechbeispiel analysiert. In Kurzvorträgen werden die Studierenden dann ihr Wissen über professionelles Sprechen anwenden und selbst bewerten. Außerdem wird im zweiten Teil erläutert, was ein jeder tun kann, um seine Stimme präventiv vor Stimmproblemen zu schützen.

Beide Sitzungen sind für den Erwerb von ECTS-Punkten verpflichtend.

Die Mentorin ist Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung (2 Termine) besucht werden, ein Negativbeispiel analysiert werden (ca. 1 Seite) und ein ca. 3 - 5 Seiten langer Reflexionsbereich verfasst werden, der die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, nur eine der beiden Sitzungen zu besuchen. Der Erwerb von ECTS-Punkten ist in diesem Fall aber nicht mehr möglich.

Akademisches Schreiben für ausländische Vollstudierende (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400033	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Fraas/Hüttner/Kempf
04-SW-SaS	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt wird in Kooperation mit dem International Office der Universität angeboten und spricht vornehmlich ausländische Studierende an und ist für Teilnehmende aller Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen. Zusätzlich zur Teilnahme am Workshop ist die Wahrnehmung von bis zu 5 individuellen Beratungsterminen verpflichtend. Diese können individuell oder in Kleingruppen veranschlagt werden. Näheres erfahren Sie im Workshop durch die zuständige Mentorin. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den Mentorinnen direkt erfragen. Ansprechpartnerin ist die studentische Mentorin Julia Zeller. Sie wurde umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de. Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Voraussetzung Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an ausländische Vollstudierende.

Zielgruppe Ausländische Vollstudierende

Studierwerkstatt Workshop: Effizienter Lesen (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0400034	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bähr/Hüttner/Kempf
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Workshops sind Lesetechniken, effizienter Umgang mit Fachliteratur sowie Lesemanagement. Es besteht die Möglichkeit, drei ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind zum einen die aktive Teilnahme am Workshop und zum anderen das Verfassen eines kurzen Berichts im Anschluss an den Workshop (genauerer hierzu wird im Kurs bekannt gegeben).

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Ansprechpartnerin und Workshop-Leiterin ist die studentische Mentorin Johanna Franzkowiak. Sie wurde umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: lesen@studierwerkstatt-wue.de.

Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft

Research methods in linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409265	Fr 10:00 - 12:00	14tägl	22.04.2016 - 01.07.2016	1.002 / ZHSG	Himmel
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt This tutorial will prepare you for conducting your own linguistic research, starting with the literature review and moving on to various techniques of analyzing your data. Some potential fields we will address are: How to read and interpret modern linguistic studies (esp. statistical analyses) to help you write a sound literature review, how to develop the experimental tools such as sociolinguistic questionnaires or perception experiments (among others) to answer your research questions, ways of finding and approaching the right participants, how to deal with your raw data once you have collected it (e.g. correct transfer into *Microsoft Excel* sheets, phonetic analysis with *Praat*) and how to implement basic statistical analyses, but many other aspects are possible.

The tutorial is aimed at students who are currently starting or already conducting their own research projects. You are invited to bring your own data to get help and input from the group. Of course, you may also join if you are not in the process of conducting your own research project yet, but simply want to find inspiration and learn about different ways of conducting linguistic research.

Keep in mind that the topics of the tutorial will be selected based on the needs and wishes of participants. If you are not sure whether this tutorial can cover what you need, please do not hesitate to email me and describe what exactly you need to know.

Course topics will be collected and announced via wuecampus2, so please make sure to check the wuecampus2-platform regularly BEFORE the course starts.

IMPORTANT: This tutorial does not replace regular meetings with your thesis supervisor! Please make sure to discuss your research project with her/him regularly and early on.

Organisatorische Veranstaltungen

Informationsveranstaltung

Informationsveranstaltung

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Mo 14:00 - 15:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Kabak
------------------	--------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt Informationsveranstaltung für alle Erstsemester-Studierenden des Master-Studiengangs "Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft". Information session for all first semester students of the MA Program "General and Applied Linguistics".

Pflichtbereich

Pflichtmodul Sprachwissenschaftliche Forschungspraxis I

Pflichtteilmodul Sprachwissenschaftliche Forschungspraxis I 1

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406452	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion neuerer Forschungsarbeiten und Projekte im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft. Dazu gehören auch Examensarbeiten, deren Projektierung und Entwicklung besprochen werden sollen.					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird auch durch einen WUE-Campus-Raum begleitet.					

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406453	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Schulz
Inhalt	Das Oberseminar dient der Diskussion von Abschlussarbeiten und neuerer Forschungsliteratur. Es richtet sich vorrangig an Studentinnen und Studenten, die ihre Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten bei mir schreiben und an Doktoranden. Der Semesterplan wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.					

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409261	Fr	10:00 - 12:00	14tägl	15.04.2016 - 08.07.2016	1.002 / ZHSG	Biewer
Inhalt	This course is intended for students who are currently writing research papers in English linguistics (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.					

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409262	Di	12:00 - 14:00	14tägl	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kabak
Inhalt	This tutorial aims to provide students with a platform to discuss their on-going thesis projects in Linguistics (Master's theses, doctoral dissertations, or "Zulassungsarbeiten") and to offer them feedback on structuring their work as well as formulating their research questions and hypotheses. We will discuss common research tools and academic writing styles generally employed in the field of linguistics. There will be presentations of on-going student research in Phonetics, Phonology, Morphology, Psycholinguistics, and Language Acquisition.					

Kolloquium zur romanistischen Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409445	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
Inhalt	Im Kolloquium zur romanistischen Sprachwissenschaft werden laufende Forschungs- und Abschlussarbeiten präsentiert und diskutiert. Besonders Doktoranden und fortgeschrittenen Studierenden bietet sich hier die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte einem interessierten Publikum vorzustellen. Gäste und interessierte Zuhörer sind jederzeit willkommen!					

Pflichtmodul Sprachwissenschaftliche Forschungspraxis II

Pflichtteilmodul Sprachwissenschaftliche Forschungspraxis II 1

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406452	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion neuerer Forschungsarbeiten und Projekte im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft. Dazu gehören auch Examensarbeiten, deren Projektierung und Entwicklung besprochen werden sollen.					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird auch durch einen WUE-Campus-Raum begleitet.					

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406453 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.003 / ZHSG Schulz

Inhalt Das Oberseminar dient der Diskussion von Abschlussarbeiten und neuerer Forschungsliteratur. Es richtet sich vorrangig an Studentinnen und Studenten, die ihre Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten bei mir schreiben und an Doktoranden. Der Semesterplan wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409261 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Biewer

Inhalt This course is intended for students who are currently writing research papers in English linguistics (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409262 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kabak

Inhalt This tutorial aims to provide students with a platform to discuss their on-going thesis projects in Linguistics (Master's theses, doctoral dissertations, or "Zulassungsarbeiten") and to offer them feedback on structuring their work as well as formulating their research questions and hypotheses. We will discuss common research tools and academic writing styles generally employed in the field of linguistics. There will be presentations of on-going student research in Phonetics, Phonology, Morphology, Psycholinguistics, and Language Acquisition.

Kolloquium zur romanistischen Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409445 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Weidenbusch

Inhalt Im Kolloquium zur romanistischen Sprachwissenschaft werden laufende Forschungs- und Abschlussarbeiten präsentiert und diskutiert. Besonders Doktoranden und fortgeschrittenen Studierenden bietet sich hier die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte einem interessierten Publikum vorzustellen. Gäste und interessierte Zuhörer sind jederzeit willkommen!

Pflichtmodul Praxis der strukturellen Sprachbeschreibung

Pflichtteilmodul Strukturelle Sprachbeschreibung 1

Im Unterbereich "Praxis der strukturellen Sprachbeschreibung", Teilmodul "Strukturelle Sprachbeschreibung-I" müssen die Studierenden einen 4-6 SWS Sprachkurs in einer "non-standard average European language" (z.B. Arabisch, Chinesisch, Griechisch, Finnisch, Hindi, Japanisch, Koreanisch, Polnisch, Sanskrit, Schwedisch, Türkisch, usw.) des Zentrums für Sprachen, sowie verschiedener philologischer oder kulturwissenschaftlicher Institute der Philosophischen Fakultät I (z.B. Institut für Altertumswissenschaften, Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens, Slawistik, usw.), belegen. Sie müssen die entsprechende Leistungsbestätigung (Schein) nachweisen und Prof. Kabak wird die Note in sb@home verbuchen. Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Baris Kabak.

Pflichtteilmodul Strukturelle Sprachbeschreibung 2

Eigenständige Projektstudie in Sprachwissenschaft

Veranstaltungsart: Projekt

0409270

wird noch bekannt gegeben

Biewer/Dieser/Ellena/Kabak/Klein/

Schulz/Staffeldt/Stüber

Inhalt Die Studierenden werden über ein selbst gewähltes sprachwissenschaftliches Thema in einer oder mehreren modernen Sprachen der Welt außer Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch forschen, und darüber eine ca. 30-seitige Hausarbeit verfassen. Die Hausarbeit muss dem üblichen linguistischen Forschungsstandard und den Richtlinien des akademischen Schreibens folgen. Eine fokale Sprache der Studie kann, muss aber nicht unbedingt, jene Sprache sein, welche die Studierenden für das Modul "Strukturelle Sprachbeschreibung 1" belegt haben. Das Projekt muss erst von einem/r der in der Kursbeschreibung angegebenen DozentInnen bestätigt werden. Der/die DozentIn kann von den Studierenden abhängig von ihren Sprach- und Forschungsinteressen selbst ausgewählt werden. Informationen über Fachkenntnisse und Forschungsinteressen der DozentInnen können den Webseiten der jeweiligen DozentInnen entnommen werden. Gemeinsam mit dem/der gewählten BetreuerIn erfolgt dann die spezifische Absprache von Aufgabenstellung, Struktur der Hausarbeit, Hintergrundliteratur usw.

Wahlpflichtbereich - Unterbereich Sprachwissenschaftliche Kerngebiete (Allg. Sprachwissenschaft)

Wahlpflichtmodul Phonologie

Wahlpflichtteilmodul Phonologie 1

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kabak
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. *Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students*. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.
Gut, Ulrike. 2009. *Introduction to English Phonetics and Phonology*. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.

Wahlpflichtmodul Morphologie

Wahlpflichtteilmodul Morphologie 1

Wahlpflichtmodul Syntax

Wahlpflichtteilmodul Syntax 1

Kontrastive Linguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409408	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
Inhalt	Der Vergleich zweier Sprachen, bei dem sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede der behandelten Sprachen herausgearbeitet werden, fällt in der Sprachwissenschaft in den Bereich der kontrastiven Linguistik. Die Kenntnis der Ähnlichkeiten und Unterschiede zweier Sprachsysteme ist für das Erlernen und Verstehen einer Fremdsprache ebenso wie bei der Tätigkeit des Übersetzens hilfreich. In diesem Seminar werden wir uns mit ausgewählten Gebieten, die für die vergleichende Betrachtung besonders interessant sind, beschäftigen. Und diese an ausgewählten Texten veranschaulichen, z. B. den unterschiedlichen Übersetzungen der Asterix-Bände. Die kontrastierten Sprachen werden sowohl einerseits das Deutsche mit dem Französischen, Italienischen und Spanische sein als auch die romanischen Sprachen untereinander.					
Literatur	Cartagena, Nelson, "Kontrastive Linguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), <i>Lexikon der romanistischen Linguistik</i> , Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 687-704.					
Nachweis	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit					

Wahlpflichtmodul Semantik

Wahlpflichtteilmodul Semantik 1

Wahlpflichtmodul Pragmatik

Wahlpflichtteilmodul Pragmatik 1

Wahlpflichtmodul Sprachwandel

Wahlpflichtteilmodul Sprachwandel 1

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

Sprachkodexforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406455	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	Klein
Inhalt	Die deutsche Gegenwartssprache gilt als eine kodifizierte Sprache. Das unterscheidet sie von älteren Sprachstufen, in denen eine solche Kodifizierung noch nicht existierte. Im neuhochdeutschen Kodex sollen die Normen enthalten sein, die es gestatten, "richtige" von "falscher" Sprache zu unterscheiden. Wir werden uns im Seminar damit befassen, wie dieser neuhochdeutsche Sprachkodex entstanden und beschaffen ist und welche Auskünfte darin zu finden sind. Das Seminar steht in Zusammenhang mit einem Würzburger Forschungsprojekt, in dem Aspekte des neuhochdeutschen Sprachkodex erforscht werden. Bestandteil dieses Forschungsprojekts ist eine Datenbank, die im Internet zugänglich ist und auch im Seminar zur Sprache kommen wird. Sie findet sich hier .					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.					
Nachweis	Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.					

Seminar: Korpuslinguistik für historische Sprachstufen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406456	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	Schulz
Inhalt	<p>Studierende sind während des Studiums mit der Benutzung und spätestens beim Verfassen von sprachwissenschaftlichen Abschlussarbeiten auch mit der eigenständigen Erstellung von Sprachkorpora konfrontiert. Das setzt korpuslinguistische Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, insbesondere die Expertise für Architektur und Aufbau von Korpora, die Kenntnis von Annotationsebenen und -formen und schließlich den sicheren Umgang mit der Auswertung von Korpora.</p> <p>Die Sprachgeschichtsforschung hat seit dem 19. Jahrhundert mit (traditionellen) Korpora gearbeitet; in der gegenwartssprachbezogenen Forschung ist vor allem seit den 1990er Jahren eine starke Korpusorientierung zu bemerken. Das spiegelt sich auch in der neueren Literatur, die sich fast immer auf die Analyse der Gegenwartssprache bezieht. Die sprachgeschichtliche Forschung muss hier an aktuelle Entwicklungen und Arbeitsweisen anschließen.</p> <p>Im forschungsorientierten Seminar geht es vor diesem Hintergrund um den konkreten Aufbau sprachhistorischer Korpora (theoretische Begründung, Wahl von Parametern und Kriterien, Aufbau von Strukturen).</p> <p>Dazu werden</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktuelle korpuslinguistische Grundlagen erhoben und systematisiert, – bestehende Korpora analysiert und auf dieser Grundlage – an einem Einzelfall Korpusstrukturen für ein stadtsprachgeschichtliches Forschungsprojekt diskutiert und weiterentwickelt. <p>Das Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und der Präsentation einer begründeten quellenbasierten Korpusstruktur für ein stadtsprachgeschichtliches Korpus für die Zeit des 14.–17. Jahrhunderts.</p>					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.					
Literatur	<p>Grundlegende Literatur für den Einstieg (mit Bezug auf Gegenwartssprache):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Carmen Scherer, <i>Korpuslinguistik</i>. Heidelberg 2006 – Anke Lüdeling – Merja Kytö, <i>Corpus Linguistics. An International Handbook, I–II</i>, Berlin – New York 2008–2009 – Noah Bubenhofer, <i>Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse</i>, Berlin – New York 2009 – Lothar Lemnitzer – Heike Zinsmeister, <i>Korpuslinguistik, 2., überarbeitete Auflage</i> Tübingen 2010 – Rainer Perkuhn – Holger Keibel – Marc Kupietz, <i>Korpuslinguistik</i>, Paderborn 2012 – <i>Handbuch Wort und Wortschatz</i>. Herausgegeben von Ulrike Haß – Petra Storzmann, Berlin – Boston 2015 <p>Weitere Literatur, insbesondere zu historischen Korpora, wird im Seminar genannt.</p>					
Nachweis	Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.					

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Kabak
EM-SW						
Inhalt	<p>The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.</p>					
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p>					

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	<p>In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p>						
Literatur	<p>Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. <i>Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students</i>. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.</p> <p>Gut, Ulrike. 2009. <i>Introduction to English Phonetics and Phonology</i>. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.</p>						

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Bybee, Joan. 2015. <i>Language Change</i> . Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP. Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. <i>Trasks's Historical Linguistics</i> . 3rd ed. Oxon: Routledge.						

Wahlpflichtmodul Sprachliche Variation

Wahlpflichtteilmodul Sprachliche Variation 1

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Biewer
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.						
Hinweise	Dieser Hinweis gilt nur für Lehramt GYM (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.						
Literatur	Holmes, Janet 2008 (3 rd ed). <i>An Introduction to Sociolinguistics</i> . Harlow. Meyerhoff, Miriam 2011 (2 nd ed.). <i>Introducing Sociolinguistics</i> . Abingdon: Routledge.						

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biewer
EM-SW	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
Inhalt	Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as <i>taipan</i> are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies. Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben. Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.						
Literatur	Bolton, Kingsley 2003. <i>Chinese Englishes. A Sociolinguistic History</i> . Cambridge: CUP. Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. <i>Hong Kong English</i> . Edinburgh: EUP.						

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Wahlpflichtmodul Diskurs

Wahlpflichtteilmodul Diskurs 1

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411 - 09:00 - 15:00 Block 05.09.2016 - 09.09.2016 3.38 / Residenz Becker

VS-SDTS2S

Seminar: Korpuslinguistik für historische Sprachstufen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406456 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.012 / ZHSG Schulz

Inhalt Studierende sind während des Studiums mit der Benutzung und spätestens beim Verfassen von sprachwissenschaftlichen Abschlussarbeiten auch mit der eigenständigen Erstellung von Sprachkorpora konfrontiert. Das setzt korpuslinguistische Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, insbesondere die Expertise für Architektur und Aufbau von Korpora, die Kenntnis von Annotationsebenen und -formen und schließlich den sicheren Umgang mit der Auswertung von Korpora.

Die Sprachgeschichtsforschung hat seit dem 19. Jahrhundert mit (traditionellen) Korpora gearbeitet; in der gegenwartssprachbezogenen Forschung ist vor allem seit den 1990er Jahren eine starke Korpusorientierung zu bemerken. Das spiegelt sich auch in der neueren Literatur, die sich fast immer auf die Analyse der Gegenwartssprache bezieht. Die sprachgeschichtliche Forschung muss hier an aktuelle Entwicklungen und Arbeitsweisen anschließen.

Im forschungsorientierten Seminar geht es vor diesem Hintergrund um den konkreten Aufbau sprachhistorischer Korpora (theoretische Begründung, Wahl von Parametern und Kriterien, Aufbau von Strukturen).

Dazu werden

– aktuelle korpuslinguistische Grundlagen erhoben und systematisiert,

– bestehende Korpora analysiert

und auf dieser Grundlage

– an einem Einzelfall Korpusstrukturen für ein stadtsprachgeschichtliches Forschungsprojekt diskutiert und weiterentwickelt.

Das Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und der Präsentation einer begründeten quellenbasierten Korpusstruktur für ein stadtsprachgeschichtliches Korpus für die Zeit des 14.–17. Jahrhunderts.

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.

Literatur Grundlegende Literatur für den Einstieg (mit Bezug auf Gegenwartssprache):

– Carmen Scherer, Korpuslinguistik. Heidelberg 2006

– Anke Lüdeling – Merja Kytö, Corpus Linguistics. An International Handbook, I–II, Berlin – New York 2008–2009

– Noah Bubenhofer, Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse, Berlin – New York 2009

– Lothar Lemnitzer – Heike Zinsmeister, Korpuslinguistik, 2., überarbeitete Auflage Tübingen 2010

– Rainer Perkuhn – Holger Keibel – Marc Kupietz, Korpuslinguistik, Paderborn 2012

– Handbuch Wort und Wortschatz. Herausgegeben von Ulrike Haß – Petra Storjohann, Berlin – Boston 2015

Weitere Literatur, insbesondere zu historischen Korpora, wird im Seminar genannt.

Nachweis Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Wahlpflichtbereich - Unterbereich Sprachwissenschaftliche Vertiefung (Angewandte Sprachwissenschaft)

Wahlpflichtmodul System und Variabilität

Wahlpflichtteilmodul System und Variabilität 1

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Biewer
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed.). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biewer
EM-SW	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur Bolton, Kingsley 2003. *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History*. Cambridge: CUP.
Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English*. Edinburgh: EUP.

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Kabak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Wahlpflichtmodul Text und Diskurs

Wahlpflichtteilmodul Text und Diskurs 1

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411 - 09:00 - 15:00 Block 05.09.2016 - 09.09.2016 3.38 / Residenz Becker

VS-SDTS2S

Sprachkodexforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406455 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.004 / ZHSG Klein

Inhalt Die deutsche Gegenwartssprache gilt als eine kodifizierte Sprache. Das unterscheidet sie von älteren Sprachstufen, in denen eine solche Kodifizierung noch nicht existierte. Im neuhochdeutschen Kodex sollen die Normen enthalten sein, die es gestatten, "richtige" von "falscher" Sprache zu unterscheiden. Wir werden uns im Seminar damit befassen, wie dieser neuhochdeutsche Sprachkodex entstanden und beschaffen ist und welche Auskünfte darin zu finden sind. Das Seminar steht in Zusammenhang mit einem Würzburger Forschungsprojekt, in dem Aspekte des neuhochdeutschen Sprachkodex erforscht werden. Bestandteil dieses Forschungsprojekts ist eine Datenbank, die im Internet zugänglich ist und auch im Seminar zur Sprache kommen wird. Sie findet sich hier .

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.

Nachweis Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Seminar: Korpuslinguistik für historische Sprachstufen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406456 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.012 / ZHSG Schulz

Inhalt Studierende sind während des Studiums mit der Benutzung und spätestens beim Verfassen von sprachwissenschaftlichen Abschlussarbeiten auch mit der eigenständigen Erstellung von Sprachkorpora konfrontiert. Das setzt korpuslinguistische Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, insbesondere die Expertise für Architektur und Aufbau von Korpora, die Kenntnis von Annotationsebenen und -formen und schließlich den sicheren Umgang mit der Auswertung von Korpora.

Die Sprachgeschichtsforschung hat seit dem 19. Jahrhundert mit (traditionellen) Korpora gearbeitet; in der gegenwartssprachbezogenen Forschung ist vor allem seit den 1990er Jahren eine starke Korpusorientierung zu bemerken. Das spiegelt sich auch in der neueren Literatur, die sich fast immer auf die Analyse der Gegenwartssprache bezieht. Die sprachgeschichtliche Forschung muss hier an aktuelle Entwicklungen und Arbeitsweisen anschließen.

Im forschungsorientierten Seminar geht es vor diesem Hintergrund um den konkreten Aufbau sprachhistorischer Korpora (theoretische Begründung, Wahl von Parametern und Kriterien, Aufbau von Strukturen).

Dazu werden

– aktuelle korpuslinguistische Grundlagen erhoben und systematisiert,

– bestehende Korpora analysiert

und auf dieser Grundlage

– an einem Einzelfall Korpusstrukturen für ein stadtsprachgeschichtliches Forschungsprojekt diskutiert und weiterentwickelt.

Das Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und der Präsentation einer begründeten quellenbasierten Korpusstruktur für ein stadtsprachgeschichtliches Korpus für die Zeit des 14.–17. Jahrhunderts.

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.

Literatur Grundlegende Literatur für den Einstieg (mit Bezug auf Gegenwartssprache):

– Carmen Scherer, Korpuslinguistik. Heidelberg 2006

– Anke Lüdeling – Merja Kytö, Corpus Linguistics. An International Handbook, I–II, Berlin – New York 2008–2009

– Noah Bubenhofer, Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse, Berlin – New York 2009

– Lothar Lemnitzer – Heike Zinsmeister, Korpuslinguistik, 2., überarbeitete Auflage Tübingen 2010

– Rainer Perkuhn – Holger Keibel – Marc Kupietz, Korpuslinguistik, Paderborn 2012

– Handbuch Wort und Wortschatz. Herausgegeben von Ulrike Haß – Petra Storjohann, Berlin – Boston 2015

Weitere Literatur, insbesondere zu historischen Korpora, wird im Seminar genannt.

Nachweis Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt

Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur

Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*, Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Wahlpflichtmodul Kommunikation und Kultur

Wahlpflichtmodul Entwicklung und Erwerb

Wahlpflichtteilmodul Entwicklung und Erwerb 1

Externe Sprachgeschichte des Französischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409467 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Frank

Inhalt

Externe Sprachgeschichte beschäftigt sich, anders als die Historische Grammatik, nicht mit der inneren Entwicklung des Sprachsystems an sich, sondern mit Veränderungen infolge von politischem, gesellschaftlichem und kulturellem Wandel. Dabei spielen Kontakte mit anderen Sprachen eine besondere Rolle. Neben konkreten sprachlichen Neuerungen (insbesondere im Wortschatz) ist insbesondere die Veränderung von Funktionsprofilen einer Sprache von Bedeutung.

Im Fall des Französischen sind u.a. die folgenden Themen relevant: eine Bestandsaufnahme vorromanischer Sprachen, die Prozesse der Romanisierung und Latinisierung der Galloromania, das fränkische Superstrat, die Differenzierung des Romanischen vom Lateinischen, der Aufstieg des Französischen von einem Dialekt zur Standardsprache, seine Emanzipation vom Lateinischen, die Normierung seit dem *Grand Siècle*, die Entwicklung im 18. Jahrhundert, die Rolle der französischen Revolution in der Sprachgeschichte, die Neuerungen im 19. und 20. Jahrhundert und Lehnbeziehungen zwischen dem Französischen und anderen Sprachen sowie die damit einhergehende Diskussion um seine Reinheit vom 17. Jahrhundert bis heute. Auch der heutige Status des Französischen in den Ländern der Francophonie und seine Rolle als moderne Weltsprache werden angesprochen.

Nachweis

Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.

Wahlpflichtbereich - Unterbereich Interdisziplinäre Aspekte der Sprache

Teilbereich Sprache und Raum

Teilbereich Methodische Grundlagen

Statistik für Studierende der Geographie

Statistik 2

Statistik 2: Spezielle und multivariate Verfahren (09-STAT-2 / 04-Geo-STATM) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410122	Mi	13:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		01-Gruppe	Pollinger

Teilbereich Sprache und Computer

Grundlagen der Digital Humanities

Teilbereich Sprache und Literatur

Wahlpflichtmodul Literaturwissenschaft

Spezielle Themen der Literaturwissenschaft (Französisch)

Honoré de Balzac, Les illusions perdues (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409503	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	Les illusions perdues ist einer der zentralen Texte der Comédie humaine, in dem insbesondere die Presse in allen ihren Facetten sowie der zeitgenössische Literaturbetrieb eine wichtige Rolle spielen. Im Seminar wird neben diesen Aspekten auch Balzacs Romankonzeption besprochen.					
Hinweise	Die regelmäßige Teilnahme am Seminar wird dringend empfohlen.					
Literatur	Bitte rechtzeitig eine Ausgabe (z.B. in den Classiques de Poche, 2006) besorgen und lesen!					
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar Literaturwissenschaft					
Nachweis	schriftliche Hausarbeit					

Spezielle Themen der Literaturwissenschaft (Italienisch)

Carlo Emilio Gaddas 'Quer pasticciaccio brutto de via Merulana' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409512	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Im Zentrum des Hauptseminars soll die gemeinsame Analyse des weltberühmten Romans des scrittore-ingegnere Carlo Emilio Gadda (Mailand 1893-Rom 1973) stehen. Mit Hilfe des neuen Kommentars von Maria Antonietta Terzoli wird das Verständnis des hochkomplexen, in vielerlei Hinsicht anspruchsvollen Romans erleichtert. Ausgangspunkt ist daher eine genaue Textkenntnis und eine intensive Arbeit mit dem Kommentar. In einem zweiten Schritt sollen dann spezifische Themen fokussiert werden, zum Beispiel: Genrezugehörigkeit, Verankerung in der Tradition des modernen europäischen Großstadtrromans, Satire auf den italienischen Faschismus, Freudrezeption. Je nach Interesse können auch Gaddas Drehbuch (// <i>palazzo degli ori</i>) und die von diesem Drehbuch unabhängige Verfilmung durch Pietro Germi (<i>Un maledetto imbroglio</i>) miteinbezogen werden. Maria Antonietta Terzoli. Commento a Quer pasticciaccio brutto de via Merulana di Carlo Emilio Gadda. Con la collaborazione di Vincenzo Vitale. Roma: Carocci 2015. Vol 1-2.					
Hinweise	Bitte achten Sie auf weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2. Die Lektüre des Romans wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt. Alle Teilnehmer sollten über den italienischen Text verfügen. Hilfreich könnte auch die parallele Lektüre der deutschen Übersetzung von Toni Kienlechner sein (<i>Die gräßliche Bescherung in der Via Merulana</i> . München: Piper 1961)					
Literatur	Beliebige Ausgabe von <i>Quer Pasticciaccio brutto de via Merulana</i> . Maria Antonietta Terzoli. Commento a Quer pasticciaccio brutto de via Merulana di Carlo Emilio Gadda. Con la collaborazione di Vincenzo Vitale. Roma: Carocci 2015. Vol 1-2. http://www.gadda.ed.ac.uk/Pages/resources/walks/pge/cinemasanti4.php					
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar Literaturwissenschaft					

Spezielle Themen der Literaturwissenschaft (Spanisch)

Federico García Lorca: Lyrik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409602	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Wehr
Inhalt	Das lyrische Werk García Lorcás bezieht seine schöpferischen Impulse aus einer permanenten, immer wieder auch theoretisch reflektierten Auseinandersetzung mit den literarischen und kulturellen Traditionen seines Landes. Dieses spezifische Verhältnis von Kontinuität und Innovation soll auch den Zugang zu den einzelnen Texten öffnen. Gelesen werden ausgewählte Gedichte aus den Sammlungen <i>Poema del Cante Jondo</i> , <i>Romancero gitano</i> und <i>Poeta en Nueva York</i> . Die Kenntnis der Texte wird zu Beginn des Semesters vorausgesetzt					
Literatur	Zur Anschaffung und vorbereitenden Lektüre empfohlene Ausgaben: Federico García Lorca: <i>Poema del Cante Jondo/Romancero Gitano</i> , Madrid 2009; <i>Poeta en Nueva York</i> , Madrid 2003 (beide Ediciones Cátedra)					
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar Literaturwissenschaft					
Nachweis	Kurzreferat Hausarbeit					

La novela de la selva (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409617	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
Inhalt	La literatura sobre la selva se inicia con los primeros relatos de su acceso y descubrimiento en el siglo XVI, de los que los más prominentes son los que cuentan la empresa de Pedro de Ursúa y Lope de Aguirre (hay cuatro versiones de autores diferentes) que sirvieron de base a la película de Werner Herzog, <i>Aguirre Zorn Gottes</i> (1972) con Klaus Kinski en el rol principal. A finales del siglo XVIII se ocupó de nuevo de la selva, bajo el punto de vista de la evangelización que venía llevando allí la Compañía de Jesús, el jesuita ecuatoriano Juan de Velasco en su <i>Historia del Reino de Quito</i> (1767). En el siglo XIX, la selva fue un elemento narrativo que apareció en algunas novelas románticas (por ejemplo, en <i>María</i> de Jorge Isaacs del año 1867). Sin embargo es recién a inicios del siglo XX que la selva se convirtió en algo más que un elemento narrativo, cuyo tratamiento ha llevado a la crítica literaria a hablar del subgénero "novela de la selva".					
	El texto canónico está representado por <i>La vorágine</i> (1924) del colombiano José Eustasio Rivera. A él le siguieron varias novelas de las que la más importante ha sido <i>Canaima</i> (1935) del venezolano Rómulo Gallegos. Otros textos de novelistas contemporáneos han seguido desarrollando el género desde posiciones narrativas más modernas, entre los que figuran <i>Los pasos perdidos</i> (1953) del cubano Alejo Carpentier y <i>La casa verde</i> (1966) del peruano Mario Vargas Llosa.					
	El seminario quiere ocuparse de este subgénero partiendo de las cuatro novelas mencionadas, para preguntarse por semántica, representación, función y retrabajo discursivo de esta todavía hoy, en buena parte, <i>terra incognita</i> . Algunos de los tópicos de la discusión son que la "selva" es no sólo una geografía, sino un personaje, un símbolo o una alegoría y que ella aparece contextualizada dentro de las discusiones culturales que han atravesado el siglo XX y cuyos pares de opuestos pueden ser presentados, entre otros, por los siguientes: "naturaleza y cultura", "civilización y barbarie", "naturaleza e historia", "autoctonía y extrañamiento", "originariedad y decadencia", "autenticidad y falsedad".					
	Se pide a los interesados en participar en este seminario ponerse en contacto conmigo lo antes posible y procurarse una edición en español de alguno de los textos que se comentarán en clase (la biblioteca posee ejemplares de ellos y hay también versiones en alemán que se pueden consultar): José Eustasio Rivera: <i>La vorágine</i> ; Rómulo Gallegos: <i>Canaima</i> ; Alejo Carpentier: <i>Los pasos perdidos</i> ; Mario Vargas Llosa: <i>La casa verde</i> .					
	Como literatura secundaria se puede consultar: --- Lydia de León Hazera. <i>La novela de la selva hispanoamericana</i> . Bogotá. Instituto Caro y Cuervo. 1971. --- Lesley Wylie. <i>Colonial tropes and postcolonial tricks: rewriting the tropics in the Novela de la selva</i> . Liverpool University Press. 2009.					
Hinweise	Leistungsnachweis: Exposición y trabajo escrito					

Literary Studies (Anglistik)

Learning with Literature in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409741	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Eisenmann
AM-Did2-1	-	-	Einzel			
Inhalt	This course aims at providing a comprehensive introduction to literature learning in EFL contexts, with equal attention to both theoretical and practical concerns. The focus will be on a wide range of literary genres, different age and ability groups, new topics for literature learning alongside the tried and tested, and with many suggestions for the future of the field. Moreover, the different approaches serve to facilitate access to and to provide in-depth information on topic-relevant issues. Against this background present-day challenges for literature and language learning are discussed in the light of current theoretical debates in order to constructively combine state-of-the-art theoretical input with practical work in the classroom.					
Hinweise	Studiengang modularisiert: AM2; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Literatur	The following volume serves as the basis for the seminar: Delaney, Werner/ Eisenmann, Maria/ Matz, Frauke (eds.) (2015): <i>Learning with Literature in the EFL Classroom</i> . Frankfurt: Lang					
Voraussetzung	Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Referat und Klausur					

Shakespeare in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409743 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.06.2016 1.012 / ZHSG Eisenmann

AM-Did2-1

Inhalt 2016 commemorates 400 years since the death of William Shakespeare. This special anniversary year is a truly unique opportunity to deal with the life and work of the man who „was not of an age, but for all time“ (Ben Jonson). While most people know that Shakespeare is, in fact, the most popular dramatist and poet the Western world has probably ever produced, the question must be asked why and how to teach 16th century literature to 21st century students. This seminar aims at bringing Shakespeare's stories, language, historical backdrop and creative influence vividly to life. All forms of adaptations, creations and transformations will be integrated and assemble a variety of approaches, e.g. analytical, performative or creative. The focus is on new perspectives and an innovative insight into a wide range of components in current topics and approaches of teaching Shakespeare for all ages in today's classrooms.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Eisenmann, Maria/Lütge, Christiane (eds.) (2014): *Shakespeare in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Posterpräsentation

Teilbereich Sprache und Musik

Musik als Sprache

Shakespeare in music (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404376 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkommentar William Shakespeare starb im Mai vor 400 Jahren und ist heute laut wikipedia der meistverkaufte Autor aller Zeiten. Seine Werke sind voll von Musik, aber erst die Musik des 19. Jahrhunderts hat seine Dramen wirklich für die Oper und die Instrumentalmusik entdeckt: *Romeo und Julia*, *Der Sturm*, *Der Sommernachtstraum*, *Macbeth*, *Hamlet*, *König Lear* sind in vielfältiger Weise musikalisch adaptiert worden.

Im Seminar sollen die wichtigsten Werke in Inhaltsangabe und exemplarischen Szenen vorgestellt werden; in der Hörstunde (Holger Slowik) werden entsprechende Musikalisierungen thematisiert. Das Mainfrankentheater hat mit Otto Nicolais *Lustigen Weibern von Windsor* einen Klassiker der musikalischen Shakespeare-Rezeption ins Programm genommen.

Mittelalter und Frühe Neuzeit

PO 2014 u. 2012, Studienbeginn vor Sommersemester 2016

Kernbereich

Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes Underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Kunst des Erzählens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406104 Di 19:30 - 21:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Klein/Erler

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sängsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomm. In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall ‚Minna von Barnhelm‘, ‚Emilia Galotti‘ und ‚Nathan der Weise‘. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur ‚Hamburgischen Dramaturgie‘ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Kunstgeschichte

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Bürger

V Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Regionalität und Entgrenzung: Residenzen der Wittelsbacher im 15. und 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408123 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

S

Inhalt In Spätmittelalter und Renaissance repräsentieren die Residenzschlösser der Wittelsbacher, und zwar sowohl der Pfälzer Kurfürsten und Pfalzgrafen wie der bayrischen Herzöge, bedeutende Etappen der süddeutschen Profanarchitektur. Das Seminar widmet sich der Bau- und Ausstattungsgeschichte der Schlösser, fragt nach Bauaufgaben, Funktionen und Raumstruktur. Welche Rolle spielt die Tradition und wie manifestiert sich Innovation? Wo lagen die Orientierungspunkte für Auftraggeber und Künstler, und welche Rezeptionswege lassen sich rekonstruieren? Im Zentrum stehen die Schlossanlagen von München, Burghausen, Ingolstadt und Landshut sowie Heidelberg und Neuburg an der Donau.

Hinweise Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen.

Die Teilnahme verpflichtet zur Übernahme eines Referats.

Die für die einzelnen Themen erforderliche Literatur wird im Rahmen der individuellen Themenvereinbarung bekannt gegeben.

Anmeldung und Themenvergabe ab sofort per E-mail an:

n.riegel-satzinger@kunsthistoriker.org

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beginn: 18. April 2016. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Sprechstunde während des Semesters montags 13-14 Uhr, Zi 7/E/2.

Literatur

Einführende Literatur:

BILLER, Thomas u. GROSSMANN, G. Ulrich: Burg und Schloss. Der Adelssitz im deutschsprachigen Raum, Regensburg 2002;

FALTLHAUSER, Kurt (Hg.): Die Münchner Residenz. Geschichte – Zerstörung – Wiederaufbau, Ostfildern 2006;

GROSSMANN, G. Ulrich u. OTTOMEYER, Hans (Hg.): Die Burg. Wissenschaftlicher Begleitband zu den Ausstellungen ‚Burg und Herrschaft‘ und ‚Mythos Burg‘, Dresden 2010;

HANSCHKE, Julian: Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte, Karlsruhe 2015;

HOPPE, Stephan: Die Wittelsbacher Residenzen in Landshut und Neuburg an der Donau in den Netzwerken des Kulturtransfers. Strategien der kunsthistorischen Kategorienbildung. In: Müller, Matthias (Hg.): Kulturtransfer am Fürstenhof. Höfische Austauschprozesse und ihre Medien im Zeitalter Kaiser Maximilians I., Berlin 2013, S. 139-159;

MÜLLER, Matthias: Das Schloß als Bild des Fürsten. Herrschaftliche Metaphorik in der Residenzarchitektur des Alten Reichs (1470-1618), Göttingen 2004;

PARAVICINI, Werner, HIRSCHBIEGEL, Jan u. WETTLAUFER, Jörg (Hg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, 4 Bde., Ostfildern 2003-2012;

‚Ewig blühe Bayerns Land‘. Herzog Ludwig X. und die Renaissance. Ausstellungskatalog Landshut, Regensburg 2009; ‚Von Kaisers Gnaden‘. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg. Ausstellungskatalog Neuburg an der Donau, Regensburg 2005.

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner

S

Mittelalterliche Geschichte, Fränkische Landesgeschichte

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	- -	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	- -	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@home .
Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur

Voraussetzung Spezialisierungsmodul

Nachweis

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	- -	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.

Oberseminar zur Neueren Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407104	Mi 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / ZHSG	Tischer
---------	-------------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme am Oberseminar wird gebeten, möglichst frühzeitig zu einem Gespräch in die Sprechstunde zu kommen.
Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme. Referat.

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur

Voraussetzung

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Musikwissenschaft

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	-	-	wöchentl.			Haug/Voigt	
---------	---	---	-----------	--	--	------------	--

Philosophie

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft

Inhalt
Gruppe 1: Der Wille und seine Freiheit in der Philosophie des Mittelalters
 Eine der wichtigsten Innovationen der mittelalterlichen Philosophie ist die Einführung des Willensbegriffs in die Debatten um Handlungstheorie und Ethik. Der Wille wird dabei im Ausgang von Augustinus als eine von der Vernunft ebenso wie von den irrationalen Leidenschaften getrenntes Vermögen verstanden, das letztlich über die Handlungen des Akteurs entscheidet. Im Seminar werden wir uns an Hand ausgewählter Texte (u. a. von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und Heinrich von Gent) mit der Frage beschäftigen, welche Auswirkung dieser Willensbegriff auf das Verständnis menschlicher Handlungen und auf die Architektonik der mittelalterlichen Ethik hat. Dabei wird es nicht zuletzt um die Problematik gehen, wann man von einer Willensfreiheit im Vollsinn des Wortes sprechen kann.

Gruppe 2: Aristoteles für Vielleser

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen, die bereit sind, pro Woche etwa 50-70 Seiten Aristoteles zu lesen. Natürlich sind solche Mengen unüblich, und die genaue philosophische Lektüre bleibt bei einem solchen Unternehmen auf der Strecke. Dafür gewinnt der- oder diejenige, die durchhält, einen Überblick über das Gesamtwerk des Aristoteles. Wir folgen der traditionellen Einteilung der aristotelischen Schriften von den logischen Schriften über die naturphilosophischen, Metaphysik, Politik, Ethik usw. bis zur Poetik. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereits zur ersten Sitzung am 19. April 2016 zwei Traktate des Aristoteles neu und ganz gelesen haben: Kategorien und De interpretatione. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Griechischkenntnisse und Vorkenntnisse in der Philosophie des Aristoteles sind nicht erforderlich.

Gruppe 3: Rhetorik

Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.

Literatur

Gruppe 1:

I. Mandrella, Art. „Wille“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Bd. 3, XXX.

Gruppe 2:

Textausgabe: Die Teilnehmer können die deutschen Übersetzungen selbst auswählen und ggf. in der Institutsbibliothek ausleihen. In den Verlagen rororo, Meiner und Reclam gibt es günstige Aristoteles-Ausgaben zu kaufen. Besonders empfehlenswert sind die Metaphysik- und die Nikomachische Ethik-Übersetzungen bei rororo. Als Begleitung bei der Lektüre ist das neue Aristoteles-Handbuch im Metzler-Verlag (hrsg. von C. Rapp und K. Corcilius, 2011) empfehlenswert.

Gruppe 3:

Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen über WueCampus zur Verfügung gestellt wird.

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	Hasse
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

PhM-W5-1

Inhalt

Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Literatur

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)

Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	R 35 / Residenz	Langmeier
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

PhM-W6-1

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Romanistik

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Kleinhans
Inhalt	Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren. Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der <i>Divina Commedia</i> mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der Lectura Dantis. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.					
Hinweise	Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.					
Literatur	empfohlene Textausgaben: Dante Alighieri. <i>La Commedia - Die Göttliche Komödie</i> . II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012. Dante Alighieri. <i>La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso</i> . Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori)					
Nachweis	Klausur					

Begleitkurs zur Vorlesung: Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409517	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Der Begleitkurs steht in der Tradition der <i>Lectura Dantis</i> . Er soll der kommentierten Lektüre und Übersetzung der in der Vorlesung angesprochenen Gesänge - die canti zum Irdischen Paradies aus dem Purgatorio und ausgewählte Canti des Paradiso - gewidmet sein. Auf Wunsch können auch weitere Gesänge gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll sprachlich-stilistischen Problemen und historischen bzw. theologischen Fragen geschenkt werden.					
Hinweise	Der Kurs eignet sich besonders gut für die Vorbereitung der Klausur zur Vorlesung sowie für die Vorbereitung der Staatsexamensprüfung.					

Wahlpflichtbereich

Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Hamm
Inhalt	„Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein <i>vor mir ungehoertes Underston</i> anpreist, mit dem Vergil <i>von latynischem todt in tütsches leben erquicket</i> worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.					
Literatur	<u>Zur Einführung</u> : Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhart Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der <i>Übersetzung antiker</i> Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.					
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul					

Die Kunst des Erzählens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406104	Di	19:30 - 21:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Klein/Erlar
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------------

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkommentar In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“ und „Nathan der Weise“. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur „Hamburgischen Dramaturgie“ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Europäische Ethnologie/Volkskunde

Forschungsfeld Materielle Kultur (2 SWS, Credits: MA 120: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406641	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Im Jahr 1982 wartete das Nürnberger Centrum Industriekultur mit einer außergewöhnlichen Ausstellung zur Industrie- und Alltagskultur auf: Das dazugehörige Konzept verfolgte das Ziel, Einzelobjekte als Symbole für komplexe Sachverhalte systematischer in historische Zusammenhänge einbetten und ihre Bedeutungshorizonte bestimmen zu können. Zur Schau gestellt wurden Objekte wie die Schiene, das Fahrrad, die Zigarette, die Schmerztablette, das Telefon, die Uhr, die Schreibmaschine usw. Ging es in Nürnberg primär um Innovationen des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, so wollen wir uns im Hauptseminar mit einschlägigen Objekten aus den letzten sieben Jahren befassen, um die Tragfähigkeit des Konzepts zu überprüfen: etwa mit dem VW-Käfer, dem Petticoat, der Mikrowelle, dem Walkman, dem Ostfriesennerz, dem Handy, dem Prosecco, der Baseballkappe, dem leichten oder alkoholfreien Bier, dem Billy-Regal, der Sofortbildkamera, dem Computer, der Schnellimbiss-Nahrung, der Chipkarte usw. wie auch generell dem Plastikprodukt sowie dem Wegwerfprodukt. Eigene Themenvorschläge für die zu erarbeitenden Mikrostudien sind höchst gefragt und willkommen!					
Literatur	Heidrich, Hermann: Dinge verstehen. Materielle Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 103 (2007), S. 223-236; Foerster, Cornelia: Sammeln oder Nichtsammeln - und was dann? Zur Aussagekraft historischer Objekte. In: Korff, Gottfried / Roller, Hans-Ulrich (Hg.): Alltagskultur passé? Positionen und Perspektiven volkskundlicher Museumsarbeit. Tübingen 1993, S. 34-58; Meiners, Uwe: Sachkulturforschung und Alltagsgeschichte. In: Ebd. S. 59-68; Miller, Daniel: The Comfort of Things. Cambridge, Malden 2008, S. 1-7, 298-302; Seminarbegleitende Lektüre: Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2005.					

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.					
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)					
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html					

Klassische Philologie (Latinistik)

Kunstgeschichte

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Bürger
V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Regionalität und Entgrenzung: Residenzen der Wittelsbacher im 15. und 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408123 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

S

Inhalt In Spätmittelalter und Renaissance repräsentieren die Residenzschlösser der Wittelsbacher, und zwar sowohl der Pfälzer Kurfürsten und Pfalzgrafen wie der bayrischen Herzöge, bedeutende Etappen der süddeutschen Profanarchitektur. Das Seminar widmet sich der Bau- und Ausstattungsgeschichte der Schlösser, fragt nach Bauaufgaben, Funktionen und Raumstruktur. Welche Rolle spielt die Tradition und wie manifestiert sich Innovation? Wo lagen die Orientierungspunkte für Auftraggeber und Künstler, und welche Rezeptionswege lassen sich rekonstruieren? Im Zentrum stehen die Schlossanlagen von München, Burghausen, Ingolstadt und Landshut sowie Heidelberg und Neuburg an der Donau.

Hinweise Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen.

Die Teilnahme verpflichtet zur Übernahme eines Referats.

Die für die einzelnen Themen erforderliche Literatur wird im Rahmen der individuellen Themenvereinbarung bekannt gegeben.

Anmeldung und Themenvergabe ab sofort per E-mail an:

n.riegel-satzinger@kunsthistoriker.org

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beginn: 18. April 2016. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Sprechstunde während des Semesters montags 13-14 Uhr, Zi 7/E/2.

Literatur

Einführende Literatur:

BILLER, Thomas u. GROSSMANN, G. Ulrich: Burg und Schloss. Der Adelssitz im deutschsprachigen Raum, Regensburg 2002;

FALTLHAUSER, Kurt (Hg.): Die Münchner Residenz. Geschichte – Zerstörung – Wiederaufbau, Ostfildern 2006;

GROSSMANN, G. Ulrich u. OTTOMEYER, Hans (Hg.): Die Burg. Wissenschaftlicher Begleitband zu den Ausstellungen „Burg und Herrschaft“ und „Mythos Burg“, Dresden 2010;

HANSCHKE, Julian: Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte, Karlsruhe 2015;

HOPPE, Stephan: Die Wittelsbacher Residenzen in Landshut und Neuburg an der Donau in den Netzwerken des Kulturtransfers. Strategien der kunsthistorischen Kategorienbildung. In: Müller, Matthias (Hg.): Kulturtransfer am Fürstenhof. Höfische Austauschprozesse und ihre Medien im Zeitalter Kaiser Maximilians I., Berlin 2013, S. 139-159;

MÜLLER, Matthias: Das Schloß als Bild des Fürsten. Herrschaftliche Metaphorik in der Residenzarchitektur des Alten Reichs (1470-1618), Göttingen 2004;

PARAVICINI, Werner, HIRSCHBIEGEL, Jan u. WETTLAUFRER, Jörg (Hg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, 4 Bde., Ostfildern 2003-2012;

„Ewig blühe Bayerns Land“. Herzog Ludwig X. und die Renaissance. Ausstellungskatalog Landshut, Regensburg 2009; „Von Kaisers Gnaden“. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg. Ausstellungskatalog Neuburg an der Donau, Regensburg 2005.

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner

S

Mittelalterliche Geschichte, Fränkische Landesgeschichte, Neuere Geschichte

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home . Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.					
Literatur						
Voraussetzung	Spezialisierungsmodul					
Nachweis						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	- -	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuerer Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?					
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.					
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.					

Oberseminar zur Neueren Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407104	Mi 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / ZHSG	Tischer
Hinweise	Bei Interesse an der Teilnahme am Oberseminar wird gebeten, möglichst frühzeitig zu einem Gespräch in die Sprechstunde zu kommen. Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.				
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme. Referat.				

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So 09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr 15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr 14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr 14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa 09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa 09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
Inhalt	Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.					
Literatur						
Voraussetzung						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Musikwissenschaft

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	-	-	wöchentl.			Haug/Voigt	
---------	---	---	-----------	--	--	------------	--

Philosophie

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
Inhalt	<p>Gruppe 1: Der Wille und seine Freiheit in der Philosophie des Mittelalters Eine der wichtigsten Innovationen der mittelalterlichen Philosophie ist die Einführung des Willensbegriffs in die Debatten um Handlungstheorie und Ethik. Der Wille wird dabei im Ausgang von Augustinus als eine von der Vernunft ebenso wie von den irrationalen Leidenschaften getrenntes Vermögen verstanden, das letztlich über die Handlungen des Akteurs entscheidet. Im Seminar werden wir uns an Hand ausgewählter Texte (u.a. von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und Heinrich von Gent) mit der Frage beschäftigen, welche Auswirkung dieser Willensbegriff auf das Verständnis menschlicher Handlungen und auf die Architektonik der mittelalterlichen Ethik hat. Dabei wird es nicht zuletzt um die Problematik gehen, wann man von einer Willensfreiheit im Vollsinne des Wortes sprechen kann.</p> <p>Gruppe 2: Aristoteles für Vielleser Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen, die bereit sind, pro Woche etwa 50-70 Seiten Aristoteles zu lesen. Natürlich sind solche Mengen unüblich, und die genaue philosophische Lektüre bleibt bei einem solchen Unternehmen auf der Strecke. Dafür gewinnt der- oder diejenige, die durchhält, einen Überblick über das Gesamtwerk des Aristoteles. Wir folgen der traditionellen Einteilung der aristotelischen Schriften von den logischen Schriften über die naturphilosophischen, Metaphysik, Politik, Ethik usw. bis zur Poetik. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereits zur ersten Sitzung am 19. April 2016 zwei Traktate des Aristoteles neu und ganz gelesen haben: Kategorien und De interpretatione. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Griechischkenntnisse und Vorkenntnisse in der Philosophie des Aristoteles sind nicht erforderlich.</p> <p>Gruppe 3: Rhetorik Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 1: I. Mandrella, Art. „Wille“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Bd. 3, XXX.</p> <p>Gruppe 2: Textausgabe: Die Teilnehmer können die deutschen Übersetzungen selbst auswählen und ggf. in der Institutsbibliothek ausleihen. In den Verlagen rororo, Meiner und Reclam gibt es günstige Aristoteles-Ausgaben zu kaufen. Besonders empfehlenswert sind die Metaphysik- und die Nikomachische Ethik-Übersetzungen bei rororo. Als Begleitung bei der Lektüre ist das neue Aristoteles-Handbuch im Metzler-Verlag (hrsg. von C. Rapp und K. Corcilius, 2011) empfehlenswert.</p> <p>Gruppe 3: Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen über WueCampus zur Verfügung gestellt wird.</p>						

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Hasse

PhM-W5-1

Inhalt

Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Literatur

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)
Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

PhM-W6-1

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Rechtsgeschichte

Studienbegleitendes Seminar im Schwerpunktbereich 1 (2 SWS, Credits: 7 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Seminar

0280045 - - Block 15.04.2016 - 15.07.2016 Amend-Traut

S08

Doktorandenseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0280046 - - Block 15.04.2016 - 15.07.2016 Amend-Traut

S08

Romanistik

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kleinhans

Mi 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 Kleinhans

Inhalt

Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren.

Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der *Divina Commedia* mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der Lectura Dantis. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.

Hinweise

Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.

Literatur

empfohlene Textausgaben:

Dante Alighieri. *La Commedia - Die Göttliche Komödie*. II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012.

Dante Alighieri. *La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso*. Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori) Klausur

Nachweis

Begleitkurs zur Vorlesung: Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409517	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Der Begleitkurs steht in der Tradition der <i>Lectura Dantis</i> . Er soll der kommentierten Lektüre und Übersetzung der in der Vorlesung angesprochenen Gesänge - die canti zum Irdischen Paradies aus dem Purgatorio und ausgewählte Canti des Paradiso - gewidmet sein. Auf Wunsch können auch weitere Gesänge gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll sprachlich-stilistischen Problemen und historischen bzw. theologischen Fragen geschenkt werden.					
Hinweise	Der Kurs eignet sich besonders gut für die Vorbereitung der Klausur zur Vorlesung sowie für die Vorbereitung der Staatsexamensprüfung.					

Sinologie

Chinesische Konversation II A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402133	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Müller-Chiu
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------------

Language and Argument (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402164	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.014 / ZHSG	Leibold
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Slavistik

PO 2016, Studienbeginn ab Sommersemester 2016

Pflichtbereich "Forschung"

Die Kunst des Erzählens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406104	Di	19:30 - 21:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Klein/Erler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------------

Übung Transkribieren und Edieren: Konrad von Fußesbrunnen: 'Die Kindheit Jesu' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406113	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Tomasek
Inhalt	Die Übung ist in ein aktuelles Forschungsprojekt integriert, welches das apokryphe mittelhochdeutsche Kindheitsevangelium 'Kindheit Jesu' Konrads von Fußesbrunnen neu ediert. Die Transkription der Handschriften anhand von Digitalfaksimiles und die Umsetzung des Textes in einer Print- und in einer digitalen Edition stehen im Mittelpunkt. Gleichzeitig ist eine Exkursion zu den Standorten der jeweiligen Handschriften geplant, um die Texte im Original anschauen zu können. ECTS-Punkte sind daher sowohl im Bereich der Übung als auch im Bereich des Exkursionsmoduls zu erlangen.					

Oberseminar zur Neueren Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407104	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / ZHSG	Tischer
Hinweise	Bei Interesse an der Teilnahme am Oberseminar wird gebeten, möglichst frühzeitig zu einem Gespräch in die Sprechstunde zu kommen. Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme. Referat.					

Netzwerktreffen "Medieval Narratology – Narrative Formen und Funktionen im Mittelalter"

Veranstaltungsart: Projekt

0409585	Do	14:00 - 18:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	2.013 / ZHSG	Burrichter
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	2.013 / ZHSG	Burrichter
Inhalt	Die Mitglieder des interdisziplinären DFG-Netzwerks 'Medieval Narratology' treffen sich regelmäßig, um über Aspekte der Narratologie in ihrer Anwendung auf mittelalterliche Texte zu diskutieren. Beim Würzburger Treffen geht es um die Figur. Gäste sind willkommen, bitte melden Sie sich bis Mitte März per E-Mail an: brigitte.burrichter@uni-wuerzburg.de					

Wahlpflichtbereich 1 "Schwerpunkt"

Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes underston* anpreist, mit dem *Vergil von latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhaft aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur **Zur Einführung:** Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhart Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Kunst des Erzählens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406104 Di 19:30 - 21:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Klein/Erler

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhüusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzuglied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage:** Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage:** Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomm. In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall ‚Minna von Barnhelm‘, ‚Emilia Galotti‘ und ‚Nathan der Weise‘. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur ‚Hamburgischen Dramaturgie‘ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.
Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*. Berlin: Erich Schmitt.
Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.
David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Bybee, Joan. 2015. <i>Language Change</i> . Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP. Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. <i>Trasks's Historical Linguistics</i> . 3rd ed. Oxon: Routledge.						

Kunstgeschichte

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Bürger
V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Regionalität und Entgrenzung: Residenzen der Wittelsbacher im 15. und 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408123	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Riegel-Satzinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------------

S							
Inhalt	In Spätmittelalter und Renaissance repräsentieren die Residenzschlösser der Wittelsbacher, und zwar sowohl der Pfälzer Kurfürsten und Pfalzgrafen wie der bayrischen Herzöge, bedeutende Etappen der süddeutschen Profanarchitektur. Das Seminar widmet sich der Bau- und Ausstattungsgeschichte der Schlösser, fragt nach Bauaufgaben, Funktionen und Raumstruktur. Welche Rolle spielt die Tradition und wie manifestiert sich Innovation? Wo lagen die Orientierungspunkte für Auftraggeber und Künstler, und welche Rezeptionswege lassen sich rekonstruieren? Im Zentrum stehen die Schlossanlagen von München, Burghausen, Ingolstadt und Landshut sowie Heidelberg und Neuburg an der Donau.						
Hinweise	Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen. Die Teilnahme verpflichtet zur Übernahme eines Referats. Die für die einzelnen Themen erforderliche Literatur wird im Rahmen der individuellen Themenvereinbarung bekannt gegeben. Anmeldung und Themenvergabe ab sofort per E-mail an: n.riegel-satzinger@kunsthistoriker.org Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Beginn: 18. April 2016. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge. Sprechstunde während des Semesters montags 13-14 Uhr, Zi 7/E/2.						
Literatur	Einführende Literatur: BILLER, Thomas u. GROSSMANN, G. Ulrich: Burg und Schloss. Der Adelssitz im deutschsprachigen Raum, Regensburg 2002; FALTLHAUSER, Kurt (Hg.): Die Münchner Residenz. Geschichte – Zerstörung – Wiederaufbau, Ostfildern 2006; GROSSMANN, G. Ulrich u. OTTOMEYER, Hans (Hg.): Die Burg. Wissenschaftlicher Begleitband zu den Ausstellungen „Burg und Herrschaft“ und „Mythos Burg“, Dresden 2010; HANSCHKE, Julian: Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte, Karlsruhe 2015; HOPPE, Stephan: Die Wittelsbacher Residenzen in Landshut und Neuburg an der Donau in den Netzwerken des Kulturtransfers. Strategien der kunsthistorischen Kategorienbildung. In: Müller, Matthias (Hg.): Kulturtransfer am Fürstenhof. Höfische Austauschprozesse und ihre Medien im Zeitalter Kaiser Maximilians I., Berlin 2013, S. 139-159; MÜLLER, Matthias: Das Schloß als Bild des Fürsten. Herrschaftliche Metaphorik in der Residenzarchitektur des Alten Reichs (1470-1618), Göttingen 2004; PARAVICINI, Werner, HIRSCHBIEGEL, Jan u. WETTLAUFER, Jörg (Hg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, 4 Bde., Ostfildern 2003-2012; „Ewig blühe Bayerns Land“. Herzog Ludwig X. und die Renaissance. Ausstellungskatalog Landshut, Regensburg 2009; „Von Kaisers Gnaden“. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg. Ausstellungskatalog Neuburg an der Donau, Regensburg 2005.						

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

S

Mittelalterliche Geschichte, Fränkische Landesgeschichte

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	- -	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	- -	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So 09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr 15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr 14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr 14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa 09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa 09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur

Voraussetzung

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	- -	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur

Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Musikwissenschaft

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	- -	wöchentl.				Haug/Voigt
---------	-----	-----------	--	--	--	------------

Neuere Geschichte

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home . Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur							
Voraussetzung	Spezialisierungsmodul						
Nachweis							

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Ernich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Philosophie

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
Inhalt	<p>Gruppe 1: Der Wille und seine Freiheit in der Philosophie des Mittelalters Eine der wichtigsten Innovationen der mittelalterlichen Philosophie ist die Einführung des Willensbegriffs in die Debatten um Handlungstheorie und Ethik. Der Wille wird dabei im Ausgang von Augustinus als eine von der Vernunft ebenso wie von den irrationalen Leidenschaften getrenntes Vermögen verstanden, das letztlich über die Handlungen des Akteurs entscheidet. Im Seminar werden wir uns an Hand ausgewählter Texte (u.a. von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und Heinrich von Gent) mit der Frage beschäftigen, welche Auswirkung dieser Willensbegriff auf das Verständnis menschlicher Handlungen und auf die Architektonik der mittelalterlichen Ethik hat. Dabei wird es nicht zuletzt um die Problematik gehen, wann man von einer Willensfreiheit im Vollsinn des Wortes sprechen kann.</p> <p>Gruppe 2: Aristoteles für Vielleser Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen, die bereit sind, pro Woche etwa 50-70 Seiten Aristoteles zu lesen. Natürlich sind solche Mengen unüblich, und die genaue philosophische Lektüre bleibt bei einem solchen Unternehmen auf der Strecke. Dafür gewinnt der- oder diejenige, die durchhält, einen Überblick über das Gesamtwerk des Aristoteles. Wir folgen der traditionellen Einteilung der aristotelischen Schriften von den logischen Schriften über die naturphilosophischen, Metaphysik, Politik, Ethik usw. bis zur Poetik. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereits zur ersten Sitzung am 19. April 2016 zwei Traktate des Aristoteles neu und ganz gelesen haben: Kategorien und De interpretatione. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Griechischkenntnisse und Vorkenntnisse in der Philosophie des Aristoteles sind nicht erforderlich.</p> <p>Gruppe 3: Rhetorik Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 1: I. Mandrella, Art. „Wille“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Bd. 3, XXX.</p> <p>Gruppe 2: Textausgabe: Die Teilnehmer können die deutschen Übersetzungen selbst auswählen und ggf. in der Institutsbibliothek ausleihen. In den Verlagen rororo, Meiner und Reclam gibt es günstige Aristoteles-Ausgaben zu kaufen. Besonders empfehlenswert sind die Metaphysik- und die Nikomachische Ethik-Übersetzungen bei rororo. Als Begleitung bei der Lektüre ist das neue Aristoteles-Handbuch im Metzler-Verlag (hrsg. von C. Rapp und K. Corcilius, 2011) empfehlenswert.</p> <p>Gruppe 3: Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen über WueCampus zur Verfügung gestellt wird.</p>						

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 R 28 / Residenz Hasse

PhM-W5-1

Inhalt

Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen

Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).

Literatur

Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987)
Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

PhM-W6-1

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Romanistik

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kleinhans
Mi 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 Kleinhans

Inhalt

Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren. Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der *Divina Commedia* mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der Lectura Dantis. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.

Hinweise

Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.

Literatur

empfohlene Textausgaben:

Dante Alighieri. *La Commedia - Die Göttliche Komödie*. II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012.

Dante Alighieri. *La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso*. Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori)

Nachweis

Klausur

Begleitkurs zur Vorlesung: Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409517 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Kleinhans

Inhalt

Der Begleitkurs steht in der Tradition der *Lectura Dantis*. Er soll der kommentierten Lektüre und Übersetzung der in der Vorlesung angesprochenen Gesänge - die canti zum Irdischen Paradies aus dem Purgatorio und ausgewählte Canti des Paradiso - gewidmet sein. Auf Wunsch können auch weitere Gesänge gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll sprachlich-stilistischen Problemen und historischen bzw. theologischen Fragen geschenkt werden.

Hinweise

Der Kurs eignet sich besonders gut für die Vorbereitung der Klausur zur Vorlesung sowie für die Vorbereitung der Staatsexamensprüfung.

Wahlpflichtbereich 2 "Fachstudium"

Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes Underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Kunst des Erzählens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406104 Di 19:30 - 21:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Klein/Erler

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sängsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkommentar In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall ‚Minna von Barnhelm‘, ‚Emilia Galotti‘ und ‚Nathan der Weise‘. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur ‚Hamburgischen Dramaturgie‘ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Englische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.
Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*. Berlin: Erich Schmitt.
Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.
David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Bybee, Joan. 2015. <i>Language Change</i> . Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP. Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. <i>Trasks's Historical Linguistics</i> . 3rd ed. Oxon: Routledge.						

Europäische Ethnologie/Volkskunde

Forschungsfeld Materielle Kultur (2 SWS, Credits: MA 120: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406641	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Im Jahr 1982 wartete das Nürnberger Centrum Industriekultur mit einer außergewöhnlichen Ausstellung zur Industrie- und Alltagskultur auf: Das dazugehörige Konzept verfolgte das Ziel, Einzelobjekte als Symbole für komplexe Sachverhalte systematischer in historische Zusammenhänge einbetten und ihre Bedeutungshorizonte bestimmen zu können. Zur Schau gestellt wurden Objekte wie die Schiene, das Fahrrad, die Zigarette, die Schmerztablette, das Telefon, die Uhr, die Schreibmaschine usw. Ging es in Nürnberg primär um Innovationen des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, so wollen wir uns im Hauptseminar mit einschlägigen Objekten aus den letzten sieben Jahren befassen, um die Tragfähigkeit des Konzepts zu überprüfen: etwa mit dem VW-Käfer, dem Petticoat, der Mikrowelle, dem Walkman, dem Ostfriesennerz, dem Handy, dem Prosecco, der Baseballkappe, dem leichten oder alkoholfreien Bier, dem Billy-Regal, der Sofortbildkamera, dem Computer, der Schnellimbiss-Nahrung, der Chipkarte usw. wie auch generell dem Plastikprodukt sowie dem Wegwerfprodukt. Eigene Themenvorschläge für die zu erarbeitenden Mikrostudien sind höchst gefragt und willkommen!					
Literatur	Heidrich, Hermann: Dinge verstehen. Materielle Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 103 (2007), S. 223-236; Foerster, Cornelia: Sammeln oder Nichtsammeln - und was dann? Zur Aussagekraft historischer Objekte. In: Korff, Gottfried / Roller, Hans-Ulrich (Hg.): Alltagskultur passé? Positionen und Perspektiven volkskundlicher Museumsarbeit. Tübingen 1993, S. 34-58; Meiners, Uwe: Sachkulturforschung und Alltagsgeschichte. In: Ebd. S. 59-68; Miller, Daniel: The Comfort of Things. Cambridge, Malden 2008, S. 1-7, 298-302; Seminarbegleitende Lektüre: Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2005.					

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.					
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)					
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html					

Klassische Philologie (Latinistik)

Kunstgeschichte

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Bürger
V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Regionalität und Entgrenzung: Residenzen der Wittelsbacher im 15. und 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408123 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

S

Inhalt In Spätmittelalter und Renaissance repräsentieren die Residenzschlösser der Wittelsbacher, und zwar sowohl der Pfälzer Kurfürsten und Pfalzgrafen wie der bayrischen Herzöge, bedeutende Etappen der süddeutschen Profanarchitektur. Das Seminar widmet sich der Bau- und Ausstattungsgeschichte der Schlösser, fragt nach Bauaufgaben, Funktionen und Raumstruktur. Welche Rolle spielt die Tradition und wie manifestiert sich Innovation? Wo lagen die Orientierungspunkte für Auftraggeber und Künstler, und welche Rezeptionswege lassen sich rekonstruieren? Im Zentrum stehen die Schlossanlagen von München, Burghausen, Ingolstadt und Landshut sowie Heidelberg und Neuburg an der Donau.

Hinweise

Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen.

Die Teilnahme verpflichtet zur Übernahme eines Referats.

Die für die einzelnen Themen erforderliche Literatur wird im Rahmen der individuellen Themenvereinbarung bekannt gegeben.

Anmeldung und Themenvergabe ab sofort per E-mail an:

n.riegel-satzinger@kunsthistoriker.org

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beginn: 18. April 2016. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Sprechstunde während des Semesters montags 13-14 Uhr, Zi 7/E/2.

Literatur

Einführende Literatur:

BILLER, Thomas u. GROSSMANN, G. Ulrich: Burg und Schloss. Der Adelssitz im deutschsprachigen Raum, Regensburg 2002;

FALTLHAUSER, Kurt (Hg.): Die Münchner Residenz. Geschichte – Zerstörung – Wiederaufbau, Ostfildern 2006;

GROSSMANN, G. Ulrich u. OTTOMEYER, Hans (Hg.): Die Burg. Wissenschaftlicher Begleitband zu den Ausstellungen „Burg und Herrschaft“ und „Mythos Burg“, Dresden 2010;

HANSCHKE, Julian: Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte, Karlsruhe 2015;

HOPPE, Stephan: Die Wittelsbacher Residenzen in Landshut und Neuburg an der Donau in den Netzwerken des Kulturtransfers. Strategien der kunsthistorischen Kategorienbildung. In: Müller, Matthias (Hg.): Kulturtransfer am Fürstenhof. Höfische Austauschprozesse und ihre Medien im Zeitalter Kaiser Maximilians I., Berlin 2013, S. 139-159;

MÜLLER, Matthias: Das Schloß als Bild des Fürsten. Herrschaftliche Metaphorik in der Residenzarchitektur des Alten Reichs (1470-1618), Göttingen 2004;

PARAVICINI, Werner, HIRSCHBIEGEL, Jan u. WETTLAUFER, Jörg (Hg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, 4 Bde., Ostfildern 2003-2012;

„Ewig blühe Bayerns Land“. Herzog Ludwig X. und die Renaissance. Ausstellungskatalog Landshut, Regensburg 2009; „Von Kaisers Gnaden“. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg. Ausstellungskatalog Neuburg an der Donau, Regensburg 2005.

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner

S

Mittelalterliche Geschichte, Fränkische Landesgeschichte

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise

Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis

Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur

Voraussetzung

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Museologie

Musikwissenschaft

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	-	-	wöchentl.			Haug/Voigt	
---------	---	---	-----------	--	--	------------	--

Neuere Geschichte

Ausgewählte Probleme der Neuere Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur

Voraussetzung Spezialisierungsmodul

Nachweis

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Philosophie

Grundprobleme der Geschichte der Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501112	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Müller
06-B-P5	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Hasse
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
Inhalt	<p>Gruppe 1: Der Wille und seine Freiheit in der Philosophie des Mittelalters Eine der wichtigsten Innovationen der mittelalterlichen Philosophie ist die Einführung des Willensbegriffs in die Debatten um Handlungstheorie und Ethik. Der Wille wird dabei im Ausgang von Augustinus als eine von der Vernunft ebenso wie von den irrationalen Leidenschaften getrenntes Vermögen verstanden, das letztlich über die Handlungen des Akteurs entscheidet. Im Seminar werden wir uns an Hand ausgewählter Texte (u.a. von Augustinus, Anselm von Canterbury, Thomas von Aquin und Heinrich von Gent) mit der Frage beschäftigen, welche Auswirkung dieser Willensbegriff auf das Verständnis menschlicher Handlungen und auf die Architektur der mittelalterlichen Ethik hat. Dabei wird es nicht zuletzt um die Problematik gehen, wann man von einer Willensfreiheit im Vollsinn des Wortes sprechen kann.</p> <p>Gruppe 2: Aristoteles für VIELLESER Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Studenten und Studentinnen, die bereit sind, pro Woche etwa 50-70 Seiten Aristoteles zu lesen. Natürlich sind solche Mengen unüblich, und die genaue philosophische Lektüre bleibt bei einem solchen Unternehmen auf der Strecke. Dafür gewinnt der- oder diejenige, die durchhält, einen Überblick über das Gesamtwerk des Aristoteles. Wir folgen der traditionellen Einteilung der aristotelischen Schriften von den logischen Schriften über die naturphilosophischen, Metaphysik, Politik, Ethik usw. bis zur Poetik. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass Sie bereits zur ersten Sitzung am 19. April 2016 zwei Traktate des Aristoteles neu und ganz gelesen haben: Kategorien und De interpretatione. Reine Teilnahme ohne Lektüre ist unerwünscht. Griechischkenntnisse und Vorkenntnisse in der Philosophie des Aristoteles sind nicht erforderlich.</p> <p>Gruppe 3: Rhetorik Platons vehemente Kritik der Rhetorik steht am Beginn der Philosophiegeschichte und hat in immer neuen Modifikationen (u. a. durch Kant) bis heute unser Bild der Redekunst geprägt. Vor diesem Hintergrund erstaunt es vielleicht, dass die erste systematische Rhetorik von einem Philosophen verfasst wurde. Uns werden bei der Lektüre der aristotelischen Rhetorik vor allem die Gründe interessieren, die für Aristoteles die Rhetorik als Teil der praktischen Philosophie unverzichtbar machen. Zugleich bietet das Seminar einen Einstieg in eine Tradition, deren Bedeutung für unsere Geistesgeschichte häufig unterschätzt wird.</p>						
Literatur	<p>Gruppe 1: I. Mandrella, Art. „Wille“, in: Neues Handbuch philosophischer Grundbegriffe, Bd. 3, XXX.</p> <p>Gruppe 2: Textausgabe: Die Teilnehmer können die deutschen Übersetzungen selbst auswählen und ggf. in der Institutsbibliothek ausleihen. In den Verlagen rororo, Meiner und Reclam gibt es günstige Aristoteles-Ausgaben zu kaufen. Besonders empfehlenswert sind die Metaphysik- und die Nikomachische Ethik-Übersetzungen bei rororo. Als Begleitung bei der Lektüre ist das neue Aristoteles-Handbuch im Metzler-Verlag (hrsg. von C. Rapp und K. Corcilus, 2011) empfehlenswert.</p> <p>Gruppe 3: Textgrundlage der aristotelischen Rhetorik wird die hervorragende Übersetzung von Christoph Rapp sein (Aristoteles: Rhetorik, übers. und erläutert von Christoph Rapp, Darmstadt 2002 = Aristoteles, Werke in deutscher Übersetzung, hrsg. von H. Flashar, Band 4, erster Halbband), die in Auszügen zusammen mit kürzeren Passagen anderer Philosophen über WueCampus zur Verfügung gestellt wird.</p>						

Vertiefte Analyse antiker, arabischer oder mittelalterlicher Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501127	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	R 28 / Residenz	Hasse	
PhM-W5-1							
Inhalt	<p>Averroes: Die Widerlegung der Widerlegung der Philosophen Averroes antwortet mit dieser Schrift auf das Werk "Die Widerlegung (oder: "die Inkohärenz") der Philosophen" des berühmten muslimischen Theologen al-Ghazali. Ghazali hatte drei philosophische Thesen besonders angegriffen, weil sie, wie er meinte, in Unglauben mündeten: dass die Welt ewig sei, dass Gott kein Wissen von den Einzeldingen habe und dass nur die Seele, nicht aber der Körper auferstehen könne. Averroes weist diese Kritik zurück. Zugleich attackiert er Avicenna und andere arabische Philosophen, weil ihre metaphysischen und kosmologischen Theorien die Philosophie angreifbar gemacht hätten (z.B. die Emanationslehre oder die Unterscheidung von Wesen und Sein). Averroes' "Widerlegung der Widerlegung der Philosophen" zählt zweifellos zu den Hauptwerken der arabischen Philosophie. Wir lesen den Text in der englischen Übersetzung von Simon van den Bergh (1954).</p>						
Literatur	<p>Textausgabe: Averroes' Tahfut al-Tahfut (The Incoherence of the Incoherence), translated from the Arabic with introduction and notes by Simon van den Bergh, 2 Bände, 374 S. und 219 S. (London, 1954, nachgedruckt 1969, nachgedruckt in einem Band 1978 und 1987) Einführend zu Averroes: David Wirmer, Ibn Rušds (Averroes') Auffassung von Philosophie und ihre Kontexte, in: H. Eichner, M. Perkams, C. Schäfer, Hrsg., Islamische Philosophie im Mittelalter: Ein Handbuch (Darmstadt, 2013), S. 314-339. Sowie: Ulrich Rudolph, Die islamische Philosophie: Von den Anfängen bis zur Gegenwart (München, 2004), Kap. 10, S. 70-76.</p>						

Kultur- und epochenübergreifende Themen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0501128 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 R 35 / Residenz Langmeier

PhM-W6-1

Inhalt

Menschenrechte in der Antike?

Anhand der Themen Frauen, Barbaren, Sklaverei und politische Gleichberechtigung soll in diesem Seminar gemeinsam diskutiert werden, in welchen Hinsichten die klassischen Denker Platon und Aristoteles überhaupt so etwas wie Menschenrechte kannten oder ob sie der Entwicklung zu universell gültigen Menschenrechten für einige Jahrhunderte entscheidend im Weg standen.

Rechtsgeschichte

Studienbegleitendes Seminar im Schwerpunktbereich 1 (2 SWS, Credits: 7 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Seminar

0280045 - - Block 15.04.2016 - 15.07.2016 Amend-Traut

S08

Doktorandenseminar (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0280046 - - Block 15.04.2016 - 15.07.2016 Amend-Traut

S08

Romanistik

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kleinhans

Mi 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 Kleinhans

Inhalt

Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren.

Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der *Divina Commedia* mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der *Lectura Dantis*. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.

Hinweise

Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.

Literatur

empfohlene Textausgaben:

Dante Alighieri. *La Commedia - Die Göttliche Komödie*. II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012.

Dante Alighieri. *La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso*. Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori)

Nachweis

Klausur

Begleitkurs zur Vorlesung: Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409517 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Kleinhans

Inhalt

Der Begleitkurs steht in der Tradition der *Lectura Dantis*. Er soll der kommentierten Lektüre und Übersetzung der in der Vorlesung angesprochenen Gesänge - die canti zum Irdischen Paradies aus dem Purgatorio und ausgewählte Canti des Paradiso - gewidmet sein. Auf Wunsch können auch weitere Gesänge gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll sprachlich-stilistischen Problemen und historischen bzw. theologischen Fragen geschenkt werden.

Hinweise

Der Kurs eignet sich besonders gut für die Vorbereitung der Klausur zur Vorlesung sowie für die Vorbereitung der Staatsexamensprüfung.

Sinologie

Chinesische Konversation II A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402133 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Müller-Chiu

Language and Argument (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402164 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.014 / ZHSG Leibold

Slavistik

Ägyptologie

Semester-Vorbesprechung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0405500 Mi 10:00 - 11:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 1.43 / Residenz Stadler

Kursive Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405510 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS I / Residenz Vittmann

04-ÄG-KT

Hieroglyphische Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405514 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 HS I / Residenz Nagel

04-ÄG-HT

Grundzüge der Ägyptologie 2.1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405521 Di 17:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS II / Residenz Kockelmann

04-ÄG-GzÄG

Grundzüge der Ägyptologie 2.2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405522 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 Tos.Saal / Residenz Kockelmann

04-ÄG-GzÄG Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz

Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405529 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 HS I / Residenz Lange

KDÄ1-2

Ägyptische Religion 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405531 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 HS I / Residenz Nagel

04-ÄG-ÄR2

Ägyptische Religion 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405562 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS I / Residenz Lange

04-ÄG-ÄR1

Ägyptische Lektüre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405563 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 1.43 / Residenz Lange

04-ÄG-ÄL

Demotisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405570 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS I / Residenz Kockelmann
04-ÄG-ÄL2

Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405571 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 HS I / Residenz Koch
EÄSS2

Hinweise Gegenstand der dreistündigen Veranstaltung sind die Feinheiten des ägyptischen Verbalsystems. Erste Lektüererfahrungen mit leichteren ägyptischen Texten werden gesammelt. Dieser Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für Haupt- und Nebenfachstudenten der Ägyptologie (2.Semester).

Tutorium zur Übung: Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0405572 Di 10:00 - 11:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS I / Residenz Koch
EÄSS2T

Hinweise Gegenstand der dreistündigen Veranstaltung sind die Feinheiten des ägyptischen Verbalsystems. Erste Lektüererfahrungen mit leichteren ägyptischen Texten werden gesammelt. Dieser Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für Haupt- und Nebenfachstudenten der Ägyptologie (2.Semester).

Koptisch 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405573 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS II / Residenz Kockelmann
04-ÄG-ÄL3

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0405591 wird noch bekannt gegeben Lange
04-ÄG-EWA

Altorientalistik

Studienberatung: Prof. Dr. Daniel Schwemer und Dr. Dahlia Shehata; Nach Vereinbarung am Lehrstuhl für Altorientalistik, Residenzplatz 2, Tor A

Semestervorbesprechung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0405301 Di 14:00 - 15:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 3.4 / Residenz Heeßel/Shehata
Kurzkomentar 04-AW-KuGG2-1

Grundzüge der Altorientalistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405302 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 20.04.2016 - 07.07.2016 3.4 / Residenz Shehata
AO-GAO

Inhalt **04/AO/GAO Grundzüge der Altorientalistik**

Hinweise Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens

Kurzkomentar 04-AO-GAO Grundzüge der Altorientalistik

Grundzüge der Vorderasiatischen Archäologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405303 Mi 11:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

AO-GVA

Inhalt 04-AO-GVA 2. - 1. Jt. v. Chr.

Hinweise Einführung in die altvorderasiatische Kunst, Architektur und Archäologie (Epipaläolithikum - frühe Bronzezeit)

Einführung ins Akkadische 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405304 Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

AO-AKKE2 Do 11:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 3.4 / Residenz

Inhalt Themen der altorientalischen Kulturgeschichte

Hinweise Literaturen des Alten Orients

Kurzkommentar 04-AO-TAO

Tutorium zu Einführung ins Akkadische 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0405305 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

Kurzkommentar 04-AO-AKKE2

Akkadische Lektüre 2-2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405306 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

AO-AKKL2

Hinweise Übungen zur akkadischen Grammatik

Einführung ins Sumerische 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405307 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 3.6 / Residenz Shehata

AO-SUME2

Hinweise Einführung in die Altorientalistik

Akkadian Hymnes and Prayers (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405308 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

Altorientalische Denkmäler im Knauf Museum Iphofen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405309 Mi 14:00 - 18:15 Block 25.05.2016 - 15.06.2016 3.4 / Residenz Nunn

AO-EXKU

Inhalt Es finden folgende Blocktermine im Lehrstuhl für Altorientalistik, jeweils von 14.00 - 18.15 Uhr, statt:
25.5.2016, 01.06.2016, 08.06.2016, 15.06.2016
Die Exkursion findet in der Zeit vom 25. Juni 2016 statt.

Literatur Prof. Dr. Astrid Nunn 0405314 04-AO-TVAB
SS 2016

Modul: Themen der Vorderasiatischen Archäologie B (Artefakte und Bauwerke) Seminar: Exkursion nach Iphofen

2 SWS; in Blöcken: Referate von ca. 40 Minuten

25.5.2016

14.00-15.30 Uhr: Einführung (Astrid Nunn)

15.45-16.30, 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr: Stelen

1) Kodex Hammurabi

2) Kudurrus: Museumskatalog Nr. 69 Melišipak oder Melišipak II. (1186-1172), Nr. 70 Marduk-nadin-aššur (nicht Marduknasir, 1100-1083) und Nr. 71 Nebukadnezar I. (nicht Rittimarduk, 1126-1105).

1) Schwarzer Obelisk Salmanassars III.

1.6.2016 : Assyrer: Orthostatenreliefs

14.00-15.30 Uhr: Einführung (Astrid Nunn) 15.45-16.30, 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr:

1) Orthostatenreliefs Assurnasirpals II. und Sargons II.

2) Orthostatenreliefs Sargons II.

3) Orthostatenreliefs Assurbanipals

8.6.2016 : Jordanien und Iran 14.00-15.30: 7. Stele von Shihan

15.45-16.30: Einführung zur achämenidischen Architektur (Astrid Nunn) 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr:

1) Glasuren aus Susa (3 Reliefs). Unsterbliche Garde (2 Reliefs)

2) Reliefs aus Persepolis

15.6.2016 : Anatolien

14.00-15.30 Uhr: Einführung zu Hattuša (Astrid Nunn) 15.45-16.30, 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr:

1) Reliefs in Yazılıkaya (2 Reliefs)

2) Späthethitische Orthostatenreliefs: Maraš (1 Relief) und Zincirli/Sam'al (4 Reliefs)

3) Stele des Priesters Agbar

25.6.2016 : Fahrt nach Iphofen

Empfohlene Lektüre und Literaturangaben für die einzelnen Referate:

Museumskatalog

Knauf-Museum. Reliefsammlung der großen Kulturepochen, 3. Ergänzte Auflage, Dettelbach 2005.

Allgemein

G. Leick (ed.) *The Babylonian World*, Oxford, Routledge 2007.

A. Nunn, *Der Alte Orient. Geschichte und Archäologie*, Darmstadt/WBG und Theiss, 2011, 22012.

D.T. Potts (ed.), *A Companion to the Archaeology of the Ancient Near East* vol. I-II, 2012.

Referate (alle)

P. Albenda, *The Palace of Sargon, King of Assyria. Monumental Wall Reliefs at Dur-Sharrukin, from Original Drawings made at the Time of their Discovery in 1843-1844 by Botta and Flandin*, ERC Nr. 22, Paris 1986.

R. Barnett, *Sculptures from the North Palace of Ashurbanipal at Nineveh*, London 1976.

K. Bittel, *Das hethitische Felsheiligtum Yazılıkaya*, Berlin 1975.

J. Börker-Klähn, *Alt Vorderasiatische Bildstelen und vergleichbare Felsreliefs*, BaF 4, Mainz 1982 (auch für Obelisk).

D. Bonatz, *Das syro-hethitische Grabdenkmal*, Mainz 2000.

Ada Cohen – Steve E. Kangas (Hg.), *Assyrian Reliefs from the Palace of Ashurnasirpal II. A Cultural Biography*, Hood Museum of Art, Dartmouth College, Hannover, NH 03755 und University Press of New England, Lebanon, 2010.

John Curtis - St John Simpson (Hg.), *The world of Achaemenid Persia. History, Art and Society in Iran and the Ancient Near East*, London 2010.

H. Ehringhaus, *Götter, Herrscher, Inschriften. Die Felsreliefs der hethitischen Grossreichszeit in der Türkei*, Mainz am Rhein 2005.

Marian H. Feldman, *Object Agency? Spacial Perspective, Social Relations, and the Stele of Hammurabi*, in: Sharon R. Steadman – Jennifer C. Ross (Hg.), *Agency and Identity in the Ancient Near East. New Paths Forward*, London 2010, 148-165.

P. Gerardi, *Epigraphs and Assyrian Palace Reliefs: The Development of the Epigraphic Text*, JCS 40, 1988, 1-35.

Dies., *Cartoons, captions and war. Neo-Assyrian palace reliefs*, *Bulletin of the Society for Mesopotamian Studies* 30, 1995, 31-36.

R. Hunziker-Rodewald – R. Deutsch, *The Shihan Stele Reconsidered*, in: J. Elayi et J.-M. Durand (Hg.), *Bible et Proche-Orient II. Mélanges André Lemaire, Transeuphratène 45/II*, 2014, 51-67 (kann heruntergeladen werden).

P. Matthiae, *Ninive. Glanzvolle Hauptstadt Assyriens*, Mailand 1998 und dt München 1999.

J. Meuszyński, *Die Rekonstruktion der Reliefsdarstellungen und ihrer Anordnung im Nordwestpalast von Kalnu (Nimrud)*, BaF 2, 1981.

J. Orlamünde, *Die Obeliskfragmente aus Assur*, *Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Deutschen Orient-Gesellschaft (WVDOG)* 135, 2011.

J. Perrot (Hg.), *Le palais de Darius à Suse. Une résidence royale sur la route de Persépolis à Babylone*. Paris, PUPS, 2010.

Pracht und Prunk der Großkönige. Das persische Weltreich, Historisches Museum der Pfalz, Stuttgart 2006.

1) Russell, *Sennacherib's Palace without Rival at Nineveh*, Chicago 1991.

2) E. Slanski, *The Babylonian Entitlement narû s (kudurrus). A Study in Their Form and Function*, Boston 2003.

R.-B. Wartke, *Sam'al. Ein aramäischer Stadtstaat des 10. bis 8. Jhs. v. Chr. und die Geschichte seiner Erforschung*, Philipp von Zabern 2005.

Kurzkommentar Es finden folgende Blocktermine im Lehrstuhl für Altorientalistik, jeweils von 14.00 - 18.15 Uhr, statt:

25.5.2016, 01.06.2016, 08.06.2016, 15.06.2016

Die Exkursion findet in der Zeit vom 25. Juni 2016 statt

Cuneiform (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405310 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

Alte Welt

Kursive Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405510 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS I / Residenz Vittmann

04-ÄG-KT

Hieroglyphische Texte des ersten Jahrtausends v.Chr. und der ersten Jahrhunderte n.Chr. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405514 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 HS I / Residenz Nagel

04-ÄG-HT

Grundzüge der Ägyptologie 2.1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405521 Di 17:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS II / Residenz Kockelmann

04-ÄG-GzÄG

Grundzüge der Ägyptologie 2.2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405522 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 02.05.2016 - 02.05.2016 Tos.Saal / Residenz Kockelmann

04-ÄG-GzÄG Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz

Ägyptische Religion 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405562 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS I / Residenz Lange

04-ÄG-ÄR1

Ägyptische Lektüre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405563 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 1.43 / Residenz Lange

04-ÄG-ÄL

Demotisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405570 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS I / Residenz Kockelmann

04-ÄG-ÄL2

Koptisch 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405573 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS II / Residenz Kockelmann

04-ÄG-ÄL3

Pflichtbereich

Ägyptologie

Alte Geschichte

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						
Hinweise	Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						
Literatur							
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.						

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel	
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.						
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.						

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Altorientalistik

Semestervorbesprechung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0405301	Di	14:00 - 15:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	3.4 / Residenz	Heeßel/Shehata
Kurzkommentar	04-AW-KuGG-2					

Grundzüge der Altorientalistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405302	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	20.04.2016 - 07.07.2016	3.4 / Residenz	Shehata
AO-GAO						
Inhalt	04/AO/GAO Grundzüge der Altorientalistik					
Hinweise	Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens					
Kurzkommentar	04-AO-GAO Grundzüge der Altorientalistik					

Grundzüge der Vorderasiatischen Archäologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405303	Mi	11:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.4 / Residenz	Heeßel
AO-GVA						
Inhalt	04-AO-GVA 2. - 1. Jt. v. Chr.					
Hinweise	Einführung in die altvorderasiatische Kunst, Architektur und Archäologie (Epipaläolithikum - frühe Bronzezeit)					

Klassische Archäologie

Einführung in die römisch/italische Archäologie (EKA2-VL, ASQ2, LtGy-BM-KI) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405003 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 Tos.Saal / Residenz Leitmeir
Mo 10:00 - 12:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt Eines der beiden Kernbereiche der Klassischen Archäologie ist die Beschäftigung mit der römischen Kunst und Kultur in der Antike. In der Vorlesung wird grundlegend in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie eingeführt und elementares Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Dabei werden über die Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt.
In der Übung (obligatorisch für EKA) werden wir den vermittelten Stoff vertiefen und uns mit weiteren italischen Kulturen befassen.

Literatur Einführende Literatur:

- T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen³ (Darmstadt 2008)
- P. Zanker, Die Römische Kunst (München 2007)

Nachweis Modul EKA (5 ECTS):
regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Übung, Klausur (90 Min.)
Module LtGy-BM-KA und KA-ASQ:
regelmäßige Anwesenheit in der Vorlesung, Klausur (45 Min.)

Klassische Philologie

Vergleichende Sprachwissenschaften

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (mit Tutorium) (04-VFG-EF2, 04-AW-VFG-EF2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405209 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Ostermeier
EF2

Wahlpflichtbereich

Ägyptologie

Alte Geschichte

Altorientalistik

Tutorium zu Einführung ins Akkadische 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0405305 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel
Kurzkomentar 04-AO-AKKE2

Akkadian Hymnes and Prayers (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405308 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 3.4 / Residenz Heeßel

Altorientalische Denkmäler im Knauf Museum Iphofen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405309 Mi 14:00 - 18:15 Block 25.05.2016 - 15.06.2016 3.4 / Residenz Nunn

AO-EXKU

Inhalt Es finden folgende Blocktermine im Lehrstuhl für Altorientalistik, jeweils von 14.00 - 18.15 Uhr, statt:
25.5.2016, 01.06.2016, 08.06.2016, 15.06.2016
Die Exkursion findet in der Zeit vom 25. Juni 2016 statt.

Literatur Prof. Dr. Astrid Nunn 0405314 04-AO-TVAB
SS 2016

Modul: Themen der Vorderasiatischen Archäologie B (Artefakte und Bauwerke) Seminar: Exkursion nach Iphofen

2 SWS; in Blöcken: Referate von ca. 40 Minuten

25.5.2016

14.00-15.30 Uhr: Einführung (Astrid Nunn)

15.45-16.30, 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr: Stelen

1) Kodex Hammurabi

2) Kudurrus: Museumskatalog Nr. 69 Melišipak oder Melišipak II. (1186-1172), Nr. 70 Marduk-nadin-aššur (nicht Marduknasir, 1100-1083) und Nr. 71 Nebukadnezar I. (nicht Rittimarduk, 1126-1105).

1) Schwarzer Obelisk Salmanassars III.

1.6.2016 : Assyrer: Orthostatenreliefs

14.00-15.30 Uhr: Einführung (Astrid Nunn) 15.45-16.30, 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr:

1) Orthostatenreliefs Assurnasirpals II. und Sargons II.

2) Orthostatenreliefs Sargons II.

3) Orthostatenreliefs Assurbanipals

8.6.2016 : Jordanien und Iran 14.00-15.30: 7. Stele von Shihan

15.45-16.30: Einführung zur achämenidischen Architektur (Astrid Nunn) 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr:

1) Glasuren aus Susa (3 Reliefs). Unsterbliche Garde (2 Reliefs)

2) Reliefs aus Persepolis

15.6.2016 : Anatolien

14.00-15.30 Uhr: Einführung zu Hattuša (Astrid Nunn) 15.45-16.30, 16.30-17.15, 17.30-18.15 Uhr:

1) Reliefs in Yazılıkaya (2 Reliefs)

2) Späthethitische Orthostatenreliefs: Maraš (1 Relief) und Zincirli/Sam'al (4 Reliefs)

3) Stele des Priesters Agbar

25.6.2016 : Fahrt nach Iphofen

Empfohlene Lektüre und Literaturangaben für die einzelnen Referate:

Museumskatalog

Knauf-Museum. Reliefsammlung der großen Kulturepochen, 3. Ergänzte Auflage, Dettelbach 2005.

Allgemein

G. Leick (ed.) *The Babylonian World*, Oxford, Routledge 2007.

A. Nunn, *Der Alte Orient. Geschichte und Archäologie*, Darmstadt/WBG und Theiss, 2011, 22012.

D.T. Potts (ed.), *A Companion to the Archaeology of the Ancient Near East* vol. I-II, 2012.

Referate (alle)

P. Albenda, *The Palace of Sargon, King of Assyria. Monumental Wall Reliefs at Dur-Sharrukin, from Original Drawings made at the Time of their Discovery in 1843-1844 by Botta and Flandin*, ERC Nr. 22, Paris 1986.

R. Barnett, *Sculptures from the North Palace of Ashurbanipal at Nineveh*, London 1976.

K. Bittel, *Das hethitische Felsheiligtum Yazılıkaya*, Berlin 1975.

J. Börker-Klähn, *Alt Vorderasiatische Bildstelen und vergleichbare Felsreliefs*, BaF 4, Mainz 1982 (auch für Obelisk).

D. Bonatz, *Das syro-hethitische Grabdenkmal*, Mainz 2000.

Ada Cohen – Steve E. Kangas (Hg.), *Assyrian Reliefs from the Palace of Ashurnasirpal II. A Cultural Biography*, Hood Museum of Art, Dartmouth College, Hannover, NH 03755 und University Press of New England, Lebanon, 2010.

John Curtis - St John Simpson (Hg.), *The world of Achaemenid Persia. History, Art and Society in Iran and the Ancient Near East*, London 2010.

H. Ehringhaus, *Götter, Herrscher, Inschriften. Die Felsreliefs der hethitischen Grossreichszeit in der Türkei*, Mainz am Rhein 2005.

Marian H. Feldman, *Object Agency? Spacial Perspective*, in: Sharon R. Steadman – Jennifer C. Ross (Hg.), *Agency and Identity in the Ancient Near East. New Paths Forward*, London 2010, 148-165.

P. Gerardi, *Epigraphs and Assyrian Palace Reliefs: The Development of the Epigraphic Text*, JCS 40, 1988, 1-35.

Dies., *Cartoons, captions and war. Neo-Assyrian palace reliefs*, *Bulletin of the Society for Mesopotamian Studies* 30, 1995, 31-36.

R. Hunziker-Rodewald – R. Deutsch, *The Shihan Stele Reconsidered*, in: J. Elayi et J.-M. Durand (Hg.), *Bible et Proche-Orient II. Mélanges André Lemaire, Transeuphratène 45/II*, 2014, 51-67 (kann heruntergeladen werden).

P. Matthiae, *Ninive. Glanzvolle Hauptstadt Assyriens*, Mailand 1998 und dt München 1999.

J. Meuszyński, *Die Rekonstruktion der Reliefsdarstellungen und ihrer Anordnung im Nordwestpalast von Kalnu (Nimrud)*, BaF 2, 1981.

J. Orlamünde, *Die Obeliskfragmente aus Assur*, *Wissenschaftliche Veröffentlichungen der Deutschen Orient-Gesellschaft (WVDOG)* 135, 2011.

J. Perrot (Hg.), *Le palais de Darius à Suse. Une résidence royale sur la route de Persépolis à Babylone*. Paris, PUPS, 2010.

Pracht und Prunk der Großkönige. Das persische Weltreich, Historisches Museum der Pfalz, Stuttgart 2006.

1) Russell, *Sennacherib's Palace without Rival at Nineveh*, Chicago 1991.

2) E. Slanski, *The Babylonian Entitlement narû s (kudurrus). A Study in Their Form and Function*, Boston 2003.

R.-B. Wartke, *Sam'al. Ein aramäischer Stadtstaat des 10. bis 8. Jhs. v. Chr. und die Geschichte seiner Erforschung*, Philipp von Zabern 2005.

Kurzkomentar Es finden folgende Blocktermine im Lehrstuhl für Altorientalistik, jeweils von 14.00 - 18.15 Uhr, statt:

25.5.2016, 01.06.2016, 08.06.2016, 15.06.2016

Die Exkursion findet in der Zeit vom 25. Juni 2016 statt

Klassische Archäologie

Ein Bild vom Menschen. Griechische und römische Porträts (GaK1-VL, KuF1-VL, BW1-VL, KW1-VL; GaKuS1-VL, GaKuS2-VL; AMoKKS1-VL, AMoKKS2-VL, GaK1S-VL; KuF1S-VL, BW1S-VL, KW1S-VL) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405001 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Tos.Saal / Residenz Steinhart

Basisseminar: Römische Ehrenstatuen (BKA2-S, KA-Kul1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405004 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS I / Residenz Leitmeir

Bild und Kontext in der Spätantike (KuF1-S, KuF2, KW1-S, KW2, GaKuS3, KW2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405009 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS II / Residenz Danner

Römische Malerei (GaK1-S, GaK2, BW1-S, BW2, GaK2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405006 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS I / Residenz Steinhart

Herakles in der antiken Kunst (BW1-S, BW2, KW1-S, KW2, AMoKKS3, BW2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405008 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS I / Residenz Leitmeir

Inhalt Ob in der Repräsentation neuzeitlicher Herrscher, in der zeitgenössischen Kunst oder in Blockbusterfilmen: Herakles ist der unangetastete Spitzenreiter unter den antiken Helden. Schon in der antiken Kultur ist seine Überlegenheit gegenüber Helden wie Theseus, Achill oder Odysseus in frappierender Weise greifbar. Von seinen Taten erzählen etwas weniger als die Hälfte aller attisch-schwarzfigurigen Vasen mit mythologischem Inhalt und sie schmücken prominente Bauwerke wie den Zeustempel von Olympia. Zahlreiche antike Städte postulieren ihn als Gründer und in der herrscherlichen Repräsentation spielt er eine nicht wegzudenkende Rolle. Sein durchaus schillernder Charakter wird darüber hinaus in der antiken Literatur, dem Theater und der Philosophie thematisiert. Kurzum, wie kein anderer scheint der heldenhafte Herakles samt seiner Schattenseiten dafür geeignet, zahlreiche Aspekte der antiken Kultur abzudecken.

Im Seminar werden wir chronologisch die Bild-Konzepte des Herakles erarbeiten, um die Omnipräsenz des Heros bis in die Spätantike zu verstehen. Anhand von ausgewählten Denkmälern werden wir die Rolle von Herakles als Bezwinger von Ungeheuern und Monstern, als Kämpfer mit und gegen Götter und als Identifikationsfigur von Herrschern diskutieren. Außerdem beleuchten wir seine kultische Verehrung, sei es als Heros Ktistes oder in der Palästra und dem Gymnasion, und thematisieren seine Bedeutung für die Repräsentation im Grab.

Hinweise Leistungsanforderungen:

Aktive Mitarbeit, Übernahme eines Referats (ca. 45 Min., mit Thesenpapier)

Literatur

Einführende Literatur:

- R. Wünsche (Hrsg.), Herakles – Herkules, Ausstellungskatalog München (München 2003)
- N. Himmelmann, Der ausruhende Herakles (Paderborn 2003)

Nero - Kaiser, Künstler, Tyrann? (mit Exkursion zur Sonderausstellung nach Trier) (GaK1-S, GaK2, KuF1-S, KuF2,

ExS1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405020	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS I / Residenz	Leitmeir
	-	08:00 - 18:00	Block	24.06.2016 - 25.06.2016		

Inhalt
Der römische Kaiser Nero (54-68 n. Chr.) zählt zu den schillerndsten und zugleich bekanntesten Persönlichkeiten der römischen Antike. Im Alter von 16 Jahren zum Kaiser ausgerufen entpuppte er sich nach fünf ersten verheißungsvollen Regierungsjahren – der antiken Presse zufolge – als monströser Tyrann und stellte ungezwungen seine Vorliebe für die griechische Kultur zur Schau. Trotz seiner Popularität in der römischen Bevölkerung und im Osten des Imperium Romanum beging er auf der Flucht vor dem Senat und aufständischen Truppen Selbstmord. Die altertumswissenschaftliche Forschung, die sich seit jeher mit dem posthumen Image dieses *malus princeps* auseinandersetzt, versucht gegenwärtig Praktiken, Formen und mediale Strategien der Repräsentation des Princeps nachzuzeichnen mit dem Ziel, die Person und Regierung Neros zu ergründen und sein Auftreten und Handeln im Kommunikationsprozess zwischen Herrscher und unterschiedlichen Gruppen im Imperium Romanum zu verstehen.

Im Seminar werden wir die zeitgenössischen visuellen Zeugnisse neronischer Zeit zum Sprechen bringen und dabei die Selbstdarstellung des Princeps im Porträt und der Münzprägung sowie seine Baupolitik in Rom (Domus Aurea) im Spiegel ‚privater‘ Repräsentationsformen (Porträt, Wohnkultur) untersuchen. Dieser grundlegende Überblick über die Kunst und Kultur neronischer Zeit erlaubt es uns, abschließend Neros mediales Auftreten und seine bis in die Neuzeit reichende Rezeption zu diskutieren.

Hinweise
Leistungsanforderungen:

Aktive Mitarbeit, Referat (ca. 45 Min., mit Thesenpapier), sowie die verpflichtende Teilnahme an der Exkursion zur Sonderausstellung „Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann“ in Trier am 24./25. Juni 2016.

Wichtig: Die Exkursion ist Bestandteil des Seminars und wird nicht als Tagesexkursion angerechnet.

Literatur
Einführende Literatur:

- S. Bönisch-Meyer – L. Cordes – V. Schulz – A. Wolsfeld – M. Ziegert (Hrsg.), Nero und Domitian. Mediale Diskurse der Herrscherrepräsentation im Vergleich (Tübingen 2014)
- E. Buckley (Hrsg.), A Companion to the Neronian Age (Chichester 2013)
- J. Malitz, Nero (München 1999)

Basisübung: Die römische Stadt (BKA2-Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405015	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS II / Residenz	Danner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Klassische Philologie

Vergleichende Sprachwissenschaften

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Bronzezeit 1 (04-VFG-EuR2, -EuRS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405201	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Falkenstein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------------

BZ1

Religionsarchäologie 2 (04-VFG-AQ2, -AQS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405202	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Peter-Röcher
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

RA2

Zeichnen und Bestimmen von Keramik (04-VFG-FuCh, -FuF, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405203	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	PR / Residenz	Falkenstein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------	-------------

ZBK

Prähistoriker/innen des 20. Jahrhunderts (04-VFG-AQ, -MuTh, -AQS, -MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405204	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	PR / Residenz	Falkenstein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------	-------------

PH20JH

Die Früh- und Mittelaltènzeit (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405205 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Falkenstein
FMLZ

Linienbandkeramik (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405206 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher

Schlachtfeldarchäologie (04-VFG-AQ, -NuE, -MuTh, -AQS, -NuES, -MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405207 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher
SFA

Neolithische Erdwerke (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405208 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher
NEW

Bronzezeitliche Höhensiedlungen in Mitteleuropa (04-VFG-EuR, -MuTh, -EuRS, - MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405211 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Ostermeier
BZHS

Geländepraktikum auf dem Bullenheimer Berg (04-VFG-GP, -GMPS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0405212 - - Einzel Extern / Extern Falkenstein/
GP BHB Peter-Röcher/
Schußmann

Tagesexkursion(en) - siehe Aushang (04-VFG-EX, -EXS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0405213 - - Einzel Extern / Extern Falkenstein/
EX Peter-Röcher/
Albers/Ostermeier

Hinweise (04-VFG-EX, -EXS)

Anglistik und Amerikanistik

Institutsveranstaltungen

ERASMUS Anglistik/Romanistik

Veranstaltungsart: Projekt

0409104 wird noch bekannt gegeben Pordzik

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0409300 Mo 12:30 (s.t.) - 14:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Karremann

BA und modularisiertes Lehramt (ASPO/LASPO Studienbeginn ab WS 2015/16)

Lehrstuhl für englische Sprachwissenschaft

Einführungsmodul

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kabak
BM-SW-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016			
Inhalt	This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).						
Literatur	Requirements: full participation + tutorial + written examination Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB. Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.						

Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409263	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Al-Sabti
BM-SW-1T	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Al-Sabti
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Collins
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ludwig
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	09-Gruppe	Schmitt
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.007 / ZHSG	10-Gruppe	Schmitt
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Ludwig
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schabel
	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Schmitt
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Schmitt
Hinweise	für die Studierenden der ASPO/LASPO ab WS 2015/16 ist das Tutorium nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen!						

Vorlesungsmodul

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Biewer
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.						
Hinweise	Dieser Hinweis gilt nur für Lehramt GYM (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.						
Literatur	Holmes, Janet 2008 (3 rd ed.). <i>An Introduction to Sociolinguistics</i> . Harlow. Meyerhoff, Miriam 2011 (2 nd ed.). <i>Introducing Sociolinguistics</i> . Abingdon: Routledge.						

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kabak
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Historisch-thematische Ausrichtung (Diachrone Sprachwissenschaft)

Middle English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409220	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	03-Gruppe	Beiersdorfer
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course offers an introduction to Middle English, which is the historical variety of English spoken between c1100 and c1500. We will read selected Middle English texts and illustrate the linguistic characteristics of Middle English, such as spelling and pronunciation, grammar (inflection and syntax) and lexis. Sound changes, grammatical and lexical changes as well as issues of language contact and dialectology will be treated within their sociocultural context.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Barber, Charles, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language: A Historical Introduction*. 2nd ed. Cambridge: CUP.

Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.

Burrow, J.A. & Thorlac Turville-Petre, 2005. *A Book of Middle English*. 3rd edition. Oxford: Blackwell.

Mossé, Ferdinand. 1952. *A Handbook of Middle English*. Translated by James A. Walker. Baltimore: The Johns Hopkins University Press.

Obst, Wolfgang & Florian Schlegel. 2010. *Die Sprache Chaucers: Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von „Troilus and Criseyde“*. Heidelberg: Winter.

Sauer, Walter. 1998. *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi

Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Old English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409221	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt When several Germanic tribes relocated from the European Continent to the British Isles around 450 AD, they (naturally) brought with them their Germanic dialects. The first written documents of this language, known today as Old English (OE), date back to c. 700 AD.

Using a varied selection of Old English texts, we will trace back the development of the English language to its historical roots, paying particular attention to the spelling, pronunciation, morphology, syntax and lexis of the language in its "purely Germanic" form before the Norman Conquest. We will also have a brief look at Old Norse, a related language that was spoken by invaders from Scandinavia and that began to mix with Old English. Side issues that will be addressed include: The style of OE poetry, reading OE manuscripts, the runic alphabet, and OE in modern popular culture. The course will be held in English.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Baker, Peter S. 2012. *Introduction to Old English*. 3rd ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.

Jucker, Andreas. H. 2011. *History of English and English Historical Linguistics*. 3rd ed. Stuttgart: Klett.

Mitchell, Bruce und Robinson, Fred C. 2012. *A Guide to Old English*. 8th ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.

Obst, Wolfgang und Schlegel, Florian. 2004. *Lehrbuch des Altenglischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi

Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Early Modern English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409222	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Maiwald
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course is designed to introduce the English language of 1500 – 1700 A.D., the period which saw the rise of Standard English. Particular attention will be paid to the spelling, vocabulary, grammar and pronunciation of what contemporaries called the General Dialect, but also to variation across time, region and according to register and social conditions. Illustrative texts will be taken from drama, early science, trials and personal letters. The course will be held in English.

Hinweise **Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.**

Literatur Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh Textbooks on the English Language. Edinburgh: Edinburgh UP.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Theoretische Ausrichtung (Synchrone Sprachwissenschaft)

English Phonetics and Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409201	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Krebs
BM-SW-2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar provides a detailed introduction to the phonetics and phonology of present-day English. We will cover a multitude of relevant concepts ranging from the phonemes of the English language and their articulatory features, phonological rules governing this system as well as connected speech phenomena, to syllable structure, phonotactics and the representation of pronunciation in spelling. We will also deal with pronunciation differences between the British and American English standards and dialects. Special attention will also be drawn to the phonetic and phonological characteristics of the German language and to common pronunciation mistakes of German native speakers when speaking English. This shall provide future teachers with useful information for their classrooms. Furthermore, the seminar will provide a thorough introduction to the practice of phonemic transcription.

Literatur Jones, Daniel. 2003. *English Pronouncing Dictionary*. 17th ed. by Peter Roach & James Hartman. Cambridge: CUP.
Wells, J. C. 2000. *Longman Pronunciation Dictionary*. 2nd ed., Harlow: Longman.
Gimson, Alfred C. 2001. *Gimson's pronunciation of English*. 6th ed., revised by Alan Cruttenden. London: Arnold.
Ogden, Richard. 2009. *An introduction to English phonetics*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
Roach, Peter. 2009. *English Phonetics and Phonology: A practical course*. Cambridge: CUP
Lecumberri, M. Luisa Garcia; John A. Maidment. 2000. *English Transcription Course*. London: Arnold.
Kortmann, Bernd. 2005. *English linguistics: essentials*. Berlin: Cornelsen.
Leisi, Ernst & Christian Mair. 1999. *Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme*. 8. Aufl. Heidelberg: Winter.

English Morphology and Word-formation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409202	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
BM-SW-2	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar investigates the structure of words, presenting a survey of English word-formation patterns as well as the underlying morphological processes, including allomorphs and morphonology (e.g. *invade – invasion*). In addition to the major types of compounding (e.g. *teapot*), prefixation (e.g. *unhappy*), suffixation (e.g. *writer*), and conversion (e.g. *to bridge*), we will discuss the minor types of acronymy (e.g. *USA*), blending (e.g. *motel*), clipping (e.g. *phone*), reduplication (e.g. *ping – pong*), and back-formation (e.g. *to sight – see*). Furthermore, theoretical issues such as productivity, institutionalization, and lexicalization will be covered.

Literatur Carstairs-McCarthy, Andrew. 2002. *An Introduction to English Morphology*. Edinburgh: University Press.
Plag, Ingo. 2003. *Word-Formation in English*. Cambridge: University Press.
Schmid, Hans-Jörg. 2011. *English Morphology and Word-Formation: An Introduction*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.

Lexicology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	Sprau
BM-SW-2						

Inhalt This seminar is an introduction to the study of English lexicology. It therefore concerns itself with affording students an insight into the world of the English word. This is achieved by means of the study of the English language's vocabulary - its structure, use and history. Aspects that are relevant to the study of lexicology and will therefore, among others, be explored throughout the course of this seminar include: the morphology and etymology of words, processes of word-formation and borrowing contributing to the growth of the lexicon of the English language, regional diversity and stylistic variation in the usage of words, lexical semantics, and lexicography.

Literatur Hughes, Geoffrey 2005. *A History of English Words*. Oxford: Blackwell.
Jackson, Howard & Etienne Zé Amvela 2000. *Words, Meaning and Vocabulary*. London: Cassell.
Katamba, Francis 2005. *English Words – Structure, History, Usage*. London: Routledge.

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Domene Moreno

BM-SW-2

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Pragmatics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409205 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Lehnen

BM-SW-2

Inhalt Pragmatics deals with the relations between speaker, utterance, and hearer in concrete situational contexts, focusing on the following questions: In which way can speaking be regarded as performing an action, and which types of speech acts can be defined? What kind of markers indicate in which way an utterance can be understood (e.g. as a promise or a request)? Which prerequisites are taken for granted by interactants for communication to be successful? Which parts of an utterance can only be decoded through knowledge about the immediate spatial and temporal context? Which differences exist across cultures and languages? How do language learners develop such knowledge? This course will give an introduction to central pragmatic theories, such as speech act theory (Austin and Searle), the cooperative principle and implicatures (Grice), linguistic politeness (Brown/Levinson and Leech), presuppositions, deixis, cross-cultural and interlanguage pragmatics, and discusses them on the basis of concrete text samples. Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Archer, Dawn and Peter Grundy, eds. 2011. *The Pragmatics Reader*. London: Routledge.
Bublitz, Wolfram. 2009. *Englische Pragmatik: Eine Einführung*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.
Grundy, Peter. 2008. *Doing Pragmatics*. 3rd ed. London: Arnold.
Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2. ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Varieties of English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Himmel

AM-SW-2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.010 / ZHSG 02-Gruppe Krebs

Inhalt English is used throughout the world as a first or second language. Due to regional and social differences or contact with other languages, many different forms or varieties of English have emerged, so that the term 'English' no longer simply includes British or American English and their different dialects, but also Irish English, Indian English, South African English, Hispano-English, and African American Vernacular English (to name a few) as distinct regional/national or social varieties. Furthermore, extreme forms of contact varieties have developed world-wide in the various English-based pidgin and creole languages. The course will cover regional and social variation in English as well as variation through language contact. It will focus on a selection of varieties of English and discuss their linguistic characteristics, socio-historical origins, and development. Theoretical questions addressed are the mechanisms and processes underlying language variation and language change and classifications of contact varieties.

Literatur Britain, David, ed. 2007. *Language in the British Isles*. Cambridge: CUP.
Edgar W. Schneider, 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
Kortmann, Peter & Edgar W. Schneider. 2004. *Handbook of Varieties of English*. 3 vols. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
Wells, John C., 1982. *Accents of English*. Cambridge: CUP.
Wolfram, Walt & Nathalie Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

Language Contact (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409211 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

AM-SW-2

Inhalt Language contact takes place whenever speakers of different languages come into contact and are faced with the necessity to communicate with each other.

Language contact can arise in very different contact situations, it may affect smaller or larger groups of speakers, it may be short- or long-termed, and it may be more or less restricted to special communicative situations. Accordingly, the effects of language contact can take many different forms, reaching from the borrowing of individual words to the creation of mixed varieties or even new languages. This course is concerned with the mechanisms and social contexts of language contact. It focusses particularly on the effects of language contact on English, but also on the role which English has played and still plays in the creation of new contact varieties and languages.

Literatur Schneider, Edgar W. 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Sebba, Mark. 1997. *Contact Languages: Pidgins and Creoles*. London: Macmillan.
 Siegel, Jeff. 2008. *The Emergence of Pidgin and Creole Languages*. Oxford/New York: OUP.
 Winford, Donald. 2003. *An Introduction to Contact Linguistics*. Oxford: Blackwell.

Corpus Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409212 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

AM-SW-2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.007 / ZHSG 02-Gruppe Maiwald

Mi 14:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.

Inhalt This course explores the growing field of quantitative linguistic research done with electronic text corpora, and offers practical instructions and exercises not only for working with existing corpora, but also for collecting and preparing your own material for analysis with corpus-linguistic software tools (such as AntConc, cf. Weisser 2016: 69ff.). Students will be expected to undertake and present their own corpus-linguistic analysis. Participants should be able to bring their own laptop/notebook to class.

Literatur Anthony, Laurence. 2015. *AntConc (Version 3.4.4) [Computer Software]*. Tokyo, Japan: Waseda University.
 Lindquist, Hans. 2009. *Corpus Linguistics and the Description of English*. Edinburgh Textbooks on the English Language – Advanced. Edinburgh: Edinburgh UP.
 Weisser, Martin. 2016. *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. Chichester: Wiley Blackwell.
 Wray, Alison, and Aileen Bloomer. 2012. *Projects in Linguistics and Language Studies: A Practical Guide to Researching Language*. 3rd ed. London: Hodder.

Forensic Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409213 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Herberth

AM-SW-2 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.012 / ZHSG 02-Gruppe Herberth

Inhalt Forensic linguistics is a fairly new and somewhat extraordinary discipline within the field of linguistic research: Not only do forensic linguists analyze the use of language in the legal setting, but they are also called upon to assist law enforcement agencies in criminal investigations, and even testify as expert witnesses in a court of law. This course is designed to provide a general overview for undergraduate students. After a brief venture into the realm of the law itself, we will study the framework of verbal interaction in the legal setting with an emphasis on courtroom discourse and police interviews. Participants will be introduced to the techniques used by forensic linguistics, e.g. forensic phonetics and authorship analysis. It is important to note that forensic linguistics is by no means a culture-free discipline. Its roots are intertwined with specific verbal procedures and conversational guidelines that can typically be found in Common Law legal systems, thus making them particularly interesting for linguistic research. For this reason, we will focus primarily on the law and legal system of the United States of America, since it manages to preserve a relatively pure form of Common Law to the present day as opposed to other jurisdictions. Since many authors in this field use the tools of conversation analysis, students will be introduced to its fundamental concepts in order to understand and interpret the findings. High-profile court cases that have received massive media attention will serve as the basis for our discussion. In addition to that, we will discuss current research, potential problems and opportunities for forensic linguistics. Having participated in this course, students will be able to critically assess common myths associated with linguistic evidence in criminal investigations.

Literatur Coulthard, M. & Johnson, A. (2007). *An Introduction to Forensic Linguistics – Language in Evidence*. London: Routledge.
 Gibbons, J. (2007). *Forensic Linguistics – An Introduction to Language in the Justice System* (4th ed.). Language in Society (Vol. 32). Malden, MA: Blackwell.
 Olsson, J. & Luchjenbroers, J. (2014). *Forensic Linguistics*. (3rd ed.). London: Bloomsbury.

Intercultural Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409214 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.002 / ZHSG Lehnen

AM-SW-2

Inhalt Interactions between people from different cultural backgrounds are no rarity in our globalised world. Intercultural communication occurs on a daily basis and deserves to be investigated from a linguistic perspective. Questions that arise in this context are: Which language (variety) do speakers use? How do they negotiate their cultural identity in such encounters? What types of misunderstandings tend to occur? This course will focus primarily on cross-cultural and variational pragmatics since, as Thomas (1983: 99) puts it, "[p]ragmatics, 'language in use', is the place where a speaker's knowledge of grammar comes into contact with his/her knowledge of the world." It is, thus, the area that is particularly sensitive to the socio-cultural background of interactants and the situational context. Differences and similarities in speech act realisation, politeness strategies and conversational behaviour across cultures are explored on the basis of empirical studies. Methodological issues will be discussed as well and participants are invited to conduct their own study on intercultural communication.

Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Schneider, Klaus/Barron, Anne. 2008. *Variational Pragmatics: A Focus on Regional Varieties in Pluricentric Languages*. Amsterdam [i.a.]: Benjamins.
Spencer-Oatey, Helen (ed.). 2008. *Culturally Speaking: Culture, Communication and Politeness Theory*. London [i.a.]: Continuum.
Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2nd ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.
Zhu, Hua. 2014. *Exploring Intercultural Communication: Language in Action*. London [i.a.]: Routledge.

Language Policy and Planning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409215 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Schulz

AM-SW-2

Inhalt The theory and implementation of language policy and planning (LPP) becomes an issue wherever multilingualism exists, that is, it is of growing importance in a globalised world in which English has become an international language. This course explores what language policy actually is, how it operates within and across national or social boundaries, and how it can be studied as a field of applied linguistics. Students will engage with considerations about language rights and the legal status of languages, language ideology and attitude, and language endangerment, maintenance and shift. With the help of various case studies (including LPP in Canada, Australia, India and Singapore, the status of the Celtic languages in Britain, and the role of creole/pidgin languages in Jamaica and Papua New Guinea), participants will be introduced to the interrelated components of LPP, its impact on a regional, national and transnational level, and its role in education in various polities and jurisdictions.

Literatur *Language Policy* (2002-2016). Springer Netherlands. (Online journal)
Spolsky, Bernard. 2003. *Language Policy*. Cambridge.
Spolsky, Bernard. 2012. *The Cambridge Handbook of Language Policy*. Cambridge.
Wardhaugh, R. and J. Fuller. *An Introduction to Sociolinguistics*. 7th ed. Chichester.
Wright, Sue. 2016. *Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation*. 2nd ed. Basingstoke.

Tutorium Themenbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409264 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2016 - 04.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Nennich
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Herbst

Inhalt Das Tutorium dient dazu, Studierende mit allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, besonders auch im Hinblick auf die im Themenbereichs-Modul anzufertigende Hausarbeit.

Das Tutorium gliedert sich in zwei Phasen:

1. Kursphase (ca. 8 Wochen): hier werden grundlegende Arbeitstechniken u.ä. vorgestellt: Vorgehen beim Erstellen einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zitieren, Benutzen der Bibliothek, Academic English, Aufbau einer Hausarbeit...
2. Beratungsphase (restliches Semester): Studierende werden individuell von den Tutorinnen und Tutoren beraten (ca. 15 Minuten pro Beratung), für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist mindestens ein Beratungstermin vorgesehen.

Forschungsmodul

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Biewer
EM-SW Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur Bolton, Kingsley 2003 . *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History* . Cambridge: CUP.
Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English* . Edinburgh: EUP.

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur Charles Barber 1997. *Early Modern English* . Edinburgh: EUP.
Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch* , Berlin: Erich Schmitt.
Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar* . London: Arden Shakespeare.
David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. <i>Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students</i> . 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge. Gut, Ulrike. 2009. <i>Introduction to English Phonetics and Phonology</i> . Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.						

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Bybee, Joan. 2015. <i>Language Change</i> . Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP. Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. <i>Trasks's Historical Linguistics</i> . 3rd ed. Oxon: Routledge.						

Vertiefendes Übungsmodul

Staatsexamensvorbereitungskurs Mittelenglisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409207	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Biewer	
BM-SW-2							
Inhalt	This seminar is offered as a preparation course for the <i>Schriftliche Staatsexamen</i> in Middle English. We will discuss major structural characteristics and developments of the English language between 1100 and 1500. This includes developments in Middle English phonology, morphology, syntax and semantics as well as lexical borrowing and aspects of dialectology. Students will also gain an insight into the socio-cultural conditions of language variation and change in this period. A comparison to major characteristics of Old English will be made. The development of the English language from 1500 to the present day will also briefly be considered. Excerpts from Chaucer's <i>Canterbury Tales</i> and <i>Troilus and Criseyde</i> will be translated and analysed in class as they do not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of late Middle English but also give a profound insight into the socio-cultural background of the period.						
Literatur	Baugh, Albert C. & Thomas Cable 2002. <i>A History of the English Language</i> . London: Routledge. Benson, Larry D. (ed.) 2008. <i>The Riverside Chaucer</i> . Oxford: OUP. Mossé, Ferdinand 1986. <i>Mittelenglische Kurzgrammatik</i> . Translated by H. Pilch & U. Siewert München: Hueber. Sauer, Walter 1998. <i>Die Aussprache des Chaucer-Englischen</i> . Heidelberg: Winter. Scheler, Manfred 1977. <i>Der Englische Wortschatz</i> . Berlin: Erich Schmitt.						

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Domene Moreno

BM-SW-2

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Freier Bereich

Staatsexamensvorbereitungskurs Mittelenglisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409207 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.002 / ZHSG Biewer

BM-SW-2

Inhalt This seminar is offered as a preparation course for the *Schriftliche Staatsexamen* in Middle English. We will discuss major structural characteristics and developments of the English language between 1100 and 1500. This includes developments in Middle English phonology, morphology, syntax and semantics as well as lexical borrowing and aspects of dialectology. Students will also gain an insight into the socio-cultural conditions of language variation and change in this period. A comparison to major characteristics of Old English will be made. The development of the English language from 1500 to the present day will also briefly be considered.

Literatur Excerpts from Chaucer's *Canterbury Tales* and *Troilus and Criseyde* will be translated and analysed in class as they do not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of late Middle English but also give a profound insight into the socio-cultural background of the period.
Baugh, Albert C. & Thomas Cable 2002. *A History of the English Language*. London: Routledge.
Benson, Larry D. (ed.) 2008. *The Riverside Chaucer*. Oxford: OUP.
Mossé, Ferdinand 1986. *Mittelenglische Kurzgrammatik*. Translated by H. Pilch & U. Siewert München: Hueber.
Sauer, Walter 1998. *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*. Heidelberg: Winter.
Scheler, Manfred 1977. *Der Englische Wortschatz*. Berlin: Erich Schmitt.

Lehrstuhl für englische Literatur- u. Kulturwissenschaft

Einführungsmodul

Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409100 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Porzick

BM-LW Di 16:00 - 18:00 - 12.07.2016 - 12.07.2016

Inhalt Diese Vorlesung führt exemplarisch und anhand ausgewählter Textbeispiele der englischsprachigen Literatur in die Verfahrensweisen des systematischen und kritischen Lesens ein. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt; darüber hinaus ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anschaffung und Lektüre von William Shakespeares *The Tempest* ans Herz gelegt.

Tutorium zur Einführung in die englische Literaturwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409101	Do	08:00 - 09:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Materi
BM-LW	Do	13:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	Hauke
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Materi
	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 09.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	Fasser
	Mi	08:00 - 09:00	wöchentl.	20.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Fasser
	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Friedland
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 07.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Zlotos
	Di	15:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	08-Gruppe	Zlotos
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	20.04.2016 - 07.07.2016	2.004 / ZHSG	09-Gruppe	Hauke
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	Friedland

Einführung in die britische Landeskunde und Kulturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409160 Di 10:00 - 12:00 - 13.04.2016 - 06.07.2016

BM-KW-1 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 3 / Phil.-Geb. Bettinger

Inhalt

This introductory lecture series will familiarize students with the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered both readings of some of the foundational texts of Cultural Studies, and provided with an exemplary analysis of cultural phenomena in diverse media: Literary texts, films, history writing, landscape, painting, cartoons, music and popular culture.

The lecture series is accompanied by tutorials, the attendance of which is voluntary, not obligatory. The tutorials will offer the opportunity for students to discuss the issues raised in the lectures, develop their own questions and practise the critical discourse of this academic field. Last but not least they constitute an effective preparation for the written exam at the end of term which must be passed to successfully obtain a 'Schein'.

Texts will be made available online. You may want to look at these recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

Tutorium zur Einführung in die engl. Kulturwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409105	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bauer
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Linsler
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Yüksel
	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	04-Gruppe	Yüksel
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Bauer
	Fr	13:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Linsler

Vorlesungsmodul

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt

This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.

Hinweise

BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Historisch-thematische Ausrichtung

Shakespeare's *The Tempest* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt

The Tempest, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur

Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt

This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur

Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt

The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt

In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt

British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

What if? Philosophy and the Novel of Ideas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409128	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	25.07.2016 - 25.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
BM-LW	-	10:00 - 16:00	Block	26.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollatschek

Inhalt Novels contain ideas – about society, politics, gender, love, sex, technology, God, family, evil, goodness, the human mind, and a myriad of other subjects ranging from the sacred to the profane. But some novels don't simply contain ideas; they embody them. They use character and plot to ask the question: What if this idea were put into practice? These novels offer practical reasoning schemes or ethical simulators, asking "What are the implications of this idea outside the abstract terms of philosophy?". In this class we look at the "novel of ideas" and its relationship to philosophy. How do novels embody ideas? How do philosophical or theological ideas change when they become novels? How does the novel change when it becomes a vehicle for an idea? What literary techniques help authors convey ideas? Is "novel of ideas" an adequate description of a genre? In order to address these questions and examine the "novel of ideas" tradition, we will read broadly both in literature and philosophy. Jo Walton's very accessible (and fun) novel *The Just City* offers a point of entry into Plato's philosophy – it asks "What if Plato's *Republic* were real?" – as well as into more arcane examples of the philosophical novel. The class will be evaluated on the basis of an extended essay (8-10 pages). There will be a preliminary meeting during term time, while the rest of the class will be held in the form of a "Blockseminar" during the beginning of the summer vacation. No prior knowledge of philosophy or essay writing is necessary to excel in this class. I will provide a reader of the necessary philosophical texts.

Literatur The following works are obligatory reading before the beginning of the first class: Jo Walton: *The Just City* James Anthony Froude: "The Lieutenant's Daughter" from *The Shadows of the Clouds* downloadable at <http://dbooks.bodleian.ox.ac.uk/books/PDFs/590395943.pdf> Please also read at least two of the following following: Fyodor Dostoyevsky *The Brothers Karamazov* (original Russian, English or German translation) Ralph Ellison: *Invisible Man* George Eliot: *Middlemarch* Goethe *Wahlverwandschaften* Yukio Mishima: *The Sailor Who Fell from Grace with the Sea* (original Japanese or English translation) Voltaire: *Candide* (French original, German or English translation) Iris Murdoch: *A Severed Head* Gaurav Suri: *A Certain Ambiguity: A Mathematical Novel*

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.005 / ZHSG	Stiebritz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

In Shakespeare's Shadow: Kyd, Marlowe, Webster (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409140	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Schulze
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

AM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Shakespeare's Sonnets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409142	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	Schulze
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

BM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

African Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409170 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 10.07.2016 1.005 / ZHSG Leetsch

BM-LW

Inhalt

"Always use the word Africa or Darkness or Safari in your title. [...] In your text, treat Africa as if it were one country. It is hot and dusty with rolling grasslands and huge herds of animals and tall, thin people who are starving. [...] Taboo subjects: ordinary domestic scenes, love between Africans (unless a death is involved), references to African writers or intellectuals, mention of school-going children who are not suffering from yaws or Ebola fever or female genital mutilation." (Binyavanga Wainaina 2005, "How to Write About Africa")
 "African literature doesn't exist." (Taiye Selasi 2005, Literaturfestival Berlin)

This seminar sets out to outline and question the boundaries of what we think of when we think of Africa and African literature today. When Taiye Selasi, author of *Ghana Must Go*, states that African literature does not exist, she means that Africa in Western discourse has been constructed and invented as "some monolithic Africa" - a colonial heart of darkness (Conrad), forever associated with war, suffering, and illness. This is echoed by Nigerian writer Chimamanda Adichie when she speaks of "The Danger of a Single Story", the danger of reducing a people, nation or a continent to one rigidly delineated and tightly controlled narrative. Our aim in this seminar will be to gain a more complex understanding of the political, economic and socio-cultural issues that constitute Africa and its diasporas.

In looking at some of what are perceived the founding texts of African literature (e.g. Chinua Achebe's *Things Fall Apart*), we will attempt to trace the origins of the literary canon that has come to signal the importance of African writing. We will also read one contemporary novel - *Ghana Must Go* (2013) by Taiye Selasi - as well as a number of short stories and poems, ranging from the 19th to the 20th century. Our readings will be underlined by various critical theoretical and philosophical texts (such as Chantal Zabus' *The African Palimpsest* or Edward Said's *Orientalism*) to develop a critique of Eurocentric world views and move away from Western stances towards the "Other". Throughout the semester, our leading questions will be: What is African literature? What does it mean to write about Africa? What defines an African writer? How is Africa represented and re-negotiated in narrative? And: How is Africa performed by our writers?

Literatur

Please be aware that this seminar will have an extensive reading load. Besides looking at two novels and a number of short stories and poems, I will expect you to prepare theoretical and philosophical secondary texts for each session to complement our primary texts.

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt

What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them.

In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise

Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur

Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:

Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.
 Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.
 Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

17th Century Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 09.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Koch

BM-LW

Inhalt

The preference of English literary scholars to label literary periods according to schools of poetry (metaphysicals vs. Cavaliers) or even to reigning monarchs (Jacobean vs. Caroline) has in the case of the 17th century led to a fragmentation into smallest units, both creating a reductionist view of culture in general and perpetuating the carefully guarded myth of Britain's cultural singularity.

In his essay "The Concept of Baroque" the American critic Rene Wellek argues in favour of a tentative approach towards the term 'baroque', explaining its "slow penetration into English and American scholarship" with Ruskin's lingering negative verdict still reverberating through the British cultural memory. Wellek's own concept, however, to separate 'the Baroque' as a pan-European cultural epoch from an anti-chronological and periodically recurring stylistic category necessitates a search for common denominators in the works of poets that have so far considered to be belonging to different schools.

Thus, in this seminar, we will endeavour to follow Wellek's path reading and comparing poets as diverse as Jonson, Donne, Herbert, Crashaw, Vaughn, Herrick, Carew, Waller, Cowley, Marvell, Milton and Rochester. A special focus of our close reading will be the baroque constructions of gender, eroticism and religious devotion, all of which are inextricably linked.

Hinweise

A good background knowledge of the political/historical events of the 17th century would be helpful, but is not absolutely necessary.

To get credit points students must deliver an oral presentation in class and either write a test or a paper (yet to be decided) at the end of the semester.

Literatur

Recommended anthologies:

1. Kernen, Hugh (ed.) *Seventeenth Century Poetry. The Schools of Donne and Jonson*. New York: Holt, Rhinehart & Winston, 1966
 2. Gardener, Helen (ed.) *The Metaphysical Poets*. Penguin: Harmondsworth, 1985

Secondary reading:

Ford, Boris (ed.) *The New Pelican Guide to English Literature vol. 3 "From Donne to Marvell"*. Penguin: Harmondsworth, 1990

Posthuman Subjectivities in New Zealand Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409185 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Spahn

BM-LW + LK

Inhalt

New Zealand has a long tradition of utopian literature ranging from the early days of British settlement in the 19th century to today. Since the 1970s, however, a fascinating series of dystopian texts has emerged that deal with questions concerning our perceptions of the human, nature, the animal, and the machine, which is what this seminar will concentrate on. Learning on concepts established in the Posthumanities, the Animal Studies and Feminist Ecocriticism, but especially on the theorising of Donna Haraway, we will analyse a variety of contemporary New Zealand novels, poems, and short stories. Our main goal will be to get a grasp of different notions of (human) subjectivity, and how they are represented, subverted, modified, or completely reinvented in our primary texts.

Literatur

Please acquire the following novels:

Janet Frame – *Intensive Care*

Bernard Beckett – *Genesis*

Further reading will be made available on WueCampus. Please be advised that many of the texts are quite challenging and will require your time and effort.

Voraussetzung

Active participation, short presentation in class, written seminar paper.

Theoretische Ausrichtung

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt

Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngerer Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung dringendst empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt

2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur

The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul

Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested in the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*
 Timothy Mo, *Sour Sweet*
 Leila Aboulela, *The Translator*
 Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt

What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them.

In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise

Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur

Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:

Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.
 Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.
 Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

Forschungsmodul

Forschungsmodul (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409111 Di 12:00 - 14:00 14tägl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.007 / ZHSG Karremann

Inhalt

Dieser Kurs dient der gezielten Vorbereitung auf und Begleitung von Abschlußarbeiten (BA/LA/MA), die am Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben werden (es werden keine Abschlußarbeiten aus der Linguistik oder Amerikanistik betreut!). Alle TeilnehmerInnen sollten bereits ein konkretes Thema gefunden und erste Vorarbeiten in Form eines Exposé und einer Bibliographie (1-2 Seiten) geleistet haben. Zunächst werden die methodischen Grundlagen einer längeren wissenschaftlichen Arbeit geklärt und eingeübt, dann erfolgt die Präsentation und intensive Diskussion der Einzelprojekte.

Unser erstes Treffen findet am Dienstag, 19. April statt. Je nach Teilnehmerzahl können danach individuelle Termine bzw. Blocksitzungen für unsere Treffen vereinbart werden.

ACHTUNG: ANMELDUNG BIS 11 APRIL PER E-MAIL BEI DER DOZENTIN: isabel.karremann@uni-wuerzburg.de

Forschungsmodul Kolloquium

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Creative Writing - Kreatives Schreiben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

Inhalt Der Kurs bietet kreativen und interessierten Studenten aller Semester die Möglichkeit, an einem Seminar für Kreatives Schreiben / Creative Writing teilzunehmen. Im Rahmen spielerisch und dialogisch konzipierter Sitzungen soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, praktische Einblicke in die Werkstatt des Schreibens zu gewinnen. Schreibübungen und -spiele, strukturierte Anleitung anhand von literarischen Themen und Motiven sowie konstruktive Rückmeldungen des Dozenten und der beteiligten Studenten zu selbst verfassten Texten sollen es erleichtern, einen performativen, nicht durch curriculare Schreibnormen belasteten Zugang zum sprachlichen Ausdruck und eigenen ästhetischen Idiom zu finden. Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt bzw. vorgetragen werden.

Freier Bereich

Creative Writing - Kreatives Schreiben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

Inhalt Der Kurs bietet kreativen und interessierten Studenten aller Semester die Möglichkeit, an einem Seminar für Kreatives Schreiben / Creative Writing teilzunehmen. Im Rahmen spielerisch und dialogisch konzipierter Sitzungen soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, praktische Einblicke in die Werkstatt des Schreibens zu gewinnen. Schreibübungen und -spiele, strukturierte Anleitung anhand von literarischen Themen und Motiven sowie konstruktive Rückmeldungen des Dozenten und der beteiligten Studenten zu selbst verfassten Texten sollen es erleichtern, einen performativen, nicht durch curriculare Schreibnormen belasteten Zugang zum sprachlichen Ausdruck und eigenen ästhetischen Idiom zu finden. Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt bzw. vorgetragen werden.

Playwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409141 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Schulze

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS: Basismodul Literaturwissenschaft

Lehrstuhl für Amerikanistik

Staatsexamensvorbereitung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409306 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt Die Übung bereitet Lehramtsstudierende auf die Staatsexamensklausur im Bereich Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt amerikanische Literatur vor. Anhand alter Klausurfragen werden Kompetenzen im Bereich der Textanalyse (alle Gattungen) sowie Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte wiederholt und vertieft.

Hinweise Findet 14-täg. statt.

Wer Interesse hat, kommt zur ersten Sitzung, auch wenn die Anmeldung über sb@home nicht erfolgreich war. Die Teilnehmerzahl wird nur durch die Raumkapazität begrenzt. Es ist nicht notwendig, mir vorher eine E-Mail zu schreiben.

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Tutorial: Introduction to American Literary Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409341	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
BM-ALW-1T	Mo 18:00 - 19:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kammies
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Mo 19:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di 18:00 - 19:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Baumeister
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hellmuth
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di 19:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Baumeister
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Klingler
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krüper
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Geier
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Klingler
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Krüper
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	17-Gruppe	Sharma
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	18-Gruppe	Tropp

Einführungsmodul

Introduction to American Cultural Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 09.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez
04-EnBM-KW - - Einzel Hernandez

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409340 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Gersdorf
04-EnBM-LW - - Einzel

Inhalt This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise Regular attendance will be the best preparation for the final exam and the successful completion of this lecture course. We highly recommend participation in the "Tutorial to the Introduction to American Literary Studies." Although not mandatory, the acquisition of the UB-Modul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät" is strongly recommended.

Literatur Meyer, Michael. *English and American Literatures*. UTB Basics. Tübingen: A. Francke Verlag, 2008. (This is the bibliographic information for the third edition. You may also use later, but not earlier editions of this textbook.)
Bertens, Hans. *Literary Theory: The Basics*. Third Edition. London: Routledge, 2014.
Hawthorne, Nathaniel. *The Scarlet Letter: A Romance*. 1850. (If possible, purchase the Palgrave Macmillan edition, published in the series "Case Studies in Contemporary Criticism." As an alternative, I recommend the Norton Critical Edition of Hawthorne's novel.)
A course reader with additional texts will be made available on WueCampus.

Vorlesungsmodul

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Historisch-thematische Ausrichtung

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

The 'Other': Pre-Civil War American Literature and the Nation's Struggle for a Unifying Identity (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409313 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

BM-ALW-2S

Inhalt In this seminar, we will study the rich variety of American pre-Civil War texts that are either written by the 'Other' or dealing with the 'Other'. It is a term that has often been used for the groups that were excluded, intellectually, socially, and legally, from the early nation's celebration of the true "American"; while gender and race were the most significant factors for this exclusion, class also played an important role in the so-called first classless nation of the New World. Starting with the 16th century and ending with 1865, we will encounter writings from different genres such as travel writings, life writings, captivity narratives, slave narratives, Native American and African American trickster tales, political texts, speeches, poems, parts of early novels, and short stories.

Hinweise **IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:**
In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your papers and your group presentation:
- You need to be in class most of the time, but you are allowed to miss three sessions.
- This will also apply to you even in the case that you received a 1.0 for your research paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Literatur Please buy: *The Norton Anthology of American Literature* . Vol 1 (A / B) by Nina Baym, any edition
I will also upload several texts into WueCampus2 for you.

In addition, I will let you know about several U.S. universities' web archives that we are able to use.

Nachweis Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Two summary papers of texts we discussed in class; each paper 400-500 words in length; each paper counts 10 % of your final grade
- 4) Research paper (8-10 pages; MLA style)

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt The turn of to the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate.

In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals).

Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise **Course Requirements**

- **Term Paper** ,
 - ~ 15 pages(75% of final grade), due Aug 2
 - Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
 - Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory* .

- In-class **Participation / Thorough Preparation**

- You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structures? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
- Remember to bring your texts and notes with you.

- **Quiz / Midterm Exam** (25% of final grade)

- 45 min; May 24
- First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur Please buy and read the following novels no later than May 24:

Henry James, *The Bostonians* (1886)
Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur Please buy the two following novels:
 Susanna Rowson, Charlotte Temple (1791)
 Charles Brockden Brown, Edgar Huntley (1799)
 All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
 "The Iroquois Creation Story"
 Felix White Sr.'s Introduction to Wakjankaga
From The Winnebago Tickster Cycle
 Ikto Conquers Iya, The Eater (Sioux)
 The Bungling Host (Kosati)
 Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)
 Coyote, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)
 Samson Occom (1723-1792)
 From "A Short Narrative of My Life" (1768)

 Phillis Wheatley (1753-1784)
 "On Being Brought from Africa to America" (1773)
 Mary Rowlandson
 (c. 1636-1711)
 A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson
 (1682)

 Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

 Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
 Vladimir Nabokov. *Pnin*.
 Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
 Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

American Modernism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409327 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Bonneß

BM-ALW-2S

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

Literatur Ernest Hemingway - Selected Short Stories
 F. Scott Fitzgerald - *The Great Gatsby*
 Eugene O'Neill - *The Emperor Jones*
 William Faulkner - *The Sound and the Fury*
 Lillian Hellman - *The Children's Hour*
 Langston Hughes - Selected Poems
 Zora Neale Hurston - Selected Short Stories
 John Steinbeck - *Of Mice and Men*

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

An Introduction to American Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409329 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.003 / ZHSG Hippler

BM-ALW-2S

Inhalt Innumerable American literati have distinguished themselves in the field of poetry in the course of American literary history and there is no doubt that the genre of poetry has always been a highly important and equally intriguing component of the American literary landscape. Still, of all forms of literary expression, poetry is the one that is most seldom voluntarily consumed by readers, and the reasons for this circumstance are manifold. Be it the density of the texts, their artistic deviation from everyday speech, their complex structures, or the stylistic challenges they may pose to the reader – poems have the reputation to be difficult to access and are often neglected by the broad reading public. In order to explore the richness, relevance, and appeal of American poetry, this seminar provides students with a platform for thorough discussions of both well-known and less popular American poems ranging from the 17th century through today. Other than dealing with basic, genre-related issues of poetry in general, we will read and analyze selected American poems with regard to their aesthetics as well as their socio-historical background and relevance. Among the authors discussed in the context of this seminar are Anne Bradstreet, Edward Taylor, Emily Dickinson, Edgar Allan Poe, Walt Whitman, Claude McKay, and e. e. cummings.

Please note: Even though poems tend to be rather short, the workload for this seminar should not be underestimated. I expect you to be willing to deal with very complex and challenging texts and to thoroughly prepare a number of primary as well as secondary sources for each session.

Hinweise Requirements: regular attendance, active in-class participation, oral presentation, research paper **or** final exam (depending on your course of studies)

- Students who attend this class in the context of their teacher's degree studies will write a final exam
- Students who attend this class in the context of their bachelor studies will write a term paper

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Representations of HIV/AIDS in American Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409332 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-2S

Inhalt **"It seems to be happening mostly to gay men" (Kramer, *The Normal Heart* 22).** This seminar considers how the issue of HIV/ AIDS has been thematized in US American plays and filmic adaptations thereof. AIDS dramas expose the contingencies between AIDS and love, family, community, race, ethnicity, and religion, to create sympathetic and complex portrayals of the ill, dying, or grieving. The development of the genre of AIDS plays can roughly be separated in three periods: early plays, mid-1990s explorations around the time of Tony Kushner's *Angels in America* (1991–92), and "post-Angels" plays of the 1990s. Hence we will read and discuss a selection of plays ranging from William M. Hoffman's *As Is* (1985), Larry Kramer's *The Normal Heart* (1985), Harvey Fierstein's *Safe Sex* (1987), Paula Vogel's *The Baltimore Waltz* (1991), Tony Kushner's *Angels in America* (1992/93) to Raul Rudnick's *The Most Fabulous Story Ever Told* (1998).

Hinweise Requirements: Regular attendance, active in-class participation, online posts (study questions), one abstract, and one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

This is a heavy reading course. **Good reading takes time.**

This is a seminar, not a lecture. Everyone is a contributing scholar. You must be prepared to say something and/or to ask questions about the text at hand during every session. My role is not "teacher"; I am the facilitator. Take responsibility for your learning and that of your classmates, including me!

Literatur An electronic reader with some (**NOT all!**) primary texts will be provided at the beginning of the semester.

Neo-Slave Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409333 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Freuck

BM-ALW-2

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Historical Fiction (Blockveranstaltung!) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409335	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Knappe
BM-ALW-2S	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	

Inhalt " There are problems with defining historical novels, as with defining any genre. When does 'contemporary' end, and 'historical' begin? What about novels that are part historical, part contemporary? And how much distortion of history will we allow before a book becomes more fantasy than historical?"

These are some of the questions which we will try to answer during this seminar.

Hinweise **Die geblockt angebotene Veranstaltung umfasst alle fünf eingetragenen Termine.**

Requirements are regular attendance (you cannot miss more than 4SWS), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an abstract (ca. 1 page), and a research paper (8 - 10 pages, MLA-standards apply).

In class, we will discuss the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the text (2 SWS). These presentations will then be followed by an in-depth discussion lead by the same group, in which every student has to take part (2 SWS).

The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above.

Please note that this is a heavy reading course. Obviously, students taking this class should not be averse to reading.

Bitte beachten Sie, dass die Kursplatzvergabe ausschließlich über SB@Home erfolgt. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch freie Plätze geben, können Interessenten ggf. in der ersten Sitzung nachrücken. Dort erfolgt das Nachrückverfahren nach Höhe des Fachsemesters. Sie können allerdings nur nachrücken, wenn Sie sich während des Anmeldezeitraums für diesen Kurs eingeschrieben hatten und keinen Platz erhalten haben. E-Mailanfragen zur Kursplatzvergabe oder zu freien Kursplätzen kann ich leider nicht beantworten.

Literatur Please purchase and read Michael Chabon's *The Amazing Adventures of Kavalier & Clay* and *The Interpretation of Murder* by Jed Rubenfeld during the semester break.

Other texts will be announced at the beginning of the summer semester.

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Theoretische Ausrichtung

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Gersdorf
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*".)

Zielgruppe Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Forschungsmodul

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Forschungsmodul Kolloquium

Vertiefendes Übungsmodul

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Freier Bereich

Summer School Texas University at Würzburg

Sprachkurs Deutsch 2. Jahr (8 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409900	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2016 - 29.07.2016	01.002 / DidSpr	Warmuth
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2016 - 29.07.2016	01.002 / DidSpr	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2016 - 29.07.2016	01.002 / DidSpr	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 29.07.2016	01.002 / DidSpr	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	06.05.2016 - 29.07.2016	01.002 / DidSpr	

Sprachkurs Deutsch 3. Jahr (8 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409901	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	02.05.2016 - 29.07.2016	01.026 / DidSpr	Pierce
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	03.05.2016 - 29.07.2016	01.026 / DidSpr	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2016 - 29.07.2016	01.026 / DidSpr	

German History and Constitution (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409902	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Süß
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

ASS-1VS

German Art History (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409903	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	04.05.2016 - 29.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Süß
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

ASS-2VS

The European Union - political, legal and economic perspectives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409904	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 29.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Hüttner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Inhalt

Currently consisting of twenty-eight member states with supranational and intergovernmental features, the European Union has not only created a political and economic community, but also a single market by a system of laws which apply in all member states, guaranteeing the freedom of movement of people, goods, services and capital.

In this course, we will look at the development of the European Union from the European Economic Community (EEC), established in 1957 as a customs union, to the introduction of the Euro as a common currency adopted by fifteen member states in 1999, to the ratification of the Lisbon Treaty in 2009.

Topics presented include the European Government, the European Central Bank, the European Union's eastward expansion, the European Constitution, etc.

Additionally, we will study and discuss national particularities such as the German social security system, the German labor market, etc.

Differences and similarities to the U.S. will be pointed out and discussed. Please note that this course is only open to US students participating in the programme of our summer school.

Cross-Cultural Impressions: Germans in America, Americans in Germany (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409905 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 02.05.2016 - 29.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

04-WELP-L2

Kurzkomentar Being part of the Summer School Program for students from our American partner universities, this seminar is intended to give both European and American students an opportunity to meet and interact within an academic framework. Investigating the idea of "America" as an invention of the European mind and the subsequent re-invention of Germany and other European countries of the Atlantic structure our expectations and perceptions of the "Other", and trace the cultural strategies according to which they are utilized in the making of fiction.

Tagesexkursionen mit Führungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0409906 - - Einzel Süß

ASS-3Exk

Lehrstuhl für englische Fachdidaktik

Basismodul englische Fachdidaktik

Englischunterricht in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409713 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.003 / ZHSG Speier

AM-Did1-1

Inhalt Dieses Seminar bietet Studierenden für das Lehramt an Grundschulen mit **Unterrichtsfach (=Aufbaumodul 1)** und mit **Didaktikfach Englisch (=Basisseminar bzw. Primardrittelmodul)** einen Überblick über die zentralen Methoden und Prinzipien des Englischunterrichts in der Primarstufe und deren Umsetzung im Unterricht. Diese sollen anhand vielfältiger Beispiele aus der Praxis veranschaulicht werden. Weiterführend werden ebenso die lernpsychologischen Hintergründe sowie die konkreten Zielsetzungen des Fremdsprachenfrühbeginns behandelt.

Hinweise Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: AM1
 Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): AM
 Studiengang modularisiert LA SO (HS) mit **Didaktikfach** Englisch: AM
 Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch: Basismodul
 Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): Primardrittelmodul

Literatur Literaturlauswahl:
 • Bausch, K.-R./ Christ, H. & Krumm, H.-J. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2007.
 • Bleyhl, W.: *Fremdsprachen in der Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele*. Hannover: Schroedel, 2000.
 • Böttger, H.: *Englisch lernen in der Grundschule*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010.
 • Haß, F. (Hrsg.): *Fachdidaktik Englisch*. Stuttgart: Ernst Klett, 2006.
 • Klippel, F.: *Englisch in der Grundschule. Handbuch für einen kindgemäßen Fremdsprachenunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2009.
 • Schmid-Schönbein, G.: *Lehrer-Bücherei: Grundschule – Basisbibliothek: Didaktik und Methodik für den Englischunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2008.
 • Waas, L. & Hamm, W.: *Englischunterricht in der Grundschule konkret*. Donauwörth: Auer, 2008

Voraussetzung Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: Basismodul englische Fachdidaktik
 Studiengang modularisiert **GS-Didaktikfach**: Basismodul englische Sprachpraxis (AEP I bzw. Grammar)

Nachweis Anforderungen
 • regelmäßige, aktive Teilnahme
 • Referat mit Handout
 • schriftliche Ausarbeitung

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409730	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Chowanetz
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Chowanetz
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Frenzel
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Ehrling
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Ehrling
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	08-Gruppe	Saurenbach
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Ehrling
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016			

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehramter mit Englisch als Unterrichtsfach.

Zur Beachtung: Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen. Die Einteilung in Tutorien (für Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Block: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409731	Mo	09:00 - 13:30	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Chowanetz
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz. Die Lerninhalte werden durch begleitende Tutorien vertieft, die für die alten Studiengänge verpflichtend sind. Im modularisierten Studium ist die Teilnahme optional, jedoch dringend empfohlen.

Diese Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Damit das Stoffpensum in der Kürze der Zeit bewältigt werden kann, wird den Kursteilnehmern dringend empfohlen, sich in der Kurswoche Zeit für ein intensives Studium zu nehmen. Die vertiefende Begleitlektüre zu den einzelnen Themen basiert größtenteils auf folgendem Einführungsbuch:

Thaler, Engelbert (Hrsg). 2012. *Englisch unterrichten: Grundlagen - Kompetenzen - Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Die Abschlussklausur findet am Montag, 11.4.2016 um 10 Uhr s.t. statt.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehramter mit Englisch als Unterrichtsfach. Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende nach der alten LPO ist ein Tutorium (1 SWS) obligatorische Begleitveranstaltung zum Einführungskurs

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen

Die Einteilung in Tutorien (Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Nachweis Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Klausur.

Aufbaumodul englische Fachdidaktik

Modern Methodology in Teaching English as a Foreign Language (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409702	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Merkl
AM-Did1-1S	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	

Hinweise Studiengang modularisiert AM1: Basismodul englische Fachdidaktik.
Studiengang nicht modularisiert: Seminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI
Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheftes nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul Englische Fachdidaktik.
Nicht modularisiert: Teilnahme nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Requirements:
Students are expected to pass a written test

Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409703	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.004 / ZHSG	Müller
AM-Did2-1	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		

Inhalt In diesem Seminar soll gemeinsam erarbeitet werden, wie Schüler aller Jahrgangsstufen optimal im Englischunterricht gefördert werden können und durch mehrkanaliges Lernen die verschiedenen Lernertypen angesprochen und erreicht werden. Dazu spielt der Einsatz unterschiedlicher Medien im Fremdsprachenunterricht eine entscheidende Rolle. Daher sollen sowohl die Theorie bearbeitet, als auch praktische Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Medien und Materialien gemeinsam gestaltet werden. Im Mittelpunkt dieser Erarbeitung sollen dabei die Kompetenzen stehen, die von Schülern erlangt werden können und die Chancen, die der Einsatz unterschiedlicher Medien mit sich bringt.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEP I, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Handout, Klausur

Language acquisition theories and their relevance for the EFL classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409707	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
AM-Did1-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel				

Inhalt Understanding the principles of SLA is one of the major prerequisites for teachers in the EFL classroom. This course reviews the field of SLA to provide students with an understanding of the way in which second languages are learned. The course will examine different theories of first and second language acquisition and the impact of internal and external variables (e.g. age, motivation, strategies) on SLA. Topics:
- FLA & SLA: similarities and differences
- role of L1 and learning environment in the SLA-process
- explanations for differences in success among English learners
- comparison of different methodologies

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Brown, H. Douglas, *Principles of language learning and teaching*, NY: Pearson Longman, 2007.
Edmondson, Willis J., Juliane House, *Einführung in die Sprachlehrforschung*, Tübingen: Narr Francke, 2011.
Ellis, Rod, *Understanding second language acquisition*, Oxford: OUP, 2015.
Klann-Delius, Gisela, *Spracherwerb*, Stuttgart: Metzler, 2008.
Lightbown, Patsy, *How languages are learned*, Oxford: OUP, 2013.
Saville-Troike, Muriel, *Introducing second language acquisition*, Cambridge: Cambridge University Press, 2012.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEP I, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

The potential of textbooks for promoting intercultural competence (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409708	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.004 / ZHSG	Ehrling
AM-Did2-1	-	-	Einzel			
Inhalt	<p>Acquiring intercultural competence is one of the main goals of modern English classes and textbooks are omnipresent in Sek I. Thus, the course will focus on textbooks for Mittel-, Realschule and Gymnasium. We will analyze texts, exercises and tasks to get a general idea how intercultural awareness is promoted. In addition, we will become acquainted with different media and their potential for intercultural learning.</p> <p>Topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - History of 'Landeskunde' - Byram's Intercultural Communicative Competence - Bennett's Developmental Model of Intercultural Sensitivity - Forms and functions of stereotypes - Intercultural competence and transcultural learning in different textbooks - What are the limits of textbooks? - Media (e.g. literature, songs, films) 					
Hinweise	<p>Studiengang modularisiert: AM2; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI</p>					
Literatur	<p>Byram, Michael, <i>Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence</i>, Clevedon: Multilingual Matters, 1997. Fenner, Anne-Brit, "Promoting Intercultural Competence and Bildung through Foreign Language Textbooks", in: Maria Eisenmann, Theresa Summer (Eds.), <i>Basic Issues in EFL Teaching and Learning</i>, Heidelberg: Winter, 2012; pp. 371-284. Hallet, Wolfgang, Frank G. Königs, <i>Handbuch Fremdsprachendidaktik</i>, Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer, 2010. Kurtz, Jürgen, <i>FLuL – Themenschwerpunkt: Lehrwerkkritik, Lehrwerkverwendung, Lehrwerkentwicklung</i>, Tübingen: Narr, 2011. Lehmann, Christiane, <i>Mediating London</i>, Heidelberg: Winter, 2010. Volkmann, Laureenz, <i>Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache</i>, Tübingen: Narr Francke Attempto, 2010. Students should be familiar with the curriculum. Mittelschule: https://www.isb.bayern.de/mittelschule/lehrplan/mittelschule/ Realschule: https://www.isb.bayern.de/realschule/faecher/sprachen/englisch/lehrplan/ Gymnasium: https://www.isb.bayern.de/gymnasium/lehrplan/gymnasium/fachprofil-ebene-2/englisch-erste-fremdsprache/309/</p>					
Voraussetzung	<p>Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung</p>					
Nachweis	<p>regular attendance and active participation, oral presentation, final exam</p>					

Motivation im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409709	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Hammer
AM-Did1-1						
Inhalt	<p>Bei der Motivation handelt es sich um keine direkt beobachtbare Größe. Sie ist lediglich ein hypothetisches Konstrukt, auf das durch eine Vielzahl von Beobachtungen geschlossen wird. Sie soll uns bestimmte Verhaltensbesonderheiten erklären. Schulen verändern sich und sinnvolle und gute Konzepte, die Motivation auf Seiten der Schüler versprechen, kommen von vielen Fachrichtungen und sind zum Teil sogar widersprüchlich. In dem Seminar sollen Veränderungen und Erneuerungen hinsichtlich der Methoden der Motivationsförderung im modernen Englischunterricht präsentiert und analysiert werden. Dabei soll ein Fokus darauf liegen, ob sie in der Tat auch nachhaltig funktionieren und wie sie weiterentwickelt und umgesetzt werden können.</p>					
Hinweise	<p>Studiengang modularisiert: Aufbaumodul/AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI</p>					
Voraussetzung	<p>Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik</p>					
Nachweis	<p>Von allen teilnehmenden Studierenden wird (neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an allen Seminarsitzungen) eine Präsentation eines Seminarthemas mit Thesenpapier erwartet. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt des Weiteren eine Hausarbeit am Ende des Semesters.</p>					

Kreativer Literaturunterricht - So macht Lesen Spaß! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409711	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	Chowanetz
AM-Did2-1	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		
Inhalt	<p>"A book is a gift you can open again and again." – Garrison Keillor Literature does not only improve linguistic and intercultural competence, reading is also fun! In this seminar we will look at how to select and work with texts that are attractive to learners of different age groups and school types. By focusing on learner-centred tasks, activities and forms of assessment, we will also explore ways to enhance our learners' reading motivation.</p>					
Hinweise	<p>Studiengang modularisiert: AM2; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Delaney, W.; Eisenmann, M (2015). <i>Learning with literature in the EFL Classroom</i>. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang Ed. • Nünning, Ansgar, und Carola Surkamp (2010). <i>Englische Literatur unterrichten</i>. Band 1. Grundlagen und Methoden. Seelze-Velber: Klett Kallmeyer. • Thaler, Engelbert (2008). <i>Teaching English Literature</i>. Paderborn u.a.: Schöningh UTB. 					
Voraussetzung	<p>Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung</p>					
Nachweis	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur</p>					

Englischunterricht in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409713 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.003 / ZHSG Speier

AM-Did1-1

Inhalt	Dieses Seminar bietet Studierenden für das Lehramt an Grundschulen mit Unterrichtsfach (=Aufbaumodul 1) und mit Didaktikfach Englisch (=Basisseminar bzw. Primardrittelmodul) einen Überblick über die zentralen Methoden und Prinzipien des Englischunterrichts in der Primarstufe und deren Umsetzung im Unterricht. Diese sollen anhand vielfältiger Beispiele aus der Praxis veranschaulicht werden. Weiterführend werden ebenso die lernpsychologischen Hintergründe sowie die konkreten Zielsetzungen des Fremdsprachenfrühbeginns behandelt.
Hinweise	Studiengang modularisiert LA GS/HS mit Unterrichtsfach Englisch: AM1 Studiengang modularisiert LA GS/HS mit Unterrichtsfach Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): AM Studiengang modularisiert LA SO (HS) mit Didaktikfach Englisch: AM Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit Didaktikfach Englisch: Basismodul Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit Didaktikfach Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): Primardrittelmodul
Literatur	Literaturauswahl: <ul style="list-style-type: none"> • Bausch, K.-R./ Christ, H. & Krumm, H.-J. (Hrsg.): <i>Handbuch Fremdsprachenunterricht</i>. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2007. • Bleyhl, W.: <i>Fremdsprachen in der Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele</i>. Hannover: Schroedel, 2000. • Böttger, H.: <i>Englisch lernen in der Grundschule</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010. • Haß, F. (Hrsg.): <i>Fachdidaktik Englisch</i>. Stuttgart: Ernst Klett, 2006. • Klippel, F.: <i>Englisch in der Grundschule. Handbuch für einen kindgemäßen Fremdsprachenunterricht</i>. Berlin: Cornelsen, 2009. • Schmid-Schönbein, G.: <i>Lehrer-Bücherei: Grundschule – Basisbibliothek: Didaktik und Methodik für den Englischunterricht</i>. Berlin: Cornelsen, 2008. • Waas, L. & Hamm, W.: <i>Englischunterricht in der Grundschule konkret</i>. Donauwörth: Auer, 2008
Voraussetzung	Studiengang modularisiert LA GS/HS mit Unterrichtsfach Englisch: Basismodul englische Fachdidaktik Studiengang modularisiert GS-Didaktikfach : Basismodul englische Sprachpraxis (AEP I bzw. Grammar)
Nachweis	Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige, aktive Teilnahme • Referat mit Handout • schriftliche Ausarbeitung

Die produktiven Fertigkeiten im EU der Sek I: Übung und Leistungsbewertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409714 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.003 / ZHSG Saurenbach

AM-Did2-1

Inhalt	Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende für die Lehrämter an Realschule und Gymnasien. Die Schulung der produktiven Fertigkeiten Sprechen und Schreiben ist einer der Hauptpfeiler des Englischunterrichts in der Realschule sowie am Gymnasium. Eine der Hauptaufgaben der Lehrkraft ist es dabei, möglichst motivierende und abwechslungsreiche Übungen für verschiedene Jahrgangsstufen anzubieten, die die Schüler zum Sprechen und Schreiben in der Fremdsprache animieren. Die Lehrkraft muss die entsprechenden Schülerleistungen außerdem möglichst nachvollziehbar und fair bewerten. Die Erstellung und Bewertung von offenen Aufgabenformen - wozu sowohl Sprech- als auch Schreibaufgaben in der Regel gehören - ist dabei eine sehr anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Transparente und moderne Formen der Leistungserhebung und -bewertung haben durch die verstärkte Kompetenzorientierung im bayerischen Lehrplan, die Bildungsstandards der KMK und nicht zuletzt durch die herausragende Rolle des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Das Aufbaumodul wird sich in den ersten beiden Sitzungen eingehend mit dem Sprachmodell und den Kompetenzbeschreibungen des GeR sowie mit theoretischen Grundlagen der Leistungsbewertung in den modernen Fremdsprachen beschäftigen. Im Mittelpunkt des Seminars werden dann die Möglichkeiten stehen, wie die produktiven <i>language activities</i> (GeR) Sprechen (monologisch und dialogisch) sowie Schreiben bei Schülern der Sekundarstufe I geübt und angemessen überprüft werden können. Insgesamt sollen in diesem praxisnah gestalteten Seminar theoretische Überlegungen zu den produktiven Fertigkeiten und zu deren Bewertung sinnvoll mit zahlreichen Beispielen und Übungen aus der Unterrichtspraxis verbunden werden.
Hinweise	Studiengang modularisiert: AM2 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPO/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPO I
Literatur	Die Teilnehmer des Seminars erhalten Zugang zu einem Kurs auf WueCampus, auf dem zahlreiche elektronische Dokumente (theoretische Texte, Lehrpläne, Prüfungen, Korrekturübungen sowie konkrete Aufgabenbeispiele zu den einzelnen Fertigkeitsbereichen) zur Verfügung stehen.
Voraussetzung	Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung
Nachweis	regelmäßige, aktive Teilnahme; Partner- bzw. Gruppenreferat; Klausur

Übergang: Von der Primarstufe zur Sekundarstufe (im Fach Englisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409717 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.002 / ZHSG Ebeling

AM-Did2-1

Inhalt Welche Englischkenntnisse müssen Grundschüler in die Sekundarstufe mitbringen? Auf welches Wissen können Sekundarstufenlehrer aufbauen? Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule bedeutet nicht nur für Schüler, sondern auch für Lehrer eine große Herausforderung, da es gilt, die Grundschüler bestmöglich auf die Sekundarstufe vorzubereiten bzw. die Sprachkenntnisse und -fertigkeiten von Schülern aus verschiedenen Grundschulen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Dabei bereiten vor allem die unterschiedlichen Ziele, Methoden und Inhalte der Schularten Probleme. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die zentralen Aspekte des Übertritts und des Englischunterrichts der unterschiedlichen Schulstufen zu schaffen und praktische Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen man auftretenden Schwierigkeiten sowohl von Seiten der Grundschule als auch der weiterführenden Schule begegnen kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literaturauswahl:

- Beck, G.: *Den Übergang gestalten. Wege vom 4. ins 5. Schuljahr*. Seelze: Friedrich Verlag, 2002.
- Gehring, W.: *Englisch in der Sekundarstufe I unterrichten. Grundsätze, Übungen, Planungselemente*. Donauwörth: Auer, 2002.
- Klippel, F. & Doff, S.: *Englischdidaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Mindt, D. & Schlüter, N.: *Ergebnisorientierter Englischunterricht: Für die Klassen 3 und 4*. Berlin: Cornelsen, 2007.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: *Step further: Der Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Fach Englisch*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Wagner, U.: *Übergang Englisch. Fallanalysen zum Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule*. Tübingen: Gunter Narr, 2009.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I und Einführungskurs Didaktik möglich; zusätzlich Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- Hausarbeit

Prinzipien und Methoden des gymnasialen Englischunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409720 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Meyer

AM-Did1-1 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Meyer

Mo 16:00 - 18:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt Auf die Frage ‚Was ist guter Unterricht?‘ führen Unterrichtsforscher als eines der wichtigsten Kriterien die Methodenvielfalt an. Effizienter Unterricht zeichnet sich zudem durch einen hohen Grad an Handlungsorientierung und Schüleraktivierung aus, beides zentrale Prinzipien des Englischunterrichts. Besonders im Bereich der sprachlichen Fertigkeiten und der Teilsysteme Wortschatz und Grammatik ist es für die Lehrkraft deshalb notwendig, über ein Methodenrepertoire zu verfügen, mit dem Lerninhalte variantenreich, situationsadäquat und motivierend vermittelt werden können. Nach einem Überblick über die zentralen Methoden und Prinzipien im Englischunterricht sollen im Kurs praktische Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten zur Förderung der kommunikativen Kompetenz aufgezeigt werden. In den Blick genommen soll auch der Aspekt der Kompetenzorientierung im (derzeit neu konzipierten) Lehrplan Plus für Gymnasien, denn „nach dem Geist des Lehrplans sollen die Schülerinnen und Schüler sich nicht ein rasch erlern- und reproduzierbares Detail- und Abfragewissen kurzfristig aneignen, sondern nachhaltig ‚intelligentes Wissen‘ erwerben, das nicht ephemere, sondern dauerhaft verfügbar, nicht isoliert, sondern anschlussfähig ist, ein Wissen, auf das sie stets zurückgreifen können, um angemessene Lösungswege zu beschreiten, sich ein neues Wissen zu erschließen und – zumal als spätere Absolventen des Gymnasiums – vernetzt zu denken und kreativ Konzepte zu entwickeln.“ (aus: Veröffentlichung des bayerischen Kultusministeriums, 10/2010)

Hinweise Studiengang modularisiert AM1
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literaturauswahl:
 Grieser-Kindel, Christin; Roswitha Henseler et al. 2006. *Method guide. Schüleraktivierende Methoden für den Englischunterricht in den Klassen 5-10*. Paderborn: Schöningh
 Hallet, Wolfgang. 2012. *Lernen fördern: Englisch. Kompetenzorientierter Unterricht für die Sekundarstufe I*. Seelze: Klett [et al.]
 Handke, Ulrike. 2008. *Mehr Erfolg im Unterricht. Ausgewählte Methoden, die Schüler motivieren*. Berlin: Cornelsen Scriptor
 [ISB] 2011. *Sprachen leben. Kompetenzorientierte Aufgaben in den modernen Fremdsprachen*. Eine Handreichung für den Unterricht am Gymnasium, Band 1 (Hör-Sehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung); Band 2 (Lesen, Schreiben)
 Larsen-Freeman, Diane & Marti Anderson. 2011. *Techniques and Principles in Language Learning*. Oxford: OUP
 Richards, Jack C.; Theodore S. Rodgers. 2008. *Approaches and Methods in Language Teaching. A Description and Analysis*. Cambridge: CUP
 Thaler, Engelbert. 2010. *Lernerfolg durch "Balanced Teaching". Offene Lernarrangements: aufgabenorientiert, spielorientiert, medienorientiert*. Berlin: Cornelsen Scriptor

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme; Referat; Klausur

Strukturelemente des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (& praktikumsbegl. LV HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409726 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebner
 AM-Did1-1 Di 16:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Hinweise Studiengang modularisiert: belegbar entweder als **AM1/AM** oder als **praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Hauptschule**

Literatur

- Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. *Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen: Francke.
- Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. *Englische Fachdidaktik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
- Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett.
- Timm, Johannes-Peter. 1998. *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen.

Voraussetzung Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen. Studiengang modularisiert; für Aufbaumodul ist Basismodul englische Fachdidaktik Voraussetzung

Nachweis Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und (AM) das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

Alternative Methoden der Schüleraktivierung im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409728 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.003 / ZHSG Schlesiger
 AM-Did1-1 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt In diesem Proseminar soll sowohl ein Überblick über die Methodologie des Englischunterrichts gegeben werden als auch innovative Methoden und Techniken des modernen Fremdsprachenunterrichts (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung von Methoden und Techniken im Unterrichtsalldag eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Motivation und Schüleraktivierung behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierender Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur

Englisch unterrichten, Engelbert Thaler 2012
Effektiver Fremdsprachenunterricht, Ludger Schiffler 2012
Lust zum Lehren, Lust zum Lernen, Wolfgang Butzkamm 2012
Englischdidaktik, S. Doff und F. Klippel 2007
Fachdidaktik Englisch, Frank Haß 2006
Was ist guter Unterricht?, H. Meyer 2004
Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken, J. Meier 1999
Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht – Englisch, Stuttgart, Klett
Handouts

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Nachweis Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Differentiation in Mixed-Ability Classes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409740 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann
 AM-Did1-1 - - Einzel

Inhalt Teachers today have to face a more and more heterogeneous student population since students differ in terms of language background, learning speed, learning ability and motivation. Looking at different learner types, who differ in readiness, interest, and learning profiles, this course will focus on possibilities of how teachers can deal with mixed-intelligence, mixed-ability classes and how teachers can promote the relationship between motivation and individual differentiation among learner groups in the foreign language classroom. Concepts of differentiation and individual learner support enable teachers to not only provide appropriate learning options for the individual learner, but they also help to use heterogeneity as an enrichment. A range of possibilities and strategies will be tried out and discussed, such as promoting literary, intercultural and linguistic proficiency in mixed-ability classes, internal differentiation and individualization through various open forms of teaching and by integrating Web 2.0 into the EFL classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Learning with Literature in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409741 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann
AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course aims at providing a comprehensive introduction to literature learning in EFL contexts, with equal attention to both theoretical and practical concerns. The focus will be on a wide range of literary genres, different age and ability groups, new topics for literature learning alongside the tried and tested, and with many suggestions for the future of the field. Moreover, the different approaches serve to facilitate access to and to provide in-depth information on topic-relevant issues. Against this background present-day challenges for literature and language learning are discussed in the light of current theoretical debates in order to constructively combine state-of-the-art theoretical input with practical work in the classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Delaney, Werner/ Eisenmann, Maria/ Matz, Frauke (eds.) (2015): *Learning with Literature in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Teaching and Learning 9/11 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409742 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann
AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course will focus on developing methodological possibilities and concrete pedagogical options for dealing with 9/11 in the advanced EFL classroom. The general problem of dealing with 9/11 will be discussed, which is the view from the German cultural background into the American world. This process is further complicated by the role of the media that create an artificial confrontation of a monolithic Western perspective and an Arabian fundamentalist one. Using a variety of texts and media, this course will explore the complexity of 9/11 in the context of EFL teaching and learning. 9/11 themes will be looked at in their relationship to representations through literary texts, graphic novels, films, songs, pictures, cartoons and Web 2.0 tools.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPO I

Literatur Jonathan Safran Foer' s *Extremely Loud and Incredibly Close* will function as textual basis and should be read by the beginning of the seminar.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Shakespeare in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409743 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.06.2016 1.012 / ZHSG Eisenmann
AM-Did2-1

Inhalt 2016 commemorates 400 years since the death of William Shakespeare. This special anniversary year is a truly unique opportunity to deal with the life and work of the man who „was not of an age, but for all time“ (Ben Jonson). While most people know that Shakespeare is, in fact, the most popular dramatist and poet the Western world has probably ever produced, the question must be asked why and how to teach 16th century literature to 21st century students. This seminar aims at bringing Shakespeare's stories, language, historical backdrop and creative influence vividly to life. All forms of adaptations, creations and transformations will be integrated and assemble a variety of approaches, e.g. analytical, performative or creative. The focus is on new perspectives and an innovative insight into a wide range of components in current topics and approaches of teaching Shakespeare for all ages in today's classrooms.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Eisenmann, Maria/Lütge, Christiane (eds.) (2014): *Shakespeare in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Posterpräsentation

Freier Bereich

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Übung für Examenskandidaten GS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409706 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.005 / ZHSG Ehrling

Inhalt Diese Veranstaltung soll auf die mündliche und schriftliche Staatsexamensprüfung für Studierende des Grundschullehramts, nach der alten wie auch der modularisierten Studienordnung gleichermaßen, vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten Bereiche der englischen Grundschuldidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für eine weiterführende, vertiefende Beschäftigung und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem auch bisher gestellte Examensaufgaben in den Blick genommen werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Spracherwerb, Fertigkeiten (hier besonders: Hörverstehen und Sprechen), Methoden (TPR, storytelling...), individuelle Voraussetzungen (z.B. Mehrsprachigkeit).

**Die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats (ggf im Team) wird vorausgesetzt.
Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.**

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten GYM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409722 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Meyer

Inhalt Diese Veranstaltung soll auf die Staatsexamensprüfung für modularisiert Studierende des Lehramts am Gymnasium vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten examensrelevanten Bereiche der englischen Fachdidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für ein weiterführendes, vertiefendes Studium und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem bisherige Examensklausuren bearbeitet werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Methoden, Spracherwerb, interkulturelles Lernen, Literatur, offener Unterricht, Wortschatz/Grammatik, Leistungsmessung, Medien, Lernstrategien.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich aktiv in Form eines Präsentationsbeitrags zu einem der o.g. thematischen Schwerpunkte einbringen.
Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten Haupt-/Mittelschule und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409723 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Meyer

Inhalt Diese Veranstaltung soll auf die Staatsexamensprüfung für modularisiert Studierende im Lehramt Haupt-/Mittelschule und Realschule vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten examensrelevanten Bereiche der englischen Fachdidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für ein weiterführendes, vertiefendes Studium und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem bisherige Examensklausuren bearbeitet werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Methoden, Spracherwerb, interkulturelles Lernen, Literatur, offener Unterricht, Wortschatz/Grammatik, Leistungsmessung, Medien, Lernstrategien, Grundschuldidaktik und Übergang.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich aktiv in Form eines Präsentationsbeitrags zu einem der o.g. thematischen Schwerpunkte einbringen.
Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Unterrichtsmethodik in der Sekundarstufe I (praktikumsbegl. LV RS - C Praktikum) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409716 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Meyer

Inhalt In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Englischunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an Schulpädagogik und Lernpsychologie und damit an Bezugswissenschaften, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit eine wichtige Funktion haben.

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Präsentation eines Lehrversuchs
- Praktikumsbericht

Unterrichtsmethodik im Primarunterricht (praktikumsbegl. LV GS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409718 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 Extern / Extern Seifert

Inhalt Ziel dieses Seminars ist es das wöchentliche Praktikum in der Grundschule zu begleiten. Neben allgemeinen didaktischen und methodischen Themen wird die Planung und Gestaltung eigener Unterrichtsversuche im Mittelpunkt stehen.

Strukturelemente des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (& praktikumsbegl. LV HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409726 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebner

AM-Did1-1 Di 16:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Hinweise Studiengang modularisiert: belegbar entweder als **AM1/AM** oder als **praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Hauptschule**

- Literatur
- Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. *Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen: Francke.
 - Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. *Englische Fachdidaktik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 - Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett.
 - Timm, Johannes-Peter. 1998. *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen.

Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.

Voraussetzung Studiengang modularisiert; für Aufbaumodul ist Basismodul englische Fachdidaktik Voraussetzung

Nachweis Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und (AM) das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

Tutorien

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

0409736 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Steinbock

Sa 10:00 - 16:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltung alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise *Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.*

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409737 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 1.006 / ZHSG Schnabel

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409738 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 1.006 / ZHSG Böning

Sa 10:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 1.006 / ZHSG

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Englische Sprachpraxis

Text Production 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409374	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	McClure
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Benesch

Hinweise This course is designed as an intensive preparatory course for the final *Textproduktion* exam (*Staatsexamen*). Therefore, in order to take this course, students must be in their final semester before taking the exam. Students must also have attended both TP I and II. Students will only be allowed to participate in this course once.
This course cannot be taken by modularised students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409380	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Freuck
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Humphrey

Hinweise **Registration restricted!** Only students taking their final written exams (Staatsexamen) at the end of this semester will be allowed to attend this course. This course cannot be taken as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Intensive refresher course - Blockveranstaltung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409388	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bashaw
	-	14:00 - 18:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Morgan
	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	Harris

Kurzkommentar Dieser Kurs wendet sich an **Studienanfänger des Fachs Englisch, interessierte Studierende des Fachs Englisch, die sich in einem unteren Semester befinden und ausländische Programmstudierende**. In einem **zweiwöchigen Intensivkurs** soll die Brücke zwischen Fachinhalten des Gymnasiums und den sprachpraktischen Zielen der Universität geschlagen werden, indem grundlegende Aspekte der Sprachbeherrschung wiederholt und intensiviert werden und auf zukünftige Anforderungen eingegangen wird. Daneben soll der Kurs aber vor allem Spaß an der Sprache vermitteln und Hemmungen abbauen. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung über sb@home ist erforderlich.

Grammar

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are **not** allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Advanced Grammar

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for an AEP 2 tutorial , where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Writing I

Text Production 1/Writing 1 (BA Studenten bitte Hinweis unten lesen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409370	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	01-Gruppe	Humphrey
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	04-Gruppe	Benesch
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	McClure
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Hinweise Students in the modularised system (LASPO 2007/09) must have passed all required courses in their *Grundstudium* before taking this course. BA students (LASPO 2015) who need to take Writing 1 are encouraged to attend one of Jansen Harris's Writing Skills/Writing 1 groups, which will focus on practical and business writing skills. The Text Production 1/Writing 1 groups are designed more to help Lehramt students prepare for their final state exams.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

Writing Skills/Writing 1 (Business and Practical writing skills - nur für BA 60, BA 75 und BA 120) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409382	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Harris
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Harris
	-	-	Einzel				

Writing II

Text Production 2/Writing 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409372	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Freuck
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	03-Gruppe	Freuck
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Morgan
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Morgan
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	-	-	Einzel				

Hinweise Students are encouraged to take Text Production 1 or Writing 1 before taking this course as Text Production 2/Writing 2 will build on the work done in those courses.

Übersetzung

Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409376	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	Hausmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Hausmann
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Inhalt Diese (scheinpflichtige) Übung erfüllt die Funktion, Studierenden der Anglistik in den Bereichen GYM und GHR die Vorbereitung auf die Übersetzung englischer Texte im Staatsexamen zu erleichtern. In regelmäßiger Folge werden Staatsexamenstexte der letzten Jahre (vertieft und nicht vertieft) von den Teilnehmern individuell übersetzt und in der Gruppe diskutiert. Im Anschluss daran wird ggf. jeweils ein Team aus zwei TeilnehmerInnen eine Musterübersetzung des besprochenen Aufsatzes anfertigen und den anderen ÜbungsteilnehmerInnen vorlegen. Die zu übersetzenden Texte umfassen Proben aus den relevanten Gebieten der Kulturwissenschaft & Landeskunde, Literaturwissenschaft, Geschichte, Medien und Journalismus. Die Übung wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen.

Sprechfertigkeit und Landeskunde

Landeskunde UK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409366	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Benesch
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Benesch
	-	-	Einzel				

Hinweise Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

Landeskunde USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409368	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Harris
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hausmann
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	McClure
	-	-	Einzel				

Landeskunde Australia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409386	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

Vertiefendes Übungsmodul

English Structure and Idiom/Sprachpraxis vertiefendes Übungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409356	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Benesch
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	03-Gruppe	Ford
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

Hinweise This is a required course for Lehramt Gymnasium and BA students in the modularised system (LASPO 2007/2009). Those students must first have passed AEP 1 and 2 before taking this course. The course can also be taken by G/H/R/Sonderpäd Lehramt students as part of the 'freier Bereich'. This is also a required course for Gymnasium and Didaktikfach Grundschule and Didaktikfach Mittelschule Lehramt students (LASPO 2015). It can also be taken by all other types of LASPO 2015 students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester. Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take. If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for an AEP 2 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Freier Bereich

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Harris
Inhalt	Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.						

German-English Translation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409362	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Humphrey
Hinweise	This course can be taken by modularised students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.						

Bachelor und modularisiertes Lehramt (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11)

Bachelor 60 (NF) (ab WS 10/11)

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kabak
BM-SW-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016			

Inhalt This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).

Requirements: full participation + tutorial + written examination

Literatur Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB.
Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.

Tutorium

Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409263	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Al-Sabti
BM-SW-1T	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Al-Sabti
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Collins
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ludwig
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	09-Gruppe	Schmitt
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.007 / ZHSG	10-Gruppe	Schmitt
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Ludwig
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schabel
	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Schmitt
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Schmitt

Hinweise für die Studierenden der ASPO/LASPO ab WS 2015/16 ist das Tutorium nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen!

Teilmodul II: Themenbereich Englische Sprachwissenschaft

English Phonetics and Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409201	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Krebs
BM-SW-2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar provides a detailed introduction to the phonetics and phonology of present-day English. We will cover a multitude of relevant concepts ranging from the phonemes of the English language and their articulatory features, phonological rules governing this system as well as connected speech phenomena, to syllable structure, phonotactics and the representation of pronunciation in spelling. We will also deal with pronunciation differences between the British and American English standards and dialects. Special attention will also be drawn to the phonetic and phonological characteristics of the German language and to common pronunciation mistakes of German native speakers when speaking English. This shall provide future teachers with useful information for their classrooms. Furthermore, the seminar will provide a thorough introduction to the practice of phonemic transcription.

Literatur Jones, Daniel. 2003. *English Pronouncing Dictionary*. 17th ed. by Peter Roach & James Hartman. Cambridge: CUP.
Wells, J. C. 2000. *Longman Pronunciation Dictionary*. 2nd ed., Harlow: Longman.
Gimson, Alfred C. 2001. *Gimson's pronunciation of English*. 6th ed., revised by Alan Cruttenden. London: Arnold.
Ogden, Richard. 2009. *An introduction to English phonetics*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
Roach, Peter. 2009. *English Phonetics and Phonology: A practical course*. Cambridge: CUP
Lecumberri, M. Luisa Garcia; John A. Maidment. 2000. *English Transcription Course*. London: Arnold.
Kortmann, Bernd. 2005. *English linguistics: essentials*. Berlin: Cornelsen.
Leisi, Ernst & Christian Mair. 1999. *Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme*. 8. Aufl. Heidelberg: Winter.

English Morphology and Word-formation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409202	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
BM-SW-2	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar investigates the structure of words, presenting a survey of English word-formation patterns as well as the underlying morphological processes, including allomorphs and morphonology (e.g. *invade* – *invasion*). In addition to the major types of compounding (e.g. *teapot*), prefixation (e.g. *unhappy*), suffixation (e.g. *writer*), and conversion (e.g. *to bridge*), we will discuss the minor types of acronymy (e.g. *USA*), blending (e.g. *motel*), clipping (e.g. *phone*), reduplication (e.g. *ping-pong*), and back-formation (e.g. *to sight-see*). Furthermore, theoretical issues such as productivity, institutionalization, and lexicalization will be covered.

Literatur Carstairs-McCarthy, Andrew. 2002. *An Introduction to English Morphology*. Edinburgh: University Press.
Plag, Ingo. 2003. *Word-Formation in English*. Cambridge: University Press.
Schmid, Hans-Jörg. 2011. *English Morphology and Word-Formation: An Introduction*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.

Lexicology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	Sprau
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt This seminar is an introduction to the study of English lexicology. It therefore concerns itself with affording students an insight into the world of the English word. This is achieved by means of the study of the English language's vocabulary - its structure, use and history. Aspects that are relevant to the study of lexicology and will therefore, among others, be explored throughout the course of this seminar include: the morphology and etymology of words, processes of word-formation and borrowing contributing to the growth of the lexicon of the English language, regional diversity and stylistic variation in the usage of words, lexical semantics, and lexicography.

Literatur Hughes, Geoffrey 2005. *A History of English Words*. Oxford: Blackwell.
Jackson, Howard & Etienne Zé Amvela 2000. *Words, Meaning and Vocabulary*. London: Cassell.
Katamba, Francis 2005. *English Words – Structure, History, Usage*. London: Routledge.

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Domene Moreno
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Pragmatics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409205 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Lehnen

BM-SW-2

Inhalt Pragmatics deals with the relations between speaker, utterance, and hearer in concrete situational contexts, focusing on the following questions: In which way can speaking be regarded as performing an action, and which types of speech acts can be defined? What kind of markers indicate in which way an utterance can be understood (e.g. as a promise or a request)? Which prerequisites are taken for granted by interactants for communication to be successful? Which parts of an utterance can only be decoded through knowledge about the immediate spatial and temporal context? Which differences exist across cultures and languages? How do language learners develop such knowledge? This course will give an introduction to central pragmatic theories, such as speech act theory (Austin and Searle), the cooperative principle and implicatures (Grice), linguistic politeness (Brown/Levinson and Leech), presuppositions, deixis, cross-cultural and interlanguage pragmatics, and discusses them on the basis of concrete text samples. Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Archer, Dawn and Peter Grundy, eds. 2011. *The Pragmatics Reader*. London: Routledge.
 Bublitz, Wolfram. 2009. *Englische Pragmatik: Eine Einführung*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.
 Grundy, Peter. 2008. *Doing Pragmatics*. 3rd ed. London: Arnold.
 Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2. ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
 Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
 Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Tutorium Themenbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409264 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2016 - 04.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Nennich
 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Herbst

Inhalt Das Tutorium dient dazu, Studierende mit allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, besonders auch im Hinblick auf die im Themenbereichs-Modul anzufertigende Hausarbeit.

Das Tutorium gliedert sich in zwei Phasen:

1. Kursphase (ca. 8 Wochen): hier werden grundlegende Arbeitstechniken u.ä. vorgestellt: Vorgehen beim Erstellen einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zitieren, Benutzen der Bibliothek, Academic English, Aufbau einer Hausarbeit...
2. Beratungsphase (restliches Semester): Studierende werden individuell von den Tutorinnen und Tutoren beraten (ca. 15 Minuten pro Beratung), für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist mindestens ein Beratungstermin vorgesehen.

Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Synchrone Sprachwissenschaft

Varieties of English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Himmel
 AM-SW-2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.010 / ZHSG 02-Gruppe Krebs

Inhalt English is used throughout the world as a first or second language. Due to regional and social differences or contact with other languages, many different forms or varieties of English have emerged, so that the term 'English' no longer simply includes British or American English and their different dialects, but also Irish English, Indian English, South African English, Hispano-English, and African American Vernacular English (to name a few) as distinct regional/national or social varieties. Furthermore, extreme forms of contact varieties have developed world-wide in the various English-based pidgin and creole languages. The course will cover regional and social variation in English as well as variation through language contact. It will focus on a selection of varieties of English and discuss their linguistic characteristics, socio-historical origins, and development. Theoretical questions addressed are the mechanisms and processes underlying language variation and language change and classifications of contact varieties.

Literatur Britain, David, ed. 2007. *Language in the British Isles*. Cambridge: CUP.
 Edgar W. Schneider, 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Kortmann, Peter & Edgar W. Schneider, eds. 2004. *Handbook of Varieties of English*. 3 vols. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
 Wells, John C., 1982. *Accents of English*. Cambridge: CUP.
 Wolfram, Walt & Nathalie Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

Language Contact (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409211 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

AM-SW-2

Inhalt Language contact takes place whenever speakers of different languages come into contact and are faced with the necessity to communicate with each other.

Language contact can arise in very different contact situations, it may affect smaller or larger groups of speakers, it may be short- or long-termed, and it may be more or less restricted to special communicative situations. Accordingly, the effects of language contact can take many different forms, reaching from the borrowing of individual words to the creation of mixed varieties or even new languages. This course is concerned with the mechanisms and social contexts of language contact. It focusses particularly on the effects of language contact on English, but also on the role which English has played and still plays in the creation of new contact varieties and languages.

Literatur Schneider, Edgar W. 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
Sebba, Mark. 1997. *Contact Languages: Pidgins and Creoles*. London: Macmillan.
Siegel, Jeff. 2008. *The Emergence of Pidgin and Creole Languages*. Oxford/New York: OUP.
Winford, Donald. 2003. *An Introduction to Contact Linguistics*. Oxford: Blackwell.

Corpus Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409212 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

AM-SW-2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.007 / ZHSG 02-Gruppe Maiwald

Mi 14:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.

Inhalt This course explores the growing field of quantitative linguistic research done with electronic text corpora, and offers practical instructions and exercises not only for working with existing corpora, but also for collecting and preparing your own material for analysis with corpus-linguistic software tools (such as AntConc, cf. Weisser 2016: 69ff.). Students will be expected to undertake and present their own corpus-linguistic analysis. Participants should be able to bring their own laptop/notebook to class.

Literatur Anthony, Laurence. 2015. *AntConc (Version 3.4.4) [Computer Software]*. Tokyo, Japan: Waseda University.
Lindquist, Hans. 2009. *Corpus Linguistics and the Description of English*. Edinburgh Textbooks on the English Language – Advanced. Edinburgh: Edinburgh UP.
Weisser, Martin. 2016. *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. Chichester: Wiley Blackwell.
Wray, Alison, and Aileen Bloomer. 2012. *Projects in Linguistics and Language Studies: A Practical Guide to Researching Language*. 3rd ed. London: Hodder.

Forensic Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409213 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Herberth

AM-SW-2 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.012 / ZHSG 02-Gruppe Herberth

Inhalt Forensic linguistics is a fairly new and somewhat extraordinary discipline within the field of linguistic research: Not only do forensic linguists analyze the use of language in the legal setting, but they are also called upon to assist law enforcement agencies in criminal investigations, and even testify as expert witnesses in a court of law. This course is designed to provide a general overview for undergraduate students. After a brief venture into the realm of the law itself, we will study the framework of verbal interaction in the legal setting with an emphasis on courtroom discourse and police interviews. Participants will be introduced to the techniques used by forensic linguistics, e.g. forensic phonetics and authorship analysis. It is important to note that forensic linguistics is by no means a culture-free discipline. Its roots are intertwined with specific verbal procedures and conversational guidelines that can typically be found in Common Law legal systems, thus making them particularly interesting for linguistic research. For this reason, we will focus primarily on the law and legal system of the United States of America, since it manages to preserve a relatively pure form of Common Law to the present day as opposed to other jurisdictions. Since many authors in this field use the tools of conversation analysis, students will be introduced to its fundamental concepts in order to understand and interpret the findings. High-profile court cases that have received massive media attention will serve as the basis for our discussion. In addition to that, we will discuss current research, potential problems and opportunities for forensic linguistics. Having participated in this course, students will be able to critically assess common myths associated with linguistic evidence in criminal investigations.

Literatur Coulthard, M. & Johnson, A. (2007). *An Introduction to Forensic Linguistics – Language in Evidence*. London: Routledge.
Gibbons, J. (2007). *Forensic Linguistics – An Introduction to Language in the Justice System* (4th ed.). Language in Society (Vol. 32). Malden, MA: Blackwell.
Olsson, J. & Luchjenbroers, J. (2014). *Forensic Linguistics*. (3rd ed.). London: Bloomsbury.

Intercultural Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409214 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.002 / ZHSG Lehnen

AM-SW-2

Inhalt Interactions between people from different cultural backgrounds are no rarity in our globalised world. Intercultural communication occurs on a daily basis and deserves to be investigated from a linguistic perspective. Questions that arise in this context are: Which language (variety) do speakers use? How do they negotiate their cultural identity in such encounters? What types of misunderstandings tend to occur? This course will focus primarily on cross-cultural and variational pragmatics since, as Thomas (1983: 99) puts it, "[p]ragmatics, 'language in use', is the place where a speaker's knowledge of grammar comes into contact with his/her knowledge of the world." It is, thus, the area that is particularly sensitive to the socio-cultural background of interactants and the situational context. Differences and similarities in speech act realisation, politeness strategies and conversational behaviour across cultures are explored on the basis of empirical studies. Methodological issues will be discussed as well and participants are invited to conduct their own study on intercultural communication.

Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Schneider, Klaus/Barron, Anne. 2008. *Variational Pragmatics: A Focus on Regional Varieties in Pluricentric Languages*. Amsterdam [i.a.]: Benjamins.
Spencer-Oatey, Helen (ed.). 2008. *Culturally Speaking: Culture, Communication and Politeness Theory*. London [i.a.]: Continuum.
Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2nd ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.
Zhu, Hua. 2014. *Exploring Intercultural Communication: Language in Action*. London [i.a.]: Routledge.

Language Policy and Planning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409215 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Schulz

AM-SW-2

Inhalt The theory and implementation of language policy and planning (LPP) becomes an issue wherever multilingualism exists, that is, it is of growing importance in a globalised world in which English has become an international language. This course explores what language policy actually is, how it operates within and across national or social boundaries, and how it can be studied as a field of applied linguistics. Students will engage with considerations about language rights and the legal status of languages, language ideology and attitude, and language endangerment, maintenance and shift. With the help of various case studies (including LPP in Canada, Australia, India and Singapore, the status of the Celtic languages in Britain, and the role of creole/pidgin languages in Jamaica and Papua New Guinea), participants will be introduced to the interrelated components of LPP, its impact on a regional, national and transnational level, and its role in education in various polities and jurisdictions.

Literatur *Language Policy* (2002-2016). Springer Netherlands. (Online journal)
Spolsky, Bernard. 2003. *Language Policy*. Cambridge.
Spolsky, Bernard. 2012. *The Cambridge Handbook of Language Policy*. Cambridge.
Wardhaugh, R. and J. Fuller. *An Introduction to Sociolinguistics*. 7th ed. Chichester.
Wright, Sue. 2016. *Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation*. 2nd ed. Basingstoke.

Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

Basismodul Englische Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

Übung

Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409100 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW Di 16:00 - 18:00 - 12.07.2016 - 12.07.2016

Inhalt Diese Vorlesung führt exemplarisch und anhand ausgewählter Textbeispiele der englischsprachigen Literatur in die Verfahrensweisen des systematischen und kritischen Lesens ein. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt; darüber hinaus ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anschaffung und Lektüre von William Shakespeares *The Tempest* ans Herz gelegt.

Teilmodul II: Themenbereich Englische Literaturwissenschaft

African Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409170 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 10.07.2016 1.005 / ZHSG Leetsch

BM-LW

Inhalt

"Always use the word Africa or Darkness or Safari in your title. [...] In your text, treat Africa as if it were one country. It is hot and dusty with rolling grasslands and huge herds of animals and tall, thin people who are starving. [...] Taboo subjects: ordinary domestic scenes, love between Africans (unless a death is involved), references to African writers or intellectuals, mention of school-going children who are not suffering from yaws or Ebola fever or female genital mutilation." (Binyavanga Wainaina 2005, "How to Write About Africa")
 "African literature doesn't exist." (Taiye Selasi 2005, Literaturfestival Berlin)

This seminar sets out to outline and question the boundaries of what we think of when we think of Africa and African literature today. When Taiye Selasi, author of *Ghana Must Go*, states that African literature does not exist, she means that Africa in Western discourse has been constructed and invented as "some monolithic Africa" - a colonial heart of darkness (Conrad), forever associated with war, suffering, and illness. This is echoed by Nigerian writer Chimamanda Adichie when she speaks of "The Danger of a Single Story", the danger of reducing a people, nation or a continent to one rigidly delineated and tightly controlled narrative. Our aim in this seminar will be to gain a more complex understanding of the political, economic and socio-cultural issues that constitute Africa and its diasporas.

In looking at some of what are perceived the founding texts of African literature (e.g. Chinua Achebe's *Things Fall Apart*), we will attempt to trace the origins of the literary canon that has come to signal the importance of African writing. We will also read one contemporary novel - *Ghana Must Go* (2013) by Taiye Selasi - as well as a number of short stories and poems, ranging from the 19th to the 20th century. Our readings will be underlined by various critical theoretical and philosophical texts (such as Chantal Zabus' *The African Palimpsest* or Edward Said's *Orientalism*) to develop a critique of Eurocentric world views and move away from Western stances towards the "Other". Throughout the semester, our leading questions will be: What is African literature? What does it mean to write about Africa? What defines an African writer? How is Africa represented and re-negotiated in narrative? And: How is Africa performed by our writers?

Literatur

Please be aware that this seminar will have an extensive reading load. Besides looking at two novels and a number of short stories and poems, I will expect you to prepare theoretical and philosophical secondary texts for each session to complement our primary texts.

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt

Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngeren Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung **dringendst** empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

What if? Philosophy and the Novel of Ideas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409128 Mo 14:00 - 17:00 Einzel 25.07.2016 - 25.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

BM-LW - 10:00 - 16:00 Block 26.07.2016 - 29.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pollatschek

Inhalt

Novels contain ideas – about society, politics, gender, love, sex, technology, God, family, evil, goodness, the human mind, and a myriad of other subjects ranging from the sacred to the profane. But some novels don't simply contain ideas; they embody them. They use character and plot to ask the question: What if this idea were put into practice? These novels offer practical reasoning schemes or ethical simulators, asking "What are the implications of this idea outside the abstract terms of philosophy?". In this class we look at the "novel of ideas" and its relationship to philosophy. How do novels embody ideas? How do philosophical or theological ideas change when they become novels? How does the novel change when it becomes a vehicle for an idea? What literary techniques help authors convey Ideas? Is "novel of ideas" an adequate description of a genre? In order to address these questions and examine the "novel of ideas" tradition, we will read broadly both in literature and philosophy. Jo Walton's very accessible (and fun) novel *The Just City* offers a point of entry into Plato's philosophy – it asks "What if Plato's *Republic* were real?" – as well as into more arcane examples of the philosophical novel. The class will be evaluated on the basis of an extended essay (8-10 pages). There will be a preliminary meeting during term time, while the rest of the class will be held in the form of a "Blockseminar" during the beginning of the summer vacation. No prior knowledge of philosophy or essay writing is necessary to excel in this class. I will provide a reader of the necessary philosophical texts.

Literatur

The following works are obligatory reading before the beginning of the first class: Jo Walton: *The Just City* James Anthony Froude: "The Lieutenant's Daughter" from *The Shadows of the Clouds* downloadable at <http://dbooks.bodleian.ox.ac.uk/books/PDFs/590395943.pdf>
 Please also read at least two of the following following: Fyodor Dostoyevsky *The Brothers Karamazov* (original Russian, English or German translation) Ralph Ellison: *Invisible Man* George Eliot: *Middlemarch* Goethe *Wahlverwandtschaften* Yukio Mishima: *The Sailor Who Fell from Grace with the Sea* (original Japanese or English translation) Voltaire: *Candide* (French original, German or English translation) Iris Murdoch: *A Severed Head* Gaurav Suri: *A Certain Ambiguity: A Mathematical Novel*

Shakespeare's Sonnets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409142 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.006 / ZHSG Schulze

BM-LW

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt

Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny.

In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain.

We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:

Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)

Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)

Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)

Maggie Gee, *The White Family* (2002)

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt

What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them.

In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise

Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur

Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:

Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.

Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.

Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

17th Century Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 09.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Koch

BM-LW

Inhalt

The preference of English literary scholars to label literary periods according to schools of poetry (metaphysicals vs. Cavaliers) or even to reigning monarchs (Jacobean vs. Caroline) has in the case of the 17th century led to a fragmentation into smallest units, both creating a reductionist view of culture in general and perpetuating the carefully guarded myth of Britain's cultural singularity.

In his essay "The Concept of Baroque" the American critic Rene Wellek argues in favour of a tentative approach towards the term 'baroque', explaining its "slow penetration into English and American scholarship" with Ruskin's lingering negative verdict still reverberating through the British cultural memory. Wellek's own concept, however, to separate 'the Baroque' as a pan-European cultural epoch from an anti-chronological and periodically recurring stylistic category necessitates a search for common denominators in the works of poets that have so far considered to be belonging to different schools.

Thus, in this seminar, we will endeavour to follow Wellek's path reading and comparing poets as diverse as Jonson, Donne, Herbert, Crashaw, Vaughn, Herrick, Carew, Waller, Cowley, Marvell, Milton and Rochester. A special focus of our close reading will be the baroque constructions of gender, eroticism and religious devotion, all of which are inextricably linked.

Hinweise

A good background knowledge of the political/historical events of the 17th century would be helpful, but is not absolutely necessary.

To get credit points students must deliver an oral presentation in class and either write a test or a paper (yet to be decided) at the end of the semester.

Literatur

Recommended anthologies:

1. Kernen, Hugh (ed.) *Seventeenth Century Poetry. The Schools of Donne and Jonson*. New York: Holt, Rhinehart & Winston, 1966

2. Gardener, Helen (ed.) *The Metaphysical Poets*. Penguin: Harmondsworth, 1985

Secondary reading:

Ford, Boris (ed.) *The New Pelican Guide to English Literature vol. 3 "From Donne to Marvell"*. Penguin: Harmondsworth, 1990

Posthuman Subjectivities in New Zealand Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409185 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Spahn

BM-LW + LK

Inhalt

New Zealand has a long tradition of utopian literature ranging from the early days of British settlement in the 19th century to today. Since the 1970s, however, a fascinating series of dystopian texts has emerged that deal with questions concerning our perceptions of the human, nature, the animal, and the machine, which is what this seminar will concentrate on. Learning on concepts established in the Posthumanities, the Animal Studies and Feminist Ecocriticism, but especially on the theorising of Donna Haraway, we will analyse a variety of contemporary New Zealand novels, poems, and short stories. Our main goal will be to get a grasp of different notions of (human) subjectivity, and how they are represented, subverted, modified, or completely reinvented in our primary texts.

Literatur

Please acquire the following novels:

Janet Frame – *Intensive Care*

Bernard Beckett – *Genesis*

Further reading will be made available on WueCampus. Please be advised that many of the texts are quite challenging and will require your time and effort.

Voraussetzung

Active participation, short presentation in class, written seminar paper.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt

2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur

The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt

This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise

Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur

William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Shakespeare's *The Tempest* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt

Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur

Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

In Shakespeare's Shadow: Kyd, Marlowe, Webster (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409140 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Schulze

AM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Introduction to Cultural Studies

Introduction to Cultural Studies (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409102	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pordzik
AM- LK	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Schulze
	Do	18:00 - 20:00	-	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt

This introduction will familiarize students with the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundational texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (Church history, Historiography, landscape and painting, the media, memory, and globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

Tutorial to Introduction to Cultural Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409103	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gepperth
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Donath

Hinweise

Einschreibung erfolgt im jeweiligen Kurs "Introduction to Cultural Studies"!!!!

Lehrstuhl für Amerikanistik

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt

This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Tutorial: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409345 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Keßler

Basismodul Amerikanistik

Teilmodul I: Introduction to American Studies

Übung

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409340 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Gersdorf

04-EnBM-LW - - Einzel

Inhalt This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise Regular attendance will be the best preparation for the final exam and the successful completion of this lecture course. We highly recommend participation in the "Tutorial to the Introduction to American Literary Studies." Although not mandatory, the acquisition of the UB-Modul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät" is strongly recommended.

Literatur Meyer, Michael. *English and American Literatures*. UTB Basics. Tübingen: A. Francke Verlag, 2008. (This is the bibliographic information for the third edition. You may also use later, but not earlier editions of this textbook.)

Bertens, Hans. *Literary Theory: The Basics*. Third Edition. London: Routledge, 2014.

Hawthorne, Nathaniel. *The Scarlet Letter: A Romance*. 1850. (If possible, purchase the Palgrave Macmillan edition, published in the series "Case Studies in Contemporary Criticism." As an alternative, I recommend the Norton Critical Edition of Hawthorne's novel.)

A course reader with additional texts will be made available on WueCampus.

Tutorium

Tutorial: Introduction to American Literary Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409341	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
BM-ALW-1T	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kammies
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Baumeister
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hellmuth
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Baumeister
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Klingler
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krüper
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Geier
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Klingler
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Krüper
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	17-Gruppe	Sharma
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	18-Gruppe	Tropp

Teilmodul II: Themenbereich Amerikanische Literatur

The 'Other': Pre-Civil War American Literature and the Nation's Struggle for a Unifying Identity (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409313 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

BM-ALW-2S

Inhalt In this seminar, we will study the rich variety of American pre-Civil War texts that are either written by the 'Other' or dealing with the 'Other'. It is a term that has often been used for the groups that were excluded, intellectually, socially, and legally, from the early nation's celebration of the true "American"; while gender and race were the most significant factors for this exclusion, class also played an important role in the so-called first classless nation of the New World. Starting with the 16th century and ending with 1865, we will encounter writings from different genres such as travel writings, life writings, captivity narratives, slave narratives, Native American and African American trickster tales, political texts, speeches, poems, parts of early novels, and short stories.

Hinweise IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:
In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your papers and your group presentation:
- You need to be in class most of the time, but you are allowed to miss three sessions.
- This will also apply to you even in the case that you received a 1.0 for your research paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Literatur Please buy: *The Norton Anthology of American Literature* . Vol 1 (A / B) by Nina Baym, any edition
I will also upload several texts into WueCampus2 for you.

Nachweis In addition, I will let you know about several U.S. universities' web archives that we are able to use.
Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Two summary papers of texts we discussed in class; each paper 400-500 words in length; each paper counts 10 % of your final grade
- 4) Research paper (8-10 pages; MLA style)

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:
• Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
• Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

American Modernism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409327 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Bonneß

BM-ALW-2S

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

Literatur Ernest Hemingway - Selected Short Stories
F. Scott Fitzgerald - *The Great Gatsby*
Eugene O'Neill - *The Emperor Jones*
William Faulkner - *The Sound and the Fury*
Lillian Hellman - *The Children's Hour*
Langston Hughes - Selected Poems
Zora Neale Hurston - Selected Short Stories
John Steinbeck - *Of Mice and Men*

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

An Introduction to American Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409329 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.003 / ZHSG Hippler

BM-ALW-2S

Inhalt Innumerable American literati have distinguished themselves in the field of poetry in the course of American literary history and there is no doubt that the genre of poetry has always been a highly important and equally intriguing component of the American literary landscape. Still, of all forms of literary expression, poetry is the one that is most seldom voluntarily consumed by readers, and the reasons for this circumstance are manifold. Be it the density of the texts, their artistic deviation from everyday speech, their complex structures, or the stylistic challenges they may pose to the reader – poems have the reputation to be difficult to access and are often neglected by the broad reading public. In order to explore the richness, relevance, and appeal of American poetry, this seminar provides students with a platform for thorough discussions of both well-known and less popular American poems ranging from the 17th century through today. Other than dealing with basic, genre-related issues of poetry in general, we will read and analyze selected American poems with regard to their aesthetics as well as their socio-historical background and relevance. Among the authors discussed in the context of this seminar are Anne Bradstreet, Edward Taylor, Emily Dickinson, Edgar Allan Poe, Walt Whitman, Claude McKay, and e. e. cummings.

Please note: Even though poems tend to be rather short, the workload for this seminar should not be underestimated. I expect you to be willing to deal with very complex and challenging texts and to thoroughly prepare a number of primary as well as secondary sources for each session.

Hinweise Requirements: regular attendance, active in-class participation, oral presentation, research paper **or** final exam (depending on your course of studies)

- Students who attend this class in the context of their teacher's degree studies will write a final exam
- Students who attend this class in the context of their bachelor studies will write a term paper

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Representations of HIV/AIDS in American Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409332 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-2S

Inhalt **"It seems to be happening mostly to gay men" (Kramer, *The Normal Heart* 22).** This seminar considers how the issue of HIV/ AIDS has been thematized in US American plays and filmic adaptations thereof. AIDS dramas expose the contingencies between AIDS and love, family, community, race, ethnicity, and religion, to create sympathetic and complex portrayals of the ill, dying, or grieving. The development of the genre of AIDS plays can roughly be separated in three periods: early plays, mid-1990s explorations around the time of Tony Kushner's *Angels in America* (1991–92), and "post-Angels" plays of the 1990s. Hence we will read and discuss a selection of plays ranging from William M. Hoffman's *As Is* (1985), Larry Kramer's *The Normal Heart* (1985), Harvey Fierstein's *Safe Sex* (1987), Paula Vogel's *The Baltimore Waltz* (1991), Tony Kushner's *Angels in America* (1992/93) to Raul Rudnick's *The Most Fabulous Story Ever Told* (1998).

Hinweise Requirements: Regular attendance, active in-class participation, online posts (study questions), one abstract, and one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

This is a heavy reading course . **Good reading takes time.**

This is a seminar, not a lecture. Everyone is a contributing scholar. You must be prepared to say something and/or to ask questions about the text at hand during every session. My role is not "teacher"; I am the facilitator. Take responsibility for your learning and that of your classmates, including me!

Literatur An electronic reader with some (**NOT all!**) primary texts will be provided at the beginning of the semester.

Neo-Slave Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409333 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Freuck

BM-ALW-2

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Historical Fiction (Blockveranstaltung!) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409335	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Knappe
BM-ALW-2S	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	

Inhalt " There are problems with defining historical novels, as with defining any genre. When does 'contemporary' end, and 'historical' begin? What about novels that are part historical, part contemporary? And how much distortion of history will we allow before a book becomes more fantasy than historical?"

These are some of the questions which we will try to answer during this seminar.

Hinweise **Die geblockt angebotene Veranstaltung umfasst alle fünf eingetragenen Termine.**

Requirements are regular attendance (you cannot miss more than 4SWS), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an abstract (ca. 1 page), and a research paper (8 - 10 pages, MLA-standards apply).

In class, we will discuss the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the text (2 SWS). These presentations will then be followed by an in-depth discussion lead by the same group, in which every student has to take part (2 SWS).

The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above.

Please note that this is a heavy reading course. Obviously, students taking this class should not be averse to reading.

Bitte beachten Sie, dass die Kursplatzvergabe ausschließlich über SB@Home erfolgt. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch freie Plätze geben, können Interessenten ggf. in der ersten Sitzung nachrücken. Dort erfolgt das Nachrückverfahren nach Höhe des Fachsemesters. Sie können allerdings nur nachrücken, wenn Sie sich während des Ameldeziterraums für diesen Kurs eingeschrieben hatten und keinen Platz erhalten haben. E-Mailanfragen zur Kursplatzvergabe oder zu freien Kursplätzen kann ich leider nicht beantworten.

Literatur Please purchase and read Michael Chabon's *The Amazing Adventures of Kavalier & Clay* and *The Interpretation of Murder* by Jed Rubenfeld during the semester break.

Other texts will be announced at the beginning of the summer semester.

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: American History

American History I

American History I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409342	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Horn
BM-LK-1S1	Mi	14:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Horn
	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Hippler
-	-	-	Einzel	-	-	-	-

Inhalt Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Students who want to be put on the waiting list for one of the parallel classes must write an email including their name and immatriculation number as soon as enrolment via sb@home has closed. Students will be put on the waiting list in the order of receipt of their email. Students on the waiting list must be present for the first class meeting.

Literatur A compilation of various historical and theoretical texts will be made available as a digital reader. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation"; "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Nathaniel Hawthorne, "The May-Pole of Merry Mount"; Cotton Mather, excerpts from *Wonders of the Invisible World* ("The Trial of Martha Carrier"); Samuel Sewall, excerpts from *The Diary of Samuel Sewall*; Thomas Brattle, "The Witchcraft Delusion"; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; James Monroe, "The Monroe Doctrine"; John O'Sullivan, "Annexation"; Bret Harte, "The Outcasts of Poker Flat"; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History"; Thomas Jefferson, "Confidential Message to Congress"; The Cherokee Nation, "Appeal of the Cherokee Nation"; Seattle, "The Dead are Not Powerless"; "Seneca Falls Declaration"; Margaret Fuller, excerpts from *Woman in the Nineteenth Century*; Kate Chopin, "The Story of an Hour"; Phillis Wheatley, "On Being Brought from Africa to America"; William L. Garrison, "Prospectus for *The Liberator*"; Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation"; "The Gettysburg Address"; Ambrose Bierce, "Chickamauga".

American History II

American History II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409343 Di 15:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.013 / ZHSG Bonneß

BM-LK-1S2 - - Einzel

Inhalt Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, the class will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, the course will clarify key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Literatur A course reader will be made available through WueCampus. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource.

Assigned texts will include Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Supreme Court, "Plessy v. Ferguson"; Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers"; Supreme Court, "Brown v. Board of Education of Topeka, KS"; Martin Luther King, "I Have a Dream"; Jacob Riis, excerpts from *How the Other Half Lives*; Andrew Carnegie, excerpts from *The Gospel of Wealth*; Albert J. Beveridge, "America's Destiny"; Woodrow Wilson, "Address to Congress"; Franklin D. Roosevelt, "Four Freedoms"; Franklin D. Roosevelt, "Address to Congress"; Harry S. Truman, "The Truman Doctrine"; Emma Lazarus, "The New Colossus"; Henry James, from "The Inconceivable Alien"; Arthur M. Schlesinger, Jr., "E Pluribus Unum?"; John F. Kennedy "Inaugural Address"; Lyndon B. Johnson, "American Policy in Vietnam"; George Bush "The Launch of Attack on Iraq"; Edward Said, "Apocalypse Now"; Noam Chomsky, "Rogue States", "Reflections on 9-11"; George W. Bush "State of the Union Address 2002".

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt

The turn of to the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate.

In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals).

Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- Term Paper

- ~ 15 pages (75% of final grade), due Aug 2
- Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
- Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory*.

- In-class Participation / Thorough Preparation

- You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structures? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
- Remember to bring your texts and notes with you.

- Quiz / Midterm Exam (25% of final grade)

- 45 min; May 24
- First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:

Henry James, *The Bostonians* (1886)

Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur Please buy the two following novels:
 Susanna Rowson, Charlotte Temple (1791)
 Charles Brockden Brown, Edgar Huntley (1799)
 All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
 "The Iroquois Creation Story"
 Felix White Sr.'s Introduction to Wakjankaga
From The Winnebago Tickster Cycle
 Ikto Conquers Iya, The Eater (Sioux)
 The Bungling Host (Koasati)
 Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)
 Coyote, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)
 Samson Occom (1723-1792)
 From "A Short Narrative of My Life" (1768)

 Phillis Wheatley (1753-1784)
 "On Being Brought from Africa to America" (1773)
 Mary Rowlandson
 (c. 1636-1711)
 A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson
 (1682)

 Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

 Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
 Vladimir Nabokov. *Invitation of a Bezar*.
 Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
 Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Englische Sprachpraxis

Intensive refresher course - Blockveranstaltung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409388	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bashaw
	-	14:00 - 18:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Morgan
	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	Harris

Kurzkommentar Dieser Kurs wendet sich an **Studienanfänger des Fachs Englisch, interessierte Studierende des Fachs Englisch, die sich in einem unteren Semester befinden und ausländische Programmstudierende**. In einem **zweiwöchigen Intensivkurs** soll die Brücke zwischen Fachinhalten des Gymnasiums und den sprachpraktischen Zielen der Universität geschlagen werden, indem grundlegende Aspekte der Sprachbeherrschung wiederholt und intensiviert werden und auf zukünftige Anforderungen eingegangen wird. Daneben soll der Kurs aber vor allem Spaß an der Sprache vermitteln und Hemmungen abbauen. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung über sb@home ist erforderlich.

Basismodul Sprachpraxis

Teilmodul I: AEP I

Advanced English Practice 1

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul II: AEP II

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for an AEP 2 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Aufbaumodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Writing Skills

Writing Skills/Writing 1 (Business and Practical writing skills - nur für BA 60, BA 75 und BA 120) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409382	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Harris
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Harris
	-	-	Einzel				

Bachelor 85 (2-HF) (ab WS 09/10)

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Baroque and Rococo Art in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400001 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.05.2016 - 20.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK2

Inhalt

The stylistic period between Renaissance and Neoclassicism is called Baroque and lasted from 1575 to 1770. In art history this era is divided in Early Baroque (ca. 1600-1650), High Baroque (ca. 1650-1720) and Late Baroque or Rococo (ca. 1720-1770). Baroque art can be defined as the typical kind of artistic development in the period of Absolutism and Catholic (Counter-)Reform which started its existence in Italy and, then, spread first over the catholic countries of Europe before finally establishing itself in a modified way in protestant regions, too. Thus, still today we find many examples of baroque art in Würzburg, its vicinity and all of southern Germany – a situation, which provides the best opportunities to become acquainted with this style during one's studies at Würzburg University.

The most important tasks architects, painters and sculptors had to fulfil in that epoch were to explain the christian belief to the faithful and allow them, with their artistic means, a first "glimpse into heaven" or, on the other side, to express and emphasise the power and importance of the absolute princes. In consequence the artists had to build and decorate a plethora of beautiful churches and sumptuous palaces, they also had to project huge symmetrical gardens and to design new geometrical plans for cities recently founded to glorify the princes.

As the greatest achievement of this period might be mentioned its trial to unify the three main branches of fine art – architecture, painting and sculpture – in order to create a unity of the genres. This very impressive fact – called "Gesamtkunstwerk" – evokes a complexity in art that has never been achieved before or after that era. In many cases a kind of melting procedure happens between the artistic branches bringing illusion, imagination and reality to a close contextual situation which is often breathtaking.

The projected lecture will exemplify baroque art in all its periodical subdivisions as well as in architecture, painting and sculpture using the vast repertory provided in southern Germany. Thus architects like Balthasar Neumann (1687-1753), Johann Dientzenhofer (1665-1726) and Dominikus Zimmermann (1685-1766), painters like Giovanni Battista Tiepolo (1696-1770), Cosmas Damian Asam (1686-1739) and Johannes Zick (1702-1762) or sculptors like Balthasar Permoser (1651-1732), Ignaz Günther (1725-1775) and Egid Quirin Asam (1692-1750) with all their masterpieces will be in the focus of our interest.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

German World Cultural Heritage (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400002 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK1

Inhalt

The protection of the most important human cultural achievements and natural phenomena is a responsibility for the international community as their disappearance would be an irreplaceable loss for humanity as a whole. Thus, the protection of unique objects like the Great Wall of China, the Pyramids of Giza, the Taj Mahal, the archaeological site of Olympia in Greece, Ayers Rock or the Grand Canyon is the aim of the UNESCO Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage (World Heritage Convention) of 1972. UNESCO's World Heritage List, which has been growing steadily over the last thirty years, is considered by many to be the first example of a modern international cultural policy. Here, as a basic principle, cultures have equal rights. Meanwhile 1.031 cultural and natural sites from 163 states are listed on the UNESCO World Heritage List.

To date, 40 German sites have been included on the UNESCO World Heritage List: Buildings, urban areas and archaeological sites, monuments to industrial history and cultural landscapes in Germany have become part of the world cultural heritage. World natural heritage covers important ecosystems, testaments to evolutionary history, natural paradises and protected reserves for animals and plants. As UNESCO World Heritage Sites are places of cultural encounter and understanding between peoples they provide the opportunity to enhance the knowledge about oneself by exploring one's own and other cultures. Therefore the lecture wants to inform the students about the different German sites and their outstanding importance. In particular we shall have to deal with the following objects: Aachen Cathedral (World Heritage site since 1978), Speyer Cathedral (1981), Würzburg Residence with the Court Gardens and Residence Square (1981), Pilgrimage Church of Wies (1983), Castles of Augustusburg and Falkenlust at Brühl (1984), St Mary's Cathedral and St Michael's Church at Hildesheim (1985), Roman Monuments, Cathedral of St Peter and Church of Our Lady in Trier (1986), Hanseatic City of Lübeck (1987), Palaces and Parks of Potsdam and Berlin (1990), Abbey of Lorsch (1991), Mines of Rammelsberg and Historic Town of Goslar (1992), Town of Bamberg (1993), Maulbronn Monastery Complex (1993), Collegiate Church, Castle, and Old Town of Quedlinburg (1994), Völklingen Ironworks (1994), Messel Pit Fossil Site (1995), Cologne Cathedral (1996), Bauhaus and its Sites in Weimar and Dessau (1996), Luther Memorials in Eisleben and Wittenberg (1996), Classical Weimar (1998), Wartburg Castle (1999), Museumsinsel (Museum Island), Berlin (1999), Garden Realm of Dessau-Wörlitz (2000), Monastic Island of Reichenau (2000), Zollverein Coal Mine Industrial Complex in Essen (2001), Historic Centres of Stralsund and Wismar (2002), Upper Middle Rhine Valley (2002), Town Hall and Roland on the Marketplace of Bremen (2004), Muskauer Park / Park Muzakowski (2004), Frontiers of the Roman Empire: Upper German-Raetian Limes (2005), Old town of Regensburg with Stadtamhof (2006), Housing Estates in the Berlin Modern Style (2008), The Wadden Sea (2009), Ancient Beech Forests of Germany (2011), Fagus Factory in Alfeld (2011), Prehistoric pile dwellings around the Alps (2011), Margravian Opera House in Bayreuth (2012), Bergpark Wilhelmshöhe at Kassel (2013), Carolingian Westwork and Civitas Corvey (2014), Hamburg Speicherstadt and Kontorhaus District with Chilehaus (2015).

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Spotlights on German Music History (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400003 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.05.2016 - 18.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK4

Inhalt Germany was not only the country of many poets but also the homeland of world famous composers and musicians. Until today music in all his aspects – theory and practice – plays an important role in German cultural life. Dealing with German Music History and its content can be a life-long scholarly work and experience. So the lecture will focus in the way of spotlights on 1000 years of German Music Tradition dealing with sacred and secular music and its composers and intellectual background. In a chronological way it will illustrate step by step the periods from “Minnesang” to twelve-tone composition (“dodecaphonism”). The course wants to give to the student an overview and a basic knowledge in German Music History and at the end maybe the ability to attend concerts more open minded.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (es darf nur jeweils eine Veranstaltung innerhalb der einzelnen Module belegt werden)

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Domene Moreno

BM-SW-2

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.

Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.

Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.

Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.

Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.

Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.

Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.

van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Modul Englische Sprachpraxis

German-English Translation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409362 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Humphrey

Hinweise This course can be taken by modularised students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Landeskunde UK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409366 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Benesch

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.010 / ZHSG 02-Gruppe Benesch

- - Einzel

Hinweise Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

Landeskunde USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409368 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 01.102 / BibSem 01-Gruppe Harris

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Hausmann

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 03-Gruppe McClure

- - Einzel

Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409376	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	Hausmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Hausmann
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Inhalt Diese (scheinpflichtige) Übung erfüllt die Funktion, Studierenden der Anglistik in den Bereichen GYM und GHR die Vorbereitung auf die Übersetzung englischer Texte im Staatsexamen zu erleichtern. In regelmäßiger Folge werden Staatsexamenstexte der letzten Jahre (vertieft und nicht vertieft) von den Teilnehmern individuell übersetzt und in der Gruppe diskutiert. Im Anschluss daran wird ggf. jeweils ein Team aus zwei TeilnehmerInnen eine Musterübersetzung des besprochenen Aufsatzes anfertigen und den anderen ÜbungsteilnehmerInnen vorlegen. Die zu übersetzenden Texte umfassen Proben aus den relevanten Gebieten der Kulturwissenschaft & Landeskunde, Literaturwissenschaft, Geschichte, Medien und Journalismus. Die Übung wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen.

Landeskunde Australia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409386	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

Modul Literaturgeschichte und Literaturtheorie

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	Karremann
AM-LW+LK	Do	12:00 - 14:00	-			

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Pordzik
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Creative Writing - Kreatives Schreiben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409122	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Pordzik
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Inhalt Der Kurs bietet kreativen und interessierten Studenten aller Semester die Möglichkeit, an einem Seminar für Kreatives Schreiben / Creative Writing teilzunehmen. Im Rahmen spielerisch und dialogisch konzipierter Sitzungen soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, praktische Einblicke in die Werkstatt des Schreibens zu gewinnen. Schreibübungen und -spiele, strukturierte Anleitung anhand von literarischen Themen und Motiven sowie konstruktive Rückmeldungen des Dozenten und der beteiligten Studenten zu selbst verfassten Texten sollen es erleichtern, einen performativen, nicht durch curriculare Schreibnormen belasteten Zugang zum sprachlichen Ausdruck und eigenen ästhetischen Idiom zu finden. Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt bzw. vorgetragen werden.

Reading Modernist Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409137	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.005 / ZHSG	Stiebritz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Inhalt The course is designed to closely read, discuss and examine modernist literature. For that, we will discuss various chapters of James Joyce's masterpiece *Ulysses* in great detail and we will examine the specific features of the period. This means that students must be willing both to read a novel of that specific length and complexity and to actively participate in class.

Literatur James Joyce. *Ulysses*. London: Penguin, 1992. (ISBN 978-0-141-18280-3)

Playwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409141 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Schulze
 Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :
 MA: keine Voraussetzungen!
 BA: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)
 Gym: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)
 RS: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I
 GS und HS: Basismodul Literaturwissenschaft

How to read short stories (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409165 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger
 Inhalt The short story is a most popular genre – it is ubiquitous, in journals, newspapers, anthologies and collections. It often seems to offer itself for a quick and easy read, but in order to really understand this complex verbal artefact, special care must be taken. Since it is so short, nothing is superfluous. The cognitive reception process has to be active from the very beginning of the perusal. Otherwise all its effects are lost. How many short stories are remembered for a longer period of time and why have they succeeded in providing this lasting effect?
 In the reading course we will turn to 5-6 selected short stories by writers of diverse backgrounds. Representatives of classically structured stories as well as innovators of the genre will be carefully studied together in class. A willingness to engage in discussions is required.
 The stories will be provided online, as well as the critical texts that lay the foundations of the narratological debates. During term students are expected to prepare for class, provide short thesis papers and write a review of an essay. These are prerequisites for the writing of a short end-of-term paper which will qualify for a 'Schein'.

Pre-Raphaelite Poetry (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409179 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor
 Inhalt The Pre-Raphaelite Brotherhood is one of the most exciting and influential artistic formations of the nineteenth century. A group of young rebellious artists, they set out to question authoritative norms, revolutionise art and create a dialogue between different media such as poetry and painting, while also redefining their relationship to nature and society. Their works often scandalised Victorian contemporaries, but are extremely popular today, not just in British culture. Thus, as a Victorian Avant-garde, they managed to change the world of literature and art permanently and profoundly.
 In this seminar we will read poetry (and look at some paintings) by various writers from this context, trying to analyse their aesthetic and social positions in Victorian England. The introductory few sessions will provide the foundation on which we afterwards proceed to discuss poems chosen and presented by participants.

Modul Sprachwissenschaftlicher Begleitkurs

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel
 BM-SW-2
 Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.
 Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
 Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
 Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Die englische Grammatik im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409232 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 00.002 / Verf.Phil Standop
 Inhalt Angesichts der konkurrierenden deskriptiven Modelle zur Beschreibung der englischen Sprache erscheint es nützlich, sich in einem Gesamt-Überblick über alle Teilgebiete der englischen Grammatik ein eigenes deskriptives Gesamtbild zu erarbeiten. Die neuere sprachwissenschaftliche Literatur wird vorgestellt, auch stilistische und versliche Fragen werden zur Sprache kommen, z.B. auch aus der Sprache Shakespeares.
Anforderungen : Volle Teilnahme, Schriftliche Hausarbeit oder Protokoll, ist bis zum 15.08.2015 einzureichen (etwa 4-6 Seiten); Teilnehmer sollten jederzeit zu einem kurzen Bericht über Stand und vorläufige Ergebnisse ihrer Arbeit bereit sein.
 Hinweise Maximale Teilnehmerzahl 10. Anmeldung per E-Mail ab 07.03.2015 ewald.standop@uni-wuerzburg.de
 Rückfragen Tel.: 0931 31 85662 (Standop)
 Literatur Randolph Quirk; Sydney Greenbaum 1990, *A Student's Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
 Rodney Huddleston; Geoffrey K. Pullum 2005, *A Student's Introduction to English*. Cambridge: Cambridge University Press.

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kabak
BM-SW-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016			

Inhalt This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).

Requirements: full participation + tutorial + written examination

Literatur Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB.
Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.

Tutorium

Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409263	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Al-Sabti
BM-SW-1T	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Al-Sabti
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Collins
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ludwig
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	09-Gruppe	Schmitt
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.007 / ZHSG	10-Gruppe	Schmitt
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Ludwig
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schabel
	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Schmitt
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Schmitt

Hinweise für die Studierenden der ASPO/LASPO ab WS 2015/16 ist das Tutorium nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen!

Teilmodul II: Themenbereich Englische Sprachwissenschaft

English Phonetics and Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409201	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Krebs
BM-SW-2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar provides a detailed introduction to the phonetics and phonology of present-day English. We will cover a multitude of relevant concepts ranging from the phonemes of the English language and their articulatory features, phonological rules governing this system as well as connected speech phenomena, to syllable structure, phonotactics and the representation of pronunciation in spelling. We will also deal with pronunciation differences between the British and American English standards and dialects. Special attention will also be drawn to the phonetic and phonological characteristics of the German language and to common pronunciation mistakes of German native speakers when speaking English. This shall provide future teachers with useful information for their classrooms. Furthermore, the seminar will provide a thorough introduction to the practice of phonemic transcription.

Literatur Jones, Daniel. 2003. *English Pronouncing Dictionary*. 17th ed. by Peter Roach & James Hartman. Cambridge: CUP.
Wells, J. C. 2000. *Longman Pronunciation Dictionary*. 2nd ed., Harlow: Longman.
Gimson, Alfred C. 2001. *Gimson's pronunciation of English*. 6th ed., revised by Alan Cruttenden. London: Arnold.
Ogden, Richard. 2009. *An introduction to English phonetics*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
Roach, Peter. 2009. *English Phonetics and Phonology: A practical course*. Cambridge: CUP
Lecumberri, M. Luisa Garcia; John A. Maidment. 2000. *English Transcription Course*. London: Arnold.
Kortmann, Bernd. 2005. *English linguistics: essentials*. Berlin: Cornelsen.
Leisi, Ernst & Christian Mair. 1999. *Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme*. 8. Aufl. Heidelberg: Winter.

English Morphology and Word-formation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409202	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
BM-SW-2	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar investigates the structure of words, presenting a survey of English word-formation patterns as well as the underlying morphological processes, including allomorphs and morphonology (e.g. *invade* – *invasion*). In addition to the major types of compounding (e.g. *teapot*), prefixation (e.g. *unhappy*), suffixation (e.g. *writer*), and conversion (e.g. *to bridge*), we will discuss the minor types of acronymy (e.g. *USA*), blending (e.g. *motel*), clipping (e.g. *phone*), reduplication (e.g. *ping - pong*), and back-formation (e.g. *to sight - see*). Furthermore, theoretical issues such as productivity, institutionalization, and lexicalization will be covered.

Literatur Carstairs-McCarthy, Andrew. 2002. *An Introduction to English Morphology*. Edinburgh: University Press.
 Plag, Ingo. 2003. *Word-Formation in English*. Cambridge: University Press.
 Schmid, Hans-Jörg. 2011. *English Morphology and Word-Formation: An Introduction*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.

Lexicology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409203	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	Sprau
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

BM-SW-2

Inhalt This seminar is an introduction to the study of English lexicology. It therefore concerns itself with affording students an insight into the world of the English word. This is achieved by means of the study of the English language's vocabulary - its structure, use and history. Aspects that are relevant to the study of lexicology and will therefore, among others, be explored throughout the course of this seminar include: the morphology and etymology of words, processes of word-formation and borrowing contributing to the growth of the lexicon of the English language, regional diversity and stylistic variation in the usage of words, lexical semantics, and lexicography.

Literatur Hughes, Geoffrey 2005. *A History of English Words*. Oxford: Blackwell.
 Jackson, Howard & Etienne Zé Amvela 2000. *Words, Meaning and Vocabulary*. London: Cassell.
 Katamba, Francis 2005. *English Words – Structure, History, Usage*. London: Routledge.

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Domene Moreno
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

BM-SW-2

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
 Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
 Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
 Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
 Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
 Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
 Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
 van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Pragmatics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409205	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Lehnen
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

BM-SW-2

Inhalt Pragmatics deals with the relations between speaker, utterance, and hearer in concrete situational contexts, focusing on the following questions: In which way can speaking be regarded as performing an action, and which types of speech acts can be defined? What kind of markers indicate in which way an utterance can be understood (e.g. as a promise or a request)? Which prerequisites are taken for granted by interactants for communication to be successful? Which parts of an utterance can only be decoded through knowledge about the immediate spatial and temporal context? Which differences exist across cultures and languages? How do language learners develop such knowledge? This course will give an introduction to central pragmatic theories, such as speech act theory (Austin and Searle), the cooperative principle and implicatures (Grice), linguistic politeness (Brown/Levinson and Leech), presuppositions, deixis, cross-cultural and interlanguage pragmatics, and discusses them on the basis of concrete text samples. Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Archer, Dawn and Peter Grundy, eds. 2011. *The Pragmatics Reader*. London: Routledge.
 Bublitz, Wolfram. 2009. *Englische Pragmatik: Eine Einführung*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.
 Grundy, Peter. 2008. *Doing Pragmatics*. 3rd ed. London: Arnold.
 Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2. ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Tutorium Themenbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409264 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2016 - 04.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Nennich
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Herbst

Inhalt Das Tutorium dient dazu, Studierende mit allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, besonders auch im Hinblick auf die im Themenbereichs-Modul anzufertigende Hausarbeit.

Das Tutorium gliedert sich in zwei Phasen:

1. Kursphase (ca. 8 Wochen): hier werden grundlegende Arbeitstechniken u.ä. vorgestellt: Vorgehen beim Erstellen einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zitieren, Benutzen der Bibliothek, Academic English, Aufbau einer Hausarbeit...
2. Beratungsphase (restliches Semester): Studierende werden individuell von den Tutorinnen und Tutoren beraten (ca. 15 Minuten pro Beratung), für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist mindestens ein Beratungstermin vorgesehen.

Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Synchrone Sprachwissenschaft

Varieties of English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Himmel
AM-SW-2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.010 / ZHSG 02-Gruppe Krebs

Inhalt English is used throughout the world as a first or second language. Due to regional and social differences or contact with other languages, many different forms or varieties of English have emerged, so that the term 'English' no longer simply includes British or American English and their different dialects, but also Irish English, Indian English, South African English, Hispano-English, and African American Vernacular English (to name a few) as distinct regional/national or social varieties. Furthermore, extreme forms of contact varieties have developed world-wide in the various English-based pidgin and creole languages. The course will cover regional and social variation in English as well as variation through language contact. It will focus on a selection of varieties of English and discuss their linguistic characteristics, socio-historical origins, and development. Theoretical questions addressed are the mechanisms and processes underlying language variation and language change and classifications of contact varieties.

Literatur Britain, David, ed. 2007. *Language in the British Isles*. Cambridge: CUP.
Edgar W. Schneider, 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
Kortmann, Peter & Edgar W. Schneider, eds. 2004. *Handbook of Varieties of English*. 3 vols. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
Wells, John C., 1982. *Accents of English*. Cambridge: CUP.
Wolfram, Walt & Nathalie Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

Language Contact (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409211 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

AM-SW-2

Inhalt Language contact takes place whenever speakers of different languages come into contact and are faced with the necessity to communicate with each other.

Language contact can arise in very different contact situations, it may affect smaller or larger groups of speakers, it may be short- or long-termed, and it may be more or less restricted to special communicative situations. Accordingly, the effects of language contact can take many different forms, reaching from the borrowing of individual words to the creation of mixed varieties or even new languages. This course is concerned with the mechanisms and social contexts of language contact. It focusses particularly on the effects of language contact on English, but also on the role which English has played and still plays in the creation of new contact varieties and languages.

Literatur Schneider, Edgar W. 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
Sebba, Mark. 1997. *Contact Languages: Pidgins and Creoles*. London: Macmillan.
Siegel, Jeff. 2008. *The Emergence of Pidgin and Creole Languages*. Oxford/New York: OUP.
Winford, Donald. 2003. *An Introduction to Contact Linguistics*. Oxford: Blackwell.

Corpus Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409212	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.		

Inhalt This course explores the growing field of quantitative linguistic research done with electronic text corpora, and offers practical instructions and exercises not only for working with existing corpora, but also for collecting and preparing your own material for analysis with corpus-linguistic software tools (such as AntConc, cf. Weisser 2016: 69ff.). Students will be expected to undertake and present their own corpus-linguistic analysis. Participants should be able to bring their own laptop/notebook to class.

Literatur Anthony, Laurence. 2015. *AntConc* (Version 3.4.4) [Computer Software]. Tokyo, Japan: Waseda University.
Lindquist, Hans. 2009. *Corpus Linguistics and the Description of English*. Edinburgh Textbooks on the English Language – Advanced. Edinburgh: Edinburgh UP.
Weisser, Martin. 2016. *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. Chichester: Wiley Blackwell.
Wray, Alison, and Aileen Bloomer. 2012. *Projects in Linguistics and Language Studies: A Practical Guide to Researching Language*. 3rd ed. London: Hodder.

Forensic Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409213	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Herberth
AM-SW-2	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Herberth

Inhalt Forensic linguistics is a fairly new and somewhat extraordinary discipline within the field of linguistic research: Not only do forensic linguists analyze the use of language in the legal setting, but they are also called upon to assist law enforcement agencies in criminal investigations, and even testify as expert witnesses in a court of law. This course is designed to provide a general overview for undergraduate students. After a brief venture into the realm of the law itself, we will study the framework of verbal interaction in the legal setting with an emphasis on courtroom discourse and police interviews. Participants will be introduced to the techniques used by forensic linguistics, e.g. forensic phonetics and authorship analysis. It is important to note that forensic linguistics is by no means a culture-free discipline. Its roots are intertwined with specific verbal procedures and conversational guidelines that can typically be found in Common Law legal systems, thus making them particularly interesting for linguistic research. For this reason, we will focus primarily on the law and legal system of the United States of America, since it manages to preserve a relatively pure form of Common Law to the present day as opposed to other jurisdictions. Since many authors in this field use the tools of conversation analysis, students will be introduced to its fundamental concepts in order to understand and interpret the findings. High-profile court cases that have received massive media attention will serve as the basis for our discussion. In addition to that, we will discuss current research, potential problems and opportunities for forensic linguistics. Having participated in this course, students will be able to critically assess common myths associated with linguistic evidence in criminal investigations.

Literatur Coulthard, M. & Johnson, A. (2007). *An Introduction to Forensic Linguistics – Language in Evidence*. London: Routledge.
Gibbons, J. (2007). *Forensic Linguistics – An Introduction to Language in the Justice System* (4th ed.). Language in Society (Vol. 32). Malden, MA: Blackwell.
Olsson, J. & Luchjenbroers, J. (2014). *Forensic Linguistics*. (3rd ed.). London: Bloomsbury.

Intercultural Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409214	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.002 / ZHSG	Lehnen	
AM-SW-2							

Inhalt Interactions between people from different cultural backgrounds are no rarity in our globalised world. Intercultural communication occurs on a daily basis and deserves to be investigated from a linguistic perspective. Questions that arise in this context are: Which language (variety) do speakers use? How do they negotiate their cultural identity in such encounters? What types of misunderstandings tend to occur? This course will focus primarily on cross-cultural and variational pragmatics since, as Thomas (1983: 99) puts it, "[p]ragmatics, 'language in use', is the place where a speaker's knowledge of grammar comes into contact with his/her knowledge of the world." It is, thus, the area that is particularly sensitive to the socio-cultural background of interactants and the situational context. Differences and similarities in speech act realisation, politeness strategies and conversational behaviour across cultures are explored on the basis of empirical studies. Methodological issues will be discussed as well and participants are invited to conduct their own study on intercultural communication.

Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Schneider, Klaus/Barron, Anne. 2008. *Variational Pragmatics: A Focus on Regional Varieties in Pluricentric Languages*. Amsterdam [i.a.]: Benjamins.
Spencer-Oatey, Helen (ed.). 2008. *Culturally Speaking: Culture, Communication and Politeness Theory*. London [i.a.]: Continuum.
Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2nd ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.
Zhu, Hua. 2014. *Exploring Intercultural Communication: Language in Action*. London [i.a.]: Routledge.

Language Policy and Planning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409215 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Schulz

AM-SW-2

Inhalt The theory and implementation of language policy and planning (LPP) becomes an issue wherever multilingualism exists, that is, it is of growing importance in a globalised world in which English has become an international language. This course explores what language policy actually is, how it operates within and across national or social boundaries, and how it can be studied as a field of applied linguistics. Students will engage with considerations about language rights and the legal status of languages, language ideology and attitude, and language endangerment, maintenance and shift. With the help of various case studies (including LPP in Canada, Australia, India and Singapore, the status of the Celtic languages in Britain, and the role of creole/pidgin languages in Jamaica and Papua New Guinea), participants will be introduced to the interrelated components of LPP, its impact on a regional, national and transnational level, and its role in education in various polities and jurisdictions.

Literatur *Language Policy* (2002-2016). Springer Netherlands. (Online journal)
Spolsky, Bernard. 2003. *Language Policy*. Cambridge.
Spolsky, Bernard. 2012. *The Cambridge Handbook of Language Policy*. Cambridge.
Wardhaugh, R. and J. Fuller. *An Introduction to Sociolinguistics*. 7th ed. Chichester.
Wright, Sue. 2016. *Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation*. 2nd ed. Basingstoke.

Teilmodul II: Historische Sprachwissenschaft

Middle English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409220 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald
AM-SW-1 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.012 / ZHSG 02-Gruppe Maiwald
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.012 / ZHSG 03-Gruppe Beiersdorfer
Do 14:00 - 16:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt This course offers an introduction to Middle English, which is the historical variety of English spoken between c1100 and c1500. We will read selected Middle English texts and illustrate the linguistic characteristics of Middle English, such as spelling and pronunciation, grammar (inflection and syntax) and lexis. Sound changes, grammatical and lexical changes as well as issues of language contact and dialectology will be treated within their sociocultural context.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Barber, Charles, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language: A Historical Introduction*. 2nd ed. Cambridge: CUP.
Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
Burrow, J.A. & Thorlac Turville-Petre, 2005. *A Book of Middle English*. 3rd edition. Oxford: Blackwell.
Mossé, Ferdinand. 1952. *A Handbook of Middle English*. Translated by James A. Walker. Baltimore: The Johns Hopkins University Press.
Obst, Wolfgang & Florian Schlegel. 2010. *Die Sprache Chaucers: Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von „Troilus and Criseyde“*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung Sauer, Walter. 1998. *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*. Heidelberg: Winter.
Nicht-modularisierte Studiengänge: EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Old English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409221 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald
AM-SW-1 Do 14:00 - 16:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt When several Germanic tribes relocated from the European Continent to the British Isles around 450 AD, they (naturally) brought with them their Germanic dialects. The first written documents of this language, known today as Old English (OE), date back to c. 700 AD. Using a varied selection of Old English texts, we will trace back the development of the English language to its historical roots, paying particular attention to the spelling, pronunciation, morphology, syntax and lexis of the language in its "purely Germanic" form before the Norman Conquest. We will also have a brief look at Old Norse, a related language that was spoken by invaders from Scandinavia and that began to mix with Old English. Side issues that will be addressed include: The style of OE poetry, reading OE manuscripts, the runic alphabet, and OE in modern popular culture. The course will be held in English.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Baker, Peter S. 2012. *Introduction to Old English*. 3rd ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
Jucker, Andreas. H. 2011. *History of English and English Historical Linguistics*. 3rd ed. Stuttgart: Klett.
Mitchell, Bruce und Robinson, Fred C. 2012. *A Guide to Old English*. 8th ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
Obst, Wolfgang und Schlegel, Florian. 2004. *Lehrbuch des Altenglischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Early Modern English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409222	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Maiwald
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course is designed to introduce the English language of 1500 – 1700 A.D., the period which saw the rise of Standard English. Particular attention will be paid to the spelling, vocabulary, grammar and pronunciation of what contemporaries called the General Dialect, but also to variation across time, region and according to register and social conditions. Illustrative texts will be taken from drama, early science, trials and personal letters. The course will be held in English.

Hinweise **Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.**

Literatur Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh Textbooks on the English Language. Edinburgh: Edinburgh UP.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Examensmodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Biewer
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed.). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kabak
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Biewer
EM-SW Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur Bolton, Kingsley 2003 . *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History* . Cambridge: CUP.

Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English* . Edinburgh: EUP.

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur Charles Barber 1997. *Early Modern English* . Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch* , Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar* . London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. <i>Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students</i> . 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge. Gut, Ulrike. 2009. <i>Introduction to English Phonetics and Phonology</i> . Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.						

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Bybee, Joan. 2015. <i>Language Change</i> . Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP. Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. <i>Trask's Historical Linguistics</i> . 3rd ed. Oxon: Routledge.						

Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

Basismodul Englische Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

Übung

Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409100	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Pordzik
BM-LW	Di	16:00 - 18:00	-	12.07.2016 - 12.07.2016		
Inhalt	Diese Vorlesung führt exemplarisch und anhand ausgewählter Textbeispiele der englischsprachigen Literatur in die Verfahrensweisen des systematischen und kritischen Lesens ein. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt; darüber hinaus ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anschaffung und Lektüre von William Shakespeares <i>The Tempest</i> ans Herz gelegt.					

Teilmodul II: Themenbereich Englische Literaturwissenschaft

African Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409170 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 10.07.2016 1.005 / ZHSG Leetsch

BM-LW

Inhalt

"Always use the word Africa or Darkness or Safari in your title. [...] In your text, treat Africa as if it were one country. It is hot and dusty with rolling grasslands and huge herds of animals and tall, thin people who are starving. [...] Taboo subjects: ordinary domestic scenes, love between Africans (unless a death is involved), references to African writers or intellectuals, mention of school-going children who are not suffering from yaws or Ebola fever or female genital mutilation." (Binyavanga Wainaina 2005, "How to Write About Africa")
 "African literature doesn't exist." (Taiye Selasi 2005, Literaturfestival Berlin)

This seminar sets out to outline and question the boundaries of what we think of when we think of Africa and African literature today. When Taiye Selasi, author of *Ghana Must Go*, states that African literature does not exist, she means that Africa in Western discourse has been constructed and invented as "some monolithic Africa" - a colonial heart of darkness (Conrad), forever associated with war, suffering, and illness. This is echoed by Nigerian writer Chimamanda Adichie when she speaks of "The Danger of a Single Story", the danger of reducing a people, nation or a continent to one rigidly delineated and tightly controlled narrative. Our aim in this seminar will be to gain a more complex understanding of the political, economic and socio-cultural issues that constitute Africa and its diasporas.

In looking at some of what are perceived the founding texts of African literature (e.g. Chinua Achebe's *Things Fall Apart*), we will attempt to trace the origins of the literary canon that has come to signal the importance of African writing. We will also read one contemporary novel - *Ghana Must Go* (2013) by Taiye Selasi - as well as a number of short stories and poems, ranging from the 19th to the 20th century. Our readings will be underlined by various critical theoretical and philosophical texts (such as Chantal Zabus' *The African Palimpsest* or Edward Said's *Orientalism*) to develop a critique of Eurocentric world views and move away from Western stances towards the "Other". Throughout the semester, our leading questions will be: What is African literature? What does it mean to write about Africa? What defines an African writer? How is Africa represented and re-negotiated in narrative? And: How is Africa performed by our writers?

Literatur

Please be aware that this seminar will have an extensive reading load. Besides looking at two novels and a number of short stories and poems, I will expect you to prepare theoretical and philosophical secondary texts for each session to complement our primary texts.

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt

Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngeren Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung **dringendst** empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

What if? Philosophy and the Novel of Ideas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409128 Mo 14:00 - 17:00 Einzel 25.07.2016 - 25.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

BM-LW - 10:00 - 16:00 Block 26.07.2016 - 29.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pollatschek

Inhalt

Novels contain ideas – about society, politics, gender, love, sex, technology, God, family, evil, goodness, the human mind, and a myriad of other subjects ranging from the sacred to the profane. But some novels don't simply contain ideas; they embody them. They use character and plot to ask the question: What if this idea were put into practice? These novels offer practical reasoning schemes or ethical simulators, asking "What are the implications of this idea outside the abstract terms of philosophy?". In this class we look at the "novel of ideas" and its relationship to philosophy. How do novels embody ideas? How do philosophical or theological ideas change when they become novels? How does the novel change when it becomes a vehicle for an idea? What literary techniques help authors convey Ideas? Is "novel of ideas" an adequate description of a genre? In order to address these questions and examine the "novel of ideas" tradition, we will read broadly both in literature and philosophy. Jo Walton's very accessible (and fun) novel *The Just City* offers a point of entry into Plato's philosophy – it asks "What if Plato's *Republic* were real?" – as well as into more arcane examples of the philosophical novel. The class will be evaluated on the basis of an extended essay (8-10 pages). There will be a preliminary meeting during term time, while the rest of the class will be held in the form of a "Blockseminar" during the beginning of the summer vacation. No prior knowledge of philosophy or essay writing is necessary to excel in this class. I will provide a reader of the necessary philosophical texts.

Literatur

The following works are obligatory reading before the beginning of the first class: Jo Walton: *The Just City* James Anthony Froude: "The Lieutenant's Daughter" from *The Shadows of the Clouds* downloadable at <http://dbooks.bodleian.ox.ac.uk/books/PDFs/590395943.pdf>
 Please also read at least two of the following following: Fyodor Dostoyevsky *The Brothers Karamazov* (original Russian, English or German translation) Ralph Ellison: *Invisible Man* George Eliot: *Middlemarch* Goethe *Wahlverwandtschaften* Yukio Mishima: *The Sailor Who Fell from Grace with the Sea* (original Japanese or English translation) Voltaire: *Candide* (French original, German or English translation) Iris Murdoch: *A Severed Head* Gaurav Suri: *A Certain Ambiguity: A Mathematical Novel*

Shakespeare's Sonnets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409142 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.006 / ZHSG Schulze

BM-LW

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny. In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain. We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:
 Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)
 Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)
 Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)
 Maggie Gee, *The White Family* (2002)

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them. In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise

Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur

Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:
 Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.
 Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.
 Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

17th Century Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 09.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Koch

BM-LW

Inhalt The preference of English literary scholars to label literary periods according to schools of poetry (metaphysicals vs. Cavaliers) or even to reigning monarchs (Jacobean vs. Caroline) has in the case of the 17th century led to a fragmentation into smallest units, both creating a reductionist view of culture in general and perpetuating the carefully guarded myth of Britain's cultural singularity. In his essay "The Concept of Baroque" the American critic Rene Wellek argues in favour of a tentative approach towards the term 'baroque', explaining its "slow penetration into English and American scholarship" with Ruskin's lingering negative verdict still reverberating through the British cultural memory. Wellek's own concept, however, to separate 'the Baroque' as a pan-European cultural epoch from an anti-chronological and periodically recurring stylistic category necessitates a search for common denominators in the works of poets that have so far considered to be belonging to different schools. Thus, in this seminar, we will endeavour to follow Wellek's path reading and comparing poets as diverse as Jonson, Donne, Herbert, Crashaw, Vaughn, Herrick, Carew, Waller, Cowley, Marvell, Milton and Rochester. A special focus of our close reading will be the baroque constructions of gender, eroticism and religious devotion, all of which are inextricably linked.

Hinweise

A good background knowledge of the political/historical events of the 17th century would be helpful, but is not absolutely necessary.

Literatur

To get credit points students must deliver an oral presentation in class and either write a test or a paper (yet to be decided) at the end of the semester.
 Recommended anthologies:
 1. Kernen, Hugh (ed.) *Seventeenth Century Poetry. The Schools of Donne and Jonson*. New York: Holt, Rhinehart & Winston, 1966
 2. Gardener, Helen (ed.) *The Metaphysical Poets*. Penguin: Harmondsworth, 1985
 Secondary reading:
 Ford, Boris (ed.) *The New Pelican Guide to English Literature vol. 3 "From Donne to Marvell"*. Penguin: Harmondsworth, 1990

Posthuman Subjectivities in New Zealand Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409185 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Spahn

BM-LW + LK

Inhalt

New Zealand has a long tradition of utopian literature ranging from the early days of British settlement in the 19th century to today. Since the 1970s, however, a fascinating series of dystopian texts has emerged that deal with questions concerning our perceptions of the human, nature, the animal, and the machine, which is what this seminar will concentrate on. Learning on concepts established in the Posthumanities, the Animal Studies and Feminist Ecocriticism, but especially on the theorising of Donna Haraway, we will analyse a variety of contemporary New Zealand novels, poems, and short stories. Our main goal will be to get a grasp of different notions of (human) subjectivity, and how they are represented, subverted, modified, or completely reinvented in our primary texts.

Literatur

Please acquire the following novels:

Janet Frame – *Intensive Care*

Bernard Beckett – *Genesis*

Further reading will be made available on WueCampus. Please be advised that many of the texts are quite challenging and will require your time and effort.

Voraussetzung

Active participation, short presentation in class, written seminar paper.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

Übung oder Vorlesung

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt

This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.

Hinweise

BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Seminar

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt

2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur

The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul

Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).

Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:

- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)

- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).

These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

In Shakespeare's Shadow: Kyd, Marlowe, Webster (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409140 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Schulze

AM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

Introduction to Cultural Studies (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409102 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pordzik

AM- LK Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.006 / ZHSG 02-Gruppe Schulze

Do 18:00 - 20:00 - 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt

This introduction will familiarize students with the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundational texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (Church history, Historiography, landscape and painting, the media, memory, and globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

Tutorial to Introduction to Cultural Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409103 Fr 09:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Gepperth

Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Donath

Hinweise Einschreibung erfolgt im jeweiligen Kurs "Introduction to Cultural Studies"!!!

Examensmodul Anglistik und Amerikanistik (BA)

Teilmodul 3: Spezialgebiet Englische Literatur und Kultur (BA)

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
 - Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
 - Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
 These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur Required books:
 William Shakespeare, *Titus Andronicus*
 Timothy Mo, *Sour Sweet*
 Leila Aboulela, *The Translator*
 Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Lehrstuhl für Amerikanistik

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Tutorial: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409345 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Keßler

Basismodul Amerikanistik

Teilmodul I: Introduction to American Studies

Übung

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409340 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Gersdorf

04-EnBM-LW - - Einzel

Inhalt This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise Regular attendance will be the best preparation for the final exam and the successful completion of this lecture course. We highly recommend participation in the "Tutorial to the Introduction to American Literary Studies." Although not mandatory, the acquisition of the UB-Modul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät" is strongly recommended.

Literatur Meyer, Michael. *English and American Literatures*. UTB Basics. Tübingen: A. Francke Verlag, 2008. (This is the bibliographic information for the third edition. You may also use later, but not earlier editions of this textbook.)
Bertens, Hans. *Literary Theory: The Basics*. Third Edition. London: Routledge, 2014.
Hawthorne, Nathaniel. *The Scarlet Letter: A Romance*. 1850. (If possible, purchase the Palgrave Macmillan edition, published in the series "Case Studies in Contemporary Criticism." As an alternative, I recommend the Norton Critical Edition of Hawthorne's novel.)
A course reader with additional texts will be made available on WueCampus.

Tutorial

Tutorial: Introduction to American Literary Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409341	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
BM-ALW-1T	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kammies
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Baumeister
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hellmuth
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Baumeister
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Klingler
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krüper
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Geier
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Klingler
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Krüper
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	17-Gruppe	Sharma
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	18-Gruppe	Tropp

Teilmodul II: Themenbereich Amerikanische Literatur

The 'Other': Pre-Civil War American Literature and the Nation's Struggle for a Unifying Identity (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409313	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Raphael- Hernandez
BM-ALW-2S						

Inhalt In this seminar, we will study the rich variety of American pre-Civil War texts that are either written by the 'Other' or dealing with the 'Other'. It is a term that has often been used for the groups that were excluded, intellectually, socially, and legally, from the early nation's celebration of the true "American"; while gender and race were the most significant factors for this exclusion, class also played an important role in the so-called first classless nation of the New World. Starting with the 16th century and ending with 1865, we will encounter writings from different genres such as travel writings, life writings, captivity narratives, slave narratives, Native American and African American trickster tales, political texts, speeches, poems, parts of early novels, and short stories.

Hinweise IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:
In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your papers and your group presentation:
- You need to be in class most of the time, but you are allowed to miss three sessions.
- This will also apply to you even in the case that you received a 1.0 for your research paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Literatur Please buy: *The Norton Anthology of American Literature* . Vol 1 (A / B) by Nina Baym, any edition
I will also upload several texts into WueCampus2 for you.

In addition, I will let you know about several U.S. universities' web archives that we are able to use.

Nachweis Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Two summary papers of texts we discussed in class; each paper 400-500 words in length; each paper counts 10 % of your final grade
- 4) Research paper (8-10 pages; MLA style)

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

American Modernism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409327 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Bonneß

BM-ALW-2S

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

Literatur Ernest Hemingway - Selected Short Stories
F. Scott Fitzgerald - *The Great Gatsby*
Eugene O'Neill - *The Emperor Jones*
William Faulkner - *The Sound and the Fury*
Lillian Hellman - *The Children's Hour*
Langston Hughes - Selected Poems
Zora Neale Hurston - Selected Short Stories
John Steinbeck - *Of Mice and Men*

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

An Introduction to American Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409329 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.003 / ZHSG Hippler

BM-ALW-2S

Inhalt Innumerable American literati have distinguished themselves in the field of poetry in the course of American literary history and there is no doubt that the genre of poetry has always been a highly important and equally intriguing component of the American literary landscape. Still, of all forms of literary expression, poetry is the one that is most seldom voluntarily consumed by readers, and the reasons for this circumstance are manifold. Be it the density of the texts, their artistic deviation from everyday speech, their complex structures, or the stylistic challenges they may pose to the reader – poems have the reputation to be difficult to access and are often neglected by the broad reading public. In order to explore the richness, relevance, and appeal of American poetry, this seminar provides students with a platform for thorough discussions of both well-known and less popular American poems ranging from the 17th century through today. Other than dealing with basic, genre-related issues of poetry in general, we will read and analyze selected American poems with regard to their aesthetics as well as their socio-historical background and relevance. Among the authors discussed in the context of this seminar are Anne Bradstreet, Edward Taylor, Emily Dickinson, Edgar Allan Poe, Walt Whitman, Claude McKay, and e. e. cummings.

Please note: Even though poems tend to be rather short, the workload for this seminar should not be underestimated. I expect you to be willing to deal with very complex and challenging texts and to thoroughly prepare a number of primary as well as secondary sources for each session.

Hinweise Requirements: regular attendance, active in-class participation, oral presentation, research paper **or** final exam (depending on your course of studies)

- Students who attend this class in the context of their teacher's degree studies will write a final exam
- Students who attend this class in the context of their bachelor studies will write a term paper

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Representations of HIV/AIDS in American Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409332 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-2S

Inhalt

"It seems to be happening mostly to gay men" (Kramer, *The Normal Heart 22*).

This seminar considers how the issue of HIV/ AIDS has been thematized in US American plays and filmic adaptations thereof. AIDS dramas expose the contingencies between AIDS and love, family, community, race, ethnicity, and religion, to create sympathetic and complex portrayals of the ill, dying, or grieving. The development of the genre of AIDS plays can roughly be separated in three periods: early plays, mid-1990s explorations around the time of Tony Kushner's *Angels in America* (1991–92), and "post-Angels" plays of the 1990s. Hence we will read and discuss a selection of plays ranging from William M. Hoffman's *As Is* (1985), Larry Kramer's *The Normal Heart* (1985), Harvey Fierstein's *Safe Sex* (1987), Paula Vogel's *The Baltimore Waltz* (1991), Tony Kushner's *Angels in America* (1992/93) to Raul Rudnick's *The Most Fabulous Story Ever Told* (1998).

Hinweise

Requirements: Regular attendance, active in-class participation, online posts (study questions), one abstract, and one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

This is a heavy reading course. **Good reading takes time.**

This is a seminar, not a lecture. Everyone is a contributing scholar. You must be prepared to say something and/or to ask questions about the text at hand during every session. My role is not "teacher"; I am the facilitator. Take responsibility for your learning and that of your classmates, including me!

Literatur

An electronic reader with some (**NOT all!**) primary texts will be provided at the beginning of the semester.

Neo-Slave Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409333 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Freuck

BM-ALW-2

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Historical Fiction (Blockveranstaltung!) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409335 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Knappe

BM-ALW-2S Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt

" There are problems with defining historical novels, as with defining any genre. When does 'contemporary' end, and 'historical' begin? What about novels that are part historical, part contemporary? And how much distortion of history will we allow before a book becomes more fantasy than historical?"

These are some of the questions which we will try to answer during this seminar.

Hinweise

Die geblockt angebotene Veranstaltung umfasst alle fünf eingetragenen Termine.

Requirements are regular attendance (you cannot miss more than 4SWS), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an abstract (ca. 1 page), and a research paper (8 - 10 pages, MLA-standards apply).

In class, we will discuss the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the text (2 SWS). These presentations will then be followed by an in-depth discussion lead by the same group, in which every student has to take part (2 SWS).

The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above.

Please note that this is a heavy reading course. Obviously, students taking this class should not be averse to reading.

Bitte beachten Sie, dass die Kursplatzvergabe ausschließlic h über SB@Home erfolgt. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch freie Plätze geben, können Interessenten ggf. in der ersten Sitzung nachrücken. Dort erfolgt das Nachrückverfahren nach Höhe des Fachsemesters. Sie können allerdings nur nachrücken, wenn Sie sich während des Ameldezeitraums für diesen Kurs eingeschrieben hatten und keinen Platz erhalten haben.

E-Mailanfragen zur Kursplatzvergabe oder zu freien Kursplätzen kann ich leider nicht beantworten.

Literatur

Please purchase and read Michael Chabon's *The Amazing Adventures of Kavalier & Clay* and *The Interpretation of Murder* by Jed Rubenfeld during the semester break.

Other texts will be announced at the beginning of the summer semester.

Voraussetzung

Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: American History

American History I

American History I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409342	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Horn
BM-LK-1S1	Mi	14:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Horn
	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Hippler
-	-	-	Einzel				

Inhalt Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Students who want to be put on the waiting list for one of the parallel classes must write an email including their name and immatriculation number as soon as enrolment via sb@home has closed. Students will be put on the waiting list in the order of receipt of their email. Students on the waiting list must be present for the first class meeting.

Literatur A compilation of various historical and theoretical texts will be made available as a digital reader. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation", "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Nathaniel Hawthorne, "The May-Pole of Merry Mount"; Cotton Mather, excerpts from *Wonders of the Invisible World* ("The Trial of Martha Carrier"); Samuel Sewall, excerpts from *The Diary of Samuel Sewall*; Thomas Brattle, "The Witchcraft Delusion"; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; James Monroe, "The Monroe Doctrine"; John O'Sullivan, "Annexation"; Bret Harte, "The Outcasts of Poker Flat"; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History"; Thomas Jefferson, "Confidential Message to Congress"; The Cherokee Nation, "Appeal of the Cherokee Nation"; Seattle, "The Dead are Not Powerless"; "Seneca Falls Declaration"; Margaret Fuller, excerpts from *Woman in the Nineteenth Century*; Kate Chopin, "The Story of an Hour"; Phillis Wheatley, "On Being Brought from Africa to America"; William L. Garrison, "Prospectus for *The Liberator*"; Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Ambrose Bierce, "Chickamauga".

American History II

American History II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409343	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.013 / ZHSG	Bonneß
BM-LK-1S2	-	-	Einzel			

Inhalt Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, the class will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, the course will clarify key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Literatur A course reader will be made available through WueCampus. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource.

Assigned texts will include Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Supreme Court, "Plessy v. Ferguson"; Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers"; Supreme Court, "Brown v. Board of Education of Topeka, KS"; Martin Luther King, "I Have a Dream"; Jacob Riis, excerpts from *How the Other Half Lives*; Andrew Carnegie, excerpts from *The Gospel of Wealth*; Albert J. Beveridge, "America's Destiny"; Woodrow Wilson, "Address to Congress"; Franklin D. Roosevelt, "Four Freedoms"; Franklin D. Roosevelt, "Address to Congress"; Harry S. Truman, "The Truman Doctrine"; Emma Lazarus, "The New Colossus"; Henry James, from "The Inconceivable Alien"; Arthur M. Schlesinger, Jr., "E Pluribus Unum?"; John F. Kennedy "Inaugural Address"; Lyndon B. Johnson, "American Policy in Vietnam"; George Bush "The Launch of Attack on Iraq"; Edward Said, "Apocalypse Now"; Noam Chomsky, "Rogue States", "Reflections on 9-11"; George W. Bush "State of the Union Address 2002".

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

Übung oder Vorlesung

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Seminar

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur

Please buy the two following novels:
 Susanna Rowson, *Charlotte Temple* (1791)
 Charles Brockden Brown, *Edgar Huntley* (1799)
 All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
 "The Iroquois Creation Story"
 Felix White Sr.'s Introduction to Wakjankaga
From The Winnebago Tickster Cycle
 Ikto Conquers Iya, The Eater (Sioux)
 The Bungling Host (Koasati)
 Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)
 Coyoto, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)
 Samson Occom (1723-1792)
 From "A Short Narrative of My Life" (1768)

 Phillis Wheatley (1753-1784)
 "On Being Brought from Africa to America" (1773)
 Mary Rowlandson
 (c. 1636-1711)
 A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson (1682)

 Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

 Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.
 In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:
 a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.
 Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).
 b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.
2. Recommended Reading
 We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.
 Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.
 Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt

The turn of to the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate. In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals). Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- **Term Paper** ,
 - ~ 15 pages(75% of final grade), due Aug 2
 - Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
 - Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory* .
- **In-class Participation / Thorough Preparation**
 - You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structured? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
 - Remember to bring your texts and notes with you.
- **Quiz / Midterm Exam** (25% of final grade)
 - 45 min; May 24
 - First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:
Henry James, *The Bostonians* (1886)
Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt

One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise

Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Invitation of a Bezar*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Examensmodul Anglistik und Amerikanistik (BA)

Teilmodul 2: Spezialgebiet Amerikanische Literatur und Kultur (BA)

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding of the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur Please buy the two following novels:
 Susanna Rowson, *Charlotte Temple* (1791)
 Charles Brockden Brown, *Edgar Huntley* (1799)
 All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
 "The Iroquois Creation Story"
 Felix White Sr.'s Introduction to Wakjankaga
From The Winnebago Tickster Cycle
 Ikto Conquers Iya, *The Eater* (Sioux)
 The Bungling Host (Koasati)
 Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)
 Coyoto, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)
 Samson Occom (1723-1792)
 From "A Short Narrative of My Life" (1768)

 Phillis Wheatley (1753-1784)
 "On Being Brought from Africa to America" (1773)
 Mary Rowlandson
 (c. 1636-1711)
 A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson (1682)

 Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

 Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
 Vladimir Nabokov. *Pnin*.
 Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
 Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Englische Sprachpraxis

Intensive refresher course - Blockveranstaltung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409388	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bashaw
	-	14:00 - 18:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Morgan
	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	Harris

Kurzkomentar Dieser Kurs wendet sich an **Studienanfänger des Fachs Englisch, interessierte Studierende des Fachs Englisch, die sich in einem unteren Semester befinden und ausländische Programmstudierende**. In einem **zweiwöchigen Intensivkurs** soll die Brücke zwischen Fachinhalten des Gymnasiums und den sprachpraktischen Zielen der Universität geschlagen werden, indem grundlegende Aspekte der Sprachbeherrschung wiederholt und intensiviert werden und auf zukünftige Anforderungen eingegangen wird. Daneben soll der Kurs aber vor allem Spaß an der Sprache vermitteln und Hemmungen abbauen. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung über sb@home ist erforderlich.

Basismodul Sprachpraxis I

Teilmodul I: AEP I

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul II: AEP II

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. [Please register for an AEP 2 tutorial](#) , where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Basismodul Sprachpraxis II

Teilmodul I: English Structure and Idiom

English Structure and Idiom/Sprachpraxis vertiefendes Übungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409356	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Benesch
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	03-Gruppe	Ford
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

Hinweise This is a required course for Lehramt Gymnasium and BA students in the modularised system (LASPO 2007/2009). Those students must first have passed AEP 1 and 2 before taking this course. The course can also be taken by G/H/R/Sonderpäd Lehramt students as part of the 'freier Bereich'. This is also a required course for Gymnasium and Didaktikfach Grundschule and Didaktikfach Mittelschule Lehramt students (LASPO 2015). It can also be taken by all other types of LASPO 2015 students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Aufbaumodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Text Production I

Text Production 1/Writing 1 (BA Studenten bitte Hinweis unten lesen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409370	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	01-Gruppe	Humphrey
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	04-Gruppe	Benesch
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	McClure
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Hinweise Students in the modularised system (LASPO 2007/09) must have passed all required courses in their *Grundstudium* before taking this course. BA students (LASPO 2015) who need to take Writing 1 are encouraged to attend one of Jansen Harris's Writing Skills/Writing 1 groups, which will focus on practical and business writing skills. The Text Production 1/Writing 1 groups are designed more to help Lehramt students prepare for their final state exams.
Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

Teilmodul II: Text Production II

Text Production 2/Writing 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409372	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Freuck
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	03-Gruppe	Freuck
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Morgan
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Morgan
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	-	-	Einzel				

Hinweise Students are encouraged to take Text Production 1 or Writing 1 before taking this course as Text Production 2/Writing 2 will build on the work done in those courses.

Bachelor 120 (HF) (ab WS 10/11)

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Baroque and Rococo Art in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400001 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.05.2016 - 20.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK2

Inhalt The stylistic period between Renaissance and Neoclassicism is called Baroque and lasted from 1575 to 1770. In art history this era is divided in Early Baroque (ca. 1600-1650), High Baroque (ca. 1650-1720) and Late Baroque or Rococo (ca. 1720-1770). Baroque art can be defined as the typical kind of artistic development in the period of Absolutism and Catholic (Counter-)Reform which started its existence in Italy and, then, spread first over the catholic countries of Europe before finally establishing itself in a modified way in protestant regions, too. Thus, still today we find many examples of baroque art in Würzburg, its vicinity and all of southern Germany – a situation, which provides the best opportunities to become acquainted with this style during one's studies at Würzburg University.

The most important tasks architects, painters and sculptors had to fulfil in that epoch were to explain the christian belief to the faithful and allow them, with their artistic means, a first "glimpse into heaven" or, on the other side, to express and emphasise the power and importance of the absolute princes. In consequence the artists had to build and decorate a plethora of beautiful churches and sumptuous palaces, they also had to project huge symmetrical gardens and to design new geometrical plannings for cities recently founded to glorify the princes.

As the greatest achievement of this period might be mentioned its trial to unify the three main branches of fine art – architecture, painting and sculpture – in order to create a unity of the genres. This very impressive fact – called "Gesamtkunstwerk" – evokes a complexity in art that has never been achieved before or after that era. In many cases a kind of melting procedure happens between the artistic branches bringing illusion, imagination and reality to a close contextual situation which is often breathtaking.

The projected lecture will exemplify baroque art in all its periodical subdivisions as well as in architecture, painting and sculpture using the vast repertory provided in southern Germany. Thus architects like Balthasar Neumann (1687-1753), Johann Dientzenhofer (1665-1726) and Dominikus Zimmermann (1685-1766), painters like Giovanni Battista Tiepolo (1696-1770), Cosmas Damian Asam (1686-1739) and Johannes Zick (1702-1762) or sculptors like Balthasar Permoser (1651-1732), Ignaz Günther (1725-1775) and Egid Quirin Asam (1692-1750) with all their masterpieces will be in the focus of our interest.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

German World Cultural Heritage (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400002 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK1

Inhalt The protection of the most important human cultural achievements and natural phenomena is a responsibility for the international community as their disappearance would be an irreplaceable loss for humanity as a whole. Thus, the protection of unique objects like the Great Wall of China, the Pyramids of Giza, the Taj Mahal, the archaeological site of Olympia in Greece, Ayers Rock or the Grand Canyon is the aim of the UNESCO Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage (World Heritage Convention) of 1972. UNESCO's World Heritage List, which has been growing steadily over the last thirty years, is considered by many to be the first example of a modern international cultural policy. Here, as a basic principle, cultures have equal rights. Meanwhile 1.031 cultural and natural sites from 163 states are listed on the UNESCO World Heritage List.

To date, 40 German sites have been included on the UNESCO World Heritage List: Buildings, urban areas and archaeological sites, monuments to industrial history and cultural landscapes in Germany have become part of the world cultural heritage. World natural heritage covers important ecosystems, testaments to evolutionary history, natural paradises and protected reserves for animals and plants. As UNESCO World Heritage Sites are places of cultural encounter and understanding between peoples they provide the opportunity to enhance the knowledge about oneself by exploring one's own and other cultures. Therefore the lecture wants to inform the students about the different German sites and their outstanding importance. In particular we shall have to deal with the following objects: Aachen Cathedral (World Heritage site since 1978), Speyer Cathedral (1981), Würzburg Residence with the Court Gardens and Residence Square (1981), Pilgrimage Church of Wies (1983), Castles of Augustusburg and Falkenlust at Brühl (1984), St Mary's Cathedral and St Michael's Church at Hildesheim (1985), Roman Monuments, Cathedral of St Peter and Church of Our Lady in Trier (1986), Hanseatic City of Lübeck (1987), Palaces and Parks of Potsdam and Berlin (1990), Abbey of Lorsch (1991), Mines of Rammelsberg and Historic Town of Goslar (1992), Town of Bamberg (1993), Maulbronn Monastery Complex (1993), Collegiate Church, Castle, and Old Town of Quedlinburg (1994), Völklingen Ironworks (1994), Messel Pit Fossil Site (1995), Cologne Cathedral (1996), Bauhaus and its Sites in Weimar and Dessau (1996), Luther Memorials in Eisleben and Wittenberg (1996), Classical Weimar (1998), Wartburg Castle (1999), Museumsinsel (Museum Island), Berlin (1999), Garden Realm of Dessau-Wörlitz (2000), Monastic Island of Reichenau (2000), Zollverein Coal Mine Industrial Complex in Essen (2001), Historic Centres of Stralsund and Wismar (2002), Upper Middle Rhine Valley (2002), Town Hall and Roland on the Marketplace of Bremen (2004), Muskauer Park / Park Muzakowski (2004), Frontiers of the Roman Empire: Upper German-Raetian Limes (2005), Old town of Regensburg with Stadtamhof (2006), Housing Estates in the Berlin Modern Style (2008), The Wadden Sea (2009), Ancient Beech Forests of Germany (2011), Fagus Factory in Alfeld (2011), Prehistoric pile dwellings around the Alps (2011), Margravian Opera House in Bayreuth (2012), Bergpark Wilhelmshöhe at Kassel (2013), Carolingian Westwork and Civitas Corvey (2014), Hamburg Speicherstadt and Kontorhaus District with Chilehaus (2015).

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Spotlights on German Music History (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400003 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.05.2016 - 18.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK4

Inhalt Germany was not only the country of many poets but also the homeland of world famous composers and musicians. Until today music in all his aspects – theory and practice – plays an important role in German cultural life. Dealing with German Music History and its content can be a life-long scholarly work and experience. So the lecture will focus in the way of spotlights on 1000 years of German Music Tradition dealing with sacred and secular music and its composers and intellectual background. In a chronological way it will illustrate step by step the periods from “Minnesang” to twelve-tone composition (“dodecaphonism”). The course wants to give to the student an overview and a basic knowledge in German Music History and at the end maybe the ability to attend concerts more open minded.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (es darf nur jeweils eine Veranstaltung innerhalb der einzelnen Module belegt werden)

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Domene Moreno

BM-SW-2

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.

Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.

Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.

Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.

Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.

Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.

Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.

van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Modul Englische Sprachpraxis

German-English Translation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409362 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Humphrey

Hinweise This course can be taken by modularised students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Landeskunde UK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409366 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Benesch

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.010 / ZHSG 02-Gruppe Benesch

- - Einzel

Hinweise Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

Landeskunde USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409368 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 01.102 / BibSem 01-Gruppe Harris

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Hausmann

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 03-Gruppe McClure

- - Einzel

Landeskunde Australia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409386 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Morgan
- - Einzel

Modul Literaturgeschichte und Literaturtheorie

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann
AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik
AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Creative Writing - Kreatives Schreiben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik
Inhalt

Der Kurs bietet kreativen und interessierten Studenten aller Semester die Möglichkeit, an einem Seminar für Kreatives Schreiben / Creative Writing teilzunehmen. Im Rahmen spielerisch und dialogisch konzipierter Sitzungen soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, praktische Einblicke in die Werkstatt des Schreibens zu gewinnen. Schreibübungen und -spiele, strukturierte Anleitung anhand von literarischen Themen und Motiven sowie konstruktive Rückmeldungen des Dozenten und der beteiligten Studenten zu selbst verfassten Texten sollen es erleichtern, einen performativen, nicht durch curriculare Schreibnormen belasteten Zugang zum sprachlichen Ausdruck und eigenen ästhetischen Idiom zu finden. Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt bzw. vorgetragen werden.

Reading Modernist Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409137 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

Inhalt The course is designed to closely read, discuss and examine modernist literature. For that, we will discuss various chapters of James Joyce's masterpiece *Ulysses* in great detail and we will examine the specific features of the period. This means that students must be willing both to read a novel of that specific length and complexity and to actively participate in class.

Literatur James Joyce. *Ulysses*. London: Penguin, 1992. (ISBN 978-0-141-18280-3)

Playwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409141 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Schulze

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS: Basismodul Literaturwissenschaft

How to read short stories (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409165	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.004 / ZHSG	Bettinger
Inhalt	<p>The short story is a most popular genre – it is ubiquitous, in journals, newspapers, anthologies and collections. It often seems to offer itself for a quick and easy read, but in order to really understand this complex verbal artefact, special care must be taken. Since it is so short, nothing is superfluous. The cognitive reception process has to be active from the very beginning of the perusal. Otherwise all its effects are lost. How many short stories are remembered for a longer period of time and why have they succeeded in providing this lasting effect?</p> <p>In the reading course we will turn to 5-6 selected short stories by writers of diverse backgrounds. Representatives of classically structured stories as well as innovators of the genre will be carefully studied together in class. A willingness to engage in discussions is required.</p> <p>The stories will be provided online, as well as the critical texts that lay the foundations of the narratological debates. During term students are expected to prepare for class, provide short thesis papers and write a review of an essay. These are prerequisites for the writing of a short end-of-term paper which will qualify for a 'Schein'.</p>				

Pre-Raphaelite Poetry (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409179	Do 12:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.004 / ZHSG	Knor
Inhalt	<p>The Pre-Raphaelite Brotherhood is one of the most exciting and influential artistic formations of the nineteenth century. A group of young rebellious artists, they set out to question authoritative norms, revolutionise art and create a dialogue between different media such as poetry and painting, while also redefining their relationship to nature and society. Their works often scandalised Victorian contemporaries, but are extremely popular today, not just in British culture. Thus, as a Victorian Avant-garde, they managed to change the world of literature and art permanently and profoundly.</p> <p>In this seminar we will read poetry (and look at some paintings) by various writers from this context, trying to analyse their aesthetic and social positions in Victorian England. The introductory few sessions will provide the foundation on which we afterwards proceed to discuss poems chosen and presented by participants.</p>				

Modul Sprachwissenschaftlicher Begleitkurs

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Himmel
BM-SW-2					
Inhalt	<p>What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.</p>				
Literatur	<p>Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. <i>Stylistics</i>. Cambridge: Cambridge University Press. Renkema, Jan. 2004. <i>Introduction to Discourse Studies</i>. Amsterdam: Benjamins. Schubert, Christoph. 2008. <i>Englische Textlinguistik: Eine Einführung</i>. Berlin: Schmidt. Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. <i>Stylistics: A Practical Coursebook</i>. London: Routledge.</p>				

Die englische Grammatik im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409232	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	00.002 / Verf.Phil	Standop
Inhalt	<p>Angesichts der konkurrierenden deskriptiven Modelle zur Beschreibung der englischen Sprache erscheint es nützlich, sich in einem Gesamt-Überblick über alle Teilgebiete der englischen Grammatik ein eigenes deskriptives Gesamtbild zu erarbeiten. Die neuere sprachwissenschaftliche Literatur wird vorgestellt, auch stilistische und versliche Fragen werden zur Sprache kommen, z.B. auch aus der Sprache Shakespeares.</p> <p>Anforderungen : Volle Teilnahme, Schriftliche Hausarbeit oder Protokoll, ist bis zum 15.08.2015 einzureichen (etwa 4-6 Seiten); Teilnehmer sollten jederzeit zu einem kurzen Bericht über Stand und vorläufige Ergebnisse ihrer Arbeit bereit sein.</p>				
Hinweise	<p>Maximale Teilnehmerzahl 10. Anmeldung per E-Mail ab 07.03.2015 ewald.standop@uni-wuerzburg.de Rückfragen Tel.: 0931 31 85662 (Standop)</p>				
Literatur	<p>Randolph Quirk; Sydney Greenbaum 1990, <i>A Student's Grammar of the English Language</i>. Harlow: Longman. Rodney Huddleston; Geoffrey K. Pullum 2005, <i>A Student's Introduction to English</i>. Cambridge: Cambridge University Press.</p>				

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Research methods in linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409265 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016 1.002 / ZHSG Himmel

Inhalt This tutorial will prepare you for conducting your own linguistic research, starting with the literature review and moving on to various techniques of analyzing your data. Some potential fields we will address are: How to read and interpret modern linguistic studies (esp. statistical analyses) to help you write a sound literature review, how to develop the experimental tools such as sociolinguistic questionnaires or perception experiments (among others) to answer your research questions, ways of finding and approaching the right participants, how to deal with your raw data once you have collected it (e.g. correct transfer into *Microsoft Excel* sheets, phonetic analysis with *Praat*) and how to implement basic statistical analyses, but many other aspects are possible.

The tutorial is aimed at students who are currently starting or already conducting their own research projects. You are invited to bring your own data to get help and input from the group. Of course, you may also join if you are not in the process of conducting your own research project yet, but simply want to find inspiration and learn about different ways of conducting linguistic research.

Keep in mind that the topics of the tutorial will be selected based on the needs and wishes of participants. If you are not sure whether this tutorial can cover what you need, please do not hesitate to email me and describe what exactly you need to know.

Course topics will be collected and announced via wuecampus2, so please make sure to check the wuecampus2-platform regularly BEFORE the course starts.

IMPORTANT: This tutorial does not replace regular meetings with your thesis supervisor! Please make sure to discuss your research project with her/him regularly and early on.

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 0.004 / ZHSG 01-Gruppe Kabak

BM-SW-1Ü Mo 12:00 - 14:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).

Requirements: full participation + tutorial + written examination

Literatur Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB.
Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.

Tutorium

Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409263	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Al-Sabti
BM-SW-1T	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Al-Sabti
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Collins
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ludwig
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	09-Gruppe	Schmitt
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.007 / ZHSG	10-Gruppe	Schmitt
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Ludwig
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schabel
	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Schmitt
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Schmitt

Hinweise für die Studierenden der ASPO/LASPO ab WS 2015/16 ist das Tutorium nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen!

Teilmodul II: Themenbereich Englische Sprachwissenschaft

English Phonetics and Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409201	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Krebs
BM-SW-2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar provides a detailed introduction to the phonetics and phonology of present-day English. We will cover a multitude of relevant concepts ranging from the phonemes of the English language and their articulatory features, phonological rules governing this system as well as connected speech phenomena, to syllable structure, phonotactics and the representation of pronunciation in spelling. We will also deal with pronunciation differences between the British and American English standards and dialects. Special attention will also be drawn to the phonetic and phonological characteristics of the German language and to common pronunciation mistakes of German native speakers when speaking English. This shall provide future teachers with useful information for their classrooms. Furthermore, the seminar will provide a thorough introduction to the practice of phonemic transcription.

Literatur Jones, Daniel. 2003. *English Pronouncing Dictionary*. 17th ed. by Peter Roach & James Hartman. Cambridge: CUP.
Wells, J. C. 2000. *Longman Pronunciation Dictionary*. 2nd ed., Harlow: Longman.
Gimson, Alfred C. 2001. *Gimson's pronunciation of English*. 6th ed., revised by Alan Cruttenden. London: Arnold.
Ogden, Richard. 2009. *An introduction to English phonetics*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
Roach, Peter. 2009. *English Phonetics and Phonology: A practical course*. Cambridge: CUP
Lecumberri, M. Luisa Garcia; John A. Maidment. 2000. *English Transcription Course*. London: Arnold.
Kortmann, Bernd. 2005. *English linguistics: essentials*. Berlin: Cornelsen.
Leisi, Ernst & Christian Mair. 1999. *Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme*. 8. Aufl. Heidelberg: Winter.

English Morphology and Word-formation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409202	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
BM-SW-2	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar investigates the structure of words, presenting a survey of English word-formation patterns as well as the underlying morphological processes, including allomorphs and morphonology (e.g. *invade* – *invasion*). In addition to the major types of compounding (e.g. *teapot*), prefixation (e.g. *unhappy*), suffixation (e.g. *writer*), and conversion (e.g. *to bridge*), we will discuss the minor types of acronymy (e.g. *USA*), blending (e.g. *motel*), clipping (e.g. *phone*), reduplication (e.g. *ping-pong*), and back-formation (e.g. *to sight-see*). Furthermore, theoretical issues such as productivity, institutionalization, and lexicalization will be covered.

Literatur Carstairs-McCarthy, Andrew. 2002. *An Introduction to English Morphology*. Edinburgh: University Press.
Plag, Ingo. 2003. *Word-Formation in English*. Cambridge: University Press.
Schmid, Hans-Jörg. 2011. *English Morphology and Word-Formation: An Introduction*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.

Lexicology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	Sprau	
BM-SW-2							

Inhalt This seminar is an introduction to the study of English lexicology. It therefore concerns itself with affording students an insight into the world of the English word. This is achieved by means of the study of the English language's vocabulary - its structure, use and history. Aspects that are relevant to the study of lexicology and will therefore, among others, be explored throughout the course of this seminar include: the morphology and etymology of words, processes of word-formation and borrowing contributing to the growth of the lexicon of the English language, regional diversity and stylistic variation in the usage of words, lexical semantics, and lexicography.

Literatur Hughes, Geoffrey 2005. *A History of English Words*. Oxford: Blackwell.
Jackson, Howard & Etienne Zé Amvela 2000. *Words, Meaning and Vocabulary*. London: Cassell.
Katamba, Francis 2005. *English Words – Structure, History, Usage*. London: Routledge.

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Domene Moreno	
BM-SW-2							

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Pragmatics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409205 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Lehnen

BM-SW-2

Inhalt Pragmatics deals with the relations between speaker, utterance, and hearer in concrete situational contexts, focusing on the following questions: In which way can speaking be regarded as performing an action, and which types of speech acts can be defined? What kind of markers indicate in which way an utterance can be understood (e.g. as a promise or a request)? Which prerequisites are taken for granted by interactants for communication to be successful? Which parts of an utterance can only be decoded through knowledge about the immediate spatial and temporal context? Which differences exist across cultures and languages? How do language learners develop such knowledge? This course will give an introduction to central pragmatic theories, such as speech act theory (Austin and Searle), the cooperative principle and implicatures (Grice), linguistic politeness (Brown/Levinson and Leech), presuppositions, deixis, cross-cultural and interlanguage pragmatics, and discusses them on the basis of concrete text samples. Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Archer, Dawn and Peter Grundy, eds. 2011. *The Pragmatics Reader*. London: Routledge.
 Bublitz, Wolfram. 2009. *Englische Pragmatik: Eine Einführung*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.
 Grundy, Peter. 2008. *Doing Pragmatics*. 3rd ed. London: Arnold.
 Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2. ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
 Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
 Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Tutorium Themenbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409264 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2016 - 04.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Nennich
 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Herbst

Inhalt Das Tutorium dient dazu, Studierende mit allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, besonders auch im Hinblick auf die im Themenbereichs-Modul anzufertigende Hausarbeit.

Das Tutorium gliedert sich in zwei Phasen:

1. Kursphase (ca. 8 Wochen): hier werden grundlegende Arbeitstechniken u.ä. vorgestellt: Vorgehen beim Erstellen einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zitieren, Benutzen der Bibliothek, Academic English, Aufbau einer Hausarbeit...
2. Beratungsphase (restliches Semester): Studierende werden individuell von den Tutorinnen und Tutoren beraten (ca. 15 Minuten pro Beratung), für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist mindestens ein Beratungstermin vorgesehen.

Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Historische Sprachwissenschaft

Middle English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409220	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	03-Gruppe	Beiersdorfer
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course offers an introduction to Middle English, which is the historical variety of English spoken between c1100 and c1500. We will read selected Middle English texts and illustrate the linguistic characteristics of Middle English, such as spelling and pronunciation, grammar (inflection and syntax) and lexis. Sound changes, grammatical and lexical changes as well as issues of language contact and dialectology will be treated within their sociocultural context.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Barber, Charles, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language: A Historical Introduction*. 2nd ed. Cambridge: CUP.
 Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
 Burrow, J.A. & Thorlac Turville-Petre, 2005. *A Book of Middle English*. 3rd edition. Oxford: Blackwell.
 Mossé, Ferdinand. 1952. *A Handbook of Middle English*. Translated by James A. Walker. Baltimore: The Johns Hopkins University Press.
 Obst, Wolfgang & Florian Schlegel. 2010. *Die Sprache Chaucers: Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von „Troilus and Criseyde“*. Heidelberg: Winter.

Sauer, Walter. 1998. *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Old English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409221	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt When several Germanic tribes relocated from the European Continent to the British Isles around 450 AD, they (naturally) brought with them their Germanic dialects. The first written documents of this language, known today as Old English (OE), date back to c. 700 AD.

Using a varied selection of Old English texts, we will trace back the development of the English language to its historical roots, paying particular attention to the spelling, pronunciation, morphology, syntax and lexis of the language in its "purely Germanic" form before the Norman Conquest. We will also have a brief look at Old Norse, a related language that was spoken by invaders from Scandinavia and that began to mix with Old English. Side issues that will be addressed include: The style of OE poetry, reading OE manuscripts, the runic alphabet, and OE in modern popular culture. The course will be held in English.

Hinweise **Hinweise:** Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Baker, Peter S. 2012. *Introduction to Old English*. 3rd ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
 Jucker, Andreas. H. 2011. *History of English and English Historical Linguistics*. 3rd ed. Stuttgart: Klett.
 Mitchell, Bruce und Robinson, Fred C. 2012. *A Guide to Old English*. 8th ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
 Obst, Wolfgang und Schlegel, Florian. 2004. *Lehrbuch des Altenglischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Early Modern English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409222	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Maiwald
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course is designed to introduce the English language of 1500 – 1700 A.D., the period which saw the rise of Standard English. Particular attention will be paid to the spelling, vocabulary, grammar and pronunciation of what contemporaries called the General Dialect, but also to variation across time, region and according to register and social conditions. Illustrative texts will be taken from drama, early science, trials and personal letters. The course will be held in English.

Hinweise **Schein:** a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
 Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh Textbooks on the English Language. Edinburgh: Edinburgh UP.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Teilmodul II: Synchronische Sprachwissenschaft

Varieties of English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409210	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Himmel
AM-SW-2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Krebs

Inhalt English is used throughout the world as a first or second language. Due to regional and social differences or contact with other languages, many different forms or varieties of English have emerged, so that the term 'English' no longer simply includes British or American English and their different dialects, but also Irish English, Indian English, South African English, Hispano-English, and African American Vernacular English (to name a few) as distinct regional/national or social varieties. Furthermore, extreme forms of contact varieties have developed world-wide in the various English-based pidgin and creole languages. The course will cover regional and social variation in English as well as variation through language contact. It will focus on a selection of varieties of English and discuss their linguistic characteristics, socio-historical origins, and development. Theoretical questions addressed are the mechanisms and processes underlying language variation and language change and classifications of contact varieties.

Literatur Britain, David, ed. 2007. *Language in the British Isles*. Cambridge: CUP.
 Edgar W. Schneider, 2007, *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Kortmann, Peter & Edgar W. Schneider, eds. 2004. *Handbook of Varieties of English*. 3 vols. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
 Wells, John C., 1982. *Accents of English*. Cambridge: CUP.
 Wolfram, Walt & Nathalie Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

Language Contact (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409211	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Himmel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt Language contact takes place whenever speakers of different languages come into contact and are faced with the necessity to communicate with each other. Language contact can arise in very different contact situations, it may affect smaller or larger groups of speakers, it may be short- or long-termed, and it may be more or less restricted to special communicative situations. Accordingly, the effects of language contact can take many different forms, reaching from the borrowing of individual words to the creation of mixed varieties or even new languages. This course is concerned with the mechanisms and social contexts of language contact. It focusses particularly on the effects of language contact on English, but also on the role which English has played and still plays in the creation of new contact varieties and languages.

Literatur Schneider, Edgar W. 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Sebba, Mark. 1997. *Contact Languages: Pidgins and Creoles*. London: Macmillan.
 Siegel, Jeff. 2008. *The Emergence of Pidgin and Creole Languages*. Oxford/New York: OUP.
 Winford, Donald. 2003. *An Introduction to Contact Linguistics*. Oxford: Blackwell.

Corpus Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409212	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.		

Inhalt This course explores the growing field of quantitative linguistic research done with electronic text corpora, and offers practical instructions and exercises not only for working with existing corpora, but also for collecting and preparing your own material for analysis with corpus-linguistic software tools (such as AntConc, cf. Weisser 2016: 69ff.). Students will be expected to undertake and present their own corpus-linguistic analysis. Participants should be able to bring their own laptop/notebook to class.

Literatur Anthony, Laurence. 2015. *AntConc* (Version 3.4.4) [Computer Software]. Tokyo, Japan: Waseda University.
 Lindquist, Hans. 2009. *Corpus Linguistics and the Description of English*. Edinburgh Textbooks on the English Language – Advanced. Edinburgh: Edinburgh UP.
 Weisser, Martin. 2016. *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. Chichester: Wiley Blackwell.
 Wray, Alison, and Aileen Bloomer. 2012. *Projects in Linguistics and Language Studies: A Practical Guide to Researching Language*. 3rd ed. London: Hodder.

Forensic Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409213	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Herberth
AM-SW-2	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Herberth

Inhalt Forensic linguistics is a fairly new and somewhat extraordinary discipline within the field of linguistic research: Not only do forensic linguists analyze the use of language in the legal setting, but they are also called upon to assist law enforcement agencies in criminal investigations, and even testify as expert witnesses in a court of law. This course is designed to provide a general overview for undergraduate students. After a brief venture into the realm of the law itself, we will study the framework of verbal interaction in the legal setting with an emphasis on courtroom discourse and police interviews. Participants will be introduced to the techniques used by forensic linguistics, e.g. forensic phonetics and authorship analysis. It is important to note that forensic linguistics is by no means a culture-free discipline. Its roots are intertwined with specific verbal procedures and conversational guidelines that can typically be found in Common Law legal systems, thus making them particularly interesting for linguistic research. For this reason, we will focus primarily on the law and legal system of the United States of America, since it manages to preserve a relatively pure form of Common Law to the present day as opposed to other jurisdictions. Since many authors in this field use the tools of conversation analysis, students will be introduced to its fundamental concepts in order to understand and interpret the findings. High-profile court cases that have received massive media attention will serve as the basis for our discussion. In addition to that, we will discuss current research, potential problems and opportunities for forensic linguistics. Having participated in this course, students will be able to critically assess common myths associated with linguistic evidence in criminal investigations.

Literatur Coulthard, M. & Johnson, A. (2007). *An Introduction to Forensic Linguistics – Language in Evidence*. London: Routledge.
 Gibbons, J. (2007). *Forensic Linguistics – An Introduction to Language in the Justice System* (4th ed.). Language in Society (Vol. 32). Malden, MA: Blackwell.
 Olsson, J. & Luchjenbroers, J. (2014). *Forensic Linguistics*. (3rd ed.). London: Bloomsbury.

Intercultural Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409214	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.002 / ZHSG	Lehnen
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Interactions between people from different cultural backgrounds are no rarity in our globalised world. Intercultural communication occurs on a daily basis and deserves to be investigated from a linguistic perspective. Questions that arise in this context are: Which language (variety) do speakers use? How do they negotiate their cultural identity in such encounters? What types of misunderstandings tend to occur? This course will focus primarily on cross-cultural and variational pragmatics since, as Thomas (1983: 99) puts it, “[p]ragmatics, ‘language in use’, is the place where a speaker’s knowledge of grammar comes into contact with his/her knowledge of the world.” It is, thus, the area that is particularly sensitive to the socio-cultural background of interactants and the situational context. Differences and similarities in speech act realisation, politeness strategies and conversational behaviour across cultures are explored on the basis of empirical studies. Methodological issues will be discussed as well and participants are invited to conduct their own study on intercultural communication.

Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Schneider, Klaus/Barron, Anne. 2008. *Variational Pragmatics: A Focus on Regional Varieties in Pluricentric Languages*. Amsterdam [i.a.]: Benjamins.
 Spencer-Oatey, Helen (ed.). 2008. *Culturally Speaking: Culture, Communication and Politeness Theory*. London [i.a.]: Continuum.
 Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2nd ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.
 Zhu, Hua. 2014. *Exploring Intercultural Communication: Language in Action*. London [i.a.]: Routledge.

Language Policy and Planning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409215	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt The theory and implementation of language policy and planning (LPP) becomes an issue wherever multilingualism exists, that is, it is of growing importance in a globalised world in which English has become an international language. This course explores what language policy actually is, how it operates within and across national or social boundaries, and how it can be studied as a field of applied linguistics. Students will engage with considerations about language rights and the legal status of languages, language ideology and attitude, and language endangerment, maintenance and shift. With the help of various case studies (including LPP in Canada, Australia, India and Singapore, the status of the Celtic languages in Britain, and the role of creole/pidgin languages in Jamaica and Papua New Guinea), participants will be introduced to the interrelated components of LPP, its impact on a regional, national and transnational level, and its role in education in various polities and jurisdictions.

Literatur *Language Policy* (2002-2016). Springer Netherlands. (Online journal)
 Spolsky, Bernard. 2003. *Language Policy*. Cambridge.
 Spolsky, Bernard. 2012. *The Cambridge Handbook of Language Policy*. Cambridge.
 Wardhaugh, R. and J. Fuller. *An Introduction to Sociolinguistics*. 7th ed. Chichester.
 Wright, Sue. 2016. *Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation*. 2nd ed. Basingstoke.

Examensmodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Biewer
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kabak
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biewer
EM-SW	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.
Bolton, Kingsley 2003. *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History*. Cambridge: CUP.
Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English*. Edinburgh: EUP.

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*, Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW

Inhalt In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. *Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students*. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.

Gut, Ulrike. 2009. *Introduction to English Phonetics and Phonology*. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Bybee, Joan. 2015. <i>Language Change</i> . Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP. Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. <i>Trask's Historical Linguistics</i> . 3rd ed. Oxon: Routledge.						

Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

Basismodul Englische Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

Übung

Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409100	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Pordzik
BM-LW	Di	16:00 - 18:00	-	12.07.2016 - 12.07.2016		
Inhalt	Diese Vorlesung führt exemplarisch und anhand ausgewählter Textbeispiele der englischsprachigen Literatur in die Verfahrensweisen des systematischen und kritischen Lesens ein. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt; darüber hinaus ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anschaffung und Lektüre von William Shakespeares <i>The Tempest</i> ans Herz gelegt.					

Teilmodul II: Themenbereich Englische Literaturwissenschaft

African Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409170	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.005 / ZHSG	Leetsch
BM-LW						
Inhalt	<p>"Always use the word Africa or Darkness or Safari in your title. [...] In your text, treat Africa as if it were one country. It is hot and dusty with rolling grasslands and huge herds of animals and tall, thin people who are starving. [...] Taboo subjects: ordinary domestic scenes, love between Africans (unless a death is involved), references to African writers or intellectuals, mention of school-going children who are not suffering from yaws or Ebola fever or female genital mutilation." (Binyavanga Wainaina 2005, "How to Write About Africa")</p> <p>"African literature doesn't exist." (Taiye Selasi 2005, Literaturfestival Berlin)</p> <p>This seminar sets out to outline and question the boundaries of what we think of when we think of Africa and African literature today. When Taiye Selasi, author of <i>Ghana Must Go</i>, states that African literature does not exist, she means that Africa in Western discourse has been constructed and invented as "some monolithic Africa" - a colonial heart of darkness (Conrad), forever associated with war, suffering, and illness. This is echoed by Nigerian writer Chimamanda Adichie when she speaks of "The Danger of a Single Story", the danger of reducing a people, nation or a continent to one rigidly delineated and tightly controlled narrative. Our aim in this seminar will be to gain a more complex understanding of the political, economic and socio-cultural issues that constitute Africa and its diasporas.</p> <p>In looking at some of what are perceived the founding texts of African literature (e.g. Chinua Achebe's <i>Things Fall Apart</i>), we will attempt to trace the origins of the literary canon that has come to signal the importance of African writing. We will also read one contemporary novel - <i>Ghana Must Go</i> (2013) by Taiye Selasi - as well as a number of short stories and poems, ranging from the 19th to the 20th century. Our readings will be underlined by various critical theoretical and philosophical texts (such as Chantal Zabus' <i>The African Palimpsest</i> or Edward Said's <i>Orientalism</i>) to develop a critique of Eurocentric world views and move away from Western stances towards the "Other". Throughout the semester, our leading questions will be: What is African literature? What does it mean to write about Africa? What defines an African writer? How is Africa represented and re-negotiated in narrative? And: How is Africa performed by our writers?</p>					
Literatur	Please be aware that this seminar will have an extensive reading load. Besides looking at two novels and a number of short stories and poems, I will expect you to prepare theoretical and philosophical secondary texts to complement our primary texts.					
Voraussetzung	Active participation, short presentation, term paper.					

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Porzjik

BM-LW

Inhalt Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngerer Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung dringendst empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

What if? Philosophy and the Novel of Ideas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409128 Mo 14:00 - 17:00 Einzel 25.07.2016 - 25.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

BM-LW - 10:00 - 16:00 Block 26.07.2016 - 29.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pollatschek

Inhalt Novels contain ideas – about society, politics, gender, love, sex, technology, God, family, evil, goodness, the human mind, and a myriad of other subjects ranging from the sacred to the profane. But some novels don't simply contain ideas; they embody them. They use character and plot to ask the question: What if this idea were put into practice? These novels offer practical reasoning schemes or ethical simulators, asking "What are the implications of this idea outside the abstract terms of philosophy?". In this class we look at the "novel of ideas" and its relationship to philosophy. How do novels embody ideas? How do philosophical or theological ideas change when they become novels? How does the novel change when it becomes a vehicle for an idea? What literary techniques help authors convey ideas? Is "novel of ideas" an adequate description of a genre? In order to address these questions and examine the "novel of ideas" tradition, we will read broadly both in literature and philosophy. Jo Walton's very accessible (and fun) novel *The Just City* offers a point of entry into Plato's philosophy – it asks "What if Plato's *Republic* were real?" – as well as into more arcane examples of the philosophical novel. The class will be evaluated on the basis of an extended essay (8-10 pages). There will be a preliminary meeting during term time, while the rest of the class will be held in the form of a "Blockseminar" during the beginning of the summer vacation. No prior knowledge of philosophy or essay writing is necessary to excel in this class. I will provide a reader of the necessary philosophical texts.

Literatur The following works are obligatory reading before the beginning of the first class: Jo Walton: *The Just City* James Anthony Froude: "The Lieutenant's Daughter" from *The Shadows of the Clouds* downloadable at <http://dbooks.bodleian.ox.ac.uk/books/PDFs/590395943.pdf>

Please also read at least two of the following following: Fyodor Dostoyevsky *The Brothers Karamazov* (original Russian, English or German translation) Ralph Ellison: *Invisible Man* George Eliot: *Middlemarch* Goethe *Wahlverwandschaften* Yukio Mishima: *The Sailor Who Fell from Grace with the Sea* (original Japanese or English translation) Voltaire: *Candide* (French original, German or English translation) Iris Murdoch: *A Severed Head* Gaurav Suri: *A Certain Ambiguity: A Mathematical Novel*

Shakespeare's Sonnets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409142 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.006 / ZHSG Schulze

BM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny.

In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain.

We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:
Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)
Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)
Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)
Maggie Gee, *The White Family* (2002)

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them. In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:

Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.
Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.
Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

17th Century Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 09.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Koch

BM-LW

Inhalt The preference of English literary scholars to label literary periods according to schools of poetry (metaphysicals vs. Cavaliers) or even to reigning monarchs (Jacobean vs. Caroline) has in the case of the 17th century led to a fragmentation into smallest units, both creating a reductionist view of culture in general and perpetuating the carefully guarded myth of Britain's cultural singularity. In his essay "The Concept of Baroque" the American critic Rene Wellek argues in favour of a tentative approach towards the term 'baroque', explaining its "slow penetration into English and American scholarship" with Ruskin's lingering negative verdict still reverberating through the British cultural memory. Wellek's own concept, however, to separate 'the Baroque' as a pan-European cultural epoch from an anti-chronological and periodically recurring stylistic category necessitates a search for common denominators in the works of poets that have so far considered to be belonging to different schools. Thus, in this seminar, we will endeavour to follow Wellek's path reading and comparing poets as diverse as Jonson, Donne, Herbert, Crashaw, Vaughn, Herrick, Carew, Waller, Cowley, Marvell, Milton and Rochester. A special focus of our close reading will be the baroque constructions of gender, eroticism and religious devotion, all of which are inextricably linked.

Hinweise A good background knowledge of the political/historical events of the 17th century would be helpful, but is not absolutely necessary.

To get credit points students must deliver an oral presentation in class and either write a test or a paper (yet to be decided) at the end of the semester.

Literatur

Recommended anthologies:

1. Kernan, Hugh (ed.) *Seventeenth Century Poetry. The Schools of Donne and Jonson*. New York: Holt, Rinehart & Winston, 1966
2. Gardener, Helen (ed.) *The Metaphysical Poets*. Penguin: Harmondsworth, 1985

Secondary reading:

Ford, Boris (ed.) *The New Pelican Guide to English Literature vol. 3 "From Donne to Marvell"*. Penguin: Harmondsworth, 1990

Posthuman Subjectivities in New Zealand Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409185 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Spahn

BM-LW + LK

Inhalt New Zealand has a long tradition of utopian literature ranging from the early days of British settlement in the 19th century to today. Since the 1970s, however, a fascinating series of dystopian texts has emerged that deal with questions concerning our perceptions of the human, nature, the animal, and the machine, which is what this seminar will concentrate on. Learning on concepts established in the Posthumanities, the Animal Studies and Feminist Ecocriticism, but especially on the theorising of Donna Haraway, we will analyse a variety of contemporary New Zealand novels, poems, and short stories. Our main goal will be to get a grasp of different notions of (human) subjectivity, and how they are represented, subverted, modified, or completely reinvented in our primary texts.

Literatur

Please acquire the following novels:

Janet Frame – *Intensive Care*

Bernard Beckett – *Genesis*

Further reading will be made available on WueCampus. Please be advised that many of the texts are quite challenging and will require your time and effort.

Voraussetzung Active participation, short presentation in class, written seminar paper.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft 1

Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

Spezialgebiet Englische Literatur 2a Übung

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann
 AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
 Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Spezialgebiet Englische Literatur 2b Seminar

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt 2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul

Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County.

I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul

Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).

Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
 - Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
 - Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
 These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

In Shakespeare's Shadow: Kyd, Marlowe, Webster (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409140 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Schulze

AM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2

Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt

This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.

Hinweise

BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Introduction to Cultural Studies

Introduction to Cultural Studies (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409102 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pordzik

AM- LK Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.006 / ZHSG 02-Gruppe Schulze

Do 18:00 - 20:00 - 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt

This introduction will familiarize students with the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundational texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (Church history, Historiography, landscape and painting, the media, memory, and globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

Tutorial to Introduction to Cultural Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409103 Fr 09:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Gepperth

Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Donath

Hinweise Einschreibung erfolgt im jeweiligen Kurs "Introduction to Cultural Studies"!!!

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft 1

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann
AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft 2

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
AM-LK Stiening

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann
AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik
AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt

Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur

Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*

Timothy Mo, *Sour Sweet*

Leila Aboulela, *The Translator*

Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny. In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain. We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:
 Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)
 Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)
 Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)
 Maggie Gee, *The White Family* (2002)

Examensmodul Anglistik und Amerikanistik (BA)

Teilmodul 3: Spezialgebiet Englische Literatur und Kultur (BA)

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur

Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
 - Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
 - Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
 These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*

Timothy Mo, *Sour Sweet*

Leila Aboulela, *The Translator*

Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Lehrstuhl für Amerikanistik

Tutorial: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409345 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Keßler

Basismodul Amerikanistik

Teilmodul I: Introduction to American Studies

Übung

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409340 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Gersdorf

04-EnBM-LW - - Einzel

Inhalt

This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise

Regular attendance will be the best preparation for the final exam and the successful completion of this lecture course. We highly recommend participation in the "Tutorial to the Introduction to American Literary Studies." Although not mandatory, the acquisition of the UB-Modul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät" is strongly recommended.

Literatur

Meyer, Michael. *English and American Literatures*. UTB Basics. Tübingen: A. Francke Verlag, 2008. (This is the bibliographic information for the third edition. You may also use later, but not earlier editions of this textbook.)

Bertens, Hans. *Literary Theory: The Basics*. Third Edition. London: Routledge, 2014.

Hawthorne, Nathaniel. *The Scarlet Letter: A Romance*. 1850. (If possible, purchase the Palgrave Macmillan edition, published in the series "Case Studies in Contemporary Criticism." As an alternative, I recommend the Norton Critical Edition of Hawthorne's novel.)

A course reader with additional texts will be made available on WueCampus.

Tutorium

Tutorial: Introduction to American Literary Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409341	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
BM-ALW-1T	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kammies
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Baumeister
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hellmuth
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Baumeister
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Klingler
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krüper
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Geier
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Klingler
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Krüper
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	17-Gruppe	Sharma
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	18-Gruppe	Tropp

Teilmodul II: Themenbereich Amerikanische Literatur

The 'Other': Pre-Civil War American Literature and the Nation's Struggle for a Unifying Identity (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409313	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Raphael- Hernandez
BM-ALW-2S						

Inhalt In this seminar, we will study the rich variety of American pre-Civil War texts that are either written by the 'Other' or dealing with the 'Other'. It is a term that has often been used for the groups that were excluded, intellectually, socially, and legally, from the early nation's celebration of the true "American"; while gender and race were the most significant factors for this exclusion, class also played an important role in the so-called first classless nation of the New World. Starting with the 16th century and ending with 1865, we will encounter writings from different genres such as travel writings, life writings, captivity narratives, slave narratives, Native American and African American trickster tales, political texts, speeches, poems, parts of early novels, and short stories.

Hinweise IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:
In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your papers and your group presentation:
- You need to be in class most of the time, but you are allowed to miss three sessions.
- This will also apply to you even in the case that you received a 1.0 for your research paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Literatur Please buy: *The Norton Anthology of American Literature* . Vol 1 (A / B) by Nina Baym, any edition
I will also upload several texts into WueCampus2 for you.

In addition, I will let you know about several U.S. universities' web archives that we are able to use.

Nachweis Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Two summary papers of texts we discussed in class; each paper 400-500 words in length; each paper counts 10 % of your final grade
- 4) Research paper (8-10 pages; MLA style)

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

American Modernism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409327 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Bonneß

BM-ALW-2S

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

Literatur Ernest Hemingway - Selected Short Stories
F. Scott Fitzgerald - *The Great Gatsby*
Eugene O'Neill - *The Emperor Jones*
William Faulkner - *The Sound and the Fury*
Lillian Hellman - *The Children's Hour*
Langston Hughes - Selected Poems
Zora Neale Hurston - Selected Short Stories
John Steinbeck - *Of Mice and Men*

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

An Introduction to American Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409329 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.003 / ZHSG Hippler

BM-ALW-2S

Inhalt Innumerable American literati have distinguished themselves in the field of poetry in the course of American literary history and there is no doubt that the genre of poetry has always been a highly important and equally intriguing component of the American literary landscape. Still, of all forms of literary expression, poetry is the one that is most seldom voluntarily consumed by readers, and the reasons for this circumstance are manifold. Be it the density of the texts, their artistic deviation from everyday speech, their complex structures, or the stylistic challenges they may pose to the reader – poems have the reputation to be difficult to access and are often neglected by the broad reading public. In order to explore the richness, relevance, and appeal of American poetry, this seminar provides students with a platform for thorough discussions of both well-known and less popular American poems ranging from the 17th century through today. Other than dealing with basic, genre-related issues of poetry in general, we will read and analyze selected American poems with regard to their aesthetics as well as their socio-historical background and relevance. Among the authors discussed in the context of this seminar are Anne Bradstreet, Edward Taylor, Emily Dickinson, Edgar Allan Poe, Walt Whitman, Claude McKay, and e. e. cummings.

Please note: Even though poems tend to be rather short, the workload for this seminar should not be underestimated. I expect you to be willing to deal with very complex and challenging texts and to thoroughly prepare a number of primary as well as secondary sources for each session.

Hinweise Requirements: regular attendance, active in-class participation, oral presentation, research paper **or** final exam (depending on your course of studies)

- Students who attend this class in the context of their teacher's degree studies will write a final exam
- Students who attend this class in the context of their bachelor studies will write a term paper

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Representations of HIV/AIDS in American Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409332 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-2S

Inhalt

"It seems to be happening mostly to gay men" (Kramer, *The Normal Heart 22*).

This seminar considers how the issue of HIV/ AIDS has been thematized in US American plays and filmic adaptations thereof. AIDS dramas expose the contingencies between AIDS and love, family, community, race, ethnicity, and religion, to create sympathetic and complex portrayals of the ill, dying, or grieving. The development of the genre of AIDS plays can roughly be separated in three periods: early plays, mid-1990s explorations around the time of Tony Kushner's *Angels in America* (1991–92), and "post-Angels" plays of the 1990s. Hence we will read and discuss a selection of plays ranging from William M. Hoffman's *As Is* (1985), Larry Kramer's *The Normal Heart* (1985), Harvey Fierstein's *Safe Sex* (1987), Paula Vogel's *The Baltimore Waltz* (1991), Tony Kushner's *Angels in America* (1992/93) to Raul Rudnick's *The Most Fabulous Story Ever Told* (1998).

Hinweise

Requirements: Regular attendance, active in-class participation, online posts (study questions), one abstract, and one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

This is a heavy reading course. **Good reading takes time.**

This is a seminar, not a lecture. Everyone is a contributing scholar. You must be prepared to say something and/or to ask questions about the text at hand during every session. My role is not "teacher"; I am the facilitator. Take responsibility for your learning and that of your classmates, including me!

Literatur

An electronic reader with some (**NOT all!**) primary texts will be provided at the beginning of the semester.

Neo-Slave Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409333 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Freuck

BM-ALW-2

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Historical Fiction (Blockveranstaltung!) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409335 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Knappe

BM-ALW-2S Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt

" There are problems with defining historical novels, as with defining any genre. When does 'contemporary' end, and 'historical' begin? What about novels that are part historical, part contemporary? And how much distortion of history will we allow before a book becomes more fantasy than historical?"

These are some of the questions which we will try to answer during this seminar.

Hinweise

Die geblockt angebotene Veranstaltung umfasst alle fünf eingetragenen Termine.

Requirements are regular attendance (you cannot miss more than 4SWS), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an abstract (ca. 1 page), and a research paper (8 - 10 pages, MLA-standards apply).

In class, we will discuss the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the text (2 SWS). These presentations will then be followed by an in-depth discussion lead by the same group, in which every student has to take part (2 SWS).

The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above.

Please note that this is a heavy reading course. Obviously, students taking this class should not be averse to reading.

Bitte beachten Sie, dass die Kursplatzvergabe ausschließlic h über SB@Home erfolgt. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch freie Plätze geben, können Interessenten ggf. in der ersten Sitzung nachrücken. Dort erfolgt das Nachrückverfahren nach Höhe des Fachsemesters. Sie können allerdings nur nachrücken, wenn Sie sich während des Ameldezeitraums für diesen Kurs eingeschrieben hatten und keinen Platz erhalten haben. E-Mailanfragen zur Kursplatzvergabe oder zu freien Kursplätzen kann ich leider nicht beantworten.

Literatur

Please purchase and read Michael Chabon's *The Amazing Adventures of Kavalier & Clay* and *The Interpretation of Murder* by Jed Rubenfeld during the semester break.

Other texts will be announced at the beginning of the summer semester.

Voraussetzung

Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: American History

American History I

American History I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409342	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Horn
BM-LK-1S1	Mi	14:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Horn
	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Hippler
-	-	-	Einzel	-	-	-	-

Inhalt Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Students who want to be put on the waiting list for one of the parallel classes must write an email including their name and immatriculation number as soon as enrolment via sb@home has closed. Students will be put on the waiting list in the order of receipt of their email. Students on the waiting list must be present for the first class meeting.

Literatur A compilation of various historical and theoretical texts will be made available as a digital reader. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation", "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Nathaniel Hawthorne, "The May-Pole of Merry Mount"; Cotton Mather, excerpts from *Wonders of the Invisible World* ("The Trial of Martha Carrier"); Samuel Sewall, excerpts from *The Diary of Samuel Sewall*; Thomas Brattle, "The Witchcraft Delusion"; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; James Monroe, "The Monroe Doctrine"; John O'Sullivan, "Annexation"; Bret Harte, "The Outcasts of Poker Flat"; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History"; Thomas Jefferson, "Confidential Message to Congress"; The Cherokee Nation, "Appeal of the Cherokee Nation"; Seattle, "The Dead are Not Powerless"; "Seneca Falls Declaration"; Margaret Fuller, excerpts from *Woman in the Nineteenth Century*; Kate Chopin, "The Story of an Hour"; Phillis Wheatley, "On Being Brought from Africa to America"; William L. Garrison, "Prospectus for *The Liberator*"; Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Ambrose Bierce, "Chickamauga".

American History II

American History II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409343	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.013 / ZHSG	Bonneß
BM-LK-1S2	-	-	Einzel	-	-	-

Inhalt Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, the class will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, the course will clarify key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Literatur A course reader will be made available through WueCampus. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource.

Assigned texts will include Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Supreme Court, "Plessy v. Ferguson"; Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers"; Supreme Court, "Brown v. Board of Education of Topeka, KS"; Martin Luther King, "I Have a Dream"; Jacob Riis, excerpts from *How the Other Half Lives*; Andrew Carnegie, excerpts from *The Gospel of Wealth*; Albert J. Beveridge, "America's Destiny"; Woodrow Wilson, "Address to Congress"; Franklin D. Roosevelt, "Four Freedoms"; Franklin D. Roosevelt, "Address to Congress"; Harry S. Truman, "The Truman Doctrine"; Emma Lazarus, "The New Colossus"; Henry James, from "The Inconceivable Alien"; Arthur M. Schlesinger, Jr., "E Pluribus Unum?"; John F. Kennedy "Inaugural Address"; Lyndon B. Johnson, "American Policy in Vietnam"; George Bush "The Launch of Attack on Iraq"; Edward Said, "Apocalypse Now"; Noam Chomsky, "Rogue States", "Reflections on 9-11"; George W. Bush "State of the Union Address 2002".

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft 1

Übung oder Vorlesung

Introduction to American Cultural Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409310 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 09.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Raphael-
04-EnBM-KW - - Einzel Hernandez

Seminar oder Übung

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt

The turn of to the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate.

In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals).

Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- **Term Paper** ,
 - ~ 15 pages(75% of final grade), due Aug 2
 - Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
 - Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory* .
- **In-class Participation / Thorough Preparation**
 - You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structures? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
 - Remember to bring your texts and notes with you.
- **Quiz / Midterm Exam** (25% of final grade)
 - 45 min; May 24
 - First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:
Henry James, *The Bostonians* (1886)
Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

Aufbaumodul Literaturwissenschaft 1

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

Seminar

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt

The turn of the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate.

In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals).

Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- Term Paper

- ~ 15 pages (75% of final grade), due Aug 2
- Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
- Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory*.

- In-class Participation / Thorough Preparation

- You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structured? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
- Remember to bring your texts and notes with you.

- Quiz / Midterm Exam (25% of final grade)

- 45 min; May 24
- First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:

Henry James, *The Bostonians* (1886)

Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur Please buy the two following novels:
 Susanna Rowson, *Charlotte Temple* (1791)
 Charles Brockden Brown, *Edgar Huntley* (1799)
 All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
 "The Iroquois Creation Story"
 Felix White Sr.'s Introduction to *Wakjankaga From The Winnebago Tickster Cycle*
Ikto Conquers Iya, The Eater (Sioux)
The Bungling Host (Kosati)
Coyote - His Myth (Clatsop Chinook)
Coyote, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)
Samson Occom (1723-1792)
 From "A Short Narrative of My Life" (1768)

 Phillis Wheatley (1753-1784)
 "On Being Brought from Africa to America" (1773)
 Mary Rowlandson
 (c. 1636-1711)
A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson (1682)

 Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

 Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that - what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
 Vladimir Nabokov. *Pnin*.
 Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
 Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Übung oder Vorlesung

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur (BA)

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Examensmodul Anglistik und Amerikanistik (BA)

Teilmodul II: Spezialgebiet Amerikanische Literatur und Kultur (BA)

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change. In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur

Please buy the two following novels:

Susanna Rowson, *Charlotte Temple* (1791)

Charles Brockden Brown, *Edgar Huntley* (1799)

All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.

"The Iroquois Creation Story"

Felix White Sr.'s Introduction to *Wakjankaga*

From The Winnebago Tickster Cycle

Ikto Conquers Iya, The Eater (Sioux)

The Bungling Host (Koasati)

Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)

Coyote, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)

Samson Occom (1723-1792)

From "A Short Narrative of My Life" (1768)

Phillis Wheatley (1753-1784)

"On Being Brought from Africa to America" (1773)

Mary

Rowlandson

(c. 1636-1711)

A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson

(1682)

Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Invitation of a Stranger*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Englische Sprachpraxis

Intensive refresher course - Blockveranstaltung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409388	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bashaw
	-	14:00 - 18:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Morgan
	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	Harris

Kurzkomentar Dieser Kurs wendet sich an **Studienanfänger des Fachs Englisch, interessierte Studierende des Fachs Englisch, die sich in einem unteren Semester befinden und ausländische Programmstudierende**. In einem **zweiwöchigen Intensivkurs** soll die Brücke zwischen Fachinhalten des Gymnasiums und den sprachpraktischen Zielen der Universität geschlagen werden, indem grundlegende Aspekte der Sprachbeherrschung wiederholt und intensiviert werden und auf zukünftige Anforderungen eingegangen wird. Daneben soll der Kurs aber vor allem Spaß an der Sprache vermitteln und Hemmungen abbauen. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung über sb@home ist erforderlich.

Basismodul Sprachpraxis 1

Teilmodul I: AEP 1

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul II: AEP 2

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. [Please register for an AEP 2 tutorial](#) , where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Basismodul Sprachpraxis 2

Teilmodul I: English Structure and Idiom

English Structure and Idiom/Sprachpraxis vertiefendes Übungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409356	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Benesch
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	03-Gruppe	Ford
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

Hinweise This is a required course for Lehramt Gymnasium and BA students in the modularised system (LASPO 2007/2009). Those students must first have passed AEP 1 and 2 before taking this course. The course can also be taken by G/H/R/Sonderpäd Lehramt students as part of the 'freier Bereich'. This is also a required course for Gymnasium and Didaktikfach Grundschule and Didaktikfach Mittelschule Lehramt students (LASPO 2015). It can also be taken by all other types of LASPO 2015 students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Aufbaumodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Writing Skills

Writing Skills/Writing 1 (Business and Practical writing skills - nur für BA 60, BA 75 und BA 120) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409382	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Harris
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Harris
	-	-	Einzel				

Examensmodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Übersetzung Englisch-Deutsch

Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409376	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	Hausmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Hausmann
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Inhalt Diese (scheinpflichtige) Übung erfüllt die Funktion, Studierenden der Anglistik in den Bereichen GYM und GHR die Vorbereitung auf die Übersetzung englischer Texte im Staatsexamen zu erleichtern. In regelmäßiger Folge werden Staatsexamenstexte der letzten Jahre (vertieft und nicht vertieft) von den Teilnehmern individuell übersetzt und in der Gruppe diskutiert. Im Anschluss daran wird ggf. jeweils ein Team aus zwei TeilnehmerInnen eine Musterübersetzung des besprochenen Aufsatzes anfertigen und den anderen ÜbungsteilnehmerInnen vorlegen. Die zu übersetzenden Texte umfassen Proben aus den relevanten Gebieten der Kulturwissenschaft & Landeskunde, Literaturwissenschaft, Geschichte, Medien und Journalismus. Die Übung wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen.

modularisiertes Lehramt Gymnasium (ab WS 09/10)

Staatsexamensklausur: Englische Literatur: Drama der Renaissance (1 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0409118	Fr	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	0.002 / ZHSG	Karremann	
Hinweise	Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Zusatzleistung, für die in diesem Studiengang kein Modul vorgesehen ist. Es kann daher nicht für den Freien Bereich o.ä. angerechnet werden!						

Staatsexamensvorbereitung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409306	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Gersdorf	
Inhalt	Die Übung bereitet Lehramtsstudierende auf die Staatsexamensklausur im Bereich Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt amerikanische Literatur vor. Anhand alter Klausurfragen werden Kompetenzen im Bereich der Textanalyse (alle Gattungen) sowie Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte wiederholt und vertieft.						
Hinweise	Findet 14-täg. statt. Wer Interesse hat, kommt zur ersten Sitzung, auch wenn die Anmeldung über sb@home nicht erfolgreich war. Die Teilnehmerzahl wird nur durch die Raumkapazität begrenzt. Es ist <u>nicht notwendig</u> , mir vorher eine <u>E-Mail zu schreiben</u> .						

Freier Bereich

Playwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409141	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Schulze	
Voraussetzung	Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben : MA: keine Voraussetzungen! BA: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein) Gym: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein) RS: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I GS und HS: Basismodul Literaturwissenschaft						

Staatsexamensvorbereitungskurs Mittelenglisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409207 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.002 / ZHSG Biewer

BM-SW-2

Inhalt This seminar is offered as a preparation course for the *Schriftliche Staatsexamen* in Middle English. We will discuss major structural characteristics and developments of the English language between 1100 and 1500. This includes developments in Middle English phonology, morphology, syntax and semantics as well as lexical borrowing and aspects of dialectology. Students will also gain an insight into the socio-cultural conditions of language variation and change in this period. A comparison to major characteristics of Old English will be made. The development of the English language from 1500 to the present day will also briefly be considered.

Literatur Excerpts from Chaucer's *Canterbury Tales* and *Troilus and Criseyde* will be translated and analysed in class as they do not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of late Middle English but also give a profound insight into the socio-cultural background of the period.
Baugh, Albert C. & Thomas Cable 2002. *A History of the English Language*. London: Routledge.
Benson, Larry D. (ed.) 2008. *The Riverside Chaucer*. Oxford: OUP.
Mossé, Ferdinand 1986. *Mittelenglische Kurzgrammatik*. Translated by H. Pilch & U. Siewert München: Hueber.
Sauer, Walter 1998. *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*. Heidelberg: Winter.
Scheler, Manfred 1977. *Der Englische Wortschatz*. Berlin: Erich Schmitt.

Staatsexamensvorbereitungskurs Synchrone Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409208 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Krebs/Lehnen/
Schulz

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die sich auf das schriftliche sprachwissenschaftliche Staatsexamen für das (modularisierte) Lehramt GYM (vertieft) vorbereiten. Es werden die wichtigsten Werke der Lektüreliste (siehe 'Lektüreeempfehlungen der englischen Sprachwissenschaft' auf der Instituts-Homepage/Downloads) erarbeitet und die Inhalte auf ausgewählte Teilaufgaben ehemaliger Examina angewandt. Der Kurs soll so die eigene Vorbereitung unterstützen und grundlegende Herangehensweisen an die einzelnen Aufgabenbereiche demonstrieren. Von jedem/r Kursteilnehmer/in wird erwartet, dass er/sie sich im Laufe des Semesters an der Bearbeitung einer Teilaufgabe einer Examensaufgabe beteiligt.

Early Modern English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409222 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

AM-SW-1 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Maiwald

Do 14:00 - 16:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt This course is designed to introduce the English language of 1500 – 1700 A.D., the period which saw the rise of Standard English. Particular attention will be paid to the spelling, vocabulary, grammar and pronunciation of what contemporaries called the General Dialect, but also to variation across time, region and according to register and social conditions. Illustrative texts will be taken from drama, early science, trials and personal letters. The course will be held in English.

Hinweise **Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.**

Literatur Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.

Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh Textbooks on the English Language. Edinburgh: Edinburgh UP.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Die englische Grammatik im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409232 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 00.002 / Verf.Phil Standop

Inhalt Angesichts der konkurrierenden deskriptiven Modelle zur Beschreibung der englischen Sprache erscheint es nützlich, sich in einem Gesamt-Überblick über alle Teilgebiete der englischen Grammatik ein eigenes deskriptives Gesamtbild zu erarbeiten. Die neuere sprachwissenschaftliche Literatur wird vorgestellt, auch stilistische und versliche Fragen werden zur Sprache kommen, z.B. auch aus der Sprache Shakespeares.

Anforderungen: Volle Teilnahme, Schriftliche Hausarbeit oder Protokoll, ist bis zum 15.08.2015 einzureichen (etwa 4-6 Seiten); Teilnehmer sollten jederzeit zu einem kurzen Bericht über Stand und vorläufige Ergebnisse ihrer Arbeit bereit sein.

Hinweise Maximale Teilnehmerzahl 10. Anmeldung per E-Mail ab 07.03.2015 ewald.standop@uni-wuerzburg.de
Rückfragen Tel.: 0931 31 85662 (Standop)

Literatur Randolph Quirk; Sydney Greenbaum 1990. *A Student's Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
Rodney Huddleston; Geoffrey K. Pullum 2005, *A Student's Introduction to English*. Cambridge: Cambridge University Press.

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten GYM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409722 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Meyer

Inhalt Diese Veranstaltung soll auf die Staatsexamensprüfung für modularisiert Studierende des Lehramts am Gymnasium vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten examensrelevanten Bereiche der englischen Fachdidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für ein weiterführendes, vertiefendes Studium und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem bisherige Examensklausuren bearbeitet werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Methoden, Spracherwerb, interkulturelles Lernen, Literatur, offener Unterricht, Wortschatz/Grammatik, Leistungsmessung, Medien, Lernstrategien.

Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich aktiv in Form eines Präsentationsbeitrags zu einem der o.g. thematischen Schwerpunkte einbringen.
Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Special Research Topics in EFL Methodology

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409744 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

Inhalt This course is intended for students who are currently writing research papers in EFL Methodology (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten; all school types). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.

Freier Bereich siehe auch: http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/Studienverlaufsplaene/Freier_Bereich/Freier_Bereich_Aushang.pdf

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Creative Writing - Kreatives Schreiben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Porzjik

Inhalt Der Kurs bietet kreativen und interessierten Studenten aller Semester die Möglichkeit, an einem Seminar für Kreatives Schreiben / Creative Writing teilzunehmen. Im Rahmen spielerisch und dialogisch konzipierter Sitzungen soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, praktische Einblicke in die Werkstatt des Schreibens zu gewinnen. Schreibübungen und -spiele, strukturierte Anleitung anhand von literarischen Themen und Motiven sowie konstruktive Rückmeldungen des Dozenten und der beteiligten Studenten zu selbst verfassten Texten sollen es erleichtern, einen performativen, nicht durch curriculare Schreibnormen belasteten Zugang zum sprachlichen Ausdruck und eigenen ästhetischen Idiom zu finden. Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt bzw. vorgetragen werden.

Reading Modernist Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409137 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

Inhalt The course is designed to closely read, discuss and examine modernist literature. For that, we will discuss various chapters of James Joyce's masterpiece *Ulysses* in great detail and we will examine the specific features of the period. This means that students must be willing both to read a novel of that specific length and complexity and to actively participate in class.

Literatur James Joyce. *Ulysses*. London: Penguin, 1992. (ISBN 978-0-141-18280-3)

How to read short stories (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409165 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

Inhalt The short story is a most popular genre – it is ubiquitous, in journals, newspapers, anthologies and collections. It often seems to offer itself for a quick and easy read, but in order to really understand this complex verbal artefact, special care must be taken. Since it is so short, nothing is superfluous. The cognitive reception process has to be active from the very beginning of the perusal. Otherwise all its effects are lost. How many short stories are remembered for a longer period of time and why have they succeeded in providing this lasting effect?
In the reading course we will turn to 5-6 selected short stories by writers of diverse backgrounds. Representatives of classically structured stories as well as innovators of the genre will be carefully studied together in class. A willingness to engage in discussions is required.
The stories will be provided online, as well as the critical texts that lay the foundations of the narratological debates. During term students are expected to prepare for class, provide short thesis papers and write a review of an essay. These are prerequisites for the writing of a short end-of-term paper which will qualify for a 'Schein'.

Pre-Raphaelite Poetry (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409179 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

Inhalt The Pre-Raphaelite Brotherhood is one of the most exciting and influential artistic formations of the nineteenth century. A group of young rebellious artists, they set out to question authoritative norms, revolutionise art and create a dialogue between different media such as poetry and painting, while also redefining their relationship to nature and society. Their works often scandalised Victorian contemporaries, but are extremely popular today, not just in British culture. Thus, as a Victorian Avant-garde, they managed to change the world of literature and art permanently and profoundly.
In this seminar we will read poetry (and look at some paintings) by various writers from this context, trying to analyse their aesthetic and social positions in Victorian England. The introductory few sessions will provide the foundation on which we afterwards proceed to discuss poems chosen and presented by participants.

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Harris
Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Research methods in linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409265 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016 1.002 / ZHSG Himmel
Inhalt This tutorial will prepare you for conducting your own linguistic research, starting with the literature review and moving on to various techniques of analyzing your data. Some potential fields we will address are: How to read and interpret modern linguistic studies (esp. statistical analyses) to help you write a sound literature review, how to develop the experimental tools such as sociolinguistic questionnaires or perception experiments (among others) to answer your research questions, ways of finding and approaching the right participants, how to deal with your raw data once you have collected it (e.g. correct transfer into *Microsoft Excel* sheets, phonetic analysis with *Praat*) and how to implement basic statistical analyses, but many other aspects are possible.
The tutorial is aimed at students who are currently starting or already conducting their own research projects. You are invited to bring your own data to get help and input from the group. Of course, you may also join if you are not in the process of conducting your own research project yet, but simply want to find inspiration and learn about different ways of conducting linguistic research.
Keep in mind that the topics of the tutorial will be selected based on the needs and wishes of participants. If you are not sure whether this tutorial can cover what you need, please do not hesitate to email me and describe what exactly you need to know.
Course topics will be collected and announced via wuecampus2, so please make sure to check the wuecampus2-platform regularly BEFORE the course starts.
IMPORTANT: This tutorial does not replace regular meetings with your thesis supervisor! Please make sure to discuss your research project with her/him regularly and early on.

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 0.004 / ZHSG 01-Gruppe Kabak
BM-SW-1Ü Mo 12:00 - 14:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016
Inhalt This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).
Requirements: full participation + tutorial + written examination
Literatur Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB.
Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.

Tutorium

Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409263	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Al-Sabti
BM-SW-1T	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Al-Sabti
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Collins
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ludwig
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	09-Gruppe	Schmitt
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.007 / ZHSG	10-Gruppe	Schmitt
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Ludwig
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schabel
	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Schmitt
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Schmitt
	Hinweise	für die Studierenden der ASPO/LASPO ab WS 2015/16 ist das Tutorium nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen!					

Teilmodul II: Themenbereich Englische Sprachwissenschaft

English Phonetics and Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409201	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Krebs
BM-SW-2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno
Inhalt	This seminar provides a detailed introduction to the phonetics and phonology of present-day English. We will cover a multitude of relevant concepts ranging from the phonemes of the English language and their articulatory features, phonological rules governing this system as well as connected speech phenomena, to syllable structure, phonotactics and the representation of pronunciation in spelling. We will also deal with pronunciation differences between the British and American English standards and dialects. Special attention will also be drawn to the phonetic and phonological characteristics of the German language and to common pronunciation mistakes of German native speakers when speaking English. This shall provide future teachers with useful information for their classrooms. Furthermore, the seminar will provide a thorough introduction to the practice of phonemic transcription.						
Literatur	Jones, Daniel. 2003. <i>English Pronouncing Dictionary</i> . 17th ed. by Peter Roach & James Hartman. Cambridge: CUP. Wells, J. C. 2000. <i>Longman Pronunciation Dictionary</i> . 2nd ed., Harlow: Longman. Gimson, Alfred C. 2001. <i>Gimson's pronunciation of English</i> . 6th ed., revised by Alan Cruttenden. London: Arnold. Ogden, Richard. 2009. <i>An introduction to English phonetics</i> . Edinburgh: Edinburgh University Press. Roach, Peter. 2009. <i>English Phonetics and Phonology: A practical course</i> . Cambridge: CUP Lecumberri, M. Luisa Garcia; John A. Maidment. 2000. <i>English Transcription Course</i> . London: Arnold. Kortmann, Bernd. 2005. <i>English linguistics: essentials</i> . Berlin: Cornelsen. Leisi, Ernst & Christian Mair. 1999. <i>Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme</i> . 8. Aufl. Heidelberg: Winter.						

English Morphology and Word-formation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409202	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
BM-SW-2	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno
Inhalt	This seminar investigates the structure of words, presenting a survey of English word-formation patterns as well as the underlying morphological processes, including allomorphs and morphonology (e.g. <i>invade</i> – <i>invasion</i>). In addition to the major types of compounding (e.g. <i>teapot</i>), prefixation (e.g. <i>unhappy</i>), suffixation (e.g. <i>writer</i>), and conversion (e.g. <i>to bridge</i>), we will discuss the minor types of acronymy (e.g. <i>USA</i>), blending (e.g. <i>motel</i>), clipping (e.g. <i>phone</i>), reduplication (e.g. <i>ping - pong</i>), and back-formation (e.g. <i>to sight - see</i>). Furthermore, theoretical issues such as productivity, institutionalization, and lexicalization will be covered.						
Literatur	Carstairs-McCarthy, Andrew. 2002. <i>An Introduction to English Morphology</i> . Edinburgh: University Press. Plag, Ingo. 2003. <i>Word-Formation in English</i> . Cambridge: University Press. Schmid, Hans-Jörg. 2011. <i>English Morphology and Word-Formation: An Introduction</i> . 2nd ed. Berlin: Schmidt.						

Lexicology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	Sprau	
BM-SW-2							
Inhalt	This seminar is an introduction to the study of English lexicology. It therefore concerns itself with affording students an insight into the world of the English word. This is achieved by means of the study of the English language's vocabulary - its structure, use and history. Aspects that are relevant to the study of lexicology and will therefore, among others, be explored throughout the course of this seminar include: the morphology and etymology of words, processes of word-formation and borrowing contributing to the growth of the lexicon of the English language, regional diversity and stylistic variation in the usage of words, lexical semantics, and lexicography.						
Literatur	Hughes, Geoffrey 2005. <i>A History of English Words</i> . Oxford: Blackwell. Jackson, Howard & Etienne Zé Amvela 2000. <i>Words, Meaning and Vocabulary</i> . London: Cassell. Katamba, Francis 2005. <i>English Words – Structure, History, Usage</i> . London: Routledge.						

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Domene Moreno

BM-SW-2

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Pragmatics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409205 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Lehnen

BM-SW-2

Inhalt Pragmatics deals with the relations between speaker, utterance, and hearer in concrete situational contexts, focusing on the following questions: In which way can speaking be regarded as performing an action, and which types of speech acts can be defined? What kind of markers indicate in which way an utterance can be understood (e.g. as a promise or a request)? Which prerequisites are taken for granted by interactants for communication to be successful? Which parts of an utterance can only be decoded through knowledge about the immediate spatial and temporal context? Which differences exist across cultures and languages? How do language learners develop such knowledge? This course will give an introduction to central pragmatic theories, such as speech act theory (Austin and Searle), the cooperative principle and implicatures (Grice), linguistic politeness (Brown/Levinson and Leech), presuppositions, deixis, cross-cultural and interlanguage pragmatics, and discusses them on the basis of concrete text samples. Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Archer, Dawn and Peter Grundy, eds. 2011. *The Pragmatics Reader*. London: Routledge.
Bublitz, Wolfram. 2009. *Englische Pragmatik: Eine Einführung*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.
Grundy, Peter. 2008. *Doing Pragmatics*. 3rd ed. London: Arnold.
Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2. ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Tutorium Themenbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409264 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2016 - 04.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Nennich
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Herbst

Inhalt Das Tutorium dient dazu, Studierende mit allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, besonders auch im Hinblick auf die im Themenbereichs-Modul anzufertigende Hausarbeit.

Das Tutorium gliedert sich in zwei Phasen:

1. Kursphase (ca. 8 Wochen): hier werden grundlegende Arbeitstechniken u.ä. vorgestellt: Vorgehen beim Erstellen einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zitieren, Benutzen der Bibliothek, Academic English, Aufbau einer Hausarbeit...

2. Beratungsphase (restliches Semester): Studierende werden individuell von den Tutorinnen und Tutoren beraten (ca. 15 Minuten pro Beratung), für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist mindestens ein Beratungstermin vorgesehen.

Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Historische Sprachwissenschaft

Middle English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409220	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	03-Gruppe	Beiersdorfer
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course offers an introduction to Middle English, which is the historical variety of English spoken between c1100 and c1500. We will read selected Middle English texts and illustrate the linguistic characteristics of Middle English, such as spelling and pronunciation, grammar (inflection and syntax) and lexis. Sound changes, grammatical and lexical changes as well as issues of language contact and dialectology will be treated within their sociocultural context.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Barber, Charles, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language: A Historical Introduction*. 2nd ed. Cambridge: CUP.
 Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
 Burrow, J.A. & Thorlac Turville-Petre. 2005. *A Book of Middle English*. 3rd edition. Oxford: Blackwell.
 Mossé, Ferdinand. 1952. *A Handbook of Middle English*. Translated by James A. Walker. Baltimore: The Johns Hopkins University Press.
 Obst, Wolfgang & Florian Schleburg. 2010. *Die Sprache Chaucers: Ein Lehrbuch des Mittenglischen auf der Grundlage von „Troilus and Criseyde“*. Heidelberg: Winter.

Sauer, Walter. 1998. *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung Nicht-modularisierte Studiengänge: EK Sprawi
 Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Old English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409221	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt When several Germanic tribes relocated from the European Continent to the British Isles around 450 AD, they (naturally) brought with them their Germanic dialects. The first written documents of this language, known today as Old English (OE), date back to c. 700 AD.

Using a varied selection of Old English texts, we will trace back the development of the English language to its historical roots, paying particular attention to the spelling, pronunciation, morphology, syntax and lexis of the language in its "purely Germanic" form before the Norman Conquest. We will also have a brief look at Old Norse, a related language that was spoken by invaders from Scandinavia and that began to mix with Old English. Side issues that will be addressed include: The style of OE poetry, reading OE manuscripts, the runic alphabet, and OE in modern popular culture. The course will be held in English.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Baker, Peter S. 2012. *Introduction to Old English*. 3rd ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
 Jucker, Andreas. H. 2011. *History of English and English Historical Linguistics*. 3rd ed. Stuttgart: Klett.
 Mitchell, Bruce und Robinson, Fred C. 2012. *A Guide to Old English*. 8th ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
 Obst, Wolfgang und Schleburg, Florian. 2004. *Lehrbuch des Altenglischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung Nicht-modularisierte Studiengänge: EK Sprawi
 Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Early Modern English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409222	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Maiwald
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course is designed to introduce the English language of 1500 – 1700 A.D., the period which saw the rise of Standard English. Particular attention will be paid to the spelling, vocabulary, grammar and pronunciation of what contemporaries called the General Dialect, but also to variation across time, region and according to register and social conditions. Illustrative texts will be taken from drama, early science, trials and personal letters. The course will be held in English.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
 Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh Textbooks on the English Language. Edinburgh: Edinburgh UP.

Voraussetzung Nicht-modularisierte Studiengänge: EK Sprawi
 Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Teilmodul II: Synchrone Sprachwissenschaft

Varieties of English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409210	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Himmel
AM-SW-2	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Krebs

Inhalt English is used throughout the world as a first or second language. Due to regional and social differences or contact with other languages, many different forms or varieties of English have emerged, so that the term 'English' no longer simply includes British or American English and their different dialects, but also Irish English, Indian English, South African English, Hispano-English, and African American Vernacular English (to name a few) as distinct regional/national or social varieties. Furthermore, extreme forms of contact varieties have developed world-wide in the various English-based pidgin and creole languages. The course will cover regional and social variation in English as well as variation through language contact. It will focus on a selection of varieties of English and discuss their linguistic characteristics, socio-historical origins, and development. Theoretical questions addressed are the mechanisms and processes underlying language variation and language change and classifications of contact varieties.

Literatur Britain, David, ed. 2007. *Language in the British Isles*. Cambridge: CUP.
 Edgar W. Schneider, 2007, *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Kortmann, Peter & Edgar W. Schneider, eds. 2004. *Handbook of Varieties of English*. 3 vols. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
 Wells, John C., 1982. *Accents of English*. Cambridge: CUP.
 Wolfram, Walt & Nathalie Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

Language Contact (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409211	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Himmel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt Language contact takes place whenever speakers of different languages come into contact and are faced with the necessity to communicate with each other. Language contact can arise in very different contact situations, it may affect smaller or larger groups of speakers, it may be short- or long-termed, and it may be more or less restricted to special communicative situations. Accordingly, the effects of language contact can take many different forms, reaching from the borrowing of individual words to the creation of mixed varieties or even new languages. This course is concerned with the mechanisms and social contexts of language contact. It focusses particularly on the effects of language contact on English, but also on the role which English has played and still plays in the creation of new contact varieties and languages.

Literatur Schneider, Edgar W. 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Sebba, Mark. 1997. *Contact Languages: Pidgins and Creoles*. London: Macmillan.
 Siegel, Jeff. 2008. *The Emergence of Pidgin and Creole Languages*. Oxford/New York: OUP.
 Winford, Donald. 2003. *An Introduction to Contact Linguistics*. Oxford: Blackwell.

Corpus Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409212	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.		

Inhalt This course explores the growing field of quantitative linguistic research done with electronic text corpora, and offers practical instructions and exercises not only for working with existing corpora, but also for collecting and preparing your own material for analysis with corpus-linguistic software tools (such as AntConc, cf. Weisser 2016: 69ff.). Students will be expected to undertake and present their own corpus-linguistic analysis. Participants should be able to bring their own laptop/notebook to class.

Literatur Anthony, Laurence. 2015. *AntConc* (Version 3.4.4) [Computer Software]. Tokyo, Japan: Waseda University.
 Lindquist, Hans. 2009. *Corpus Linguistics and the Description of English*. Edinburgh Textbooks on the English Language – Advanced. Edinburgh: Edinburgh UP.
 Weisser, Martin. 2016. *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. Chichester: Wiley Blackwell.
 Wray, Alison, and Aileen Bloomer. 2012. *Projects in Linguistics and Language Studies: A Practical Guide to Researching Language*. 3rd ed. London: Hodder.

Forensic Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409213	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Herberth
AM-SW-2	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Herberth

Inhalt Forensic linguistics is a fairly new and somewhat extraordinary discipline within the field of linguistic research: Not only do forensic linguists analyze the use of language in the legal setting, but they are also called upon to assist law enforcement agencies in criminal investigations, and even testify as expert witnesses in a court of law. This course is designed to provide a general overview for undergraduate students. After a brief venture into the realm of the law itself, we will study the framework of verbal interaction in the legal setting with an emphasis on courtroom discourse and police interviews. Participants will be introduced to the techniques used by forensic linguistics, e.g. forensic phonetics and authorship analysis. It is important to note that forensic linguistics is by no means a culture-free discipline. Its roots are intertwined with specific verbal procedures and conversational guidelines that can typically be found in Common Law legal systems, thus making them particularly interesting for linguistic research. For this reason, we will focus primarily on the law and legal system of the United States of America, since it manages to preserve a relatively pure form of Common Law to the present day as opposed to other jurisdictions. Since many authors in this field use the tools of conversation analysis, students will be introduced to its fundamental concepts in order to understand and interpret the findings. High-profile court cases that have received massive media attention will serve as the basis for our discussion. In addition to that, we will discuss current research, potential problems and opportunities for forensic linguistics. Having participated in this course, students will be able to critically assess common myths associated with linguistic evidence in criminal investigations.

Literatur Coulthard, M. & Johnson, A. (2007). *An Introduction to Forensic Linguistics – Language in Evidence*. London: Routledge.
 Gibbons, J. (2007). *Forensic Linguistics – An Introduction to Language in the Justice System* (4th ed.). Language in Society (Vol. 32). Malden, MA: Blackwell.
 Olsson, J. & Luchjenbroers, J. (2014). *Forensic Linguistics*. (3rd ed.). London: Bloomsbury.

Intercultural Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409214	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.002 / ZHSG	Lehnen
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Interactions between people from different cultural backgrounds are no rarity in our globalised world. Intercultural communication occurs on a daily basis and deserves to be investigated from a linguistic perspective. Questions that arise in this context are: Which language (variety) do speakers use? How do they negotiate their cultural identity in such encounters? What types of misunderstandings tend to occur? This course will focus primarily on cross-cultural and variational pragmatics since, as Thomas (1983: 99) puts it, “[p]ragmatics, ‘language in use’, is the place where a speaker’s knowledge of grammar comes into contact with his/her knowledge of the world.” It is, thus, the area that is particularly sensitive to the socio-cultural background of interactants and the situational context. Differences and similarities in speech act realisation, politeness strategies and conversational behaviour across cultures are explored on the basis of empirical studies. Methodological issues will be discussed as well and participants are invited to conduct their own study on intercultural communication.

Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Schneider, Klaus/Barron, Anne. 2008. *Variational Pragmatics: A Focus on Regional Varieties in Pluricentric Languages*. Amsterdam [i.a.]: Benjamins.
 Spencer-Oatey, Helen (ed.). 2008. *Culturally Speaking: Culture, Communication and Politeness Theory*. London [i.a.]: Continuum.
 Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2nd ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.
 Zhu, Hua. 2014. *Exploring Intercultural Communication: Language in Action*. London [i.a.]: Routledge.

Language Policy and Planning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409215	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt The theory and implementation of language policy and planning (LPP) becomes an issue wherever multilingualism exists, that is, it is of growing importance in a globalised world in which English has become an international language. This course explores what language policy actually is, how it operates within and across national or social boundaries, and how it can be studied as a field of applied linguistics. Students will engage with considerations about language rights and the legal status of languages, language ideology and attitude, and language endangerment, maintenance and shift. With the help of various case studies (including LPP in Canada, Australia, India and Singapore, the status of the Celtic languages in Britain, and the role of creole/pidgin languages in Jamaica and Papua New Guinea), participants will be introduced to the interrelated components of LPP, its impact on a regional, national and transnational level, and its role in education in various polities and jurisdictions.

Literatur *Language Policy* (2002-2016). Springer Netherlands. (Online journal)
 Spolsky, Bernard. 2003. *Language Policy*. Cambridge.
 Spolsky, Bernard. 2012. *The Cambridge Handbook of Language Policy*. Cambridge.
 Wardhaugh, R. and J. Fuller. *An Introduction to Sociolinguistics*. 7th ed. Chichester.
 Wright, Sue. 2016. *Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation*. 2nd ed. Basingstoke.

Examensmodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft

Seminar

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biewer
EM-SW	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
Inhalt	<p>Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as <i>taipan</i> are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.</p> <p>Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p> <p>Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.</p>						
Literatur	<p>Bolton, Kingsley 2003. <i>Chinese Englishes. A Sociolinguistic History</i>. Cambridge: CUP.</p> <p>Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. <i>Hong Kong English</i>. Edinburgh: EUP.</p>						

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.		Biewer
EM-SW							
Inhalt	<p>Dogberry in <i>Much Ado About Nothing</i> does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in <i>Twelfth Night</i> recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in <i>Hamlet</i> begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.</p> <p>In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p> <p>Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.</p>						
Literatur	<p>Charles Barber 1997. <i>Early Modern English</i>. Edinburgh: EUP.</p> <p>Manfred Scheler 1982. <i>Shakespeares Englisch</i>. Berlin: Erich Schmitt.</p> <p>Jonathan Hope 2003 <i>Shakespeare's Grammar</i>. London: Arden Shakespeare.</p> <p>David Crystal, Ben Crystal 2002. <i>Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion</i>. London: Penguin.</p>						

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.		Kabak
EM-SW							
Inhalt	<p>In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p>						

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. *Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students*. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.
Gut, Ulrike. 2009. *Introduction to English Phonetics and Phonology*. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Bybee, Joan. 2015. *Language Change*. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP.
Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. *Trask's Historical Linguistics*. 3rd ed. Oxon: Routledge.

Vorlesung

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Biewer

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed.). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kabak
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

Basismodul Englische Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

Übung

Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409100	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Pordzik
BM-LW	Di	16:00 - 18:00	-	12.07.2016 - 12.07.2016		

Inhalt Diese Vorlesung führt exemplarisch und anhand ausgewählter Textbeispiele der englischsprachigen Literatur in die Verfahrensweisen des systematischen und kritischen Lesens ein. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt; darüber hinaus ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anschaffung und Lektüre von William Shakespeares *The Tempest* ans Herz gelegt.

Teilmodul II: Themenbereich Englische Literatur

African Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409170	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.005 / ZHSG	Leetsch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

BM-LW

Inhalt "Always use the word Africa or Darkness or Safari in your title. [...] In your text, treat Africa as if it were one country. It is hot and dusty with rolling grasslands and huge herds of animals and tall, thin people who are starving. [...] Taboo subjects: ordinary domestic scenes, love between Africans (unless a death is involved), references to African writers or intellectuals, mention of school-going children who are not suffering from yaws or Ebola fever or female genital mutilation." (Binyavanga Wainaina 2005, "How to Write About Africa")

"African literature doesn't exist." (Taiye Selasi 2005, Literaturfestival Berlin)

This seminar sets out to outline and question the boundaries of what we think of when we think of Africa and African literature today. When Taiye Selasi, author of *Ghana Must Go*, states that African literature does not exist, she means that Africa in Western discourse has been constructed and invented as "some monolithic Africa" - a colonial heart of darkness (Conrad), forever associated with war, suffering, and illness. This is echoed by Nigerian writer Chimamanda Adichie when she speaks of "The Danger of a Single Story", the danger of reducing a people, nation or a continent to one rigidly delineated and tightly controlled narrative. Our aim in this seminar will be to gain a more complex understanding of the political, economic and socio-cultural issues that constitute Africa and its diasporas.

In looking at some of what are perceived the founding texts of African literature (e.g. Chinua Achebe's *Things Fall Apart*), we will attempt to trace the origins of the literary canon that has come to signal the importance of African writing. We will also read one contemporary novel - *Ghana Must Go* (2013) by Taiye Selasi - as well as a number of short stories and poems, ranging from the 19th to the 20th century. Our readings will be underlined by various critical theoretical and philosophical texts (such as Chantal Zabus' *The African Palimpsest* or Edward Said's *Orientalism*) to develop a critique of Eurocentric world views and move away from Western stances towards the "Other". Throughout the semester, our leading questions will be: What is African literature? What does it mean to write about Africa? What defines an African writer? How is Africa represented and re-negotiated in narrative? And: How is Africa performed by our writers?

Literatur Please be aware that this seminar will have an extensive reading load. Besides looking at two novels and a number of short stories and poems, I will expect you to prepare theoretical and philosophical secondary texts for each session to complement our primary texts.

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Porzjik

BM-LW

Inhalt Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngerer Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung dringendst empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

What if? Philosophy and the Novel of Ideas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409128 Mo 14:00 - 17:00 Einzel 25.07.2016 - 25.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

BM-LW - 10:00 - 16:00 Block 26.07.2016 - 29.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pollatschek

Inhalt Novels contain ideas – about society, politics, gender, love, sex, technology, God, family, evil, goodness, the human mind, and a myriad of other subjects ranging from the sacred to the profane. But some novels don't simply contain ideas; they embody them. They use character and plot to ask the question: What if this idea were put into practice? These novels offer practical reasoning schemes or ethical simulators, asking "What are the implications of this idea outside the abstract terms of philosophy?". In this class we look at the "novel of ideas" and its relationship to philosophy. How do novels embody ideas? How do philosophical or theological ideas change when they become novels? How does the novel change when it becomes a vehicle for an idea? What literary techniques help authors convey ideas? Is "novel of ideas" an adequate description of a genre? In order to address these questions and examine the "novel of ideas" tradition, we will read broadly both in literature and philosophy. Jo Walton's very accessible (and fun) novel *The Just City* offers a point of entry into Plato's philosophy – it asks "What if Plato's *Republic* were real?" – as well as into more arcane examples of the philosophical novel. The class will be evaluated on the basis of an extended essay (8-10 pages). There will be a preliminary meeting during term time, while the rest of the class will be held in the form of a "Blockseminar" during the beginning of the summer vacation. No prior knowledge of philosophy or essay writing is necessary to excel in this class. I will provide a reader of the necessary philosophical texts.

Literatur The following works are obligatory reading before the beginning of the first class: Jo Walton: *The Just City* James Anthony Froude: "The Lieutenant's Daughter" from *The Shadows of the Clouds* downloadable at <http://dbooks.bodleian.ox.ac.uk/books/PDFs/590395943.pdf>

Please also read at least two of the following following: Fyodor Dostoyevsky *The Brothers Karamazov* (original Russian, English or German translation) Ralph Ellison: *Invisible Man* George Eliot: *Middlemarch* Goethe *Wahlverwandschaften* Yukio Mishima: *The Sailor Who Fell from Grace with the Sea* (original Japanese or English translation) Voltaire: *Candide* (French original, German or English translation) Iris Murdoch: *A Severed Head* Gaurav Suri: *A Certain Ambiguity: A Mathematical Novel*

Shakespeare's Sonnets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409142 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.006 / ZHSG Schulze

BM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny.

In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain.

We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:
Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)
Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)
Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)
Maggie Gee, *The White Family* (2002)

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt

What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them.

In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise

Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur

Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:

Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.

Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.

Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

17th Century Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 09.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Koch

BM-LW

Inhalt

The preference of English literary scholars to label literary periods according to schools of poetry (metaphysicals vs. Cavaliers) or even to reigning monarchs (Jacobean vs. Caroline) has in the case of the 17th century led to a fragmentation into smallest units, both creating a reductionist view of culture in general and perpetuating the carefully guarded myth of Britain's cultural singularity.

In his essay "The Concept of Baroque" the American critic Rene Wellek argues in favour of a tentative approach towards the term 'baroque', explaining its "slow penetration into English and American scholarship" with Ruskin's lingering negative verdict still reverberating through the British cultural memory. Wellek's own concept, however, to separate 'the Baroque' as a pan-European cultural epoch from an anti-chronological and periodically recurring stylistic category necessitates a search for common denominators in the works of poets that have so far considered to be belonging to different schools.

Thus, in this seminar, we will endeavour to follow Wellek's path reading and comparing poets as diverse as Jonson, Donne, Herbert, Crashaw, Vaughn, Herrick, Carew, Waller, Cowley, Marvell, Milton and Rochester. A special focus of our close reading will be the baroque constructions of gender, eroticism and religious devotion, all of which are inextricably linked.

Hinweise

A good background knowledge of the political/historical events of the 17th century would be helpful, but is not absolutely necessary.

To get credit points students must deliver an oral presentation in class and either write a test or a paper (yet to be decided) at the end of the semester.

Literatur

Recommended anthologies:

1. Kernan, Hugh (ed.) *Seventeenth Century Poetry. The Schools of Donne and Jonson*. New York: Holt, Rinehart & Winston, 1966

2. Gardener, Helen (ed.) *The Metaphysical Poets*. Penguin: Harmondsworth, 1985

Secondary reading:

Ford, Boris (ed.) *The New Pelican Guide to English Literature vol. 3 "From Donne to Marvell"*. Penguin: Harmondsworth, 1990

Posthuman Subjectivities in New Zealand Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409185 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Spahn

BM-LW + LK

Inhalt

New Zealand has a long tradition of utopian literature ranging from the early days of British settlement in the 19th century to today. Since the 1970s, however, a fascinating series of dystopian texts has emerged that deal with questions concerning our perceptions of the human, nature, the animal, and the machine, which is what this seminar will concentrate on. Learning on concepts established in the Posthumanities, the Animal Studies and Feminist Ecocriticism, but especially on the theorising of Donna Haraway, we will analyse a variety of contemporary New Zealand novels, poems, and short stories. Our main goal will be to get a grasp of different notions of (human) subjectivity, and how they are represented, subverted, modified, or completely reinvented in our primary texts.

Literatur

Please acquire the following novels:

Janet Frame – *Intensive Care*

Bernard Beckett – *Genesis*

Further reading will be made available on WueCampus. Please be advised that many of the texts are quite challenging and will require your time and effort.

Voraussetzung

Active participation, short presentation in class, written seminar paper.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft I

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Literatur 1

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann
AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft II

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Literatur 2

Übung oder Vorlesung

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann
AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Seminar

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz
AM-LW

Inhalt 2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).

Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:

- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)

- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).

These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

In Shakespeare's Shadow: Kyd, Marlowe, Webster (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409140 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Schulze

AM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

Introduction to Cultural Studies (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409102 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pordzik

AM- LK Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.006 / ZHSG 02-Gruppe Schulze

Do 18:00 - 20:00 - 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt

This introduction will familiarize students with the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundational texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (Church history, Historiography, landscape and painting, the media, memory, and globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

Tutorial to Introduction to Cultural Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409103 Fr 09:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Gepperth

Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Donath

Hinweise Einschreibung erfolgt im jeweiligen Kurs "Introduction to Cultural Studies"!!!

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft 1

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft 2

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/

AM-LK

Stiening

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminars werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt

Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur

Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*

Timothy Mo, *Sour Sweet*

Leila Aboulela, *The Translator*

Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny. In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain. We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur Required texts:
 Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)
 Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)
 Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)
 Maggie Gee, *The White Family* (2002)

Lehrstuhl für Amerikanistik

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Tutorial: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409345 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Keßler

Basismodul Amerikanistik

Teilmodul I: Introduction to American Studies

Übung

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409340 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Gersdorf

04-EnBM-LW - - Einzel

Inhalt This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise Regular attendance will be the best preparation for the final exam and the successful completion of this lecture course. We highly recommend participation in the "Tutorial to the Introduction to American Literary Studies." Although not mandatory, the acquisition of the UB-Modul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät" is strongly recommended.

Literatur Meyer, Michael. *English and American Literatures*. UTB Basics. Tübingen: A. Francke Verlag, 2008. (This is the bibliographic information for the third edition. You may also use later, but not earlier editions of this textbook.)
 Bertens, Hans. *Literary Theory: The Basics*. Third Edition. London: Routledge, 2014.
 Hawthorne, Nathaniel. *The Scarlet Letter: A Romance*. 1850. (If possible, purchase the Palgrave Macmillan edition, published in the series "Case Studies in Contemporary Criticism." As an alternative, I recommend the Norton Critical Edition of Hawthorne's novel.)
 A course reader with additional texts will be made available on WueCampus.

Tutorial

Tutorial: Introduction to American Literary Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409341	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
BM-ALW-1T	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kammies
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Baumeister
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hellmuth
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Baumeister
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Klingler
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krüper
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Geier
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Klingler
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Krüper
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	17-Gruppe	Sharma
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	18-Gruppe	Tropp

Teilmodul II: Themenbereich Amerikanische Literatur

The 'Other': Pre-Civil War American Literature and the Nation's Struggle for a Unifying Identity (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409313	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Raphael- Hernandez
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------------------

BM-ALW-2S

Inhalt	In this seminar, we will study the rich variety of American pre-Civil War texts that are either written by the 'Other' or dealing with the 'Other'. It is a term that has often been used for the groups that were excluded, intellectually, socially, and legally, from the early nation's celebration of the true "American"; while gender and race were the most significant factors for this exclusion, class also played an important role in the so-called first classless nation of the New World. Starting with the 16th century and ending with 1865, we will encounter writings from different genres such as travel writings, life writings, captivity narratives, slave narratives, Native American and African American trickster tales, political texts, speeches, poems, parts of early novels, and short stories.
Hinweise	IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your papers and your group presentation: - You need to be in class most of the time, but you are allowed to miss three sessions. - This will also apply to you even in the case that you received a 1.0 for your research paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.
Literatur	Please buy: <i>The Norton Anthology of American Literature</i> . Vol 1 (A / B) by Nina Baym, any edition I will also upload several texts into WueCampus2 for you. In addition, I will let you know about several U.S. universities' web archives that we are able to use.
Nachweis	Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Two summary papers of texts we discussed in class; each paper 400-500 words in length; each paper counts 10 % of your final grade 4) Research paper (8-10 pages; MLA style)

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

American Modernism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409327 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Bonneß

BM-ALW-2S

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

Literatur Ernest Hemingway - Selected Short Stories
F. Scott Fitzgerald - *The Great Gatsby*
Eugene O'Neill - *The Emperor Jones*
William Faulkner - *The Sound and the Fury*
Lillian Hellman - *The Children's Hour*
Langston Hughes - Selected Poems
Zora Neale Hurston - Selected Short Stories
John Steinbeck - *Of Mice and Men*

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

An Introduction to American Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409329 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.003 / ZHSG Hippler

BM-ALW-2S

Inhalt Innumerable American literati have distinguished themselves in the field of poetry in the course of American literary history and there is no doubt that the genre of poetry has always been a highly important and equally intriguing component of the American literary landscape. Still, of all forms of literary expression, poetry is the one that is most seldom voluntarily consumed by readers, and the reasons for this circumstance are manifold. Be it the density of the texts, their artistic deviation from everyday speech, their complex structures, or the stylistic challenges they may pose to the reader – poems have the reputation to be difficult to access and are often neglected by the broad reading public. In order to explore the richness, relevance, and appeal of American poetry, this seminar provides students with a platform for thorough discussions of both well-known and less popular American poems ranging from the 17th century through today. Other than dealing with basic, genre-related issues of poetry in general, we will read and analyze selected American poems with regard to their aesthetics as well as their socio-historical background and relevance. Among the authors discussed in the context of this seminar are Anne Bradstreet, Edward Taylor, Emily Dickinson, Edgar Allan Poe, Walt Whitman, Claude McKay, and e. e. cummings.

Please note: Even though poems tend to be rather short, the workload for this seminar should not be underestimated. I expect you to be willing to deal with very complex and challenging texts and to thoroughly prepare a number of primary as well as secondary sources for each session.

Hinweise Requirements: regular attendance, active in-class participation, oral presentation, research paper **or** final exam (depending on your course of studies)

- Students who attend this class in the context of their teacher's degree studies will write a final exam
- Students who attend this class in the context of their bachelor studies will write a term paper

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Representations of HIV/AIDS in American Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409332 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-2S

Inhalt

"It seems to be happening mostly to gay men" (Kramer, *The Normal Heart 22*).

This seminar considers how the issue of HIV/ AIDS has been thematized in US American plays and filmic adaptations thereof. AIDS dramas expose the contingencies between AIDS and love, family, community, race, ethnicity, and religion, to create sympathetic and complex portrayals of the ill, dying, or grieving. The development of the genre of AIDS plays can roughly be separated in three periods: early plays, mid-1990s explorations around the time of Tony Kushner's *Angels in America* (1991–92), and "post-Angels" plays of the 1990s. Hence we will read and discuss a selection of plays ranging from William M. Hoffman's *As Is* (1985), Larry Kramer's *The Normal Heart* (1985), Harvey Fierstein's *Safe Sex* (1987), Paula Vogel's *The Baltimore Waltz* (1991), Tony Kushner's *Angels in America* (1992/93) to Raul Rudnick's *The Most Fabulous Story Ever Told* (1998).

Hinweise

Requirements: Regular attendance, active in-class participation, online posts (study questions), one abstract, and one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

This is a heavy reading course. **Good reading takes time.**

This is a seminar, not a lecture. Everyone is a contributing scholar. You must be prepared to say something and/or to ask questions about the text at hand during every session. My role is not "teacher"; I am the facilitator. Take responsibility for your learning and that of your classmates, including me!

Literatur

An electronic reader with some (**NOT all!**) primary texts will be provided at the beginning of the semester.

Neo-Slave Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409333 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Freuck

BM-ALW-2

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Historical Fiction (Blockveranstaltung!) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409335 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Knappe

BM-ALW-2S Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt

" There are problems with defining historical novels, as with defining any genre. When does 'contemporary' end, and 'historical' begin? What about novels that are part historical, part contemporary? And how much distortion of history will we allow before a book becomes more fantasy than historical?"

These are some of the questions which we will try to answer during this seminar.

Hinweise

Die geblockt angebotene Veranstaltung umfasst alle fünf eingetragenen Termine.

Requirements are regular attendance (you cannot miss more than 4SWS), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an abstract (ca. 1 page), and a research paper (8 - 10 pages, MLA-standards apply).

In class, we will discuss the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the text (2 SWS). These presentations will then be followed by an in-depth discussion lead by the same group, in which every student has to take part (2 SWS).

The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above.

Please note that this is a heavy reading course. Obviously, students taking this class should not be averse to reading.

Bitte beachten Sie, dass die Kursplatzvergabe ausschließlich über SB@Home erfolgt. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch freie Plätze geben, können Interessenten ggf. in der ersten Sitzung nachrücken. Dort erfolgt das Nachrückverfahren nach Höhe des Fachsemesters. Sie können allerdings nur nachrücken, wenn Sie sich während des Anmeldezeitraums für diesen Kurs eingeschrieben hatten und keinen Platz erhalten haben.

E-Mailanfragen zur Kursplatzvergabe oder zu freien Kursplätzen kann ich leider nicht beantworten.

Literatur

Please purchase and read Michael Chabon's *The Amazing Adventures of Kavalier & Clay* and *The Interpretation of Murder* by Jed Rubenfeld during the semester break.

Other texts will be announced at the beginning of the summer semester.

Voraussetzung

Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Aufbaumodul Literaturwissenschaft 1

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur 1

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur 2

Übung oder Vorlesung

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Seminar

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur

Please buy the two following novels:
Susanna Rowson, *Charlotte Temple* (1791)
Charles Brockden Brown, *Edgar Huntley* (1799)
All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
"The Iroquois Creation Story"

Felix White Sr.'s Introduction to Wakjankaga

From The Winnebago Tickster Cycle

Ikto Conquers Iya, *The Eater* (Sioux)

The Bungling Host (Koasati)

Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)

Coyote, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)

Samson Occom (1723-1792)

From "A Short Narrative of My Life" (1768)

Phillis Wheatley (1753-1784)

"*On Being Brought from Africa to America*" (1773)

Mary

Rowlandson

(c. 1636-1711)

A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson (1682)

Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding of the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt

The turn of the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate.

In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals).

Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- Term Paper

- ~ 15 pages (75% of final grade), due Aug 2
- Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
- Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory*.

- In-class Participation / Thorough Preparation

- You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structured? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
- Remember to bring your texts and notes with you.

- Quiz / Midterm Exam (25% of final grade)

- 45 min; May 24
- First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:

Henry James, *The Bostonians* (1886)

Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Invitation of a Spring*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: American History

American History I

American History I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409342	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Horn
BM-LK-1S1	Mi	14:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Horn
	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Hippler
	-	-	Einzel				

Inhalt Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.
Students who want to be put on the waiting list for one of the parallel classes must write an email including their name and immatriculation number as soon as enrolment via sb@home has closed. Students will be put on the waiting list in the order of receipt of their email. Students on the waiting list must be present for the first class meeting.

Literatur A compilation of various historical and theoretical texts will be made available as a digital reader. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation", "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Nathaniel Hawthorne, "The May-Pole of Merry Mount"; Cotton Mather, excerpts from *Wonders of the Invisible World* ("The Trial of Martha Carrier"); Samuel Sewall, excerpts from *The Diary of Samuel Sewall*; Thomas Brattle, "The Witchcraft Delusion"; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; James Monroe, "The Monroe Doctrine"; John O'Sullivan, "Annexation"; Bret Harte, "The Outcasts of Poker Flat"; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History"; Thomas Jefferson, "Confidential Message to Congress"; The Cherokee Nation, "Appeal of the Cherokee Nation"; Seattle, "The Dead are Not Powerless"; "Seneca Falls Declaration"; Margaret Fuller, excerpts from *Woman in the Nineteenth Century*; Kate Chopin, "The Story of an Hour"; Phillis Wheatley, "On Being Brought from Africa to America"; William L. Garrison, "Prospectus for *The Liberator*"; Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Ambrose Bierce, "Chickamauga".

American History II

American History II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409343	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.013 / ZHSG	Bonneß
BM-LK-1S2	-	-	Einzel			
Inhalt	Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, the class will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, the course will clarify key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others.					
Hinweise	Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.					
Literatur	A course reader will be made available through WueCampus. Additional texts may be found in <i>The Norton Anthology of American Literature</i> (all editions). <i>The Enduring Vision</i> (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Supreme Court, "Plessy v. Ferguson"; Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers"; Supreme Court, "Brown v. Board of Education of Topeka, KS"; Martin Luther King, "I Have a Dream"; Jacob Riis, excerpts from <i>How the Other Half Lives</i> ; Andrew Carnegie, excerpts from <i>The Gospel of Wealth</i> ; Albert J. Beveridge, "America's Destiny"; Woodrow Wilson, "Address to Congress"; Franklin D. Roosevelt, "Four Freedoms"; Franklin D. Roosevelt, "Address to Congress"; Harry S. Truman, "The Truman Doctrine"; Emma Lazarus, "The New Colossus"; Henry James, from "The Inconceivable Alien"; Arthur M. Schlesinger, Jr., "E Pluribus Unum?"; John F. Kennedy "Inaugural Address"; Lyndon B. Johnson, "American Policy in Vietnam"; George Bush "The Launch of Attack on Iraq"; Edward Said, "Apocalypse Now"; Noam Chomsky, "Rogue States", "Reflections on 9-11"; George W. Bush "State of the Union Address 2002".					

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft

Übung oder Vorlesung

Introduction to American Cultural Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409310	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 09.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Raphael-
04-EnBM-KW	-	-	Einzel			Hernandez

Seminar oder Übung

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Gersdorf
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>					
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>					
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>					

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK						
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>					
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>					
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>					

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur Nachweis All texts will be available in WueCampus2.

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt The turn of to the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate.

In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals).

Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- **Term Paper**
 - ~ 15 pages (75% of final grade), due Aug 2
 - Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
 - Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory*.
- **In-class Participation / Thorough Preparation**
 - You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structured? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
 - Remember to bring your texts and notes with you.
- **Quiz / Midterm Exam** (25% of final grade)
 - 45 min; May 24
 - First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:

Henry James, *The Bostonians* (1886)
Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Englische Fachdidaktik

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Basismodul Englische Fachdidaktik

Teilmodul I: Einführung in die Fremdsprachendidaktik

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409730	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
BM-Did-1	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Chowanetz
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Chowanetz
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Frenzel
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Ehrling
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Ehrling
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	08-Gruppe	Saurenbach
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Ehrling
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016			

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehramter mit Englisch als Unterrichtsfach.

Zur Beachtung: Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen. Die Einteilung in Tutorien (für Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Block: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409731	Mo	09:00 - 13:30	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Chowanetz
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	

Inhalt
Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz. Die Lerninhalte werden durch begleitende Tutorien vertieft, die für die alten Studiengänge verpflichtend sind. Im modularisierten Studium ist die Teilnahme optional, jedoch dringend empfohlen.

Diese Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Damit das Stoffpensum in der Kürze der Zeit bewältigt werden kann, wird den Kursteilnehmern dringend empfohlen, sich in der Kurswoche Zeit für ein intensives Studium zu nehmen. Die vertiefende Begleitlektüre zu den einzelnen Themen basiert größtenteils auf folgendem Einführungsbuch:

Thaler, Engelbert (Hrsg). 2012. *Englisch unterrichten: Grundlagen - Kompetenzen - Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Die Abschlussklausur findet am Montag, 11.4.2016 um 10 Uhr s.t. statt.

Hinweise
Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehrämter mit Englisch als Unterrichtsfach. Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende nach der alten LPO ist ein Tutorium (1 SWS) obligatorische Begleitveranstaltung zum Einführungskurs

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen

Die Einteilung in Tutorien (Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Nachweis Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Klausur.

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik I

Teilmodul I: Aufbaukurs 1 Englische Fachdidaktik

Modern Methodology in Teaching English as a Foreign Language (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409702	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Merkel
AM-Did1-1S	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	

Hinweise Studiengang modularisiert AM1: Basismodul englische Fachdidaktik.

Studiengang nicht modularisiert: Seminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheftes nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul Englische Fachdidaktik.

Nicht modularisiert: Teilnahme nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium:

Zwischenprüfung

Nachweis Requirements:

Students are expected to pass a written test

Language acquisition theories and their relevance for the EFL classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409707	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
AM-Did1-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel				

Inhalt Understanding the principles of SLA is one of the major prerequisites for teachers in the EFL classroom. This course reviews the field of SLA to provide students with an understanding of the way in which second languages are learned. The course will examine different theories of first and second language acquisition and the impact of internal and external variables (e.g. age, motivation, strategies) on SLA. Topics:

- FLA & SLA: similarities and differences
- role of L1 and learning environment in the SLA-process
- explanations for differences in success among English learners
- comparison of different methodologies

Hinweise

Studiengang modularisiert: AM1;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur

Brown, H. Douglas, *Principles of language learning and teaching*, NY: Pearson Longman, 2007.
Edmondson, Willis J., Juliane House, *Einführung in die Sprachlehrforschung*, Tübingen: Narr Francke, 2011.
Ellis, Rod, *Understanding second language acquisition*, Oxford: OUP, 2015.
Klann-Delius, Gisela, *Spracherwerb*, Stuttgart: Metzler, 2008.
Lightbown, Patsy, *How languages are learned*, Oxford: OUP, 2013.
Saville-Troike, Muriel, *Introducing second language acquisition*, Cambridge: Cambridge University Press, 2012.

Voraussetzung

Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

Motivation im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409709	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Hammer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

AM-Did1-1

Inhalt

Bei der Motivation handelt es sich um keine direkt beobachtbare Größe. Sie ist lediglich ein hypothetisches Konstrukt, auf das durch eine Vielzahl von Beobachtungen geschlossen wird. Sie soll uns bestimmte Verhaltensbesonderheiten erklären. Schulen verändern sich und sinnvolle und gute Konzepte, die Motivation auf Seiten der Schüler versprechen, kommen von vielen Fachrichtungen und sind zum Teil sogar widersprüchlich. In dem Seminar sollen Veränderungen und Erneuerungen hinsichtlich der Methoden der Motivationsförderung im modernen Englischunterricht präsentiert und analysiert werden. Dabei soll ein Fokus darauf liegen, ob sie in der Tat auch nachhaltig funktionieren und wie sie weiterentwickelt und umgesetzt werden können.

Hinweise

Studiengang modularisiert: Aufbaumodul/AM1;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung

Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik

Nachweis

Von allen teilnehmenden Studierenden wird (neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an allen Seminarsitzungen) eine Präsentation eines Seminarthemas mit Thesenpapier erwartet. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt des Weiteren eine Hausarbeit am Ende des Semesters.

Prinzipien und Methoden des gymnasialen Englischunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409720	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Meyer
AM-Did1-1	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Meyer
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016			

Inhalt Auf die Frage ‚Was ist guter Unterricht?‘ führen Unterrichtsforscher als eines der wichtigsten Kriterien die Methodenvielfalt an. Effizienter Unterricht zeichnet sich zudem durch einen hohen Grad an Handlungsorientierung und Schüleraktivierung aus, beides zentrale Prinzipien des Englischunterrichts. Besonders im Bereich der sprachlichen Fertigkeiten und der Teilsysteme Wortschatz und Grammatik ist es für die Lehrkraft deshalb notwendig, über ein Methodenrepertoire zu verfügen, mit dem Lerninhalte variantenreich, situationsadäquat und motivierend vermittelt werden können. Nach einem Überblick über die zentralen Methoden und Prinzipien im Englischunterricht sollen im Kurs praktische Anwendungs- und Umsetzungsmöglichkeiten zur Förderung der kommunikativen Kompetenz aufgezeigt werden. In den Blick genommen soll auch der Aspekt der Kompetenzorientierung im (derzeit neu konzipierten) Lehrplan Plus für Gymnasien, denn „nach dem Geist des Lehrplans sollen die Schülerinnen und Schüler sich nicht ein rasch erlern- und reproduzierbares Detail- und Abfragewissen kurzfristig aneignen, sondern nachhaltig ‚intelligentes Wissen‘ erwerben, das nicht ephemere, sondern dauerhaft verfügbar, nicht isoliert, sondern anschlussfähig ist, ein Wissen, auf das sie stets zurückgreifen können, um angemessene Lösungswege zu beschreiten, sich ein neues Wissen zu erschließen und – zumal als spätere Absolventen des Gymnasiums – vernetzt zu denken und kreativ Konzepte zu entwickeln.“ (aus: Veröffentlichung des bayerischen Kultusministeriums, 10/2010)

Hinweise Studiengang modularisiert AM1
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literaturauswahl:
Grieser-Kindel, Christin; Roswitha Henseler et al. 2006. *Method guide. Schüleraktivierende Methoden für den Englischunterricht in den Klassen 5-10*. Paderborn: Schöningh
Hallet, Wolfgang. 2012. *Lernen fördern: Englisch. Kompetenzorientierter Unterricht für die Sekundarstufe I*. Seelze: Klett [et al.]
Handke, Ulrike. 2008. *Mehr Erfolg im Unterricht. Ausgewählte Methoden, die Schüler motivieren*. Berlin: Cornelsen Scriptor
[ISB] 2011. *Sprachen leben. Kompetenzorientierte Aufgaben in den modernen Fremdsprachen*. Eine Handreichung für den Unterricht am Gymnasium, Band 1 (Hör-Sehverstehen, Sprechen, Sprachmittlung); Band 2 (Lesen, Schreiben)
Larsen-Freeman, Diane & Marti Anderson. 2011. *Techniques and Principles in Language Learning*. Oxford: OUP
Richards, Jack C.; Theodore S. Rodgers. 2008. *Approaches and Methods in Language Teaching. A Description and Analysis*. Cambridge: CUP
Thaler, Engelbert. 2010. Lernerfolg durch "Balanced Teaching". *Offene Lernarrangements: aufgabenorientiert, spielorientiert, medienorientiert*. Berlin: Cornelsen Scriptor

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme; Referat; Klausur

Alternative Methoden der Schüleraktivierung im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409728	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.003 / ZHSG	Schlesiger
AM-Did1-1	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		

Inhalt In diesem Proseminar soll sowohl ein Überblick über die Methodologie des Englischunterrichts gegeben werden als auch innovative Methoden und Techniken des modernen Fremdsprachenunterrichts (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung von Methoden und Techniken im Unterrichtsalltag eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Motivation und Schüleraktivierung behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierender Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur *Englisch unterrichten*, Engelbert Thaler 2012
Effektiver Fremdsprachenunterricht, Ludger Schiffler 2012
Lust zum Lehren, Lust zum Lernen, Wolfgang Butzkamm 2012
Englischdidaktik, S. Doff und F. Klippel 2007
Fachdidaktik Englisch, Frank Haß 2006
Was ist guter Unterricht?, H. Meyer 2004
Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken, J. Meier 1999
Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht – Englisch, Stuttgart, Klett
Handouts

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Nachweis Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Differentiation in Mixed-Ability Classes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409740 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did1-1 - - Einzel

Inhalt Teachers today have to face a more and more heterogeneous student population since students differ in terms of language background, learning speed, learning ability and motivation. Looking at different learner types, who differ in readiness, interest, and learning profiles, this course will focus on possibilities of how teachers can deal with mixed-intelligence, mixed-ability classes and how teachers can promote the relationship between motivation and individual differentiation among learner groups in the foreign language classroom. Concepts of differentiation and individual learner support enable teachers to not only provide appropriate learning options for the individual learner, but they also help to use heterogeneity as an enrichment. A range of possibilities and strategies will be tried out and discussed, such as promoting literary, intercultural and linguistic proficiency in mixed-ability classes, internal differentiation and individualization through various open forms of teaching and by integrating Web 2.0 into the EFL classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik II

Teilmodul I: Aufbaukurs 2 Englische Fachdidaktik

Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409703 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.004 / ZHSG Müller

AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt In diesem Seminar soll gemeinsam erarbeitet werden, wie Schüler aller Jahrgangsstufen optimal im Englischunterricht gefördert werden können und durch mehrkanaliges Lernen die verschiedenen Lernertypen angesprochen und erreicht werden. Dazu spielt der Einsatz unterschiedlicher Medien im Fremdsprachenunterricht eine entscheidende Rolle. Daher sollen sowohl die Theorie bearbeitet, als auch praktische Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Medien und Materialien gemeinsam gestaltet werden. Im Mittelpunkt dieser Erarbeitung sollen dabei die Kompetenzen stehen, die von Schülern erlangt werden können und die Chancen, die der Einsatz unterschiedlicher Medien mit sich bringt.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Handout, Klausur

The potential of textbooks for promoting intercultural competence (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409708 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Ehrling

AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt Acquiring intercultural competence is one of the main goals of modern English classes and textbooks are omnipresent in Sek I. Thus, the course will focus on textbooks for Mittel-, Realschule and Gymnasium. We will analyze texts, exercises and tasks to get a general idea how intercultural awareness is promoted. In addition, we will become acquainted with different media and their potential for intercultural learning.

Topics:

- History of 'Landeskunde'
- Byram's Intercultural Communicative Competence
- Bennett's Developmental Model of Intercultural Sensitivity
- Forms and functions of stereotypes
- Intercultural competence and transcultural learning in different textbooks
- What are the limits of textbooks?
- Media (e.g. literature, songs, films)

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Byram, Michael, *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence*, Clevedon: Multilingual Matters, 1997.

Fenner, Anne-Brit, "Promoting Intercultural Competence and Bildung through Foreign Language Textbooks", in: Maria Eisenmann, Theresa Summer (Eds.), *Basic Issues in EFL Teaching and Learning*, Heidelberg: Winter, 2012; pp. 371-284.

Hallet, Wolfgang, Frank G. Königs, *Handbuch Fremdsprachendidaktik*, Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer, 2010.

Kurtz, Jürgen, *FLuL – Themenschwerpunkt: Lehrwerkkritik, Lehrwerkverwendung, Lehrwerkentwicklung*, Tübingen: Narr, 2011.

Lehmann, Christiane, *Mediating London*, Heidelberg: Winter, 2010.

Volkman, Laurenz, *Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache*, Tübingen: Narr Francke Attempto, 2010.

Students should be familiar with the curriculum.

Mittelschule: <https://www.isb.bayern.de/mittelschule/lehrplan/mittelschule/>

Realschule: <https://www.isb.bayern.de/realschule/faecher/sprachen/englisch/lehrplan/>

Gymnasium: <https://www.isb.bayern.de/gymnasium/lehrplan/gymnasium/fachprofil-ebene-2/englisch-erste-fremdsprache/309/>

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

Kreativer Literaturunterricht - So macht Lesen Spaß! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409711	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	Chowanetz
AM-Did2-1	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		
Inhalt	<p>„ <i>A book is a gift you can open again and again.</i> “ – Garrison Keillor Literature does not only improve linguistic and intercultural competence, reading is also fun! In this seminar we will look at how to select and work with texts that are attractive to learners of different age groups and school types. By focusing on learner-centred tasks, activities and forms of assessment, we will also explore ways to enhance our learners' reading motivation.</p>					
Hinweise	<p>Studiengang modularisiert: AM2; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Delanoy, W.; Eisenmann, M (2015). <i>Learning with literature in the EFL Classroom</i> . Frankfurt am Main [u.a.]: Lang Ed. • Nünning, Ansgar, und Carola Surkamp (2010). <i>Englische Literatur unterrichten</i> . Band 1. Grundlagen und Methoden. Seelze-Velber: Klett Kallmayer. • Thaler, Engelbert (2008). <i>Teaching English Literature</i> . Paderborn u.a.: Schöningh UTB. 					
Voraussetzung	<p>Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung</p>					
Nachweis	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur</p>					

Die produktiven Fertigkeiten im EU der Sek I: Übung und Leistungsbewertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409714	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	Saurenbach
AM-Did2-1	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		
Inhalt	<p>Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende für die Lehrämter an Realschule und Gymnasien. Die Schulung der produktiven Fertigkeiten Sprechen und Schreiben ist einer der Hauptpfeiler des Englischunterrichts in der Realschule sowie am Gymnasium. Eine der Hauptaufgaben der Lehrkraft ist es dabei, möglichst motivierende und abwechslungsreiche Übungen für verschiedene Jahrgangsstufen anzubieten, die die Schüler zum Sprechen und Schreiben in der Fremdsprache animieren. Die Lehrkraft muss die entsprechenden Schülerleistungen außerdem möglichst nachvollziehbar und fair bewerten. Die Erstellung und Bewertung von offenen Aufgabenformen - wozu sowohl Sprech- als auch Schreibaufgaben in der Regel gehören - ist dabei eine sehr anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Transparente und moderne Formen der Leistungserhebung und -bewertung haben durch die verstärkte Kompetenzorientierung im bayerischen Lehrplan, die Bildungsstandards der KMK und nicht zuletzt durch die herausragende Rolle des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Das Aufbaumodul wird sich in den ersten beiden Sitzungen eingehend mit dem Sprachmodell und den Kompetenzbeschreibungen des GeR sowie mit theoretischen Grundlagen der Leistungsbewertung in den modernen Fremdsprachen beschäftigen. Im Mittelpunkt des Seminars werden dann die Möglichkeiten stehen, wie die produktiven <i>language activities</i> (GeR) Sprechen (monologisch und dialogisch) sowie Schreiben bei Schülern der Sekundarstufe I geübt und angemessen überprüft werden können. Insgesamt sollen in diesem praxisnah gestalteten Seminar theoretische Überlegungen zu den produktiven Fertigkeiten und zu deren Bewertung sinnvoll mit zahlreichen Beispielen und Übungen aus der Unterrichtspraxis verbunden werden.</p>					
Hinweise	<p>Studiengang modularisiert: AM2 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPO I</p>					
Literatur	<p>Die Teilnehmer des Seminars erhalten Zugang zu einem Kurs auf WueCampus, auf dem zahlreiche elektronische Dokumente (theoretische Texte, Lehrpläne, Prüfungen, Korrekturübungen sowie konkrete Aufgabenbeispiele zu den einzelnen Fertigkeitsbereichen) zur Verfügung stehen.</p>					
Voraussetzung	<p>Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung</p>					
Nachweis	<p>regelmäßige, aktive Teilnahme; Partner- bzw. Gruppenreferat; Klausur</p>					

Übergang: Von der Primarstufe zur Sekundarstufe (im Fach Englisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409717 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.002 / ZHSG Ebeling

AM-Did2-1

Inhalt Welche Englischkenntnisse müssen Grundschüler in die Sekundarstufe mitbringen? Auf welches Wissen können Sekundarstufenlehrer aufbauen? Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule bedeutet nicht nur für Schüler, sondern auch für Lehrer eine große Herausforderung, da es gilt, die Grundschüler bestmöglich auf die Sekundarstufe vorzubereiten bzw. die Sprachkenntnisse und -fertigkeiten von Schülern aus verschiedenen Grundschulen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Dabei bereiten vor allem die unterschiedlichen Ziele, Methoden und Inhalte der Schularten Probleme. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die zentralen Aspekte des Übertritts und des Englischunterrichts der unterschiedlichen Schulstufen zu schaffen und praktische Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen man auftretenden Schwierigkeiten sowohl von Seiten der Grundschule als auch der weiterführenden Schule begegnen kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literatúrauswahl:

- Beck, G.: *Den Übergang gestalten. Wege vom 4. ins 5. Schuljahr*. Seelze: Friedrich Verlag, 2002.
- Gehring, W.: *Englisch in der Sekundarstufe I unterrichten. Grundsätze, Übungen, Planungselemente*. Donauwörth: Auer, 2002.
- Klippel, F. & Doff, S.: *Englischdidaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Mindt, D. & Schlüter, N.: *Ergebnisorientierter Englischunterricht: Für die Klassen 3 und 4*. Berlin: Cornelsen, 2007.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: *Step further: Der Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Fach Englisch*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Wagner, U.: *Übergang Englisch. Fallanalysen zum Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule*. Tübingen: Gunter Narr, 2009.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I und Einführungskurs Didaktik möglich; zusätzlich Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- Hausarbeit

Learning with Literature in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409741 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course aims at providing a comprehensive introduction to literature learning in EFL contexts, with equal attention to both theoretical and practical concerns. The focus will be on a wide range of literary genres, different age and ability groups, new topics for literature learning alongside the tried and tested, and with many suggestions for the future of the field. Moreover, the different approaches serve to facilitate access to and to provide in-depth information on topic-relevant issues. Against this background present-day challenges for literature and language learning are discussed in the light of current theoretical debates in order to constructively combine state-of-the-art theoretical input with practical work in the classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Delany, Werner/ Eisenmann, Maria/ Matz, Frauke (eds.) (2015): *Learning with Literature in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Teaching and Learning 9/11 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409742 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course will focus on developing methodological possibilities and concrete pedagogical options for dealing with 9/11 in the advanced EFL classroom. The general problem of dealing with 9/11 will be discussed, which is the view from the German cultural background into the American world. This process is further complicated by the role of the media that create an artificial confrontation of a monolithic Western perspective and an Arabian fundamentalist one. Using a variety of texts and media, this course will explore the complexity of 9/11 in the context of EFL teaching and learning. 9/11 themes will be looked at in their relationship to representations through literary texts, graphic novels, films, songs, pictures, cartoons and Web 2.0 tools.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPO I

Literatur Jonathan Safran Foer's *Extremely Loud and Incredibly Close* will function as textual basis and should be read by the beginning of the seminar.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Shakespeare in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409743 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.06.2016 1.012 / ZHSG Eisenmann

AM-Did2-1

Inhalt 2016 commemorates 400 years since the death of William Shakespeare. This special anniversary year is a truly unique opportunity to deal with the life and work of the man who „was not of an age, but for all time“ (Ben Jonson). While most people know that Shakespeare is, in fact, the most popular dramatist and poet the Western world has probably ever produced, the question must be asked why and how to teach 16th century literature to 21st century students. This seminar aims at bringing Shakespeare's stories, language, historical backdrop and creative influence vividly to life. All forms of adaptations, creations and transformations will be integrated and assemble a variety of approaches, e.g. analytical, performative or creative. The focus is on new perspectives and an innovative insight into a wide range of components in current topics and approaches of teaching Shakespeare for all ages in today's classrooms.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Eisenmann, Maria/Lütge, Christiane (eds.) (2014): *Shakespeare in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Posterpräsentation

Tutorien

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

0409736 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Steinbock
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltung alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409737 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 1.006 / ZHSG Schnabel
Fr 12:00 - 16:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409738 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 1.006 / ZHSG Böning
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 1.006 / ZHSG

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Englische Sprachpraxis

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Harris

Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Text Production 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409374	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	McClure
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Benesch

Hinweise This course is designed as an intensive preparatory course for the final *Textproduktion* exam (*Staatsexamen*). Therefore, in order to take this course, students must be in their final semester before taking the exam. Students must also have attended both TP I and II. Students will only be allowed to participate in this course once.
This course cannot be taken by modularised students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409380	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Freuck
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Humphrey

Hinweise **Registration restricted!** Only students taking their final written exams (Staatsexamen) at the end of this semester will be allowed to attend this course. This course cannot be taken as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Intensive refresher course - Blockveranstaltung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409388	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bashaw
	-	14:00 - 18:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Morgan
	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	Harris

Kurzkommentar Dieser Kurs wendet sich an **Studienanfänger des Fachs Englisch, interessierte Studierende des Fachs Englisch, die sich in einem unteren Semester befinden und ausländische Programmstudierende**. In einem **zweiwöchigen Intensivkurs** soll die Brücke zwischen Fachinhalten des Gymnasiums und den sprachpraktischen Zielen der Universität geschlagen werden, indem grundlegende Aspekte der Sprachbeherrschung wiederholt und intensiviert werden und auf zukünftige Anforderungen eingegangen wird. Daneben soll der Kurs aber vor allem Spaß an der Sprache vermitteln und Hemmungen abbauen. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung über sb@home ist erforderlich.

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	----------

Basismodul Sprachpraxis I

Teilmodul I: AEP I

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul II: AEP II

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. [Please register for an AEP 2 tutorial](#), where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Basismodul Sprachpraxis II

Teilmodul I: English Structure and Idiom

English Structure and Idiom/Sprachpraxis vertiefendes Übungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409356	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Benesch
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	03-Gruppe	Ford
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

Hinweise This is a required course for Lehramt Gymnasium and BA students in the modularised system (LASPO 2007/2009). Those students must first have passed AEP 1 and 2 before taking this course. The course can also be taken by G/H/R/Sonderpäd Lehramt students as part of the 'freier Bereich'. This is also a required course for Gymnasium and Didaktikfach Grundschule and Didaktikfach Mittelschule Lehramt students (LASPO 2015). It can also be taken by all other types of LASPO 2015 students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Aufbaumodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Text Production I

Text Production 1/Writing 1 (BA Studenten bitte Hinweis unten lesen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409370	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	01-Gruppe	Humphrey
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	04-Gruppe	Benesch
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	McClure
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Hinweise Students in the modularised system (LASPO 2007/09) must have passed all required courses in their *Grundstudium* before taking this course. BA students (LASPO 2015) who need to take Writing 1 are encouraged to attend one of Jansen Harris's Writing Skills/Writing 1 groups, which will focus on practical and business writing skills. The Text Production 1/Writing 1 groups are designed more to help Lehramt students prepare for their final state exams. Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

Teilmodul II: Text Production II

Text Production 2/Writing 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409372	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Freuck
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	03-Gruppe	Freuck
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Morgan
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Morgan
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	-	-	Einzel				

Hinweise Students are encouraged to take Text Production 1 or Writing 1 before taking this course as Text Production 2/Writing 2 will build on the work done in those courses.

Examensmodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Übersetzung Englisch-Deutsch

Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409376	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	Hausmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Hausmann
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Inhalt Diese (scheinpflichtige) Übung erfüllt die Funktion, Studierenden der Anglistik in den Bereichen GYM und GHR die Vorbereitung auf die Übersetzung englischer Texte im Staatsexamen zu erleichtern. In regelmäßiger Folge werden Staatsexamenstexte der letzten Jahre (vertieft und nicht vertieft) von den Teilnehmern individuell übersetzt und in der Gruppe diskutiert. Im Anschluss daran wird ggf. jeweils ein Team aus zwei TeilnehmerInnen eine Musterübersetzung des besprochenen Aufsatzes anfertigen und den anderen ÜbungsteilnehmerInnen vorlegen. Die zu übersetzenden Texte umfassen Proben aus den relevanten Gebieten der Kulturwissenschaft & Landeskunde, Literaturwissenschaft, Geschichte, Medien und Journalismus. Die Übung wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen.

Teilmodul II: Sprechfertigkeit und Landeskunde

Landeskunde UK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409366	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Benesch
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Benesch
	-	-	Einzel				

Hinweise Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

Landeskunde USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409368	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Harris
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hausmann
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	McClure
	-	-	Einzel				

Landeskunde Australia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409386	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

modularisiertes Lehramt Realschule (ab WS 09/10)

Staatsexamensvorbereitung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409306	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	Die Übung bereitet Lehramtsstudierende auf die Staatsexamensklausur im Bereich Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt amerikanische Literatur vor. Anhand alter Klausurfragen werden Kompetenzen im Bereich der Textanalyse (alle Gattungen) sowie Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte wiederholt und vertieft.					
Hinweise	Findet 14-täg. statt. Wer Interesse hat, kommt zur ersten Sitzung, auch wenn die Anmeldung über sb@home nicht erfolgreich war. Die Teilnehmerzahl wird nur durch die Raumkapazität begrenzt. Es ist <u>nicht notwendig</u> , mir vorher eine <u>E-Mail zu schreiben</u> .					

Freier Bereich

Playwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409141	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Schulze
Voraussetzung	Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben : MA: keine Voraussetzungen! BA: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein) Gym: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein) RS: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I GS und HS: Basismodul Literaturwissenschaft					

Staatsexamensvorbereitungskurs Mittelenglisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409207	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Biewer
BM-SW-2						
Inhalt	This seminar is offered as a preparation course for the <i>Schriftliche Staatsexamen</i> in Middle English. We will discuss major structural characteristics and developments of the English language between 1100 and 1500. This includes developments in Middle English phonology, morphology, syntax and semantics as well as lexical borrowing and aspects of dialectology. Students will also gain an insight into the socio-cultural conditions of language variation and change in this period. A comparison to major characteristics of Old English will be made. The development of the English language from 1500 to the present day will also briefly be considered. Excerpts from Chaucer's <i>Canterbury Tales</i> and <i>Troilus and Criseyde</i> will be translated and analysed in class as they do not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of late Middle English but also give a profound insight into the socio-cultural background of the period.					
Literatur	Baugh, Albert C. & Thomas Cable 2002. <i>A History of the English Language</i> . London: Routledge. Benson, Larry D. (ed.) 2008. <i>The Riverside Chaucer</i> . Oxford: OUP. Mossé, Ferdinand 1986. <i>Mittelenglische Kurzgrammatik</i> . Translated by H. Pilch & U. Siewert München: Hueber. Sauer, Walter 1998. <i>Die Aussprache des Chaucer-Englischen</i> . Heidelberg: Winter. Scheler, Manfred 1977. <i>Der Englische Wortschatz</i> . Berlin: Erich Schmitt.					

Staatsexamensvorbereitungskurs Synchrone Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409208 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Krebs/Lehnen/
Schulz

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die sich auf das schriftliche sprachwissenschaftliche Staatsexamen für das (modularisierte) Lehramt GYM (vertieft) vorbereiten. Es werden die wichtigsten Werke der Lektüreliste (siehe 'Lektüreeempfehlungen der englischen Sprachwissenschaft' auf der Instituts-Homepage/Downloads) erarbeitet und die Inhalte auf ausgewählte Teilaufgaben ehemaliger Examina angewandt. Der Kurs soll so die eigene Vorbereitung unterstützen und grundlegende Herangehensweisen an die einzelnen Aufgabenbereiche demonstrieren. Von jedem/r Kursteilnehmer/In wird erwartet, dass er/sie sich im Laufe des Semesters an der Bearbeitung einer Teilaufgabe einer Examensaufgabe beteiligt.

Early Modern English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409222 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald
AM-SW-1 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Maiwald
Do 14:00 - 16:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt This course is designed to introduce the English language of 1500 – 1700 A.D., the period which saw the rise of Standard English. Particular attention will be paid to the spelling, vocabulary, grammar and pronunciation of what contemporaries called the General Dialect, but also to variation across time, region and according to register and social conditions. Illustrative texts will be taken from drama, early science, trials and personal letters. The course will be held in English.

Hinweise **Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.**

Literatur Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.

Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh Textbooks on the English Language. Edinburgh: Edinburgh UP.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi

Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Die englische Grammatik im Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409232 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 00.002 / Verf.Phil Standop

Inhalt Angesichts der konkurrierenden deskriptiven Modelle zur Beschreibung der englischen Sprache erscheint es nützlich, sich in einem Gesamt-Überblick über alle Teilgebiete der englischen Grammatik ein eigenes deskriptives Gesamtbild zu erarbeiten. Die neuere sprachwissenschaftliche Literatur wird vorgestellt, auch stilistische und versliche Fragen werden zur Sprache kommen, z.B. auch aus der Sprache Shakespeares.

Anforderungen: Volle Teilnahme, Schriftliche Hausarbeit oder Protokoll, ist bis zum 15.08.2015 einzureichen (etwa 4-6 Seiten); Teilnehmer sollten jederzeit zu einem kurzen Bericht über Stand und vorläufige Ergebnisse ihrer Arbeit bereit sein.

Hinweise Maximale Teilnehmerzahl 10. Anmeldung per E-Mail ab 07.03.2015 ewald.standop@uni-wuerzburg.de

Rückfragen Tel.: 0931 31 85662 (Standop)

Literatur Randolph Quirk; Sydney Greenbaum 1990, *A Student's Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.

Rodney Huddleston; Geoffrey K. Pullum 2005, *A Student's Introduction to English*. Cambridge: Cambridge University Press.

English Structure and Idiom/Sprachpraxis vertiefendes Übungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409356 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 2.011 / ZHSG 01-Gruppe Harris
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 01.102 / BibSem 02-Gruppe Benesch
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.010 / ZHSG 03-Gruppe Ford
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 04-Gruppe Morgan
- - Einzel

Hinweise This is a required course for Lehramt Gymnasium and BA students in the modularised system (LASPO 2007/2009). Those students must first have passed AEP 1 and 2 before taking this course. The course can also be taken by G/H/R/Sonderpäd Lehramt students as part of the 'freier Bereich'. This is also a required course for Gymnasium and Didaktikfach Grundschule and Didaktikfach Mittelschule Lehramt students (LASPO 2015). It can also be taken by all other types of LASPO 2015 students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten Haupt-/Mittelschule und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409723 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Meyer

Inhalt Diese Veranstaltung soll auf die Staatsexamensprüfung für modularisiert Studierende im Lehramt Haupt-/Mittelschule und Realschule vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten examensrelevanten Bereiche der englischen Fachdidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für ein weiterführendes, vertiefendes Studium und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem bisherige Examensklausuren bearbeitet werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Methoden, Spracherwerb, interkulturelles Lernen, Literatur, offener Unterricht, Wortschatz/Grammatik, Leistungsmessung, Medien, Lernstrategien, Grundschuldidaktik und Übergang. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich aktiv in Form eines Präsentationsbeitrags zu einem der o.g. thematischen Schwerpunkte einbringen.

Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Special Research Topics in EFL Methodology

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409744 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

Inhalt This course is intended for students who are currently writing research papers in EFL Methodology (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten; all school types). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.

Freier Bereich siehe auch: http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/Studienverlaufsplaene/Freier_Bereich/Freier_Bereich_Aushang.pdf

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Creative Writing - Kreatives Schreiben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Porzjik

Inhalt Der Kurs bietet kreativen und interessierten Studenten aller Semester die Möglichkeit, an einem Seminar für Kreatives Schreiben / Creative Writing teilzunehmen. Im Rahmen spielerisch und dialogisch konzipierter Sitzungen soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, praktische Einblicke in die Werkstatt des Schreibens zu gewinnen. Schreibübungen und -spiele, strukturierte Anleitung anhand von literarischen Themen und Motiven sowie konstruktive Rückmeldungen des Dozenten und der beteiligten Studenten zu selbst verfassten Texten sollen es erleichtern, einen performativen, nicht durch curriculare Schreibnormen belasteten Zugang zum sprachlichen Ausdruck und eigenen ästhetischen Idiom zu finden. Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt bzw. vorgetragen werden.

Reading Modernist Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409137 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

Inhalt The course is designed to closely read, discuss and examine modernist literature. For that, we will discuss various chapters of James Joyce's masterpiece *Ulysses* in great detail and we will examine the specific features of the period. This means that students must be willing both to read a novel of that specific length and complexity and to actively participate in class.

Literatur James Joyce. *Ulysses*. London: Penguin, 1992. (ISBN 978-0-141-18280-3)

How to read short stories (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409165 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

Inhalt The short story is a most popular genre – it is ubiquitous, in journals, newspapers, anthologies and collections. It often seems to offer itself for a quick and easy read, but in order to really understand this complex verbal artefact, special care must be taken. Since it is so short, nothing is superfluous. The cognitive reception process has to be active from the very beginning of the perusal. Otherwise all its effects are lost. How many short stories are remembered for a longer period of time and why have they succeeded in providing this lasting effect?
In the reading course we will turn to 5-6 selected short stories by writers of diverse backgrounds. Representatives of classically structured stories as well as innovators of the genre will be carefully studied together in class. A willingness to engage in discussions is required.
The stories will be provided online, as well as the critical texts that lay the foundations of the narratological debates. During term students are expected to prepare for class, provide short thesis papers and write a review of an essay. These are prerequisites for the writing of a short end-of-term paper which will qualify for a 'Schein'.

Pre-Raphaelite Poetry (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409179 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

Inhalt The Pre-Raphaelite Brotherhood is one of the most exciting and influential artistic formations of the nineteenth century. A group of young rebellious artists, they set out to question authoritative norms, revolutionise art and create a dialogue between different media such as poetry and painting, while also redefining their relationship to nature and society. Their works often scandalised Victorian contemporaries, but are extremely popular today, not just in British culture. Thus, as a Victorian Avant-garde, they managed to change the world of literature and art permanently and profoundly.
In this seminar we will read poetry (and look at some paintings) by various writers from this context, trying to analyse their aesthetic and social positions in Victorian England. The introductory few sessions will provide the foundation on which we afterwards proceed to discuss poems chosen and presented by participants.

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Harris
Inhalt	Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.						

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	----------

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kabak
BM-SW-1Ü	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016			
Inhalt	This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics). Requirements: full participation + tutorial + written examination						
Literatur	Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB. Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.						

Tutorium

Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409263	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Al-Sabti	
BM-SW-1T	Mo	11:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Al-Sabti	
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Collins	
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ludwig	
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	09-Gruppe	Schmitt	
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.007 / ZHSG	10-Gruppe	Schmitt	
	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Ludwig	
	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Schabel	
	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Schmitt	
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	19-Gruppe	Schmitt	
	Hinweise	für die Studierenden der ASPO/LASPO ab WS 2015/16 ist das Tutorium nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen!						

Teilmodul II: Themenbereich Englische Sprachwissenschaft

English Phonetics and Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409201	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Krebs
BM-SW-2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar provides a detailed introduction to the phonetics and phonology of present-day English. We will cover a multitude of relevant concepts ranging from the phonemes of the English language and their articulatory features, phonological rules governing this system as well as connected speech phenomena, to syllable structure, phonotactics and the representation of pronunciation in spelling. We will also deal with pronunciation differences between the British and American English standards and dialects. Special attention will also be drawn to the phonetic and phonological characteristics of the German language and to common pronunciation mistakes of German native speakers when speaking English. This shall provide future teachers with useful information for their classrooms. Furthermore, the seminar will provide a thorough introduction to the practice of phonemic transcription.

Literatur Jones, Daniel. 2003. *English Pronouncing Dictionary*. 17th ed. by Peter Roach & James Hartman. Cambridge: CUP.
Wells, J. C. 2000. *Longman Pronunciation Dictionary*. 2nd ed., Harlow: Longman.
Gimson, Alfred C. 2001. *Gimson's pronunciation of English*. 6th ed., revised by Alan Cruttenden. London: Arnold.
Ogden, Richard. 2009. *An introduction to English phonetics*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
Roach, Peter. 2009. *English Phonetics and Phonology: A practical course*. Cambridge: CUP
Lecumberri, M. Luisa Garcia; John A. Maidment. 2000. *English Transcription Course*. London: Arnold.
Kortmann, Bernd. 2005. *English linguistics: essentials*. Berlin: Cornelsen.
Leisi, Ernst & Christian Mair. 1999. *Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme*. 8. Aufl. Heidelberg: Winter.

English Morphology and Word-formation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409202	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
BM-SW-2	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar investigates the structure of words, presenting a survey of English word-formation patterns as well as the underlying morphological processes, including allomorphs and morphonology (e.g. *invade* – *invasion*). In addition to the major types of compounding (e.g. *teapot*), prefixation (e.g. *unhappy*), suffixation (e.g. *writer*), and conversion (e.g. *to bridge*), we will discuss the minor types of acronymy (e.g. *USA*), blending (e.g. *motel*), clipping (e.g. *phone*), reduplication (e.g. *ping-pong*), and back-formation (e.g. *to sight-see*). Furthermore, theoretical issues such as productivity, institutionalization, and lexicalization will be covered.

Literatur Carstairs-McCarthy, Andrew. 2002. *An Introduction to English Morphology*. Edinburgh: University Press.
Plag, Ingo. 2003. *Word-Formation in English*. Cambridge: University Press.
Schmid, Hans-Jörg. 2011. *English Morphology and Word-Formation: An Introduction*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.

Lexicology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409203	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	Sprau	
BM-SW-2							

Inhalt This seminar is an introduction to the study of English lexicology. It therefore concerns itself with affording students an insight into the world of the English word. This is achieved by means of the study of the English language's vocabulary - its structure, use and history. Aspects that are relevant to the study of lexicology and will therefore, among others, be explored throughout the course of this seminar include: the morphology and etymology of words, processes of word-formation and borrowing contributing to the growth of the lexicon of the English language, regional diversity and stylistic variation in the usage of words, lexical semantics, and lexicography.

Literatur Hughes, Geoffrey 2005. *A History of English Words*. Oxford: Blackwell.
Jackson, Howard & Etienne Zé Amvela 2000. *Words, Meaning and Vocabulary*. London: Cassell.
Katamba, Francis 2005. *English Words – Structure, History, Usage*. London: Routledge.

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Domene Moreno	
BM-SW-2							

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Pragmatics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409205 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Lehnen

BM-SW-2

Inhalt Pragmatics deals with the relations between speaker, utterance, and hearer in concrete situational contexts, focusing on the following questions: In which way can speaking be regarded as performing an action, and which types of speech acts can be defined? What kind of markers indicate in which way an utterance can be understood (e.g. as a promise or a request)? Which prerequisites are taken for granted by interactants for communication to be successful? Which parts of an utterance can only be decoded through knowledge about the immediate spatial and temporal context? Which differences exist across cultures and languages? How do language learners develop such knowledge? This course will give an introduction to central pragmatic theories, such as speech act theory (Austin and Searle), the cooperative principle and implicatures (Grice), linguistic politeness (Brown/Levinson and Leech), presuppositions, deixis, cross-cultural and interlanguage pragmatics, and discusses them on the basis of concrete text samples. Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Archer, Dawn and Peter Grundy, eds. 2011. *The Pragmatics Reader*. London: Routledge.
 Bublitz, Wolfram. 2009. *Englische Pragmatik: Eine Einführung*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.
 Grundy, Peter. 2008. *Doing Pragmatics*. 3rd ed. London: Arnold.
 Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2. ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
 Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
 Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Tutorium Themenbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409264 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2016 - 04.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Nennich
 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Herbst

Inhalt Das Tutorium dient dazu, Studierende mit allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, besonders auch im Hinblick auf die im Themenbereichs-Modul anzufertigende Hausarbeit.

Das Tutorium gliedert sich in zwei Phasen:

1. Kursphase (ca. 8 Wochen): hier werden grundlegende Arbeitstechniken u.ä. vorgestellt: Vorgehen beim Erstellen einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zitieren, Benutzen der Bibliothek, Academic English, Aufbau einer Hausarbeit...
2. Beratungsphase (restliches Semester): Studierende werden individuell von den Tutorinnen und Tutoren beraten (ca. 15 Minuten pro Beratung), für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist mindestens ein Beratungstermin vorgesehen.

Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft I

Teilmodul I: Synchrone Sprachwissenschaft

Varieties of English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Himmel
 AM-SW-2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.010 / ZHSG 02-Gruppe Krebs

Inhalt English is used throughout the world as a first or second language. Due to regional and social differences or contact with other languages, many different forms or varieties of English have emerged, so that the term 'English' no longer simply includes British or American English and their different dialects, but also Irish English, Indian English, South African English, Hispano-English, and African American Vernacular English (to name a few) as distinct regional/national or social varieties. Furthermore, extreme forms of contact varieties have developed world-wide in the various English-based pidgin and creole languages. The course will cover regional and social variation in English as well as variation through language contact. It will focus on a selection of varieties of English and discuss their linguistic characteristics, socio-historical origins, and development. Theoretical questions addressed are the mechanisms and processes underlying language variation and language change and classifications of contact varieties.

Literatur Britain, David, ed. 2007. *Language in the British Isles*. Cambridge: CUP.
 Edgar W. Schneider, 2007, *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Kortmann, Peter & Edgar W. Schneider, eds. 2004. *Handbook of Varieties of English*. 3 vols. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
 Wells, John C., 1982. *Accents of English*. Cambridge: CUP.
 Wolfram, Walt & Nathalie Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

Language Contact (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409211 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

AM-SW-2

Inhalt Language contact takes place whenever speakers of different languages come into contact and are faced with the necessity to communicate with each other.

Language contact can arise in very different contact situations, it may affect smaller or larger groups of speakers, it may be short- or long-termed, and it may be more or less restricted to special communicative situations. Accordingly, the effects of language contact can take many different forms, reaching from the borrowing of individual words to the creation of mixed varieties or even new languages. This course is concerned with the mechanisms and social contexts of language contact. It focusses particularly on the effects of language contact on English, but also on the role which English has played and still plays in the creation of new contact varieties and languages.

Literatur Schneider, Edgar W. 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
 Sebba, Mark. 1997. *Contact Languages: Pidgins and Creoles*. London: Macmillan.
 Siegel, Jeff. 2008. *The Emergence of Pidgin and Creole Languages*. Oxford/New York: OUP.
 Winford, Donald. 2003. *An Introduction to Contact Linguistics*. Oxford: Blackwell.

Corpus Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409212 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

AM-SW-2 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.007 / ZHSG 02-Gruppe Maiwald

Mi 14:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.

Inhalt This course explores the growing field of quantitative linguistic research done with electronic text corpora, and offers practical instructions and exercises not only for working with existing corpora, but also for collecting and preparing your own material for analysis with corpus-linguistic software tools (such as AntConc, cf. Weisser 2016: 69ff.). Students will be expected to undertake and present their own corpus-linguistic analysis. Participants should be able to bring their own laptop/notebook to class.

Literatur Anthony, Laurence. 2015. *AntConc (Version 3.4.4) [Computer Software]*. Tokyo, Japan: Waseda University.
 Lindquist, Hans. 2009. *Corpus Linguistics and the Description of English*. Edinburgh Textbooks on the English Language – Advanced. Edinburgh: Edinburgh UP.
 Weisser, Martin. 2016. *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. Chichester: Wiley Blackwell.
 Wray, Alison, and Aileen Bloomer. 2012. *Projects in Linguistics and Language Studies: A Practical Guide to Researching Language*. 3rd ed. London: Hodder.

Forensic Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409213 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Herberth

AM-SW-2 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.012 / ZHSG 02-Gruppe Herberth

Inhalt Forensic linguistics is a fairly new and somewhat extraordinary discipline within the field of linguistic research: Not only do forensic linguists analyze the use of language in the legal setting, but they are also called upon to assist law enforcement agencies in criminal investigations, and even testify as expert witnesses in a court of law. This course is designed to provide a general overview for undergraduate students. After a brief venture into the realm of the law itself, we will study the framework of verbal interaction in the legal setting with an emphasis on courtroom discourse and police interviews. Participants will be introduced to the techniques used by forensic linguistics, e.g. forensic phonetics and authorship analysis. It is important to note that forensic linguistics is by no means a culture-free discipline. Its roots are intertwined with specific verbal procedures and conversational guidelines that can typically be found in Common Law legal systems, thus making them particularly interesting for linguistic research. For this reason, we will focus primarily on the law and legal system of the United States of America, since it manages to preserve a relatively pure form of Common Law to the present day as opposed to other jurisdictions. Since many authors in this field use the tools of conversation analysis, students will be introduced to its fundamental concepts in order to understand and interpret the findings. High-profile court cases that have received massive media attention will serve as the basis for our discussion. In addition to that, we will discuss current research, potential problems and opportunities for forensic linguistics. Having participated in this course, students will be able to critically assess common myths associated with linguistic evidence in criminal investigations.

Literatur Coulthard, M. & Johnson, A. (2007). *An Introduction to Forensic Linguistics – Language in Evidence*. London: Routledge.
 Gibbons, J. (2007). *Forensic Linguistics – An Introduction to Language in the Justice System* (4th ed.). Language in Society (Vol. 32). Malden, MA: Blackwell.
 Olsson, J. & Luchjenbroers, J. (2014). *Forensic Linguistics*. (3rd ed.). London: Bloomsbury.

Intercultural Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409214 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.002 / ZHSG Lehnen

AM-SW-2

Inhalt Interactions between people from different cultural backgrounds are no rarity in our globalised world. Intercultural communication occurs on a daily basis and deserves to be investigated from a linguistic perspective. Questions that arise in this context are: Which language (variety) do speakers use? How do they negotiate their cultural identity in such encounters? What types of misunderstandings tend to occur? This course will focus primarily on cross-cultural and variational pragmatics since, as Thomas (1983: 99) puts it, "[p]ragmatics, 'language in use', is the place where a speaker's knowledge of grammar comes into contact with his/her knowledge of the world." It is, thus, the area that is particularly sensitive to the socio-cultural background of interactants and the situational context. Differences and similarities in speech act realisation, politeness strategies and conversational behaviour across cultures are explored on the basis of empirical studies. Methodological issues will be discussed as well and participants are invited to conduct their own study on intercultural communication.

Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Schneider, Klaus/Barron, Anne. 2008. *Variational Pragmatics: A Focus on Regional Varieties in Pluricentric Languages*. Amsterdam [i.a.]: Benjamins.
Spencer-Oatey, Helen (ed.). 2008. *Culturally Speaking: Culture, Communication and Politeness Theory*. London [i.a.]: Continuum.
Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2nd ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.
Zhu, Hua. 2014. *Exploring Intercultural Communication: Language in Action*. London [i.a.]: Routledge.

Language Policy and Planning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409215 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Schulz

AM-SW-2

Inhalt The theory and implementation of language policy and planning (LPP) becomes an issue wherever multilingualism exists, that is, it is of growing importance in a globalised world in which English has become an international language. This course explores what language policy actually is, how it operates within and across national or social boundaries, and how it can be studied as a field of applied linguistics. Students will engage with considerations about language rights and the legal status of languages, language ideology and attitude, and language endangerment, maintenance and shift. With the help of various case studies (including LPP in Canada, Australia, India and Singapore, the status of the Celtic languages in Britain, and the role of creole/pidgin languages in Jamaica and Papua New Guinea), participants will be introduced to the interrelated components of LPP, its impact on a regional, national and transnational level, and its role in education in various polities and jurisdictions.

Literatur *Language Policy* (2002-2016). Springer Netherlands. (Online journal)
Spolsky, Bernard. 2003. *Language Policy*. Cambridge.
Spolsky, Bernard. 2012. *The Cambridge Handbook of Language Policy*. Cambridge.
Wardhaugh, R. and J. Fuller. *An Introduction to Sociolinguistics*. 7th ed. Chichester.
Wright, Sue. 2016. *Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation*. 2nd ed. Basingstoke.

Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft II

Teilmodul I: Historische Sprachwissenschaft

Middle English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409220	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	03-Gruppe	Beiersdorfer
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course offers an introduction to Middle English, which is the historical variety of English spoken between c1100 and c1500. We will read selected Middle English texts and illustrate the linguistic characteristics of Middle English, such as spelling and pronunciation, grammar (inflection and syntax) and lexis. Sound changes, grammatical and lexical changes as well as issues of language contact and dialectology will be treated within their sociocultural context.

Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.

Literatur Barber, Charles, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language: A Historical Introduction*. 2nd ed. Cambridge: CUP.
Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
Burrow, J.A. & Thorlac Turville-Petre, 2005. *A Book of Middle English*. 3rd edition. Oxford: Blackwell.
Mossé, Ferdinand. 1952. *A Handbook of Middle English*. Translated by James A. Walker. Baltimore: The Johns Hopkins University Press.
Obst, Wolfgang & Florian Schlegel. 2010. *Die Sprache Chaucers: Ein Lehrbuch des Mittelenlischen auf der Grundlage von „Troilus and Criseyde“*. Heidelberg: Winter.
Sauer, Walter. 1998. *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung Nicht-modularisierte Studiengänge: EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Old English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409221	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt When several Germanic tribes relocated from the European Continent to the British Isles around 450 AD, they (naturally) brought with them their Germanic dialects. The first written documents of this language, known today as Old English (OE), date back to c. 700 AD. Using a varied selection of Old English texts, we will trace back the development of the English language to its historical roots, paying particular attention to the spelling, pronunciation, morphology, syntax and lexis of the language in its "purely Germanic" form before the Norman Conquest. We will also have a brief look at Old Norse, a related language that was spoken by invaders from Scandinavia and that began to mix with Old English. Side issues that will be addressed include: The style of OE poetry, reading OE manuscripts, the runic alphabet, and OE in modern popular culture. The course will be held in English.

Hinweise **Hinweise: Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.**

Literatur Baker, Peter S. 2012. *Introduction to Old English*. 3rd ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
 Jucker, Andreas. H. 2011. *History of English and English Historical Linguistics*. 3rd ed. Stuttgart: Klett.
 Mitchell, Bruce und Robinson, Fred C. 2012. *A Guide to Old English*. 8th ed. Malden, MA: Wiley-Blackwell.
 Obst, Wolfgang und Schieb, Florian. 2004. *Lehrbuch des Altenglischen*. Heidelberg: Winter.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Early Modern English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409222	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-1	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Maiwald
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt This course is designed to introduce the English language of 1500 – 1700 A.D., the period which saw the rise of Standard English. Particular attention will be paid to the spelling, vocabulary, grammar and pronunciation of what contemporaries called the General Dialect, but also to variation across time, region and according to register and social conditions. Illustrative texts will be taken from drama, early science, trials and personal letters. The course will be held in English.

Hinweise **Schein: a) Teilmodul "Historische Sprachwissenschaft" des Aufbaumoduls Englische Sprachwissenschaft. b) Sprachhistorischer Schein für den nicht-modularisierten Lehramtsstudiengang GYM.**

Literatur Baugh, Albert C., and Thomas Cable. 2013. *A History of the English Language*. 6th ed. Oxon: Routledge.
 Nevalainen, Terttu. 2006. *An Introduction to Early Modern English*. Edinburgh Textbooks on the English Language. Edinburgh: Edinburgh UP.

Voraussetzung **Nicht-modularisierte Studiengänge:** EK Sprawi
Modularisierte Studiengänge: Basismodul Englische Sprachwissenschaft (Teilmodule 1 und 2)

Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft

Teilmodul II: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

Übung

Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409100	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Pordzik
BM-LW	Di	16:00 - 18:00	-	12.07.2016 - 12.07.2016		

Inhalt Diese Vorlesung führt exemplarisch und anhand ausgewählter Textbeispiele der englischsprachigen Literatur in die Verfahrensweisen des systematischen und kritischen Lesens ein. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt; darüber hinaus ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anschaffung und Lektüre von William Shakespeares *The Tempest* ans Herz gelegt.

Teilmodul IV: Themenbereich Englische Literatur

African Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409170 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 10.07.2016 1.005 / ZHSG Leetsch

BM-LW

Inhalt

"Always use the word Africa or Darkness or Safari in your title. [...] In your text, treat Africa as if it were one country. It is hot and dusty with rolling grasslands and huge herds of animals and tall, thin people who are starving. [...] Taboo subjects: ordinary domestic scenes, love between Africans (unless a death is involved), references to African writers or intellectuals, mention of school-going children who are not suffering from yaws or Ebola fever or female genital mutilation." (Binyavanga Wainaina 2005, "How to Write About Africa")
 "African literature doesn't exist." (Taiye Selasi 2005, Literaturfestival Berlin)

This seminar sets out to outline and question the boundaries of what we think of when we think of Africa and African literature today. When Taiye Selasi, author of *Ghana Must Go*, states that African literature does not exist, she means that Africa in Western discourse has been constructed and invented as "some monolithic Africa" - a colonial heart of darkness (Conrad), forever associated with war, suffering, and illness. This is echoed by Nigerian writer Chimamanda Adichie when she speaks of "The Danger of a Single Story", the danger of reducing a people, nation or a continent to one rigidly delineated and tightly controlled narrative. Our aim in this seminar will be to gain a more complex understanding of the political, economic and socio-cultural issues that constitute Africa and its diasporas.

In looking at some of what are perceived the founding texts of African literature (e.g. Chinua Achebe's *Things Fall Apart*), we will attempt to trace the origins of the literary canon that has come to signal the importance of African writing. We will also read one contemporary novel - *Ghana Must Go* (2013) by Taiye Selasi - as well as a number of short stories and poems, ranging from the 19th to the 20th century. Our readings will be underlined by various critical theoretical and philosophical texts (such as Chantal Zabus' *The African Palimpsest* or Edward Said's *Orientalism*) to develop a critique of Eurocentric world views and move away from Western stances towards the "Other". Throughout the semester, our leading questions will be: What is African literature? What does it mean to write about Africa? What defines an African writer? How is Africa represented and re-negotiated in narrative? And: How is Africa performed by our writers?

Literatur

Please be aware that this seminar will have an extensive reading load. Besides looking at two novels and a number of short stories and poems, I will expect you to prepare theoretical and philosophical secondary texts for each session to complement our primary texts.

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt

Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngeren Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung **dringendst** empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

What if? Philosophy and the Novel of Ideas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409128 Mo 14:00 - 17:00 Einzel 25.07.2016 - 25.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

BM-LW - 10:00 - 16:00 Block 26.07.2016 - 29.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pollatschek

Inhalt

Novels contain ideas – about society, politics, gender, love, sex, technology, God, family, evil, goodness, the human mind, and a myriad of other subjects ranging from the sacred to the profane. But some novels don't simply contain ideas; they embody them. They use character and plot to ask the question: What if this idea were put into practice? These novels offer practical reasoning schemes or ethical simulators, asking "What are the implications of this idea outside the abstract terms of philosophy?". In this class we look at the "novel of ideas" and its relationship to philosophy. How do novels embody ideas? How do philosophical or theological ideas change when they become novels? How does the novel change when it becomes a vehicle for an idea? What literary techniques help authors convey Ideas? Is "novel of ideas" an adequate description of a genre? In order to address these questions and examine the "novel of ideas" tradition, we will read broadly both in literature and philosophy. Jo Walton's very accessible (and fun) novel *The Just City* offers a point of entry into Plato's philosophy – it asks "What if Plato's *Republic* were real?" – as well as into more arcane examples of the philosophical novel. The class will be evaluated on the basis of an extended essay (8-10 pages). There will be a preliminary meeting during term time, while the rest of the class will be held in the form of a "Blockseminar" during the beginning of the summer vacation. No prior knowledge of philosophy or essay writing is necessary to excel in this class. I will provide a reader of the necessary philosophical texts.

Literatur

The following works are obligatory reading before the beginning of the first class: Jo Walton: *The Just City* James Anthony Froude: "The Lieutenant's Daughter" from *The Shadows of the Clouds* downloadable at <http://dbooks.bodleian.ox.ac.uk/books/PDFs/590395943.pdf>
 Please also read at least two of the following following: Fyodor Dostoyevsky *The Brothers Karamazov* (original Russian, English or German translation) Ralph Ellison: *Invisible Man* George Eliot: *Middlemarch* Goethe *Wahlverwandtschaften* Yukio Mishima: *The Sailor Who Fell from Grace with the Sea* (original Japanese or English translation) Voltaire: *Candide* (French original, German or English translation) Iris Murdoch: *A Severed Head* Gaurav Suri: *A Certain Ambiguity: A Mathematical Novel*

Shakespeare's Sonnets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409142 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.006 / ZHSG Schulze

BM-LW

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt

Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny.

In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain.

We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:

Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)

Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)

Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)

Maggie Gee, *The White Family* (2002)

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt

What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them.

In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise

Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur

Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:

Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.

Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.

Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

17th Century Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 09.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Koch

BM-LW

Inhalt

The preference of English literary scholars to label literary periods according to schools of poetry (metaphysicals vs. Cavaliers) or even to reigning monarchs (Jacobean vs. Caroline) has in the case of the 17th century led to a fragmentation into smallest units, both creating a reductionist view of culture in general and perpetuating the carefully guarded myth of Britain's cultural singularity.

In his essay "The Concept of Baroque" the American critic Rene Wellek argues in favour of a tentative approach towards the term 'baroque', explaining its "slow penetration into English and American scholarship" with Ruskin's lingering negative verdict still reverberating through the British cultural memory. Wellek's own concept, however, to separate 'the Baroque' as a pan-European cultural epoch from an anti-chronological and periodically recurring stylistic category necessitates a search for common denominators in the works of poets that have so far considered to be belonging to different schools.

Thus, in this seminar, we will endeavour to follow Wellek's path reading and comparing poets as diverse as Jonson, Donne, Herbert, Crashaw, Vaughn, Herrick, Carew, Waller, Cowley, Marvell, Milton and Rochester. A special focus of our close reading will be the baroque constructions of gender, eroticism and religious devotion, all of which are inextricably linked.

Hinweise

A good background knowledge of the political/historical events of the 17th century would be helpful, but is not absolutely necessary.

To get credit points students must deliver an oral presentation in class and either write a test or a paper (yet to be decided) at the end of the semester.

Literatur

Recommended anthologies:

1. Kernen, Hugh (ed.) *Seventeenth Century Poetry. The Schools of Donne and Jonson*. New York: Holt, Rhinehart & Winston, 1966

2. Gardener, Helen (ed.) *The Metaphysical Poets*. Penguin: Harmondsworth, 1985

Secondary reading:

Ford, Boris (ed.) *The New Pelican Guide to English Literature vol. 3 "From Donne to Marvell"*. Penguin: Harmondsworth, 1990

Posthuman Subjectivities in New Zealand Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409185 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Spahn

BM-LW + LK

Inhalt

New Zealand has a long tradition of utopian literature ranging from the early days of British settlement in the 19th century to today. Since the 1970s, however, a fascinating series of dystopian texts has emerged that deal with questions concerning our perceptions of the human, nature, the animal, and the machine, which is what this seminar will concentrate on. Learning on concepts established in the Posthumanities, the Animal Studies and Feminist Ecocriticism, but especially on the theorising of Donna Haraway, we will analyse a variety of contemporary New Zealand novels, poems, and short stories. Our main goal will be to get a grasp of different notions of (human) subjectivity, and how they are represented, subverted, modified, or completely reinvented in our primary texts.

Literatur

Please acquire the following novels:

Janet Frame – *Intensive Care*

Bernard Beckett – *Genesis*

Further reading will be made available on WueCampus. Please be advised that many of the texts are quite challenging and will require your time and effort.

Voraussetzung

Active participation, short presentation in class, written seminar paper.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

Übung oder Vorlesung

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt

This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.

Hinweise

BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Seminar

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt

2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur

The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul

Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).

Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:

- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)

- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).

These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

In Shakespeare's Shadow: Kyd, Marlowe, Webster (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409140 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Schulze

AM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

Introduction to Cultural Studies (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409102 Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pordzik

AM- LK Di 09:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.006 / ZHSG 02-Gruppe Schulze

Do 18:00 - 20:00 - 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt

This introduction will familiarize students with the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundational texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (Church history, Historiography, landscape and painting, the media, memory, and globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

Tutorial to Introduction to Cultural Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409103 Fr 09:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Gepperth

Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Donath

Hinweise Einschreibung erfolgt im jeweiligen Kurs "Introduction to Cultural Studies"!!!

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*

Timothy Mo, *Sour Sweet*

Leila Aboulela, *The Translator*

Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny. In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain. We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:
 Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)
 Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)
 Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)
 Maggie Gee, *The White Family* (2002)

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/

AM-LK

Stiening

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur

Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
 - Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
 - Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
 These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Porzjik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt

Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur

Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Lehrstuhl für Amerikanistik

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt

This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Tutorial: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409345 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Keßler

Basismodul Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Introduction to American Studies

Übung

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409340 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Gersdorf

04-EnBM-LW - - Einzel

Inhalt

This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise

Regular attendance will be the best preparation for the final exam and the successful completion of this lecture course. We highly recommend participation in the "Tutorial to the Introduction to American Literary Studies." Although not mandatory, the acquisition of the UB-Modul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät" is strongly recommended.

Literatur

Meyer, Michael. *English and American Literatures*. UTB Basics. Tübingen: A. Francke Verlag, 2008. (This is the bibliographic information for the third edition. You may also use later, but not earlier editions of this textbook.)

Bertens, Hans. *Literary Theory: The Basics*. Third Edition. London: Routledge, 2014.

Hawthorne, Nathaniel. *The Scarlet Letter: A Romance*. 1850. (If possible, purchase the Palgrave Macmillan edition, published in the series "Case Studies in Contemporary Criticism." As an alternative, I recommend the Norton Critical Edition of Hawthorne's novel.)

A course reader with additional texts will be made available on WueCampus.

Tutorial

Tutorial: Introduction to American Literary Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409341	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
BM-ALW-1T	Mo 18:00 - 19:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kammies
	Mo 19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Mo 19:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di 18:00 - 19:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Baumeister
	Di 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hellmuth
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di 19:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di 19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Baumeister
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Klingler
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krüper
	Mi 18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Geier
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Klingler
	Mi 19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Krüper
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	17-Gruppe	Sharma
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	18-Gruppe	Tropp

Teilmodul III: Themenbereich Amerikanische Literatur

The 'Other': Pre-Civil War American Literature and the Nation's Struggle for a Unifying Identity (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409313	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Raphael- Hernandez
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------------------

BM-ALW-2S

Inhalt

In this seminar, we will study the rich variety of American pre-Civil War texts that are either written by the 'Other' or dealing with the 'Other'. It is a term that has often been used for the groups that were excluded, intellectually, socially, and legally, from the early nation's celebration of the true "American"; while gender and race were the most significant factors for this exclusion, class also played an important role in the so-called first classless nation of the New World. Starting with the 16th century and ending with 1865, we will encounter writings from different genres such as travel writings, life writings, captivity narratives, slave narratives, Native American and African American trickster tales, political texts, speeches, poems, parts of early novels, and short stories.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your papers and your group presentation:
 - You need to be in class most of the time, but you are allowed to miss three sessions.
 - This will also apply to you even in the case that you received a 1.0 for your research paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Literatur

Please buy: *The Norton Anthology of American Literature* . Vol 1 (A / B) by Nina Baym, any edition
 I will also upload several texts into WueCampus2 for you.

In addition, I will let you know about several U.S. universities' web archives that we are able to use.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Two summary papers of texts we discussed in class; each paper 400-500 words in length; each paper counts 10 % of your final grade
- 4) Research paper (8-10 pages; MLA style)

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

American Modernism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409327 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Bonneß

BM-ALW-2S

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

Literatur Ernest Hemingway - Selected Short Stories
F. Scott Fitzgerald - *The Great Gatsby*
Eugene O'Neill - *The Emperor Jones*
William Faulkner - *The Sound and the Fury*
Lillian Hellman - *The Children's Hour*
Langston Hughes - Selected Poems
Zora Neale Hurston - Selected Short Stories
John Steinbeck - *Of Mice and Men*

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

An Introduction to American Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409329 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.003 / ZHSG Hippler

BM-ALW-2S

Inhalt Innumerable American literati have distinguished themselves in the field of poetry in the course of American literary history and there is no doubt that the genre of poetry has always been a highly important and equally intriguing component of the American literary landscape. Still, of all forms of literary expression, poetry is the one that is most seldom voluntarily consumed by readers, and the reasons for this circumstance are manifold. Be it the density of the texts, their artistic deviation from everyday speech, their complex structures, or the stylistic challenges they may pose to the reader – poems have the reputation to be difficult to access and are often neglected by the broad reading public. In order to explore the richness, relevance, and appeal of American poetry, this seminar provides students with a platform for thorough discussions of both well-known and less popular American poems ranging from the 17th century through today. Other than dealing with basic, genre-related issues of poetry in general, we will read and analyze selected American poems with regard to their aesthetics as well as their socio-historical background and relevance. Among the authors discussed in the context of this seminar are Anne Bradstreet, Edward Taylor, Emily Dickinson, Edgar Allan Poe, Walt Whitman, Claude McKay, and e. e. cummings.

Please note: Even though poems tend to be rather short, the workload for this seminar should not be underestimated. I expect you to be willing to deal with very complex and challenging texts and to thoroughly prepare a number of primary as well as secondary sources for each session.

Hinweise Requirements: regular attendance, active in-class participation, oral presentation, research paper **or** final exam (depending on your course of studies)

- Students who attend this class in the context of their teacher's degree studies will write a final exam
- Students who attend this class in the context of their bachelor studies will write a term paper

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Representations of HIV/AIDS in American Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409332 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-2S

Inhalt

"It seems to be happening mostly to gay men" (Kramer, *The Normal Heart 22*).

This seminar considers how the issue of HIV/ AIDS has been thematized in US American plays and filmic adaptations thereof. AIDS dramas expose the contingencies between AIDS and love, family, community, race, ethnicity, and religion, to create sympathetic and complex portrayals of the ill, dying, or grieving. The development of the genre of AIDS plays can roughly be separated in three periods: early plays, mid-1990s explorations around the time of Tony Kushner's *Angels in America* (1991–92), and "post-Angels" plays of the 1990s. Hence we will read and discuss a selection of plays ranging from William M. Hoffman's *As Is* (1985), Larry Kramer's *The Normal Heart* (1985), Harvey Fierstein's *Safe Sex* (1987), Paula Vogel's *The Baltimore Waltz* (1991), Tony Kushner's *Angels in America* (1992/93) to Raul Rudnick's *The Most Fabulous Story Ever Told* (1998).

Hinweise

Requirements: Regular attendance, active in-class participation, online posts (study questions), one abstract, and one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

This is a heavy reading course. **Good reading takes time.**

This is a seminar, not a lecture. Everyone is a contributing scholar. You must be prepared to say something and/or to ask questions about the text at hand during every session. My role is not "teacher"; I am the facilitator. Take responsibility for your learning and that of your classmates, including me!

Literatur

An electronic reader with some (**NOT all!**) primary texts will be provided at the beginning of the semester.

Neo-Slave Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409333 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Freuck

BM-ALW-2

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Historical Fiction (Blockveranstaltung!) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409335 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Knappe

BM-ALW-2S Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt

" There are problems with defining historical novels, as with defining any genre. When does 'contemporary' end, and 'historical' begin? What about novels that are part historical, part contemporary? And how much distortion of history will we allow before a book becomes more fantasy than historical?"

These are some of the questions which we will try to answer during this seminar.

Hinweise

Die geblockt angebotene Veranstaltung umfasst alle fünf eingetragenen Termine.

Requirements are regular attendance (you cannot miss more than 4SWS), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an abstract (ca. 1 page), and a research paper (8 - 10 pages, MLA-standards apply).

In class, we will discuss the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the text (2 SWS). These presentations will then be followed by an in-depth discussion lead by the same group, in which every student has to take part (2 SWS).

The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above.

Please note that this is a heavy reading course. Obviously, students taking this class should not be averse to reading.

Bitte beachten Sie, dass die Kursplatzvergabe ausschließlic h über SB@Home erfolgt. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch freie Plätze geben, können Interessenten ggf. in der ersten Sitzung nachrücken. Dort erfolgt das Nachrückverfahren nach Höhe des Fachsemesters. Sie können allerdings nur nachrücken, wenn Sie sich während des Anmeldezeitraums für diesen Kurs eingeschrieben hatten und keinen Platz erhalten haben. E-Mailanfragen zur Kursplatzvergabe oder zu freien Kursplätzen kann ich leider nicht beantworten.

Literatur

Please purchase and read Michael Chabon's *The Amazing Adventures of Kavalier & Clay* and *The Interpretation of Murder* by Jed Rubenfeld during the semester break.

Other texts will be announced at the beginning of the summer semester.

Voraussetzung

Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

Übung oder Vorlesung

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Seminar

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur

Please buy the two following novels:
 Susanna Rowson, *Charlotte Temple* (1791)
 Charles Brockden Brown, *Edgar Huntley* (1799)
 All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
 "The Iroquois Creation Story"
 Felix White Sr.'s Introduction to Wakjankaga
From The Winnebago Tickster Cycle
 Ikto Conquers Iya, The Eater (Sioux)
 The Bungling Host (Koasati)
 Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)
 Coyoto, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)
 Samson Occom (1723-1792)
 From "A Short Narrative of My Life" (1768)

 Phillis Wheatley (1753-1784)
 "On Being Brought from Africa to America" (1773)
 Mary Rowlandson
 (c. 1636-1711)
 A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson (1682)

 Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

 Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.
 In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:
 a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.
 Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).
 b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.
2. Recommended Reading
 We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.
 Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.
 Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt

The turn of to the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate. In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals). Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- **Term Paper** ,
 - ~ 15 pages(75% of final grade), due Aug 2
 - Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines
 - Additionally, please note:
 - Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.
 - Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).
 - In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory* .
- **In-class Participation / Thorough Preparation**
 - You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structured? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)
 - Remember to bring your texts and notes with you.
- **Quiz / Midterm Exam** (25% of final grade)
 - 45 min; May 24
 - First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:
Henry James, *The Bostonians* (1886)
Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt

One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise

Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Invitation of a Bezar*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: American History

American History I

American History I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409342	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Horn
BM-LK-1S1	Mi	14:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Horn
	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Hipler

- - Einzel

Inhalt Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Students who want to be put on the waiting list for one of the parallel classes must write an email including their name and immatriculation number as soon as enrolment via sb@home has closed. Students will be put on the waiting list in the order of receipt of their email. Students on the waiting list must be present for the first class meeting.

Literatur A compilation of various historical and theoretical texts will be made available as a digital reader. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation", "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Nathaniel Hawthorne, "The May-Pole of Merry Mount"; Cotton Mather, excerpts from *Wonders of the Invisible World* ("The Trial of Martha Carrier"); Samuel Sewall, excerpts from *The Diary of Samuel Sewall*; Thomas Brattle, "The Witchcraft Delusion"; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; James Monroe, "The Monroe Doctrine"; John O'Sullivan, "Annexation"; Bret Harte, "The Outcasts of Poker Flat"; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History"; Thomas Jefferson, "Confidential Message to Congress"; The Cherokee Nation, "Appeal of the Cherokee Nation"; Seattle, "The Dead are Not Powerless"; "Seneca Falls Declaration"; Margaret Fuller, excerpts from *Woman in the Nineteenth Century*; Kate Chopin, "The Story of an Hour"; Phillis Wheatley, "On Being Brought from Africa to America"; William L. Garrison, "Prospectus for *The Liberator*"; Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Ambrose Bierce, "Chickamauga".

American History II

American History II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409343	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.013 / ZHSG	Bonneß
BM-LK-1S2	-	-	Einzel			

Inhalt Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, the class will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, the course will clarify key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Literatur A course reader will be made available through WueCampus. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource.

Assigned texts will include Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Supreme Court, "Plessy v. Ferguson"; Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers"; Supreme Court, "Brown v. Board of Education of Topeka, KS"; Martin Luther King, "I Have a Dream"; Jacob Riis, excerpts from *How the Other Half Lives*; Andrew Carnegie, excerpts from *The Gospel of Wealth*; Albert J. Beveridge, "America's Destiny"; Woodrow Wilson, "Address to Congress"; Franklin D. Roosevelt, "Four Freedoms"; Franklin D. Roosevelt, "Address to Congress"; Harry S. Truman, "The Truman Doctrine"; Emma Lazarus, "The New Colossus"; Henry James, from "The Inconceivable Alien"; Arthur M. Schlesinger, Jr., "E Pluribus Unum?"; John F. Kennedy "Inaugural Address"; Lyndon B. Johnson, "American Policy in Vietnam"; George Bush "The Launch of Attack on Iraq"; Edward Said, "Apocalypse Now"; Noam Chomsky, "Rogue States", "Reflections on 9-11"; George W. Bush "State of the Union Address 2002".

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Englische Fachdidaktik

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Unterrichtsmethodik in der Sekundarstufe I (praktikumsbegl. LV RS - C Praktikum) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409716 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Meyer

Inhalt In der praktikumsbegleitenden Lehrveranstaltung werden die im Praktikum an der Schule gemachten Erfahrungen vertieft, systematisiert und durch fachwissenschaftliche Aspekte ergänzt. Dabei sollen ausgewählte Bereiche der Praxis des Englischunterrichts behandelt werden, die sich an den inhaltlichen Vorgaben der gültigen Richtlinien und Lehrpläne orientieren. Ein Schwerpunkt wird dabei auf aktuellen Entwicklungen in der Unterrichtspraxis liegen. In diesem Zusammenhang ergeben sich auch Anknüpfungspunkte an Schulpädagogik und Lernpsychologie und damit an Bezugswissenschaften, die für die erfolgreiche Umsetzung der fachdidaktischen Konzepte in die Unterrichtswirklichkeit eine wichtige Funktion haben.

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Präsentation eines Lehrversuchs
- Praktikumsbericht

Basismodul Englische Fachdidaktik

Teilmodul I: Einführung in die Fremdsprachendidaktik

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409730	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Chowanetz
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Chowanetz
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Frenzel
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Ehrling
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Ehrling
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	08-Gruppe	Saurenbach
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Ehrling
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016			

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehrämter mit Englisch als Unterrichtsfach.

Zur Beachtung: Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen. Die Einteilung in Tutorien (für Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Block: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409731	Mo	09:00 - 13:30	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Chowanetz
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz. Die Lerninhalte werden durch begleitende Tutorien vertieft, die für die alten Studiengänge verpflichtend sind. Im modularisierten Studium ist die Teilnahme optional, jedoch dringend empfohlen.

Diese Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Damit das Stoffpensum in der Kürze der Zeit bewältigt werden kann, wird den Kursteilnehmern dringend empfohlen, sich in der Kurswoche Zeit für ein intensives Studium zu nehmen. Die vertiefende Begleitlektüre zu den einzelnen Themen basiert größtenteils auf folgendem Einführungsbuch:

Thaler, Engelbert (Hrsg). 2012. *Englisch unterrichten: Grundlagen - Kompetenzen - Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Die Abschlussklausur findet am Montag, 11.4.2016 um 10 Uhr s.t. statt.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehrämter mit Englisch als Unterrichtsfach. Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende nach der alten LPO ist ein Tutorium (1 SWS) obligatorische Begleitveranstaltung zum Einführungskurs

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen

Die Einteilung in Tutorien (Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Nachweis Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Klausur.

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik I

Teilmodul I: Aufbaukurs 1 Englische Fachdidaktik

Modern Methodology in Teaching English as a Foreign Language (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409702	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Merkl
AM-Did1-1S	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	

Hinweise	Studiengang modularisiert AM1: Basismodul englische Fachdidaktik. Studiengang nicht modularisiert: Seminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI Es wird darauf hingewiesen, dass Studierende des Lehramtes für Gymnasien zur Erlangung des Pflichtenheftes nach §68, (1) 3e) („Seminar im Hauptstudium“) auch ein Hauptseminar belegen können (Voraussetzung: Einführungskurs Didaktik + Zwischenprüfung)					
Voraussetzung	Studiengang modularisiert: Basismodul Englische Fachdidaktik. Nicht modularisiert: Teilnahme nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung					
Nachweis	Requirements: Students are expected to pass a written test					

Language acquisition theories and their relevance for the EFL classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409707	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
AM-Did1-1	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel				

Inhalt	Understanding the principles of SLA is one of the major prerequisites for teachers in the EFL classroom. This course reviews the field of SLA to provide students with an understanding of the way in which second languages are learned. The course will examine different theories of first and second language acquisition and the impact of internal and external variables (e.g. age, motivation, strategies) on SLA. Topics: - FLA & SLA: similarities and differences - role of L1 and learning environment in the SLA-process - explanations for differences in success among English learners - comparison of different methodologies						
Hinweise	Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI						
Literatur	Brown, H. Douglas, <i>Principles of language learning and teaching</i> , NY: Pearson Longman, 2007. Edmondson, Willis J., Juliane House, <i>Einführung in die Sprachlehrforschung</i> , Tübingen: Narr Francke, 2011. Ellis, Rod, <i>Understanding second language acquisition</i> , Oxford: OUP, 2015. Klann-Delius, Gisela, <i>Spracherwerb</i> , Stuttgart: Metzler, 2008. Lightbown, Patsy, <i>How languages are learned</i> , Oxford: OUP, 2013. Saville-Troike, Muriel, <i>Introducing second language acquisition</i> , Cambridge: Cambridge University Press, 2012.						
Voraussetzung	Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEP I, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung						
Nachweis	regular attendance and active participation, oral presentation, final exam						

Motivation im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409709	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Hammer
AM-Did1-1						

Inhalt	Bei der Motivation handelt es sich um keine direkt beobachtbare Größe. Sie ist lediglich ein hypothetisches Konstrukt, auf das durch eine Vielzahl von Beobachtungen geschlossen wird. Sie soll uns bestimmte Verhaltensbesonderheiten erklären. Schulen verändern sich und sinnvolle und gute Konzepte, die Motivation auf Seiten der Schüler versprechen, kommen von vielen Fachrichtungen und sind zum Teil sogar widersprüchlich. In dem Seminar sollen Veränderungen und Erneuerungen hinsichtlich der Methoden der Motivationsförderung im modernen Englischunterricht präsentiert und analysiert werden. Dabei soll ein Fokus darauf liegen, ob sie in der Tat auch nachhaltig funktionieren und wie sie weiterentwickelt und umgesetzt werden können.					
Hinweise	Studiengang modularisiert: Aufbaumodul/AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI					
Voraussetzung	Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik					
Nachweis	Von allen teilnehmenden Studierenden wird (neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an allen Seminarsitzungen) eine Präsentation eines Seminarthemas mit Thesenpapier erwartet. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt des Weiteren eine Hausarbeit am Ende des Semesters.					

Strukturelemente des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (& praktikumsbegl. LV HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409726 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebner
 AM-Did1-1 Di 16:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Hinweise Studiengang modularisiert: belegbar entweder als **AM1/AM** oder als **praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Hauptschule**

- Literatur
- Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. *Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen: Francke.
 - Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. *Englische Fachdidaktik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 - Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett.
 - Timm, Johannes-Peter. 1998. *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen.

Voraussetzung Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen. Studiengang modularisiert; für Aufbaumodul ist Basismodul englische Fachdidaktik Voraussetzung

Nachweis Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und (AM) das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

Alternative Methoden der Schüleraktivierung im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409728 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.003 / ZHSG Schlesiger
 AM-Did1-1 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt In diesem Proseminar soll sowohl ein Überblick über die Methodologie des Englischunterrichts gegeben werden als auch innovative Methoden und Techniken des modernen Fremdsprachenunterrichts (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung von Methoden und Techniken im Unterrichtsalltag eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Motivation und Schüleraktivierung behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierender Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

- Literatur
- Englisch unterrichten**, Engelbert Thaler 2012
 - Effektiver Fremdsprachenunterricht**, Ludger Schiffler 2012
 - Lust zum Lehren, Lust zum Lernen**, Wolfgang Butzkamm 2012
 - Englischdidaktik**, S. Doff und F. Klippel 2007
 - Fachdidaktik Englisch**, Frank Haß 2006
 - Was ist guter Unterricht?**, H. Meyer 2004
 - Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken**, J. Meier 1999
 - Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht – Englisch**, Stuttgart, Klett
 - Handouts**

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Nachweis Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Differentiation in Mixed-Ability Classes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409740 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann
 AM-Did1-1 - - Einzel

Inhalt Teachers today have to face a more and more heterogeneous student population since students differ in terms of language background, learning speed, learning ability and motivation. Looking at different learner types, who differ in readiness, interest, and learning profiles, this course will focus on possibilities of how teachers can deal with mixed-intelligence, mixed-ability classes and how teachers can promote the relationship between motivation and individual differentiation among learner groups in the foreign language classroom. Concepts of differentiation and individual learner support enable teachers to not only provide appropriate learning options for the individual learner, but they also help to use heterogeneity as an enrichment. A range of possibilities and strategies will be tried out and discussed, such as promoting literary, intercultural and linguistic proficiency in mixed-ability classes, internal differentiation and individualization through various open forms of teaching and by integrating Web 2.0 into the EFL classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik II

Teilmodul I: Aufbaukurs 2 Englische Fachdidaktik

Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409703 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.004 / ZHSG Müller
 AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt In diesem Seminar soll gemeinsam erarbeitet werden, wie Schüler aller Jahrgangsstufen optimal im Englischunterricht gefördert werden können und durch mehrkanaliges Lernen die verschiedenen Lernertypen angesprochen und erreicht werden. Dazu spielt der Einsatz unterschiedlicher Medien im Fremdsprachenunterricht eine entscheidende Rolle. Daher sollen sowohl die Theorie bearbeitet, als auch praktische Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Medien und Materialien gemeinsam gestaltet werden. Im Mittelpunkt dieser Erarbeitung sollen dabei die Kompetenzen stehen, die von Schülern erlangt werden können und die Chancen, die der Einsatz unterschiedlicher Medien mit sich bringt.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Handout, Klausur

The potential of textbooks for promoting intercultural competence (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409708 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Ehrling
 AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt Acquiring intercultural competence is one of the main goals of modern English classes and textbooks are omnipresent in Sek I. Thus, the course will focus on textbooks for Mittel-, Realschule and Gymnasium. We will analyze texts, exercises and tasks to get a general idea how intercultural awareness is promoted. In addition, we will become acquainted with different media and their potential for intercultural learning.

Topics:

- History of 'Landeskunde'
- Byram's Intercultural Communicative Competence
- Bennett's Developmental Model of Intercultural Sensitivity
- Forms and functions of stereotypes
- Intercultural competence and transcultural learning in different textbooks
- What are the limits of textbooks?
- Media (e.g. literature, songs, films)

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Byram, Michael, *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence*, Clevedon: Multilingual Matters, 1997.
 Fenner, Anne-Brit, "Promoting Intercultural Competence and Bildung through Foreign Language Textbooks", in: Maria Eisenmann, Theresa Summer (Eds.), *Basic Issues in EFL Teaching and Learning*, Heidelberg: Winter, 2012; pp. 371-284.
 Hallet, Wolfgang, Frank G. Königs, *Handbuch Fremdsprachendidaktik*, Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer, 2010.
 Kurtz, Jürgen, *FLuL – Themenschwerpunkt: Lehrwerkkritik, Lehrwerkverwendung, Lehrwerkentwicklung*, Tübingen: Narr, 2011.
 Lehmann, Christiane, *Mediating London*, Heidelberg: Winter, 2010.
 Volkmann, Laurenz, *Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache*, Tübingen: Narr Francke Attempto, 2010.

Students should be familiar with the curriculum.

Mittelschule: <https://www.isb.bayern.de/mittelschule/lehrplan/mittelschule/>

Realschule: <https://www.isb.bayern.de/realschule/faecher/sprachen/englisch/lehrplan/>

Gymnasium: <https://www.isb.bayern.de/gymnasium/lehrplan/gymnasium/fachprofil-ebene-2/englisch-erste-fremdsprache/309/>

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

Kreativer Literaturunterricht - So macht Lesen Spaß! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409711 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.003 / ZHSG Chowanetz
 AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt "A book is a gift you can open again and again." – Garrison Keillor
 Literature does not only improve linguistic and intercultural competence, reading is also fun! In this seminar we will look at how to select and work with texts that are attractive to learners of different age groups and school types. By focusing on learner-centred tasks, activities and forms of assessment, we will also explore ways to enhance our learners' reading motivation.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur • Delanoy, W.; Eisenmann, M (2015). *Learning with literature in the EFL Classroom*. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang Ed.
 • Nünning, Ansgar, und Carola Surkamp (2010). *Englische Literatur unterrichten*. Band 1. Grundlagen und Methoden. Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.

• Thaler, Engelbert (2008). *Teaching English Literature*. Paderborn u.a.: Schöningh UTB.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur

Die produktiven Fertigkeiten im EU der Sek I: Übung und Leistungsbewertung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409714 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.003 / ZHSG Saurenbach

AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt Diese Veranstaltung wendet sich an Studierende für die Lehrämter an Realschule und Gymnasien. Die Schulung der produktiven Fertigkeiten Sprechen und Schreiben ist einer der Hauptpfeiler des Englischunterrichts in der Realschule sowie am Gymnasium. Eine der Hauptaufgaben der Lehrkraft ist es dabei, möglichst motivierende und abwechslungsreiche Übungen für verschiedene Jahrgangsstufen anzubieten, die die Schüler zum Sprechen und Schreiben in der Fremdsprache animieren. Die Lehrkraft muss die entsprechenden Schülerleistungen außerdem möglichst nachvollziehbar und fair bewerten. Die Erstellung und Bewertung von offenen Aufgabenformen - wozu sowohl Sprech- als auch Schreibaufgaben in der Regel gehören - ist dabei eine sehr anspruchsvolle und verantwortungsvolle Aufgabe. Transparente und moderne Formen der Leistungserhebung und -bewertung haben durch die verstärkte Kompetenzorientierung im bayerischen Lehrplan, die Bildungsstandards der KMK und nicht zuletzt durch die herausragende Rolle des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Das Aufbaumodul wird sich in den ersten beiden Sitzungen eingehend mit dem Sprachmodell und den Kompetenzbeschreibungen des GeR sowie mit theoretischen Grundlagen der Leistungsbewertung in den modernen Fremdsprachen beschäftigen. Im Mittelpunkt des Seminars werden dann die Möglichkeiten stehen, wie die produktiven *language activities* (GeR) Sprechen (monologisch und dialogisch) sowie Schreiben bei Schülern der Sekundarstufe I geübt und angemessen überprüft werden können. Insgesamt sollen in diesem praxisnah gestalteten Seminar theoretische Überlegungen zu den produktiven Fertigkeiten und zu deren Bewertung sinnvoll mit zahlreichen Beispielen und Übungen aus der Unterrichtspraxis verbunden werden.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPO I

Literatur Die Teilnehmer des Seminars erhalten Zugang zu einem Kurs auf WueCampus, auf dem zahlreiche elektronische Dokumente (theoretische Texte, Lehrpläne, Prüfungen, Korrekturübungen sowie konkrete Aufgabenbeispiele zu den einzelnen Fertigkeitsebenen) zur Verfügung stehen.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis regelmäßige, aktive Teilnahme; Partner- bzw. Gruppenreferat; Klausur

Übergang: Von der Primarstufe zur Sekundarstufe (im Fach Englisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409717 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.002 / ZHSG Ebeling

AM-Did2-1

Inhalt Welche Englischkenntnisse müssen Grundschüler in die Sekundarstufe mitbringen? Auf welches Wissen können Sekundarstufenlehrer aufbauen? Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule bedeutet nicht nur für Schüler, sondern auch für Lehrer eine große Herausforderung, da es gilt, die Grundschüler bestmöglich auf die Sekundarstufe vorzubereiten bzw. die Sprachkenntnisse und -fertigkeiten von Schülern aus verschiedenen Grundschulen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Dabei bereiten vor allem die unterschiedlichen Ziele, Methoden und Inhalte der Schularten Probleme. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die zentralen Aspekte des Übertritts und des Englischunterrichts der unterschiedlichen Schulstufen zu schaffen und praktische Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen man auftretenden Schwierigkeiten sowohl von Seiten der Grundschule als auch der weiterführenden Schule begegnen kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literaturauswahl:

- Beck, G.: *Den Übergang gestalten. Wege vom 4. ins 5. Schuljahr*. Seelze: Friedrich Verlag, 2002.
- Gehring, W.: *Englisch in der Sekundarstufe I unterrichten. Grundsätze, Übungen, Planungselemente*. Donauwörth: Auer, 2002.
- Klippel, F. & Döfl, S.: *Englischdidaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Mindt, D. & Schlüter, N.: *Ergebnisorientierter Englischunterricht: Für die Klassen 3 und 4*. Berlin: Cornelsen, 2007.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: *Step further: Der Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Fach Englisch*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Wagner, U.: *Übergang Englisch. Fallanalysen zum Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule*. Tübingen: Gunter Narr, 2009.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I und Einführungskurs Didaktik möglich; zusätzlich Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- Hausarbeit

Learning with Literature in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409741 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann
AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course aims at providing a comprehensive introduction to literature learning in EFL contexts, with equal attention to both theoretical and practical concerns. The focus will be on a wide range of literary genres, different age and ability groups, new topics for literature learning alongside the tried and tested, and with many suggestions for the future of the field. Moreover, the different approaches serve to facilitate access to and to provide in-depth information on topic-relevant issues. Against this background present-day challenges for literature and language learning are discussed in the light of current theoretical debates in order to constructively combine state-of-the-art theoretical input with practical work in the classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Delaney, Werner/ Eisenmann, Maria/ Matz, Frauke (eds.) (2015): *Learning with Literature in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Teaching and Learning 9/11 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409742 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann
AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course will focus on developing methodological possibilities and concrete pedagogical options for dealing with 9/11 in the advanced EFL classroom. The general problem of dealing with 9/11 will be discussed, which is the view from the German cultural background into the American world. This process is further complicated by the role of the media that create an artificial confrontation of a monolithic Western perspective and an Arabian fundamentalist one. Using a variety of texts and media, this course will explore the complexity of 9/11 in the context of EFL teaching and learning. 9/11 themes will be looked at in their relationship to representations through literary texts, graphic novels, films, songs, pictures, cartoons and Web 2.0 tools.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPO I

Literatur Jonathan Safran Foer's *Extremely Loud and Incredibly Close* will function as textual basis and should be read by the beginning of the seminar.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Shakespeare in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409743 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.06.2016 1.012 / ZHSG Eisenmann
AM-Did2-1

Inhalt 2016 commemorates 400 years since the death of William Shakespeare. This special anniversary year is a truly unique opportunity to deal with the life and work of the man who „was not of an age, but for all time“ (Ben Jonson). While most people know that Shakespeare is, in fact, the most popular dramatist and poet the Western world has probably ever produced, the question must be asked why and how to teach 16th century literature to 21st century students. This seminar aims at bringing Shakespeare's stories, language, historical backdrop and creative influence vividly to life. All forms of adaptations, creations and transformations will be integrated and assemble a variety of approaches, e.g. analytical, performative or creative. The focus is on new perspectives and an innovative insight into a wide range of components in current topics and approaches of teaching Shakespeare for all ages in today's classrooms.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Eisenmann, Maria/Lütge, Christiane (eds.) (2014): *Shakespeare in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Posterpräsentation

Tutorien

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

0409736 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Steinbock
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltungen alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409737	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	1.006 / ZHSG	Schnabel
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409738	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	1.006 / ZHSG	Böning
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	1.006 / ZHSG	

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Englische Sprachpraxis

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Harris
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Text Production 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409374	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	McClure
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Benesch

Hinweise This course is designed as an intensive preparatory course for the final *Textproduktion* exam (*Staatsexamen*). Therefore, in order to take this course, students must be in their final semester before taking the exam. Students must also have attended both TP I and II. Students will only be allowed to participate in this course once.

This course cannot be taken by modularised students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409380	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Freuck
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Humphrey

Hinweise **Registration restricted!** Only students taking their final written exams (Staatsexamen) at the end of this semester will be allowed to attend this course. This course cannot be taken as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Intensive refresher course - Blockveranstaltung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409388	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bashaw
	-	14:00 - 18:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Morgan
	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	Harris

Kurzkommentar Dieser Kurs wendet sich an **Studienanfänger des Fachs Englisch, interessierte Studierende des Fachs Englisch, die sich in einem unteren Semester befinden und ausländische Programmstudierende** . In einem **zweiwöchigen Intensivkurs** soll die Brücke zwischen Fachinhalten des Gymnasiums und den sprachpraktischen Zielen der Universität geschlagen werden, indem grundlegende Aspekte der Sprachbeherrschung wiederholt und intensiviert werden und auf zukünftige Anforderungen eingegangen wird. Daneben soll der Kurs aber vor allem Spaß an der Sprache vermitteln und Hemmungen abbauen. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung über sb@home ist erforderlich.

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann

Basismodul Sprachpraxis

Teilmodul I: AEP I

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul II: AEP II

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for an AEP 2 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Aufbaumodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Text Production I

Text Production 1/Writing 1 (BA Studenten bitte Hinweis unten lesen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409370	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	01-Gruppe	Humphrey
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	04-Gruppe	Benesch
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	McClure
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Hinweise Students in the modularised system (LASPO 2007/09) must have passed all required courses in their *Grundstudium* before taking this course. BA students (LASPO 2015) who need to take Writing 1 are encouraged to attend one of Jansen Harris's Writing Skills/Writing 1 groups, which will focus on practical and business writing skills. The Text Production 1/Writing 1 groups are designed more to help Lehramt students prepare for their final state exams.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

Teilmodul II: Text Production II

Text Production 2/Writing 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409372	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Freuck
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	03-Gruppe	Freuck
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Morgan
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Morgan
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	-	-	Einzel				

Hinweise Students are encouraged to take Text Production 1 or Writing 1 before taking this course as Text Production 2/Writing 2 will build on the work done in those courses.

Examensmodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Übersetzung Englisch-Deutsch

Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409376	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	Hausmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Hausmann
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Inhalt Diese (scheinpflichtige) Übung erfüllt die Funktion, Studierenden der Anglistik in den Bereichen GYM und GHR die Vorbereitung auf die Übersetzung englischer Texte im Staatsexamen zu erleichtern. In regelmäßiger Folge werden Staatsexamenstexte der letzten Jahre (vertieft und nicht vertieft) von den Teilnehmern individuell übersetzt und in der Gruppe diskutiert. Im Anschluss daran wird ggf. jeweils ein Team aus zwei TeilnehmerInnen eine Musterübersetzung des besprochenen Aufsatzes anfertigen und den anderen ÜbungsteilnehmerInnen vorlegen. Die zu übersetzenden Texte umfassen Proben aus den relevanten Gebieten der Kulturwissenschaft & Landeskunde, Literaturwissenschaft & Geschichte, Medien und Journalismus. Die Übung wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen.

Teilmodul II: Sprechfertigkeit und Landeskunde

Landeskunde UK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409366	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Benesch
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Benesch
	-	-	Einzel				

Hinweise Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

Landeskunde USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409368	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Harris
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hausmann
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	McClure
	-	-	Einzel				

Landeskunde Australia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409386	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

modularisiertes Lehramt Grund- und Hauptschule (ab WS 09/10)

Staatsexamensvorbereitung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409306	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	Die Übung bereitet Lehramtsstudierende auf die Staatsexamensklausur im Bereich Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt amerikanische Literatur vor. Anhand alter Klausurfragen werden Kompetenzen im Bereich der Textanalyse (alle Gattungen) sowie Kenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte wiederholt und vertieft.				
Hinweise	Findet 14-täg. statt. Wer Interesse hat, kommt zur ersten Sitzung, auch wenn die Anmeldung über sb@home nicht erfolgreich war. Die Teilnehmerzahl wird nur durch die Raumkapazität begrenzt. Es ist <u>nicht notwendig</u> , mir vorher eine <u>E-Mail zu schreiben</u> .				

Freier Bereich

Playwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409141	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Schulze
Voraussetzung	Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben : MA: keine Voraussetzungen! BA: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein) Gym: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein) RS: Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I GS und HS: Basismodul Literaturwissenschaft				

Staatsexamensvorbereitungskurs Mittelenglisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409207	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Biewer
BM-SW-2					
Inhalt	This seminar is offered as a preparation course for the <i>Schriftliche Staatsexamen</i> in Middle English. We will discuss major structural characteristics and developments of the English language between 1100 and 1500. This includes developments in Middle English phonology, morphology, syntax and semantics as well as lexical borrowing and aspects of dialectology. Students will also gain an insight into the socio-cultural conditions of language variation and change in this period. A comparison to major characteristics of Old English will be made. The development of the English language from 1500 to the present day will also briefly be considered. Excerpts from Chaucer's <i>Canterbury Tales</i> and <i>Troilus and Criseyde</i> will be translated and analysed in class as they do not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of late Middle English but also give a profound insight into the socio-cultural background of the period.				
Literatur	Baugh, Albert C. & Thomas Cable 2002. <i>A History of the English Language</i> . London: Routledge. Benson, Larry D. (ed.) 2008. <i>The Riverside Chaucer</i> . Oxford: OUP. Mossé, Ferdinand 1986. <i>Mittelenglische Kurzgrammatik</i> . Translated by H. Pilch & U. Siewert München: Hueber. Sauer, Walter 1998. <i>Die Aussprache des Chaucer-Englischen</i> . Heidelberg: Winter. Scheler, Manfred 1977. <i>Der Englische Wortschatz</i> . Berlin: Erich Schmitt.				

English Structure and Idiom/Sprachpraxis vertiefendes Übungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409356	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Harris
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	02-Gruppe	Benesch
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	03-Gruppe	Ford
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Morgan
	- -	Einzel				
Hinweise	This is a required course for Lehramt Gymnasium and BA students in the modularised system (LASPO 2007/2009). Those students must first have passed AEP 1 and 2 before taking this course. The course can also be taken by G/H/R/Sonderpäd Lehramt students as part of the 'freier Bereich'. This is also a required course for Gymnasium and Didaktikfach Grundschule and Didaktikfach Mittelschule Lehramt students (LASPO 2015). It can also be taken by all other types of LASPO 2015 students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.					

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Übung für Examenskandidaten GS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409706	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.005 / ZHSG	Ehrling
Inhalt	Diese Veranstaltung soll auf die mündliche und schriftliche Staatsexamensprüfung für Studierende des Grundschullehramts, nach der alten wie auch der modularisierten Studienordnung gleichermaßen, vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten Bereiche der englischen Grundschuldidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für eine weiterführende, vertiefende Beschäftigung und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem auch bisher gestellte Examensaufgaben in den Blick genommen werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Spracherwerb, Fertigkeiten (hier besonders: Hörverstehen und Sprechen), Methoden (TPR, storytelling...), individuelle Voraussetzungen (z.B. Mehrsprachigkeit). Die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats (ggf im Team) wird vorausgesetzt. Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.				

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten Haupt-/Mittelschule und

Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409723	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Meyer
Inhalt	Diese Veranstaltung soll auf die Staatsexamensprüfung für modularisiert Studierende im Lehramt Haupt-/Mittelschule und Realschule vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten examensrelevanten Bereiche der englischen Fachdidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für ein weiterführendes, vertiefendes Studium und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem bisherige Examensklausuren bearbeitet werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Methoden, Spracherwerb, interkulturelles Lernen, Literatur, offener Unterricht, Wortschatz/Grammatik, Leistungsmessung, Medien, Lernstrategien, Grundschuldidaktik und Übergang. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich aktiv in Form eines Präsentationsbeitrags zu einem der o.g. thematischen Schwerpunkte einbringen. Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.				

Special Research Topics in EFL Methodology

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409744	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Eisenmann
Inhalt	This course is intended for students who are currently writing research papers in EFL Methodology (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten; all school types). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.				

Methodik im Englischunterricht unter dem Aspekt der Inklusion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301067	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	01.031 / DidSpr	Baumgartner
Inhalt	Schwerpunkte liegen in einer Analyse der Basiskompetenzen im Englischunterricht von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf - hören, sprechen, lesen, schreiben. Bezogen auf Hörtexte, sprachliche Bereiche und Texte werden die Bereiche praxisorientiert behandelt.				
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur im fächerübergreifenden freien Bereich verbucht werden. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.				
Voraussetzung	ausreichende Englischkenntnisse				
Zielgruppe	LA GS, HS und SoPäd / FöSch Bevorzugt für Studierende mit UF oder DF Englisch, vor dem Hintergrund der geforderten Fremdsprachlichen Qualifikation Englisch und bei freien Platzkapazitäten gerne auch für Studierende anderer Fächer.				

Freier Bereich siehe auch: http://www.phil1.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/Studienverlaufsplaene/Freier_Bereich/Freier_Bereich_Aushang.pdf

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	Karremann
AM-LW+LK	Do 12:00 - 14:00	-			
Inhalt	This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.				
Hinweise	BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.				

Creative Writing - Kreatives Schreiben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409122 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Porzlik

Inhalt Der Kurs bietet kreativen und interessierten Studenten aller Semester die Möglichkeit, an einem Seminar für Kreatives Schreiben / Creative Writing teilzunehmen. Im Rahmen spielerisch und dialogisch konzipierter Sitzungen soll den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, praktische Einblicke in die Werkstatt des Schreibens zu gewinnen. Schreibübungen und -spiele, strukturierte Anleitung anhand von literarischen Themen und Motiven sowie konstruktive Rückmeldungen des Dozenten und der beteiligten Studenten zu selbst verfassten Texten sollen es erleichtern, einen performativen, nicht durch curriculare Schreibnormen belasteten Zugang zum sprachlichen Ausdruck und eigenen ästhetischen Idiom zu finden. Arbeiten können in deutscher oder englischer Sprache angefertigt bzw. vorgetragen werden.

Reading Modernist Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409137 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

Inhalt The course is designed to closely read, discuss and examine modernist literature. For that, we will discuss various chapters of James Joyce's masterpiece *Ulysses* in great detail and we will examine the specific features of the period. This means that students must be willing both to read a novel of that specific length and complexity and to actively participate in class.

Literatur James Joyce. *Ulysses*. London: Penguin, 1992. (ISBN 978-0-141-18280-3)

How to read short stories (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409165 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

Inhalt The short story is a most popular genre – it is ubiquitous, in journals, newspapers, anthologies and collections. It often seems to offer itself for a quick and easy read, but in order to really understand this complex verbal artefact, special care must be taken. Since it is so short, nothing is superfluous. The cognitive reception process has to be active from the very beginning of the perusal. Otherwise all its effects are lost. How many short stories are remembered for a longer period of time and why have they succeeded in providing this lasting effect? In the reading course we will turn to 5-6 selected short stories by writers of diverse backgrounds. Representatives of classically structured stories as well as innovators of the genre will be carefully studied together in class. A willingness to engage in discussions is required. The stories will be provided online, as well as the critical texts that lay the foundations of the narratological debates. During term students are expected to prepare for class, provide short thesis papers and write a review of an essay. These are prerequisites for the writing of a short end-of-term paper which will qualify for a 'Schein'.

Pre-Raphaelite Poetry (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409179 Do 12:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

Inhalt The Pre-Raphaelite Brotherhood is one of the most exciting and influential artistic formations of the nineteenth century. A group of young rebellious artists, they set out to question authoritative norms, revolutionise art and create a dialogue between different media such as poetry and painting, while also redefining their relationship to nature and society. Their works often scandalised Victorian contemporaries, but are extremely popular today, not just in British culture. Thus, as a Victorian Avant-garde, they managed to change the world of literature and art permanently and profoundly. In this seminar we will read poetry (and look at some paintings) by various writers from this context, trying to analyse their aesthetic and social positions in Victorian England. The introductory few sessions will provide the foundation on which we afterwards proceed to discuss poems chosen and presented by participants.

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Harris

Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann

Lehrstuhl für Englische Sprachwissenschaft

Basismodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Einführung in die Englische Sprachwissenschaft

Übung

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 0.004 / ZHSG 01-Gruppe Kabak

BM-SW-1Ü Mo 12:00 - 14:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).

Requirements: full participation + tutorial + written examination

Literatur Becker, A. & Bieswanger, M. (2006): Introduction to English Linguistics. UTB.
Herbst, T. (2010): English linguistics. Berlin: de Gruyter.

Tutorium

Tutorium zum Einführungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409263 Mo 09:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Al-Sabti

BM-SW-1T Mo 11:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Al-Sabti

Mo 13:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. 04-Gruppe Collins

Mo 16:00 - 17:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. 05-Gruppe Ludwig

Di 09:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.014 / ZHSG 09-Gruppe Schmitt

Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.007 / ZHSG 10-Gruppe Schmitt

Di 17:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. 11-Gruppe Ludwig

Mi 09:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. 13-Gruppe Schabel

Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. 15-Gruppe Schmitt

Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. 19-Gruppe Schmitt

Hinweise für die Studierenden der ASPO/LASPO ab WS 2015/16 ist das Tutorium nicht verpflichtend, wird aber dringend empfohlen!

Teilmodul II: Themenbereich Englische Sprachwissenschaft

English Phonetics and Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409201 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.010 / ZHSG 01-Gruppe Krebs

BM-SW-2 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.010 / ZHSG 02-Gruppe Domene Moreno

Inhalt This seminar provides a detailed introduction to the phonetics and phonology of present-day English. We will cover a multitude of relevant concepts ranging from the phonemes of the English language and their articulatory features, phonological rules governing this system as well as connected speech phenomena, to syllable structure, phonotactics and the representation of pronunciation in spelling. We will also deal with pronunciation differences between the British and American English standards and dialects. Special attention will also be drawn to the phonetic and phonological characteristics of the German language and to common pronunciation mistakes of German native speakers when speaking English. This shall provide future teachers with useful information for their classrooms. Furthermore, the seminar will provide a thorough introduction to the practice of phonemic transcription.

Literatur Jones, Daniel. 2003. *English Pronouncing Dictionary*. 17th ed. by Peter Roach & James Hartman. Cambridge: CUP.
Wells, J. C. 2000. *Longman Pronunciation Dictionary*. 2nd ed., Harlow: Longman.
Gimson, Alfred C. 2001. *Gimson's pronunciation of English*. 6th ed., revised by Alan Cruttenden. London: Arnold.
Ogden, Richard. 2009. *An introduction to English phonetics*. Edinburgh: Edinburgh University Press.
Roach, Peter. 2009. *English Phonetics and Phonology: A practical course*. Cambridge: CUP
Lecumberri, M. Luisa Garcia; John A. Maidment. 2000. *English Transcription Course*. London: Arnold.
Kortmann, Bernd. 2005. *English linguistics: essentials*. Berlin: Cornelsen.
Leisi, Ernst & Christian Mair. 1999. *Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme*. 8. Aufl. Heidelberg: Winter.

English Morphology and Word-formation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409202	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Domene Moreno
BM-SW-2	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Domene Moreno

Inhalt This seminar investigates the structure of words, presenting a survey of English word-formation patterns as well as the underlying morphological processes, including allomorphs and morphonology (e.g. *invade* – *invasion*). In addition to the major types of compounding (e.g. *teapot*), prefixation (e.g. *unhappy*), suffixation (e.g. *writer*), and conversion (e.g. *to bridge*), we will discuss the minor types of acronymy (e.g. *USA*), blending (e.g. *motel*), clipping (e.g. *phone*), reduplication (e.g. *ping - pong*), and back-formation (e.g. *to sight - see*). Furthermore, theoretical issues such as productivity, institutionalization, and lexicalization will be covered.

Literatur Carstairs-McCarthy, Andrew. 2002. *An Introduction to English Morphology*. Edinburgh: University Press.
 Plag, Ingo. 2003. *Word-Formation in English*. Cambridge: University Press.
 Schmid, Hans-Jörg. 2011. *English Morphology and Word-Formation: An Introduction*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.

Lexicology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409203	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	Sprau
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

BM-SW-2

Inhalt This seminar is an introduction to the study of English lexicology. It therefore concerns itself with affording students an insight into the world of the English word. This is achieved by means of the study of the English language's vocabulary - its structure, use and history. Aspects that are relevant to the study of lexicology and will therefore, among others, be explored throughout the course of this seminar include: the morphology and etymology of words, processes of word-formation and borrowing contributing to the growth of the lexicon of the English language, regional diversity and stylistic variation in the usage of words, lexical semantics, and lexicography.

Literatur Hughes, Geoffrey 2005. *A History of English Words*. Oxford: Blackwell.
 Jackson, Howard & Etienne Zé Amvela 2000. *Words, Meaning and Vocabulary*. London: Cassell.
 Katamba, Francis 2005. *English Words – Structure, History, Usage*. London: Routledge.

English Syntax (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409204	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Domene Moreno
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

BM-SW-2

Inhalt The study of syntax is concerned with the analysis of sentence structure. In this course, we will examine the formal and functional ways of how words may be organised into phrases, clauses and sentences. Introducing to the framework of the CGEL for syntactic analysis, but also discussing those offered by valency grammar and construction grammar, emphasis of the course will be to explore the basic terms and assumptions of the CGEL on the basis of authentic examples, taken from written and spoken contexts.

Literatur Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1987. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis. Workbook*. New York and London: Prentice Hall.
 Aarts, Flor, and Jan Aarts. 1988. *English Syntactic Structures: Functions and Categories in Sentence Analysis*. rev. ed. New York and London: Prentice Hall.
 Biber, Douglas, Stig Johansson, Geoffrey Leech, Susan Conrad and Edward Finegan. 1999. *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
 Biber, Douglas, Susan Conrad and Geoffrey Leech. 2002. *Longman Student Grammar of Spoken and Written English*. Harlow: Longman.
 Herbst, Thomas, and Susen Schüller. 2008. *Introduction to Syntactic Analysis: A Valency Approach*. Tübingen: Narr.
 Miller, Jim. 2008. *An Introduction to English Syntax*. 2nd ed. Edinburgh: University Press.
 Quirk, Randolph, Sidney Greenbaum, Geoffrey Leech and Jan Svartvik. 1985. *A Comprehensive Grammar of the English Language*. Harlow: Longman.
 van Gelderen, Elly. 2010. *An Introduction to the Grammar of English*. rev. ed. Amsterdam: Benjamins.

Pragmatics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409205	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Lehnen
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

BM-SW-2

Inhalt Pragmatics deals with the relations between speaker, utterance, and hearer in concrete situational contexts, focusing on the following questions: In which way can speaking be regarded as performing an action, and which types of speech acts can be defined? What kind of markers indicate in which way an utterance can be understood (e.g. as a promise or a request)? Which prerequisites are taken for granted by interactants for communication to be successful? Which parts of an utterance can only be decoded through knowledge about the immediate spatial and temporal context? Which differences exist across cultures and languages? How do language learners develop such knowledge? This course will give an introduction to central pragmatic theories, such as speech act theory (Austin and Searle), the cooperative principle and implicatures (Grice), linguistic politeness (Brown/Levinson and Leech), presuppositions, deixis, cross-cultural and interlanguage pragmatics, and discusses them on the basis of concrete text samples. Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Archer, Dawn and Peter Grundy, eds. 2011. *The Pragmatics Reader*. London: Routledge.
 Bublitz, Wolfram. 2009. *Englische Pragmatik: Eine Einführung*. 2nd ed. Berlin: Schmidt.
 Grundy, Peter. 2008. *Doing Pragmatics*. 3rd ed. London: Arnold.
 Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2. ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.

Textlinguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409206 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

BM-SW-2

Inhalt What is it that makes a text a text? Which linguistic devices do we use to connect sentences and utterances? How can we use central concepts such as coherence and cohesion to make sense of texts from various genres including fiction, journalism, recipes, user manuals and computer-mediated communication? This course explores the theoretical tools of text linguistics and their applications in different types of written and oral discourse.

Literatur Jeffries, Lesley and Daniel McIntyre. 2010. *Stylistics*. Cambridge: Cambridge University Press.
Renkema, Jan. 2004. *Introduction to Discourse Studies*. Amsterdam: Benjamins.
Schubert, Christoph. 2008. *Englische Textlinguistik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
Wright, Laura and Hope, Jonathan. 1995. *Stylistics: A Practical Coursebook*. London: Routledge.

Tutorium Themenbereich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409264 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 02.05.2016 - 04.07.2016 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Nennich
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Herbst

Inhalt Das Tutorium dient dazu, Studierende mit allgemeinen wissenschaftlichen Arbeitstechniken vertraut zu machen, besonders auch im Hinblick auf die im Themenbereichs-Modul anzufertigende Hausarbeit.

Das Tutorium gliedert sich in zwei Phasen:

1. Kursphase (ca. 8 Wochen): hier werden grundlegende Arbeitstechniken u.ä. vorgestellt: Vorgehen beim Erstellen einer Hausarbeit, Literaturrecherche, Zitieren, Benutzen der Bibliothek, Academic English, Aufbau einer Hausarbeit...
2. Beratungsphase (restliches Semester): Studierende werden individuell von den Tutorinnen und Tutoren beraten (ca. 15 Minuten pro Beratung), für jeden Teilnehmer/jede Teilnehmerin ist mindestens ein Beratungstermin vorgesehen.

Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft

Teilmodul I: Synchrone Sprachwissenschaft

Varieties of English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409210 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Himmel
AM-SW-2 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.010 / ZHSG 02-Gruppe Krebs

Inhalt English is used throughout the world as a first or second language. Due to regional and social differences or contact with other languages, many different forms or varieties of English have emerged, so that the term 'English' no longer simply includes British or American English and their different dialects, but also Irish English, Indian English, South African English, Hispano-English, and African American Vernacular English (to name a few) as distinct regional/national or social varieties. Furthermore, extreme forms of contact varieties have developed world-wide in the various English-based pidgin and creole languages. The course will cover regional and social variation in English as well as variation through language contact. It will focus on a selection of varieties of English and discuss their linguistic characteristics, socio-historical origins, and development. Theoretical questions addressed are the mechanisms and processes underlying language variation and language change and classifications of contact varieties.

Literatur Britain, David, ed. 2007. *Language in the British Isles*. Cambridge: CUP.
Edgar W. Schneider, 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
Kortmann, Peter & Edgar W. Schneider, eds. 2004. *Handbook of Varieties of English*. 3 vols. Berlin/New York: Mouton de Gruyter.
Wells, John C., 1982. *Accents of English*. Cambridge: CUP.
Wolfram, Walt & Nathalie Schilling-Estes. 2006. *American English: Dialects and Variation*. 2nd edition. Oxford: Blackwell.

Language Contact (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409211 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Himmel

AM-SW-2

Inhalt Language contact takes place whenever speakers of different languages come into contact and are faced with the necessity to communicate with each other.

Language contact can arise in very different contact situations, it may affect smaller or larger groups of speakers, it may be short- or long-termed, and it may be more or less restricted to special communicative situations. Accordingly, the effects of language contact can take many different forms, reaching from the borrowing of individual words to the creation of mixed varieties or even new languages. This course is concerned with the mechanisms and social contexts of language contact. It focusses particularly on the effects of language contact on English, but also on the role which English has played and still plays in the creation of new contact varieties and languages.

Literatur Schneider, Edgar W. 2007. *Postcolonial English. Varieties around the World*. Cambridge: CUP.
Sebba, Mark. 1997. *Contact Languages: Pidgins and Creoles*. London: Macmillan.
Siegel, Jeff. 2008. *The Emergence of Pidgin and Creole Languages*. Oxford/New York: OUP.
Winford, Donald. 2003. *An Introduction to Contact Linguistics*. Oxford: Blackwell.

Corpus Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409212	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
AM-SW-2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	02-Gruppe	Maiwald
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.		

Inhalt This course explores the growing field of quantitative linguistic research done with electronic text corpora, and offers practical instructions and exercises not only for working with existing corpora, but also for collecting and preparing your own material for analysis with corpus-linguistic software tools (such as AntConc, cf. Weisser 2016: 69ff.). Students will be expected to undertake and present their own corpus-linguistic analysis. Participants should be able to bring their own laptop/notebook to class.

Literatur Anthony, Laurence. 2015. *AntConc* (Version 3.4.4) [Computer Software]. Tokyo, Japan: Waseda University.
Lindquist, Hans. 2009. *Corpus Linguistics and the Description of English*. Edinburgh Textbooks on the English Language – Advanced. Edinburgh: Edinburgh UP.
Weisser, Martin. 2016. *Practical Corpus Linguistics: An Introduction to Corpus-Based Language Analysis*. Chichester: Wiley Blackwell.
Wray, Alison, and Aileen Bloomer. 2012. *Projects in Linguistics and Language Studies: A Practical Guide to Researching Language*. 3rd ed. London: Hodder.

Forensic Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409213	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	01-Gruppe	Herberth
AM-SW-2	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Herberth

Inhalt Forensic linguistics is a fairly new and somewhat extraordinary discipline within the field of linguistic research: Not only do forensic linguists analyze the use of language in the legal setting, but they are also called upon to assist law enforcement agencies in criminal investigations, and even testify as expert witnesses in a court of law. This course is designed to provide a general overview for undergraduate students. After a brief venture into the realm of the law itself, we will study the framework of verbal interaction in the legal setting with an emphasis on courtroom discourse and police interviews. Participants will be introduced to the techniques used by forensic linguistics, e.g. forensic phonetics and authorship analysis. It is important to note that forensic linguistics is by no means a culture-free discipline. Its roots are intertwined with specific verbal procedures and conversational guidelines that can typically be found in Common Law legal systems, thus making them particularly interesting for linguistic research. For this reason, we will focus primarily on the law and legal system of the United States of America, since it manages to preserve a relatively pure form of Common Law to the present day as opposed to other jurisdictions. Since many authors in this field use the tools of conversation analysis, students will be introduced to its fundamental concepts in order to understand and interpret the findings. High-profile court cases that have received massive media attention will serve as the basis for our discussion. In addition to that, we will discuss current research, potential problems and opportunities for forensic linguistics. Having participated in this course, students will be able to critically assess common myths associated with linguistic evidence in criminal investigations.

Literatur Coulthard, M. & Johnson, A. (2007). *An Introduction to Forensic Linguistics – Language in Evidence*. London: Routledge.
Gibbons, J. (2007). *Forensic Linguistics – An Introduction to Language in the Justice System* (4th ed.). Language in Society (Vol. 32). Malden, MA: Blackwell.
Olsson, J. & Luchjenbroers, J. (2014). *Forensic Linguistics*. (3rd ed.). London: Bloomsbury.

Intercultural Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409214	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.002 / ZHSG	Lehnen	
AM-SW-2							

Inhalt Interactions between people from different cultural backgrounds are no rarity in our globalised world. Intercultural communication occurs on a daily basis and deserves to be investigated from a linguistic perspective. Questions that arise in this context are: Which language (variety) do speakers use? How do they negotiate their cultural identity in such encounters? What types of misunderstandings tend to occur? This course will focus primarily on cross-cultural and variational pragmatics since, as Thomas (1983: 99) puts it, "[p]ragmatics, 'language in use', is the place where a speaker's knowledge of grammar comes into contact with his/her knowledge of the world." It is, thus, the area that is particularly sensitive to the socio-cultural background of interactants and the situational context. Differences and similarities in speech act realisation, politeness strategies and conversational behaviour across cultures are explored on the basis of empirical studies. Methodological issues will be discussed as well and participants are invited to conduct their own study on intercultural communication.

Please make sure to attend the first session! Registered students who miss the first session without letting me know beforehand (via email) risk their place in the seminar.

Literatur Schneider, Klaus/Barron, Anne. 2008. *Variational Pragmatics: A Focus on Regional Varieties in Pluricentric Languages*. Amsterdam [i.a.]: Benjamins.
Spencer-Oatey, Helen (ed.). 2008. *Culturally Speaking: Culture, Communication and Politeness Theory*. London [i.a.]: Continuum.
Wierzbicka, Anna. 2003. *Cross-cultural Pragmatics: The Semantics of Human Interaction*. 2nd ed. Berlin [i.a.]: Mouton de Gruyter.
Zhu, Hua. 2014. *Exploring Intercultural Communication: Language in Action*. London [i.a.]: Routledge.

Language Policy and Planning (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409215 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Schulz

AM-SW-2

Inhalt

The theory and implementation of language policy and planning (LPP) becomes an issue wherever multilingualism exists, that is, it is of growing importance in a globalised world in which English has become an international language. This course explores what language policy actually is, how it operates within and across national or social boundaries, and how it can be studied as a field of applied linguistics. Students will engage with considerations about language rights and the legal status of languages, language ideology and attitude, and language endangerment, maintenance and shift. With the help of various case studies (including LPP in Canada, Australia, India and Singapore, the status of the Celtic languages in Britain, and the role of creole/pidgin languages in Jamaica and Papua New Guinea), participants will be introduced to the interrelated components of LPP, its impact on a regional, national and transnational level, and its role in education in various polities and jurisdictions.

Literatur

Language Policy (2002-2016). Springer Netherlands. (Online journal)
Spolsky, Bernard. 2003. *Language Policy*. Cambridge.
Spolsky, Bernard. 2012. *The Cambridge Handbook of Language Policy*. Cambridge.
Wardhaugh, R. and J. Fuller. *An Introduction to Sociolinguistics*. 7th ed. Chichester.
Wright, Sue. 2016. *Language Policy and Language Planning. From Nationalism to Globalisation*. 2nd ed. Basingstoke.

Lehrstuhl für Englische Literatur-und Kulturwissenschaft

Basismodul Literaturwissenschaft

Teilmodul II: Einführung in die Englische Literaturwissenschaft

Übung

Einführung in die englische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409100 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW Di 16:00 - 18:00 - 12.07.2016 - 12.07.2016

Inhalt

Diese Vorlesung führt exemplarisch und anhand ausgewählter Textbeispiele der englischsprachigen Literatur in die Verfahrensweisen des systematischen und kritischen Lesens ein. Ein Reader mit ausgewählten Primär- und Sekundärtexten wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt; darüber hinaus ist den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Anschaffung und Lektüre von William Shakespeares *The Tempest* ans Herz gelegt.

Teilmodul IV: Themenbereich Englische Literatur

African Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409170 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 10.07.2016 1.005 / ZHSG Leetsch

BM-LW

Inhalt

"Always use the word Africa or Darkness or Safari in your title. [...] In your text, treat Africa as if it were one country. It is hot and dusty with rolling grasslands and huge herds of animals and tall, thin people who are starving. [...] Taboo subjects: ordinary domestic scenes, love between Africans (unless a death is involved), references to African writers or intellectuals, mention of school-going children who are not suffering from yaws or Ebola fever or female genital mutilation." (Binyavanga Wainaina 2005, "How to Write About Africa")
 "African literature doesn't exist." (Taiye Selasi 2005, Literaturfestival Berlin)

This seminar sets out to outline and question the boundaries of what we think of when we think of Africa and African literature today. When Taiye Selasi, author of *Ghana Must Go*, states that African literature does not exist, she means that Africa in Western discourse has been constructed and invented as "some monolithic Africa" - a colonial heart of darkness (Conrad), forever associated with war, suffering, and illness. This is echoed by Nigerian writer Chimamanda Adichie when she speaks of "The Danger of a Single Story", the danger of reducing a people, nation or a continent to one rigidly delineated and tightly controlled narrative. Our aim in this seminar will be to gain a more complex understanding of the political, economic and socio-cultural issues that constitute Africa and its diasporas.

In looking at some of what are perceived the founding texts of African literature (e.g. Chinua Achebe's *Things Fall Apart*), we will attempt to trace the origins of the literary canon that has come to signal the importance of African writing. We will also read one contemporary novel - *Ghana Must Go* (2013) by Taiye Selasi - as well as a number of short stories and poems, ranging from the 19th to the 20th century. Our readings will be underlined by various critical theoretical and philosophical texts (such as Chantal Zabus' *The African Palimpsest* or Edward Said's *Orientalism*) to develop a critique of Eurocentric world views and move away from Western stances towards the "Other". Throughout the semester, our leading questions will be: What is African literature? What does it mean to write about Africa? What defines an African writer? How is Africa represented and re-negotiated in narrative? And: How is Africa performed by our writers?

Literatur

Please be aware that this seminar will have an extensive reading load. Besides looking at two novels and a number of short stories and poems, I will expect you to prepare theoretical and philosophical secondary texts for each session to complement our primary texts.

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt

Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngeren Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung **dringendst** empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

What if? Philosophy and the Novel of Ideas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409128 Mo 14:00 - 17:00 Einzel 25.07.2016 - 25.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

BM-LW - 10:00 - 16:00 Block 26.07.2016 - 29.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Pollatschek

Inhalt

Novels contain ideas – about society, politics, gender, love, sex, technology, God, family, evil, goodness, the human mind, and a myriad of other subjects ranging from the sacred to the profane. But some novels don't simply contain ideas; they embody them. They use character and plot to ask the question: What if this idea were put into practice? These novels offer practical reasoning schemes or ethical simulators, asking "What are the implications of this idea outside the abstract terms of philosophy?". In this class we look at the "novel of ideas" and its relationship to philosophy. How do novels embody ideas? How do philosophical or theological ideas change when they become novels? How does the novel change when it becomes a vehicle for an idea? What literary techniques help authors convey Ideas? Is "novel of ideas" an adequate description of a genre? In order to address these questions and examine the "novel of ideas" tradition, we will read broadly both in literature and philosophy. Jo Walton's very accessible (and fun) novel *The Just City* offers a point of entry into Plato's philosophy – it asks "What if Plato's *Republic* were real?" – as well as into more arcane examples of the philosophical novel. The class will be evaluated on the basis of an extended essay (8-10 pages). There will be a preliminary meeting during term time, while the rest of the class will be held in the form of a "Blockseminar" during the beginning of the summer vacation. No prior knowledge of philosophy or essay writing is necessary to excel in this class. I will provide a reader of the necessary philosophical texts.

Literatur

The following works are obligatory reading before the beginning of the first class: Jo Walton: *The Just City* James Anthony Froude: "The Lieutenant's Daughter" from *The Shadows of the Clouds* downloadable at <http://dbooks.bodleian.ox.ac.uk/books/PDFs/590395943.pdf>
 Please also read at least two of the following following: Fyodor Dostoyevsky *The Brothers Karamazov* (original Russian, English or German translation) Ralph Ellison: *Invisible Man* George Eliot: *Middlemarch* Goethe *Wahlverwandtschaften* Yukio Mishima: *The Sailor Who Fell from Grace with the Sea* (original Japanese or English translation) Voltaire: *Candide* (French original, German or English translation) Iris Murdoch: *A Severed Head* Gaurav Suri: *A Certain Ambiguity: A Mathematical Novel*

Shakespeare's Sonnets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409142 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.006 / ZHSG Schulze

BM-LW

Voraussetzung

Active participation, short presentation, term paper.

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt

Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny.

In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain.

We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:

Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)

Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)

Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)

Maggie Gee, *The White Family* (2002)

The Chutneyfication of History: Rushdie, Sidhwa, Roy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409176 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Knor

BM-LW

Inhalt

What are the facts of history and how can we ever get hold of them? What, in particular, is national history and how can or should it be told? Are strategies of storytelling necessary, helpful or compromising for us when we are trying to establish historical truth? These are some of the key questions which have been raised especially in the last few decades. The later twentieth century has not only seen the independence of most of Europe's former colonies but also a distrust in the objectivity of history. Instead, history is increasingly perceived as subjective, never able to grasp the whole picture and actually close to literary processes. Such issues play a particularly central role in postcolonial fiction such as Salman Rushdie's novel *Midnight's Children* (1981) about India's independence, where chutney serves as a figure for the project of historiography to show how events are mixed together and altered in each attempt to come to terms with them.

In this seminar we shall look at three examples of postcolonial literature from the South Asian subcontinent which question the way history is and can be written and interrogate the relationship between history and storytelling as well as the myth of nationhood. Our procedure will involve both historical and critical perspectives and aims to discuss some of the most exciting authors from India and Pakistan, while also introducing students to basic tenets of postcolonial, postmodern and gender theories.

Hinweise

Please note that there will be a reading test at the beginning of the semester.

Literatur

Please buy the following editions and READ the entire text of *Midnight's Children* before the start of the semester:

Salman Rushdie. *Midnight's Children*. Vintage.

Bapsi Sidhwa. *Cracking India*. Milkweed Editions: 2008.

Arundhati Roy. *The God of Small Things*. Flamingo: 1997.

17th Century Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409180 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 09.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Koch

BM-LW

Inhalt

The preference of English literary scholars to label literary periods according to schools of poetry (metaphysicals vs. Cavaliers) or even to reigning monarchs (Jacobean vs. Caroline) has in the case of the 17th century led to a fragmentation into smallest units, both creating a reductionist view of culture in general and perpetuating the carefully guarded myth of Britain's cultural singularity.

In his essay "The Concept of Baroque" the American critic Rene Wellek argues in favour of a tentative approach towards the term 'baroque', explaining its "slow penetration into English and American scholarship" with Ruskin's lingering negative verdict still reverberating through the British cultural memory. Wellek's own concept, however, to separate 'the Baroque' as a pan-European cultural epoch from an anti-chronological and periodically recurring stylistic category necessitates a search for common denominators in the works of poets that have so far considered to be belonging to different schools.

Thus, in this seminar, we will endeavour to follow Wellek's path reading and comparing poets as diverse as Jonson, Donne, Herbert, Crashaw, Vaughn, Herrick, Carew, Waller, Cowley, Marvell, Milton and Rochester. A special focus of our close reading will be the baroque constructions of gender, eroticism and religious devotion, all of which are inextricably linked.

Hinweise

A good background knowledge of the political/historical events of the 17th century would be helpful, but is not absolutely necessary.

To get credit points students must deliver an oral presentation in class and either write a test or a paper (yet to be decided) at the end of the semester.

Literatur

Recommended anthologies:

1. Kernen, Hugh (ed.) *Seventeenth Century Poetry. The Schools of Donne and Jonson*. New York: Holt, Rhinehart & Winston, 1966

2. Gardener, Helen (ed.) *The Metaphysical Poets*. Penguin: Harmondsworth, 1985

Secondary reading:

Ford, Boris (ed.) *The New Pelican Guide to English Literature vol. 3 "From Donne to Marvell"*. Penguin: Harmondsworth, 1990

Posthuman Subjectivities in New Zealand Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409185 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Spahn

BM-LW + LK

Inhalt

New Zealand has a long tradition of utopian literature ranging from the early days of British settlement in the 19th century to today. Since the 1970s, however, a fascinating series of dystopian texts has emerged that deal with questions concerning our perceptions of the human, nature, the animal, and the machine, which is what this seminar will concentrate on. Learning on concepts established in the Posthumanities, the Animal Studies and Feminist Ecocriticism, but especially on the theorising of Donna Haraway, we will analyse a variety of contemporary New Zealand novels, poems, and short stories. Our main goal will be to get a grasp of different notions of (human) subjectivity, and how they are represented, subverted, modified, or completely reinvented in our primary texts.

Literatur

Please acquire the following novels:

Janet Frame – *Intensive Care*

Bernard Beckett – *Genesis*

Further reading will be made available on WueCampus. Please be advised that many of the texts are quite challenging and will require your time and effort.

Voraussetzung

Active participation, short presentation in class, written seminar paper.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Englische Literatur

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt

2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur

The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt

This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise

Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur

William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Shakespeare's *The Tempest* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt

The Tempest, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur

Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt

This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur

Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt

The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt

British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt

Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur

Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

In Shakespeare's Shadow: Kyd, Marlowe, Webster (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409140 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Schulze

AM-LW

Voraussetzung Active participation, short presentation, term paper.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Einführung in die Britische Landeskunde und Kulturwissenschaft

Introduction to Cultural Studies (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409102	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Porzlik
AM- LK	Di	09:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Schulze
	Do	18:00 - 20:00	-	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt

This introduction will familiarize students with the different methods used to map British identities and to analyse cultural politics in Britain (ethnic, nationalist and regionalist). Students are offered guided readings of some of the foundational texts of Cultural Studies, and the dimensions of some aspects of British culture(s) will be outlined (Church history, Historiography, landscape and painting, the media, memory, and globalisation). In order to get a 'Schein', students will have to give a short oral presentation and pass a written exam. Recommended introductions to British Cultural Studies: David Morley and Kevin Robins, eds., *British Cultural Studies: Geography, Nationality, and Identity* (Oxford 2001), Aleida Assmann, *Einführung in die Kulturwissenschaft* (Berlin 2006).

Tutorial to Introduction to Cultural Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409103	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gepperth
	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Donath

Hinweise

Einschreibung erfolgt im jeweiligen Kurs "Introduction to Cultural Studies"!!!

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul II: Spezialgebiet Britische Kulturwissenschaft

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*
 Timothy Mo, *Sour Sweet*
 Leila Aboulela, *The Translator*
 Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Narratives of Identity and Difference (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409163 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

BM-LW+LK

Inhalt

Identity and difference are key terms in contemporary cultural debates in which societies negotiate their understanding of self and other. Questions of who belongs and who doesn't, demarcations of inside and outside, are socially and politically of utmost importance. Cultural Studies provide a theoretical and political understanding of subject-formation. Subjectivity can only be attained in relation to the other, in processes of mirroring, differentiation, interaction. The most powerful means for the formation of identity is representation: It is in language and images that class, gender, race, religion, nationality, age etc. are mediated. These literary and cultural representations are open to critical scrutiny.

In this course we will investigate a number of current literary texts, all of which address a complex, postmodern, multi-ethnic Britain. We will draw on various theoretical models to describe the historical and semiotic dynamics at work in representation, supported by the theoretical models offered in Chris Weedon, *Identity and Culture: Narratives of Difference and Belonging* (Maidenhead: Open University Press 2004). Current debates about migration in a globalised world will be addressed with a view to the new debate of what has been termed a 'post-multicultural' Britain.

We will study four novels and look at a few selected films. Students enrolling for this class should be prepared to write short review paper (2 pages) early in the term and prepare a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing an end-of-term paper which you need for a 'Schein'. Please buy a copy of the four novels; you should have read at least Diran Adebayo's *Some Kind of Black* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Literatur

Required texts:

Diran Adebayo, *Some Kind of Black* (1996)
 Meera Syal, *Life isn't all ha ha he he* (1999)
 Patricia Duncker, *Miss Webster and Chérif* (2006)
 Maggie Gee, *The White Family* (2002)

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
AM-LK Stiening

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Sensation Novels (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409114 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.013 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK

Inhalt This seminar will deal with the sensation novel, a genre that was very popular in the second half of the 19th century and united strands of the gothic novel, sensational melodrama, newspaper journalism and the detective story. Focussing on one key text, Wilkie Collins' *The Moonstone*, we will explore the features of this genre as well as the Victorian contexts from which it emerged and the social, cultural and political issues to which it responded.

Literatur Please purchase and read one of the two following CRITICAL EDITIONS of Wilkie Collins's *The Moonstone*:
- Oxford World Classics, ed. J. Sutherland (Oxford, 2008)
- Penguin Classics, ed. Sandra Kemp (London, 2012).
These editions are affordable and available from any bookstore as well as second-hand. Electronic texts (for Kindle or smartphone) or unedited texts (without introduction and notes) are NOT acceptable.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.
Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :
MA: keine Voraussetzungen!
BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft
BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I
Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I
RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft
GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Lehrstuhl für Amerikanistik

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Tutorial: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409345 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 03.06.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Keßler

Basismodul Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Introduction to American Studies

Übung

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409340 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Gersdorf

04-EnBM-LW - - Einzel

Inhalt This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise Regular attendance will be the best preparation for the final exam and the successful completion of this lecture course. We highly recommend participation in the "Tutorial to the Introduction to American Literary Studies." Although not mandatory, the acquisition of the UB-Modul "Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät" is strongly recommended.

Literatur Meyer, Michael. *English and American Literatures*. UTB Basics. Tübingen: A. Francke Verlag, 2008. (This is the bibliographic information for the third edition. You may also use later, but not earlier editions of this textbook.)
Bertens, Hans. *Literary Theory: The Basics*. Third Edition. London: Routledge, 2014.
Hawthorne, Nathaniel. *The Scarlet Letter: A Romance*. 1850. (If possible, purchase the Palgrave Macmillan edition, published in the series "Case Studies in Contemporary Criticism." As an alternative, I recommend the Norton Critical Edition of Hawthorne's novel.)
A course reader with additional texts will be made available on WueCampus.

Tutorial

Tutorial: Introduction to American Literary Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409341	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
BM-ALW-1T	Mo	18:00 - 19:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Haf
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kammies
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Mo	19:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Haf
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneeberger
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Baumeister
	Di	18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hellmuth
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Schneeberger
	Di	19:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Baumeister
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	Klingler
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	Krüper
	Mi	18:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Geier
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	14-Gruppe	Klingler
	Mi	19:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	15-Gruppe	Krüper
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	17-Gruppe	Sharma
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	18-Gruppe	Tropp

Teilmodul III: Themenbereich Amerikanische Literatur

The 'Other': Pre-Civil War American Literature and the Nation's Struggle for a Unifying Identity (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409313	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Raphael- Hernandez
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------------------

BM-ALW-2S

Inhalt In this seminar, we will study the rich variety of American pre-Civil War texts that are either written by the 'Other' or dealing with the 'Other'. It is a term that has often been used for the groups that were excluded, intellectually, socially, and legally, from the early nation's celebration of the true "American"; while gender and race were the most significant factors for this exclusion, class also played an important role in the so-called first classless nation of the New World. Starting with the 16th century and ending with 1865, we will encounter writings from different genres such as travel writings, life writings, captivity narratives, slave narratives, Native American and African American trickster tales, political texts, speeches, poems, parts of early novels, and short stories.

Hinweise IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:
In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your papers and your group presentation:
- You need to be in class most of the time, but you are allowed to miss three sessions.
- This will also apply to you even in the case that you received a 1.0 for your research paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Literatur Please buy: *The Norton Anthology of American Literature*. Vol 1 (A / B) by Nina Baym, any edition
I will also upload several texts into WueCampus2 for you.

In addition, I will let you know about several U.S. universities' web archives that we are able to use.

Nachweis Leistungspunkteerwerb:
1) Active class participation
2) One group presentation
3) Two summary papers of texts we discussed in class; each paper 400-500 words in length; each paper counts 10 % of your final grade
4) Research paper (8-10 pages; MLA style)

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

American Modernism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409327 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Bonneß

BM-ALW-2S

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, one oral presentation including a handout, one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

Literatur Ernest Hemingway - Selected Short Stories
F. Scott Fitzgerald - *The Great Gatsby*
Eugene O'Neill - *The Emperor Jones*
William Faulkner - *The Sound and the Fury*
Lillian Hellman - *The Children's Hour*
Langston Hughes - Selected Poems
Zora Neale Hurston - Selected Short Stories
John Steinbeck - *Of Mice and Men*

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

An Introduction to American Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409329 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.003 / ZHSG Hippler

BM-ALW-2S

Inhalt Innumerable American literati have distinguished themselves in the field of poetry in the course of American literary history and there is no doubt that the genre of poetry has always been a highly important and equally intriguing component of the American literary landscape. Still, of all forms of literary expression, poetry is the one that is most seldom voluntarily consumed by readers, and the reasons for this circumstance are manifold. Be it the density of the texts, their artistic deviation from everyday speech, their complex structures, or the stylistic challenges they may pose to the reader – poems have the reputation to be difficult to access and are often neglected by the broad reading public. In order to explore the richness, relevance, and appeal of American poetry, this seminar provides students with a platform for thorough discussions of both well-known and less popular American poems ranging from the 17th century through today. Other than dealing with basic, genre-related issues of poetry in general, we will read and analyze selected American poems with regard to their aesthetics as well as their socio-historical background and relevance. Among the authors discussed in the context of this seminar are Anne Bradstreet, Edward Taylor, Emily Dickinson, Edgar Allan Poe, Walt Whitman, Claude McKay, and e. e. Cummings.

Please note: Even though poems tend to be rather short, the workload for this seminar should not be underestimated. I expect you to be willing to deal with very complex and challenging texts and to thoroughly prepare a number of primary as well as secondary sources for each session.

Hinweise Requirements: regular attendance, active in-class participation, oral presentation, research paper **or** final exam (depending on your course of studies)

- Students who attend this class in the context of their teacher's degree studies will write a final exam
- Students who attend this class in the context of their bachelor studies will write a term paper

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Representations of HIV/AIDS in American Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409332 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hüttner

BM-ALW-2S

Inhalt

"It seems to be happening mostly to gay men" (Kramer, *The Normal Heart 22*).

This seminar considers how the issue of HIV/ AIDS has been thematized in US American plays and filmic adaptations thereof. AIDS dramas expose the contingencies between AIDS and love, family, community, race, ethnicity, and religion, to create sympathetic and complex portrayals of the ill, dying, or grieving. The development of the genre of AIDS plays can roughly be separated in three periods: early plays, mid-1990s explorations around the time of Tony Kushner's *Angels in America* (1991–92), and "post-Angels" plays of the 1990s. Hence we will read and discuss a selection of plays ranging from William M. Hoffman's *As Is* (1985), Larry Kramer's *The Normal Heart* (1985), Harvey Fierstein's *Safe Sex* (1987), Paula Vogel's *The Baltimore Waltz* (1991), Tony Kushner's *Angels in America* (1992/93) to Raul Rudnick's *The Most Fabulous Story Ever Told* (1998).

Hinweise

Requirements: Regular attendance, active in-class participation, online posts (study questions), one abstract, and one research paper (10-12 pages, MLA-standards apply).

This is a heavy reading course. **Good reading takes time.**

This is a seminar, not a lecture. Everyone is a contributing scholar. You must be prepared to say something and/or to ask questions about the text at hand during every session. My role is not "teacher"; I am the facilitator. Take responsibility for your learning and that of your classmates, including me!

Literatur

An electronic reader with some (**NOT all!**) primary texts will be provided at the beginning of the semester.

Neo-Slave Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409333 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Freuck

BM-ALW-2

Voraussetzung Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Historical Fiction (Blockveranstaltung!) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409335 Fr 16:00 - 20:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Knappe

BM-ALW-2S Fr 16:00 - 20:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Fr 16:00 - 20:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt

" There are problems with defining historical novels, as with defining any genre. When does 'contemporary' end, and 'historical' begin? What about novels that are part historical, part contemporary? And how much distortion of history will we allow before a book becomes more fantasy than historical?"

These are some of the questions which we will try to answer during this seminar.

Hinweise

Die geblockt angebotene Veranstaltung umfasst alle fünf eingetragenen Termine.

Requirements are regular attendance (you cannot miss more than 4SWS), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an abstract (ca. 1 page), and a research paper (8 - 10 pages, MLA-standards apply).

In class, we will discuss the above mentioned texts as a group. Student teams will prepare oral presentations on the basis of comprehensive handouts and guide the class through the text (2 SWS). These presentations will then be followed by an in-depth discussion lead by the same group, in which every student has to take part (2 SWS).

The seminar paper will draw on recent scholarship, historical and biographical sources, reviews, etc. and will be written on a topic concerning one or more of the whole range of texts and theories indicated above.

Please note that this is a heavy reading course. Obviously, students taking this class should not be averse to reading.

Bitte beachten Sie, dass die Kursplatzvergabe ausschließlich über SB@Home erfolgt. Sollte es nach Ablauf der Anmeldefrist noch freie Plätze geben, können Interessenten ggf. in der ersten Sitzung nachrücken. Dort erfolgt das Nachrückverfahren nach Höhe des Fachsemesters. Sie können allerdings nur nachrücken, wenn Sie sich während des Anmeldezeitraums für diesen Kurs eingeschrieben hatten und keinen Platz erhalten haben.

E-Mailanfragen zur Kursplatzvergabe oder zu freien Kursplätzen kann ich leider nicht beantworten.

Literatur

Please purchase and read Michael Chabon's *The Amazing Adventures of Kavalier & Clay* and *The Interpretation of Murder* by Jed Rubenfeld during the semester break.

Other texts will be announced at the beginning of the summer semester.

Voraussetzung

Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Literatur

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding of the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Private / Public Debate at the Turn of the Century (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409317 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.006 / ZHSG Horn

AM-LW2-1S

Inhalt

The turn of the 20th century brought many fundamental changes to US American society, including such disparate developments as rise of capitalism and the yellow press, the increase of public activism as well as urbanization, and the development and then collapse of the separate spheres of men and women / market economy and domesticity. What unites these different developments is their connection to the concept of privacy, which increasingly became the subject of public debate.

In this class, we will first look first at the general historical developments which shaped this era, before focusing on contemporary treatises such as "The Right to Privacy" and "Theory of the Leisure Class" which try to understand (and shape) the aforementioned changes to an US American understanding of private life. In the second half of the semester, we will then turn to literary treatments to investigate how a newly emerging US American realism presented concerns of publicity and privacy in the increasingly important genre of the novel. With *The Bostonians* and *The Custom of the Country* we will read and analyze two novels which bookend this era and which look at the private-public debate from the perspective of the same literary tradition (novel of manners / realism), but with a strikingly different focus (public activism and private scandals).

Overall, the aim of this class is to give students the tools to research and understand the cultural climate of the time. Students will furthermore have the opportunity to critically engage with both the literary and cultural-historical aspects of novels by two of the most influential US American authors of the late 19th and early 20th century.

Hinweise

Course Requirements

- **Term Paper**,

• ~ 15 pages (75% of final grade), due Aug 2

• Must adhere to "Stilblatt Amerikanistik" and MLA Citation Guidelines

• Additionally, please note:

• Topics need to be discussed with me *in person* before June 21.

• Abstracts are due via email by June 28 (500 words; need to include thesis, outline of structure and explanation of method/approach, at least two exemplary secondary sources).

• In the final session, you will discuss your abstract with fellow students to get additional feedback. Attendance for this session is *mandatory*.

- **In-class Participation / Thorough Preparation**

• You are expected to come to class well prepared, ready to answer to questions and participate in discussions. Therefore, I recommend reading all texts twice – once quickly to gain an overview and then once again carefully to digest the information and take notes. (Try to answer these questions after your reading: How is the text structured? What are the paragraph's/parts central claims? Which paragraphs did you find most interesting? Do you disagree with any statement? How does the text connect to our course topic and to other assigned readings? What other texts/sources are quoted and to what end? Which critical terms or concepts are introduced? Can you define them in your own words?)

• Remember to bring your texts and notes with you.

- **Quiz / Midterm Exam** (25% of final grade)

• 45 min; May 24

• First part will test your knowledge and understanding of the secondary literature we will have discussed by then; the second part will ask question about the two novels.

Literatur

Please buy and read the following novels no later than May 24:

Henry James, *The Bostonians* (1886)

Edith Wharton, *The Custom of the Country* (1913)

Early American Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409322 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt We will begin our class by trying to understand the complexity of the colonial period in North America. The diversity of American public and private life will be at the center of our attention during the first part of the course. We will read Native American creation stories, travel narratives, captivity and providence tales political tracts, journals and letters. In the second part of the seminar we will move on to reading some of the first recognizably American novels. We will see how the colonial period produced the topics and forms that fuse into what came to be called sentimental novel and gothic novel. In overall, this class will help students understand the beginnings of a distinctly North American voice within the confines of literature.

Literatur Please buy the two following novels:
Susanna Rowson, *Charlotte Temple* (1791)
Charles Brockden Brown, *Edgar Huntley* (1799)
All of the following texts can be found in *The Norton Anthology of American Literature: Beginnings to 1820*. Vol. A.
"The Iroquois Creation Story"
Felix White Sr.'s Introduction to *Wakjankaga*
From The Winnebago Tickster Cycle
Ikto Conquers Iya, *The Eater* (Sioux)
The Bungling Host (Koasati)
Coyote – His Myth (Clatsop Chinook)
Coyoto, Skunk, and the Prairie Dogs (Navajo)
Samson Occom (1723-1792)
From "A Short Narrative of My Life" (1768)

Phillis Wheatley (1753-1784)
"On Being Brought from Africa to America" (1773)
Mary Rowlandson
(c. 1636-1711)
A Narrative of the Captivity and Restoration of Mrs. Mary Rowlandson (1682)

Cotton Mather, *From The Wonders of the Invisible World*

Robert Calef, *From More Wonders of the Invisible World*

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Pnin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: American History

American History I

American History I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409342	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Horn
BM-LK-1S1	Mi	14:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Horn
	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Hippler
-	-	-	Einzel	-	-	-	-

Inhalt Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Students who want to be put on the waiting list for one of the parallel classes must write an email including their name and immatriculation number as soon as enrolment via sb@home has closed. Students will be put on the waiting list in the order of receipt of their email. Students on the waiting list must be present for the first class meeting.

Literatur A compilation of various historical and theoretical texts will be made available as a digital reader. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation", "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Nathaniel Hawthorne, "The May-Pole of Merry Mount"; Cotton Mather, excerpts from *Wonders of the Invisible World* ("The Trial of Martha Carrier"); Samuel Sewall, excerpts from *The Diary of Samuel Sewall*; Thomas Brattle, "The Witchcraft Delusion"; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; James Monroe, "The Monroe Doctrine"; John O'Sullivan, "Annexation"; Bret Harte, "The Outcasts of Poker Flat"; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History"; Thomas Jefferson, "Confidential Message to Congress"; The Cherokee Nation, "Appeal of the Cherokee Nation"; Seattle, "The Dead are Not Powerless"; "Seneca Falls Declaration"; Margaret Fuller, excerpts from *Woman in the Nineteenth Century*; Kate Chopin, "The Story of an Hour"; Phillis Wheatley, "On Being Brought from Africa to America"; William L. Garrison, "Prospectus for *The Liberator*"; Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Ambrose Bierce, "Chickamauga".

American History II

American History II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409343	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.013 / ZHSG	Bonneß
BM-LK-1S2	-	-	Einzel	-	-	-

Inhalt Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, the class will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, the course will clarify key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Literatur A course reader will be made available through WueCampus. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource.

Assigned texts will include Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Supreme Court, "Plessy v. Ferguson"; Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers"; Supreme Court, "Brown v. Board of Education of Topeka, KS"; Martin Luther King, "I Have a Dream"; Jacob Riis, excerpts from *How the Other Half Lives*; Andrew Carnegie, excerpts from *The Gospel of Wealth*; Albert J. Beveridge, "America's Destiny"; Woodrow Wilson, "Address to Congress"; Franklin D. Roosevelt, "Four Freedoms"; Franklin D. Roosevelt, "Address to Congress"; Harry S. Truman, "The Truman Doctrine"; Emma Lazarus, "The New Colossus"; Henry James, from "The Inconceivable Alien"; Arthur M. Schlesinger, Jr., "E Pluribus Unum?"; John F. Kennedy "Inaugural Address"; Lyndon B. Johnson, "American Policy in Vietnam"; George Bush "The Launch of Attack on Iraq"; Edward Said, "Apocalypse Now"; Noam Chomsky, "Rogue States", "Reflections on 9-11"; George W. Bush "State of the Union Address 2002".

Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Teilmodul I: Spezialgebiet Amerikanische Kulturwissenschaft

Approaching Popular Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409316 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Horn

BM-ALW-2 - - Einzel

Inhalt This seminar serves two goals:

- Introduce some of the fundamental theoretical debates concerning the study of popular culture;
- Provide a "how to"-guide to the analysis of exemplary media texts.

This course is designed to give students the basic tools to engage in a scholarly manner with the texts and images with which we are confronted on an everyday-basis and to unpack their cultural meaning. The class readings are chosen to first provide a critical framework for the engagement with popular culture. We will then continue with readings on exemplary media (film, TV, popular music and advertising) and the way their forms shape their meaning. This will serve to illustrate the formal complexity of popular culture. Furthermore, the readings will help us examine the myriad ways in which media texts shape and are shaped by larger cultural discourses, contexts and developments.

In the course of the semester, we will therefore approach such questions as "how do film genres shape cinematic experiences?", "How do music videos create meaning?", "What does it mean to be 'visible' as a minority in popular culture?", "What is distinct about narration in TV series?"

Hinweise Note on credits:

- If you want earn credits for an "Übung" or for your teacher's degree, this class will end with an exam.
- If you are studying for a bachelor's degree, you will write a term paper to receive credit.

Voraussetzung Additionally, all students need to prepare an annotated bibliography and write a screening report (25% of final grade)
Modularisierte Studiengänge: Introduction to American Studies

Englische Fachdidaktik

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Unterrichtsmethodik im Primarunterricht (praktikumsbegl. LV GS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409718 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 Extern / Extern Seifert

Inhalt Ziel dieses Seminars ist es das wöchentliche Praktikum in der Grundschule zu begleiten. Neben allgemeinen didaktischen und methodischen Themen wird die Planung und Gestaltung eigener Unterrichtsversuche im Mittelpunkt stehen.

Strukturelemente des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (& praktikumsbegl. LV HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409726 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebner

AM-Did1-1 Di 16:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Hinweise Studiengang modularisiert: belegbar entweder als **AM1/AM** oder als **praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Hauptschule**

- Literatur
- Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. *Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen: Francke.
 - Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. *Englische Fachdidaktik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 - Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett.
 - Timm, Johannes-Peter. 1998. *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen.

Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.

Voraussetzung Studiengang modularisiert; für Aufbaumodul ist Basismodul englische Fachdidaktik Voraussetzung

Nachweis Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und (AM) das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

Zusätzliches studienbegleitendes pädagogisches Praktikum

Strukturelemente des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (& praktikumsbegl. LV HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409726	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Ebner
AM-Did1-1	Di	16:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Hinweise Studiengang modularisiert: belegbar entweder als **AM1/AM** oder als **praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Hauptschule**

- Literatur
- Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. *Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen: Francke.
 - Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. *Englische Fachdidaktik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
 - Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett.
 - Timm, Johannes-Peter. 1998. *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen.

Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.

Voraussetzung Studiengang modularisiert; für Aufbaumodul ist Basismodul englische Fachdidaktik Voraussetzung

Nachweis Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und (AM) das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

Basismodul Englische Fachdidaktik Grundschule

Teilmodul I: Einführung in die Fremdsprachendidaktik GS

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409730	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Chowanetz
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Chowanetz
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Frenzel
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Ehrling
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Ehrling
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	08-Gruppe	Saurenbach
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Ehrling
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016			

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehramter mit Englisch als Unterrichtsfach.

Zur Beachtung: Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen. Die Einteilung in Tutorien (für Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Block: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409731	Mo	09:00 - 13:30	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Chowanetz
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz. Die Lerninhalte werden durch begleitende Tutorien vertieft, die für die alten Studiengänge verpflichtend sind. Im modularisierten Studium ist die Teilnahme optional, jedoch dringend empfohlen.

Diese Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Damit das Stoffpensum in der Kürze der Zeit bewältigt werden kann, wird den Kursteilnehmern dringend empfohlen, sich in der Kurswoche Zeit für ein intensives Studium zu nehmen. Die vertiefende Begleitlektüre zu den einzelnen Themen basiert größtenteils auf folgendem Einführungsbuch:

Thaler, Engelbert (Hrsg). 2012. *Englisch unterrichten: Grundlagen - Kompetenzen - Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Die Abschlussklausur findet am Montag, 11.4.2016 um 10 Uhr s.t. statt.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehrämter mit Englisch als Unterrichtsfach. Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende nach der alten LPO ist ein Tutorium (1 SWS) obligatorische Begleitveranstaltung zum Einführungskurs

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen

Die Einteilung in Tutorien (Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Nachweis Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Klausur.

Basismodul Englische Fachdidaktik Hauptschule

Teilmodul I: Einführung in die Fremdsprachendidaktik HS

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409730	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Chowanetz
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Chowanetz
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Frenzel
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Ehrling
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Ehrling
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	08-Gruppe	Saurenbach
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Ehrling
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016			

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehrämter mit Englisch als Unterrichtsfach.

Zur Beachtung: Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen. Die Einteilung in Tutorien (für Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Block: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409731	Mo	09:00 - 13:30	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Chowanetz
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz. Die Lerninhalte werden durch begleitende Tutorien vertieft, die für die alten Studiengänge verpflichtend sind. Im modularisierten Studium ist die Teilnahme optional, jedoch dringend empfohlen.

Diese Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Damit das Stoffpensum in der Kürze der Zeit bewältigt werden kann, wird den Kursteilnehmern dringend empfohlen, sich in der Kurswoche Zeit für ein intensives Studium zu nehmen. Die vertiefende Begleitlektüre zu den einzelnen Themen basiert größtenteils auf folgendem Einführungsbuch:

Thaler, Engelbert (Hrsg.). 2012. *Englisch unterrichten: Grundlagen - Kompetenzen - Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Die Abschlussklausur findet am Montag, 11.4.2016 um 10 Uhr s.t. statt.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehramter mit Englisch als Unterrichtsfach. Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende nach der alten LPO ist ein Tutorium (1 SWS) obligatorische Begleitveranstaltung zum Einführungskurs

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen

Die Einteilung in Tutorien (Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.
Nachweis Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Klausur.

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik I Grundschule

Teilmodul I: Aufbaukurs 1 Englische Fachdidaktik GS

Englischunterricht in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409713	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	Speier
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

AM-Did1-1

Inhalt Dieses Seminar bietet Studierenden für das Lehramt an Grundschulen mit **Unterrichtsfach (=Aufbaumodul 1)** und mit **Didaktikfach Englisch (=Basisseminar bzw. Primardrittelmodul)** einen Überblick über die zentralen Methoden und Prinzipien des Englischunterrichts in der Primarstufe und deren Umsetzung im Unterricht. Diese sollen anhand vielfältiger Beispiele aus der Praxis veranschaulicht werden. Weiterführend werden ebenso die lernpsychologischen Hintergründe sowie die konkreten Zielsetzungen des Fremdsprachenfrühbeginns behandelt.

Hinweise Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: AM1
Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): AM
Studiengang modularisiert LA SO (HS) mit **Didaktikfach** Englisch: AM
Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch: Basismodul
Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): Primardrittelmodul

Literatur Literaturauswahl:

- Bausch, K.-R./ Christ, H. & Krumm, H.-J. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2007.
- Bleyhl, W.: *Fremdsprachen in der Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele*. Hannover: Schroedel, 2000.
- Böttger, H.: *Englisch lernen in der Grundschule*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010.
- Haß, F. (Hrsg.): *Fachdidaktik Englisch*. Stuttgart: Ernst Klett, 2006.
- Klippel, F.: *Englisch in der Grundschule. Handbuch für einen kindgemäßen Fremdsprachenunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Schmid-Schönbein, G.: *Lehrer-Bücherei: Grundschule – Basisbibliothek: Didaktik und Methodik für den Englischunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2008.
- Waas, L. & Hamm, W.: *Englischunterricht in der Grundschule konkret*. Donauwörth: Auer, 2008

Voraussetzung Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: Basismodul englische Fachdidaktik
Studiengang modularisiert **GS-Didaktikfach**: Basismodul englische Sprachpraxis (AEP I bzw. Grammar)

Nachweis Anforderungen

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- schriftliche Ausarbeitung

Differentiation in Mixed-Ability Classes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409740 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did1-1 - - Einzel

Inhalt Teachers today have to face a more and more heterogeneous student population since students differ in terms of language background, learning speed, learning ability and motivation. Looking at different learner types, who differ in readiness, interest, and learning profiles, this course will focus on possibilities of how teachers can deal with mixed-intelligence, mixed-ability classes and how teachers can promote the relationship between motivation and individual differentiation among learner groups in the foreign language classroom. Concepts of differentiation and individual learner support enable teachers to not only provide appropriate learning options for the individual learner, but they also help to use heterogeneity as an enrichment. A range of possibilities and strategies will be tried out and discussed, such as promoting literary, intercultural and linguistic proficiency in mixed-ability classes, internal differentiation and individualization through various open forms of teaching and by integrating Web 2.0 into the EFL classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik I Hauptschule

Teilmodul I: Aufbaukurs 1 Englische Fachdidaktik HS

Language acquisition theories and their relevance for the EFL classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409707 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.005 / ZHSG 01-Gruppe Ehrling

AM-Did1-1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.005 / ZHSG 02-Gruppe

Sa 12:00 - 14:00 Einzel

Inhalt Understanding the principles of SLA is one of the major prerequisites for teachers in the EFL classroom. This course reviews the field of SLA to provide students with an understanding of the way in which second languages are learned. The course will examine different theories of first and second language acquisition and the impact of internal and external variables (e.g. age, motivation, strategies) on SLA. Topics:
 - FLA & SLA: similarities and differences
 - role of L1 and learning environment in the SLA-process
 - explanations for differences in success among English learners
 - comparison of different methodologies

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Brown, H. Douglas, *Principles of language learning and teaching*, NY: Pearson Longman, 2007.

Edmondson, Willis J., Juliane House, *Einführung in die Sprachlehrforschung*, Tübingen: Narr Francke, 2011.

Ellis, Rod, *Understanding second language acquisition*, Oxford: OUP, 2015.

Klann-Delius, Gisela, *Spracherwerb*, Stuttgart: Metzler, 2008.

Lightbown, Patsy, *How languages are learned*, Oxford: OUP, 2013.

Saville-Troike, Muriel, *Introducing second language acquisition*, Cambridge: Cambridge University Press, 2012.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

Motivation im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409709 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Hammer

AM-Did1-1

Inhalt Bei der Motivation handelt es sich um keine direkt beobachtbare Größe. Sie ist lediglich ein hypothetisches Konstrukt, auf das durch eine Vielzahl von Beobachtungen geschlossen wird. Sie soll uns bestimmte Verhaltensbesonderheiten erklären. Schulen verändern sich und sinnvolle und gute Konzepte, die Motivation auf Seiten der Schüler versprechen, kommen von vielen Fachrichtungen und sind zum Teil sogar widersprüchlich. In dem Seminar sollen Veränderungen und Erneuerungen hinsichtlich der Methoden der Motivationsförderung im modernen Englischunterricht präsentiert und analysiert werden. Dabei soll ein Fokus darauf liegen, ob sie in der Tat auch nachhaltig funktionieren und wie sie weiterentwickelt und umgesetzt werden können.

Hinweise Studiengang modularisiert: Aufbaumodul/AM1;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik

Nachweis Von allen teilnehmenden Studierenden wird (neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an allen Seminarsitzungen) eine Präsentation eines Seminarthemas mit Thesenpapier erwartet. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt des Weiteren eine Hausarbeit am Ende des Semesters.

Strukturelemente des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (& praktikumsbegl. LV HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409726 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebner
 AM-Did1-1 Di 16:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Hinweise Studiengang modularisiert: belegbar entweder als **AM1/AM** oder als **praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Hauptschule**

Literatur

- Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. *Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen: Francke.
- Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. *Englische Fachdidaktik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
- Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett.
- Timm, Johannes-Peter. 1998. *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen.

Voraussetzung Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen. Studiengang modularisiert; für Aufbaumodul ist Basismodul englische Fachdidaktik Voraussetzung

Nachweis Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und (AM) das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

Alternative Methoden der Schüleraktivierung im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409728 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.003 / ZHSG Schlesiger
 AM-Did1-1 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt In diesem Proseminar soll sowohl ein Überblick über die Methodologie des Englischunterrichts gegeben werden als auch innovative Methoden und Techniken des modernen Fremdsprachenunterrichts (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung von Methoden und Techniken im Unterrichtsalltag eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Motivation und Schüleraktivierung behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierender Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur

Englisch unterrichten, Engelbert Thaler 2012
Effektiver Fremdsprachenunterricht, Ludger Schiffler 2012
Lust zum Lehren, Lust zum Lernen, Wolfgang Butzkamm 2012
Englischdidaktik, S. Doff und F. Klippel 2007
Fachdidaktik Englisch, Frank Haß 2006
Was ist guter Unterricht?, H. Meyer 2004
Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken, J. Meier 1999
Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht – Englisch, Stuttgart, Klett
Handouts

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Nachweis Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Differentiation in Mixed-Ability Classes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409740 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann
 AM-Did1-1 - - Einzel

Inhalt Teachers today have to face a more and more heterogeneous student population since students differ in terms of language background, learning speed, learning ability and motivation. Looking at different learner types, who differ in readiness, interest, and learning profiles, this course will focus on possibilities of how teachers can deal with mixed-intelligence, mixed-ability classes and how teachers can promote the relationship between motivation and individual differentiation among learner groups in the foreign language classroom. Concepts of differentiation and individual learner support enable teachers to not only provide appropriate learning options for the individual learner, but they also help to use heterogeneity as an enrichment. A range of possibilities and strategies will be tried out and discussed, such as promoting literary, intercultural and linguistic proficiency in mixed-ability classes, internal differentiation and individualization through various open forms of teaching and by integrating Web 2.0 into the EFL classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik; Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik II Grundschule

Teilmodul I: Aufbaukurs 2 Englische Fachdidaktik GS

Übergang: Von der Primarstufe zur Sekundarstufe (im Fach Englisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409717 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.002 / ZHSG Ebeling

AM-Did2-1

Inhalt Welche Englischkenntnisse müssen Grundschüler in die Sekundarstufe mitbringen? Auf welches Wissen können Sekundarstufenlehrer aufbauen? Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule bedeutet nicht nur für Schüler, sondern auch für Lehrer eine große Herausforderung, da es gilt, die Grundschüler bestmöglich auf die Sekundarstufe vorzubereiten bzw. die Sprachkenntnisse und -fertigkeiten von Schülern aus verschiedenen Grundschulen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Dabei bereiten vor allem die unterschiedlichen Ziele, Methoden und Inhalte der Schularten Probleme. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die zentralen Aspekte des Übertritts und des Englischunterrichts der unterschiedlichen Schulstufen zu schaffen und praktische Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen man auftretenden Schwierigkeiten sowohl von Seiten der Grundschule als auch der weiterführenden Schule begegnen kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literaturauswahl:

- Beck, G.: *Den Übergang gestalten. Wege vom 4. ins 5. Schuljahr*. Seelze: Friedrich Verlag, 2002.
- Gehring, W.: *Englisch in der Sekundarstufe I unterrichten. Grundsätze, Übungen, Planungselemente*. Donauwörth: Auer, 2002.
- Klippel, F. & Doff, S.: *Englischdidaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Mindt, D. & Schlüter, N.: *Ergebnisorientierter Englischunterricht: Für die Klassen 3 und 4*. Berlin: Cornelsen, 2007.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: *Step further: Der Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Fach Englisch*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Wagner, U.: *Übergang Englisch. Fallanalysen zum Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule*. Tübingen: Gunter Narr, 2009.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I und Einführungskurs Didaktik möglich; zusätzlich Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- Hausarbeit

Learning with Literature in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409741 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course aims at providing a comprehensive introduction to literature learning in EFL contexts, with equal attention to both theoretical and practical concerns. The focus will be on a wide range of literary genres, different age and ability groups, new topics for literature learning alongside the tried and tested, and with many suggestions for the future of the field. Moreover, the different approaches serve to facilitate access to and to provide in-depth information on topic-relevant issues. Against this background present-day challenges for literature and language learning are discussed in the light of current theoretical debates in order to constructively combine state-of-the-art theoretical input with practical work in the classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Delaney, Werner/ Eisenmann, Maria/ Matz, Frauke (eds.) (2015): *Learning with Literature in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik II Hauptschule

Teilmodul I: Aufbaukurs 2 Englische Fachdidaktik HS

Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409703 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.004 / ZHSG Müller

AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt In diesem Seminar soll gemeinsam erarbeitet werden, wie Schüler aller Jahrgangsstufen optimal im Englischunterricht gefördert werden können und durch mehrkanaliges Lernen die verschiedenen Lernertypen angesprochen und erreicht werden. Dazu spielt der Einsatz unterschiedlicher Medien im Fremdsprachenunterricht eine entscheidende Rolle. Daher sollen sowohl die Theorie bearbeitet, als auch praktische Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Medien und Materialien gemeinsam gestaltet werden. Im Mittelpunkt dieser Erarbeitung sollen dabei die Kompetenzen stehen, die von Schülern erlangt werden können und die Chancen, die der Einsatz unterschiedlicher Medien mit sich bringt.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Handout, Klausur

The potential of textbooks for promoting intercultural competence (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409708 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Ehrling

AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt Acquiring intercultural competence is one of the main goals of modern English classes and textbooks are omnipresent in Sek I. Thus, the course will focus on textbooks for Mittel-, Realschule and Gymnasium. We will analyze texts, exercises and tasks to get a general idea how intercultural awareness is promoted. In addition, we will become acquainted with different media and their potential for intercultural learning.

Topics:

- History of 'Landeskunde'
- Byram's Intercultural Communicative Competence
- Bennett's Developmental Model of Intercultural Sensitivity
- Forms and functions of stereotypes
- Intercultural competence and transcultural learning in different textbooks
- What are the limits of textbooks?
- Media (e.g. literature, songs, films)

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur

Byram, Michael, *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence*, Clevedon: Multilingual Matters, 1997.
 Fenner, Anne-Brit, "Promoting Intercultural Competence and *Bildung* through Foreign Language Textbooks", in: Maria Eisenmann, Theresa Summer (Eds.), *Basic Issues in EFL Teaching and Learning*, Heidelberg: Winter, 2012; pp. 371-284.
 Hallet, Wolfgang, Frank G. Königs, *Handbuch Fremdsprachendidaktik*, Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer, 2010.
 Kurtz, Jürgen, *FLuL – Themenschwerpunkt: Lehrwerkkritik, Lehrwerkverwendung, Lehrwerkentwicklung*, Tübingen: Narr, 2011.
 Lehmann, Christiane, *Mediating London*, Heidelberg: Winter, 2010.
 Volkmann, Laurenz, *Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache*, Tübingen: Narr Francke Attempto, 2010.
 Students should be familiar with the curriculum.

Mittelschule: <https://www.isb.bayern.de/mittelschule/lehrplan/mittelschule/>

Realschule: <https://www.isb.bayern.de/realschule/faecher/sprachen/englisch/lehrplan/>

Gymnasium: <https://www.isb.bayern.de/gymnasium/lehrplan/gymnasium/fachprofil-ebene-2/englisch-erste-fremdsprache/309/>

Voraussetzung

Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

Kreativer Literaturunterricht - So macht Lesen Spaß! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409711 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.003 / ZHSG Chowanetz

AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt "A book is a gift you can open again and again." – Garrison Keillor
 Literature does not only improve linguistic and intercultural competence, reading is also fun! In this seminar we will look at how to select and work with texts that are attractive to learners of different age groups and school types. By focusing on learner-centred tasks, activities and forms of assessment, we will also explore ways to enhance our learners' reading motivation.

Hinweise

Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur

- Delanoy, W.; Eisenmann, M (2015). *Learning with literature in the EFL Classroom*. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang Ed.
- Nünning, Ansgar, und Carola Surkamp (2010). *Englische Literatur unterrichten*. Band 1. Grundlagen und Methoden. Seelze-Velber: Klett Kallmeyer.
- Thaler, Engelbert (2008). *Teaching English Literature*. Paderborn u.a.: Schöningh UTB.

Voraussetzung

Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur

Übergang: Von der Primarstufe zur Sekundarstufe (im Fach Englisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409717 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.002 / ZHSG Ebeling

AM-Did2-1

Inhalt Welche Englischkenntnisse müssen Grundschüler in die Sekundarstufe mitbringen? Auf welches Wissen können Sekundarstufenlehrer aufbauen? Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule bedeutet nicht nur für Schüler, sondern auch für Lehrer eine große Herausforderung, da es gilt, die Grundschüler bestmöglich auf die Sekundarstufe vorzubereiten bzw. die Sprachkenntnisse und -fertigkeiten von Schülern aus verschiedenen Grundschulen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Dabei bereiten vor allem die unterschiedlichen Ziele, Methoden und Inhalte der Schularten Probleme. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die zentralen Aspekte des Übertritts und des Englischunterrichts der unterschiedlichen Schulstufen zu schaffen und praktische Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen man auftretenden Schwierigkeiten sowohl von Seiten der Grundschule als auch der weiterführenden Schule begegnen kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literaturauswahl:

- Beck, G.: *Den Übergang gestalten. Wege vom 4. ins 5. Schuljahr*. Seelze: Friedrich Verlag, 2002.
- Gehring, W.: *Englisch in der Sekundarstufe I unterrichten. Grundsätze, Übungen, Planungselemente*. Donauwörth: Auer, 2002.
- Klippel, F. & Doff, S.: *Englischdidaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Mindt, D. & Schlüter, N.: *Ergebnisorientierter Englischunterricht: Für die Klassen 3 und 4*. Berlin: Cornelsen, 2007.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: *Step further: Der Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Fach Englisch*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Wagner, U.: *Übergang Englisch. Fallanalysen zum Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule*. Tübingen: Gunter Narr, 2009.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I und Einführungskurs Didaktik möglich; zusätzlich Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- Hausarbeit

Learning with Literature in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409741 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course aims at providing a comprehensive introduction to literature learning in EFL contexts, with equal attention to both theoretical and practical concerns. The focus will be on a wide range of literary genres, different age and ability groups, new topics for literature learning alongside the tried and tested, and with many suggestions for the future of the field. Moreover, the different approaches serve to facilitate access to and to provide in-depth information on topic-relevant issues. Against this background present-day challenges for literature and language learning are discussed in the light of current theoretical debates in order to constructively combine state-of-the-art theoretical input with practical work in the classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Delaney, Werner/ Eisenmann, Maria/ Matz, Frauke (eds.) (2015): *Learning with Literature in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Tutorien

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

0409736 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Steinbock
Sa 10:00 - 16:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltung alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409737	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	1.006 / ZHSG	Schnabel
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409738	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	1.006 / ZHSG	Böning
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	1.006 / ZHSG	

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

Englische Sprachpraxis

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Harris
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Text Production 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409374	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	McClure
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Benesch

Hinweise This course is designed as an intensive preparatory course for the final *Textproduktion* exam (*Staatsexamen*). Therefore, in order to take this course, students must be in their final semester before taking the exam. Students must also have attended both TP I and II. Students will only be allowed to participate in this course once.

This course cannot be taken by modularised students as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Vocab-Building for Staatsexamen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409380	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Freuck
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Humphrey

Hinweise **Registration restricted!** Only students taking their final written exams (Staatsexamen) at the end of this semester will be allowed to attend this course. This course cannot be taken as part of the 'freier Bereich' or 'Schlüsselqualifikation'.

Intensive refresher course - Blockveranstaltung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409388	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bashaw
	-	14:00 - 18:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Morgan
	-	10:00 - 14:00	Block	29.03.2016 - 08.04.2016	1.009 / ZHSG	03-Gruppe	Harris

Kurzkommentar Dieser Kurs wendet sich an **Studienanfänger des Fachs Englisch, interessierte Studierende des Fachs Englisch, die sich in einem unteren Semester befinden und ausländische Programmstudierende** . In einem **zweiwöchigen Intensivkurs** soll die Brücke zwischen Fachinhalten des Gymnasiums und den sprachpraktischen Zielen der Universität geschlagen werden, indem grundlegende Aspekte der Sprachbeherrschung wiederholt und intensiviert werden und auf zukünftige Anforderungen eingegangen wird. Daneben soll der Kurs aber vor allem Spaß an der Sprache vermitteln und Hemmungen abbauen. Die Teilnahme ist freiwillig. Eine Anmeldung über sb@home ist erforderlich.

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann

Basismodul Sprachpraxis

Teilmodul I: AEP I

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul II: AEP II

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for an AEP 2 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Aufbaumodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Text Production I

Text Production 1/Writing 1 (BA Studenten bitte Hinweis unten lesen) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409370	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	01-Gruppe	Humphrey
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	04-Gruppe	Benesch
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	McClure
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Hinweise Students in the modularised system (LASPO 2007/09) must have passed all required courses in their *Grundstudium* before taking this course. BA students (LASPO 2015) who need to take Writing 1 are encouraged to attend one of Jansen Harris's Writing Skills/Writing 1 groups, which will focus on practical and business writing skills. The Text Production 1/Writing 1 groups are designed more to help Lehramt students prepare for their final state exams.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the sections with spots available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

Teilmodul II: Text Production II

Text Production 2/Writing 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409372	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Freuck
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	03-Gruppe	Freuck
	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Morgan
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Morgan
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.007 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	-	-	Einzel				

Hinweise Students are encouraged to take Text Production 1 or Writing 1 before taking this course as Text Production 2/Writing 2 will build on the work done in those courses.

Examensmodul Sprachpraxis

Teilmodul I: Übersetzung Englisch-Deutsch

Übersetzung Englisch-Deutsch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409376	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	03-Gruppe	Hausmann
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Hausmann
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	06-Gruppe	Zöller
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Zöller
	-	-	Einzel				

Inhalt Diese (scheinpflichtige) Übung erfüllt die Funktion, Studierenden der Anglistik in den Bereichen GYM und GHR die Vorbereitung auf die Übersetzung englischer Texte im Staatsexamen zu erleichtern. In regelmäßiger Folge werden Staatsexamenstexte der letzten Jahre (vertieft und nicht vertieft) von den Teilnehmern individuell übersetzt und in der Gruppe diskutiert. Im Anschluss daran wird ggf. jeweils ein Team aus zwei TeilnehmerInnen eine Musterübersetzung des besprochenen Aufsatzes anfertigen und den anderen ÜbungsteilnehmerInnen vorlegen. Die zu übersetzenden Texte umfassen Proben aus den relevanten Gebieten der Kulturwissenschaft & Landeskunde, Literaturwissenschaft & Geschichte, Medien und Journalismus. Die Übung wird mit einer zweistündigen Klausur abgeschlossen.

Teilmodul II: Sprechfertigkeit und Landeskunde

Landeskunde UK (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409366	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Benesch
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	02-Gruppe	Benesch
	-	-	Einzel				

Hinweise Topics to be dealt with: social structure of the UK; demographic trends; ethnic minorities; the press.

Landeskunde USA (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409368	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Harris
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hausmann
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	McClure
	-	-	Einzel				

Landeskunde Australia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409386	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	-	-	Einzel				

modularisiertes Lehramt Sonderpädagogik (LA H)/ Did. Englisch LA H

Freier Bereich

Schwerpunkte der englischen Fachdidaktik (Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten Haupt-/Mittelschule und Realschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409723 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Meyer

Inhalt Diese Veranstaltung soll auf die Staatsexamensprüfung für modularisiert Studierende im Lehramt Haupt-/Mittelschule und Realschule vorbereiten. Dabei werden die wichtigsten examensrelevanten Bereiche der englischen Fachdidaktik schlaglichtartig behandelt, um den Teilnehmern Impulse für ein weiterführendes, vertiefendes Studium und individuelle Schwerpunktbildung zu geben. Zu den einzelnen Themenkreisen sollen vor allem bisherige Examensklausuren bearbeitet werden. Der Kursplan sieht u.a. folgende Themen vor: Methoden, Spracherwerb, interkulturelles Lernen, Literatur, offener Unterricht, Wortschatz/Grammatik, Leistungsmessung, Medien, Lernstrategien, Grundschuldidaktik und Übergang. Von den Teilnehmern wird erwartet, dass sie sich aktiv in Form eines Präsentationsbeitrags zu einem der o.g. thematischen Schwerpunkte einbringen.
Diese Veranstaltung kann für den freien Bereich angerechnet werden.

Basismodul Sprachpraxis

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann

Teilmodul 1: AEP I

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul 2: AEP II

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409384	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöllner
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöllner
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.
Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.
If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for an AEP 2 tutorial , where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Tutorial to Introduction to Cultural Studies (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409103	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gepperth
	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Donath

Hinweise Einschreibung erfolgt im jeweiligen Kurs "Introduction to Cultural Studies"!!!

American History I (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409342	Mi	10:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Horn
BM-LK-1S1	Mi	14:00 - 17:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Horn
	Mo	16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	03-Gruppe	Hippler
	-	-	Einzel				

Inhalt Knowledge of American history and culture is indispensable for the study of American literature. This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected literary texts as well as historical documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War. Also, this class aims at the clarification of what is meant by often used (and seldom fully understood) key terms such as the American Dream, Frontier, or Manifest Destiny, among others. A follow-up course, American History II, is also taught on a regular basis.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Students who want to be put on the waiting list for one of the parallel classes must write an email including their name and immatriculation number as soon as enrolment via sb@home has closed. Students will be put on the waiting list in the order of receipt of their email. Students on the waiting list must be present for the first class meeting.

Literatur A compilation of various historical and theoretical texts will be made available as a digital reader. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource. Assigned texts will include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation", "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Nathaniel Hawthorne, "The May-Pole of Merry Mount"; Cotton Mather, excerpts from *Wonders of the Invisible World* ("The Trial of Martha Carrier"); Samuel Sewall, excerpts from *The Diary of Samuel Sewall*; Thomas Brattle, "The Witchcraft Delusion"; Nathaniel Hawthorne, "Young Goodman Brown"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; James Monroe, "The Monroe Doctrine"; John O'Sullivan, "Annexation"; Bret Harte, "The Outcasts of Poker Flat"; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History"; Thomas Jefferson, "Confidential Message to Congress"; The Cherokee Nation, "Appeal of the Cherokee Nation"; Seattle, "The Dead are Not Powerless"; "Seneca Falls Declaration"; Margaret Fuller, excerpts from *Woman in the Nineteenth Century*; Kate Chopin, "The Story of an Hour"; Phillis Wheatley, "On Being Brought from Africa to America"; William L. Garrison, "Prospectus for *The Liberator*"; Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation", "The Gettysburg Address"; Ambrose Bierce, "Chickamauga".

American History II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409343	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.013 / ZHSG	Bonneß
BM-LK-1S2	-	-	Einzel			

Inhalt Serving as an introduction to American culture and literature, this course will provide a survey of the United States' major historical events and ideologies from the 1860s to the present day. On the basis of selected literary texts as well as historical documents and cultural theory, the class will trace developments such as the domestic policy in and beyond reconstruction, twentieth-century foreign policy, economic concepts, the Cold War, the Gulf Wars, the rise of contemporary mass media, and American law and administration since 9/11. Specific thematic angles range from African American liberation via Native American resistance and women's rights to criticism of the Bush administration. In addition, the course will clarify key terms from American history such as segregation, the Harlem Renaissance, the American Dream, Wounded Knee, the Federal Communications Commission or the Patriot Act, among others.

Hinweise Regular attendance (not more than 2 absences), active in-class participation, an oral presentation including a handout, an additional presentation of a key term, and a final exam.

Literatur A course reader will be made available through WueCampus. Additional texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature* (all editions). *The Enduring Vision* (also all editions) is recommended as a basic resource.

Assigned texts will include Abraham Lincoln, "The Emancipation Proclamation"; "The Gettysburg Address"; Supreme Court, "Plessy v. Ferguson"; Langston Hughes, "The Negro Speaks of Rivers"; Supreme Court, "Brown v. Board of Education of Topeka, KS"; Martin Luther King, "I Have a Dream"; Jacob Riis, excerpts from *How the Other Half Lives*; Andrew Carnegie, excerpts from *The Gospel of Wealth*; Albert J. Beveridge, "America's Destiny"; Woodrow Wilson, "Address to Congress"; Franklin D. Roosevelt, "Four Freedoms"; Franklin D. Roosevelt, "Address to Congress"; Harry S. Truman, "The Truman Doctrine"; Emma Lazarus, "The New Colossus"; Henry James, from "The Inconceivable Alien"; Arthur M. Schlesinger, Jr., "E Pluribus Unum?"; John F. Kennedy "Inaugural Address"; Lyndon B. Johnson, "American Policy in Vietnam"; George Bush "The Launch of Attack on Iraq"; Edward Said, "Apocalypse Now"; Noam Chomsky, "Rogue States", "Reflections on 9-11"; George W. Bush "State of the Union Address 2002".

Basismodul Englische Fachdidaktik

Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409730	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Ehrling
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Chowanetz
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Chowanetz
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Frenzel
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.005 / ZHSG	05-Gruppe	Ehrling
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Ehrling
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	08-Gruppe	Saurenbach
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Ehrling
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016			

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehramter mit Englisch als Unterrichtsfach.

Zur Beachtung: Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen. Die Einteilung in Tutorien (für Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Block: Einführung in die Didaktik der englischen Sprache und Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409731	Mo	09:00 - 13:30	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Chowanetz
BM-Did-1	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	09:00 - 13:30	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Mi	09:00 - 13:30	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	09:00 - 13:30	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Basismodul werden grundlegende Modelle, Methoden und Fragestellungen der englischen Fachdidaktik behandelt. An ausgewählten Beispielen soll Grundlagenwissen vermittelt und ein Überblick über die wichtigsten thematischen Bereiche im Sinne des Kerncurriculums der LPO I gegeben werden: Sprachlerntheorien, Didaktik und Methodik des kommunikativen Englischunterrichts, Leistungsmessung, interkulturelles Lernen, Literatur- und Lesedidaktik, Medienkompetenz. Die Lerninhalte werden durch begleitende Tutorien vertieft, die für die alten Studiengänge verpflichtend sind. Im modularisierten Studium ist die Teilnahme optional, jedoch dringend empfohlen.

Diese Veranstaltung ist als Blockseminar konzipiert. Damit das Stoffpensum in der Kürze der Zeit bewältigt werden kann, wird den Kursteilnehmern dringend empfohlen, sich in der Kurswoche Zeit für ein intensives Studium zu nehmen. Die vertiefende Begleitlektüre zu den einzelnen Themen basiert größtenteils auf folgendem Einführungsbuch:

Thaler, Engelbert (Hrsg). 2012. *Englisch unterrichten: Grundlagen - Kompetenzen - Methoden*. Berlin: Cornelsen.

Die Abschlussklausur findet am Montag, 11.4.2016 um 10 Uhr s.t. statt.

Hinweise Dieser Kurs richtet sich konzeptuell an Studierende, die sich mindestens im 2. Fachsemester Englisch befinden. Erstsemester können - unabhängig von Lehramt (GHR/GYM) und Ausrichtung (GHR-Unterrichtsfach bzw HS-Didaktikfach) grundsätzlich nicht in die Basismodule aufgenommen werden. Zusätzlich gelten die Bestimmungen der Studienverlaufspläne für alle Lehramter mit Englisch als Unterrichtsfach. Dieser Einführungskurs richtet sich nicht an Studierende mit dem Lehramt GS-Didaktikfach. Diese belegen vielmehr das speziell für den Primarbereich konzipierte Basismodul.

Für Studierende nach der alten LPO ist ein Tutorium (1 SWS) obligatorische Begleitveranstaltung zum Einführungskurs

Für Studierende des modularisierten Studiengangs (ab WS 09/10) ist der Besuch eines Tutoriums freiwillig, jedoch dringend empfohlen

Die Einteilung in Tutorien (Zeiten s. 0409735) erfolgt im Einführungskurs

Voraussetzung Für das Lehramt Hauptschule/Didaktikfach ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul englischer Sprachpraxis (AEP I) zwingende Voraussetzung.

Nachweis Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme sind regelmäßige, aktive Teilnahme, Kurzpräsentation und Klausur.

Aufbaumodul Englische Fachdidaktik

Medieneinsatz im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409703 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.004 / ZHSG Müller
 AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt In diesem Seminar soll gemeinsam erarbeitet werden, wie Schüler aller Jahrgangsstufen optimal im Englischunterricht gefördert werden können und durch mehrkanaliges Lernen die verschiedenen Lernertypen angesprochen und erreicht werden. Dazu spielt der Einsatz unterschiedlicher Medien im Fremdsprachenunterricht eine entscheidende Rolle. Daher sollen sowohl die Theorie bearbeitet, als auch praktische Unterrichtsbeispiele zu verschiedenen Medien und Materialien gemeinsam gestaltet werden. Im Mittelpunkt dieser Erarbeitung sollen dabei die Kompetenzen stehen, die von Schülern erlangt werden können und die Chancen, die der Einsatz unterschiedlicher Medien mit sich bringt.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Handout, Klausur

Language acquisition theories and their relevance for the EFL classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409707 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.005 / ZHSG 01-Gruppe Ehrling
 AM-Did1-1 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.005 / ZHSG 02-Gruppe
 Sa 12:00 - 14:00 Einzel

Inhalt Understanding the principles of SLA is one of the major prerequisites for teachers in the EFL classroom. This course reviews the field of SLA to provide students with an understanding of the way in which second languages are learned. The course will examine different theories of first and second language acquisition and the impact of internal and external variables (e.g. age, motivation, strategies) on SLA. Topics:
 - FLA & SLA: similarities and differences
 - role of L1 and learning environment in the SLA-process
 - explanations for differences in success among English learners
 - comparison of different methodologies

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1;
 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Brown, H. Douglas, *Principles of language learning and teaching*, NY: Pearson Longman, 2007.
 Edmondson, Willis J., Juliane House, *Einführung in die Sprachlehrforschung*, Tübingen: Narr Francke, 2011.
 Ellis, Rod, *Understanding second language acquisition*, Oxford: OUP, 2015.
 Klann-Delius, Gisela, *Spracherwerb*, Stuttgart: Metzler, 2008.
 Lightbown, Patsy, *How languages are learned*, Oxford: OUP, 2013.
 Saville-Troike, Muriel, *Introducing second language acquisition*, Cambridge: Cambridge University Press, 2012.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

The potential of textbooks for promoting intercultural competence (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409708 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Ehrling
 AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt Acquiring intercultural competence is one of the main goals of modern English classes and textbooks are omnipresent in Sek I. Thus, the course will focus on textbooks for Mittel-, Realschule and Gymnasium. We will analyze texts, exercises and tasks to get a general idea how intercultural awareness is promoted. In addition, we will become acquainted with different media and their potential for intercultural learning.

Topics:
 - History of 'Landeskunde'
 - Byram's Intercultural Communicative Competence
 - Bennett's Developmental Model of Intercultural Sensitivity
 - Forms and functions of stereotypes
 - Intercultural competence and transcultural learning in different textbooks
 - What are the limits of textbooks?
 - Media (e.g. literature, songs, films)

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;
 Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Byram, Michael, *Teaching and Assessing Intercultural Communicative Competence*, Clevedon: Multilingual Matters, 1997.
 Fenner, Anne-Brit, "Promoting Intercultural Competence and Bildung through Foreign Language Textbooks", in: Maria Eisenmann, Theresa Summer (Eds.), *Basic Issues in EFL Teaching and Learning*, Heidelberg: Winter, 2012; pp. 371-284.
 Hallet, Wolfgang, Frank G. Königs, *Handbuch Fremdsprachendidaktik*, Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer, 2010.
 Kurtz, Jürgen, *FLuL – Themenschwerpunkt: Lehrwerkkritik, Lehrwerkverwendung, Lehrwerkentwicklung*, Tübingen: Narr, 2011.
 Lehmann, Christiane, *Mediating London*, Heidelberg: Winter, 2010.
 Volkman, Laurenz, *Fachdidaktik Englisch: Kultur und Sprache*, Tübingen: Narr Francke Attempto, 2010.

Students should be familiar with the curriculum.
 Mittelschule: <https://www.isb.bayern.de/mittelschule/lehrplan/mittelschule/>
 Realschule: <https://www.isb.bayern.de/realschule/faecher/sprachen/englisch/lehrplan/>
 Gymnasium: <https://www.isb.bayern.de/gymnasium/lehrplan/gymnasium/fachprofil-ebene-2/englisch-erste-fremdsprache/309/>

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
 Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis regular attendance and active participation, oral presentation, final exam

Motivation im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409709 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Hammer

AM-Did1-1

Inhalt Bei der Motivation handelt es sich um keine direkt beobachtbare Größe. Sie ist lediglich ein hypothetisches Konstrukt, auf das durch eine Vielzahl von Beobachtungen geschlossen wird. Sie soll uns bestimmte Verhaltensbesonderheiten erklären. Schulen verändern sich und sinnvolle und gute Konzepte, die Motivation auf Seiten der Schüler versprechen, kommen von vielen Fachrichtungen und sind zum Teil sogar widersprüchlich. In dem Seminar sollen Veränderungen und Erneuerungen hinsichtlich der Methoden der Motivationsförderung im modernen Englischunterricht präsentiert und analysiert werden. Dabei soll ein Fokus darauf liegen, ob sie in der Tat auch nachhaltig funktionieren und wie sie weiterentwickelt und umgesetzt werden können.

Hinweise Studiengang modularisiert: Aufbaumodul/AM1;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung
Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik

Nachweis Von allen teilnehmenden Studierenden wird (neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an allen Seminarsitzungen) eine Präsentation eines Seminarthemas mit Thesenpapier erwartet. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt des Weiteren eine Hausarbeit am Ende des Semesters.

Kreativer Literaturunterricht - So macht Lesen Spaß! (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409711 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.003 / ZHSG Chowanetz

AM-Did2-1 Sa 12:00 - 14:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016

Inhalt "A book is a gift you can open again and again ." – Garrison Keillor
Literature does not only improve linguistic and intercultural competence, reading is also fun! In this seminar we will look at how to select and work with texts that are attractive to learners of different age groups and school types. By focusing on learner-centred tasks, activities and forms of assessment, we will also explore ways to enhance our learners' reading motivation.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur

- Delaney, W.; Eisenmann, M (2015). *Learning with literature in the EFL Classroom*. Frankfurt am Main [u.a.]: Lang Ed.
- Nünning, Ansgar, und Carola Surkamp (2010). *Englische Literatur unterrichten*. Band 1. Grundlagen und Methoden. Seelze-Velber: Klett Kallmayer.
- Thaler, Engelbert (2008). *Teaching English Literature*. Paderborn u.a.: Schöningh UTB.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEP I, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur

Englischunterricht in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409713 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.003 / ZHSG Speier

AM-Did1-1

Inhalt Dieses Seminar bietet Studierenden für das Lehramt an Grundschulen mit **Unterrichtsfach (=Aufbaumodul 1)** und mit **Didaktikfach Englisch (=Basisseminar bzw. Primardrittelmodul)** einen Überblick über die zentralen Methoden und Prinzipien des Englischunterrichts in der Primarstufe und deren Umsetzung im Unterricht. Diese sollen anhand vielfältiger Beispiele aus der Praxis veranschaulicht werden. Weiterführend werden ebenso die lernpsychologischen Hintergründe sowie die konkreten Zielsetzungen des Fremdsprachenfrühbeginns behandelt.

Hinweise Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: AM1

Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): AM

Studiengang modularisiert LA SO (HS) mit **Didaktikfach** Englisch: AM

Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch: Basismodul

Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): Primardrittelmodul

Literatur Literaturlauswahl:

- Bausch, K.-R./ Christ, H. & Krumm, H.-J. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2007.
- Bleyhl, W.: *Fremdsprachen in der Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele*. Hannover: Schroedel, 2000.
- Böttger, H.: *Englisch lernen in der Grundschule*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010.
- Haß, F. (Hrsg.): *Fachdidaktik Englisch*. Stuttgart: Ernst Klett, 2006.
- Klippel, F.: *Englisch in der Grundschule. Handbuch für einen kindgemäßen Fremdsprachenunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Schmid-Schönbein, G.: *Lehrer-Bücherei: Grundschule – Basisbibliothek: Didaktik und Methodik für den Englischunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2008.
- Waas, L. & Hamm, W.: *Englischunterricht in der Grundschule konkret*. Donauwörth: Auer, 2008

Voraussetzung Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: Basismodul englische Fachdidaktik

Studiengang modularisiert **GS-Didaktikfach**: Basismodul englische Sprachpraxis (AEP I bzw. Grammar)

Nachweis Anforderungen

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- schriftliche Ausarbeitung

Übergang: Von der Primarstufe zur Sekundarstufe (im Fach Englisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409717 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.002 / ZHSG Ebeling

AM-Did2-1

Inhalt Welche Englischkenntnisse müssen Grundschüler in die Sekundarstufe mitbringen? Auf welches Wissen können Sekundarstufenlehrer aufbauen? Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule bedeutet nicht nur für Schüler, sondern auch für Lehrer eine große Herausforderung, da es gilt, die Grundschüler bestmöglich auf die Sekundarstufe vorzubereiten bzw. die Sprachkenntnisse und -fertigkeiten von Schülern aus verschiedenen Grundschulen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Dabei bereiten vor allem die unterschiedlichen Ziele, Methoden und Inhalte der Schularten Probleme. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über die zentralen Aspekte des Übertritts und des Englischunterrichts der unterschiedlichen Schulstufen zu schaffen und praktische Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen man auftretenden Schwierigkeiten sowohl von Seiten der Grundschule als auch der weiterführenden Schule begegnen kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2
Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur Literatúrauswahl:

- Beck, G.: *Den Übergang gestalten. Wege vom 4. ins 5. Schuljahr*. Seelze: Friedrich Verlag, 2002.
- Gehring, W.: *Englisch in der Sekundarstufe I unterrichten. Grundsätze, Übungen, Planungselemente*. Donauwörth: Auer, 2002.
- Klippel, F. & Doff, S.: *Englischdidaktik: Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Mindt, D. & Schlüter, N.: *Ergebnisorientierter Englischunterricht: Für die Klassen 3 und 4*. Berlin: Cornelsen, 2007.
- Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung: *Step further: Der Übergang von der Grundschule zu weiterführenden Schulen im Fach Englisch*. Berlin: Cornelsen, 2009.
- Wagner, U.: *Übergang Englisch. Fallanalysen zum Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule*. Tübingen: Gunter Narr, 2009.

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I und Einführungskurs Didaktik möglich; zusätzlich Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis

- regelmäßige, aktive Teilnahme
- Referat mit Handout
- Hausarbeit

Strukturelemente des Englischunterrichts in der Sekundarstufe I (& praktikumsbegl. LV HS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409726 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebner

AM-Did1-1 Di 16:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Hinweise Studiengang modularisiert: belegbar entweder als **AM1/AM** oder als **praktikumsbegleitende Lehrveranstaltung für Hauptschule**

Literatur

- Bach, Gerhard, Johannes-P. Timm. 2003 [1989]. *Englischunterricht: Grundlagen und Methoden einer handlungsorientierten Unterrichtspraxis*. Tübingen: Francke.
- Gehring, Wolfgang. 2004 [1999]. *Englische Fachdidaktik: Eine Einführung*. Berlin: Schmidt.
- Müller-Hartmann, Andreas, Marita Schocker-von Dittfurth. 2004. *Introduction to English Language Teaching*. Stuttgart: Klett.
- Timm, Johannes-Peter. 1998. *Englisch lernen und lehren. Didaktik des Englischunterrichts*. Berlin: Cornelsen.

Auswählte Artikel zu den einzelnen Teilbereichen des Englischunterrichts werden in den jeweiligen Seminarsitzungen empfohlen.

Voraussetzung Studiengang modularisiert; für Aufbaumodul ist Basismodul englische Fachdidaktik Voraussetzung

Nachweis Für einen qualifizierten Leistungsnachweis gilt die regelmäßige Teilnahme, die aktive Mitarbeit im Seminar in Form eines Referats/Micro-Teaching und (AM) das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters.

Alternative Methoden der Schüleraktivierung im Englischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409728 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.003 / ZHSG Schlesiger

AM-Did1-1 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016

Inhalt In diesem Proseminar soll sowohl ein Überblick über die Methodologie des Englischunterrichts gegeben werden als auch innovative Methoden und Techniken des modernen Fremdsprachenunterrichts (Sekundarstufe I und II) vermittelt werden. Dabei stehen nicht nur theoretische Aspekte und Prinzipien eines handlungsorientierten Englischunterrichts im Vordergrund, sondern es wird auch die praktische Anwendung von Methoden und Techniken im Unterrichtsalltag eingegangen. Zudem sollen auch für die Unterrichtspraxis bedeutende Inhalte wie Motivation und Schüleraktivierung behandelt werden. Ziel des Proseminars ist es die Kenntnisse der Teilnehmer hinsichtlich Methoden, Unterrichtskonzeption und schüleraktivierender Maßnahmen zu erweitern, so dass die didaktische Theorie in der Unterrichtspraxis umgesetzt und angewandt werden kann.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1; Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur

- Englisch unterrichten*, Engelbert Thaler 2012
- Effektiver Fremdsprachenunterricht*, Ludger Schiffler 2012
- Lust zum Lehren, Lust zum Lernen*, Wolfgang Butzkamm 2012
- Englischdidaktik*, S. Doff und F. Klippel 2007
- Fachdidaktik Englisch*, Frank Haß 2006
- Was ist guter Unterricht?*, H. Meyer 2004
- Englischlernen mit innovativen Lern- und Mentaltechniken*, J. Meier 1999
- Zeitschriften: Der fremdsprachliche Unterricht – Englisch*, Stuttgart, Klett
- Handouts*

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;
Studiengang nicht modularisiert: Teilnahme an Proseminaren nur mit Nachweis des Bestehens von AEP I + Einführungskurs Didaktik möglich, zusätzlich Lehramt Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Nachweis Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Klausur

Differentiation in Mixed-Ability Classes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409740 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did1-1 - - Einzel

Inhalt Teachers today have to face a more and more heterogeneous student population since students differ in terms of language background, learning speed, learning ability and motivation. Looking at different learner types, who differ in readiness, interest, and learning profiles, this course will focus on possibilities of how teachers can deal with mixed-intelligence, mixed-ability classes and how teachers can promote the relationship between motivation and individual differentiation among learner groups in the foreign language classroom. Concepts of differentiation and individual learner support enable teachers to not only provide appropriate learning options for the individual learner, but they also help to use heterogeneity as an enrichment. A range of possibilities and strategies will be tried out and discussed, such as promoting literary, intercultural and linguistic proficiency in mixed-ability classes, internal differentiation and individualization through various open forms of teaching and by integrating Web 2.0 into the EFL classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM1;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Learning with Literature in the EFL Classroom (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409741 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Eisenmann

AM-Did2-1 - - Einzel

Inhalt This course aims at providing a comprehensive introduction to literature learning in EFL contexts, with equal attention to both theoretical and practical concerns. The focus will be on a wide range of literary genres, different age and ability groups, new topics for literature learning alongside the tried and tested, and with many suggestions for the future of the field. Moreover, the different approaches serve to facilitate access to and to provide in-depth information on topic-relevant issues. Against this background present-day challenges for literature and language learning are discussed in the light of current theoretical debates in order to constructively combine state-of-the-art theoretical input with practical work in the classroom.

Hinweise Studiengang modularisiert: AM2;

Studiengang nicht modularisiert: Proseminar gemäß §48 (1) 2. e) LPOI/Seminar im Hauptstudium gemäß §68 (1) 3. e) LPOI

Literatur The following volume serves as the basis for the seminar: Delanoy, Werner/ Eisenmann, Maria/ Matz, Frauke (eds.) (2015): *Learning with Literature in the EFL Classroom*. Frankfurt: Lang

Voraussetzung Studiengang modularisiert: Basismodul englische Fachdidaktik;

Studiengang nicht modularisiert: AEPI, Einführungskurs Didaktik, zusätzlich für Lehramt am Gymnasium: Zwischenprüfung

Nachweis Referat und Klausur

Tutorien

Block Tutorium: Schule 2.0 - mit Edu-Apps interaktiven Unterricht gestalten

Veranstaltungsart: Tutorium

0409736 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Steinbock

Sa 10:00 - 16:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Arbeit an Laptop und Whiteboard sind aus der heutigen Schulwelt nicht mehr wegzudenken und nehmen bereits einen wichtigen Stellenwert in der Bildungslandschaft ein. Immer mehr Schulen erwarten, dass die Lehrkräfte sich sicher in diesem Bereich zurechtfinden. Lernen Sie in dieser Veranstaltungen alle wichtigen neuen Medien kennen und erfahren Sie, wie Sie Web-Tools sinnvoll in Ihren Unterricht einbinden. Unsere Themen sind unter anderem:- In welchem Umfang ist der Laptop- und iPad-gestützte Unterricht sinnvoll?- Wie arbeite ich an Whiteboards?- Welche Apps können im Unterricht eingesetzt werden und wie gestalte ich interaktive Stunden?

Hinweise Sie benötigen für den Besuch dieser Veranstaltung einen Laptop/ ein Tablet, das Sie bitte mitbringen.

Block Tutorium: Migration und Mehrsprachigkeit im Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409737 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 1.006 / ZHSG Schnabel

Fr 12:00 - 16:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Zahl der Kinder mit Migrationshintergrund an deutschen Schulen steigt stetig an. Auch im Englischunterricht werden Lehrkräfte in naher Zukunft zunehmend vor neue Herausforderungen gestellt. Das Tutorium behandelt verschiedene Themen des Spannungsfeldes Migration und Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Hier soll ein besonderer Blick auf die unterschiedlichen Kulturen und Lebenswelten von von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden, um Vorurteile und Ängste abzubauen. Zudem wollen wir Sicherheit im Umgang mit heterogenen Lerngruppen gewinnen und eine vielfältige Methodenkompetenz im Englischunterricht erlangen. Ziel des Tutoriums ist es, zukünftige Lehrkräfte für diese Thematiken zu sensibilisieren und ein Bewusstsein für den interkulturellen Dialog zu entwickeln

Hinweise .

Block Tutorium: Abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung: Einsatz von Methoden und Strategien im modernen

Englischunterricht

Veranstaltungsart: Tutorium

0409738	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	1.006 / ZHSG	Böning
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	1.006 / ZHSG	

Inhalt In diesem Tutorium soll sowohl ein Überblick über die Methoden des modernen Englischunterrichts gegeben als auch innovative bzw. alternative Techniken vermittelt werden. Im Vordergrund stehen dabei die praktische Anwendung dieser Methoden und schüleraktivierende Maßnahmen, die motivierend und fördernd auf die Lernenden wirken sollen. Nach der praktischen Umsetzung wird der Nutzen dieser Methoden kritisch reflektiert. Ziel des Tutoriums ist es, das Wissen der Teilnehmer in Bezug auf Aktivitäten und Unterrichtskonzeption zu erweitern.

modularisiertes Lehramt Sonderpädagogik (LA G)/ Did. Englisch LA G

Basismodul Fachdidaktik

Englischunterricht in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409713	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	Speier
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

AM-Did1-1

Inhalt Dieses Seminar bietet Studierenden für das Lehramt an Grundschulen mit **Unterrichtsfach (=Aufbaumodul 1)** und mit **Didaktikfach Englisch (=Basisseminar bzw. Primardrittelmodul)** einen Überblick über die zentralen Methoden und Prinzipien des Englischunterrichts in der Primarstufe und deren Umsetzung im Unterricht. Diese sollen anhand vielfältiger Beispiele aus der Praxis veranschaulicht werden. Weiterführend werden ebenso die lernpsychologischen Hintergründe sowie die konkreten Zielsetzungen des Fremdsprachenfrühbeginns behandelt.

Hinweise Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: AM1
 Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): AM
 Studiengang modularisiert LA SO (HS) mit **Didaktikfach** Englisch: AM
 Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch: Basismodul
 Studiengang modularisiert LA GS und LA SO (GS) mit **Didaktikfach** Englisch (Studienbeginn ab WS 15/16): Primardrittelmodul

Literatur Literaturlauswahl:
 • Bausch, K.-R./ Christ, H. & Krumm, H.-J. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen: Narr Francke Attempto, 2007.
 • Bleyhl, W.: *Fremdsprachen in der Grundschule. Grundlagen und Praxisbeispiele*. Hannover: Schroedel, 2000.
 • Böttger, H.: *Englisch lernen in der Grundschule*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 2010.
 • Haß, F. (Hrsg.): *Fachdidaktik Englisch*. Stuttgart: Ernst Klett, 2006.
 • Klippel, F.: *Englisch in der Grundschule. Handbuch für einen kindgemäßen Fremdsprachenunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2009.
 • Schmid-Schönbein, G.: *Lehrer-Bücherei: Grundschule – Basisbibliothek: Didaktik und Methodik für den Englischunterricht*. Berlin: Cornelsen, 2008.
 • Waas, L. & Hamm, W.: *Englischunterricht in der Grundschule konkret*. Donauwörth: Auer, 2008

Voraussetzung Studiengang modularisiert LA GS/HS mit **Unterrichtsfach** Englisch: Basismodul englische Fachdidaktik
 Studiengang modularisiert **GS-Didaktikfach**: Basismodul englische Sprachpraxis (AEP I bzw. Grammar)

Nachweis Anforderungen
 • regelmäßige, aktive Teilnahme
 • Referat mit Handout
 • schriftliche Ausarbeitung

Basismodul Sprachpraxis

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hausmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------	----------

Teilmodul I: AEP I

Grammar (formerly Advanced English Practice 1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409352	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	McClure
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Harris
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	03-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	01.105 / BibSem	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Freuck
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	07-Gruppe	Morgan
	-	-	-	13.07.2016 - 13.07.2016		66-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel				

Hinweise Advanced English Practice 1 is now called Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in previous semesters.

All Grammar classes will begin in the second week of the semester starting 18th April.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for a Grammar/AEP 1 tutorial, where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

During the first registration period (Vergabe nach Losverfahren), students should indicate which group of this course they would like to attend and assign a priority to each. Spots will be awarded according to students' wishes where possible. During the second registration period (Vergabe nach Eingangsreihenfolge), those students who have not been placed in a course should register for the second-to-last group (labeled "Termin Gruppe: 66-Gruppe"), which will serve as a waiting list for all other groups.

During the first week of classes, all students who are on the waiting list should go to the first lesson of the course they wish to attend. Registered students who do not attend the first class of the semester will be removed from the course, and their seats will be given to those unregistered students who are present in the order in which they appear on the waiting list. However, the maximum number of students allowed in each course will not be exceeded, which means that not everyone who is on the waiting list will be guaranteed a spot in a course.

Please note that, during the second registration period, students on the waiting list will not automatically be placed in spots as they become vacant, so they should continue to check SB@Home to see if any additional spots have become available.

Tutorial Repeater Grammar/AEP 1 (ausschließlich für Studierende, die Grammar/AEP 1 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409384	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	02.05.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	01.002 / DidSpra	03-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.05.2016 - 08.07.2016	01.026 / DidSpra	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	06.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre Grammar/AEP 1 - Klausur am Ende des Semesters vor. Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Teilmodul II: AEP II

Advanced Grammar (formerly Advanced English Practice 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409354	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morgan
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	McClure
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Morgan
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	04-Gruppe	Freuck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Ford
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Harris
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	07-Gruppe	Freuck
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	08-Gruppe	Ford
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	09-Gruppe	Harris
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.010 / ZHSG	10-Gruppe	Morgan
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	11-Gruppe	Freuck
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	12-Gruppe	Zöller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	13-Gruppe	Zöller
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Advanced English Practice 2 is now called Advanced Grammar. However, despite this change of name the course contents are the same as in the previous semester.

Students who are not able to enroll in their first choice for this seminar are asked to register for one of the groups with places available. Please do not write emails to instructors requesting to be added to courses that are already full. In light of the sheer numbers of emails they are receiving, they will neither be able to respond to such messages, nor will they be able to admit you to the course you wish to take.

If you have failed this course and still have not passed the exam, you are not allowed to repeat the course. Please register for an AEP 2 tutorial , where you will be given the preparation you need to take the exam at the end of the semester.

Tutorial Repeater Advanced Grammar/AEP 2 (ausschließlich für Studierende, die Advanced Grammar/AEP 2 bereits in früheren Semestern besucht haben, die Prüfung jedoch nicht bestanden haben) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409385	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ford/Hausmann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	03.05.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	04.05.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016			

Hinweise Dieser Kurs bereitet Studierende intensiv auf die reguläre AEP 2 - Klausur am Ende des Semesters vor (Basismodul, Teilmodul 2). Vorteil ist der Unterricht in kleinen Gruppen durch erfahrene TutorInnen.

Master 120 - English-Speaking Cultures (Studienbeginn ab Sommersemester 2016)

Einführungsveranstaltung für alle Master-Studierenden der Studiengänge "English Speaking Cultures" und "Anglistik und Amerikanistik"

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0409347	Do	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Gersdorf
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	----------

Pflichtbereich

Lecture Series English-Speaking Cultures

Wahlpflichtbereich

Forschungsmodul 1 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding of the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Forschungsmodul 1 Anglistik

Forschungsmodul (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409111 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 1.007 / ZHSG Karremann

Inhalt Dieser Kurs dient der gezielten Vorbereitung auf und Begleitung von Abschlussarbeiten (BA/LA/MA), die am Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben werden (es werden keine Abschlussarbeiten aus der Linguistik oder Amerikanistik betreut!). Alle TeilnehmerInnen sollten bereits ein konkretes Thema gefunden und erste Vorarbeiten in Form eines Exposés und einer Bibliographie (1-2 Seiten) geleistet haben. Zunächst werden die methodischen Grundlagen einer längeren wissenschaftlichen Arbeit geklärt und eingeübt, dann erfolgt die Präsentation und intensive Diskussion der Einzelprojekte. Unser erstes Treffen findet am Dienstag, 19. April statt. Je nach Teilnehmerzahl können danach individuelle Termine bzw. Blocksitzungen für unsere Treffen vereinbart werden.
ACHTUNG: ANMELDUNG BIS 11 APRIL PER E-MAIL BEI DER DOZENTIN: isabel.karremann@uni-wuerzburg.de

Forschungsmodul 1 Linguistik

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409261 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Biewer

Inhalt This course is intended for students who are currently writing research papers in English linguistics (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409262 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kabak

Inhalt This tutorial aims to provide students with a platform to discuss their on-going thesis projects in Linguistics (Master's theses, doctoral dissertations, or "Zulassungsarbeiten") and to offer them feedback on structuring their work as well as formulating their research questions and hypotheses. We will discuss common research tools and academic writing styles generally employed in the field of linguistics. There will be presentations of on-going student research in Phonetics, Phonology, Morphology, Psycholinguistics, and Language Acquisition.

Forschungsmodul 2 Academic Writing

Forschungsmodul 3 Academic Communication

Spezialisierungsmodul 1 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt
Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt
In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Invitation of a Spring*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 1 Anglistik

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:
A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :
MA: keine Voraussetzungen!
BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft
BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)
Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)
RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I
GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt

Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur

Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Spezialisierungsmodul 1 Linguistik

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Biewer

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt

Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise

Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur

Holmes, Janet 2008 (3rd ed). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.

Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Kabak

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt

This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise

Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biewer
EM-SW	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
Inhalt	<p>Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as <i>taipan</i> are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.</p> <p>Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p> <p>Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.</p>						
Literatur	<p>Bolton, Kingsley 2003 . <i>Chinese Englishes. A Sociolinguistic History</i> . Cambridge: CUP.</p> <p>Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. <i>Hong Kong English</i> . Edinburgh: EUP.</p>						

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Kabak	
EM-SW							
Inhalt	<p>In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p>						

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	<p>In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p>						
Literatur	<p>Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. <i>Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students</i>. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.</p> <p>Gut, Ulrike. 2009. <i>Introduction to English Phonetics and Phonology</i>. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.</p>						

Spezialisierungsmodul 2 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
 - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
 - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 2 Anglistik

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Spezialisierungsmodul 2 Linguistik

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/

AM-LK

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".

ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Biewer
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed.). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Kabak
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biewer
EM-SW	Do	18:00 - 20:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
Inhalt	<p>Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as <i>taipan</i> are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.</p> <p>Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p> <p>Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.</p>						
Literatur	<p>Bolton, Kingsley 2003 . <i>Chinese Englishes. A Sociolinguistic History</i> . Cambridge: CUP.</p> <p>Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. <i>Hong Kong English</i> . Edinburgh: EUP.</p>						

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Kabak	
EM-SW							
Inhalt	<p>In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p>						

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	<p>In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.</p>						
Hinweise	<p>LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.</p> <p>ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.</p>						
Literatur	<p>Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. <i>Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students</i>. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.</p> <p>Gut, Ulrike. 2009. <i>Introduction to English Phonetics and Phonology</i>. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.</p>						

Spezialisierungsmodul 3 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
 - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
 - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Invitation of a Spring*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 3 Anglistik

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Porzick

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt 2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul

Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul

Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul

Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul

Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Spezialisierungsmodul 3 Linguistik

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*, Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Bybee, Joan. 2015. *Language Change*. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP.
Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. *Trasks's Historical Linguistics*. 3rd ed. Oxon: Routledge.

Spezialisierungsmodul 4 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
 Vladimir Nabokov. *Prin*.
 Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
 Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 4 Anglistik

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*

Timothy Mo, *Sour Sweet*

Leila Aboulela, *The Translator*

Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Spezialisierungsmodul 4 Linguistik

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt

Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*, Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt

The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald
EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Bybee, Joan. 2015. *Language Change*. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP.
Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. *Trasks's Historical Linguistics*. 3rd ed. Oxon: Routledge.

Spezialisierungsmodul 5 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf
AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur **1. Texts to be purchased:**
a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.
Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).
b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.
2. Recommended Reading
We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.
Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.
Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur **Please, purchase your own copy of the following two books:**
Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.
Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:
Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*".)

Zielgruppe Studierende folgender Studiengänge:
PhD students / Promovenden
M.A.
B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung
LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 5 Anglistik

Spezialisierungsmodul 5 Linguistik

Spezialisierungsmodul 6 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
 Vladimir Nabokov. *Prin*.
 Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
 Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 6 Anglistik

Spezialisierungsmodul 6 Linguistik

Wahlpflichtmodul Praktikum

Master 45 - English-Speaking Cultures (Studienbeginn ab Sommersemester 2016)

Einführungsveranstaltung für alle Master-Studierenden der Studiengänge "English Speaking Cultures" und "Anglistik und Amerikanistik"

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0409347 Do 18:00 - 20:00 Einzel 28.04.2016 - 28.04.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Gersdorf

Pflichtbereich

Lecture Series English-Speaking Cultures

Wahlpflichtbereich

Forschungsmodul 1 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW/LK

Inhalt In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
 - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
 - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
 Vladimir Nabokov. *Prin*.
 Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
 Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Forschungsmodul 1 Anglistik

Forschungsmodul (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409111 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 1.007 / ZHSG Karremann

Inhalt Dieser Kurs dient der gezielten Vorbereitung auf und Begleitung von Abschlußarbeiten (BA/LA/MA), die am Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben werden (es werden keine Abschlußarbeiten aus der Linguistik oder Amerikanistik betreut!). Alle TeilnehmerInnen sollten bereits ein konkretes Thema gefunden und erste Vorarbeiten in Form eines Exposés und einer Bibliographie (1-2 Seiten) geleistet haben. Zunächst werden die methodischen Grundlagen einer längeren wissenschaftlichen Arbeit geklärt und eingeübt, dann erfolgt die Präsentation und intensive Diskussion der Einzelprojekte. Unser erstes Treffen findet am Dienstag, 19. April statt. Je nach Teilnehmerzahl können danach individuelle Termine bzw. Blocksitzungen für unsere Treffen vereinbart werden.
ACHTUNG: ANMELDUNG BIS 11 APRIL PER E-MAIL BEI DER DOZENTIN: isabel.karremann@uni-wuerzburg.de

Forschungsmodul 1 Linguistik

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409261 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Biewer

Inhalt This course is intended for students who are currently writing research papers in English linguistics (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409262 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kabak

Inhalt This tutorial aims to provide students with a platform to discuss their on-going thesis projects in Linguistics (Master's theses, doctoral dissertations, or "Zulassungsarbeiten") and to offer them feedback on structuring their work as well as formulating their research questions and hypotheses. We will discuss common research tools and academic writing styles generally employed in the field of linguistics. There will be presentations of on-going student research in Phonetics, Phonology, Morphology, Psycholinguistics, and Language Acquisition.

Forschungsmodul 2 Academic Writing

Forschungsmodul 3 Academic Communication

Spezialisierungsmodul 1 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.
In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 1 Anglistik

Shakespeare's *The Tempest* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Spezialisierungsmodul 1 Linguistik

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Biewer
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Kabak
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Biewer
EM-SW Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.
Bolton, Kingsley 2003. *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History*. Cambridge: CUP.
Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English*. Edinburgh: EUP.

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak
EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			

Inhalt In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. *Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students*. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.
Gut, Ulrike. 2009. *Introduction to English Phonetics and Phonology*. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.

Spezialisierungsmodul 2 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Gersdorf
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.
Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 2 Anglistik

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
AM-LK Stiening

Inhalt

Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt

The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt

In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Spezialisierungsmodul 2 Linguistik

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Biewer
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Kabak
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Biewer
EM-SW Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.
Bolton, Kingsley 2003. *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History*. Cambridge: CUP.
Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English*. Edinburgh: EUP.

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak
EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Maiwald
EM-SW	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016			
Inhalt	In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.						
Hinweise	LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen. ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.						
Literatur	Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. <i>Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students</i> . 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge. Gut, Ulrike. 2009. <i>Introduction to English Phonetics and Phonology</i> . Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.						

Spezialisierungsmodul 3 Amerikanistik

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Gersdorf	
AM-LW2-1S							
Inhalt	Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21 st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO ₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge <i>the need</i> for action, it remains to be seen how many of them will actually <i>take</i> action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change. In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on <i>The Empire of Climate</i> (http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg).						
Literatur	<p>1. Texts to be purchased:</p> <p>a) We will discuss <u>one</u> of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, <i>Flight Behavior</i> (2012) OR Nathaniel Rich, <i>Odds Against Tomorrow</i> (2013). b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. <i>The Collapse of Western Civilization: A View from the Future</i>. New York: Columbia UP, 2014.</p> <p>2. Recommended Reading</p> <p>We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book. Klein, Naomi. <i>This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate</i>. New York: Simon & Schuster, 2014. Marshall, George. <i>Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change</i>. London: Bloomsbury, 2014.</p>						

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>					
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>					
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>					

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK						
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>					
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>					
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>					

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

Spezialisierungsmodul 3 Anglistik

Shakespeare's *The Tempest* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully entertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt 2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested in the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Spezialisierungsmodul 3 Linguistik

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur

Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*, Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur

Bybee, Joan. 2015. *Language Change*. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP.

Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. *Trasks's Historical Linguistics*. 3rd ed. Oxon: Routledge.

Wahlpflichtmodul Praktikum

Master 120 - English-Speaking Cultures (Studienbeginn ab WS 12/13)

Research methods in linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409265 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016 1.002 / ZHSG Himmel

Inhalt This tutorial will prepare you for conducting your own linguistic research, starting with the literature review and moving on to various techniques of analyzing your data. Some potential fields we will address are: How to read and interpret modern linguistic studies (esp. statistical analyses) to help you write a sound literature review, how to develop the experimental tools such as sociolinguistic questionnaires or perception experiments (among others) to answer your research questions, ways of finding and approaching the right participants, how to deal with your raw data once you have collected it (e.g. correct transfer into *Microsoft Excel* sheets, phonetic analysis with *Praat*) and how to implement basic statistical analyses, but many other aspects are possible.

The tutorial is aimed at students who are currently starting or already conducting their own research projects. You are invited to bring your own data to get help and input from the group. Of course, you may also join if you are not in the process of conducting your own research project yet, but simply want to find inspiration and learn about different ways of conducting linguistic research.

Keep in mind that the topics of the tutorial will be selected based on the needs and wishes of participants. If you are not sure whether this tutorial can cover what you need, please do not hesitate to email me and describe what exactly you need to know.

Course topics will be collected and announced via wuecampus2, so please make sure to check the wuecampus2-platform regularly BEFORE the course starts.

IMPORTANT: This tutorial does not replace regular meetings with your thesis supervisor! Please make sure to discuss your research project with her/him regularly and early on.

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Einführungsveranstaltung für alle Master-Studierenden der Studiengänge "English Speaking Cultures" und "Anglistik und Amerikanistik"

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0409347 Do 18:00 - 20:00 Einzel 28.04.2016 - 28.04.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Gersdorf

Wahlpflichtbereich

Vertiefungsmodule 1 (es müssen mind. zwei Vertiefungsmodule 1 belegt werden)

Fundamentals of American Studies

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Fundamentals of British Studies

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann

AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.

Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Shakespeare's *The Tempest* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Fundamentals of Linguistics

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Kabak
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald
EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. *Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students*. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.
Gut, Ulrike. 2009. *Introduction to English Phonetics and Phonology*. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.

Vertiefungsmodul 2

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
 - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
 - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
Stiening

AM-LK

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, 20. Juni 2016 findet um 18 Uhr in ZHSG 0.001 ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Linguistics: System and Variability

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Biewer
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur Holmes, Janet 2008 (3rd ed.). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Biewer
EM-SW Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.
Bolton, Kingsley 2003. *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History*. Cambridge: CUP.
Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English*. Edinburgh: EUP.

Literatur

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Bybee, Joan. 2015. *Language Change*. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP.
Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. *Trasks's Historical Linguistics*. 3rd ed. Oxon: Routledge.

Vertiefungsmodul 3

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions. Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
Stiening

AM-LK

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully entertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt

British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Linguistics: Text and Discourse

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt

Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur

Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*, Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Spezialisierungsmodule 1

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss *one* of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>					
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>					
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>					

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK						
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>					
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>					
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>					

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:

A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Linguistics: Communication across Cultures

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Spezialisierungsmodule 2

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt

One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise

Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt

This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
Stiening

AM-LK

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.
English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.
Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Spezialisierungsmodule 3

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Issues in Twentieth Century British Poetry (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409123 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Porzick

AM-LW

Inhalt British Poetry written during and after the Modernist period has provided some of the most sparkling and fascinating responses to a world undergoing severe cultural change along with the threats of (nuclear) war, environmental disaster and spiritual crisis. It will be the major task of this seminar to explore the development from modernism to postmodernism and how it has affected different poets of this period: their works will be studied in the cultural contexts they are interdependent with and individually react to. Writers to be discussed are T.S. Eliot, Ezra Pound, W.H. Auden, Stephen Spender, Geoffrey Hill, Philip Larkin, Sylvia Plath, Fleur Adcock, Jo Shapcott, Seamus Heaney and Ted Hughes, topics to be explored in seminar discussions include the Second World War and Holocaust experiences, the *Angry Young Men*, psychoanalysis, the Irish experience, Feminism, and deconstruction. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 13 pages. A reader with poems and essays will be made available as download at wuecampus.

Hamlet (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409130 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG 01-Gruppe Stiebritz

AM-LW

Inhalt 2016 commemorates 400 years since William Shakespeare's death. We will celebrate this anniversary by reading *Hamlet*, which is considered one of his tragic masterpieces. We will closely read the play scene by scene: the scenes are to be analysed with regard to their position in the play's overall plot, structure, theatrical features, characterisation, dialogue etc. Moreover, we will discuss and emphasise crucial and controversial points concerning text, language, and interpretation.

Literatur The text used as the basis for our discussion is Harold Jenkins' edition in the Arden Series.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul

Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)

RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I

GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul

Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul

Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul

Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Linguistics

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald
EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Bybee, Joan. 2015. *Language Change*. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP.
Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. *Trasks's Historical Linguistics*. 3rd ed. Oxon: Routledge.

Spezialisierungsmodule 4

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur Nachweis All texts will be available in WueCampus2.

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Eating Cultures - Food and Identity in British Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409162 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In a recent collection of essays which provided the title for this seminar, the editors propose that food is a powerful means to make and communicate cultural meanings. In our globalised world, the production, distribution and marketing of food has an enormous impact on how societies and cultures define themselves. From the sheer necessity that eating is essential for survival, food and eating have developed into a highly contested field of discourses, a poetics and politics of food. Globalisation has its roots in the imperial strife for foods, leading in its wake to not only to exploitation but to exchange. Currently, but also in a wider historical perspective, cooking and eating are closely tied to class, gender, ethnicity, religion as well as to concepts of the body and sexuality.

In this seminar we will firstly study some foundational texts which provide the theoretical frameworks to work with. We will then turn to literary texts, starting off with Shakespeare's *Titus Andronicus* and its gruesome use of meals. Postcolonial perspectives will become productive in the discussions of Timothy Mo's *Sour Sweet* (1982), Leila Aboulela's *The Translator* (1999) and Yasmin Alibhai-Brown's *The Settler's Cookbook* (2009) which all provide their very special take on food. Besides the literary texts selected media will be considered: films, food columns in journals and newspapers, cooking shows, food photography, etc. Culinary and dietary rules and regulations are closely linked to the sense of self. Body politics, food pornography as well as vegetarianism are some of the keywords in the current debate we will attend to.

Students enrolling for this seminar should be prepared to write a short paper (2 pages) early on in the term and present a topic in class. These are the prerequisites for the writing of an end of term paper which is required for a 'Schein'. Please read Shakespeare's play before term and be prepared for a short test of your knowledge of the text.

Literatur

Required books:

William Shakespeare, *Titus Andronicus*

Timothy Mo, *Sour Sweet*

Leila Aboulela, *The Translator*

Yasmin Alibhai-Brown, *The Settler's Cookbook*

Linguistics

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Biewer

EM-SW

Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt

Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur

Bolton, Kingsley 2003. *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History*. Cambridge: CUP.

Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English*. Edinburgh: EUP.

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt

Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur

Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.

Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*. Berlin: Erich Schmitt.

Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.

David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. *Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students*. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.
Gut, Ulrike. 2009. *Introduction to English Phonetics and Phonology*. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.

Forschungsmodule 1 (es muss mind. ein Forschungsmodul 1 belegt werden)

Projekt American Studies (Literary and Cultural Studies)

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.
In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

- a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.
Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).
b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.
Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.
Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur Nachweis All texts will be available in WueCampus2.

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Projekt British Studies (Literary and Cultural Studies)

Forschungsmodul (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409111 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 1.007 / ZHSG Karremann

Inhalt Dieser Kurs dient der gezielten Vorbereitung auf und Begleitung von Abschlussarbeiten (BA/LA/MA), die am Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben werden (es werden keine Abschlussarbeiten aus der Linguistik oder Amerikanistik betreut!). Alle TeilnehmerInnen sollten bereits ein konkretes Thema gefunden und erste Vorarbeiten in Form eines Exposés und einer Bibliographie (1-2 Seiten) geleistet haben. Zunächst werden die methodischen Grundlagen einer längeren wissenschaftlichen Arbeit geklärt und eingeübt, dann erfolgt die Präsentation und intensive Diskussion der Einzelprojekte.

Unser erstes Treffen findet am Dienstag, 19. April statt. Je nach Teilnehmerzahl können danach individuelle Termine bzw. Blocksitzungen für unsere Treffen vereinbart werden.

ACHTUNG: ANMELDUNG BIS 11 APRIL PER E-MAIL BEI DER DOZENTIN: isabel.karremann@uni-wuerzburg.de

Projekt Linguistics

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409261 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Biewer

Inhalt This course is intended for students who are currently writing research papers in English linguistics (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten) and to offer them feedback on structuring their work as well as formulating their research questions and hypotheses. We will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409262 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kabak

Inhalt This tutorial aims to provide students with a platform to discuss their on-going thesis projects in Linguistics (Master's theses, doctoral dissertations, or "Zulassungsarbeiten") and to offer them feedback on structuring their work as well as formulating their research questions and hypotheses. We will discuss common research tools and academic writing styles generally employed in the field of linguistics. There will be presentations of on-going student research in Phonetics, Phonology, Morphology, Psycholinguistics, and Language Acquisition.

Forschungsmodul 2: Academic Writing

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann

Forschungsmodul 3: Academic Communication

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Harris

Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Humanities and Cultural Studies 1

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngerer Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung dringendst empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

Humanities and Cultural Studies 2

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt

Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngerer Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung dringendst empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

Master 45 - Anglistik und Amerikanistik (Studienbeginn ab WS 12/13)

Research methods in linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409265 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 22.04.2016 - 01.07.2016 1.002 / ZHSG Himmel

Inhalt

This tutorial will prepare you for conducting your own linguistic research, starting with the literature review and moving on to various techniques of analyzing your data. Some potential fields we will address are: How to read and interpret modern linguistic studies (esp. statistical analyses) to help you write a sound literature review, how to develop the experimental tools such as sociolinguistic questionnaires or perception experiments (among others) to answer your research questions, ways of finding and approaching the right participants, how to deal with your raw data once you have collected it (e.g. correct transfer into *Microsoft Excel* sheets, phonetic analysis with *Praat*) and how to implement basic statistical analyses, but many other aspects are possible.

The tutorial is aimed at students who are currently starting or already conducting their own research projects. You are invited to bring your own data to get help and input from the group. Of course, you may also join if you are not in the process of conducting your own research project yet, but simply want to find inspiration and learn about different ways of conducting linguistic research.

Keep in mind that the topics of the tutorial will be selected based on the needs and wishes of participants. If you are not sure whether this tutorial can cover what you need, please do not hesitate to email me and describe what exactly you need to know.

Course topics will be collected and announced via wuecampus2, so please make sure to check the wuecampus2-platform regularly BEFORE the course starts.

IMPORTANT: This tutorial does not replace regular meetings with your thesis supervisor! Please make sure to discuss your research project with her/him regularly and early on.

Kolloquium/Abschlussarbeiten Raphael-Hernandez (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0409314 Do 15:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Raphael-Hernandez

Inhalt

This colloquium is geared toward students who currently write or plan to write their BA-, MA-, or Exam thesis under Prof. Dr. Heike Raphael-Hernandez's supervision. The colloquium will deal with students' various works in progress and furthermore provide an opportunity for the discussion of general questions and concerns about the final thesis.

Einführungsveranstaltung für alle Master-Studierenden der Studiengänge "English Speaking Cultures" und "Anglistik und Amerikanistik"

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0409347 Do 18:00 - 20:00 Einzel 28.04.2016 - 28.04.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Gersdorf

Wahlpflichtbereich

Vertiefungsmodule 1 (es muss mind. ein Vertiefungsmodul 1 belegt werden)

Fundamentals of American Studies

The Cultural History of American Literature I: Beginnings to 1850s (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409301 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Gersdorf
AM-LW1-1V - - Einzel

Inhalt This lecture course provides a survey of major developments in American literary and cultural history from its colonial beginnings to the mid-nineteenth century.

Fundamentals of British Studies

Survey British Literature: Romanticism (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0409110 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 0.001 / ZHSG Karremann
AM-LW+LK Do 12:00 - 14:00 -

Inhalt This lecture series will provide you with a survey over the social, political and cultural issues of the Romantic era as well as close readings of key texts.
Hinweise BITTE BEACHTEN: Der Kurs ist bereits voll belegt - allerdings ist diese Begrenzung lediglich durch die Größe des Hörsaals vorgegeben. Da nie alle Teilnehmer zur Vorlesung erscheinen, kann ich Sie gerne noch nachträglich zulassen. Bitte kommen Sie einfach in die erste Sitzung und sprechen Sie mich an.

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann
AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Fundamentals of Linguistics

Phonological Structure of English Words (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409231 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Kabak
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt This lecture offers an overview of the phonological system of Modern English, covering various empirical and theoretical issues in segmental and suprasegmental phonology. It also provides a survey of word formation processes in English and discusses how morphology interacts with phonology (e.g., phonological properties of affixes, stress properties of compounds, prosodic morphology, etc.).

Hinweise Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Topics in Phonology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409244 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald
EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt In this advanced course on English phonology we will begin by recapitulating the basics of speech production and phonological theory. We will then direct our attention to several interesting further aspects such as the general relationship between phonetics and phonology, connected speech phenomena, syllabification, accents of English around the world, attitudes towards accents, pronunciation change, and phonology-related difficulties in the creation of synthetic speech.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Collins, Beverley, and Inger M. Mees. 2013. *Practical Phonetics and Phonology: A Resource Book for Students*. 3rd ed. Routledge English Language Introductions. Oxon: Routledge.
Gut, Ulrike. 2009. *Introduction to English Phonetics and Phonology*. Textbooks in English Language and Linguistics (TELL) 1. Frankfurt: Peter Lang.

Vertiefungsmodule 2

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*".)

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
Stiening

AM-LK

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt

In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.

English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.

Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text.

Linguistics: System and Variability

Language and Society (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409230 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Biewer
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt

Language is a social phenomenon. If we want to know why there is variation in language use, we cannot restrict our research to conditions in the language system that allow for variation. We also need to look at "the interaction between language and the structure and functioning of society" (Crystal 1987: 412). The discipline of sociolinguistics looks at possible correlations between language variation and social factors, i.e. the influence of the speech situation or the social background of the speaker on actual language use. In particular, sociolinguists investigate to what extent the interaction between language and society differs in multilingual speech communities in comparison to monolingual speech communities. This lecture is designed as a general introduction to sociolinguistics. We will look at the social factors of region, age, gender and ethnicity and how they influence language use. We will also discuss the influence of context on conversational style. In addition, we will look at language choice in multilingual nations and discuss issues such as conditioning factors of code-switching and what measures can be taken in politics to help a minority language to survive. Students will be introduced to famous sociolinguistic studies and various methods of sociolinguistic research.

Hinweise

Dieser Hinweis gilt nur für **Lehramt GYM** (Studienbeginn ab WS 09/10 bzw. WS 10/11): Die Leistungsverbuchung dieser Vorlesung kann nur in Verbindung mit einem Seminar des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

Literatur

Holmes, Janet 2008 (3rd ed.). *An Introduction to Sociolinguistics*. Harlow.
Meyerhoff, Miriam 2011 (2nd ed.). *Introducing Sociolinguistics*. Abingdon: Routledge.

English in Hong Kong (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409240 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Biewer
EM-SW Do 18:00 - 20:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt

Hong Kong English is an emerging variety of English that shows remarkable differences from Standard British English and American English. Two interesting aspects are the influence of Cantonese, which is the native language of many Hong Kong Chinese, and the influence of Mandarin Chinese, which has gained influence through recent political changes. The reduction of consonant clusters in the pronunciation and the use of borrowings from Cantonese such as *taipan* are only two examples of substrate influence in Hong Kong English. Other distinctive features of Hong Kong English can be found in its grammar as well as in local discourse strategies.

Apart from structural features of Hong Kong English the history of English in the metropolis is worth a closer look. The function and use of English in Hong Kong seems to have changed considerably since 1997 when Hong Kong ceased to be a British colony and was handed over/returned to China. Linguists are currently debating whether Hong Kong English is changing to such an extent that it is better categorised as English as a foreign language instead of English as a second language. In this course we will look at the origins and the development of characteristic features of English in Hong Kong with a special focus on the influence of the current political changes on the function and use of English in Hong Kong.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.
Dieser Kurs schließt mit einer Klausur ab.

Literatur

Bolton, Kingsley 2003. *Chinese Englishes. A Sociolinguistic History*. Cambridge: CUP.
Setter, Jane, Cathy S. P. Wong & Brian H.S. Chan 2010. *Hong Kong English*. Edinburgh: EUP.

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

English from a Typological Perspective (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409243 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt The remit of linguistic typology is to classify languages with respect to their structural and functional properties in an attempt to characterize and explain the extent and limits of variation across the languages of the world. In this class, we will investigate various phonological, morphological, and syntactic properties of English in light of structural similarity and diversity observed in other languages, including those that are closely related to English. We will also discuss the consequences of language contact for structural changes in the English language as well as for the genesis of some of its varieties.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Language Change (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409245 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.007 / ZHSG 01-Gruppe Maiwald

EM-SW Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016

Inhalt Languages are always changing on every level, and the development from Old to Modern English provides many examples. In this course we will focus on the types of language change that most typically occur (e.g. sound change, analogical change, grammaticalization, and lexical change), and the mechanisms behind them. We will also look at some of the methods employed in historical linguistics as well as the internal and external causes of language change.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Literatur Bybee, Joan. 2015. *Language Change*. Cambridge Textbooks in Linguistics. Cambridge: CUP.
Trask, Larry; ed. Robert McColl Millar. 2015. *Trasks's Historical Linguistics*. 3rd ed. Oxon: Routledge.

Spezialisierungsmodule 1

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.
Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Gersdorf

Inhalt

In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016.

This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies *and* environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel *V.* as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.

Hinweise

This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. **Students** who plan on enrolling in this seminar **should have a strong interest in theoretical questions** pertaining to issues of **ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world**. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.

Literatur

Please, purchase your own copy of the following two books:

Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). *Biopolitics: A Reader*. Durham: Duke UP, 2013.

Pynchon, Thomas. *V.* (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.)

Recommended Reading:

Breu, Christopher. *Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics*. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's *V.*").

Zielgruppe

Studierende folgender Studiengänge:

PhD students / Promovenden

M.A.

B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.004 / ZHSG

Raphael-

AM-LW/LK

Hernandez

Inhalt

In *Welcome to the Jungle*, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. *Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies*. London: Routledge, 1994.

Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.

Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.

Hinweise

IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE:

In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation:
- You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session).
- This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) One group presentation
- 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG

Raphael-

AM-LW2-1S

Hernandez

Inhalt

"In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur

All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Phin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Shakespeare's The Tempest (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409113 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.003 / ZHSG Karremann

AM-LW

Inhalt *The Tempest*, first performed at the Globe theatre in 1611 and one of Shakespeare's last plays, is an extraordinary feat of both stagecraft and poetic imagination: almost a one-man show directed by the deposed duke and magician Prospero, it enacts plots of revenge and love, of separation and reunion, of treachery and the restitution of order. By virtues of these masterfully intertwined plots, it also engages with a wide range of early modern issues and concerns, discourses and practices, thus serving as an introduction to the wider world from which this play emerged. This seminar will explore several sets of contexts, from contemporary ideas of political power, legitimacy and rebellion; colonialism and voyages of exploration; magic and witchcraft; gender and marriage; and, coming full circle, the court masque as a theatrical spectacle of court life and royal power.

Literatur Please buy a CRITICAL EDITION of the play, preferably Shakespeare, *The Tempest*. Ed. V. and A. Vaughan. Arden Shakespeare Third Series (AC&Black, 2011).
Electronic texts in any form are NOT acceptable.

Narratives and Narratology (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409131 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW

Inhalt This seminar discusses narratological concepts (e.g. forms of narration, character and characterization, plot, speech and thought representation) by various prominent narratologists such as Gerard Genette, Mieke Bal, Shlomith Rimmon-Kenan, Seymour Chatman, Dorrit Cohn, Susan S. Lanser etc. We will have a closer look at the different theoretical approaches to the study of narrative and the most important developments within narratology. Two of the major purposes of the seminar are to increase the students' awareness of the particularities of narratives and to promote their skills in analysing narrative texts by applying the narratological concepts. For this, we will read and analyse William Faulkner's Snopes-Trilogy, *The Hamlet* (1940), *The Town* (1957) and *The Mansion* (1959), the saga of the Snopes family which haunts and exploits Yoknapatawpha County. I strongly recommend that you begin reading the three novels as soon as you decide to sign up for this class. We will follow the chronology of the novels.

Hinweise Requirements:
A **willingness** to read difficult and hefty novels. Start reading as soon as possible.

Literatur William Faulkner. *Snopes. The Hamlet, The Town, The Mansion*. New York: The Modern Library, 1994. (ISBN 0-679-60092-2)

Voraussetzung Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :
MA: keine Voraussetzungen!
BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft
BA (ASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)
Gym (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul I englische Literaturwissenschaft I (Vorlesung mit Klausur); Aufbaumodul Literaturwissenschaft II/Teilmodul I (Vorlesung mit Sitzschein)
RS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft; Aufbaumodul Literaturwissenschaft/Teilmodul I
GS und HS (LASPO 2009): Basismodul Literaturwissenschaft

Representing the Mind in 19th and 20th Century Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409134 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG Stiebritz

AM-LW+LK

Inhalt

Literature has always been interested the power of the imagination which shapes a person's experience of the world. Since the late 18th century new and experimental literary techniques of representing the imaginations and minds of characters have developed and more and more writers have focused on presenting their characters' inner lives. In order to understand how and why these representations developed and what kind of techniques we can distinguish, we will read various texts by English writers of the 19th and 20th centuries, who invite the reader into their characters' minds. Among the writers we will read are Jane Austen, Charles Dickens, Virginia Woolf, Katherine Mansfield and James Joyce.

Literatur

Please purchase Jane Austen's novel *Persuasion* (preferably Penguin or Oxford editions!) and start reading as soon as possible.

Voraussetzung

Bitte achten Sie darauf, dass Sie alle Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Kurs erfüllen, d.h. **dass Sie folgende Kurse und Module bereits erfolgreich abgeschlossen haben** :

MA: keine Voraussetzungen!

BA (ASPO 2015), Gym, RS, MS, GS (LASPO 2015): Einführung in die Literaturwissenschaft; Einführung in die Kulturwissenschaft

BA (ASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

Gym (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft II/Teilmodul I; Basismodul Kulturwissenschaft; Aufbaumodul Landeskunde und Kulturwissenschaft/Teilmodul I

RS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Aufbaumodul englische Literaturwissenschaft/Teilmodul I Basismodul Kulturwissenschaft

GS und MS (LASPO 2009): Basismodul englische Literaturwissenschaft; Basismodul Kulturwissenschaft

Linguistics: Communication across Cultures

Variation in American English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409242 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kabak

EM-SW

Inhalt

In this course, we will study regional and social variation in American English in the context of the sociocultural history of its diverse speech communities, and focus on how the sociocultural trends, media and technology trends shape American English in context. Topics include (i) qualitative and quantitative aspects of American speech that exhibit lexical, grammatical, and pragmatic divergence from other varieties of English, (ii) structural, sociolinguistic, and diachronic aspects of some of its ethnic and local varieties (e.g., Chicano English, African American Vernacular English, Southern English), and (iii) dialect identification and linguistic profiling.

Hinweise

LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.

ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbaumodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Spezialisierungsmodule 2

American Studies: Literary and Cultural Studies

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt

Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur

1. Texts to be purchased:

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>					
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>					
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>					
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>					

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK						
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>					
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>					
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>					

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur All texts will be available in WueCampus2.

Nachweis

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur

"America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Working with Theory in American Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409331 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Preuß

AM-LW2-1S

Inhalt This seminar offers an exemplary overview of some of the most important and prevalent cultural theories, concepts and analytical tools used internationally in scholarly work in the fields of North American literature, culture, history and related disciplines. In this interdisciplinary seminar we will read and discuss texts by authors such as Hayden White, Edward Said, Kimberle Crenshaw, W.E.B. Du Bois and Max Weber. The course will enable students to proceed independently with their own academic work in their respective fields. Students are required to closely read and engage with the assigned weekly readings as a preparation for class participation, group work and discussion.

British Studies: Literary and Cultural Studies

Kritik (an) der Aufklärung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409112 - 09:00 - 18:00 BlockSa 22.08.2016 - 26.08.2016 1.006 / ZHSG Karremann/
Stiening

AM-LK

Inhalt Ist die europäische Aufklärung mit ihren Idealen von Vernunft, Toleranz, Menschenrechten, Demokratie und Emanzipation gescheitert? In welchem Ausmaß können ihre Werte gerade heute, angesichts einer zunehmenden Radikalisierung und Hysterie, noch Geltung beanspruchen? In diesem Seminar werden wir zentrale Texte der Aufklärung aus dem englisch- und deutschsprachigen Raum lesen und diskutieren - von John Lockes "Letter Concerning Toleration" und David Humes "Enquiry Concerning Human Understanding" über Mary Wollstonecrafts vernichtende Kritik am empfindsamen Weiblichkeitsideal in "Vindication of the Rights of Women" zu Texten von Immanuel Kant, Moses Mendelssohn und J.G. Hamann. In einem zweiten Schritt widmen wir uns dann der Kritik an der Aufklärung und ihren Schattenseiten, wie sie ab Mitte des 20. Jahrhunderts von Max Horkheimer, Theodor W. Adorno, Michel Foucault und der feministischen Theoriebildung artikuliert wurde, sowie ganz aktuellen Auseinandersetzungen mit dem rassistischen Erbe der Aufklärung wie Achille Mbembes "Kritik der schwarzen Vernunft".
ACHTUNG: Am Montag, **20. Juni 2016** findet um **18 Uhr** in **ZHSG 0.001** ein einführender Vortrag von Dr. Stiening statt; im Anschluß daran eine kurze Vorbesprechung, bei der der Ablauf des Seminars und die Vorbereitung der Sitzungen erläutert wird. Die Teilnahme daran ist verbindlich.

The Great Code: The English Bible and/as Literature (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409120 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LW

Inhalt The focus of this seminar is on the role the Bible has played in the shaping of themes and motifs in English literature since the late sixteenth century. On the basis of a strictly textual approach, discussions will engage the rewriting and reinterpreting of ancient narratives as a result of the tensions inherent in orthodox scriptural systems and in the responses of writers commenting on them. Further aspects will concern the vital link between biblical exegesis and contemporary hermeneutics and the problems of interpretation involved in any study of themes and patterns in a cultural master text largely inspired by spiritual notions and theological debates. Writers to be discussed will include John Donne, Christopher Marlowe, William Blake, Christina Rossetti, Dylan Thomas and Cormac McCarthy (*The Road*). Film comes into focus as well in the form of Darren Aronofsky's controversial rendering of biblical *Noah*. All participants are strongly advised to buy a copy of the *King James Bible*, edited by R. Carroll and S. Prickett (Oxford World's Classics). Recommended introductory reading: Northrop Frye, *The Great Code* (1981). Further material will be provided in form of a digital reader available via Wuecampus. Students attending this course are expected to submit a well-elaborated and intelligent paper of approx. 15 pages.

Literatur

Writing The East: British Travellers and the Orient (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409121 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

AM-LK

Inhalt In recent media discourses, the 'East' has widely been represented as 'other', a domain of violence, horror and social or cultural decline. This seminar seeks to challenge established clichés and stereotypes of the 'Orient', introducing the works of (mainly) British travellers and writers who have felt the need to offer a broader canvas of Middle Eastern identities over the last few centuries. Writings and novels to be read and discussed include Alexander Kinglake's *Eothen*, T. E. Lawrence's *Seven Pillars of Wisdom*, Robert Byron's *Road to Oxiana*, E. M. Forster's *A Passage to India*, George Orwell's *Burmese Days*, T. S. Eliot's *Ariel Poems* and Paul Bowles' *Sheltering Sky*. Participants are expected to submit a well-elaborated and clearly argued term paper of approx. 15 pages. Recommended introductory reading: Edward Said, *Orientalism: Western Conceptions of the Orient* (London, 2012).

Heritage Fiction in British Literature and Film (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409161 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.004 / ZHSG Bettinger

AM-LK

Inhalt In the archives which preserve what is retained in the 'cultural memory', literature and visual media such as films, paintings and architecture play an important role for the fashioning of a sense of cultural identity. A growing 'heritage industry', often nostalgically celebrating a somehow more glorious past, has in its wake prompted a critical awareness of the faultlines of such commodification of cultural heritage. It has fuelled the inquiry into questions of the representation of nation, class, gender, race and ethnicity.
English literature and film in the 20th century have frequently celebrated or critically negotiated the cult of cultural heritage. One of the most prominent genres addressing the cultural heritage is the English country house novel. In the seminar we will study three remarkable examples: Virginia Woolf's *Between the Acts* (1941), Evelyn Waugh's *Brideshead Revisited* (1945) and Julian Barnes' *England, England* (1998). The adaptation of Waugh's novel into an immensely successful TV series in 1981 can be seen within the context of the famous Ivory-Merchant productions instilling a sense of cultural heritage that still inspires historical period drama such as *Downton Abbey*.
Besides the novels and selected films we will analyse a variety of material and consider the work of institutions like the National Trust. A brief survey of the topic which leads you into the field is offered by Paul Goetsch, "The English Country-House Novel, 1914-1945: From Ford to Waugh", in: Vera and Ansgar Nünning (eds.), *Klassiker und Strömungen des englischen Romans im 20. Jahrhundert* (Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier, 2000), 15-30. Participants are expected to prepare for class by reading the novels and assignments, writing a short essay (2 pages) in the first weeks of term and preparing a presentation for the class. These are the prerequisites for the writing of an end-of-term paper for obtaining a 'Schein' with full credits. Please buy a copy of the three novels; you should have read at least Virginia Woolf's *Between the Acts* by the beginning of term. There will be a short test to ascertain your knowledge of the text..

Linguistics: Text and Discourse

Shakespeare's English (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409241 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Biewer

EM-SW

Inhalt Dogberry in *Much Ado About Nothing* does not know the difference between 'confidence' and 'conference', Sir Toby in *Twelfth Night* recommends to Sir Andrew that he should use 'thou' instead of 'you' in a challenge, and Queen Gertrude in *Hamlet* begs Polonius to speak "[m]ore matter with less art" (II, ii, 97). Shakespeare's plays not only provide an excellent starting-point to discuss the linguistic features of Early Modern English but also give a profound insight into Elizabethan attitudes towards language. In addition, there is the playwright's own delight in playing with language for literary purposes to create, for instance, a style unique to the character of the court lover.

In this course we will look at various plays by Shakespeare both to recall the main structural characteristics of Early Modern English and to gain a deeper insight into Shakespeare's linguistic genius. Our gained linguistic knowledge will then be useful for the literary close reading of selected text passages. The course will provide students with the linguistic tools to discover the world of Shakespeare's plays.

Hinweise LA GYM (LASPO 2012): Die Leistungsverbuchung dieses Seminars kann nur in Verbindung mit dem Besuch einer Vorlesung des Examensmoduls Englische Sprachwissenschaft, Teilmodul 1: Spezialgebiet Englische Sprachwissenschaft erfolgen.
ASPO/LASPO 2009: Diesen Kurs können Sie nur belegen, wenn Sie das Aufbauomodul Englische Sprachwissenschaft: synchrone Sprachwissenschaft erfolgreich abgeschlossen haben.

Dieser Kurs schließt mit einer Posterausstellung (Eröffnungstermin 4.7.2016) und einer kurzen Hausarbeit ab.

Literatur Charles Barber 1997. *Early Modern English*. Edinburgh: EUP.
Manfred Scheler 1982. *Shakespeares Englisch*, Berlin: Erich Schmitt.
Jonathan Hope 2003 *Shakespeare's Grammar*. London: Arden Shakespeare.
David Crystal, Ben Crystal 2002. *Shakespeare's Words – A Glossary and Language Companion*. London: Penguin.

Forschungsmodule 1 (es muss mind. ein Forschungsmodul 1 belegt werden)

Projekt American Studies (Literary and Cultural Studies)

Climate Narratives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409302 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gersdorf

AM-LW2-1S

Inhalt Climate change is arguably one of the greatest challenges in the 21st century. Scientists have collected enough data to prove that the current rise in global temperatures is anthropogenic, i.e., induced by human activities such as carbon-based energy production and the emission of large quantities of CO₂ and other greenhouse gases into the atmosphere. While most countries that participated in the most recent United Nations Conference on Climate Change in Paris in 2015 acknowledge *the need* for action, it remains to be seen how many of them will actually *take* action and ratify the Paris agreement. It can only enter into force if signed by 55 nations representing at least 55% of worldwide greenhouse gas emissions. In this seminar, we will take a closer look at historical and contemporary narratives of climate and climate change. The goal is to develop a better understanding for the political, social, and economic as well as the cultural, ethical, and psychological implications of the climate crisis. Historical texts will be linked with contemporary narratives, fiction with non-fiction and documentary film. Based on close readings of a variety of material we will attempt to formulate a theory on narrative and its function in the discourse of climate and climate change.

In preparation of this seminar, listen to the five episodes of David Livingstone's BBC radio feature on *The Empire of Climate* (<http://www.bbc.co.uk/programmes/b00wfhgg>).

Literatur **1. Texts to be purchased:**

a) We will discuss one of the following two novels in class. However, knowledge of both novels will enhance class discussions.

Barbara Kingsolver, *Flight Behavior* (2012) OR Nathaniel Rich, *Odds Against Tomorrow* (2013).

b) Oreskes, Naomi and Erik M. Conway. *The Collapse of Western Civilization: A View from the Future*. New York: Columbia UP, 2014.

2. Recommended Reading

We will read excerpts from the following texts in class but you might be interested in the entire text and want to buy the book.

Klein, Naomi. *This Changes Everything: Capitalism vs. The Climate*. New York: Simon & Schuster, 2014.

Marshall, George. *Don't Even Think About It: Why Our Brains Are Wired to Ignore Climate Change*. London: Bloomsbury, 2014.

The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409305	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Gersdorf
Inhalt	<p>In recent years, the concept of biopolitics has become a prominent concern not only in theories of the political and of (neo-)liberalism, but also in the study of literature and culture. Broadly defined as power over life, the concept is of special salience for the field of American Studies. When the Declaration of Independence describes the function of government as the safeguarding of "Life, Liberty, and the Pursuit of Happiness," it effectively frames the American Republic as a biopolitical project. At the same time, it is also an experiment in liberal governance, i.e., a form of government that is characterized by the "interplay of freedom and security" (Foucault). Within American Studies, the notion of biopolitics has mostly been employed in connection with questions of race, citizenship, the medicalization of politics, and the war on terror. The linkage to environmental issues has been almost entirely ignored. But it will be the subject of an international symposium held here at JMU Würzburg from July 28-30, 2016. This research-oriented seminar will introduce students to the conceptual and theoretical framework of the conference. We will read excerpts from the work of scholars such as Michel Foucault, Hannah Arendt, Giorgio Agamben, Achille Mbembe, and Donna Haraway. Discussions will investigate the thesis that the biopolitical production of liberty depends on specific modes of regularizing and controlling bodies and environments. Art and literature are deeply intertwined with these issues. Taking the work of literary scholars Lionel Trilling and Christopher Breu as our starting point, and Thomas Pynchon's postmodernist novel <i>V.</i> as a literary example, we will discuss the role of art and literature in addressing the biopolitical complexities of modern life as they unfold in the cultural, political, and ecological environments of America.</p>				
Hinweise	<p>This research seminar is offered in conjunction with the conference on "The Biopolitics of America: Bodies, Environments, and the Liberal Imagination," July 28-30, 2016. Students who plan on enrolling in this seminar should have a strong interest in theoretical questions pertaining to issues of ecology, politics, governance, and the function of literature and art in the modern world. They will also have the opportunity to participate in the conference. Depending on the "Studiengang" and the "Modul," students may submit a regular research paper ("Hausarbeit") or a conference report or some other form of "Modulprüfungsleistung." We will discuss these and related issues during the first session of the semester.</p>				
Literatur	<p><u>Please, purchase your own copy of the following two books:</u> Campbell, Timothy and Adam Sitze (eds.). <i>Biopolitics: A Reader</i>. Durham: Duke UP, 2013. Pynchon, Thomas. <i>V.</i> (1961). (If possible, buy the 2000 Vintage Books edition.) <u>Recommended Reading:</u> Breu, Christopher. <i>Insistence of the Material: Literature in the Age of Biopolitics</i>. Minneapolis: U of Minnesota P, 2014. (esp. the "Introduction: Theorizing Materiality in the Age of Biopolitics" and ch. 2 "Vital Objects: Materiality and Biopolitics in Thomas Pynchon's <i>V.</i>".)</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende folgender Studiengänge: PhD students / Promovenden M.A. B.A. ab 4. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung LA Gymnasium ab 5. Semester und mit starkem Interesse an literatur- und kulturwissenschaftlicher Forschung</p>				

Black Filmmakers in the U.S. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409311	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.004 / ZHSG	Raphael- Hernandez
AM-LW/LK					
Inhalt	<p>In <i>Welcome to the Jungle</i>, Black Cultural Studies scholar Kobena Mercer explains the problem of representation for Black filmmakers as follows: "Whereas politicians and other public figures are elected into positions from which they speak as 'representatives,' this role has fallen on the shoulders of black artists not so much out of individual choice but as a consequence of structures of racism that have historically marginalized their access to the means of cultural production. When black artists become publicly visible only one at a time, their work is burdened with a whole range of extra-artistic concerns precisely because, in their relatively isolated position as one of the few black practitioners in any given field — film, photography, fine art — they are seen as 'representatives' who speak on behalf of, and are thus accountable to, their communities. In such a political economy of racial representation where the part stands in for the whole, the visibility of a few token black public figures serves to legitimate, and reproduce, the invisibility, and lack of access to public discourse, of the community as a whole" (240). Mercer, Kobena. <i>Welcome to the Jungle: New Positions in Black Cultural Studies</i>. London: Routledge, 1994.</p> <p>Regarding the burden of representation, from the early beginnings of film, Black filmmakers have offered their own contributions to the growing market of cinematic productions. While early filmmakers seemed more to have utilized film as a mode of art that allowed them to fight against existing stereotypes, later filmmakers liberated themselves from such constraints and focused on topics they considered important and enriching for a variety of Black communities. In this seminar, we will study several of the most important Black filmmakers. In addition, we will also look at recent newcomers and their promising work. Among others, we will work with films by D.W. Griffith (who is not a black filmmaker), Oscar Micheaux, Julie Dash, Charles Burnett, Melvin van Peebles, Gordon Parks, John Singleton, Spike Lee, Steve McQueen, and Dee Rees.</p> <p>Please be aware that for this course, we will study and work together in an experimental way by meeting in the traditional face-to-face classroom as well as in our online classroom in WueCampus2. It goes like that: Every second week, we will watch a film together in our face-to-face classroom. I will guide our viewings with short introductions to the specific filmmakers and particular questions for the films. During the week following the screening, we will actively discuss the questions in our online classroom. A group of students will also be responsible for this particular film. They will be asked to find research material that will enrich our discourse; in addition, they will locate material about the filmmakers and the films (for example, controversies surrounding the particular film, additional scholarly discussions, review highlights, production information, receptions by black as well as white audiences, etc.). During the following face-to-face session, they will work with the entire class. Our face-to-face seminar will live from a group that is well-prepared, has studied additional research material, knows how to present important material, is able and brave enough to ask additional critical questions, and, most importantly, does not just present all this material, but works with all of us in intelligent, sophisticated ways which will provoke all of us into lively discussions.</p>				
Hinweise	<p>IMPORTANT INFORMATION FOR YOUR GRADE: In order to be even considered for a grade higher than 3.3, you have to fulfill the following points in addition to your paper and your group presentation: - You need to be in class (face-to-face and online) most of the time, but you are allowed to miss three sessions (online weeks and film screenings count as session). - This will also apply to you even in the case that you would receive a 1.0 for your paper; in such a case, I would still consider your overall class performance worthy a 3.3.</p>				
Nachweis	<p>Leistungspunkteerwerb: 1) Active class participation 2) One group presentation 3) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)</p>				

Feminism Meets Masculinity Studies in U.S. Media Culture (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409312 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Raphael-Hernandez

AM-LW2-1S

Inhalt "In large part, it's other men who are important to American men; American men define their masculinity, not as much in relation to women, but in relation to each other. Masculinity is largely a homosocial enactment. [...] Women are not incidental to masculinity, but they are not always its central feature, either. At times, it is not women as corporeal beings but the 'idea' of women, or femininity—and most especially a perception of effeminacy by other men—that animates men's actions" (Michael Kimmel, *Manhood in America*, 5).

"More women have more money and power and scope and legal recognition than we have ever had before; but in terms of how we feel about ourselves *physically*, we may actually be worse than our unliberated grandmothers. Recent research consistently shows that inside the majority of the West's controlled, attractive, successful working women, there is a 'secret' underlife poisoning our freedom; infused with notions of beauty. [...] We are in the midst of a violent backlash against feminism that uses images of female beauty as a political weapon against women's advancement: the beauty myth" (Naomi Wolf, *The Beauty Myth*, 10).

In the two quotes above, you already meet two of the most important theoretical scholars for gender studies in the 21st century. Some of their statements, including the ones you will study later in our seminar, seem to exclude each other. It almost seems that gender studies has turned into a competition about 'victimhood'; who is more at a societal disadvantage because of changes that were brought to us during the course of the 20th century? Who gained the most? But is this all always just about power and participation? These and many other questions will guide our gender studies sessions.

Our seminar will consist of two parts. During the first four weeks, we will study a variety of theoretical texts by leading gender studies and media studies scholars in the field. Please be aware that the reading of all these theoretical texts is mandatory for everybody. To make sure that everybody will be on the same theoretical knowledge level before we will begin the second part, we will first have a mid-term exam that will be graded; this grade will be 20% of your final grade.

During the second part, you, as a member of a research group, will turn to U.S. media examples and will apply the theoretical knowledge to a critical analysis. We will talk about this approach in detail during our first session.

Literatur Nachweis All texts will be available in WueCampus2.

Leistungspunkteerwerb:

- 1) Active class participation
- 2) Mid-term exam (theoretical material): 20% of your final grade
- 3) One group research presentation
- 4) Research paper (Kulturwiss: ca. 12 pages; Litwiss: ca. 15 pages; MLA style)

From Migration to Transmigration in Contemporary American Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409324 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Blazan

AM-LW2-1S

Inhalt One of the most common associations that people have at the mention of the United States of America is - immigration. The Land of Immigrants! But what does this really mean? In this course we will read novels in which writers are trying to understand exactly that – what does (im)migration mean to those who are affected by it and how can it be described. The answers are diverse, unconventional and complex. We will see how (im)migration changes throughout the twentieth century and follow the developments up into our current time. We will closely examine the vocabulary used in the context of migration such as exile, traveling, displacement, refuge, expat, cosmopolitan, multiethnic, transnational, otherness etc. We will discuss the ineffectiveness and inapplicability of most of these expressions and examine theories that are offering alternative ways of talking and thinking about migration. In the end, the goal of this course is to come up with our own vocabulary to discuss current so-called migrant issues in American literature.

Hinweise Requirements: Regular attendance (no more than two absences), active in-class participation, quizzes, one oral presentation including a handout, one research paper (12-15 pages, MLA-standards apply).

Literatur "America and I" by Anzia Yezierska
Vladimir Nabokov. *Prin*.
Bharati Mukherjee. *Jasmine*. New York: Grove, 1989.
Dinaw Mengestu. *The Beautiful Things that Heaven Bears*. 2007.

Projekt British Studies (Literary and Cultural Studies)

Forschungsmodul (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409111 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 1.007 / ZHSG Karremann

Inhalt Dieser Kurs dient der gezielten Vorbereitung auf und Begleitung von Abschlussarbeiten (BA/LA/MA), die am Lehrstuhl für Englische Literatur- und Kulturwissenschaft geschrieben werden (es werden keine Abschlussarbeiten aus der Linguistik oder Amerikanistik betreut!). Alle TeilnehmerInnen sollten bereits ein konkretes Thema gefunden und erste Vorarbeiten in Form eines Exposés und einer Bibliographie (1-2 Seiten) geleistet haben. Zunächst werden die methodischen Grundlagen einer längeren wissenschaftlichen Arbeit geklärt und eingeübt, dann erfolgt die Präsentation und intensive Diskussion der Einzelprojekte.

Unser erstes Treffen findet am Dienstag, 19. April statt. Je nach Teilnehmerzahl können danach individuelle Termine bzw. Blocksitzungen für unsere Treffen vereinbart werden.

ACHTUNG: ANMELDUNG BIS 11 APRIL PER E-MAIL BEI DER DOZENTIN: isabel.karremann@uni-wuerzburg.de

Projekt Linguistics

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409261 Fr 10:00 - 12:00 14tägl 15.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Biewer

Inhalt This course is intended for students who are currently writing research papers in English linguistics (PhD dissertations, MA-theses, Zulassungsarbeiten). You will have the opportunity to give presentations within a small circle, ask questions and receive feedback for your work. Due to the highly restricted number of places personal registration is required.

Special Research Topics in English Linguistics (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0409262 Di 12:00 - 14:00 14tägl 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kabak

Inhalt This tutorial aims to provide students with a platform to discuss their on-going thesis projects in Linguistics (Master's theses, doctoral dissertations, or "Zulassungsarbeiten") and to offer them feedback on structuring their work as well as formulating their research questions and hypotheses. We will discuss common research tools and academic writing styles generally employed in the field of linguistics. There will be presentations of on-going student research in Phonetics, Phonology, Morphology, Psycholinguistics, and Language Acquisition.

Forschungsmodul 2: Academic Writing

Academic Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409392 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hausmann

Forschungsmodul 3: Academic Communication

Academic Communication (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409358 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Harris

Inhalt Academic Communication covers techniques to conduct effective presentations for public and professional settings while integrating appropriate technologies. It emphasizes analyzing audience, composing meaningful, coherent messages, conducting responsible research, developing effective arguments, and improving delivery skills to strengthen confidence and credibility.

Humanities and Cultural Studies 1

Beginning Theory: Schlüsseltexte der Kultur- und Literaturwissenschaften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409124 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Pordzik

BM-LW

Inhalt Die Analyse und Interpretation literarischer Texte bzw. anderer Medien mit Hilfe einer klar umrissenen wissenschaftlichen Theorie oder Methodik stellt für viele Studierende ein Hindernis auf dem Weg in ein erfolgreiches Studium dar. Dieses Seminar bzw. Basismodul möchte Abhilfe schaffen, indem es kritisch in die Kerntexte der kultur- und literaturtheoretischen Debatten der vergangenen Jahrzehnte einführt. Wie lassen sich durch Theorie die Strategien und Wirkungen ästhetischer Texte besser ergründen und beschreiben? In welcher Weise und bis zu welchem Grad lässt sich mit Hilfe von Theorie an Texten etwas aufzeigen, was sich der Kenntnis des Lesers ansonsten entzöge? Zu den Themen und Texten im Programm, die diese Fragen klären sollen, gehören u. a. Aufsätze zum Strukturalismus und Poststrukturalismus, zur Dekonstruktion und zum New Historicism, zur postkolonialen Theorie und Psychoanalyse und – jüngerer Datums – zu den Queer Studies. Zur allgemeinen Einführung dringendst empfohlen: Terry Eagleton, *Literary Theory: An Introduction* (1996). Zudem wird die genaue Textkenntnis von Joseph Conrads Roman *Heart of Darkness* vorausgesetzt (Norton Edition), der als Primärreferenz für die jeweiligen Diskussionen dienen soll. Ein Ordner mit Aufsätzen wird außerdem zu Semesterbeginn als download bereitgestellt. Voraussetzungen zum Erwerb von ECTS: Take home exam.

Digital Humanities

BA Digital Humanities (75/60 ECTS) - PO 2015, Studienbeginn ab WS 15/16

Pflichtbereich

Datenmodellierung

Datenmodellierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406355	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Moser
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Moser
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016		03-Gruppe	Vitt
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016			

Inhalt Datenmodelle sind Grundlage für jegliche computergestützte Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften. Sie benennen und strukturieren die Objekttypen des Aufgabenbereichs und setzen sie miteinander in Beziehung. Das Seminar führt in die Grundbegriffe und Verfahren der Datenmodellierung ein, die hier als ein kognitiver Prozess erfahren werden soll. Im Seminar wechseln sich theoretische Diskussion und Modellierungsübungen an Hand von Fallstudien ab.

Nachweis Klausur

Programmierung

Programmieren in XSLT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406359	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 28.06.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Moser
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Seminar führt ein in die Verarbeitung von XML-kodierten Textdaten mittels der Transformationssprache XSLT. Die Quelldaten werden automatisiert mit texterschließenden Hilfsmitteln wie Zeilenzähler, lebenden Marginalien und Registern angereichert und in verschiedenen Formaten (HTML, Text, XML) ausgegeben.

Einführung in das Programmieren mit Python (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406369	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 29.06.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vitt
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.07.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 28.06.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016			

Informationssysteme

Information Retrieval (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Vitt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------------	------

Inhalt Wie kann man große Dokumentmengen und ihre Datenmengen und ihre Metadaten sinnvoll durchsuchbar halten? In diesem Seminar experimentieren wir mit modernen Suchmaschinen wie Elasticsearch & Solr und beschäftigen uns mit zugrundeliegenden Prinzipien des Information Retrieval.

Forschungsmethoden

NLP mit Python (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406389	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Jannidis
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Hinweise Das Seminar findet in Raum 8.E.18 statt.

Wahlpflichtbereich

Editionen & Korpora

Textkritische Edition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406361 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Stahl

Inhalt In diesem Seminar werden die Studentinnen und Studenten exemplarisch einen Ausschnitt aus einem zeitgenössischen Roman, der in mehreren Auflagen erschienen ist, bearbeiten. Es sollen darin die Unterschiede zwischen den einzelnen Ausgaben ermittelt und so verarbeitet werden, dass eine textkritische Edition neu entsteht. Dabei kommen programmiertechnische Verfahren zum Zug, die es erlauben, den vollständigen Roman in allen Auflagen in kurzer Zeit zu bewältigen.

Digitale Objekte

Digitale Objekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406375 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 - 03.06.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb. Essler

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.06.2016 - 08.07.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.

Inhalt Einführung in die Erstellung und Bearbeitung von digitalen Objekten anhand von Papyrusdigitalisaten. Die Teilnehmer erhalten zunächst eine Einführung in die Grundlagen und Schwierigkeiten der Digitalisierung von Sondermaterialien. Die Arbeit im Seminar wird sich auf die Möglichkeiten der Bildbearbeitung und die Grundsätze der Katalogisierung von Metadaten konzentrieren. Kenntnisse über Sprache und Inhalt der behandelten Objekte sind nicht erforderlich.

Datenbank

Datenbanken zur Antike (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406378 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb. Essler

Inhalt Aus der Antike ist eine Fülle von Text- und Objektzeugnissen erhalten, die in gedruckten Katalogen erschlossen sind. Darüber hinaus gibt es umfangreiches Material zur Erwerbung dieser Stücke. Das Seminar geht der Frage nach der digitalen Übertragung dieser Quellen nach. Gedruckte Kataloge werden in relationale Datenbanken überführt, Archivmaterialien in Volltextdatenbanken erschlossen.

Hinweise Vorausgesetzt wird die Kenntnis des (griechischen) Alphabets

Simulation

Einführung in die Konfliktsimulation (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.:3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407006 Di 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 3.36 / Residenz Wintjes

Inhalt Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte der Konfliktsimulation und führt anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Zusammenhang der Alten Geschichte in die Nutzungsmöglichkeiten derartiger Simulationen ein.

Literatur Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.

Digitale Modelle

Digitale Kartographie I (Basiskurs) (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Projekt

0407010 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. 01-Gruppe Naser

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. 02-Gruppe Naser

Inhalt Die Übung soll den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeitsweise und die Möglichkeiten computergestützter geographischer Informationssysteme (GIS) geben und sie im Umgang mit Desktop-GIS-Anwendungen schulen. Spezielle EDV-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, sich auf ungewohnte Softwareapplikationen einzulassen.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (nur BA75)

Textdatenprogrammierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406358 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.014 / ZHSG Stahl

Inhalt Bei der Textdatenprogrammierung geht es neben der üblichen Textverarbeitung um die Verarbeitung von Texten in vielerlei Hinsicht: Es werden Texte importiert, verglichen, zerlegt, sortiert, zu Listen aufbereitet, gedruckt, exportiert.

Programmieren in XSLT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406359	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 28.06.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Moser
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Seminar führt ein in die Verarbeitung von XML-kodierten Textdaten mittels der Transformationssprache XSLT. Die Quelldaten werden automatisiert mit texterschließenden Hilfsmitteln wie Zeilenzähler, lebenden Marginalien und Registern angereichert und in verschiedenen Formaten (HTML, Text, XML) ausgegeben.

Einführung in das Programmieren mit Python (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406369	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 29.06.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vitt
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.07.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 28.06.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016			

Einführung in die Statistik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406371	Do	16:00 - 18:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Pielström
	-	10:00 - 16:00	BlockSa	15.04.2016 - 16.04.2016	2.006 / ZHSG	
	-	10:00 - 16:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	1.013 / ZHSG	

Inhalt Dieser Kurs ist eine anwendungsorientierte Einführung in die deskriptive und analytische Statistik. Ziel der Veranstaltung ist die Befähigung der Studierenden zur eigenständigen Bearbeitung empirischer Forschungsgegenstände im Rahmen der vorgestellten Methoden. Dazu gehören Methoden der Datenaufbereitung und Visualisierung, der Beschreibung von Daten durch statistische Kennzahlen, und der Analyse durch statistische Testverfahren.

Voraussetzung Für die Teilnahme sind keine Statistik- oder Programmierkenntnisse erforderlich. Es wird aber ausdrücklich empfohlen, einen eigenen Laptop mitzubringen.

BA Digital Humanities (85/60 ECTS) - PO 2009 und 2012, Studienbeginn vor WS 15/16

Datenmodellierung

Datenmodellierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406355	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Moser
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Moser
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016		03-Gruppe	Vitt
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016			

Inhalt Datenmodelle sind Grundlage für jegliche computergestützte Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften. Sie benennen und strukturieren die Objekttypen des Aufgabenbereichs und setzen sie miteinander in Beziehung. Das Seminar führt in die Grundbegriffe und Verfahren der Datenmodellierung ein, die hier als ein kognitiver Prozess erfahren werden soll. Im Seminar wechseln sich theoretische Diskussion und Modellierungsübungen an Hand von Fallstudien ab.

Nachweis Klausur

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Textdatenprogrammierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406358	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt Bei der Textdatenprogrammierung geht es neben der üblichen Textverarbeitung um die Verarbeitung von Texten in vielerlei Hinsicht: Es werden Texte importiert, verglichen, zerlegt, sortiert, zu Listen aufbereitet, gedruckt, exportiert.

Einführung in das Programmieren mit Python (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406369	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 29.06.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Vitt
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.07.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 28.06.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016			

Programmieren in XSLT (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406359	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 28.06.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Moser
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Seminar führt ein in die Verarbeitung von XML-kodierten Textdaten mittels der Transformationssprache XSLT. Die Quelldaten werden automatisiert mit texterschließenden Hilfsmitteln wie Zeilenzähler, lebenden Marginalien und Registern angereichert und in verschiedenen Formaten (HTML, Text, XML) ausgegeben.

Modul Informatik

Nur im Wintersemester. Zur Vorbereitung können die **Vorkurse** Mathematik und Java-Programmierung der Fakultät für Mathematik und Informatik dienen. Sie finden kurz **vor dem Beginn der Vorlesungszeit** im Oktober bzw. April statt.

Aufbaumodul Editionen und Korpora

Textkritische Edition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406361	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt In diesem Seminar werden die Studentinnen und Studenten exemplarisch einen Ausschnitt aus einem zeitgenössischen Roman, der in mehreren Auflagen erschienen ist, bearbeiten. Es sollen darin die Unterschiede zwischen den einzelnen Ausgaben ermittelt und so verarbeitet werden, dass eine textkritische Edition neu entsteht. Dabei kommen programmiertechnische Verfahren zum Zug, die es erlauben, den vollständigen Roman in allen Auflagen in kurzer Zeit zu bewältigen.

Aufbaumodul Objekte in den Digital Humanities

Teilmodul Digitale Objekte

Digitale Objekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406375	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 03.06.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Essler
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.06.2016 - 08.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	

Inhalt Einführung in die Erstellung und Bearbeitung von digitalen Objekten anhand von Papyrusdigitalisaten. Die Teilnehmer erhalten zunächst eine Einführung in die Grundlagen und Schwierigkeiten der Digitalisierung von Sondermaterialien. Die Arbeit im Seminar wird sich auf die Möglichkeiten der Bildbearbeitung und die Grundsätze der Katalogisierung von Metadaten konzentrieren. Kenntnisse über Sprache und Inhalt der behandelten Objekte sind nicht erforderlich.

Teilmodul Datenbank, Simulation und Modell

Datenbanken zur Antike (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406378	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Essler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------------	--------

Inhalt Aus der Antike ist eine Fülle von Text- und Objektzeugnissen erhalten, die in gedruckten Katalogen erschlossen sind. Darüber hinaus gibt es umfangreiches Material zur Erwerbung dieser Stücke. Das Seminar geht der Frage nach der digitalen Übertragung dieser Quellen nach. Gedruckte Kataloge werden in relationale Datenbanken überführt, Archivmaterialien in Volltextdatenbanken erschlossen.

Hinweise Vorausgesetzt wird die Kenntnis des (griechischen) Alphabets

Einführung in die Konfliktsimulation (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.:3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407006	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.36 / Residenz	Wintjes
Inhalt	Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte der Konfliktsimulation und führt anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Zusammenhang der Alten Geschichte in die Nutzungsmöglichkeiten derartiger Simulationen ein.					
Literatur	Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.					

Digitale Kartographie I (Basiskurs) (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Projekt

0407010	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Naser
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
Inhalt	Die Übung soll den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeitsweise und die Möglichkeiten computergestützter geographischer Informationssysteme (GIS) geben und sie im Umgang mit Desktop-GIS-Anwendungen schulen. Spezielle EDV-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, sich auf ungewohnte Softwareapplikationen einzulassen.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben.						

Schwerpunktmodul Digital Humanities

Teilmodul Forschungsmethoden in den Digital Humanities

NLP mit Python (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406389	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Jannidis
Hinweise	Das Seminar findet in Raum 8.E.18 statt.					

Teilmodul Digitale Bibliothek und digitale Informationssysteme

Information Retrieval (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406370	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Vitt
Inhalt	Wie kann man große Dokumentmengen und ihre Datenmengen und ihre Metadaten sinnvoll durchsuchbar halten? In diesem Seminar experimentieren wir mit modernen Suchmaschinen wie ElasticSearch & Solr und beschäftigen uns mit zugrundeliegenden Prinzipien des Information Retrieval.					

MA Digital Humanities (120/45 ECTS)

Digitale Objekte präsentieren

Webapplikationen mit der XML-Datenbank eXist (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406379	Di	10:00 - 20:00	Einzel	26.07.2016 - 26.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Vitt
	Mi	10:00 - 20:00	Einzel	27.07.2016 - 27.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
	Do	10:00 - 20:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Daten in den Digital Humanities liegen häufig in XML-Form vor und sollen über eine Weboberfläche dargestellt und abgefragt werden. In diesem Seminar setzen wir das mithilfe der Open-Source-XML-Datenbank eXist um. Im Seminar werden zunächst die Grundzüge von XQuery vermittelt, einer Abfrage- und Programmiersprache aus dem XML-Umfeld, die die Möglichkeiten von XPath deutlich erweitert und die Grundlage moderner XML-Datenbanken bildet. Darauf aufbauend wird im zweiten Teil eine kleine Anwendung mit Suche und Visualisierung von TEI-kodierten Texten entwickelt.					
Hinweise	Das Seminar ist als Blockseminar vom 26.–28.07.2016 geplant, Raum & Details folgen					

Digitale Objekte präsentieren - Von strukturierten Daten zum Interface (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406381 Mi 15:00 - 18:00 14tägl 20.04.2016 - 06.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Kamzelak
Hinweise

Praxis digitaler Objekte

Künstliche Intelligenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406388 Mo 14:00 - 18:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 2.014 / ZHSG Jannidis
Mo 14:00 - 18:00 Einzel 20.06.2016 - 20.06.2016
Mo 14:00 - 18:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 2.014 / ZHSG
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 2.014 / ZHSG

Zur Erstellung von Politik- und Konfliktsimulationen (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407007 Mi 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 3.37 / Residenz Wintjes

Inhalt Bei der Simulation politischer Entscheidungsprozesse und militärischer Konflikte handelt es sich um ein wichtiges Instrument, das seit mehr als einem Jahrhundert zur Vorbereitung politischer und militärischer Entscheidungen eingesetzt wird. Daneben kann die Simulation auch ein wichtiges Analyseinstrument für Vorgänge aus der Vergangenheit darstellen, das Einblicke in Zusammenhänge ermöglicht, die sich mit herkömmlichen Ansätzen nur schwer erhellen lassen. Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit den bei der Entwicklung einer Simulation entstehenden Problemen; hierzu wird von den Seminarteilnehmern eine Simulation erstellt und auf ihre Leistungsfähigkeit hin erprobt.

Literatur Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.

Digitale Objekte prozessieren und analysieren

Python für Fortgeschrittene (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406368 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb. Vitt

Topic Modelling (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406380 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Jannidis

Digitale Objekte verwalten

Metadaten, Portale und digitale Langzeitarchivierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406364 Mo 09:00 - 19:00 Einzel 04.07.2016 - 04.07.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. Blümm/Neuroth
Di 09:00 - 19:00 Einzel 05.07.2016 - 05.07.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.
Mi 09:00 - 13:00 Einzel 06.07.2016 - 06.07.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb.

Inhalt Die Lehrinheit gibt einen einführenden Überblick über den Zusammenhang von Metadaten, Recherchemöglichkeiten und Konzeption von (fachwissenschaftlichen) Portalen. Abgerundet wird die Blockveranstaltung von einer kurzen Einführung in die Langzeitarchivierung digitaler Objekte bzw. in das Forschungsdatenmanagement. Beantwortet z.B. Fragen wie:
- Welche Metadaten sind für welche Recherchezwecke geeignet?
- Wie werden welche Metadatenelemente für welche Zwecke bei einem (fachwissenschaftlichen) Portal eingesetzt (Stichworte: Suche, Navigieren/Browsen, Filtern, Sortieren, Ranking etc.)?
- Was muss bei der Konzeption eines (fachwissenschaftlichen) Portals beachtet werden?
- Wie und wozu können Web 2.0 Anwendungen eingesetzt werden?
- Was wird unter der digitalen Langzeitarchivierung von Forschungsdaten verstanden?
- Welche Aspekte gilt es beim Forschungsdatenmanagement zu beachten?

Wahlpflichtbereich (nur MA 120)

Während des Studiums müssen aus dem Angebot mindestens 20 ECTS erworben werden.

Medieninformatik II (4 SWS, Credits: 6)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0508840	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	00.108 / BibSem	Lugrin
Inhalt	Im Rahmen der Medieninformatik 2 erhalten Studierende einen informativen und praxisorientierten Überblick über Grundlagen zur Entwicklung und Gestaltung digitaler Online-Medien, weiterer digitaler Medientypen, sowie Entwicklungsprozesse. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:					
	<ul style="list-style-type: none">• Internet und WWW• Digitale Medientypen<ul style="list-style-type: none">• Video• 3D Grafiken• Anwendungsgebiete<ul style="list-style-type: none">• Virtual Reality• Soziale Roboter• Mediendesign und -entwicklung<ul style="list-style-type: none">• Design- und Entwicklungsprozesse• Klassische und iterative Modelle• Agile Methoden					

Übungen zur Medieninformatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0508841	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	01-Gruppe	Striepe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	04-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 16.07.2016	104 / ZfM	05-Gruppe	

Programmierpraktikum (Java) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0810410	-	-	-			Ifland
I-PP-1P						
Hinweise	Anmeldung erforderlich; Blockkurs					
Kurzkommentar	[HaF]					

Europäische Ethnologie/Volkskunde

Einführungsveranstaltungen

Einführungsveranstaltung der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406603	Di	09:00 - 11:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Einführung in das Sommersemester 2016 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.					

Bachelorstudiengänge

BA Europäische Ethnologie / Volkskunde (HF 75/NF 60 ECTS)

BA Europäische Ethnologie / Volkskunde im Hauptfach (75 ECTS)

Anmeldung zu den Seminaren und Einführungsveranstaltungen.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home). Aus organisatorischen Gründen kann nur der Semesterplan der neuen "PO 2015" angezeigt werden. Die Studierenden der "alten PO (2009 u. 2013)" können sich auf der Volkskunde-Homepage unter dem Link: <http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de/studium/lehrveranstaltungen/> informieren. Dort finden Sie die Semesterpläne der alten PO und Sie können sich dementsprechend für geeignete Kurse anmelden.

Die Online-Anmeldung geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: 01.04.-06.04.2016,

in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 08.04.-17.04.2016,

hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.**

Für alle Studierenden im BA-Studiengang: Falls Sie **keinen** Platz für eine BA-Lehrveranstaltung zugewiesen bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Susanne Dinkl M.A. (susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de).

Für Informationen zu den Kursen (vorab und im laufenden Semester) ist es unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen.

Wichtig: Wer ohne Angabe von Gründen an der ersten Sitzung nicht teilnimmt, kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Benachrichtigung in das Seminar aufgenommen werden. Diese Regelung wurde infolge der erheblich gestiegenen Studierendenzahlen erforderlich. Wer aus persönlichen oder anderen Gründen (z.B. Lehrveranstaltung eines anderen Faches zum selben Termin) an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss sich persönlich beim betreffenden Dozenten / Lehrbeauftragten abmelden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (www.volkskunde.uni-wuerzburg.de).

Einführungsveranstaltung der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406603 Di 09:00 - 11:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Lauterbach

Inhalt Einführung in das Sommersemester 2016 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 1 - 04-EEVK-Einf-1 (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

Um das Modul abschließen zu können, müssen alle BA-Studierenden der neuen "PO 2015" die Vorlesung 0406601, die einführende Übung 0406659 "Lektürekurs" und das Tutorium 0406632 "Umgang mit Quellen" im selben Semester belegen. Erst nach erfolgreich bestandener Teilnahme aller Veranstaltungen können die 5 ECTS-Punkte verbucht werden! Das Modul wird nur im WS angeboten.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer 60 Min. Klausur und Übungsaufgaben.

Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 - 04-EEVK-Einf-3 (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

Mediale Kommunikation. Inhalte, Formen, Funktionen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406636	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Kommunikation ist im Sinne Max Webers eine Form von sozialem Handeln, dies mit einem bestimmten Sinn und mit einem bestimmten Zweck. Im Kommunikationsprozess werden Botschaften vermittelt, welche über eine bestimmte Bedeutung verfügen, für die Kommunikationspartner, für ihre soziale Umwelt, für eine ganze Gesellschaft. Wir haben es daher bei der Analyse des Forschungsfelds „Kommunikation“ stets mit inhaltlichen, formalen, medialen und funktionalen Aspekten zu tun und stellen dazugehörige Fragen: Was wird vermittelt, wie wird vermittelt, in welchen Medien wird vermittelt, für wen wird vermittelt, in welchen Kontexten wird vermittelt, warum wird vermittelt und welcher Nutzen wird daraus gezogen? In den Blick genommen werden gleichermaßen die Produktion, Distribution und Rezeption bestimmter Botschaften, wie sie Verbreitung finden durch Alltags Erzählungen und Formen der Volkspoese, Druckmedien und Rundfunk- sowie Fernsehsendungen, innerbetriebliche und außerbetriebliche Kommunikation, Werbung und Propaganda, Telephonie und Photographie, Protestverhalten und Streitkultur, Körpersprache und Ritual, Musik und Internet, Überlieferungsprozesse in den Bereichen der materiellen Kultur sowie der sozialen Organisation und Assoziation, um nur einige wenige zu benennen. Ziel des Seminars ist es, anhand von Mikrostudien, welche die Studierenden selbst erstellen, in komparativer Perspektive einen Einblick in dieses komplexe Forschungsfeld zu erarbeiten.				
Literatur	Knoblauch, Hubert: Kommunikationskultur. Die kommunikative Konstruktion kultureller Kontexte. Berlin / New York 1995, S. 1-9, 72-84; Lehmann, Albrecht: Bewusstseinsanalyse. In: Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 233-249; Schilling, Heinz: Medienforschung. In: Brednich, Rolf W. (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3. Aufl. Berlin 2001, S. 563-585.				

Technikkultur – Akteur-Netzwerk-Theorie (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406625	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Lange wurde die Vorstellung vom Zusammenhang zwischen Mensch und Technik als klar getrennt und allein vom Menschen her bestimmt gedacht. Der französische Soziologe Bruno Latour stellte diesem Model die Akteur-Netzwerk-Theorie entgegen. Sie sucht in symmetrischer Anthropologie die Trennung von Natur, Gesellschaft / Kultur und Diskurs als Produkt einer historischen Entwicklung zu überwinden. Dabei geht sie von Kollektiven aus, in denen nicht-menschliche Objekte und Menschen gegenseitig und gleichberechtigt aufeinander Einfluss ausüben. Sie gehen Beziehungen ein, transformieren einander und entwickeln somit schließlich Handlungskraft und Handlungsprogramme. Die materielle, durch Technik zusehends definierte Welt ist damit nicht nur passive Ressource, sondern selbst Akteur (Aktant) in sozialen und kulturellen Prozessen. Arbeiten zur Ko-Evolution – im Sinne soziokultureller Ausgestaltung menschlicher Lebensweisen – sehen die Ko-Existenz von Menschen und natürlicher Umwelt als eine Welt der Anpassungen mit normativer Kraft; koevolutionäre Ergebnisse erscheinen als naturalisiertes Zusammenspiel von Mensch und Umwelt/ Dinglichkeit und damit auch von Technik. Das Seminar will auf Grundlage von Textarbeit und Diskussion einen Einblick in die Akteur-Netzwerk-Theorie, ihrer spezifischen Argumentationsweise und ihrer Kombinationsfähigkeit im Kanon weiterer Kulturtheorien liefern.				
Literatur	Beck, Stefan: Umgang mit Technik. Kulturelle Praxen und kulturwissenschaftliche Forschungskonzepte. Berlin 1997; Belliger, Andréa / Krieger, David J. (Hg.): ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie. Bielefeld 2006; Halfmann, Jost: Die gesellschaftliche "Natur" der Technik. Eine Einführung in die soziologische Theorie der Technik. Opladen 1996; Latour, Bruno: Wir sind nie modern gewesen. Versuch einer symmetrischen Anthropologie. Berlin 1995; Ders.: Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network-Theory. Oxford / New York 2005; Stegbauer, Christian / Häußling, Roger (Hg.): Handbuch Netzwerkforschung (Netzwerkforschung, Bd. 4). Wiesbaden 2010; Wieser, Matthias: Das Netzwerk von Bruno Latour. Die Akteur-Netzwerk-Theorie zwischen Science & Technology Studies und poststrukturalistischer Soziologie. Bielefeld 2012.				

Raumtheorien (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406623	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Raumtheorien und ihre Rezeption in den Sozial- und Kulturwissenschaften, insbesondere in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Gelesen und diskutiert werden unter anderem Texte von Michel de Certeau, Henri Lefebvre, Michel Foucault, Vilém Flusser und Anthony Giddens.				
Literatur	Dünne, Jörg / Günzel, Stefan: Raumtheorie. Grundagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt a.M. 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.				

Atmosphäre und Ästhetik – Unterhaltung und Vergnügen (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406618	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.006 / ZHSG	Risse
Inhalt	Wir verbringen durchschnittlich zehn Stunden pro Tag mit Medien. In dieser Zeit durchleben wir Schmerz, Kummer, aber auch Freude – intensive Gefühle, ohne dass wir direkt ersichtlich angestrengt produktiv gereizt werden. Doch der Prozess der Rezeption ist ein aktiver und kulturell sowie ästhetisch bedingt. Diesen intensiven Erlebnissen theoretisch auf den Grund zu gehen ist Ziel der Veranstaltung. Wir werden uns hauptsächlich mit den Theorien und Begriffen von Gernot Böhme, Roland Barthes, Stuart Hall und Slavoj Zizek beschäftigen, und so versuchen, uns Phänomenen der Populärkultur zu nähern.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				

Identitäten und Lebensstile - 04-EEVK-IUL (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

„... vier Beine, die sich amüsieren“: Tangotänzen als populäre Unterhaltung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO

2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Oft liest man, dass Tango "mehr als nur ein Tanz" sei – nämlich eine umfassend identitätsstiftende Beschäftigung, die ihren Ausdruck unter anderem in spezifischen Körperpraktiken, Kleidungsweisen und Geschlechterrollen findet. Diesen Aspekten soll im Rahmen des Seminars durch verschiedene Kontextualisierungen nachgegangen werden. Identität und Emotionalität spielen dabei ebenso eine Rolle wie Momente des Kulturtransfers, der Globalisierung und touristischer Praktiken. Neben der historischen Perspektive auf diese Form der Unterhaltung und Vergnügung steht die Analyse aktueller medialer Repräsentationen, und nicht zuletzt bietet die lebendige Würzburger Tangoszene auch zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema ethnographisch zu nähern.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Bechdorf, Ute / Hägele, Ulrich (Hg.): Tanzlust. Empirische Untersuchungen zu Formen alltäglichen Tanzvergnügens. Tübingen 1998; Reichardt, Dieter: Tango. Verweigerung und Trauer. Kontexte und Texte. Frankfurt a.M. 2003. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.					

„Liebes Tagebuch ...“: Ego-Dokumente als Quelle für die Alltagskulturforschung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	Köhler
Inhalt	Tagebücher, autobiographische Texte, Weblogs, Videodiaris und Co. bilden als sogenannte Selbstzeugnisse eine wichtige Quellengruppe für die empirische, subjektorientiert arbeitende Alltagskulturforschung. Als Äußerung der Lebenserfahrungen "einfacher Leute" eröffnen sie eine analytische Mikroperspektive "von unten" und stellen den handelnden und erlebenden Menschen mit seinen persönlichen Erfahrungen, Werten und Weltvorstellungen in den Mittelpunkt. Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines erkenntnisgeleiteten, wissenschaftlichen Umgangs mit Ego-Dokumenten, sowie die Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen ihrer quellenkritischen Analyse.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Schulze, Winfried (Hg.): Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte. Berlin 1996; Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Göttlich, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 271-288; Gold, Helmut u.a. (Hg.): Absolut Privat?! Vom Tagebuch zum Weblog. Heidelberg 2008; Heuer, Christian: "... authentischer als alle vorherigen". Zum Umgang mit Ego-Dokumenten in der populären Geschichtskultur. In: Pirker, Eva Ulrike u.a. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen, Bd. 3). Bielefeld 2010, S. 75-91.					

Fantastische Teilkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Risse

Inhalt Die produktive Medienaneignung (Rainer Winter) äußert sich in vielfältigen Phänomenen. In diesem Seminar werden wir uns mit Fans und Fandom beschäftigen, mit WHOianern, Trekkies und X-Philes, aber auch mit dem Anime Fandom, Fanfiction und Pen-&-Paper-Rollenspielern. Wir nähern uns dem Prozess der Medienaneignung mittels Texten der Wirkungsforschung, Medientheorie und Simulationstheorie (Baudrillard) sowie Halls Kommunikationsmodell. Ziel ist es, mittels einer medien- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweise diese populären Erscheinungen des Alltags zu ergründen.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Fritzsche, Bettina: Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Wiesbaden 2011; Hall, Stuart: Kodieren/Dekodieren. In: Bromley, Roger / Göttlich, Udo / Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung. Lüneburg 1999, S. 92-110; Jenkins, Henry: Fans, Bloggers, and Gamers. Exploring Participatory Culture. New York 2006; Jenkins, Henry: Textual Poachers. Television Fans and Participatory Culture. London 1992; Roose, Jochen / Schäfer, Mike S. / Schmidt-Lux, Thomas (Hg.): Fans. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden 2010; Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozess. Köln 2010.

DDR - zwischen Diktatur und Sehnsuchtsort (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406619 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Fuchs

Inhalt Mehr als 25 Jahre nach dem Ende der DDR bleiben die Einschätzungen über dieses Land ambivalent. Zwischen "Unrechtsstaat", "Kuschel-Diktatur" und "Sozialistischem Musterland" bewegen sich die Urteile heute im Rückblick. Über die Diskussion der politischen Situation werden Alltag und Kultur der Bewohnerinnen und Bewohner der DDR oft ausgeblendet oder vereinfacht dargestellt. Wo endet die verklärende "Ostalgie", wie hat sich ein Leben in einem abgeschotteten Staat dargestellt - und wie viel DDR hat sich im heutigen Deutschland erhalten?

Theorie und Praxis interkultureller Kommunikation (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 4; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406635 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2016 - 31.05.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Ziegler
- - Block

Inhalt Die gesamte Weltbevölkerung des Homo Sapiens ist sich sehr ähnlich. Dieser Aussage würden Genetiker, Neurowissenschaftler, Humanethologen und Verhaltensforscher zustimmen. Kulturwissenschaftler beobachten dennoch in ihrer täglichen Arbeit eine unglaubliche Vielfalt von Denk-, Sprech-, Wahrnehmungs-, Weltanschauungs-, Glaubens-, Handlungs- und Lebensweisen, d.h. Differenzen zwischen Akteuren, die verschiedenen sozialen Verbänden angehören. Treten diese Akteure miteinander in Kontakt, so können ihre voneinander abweichenden Gewohnheiten in besonderer Weise augenfällig werden. Sehr vereinfacht ausgedrückt kann eine Situation dann als „interkulturell“ gelten, wenn „bei mindestens einem Interaktionspartner ein Diskrepanzerlebnis auftritt, das auf die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen sozialen Kollektiven zurückzuführen ist.“ (Hößler 2008, S. 33). Im Seminar werden wir zum einen verschiedene wissenschaftliche Konzeptionen interkultureller Kommunikation betrachten und kritisch beleuchten. Wir werden herausfinden welche Schwierigkeiten, Gelingensbedingungen und Gestaltungsvorschläge für solche Begegnungen beschrieben werden und auf welche Weisen Menschen auf Auslandsaufenthalte und „Kulturkontakt“ mittels Trainings vorbereitet werden sollen. Andererseits wollen wir Formen alltäglicher interkultureller Kommunikation, sei es z.B. in unserer Universität und anderen Bildungseinrichtungen, in Wirtschaftsunternehmen, im lokalen Umgang mit Flüchtlingen oder in Paarbeziehungen und Freundschaften, untersuchen. Schließlich werden wir Konzeptionen kennenlernen, die weniger von einem problematischen Zusammenstoß unterschiedlicher national oder ethnisch konzipierter Kollektive ausgehen, sondern solche Vorstellungen transzendieren wollen.

Hinweise Vorbesprechung am 26.04.2016 von 18-20 Uhr. Hier werden die Blocksitzungstermine festgelegt. Des Weiteren finden die Sitzungen am 26.4., 03.05., (10.05.), 24.05. und 31.05. von 18-20 Uhr statt, danach in Blocksitzungen am Wochenende.

Literatur Antweiler, Christoph: Mensch und Weltkultur. Für einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung. Bielefeld 2014; Auernheimer, Georg: Einführung in die interkulturelle Pädagogik. Darmstadt 2012; Bertels, Ursula (Hg.): Fremdes Lernen. Aspekte interkulturellen Lernens im internationalen Diskurs. Münster 2007; Bhawuk, Dharm P.S. / Brislin, Richard W.: Cross-Cultural Training. A Review. In: Applied Psychology: An International Review 49 (2000) 1, S. 162–191; Bolten, Jürgen: Interkulturelle Kompetenz. Erfurt 2007; Dibia, Pascal / Wulf, Christoph: Vom Verstehen des Nichtverstehens. Ethnosoziologie interkultureller Begegnungen. Frankfurt am Main 1999; Erll, Astrid / Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2007; Griese, Christiane: Interkulturelles Lernen zwischen Kulturzentrismus und Forschungsdesiderat - Ein kritischer Ausblick. In: Eß, Oliver (Hg.): Das Andere lehren. Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz. Münster u.a. 2010, S. 167–178; Grünhage-Monetti, Matilde (Hg.): Interkulturelle Kompetenz in der Zuwanderungsgesellschaft. Bielefeld 2006; Hiller, Gundula Gwenn / Vogler-Lipp, Stefanie (Hg.): Schlüsselqualifikation interkulturelle Kompetenz an Hochschulen. Grundlagen, Konzepte, Methoden. Wiesbaden 2010; Hößler, Ulrich: Qualifizierung zum interkulturellen Dialog. In: Thomas, Alexander (Hg.): Psychologie des interkulturellen Dialogs. Göttingen 2008, S. 33–50; Knapp-Potthoff, Annelie: Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit als Lernziel. In: Dies. / Liedke, Martina (Hg.): Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit. München 1997, S. 181–205; Moosmüller, Alois (Hg.): Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin. Münster 2007; O'Reilly, Claire / Arnold, Maik: Interkulturelles Training in Deutschland. Theoretische Grundlagen, Zukunftsperspektiven und eine annotierte Literaturliste. Frankfurt am Main 2005; Petersen, Lars-Eric / Six, Bernd (Hg.): Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen. Weinheim 2008; Pollock, David C. / Van Reken, Ruth E. / Pflüger, Georg: Third Culture Kids. Aufwachsen in mehreren Kulturen. Marburg an der Lahn 2007; Rathje, Stefanie: Interkulturelle Kompetenz – Zustand und Zukunft eines umstrittenen Konzepts. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 11 (2006) 3, S. 1-23; Roth, Klaus: Mit der Differenz leben. Europäische Ethnologie und interkulturelle Kommunikation. Münster u.a. 1996; Thomas, Alexander / Kammhuber, Stefan: Migration und Integration in Deutschland. Von einer Duldungs- und Mitleidskultur zur Wertschätzungskultur. In: Bayerische Sozialnachrichten (2002) 4, S. 3–7; Thomas, Alexander / Simon, Patricia: Interkulturelle Kompetenz. In: Trommsdorff, Gisela / Kornadt, Hans-Joachim (Hg.): Anwendungsfelder der kulturvergleichenden Psychologie. Göttingen 2007, S. 135–185; Welsch, Wolfgang: Was ist eigentlich Transkulturalität? In: Darowska, Lucyna (Hg.): Hochschule als transkultureller Raum? Kultur, Bildung und Differenz in der Universität. Bielefeld 2010, S. 39–66; Wulf, Christoph: Anthropologie kultureller Vielfalt. Interkulturelle Bildung in Zeiten der Globalisierung. Bielefeld 2006.

Let's play! Digitale Spiele aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406627 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Best

Inhalt Digitale Spiele sind heute längst zum Massenmedium und somit zu einem zentralen Bestandteil der Populärkultur geworden. Während sie noch vor wenigen Jahren als eine skurril anmutende Beschäftigung von „Nerds“ und „Kellerkindern“ belächelt wurden, generiert die Computer- und Videospielebranche heute Milliardenumsätze. Denn jeder spielt – sei es auf dem Smartphone oder Tablet, der Konsole oder dem PC. Im Seminar werden dabei zunächst die kulturwissenschaftlichen Zugänge gemeinsam erarbeitet, um daran anschließend, in Form von Referaten, zentrale Fragestellungen erörtern zu können. Zwingende Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, (auch längere) Texte in englischer Sprache zu lesen und zu bearbeiten.

Europäische Kulturen und Gesellschaften 1 - 04-EEVK-EKG-1 (Pflichtbereich 3. + 4. Semester bzw. 2. Jahr)

Das Modul wird nur im SoSe angeboten und ist für Hauptfachstudierende zugänglich.

Exkursionsvorbereitendes Seminar (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF: 3+2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406630 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Lossin/Risse

Inhalt Das Seminar bereitet die Exkursion nach Wien im Sommersemester 2016 vor. Es wendet sich daher ausschließlich an potenzielle Exkursionsteilnehmer/innen. Ohne Belegung des vorbereitenden Seminars kann an der Exkursion im SoSe 2016 nicht teilgenommen werden. Im gleichen Maße ist die Teilnahme an der Exkursion zum Abschluss des gesamten Moduls verpflichtend. Für die Exkursion werden Reise- und Übernachtungskosten anfallen. Eine Bezuschussung kann nicht garantiert werden.

Hinweise Exkursionstermin: 15.8.-20.8.2016

Literatur Wird im Seminar bekannt gegeben.

Mehrtagesexkursion nach Wien (Credits: PO 2015 BA-HF: 5; PO 2013 BA-HF: 2)

Veranstaltungsart: Exkursion

0406670 Mo 00:00 - 24:00 -

15.08.2016 - 20.08.2016 Extern / Extern

Lossin/Risse

Hinweise Termin: 15.8.-20.8.2016

Europäische Kulturen und Gesellschaften 2 - 04-EEVK-EKG-2 (Pflichtbereich 3. + 4. Semester bzw. 2. Jahr)

Fremdwahrnehmung, Stereotypisierung, Segregation: Vom Umgang mit "dem/n Anderen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl.

15.04.2016 - 08.07.2016 1.010 / ZHSG

Dinkl

Inhalt Das Seminar thematisiert die kulturelle und ethnozentrische Sichtweise gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Dabei geht es vor allem um die Wahrnehmung und ihre Folgen, welche es vor ihrem jeweiligen räumlichen und zeitlichen Kontext zu analysieren gilt. Insbesondere werden Leitbilder und übergeordnete Diskurse von Interesse sein, sowie Theorien und Konzepte (z.B.: "labeling approach", "othering", "Postcolonial Studies"), die sich speziell mit der Wahrnehmung der/des Anderen auseinandersetzen.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Becker, Howard Soul: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Aufl. Wiesbaden 2014; Bonz, Jochen / Struve, Karen: Homi K. Bhabha. Auf der Innenseite kultureller Differenz. "In the middle of differences". In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2006, S. 140-157; Elias, Norbert / Scotson, John L.: Etablierte und Außenseiter. Frankfurt a.M. 1990; Goffman, Erwin: Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. 9. Aufl. Frankfurt a.M. 1990; Nandi, Miriam: Gayatri Chakravorty Spivak. Übersetzungen aus anderen Welten. In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2016, S. 129-140; Reuter, Julia: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002; Scharold, Irmgard: Zur Definition des Monsters und des Monströsen. In: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hg.): Monster. Fantastische Bilderwelten zwischen Grauen und Komik. Nürnberg 2015, S. 26-41.

Birchermüli und Landkommunen: Körper und Gesellschaft in der Lebensreformbewegung (2 SWS, Credits: PO 2015: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl.

18.04.2016 - 04.07.2016 1.010 / ZHSG

Kestler

Inhalt Im Zentrum des Seminars stehen die Lebensreformbewegung und die mit ihr verbundenen Diskurse, Praktiken und Gesellschaftsmodelle. Neben den verschiedenen Ausprägungen des Lebensreformgedankens im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wie etwa der Naturheilkunde, der Reformpädagogik oder der Kleidungsreform werden auch Spuren der Lebensreformbewegung in unserem heutigen Alltag thematisiert. Kritisch diskutiert werden dabei auch die Nähe vieler Reformbewegungen zu völkisch-antisemitischem Gedankengut und die Rolle ehemaliger Lebensreformer in der Frühzeit des Nationalsozialismus.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Barlösius, Eva: Naturgemäße Lebensführung. Zur Geschichte der Lebensreform um die Jahrhundertwende. Frankfurt a.M. 1997; Die Lebensreform. Entwürfe zur Neugestaltung von Leben und Kunst um 1900. Herausgegeben von Buchholz, Kai / Latocha, Rita / Peckmann, Hilke / Wolbert, Klaus. Katalog zur Ausstellung im Institut Mathildenhöhe Darmstadt. Darmstadt 2001. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.

Zwischen Individualität und Mainstream: Jugendkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	"Die jugendkulturelle Szenelandschaft präsentiert sich heute so divers und bunt wie nie zuvor." Ob Hip-Hop, Hipster oder Hardcore – Szenen gelten als die wichtigste Form jugendlicher Vergemeinschaftung. Doch entlang welcher Koordinaten vollziehen sich die Vergemeinschaftungsprozesse unter den Teens, Twens, und Twenty-somethings? Wie lassen sie sich gesamtgesellschaftlich kontextualisieren? Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll diesen und anderen Fragen im Seminar nachgegangen werden.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben					

Medien- und Kommunikationskulturen 2 - 04-EEVK-MUK-2 (Pflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)

Vampire, Hexen, Gespenster: Schreckfiguren und ihre Rezeption in der Medienwelt (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013:

BA-HF; BA-NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406643	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Nicht nur im literarischen Bereich bevölkern Schreckfiguren das Unterhaltungsgenre. Auch aus den visuellen Medien und Computerspielen sind Gespenster, Zombies und Vampire neben allerlei anderen furchteinflößenden Gestalten nicht mehr wegzudenken. Als Antagonisten bereichern sie das Horrorgenre, während sie mitunter auch als Protagonisten in Kinder- und Fantasyemien in Erscheinung treten. Im Rahmen des Seminars soll sowohl Fragen nach dem Ursprung verschiedener Gestalten nachgegangen, als auch ihr Transformations- und Rezeptionsprozess in den Medien sichtbar gemacht werden.					
Literatur	Dorn, Margit: Vampirfilme und ihre sozialen Funktionen. Ein Beitrag zur Genregeschichte. Wien u.a. 1994; Ginzburg, Carlo: Hexensabbat: Entzifferung einer nächtlichen Geschichte. Berlin 1990; Lecouteux, Claude: Die Geschichte der Vampire: Metamorphose eines Mythos. Düsseldorf u.a. 2001; Lecouteux, Claude: Das Reich der Nachtdämonen. Angst und Aberglaube im Mittelalter. Düsseldorf u.a. 2001; Keppler-Tasaki, Stefan: Der Vampirfilm: Klassiker des Genres in Einzelinterpretationen. Würzburg 2006.					

Der Wald - Geschichte, Gegenwart und Bedeutung eines Kulturraums (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406644	Di	08:00 - 11:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.004 / ZHSG	Eitzenhöfer
Inhalt	Ab dem 19. Jahrhundert wurde der "Deutsche Wald" als Sehnsuchtslandschaft und Metapher in Gedichten, Sagen und Märchen der Romantik beschrieben und überhöht. In zahlreichen Abhandlungen wurde er zum Sinnbild germanisch-deutscher Art und Kultur aber auch als Gegenbild zur französischen Urbanität dargestellt. Bis heute ist der Wald im öffentlichen Bewusstsein, den Medien und der Populärkultur als "typisch deutsche" Kulisse fest verankert und institutionalisiert. Im Seminar werden wir uns sowohl mit den historischen Betrachtungsweisen des Waldes als auch mit gegenwärtigen Phänomenen, wie pädagogischen Walderlebniszentren, sowie dem Wald als Gedenk- oder Trauerort beschäftigen.					

Erforschung und Vermittlung materieller Alltagskulturen - 04-EEVK-EVA (Pflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)

Von Amulett bis Zachariassegen: Die Magie der kleinen Dinge (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406613	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	Amulette, Talismane, Glücksbringer – das Seminar widmet sich den Dingwelten des Irrationalen und des Abergläubischen. Objekte mit superstitiös aufgeladener Bedeutung sollen Pech abwenden, uns Schutz bieten, dem Zufall ein Schnippen schlagen oder das Schicksal beeinflussen. "Daran kann man glauben oder auch nicht." Zentral für die volkskundlich-kulturanalytische Betrachtung "volksmagischer" Dinge in Geschichte und Gegenwart ist die Frage nach den Strukturen abergläubischen Denkens und Handelns in ihren jeweiligen historischen wie sozio-kulturellen Kontexten.					
Literatur	Kreissl, Eva (Hg.): Kulturtechnik Aberglaube. Zwischen Aufklärung und Spiritualität. Strategien zur Rationalisierung des Zufalls (Edition Kulturwissenschaft, Bd. 19). Bielefeld 2013; Daxelmüller, Christoph: Zauberpraktiken. Eine Ideengeschichte der Magie. Zürich 1993.					

(Re)Präsentationen des Weines. Traditionsgetränk - Kulturgut - Lifestyle-Produkt (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406617	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Ramming
Inhalt	Wein ist weit mehr als vergorener Traubensaft. Er ist auf Flaschen gezogene Kultur, ein Getränk das über Jahrhunderte mit stetig neuen Bedeutungen aufgeladen wurde. Heute wird diese Aufladung höchst professionell betrieben: Winzer, Marketingunternehmen und Tourismusmanager, bildende Künstler, Autoren und Museumsfachleute formen das öffentliche Image vom Wein. Dabei ist das Bild, das sie zeichnen, abhängig von gesellschaftlichen Moden und jeweils brancheneigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Seminar sollen aktuelle Vorstellungen vom Wein genauer hinterfragt, ihre kulturellen Konnotationen extrahiert und die wichtigsten Akteure identifiziert werden. Die Darstellung des Weins in der deutschen Museumslandschaft wird dabei besonders in den Blick genommen.				
Literatur	Tekampe, Ludger (Hg.): Wein.Kultur.Erbe. 100 Jahre VDP Pfalz. Ausstellungskatalog. Landau 2008; Baumann, Carl Michael (Hg.): 50 Jahre Deutsche Weinwerbung. Mainz 1999; Deutscher Weinatlas. Hrsg. v. Deutschen Weininstitut. Mainz 2008; Jungglas, Wolfgang: 60 Jahre Deutsche Weinköniginnen. Frankfurt a.M. 2008.				

Überlebensstrategien im Kulturdschungel. Basiswissen Kulturmanagement von A bis Z (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406611	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Hedrich-Scherpf
Inhalt	Heutzutage reicht es bei Weitem nicht mehr aus ein guter Wissenschaftler zu sein. Immer mehr kulturelle Einrichtungen, darunter vor allem auch die Museen, setzen heute bei Leitung und Mitarbeitern Kenntnisse im Kulturmanagement als grundlegend voraus. Zum einen ist der Konkurrenzkampf der einzelnen Kultureinrichtungen untereinander stärker geworden, wie sich auch eine deutlichere Fokussierung auf die Wirtschaftlichkeit der Museen, kulturellen Einrichtungen und bei Projekten als zwingend notwendig erweist, und zum anderen müssen sich diese Einrichtungen verstärkt in einer Freizeit und Event verwöhnten Gesellschaft behaupten. Im Kulturmanagement, Kulturmarketing und Kulturtourismus sind in den letzten Jahrzehnten effektive Strategien entwickelt worden, die wesentlich dazu beitragen sich im modernen Kulturdschungel zu behaupten. Der Kurs vermittelt Basiswissen im Kulturmanagement und -Marketing und erläutert dies insbesondere an Beispielen aus der Praxis.				
Literatur	Günter, Bernd / Hausmann, Andrea: Kulturmarketing. 2. Aufl. Wiesbaden 2012; Haselbach, Dieter / Klein, Armin / Knüsel, Pius / Opitz, Stephan: Der Kulturinfarkt. Von allem zu viel und überall das Gleiche. München 2012; Hausmann, Andrea: Kunst- und Kulturmanagement. Kompaktwissen für Studium und Praxis. Wiesbaden 2011; Heinrichs, Werner: Einführung in das Kulturmanagement. Darmstadt 1993; Heinrichs, Werner / Klein, Armin: Kulturmanagement von A-Z. 600 Begriffe für Studium und Beruf. München 2011; Klein, Armin: Besucherbindung im Kulturbetrieb. Ein Handbuch. 2. Aufl. Wiesbaden 2008; Klein, Armin: Der exzellente Kulturbetrieb. 3. Aufl. Wiesbaden 2011; Klein, Armin (Hg.): Kompendium Kulturmanagement. Handbuch für Studium und Praxis. München 2014.				

Wahlpflichtbereich mit Angeboten der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Aus den unten aufgeführten Modulen des Wahlpflichtbereichs müssen im 75-HF-BA drei dieser Module innerhalb des BA-Studiums bestanden/belegt werden. (Empfohlen wird je ein Modul jeweils im 3., 4., und 5. Semester zu je 5 ECTS Punkten zu belegen.)

Forschungsfeld Kultur - 04-EEVK-FFK (Wahlpflichtbereich 3. - 5. Semester bzw. 2./3. Jahr)

Seminar zum Forschungskolloquium EE/VK und Museologie (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406614	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	Risse
Inhalt	Die Veranstaltung beinhaltet eine Vortragsreihe aus vier Beiträgen auswärtiger Kolleginnen und Kollegen und ein diese vor- und nachbereitendes Seminar. Inhaltliche Schwerpunkte der Beiträge sind neuere thematische, methodologische und theoretische Ansätze der Disziplin Europäische Ethnologie, die in dem begleitenden Seminar eine Vertiefung erfahren. Der Leistungserwerb besteht aus der Teilnahme an den Vorträgen und der Anwesenheit im Seminar, in dem eine Prüfungsleistung zu erbringen ist.				
Hinweise	Termine der Gastvorträge: 27.04.2016: Dr. Sabine Imeri (Berlin) 18.05.2016: Prof. em. Dr. Kaspar Maase (Universität Tübingen) 08.06.2016: Prof. Dr. Michi Knecht (Universität Bremen) 29.06.2016: Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Universität des Saarlandes)				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				

Hortobágy pusztán bläst der Wind. Deutsche Lieder aus Ungarn (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	Christ
Inhalt	Schon seit der Staatsgründung Ungarns durch König Stephan den Heiligen um das Jahr 1000 kamen Deutsche ins Land. Weitere Gruppen wurden während des Mittelalters von den ungarischen Königen zum Aufbau des Landes gerufen. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgte die größte Einwanderungswelle deutscher Siedler aus Süddeutschland, Österreich und Sachsen. Auf den heutigen Staat Ungarn bezogen waren besonders im Ofener Bergland, dem Schildgebirge, dem Buchenwald, der sog. Schwäbischen Türkei, in der Nordbatschka und in Westungarn zahlreiche Dörfer von den deutschen Bewohnern, ihrer Mundart, ihren Sitten und Arbeitsweisen geprägt. 1982/83 hat Horst Steinmetz, erster Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Feldforschungsreisen nach Elek unternommen. Die Auswanderer dort kamen hauptsächlich aus dem Raum Würzburg, Schweinfurt, Haßfurt und Bamberg, aber auch aus fränkisch-hohenloher Dörfern. Aus seinen Forschungen ist die Publikation "Deutsche Lieder aus Ungarn" entstanden. Im Seminar wollen wir nicht nur die Siedlungsgeschichte und die Lieder der Eleker Ungarndeutschen kennenlernen, sondern auch Liedforschung betreiben, die Sammlung, Bewahrung und Nutzbarmachung der Forschungsdokumente betrachten und über die Rezeption der Publikation sprechen.					
Literatur	Steinmetz, Horst (Hg.): Deutsche Lieder in Ungarn: Elek (Veröffentlichungsreihe der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Bd. 31). Walkershofen 1983; Horak, Grete / Horak, Karl / Manherz, Karl (Hg.): Kinderlieder, Reime und Spiele der Ungarndeutschen. Budapest 1984; Pajor, Márta: Die Zipfelmütz. Kinderlieder, Kreis- und Tanzspiele für ungarndeutsche Kindergarten- Pädagogen. Tolna 1991; Hollós, Ludwig / Schweighoffer, Julius Gottfried (Hg.): "Schönster Schatz...". Ungarndeutsche Volkslieder. Budapest 1979; Töppel, Sabine: Deutsche Totenlieder aus Osteuropa. Untersuchungen zu Brauchtumsliedern aus ehemaligen deutschen Sprachinseln Ungarns und Mährens. Dissertation zur Erlangung des philosophischen Doktorgrades an der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Göttingen 2008; Schwalm, Paul: Volksliedaufzeichnungen bei Ungarndeutschen. In: Jahrbuch für Volksliedforschung 31(1986), S. 80–82; Vargyas, Lajos: Zur Verbreitung deutscher Balladen und Erzähllieder in Ungarn. In: Jahrbuch für Volksliedforschung. Festschrift zum 75. Geburtstag von Erich Seemann 9(1964), S. 63–79; Scheierling, Konrad: Volksliedüberlieferung bei den Ungarndeutschen. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 5(1956), S. 49–58; Bonomi, Eugen: Eine Liedersammlung aus Solymár (Ungarn). In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 7(1958), S. 082–083; Jahrbuch für Europäische Ethnologie. Dritte Folge 8(2013); Heil, Helmut (Hg.): Ungarndeutsche Volkstänze. Heft 1. Fünfkirchen 1991; Kunt, Ernő: Foto-Anthropologie. Bild und Mensch im ländlichen Ungarn der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts (Veröffentlichungen zur Volkskunde und Kulturgeschichte, Bd. 43). Würzburg / München 1990.					

"Ist das Kunst, oder kann das weg?" - Die Untersuchung des Comics in kulturwissenschaftlicher Perspektive (2 SWS,

Credits: PO 2015: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406620	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.007 / ZHSG	Müller
Inhalt	Comics - in welcher Form auch immer - sind bereits seit über 100 Jahren Bestandteil des täglichen Lebens. Sei es nun der „Hägar der Schreckliche“ - Comicstrip in der Zeitung, die immer zahlreicher werdenden cineastischen Superhelden-Adaptionen auf der großen Leinwand oder gar ganze Conventions - immer wieder taucht im Alltag ein Bezugspunkt zum Thema „Comics“ auf. Die Veranstaltung soll daher verschiedene Aspekte des Themenfeldes „Comics“ untersuchen, darunter die Geschichte und Tradition des Printmediums, die Erzählstruktur und Funktionalität kodifizierter, „sequentieller Kunst“, und die aktuellen Annäherungen der wissenschaftlichen Welt an Comics. Außerdem sollen bestimmte Werke der Comicliteratur näher beleuchtet und verschiedenen Fragen nachgegangen werden, so beispielsweise nach dem Status von Comics als populärkulturellem Medium und der Faszination, die die Geschichten aus Wort und Bild augenscheinlich ausüben. Es ist u.U. erforderlich, verschiedene Texte für die Referate und Hausarbeiten auf Englisch zu lesen.					
Literatur	Grünwald, Dietrich (Hg.): Struktur und Geschichte der Comics. Beiträge zur Comicforschung. Essen 2010; Ditschke, Stephan / Kroucheva, Katerina / Stein, Daniel: Comics. Zur Geschichte und Theorie eines populärkulturellen Mediums. Bielefeld 2009; Eisner, Will: Comics and sequential art: principles and practices from the legendary cartoonist. New York 2008; McCloud, Scott: Understanding Comics: [The invisible art]. New York 1994; Silbermann, Alphons / Dyroff, H.-D.: Comics and Visual Culture. München 1986.					

Kämpfen, Bluten, Sterben - Der Frontalltag des Ersten Weltkrieges im Spiegel von Kriegs- und Gewaltkultur (2 SWS,

Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406610	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	03.06.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	Jacob
Inhalt	Der Erste Weltkrieg stellt ein entscheidendes Ereignis vom Übergang des 19. zum 20. Jahrhundert dar. Ungeachtet der Technisierung und massiven Mobilisierung der europäischen Bevölkerungen äußert sich die neue Dimension der Kriegsführung, die sich zwischen 1914 und 1918 herausbildete, auch in den Einzelschicksalen bzw. der unmittelbaren Erfahrung der einzelnen Kriegsteilnehmerinnen und Kriegsteilnehmer. Die Veranstaltung wird sich deshalb mit der Alltagsgeschichte des Ersten Weltkrieges – in erster Linie der Westfront – auseinandersetzen und dabei Themen wie Nahrungsmittelversorgung, Schlachtfeldtourismus, Prostitution, medizinische Versorgung, Gewalterfahrungen etc. untersuchen.					
Literatur	Emden, Richard van: Mit dem Feind leben: Alltag im Ersten Weltkrieg. Hamburg 2014; Münkler, Herfried: Kriegssplitter: Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert. Berlin 2015.					

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.				
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)				
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg.): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html				

Praktikum im Kultur- oder Museumssektor - 04-EEVK-PKM (Wahlpflichtbereich 3. - 5. Semester bzw. 2./3. Jahr)

Praktikumsdauer: 4 Wochen

Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten); 5 ECTS

Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde - 04-EEVK-AFB (Wahlpflichtbereich 5./6. Semester bzw. 3. Jahr)

Dieses Modul 04-EEVK-AFB kann nur von Studierenden belegt werden, die beabsichtigen, ihre BA-Thesis im Fach Europäische Ethnologie/Volkskunde anzufertigen!

Kolloquium aktuelle Forschungsbereiche der EE/VK (2 SWS, Credits: BA-HF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406650	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Lossin
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur von Studierenden belegt werden, die beabsichtigen, ihre BA-Thesis im Fach EE/VK anzufertigen!				

Kolloquium aktuelle Forschungsbereiche der EE/VK (2 SWS, Credits: BA-HF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406654	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Kestler
Hinweise	Diese Veranstaltung kann nur von Studierenden belegt werden, die beabsichtigen, ihre BA-Thesis im Fach EE/VK anzufertigen!				

Europäische Ethnologie/Volkskunde für Studierende "Germanistik als Fremdsprache" (German Studies) - 04-EEVK-GaF

Um das Modul abschließen zu können, müssen alle Studierenden des Masterstudiengangs "Deutsche Sprache und Kultur (German Studies)" die Vorlesung 0406601 und die einführende Übung 0406637 im selben Semester besuchen. Erst nach erfolgreich bestandener Teilnahme beider Veranstaltungen können die 5 ECTS-Punkte verbucht werden!

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkskundlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.				
Hinweise	Bitte beachten! MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforchung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden! Deutsche Sprache und Kultur (German Studies) : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur				
Literatur	Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze. In: Dies. (Hg.): Transfers. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhart: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.				

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende der "GaF" (2 SWS, Credits: Neu: VL+Ü: 5; Alt: Ü+S:

5)

Veranstaltungsart: Übung

0406637	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Eitzenhöfer
	Do 12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Eitzenhöfer
Inhalt	Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.				
Hinweise	Studiengang "Deutsche Sprache und Kultur (German Studies)": Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur				
Literatur	Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen 1: Recherchieren und Dokumentieren - 04-EEVK-FSQ-1 (1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

Um das Modul abschließen zu können, müssen die BA-HF-Studierenden der neuen "PO 2015" die Übung "Wissenschaftliches Dokumentieren" und das Blocktutorium "Wissenschaftliches Recherchieren und Schreiben" im selben Semester belegen! Erst nach erfolgreich bestandener Teilnahme beider Kurse können die 5 ECTS-Punkte verbucht werden. Das Modul wird nur im WS angeboten. Prüfungsleistung: 45 Min. Klausur und Übungsaufgaben

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen 2: Vermitteln und Präsentieren - 04-EEVK-FSQ-2 (1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

Um das Modul abschließen zu können, müssen die BA-HF-Studierenden der neuen "PO 2015" die Übung "Vermittlungs- und Präsentationstechniken" und das Tutorium "Frei Geschrieben" - Schreibwerkstatt im selben Semester belegen! Erst nach

erfolgreich bestandener Teilnahme beider Kurse können die 5 ECTS-Punkte verbucht werden. Das Modul wird nur im SoSe angeboten.

Prüfungsleistung: Ergebnispräsentation mit 1-2 seitigem Thesenpapier

Vermittlungs- und Präsentationstechniken (2 SWS, Credits: PO 2013 BA-HF: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406642	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	Best
Inhalt	Ein verständlicher Vortrag, ein Interesse weckendes Referat in einem Seminar, eine überzeugende Projektpräsentation sind – leider allzu oft – selten. Dabei ist die Präsentation von Forschungsarbeiten oder eines Projektes in der freischaffenden Kulturarbeit von großer Wichtigkeit, etwa zur finanziellen Förderung. Wie aber lassen sich komplexe Sachverhalte ansprechend darstellen, welche Möglichkeiten bieten sich Inhalte anhand von Bildern, Textabschnitten, Grafiken etc. sinnvoll, zielgerichtet und ergebnisorientiert wiederzugeben, durch welche rhetorischen oder gestischen Tricks können Sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und Zuschauer bannen und halten? Selbst gewählte Themen werden in den Sitzungen von Ihnen vorgetragen, von unterschiedlichen Medien gestützt präsentiert und daraufhin einer gemeinsamen – freilich stets konstruktiven – Kritik unterzogen.					
Hinweise	BA-HF-Studiengang EE/VK 75 der PO 2015: Um das Modul "Fachspez. Schlüsselqualifikationen 2: Vermitteln u. Präsentieren" abschließen zu können, muss die Übung (0406642) + das Tutorium (0406659) im selben Semester besucht werden. Ergebnispräsentation: 30 Min. BA-HF-Studiengang EE/VK 85 der PO 2013: Um das Teilmodul "Vermittlungs- u. Präsentationstechniken" abschließen zu können, sind als Prüfungsleistung Übungsaufgaben vorgesehen.					

"Frei Geschrieben" - Schreibwerkstatt (2 SWS, Credits: PO 2013 BA-HF: 1)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406659	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	Best
Inhalt	Die Übung richtet sich an Studierende aller Semester sowie mit unterschiedlicher Schreibfahrung und bereitet auf das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vor. Auf der Grundlage des „freien“ Schreibens werden in praktischen Übungen Techniken des (wissenschaftlichen) Schreibens vom Entwurf bis zum fertigen Text vermittelt. Die wichtigsten Fragen werden sein: Was sind die Grundelemente wissenschaftlicher Texte? Wie strukturiere ich meinen Text, von der Idee bis zur ersten Gliederung? Wie verarbeite ich Gelesenes in eigenen Texten? Wie überarbeite ich Textentwürfe? Was ist Stil, wie soll man wissenschaftlich schreiben? Darüber hinaus werden Strategien des Selbst- und Zeitmanagements, Hilfsmittel wie das Forschungstagebuch und Lösungsansätze bei Schreibproblemen diskutiert, um den Schreibprozess zu optimieren.					
Hinweise	BA-HF-Studiengang EE/VK 75 der PO 2015: Um das Modul "Fachspez. Schlüsselqualifikationen 2: Vermitteln u. Präsentieren" abschließen zu können, muss die Übung (0406642) + das Tutorium (0406659) im selben Semester besucht werden. Ergebnispräsentation: 30 Min. BA-HF-Studiengang EE/VK 85 der PO 2013: Um das Teilmodul "Schreibwerkstatt" abschließen zu können, sind als Prüfungsleistung Übungsaufgaben vorgesehen.					
Literatur	Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 9. Aufl. Frankfurt / New York 2002; Wolfsberger, Judith: Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Wien / Köln / Weimar 2007.					

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen 3: Europäische Ethnologie/Volkskunde im Wissenschaftsbetrieb - 04-EEVK-FSQ-3 (1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

Praktikumsdauer: 4-6 Wochen

Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten) oder Rezension (5-7 Seiten); 5 ECTS

BA Europäische Ethnologie / Volkskunde im Nebenfach (60 ECTS)

Anmeldung zu den Seminaren und Einführungsveranstaltungen.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home). Aus organisatorischen Gründen kann nur der Semesterplan der neuen "PO 2015" angezeigt werden. Die Studierenden der "alten PO (2009 u. 2013)" können sich auf der Volkskunde-Homepage unter dem Link: <http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de/studium/lehrveranstaltungen/> informieren. Dort finden Sie die Semesterpläne der alten PO und Sie können sich dementsprechend für geeignete Kurse anmelden.

Die Online-Anmeldung geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: 01.04.-06.04.2016,

in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 08.04.-17.04.2016,

hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.**

Für alle Studierenden im BA-Studiengang: Falls Sie **keinen** Platz für eine BA-Lehrveranstaltung zugewiesen bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Susanne Dinkl M.A. (susanne.dinkl@uni-wuerzburg.de).

Für Informationen zu den Kursen (vorab und im laufenden Semester) ist es unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen.

Wichtig: Wer ohne Angabe von Gründen an der ersten Sitzung nicht teilnimmt, kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Benachrichtigung in das Seminar aufgenommen werden. Diese Regelung wurde infolge der erheblich gestiegenen Studierendenzahlen erforderlich. Wer aus persönlichen oder anderen Gründen (z.B. Lehrveranstaltung eines anderen Faches zum selben Termin) an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss sich persönlich beim betreffenden Dozenten / Lehrbeauftragten abmelden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (www.volkskunde.uni-wuerzburg.de).

Einführungsveranstaltung der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406603 Di 09:00 - 11:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Lauterbach

Inhalt Einführung in das Sommersemester 2016 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 1 - 04-EEVK-Einf-1 (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

Um das Modul abschließen zu können, müssen alle BA-Studierenden der neuen "PO 2015" die Vorlesung 0406601, die einführende Übung 0406659 "Lektürekurs" und das Tutorium 0406632 "Umgang mit Quellen" im selben Semester belegen. Erst nach erfolgreich bestandener Teilnahme aller Veranstaltungen können die 5 ECTS-Punkte verbucht werden! Das Modul wird nur im WS angeboten.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer 60 Min. Klausur und Übungsaufgaben.

Einführung in die Europäische Ethnologie/Volkskunde 3 - 04-EEVK-Einf-3 (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

Mediale Kommunikation. Inhalte, Formen, Funktionen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406636 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lauterbach

Inhalt Kommunikation ist im Sinne Max Webers eine Form von sozialem Handeln, dies mit einem bestimmten Sinn und mit einem bestimmten Zweck. Im Kommunikationsprozess werden Botschaften vermittelt, welche über eine bestimmte Bedeutung verfügen, für die Kommunikationspartner, für ihre soziale Umwelt, für eine ganze Gesellschaft. Wir haben es daher bei der Analyse des Forschungsfelds „Kommunikation“ stets mit inhaltlichen, formalen, medialen und funktionalen Aspekten zu tun und stellen dazugehörige Fragen: Was wird vermittelt, wie wird vermittelt, in welchen Medien wird vermittelt, für wen wird vermittelt, in welchen Kontexten wird vermittelt, warum wird vermittelt und welcher Nutzen wird daraus gezogen? In den Blick genommen werden gleichermaßen die Produktion, Distribution und Rezeption bestimmter Botschaften, wie sie Verbreitung finden durch Alltagserzählungen und Formen der Volkspoesie, Druckmedien und Rundfunk- sowie Fernsehsendungen, innerbetriebliche und außerbetriebliche Kommunikation, Werbung und Propaganda, Telephonie und Photographie, Protestverhalten und Streitkultur, Körpersprache und Ritual, Musik und Internet, Überlieferungsprozesse in den Bereichen der materiellen Kultur sowie der sozialen Organisation und Assoziation, um nur einige wenige zu benennen.

Ziel des Seminars ist es, anhand von Mikrostudien, welche die Studierenden selbst erstellen, in komparativer Perspektive einen Einblick in dieses komplexe Forschungsfeld zu erarbeiten.

Literatur Knoblauch, Hubert: Kommunikationskultur. Die kommunikative Konstruktion kultureller Kontexte. Berlin / New York 1995, S. 1-9, 72-84; Lehmann, Albrecht: Bewusstseinsanalyse. In: Göttlich, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 233-249; Schilling, Heinz: Medienforschung. In: Brednich, Rolf W. (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3. Aufl. Berlin 2001, S. 563-585.

Technikkultur – Akteur-Netzwerk-Theorie (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406625	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Lossin
Inhalt	Lange wurde die Vorstellung vom Zusammenhang zwischen Mensch und Technik als klar getrennt und allein vom Menschen her bestimmt gedacht. Der französische Soziologe Bruno Latour stellte diesem Model die Akteur-Netzwerk-Theorie entgegen. Sie sucht in symmetrischer Anthropologie die Trennung von Natur, Gesellschaft / Kultur und Diskurs als Produkt einer historischen Entwicklung zu überwinden. Dabei geht sie von Kollektiven aus, in denen nicht-menschliche Objekte und Menschen gegenseitig und gleichberechtigt aufeinander Einfluss ausüben. Sie gehen Beziehungen ein, transformieren einander und entwickeln somit schließlich Handlungskraft und Handlungsprogramme. Die materielle, durch Technik zusehends definierte Welt ist damit nicht nur passive Ressource, sondern selbst Akteur (Aktant) in sozialen und kulturellen Prozessen. Arbeiten zur Ko-Evolution – im Sinne soziokultureller Ausgestaltung menschlicher Lebensweisen – sehen die Ko-Existenz von Menschen und natürlicher Umwelt als eine Welt der Anpassungen mit normativer Kraft; koevolutionäre Ergebnisse erscheinen als naturalisiertes Zusammenspiel von Mensch und Umwelt/ Dinglichkeit und damit auch von Technik. Das Seminar will auf Grundlage von Textarbeit und Diskussion einen Einblick in die Akteur-Netzwerk-Theorie, ihrer spezifischen Argumentationsweise und ihrer Kombinationsfähigkeit im Kanon weiterer Kulturtheorien liefern.				
Literatur	Beck, Stefan: Umgang mit Technik. Kulturelle Praxen und kulturwissenschaftliche Forschungskonzepte. Berlin 1997; Belliger, Andréa / Krieger, David J. (Hg.): ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie. Bielefeld 2006; Halfmann, Jost: Die gesellschaftliche "Natur" der Technik. Eine Einführung in die soziologische Theorie der Technik. Opladen 1996; Latour, Bruno: Wir sind nie modern gewesen. Versuch einer symmetrischen Anthropologie. Berlin 1995; Ders.: Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network-Theory. Oxford / NewYork 2005; Stegbauer, Christian / Häußling, Roger (Hg.): Handbuch Netzwerkforschung (Netzwerkforschung, Bd. 4). Wiesbaden 2010; Wieser, Matthias: Das Netzwerk von Bruno Latour. Die Akteur-Netzwerk-Theorie zwischen Science & Technology Studies und poststrukturalistischer Soziologie. Bielefeld 2012.				

Raumtheorien (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406623	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Raumtheorien und ihre Rezeption in den Sozial- und Kulturwissenschaften, insbesondere in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Gelesen und diskutiert werden unter anderem Texte von Michel de Certeau, Henri Lefebvre, Michel Foucault, Vilém Flusser und Anthony Giddens.				
Literatur	Dünne, Jörg / Günzel, Stefan: Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt a.M. 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.				

Atmosphäre und Ästhetik – Unterhaltung und Vergnügen (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406618	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.006 / ZHSG	Risse
Inhalt	Wir verbringen durchschnittlich zehn Stunden pro Tag mit Medien. In dieser Zeit durchleben wir Schmerz, Kummer, aber auch Freude – intensive Gefühle, ohne dass wir direkt ersichtlich angestrengt produktiv gereizt werden. Doch der Prozess der Rezeption ist ein aktiver und kulturell sowie ästhetisch bedingt. Diesen intensiven Erlebnissen theoretisch auf den Grund zu gehen ist Ziel der Veranstaltung. Wir werden uns hauptsächlich mit den Theorien und Begriffen von Gernot Böhme, Roland Barthes, Stuart Hall und Slavoj Zizek beschäftigen, und so versuchen, uns Phänomenen der Populärkultur zu nähern.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				

Identitäten und Lebensstile - 04-EEVK-IUL (Pflichtbereich 1. + 2. Semester bzw. 1. Jahr)

„... vier Beine, die sich amüsieren“: Tangotanz als populäre Unterhaltung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Oft liest man, dass Tango "mehr als nur ein Tanz" sei – nämlich eine umfassend identitätsstiftende Beschäftigung, die ihren Ausdruck unter anderem in spezifischen Körperpraktiken, Kleidungsweisen und Geschlechterrollen findet. Diesen Aspekten soll im Rahmen des Seminars durch verschiedene Kontextualisierungen nachgegangen werden. Identität und Emotionalität spielen dabei ebenso eine Rolle wie Momente des Kulturtransfers, der Globalisierung und touristischer Praktiken. Neben der historischen Perspektive auf diese Form der Unterhaltung und Vergnügung steht die Analyse aktueller medialer Repräsentationen, und nicht zuletzt bietet die lebendige Würzburger Tangoszene auch zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema ethnographisch zu nähern.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Populärkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>				
Literatur	Bechdorf, Ute / Hägele, Ulrich (Hg.): Tanzlust. Empirische Untersuchungen zu Formen alltäglichen Tanzvergnügens. Tübingen 1998; Reichardt, Dieter: Tango. Verweigerung und Trauer. Kontexte und Texte. Frankfurt a.M. 2003. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.				

„Liebes Tagebuch ...“: Ego-Dokumente als Quelle für die Alltagskulturforchung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.014 / ZHSG Köhler

Inhalt Tagebücher, autobiographische Texte, Weblogs, Videodiaris und Co. bilden als sogenannte Selbstzeugnisse eine wichtige Quellengruppe für die empirische, subjektorientiert arbeitende Alltagskulturforchung. Als Äußerung der Lebenserfahrungen "einfacher Leute" eröffnen sie eine analytische Mikroperspektive "von unten" und stellen den handelnden und erlebenden Menschen mit seinen persönlichen Erfahrungen, Werten und Weltvorstellungen in den Mittelpunkt. Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines erkenntnisgeleiteten, wissenschaftlichen Umgangs mit Ego-Dokumenten, sowie die Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen ihrer quellenkritischen Analyse.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Schulze, Winfried (Hg.): Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte. Berlin 1996; Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Göttlich, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 271-288; Gold, Helmut u.a. (Hg.): Absolut Privat?! Vom Tagebuch zum Weblog. Heidelberg 2008; Heuer, Christian: "... authentischer als alle vorherigen". Zum Umgang mit Ego-Dokumenten in der populären Geschichtskultur. In: Pirker, Eva Ulrike u.a. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen, Bd. 3). Bielefeld 2010, S. 75-91.

Fantastische Teilkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Risse

Inhalt Die produktive Medienaneignung (Rainer Winter) äußert sich in vielfältigen Phänomenen. In diesem Seminar werden wir uns mit Fans und Fandom beschäftigen, mit WHOianern, Trekkies und X-Philes, aber auch mit dem Anime Fandom, Fanfiction und Pen-&Paper-Rollenspielern. Wir nähern uns dem Prozess der Medienaneignung mittels Texten der Wirkungsforschung, Medientheorie und Simulationstheorie (Baudrillard) sowie Halls Kommunikationsmodell. Ziel ist es, mittels einer medien- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweise diese populären Erscheinungen des Alltags zu ergünden.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Fritzsche, Bettina: Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Wiesbaden 2011; Hall, Stuart: Kodieren/Dekodieren. In: Bromley, Roger / Göttlich, Udo / Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundagentexte zur Einführung. Lüneburg 1999, S. 92-110; Jenkins, Henry: Fans, Bloggers, and Gamers. Exploring Participatory Culture. New York 2006; Jenkins, Henry: Textual Poachers. Television Fans and Participatory Culture. London 1992; Roose, Jochen / Schäfer, Mike S. / Schmidt-Lux, Thomas (Hg.): Fans. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden 2010; Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozess. Köln 2010.

DDR - zwischen Diktatur und Sehnsuchtsort (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406619 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Fuchs

Inhalt Mehr als 25 Jahre nach dem Ende der DDR bleiben die Einschätzungen über dieses Land ambivalent. Zwischen "Unrechtsstaat", "Kuschel-Diktatur" und "Sozialistischem Musterland" bewegen sich die Urteile heute im Rückblick. Über die Diskussion der politischen Situation werden Alltag und Kultur der Bewohnerinnen und Bewohner der DDR oft ausgeblendet oder vereinfacht dargestellt. Wo endet die verklärende "Ostalgie", wie hat sich ein Leben in einem abgeschotteten Staat dargestellt - und wie viel DDR hat sich im heutigen Deutschland erhalten?

Theorie und Praxis interkultureller Kommunikation (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 4; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406635 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2016 - 31.05.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Ziegler
- - Block

Inhalt Die gesamte Weltbevölkerung des Homo Sapiens ist sich sehr ähnlich. Dieser Aussage würden Genetiker, Neurowissenschaftler, Humanethologen und Verhaltensforscher zustimmen. Kulturwissenschaftler beobachten dennoch in ihrer täglichen Arbeit eine unglaubliche Vielfalt von Denk-, Sprech-, Wahrnehmungs-, Weltanschauungs-, Glaubens-, Handlungs- und Lebensweisen, d.h. Differenzen zwischen Akteuren, die verschiedenen sozialen Verbänden angehören. Treten diese Akteure miteinander in Kontakt, so können ihre voneinander abweichenden Gewohnheiten in besonderer Weise augenfällig werden. Sehr vereinfacht ausgedrückt kann eine Situation dann als „interkulturell“ gelten, wenn „bei mindestens einem Interaktionspartner ein Diskrepanzerlebnis auftritt, das auf die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen sozialen Kollektiven zurückzuführen ist.“ (Hößler 2008, S. 33). Im Seminar werden wir zum einen verschiedene wissenschaftliche Konzeptionen interkultureller Kommunikation betrachten und kritisch beleuchten. Wir werden herausfinden welche Schwierigkeiten, Gelingensbedingungen und Gestaltungsvorschläge für solche Begegnungen beschrieben werden und auf welche Weisen Menschen auf Auslandsaufenthalte und „Kulturkontakt“ mittels Trainings vorbereitet werden sollen. Andererseits wollen wir Formen alltäglicher interkultureller Kommunikation, sei es z.B. in unserer Universität und anderen Bildungseinrichtungen, in Wirtschaftsunternehmen, im lokalen Umgang mit Flüchtlingen oder in Paarbeziehungen und Freundschaften, untersuchen. Schließlich werden wir Konzeptionen kennenlernen, die weniger von einem problematischen Zusammenstoß unterschiedlicher national oder ethnisch konzipierter Kollektive ausgehen, sondern solche Vorstellungen transzendieren wollen.

Hinweise Vorbesprechung am 26.04.2016 von 18-20 Uhr. Hier werden die Blocksitzungstermine festgelegt. Des Weiteren finden die Sitzungen am 26.4., 03.05., (10.05.), 24.05. und 31.05. von 18-20 Uhr statt, danach in Blocksitzungen am Wochenende.

Literatur Antweiler, Christoph: Mensch und Weltkultur. Für einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung. Bielefeld 2014; Auernheimer, Georg: Einführung in die interkulturelle Pädagogik. Darmstadt 2012; Bertels, Ursula (Hg.): Fremdes Lernen. Aspekte interkulturellen Lernens im internationalen Diskurs. Münster 2007; Bhawuk, Dharm P.S. / Brislin, Richard W.: Cross-Cultural Training. A Review. In: Applied Psychology: An International Review 49 (2000) 1, S. 162–191; Bolten, Jürgen: Interkulturelle Kompetenz. Erfurt 2007; Dibie, Pascal / Wulf, Christoph: Vom Verstehen des Nichtverstehens. Ethnosoziologie interkultureller Begegnungen. Frankfurt am Main 1999; Erll, Astrid / Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2007; Griese, Christiane: Interkulturelles Lernen zwischen Kulturzentrismus und Forschungsdesiderat - Ein kritischer Ausblick. In: Eß, Oliver (Hg.): Das Andere lehren. Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz. Münster u.a. 2010, S. 167–178; Grünhage-Monetti, Matilde (Hg.): Interkulturelle Kompetenz in der Zuwanderungsgesellschaft. Bielefeld 2006; Hiller, Gundula Gwenn / Vogler-Lipp, Stefanie (Hg.): Schlüsselqualifikation interkulturelle Kompetenz an Hochschulen. Grundlagen, Konzepte, Methoden. Wiesbaden 2010; Hößler, Ulrich: Qualifizierung zum interkulturellen Dialog. In: Thomas, Alexander (Hg.): Psychologie des interkulturellen Dialogs. Göttingen 2008, S. 33–50; Knapp-Potthoff, Annelie: Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit als Lernziel. In: Dies. / Liedke, Martina (Hg.): Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit. München 1997, S. 181–205; Moosmüller, Alois (Hg.): Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin. Münster 2007; O'Reilly, Claire / Arnold, Maik: Interkulturelles Training in Deutschland. Theoretische Grundlagen, Zukunftsperspektiven und eine annotierte Literaturliste. Frankfurt am Main 2005; Petersen, Lars-Eric / Six, Bernd (Hg.): Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen. Weinheim 2008; Pollock, David C. / Van Reken, Ruth E. / Pflüger, Georg: Third Culture Kids. Aufwachsen in mehreren Kulturen. Marburg an der Lahn 2007; Rathje, Stefanie: Interkulturelle Kompetenz – Zustand und Zukunft eines umstrittenen Konzepts. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 11 (2006) 3, S. 1-23; Roth, Klaus: Mit der Differenz leben. Europäische Ethnologie und interkulturelle Kommunikation. Münster u.a. 1996; Thomas, Alexander / Kammhuber, Stefan: Migration und Integration in Deutschland. Von einer Duldungs- und Mitleidskultur zur Wertschätzungskultur. In: Bayerische Sozialnachrichten (2002) 4, S. 3–7; Thomas, Alexander / Simon, Patricia: Interkulturelle Kompetenz. In: Trommsdorff, Gisela / Kornadt, Hans-Joachim (Hg.): Anwendungsfelder der kulturvergleichenden Psychologie. Göttingen 2007, S. 135–185; Welsch, Wolfgang: Was ist eigentlich Transkulturalität? In: Darowska, Lucyna (Hg.): Hochschule als transkultureller Raum? Kultur, Bildung und Differenz in der Universität. Bielefeld 2010, S. 39–66; Wulf, Christoph: Anthropologie kultureller Vielfalt. Interkulturelle Bildung in Zeiten der Globalisierung. Bielefeld 2006.

Let's play! Digitale Spiele aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406627 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Best

Inhalt Digitale Spiele sind heute längst zum Massenmedium und somit zu einem zentralen Bestandteil der Populärkultur geworden. Während sie noch vor wenigen Jahren als eine skurril anmutende Beschäftigung von „Nerds“ und „Kellerkindern“ belächelt wurden, generiert die Computer- und Videospielebranche heute Milliardenumsätze. Denn jeder spielt – sei es auf dem Smartphone oder Tablet, der Konsole oder dem PC. Im Seminar werden dabei zunächst die kulturwissenschaftlichen Zugänge gemeinsam erarbeitet, um daran anschließend, in Form von Referaten, zentrale Fragestellungen erörtern zu können. Zwingende Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, (auch längere) Texte in englischer Sprache zu lesen und zu bearbeiten.

Europäische Kulturen und Gesellschaften 2 - 04-EEVK-EKG-2 (Pflichtbereich 3. + 4. Semester bzw. 2. Jahr)

Fremdwahrnehmung, Stereotypisierung, Segregation: Vom Umgang mit "dem/n Anderen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Das Seminar thematisiert die kulturelle und ethnozentrische Sichtweise gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Dabei geht es vor allem um die Wahrnehmung und ihre Folgen, welche es vor ihrem jeweiligen räumlichen und zeitlichen Kontext zu analysieren gilt. Insbesondere werden Leitbilder und übergeordnete Diskurse von Interesse sein, sowie Theorien und Konzepte (z.B.: "labeling approach", "othering", "Postcolonial Studies"), die sich speziell mit der Wahrnehmung der/des Anderen auseinandersetzen.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Becker, Howard Soul: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Aufl. Wiesbaden 2014; Bonz, Jochen / Struve, Karen: Homi K. Bhabha. Auf der Innenseite kultureller Differenz. "In the middle of differences". In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2006, S. 140-157; Elias, Norbert / Scotson, John L.: Etablierte und Außenseiter. Frankfurt a.M. 1990; Goffman, Erwin: Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. 9. Aufl. Frankfurt a.M. 1990; Nandi, Miriam: Gayatri Chakravorty Spivak. Übersetzungen aus anderen Welten. In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2016, S. 129-140; Reuter, Julia: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002; Scharold, Irmgard: Zur Definition des Monsters und des Monströsen. In: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hg.): Monster. Fantastische Bilderwelten zwischen Grauen und Komik. Nürnberg 2015, S. 26-41.</p>					

Birchermüli und Landkommunen: Körper und Gesellschaft in der Lebensreformbewegung (2 SWS, Credits: PO 2015: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.010 / ZHSG	Kestler
Inhalt	Im Zentrum des Seminars stehen die Lebensreformbewegung und die mit ihr verbundenen Diskurse, Praktiken und Gesellschaftsmodelle. Neben den verschiedenen Ausprägungen des Lebensreformgedankens im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wie etwa der Naturheilkunde, der Reformpädagogik oder der Kleidungsreform werden auch Spuren der Lebensreformbewegung in unserem heutigen Alltag thematisiert. Kritisch diskutiert werden dabei auch die Nähe vieler Reformbewegungen zu völkisch-antisemitischem Gedankengut und die Rolle ehemaliger Lebensreformer in der Frühzeit des Nationalsozialismus.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Barlösius, Eva: Naturgemäße Lebensführung. Zur Geschichte der Lebensreform um die Jahrhundertwende. Frankfurt a.M. 1997; Die Lebensreform. Entwürfe zur Neugestaltung von Leben und Kunst um 1900. Herausgegeben von Buchholz, Kai / Latocha, Rita / Peckmann, Hilke / Wolbert, Klaus. Katalog zur Ausstellung im Institut Mathildenhöhe Darmstadt. Darmstadt 2001. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.</p>					

Zwischen Individualität und Mainstream: Jugendkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	"Die jugendkulturelle Szenelandschaft präsentiert sich heute so divers und bunt wie nie zuvor." Ob Hip-Hop, Hipster oder Hardcore – Szenen gelten als die wichtigste Form jugendlicher Vergemeinschaftung. Doch entlang welcher Koordinaten vollziehen sich die Vergemeinschaftungsprozesse unter den Teens, Twens, und Twenty-somethings? Wie lassen sie sich gesamtgesellschaftlich kontextualisieren? Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll diesen und anderen Fragen im Seminar nachgegangen werden.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben					

Medien und Kommunikationskulturen 2 - 04-EEVK-MUK-2 (Pflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)

Vampire, Hexen, Gespenster: Schreckfiguren und ihre Rezeption in der Medienwelt (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013:

BA-HF; BA-NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406643	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Nicht nur im literarischen Bereich bevölkern Schreckfiguren das Unterhaltungsgenre. Auch aus den visuellen Medien und Computerspielen sind Gespenster, Zombies und Vampire neben allerlei anderen furchteinflößenden Gestalten nicht mehr wegzudenken. Als Antagonisten bereichern sie das Horrorgenre, während sie mitunter auch als Protagonisten in Kinder- und Fantasymedien in Erscheinung treten. Im Rahmen des Seminars soll sowohl Fragen nach dem Ursprung verschiedener Gestalten nachgegangen, als auch ihr Transformations- und Rezeptionsprozess in den Medien sichtbar gemacht werden.					
Literatur	Dorn, Margit: Vampirfilme und ihre sozialen Funktionen. Ein Beitrag zur Genregeschichte. Wien u.a. 1994; Ginzburg, Carlo: Hexensabbat: Entzifferung einer nächtlichen Geschichte. Berlin 1990; Lecouteux, Claude: Die Geschichte der Vampire: Metamorphose eines Mythos. Düsseldorf u.a. 2001; Lecouteux, Claude: Das Reich der Nachtdämonen. Angst und Aberglaube im Mittelalter. Düsseldorf u.a. 2001; Keppler-Tasaki, Stefan: Der Vampirfilm: Klassiker des Genres in Einzelinterpretationen. Würzburg 2006.					

Der Wald - Geschichte, Gegenwart und Bedeutung eines Kulturraums (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406644	Di	08:00 - 11:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.004 / ZHSG	Eitzenhöfer
Inhalt	Ab dem 19. Jahrhundert wurde der "Deutsche Wald" als Sehnsuchtslandschaft und Metapher in Gedichten, Sagen und Märchen der Romantik beschrieben und überhöht. In zahlreichen Abhandlungen wurde er zum Sinnbild germanisch-deutscher Art und Kultur aber auch als Gegenbild zur französischen Urbanität dargestellt. Bis heute ist der Wald im öffentlichen Bewusstsein, den Medien und der Populärkultur als "typisch deutsche" Kulisse fest verankert und institutionalisiert. Im Seminar werden wir uns sowohl mit den historischen Betrachtungsweisen des Waldes als auch mit gegenwärtigen Phänomenen, wie pädagogischen Walderlebniszentren, sowie dem Wald als Gedenk- oder Trauerort beschäftigen.					

Erforschung und Vermittlung materieller Alltagskulturen - 04-EEVK-EVA (Pflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)

Von Amulett bis Zachariassegen: Die Magie der kleinen Dinge (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406613	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	Amulette, Talismane, Glücksbringer – das Seminar widmet sich den Dingwelten des Irrationalen und des Abergläubischen. Objekte mit superstitiös aufgeladener Bedeutung sollen Pech abwenden, uns Schutz bieten, dem Zufall ein Schnippen schlagen oder das Schicksal beeinflussen. "Daran kann man glauben oder auch nicht." Zentral für die volkskundlich-kulturanalytische Betrachtung "volksmagischer" Dinge in Geschichte und Gegenwart ist die Frage nach den Strukturen abergläubischen Denkens und Handelns in ihren jeweiligen historischen wie sozio-kulturellen Kontexten.					
Literatur	Kreissl, Eva (Hg.): Kulturtechnik Aberglaube. Zwischen Aufklärung und Spiritualität. Strategien zur Rationalisierung des Zufalls (Edition Kulturwissenschaft, Bd. 19). Bielefeld 2013; Daxelmüller, Christoph: Zauberpraktiken. Eine Ideengeschichte der Magie. Zürich 1993.					

(Re)Präsentationen des Weines. Traditionsgetränk - Kulturgut - Lifestyle-Produkt (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406617	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Ramming
Inhalt	Wein ist weit mehr als vergorener Traubensaft. Er ist auf Flaschen gezogene Kultur, ein Getränk das über Jahrhunderte mit stetig neuen Bedeutungen aufgeladen wurde. Heute wird diese Aufladung höchst professionell betrieben: Winzer, Marketingunternehmen und Tourismusmanager, bildende Künstler, Autoren und Museumsfachleute formen das öffentliche Image vom Wein. Dabei ist das Bild, das sie zeichnen, abhängig von gesellschaftlichen Moden und jeweils brancheneigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Seminar sollen aktuelle Vorstellungen vom Wein genauer hinterfragt, ihre kulturellen Konnotationen extrahiert und die wichtigsten Akteure identifiziert werden. Die Darstellung des Weins in der deutschen Museumslandschaft wird dabei besonders in den Blick genommen.				
Literatur	Tekampe, Ludger (Hg.): Wein.Kultur.Erbe. 100 Jahre VDP Pfalz. Ausstellungskatalog. Landau 2008; Baumann, Carl Michael (Hg.): 50 Jahre Deutsche Weinwerbung. Mainz 1999; Deutscher Weinatlas. Hrsg. v. Deutschen Weininstitut. Mainz 2008; Jungglas, Wolfgang: 60 Jahre Deutsche Weinköniginnen. Frankfurt a.M. 2008.				

Überlebensstrategien im Kulturdschungel. Basiswissen Kulturmanagement von A bis Z (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406611	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Hedrich-Scherpf
Inhalt	Heutzutage reicht es bei Weitem nicht mehr aus ein guter Wissenschaftler zu sein. Immer mehr kulturelle Einrichtungen, darunter vor allem auch die Museen, setzen heute bei Leitung und Mitarbeitern Kenntnisse im Kulturmanagement als grundlegend voraus. Zum einen ist der Konkurrenzkampf der einzelnen Kultureinrichtungen untereinander stärker geworden, wie sich auch eine deutlichere Fokussierung auf die Wirtschaftlichkeit der Museen, kulturellen Einrichtungen und bei Projekten als zwingend notwendig erweist, und zum anderen müssen sich diese Einrichtungen verstärkt in einer Freizeit und Event verwöhnten Gesellschaft behaupten. Im Kulturmanagement, Kulturmarketing und Kulturtourismus sind in den letzten Jahrzehnten effektive Strategien entwickelt worden, die wesentlich dazu beitragen sich im modernen Kulturdschungel zu behaupten. Der Kurs vermittelt Basiswissen im Kulturmanagement und -Marketing und erläutert dies insbesondere an Beispielen aus der Praxis.				
Literatur	Günter, Bernd / Hausmann, Andrea: Kulturmarketing. 2. Aufl. Wiesbaden 2012; Haselbach, Dieter / Klein, Armin / Knüsel, Pius / Opitz, Stephan: Der Kulturinfarkt. Von allem zu viel und überall das Gleiche. München 2012; Hausmann, Andrea: Kunst- und Kulturmanagement. Kompaktwissen für Studium und Praxis. Wiesbaden 2011; Heinrichs, Werner: Einführung in das Kulturmanagement. Darmstadt 1993; Heinrichs, Werner / Klein, Armin: Kulturmanagement von A-Z. 600 Begriffe für Studium und Beruf. München 2011; Klein, Armin: Besucherbindung im Kulturbetrieb. Ein Handbuch. 2. Aufl. Wiesbaden 2008; Klein, Armin: Der exzellente Kulturbetrieb. 3. Aufl. Wiesbaden 2011; Klein, Armin (Hg.): Kompendium Kulturmanagement. Handbuch für Studium und Praxis. München 2014.				

Wahlpflichtbereich mit Angeboten der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Aus den unten aufgeführten Modulen des **Wahlpflichtbereichs** müssen im 60-NF-BA **zwei** dieser Module innerhalb des BA-Studiums bestanden/belegt werden. (Empfohlen wird je ein Modul im 4. und 5. Semester zu je 5 ECTS Punkten zu belegen.)

Forschungsfeld Kultur - 04-EEVK-FFK (Wahlpflichtbereich 4. + 5. Semester bzw. 2./3. Jahr)

Seminar zum Forschungskolloquium EE/VK und Museologie (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406614	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	Risse
Inhalt	Die Veranstaltung beinhaltet eine Vortragsreihe aus vier Beiträgen auswärtiger Kolleginnen und Kollegen und ein diese vor- und nachbereitendes Seminar. Inhaltliche Schwerpunkte der Beiträge sind neuere thematische, methodologische und theoretische Ansätze der Disziplin Europäische Ethnologie, die in dem begleitenden Seminar eine Vertiefung erfahren. Der Leistungserwerb besteht aus der Teilnahme an den Vorträgen und der Anwesenheit im Seminar, in dem eine Prüfungsleistung zu erbringen ist.				
Hinweise	Termine der Gastvorträge: 27.04.2016: Dr. Sabine Imeri (Berlin) 18.05.2016: Prof. em. Dr. Kaspar Maase (Universität Tübingen) 08.06.2016: Prof. Dr. Michi Knecht (Universität Bremen) 29.06.2016: Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Universität des Saarlandes)				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				

Hortobágy pusztán bläst der Wind. Deutsche Lieder aus Ungarn (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	Christ
Inhalt	Schon seit der Staatsgründung Ungarns durch König Stephan den Heiligen um das Jahr 1000 kamen Deutsche ins Land. Weitere Gruppen wurden während des Mittelalters von den ungarischen Königen zum Aufbau des Landes gerufen. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgte die größte Einwanderungswelle deutscher Siedler aus Süddeutschland, Österreich und Sachsen. Auf den heutigen Staat Ungarn bezogen waren besonders im Ofener Bergland, dem Schildgebirge, dem Buchenwald, der sog. Schwäbischen Türkei, in der Nordbatschka und in Westungarn zahlreiche Dörfer von den deutschen Bewohnern, ihrer Mundart, ihren Sitten und Arbeitsweisen geprägt. 1982/83 hat Horst Steinmetz, erster Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Feldforschungsreisen nach Elek unternommen. Die Auswanderer dort kamen hauptsächlich aus dem Raum Würzburg, Schweinfurt, Haßfurt und Bamberg, aber auch aus fränkisch-hohenloher Dörfern. Aus seinen Forschungen ist die Publikation "Deutsche Lieder aus Ungarn" entstanden. Im Seminar wollen wir nicht nur die Siedlungsgeschichte und die Lieder der Eleker Ungarndeutschen kennenlernen, sondern auch Liedforschung betreiben, die Sammlung, Bewahrung und Nutzbarmachung der Forschungsdokumente betrachten und über die Rezeption der Publikation sprechen.					
Literatur	Steinmetz, Horst (Hg.): Deutsche Lieder in Ungarn: Elek (Veröffentlichungsreihe der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Bd. 31). Walkershofen 1983; Horak, Grete / Horak, Karl / Manherz, Karl (Hg.): Kinderlieder, Reime und Spiele der Ungarndeutschen. Budapest 1984; Pajor, Márta: Die Zipfelmütz. Kinderlieder, Kreis- und Tanzspiele für ungarndeutsche Kindergarten- Pädagogen. Tolna 1991; Hollós, Ludwig / Schweighoffer, Julius Gottfried (Hg.): "Schönster Schatz...". Ungarndeutsche Volkslieder. Budapest 1979; Töppel, Sabine: Deutsche Totenlieder aus Osteuropa. Untersuchungen zu Brauchtumsliedern aus ehemaligen deutschen Sprachinseln Ungarns und Mährens. Dissertation zur Erlangung des philosophischen Doktorgrades an der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Göttingen 2008; Schwalm, Paul: Volksliedaufzeichnungen bei Ungarndeutschen. In: Jahrbuch für Volksliedforschung 31(1986), S. 80–82; Vargyas, Lajos: Zur Verbreitung deutscher Balladen und Erzähllieder in Ungarn. In: Jahrbuch für Volksliedforschung. Festschrift zum 75. Geburtstag von Erich Seemann 9(1964), S. 63–79; Scheierling, Konrad: Volksliedüberlieferung bei den Ungarndeutschen. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 5(1956), S. 49–58; Bonomi, Eugen: Eine Liedersammlung aus Solymár (Ungarn). In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 7(1958), S. 082–083; Jahrbuch für Europäische Ethnologie. Dritte Folge 8(2013); Heil, Helmut (Hg.): Ungarndeutsche Volkstänze. Heft 1. Fünfkirchen 1991; Kunt, Ernő: Foto-Anthropologie. Bild und Mensch im ländlichen Ungarn der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts (Veröffentlichungen zur Volkskunde und Kulturgeschichte, Bd. 43). Würzburg / München 1990.					

"Ist das Kunst, oder kann das weg?" - Die Untersuchung des Comics in kulturwissenschaftlicher Perspektive (2 SWS,

Credits: PO 2015: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406620	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.007 / ZHSG	Müller
Inhalt	Comics - in welcher Form auch immer - sind bereits seit über 100 Jahren Bestandteil des täglichen Lebens. Sei es nun der „Hägar der Schreckliche“ - Comicstrip in der Zeitung, die immer zahlreicher werdenden cineastischen Superhelden-Adaptionen auf der großen Leinwand oder gar ganze Conventions - immer wieder taucht im Alltag ein Bezugspunkt zum Thema „Comics“ auf. Die Veranstaltung soll daher verschiedene Aspekte des Themenfeldes „Comics“ untersuchen, darunter die Geschichte und Tradition des Printmediums, die Erzählstruktur und Funktionalität kodifizierter, „sequentieller Kunst“, und die aktuellen Annäherungen der wissenschaftlichen Welt an Comics. Außerdem sollen bestimmte Werke der Comicliteratur näher beleuchtet und verschiedenen Fragen nachgegangen werden, so beispielsweise nach dem Status von Comics als populärkulturellem Medium und der Faszination, die die Geschichten aus Wort und Bild augenscheinlich ausüben. Es ist u.U. erforderlich, verschiedene Texte für die Referate und Hausarbeiten auf Englisch zu lesen.					
Literatur	Grünwald, Dietrich (Hg.): Struktur und Geschichte der Comics. Beiträge zur Comicforschung. Essen 2010; Ditschke, Stephan / Kroucheva, Katerina / Stein, Daniel: Comics. Zur Geschichte und Theorie eines populärkulturellen Mediums. Bielefeld 2009; Eisner, Will: Comics and sequential art: principles and practices from the legendary cartoonist. New York 2008; McCloud, Scott: Understanding Comics: [The invisible art]. New York 1994; Silbermann, Alphons / Dyroff, H.-D.: Comics and Visual Culture. München 1986.					

Kämpfen, Bluten, Sterben - Der Frontalltag des Ersten Weltkrieges im Spiegel von Kriegs- und Gewaltkultur (2 SWS,

Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406610	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	03.06.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	Jacob
Inhalt	Der Erste Weltkrieg stellt ein entscheidendes Ereignis vom Übergang des 19. zum 20. Jahrhundert dar. Ungeachtet der Technisierung und massiven Mobilisierung der europäischen Bevölkerungen äußert sich die neue Dimension der Kriegsführung, die sich zwischen 1914 und 1918 herausbildete, auch in den Einzelschicksalen bzw. der unmittelbaren Erfahrung der einzelnen Kriegsteilnehmerinnen und Kriegsteilnehmer. Die Veranstaltung wird sich deshalb mit der Alltagsgeschichte des Ersten Weltkrieges – in erster Linie der Westfront – auseinandersetzen und dabei Themen wie Nahrungsmittelversorgung, Schlachtfeldtourismus, Prostitution, medizinische Versorgung, Gewalterfahrungen etc. untersuchen.					
Literatur	Emden, Richard van: Mit dem Feind leben: Alltag im Ersten Weltkrieg. Hamburg 2014; Münkler, Herfried: Kriegssplitter: Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert. Berlin 2015.					

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.				
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)				
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg.): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html				

Praktikum im Kultur- oder Museumssektor - 04-EEVK-PKM (Wahlpflichtbereich 5. + 6. Semester bzw. 3. Jahr)

Praktikumsdauer: 4 Wochen

Prüfungsleistung: Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten); 5 ECTS

Europäische Ethnologie/Volkskunde für Studierende "Germanistik als Fremdsprache" - 04-EEVK-GaF

Um das Modul abschließen zu können, müssen alle Studierenden des Masterstudiengangs "Deutsche Sprache und Kultur (German Studies)" die Vorlesung 0406601 und die einführende Übung 0406637 im selben Semester besuchen. Erst nach erfolgreich bestandener Teilnahme beider Veranstaltungen können die 5 ECTS-Punkte verbucht werden!

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkskundlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.				
Hinweise	Bitte beachten! MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforchung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden! Deutsche Sprache und Kultur (German Studies) : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur				
Literatur	Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze. In: Dies. (Hg.): Transferts. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhart: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.				

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende der "GaF" (2 SWS, Credits: Neu: VL+Ü: 5; Alt: Ü+S:

5)

Veranstaltungsart: Übung

0406637	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Eitzenhöfer
	Do 12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Eitzenhöfer

Inhalt Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.

Hinweise Studiengang "Deutsche Sprache und Kultur (German Studies)": Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur

Literatur Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warnken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Masterstudiengänge

MA Europäische Ethnologie / Volkskunde (120/45 ECTS) PO 2015

Anmeldung zu den Seminaren und Einführungsveranstaltungen.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home). Aus organisatorischen Gründen kann nur der Semesterplan der neuen "PO 2015" angezeigt werden. Die Studierenden der "alten PO (2012)" können sich auf der Volkskunde-Homepage unter dem Link: <http://www.volkskunde.uni-wuerzburg.de/studium/lehrveranstaltungen/> informieren. Dort finden Sie die Semesterpläne der alten PO und Sie können sich dementsprechend für geeignete Kurse anmelden.

Dies geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: 01.04.-06.04.2016,

in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 08.04.-17.04.2016,

hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.**

Für alle Studierenden im MA-Studiengang: Falls Sie **keinen** Platz für eine MA-Lehrveranstaltung zugewiesen bekommen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Burkhard Lauterbach (burkhart.lauterbach@uni-wuerzburg.de).

Für Informationen zu den Kursen (vorab und im laufenden Semester) ist es unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen.

Wichtig: Wer ohne Angabe von Gründen an der ersten Sitzung nicht teilnimmt, kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Benachrichtigung in das Seminar aufgenommen werden. Diese Regelung wurde infolge der erheblich gestiegenen Studierendenzahlen erforderlich. Wer aus persönlichen oder anderen Gründen (z.B. Lehrveranstaltung eines anderen Faches zum selben Termin) an der angemeldeten

Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss sich persönlich beim betreffenden Dozenten / Lehrbeauftragten abmelden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (www.volkskunde.uni-wuerzburg.de).

MA Europäische Ethnologie / Volkskunde 1 Hauptfach (120 ECTS)

Einführungsveranstaltung der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406603 Di 09:00 - 11:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Lauterbach

Inhalt Einführung in das Sommersemester 2016 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

Religion und Wissenskulturen 04-EEVK-MA-RWK (Pflichtbereich 1. -3. Semester)

Forschungsfeld Materielle Kultur (2 SWS, Credits: MA 120: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406641 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Lauterbach

Inhalt Im Jahr 1982 wartete das Nürnberger Centrum Industriekultur mit einer außergewöhnlichen Ausstellung zur Industrie- und Alltagskultur auf: Das dazugehörige Konzept verfolgte das Ziel, Einzelobjekte als Symbole für komplexe Sachverhalte systematischer in historische Zusammenhänge einbetten und ihre Bedeutungshorizonte bestimmen zu können. Zur Schau gestellt wurden Objekte wie die Schiene, das Fahrrad, die Zigarette, die Schmerztablette, das Telefon, die Uhr, die Schreibmaschine usw. Ging es in Nürnberg primär um Innovationen des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, so wollen wir uns im Hauptseminar mit einschlägigen Objekten aus den letzten siebenzig Jahren befassen, um die Tragfähigkeit des Konzepts zu überprüfen: etwa mit dem VW-Käfer, dem Petticoat, der Mikrowelle, dem Walkman, dem Ostfriesennerz, dem Handy, dem Prosecco, der Baseballkappe, dem leichten oder alkoholfreien Bier, dem Billy-Regal, der Sofortbildkamera, dem Computer, der Schnellimbiss-Nahrung, der Chipkarte usw. wie auch generell dem Plastikprodukt sowie dem Wegwerfprodukt. Eigene Themenvorschläge für die zu erarbeitenden Mikrostudien sind höchst gefragt und willkommen!

Literatur Heidrich, Hermann: Dinge verstehen. Materielle Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 103 (2007), S. 223-236; Foerster, Cornelia: Sammeln oder Nichtsammeln - und was dann? Zur Aussagekraft historischer Objekte. In: Korff, Gottfried / Roller, Hans-Ulrich (Hg.): Alltagskultur passé? Positionen und Perspektiven volkskundlicher Museumsarbeit. Tübingen 1993, S. 34-58; Meiners, Uwe: Sachkulturforschung und Alltagsgeschichte. In: Ebd. S. 59-68; Miller, Daniel: The Comfort of Things. Cambridge, Malden 2008, S. 1-7, 298-302; Seminarbegleitende Lektüre: Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2005.

Kulturtransfers und Kulturkontakt - Fremd und Eigen 04-EEVK-MA-FUE (Pflichtbereich 1. -3. Semester)

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.012 / ZHSG Lauterbach

Inhalt Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkskundlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.

Hinweise Bitte beachten!

MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden.

BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforschung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung

BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden!

Deutsche Sprache und Kultur (German Studies): Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur

Literatur Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze. In: Dies. (Hg.): Transferts. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhart: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.				
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)				
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg.): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html				

Analyse von Alltagsdingen 04-EEVK-MA-KVA (Pflichtbereich: 1.-3. Semester)

Dieses Modul wird erst im WS 16/17 angeboten.

Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde 04-EEVK-MA-AF (Wahlpflichtbereich: 2. Semester)

Forschungskolloquium (Gastvorträge) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406652	Mi 18:00 - 20:00	-	27.04.2016 - 08.06.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Diese Lehrveranstaltung dient einer vertieften Auseinandersetzung mit den Forschungen intradisziplinärer FachkollegInnen aus dem europäischen Bereich, der Begegnung, dem Kennenlernen und der Diskussion neuer Konzepte. Termine der Gastvorträge: 27.04.2016: Dr. Sabine Imeri (Berlin) 18.05.2016: Prof. em. Dr. Kaspar Maase (Universität Tübingen) 08.06.2016: Prof. Dr. Michi Knecht (Universität Bremen) 29.06.2016: Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Universität des Saarlandes)				
Hinweise	Die Teilnehmer der Vortragsreihe "Forschungskolloquium" müssen alle Vorträge besuchen und zu jedem Vortrag eine max. einseitige Zusammenfassung anfertigen. Diese Zusammenfassungen müssen gesammelt bis zum Ende der Vorlesungszeit im Sekretariat abgegeben werden. Herr Prof. Lauterbach ist für die Bewertung zuständig. Dieses attraktive Angebot des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde ersetzt optional die an und für sich in diesem Teilmodul vorgesehene Möglichkeit beispielsweise an einer mehrtägigen fachwissenschaftlichen Tagung teilzunehmen.				

Forschen in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde 04-EEVK-MA-EEF (Wahlpflichtbereich: 3. Semester)

Oberseminar für MA-ExamenskandidatInnen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406612	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Kolloquien begleiten vor allem die Abschlussphase des Studiengangs und dienen der Vorstellung des Konzeptes für die Abschlussarbeit und der Diskussion der dazu gehörigen Forschungsergebnisse.				
Hinweise	Interessenten: Studierende der Studiengänge Master HF & NF, ggf. Magister Artium Prüfungsleistungen: 25min. mündl. Referat mit 2-3seit. Thesenpapier + Exposé (10 S.)				

MA Europäische Ethnologie / Volkskunde 2 Hauptfächer (45 ECTS)

Einführungsveranstaltung der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406603	Di 09:00 - 11:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Einführung in das Sommersemester 2016 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.				

Religion und Wissenskulturen 04-EEVK-MA-RWK (Pflichtbereich 1. -3. Semester)

Forschungsfeld Materielle Kultur (2 SWS, Credits: MA 120: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406641	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Im Jahr 1982 wartete das Nürnberger Centrum Industriekultur mit einer außergewöhnlichen Ausstellung zur Industrie- und Alltagskultur auf: Das dazugehörige Konzept verfolgte das Ziel, Einzelobjekte als Symbole für komplexe Sachverhalte systematischer in historische Zusammenhänge einbetten und ihre Bedeutungshorizonte bestimmen zu können. Zur Schau gestellt wurden Objekte wie die Schiene, das Fahrrad, die Zigarette, die Schmerztablette, das Telefon, die Uhr, die Schreibmaschine usw. Ging es in Nürnberg primär um Innovationen des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, so wollen wir uns im Hauptseminar mit einschlägigen Objekten aus den letzten sieben Jahren befassen, um die Tragfähigkeit des Konzepts zu überprüfen: etwa mit dem VW-Käfer, dem Petticoat, der Mikrowelle, dem Walkman, dem Ostfriesennerz, dem Handy, dem Prosecco, der Baseballkappe, dem leichten oder alkoholfreien Bier, dem Billy-Regal, der Sofortbildkamera, dem Computer, der Schnellimbiss-Nahrung, der Chipkarte usw. wie auch generell dem Plastikprodukt sowie dem Wegwerfprodukt. Eigene Themenvorschläge für die zu erarbeitenden Mikrostudien sind höchst gefragt und willkommen!				
Literatur	Heidrich, Hermann: Dinge verstehen. Materielle Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 103 (2007), S. 223-236; Foerster, Cornelia: Sammeln oder Nichtsammeln - und was dann? Zur Aussagekraft historischer Objekte. In: Korff, Gottfried / Roller, Hans-Ulrich (Hg.): Alltagskultur passé? Positionen und Perspektiven volkskundlicher Museumsarbeit. Tübingen 1993, S. 34-58; Meiners, Uwe: Sachkulturforschung und Alltagsgeschichte. In: Ebd. S. 59-68; Miller, Daniel: The Comfort of Things. Cambridge, Malden 2008, S. 1-7, 298-302; Seminarbegleitende Lektüre: Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2005.				

Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen 04-EEVK-MA-FUE (Pflichtbereich: 1.-3. Semester)

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkskundlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.				
Hinweise	Bitte beachten! MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforschung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden! Deutsche Sprache und Kultur (German Studies) : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur				
Literatur	Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problematik. In: Dies. (Hg.): Transferts. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhard: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.				

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.				
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)				
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg.): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html				

Analyse von Alltagsdingen 04-EEVK-MA-KVA (Pflichtbereich: 1.-3. Semester)

Dieses Modul wird erst im WS 16/17 angeboten!

Aktuelle Forschungsbereiche der Europäischen Ethnologie 04-EEVK-MA-AF (Wahlpflichtbereich: 1.-3. Semester)

Forschungskolloquium (Gastvorträge) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406652	Mi 18:00 - 20:00	-	27.04.2016 - 08.06.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Diese Lehrveranstaltung dient einer vertieften Auseinandersetzung mit den Forschungen intradisziplinärer FachkollegInnen aus dem europäischen Bereich, der Begegnung, dem Kennenlernen und der Diskussion neuer Konzepte. Termine der Gastvorträge: 27.04.2016: Dr. Sabine Imeri (Berlin) 18.05.2016: Prof. em. Dr. Kaspar Maase (Universität Tübingen) 08.06.2016: Prof. Dr. Michi Knecht (Universität Bremen) 29.06.2016: Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Universität des Saarlandes)				
Hinweise	Die Teilnehmer der Vortragsreihe "Forschungskolloquium" müssen alle Vorträge besuchen und zu jedem Vortrag eine max. einseitige Zusammenfassung anfertigen. Diese Zusammenfassungen müssen gesammelt bis zum Ende der Vorlesungszeit im Sekretariat abgegeben werden. Herr Prof. Lauterbach ist für die Bewertung zuständig. Dieses attraktive Angebot des Lehrstuhls für Europäische Ethnologie/Volkskunde ersetzt optional die an und für sich in diesem Teilmodul vorgesehene Möglichkeit beispielsweise an einer mehrtägigen fachwissenschaftlichen Tagung teilzunehmen.				

Forschen in der Europäischen Ethnologie/Volkskunde 04-EEVK-MA-EEF (Wahlpflichtbereich: 3. Semester)

Oberseminar für MA-ExamenskandidatInnen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406612	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Kolloquien begleiten vor allem die Abschlussphase des Studiengangs und dienen der Vorstellung des Konzeptes für die Abschlussarbeit und der Diskussion der dazu gehörigen Forschungsergebnisse.				
Hinweise	Interessenten: Studierende der Studiengänge Master HF & NF, ggf. Magister Artium Prüfungsleistungen: 25min. mündl. Referat mit 2-3seit. Thesenpapier + Exposé (10 S.)				

Alte Studiengänge (Magister, Diplom, EWS, Bakkalaureus)

Anmeldung zu den Seminaren und Einführungsveranstaltungen.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home).

Dies geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: 01.04.-06.04.2016,

in der ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt hier keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 08.04.-17.04.2016,

hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Bei Mehrfacheintragungen in die Listen behalten wir uns Streichungen vor. Dies kann dazu führen, dass Sie dann an einer Lehrveranstaltung teilnehmen müssen, deren Besuch Sie gar nicht eingeplant hatten oder die sich mit einem anderen Termin überschneidet. **Tragen Sie sich bitte daher nur für diejenige Lehrveranstaltung ein, die Sie tatsächlich besuchen möchten.**

Für Informationen zu den Kursen (vorab und im laufenden Semester) ist es unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen.

Wichtig: Wer ohne Angabe von Gründen an der ersten Sitzung nicht teilnimmt, kann nur in begründeten Ausnahmefällen und nach persönlicher Benachrichtigung in das Seminar aufgenommen werden. Diese Regelung wurde infolge der erheblich gestiegenen

Studierendenzahlen erforderlich. Wer aus persönlichen oder anderen Gründen (z.B. Lehrveranstaltung eines anderen Faches zum selben Termin) an der angemeldeten Veranstaltung nicht teilnehmen kann, muss sich persönlich beim betreffenden Dozenten / Lehrbeauftragten abmelden.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (www.volkskunde.uni-wuerzburg.de).

Magister / Diplom

Einführungsveranstaltung der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406603 Di 09:00 - 11:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Lauterbach

Inhalt Einführung in das Sommersemester 2016 mit Vorstellung des Lehrangebots und Ergänzungen zum vorliegenden Vorlesungsverzeichnis.

Grundstudium

Proseminare / Seminare

Zwischen Individualität und Mainstream: Jugendkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Köhler

Inhalt "Die jugendkulturelle Szenelandschaft präsentiert sich heute so divers und bunt wie nie zuvor." Ob Hip-Hop, Hipster oder Hardcore – Szenen gelten als die wichtigste Form jugendlicher Vergemeinschaftung. Doch entlang welcher Koordinaten vollziehen sich die Vergemeinschaftungsprozesse unter den Teens, Twens, und Twenty-somethings? Wie lassen sie sich gesamtgesellschaftlich kontextualisieren? Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll diesen und anderen Fragen im Seminar nachgegangen werden.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

Der Wald - Geschichte, Gegenwart und Bedeutung eines Kulturraums (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406644 Di 08:00 - 11:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.004 / ZHSG Eitzenhöfer

Inhalt Ab dem 19. Jahrhundert wurde der "Deutsche Wald" als Sehnsuchtslandschaft und Metapher in Gedichten, Sagen und Märchen der Romantik beschrieben und überhöht. In zahlreichen Abhandlungen wurde er zum Sinnbild germanisch-deutscher Art und Kultur aber auch als Gegenbild zur französischen Urbanität dargestellt. Bis heute ist der Wald im öffentlichen Bewusstsein, den Medien und der Populärkultur als "typisch deutsche" Kulisse fest verankert und institutionalisiert. Im Seminar werden wir uns sowohl mit den historischen Betrachtungsweisen des Waldes als auch mit gegenwärtigen Phänomenen, wie pädagogischen Walderlebniszentren, sowie dem Wald als Gedenk- oder Trauerort beschäftigen.

Birchermüsli und Landkommunen: Körper und Gesellschaft in der Lebensreformbewegung (2 SWS, Credits: PO 2015: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.010 / ZHSG	Kestler
Inhalt	Im Zentrum des Seminars stehen die Lebensreformbewegung und die mit ihr verbundenen Diskurse, Praktiken und Gesellschaftsmodelle. Neben den verschiedenen Ausprägungen des Lebensreformgedankens im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wie etwa der Naturheilkunde, der Reformpädagogik oder der Kleidungsreform werden auch Spuren der Lebensreformbewegung in unserem heutigen Alltag thematisiert. Kritisch diskutiert werden dabei auch die Nähe vieler Reformbewegungen zu völkisch-antisemitischem Gedankengut und die Rolle ehemaliger Lebensreformer in der Frühzeit des Nationalsozialismus.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>				
Literatur	Barlösius, Eva: Naturgemäße Lebensführung. Zur Geschichte der Lebensreform um die Jahrhundertwende. Frankfurt a.M. 1997; Die Lebensreform. Entwürfe zur Neugestaltung von Leben und Kunst um 1900. Herausgegeben von Buchholz, Kai / Latocha, Rita / Peckmann, Hilke / Wolbert, Klaus. Katalog zur Ausstellung im Institut Mathildenhöhe Darmstadt. Darmstadt 2001. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.				

Hortobágy pusztán bläst der Wind. Deutsche Lieder aus Ungarn (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406639	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	Christ
Inhalt	Schon seit der Staatsgründung Ungarns durch König Stephan den Heiligen um das Jahr 1000 kamen Deutsche ins Land. Weitere Gruppen wurden während des Mittelalters von den ungarischen Königen zum Aufbau des Landes gerufen. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erfolgte die größte Einwanderungswelle deutscher Siedler aus Süddeutschland, Österreich und Sachsen. Auf den heutigen Staat Ungarn bezogen waren besonders im Ofener Bergland, dem Schildgebirge, dem Buchenwald, der sog. Schwäbischen Türkei, in der Nordbatschka und in Westungarn zahlreiche Dörfer von den deutschen Bewohnern, ihrer Mundart, ihren Sitten und Arbeitsweisen geprägt. 1982/83 hat Horst Steinmetz, erster Leiter der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Feldforschungsreisen nach Elek unternommen. Die Auswanderer dort kamen hauptsächlich aus dem Raum Würzburg, Schweinfurt, Haßfurt und Bamberg, aber auch aus fränkisch-hohenloher Dörfern. Aus seinen Forschungen ist die Publikation "Deutsche Lieder aus Ungarn" entstanden. Im Seminar wollen wir nicht nur die Siedlungsgeschichte und die Lieder der Eleker Ungarndeutschen kennenlernen, sondern auch Liedforschung betreiben, die Sammlung, Bewahrung und Nutzbarmachung der Forschungsdokumente betrachten und über die Rezeption der Publikation sprechen.				
Literatur	Steinmetz, Horst (Hg.): Deutsche Lieder in Ungarn: Elek (Veröffentlichungsreihe der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, Bd. 31). Walkershofen 1983; Horak, Grete / Horak, Karl / Manherz, Karl (Hg.): Kinderlieder, Reime und Spiele der Ungarndeutschen. Budapest 1984; Pajor, Márta: Die Zipfelmütz. Kinderlieder, Kreis- und Tanzspiele für ungarndeutsche Kindergarten- Pädagogen. Tolna 1991; Hollós, Ludwig / Schweighoffer, Julius Gottfried (Hg.): "Schönster Schatz...". Ungarndeutsche Volkslieder. Budapest 1979; Töppel, Sabine: Deutsche Totenlieder aus Osteuropa. Untersuchungen zu Brauchtumsliedern aus ehemaligen deutschen Sprachinseln Ungarns und Mährens. Dissertation zur Erlangung des philosophischen Doktorgrades an der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen. Göttingen 2008; Schwalm, Paul: Volksliedaufzeichnungen bei Ungarndeutschen. In: Jahrbuch für Volksliedforschung 31(1986), S. 80–82; Vargyas, Lajos: Zur Verbreitung deutscher Balladen und Erzähllieder in Ungarn. In: Jahrbuch für Volksliedforschung. Festschrift zum 75. Geburtstag von Erich Seemann 9(1964), S. 63–79; Scheierling, Konrad: Volksliedüberlieferung bei den Ungarndeutschen. In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 5(1956), S. 49–58; Bonomi, Eugen: Eine Liedersammlung aus Solymár (Ungarn). In: Jahrbuch des Österreichischen Volksliedwerkes 7(1958), S. 082–083; Jahrbuch für Europäische Ethnologie. Dritte Folge 8(2013); Heil, Helmut (Hg.): Ungarndeutsche Volkstänze. Heft 1. Fünfkirchen 1991; Kunt, Ernő: Foto-Anthropologie. Bild und Mensch im ländlichen Ungarn der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts (Veröffentlichungen zur Volkskunde und Kulturgeschichte, Bd. 43). Würzburg / München 1990.				

Fantastische Teilkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Risse
Inhalt	Die produktive Medienaneignung (Rainer Winter) äußert sich in vielfältigen Phänomenen. In diesem Seminar werden wir uns mit Fans und Fandom beschäftigen, mit WHOianern, Trekkies und X-Philes, aber auch mit dem Anime Fandom, Fanfiction und Pen-&-Paper-Rollenspielern. Wir nähern uns dem Prozess der Medienaneignung mittels Texten der Wirkungsforschung, Medientheorie und Simulationstheorie (Baudrillard) sowie Halls Kommunikationsmodell. Ziel ist es, mittels einer medien- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweise diese populären Erscheinungen des Alltags zu ergründen.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>				
Literatur	Fritzsche, Bettina: Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Wiesbaden 2011; Hall, Stuart: Kodieren/Dekodieren. In: Bromley, Roger / Göttlich, Udo / Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung. Lüneburg 1999, S. 92-110; Jenkins, Henry: Fans, Bloggers, and Gamers. Exploring Participatory Culture. New York 2006; Jenkins, Henry: Textual Poachers. Television Fans and Participatory Culture. London 1992; Roose, Jochen / Schäfer, Mike S. / Schmidt-Lux, Thomas (Hg.): Fans. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden 2010; Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozess. Köln 2010.				

Exkursionsvorbereitendes Seminar (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF: 3+2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406630	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Lossin/Risse
Inhalt	Das Seminar bereitet die Exkursion nach Wien im Sommersemester 2016 vor. Es wendet sich daher ausschließlich an potenzielle Exkursionsteilnehmer/innen. Ohne Belegung des vorbereitenden Seminars kann an der Exkursion im SoSe 2016 nicht teilgenommen werden. Im gleichen Maße ist die Teilnahme an der Exkursion zum Abschluss des gesamten Moduls verpflichtend. Für die Exkursion werden Reise- und Übernachtungskosten anfallen. Eine Bezuschussung kann nicht garantiert werden.				
Hinweise	Exkursionstermin: 15.8.-20.8.2016				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				

Theorie und Praxis interkultureller Kommunikation (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 4; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406635 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 26.04.2016 - 31.05.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Ziegler
- - Block

Inhalt Die gesamte Weltbevölkerung des Homo Sapiens ist sich sehr ähnlich. Dieser Aussage würden Genetiker, Neurowissenschaftler, Humanethologen und Verhaltensforscher zustimmen. Kulturwissenschaftler beobachten dennoch in ihrer täglichen Arbeit eine unglaubliche Vielfalt von Denk-, Sprech-, Wahrnehmungs-, Weltanschauungs-, Glaubens-, Handlungs- und Lebensweisen, d.h. Differenzen zwischen Akteuren, die verschiedenen sozialen Verbänden angehören. Treten diese Akteure miteinander in Kontakt, so können ihre voneinander abweichenden Gewohnheiten in besonderer Weise augenfällig werden. Sehr vereinfacht ausgedrückt kann eine Situation dann als „interkulturell“ gelten, wenn „bei mindestens einem Interaktionspartner ein Diskrepanzerlebnis auftritt, das auf die Zugehörigkeit zu unterschiedlichen sozialen Kollektiven zurückzuführen ist.“ (Höfner 2008, S. 33). Im Seminar werden wir zum einen verschiedene wissenschaftliche Konzeptionen interkultureller Kommunikation betrachten und kritisch beleuchten. Wir werden herausfinden welche Schwierigkeiten, Gelingensbedingungen und Gestaltungsvorschläge für solche Begegnungen beschrieben werden und auf welche Weisen Menschen auf Auslandsaufenthalte und „Kulturkontakt“ mittels Trainings vorbereitet werden sollen. Andererseits wollen wir Formen alltäglicher interkultureller Kommunikation, sei es z.B. in unserer Universität und anderen Bildungseinrichtungen, in Wirtschaftsunternehmen, im lokalen Umgang mit Flüchtlingen oder in Paarbeziehungen und Freundschaften, untersuchen. Schließlich werden wir Konzeptionen kennenlernen, die weniger von einem problematischen Zusammenstoß unterschiedlicher national oder ethnisch konzipierter Kollektive ausgehen, sondern solche Vorstellungen transzendieren wollen.

Hinweise Vorbesprechung am 26.04.2016 von 18-20 Uhr. Hier werden die Blocksitzungstermine festgelegt. Des Weiteren finden die Sitzungen am 26.4., 03.05., (10.05.), 24.05. und 31.05. von 18-20 Uhr statt, danach in Blocksitzungen am Wochenende.

Literatur Antweiler, Christoph: Mensch und Weltkultur. Für einen realistischen Kosmopolitismus im Zeitalter der Globalisierung. Bielefeld 2014; Auernheimer, Georg: Einführung in die interkulturelle Pädagogik. Darmstadt 2012; Bertels, Ursula (Hg.): Fremdes Lernen. Aspekte interkulturellen Lernens im internationalen Diskurs. Münster 2007; Bhawuk, Dharm P.S. / Brislin, Richard W.: Cross-Cultural Training. A Review. In: Applied Psychology: An International Review 49 (2000) 1, S. 162–191; Bolten, Jürgen: Interkulturelle Kompetenz. Erfurt 2007; Dibia, Pascal / Wulf, Christoph: Vom Verstehen des Nichtverstehens. Ethnosoziologie interkultureller Begegnungen. Frankfurt am Main 1999; Erl, Astrid / Gymnich, Marion: Interkulturelle Kompetenzen. Erfolgreich kommunizieren zwischen den Kulturen. Stuttgart 2007; Griese, Christiane: Interkulturelles Lernen zwischen Kulturzentrismus und Forschungsdesiderat - Ein kritischer Ausblick. In: Eß, Oliver (Hg.): Das Andere lehren. Handbuch zur Lehre Interkultureller Handlungskompetenz. Münster u.a. 2010, S. 167–178; Grünhage-Monetti, Matilde (Hg.): Interkulturelle Kompetenz in der Zuwanderungsgesellschaft. Bielefeld 2006; Hiller, Gundula Gwenn / Vogler-Lipp, Stefanie (Hg.): Schlüsselqualifikation interkulturelle Kompetenz an Hochschulen. Grundlagen, Konzepte, Methoden. Wiesbaden 2010; Höfner, Ulrich: Qualifizierung zum interkulturellen Dialog. In: Thomas, Alexander (Hg.): Psychologie des interkulturellen Dialogs. Göttingen 2008, S. 33–50; Knapp-Potthoff, Annelie: Interkulturelle Kommunikationsfähigkeit als Lernziel. In: Dies. / Liedke, Martina (Hg.): Aspekte interkultureller Kommunikationsfähigkeit. München 1997, S. 181–205; Moosmüller, Alois (Hg.): Interkulturelle Kommunikation. Konturen einer wissenschaftlichen Disziplin. Münster 2007; O'Reilly, Claire / Arnold, Maik: Interkulturelles Training in Deutschland. Theoretische Grundlagen, Zukunftsperspektiven und eine annotierte Literaturliste. Frankfurt am Main 2005; Petersen, Lars-Eric / Six, Bernd (Hg.): Stereotype, Vorurteile und soziale Diskriminierung. Theorien, Befunde und Interventionen. Weinheim 2008; Pollock, David C. / Van Reken, Ruth E. / Pflüger, Georg: Third Culture Kids. Aufwachsen in mehreren Kulturen. Marburg an der Lahn 2007; Rathje, Stefanie: Interkulturelle Kompetenz – Zustand und Zukunft eines umstrittenen Konzepts. In: Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht 11 (2006) 3, S. 1-23; Roth, Klaus: Mit der Differenz leben. Europäische Ethnologie und interkulturelle Kommunikation. Münster u.a. 1996; Thomas, Alexander / Kammhuber, Stefan: Migration und Integration in Deutschland. Von einer Duldungs- und Mitleidskultur zur Wertschätzungskultur. In: Bayerische Sozialnachrichten (2002) 4, S. 3–7; Thomas, Alexander / Simon, Patricia: Interkulturelle Kompetenz. In: Trommsdorff, Gisela / Kornadt, Hans-Joachim (Hg.): Anwendungsfelder der kulturvergleichenden Psychologie. Göttingen 2007, S. 135–185; Welsch, Wolfgang: Was ist eigentlich Transkulturalität? In: Darowska, Lucyna (Hg.): Hochschule als transkultureller Raum? Kultur, Bildung und Differenz in der Universität. Bielefeld 2010, S. 39–66; Wulf, Christoph: Anthropologie kultureller Vielfalt. Interkulturelle Bildung in Zeiten der Globalisierung. Bielefeld 2006.

„Liebes Tagebuch ...“: Ego-Dokumente als Quelle für die Alltagskulturforschung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.014 / ZHSG Köhler

Inhalt Tagebücher, autobiographische Texte, Weblogs, Videodiaris und Co. bilden als sogenannte Selbstzeugnisse eine wichtige Quellengruppe für die empirische, subjektorientiert arbeitende Alltagskulturforschung. Als Äußerung der Lebenserfahrungen "einfacher Leute" eröffnen sie eine analytische Mikroperspektive "von unten" und stellen den handelnden und erlebenden Menschen mit seinen persönlichen Erfahrungen, Werten und Weltvorstellungen in den Mittelpunkt. Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines erkenntnisgeleiteten, wissenschaftlichen Umgangs mit Ego-Dokumenten, sowie die Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen ihrer quellenkritischen Analyse.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Schulze, Winfried (Hg.): Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte. Berlin 1996; Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Göttlich, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 271-288; Gold, Helmut u.a. (Hg.): Absolut Privat?! Vom Tagebuch zum Weblog. Heidelberg 2008; Heuer, Christian: "... authentischer als alle vorherigen". Zum Umgang mit Ego-Dokumenten in der populären Geschichtskultur. In: Pirker, Eva Ulrike u.a. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen, Bd. 3). Bielefeld 2010, S. 75-91.

Atmosphäre und Ästhetik – Unterhaltung und Vergnügen (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406618	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.006 / ZHSG	Risse
Inhalt	Wir verbringen durchschnittlich zehn Stunden pro Tag mit Medien. In dieser Zeit durchleben wir Schmerz, Kummer, aber auch Freude – intensive Gefühle, ohne dass wir direkt ersichtlich angestrengt produktiv gereizt werden. Doch der Prozess der Rezeption ist ein aktiver und kulturell sowie ästhetisch bedingt. Diesen intensiven Erlebnissen theoretisch auf den Grund zu gehen ist Ziel der Veranstaltung. Wir werden uns hauptsächlich mit den Theorien und Begriffen von Gernot Böhme, Roland Barthes, Stuart Hall und Slavoj Žižek beschäftigen, und so versuchen, uns Phänomenen der Populärkultur zu nähern.				
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.				

DDR - zwischen Diktatur und Sehnsuchtsort (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406619	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Mehr als 25 Jahre nach dem Ende der DDR bleiben die Einschätzungen über dieses Land ambivalent. Zwischen "Unrechtsstaat", "Kuschel-Diktatur" und "Sozialistischem Musterland" bewegen sich die Urteile heute im Rückblick. Über die Diskussion der politischen Situation werden Alltag und Kultur der Bewohnerinnen und Bewohner der DDR oft ausgeblendet oder vereinfacht dargestellt. Wo endet die verklärende "Ostalgie", wie hat sich ein Leben in einem abgeschotteten Staat dargestellt - und wie viel DDR hat sich im heutigen Deutschland erhalten?				

Von Amulett bis Zachariassegen: Die Magie der kleinen Dinge (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406613	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	Amulette, Talismane, Glücksbringer – das Seminar widmet sich den Dingwelten des Irrationalen und des Abergläubischen. Objekte mit superstitiös aufgeladener Bedeutung sollen Pech abwenden, uns Schutz bieten, dem Zufall ein Schnippchen schlagen oder das Schicksal beeinflussen. "Daran kann man glauben oder auch nicht." Zentral für die volkskundlich-kulturanalytische Betrachtung "volksmagischer" Dinge in Geschichte und Gegenwart ist die Frage nach den Strukturen abergläubischen Denkens und Handelns in ihren jeweiligen historischen wie sozio-kulturellen Kontexten.				
Literatur	Kreissl, Eva (Hg.): Kulturtechnik Aberglaube. Zwischen Aufklärung und Spiritualität. Strategien zur Rationalisierung des Zufalls (Edition Kulturwissenschaft, Bd. 19). Bielefeld 2013; Daxelmüller, Christoph: Zaubersprachen. Eine Ideengeschichte der Magie. Zürich 1993.				

Vampire, Hexen, Gespenster: Schreckfiguren und ihre Rezeption in der Medienwelt (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013:

BA-HF; BA-NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406643	Mo 10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Nicht nur im literarischen Bereich bevölkern Schreckfiguren das Unterhaltungsgenre. Auch aus den visuellen Medien und Computerspielen sind Gespenster, Zombies und Vampire neben allerlei anderen furchteinflößenden Gestalten nicht mehr wegzudenken. Als Antagonisten bereichern sie das Horrorgenre, während sie mitunter auch als Protagonisten in Kinder- und Fantasymedien in Erscheinung treten. Im Rahmen des Seminars soll sowohl Fragen nach dem Ursprung verschiedener Gestalten nachgegangen, als auch ihr Transformations- und Rezeptionsprozess in den Medien sichtbar gemacht werden.				
Literatur	Dorn, Margit: Vampirfilme und ihre sozialen Funktionen. Ein Beitrag zur Genregeschichte. Wien u.a. 1994; Ginzburg, Carlo: Hexensabbat: Entzifferung einer nächtlichen Geschichte. Berlin 1990; Lecouteux, Claude: Die Geschichte der Vampire: Metamorphose eines Mythos. Düsseldorf u.a. 2001; Lecouteux, Claude: Das Reich der Nachtdämonen. Angst und Aberglaube im Mittelalter. Düsseldorf u.a. 2001; Kepler-Tasaki, Stefan: Der Vampirfilm: Klassiker des Genres in Einzelinterpretationen. Würzburg 2006.				

Raumtheorien (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406623	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Raumtheorien und ihre Rezeption in den Sozial- und Kulturwissenschaften, insbesondere in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Gelesen und diskutiert werden unter anderem Texte von Michel de Certeau, Henri Lefebvre, Michel Foucault, Vilém Flusser und Anthony Giddens.				
Literatur	Dünne, Jörg / Günzel, Stefan: Raumtheorie. Grundlagentexte aus Philosophie und Kulturwissenschaften. Frankfurt a.M. 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.				

(Re)Präsentationen des Weines. Traditionsgetränk - Kulturgut - Lifestyle-Produkt (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406617	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Ramming
Inhalt	Wein ist weit mehr als vergorener Traubensaft. Er ist auf Flaschen gezogene Kultur, ein Getränk das über Jahrhunderte mit stetig neuen Bedeutungen aufgeladen wurde. Heute wird diese Aufladung höchst professionell betrieben: Winzer, Marketingunternehmen und Tourismusmanager, bildende Künstler, Autoren und Museumsfachleute formen das öffentliche Image vom Wein. Dabei ist das Bild, das sie zeichnen, abhängig von gesellschaftlichen Moden und jeweils brancheneigenen Gesetzmäßigkeiten. Im Seminar sollen aktuelle Vorstellungen vom Wein genauer hinterfragt, ihre kulturellen Konnotationen extrahiert und die wichtigsten Akteure identifiziert werden. Die Darstellung des Weins in der deutschen Museumslandschaft wird dabei besonders in den Blick genommen.				
Literatur	Tekampe, Ludger (Hg.): Wein.Kultur.Erbe. 100 Jahre VDP Pfalz. Ausstellungskatalog. Landau 2008; Baumann, Carl Michael (Hg.): 50 Jahre Deutsche Weinwerbung. Mainz 1999; Deutscher Weinatlas. Hrsg. v. Deutschen Weininstitut. Mainz 2008; Jungglas, Wolfgang: 60 Jahre Deutsche Weinköniginnen. Frankfurt a.M. 2008.				

Seminar zum Forschungskolloquium EE/VK und Museologie (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406614	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	Risse
Inhalt	Die Veranstaltung beinhaltet eine Vortragsreihe aus vier Beiträgen auswärtiger Kolleginnen und Kollegen und ein diese vor- und nachbereitendes Seminar. Inhaltliche Schwerpunkte der Beiträge sind neuere thematische, methodologische und theoretische Ansätze der Disziplin Europäische Ethnologie, die in dem begleitenden Seminar eine Vertiefung erfahren. Der Leistungserwerb besteht aus der Teilnahme an den Vorträgen und der Anwesenheit im Seminar, in dem eine Prüfungsleistung zu erbringen ist.					
Hinweise	Termine der Gastvorträge: 27.04.2016: Dr. Sabine Imeri (Berlin) 18.05.2016: Prof. em. Dr. Kaspar Maase (Universität Tübingen) 08.06.2016: Prof. Dr. Michi Knecht (Universität Bremen) 29.06.2016: Prof. Dr. Barbara Krug-Richter (Universität des Saarlandes)					
Literatur	Wird im Seminar bekannt gegeben.					

Mediale Kommunikation. Inhalte, Formen, Funktionen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406636	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Kommunikation ist im Sinne Max Webers eine Form von sozialem Handeln, dies mit einem bestimmten Sinn und mit einem bestimmten Zweck. Im Kommunikationsprozess werden Botschaften vermittelt, welche über eine bestimmte Bedeutung verfügen, für die Kommunikationspartner, für ihre soziale Umwelt, für eine ganze Gesellschaft. Wir haben es daher bei der Analyse des Forschungsfelds „Kommunikation“ stets mit inhaltlichen, formalen, medialen und funktionalen Aspekten zu tun und stellen dazugehörige Fragen: Was wird vermittelt, wie wird vermittelt, in welchen Medien wird vermittelt, für wen wird vermittelt, in welchen Kontexten wird vermittelt, warum wird vermittelt und welcher Nutzen wird daraus gezogen? In den Blick genommen werden gleichermaßen die Produktion, Distribution und Rezeption bestimmter Botschaften, wie sie Verbreitung finden durch Alltagserzählungen und Formen der Volkspoesie, Druckmedien und Rundfunk- sowie Fernsehsendungen, innerbetriebliche und außerbetriebliche Kommunikation, Werbung und Propaganda, Telephonie und Photographie, Protestverhalten und Streitkultur, Körpersprache und Ritual, Musik und Internet, Überlieferungsprozesse in den Bereichen der materiellen Kultur sowie der sozialen Organisation und Assoziation, um nur einige wenige zu benennen. Ziel des Seminars ist es, anhand von Mikrostudien, welche die Studierenden selbst erstellen, in komparativer Perspektive einen Einblick in dieses komplexe Forschungsfeld zu erarbeiten.					
Literatur	Knoblauch, Hubert: Kommunikationskultur. Die kommunikative Konstruktion kultureller Kontexte. Berlin / New York 1995, S. 1-9, 72-84; Lehmann, Albrecht: Bewusstseinsanalyse. In: Götsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001, S. 233-249; Schilling, Heinz: Medienforschung. In: Brednich, Rolf W. (Hg.): Grundriss der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3. Aufl. Berlin 2001, S. 563-585.					

„... vier Beine, die sich amüsieren“: Tangotänzen als populäre Unterhaltung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO

2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Oft liest man, dass Tango "mehr als nur ein Tanz" sei – nämlich eine umfassend identitätsstiftende Beschäftigung, die ihren Ausdruck unter anderem in spezifischen Körperpraktiken, Kleidungsweisen und Geschlechterrollen findet. Diesen Aspekten soll im Rahmen des Seminars durch verschiedene Kontextualisierungen nachgegangen werden. Identität und Emotionalität spielen dabei ebenso eine Rolle wie Momente des Kulturtransfers, der Globalisierung und touristischer Praktiken. Neben der historischen Perspektive auf diese Form der Unterhaltung und Vergnügung steht die Analyse aktueller medialer Repräsentationen, und nicht zuletzt bietet die lebendige Würzburger Tangoszene auch zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema ethnographisch zu nähern.					
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen. Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen. German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.					
Literatur	Bechdolf, Ute / Hägele, Ulrich (Hg.): Tanzlust. Empirische Untersuchungen zu Formen alltäglichen Tanzvergnügens. Tübingen 1998; Reichardt, Dieter: Tango. Verweigerung und Trauer. Kontexte und Texte. Frankfurt a.M. 2003. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.					

Fremdwahrnehmung, Stereotypisierung, Segregation: Vom Umgang mit "dem/n Anderen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Das Seminar thematisiert die kulturelle und ethnozentrische Sichtweise gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Dabei geht es vor allem um die Wahrnehmung und ihre Folgen, welche es vor ihrem jeweiligen räumlichen und zeitlichen Kontext zu analysieren gilt. Insbesondere werden Leitbilder und übergeordnete Diskurse von Interesse sein, sowie Theorien und Konzepte (z.B.: "labeling approach", "othering", "Postcolonial Studies"), die sich speziell mit der Wahrnehmung der/des Anderen auseinandersetzen.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Becker, Howard Soul: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Aufl. Wiesbaden 2014; Bonz, Jochen / Struve, Karen: Homi K. Bhabha. Auf der Innenseite kultureller Differenz. "In the middle of differences". In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2006, S. 140-157; Elias, Norbert / Scotson, John L.: Etablierte und Außenseiter. Frankfurt a.M. 1990; Goffman, Erwin: Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. 9. Aufl. Frankfurt a.M. 1990; Nandi, Miriam: Gayatri Chakravorty Spivak. Übersetzungen aus anderen Welten. In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2016, S. 129-140; Reuter, Julia: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002; Scharold, Irmgard: Zur Definition des Monsters und des Monströsen. In: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hg.): Monster. Fantastische Bilderwelten zwischen Grauen und Komik. Nürnberg 2015, S. 26-41.</p>					

Kämpfen, Bluten, Sterben - Der Frontalltag des Ersten Weltkrieges im Spiegel von Kriegs- und Gewaltkultur (2 SWS,

Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406610	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	03.06.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	Jacob
Inhalt	Der Erste Weltkrieg stellt ein entscheidendes Ereignis vom Übergang des 19. zum 20. Jahrhundert dar. Ungeachtet der Technisierung und massiven Mobilisierung der europäischen Bevölkerungen äußert sich die neue Dimension der Kriegsführung, die sich zwischen 1914 und 1918 herausbildete, auch in den Einzelschicksalen bzw. der unmittelbaren Erfahrung der einzelnen Kriegsteilnehmerinnen und Kriegsteilnehmer. Die Veranstaltung wird sich deshalb mit der Alltagsgeschichte des Ersten Weltkrieges – in erster Linie der Westfront – auseinandersetzen und dabei Themen wie Nahrungsmittelversorgung, Schlachtfeldtourismus, Prostitution, medizinische Versorgung, Gewalterfahrungen etc. untersuchen.					
Literatur	Emden, Richard van: Mit dem Feind leben: Alltag im Ersten Weltkrieg. Hamburg 2014; Münkler, Herfried: Kriegssplitter: Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert. Berlin 2015.					

"Ist das Kunst, oder kann das weg?" - Die Untersuchung des Comics in kulturwissenschaftlicher Perspektive (2 SWS,

Credits: PO 2015: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406620	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.007 / ZHSG	Müller
Inhalt	Comics - in welcher Form auch immer - sind bereits seit über 100 Jahren Bestandteil des täglichen Lebens. Sei es nun der „Hägar der Schreckliche“ - Comicstrip in der Zeitung, die immer zahlreicher werdenden cineastischen Superhelden-Adaptionen auf der großen Leinwand oder gar ganze Conventions - immer wieder taucht im Alltag ein Bezugspunkt zum Thema „Comics“ auf. Die Veranstaltung soll daher verschiedene Aspekte des Themenfeldes „Comics“ untersuchen, darunter die Geschichte und Tradition des Printmediums, die Erzählstruktur und Funktionalität kodifizierter, „sequentieller Kunst“, und die aktuellen Annäherungen der wissenschaftlichen Welt an Comics. Außerdem sollen bestimmte Werke der Comicliteratur näher beleuchtet und verschiedenen Fragen nachgegangen werden, so beispielsweise nach dem Status von Comics als populärkulturellem Medium und der Faszination, die die Geschichten aus Wort und Bild augenscheinlich ausüben.					
Literatur	Es ist u.U. erforderlich, verschiedene Texte für die Referate und Hausarbeiten auf Englisch zu lesen. Grünwald, Dietrich (Hg.): Struktur und Geschichte der Comics. Beiträge zur Comicforschung. Essen 2010; Ditschke, Stephan / Kroucheva, Katerina / Stein, Daniel: Comics. Zur Geschichte und Theorie eines populärkulturellen Mediums. Bielefeld 2009; Eisner, Will: Comics and sequential art: principles and practices from the legendary cartoonist. New York 2008; McCloud, Scott: Understanding Comics: [The invisible art]. New York 1994; Silbermann, Alphons / Dyroff, H.-D.: Comics and Visual Culture. München 1986.					

Technikkultur – Akteur-Netzwerk-Theorie (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406625 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Lossin

Inhalt Lange wurde die Vorstellung vom Zusammenhang zwischen Mensch und Technik als klar getrennt und allein vom Menschen her bestimmt gedacht. Der französische Soziologe Bruno Latour stellte diesem Model die Akteur-Netzwerk-Theorie entgegen. Sie sucht in symmetrischer Anthropologie die Trennung von Natur, Gesellschaft / Kultur und Diskurs als Produkt einer historischen Entwicklung zu überwinden. Dabei geht sie von Kollektiven aus, in denen nicht-menschliche Objekte und Menschen gegenseitig und gleichberechtigt aufeinander Einfluss ausüben. Sie gehen Beziehungen ein, transformieren einander und entwickeln somit schließlich Handlungskraft und Handlungsprogramme. Die materielle, durch Technik zusehends definierte Welt ist damit nicht nur passive Ressource, sondern selbst Akteur (Aktant) in sozialen und kulturellen Prozessen. Arbeiten zur Ko-Evolution – im Sinne soziokultureller Ausgestaltung menschlicher Lebensweisen – sehen die Ko-Existenz von Menschen und natürlicher Umwelt als eine Welt der Anpassungen mit normativer Kraft; koevolutionäre Ergebnisse erscheinen als naturalisiertes Zusammenspiel von Mensch und Umwelt/ Dinglichkeit und damit auch von Technik. Das Seminar will auf Grundlage von Textarbeit und Diskussion einen Einblick in die Akteur-Netzwerk-Theorie, ihrer spezifischen Argumentationsweise und ihrer Kombinationsfähigkeit im Kanon weiterer Kulturtheorien liefern.

Literatur Beck, Stefan: Umgang mit Technik. Kulturelle Praxen und kulturwissenschaftliche Forschungskonzepte. Berlin 1997; Belliger, Andréa / Krieger, David J. (Hg.): ANThology. Ein einführendes Handbuch zur Akteur-Netzwerk-Theorie. Bielefeld 2006; Halfmann, Jost: Die gesellschaftliche "Natur" der Technik. Eine Einführung in die soziologische Theorie der Technik. Opladen 1996; Latour, Bruno: Wir sind nie modern gewesen. Versuch einer symmetrischen Anthropologie. Berlin 1995; Ders.: Reassembling the Social. An Introduction to Actor-Network-Theory. Oxford / NewYork 2005; Stegbauer, Christian / Häußling, Roger (Hg.): Handbuch Netzwerkforschung (Netzwerkforschung, Bd. 4). Wiesbaden 2010; Wieser, Matthias: Das Netzwerk von Bruno Latour. Die Akteur-Netzwerk-Theorie zwischen Science & Technology Studies und poststrukturalistischer Soziologie. Bielefeld 2012.

Let's play! Digitale Spiele aus kulturwissenschaftlicher Perspektive (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406627 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Best

Inhalt Digitale Spiele sind heute längst zum Massenmedium und somit zu einem zentralen Bestandteil der Populärkultur geworden. Während sie noch vor wenigen Jahren als eine skurril anmutende Beschäftigung von „Nerds“ und „Kellerkindern“ belächelt wurden, generiert die Computer- und Videospielebranche heute Milliardenumsätze. Denn jeder spielt – sei es auf dem Smartphone oder Tablet, der Konsole oder dem PC. Im Seminar werden dabei zunächst die kulturwissenschaftlichen Zugänge gemeinsam erarbeitet, um daran anschließend, in Form von Referaten, zentrale Fragestellungen erörtern zu können. Zwingende Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, (auch längere) Texte in englischer Sprache zu lesen und zu bearbeiten.

Übungen

Der Wald - Geschichte, Gegenwart und Bedeutung eines Kulturraums (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406644 Di 08:00 - 11:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.004 / ZHSG Eitzenhöfer

Inhalt Ab dem 19. Jahrhundert wurde der "Deutsche Wald" als Sehnsuchtslandschaft und Metapher in Gedichten, Sagen und Märchen der Romantik beschrieben und überhöht. In zahlreichen Abhandlungen wurde er zum Sinnbild germanisch-deutscher Art und Kultur aber auch als Gegenbild zur französischen Urbanität dargestellt. Bis heute ist der Wald im öffentlichen Bewusstsein, den Medien und der Populärkultur als "typisch deutsche" Kulisse fest verankert und institutionalisiert. Im Seminar werden wir uns sowohl mit den historischen Betrachtungsweisen des Waldes als auch mit gegenwärtigen Phänomenen, wie pädagogischen Walderlebniszentren, sowie dem Wald als Gedenk- oder Trauerort beschäftigen.

Vampire, Hexen, Gespenster: Schreckfiguren und ihre Rezeption in der Medienwelt (3 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013:

BA-HF; BA-NF: 3+2)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406643 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.006 / ZHSG Dinkl

Inhalt Nicht nur im literarischen Bereich bevölkern Schreckfiguren das Unterhaltungsgenre. Auch aus den visuellen Medien und Computerspielen sind Gespenster, Zombies und Vampire neben allerlei anderen furchteinflößenden Gestalten nicht mehr wegzudenken. Als Antagonisten bereichern sie das Horrorgenre, während sie mitunter auch als Protagonisten in Kinder- und Fantasymedien in Erscheinung treten. Im Rahmen des Seminars soll sowohl Fragen nach dem Ursprung verschiedener Gestalten nachgegangen, als auch ihr Transformations- und Rezeptionsprozess in den Medien sichtbar gemacht werden.

Literatur Dorn, Margit: Vampirfilme und ihre sozialen Funktionen. Ein Beitrag zur Genregeschichte. Wien u.a. 1994; Ginzburg, Carlo: Hexensabbat: Entzifferung einer nächtlichen Geschichte. Berlin 1990; Lecouteux, Claude: Die Geschichte der Vampire: Metamorphose eines Mythos. Düsseldorf u.a. 2001; Lecouteux, Claude: Das Reich der Nachtdämonen. Angst und Aberglaube im Mittelalter. Düsseldorf u.a. 2001; Keppler-Tasaki, Stefan: Der Vampirfilm: Klassiker des Genres in Einzelinterpretationen. Würzburg 2006.

"Frei Geschrieben" - Schreibwerkstatt (2 SWS, Credits: PO 2013 BA-HF: 1)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406659	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	Best
Inhalt	Die Übung richtet sich an Studierende aller Semester sowie mit unterschiedlicher Schreiberfahrung und bereitet auf das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten vor. Auf der Grundlage des „freien“ Schreibens werden in praktischen Übungen Techniken des (wissenschaftlichen) Schreibens vom Entwurf bis zum fertigen Text vermittelt. Die wichtigsten Fragen werden sein: Was sind die Grundelemente wissenschaftlicher Texte? Wie strukturiere ich meinen Text, von der Idee bis zur ersten Gliederung? Wie verarbeite ich Gelesenes in eigenen Texten? Wie überarbeite ich Textentwürfe? Was ist Stil, wie soll man wissenschaftlich schreiben? Darüber hinaus werden Strategien des Selbst- und Zeitmanagements, Hilfsmittel wie das Forschungstagebuch und Lösungsansätze bei Schreibproblemen diskutiert, um den Schreibprozess zu optimieren.					
Hinweise	BA-HF-Studiengang EE/VK 75 der PO 2015: Um das Modul "Fachspez. Schlüsselqualifikationen 2: Vermitteln u. Präsentieren" abschließen zu können, muss die Übung (0406642) + das Tutorium (0406659) im selben Semester besucht werden. Ergebnispräsentation: 30 Min. BA-HF-Studiengang EE/VK 85 der PO 2013: Um das Teilmodul "Schreibwerkstatt" abschließen zu können, sind als Prüfungsleistung Übungsaufgaben vorgesehen.					
Literatur	Kruse, Otto: Keine Angst vor dem leeren Blatt. Ohne Schreibblockaden durchs Studium. 9. Aufl. Frankfurt / New York 2002; Wolfsberger, Judith: Frei geschrieben. Mut, Freiheit & Strategie für wissenschaftliche Abschlussarbeiten. Wien / Köln / Weimar 2007.					

Vermittlungs- und Präsentationstechniken (2 SWS, Credits: PO 2013 BA-HF: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406642	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	Best
Inhalt	Ein verständlicher Vortrag, ein Interesse weckendes Referat in einem Seminar, eine überzeugende Projektpräsentation sind – leider allzu oft – selten. Dabei ist die Präsentation von Forschungsarbeiten oder eines Projektes in der freischaffenden Kulturarbeit von großer Wichtigkeit, etwa zur finanziellen Förderung. Wie aber lassen sich komplexe Sachverhalte ansprechend darstellen, welche Möglichkeiten bieten sich Inhalte anhand von Bildern, Textabschnitten, Grafiken etc. sinnvoll, zielgerichtet und ergebnisorientiert wiederzugeben, durch welche rhetorischen oder gestischen Tricks können Sie die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer und Zuschauer bannen und halten? Selbst gewählte Themen werden in den Sitzungen von Ihnen vorgetragen, von unterschiedlichen Medien gestützt präsentiert und daraufhin einer gemeinsamen – freilich stets konstruktiven – Kritik unterzogen.					
Hinweise	BA-HF-Studiengang EE/VK 75 der PO 2015: Um das Modul "Fachspez. Schlüsselqualifikationen 2: Vermitteln u. Präsentieren" abschließen zu können, muss die Übung (0406642) + das Tutorium (0406659) im selben Semester besucht werden. Ergebnispräsentation: 30 Min. BA-HF-Studiengang EE/VK 85 der PO 2013: Um das Teilmodul "Vermittlungs- u. Präsentationstechniken" abschließen zu können, sind als Prüfungsleistung Übungsaufgaben vorgesehen.					

Exkursionen

Mehrtagesexkursion nach Wien (Credits: PO 2015 BA-HF: 5; PO 2013 BA-HF: 2)

Veranstaltungsart: Exkursion

0406670	Mo	00:00 - 24:00	-	15.08.2016 - 20.08.2016	Extern / Extern	Lossin/Risse
Hinweise	Termin: 15.8.-20.8.2016					

Hauptstudium

Vorlesungen

Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA PO

2012: bei Bedarf; MA PO 2015: 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406601	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Lauterbach
Inhalt	Grundlegende Bedeutung für die Entwicklung menschlichen Lebens besitzt das, was wir "Kulturellen Transfer" nennen, das heißt: Die (zunächst) einseitige Übertragung von Bestandteilen einer jeweils fremden Kultur auf eine jeweils einheimische Kultur oder einer jeweils einheimischen Kultur auf eine jeweils fremde Kultur. Dieser Übertragungsvorgang umfasst ganz konkrete Selektions-, Vermittlungs- sowie Rezeptionsprozesse. Kulturwissenschaftliche Forschung nimmt keineswegs nur mobil gewordene Menschen (etwa Flüchtlinge, Arbeitsmigranten, Touristen) in den Blick, sondern auch die ebenso in Bewegung geratenen Dinge, Medien, Bilder und Texte, Informationen, Ideen und Diskurse, Handlungskonzepte und Praktiken, schließlich Bewertungen und Bedeutungen. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, verschiedene Formen solcher Kulturtransferaktivitäten in Vergangenheit und Gegenwart zu thematisieren und zu problematisieren. Im Zentrum steht dabei die Würdigung bisheriger Forschungsleistungen in der volkskundlichen Kulturwissenschaft sowie in ausgewählten benachbarten Disziplinen, darüber hinaus die Behandlung einzelner konkreter Themenfelder.					
Hinweise	Bitte beachten! MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforschung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung BA-Studiengang EE/VK (75/60) der PO 2015: Das komplette Modul "Einf. in die EE/VK 1" wird erst im WS 16/17 angeboten. Dann bitte erst die Vorlesung belegen. Im SoSe 16 kann das Modul nicht abgeschlossen werden, deshalb bitte nicht für die VL anmelden! Deutsche Sprache und Kultur (German Studies) : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur					
Literatur	Burke, Peter: Kultureller Austausch. In: Ders.: Kultureller Austausch. Frankfurt a.M. 2000, S. 9-40. (Überarbeitung: Cultural Hybridity. Cambridge, Malden 2009); Espagne, Michel / Werner, Michael: Deutsch-französischer Kulturtransfer als Forschungsgegenstand. Eine Problemskizze. In: Dies. (Hg.): Transfers. Les relations interculturelles dans l'espace franco-allemand (XVIIIe et XIXe siècle). Paris 1988, S. 11-34; Lauterbach, Burkhard: Kulturtransfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten. In: Ethnologie Europaea 32 (2002), S. 57-67; Ders. / Lottermoser, Stephanie: Fremdkörper Moschee? Zum Umgang mit islamischen Kulturimporten in westeuropäischen Großstädten. Würzburg 2009, S. 134-153; Lindner, Rolf: Kulturtransfer. Zum Verhältnis von Alltags-, Medien- und Wissenschaftskultur. In: Kaschuba, Wolfgang (Hg.): Kulturen, Identitäten, Diskurse. Perspektiven Europäischer Ethnologie. Berlin 1995, S. 31-44.					

Hauptseminare

Forschungsfeld Materielle Kultur (2 SWS, Credits: MA 120: 5)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406641	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Im Jahr 1982 wartete das Nürnberger Centrum Industriekultur mit einer außergewöhnlichen Ausstellung zur Industrie- und Alltagskultur auf: Das dazugehörige Konzept verfolgte das Ziel, Einzelobjekte als Symbole für komplexe Sachverhalte systematischer in historische Zusammenhänge einbetten und ihre Bedeutungshorizonte bestimmen zu können. Zur Schau gestellt wurden Objekte wie die Schiene, das Fahrrad, die Zigarette, die Schmerztablette, das Telefon, die Uhr, die Schreibmaschine usw. Ging es in Nürnberg primär um Innovationen des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts, so wollen wir uns im Hauptseminar mit einschlägigen Objekten aus den letzten sieben Jahren befassen, um die Tragfähigkeit des Konzepts zu überprüfen: etwa mit dem VW-Käfer, dem Petticoat, der Mikrowelle, dem Walkman, dem Ostfriesennerz, dem Handy, dem Prosecco, der Baseballkappe, dem leichten oder alkoholfreien Bier, dem Billy-Regal, der Sofortbildkamera, dem Computer, der Schnellimbiss-Nahrung, der Chipkarte usw. wie auch generell dem Plastikprodukt sowie dem Wegwerfprodukt. Eigene Themenvorschläge für die zu erarbeitenden Mikrostudien sind höchst gefragt und willkommen!					
Literatur	Heidrich, Hermann: Dinge verstehen. Materielle Kultur aus Sicht der Europäischen Ethnologie. In: Zeitschrift für Volkskunde 103 (2007), S. 223-236; Foerster, Cornelia: Sammeln oder Nichtsammeln - und was dann? Zur Aussagekraft historischer Objekte. In: Korff, Gottfried / Roller, Hans-Ulrich (Hg.): Alltagskultur passé? Positionen und Perspektiven volkskundlicher Museumsarbeit. Tübingen 1993, S. 34-58; Meiners, Uwe: Sachkulturforschung und Alltagsgeschichte. In: Ebd. S. 59-68; Miller, Daniel: The Comfort of Things. Cambridge, Malden 2008, S. 1-7, 298-302; Seminarbegleitende Lektüre: Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2005.					

Migrationsdiskurse - Migrationsalltag (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3; MA: 10)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406653	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	Heidrich
Inhalt	Die Diskussion über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren beschäftigt die Öffentlichkeit seit über einem halben Jahrhundert. Ausgehend von den unterschiedlichen Diskursen werden wir v.a. Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven nachgehen. Ferner wollen wir über die hinter den Diskursen stehenden Vorstellungen und Konzepte von Kultur und Ethnizität diskutieren und mithin über die Frage, vor welchem Theorienhintergrund sich das Phänomen aufschlüsseln lässt.					
Hinweise	MA-Studiengang EE/VK (120/45) der PO 2015: Um das Modul "Kulturtransfer und Kulturkontakt - Fremd und Eigen" (10 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung 0406601 und das Seminar 0406653 im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (3-4 S.)					
Literatur	Hess, Sabine / Langreiter, Nikola / Timm, Elisabeth (Hg.): Intersektionalität revisited: empirische, theoretische und methodische Erkundungen. Bielefeld 2011; Hess, Sabine / Binder, Jana / Moser, Johannes (Hg.): No integration?! Kulturwissenschaftliche Beiträge zur Integrationsdebatte in Europa. Bielefeld 2009; Schiffauer, Werner: Parallelgesellschaften. Wie viel Wertekonsens braucht unsere Gesellschaft? Für eine kluge Politik der Differenz. Bielefeld 2008; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration. Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. Berlin 2007; Lebenswelten von Migrantinnen und Migranten. In: APuZ. Aus Politik und Zeitgeschichte, 5/2009 (mit verschiedenen Aufsätzen; kann heruntergeladen werden: darin besonders Aufsatz von Wippermann/Flaig S. 3-11. http://www.bpb.de/publikationen/KTORL9,0,0,Lebenswelten_von_Migrantinnen_und_Migranten.html					

Kolloquien

Oberseminar für MA-ExamenskandidatInnen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406612	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Kolloquien begleiten vor allem die Abschlussphase des Studiengangs und dienen der Vorstellung des Konzeptes für die Abschlussarbeit und der Diskussion der dazu gehörigen Forschungsergebnisse.					
Hinweise	Interessenten: Studierende der Studiengänge Master HF & NF, ggf. Magister Artium Prüfungsleistungen: 25min. mündl. Referat mit 2-3seit. Thesenpapier + Exposé (10 S.)					

Oberseminar für DoktorandInnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406651	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	4.U.6 / Phil.-Geb.	Lauterbach
Inhalt	Diese Lehrveranstaltung dient einer vertieften Betreuung und effizienteren Vernetzung der Promovierenden, dies vor allem durch wiederholte, aktualisierte Vorstellung und Diskussion des jeweiligen Forschungskonzeptes, spezieller Forschungsprobleme sowie -ergebnisse.					
Hinweise	Interessenten: Absolventen der Master- und Magister-Studiengänge.					

EWS Europäische Ethnologie / Volkskunde gemäß LPO I

Einführung

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde (2 SWS, Credits: EWS: 2-3; GWS: 2-3; Freier Bereich: 2-3)

Veranstaltungsart: Übung

0406624	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Eitzenhöfer
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.002 / ZHSG	Eitzenhöfer
Inhalt	Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.					
Hinweise	Die Veranstaltung ist verpflichtend für alle Studierenden in Lehramtsstudiengängen und im Bachelorstudiengang Digital Humanities, die Veranstaltungen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde belegen möchten.					
Literatur	Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Götttsch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warneken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.					

Seminare

„... vier Beine, die sich amüsieren“: Tangotanz als populäre Unterhaltung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO

2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	Oft liest man, dass Tango "mehr als nur ein Tanz" sei – nämlich eine umfassend identitätsstiftende Beschäftigung, die ihren Ausdruck unter anderem in spezifischen Körperpraktiken, Kleidungsweisen und Geschlechterrollen findet. Diesen Aspekten soll im Rahmen des Seminars durch verschiedene Kontextualisierungen nachgegangen werden. Identität und Emotionalität spielen dabei ebenso eine Rolle wie Momente des Kulturtransfers, der Globalisierung und touristischer Praktiken. Neben der historischen Perspektive auf diese Form der Unterhaltung und Vergnügung steht die Analyse aktueller medialer Repräsentationen, und nicht zuletzt bietet die lebendige Würzburger Tangoszene auch zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema ethnographisch zu nähern.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Bechdorf, Ute / Hägele, Ulrich (Hg.): Tanzlust. Empirische Untersuchungen zu Formen alltäglichen Tanzvergnügens. Tübingen 1998; Reichardt, Dieter: Tango. Verweigerung und Trauer. Kontexte und Texte. Frankfurt a.M. 2003. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.					

Birchermüli und Landkommunen: Körper und Gesellschaft in der Lebensreformbewegung (2 SWS, Credits: PO 2015: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.010 / ZHSG	Kestler
Inhalt	Im Zentrum des Seminars stehen die Lebensreformbewegung und die mit ihr verbundenen Diskurse, Praktiken und Gesellschaftsmodelle. Neben den verschiedenen Ausprägungen des Lebensreformgedankens im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wie etwa der Naturheilkunde, der Reformpädagogik oder der Kleidungsreform werden auch Spuren der Lebensreformbewegung in unserem heutigen Alltag thematisiert. Kritisch diskutiert werden dabei auch die Nähe vieler Reformbewegungen zu völkisch-antisemitischem Gedankengut und die Rolle ehemaliger Lebensreformer in der Frühzeit des Nationalsozialismus.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Barlösius, Eva: Naturgemäße Lebensführung. Zur Geschichte der Lebensreform um die Jahrhundertwende. Frankfurt a.M. 1997; Die Lebensreform. Entwürfe zur Neugestaltung von Leben und Kunst um 1900. Herausgegeben von Buchholz, Kai / Latocha, Rita / Peckmann, Hilke / Wolbert, Klaus. Katalog zur Ausstellung im Institut Mathildenhöhe Darmstadt. Darmstadt 2001. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.					

Fremdwahrnehmung, Stereotypisierung, Segregation: Vom Umgang mit "dem/n Anderen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Das Seminar thematisiert die kulturelle und ethnozentrische Sichtweise gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Dabei geht es vor allem um die Wahrnehmung und ihre Folgen, welche es vor ihrem jeweiligen räumlichen und zeitlichen Kontext zu analysieren gilt. Insbesondere werden Leitbilder und übergeordnete Diskurse von Interesse sein, sowie Theorien und Konzepte (z.B.: "labeling approach", "othering", "Postcolonial Studies"), die sich speziell mit der Wahrnehmung der/des Anderen auseinandersetzen.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Becker, Howard Soul: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Aufl. Wiesbaden 2014; Bonz, Jochen / Struve, Karen: Homi K. Bhabha. Auf der Innenseite kultureller Differenz. "In the middle of differences". In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2006, S. 140-157; Elias, Norbert / Scotson, John L.: Etablierte und Außenseiter. Frankfurt a.M. 1990; Goffman, Erwin: Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. 9. Aufl. Frankfurt a.M. 1990; Nandi, Miriam; Gayatri Chakravorty Spivak. Übersetzungen aus anderen Welten. In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2016, S. 129-140; Reuter, Julia: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002; Scharold, Irmgard: Zur Definition des Monsters und des Monströsen. In: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hg.): Monster. Fantastische Bilderwelten zwischen Grauen und Komik. Nürnberg 2015, S. 26-41.</p>					

Fantastische Teilkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Risse
Inhalt	Die produktive Medienaneignung (Rainer Winter) äußert sich in vielfältigen Phänomenen. In diesem Seminar werden wir uns mit Fans und Fandom beschäftigen, mit WHOianern, Trekkies und X-Philes, aber auch mit dem Anime Fandom, Fanfiction und Pen-&-Paper-Rollenspielen. Wir nähern uns dem Prozess der Medienaneignung mittels Texten der Wirkungsforschung, Medientheorie und Simulationstheorie (Baudrillard) sowie Halls Kommunikationsmodell. Ziel ist es, mittels einer medien- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweise diese populären Erscheinungen des Alltags zu ergründen.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Fritzsche, Bettina: Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Wiesbaden 2011; Hall, Stuart: Kodieren/Dekodieren. In: Bromley, Roger / Göttlich, Udo / Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung. Lüneburg 1999, S. 92-110; Jenkins, Henry: Fans, Bloggers, and Gamers. Exploring Participatory Culture. New York 2006; Jenkins, Henry: Textual Poachers. Television Fans and Participatory Culture. London 1992; Roose, Jochen / Schäfer, Mike S. / Schmidt-Lux, Thomas (Hg.): Fans. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden 2010; Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozess. Köln 2010.</p>					

„Liebes Tagebuch ...“: Ego-Dokumente als Quelle für die Alltagskulturforschung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	Köhler
Inhalt	Tagebücher, autobiographische Texte, Weblogs, Videodiaris und Co. bilden als sogenannte Selbstzeugnisse eine wichtige Quellengruppe für die empirische, subjektorientiert arbeitende Alltagskulturforschung. Als Äußerung der Lebenserfahrungen "einfacher Leute" eröffnen sie eine analytische Mikroperspektive "von unten" und stellen den handelnden und erlebenden Menschen mit seinen persönlichen Erfahrungen, Werten und Weltvorstellungen in den Mittelpunkt. Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines erkenntnisgeleiteten, wissenschaftlichen Umgangs mit Ego-Dokumenten, sowie die Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen ihrer quellenkritischen Analyse.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Schulze, Winfried (Hg.): Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte. Berlin 1996; Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Göttlich, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 271-288; Gold, Helmut u.a. (Hg.): Absolut Privat?! Vom Tagebuch zum Weblog. Heidelberg 2008; Heuer, Christian: "... authentischer als alle vorherigen". Zum Umgang mit Ego-Dokumenten in der populären Geschichtskultur. In: Pirker, Eva Ulrike u.a. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen, Bd. 3). Bielefeld 2010, S. 75-91.					

Zwischen Individualität und Mainstream: Jugendkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	"Die jugendkulturelle Szenelandschaft präsentiert sich heute so divers und bunt wie nie zuvor." Ob Hip-Hop, Hipster oder Hardcore – Szenen gelten als die wichtigste Form jugendlicher Vergemeinschaftung. Doch entlang welcher Koordinaten vollziehen sich die Vergemeinschaftungsprozesse unter den Teens, Twens, und Twenty-somethings? Wie lassen sie sich gesamtgesellschaftlich kontextualisieren? Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll diesen und anderen Fragen im Seminar nachgegangen werden.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben					

Kolloquium für Studierende mit Zulassungs- /Hausarbeit in Europäischer Ethnologie / Volkskunde

Kulturprozesse verstehen (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406660	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	4.U.10 / Phil.-Geb.	Kestler
Inhalt	In dieser Übung werden selbst gewählte Forschungsthemen der Teilnehmer_innen für eigenständige Abschlussarbeiten (in den Lehramtsstudiengängen) aus dem Bereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde vorgestellt. Durch die Ausarbeitung einer Feinkonzeption und eines tragfähigen Forschungsdesigns werden die Arbeiten wissenschaftlich fundiert. Dabei schaffen die Lektüre von Grundlagentexten, die Diskussion unterschiedlicher theoretischer Positionen und das Studium vergleichbarer Projekte den notwendigen fachlichen Bezugsrahmen. Die kritische Reflexion von Leitfragen, Thesen, Literatur- bzw. Quellenrecherche, Quelleninterpretation und -kritik, Methoden und Argumentationsführung steckt zugleich den praktischen Rahmen ab, damit die Forschungsaufgabe in einem vorgegebenen Zeitrahmen realisiert und sprachlich adäquat präsentiert werden kann.					
Literatur	Die Auswahl thematisch passender Literatur wird je nach Interesse der Teilnehmer_innen im Verlauf des Semesters gemeinsam getroffen.					

Geographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Paeth
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------

Vorkurs: Geographisch Denken und Arbeiten - Fit ins Studium!

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410902	-	09:00 - 14:00	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Kempf
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------	-----------	-------

Geographisches Kolloquium

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410911	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Hahn

Fakultätstermine

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410999	Mi	16:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	Baumhauer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

Bachelorstudiengänge "Geographie"

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Vorkurs: Geographisch Denken und Arbeiten - Fit ins Studium!

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410902	-	09:00 - 14:00	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Kempf
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------	-----------	-------

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	--

Arbeitsgruppenseminar Geographie & Geologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410910	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	Pollinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

Inhalt
Die interdisziplinäre Breite der Geographie, die Vergrößerung unseres Fachbereiches und die Vielzahl der Forschungsrichtungen und -projekte erfordern einen starken Forschungsaustausch in unserem Haus. Das Seminar dient dazu, den Nachwuchswissenschaftlern in unserem Haus die Möglichkeit zu geben, ihre aktuellen Forschungsarbeiten in kurzen Vorträgen darzustellen und Einzelaspekte zu diskutieren bzw. Anregungen für die weitere Forschungsarbeit zu erhalten.

Hinweise
Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Studierenden und Doktoranden sowie Mittelbauvertreter und Professoren.

vorgesehener Ablauf:

14.04.2016 Sylvia Seissiger: Statistische Ableitung von FPAR mit Fernerkundungsdaten für Baumwolle im Ferganatal, Usbekistan
21.04.2016 entfällt
28.04.2016 Jingmin Li: Late quaternary climate and precipitation #180 variations over the Tibetan plateau from paleoclimate modeling
12.05.2016 Adrian Emmert: Innerer Aufbau von periglazialen Landformen
02.06.2016 Rashid Amini: Multi-model climate change projections in the Middle East
09.06.2016 Thorsten Dahms: Conditional interference forests zur Modellierung von biophysikalischen Parametern
16.06.2016 Christian Hartmann: Parameter nordatlantischer Hurrikans in Klimamodellen
23.06.2016 Tobias Ullmann: Sentinel-1 SAR Daten: Prozessierung und Anwendungsbeispiele
30.06.2016 Katrin Ziegler: Zusammenhang klimatologischer und phänologischer Daten
07.07.2016 Erik Stenzel: Großwetterlagen-Klassifikation über Europa anhand von GCM-Zeitreihen
14.07.2016 Charlotte Listl: Master-Abschlusskolloquium

1. und 2. Fachsemester

Moderieren und Präsentieren (09-SQL1-1) / Wissenschaftliches Arbeiten in der Geographie (04-Geo-WAG) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410115	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Woltering
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	26.04.2016 - 26.04.2016	1.014 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Woltering

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Paeth
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Hahn
Inhalt	Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung. Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.						

Statistik 2: Spezielle und multivariate Verfahren (09-STAT-2 / 04-Geo-STATM) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410122	Mi	13:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Pollinger
	Fr	08:00 - 10:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		01-Gruppe	Pollinger

Geographische Informationssysteme (GIS) (09-KART-2 / 04-Geo-GIS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410123	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Büdel/Ullmann
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe	Koglin
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	04-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	14:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	CIP-Pool / Geographie	05-Gruppe	Büdel/Ullmann
	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	CIP-Pool / Geographie	06-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	-	-	wöchentl.			07-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup

Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie (09-FERN-2 / 04-Geo-FERNA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410124	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Conrad/Kübert
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Conrad/Kübert
	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Conrad/Kübert

Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Motivation 2. Fernerkundungsdaten als Geoinformation 3. Visuelle Interpretation von Fernerkundungsdaten 4. Räumliche Überlagerung von Geoinformation 5. Digitale Analyse von fernerkundlicher Geoinformation 6. Klassifikation von Fernerkundungsdaten - Fragestellungen und Ansätze 7. Klassifikation von Fernerkundungsdaten - Methodische Umsetzung 8. Grundzüge der Modellierung von Ökosystemvariablen 						
--------	---	--	--	--	--	--	--

Hinweise: Zu dieser Veranstaltung wird auch ein Tutorium angeboten. Es kann über die Veranstaltungsnummer 0410178 gefunden werden.

Einführung in die EDV für Studierende der Geographie (09-EDV-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410125	-	08:00 - 18:00	Block	05.04.2016 - 08.04.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Woltering
---------	---	---------------	-------	-------------------------	-----------------------	-----------	-----------

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Frimmel
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	14.10.2016 - 14.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Tutorium Statistik

Veranstaltungsart: Tutorium

0410177	Mi	16:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Paeth
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	

Tutorium Fernerkundung

Veranstaltungsart: Tutorium

0410178	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Kübert
	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	02-Gruppe	Kübert
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	03-Gruppe	Kübert
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	04-Gruppe	Kübert

Hinweise

Alle Tutorien beginnen erst nach der ersten Vorlesung.

xxxxx

Dieses Tutorium mit 4 Gruppen wird als ergänzende und vertiefende Veranstaltung zur Vorlesung "Anwendungen der Geographischen Fernerkundung" angeboten. Zur Teilnahme wird dringend geraten.

xxxxx

Eine Anmeldung zu den Tutorien ist nicht notwendig.

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.		Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff

3. und 4. Fachsemester

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Scholten
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	-	08:00 - 18:00	Block	17.05.2016 - 20.05.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Meyer-Heintze/Sprafke
	-	00:00 - 24:00	Block	17.05.2016 - 20.05.2016	Extern / Extern	05-Gruppe	Terhorst
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Pollinger
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 015 / Geographie	07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016		07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	-	-	-	-		08-Gruppe	

Inhalt
Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.
 Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise
zu Gruppe 2: Klimaanpassung (Scholten):
 Themen:
 1. Klimawandel in Deutschland und der Welt
 2. Anpassung vs Klimaschutz?
 3. Quantifizierung des Effekts von Anpassungsmaßnahmen: Modellierung von Klimaanpassung
 4. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Nationaler Aktionsplan
 5. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Aktionspläne auf Landesebene
 6. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Pläne auf Stadtebene
 7. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Europa
 8. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Nordamerika
 9. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Asien
 10. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Afrika
 11. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Verkehr
 12. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Land- und Forstwirtschaft
 13. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Wasserwirtschaft
 14. Win-Win und No-Regret: Bedeutung und Maßnahmenkatalog
 15. Umweltarchive: Landnutzungswandel als Beleg für Klimaanpassung der Vergangenheit
 16. Bewässerung als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen der Bewässerungswirtschaft in semi-ariden Räumen
 17. Kunstschnee als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen auf Hydrologie, Boden und Vegetation
 18. Fernerkundungsbasierte Erfassung vegetationsgeographischer Information zur Analyse von natürlichen Anpassungsprozessen
 19. "Verschiebung der Vegetation nach Norden" als Anpassungsmaßnahme. Auswirkungen, Möglichkeiten und Grenzen
 20. Auswirkungen von Anpassungsmaßnahmen auf den Klimawandel

zu Gruppe 6: Ökozonen (Pollinger):
 Studentische Referate werden zu den folgenden Themenbereichen gehalten:
 - Zonale Raummodelle: Konzepte, Nutzen, Grenzen
 - Globale klimatische Differenzierung und Klimaklassifikationen
 - Ökosysteme und ökologischer Standort
 - Die Ökozonen der Erde
 - Der anthropogene Klimawandel in verschiedenen Ökozonen

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die Referate sind wie folgt zu gestalten:
 • Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s Referent/in
 • Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
 • Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
 • Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
 • max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
 • Literaturverzeichnis
 • Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
 • Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literaturquellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
 • Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
 • Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzusuchen und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können. Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste (WueCampus-Kursraum > Themenwahl!) eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet. Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Mineral- und Gesteinsbestimmung (09-MT3-1; 09-GeoGy-AM-MT-3) / Physisch-geographische Methoden 1 (04-Geo-MPG1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410141	Di	12:00 - 13:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel/Hoehn/Kleinschrot
	-	-	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	
	Di	13:00 - 14:00	Einzel	14.04.2016 - 07.07.2016		02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.07.2016 - 19.07.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Frimmel/Hoehn/Kleinschrot
	-	-	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016		02-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016		03-Gruppe	
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel/Hoehn/Kleinschrot
	Di	13:00 - 14:00	Einzel			04-Gruppe	
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äusseren Merkmalen

Geologische Karten und Strukturen (09-MT3-2; 09-GeoGy-AM-MT-4) / Physisch-geographische Methoden 2 (04-Geo-MPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0410142	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	-	-	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016		01-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Koglin
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	

Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik (09-MT5-1) / Physisch-geographische Methoden 3 (04-Geo-MPG3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410143	-	-	Block	19.04.2016 - 05.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Kneisel
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	05.04.2016 - 08.04.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	02-Gruppe	Büdel
	-	08:00 - 18:00	Block	08.04.2016 - 08.04.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	Krech/Terhorst
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 24.04.2016	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Kreuzer/Terhorst/Wilde
	-	08:00 - 18:00	BlockSaSo			04-Gruppe	Kreuzer/Terhorst/Wilde

Hinweise **Informationen Gruppe 01: Kneisel**
 Das Geländepraktikum findet im Hochgebirge statt. Körperliche Fitness und entsprechende Ausrüstung (Bergschuhe) wird vorausgesetzt. Termin im Anschluss an die Vorlesungszeit Mitte/Ende Juli. Es entstehen Reise- und Übernachtungskosten ca. 150 Euro bei Übernachtung auf Zeltplatz
Informationen Gruppe 02 - Büdel:
 Das Geländepraktikum findet vorraussichtlich am 18.-22.05.2016, sowie an weiteren Tagen in Absprache, statt und ist Teil einer Ausgrabung des Archäologischen Spessartprojektes. Untersucht wird der Burgstall Wahlmich bei Waldaschaff im Spessart. Unterkunft wird durch die Gemeinde Waldaschaff in einer Schulturnhalle gestellt - <http://www.spessartprojekt.de/>; https://de.wikipedia.org/wiki/Burgstall_Wahlmich
 Es werden geoarchäologische und physisch-geographische Fragestellungen im Umfeld der Burganlage verfolgt. In Wahlmich steht dabei die Morhogenese tiefer Runsen im Umfeld des burgplatzes im Fokus. Dazu die Fragestellung nach der Verzahnung von Wallanlagen und Deckschichten des Buntsandsteins und der Nutzung des näheren Umlandes. Dabei sollen die Studenten in gemeinsamer Projektarbeit den Einsatz von Feld-, Kartier- und Messmethoden planen und umsetzen.
 Gruppenarbeit im Projekt - Feldarbeitsplanung, Engagement im Gelände, Dokumentation und Kommunikation der eigenen Arbeiten werden dabei ebenfalls relevant.
 Themenvergabe (für MT5-1 und MT5-2 im WiSe2016/17) erfolgt zum ersten Sitzungstermin am 26.04.2015.

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Rauch
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	25.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Job
	-	-	-	14.04.2016 - 07.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Hardaker
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.010 / ZHSG	07-Gruppe	Hardaker
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	Hardaker

Quantitative Regionalanalyse (09-MT4-1) / Quantitative Methoden in der Humangeographie (04-Geo-QuantM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410145	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Rauh
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	02-Gruppe	Link
	-	-	wöchentl.	10.06.2016 - 11.06.2016		03-Gruppe	
	-	10:00 - 20:00	BlockSa		CIP-Pool 2 / Geographie	04-Gruppe	Link/Rauh

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) / Qualitative Methoden in der Humangeographie (04-Geo-QualM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410146	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Werner
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 1 (09-MT6-1) / Raumbezogene Planung und Information (04-Geo-RPI) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410147	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.007 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Klein/Woltering
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Klein

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mo	11:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Appel
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Hinweise **zu Gruppe 2: Iberische Halbinsel (Tintrup gen. Suntrup):**

Themen des Seminars:

1. Paläogeographische Entwicklung und geologische Großgliederung der Iberischen Halbinsel.
2. Das Klima der Iberischen Halbinsel. Die Lage der iberischen Halbinsel im globalen Zirkulationssystem, Klimaregionen der Iberischen Halbinsel und deren charakteristische Merkmale (Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, Wetterlagen, Windsysteme...).
3. Bodengeographie der Iberischen Halbinsel. Pedogenese und Bodentypen im Mittelmeerraum und auf der Iberischen Halbinsel
4. Die naturräumliche und geomorphologische Gliederung der iberischen Halbinsel unter Einbeziehung der Geologie, Vegetation, des Boden und Klimas. Konkretisiert anhand dreier repräsentativer Transsekte durch die Iberische Halbinsel.
5. Die Hydrogeographie der Iberischen Halbinsel. Entwicklung und Ausprägung des Gewässernetzes, Charakterisierung großräumiger Wassereinzugsgebiete sowie Nutzung und Nutzungskonflikte der Ressource Wasser in Spanien.
6. Global Change: Die holozäne Klimaentwicklung der Iberischen Halbinsel sowie Ursachen, Indizien und Folgen des gegenwärtigen globalen Klimawandels auf der Iberischen Halbinsel/im Mittelmeerraum.
7. Die Bedeutung von Lagunas, Seen und alluvialer Schuttfächer der zentralen und südlichen Iberischen Halbinsel als Klimaarchive.
8. Historische Landnutzungssysteme (Transhumanz, silvo-pastorale Systeme, Mehrfelderwirtschaft), der Landnutzungswandel und die aktuelle Intensivstandwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel.
9. Die Betische Kordeillere. Paläogeographische Entstehung und Geologie der Betischen Kordeillere sowie die Karstgebiete der Betischen Kordeillere, konkretisiert an den zwei regionalen Beispielen Sorbas und Antequera.
10. Landschaftsdegradation und Desertifikation im semiariden Spanien-Mosaik von Prozessresponsystemen, sowie die Ursachen und Folgen von Starkniederschlagsereignissen, dargestellt an Beispielen zur Erosions- und Degradationsforschung.
11. Bodenschätze auf der Iberischen Halbinsel/im Süden der Iberischen Halbinsel. Vorkommen, Entstehung und (historische) Ausschöpfung sowie mögliche ökologische Folgen der Ausbeutung dieser Ressourcen.
12. Großschutzgebiete in Spanien. Geschichte, Organisation, Konzepte und Konflikte. Konkretisiert an den Beispielen Nationalpark Coto de Doñana (Andalucía, Prov. Huelva), Tablas de Daimiel (Castilla-La Mancha, Prov. Ciudad Real) und Parque Nacional Cabo de Gata (Andalucía, Prov. Almería).
13. Energiewirtschaft in Spanien. Nutzung, Nutzungsmöglichkeiten, Nutzungskonflikte von Solar, Wind- und Hydroenergie unter besonderer Berücksichtigung der Solarenergie.
14. Die Küsten der iberischen Halbinsel. Ausprägung, Klassifizierung und Entstehung der Küstenmorphologie. Nutzungen und Schutz sowie Nutzungskonflikte der spanischen Küstengebiete.
15. Geoarchäologische Untersuchungen zu Mensch-Umwelt-Interaktionen im südlichen Spanien - unter besonderer Berücksichtigung der Regionen Antequera-Guadalhorca-Guadaleba-Ronda.
16. Migranten im Süden Europas: wirtschaftlich orientierte Immigration und Einwanderungspolitik Spaniens und Ruhezit im sonnigen Süden.
17. Tourismus und Tourismuskonzepte in Spanien: die Anfänge, Entwicklung, heutige Situation und Ausblick.
18. Vegetationsgeographie der Iberischen Halbinsel. Pflanzen und Pflanzengesellschaften, deren Verbreitung und Anpassung an Extrembedingungen, deren Zonierung und Höhenstufung unter besonderer Berücksichtigung des Betischen Kordeillere und der Pyrenäen.
19. Spaniens Geschichte. Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft, regionale Disparitäten, die Franco-Ära, der Beitritt zur EU und die aktuelle Situation.
20. Siedlungsgeographie Zentral- und Südspaniens. Dorf- und Stadtentwicklung auf der Iberischen Halbinsel, Urbanisierung spanischer Großstädte und der Küstenregionen Südspaniens.

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Ullmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	Ullmann
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Baumhauer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Schliephake

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Insgesamt wird ein Vergleich der USA und Kandas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

5. und 6. Fachsemester

Regionale Geographie II - Exkursion Europa (09-RG-2-1, 09-GeoLA-ExLk-1, 09-GeoDid-GrExk-1E1) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410154	-	00:00 - 24:00	Block	26.09.2016 - 07.10.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	-	00:00 - 24:00	Block	29.09.2016 - 08.10.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Hahn
	-	00:00 - 24:00	Block	14.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	05-Gruppe	Link/Rauh
	-	00:00 - 24:00	Block	02.09.2016 - 11.09.2016	Extern / Extern	06-Gruppe	Job/Woltering
	-	00:00 - 24:00	Block	11.09.2016 - 20.09.2016	Extern / Extern	07-Gruppe	Job/Woltering
	-	00:00 - 24:00	Block	28.09.2016 - 09.10.2016	Extern / Extern	08-Gruppe	Kleinschrot/Vogel
	-	00:00 - 24:00	Block	30.03.2016 - 01.04.2016	Extern / Extern	10-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler
	-	00:00 - 24:00	Block	19.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	11-Gruppe	Frimmel/Koglin
	-	00:00 - 24:00	Block	14.10.2016 - 15.10.2016	Extern / Extern	12-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler
	-	00:00 - 24:00	Block	21.09.2016 - 28.09.2016	Extern / Extern	13-Gruppe	Reimann/Voßmerbäumer
	-	00:00 - 24:00	Block	01.09.2016 - 10.09.2016	Extern / Extern	14-Gruppe	Terhorst
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	HS 222 / Geographie	15-Gruppe	
	-	00:00 - 24:00	Block	13.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	15-Gruppe	Appel/Werner
	-	00:00 - 24:00	Block	15.03.2016 - 24.03.2016	Extern / Extern	16-Gruppe	Werner

Regionale Geographie II - Exkursion außerhalb Europas (09-RG-2-2, 09-GeoLA-ExLk-2) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410155	-	00:00 - 24:00	Block	02.02.2016 - 26.02.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Sponholz/Wegmann
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016		02-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	00:00 - 24:00	Block	04.08.2016 - 22.08.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	00:00 - 24:00	Block	06.10.2016 - 16.10.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	Amend

Projektseminar: Datenauswertung, Datenvisualisierung und Präsentation (09-PG3-2) / Angewandte Physische

Geographie I (04-Geo-PPG1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410160	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Kneisel
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Kust/Terhorst

Projektseminar zur Angewandten Humangeographie II (09-HG3-2) / Angewandte Humangeographie II (Projektseminar

2) (04-Geo-PHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410161	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.009 / ZHSG	01-Gruppe	Klein
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Rauh
	Mo	12:00 - 16:00	14tägl	18.04.2016 - 04.07.2016	2.009 / ZHSG	03-Gruppe	Appel
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	Job

Begleitfachgruppen und begleitfachspezifische Profilierung

Gesteinsmikroskopie (09-BFA1-2; 09-GM-1 / 04-Geo-GM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410201	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Schüßler
	Mi	14:00 - 15:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		01-Gruppe	Schüßler
	Fr	10:00 - 11:00	Einzel	14.10.2016 - 14.10.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Schüßler
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Schüßler
	Mi	15:00 - 16:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		02-Gruppe	Schüßler
	-	-	Einzel			02-Gruppe	Schüßler
	-	-	-			03-Gruppe	

Geochemie und Wasserhaushalt (09-BFA1-3; 09-GW-1 / 04-Geo-GW) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0410202	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		01-Gruppe	Koglin
	Mi	10:00 - 11:00	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin

Petrologie (09-BFA2-2; 09-PT-1 / 04-Geo-PT) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410204	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		01-Gruppe	Koglin

Wirtschaftsgeologie (09-BFA2-3; 09-WG-1 / 04-Geo-WG) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410205	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		01-Gruppe	Frimmel

Inhalt Ausbeutung und Nutzung mineralischer Rohstoffe sind wesentliche wirtschaftsgeographische Parameter, die u.a. die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Beziehungen zwischen Nationen stark beeinflussen. Themenschwerpunkte dieses Teilmoduls sind fundamentale wirtschaftsgeologische Prinzipien, eine einfache Klassifizierung der Lagerstättentypen nach genetischen Gesichtspunkten und die Bewertung von Rohstoffvorkommen. Ein Ausblick auf Verfügbarkeit und Weltmarktsituation essentieller mineralischer Rohstoffe wird von den Teilnehmenden für ausgesuchte aktuelle Beispiele erarbeitet.

Methoden der Angewandten Geophysik (09-BFA3-2; 09-BFA4-2 / 04-Geo-MAG / 09-BFA4-2) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410207	-	-	Block	29.03.2016 - 01.04.2016		01-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	-	-	Block			02-Gruppe	Büttner/Zimanowski

Kurzkomentar Geophysikalische Methoden in praktischer Anwendung. Feldpraktikum mit geodätischer Vermessung und geophysikalischen Kartierungsmethoden mit dem Schwerpunkt Boden- und Baugrunduntersuchung. 3 Tage Geländeuntersuchungen auf dem Universitätsgelände in Kleingruppen mit anschließender Auswertung und Anfertigung eines Berichtes

Fernerkundung im Ressourcenmanagement 09-BFB1-2 / 04-Geo-FIR) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410221	Do	08:00 - 12:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Taubenböck
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Taubenböck
	Do	08:00 - 12:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Taubenböck
	Do	14:00 - 17:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Taubenböck
	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Taubenböck
	Fr	08:00 - 16:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Taubenböck

Inhalt

Die Themen: (**fett gedruckte sind noch zur Auswahl** , alle anderen sind vergeben)

- 1. Messung der Inanspruchnahme von Flächen in urbanen Räumen: Erfassung versiegelter Flächen und Messung von Versiegelungsgraden mit Methoden der Fernerkundung**
- 2. Verstärkung und Megacities: Beobachtung und Bewertung von Städtewachstum in Geographischen Informationssystemen auf Basis von Satellitendaten**
- 3. Globale Erfassung von Waldressourcen und deren Veränderungen**
- 4. Detektion und Quantifizierung von Waldbränden und ihrer Auswirkungen auf Basis thermaler und optischer Fernerkundung**
5. Kartierung landwirtschaftlicher Anbaukulturen mit optischen und SAR-Systemen - Göbel
6. Großräumige Abschätzungen der tatsächlichen Anbaufläche einzelner Anbaukulturen mit Hilfe der Fernerkundung: Potenziale und Limitationen - Uder
- 7. Fernerkundungsparameter zur Unterstützung des Teilschlagmanagements in der Landwirtschaft (precision agriculture) und deren Ableitungsmethoden**
- 8. Erfassung von Ernteerträgen mit Unterstützung der Fernerkundung: Methoden und deren Einsatzpotenziale**
- 9. Überwachung landwirtschaftlicher Subventionen in der Europäischen Union mit Methoden der Fernerkundung**
10. Erfassung von Land- und Bodendegradation mit Methoden der Fernerkundung - Brandl
11. Fernerkundung für die Kartierung und das Monitoring von Biotopen mit besonderem Blick auf Natura2000 - Hammer
- 12. Beitrag der Fernerkundung zur Biodiversitätsforschung: Potenziale der Fernerkundung zur Ausweisung und Monitoring von Naturschutzgebieten**
13. Fernerkundungsbasierte Ansätze zur Überwachung der Ozeane auf Ölverschmutzungen und Algenblüten im Kontext von Copernicus - Glaser
14. Binnengewässer: Bewertung der Wassergüte auf Basis von hyperspektralen Fernerkundungsdaten - Rauschenbach
15. Parametrisierung von Schneedecken mittels unterschiedlicher Fernerkundungssysteme - Zehner
- 16. Fernerkundliche Parametrisierungen von Modellen zur Simulation hydrologischer Prozesse und Erosion in Flusseinzugsgebieten**
17. Überwachungsmöglichkeiten internationaler Konventionen: Fernerkundliche Bilanzierung des terrestrischen Kohlenstoffhaushalts - Bury
18. Albedo und Landbedeckung: Möglichkeiten der Fernerkundung zur Quantifizierung von Strahlungsbilanzen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen - Shamburger
19. Beitrag der Fernerkundung für die Gesundheitsforschung: Erfassung von potenziellen Verbreitungspfaden einer Krankheit - Spanowsky
- 20. Neue Dimensionen von urbanen Landschaften: Erfassung und Charakterisierung von Megaregionen und urbanen Korridoren**
21. Abschätzung von Vulnerabilität und Risiko gegenüber Naturgefahren mit Methoden der Fernerkundung - Steiner
22. Bevölkerungsschätzung basierend auf der Kombination von Erdbeobachtungs- und demographischen Daten - Reuß
- 23. Energie und Raum? Geostatistische Ansätze zur Potentialanalyse mit Fernerkundung**
- 24. Integrative Methoden und Analysen fernerkundlicher und sozialwissenschaftlicher Daten**

Hinweise

Die Veranstaltung „**Fernerkundung im Ressourcenmanagement**“ soll dazu dienen, Anwendungen der Fernerkundung in Geographischen Fragestellungen kennenzulernen und verschiedene Methoden in diesen Bereichen anhand ausgewählter Artikel zu reflektieren. Ein begleitendes Tutorium soll unterstützend bei der Erarbeitung durch methodischen Praxisbezug vermitteln.

Das Seminar wird wie folgt ablaufen:

1. Sitzung, Dienstag 19.4.2016: Besprechung des Themas auf Basis der ersten Literatursuche mit jeweils 2 Studierenden und Tutor
2. Sitzung, Dienstag 3.5.2016: Einzeltermine – Besprechung der Ergebnisse der Literatursuche und thematischer Gliederung mit jeweils 2 Studierenden und Tutor
3. Sitzung, Dienstag 31.5.2016: Einzeltermine – Besprechung der Gliederung und des Inhalts mit jeweils 2 Studierenden und Tutor
4. ab Ende Juni (Block-Termine): 30.6. und 1.7. (Donnerstag und Freitag), 7.7. und 8.7. (Donnerstag und Freitag), Uhrzeiten je nach Teilnehmerzahl - Vorträge.

Ein/e Tutor/in wird unterstützend bei der Aufarbeitung von Materialien methodisch behilflich sein.

Bis Juni wird eine Hausarbeit erstellt (Version 1, 15 Seiten Text ohne Abbildungen, 10 internationale Publikationen sollten darin verarbeitet werden). Die schriftlichen Arbeiten müssen eine Woche vor Referat vorliegen. Wer es nicht schafft, kann nicht bestehen. Der mündliche Vortrag umfasst 30 Minuten. Danach wird das Thema wissenschaftlich diskutiert.

Der Vortrag besteht aus maximal 10 PPT Folien und mind. 2 Tafelbildern, in denen komplexe Zusammenhänge hergeleitet werden sollen.

Die Themen werden im Emailaustausch vergeben.

Bitte schicken Sie Ihre drei Wunscht Themen nach Priorität (forward dieser Email) bis **1.3.2016** an: l-geofernerkundung@uni-wuerzburg.de , Betreff: Themenvergabe BFB2

Fernerkundliche Analysen mit dem openSource Programm "R" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410223	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Kübert/Latifi
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------------	-----------	---------------

Einführung in die objektorientierte Datenverarbeitung mit "eCognition" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410224	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 20.07.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Kübert/Thiel
	-	09:00 - 17:00	Block	07.04.2016 - 08.04.2016	0.010 / Verf.Phil		

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Objektorientierten Bildverarbeitung.
Praktische Arbeit an einem eingetragenen Projekt.
Vorstellung des Projektes.

Hinweise Anmeldungen können weiterhin per EMail bis zum 04.04.2016 an Michael Thiel (michael.thiel[at]uni-wuerzburg.de) mit Copy (CC) an lehre.fernerkundung[at]uni-wuerzburg.de vorgenommen werden. Dabei bitte Name und Matrikelnummer angeben.

Voraussetzung Grundlagen der Fernerkundung

Fernerkundliche Methoden für das Forst- und Umweltmonitoring (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410225	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Kübert/Latifi
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	---------------

Understanding the concept of ecological network in the frame of the pan-European strategy for the protection of biodiversity and landscape (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410227	-	09:00 - 16:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Davranch/Kübert
---------	---	---------------	-------	-------------------------	-----------------------	-----------	-----------------

Inhalt This course provides students with an introduction to the discipline of landscape ecology through the concept of ecological network.
The specific objectives are

- Introduction to the open source software QGIS
- Gain understanding of the methods for characterizing habitat connectivity and, scale and organism dependent ecological phenomena
- Work and learn in an interdisciplinary environment
- Gain a basic understanding of how to use and interpret the results of different analytical techniques using QGIS
- Engage in active, project-based learning
- Refine their written communication skills

Hinweise Das Seminar wird im Rahmen eines ERASMUS-Austauschs von Dr. Aurelie Davranche (Universität Angers, Frankreich) geleitet. Kurssprache ist Englisch.

Der Kurs richtet sich an BSc- und MSc-Studierende in den Studiengängen Geographie. Bei erfolgreicher Teilnahme und Anfertigung der Abschlussarbeit kann das Seminar im BSc 180 ects: "Sonstiges Wahlpflicht in der Begleitfachgruppe" anerkannt werden.

Anmeldung: Per Mail mit Matrikelnummer und Novell-Kennung an lehre.fernerkundung@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung

- Vorlesungen Fernerkundung (Einführung und Anwendung)
- von Vorteil: Seminar: "Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung"
- von Vorteil: GIS-Kurs

Masterstudiengang "Angewandte Physische Geographie"

Informationsveranstaltung zum Masterstudiengang "Angewandte Physische Geographie"

Veranstaltungsart: Besprechung

0410905	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Baumhauer
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Baumhauer

Arbeitsgruppenseminar Geographie & Geologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410910	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	Pollinger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

Inhalt Die interdisziplinäre Breite der Geographie, die Vergrößerung unseres Fachbereiches und die Vielzahl der Forschungsrichtungen und -projekte erfordern einen starken Forschungsaustausch in unserem Haus. Das Seminar dient dazu, den Nachwuchswissenschaftlern in unserem Haus die Möglichkeit zu geben, ihre aktuellen Forschungsarbeiten in kurzen Vorträgen darzustellen und Einzelaspekte zu diskutieren bzw. Anregungen für die weitere Forschungsarbeit zu erhalten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Studierenden und Doktoranden sowie Mittelbauvertreter und Professoren.

Hinweise

vorgesehener Ablauf:

- 14.04.2016** Sylvia Seissiger: Statistische Ableitung von FPAR mit Fernerkundungsdaten für Baumwolle im Ferganatal, Usbekistan
- 21.04.2016** entfällt
- 28.04.2016** Jingmin Li: Late quaternary climate and precipitation #180 variations over the Tibetan plateau from paleoclimate modeling
- 12.05.2016** Adrian Emmert: Innerer Aufbau von periglazialen Landformen
- 02.06.2016** Rashid Amini: Multi-model climate change projections in the Middle East
- 09.06.2016** Thorsten Dahms: Conditional interference forests zur Modellierung von biophysikalischen Parametern
- 16.06.2016** Christian Hartmann: Parameter nordatlantischer Hurrikans in Klimamodellen
- 23.06.2016** Tobias Ullmann: Sentinel-1 SAR Daten: Prozessierung und Anwendungsbeispiele
- 30.06.2016** Katrin Ziegler: Zusammenhang klimatologischer und phänologischer Daten
- 07.07.2016** Erik Stenzel: Großwetterlagen-Klassifikation über Europa anhand von GCM-Zeitreihen
- 14.07.2016** Charlotte Listl: Master-Abschlusskolloquium

Pflichtbereich

Geoinformatik/GIS/Datenbankmanagement (09-MMT7-1 / 04-Geo-MMT) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410501	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Ullmann
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup

Wahlpflichtbereich

Fachwissenschaftliche Vertiefung

Physische Geographie für Fortgeschrittene 2 (09-MPG5-1 / 04-Geo-MPG5) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410531	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel/Ullmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------	-----------------

Inhalt

Hinweise

Im Kurs werden Methoden und Vorgehensweisen in den Geowissenschaften besprochen, welche die qualitative und quantitative Erfassung bekannter und unbekannter Strukturen an der Erdoberfläche und im oberflächennahen Untergrund erlauben. Beispiele für diese Verfahren sind die Methoden der fernerkundlichen und geophysikalischen Modellierung räumlicher und raum-zeitlich variabler Daten. An Fallbeispielen aus der Physischen Geographie sollen Verknüpfungsmöglichkeiten von Oberflächenparametern mit Untergrundeigenschaften aufgezeigt werden, um die Möglichkeiten und Grenzen von Fernerkundungsdaten und Geophysikalischen Messdaten zur Identifizierung, Kategorisierung und Quantifizierung bekannter und unbekannter Strukturen der Erdoberfläche und des oberflächennahen Untergrundes zu diskutieren.

Synoptische Meteorologie und Wettervorhersage (09-MAT2-1 / 04-Geo-MAT2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410533	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Pollinger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Li

Bodengeographisches Labor- und Mikroskopierpraktikum (09-MBG2-1 / 04-Geo-MBG2) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0410535	-	08:00 - 18:00	Block	18.07.2016 - 22.07.2016	GbL / Geographie	01-Gruppe	Krech/Sprafke
	-	08:00 - 18:00	Block	25.07.2016 - 29.07.2016	GbL / Geographie	02-Gruppe	Krech/Sailer-Schmid

Fernerkundung: Dynamik der Landoberfläche (09-RELA2-1 / 04-Geo-RELA2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410537	Do	09:00 - 18:00	Einzel	16.06.2016 - 16.06.2016	2.013 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Künzer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	CIP-Pool / Geographie	01-Gruppe	Conrad/Kübert/Künzer

Inhalt

Themenliste

1. Zeitserien: eine Reise zu Mittelwerten, Varianzen, Anomalien und Trends

Ab wann spricht man eigentlich von einer Zeitserie? Sind 3 Datensätze schon eine? Was ist der Wert wirklich langer Zeitreihen? Welche Sensoren kommen in Frage? Welche nicht? Wie sollte die Prozessierungsumgebung aussehen? Was sind die Herausforderungen? Nur Programmierkenntnisse? Oder auch Themen wie Sensorausfälle, Sensordegradation, Bewölkung, Schneebedeckung, und fachgerechte Analyse und Interpretation? Ab wann kann man eigentlich von einem Trend sprechen? Dieses Thema ist Sensor-unabhängig und kann ganz allgemeingültig spannend ausgestaltet werden.

2. Fusion und Simulation räumlich und zeitlich hochaufgelöster Zeitreihendaten

Was kann man tun, wenn man räumlich niedrig aufgelöste aber zeitlich hoch aufgelöste Daten (e.g. tägliche MODIS) zur Verfügung hat, aber nur alle zwei Wochen eine Landsat Szene mit 30m räumlicher Auflösung: gibt es eine Möglichkeit, hoch aufgelöste Daten synthetisch zu generieren? Bzw. wie kann man Daten verschiedener räumlicher und zeitlicher Auflösung so zusammen bringen, dass Datenlücken geschlossen werden können? Welche Algorithmen gibt es hierfür? Wie funktioniert zum Beispiel der ESTARFM Algorithmus? Wann wird das Daten-„Merging“ oder Datensimulation angewandt? Was sind die Vor und Nachteile hiervor? Welche Anwendungsbeispiele sind typisch? Ein sehr methodisch fokussiertes Thema.

3. Landbedeckung & Landnutzung: Bilddatenklassifizierung basierend auf zeitlichen Spektren

Was ist Bilddatenklassifikation? Welche Algorithmen gibt es? Was ist der Unterschied zwischen spektraler pixelbasierter und objektbasierter Klassifikation? Und was ist der Unterschied zwischen Reflektanz-, Emissions- und zeitlichen Spektren? Wie sehen typische temporale Spektren im Agrarland aus? Wie im Forst? Gibt es Klima abhängige Verläufe? Wie können Zeitreihen die Bilddatenklassifikation unterstützen? Was sind vor und Nachteile? In welchen Regionen der Erde geht eine Bildklassifizierung mit zeitlichen Spektren besonders gut? Und was wurde wo schon untersucht und welche Produkte abgeleitet? Ein top-aktuelles und kniffliges Thema.

4. Global verfügbare Landcover Produkte: Möglichkeiten zur Erfassung der Land-Dynamik?

Globale Produkte sind oft nicht so gut wie ihr Ruf. Kann man aus den im Internet zur Verfügung gestellten globalen Landnutzungsprodukten von MODIS, ESA CCI, dem 30m Landcover Produkt der Chinesen etc. eigentlich die Landoberflächendynamik ableiten? Welche Globalen Landcoverprodukte gibt es überhaupt? Wie unterscheiden die sich? Müssen Produkte unterschiedlicher Sensoren, die für das selber Jahr abgeleitet wurden nicht sehr gut übereinstimmen? Tun sie das? Wenn nein, warum nicht? Wo kommt kommen globale Landcover Produkte zum Einsatz und wo ist dies gut, wo macht es weniger Sinn? Ein spannendes Thema für jemanden, der Fernerkundung auch kritisch beleuchten möchte.

5. Fast 40 Jahre Landsat Archiv und jetzt Sentinel-2: Zukunft der Zeitreihenprozessierung?

Jeder kennt Landsat Daten. Die Archive stellen Szenen ab den 70-er Jahren bereit, die die Chance bieten, einen Ort auf der Erde über fast 40 Jahre mit einer hohen räumlichen Auflösung besser als 100m (meist 30m) zu beobachten. Welche Anwendungsbeispiele gibt es, wo Forscher die Landsat-Zeitreihe optimal exploriert haben? Wo liegen Herausforderungen? Warum hat eigentlich der neue Landsat 8 LDCM eine 100m aufgelösten Thermalkanal, obwohl sein 10 Jahre älterer Vorgänger schon 60m Auflösung im Thermalkanal besaß? Wie beeinflusst Raumfahrtspolitik eines Landes den Sensorbau und Langzeitprogramme? Und was ist alles möglich, wenn man Landsat-Daten mit Sentinel-2 Daten kombiniert?

6. Die Zukunft prognostizieren: mit Fernerkundungsdaten möglich oder eine Utopie?

Wo finden Fernerkundungsdaten Eingang in Modelle, mit denen auch Zukunftsszenarien gerechnet werden? Welche Arten von Modellen gibt es und welche Produkte der Fernerkundung gehen normalerweise ein? Reichen lange Daten nur aus Satellitendatenzeitreihen oder deren Produkten, um Aussagen über die zukünftige Entwicklung zu machen? Bei welcher Art von Studien geht dies, bei welchen nicht? Ein extrem spannendes Thema, was sehr kreativ ausgearbeitet werden kann, und auch hier wird – wie bei allen Themen – viele Anstöße und Anfangsquellen bereitgestellt.

7. Das DFD Global SnowPack und DFD Global Waterpack: was steckt da jeweils drin?

Am DFD des DLR wurden im Team „Dynamik der Landoberfläche“ zwei globale Datensätze entwickelt: Das DFD Global SnowPack und das DFD Global WaterPack. Was sind die Charakteristika dieser beiden Datensätze und wie wurden sie generiert? Welche Informationen sind in den Produkten enthalten? Wie können sie für die Analyse geowissenschaftlicher Fragestellungen zum Einsatz kommen? Welche Institutionen außerhalb der Forschung haben an diesen Informationen ein Interesse und warum? Was sind jeweils die Vor- und Nachteile vom Global SnowPack und GlobalWaterpack, und können solche Produkte in derselben hohen zeitlichen Auflösung auch in besserer räumlicher Auflösung erstellt werden? Ein anwendungsorientiertes Thema mit stark geographischen Fokus.

8. Was passiert an den Küsten der Welt?

Besonders die dicht besiedelten Küstenregionen unserer Landoberfläche unterliegen einer extrem hohen Dynamik. Sozio-ökonomische Transformation, Urbanisierung, Klimavariabilität (Meeresspiegelanstieg) und sporadische Naturgefahren wirken besonders stark in diesen fragilen Räumen. Was sind die typischen Prozesse, die hier zu beobachten sind? Welchen Dynamiken unterliegen Naturraum, Agrarraum und Siedlungsraum? Welche Entwicklungstrends, die mit Erdebeobachtungsdaten erfassbar sind, existieren weltweit? Welche sind auf bestimmte Kontinente oder klimatische Regionen beschränkt? Welche Sensoren sind für die Erfassung welcher Dynamiken am besten geeignet? Ein sehr anwendungsorientiertes Thema mit stark geographischen Fokus.

9. Was passiert mit unseren Städten?

Immer mehr Menschen unserer Erde leben in Städten. Und Städte werden immer größer. Gleichzeitig verändern sie sich über die Zeit in ihrer Struktur. Was kann die Fernerkundung für die Stadtplanung leisten? Welche Ansätze zur Beobachtung der Urbanisierung gibt es? Wie wichtig sind urbane 3-D Modelle? Was ist Stadtstrukturtypencharakterisierung? Und was ist den meisten Städten über die zeitliche Komponente betrachtet gemein? Wie unterscheidet sich Stadtentwicklung von zB Europa von der in Asien? Welche Fernerkundungsdaten / Sensoren eignen sich besonders für die qualitative und quantitative Erfassung der Dynamik der urbanen Raumes? Ein sehr anwendungsorientiertes Thema mit stark geographischen Fokus.

10. Aufgabe, Degradierung, Rekultivierung: Was geschieht mit dem Agrarland der ehemaligen Sowjetunion?

Welche Dynamik finden wir auf den ehemaligen Anbaugebieten des Ostblocks, den Steppen Sibiriens, der Kornkammer der Sowjetunion, den Reisregionen Kasachstans oder im Baumwollzentrum Usbekistan/Turkmenistan? Welche Prozesse beeinflussen diese Dynamik und was kann man davon mit Fernerkundung eindeutig zuordnen? Bi-temporales Change Detection oder lückenlose Kartierung? In welcher Auflösung, d.h. welche Sensorgruppen, Algorithmen helfen, Produktionsrückgang bis zur Landaufgabe oder Wiederinwertsetzung zu verfolgen? Gibt es bereits fernerkundungsbasierte Antworten?

11. Wichtige Wasseradern - aber keine Daten: Wie kann Fernerkundung die hydrologische Modellierung von Flusseinzugsgebieten verbessern?

Die Dynamik der Wassermengen in Flüssen vieler Einzugsgebiete der Erde wird kaum gemessen, da häufig Gelder zur Messung, aber auch zur Erhebung von Messgrößen fehlen, die eine hydrologische Modellierung erlauben. Daher ist es erforderlich, Modelle zu erstellen, die mit wenigen Daten genaue Simulationen zulassen. Die Fernerkundung bietet teilweise solche Daten. Aber: welche Informationen braucht man tatsächlich aus Anwenderperspektive, welche Daten und fernerkundliche Parameter eignen sich für die hydrologische Modellierung? Hängen solche Aussagen vom Modell ab oder lassen sich allgemeine Aussagen treffen? Wie kann man die Dynamik der Landoberfläche aus Fernerkundungsperspektive in die Modellierung einbringen? Ein spannendes Thema, das an einem oder mehreren Beispielen gut illustriert vertieft werden kann. Für Systematiker!

12. Reicht der Regen? Möglichkeiten von Fernerkundung und meteorologischen Daten zur Früherkennung von Dürren und potenziellen Ernteeinbußen

Was ist eigentlich eine Dürre? Wenn es lange nicht regnet. Kann man so etwas mit Fernerkundung erkennen? Welche Datensätze werden dazu eingesetzt? Genügen Vegetationsindizes oder braucht es höherwertige biophysikalische Parameter? Oder erkennt man Dürren in Fernerkundungsdaten erst dann, wenn es zu spät ist? Welche Modelle gibt es, um flächenhaft Pflanzenwachstum zu simulieren? Ein Schnittbereich zwischen Klimageographie und Vegetationsmonitoring, der zum Beispiel in Europa schon institutionell umgesetzt ist. Ein brisantes Thema des 21. Jahrhunderts.

13. Wie steht es um die landwirtschaftliche Produktion weltweit?

Kann der Globus die steigende Weltbevölkerung ernähren? Wo treten wann Versorgungsengpässe der Hauptanbauerzeugnisse auf? Wie lassen sich exakt Qualitäten und Zustände von Agrarflächen für bestimmte Kulturen (!) fernerkundlich global erkennen? Wie kann man Bodenfeuchte global in regelmäßigen Abständen und wie die Anomalien erfassen? Sind die Ergebnisse genau, welche globalen Validierungsinstanzen gibt es und wie funktioniert diese Zusammenarbeit? Was ist das GEOGLAM des Global Earth Observation System of Systems und was ist JECAM? Das Thema soll einen Überblick zu verschiedenen fernerkundlichen Parameter des landwirtschaftlichen Monitorings und über die aktuellen Aktivitäten

Explorationsmethoden (09-MLG2-1 / 04-Geo-MLG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410539	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Heeg
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	
	Mo	11:00 - 12:00	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Graupner
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Reimann
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Heeg
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	

Begleitfachspezifische Vertiefung

Raubeobachtung: Visualisierung, Monitoring und Kommunikation (Thematische Kartographie) (09-HG-MSc-Meth1-2) / (04-Geo-ThemK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410630	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	-----------	-------

Masterstudiengang "Angewandte Humangeographie"

Pflichtbereich

Klausur zu: Welthandel: Wirtschafts- und Stadtgeographie I / Globale Stadtentwicklung (09-HG-MSc-HG1-1 / 04-Geo-GSe)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410600	Di	14:00 - 18:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Hahn
---------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-----------	------

Wirtschafts- und Stadtgeographie: Zentren der globalen Wirtschaft (09-HG-MSc-HG1-2; 09-HGExp-WirtschGeoZGW1-1) / Geographie der globalen Wirtschaft (04-Geo-GGW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410601	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	2.006 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn/Hardaker
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------	---------------

Inhalt

Im Vordergrund des Seminars werden globale Zentren der Wirtschaft stehen. In der ersten Sitzung werden Kleingruppen gebildet, die gemeinsam ausgewählte Themen vorbereiten werden. Es werden keine Referate im klassischen Sinn gehalten. Die einzelnen Gruppen suchen Literatur zu ihren Themen und stellen diese allen Seminarteilnehmern zur Verfügung. Auf der Grundlage der Literatur wird in den Seminaren diskutiert. In den letzten Sitzungen werden die Arbeitsthemen in kurzen Präsentationen vorgestellt. Die Ausarbeitungen sind spätestens Ende August 2016 abzugeben.

Sozialgeographie: Geographie des Einzelhandels und Konsumentenverhaltens (09-HG-MSc-HG2-2) / (04-Geo-GEK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410603	Di	14:00 - 15:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Rauh
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	24.06.2016 - 25.06.2016	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	Rauh

Voraussetzung

- Der Seminarvortrag ist frei zu halten (Vortragsdauer 15 Minuten, anschließend 10 Minuten Diskussion)
- Die Vortragsdauer ist genau einzuhalten (+/- 3 Minuten)
- Es ist ca. 4 Wochen nach dem Seminar eine ca. 15 – 20-seitige Seminararbeit als PDF-Datei einzureichen, die die Ergebnisse der Diskussion und etwaige Kritikpunkte am Vortrag berücksichtigt.

Die Reihenfolge der Referate, die genauen Seminarzeiten und der Abgabetermin für die Seminararbeiten werden nach Abschluss der Anmeldephase bekannt gegeben.

Angewandte Humangeographie-Regionalforschung: Raum- und Umweltplanung (09-HG-MSc-HG3-2; 09-HGExp-MSc-RUPI1-1) / (04-Geo-RUmwP) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410605	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		01-Gruppe	Job
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	Job

Hinweise **Die 1. Sitzung der Veranstaltung findet am 26.04.2016 statt.**

Wahlpflichtbereich

09-HG-MSc-FPrax1-1 Forschungspraktikum im Ausland / Partneruniversität für Studierende der Geographie / 04-Geo-FPrax Forschungspraktikum im Ausland / Partneruniversität für Studierende der Angewandten Humangeographie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410661	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016		01-Gruppe	Hahn
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------	------

Methoden der Angewandten Humangeographie

Raubeobachtung: Visualisierung, Monitoring und Kommunikation (Thematische Kartographie) (09-HG-MSc-Meth1-2) / (04-Geo-ThemK) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410630	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	-----------	-------

Raumanalyse und -bewertung: Entscheidungstheorie und Bewertungsverfahren (09-HE-MSc-Meth2-2) / (04-Geo-EtBv) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410632	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	-----------	-------

Regionalentwicklung: Regionalmarketing und -management (09-HG-MSc-Meth3-1 / 04-Geo- RegMM)

Veranstaltungsart: Seminar

0410633	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Weidlich/Woltering
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	09.06.2016 - 09.06.2016	00.102 / Gebäude 70	01-Gruppe	Weidlich/Woltering
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	Weidlich/Woltering

Raumplanung: Raumforschung und Regionalentwicklung (09-HG-MSc-Meth3-2) / (04-Geo-RfRe) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410634	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	01-Gruppe	Klee
	-	-	Einzel				
	-	-	Einzel				
	-	-	Einzel				

Begleitfachspezifische Vertiefung

Geoinformatik/GIS/Datenbankmanagement (09-MMT7-1 / 04-Geo-MMT) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410501	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Ullmann
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup

Lehramtsstudiengänge

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Vorkurs: Geographisch Denken und Arbeiten - Fit ins Studium!

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410902	- 09:00 - 14:00	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	2.005 / ZHSG	01-Gruppe	Kempf
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------	-----------	-------

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.		
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	--	--

Grundschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.		Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Paeth
---------	------------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.

Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Frimmel
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	14.10.2016 - 14.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Tutorium: Endogene Dynamik (Lehramtsstudium)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410194	Sa	-	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016		01-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016		01-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		01-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		01-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		02-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016		03-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016		03-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		03-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		03-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016		05-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016		05-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		05-Gruppe	
	Sa	-	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		05-Gruppe	

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mo	11:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Appel
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Hinweise **zu Gruppe 2: Iberische Halbinsel (Tintrup gen. Suntrup):**

Themen des Seminars:

1. Paläogeographische Entwicklung und geologische Großgliederung der Iberischen Halbinsel.
2. Das Klima der Iberischen Halbinsel. Die Lage der iberischen Halbinsel im globalen Zirkulationssystem, Klimaregionen der Iberischen Halbinsel und deren charakteristische Merkmale (Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, Wetterlagen, Windsysteme...).
3. Bodengeographie der Iberischen Halbinsel. Pedogenese und Bodentypen im mediterranen Raum und auf der Iberischen Halbinsel
4. Die naturräumliche und geomorphologische Gliederung der iberischen Halbinsel unter Einbeziehung der Geologie, Vegetation, des Bodens und Klimas. Konkretisiert anhand dreier repräsentativer Transsekte durch die Iberische Halbinsel.
5. Die Hydrogeographie der Iberischen Halbinsel. Entwicklung und Ausprägung des Gewässernetzes, Charakterisierung großräumiger Wassereinzugsgebiete sowie Nutzung und Nutzungskonflikte der Ressource Wasser in Spanien.
6. Global Change: Die holozäne Klimaentwicklung der Iberischen Halbinsel sowie Ursachen, Indizien und Folgen des gegenwärtigen globalen Klimawandels auf der Iberischen Halbinsel/im Mittelmeerraum.
7. Die Bedeutung von Lagunas, Seen und alluvialer Schuttfächer der zentralen und südlichen Iberischen Halbinsel als Klimaarchive.
8. Historische Landnutzungssysteme (Transhumanz, silvo-pastorale Systeme, Mehrfelderwirtschaft), der Landnutzungswandel und die aktuelle Intensivlandwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel.
9. Die Betische Kordeillere. Paläogeographische Entstehung und Geologie der Betischen Kordeillere sowie die Karstgebiete der Betischen Kordeillere, konkretisiert an den zwei regionalen Beispielen Sorbas und Antequera.
10. Landschaftsdegradation und Desertifikation im semiariden Spanien-Mosaik von Prozessresponsystemen, sowie die Ursachen und Folgen von Starkniederschlagsereignissen, dargestellt an Beispielen zur Erosions- und Degradationsforschung.
11. Bodenschätze auf der Iberischen Halbinsel/im Süden der Iberischen Halbinsel. Vorkommen, Entstehung und (historische) Ausschöpfung sowie mögliche ökologische Folgen der Ausbeutung dieser Ressourcen.
12. Großschutzgebiete in Spanien. Geschichte, Organisation, Konzepte und Konflikte. Konkretisiert an den Beispielen Nationalpark Coto de Doñana (Andalucía, Prov. Huelva), Tablas de Daimiel (Castilla-La Mancha, Prov. Ciudad Real) und Parque Nacional Cabo de Gata (Andalucía, Prov. Almería).
13. Energiewirtschaft in Spanien. Nutzung, Nutzungsmöglichkeiten, Nutzungskonflikte von Solar, Wind- und Hydroenergie unter besonderer Berücksichtigung der Solarenergie.
14. Die Küsten der iberischen Halbinsel. Ausprägung, Klassifizierung und Entstehung der Küstenmorphologie. Nutzungen und Schutz sowie Nutzungskonflikte der spanischen Küstengebiete.
15. Geoarchäologische Untersuchungen zu Mensch-Umwelt-Interaktionen im südlichen Spanien - unter besonderer Berücksichtigung der Regionen Antequera-Guadalhorca-Guadaleba-Ronda.
16. Migranten im Süden Europas: wirtschaftlich orientierte Immigration und Einwanderungspolitik Spaniens und Ruhezit im sonnigen Süden.
17. Tourismus und Tourismuskonzepte in Spanien: die Anfänge, Entwicklung, heutige Situation und Ausblick.
18. Vegetationsgeographie der Iberischen Halbinsel. Pflanzen und Pflanzengesellschaften, deren Verbreitung und Anpassung an Extrembedingungen, deren Zonierung und Höhenstufung unter besonderer Berücksichtigung des Betischen Kordeillere und der Pyrenäen.
19. Spaniens Geschichte. Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft, regionale Disparitäten, die Franco-Ära, der Beitritt zur EU und die aktuelle Situation.
20. Siedlungsgeographie Zentral- und Südspaniens. Dorf- und Stadtentwicklung auf der Iberischen Halbinsel, Urbanisierung spanischer Großstädte und der Küstenregionen Südspaniens.

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Ullmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	Ullmann
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Baumhauer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Schliephake

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Insgesamt wird ein Vergleich der USA und Kanadas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Fachdidaktik

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	KuS Dr. Hamann Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
Hinweise	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch. Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön Kosten: voraussichtlich ca. 45.- € Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung . Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme zwei kleine Exkursionstage erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend. Zielgruppe: Alle Lehramter Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen. Für Studierende, die im WS 15/16 oder später mit Ihrem Studium begonnen haben: Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n). Für eine Teilnahme im " Freien Bereich " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.						

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	Amend/Vogel
Hinweise	Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik". Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.						

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	

Inhalt
Ep+GI Dr. Hamann
Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)
Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden. Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit Grundschulern und Schülern der Sekundarstufe 1 aller weiterführenden Schularten geplant. Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	-	-	Block	12.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil		
Hinweise	Das Seminar findet an einer Grundschule statt. Genauer Ort und Termin werden noch bekannt gegeben. Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am: (Termin unbekannt). Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht. Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von z. B. "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung". Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.						

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410771	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Vogel
Hinweise	Dieses Seminar kann in der Geographiedidaktik verbucht werden (z. B. als "Regionale Geographie") oder wird im "Freien Bereich" mit 3 ECTS-Punkten angerechnet.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Hauptschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.		Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Paeth
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Hahn

Inhalt
Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Frimmel
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	14.10.2016 - 14.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Tutorium: Endogene Dynamik (Lehramtsstudium)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410194	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	05-Gruppe

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mo	11:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Appel
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Hinweise **zu Gruppe 2: Iberische Halbinsel (Tintrup gen. Suntrup):**

Themen des Seminars:

1. Paläogeographische Entwicklung und geologische Großgliederung der Iberischen Halbinsel.
2. Das Klima der Iberischen Halbinsel. Die Lage der iberischen Halbinsel im globalen Zirkulationssystem, Klimaregionen der Iberischen Halbinsel und deren charakteristische Merkmale (Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, Wetterlagen, Windsysteme...).
3. Bodengeographie der Iberischen Halbinsel. Pedogenese und Bodentypen im Mittelmeerraum und auf der Iberischen Halbinsel
4. Die naturräumliche und geomorphologische Gliederung der iberischen Halbinsel unter Einbeziehung der Geologie, Vegetation, des Boden und Klimas. Konkretisiert anhand dreier repräsentativer Transsekte durch die Iberische Halbinsel.
5. Die Hydrogeographie der Iberischen Halbinsel. Entwicklung und Ausprägung des Gewässernetzes, Charakterisierung großräumiger Wassereinzugsgebiete sowie Nutzung und Nutzungskonflikte der Ressource Wasser in Spanien.
6. Global Change: Die holozäne Klimaentwicklung der Iberischen Halbinsel sowie Ursachen, Indizien und Folgen des gegenwärtigen globalen Klimawandels auf der Iberischen Halbinsel/im Mittelmeerraum.
7. Die Bedeutung von Lagunas, Seen und alluvialer Schuttfächer der zentralen und südlichen Iberischen Halbinsel als Klimaarchive.
8. Historische Landnutzungssysteme (Transhumanz, silvo-pastorale Systeme, Mehrfelderwirtschaft), der Landnutzungswandel und die aktuelle Intensivstandwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel.
9. Die Betische Kordeillere. Paläogeographische Entstehung und Geologie der Betischen Kordeillere sowie die Karstgebiete der Betischen Kordeillere, konkretisiert an den zwei regionalen Beispielen Sorbas und Antequera.
10. Landschaftsdegradation und Desertifikation im semiariden Spanien-Mosaik von Prozessresponsystemen, sowie die Ursachen und Folgen von Starkniederschlagsereignissen, dargestellt an Beispielen zur Erosions- und Degradationsforschung.
11. Bodenschätze auf der Iberischen Halbinsel/im Süden der Iberischen Halbinsel. Vorkommen, Entstehung und (historische) Ausschöpfung sowie mögliche ökologische Folgen der Ausbeutung dieser Ressourcen.
12. Großschutzgebiete in Spanien. Geschichte, Organisation, Konzepte und Konflikte. Konkretisiert an den Beispielen Nationalpark Coto de Doñana (Andalucía, Prov. Huelva), Tablas de Daimiel (Castilla-La Mancha, Prov. Ciudad Real) und Parque Nacional Cabo de Gata (Andalucía, Prov. Almería).
13. Energiewirtschaft in Spanien. Nutzung, Nutzungsmöglichkeiten, Nutzungskonflikte von Solar, Wind- und Hydroenergie unter besonderer Berücksichtigung der Solarenergie.
14. Die Küsten der iberischen Halbinsel. Ausprägung, Klassifizierung und Entstehung der Küstenmorphologie. Nutzungen und Schutz sowie Nutzungskonflikte der spanischen Küstengebiete.
15. Geoarchäologische Untersuchungen zu Mensch-Umwelt-Interaktionen im südlichen Spanien - unter besonderer Berücksichtigung der Regionen Antequera-Guadalhorca-Guadaleba-Ronda.
16. Migranten im Süden Europas: wirtschaftlich orientierte Immigration und Einwanderungspolitik Spaniens und Ruhezit im sonnigen Süden.
17. Tourismus und Tourismuskonzepte in Spanien: die Anfänge, Entwicklung, heutige Situation und Ausblick.
18. Vegetationsgeographie der Iberischen Halbinsel. Pflanzen und Pflanzengesellschaften, deren Verbreitung und Anpassung an Extrembedingungen, deren Zonierung und Höhenstufung unter besonderer Berücksichtigung des Betischen Kordeillere und der Pyrenäen.
19. Spaniens Geschichte. Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft, regionale Disparitäten, die Franco-Ära, der Beitritt zur EU und die aktuelle Situation.
20. Siedlungsgeographie Zentral- und Südspaniens. Dorf- und Stadtentwicklung auf der Iberischen Halbinsel, Urbanisierung spanischer Großstädte und der Küstenregionen Südspaniens.

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Ullmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	Ullmann
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Baumhauer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Schliephake
	-	-	-	-	-		

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Ingesamt wird ein Vergleich der USA und Kandas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Fachdidaktik

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	KuS Dr. Hamann Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.						
Hinweise	Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.						
Literatur	Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	
Hinweise	Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt. Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen. Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch. Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön Kosten: voraussichtlich ca. 45.- € Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften auf eigene Gefahr und Rechnung . Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme zwei kleine Exkursionstage erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend. Zielgruppe: Alle Lehramter Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen. Für Studierende, die im WS 15/16 oder später mit Ihrem Studium begonnen haben: Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n). Für eine Teilnahme im " Freien Bereich " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.						

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik". Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002) Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.						
	In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden. Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit Grundschulern und Schülern der Sekundarstufe 1 aller weiterführenden Schularten geplant. Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410771	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Vogel
Hinweise	Dieses Seminar kann in der Geographiedidaktik verbucht werden (z. B. als "Regionale Geographie") oder wird im "Freien Bereich" mit 3 ECTS-Punkten angerechnet.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Realschule (Unterrichtsfach)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.		Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG)

Veranstaltungsart: Seminar

0410706	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
Hinweise	Keine Anmeldung möglich; einfach zur Veranstaltung kommen.						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo 08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo 10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120	Mo 18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Paeth
---------	------------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Hahn
Inhalt	Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung. Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.					

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Frimmel
	Fr 13:00 - 15:00	Einzel	14.10.2016 - 14.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Tutorium: Endogene Dynamik (Lehramtsstudium)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410194	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	05-Gruppe

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mo	11:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Appel
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Hinweise **zu Gruppe 2: Iberische Halbinsel (Tintrup gen. Suntrup):**

Themen des Seminars:

1. Paläogeographische Entwicklung und geologische Großgliederung der Iberischen Halbinsel.
2. Das Klima der Iberischen Halbinsel. Die Lage der iberischen Halbinsel im globalen Zirkulationssystem, Klimaregionen der Iberischen Halbinsel und deren charakteristische Merkmale (Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, Wetterlagen, Windsysteme...).
3. Bodengeographie der Iberischen Halbinsel. Pedogenese und Bodentypen im mediterranen Raum und auf der Iberischen Halbinsel
4. Die naturräumliche und geomorphologische Gliederung der iberischen Halbinsel unter Einbeziehung der Geologie, Vegetation, des Bodens und Klimas. Konkretisiert anhand dreier repräsentativer Transsekte durch die Iberische Halbinsel.
5. Die Hydrogeographie der Iberischen Halbinsel. Entwicklung und Ausprägung des Gewässernetzes, Charakterisierung großräumiger Wassereinzugsgebiete sowie Nutzung und Nutzungskonflikte der Ressource Wasser in Spanien.
6. Global Change: Die holozäne Klimaentwicklung der Iberischen Halbinsel sowie Ursachen, Indizien und Folgen des gegenwärtigen globalen Klimawandels auf der Iberischen Halbinsel/im Mittelmeerraum.
7. Die Bedeutung von Lagunas, Seen und alluvialer Schuttfächer der zentralen und südlichen Iberischen Halbinsel als Klimaarchive.
8. Historische Landnutzungssysteme (Transhumanz, silvo-pastorale Systeme, Mehrfelderwirtschaft), der Landnutzungswandel und die aktuelle Intensivlandwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel.
9. Die Betische Kordeillere. Paläogeographische Entstehung und Geologie der Betischen Kordeillere sowie die Karstgebiete der Betischen Kordeillere, konkretisiert an den zwei regionalen Beispielen Sorbas und Antequera.
10. Landschaftsdegradation und Desertifikation im semiariden Spanien-Mosaik von Prozessresponsystemen, sowie die Ursachen und Folgen von Starkniederschlagsereignissen, dargestellt an Beispielen zur Erosions- und Degradationsforschung.
11. Bodenschätze auf der Iberischen Halbinsel/im Süden der Iberischen Halbinsel. Vorkommen, Entstehung und (historische) Ausschöpfung sowie mögliche ökologische Folgen der Ausbeutung dieser Ressourcen.
12. Großschutzgebiete in Spanien. Geschichte, Organisation, Konzepte und Konflikte. Konkretisiert an den Beispielen Nationalpark Coto de Doñana (Andalucía, Prov. Huelva), Tablas de Daimiel (Castilla-La Mancha, Prov. Ciudad Real) und Parque Nacional Cabo de Gata (Andalucía, Prov. Almería).
13. Energiewirtschaft in Spanien. Nutzung, Nutzungsmöglichkeiten, Nutzungskonflikte von Solar, Wind- und Hydroenergie unter besonderer Berücksichtigung der Solarenergie.
14. Die Küsten der iberischen Halbinsel. Ausprägung, Klassifizierung und Entstehung der Küstenmorphologie. Nutzungen und Schutz sowie Nutzungskonflikte der spanischen Küstengebiete.
15. Geoarchäologische Untersuchungen zu Mensch-Umwelt-Interaktionen im südlichen Spanien - unter besonderer Berücksichtigung der Regionen Antequera-Guadalhorca-Guadaleba-Ronda.
16. Migranten im Süden Europas: wirtschaftlich orientierte Immigration und Einwanderungspolitik Spaniens und Ruhezit im sonnigen Süden.
17. Tourismus und Tourismuskonzepte in Spanien: die Anfänge, Entwicklung, heutige Situation und Ausblick.
18. Vegetationsgeographie der Iberischen Halbinsel. Pflanzen und Pflanzengesellschaften, deren Verbreitung und Anpassung an Extrembedingungen, deren Zonierung und Höhenstufung unter besonderer Berücksichtigung des Betischen Kordeillere und der Pyrenäen.
19. Spaniens Geschichte. Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft, regionale Disparitäten, die Franco-Ära, der Beitritt zur EU und die aktuelle Situation.
20. Siedlungsgeographie Zentral- und Südspaniens. Dorf- und Stadtentwicklung auf der Iberischen Halbinsel, Urbanisierung spanischer Großstädte und der Küstenregionen Südspaniens.

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2

(04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Ullmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	Ullmann
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Baumhauer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Schliephake
	-	-	-	-	-		

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Ingesamt wird ein Vergleich der USA und Kanadas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Scholten
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	-	08:00 - 18:00	Block	17.05.2016 - 20.05.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Meyer-Heintze/Sprafke
	-	00:00 - 24:00	Block	17.05.2016 - 20.05.2016	Extern / Extern	05-Gruppe	Terhorst
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Pollinger
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 015 / Geographie	07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016		07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	-	-	-	-		08-Gruppe	

Inhalt

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.
 Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise

zu Gruppe 2: Klimaanpassung (Scholten):
 Themen:
 1. Klimawandel in Deutschland und der Welt
 2. Anpassung vs Klimaschutz?
 3. Quantifizierung des Effekts von Anpassungsmaßnahmen: Modellierung von Klimaanpassung
 4. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Nationaler Aktionsplan
 5. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Aktionspläne auf Landesebene
 6. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Pläne auf Stadtebene
 7. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Europa
 8. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Nordamerika
 9. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Asien
 10. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Afrika
 11. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Verkehr
 12. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Land- und Forstwirtschaft
 13. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Wasserwirtschaft
 14. Win-Win und No-Regret: Bedeutung und Maßnahmenkatalog
 15. Umweltarchive: Landnutzungswandel als Beleg für Klimaanpassung der Vergangenheit
 16. Bewässerung als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen der Bewässerungswirtschaft in semi-ariden Räumen
 17. Kunstschnee als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen auf Hydrologie, Boden und Vegetation
 18. Fernerkundungsbasierte Erfassung vegetationsgeographischer Information zur Analyse von natürlichen Anpassungsprozessen
 19. "Verschiebung der Vegetation nach Norden" als Anpassungsmaßnahme. Auswirkungen, Möglichkeiten und Grenzen
 20. Auswirkungen von Anpassungsmaßnahmen auf den Klimawandel

zu Gruppe 6: Ökozonen (Pollinger):

Studentische Referate werden zu den folgenden Themenbereichen gehalten:

- Zonale Raummodelle: Konzepte, Nutzen, Grenzen
- Globale klimatische Differenzierung und Klimaklassifikationen
- Ökosysteme und ökologischer Standort
- Die Ökozonen der Erde
- Der anthropogene Klimawandel in verschiedenen Ökozonen

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):

Die Referate sind wie folgt zu gestalten:

- Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s ReferentIn/en
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
- Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
- max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
- Literaturverzeichnis
- Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
- Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literaturquellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
- Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
- Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzusuchen und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können.

Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste (WueCampus-Kursraum > Themenwahl!) eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet.

Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Rauch
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	25.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Job
	-	-	-	14.04.2016 - 07.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Hardaker
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.010 / ZHSG	07-Gruppe	Hardaker
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	Hardaker

Fachdidaktik

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann
	-	-	-			03-Gruppe	

Inhalt
KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehramter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im "**Freien Bereich**" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
	-	-	-			04-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-			02-Gruppe	

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann

Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“ Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-			03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.

In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden.

Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit **Grundschulern** und Schülern der **Sekundarstufe 1** aller weiterführenden Schularten geplant.

Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410771	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Vogel

Hinweise Dieses Seminar kann in der Geographiedidaktik verbucht werden (z. B. als "Regionale Geographie") oder wird im "Freien Bereich" mit 3 ECTS-Punkten angerechnet.

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Gymnasium (vertieft)

Tutorium: Endogene Dynamik (BSc)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410179	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	von Seckendorff
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hoehn
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kuulmann
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.		Hoehn/Kuulmann/von Seckendorff

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Geographie (04-Geo-LA-WAG)

Veranstaltungsart: Seminar

0410706	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	-----------	--------

Hinweise Keine Anmeldung möglich; einfach zur Veranstaltung kommen.

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Fachwissenschaft

Allgemeine Physische Geographie und Allgemeine Humangeographie

Klausur zu: Allgemeine Physische Geographie II: Klimasystem (09-PG1-2; 09-GeoGH-AM-PG2-1/04-Geo-PG1KI)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0410120	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		01-Gruppe	Paeth
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410121	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0410130	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		01-Gruppe	Frimmel
	Fr	13:00 - 15:00	Einzel	14.10.2016 - 14.10.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Tutorium: Endogene Dynamik (Lehramtsstudium)

Veranstaltungsart: Tutorium

0410194	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	01-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	02-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	03-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	04-Gruppe
	Sa -	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	05-Gruppe
	Sa -	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	05-Gruppe

Regionale Geographie

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410148	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Sponholz
	Mo	11:00 - 12:00	Einzel	08.02.2016 - 08.02.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	04-Gruppe	Appel
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	-	-	-	-	-	06-Gruppe	

Hinweise **zu Gruppe 2: Iberische Halbinsel (Tintrup gen. Suntrup):**

Themen des Seminars:

1. Paläogeographische Entwicklung und geologische Großgliederung der Iberischen Halbinsel.
2. Das Klima der Iberischen Halbinsel. Die Lage der iberischen Halbinsel im globalen Zirkulationssystem, Klimaregionen der Iberischen Halbinsel und deren charakteristische Merkmale (Temperatur- und Niederschlagsverhältnisse, Wetterlagen, Windsysteme...).
3. Bodengeographie der Iberischen Halbinsel. Pedogenese und Bodentypen im Mediterranraum und auf der Iberischen Halbinsel
4. Die naturräumliche und geomorphologische Gliederung der iberischen Halbinsel unter Einbeziehung der Geologie, Vegetation, des Boden und Klimas. Konkretisiert anhand dreier repräsentativer Transsekte durch die Iberische Halbinsel.
5. Die Hydrogeographie der Iberischen Halbinsel. Entwicklung und Ausprägung des Gewässernetzes, Charakterisierung großräumiger Wassereinzugsgebiete sowie Nutzung und Nutzungskonflikte der Ressource Wasser in Spanien.
6. Global Change: Die holozäne Klimaentwicklung der Iberischen Halbinsel sowie Ursachen, Indizien und Folgen des gegenwärtigen globalen Klimawandels auf der Iberischen Halbinsel/im Mittelmeerraum.
7. Die Bedeutung von Lagunas, Seen und alluvialer Schuttfächer der zentralen und südlichen Iberischen Halbinsel als Klimaarchive.
8. Historische Landnutzungssysteme (Transhumanz, silvo-pastorale Systeme, Mehrfelderwirtschaft), der Landnutzungswandel und die aktuelle Intensivstandwirtschaft auf der Iberischen Halbinsel.
9. Die Betische Kordeillere. Paläogeographische Entstehung und Geologie der Betischen Kordeillere sowie die Karstgebiete der Betischen Kordeillere, konkretisiert an den zwei regionalen Beispielen Sorbas und Antequera.
10. Landschaftsdegradation und Desertifikation im semiariden Spanien-Mosaik von Prozessresponsystemen, sowie die Ursachen und Folgen von Starkniederschlagsereignissen, dargestellt an Beispielen zur Erosions- und Degradationsforschung.
11. Bodenschätze auf der Iberischen Halbinsel/im Süden der Iberischen Halbinsel. Vorkommen, Entstehung und (historische) Ausschöpfung sowie mögliche ökologische Folgen der Ausbeutung dieser Ressourcen.
12. Großschutzgebiete in Spanien. Geschichte, Organisation, Konzepte und Konflikte. Konkretisiert an den Beispielen Nationalpark Coto de Doñana (Andalucía, Prov. Huelva), Tablas de Daimiel (Castilla-La Mancha, Prov. Ciudad Real) und Parque Nacional Cabo de Gata (Andalucía, Prov. Almería).
13. Energiewirtschaft in Spanien. Nutzung, Nutzungsmöglichkeiten, Nutzungskonflikte von Solar, Wind- und Hydroenergie unter besonderer Berücksichtigung der Solarenergie.
14. Die Küsten der iberischen Halbinsel. Ausprägung, Klassifizierung und Entstehung der Küstenmorphologie. Nutzungen und Schutz sowie Nutzungskonflikte der spanischen Küstengebiete.
15. Geoarchäologische Untersuchungen zu Mensch-Umwelt-Interaktionen im südlichen Spanien - unter besonderer Berücksichtigung der Regionen Antequera-Guadalhorca-Guadaleba-Ronda.
16. Migranten im Süden Europas: wirtschaftlich orientierte Immigration und Einwanderungspolitik Spaniens und Ruhezit im sonnigen Süden.
17. Tourismus und Tourismuskonzepte in Spanien: die Anfänge, Entwicklung, heutige Situation und Ausblick.
18. Vegetationsgeographie der Iberischen Halbinsel. Pflanzen und Pflanzengesellschaften, deren Verbreitung und Anpassung an Extrembedingungen, deren Zonierung und Höhenstufung unter besonderer Berücksichtigung des Betischen Kordeillere und der Pyrenäen.
19. Spaniens Geschichte. Von der Agrargesellschaft zur Industriegesellschaft, regionale Disparitäten, die Franco-Ära, der Beitritt zur EU und die aktuelle Situation.
20. Siedlungsgeographie Zentral- und Südspaniens. Dorf- und Stadtentwicklung auf der Iberischen Halbinsel, Urbanisierung spanischer Großstädte und der Küstenregionen Südspaniens.

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410149	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	15.02.2016 - 15.02.2016	HS 222 / Geographie	04-Gruppe	Ullmann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.014 / ZHSG	04-Gruppe	Ullmann
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 222 / Geographie	05-Gruppe	Baumhauer
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 222 / Geographie	07-Gruppe	Schliephake
	-	-	-	-	-		

Inhalt

Das Seminar beschäftigt sich mit ausgewählten humangeographischen Fragestellungen zu Nordamerika. Ingesamt wird ein Vergleich der USA und Kandas angestrebt. Die Liste mit den Referatsthemen wird am Montag, d. 1. Februar an dem Schwarzen Brett neben meiner Tür aufgehängt werden. Zugelassene Teilnehmer werden gebeten, sich auf der Liste verbindlich für ein Referatsthema einzutragen. Bis zu Beginn des Semesters sind eine Literaturliste und eine kurze Zusammenfassung des geplanten Referats zu erstellen. Während des Semesters wird Literatur auf wuecampus bereitgestellt.

Arbeitsmethoden

Mineral- und Gesteinsbestimmung (09-MT3-1; 09-GeoGy-AM-MT-3) / Physisch-geographische Methoden 1 (04-Geo-MPG1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410141	Di	12:00 - 13:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Frimmel/Hoehn/Kleinschrot
	-	-	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	
	Di	13:00 - 14:00	Einzel	14.04.2016 - 07.07.2016		02-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.07.2016 - 19.07.2016	HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Frimmel/Hoehn/Kleinschrot
	-	-	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016		02-Gruppe	
	Di	12:00 - 13:00	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016		03-Gruppe	
	Di	14:00 - 15:00	Einzel	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Di	15:00 - 16:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Frimmel/Hoehn/Kleinschrot
	Di	13:00 - 14:00	Einzel			04-Gruppe	
	-	-	-			04-Gruppe	

Inhalt Bestimmung der wichtigsten gesteinsbildenden und wirtschaftlich relevanten Minerale sowie der wichtigsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis von im Handstück erkennbaren äusseren Merkmalen

Geologische Karten und Strukturen (09-MT3-2; 09-GeoGy-AM-MT-4) / Physisch-geographische Methoden 2 (04-Geo-MPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

0410142	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Koglin
	-	-	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016		01-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			01-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 222 / Geographie	02-Gruppe	Koglin
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	
	-	-	wöchentl.			02-Gruppe	

Qualitative Regionalanalyse (09-MT4-2; 09-GeoGy-AM-MT-2) / Qualitative Methoden in der Humangeographie (04-Geo-QualM) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410146	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Werner
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.010 / ZHSG	02-Gruppe	Werner
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Spezielle Geographie

Spezielle Physische Geographie II (09-PG2-2; 09-GeoGy-VM-SPG-2 / 04-Geo-SPG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410140	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Kneisel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Scholten
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.105 / BibSem	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	-	08:00 - 18:00	Block	17.05.2016 - 20.05.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Meyer-Heintze/Sprafke
	-	00:00 - 24:00	Block	17.05.2016 - 20.05.2016	Extern / Extern	05-Gruppe	Terhorst
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Pollinger
	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 015 / Geographie	07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016		07-Gruppe	Eipper/Tintrup gen. Suntrup
	-	-	-	-		08-Gruppe	

Inhalt
Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Im Rahmen der interdisziplinären Veranstaltung werden Grundkenntnisse des betrieblichen Umweltschutzrechts, der Umweltschutztechnik und des Umweltmanagements sowie der angewandten Standortkunde vermittelt.
 Die praxisorientierte Übung konzentriert sich dabei auf die Ermittlung und Bewertung von Umweltrisiken und stellt Ansätze zur Untersuchung von Unternehmen, zur Bewertung der Standortempfindlichkeit gegen industrielle Immissionen sowie der praktischen Gutachterarbeit vor. Eine Exkursion zu einem Industriebetrieb sowie die Bearbeitung von Fallbeispielen aus der gutachterlichen Praxis dienen der Verknüpfung der theoretischen Grundlagen mit der realen Situation vor Ort.
 Im Rahmen der von den Studierenden zu haltenden Referate spielt auch die Präsentationstechnik eine wichtige Rolle.

Hinweise
zu Gruppe 2: Klimaanpassung (Scholten):
 Themen:
 1. Klimawandel in Deutschland und der Welt
 2. Anpassung vs Klimaschutz?
 3. Quantifizierung des Effekts von Anpassungsmaßnahmen: Modellierung von Klimaanpassung
 4. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Nationaler Aktionsplan
 5. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Aktionspläne auf Landesebene
 6. Anpassung: Konzepte in Deutschland: Pläne auf Stadtebene
 7. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Europa
 8. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Nordamerika
 9. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Asien
 10. Internationale Anpassungspläne im Vergleich zu Deutschland: Afrika
 11. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Verkehr
 12. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Land- und Forstwirtschaft
 13. Betroffenheit und Anpassung einzelner Sektoren in Deutschland im Vergleich: Wasserwirtschaft
 14. Win-Win und No-Regret: Bedeutung und Maßnahmenkatalog
 15. Umweltarchive: Landnutzungswandel als Beleg für Klimaanpassung der Vergangenheit
 16. Bewässerung als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen der Bewässerungswirtschaft in semi-ariden Räumen
 17. Kunstschnee als Anpassungsmaßnahme: Grenzen und Auswirkungen auf Hydrologie, Boden und Vegetation
 18. Fernerkundungsbasierte Erfassung vegetationsgeographischer Information zur Analyse von natürlichen Anpassungsprozessen
 19. "Verschiebung der Vegetation nach Norden" als Anpassungsmaßnahme. Auswirkungen, Möglichkeiten und Grenzen
 20. Auswirkungen von Anpassungsmaßnahmen auf den Klimawandel

zu Gruppe 6: Ökozonen (Pollinger):

Studentische Referate werden zu den folgenden Themenbereichen gehalten:

- Zonale Raummodelle: Konzepte, Nutzen, Grenzen
- Globale klimatische Differenzierung und Klimaklassifikationen
- Ökosysteme und ökologischer Standort
- Die Ökozonen der Erde
- Der anthropogene Klimawandel in verschiedenen Ökozonen

Zu Gruppe 07 Umweltrisikomanagement (Eipper):

Die Referate sind wie folgt zu gestalten:

- Titelblatt mit Angabe der Veranstaltung, des laufenden Semesters, des Themas und der/s ReferentIn/en
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen
- Text mit 3 cm linker Rand, Seitenzahlen und 1,5-zeiligem Abstand
- Zitate mit Autor, Jahreszahl und Seitenzahl für alle Tabellen-, Abbildungen- und Textzitate
- max. 10 Seiten, d.h. 22.000 Zeichen (mit Abbildungen und Tabellen)
- Literaturverzeichnis
- Jedes Thema darf auch auf Teilbereiche eingegrenzt werden. Diese Eingrenzung sollte allerdings gut begründet werden!
- Wichtig ist der Praxisbezug, das alleinige Darstellen von Theorie und Literaturquellen ist nicht gefragt. Hierzu müssen zu jedem Referat Erfahrungsträger aus der Praxis befragt und die Ergebnisse vorgestellt werden.
- Zu jedem Referat wird ein einseitiges Handout erstellt
- Abgabe des Referates jeweils in der Veranstaltung vor dem Vortrag. Am ersten Veranstaltungstag werden keine Referate vorgetragen.

Da es sich um eine praxisorientierte Veranstaltung handelt, ist es Aufgabe für jede/n Teilnehmer/in in seinem persönlichen Umfeld, bei Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Gewerbeaufsichtsamt etc.), Umweltämtern oder Beratungsunternehmen Fachleute aufzusuchen und Informationen zu seinem Thema einzuholen (Telefonate, persönliche Gespräche). Diese Informationen sind für die Veranstaltung i.d.R. wichtiger als Literaturwissen! Allerdings empfiehlt sich vor dem Gespräch mit Praktikern die Einarbeitung in das Thema.

Alle Themen sind ausschließlich unter den Aspekten zu beleuchten, die für das Umweltrisiko eines Unternehmens Bedeutung haben können.

Jede/r Teilnehmer/in schickt nachdem er/sie sich in die Referatliste (WueCampus-Kursraum > Themenwahl!) eingetragen hat eine E-Mail an christoph.eipper@uni-wuerzburg.de mit seinem übernommenen Referat (Nr. und Titel) sowie Angaben zu Name, Vorname, Matrikelnr., Semesterzahl und Haupt-/Nebenfächer.

Sodann werden alle Fragen via E-Mail oder Telefon bzw. im Seminar vor Ort bearbeitet.

Zur Vermeidung von unnötigen Arbeiten oder falscher Schwerpunktsetzung wird – sobald ein Gliederungsentwurf steht – dringend der Kontakt mit dem Dozenten empfohlen!

Die Vortragsdauer ist auf 10 Minuten (!) begrenzt. Danach erfolgt die Diskussion des Referates nach Inhalt und Präsentationsstil.

Das hat Teilnehmern früherer Seminare an der Veranstaltung besonders gefallen:

- Praxisbezug
- Umsetzung theoretischer Grundlagen in die praktische Arbeit
- praktische Fallbeispiele zu jedem Thema
- Betriebsbesichtigung mit eigener gutachterlicher Bewertungsarbeit
- Einblick in die freie Wirtschaft, unabhängig von der Hochschulwelt
- Wissensvermittlung für zukünftige Arbeitswelt und Bewerbungsmöglichkeiten
- Konstruktives und lehrreiches Feedback für Präsentationen der Teilnehmer
- Aufforderung sich mit potentiellen Arbeitgebern in Verbindung zu setzen

Spezielle Humangeographie 2 (09-HG2-2; 09-GeoGy-VM-SHG-2) / Spezielle Humangeographie 2 (04-Geo-SHG2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410144	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 015 / Geographie	02-Gruppe	Rauch
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	25.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Job
	-	-	-	14.04.2016 - 07.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 015 / Geographie	06-Gruppe	Hardaker
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.010 / ZHSG	07-Gruppe	Hardaker
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.		ÜR 015 / Geographie	08-Gruppe	Hardaker

Fachdidaktik

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann
	-	-	-			03-Gruppe	

Inhalt
KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur
Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehramter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im "**Freien Bereich**" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschreck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	-	-			03-Gruppe	

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
	-	-	-			04-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-			02-Gruppe	

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
 Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)“
 Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
 Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-			03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
 In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden.
 Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit **Grundschulern** und Schülern der **Sekundarstufe 1** aller weiterführenden Schularten geplant.
 Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.
 Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410771	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Vogel

Hinweise Dieses Seminar kann in der Geographiedidaktik verbucht werden (z. B. als "Regionale Geographie") oder wird im "Freien Bereich" mit 3 ECTS-Punkten angerechnet.

Grundschule (Didaktikfach)

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410901	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016		Amend/Hamann/ Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	------------------------

Hinweise Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich!
Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Inhalt KuS Dr. Hamann
Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe).

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Hinweise Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt.

Literatur Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

- Böhn**, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]
- Brucker**, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis
- Haubrich**, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg
- Köck**, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis
- Rinschede**, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehramter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im " **Freien Bereich** " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	-	-			02-Gruppe	

Hinweise Dieses Seminar wird ausschließlich für Studierende mit dem Didaktikfach Geographie (Drittelfach in GS, MS oder SoPäd) angeboten (Basismodul).

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-			02-Gruppe	

Einführung in das Kartenverständnis (09-GeoDG-AM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410763	-	-	Block	12.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Hock
	-	-	-			02-Gruppe	
	Di	17:00 - 19:00	Einzel		0.004 / Verf.Phil		

Hinweise Das Seminar findet an einer Grundschule statt. Genauer Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.
Weitere Informationen in der verbindlichen Vorbesprechung am: (Termin unbekannt).
Diese Veranstaltung ist für Studierende des Didaktikfachs Grundschule Pflicht.
Grundschulstudierende mit dem Hauptfach Geographie können diese Veranstaltung auch besuchen. Sie erhalten hierfür eine Anrechnung im Profilmodul anstelle von z. B. "Entwicklungsprobleme und Globales Lernen" oder "Bildung für nachhaltige Entwicklung".
Diese Veranstaltung wird NUR im Sommersemester angeboten.

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------	--

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik". Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
 Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002)
 Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
 Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden. Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit Grundschulern und Schülern der Sekundarstufe 1 aller weiterführenden Schularten geplant. Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.						

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
Inhalt	Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.						
Hinweise	Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.						

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410771	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Vogel
Hinweise	Dieses Seminar kann in der Geographiedidaktik verbucht werden (z. B. als "Regionale Geographie") oder wird im "Freien Bereich" mit 3 ECTS-Punkten angerechnet.						

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------	--

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule (09-GeoGS-SfP-Did-1)

Veranstaltungsart: Praktikum

0410756	Do	07:30 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum Grundschule - Begleitveranstaltung (09-GeoGS-SfP-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0410757	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Vogel
Nachweis	<u>Prüfungsart:</u> Unterrichtsversuch in einer ausgewählten Praktikumsklasse, schriftliche Dokumentation des zu bewertenden Unterrichtsversuchs.						

Hauptschule (Didaktikfach)

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410781	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	Amend
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.010 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
Inhalt	Konzeption und wissenschaftliche Methoden der Zulassungsarbeit für das erste Staatsexamen Lehramt. Die Prüfungsleistung umfasst die Vorstellung eines detaillierten Konzepts für die Schriftliche Hausarbeit. Eine Zulassung ist nicht erforderlich, die Leistungsverbuchung mit 3 ECTS erfolgt auf dem so genannten „Laufzettel“ der Fakultät Phil I für den Freien Bereich.						

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführungsveranstaltung für Erstsemester/ Didaktik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410901	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016		Amend/Hamann/ Vogel
Hinweise	Die Veranstaltung ist sowohl für Hauptfachstudierende als auch für alle Fächergruppen-Studierenden (Geographie als Didaktikfach, also GS, HS und Sonderschule mit anderem Hauptfach als Geographie) von sehr hoher Relevanz. Bitte erscheinen Sie zahlreich! Raum: Phil.-Geb., HS 2, 10.00 (s.t.) - 11.00 Uhr.					

Pflichtbereich

Konzeption und Strukturierung von Geographieunterricht (09-GeoLA-BM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410702	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	
Inhalt	KuS Dr. Hamann Die zielorientierte Planung einer Geographiestunde ist eine der wichtigsten Aufgaben der Lehrerin / des Lehrers. Dazu gehören eine Differenzierung der Ziele der Unterrichtseinheit und eine Zuordnung geeigneter Methoden und Medien zu diesen Zielen. Vermittelt werden pädagogische und administrative Konzepte der Unterrichtsplanung (Didaktische Analyse, didaktische Sachanalyse, didaktische und methodische Unterrichtsprinzipien, Unterrichtsmethoden, praxisorientierter Medieneinsatz. Konzeption und zielorientierte Strukturierung einer Unterrichtsstunde, kritische Reflexion der eigenen Unterrichtsentwürfe). Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam. Begleitmaterial: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an. Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl): Böhn , Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell] Brucker , Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis Haubrich , Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg Köck , Helmuth / Stonjek , Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis Rinschede , Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh						
Hinweise							
Literatur							

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehramter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im " **Freien Bereich** " erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Einführung in die physische Geographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410760	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	-	-			02-Gruppe	

Hinweise Dieses Seminar wird ausschließlich für Studierende mit dem Didaktikfach Geographie (Drittelfach in GS, MS oder SoPäd) angeboten (Basismodul).

Einführung in die Humangeographie (09-GeoDGH-BM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410761	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-			02-Gruppe	

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410771	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Vogel

Hinweise Dieses Seminar kann in der Geographiedidaktik verbucht werden (z. B. als "Regionale Geographie") oder wird im "Freien Bereich" mit 3 ECTS-Punkten angerechnet.

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------	--

Wahlpflichtbereich

Didaktik der regionalen Geographie (09-GeoRGH-AM-Did-1)

Veranstaltungsart: Seminar

0410704	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	08:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Do	09:00 - 18:00	Einzel	08.09.2016 - 08.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Althaus
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	09.09.2016 - 09.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	
	Fr	08:00 - 15:00	Einzel	23.09.2016 - 23.09.2016		01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016		02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Wettschureck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik". Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Bildung für nachhaltige Entwicklung (09-GeoLA-PM-Did-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410710	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------

Entwicklungsprobleme und globales Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410711	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	-	-	-	-	-	02-Gruppe	

Inhalt Ep+GI Dr. Hamann
Das Seminar versteht sich als eine Fortführung der in Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegten Grundlagen. „Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ (Quelle: „Maastrichter Erklärung“ des Nord-Süd-Zentrums des Europarates von 2002) Die Teilnehmer / Teilnehmerinnen erwerben die Kompetenz, einen konkreten Raum durch fachwissenschaftliche Methoden zu erschließen und ausgewählte Fragestellungen didaktisch in die Verständnisebene des Schülers umzusetzen.
Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.
Begleitmedium: Diercke-Weltatlas, Erstausgabe 2008 bzw. Folgeauflagen von der ersten Sitzung an.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-			03-Gruppe	
Inhalt	Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren. In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.						
Hinweise	Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden. Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit Grundschulern und Schülern der Sekundarstufe 1 aller weiterführenden Schularten geplant. Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.						

Nachholklausur Vorlesung "Einführung in die Geographiedidaktik"

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0410782	Fr	13:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016		Vogel
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum

Exkursionen - alle Schularten

Evaporite des Keupers

Veranstaltungsart: Exkursion

0410270	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Frimmel/Reimann
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------	-----------------

Saxothuringikum - Geo II

Veranstaltungsart: Exkursion

0410272	-	08:00 - 19:00	Block	19.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Frimmel/Koglin
---------	---	---------------	-------	-------------------------	-----------------	-----------	----------------

Exkursion: Graz-Celje-Ljubljana-Ossiach

Veranstaltungsart: Exkursion

0410278	-	-	BlockSaSo	16.06.2016 - 19.06.2016		01-Gruppe	Schliephake
---------	---	---	-----------	-------------------------	--	-----------	-------------

Exkursion: München - Straßenbahn-Ausbau und Stadtentwicklung

Veranstaltungsart: Exkursion

0410279	So	07:00 - 23:00	Einzel	12.06.2016 - 12.06.2016		01-Gruppe	Schliephake
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------------

Exkursion: Kulmbach Stadt und Landkreis - Nahverkehrsplanung

Veranstaltungsart: Exkursion

0410280	Do	07:00 - 22:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	Schliephake
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	-------------

Exkursion: Kitzingen

Veranstaltungsart: Exkursion

0410281	Di	07:00 - 16:00	wöchentl.	10.05.2016 - 10.05.2016		01-Gruppe	Vogel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------	-------

Exkursion: Biosphärenreservat Rhön

Veranstaltungsart: Exkursion

0410282	-	08:00 - 18:00	Block	26.05.2016 - 27.05.2016		01-Gruppe	Vogel
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--	-----------	-------

Große geographiedidaktische Exkursion (B) (09-GeoDid-GrExk-1)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410770	-	-	Block	06.10.2016 - 16.10.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	-	Block		Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel

Große geographiedidaktische Exkursion- Vorbereitungsseminar (09-GeoDid-GrExk-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410771	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 19.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block			02-Gruppe	Vogel

Hinweise Dieses Seminar kann in der Geographiedidaktik verbucht werden (z. B. als "Regionale Geographie") oder wird im "Freien Bereich" mit 3 ECTS-Punkten angerechnet.

Kleine fachwissenschaftliche Exkursionen

Evaporite des Keupers

Veranstaltungsart: Exkursion

0410270	Fr	08:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Frimmel/Reimann
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------	-----------------

Saxothuringikum - Geo II

Veranstaltungsart: Exkursion

0410272	-	08:00 - 19:00	Block	19.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Frimmel/Koglin
---------	---	---------------	-------	-------------------------	-----------------	-----------	----------------

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -I

Veranstaltungsart: Exkursion

0410273	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		01-Gruppe	Schulz
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	--------

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -II

Veranstaltungsart: Exkursion

0410274	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		01-Gruppe	Schulz
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	--------

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -III

Veranstaltungsart: Exkursion

0410275	-	-	Einzel			01-Gruppe	Schulz
---------	---	---	--------	--	--	-----------	--------

Biogeographische Exkursion Raum Würzburg und Umgebung -IV

Veranstaltungsart: Exkursion

0410276	-	-	Einzel			01-Gruppe	Schulz
---------	---	---	--------	--	--	-----------	--------

"Soziale Stadt Heuchelhof"

Veranstaltungsart: Exkursion

0410277	Do	08:30 - 14:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016		Sponholz	
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	----------	--

Kleine geographiedidaktische Exkursionen

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Hinweise
 Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
 Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
 Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
 Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
 Kosten: voraussichtlich ca. 45,- €
 Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
 Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
 Zielgruppe: Alle Lehramter
 Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
 Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
 Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
 Für eine Teilnahme im "**Freien Bereich**" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Exkursion zum Seminar "Exkursionsdidaktik"

Veranstaltungsart: Exkursion

0410720	-	-	Block	20.06.2016 - 24.06.2016		01-Gruppe	Amend
	-	-	Block	12.06.2016 - 18.06.2016		02-Gruppe	Vogel
	-	-	Block	19.06.2016 - 25.06.2016		03-Gruppe	Vogel

Inhalt
 Die intensive Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Exkursion mit einer Schulklasse wird durch die Teilnahme am Vorbereitungsseminar und an einer Exkursion handlungsorientiert vermittelt. Hierbei bildet die eigenverantwortliche Arbeit mit Schülerinnen und Schülern am Exkursionsziel einen Schwerpunkt der Veranstaltung. Darüber hinaus werden rechtliche Fragen rund um das Thema Klassenfahrten geklärt, ablaufende Prozesse intensiv diskutiert und reflektiert und Optimierungsmöglichkeiten des methodischen Vorgehens erarbeitet.

Hinweise
 Für die Teilnahme an diesen Exkursionen werden die kleinen Exkursionstage in der Geographiedidaktik verbucht oder drei ECTS-Punkte im "Freien Bereich" angerechnet.
 Eine Anrechnung als fachwissenschaftliche(r) Exkursionstag(e) ist nicht möglich.
 Die Anmeldung für diese Exkursionen erfolgt ausschließlich über die Veranstaltung "Vorbereitungsseminar Exkursionsdidaktik". Eine Teilnahme ist nur in Verbindung mit diesem Seminar möglich.

Große Exkursionen

Regionale Geographie II - Exkursion Europa (09-RG-2-1, 09-GeoLA-ExLk-1, 09-GeoDid-GrExk-1E1) / 04-Geo-RG-Ex)

Veranstaltungsart: Exkursion

0410154	-	00:00 - 24:00	Block	26.09.2016 - 07.10.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	-	00:00 - 24:00	Block	29.09.2016 - 08.10.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Hahn
	-	00:00 - 24:00	Block	14.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	05-Gruppe	Link/Rauh
	-	00:00 - 24:00	Block	02.09.2016 - 11.09.2016	Extern / Extern	06-Gruppe	Job/Woltering
	-	00:00 - 24:00	Block	11.09.2016 - 20.09.2016	Extern / Extern	07-Gruppe	Job/Woltering
	-	00:00 - 24:00	Block	28.09.2016 - 09.10.2016	Extern / Extern	08-Gruppe	Kleinschrot/Vogel
	-	00:00 - 24:00	Block	30.03.2016 - 01.04.2016	Extern / Extern	10-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler
	-	00:00 - 24:00	Block	19.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	11-Gruppe	Frimmel/Koglin
	-	00:00 - 24:00	Block	14.10.2016 - 15.10.2016	Extern / Extern	12-Gruppe	Kleinschrot/Schüßler
	-	00:00 - 24:00	Block	21.09.2016 - 28.09.2016	Extern / Extern	13-Gruppe	Reimann/Voßmerbäumer
	-	00:00 - 24:00	Block	01.09.2016 - 10.09.2016	Extern / Extern	14-Gruppe	Terhorst
Fr	10:00 - 16:00		Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	HS 222 / Geographie	15-Gruppe	
	-	00:00 - 24:00	Block	13.05.2016 - 22.05.2016	Extern / Extern	15-Gruppe	Appel/Werner
	-	00:00 - 24:00	Block	15.03.2016 - 24.03.2016	Extern / Extern	16-Gruppe	Werner

Regionale Geographie II - Exkursion außerhalb Europas (09-RG-2-2, 09-GeoLA-ExLk-2) / 04-Geo-RG-Ex

Veranstaltungsart: Exkursion

0410155	-	00:00 - 24:00	Block	02.02.2016 - 26.02.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Sponholz/Wegmann
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016		02-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	00:00 - 24:00	Block	04.08.2016 - 22.08.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Baumhauer/Tintrup gen. Suntrup
	-	00:00 - 24:00	Block	06.10.2016 - 16.10.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	Amend

Freier Bereich - alle Schularten

Außerschulische Lernorte (09-GeoLA-BM-Did-3)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0410703	-	08:00 - 18:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Althaus
	-	08:00 - 18:00	BlockSa	10.06.2016 - 11.06.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Althaus
	-	-	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		03-Gruppe	Roth
	-	-	BlockSa	01.07.2016 - 02.07.2016		04-Gruppe	Roth
	-	-	wöchentl.			05-Gruppe	

Hinweise Ziel des Seminars mit Exkursion ist das Kennenlernen eines außerschulischen Lernorts sowie der dort vorhandenen und nutzbaren Medien, Experimente, Wanderungen etc. mit geographischem Schwerpunkt.
Es wird sowohl auf fachliche als auch auf organisatorische Gesichtspunkte eines Aufenthalts mit Schülern eingegangen.
Das Seminar wird handlungs- und erlebnisorientiert durchgeführt. Die Studierenden führen Experimente, Wanderungen, Orientierungsübungen etc. selbst durch.
Ort: Schullandheim Bauersberg, Bischofsheim/Rhön
Kosten: voraussichtlich ca. 45.- €
Die Anreise erfolgt in selbstständig organisierten Fahrgemeinschaften **auf eigene Gefahr und Rechnung**. Es findet keine Vorbesprechung an der Universität Würzburg statt. Treffpunkt ist das Schullandheim Bauersberg zum angegebenen Termin.
Das Seminar wird für Studierende der alten Prüfungsordnung (= nicht modularisiert) ausschließlich als Proseminar anerkannt. Modularisiert Studierende können auf Wunsch durch die erfolgreiche und vollständige Teilnahme **zwei kleine Exkursionstage** erwerben. Es nicht möglich, nur an einem Tag teilzunehmen. Die Übernachtung im Schullandheim und die Teilnahme an allen Aktivitäten ist verpflichtend.
Zielgruppe: Alle Lehramter
Bettwäsche ist selbstständig mitzubringen oder vor Ort gegen eine zusätzliche Gebühr (ca. 4€) zu entleihen.
Für Studierende, die im **WS 15/16** oder später mit Ihrem Studium begonnen haben:
Sie erhalten für die erfolgreiche Teilnahme zwei (von vier nötigen) Exkursionstage(n).
Für eine Teilnahme im "**Freien Bereich**" erhalten Sie 3 ECTS-Punkte.

Exkursionsdidaktik - Vorbereitungsseminar (09-GeoRGH-AM-Did-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410705	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	0.010 / Verf.Phil	01-Gruppe	Amend
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.004 / Verf.Phil	03-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	04-Gruppe	Amend/Vogel

Hinweise Durch Teilnahme an Vorbereitungsseminar und Exkursion erhalten Sie drei kleine Exkursionstage (verbucht als Teilmodul "Kleine Exkursionen") sowie die Verbuchung des Seminars "Exkursionsdidaktik".
Es werden ausschließlich Studierende zum Seminar zugelassen, die auch an der Exkursion komplett teilnehmen. Die Platzvergabe für die Exkursion erfolgt automatisch mit der Zulassung zum diesem Seminar.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Vorbereitung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410712	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 18:00	Block	11.04.2016 - 12.04.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	Vogel
	-	-	-	-	-	03-Gruppe	

Inhalt Die Konzeption eines Lehr-Lern-Labors innerhalb der Universität bedeutet, dass die Studierenden zielgruppenorientiert Experimente etc. selbst planen, erstellen, durchführen und evaluieren.
In der anschließenden Durchführung (Blockveranstaltung) werden die Experimente mit Schülern mehrerer Schulklassen direkt durchgeführt, besprochen und reflektiert.

Hinweise Durch Zulassung in dieser Veranstaltung erhalten Sie automatisch einen Platz in der Durchführung des LLL (31.05. - 09.06.16). Die Teilnahme an der Durchführung ist verpflichtend. Es müssen ca. vier Tage abgeleistet werden.
Das LLL richtet sich an Studierende aller Schularten. Die Durchführung ist mit **Grundschulern** und Schülern der **Sekundarstufe 1** aller weiterführenden Schularten geplant.
Die Vorbereitung findet in den Räumen des MIND-Centers (=Didaktik- und Sprachenzentrum) statt.

Lehr-Lern-Labor Naturkatastrophen - Durchführung (09-GeoLA-PM-Did-LLL-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0410713	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Amend
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Vogel
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	
	-	08:00 - 20:00	Block	31.05.2016 - 09.06.2016	0.010 / Verf.Phil	02-Gruppe	

Inhalt Durchführung der erarbeiteten Experimente mit Schulklassen.

Hinweise Teilnahme ist nur in Verbindung mit dazugehörigem Vorbereitungsseminar möglich.

Klausurenkurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0410780	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Hamann
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	0.004 / Verf.Phil	02-Gruppe	Hamann

Inhalt Aufbereitung konkreter Themen des Staatsexamens für Gruppe 01 = RS/GY bzw. Gruppe 02 = GS/MS

Allgemeines Procedere: Für jede Sitzung wird ein vorab angekündigtes Thema von einer Kleingruppe aufbereitet und als PowerPoint-Fassung dem Kurs präsentiert. Die anderen Teilnehmer erstellen zu dem jeweiligen Thema eine ausführliche schriftliche Gliederung. Die bearbeiteten und korrigierten Themen werden auf WueCampus eingestellt. Teilnahme an den Kurssitzungen nur mit Vorlage der Gliederung möglich. Bei regelmäßigem Besuch der Lehrveranstaltung können 3 ECTS-Punkte verbucht werden.

Zulassungsvoraussetzung: Teilnahme wird erst durch Eintragung in die (vorab verschickte) Referatsliste am ersten Sitzungstag wirksam.

Literatur

Fachdidaktische Basisliteratur (kleine Auswahl):

Böhn, Dieter (Hrsg.) (1999): Didaktik der Geographie. Begriffe. München: Oldenbourg [Definitionen der Begriffe nach wie vor aktuell]

Brucker, Ambros (Hrsg.) (2009): Geographiedidaktik in Übersichten. Köln: Aulis

Haubrich, Hartwig (Hrsg.) (2006): Geographie unterrichten lernen. Die neue Didaktik der Geographie konkret. München: Oldenbourg

Köck, Helmuth / **Stonjek**, Diether (2005): ABC der Geographiedidaktik. Köln: Aulis

Rinschede, Gisbert (2007): Geographiedidaktik. 3. Aufl., Paderborn et al.: Schöningh

weitere Veranstaltungen (alle Studiengänge)

Einführungsveranstaltungen

Einführungsveranstaltung für Erstsemester

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410900	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Büdel/Sponholz/Werner
	Mo	10:00 - 11:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Amend

Einführung in das Geographiestudium für Erstsemester - Fachschaftstipps

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0410909	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	HS 2 / Phil.-Geb.		
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	--	--

Kolloquien

Arbeitsgruppenseminar Geographie & Geologie (Credits: keine)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410910	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 222 / Geographie	Pollinger	
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------	--

Inhalt Die interdisziplinäre Breite der Geographie, die Vergrößerung unseres Fachbereiches und die Vielzahl der Forschungsrichtungen und -projekte erfordern einen starken Forschungsaustausch in unserem Haus. Das Seminar dient dazu, den Nachwuchswissenschaftlern in unserem Haus die Möglichkeit zu geben, ihre aktuellen Forschungsarbeiten in kurzen Vorträgen darzustellen und Einzelaspekte zu diskutieren bzw. Anregungen für die weitere Forschungsarbeit zu erhalten.

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Studierenden und Doktoranden sowie Mittelbauvertreter und Professoren.

Hinweise

vorgesehener Ablauf:

14.04.2016 Sylvia Seissiger: Statistische Ableitung von FPAR mit Fernerkundungsdaten für Baumwolle im Ferganatal, Usbekistan

21.04.2016 entfällt

28.04.2016 Jingmin Li: Late quaternary climate and precipitation #18O variations over the Tibetan plateau from paleoclimate modeling

12.05.2016 Adrian Emmert: Innerer Aufbau von periglazialen Landformen

02.06.2016 Rashid Amini: Multi-model climate change projections in the Middle East

09.06.2016 Thorsten Dahms: Conditional interference forests zur Modellierung von biophysikalischen Parametern

16.06.2016 Christian Hartmann: Parameter nordatlantischer Hurrikans in Klimamodellen

23.06.2016 Tobias Ullmann: Sentinel-1 SAR Daten: Prozessierung und Anwendungsbeispiele

30.06.2016 Katrin Ziegler: Zusammenhang klimatologischer und phänologischer Daten

07.07.2016 Erik Stenzel: Großwetterlagen-Klassifikation über Europa anhand von GCM-Zeitreihen

14.07.2016 Charlotte Listl: Master-Abschlusskolloquium

Geographisches Kolloquium

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410911	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Hahn

Soil and landscape dynamics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410952	-	-	-			01-Gruppe	Terhorst
---------	---	---	---	--	--	-----------	----------

Sonstiges

Soil and landscape dynamics (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0410952	-	-	-			01-Gruppe	Terhorst
---------	---	---	---	--	--	-----------	----------

institutsinterne Veranstaltungen

Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Veranstaltungsart: Besprechung

0410980	-	-	-			01-Gruppe	Baumhauer/Frimmel/Hahn/Klein/Kneisel/ Koglin/Paeth/Rauh/Schüßler/Sponholz/ Terhorst
---------	---	---	---	--	--	-----------	---

Lehrstuhlbesprechung LSI

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410981	-	-	-			01-Gruppe	Baumhauer
---------	---	---	---	--	--	-----------	-----------

Lehrstuhlbesprechung LSII

Veranstaltungsart: Besprechung

0410982	-	-	-			01-Gruppe	Job
---------	---	---	---	--	--	-----------	-----

Lehrstuhlbesprechung Fernerkundung

Veranstaltungsart: Besprechung

0410984	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	05.04.2016 - 30.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Dech/Kübert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------------------

Fachbereichsbesprechung Didaktik

Veranstaltungsart: Besprechung

0410985	-	-	-			01-Gruppe	Amend/Hamann/Vogel
---------	---	---	---	--	--	-----------	--------------------

Lehrstuhlbesprechung Geodynamik

Veranstaltungsart: Besprechung

0410986	-	-	-			01-Gruppe	Frimmel
---------	---	---	---	--	--	-----------	---------

Termine Physische Geographie

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410988	-	-	wöchentl.			Baumhauer	
---------	---	---	-----------	--	--	-----------	--

Wartung CIP-/Geopool

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410989	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Schill
	Mi	16:00 - 00:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	
	-	08:00 - 23:00	BlockSaSo	01.04.2016 - 12.04.2016	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Schill
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Schill
	Mi	16:00 - 00:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	CIP-Pool / Geographie	02-Gruppe	Schill

Hinweise Notwendige Wartungsarbeiten können in den angegebenen Zeiträumen stattfinden, so dass während dieser Zeiten die Pools geschlossen sein können bzw. einige Rechner nicht zugänglich sind. Die Administratoren werden sich jedoch bemühen, diese Wartungsarbeiten auf möglichst kurze Zeiträume, möglichst wenig Termine und möglichst wenig PCs gleichzeitig zu beschränken, so dass die Pools in der Regel für Studierende und Dozenten auch in den angegebenen Zeiträumen zugänglich sind...

Museumspädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410991	Mo	08:00 - 12:00	wöchentl.	04.04.2016 - 30.09.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	05.04.2016 - 30.09.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	06.04.2016 - 30.09.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	07.04.2016 - 30.09.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot
	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	01.04.2016 - 30.09.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot
	Sa	08:00 - 12:00	wöchentl.	02.04.2016 - 30.09.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot
	So	08:00 - 12:00	wöchentl.	03.04.2016 - 30.09.2016	ÜR 015 / Geographie	01-Gruppe	Kleinschrot

Termine Fernerkundung

Veranstaltungsart: Besprechung

0410993	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 30.09.2016	0.004 / Verf.Phil	01-Gruppe	Conrad/Dech/Kübert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------	--------------------

Termine Geodynamik

Veranstaltungsart: Sonstiges

0410994	Mi	19:00 - 22:00	wöchentl.	06.07.2016 - 28.09.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------	---------

Germanistik

Der Besuch der **Einführungsveranstaltung** zum Semesterbeginn **(am ersten Montag der Vorlesungszeit, 10-12 Uhr, Hörsaal 1)** ist für alle Erstsemester in allen Studiengängen der Germanistik verbindlich.

Die Veranstaltungen müssen elektronisch belegt werden (SB@Home).

Dies geschieht in zwei Phasen:

In der **ersten Anmeldefrist** können Sie Ihre Belegungswünsche anmelden. **Der Zeitpunkt der Anmeldung spielt keine Rolle.**

Nach Ablauf der Frist werden die Plätze durch ein Losverfahren vergeben. Das Ergebnis können Sie in der zweiten Anmeldefrist noch korrigieren.

In der **zweiten Anmeldefrist** werden die Plätze nach Eingang vergeben.

Eine frühzeitige Eintragung für die Veranstaltungen sichert somit die Teilnahme.

Einführungsveranstaltungen

Gaststudentenbegrüßung (0.10000000000000001 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406469	Mo 13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert/
	Mo 13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Stahl
	Mo 13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	

Inhalt

In dieser Einführungsveranstaltungen werden

- Erasmus-Studenten
- Studierende des Masterstudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF)
- Stipendiaten der Hermann-Niermann-Stiftung / Studienbörse
- Programmstudenten

begrüßt. Im Anschluss daran findet eine Führung durch die Teilbibliothek statt. Die GaF- sowie die Programm-Studierenden erhalten eine genaue Erklärung zum Aufbau und Ablauf ihres Studiums.

Einführungsveranstaltung der Germanistik

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406000	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	--

Einführungsveranstaltung MA Germanistik (120/45 ECTS) (0.10000000000000001 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406099	Mo 15:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
---------	------------------	--------	-------------------------	--------------------	--

Fit fürs Studium - Vorkurse in der Germanistik

Grundlagen der Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406292	- 09:00 - 16:00	Block	21.03.2016 - 24.03.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Storch
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt

Die Veranstaltung führt ein in Basiskompetenzen und Grundwissen der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Dazu zählen im Einzelnen:

- Techniken der Textanalyse und -interpretation
- Arbeit mit den Wissensressourcen der Bibliothek (u.a. Katalog-Recherche)
- allgemeine Methoden des ND-L-Studiums (u.a. Organisation des Lektürepensums, Kenntnis von Nachschlagewerken)
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Selbstorganisiertes Lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406295	- 09:00 - 16:00	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Werther
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------------	---------

Inhalt

Für Studienanfänger bildet das selbstorganisierte Lernen und die damit verbundene Fähigkeit zur eigenständigen Planung des Studiums eine unbedingte Notwendigkeit, gleichzeitig jedoch auch oftmals eine große Herausforderung. Gerade das Studium der Germanistik stellt an die Studierenden eine Vielzahl an unterschiedlichen Anforderungen (intensive Auseinandersetzung mit Primärtexten sowie Forschungsliteratur, Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten, Planung und Durchführung medial aufbereiteter Referate), die ein hohes Maß an Selbstständigkeit verlangen. Das Kurzpropädeutikum hat zum Ziel, die TeilnehmerInnen unter wissenschaftlicher Anleitung mit für das Studium wesentlichen Arbeitsweisen und -techniken vertraut zu machen. Hierbei sollen ‚handwerkliche‘ Methoden nicht bloß theoretisch angeleitet, sondern auch an studienrelevanten Beispielen praxisnah erprobt werden.

Romantik für Einsteiger (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406300	- 09:00 - 13:00	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	1.010 / ZHSG	Zaus
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------	------

Inhalt

Dieser Vorkurs soll dazu dienen, die Interessierten am Beispiel einer Epoche an das Fach ND-L heranzuführen. Die Romantik gehört zu den zentralen Epochen und Literaturströmungen der neueren deutschen Literaturgeschichte. Aber was heißt eigentlich romantisch?

In diesem Vorkurs werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- chronologische Binnengliederung: Früh-, Hoch- und Spätromantik – Orte, Personen, Themen, Werke
- Einordnung der Epoche in die Neuere Deutsche Literaturgeschichte
- Einführung in den Umgang mit Forschungsliteratur
- Hinweise zur Auswahl von Ausgaben der Primärliteratur
- Möglichkeiten des interpretatorischen Zugangs zu Texten: in gemeinsamer Lektüre beschäftigen wir uns mit dem Studenten Anselmus in E.T.A. Hoffmanns „Der goldene Topf“ und kommen von der ‚Waldeinsamkeit‘ (Tieck) über die ‚blaue Blume‘ in Texten von Novalis bis Eichendorff zu den Visionen und (Alb-)Träumen auch der ‚schwarzen Romantik‘.

Literatur

Die Texte bzw. Textauszüge werden bereitgestellt.

Lehramtsstudiengänge, modularisiert

LA Gymnasium Deutsch

Praktikumsmodul

PM Fachdidaktik (Gymnasium)

Begleitveranstaltung zum Praktikum Deutsch - Realschule und Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406564	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
Inhalt	Die praktikumsbegleitende Veranstaltung intendiert die Vermittlung fachdidaktischer und methodischer Grundlagen sowie die Darstellung praktischer Hilfestellungen für den Deutschunterricht. Im Fokus stehen daher neben der fachdidaktischen Analyse als Instrument der Unterrichtsvorbereitung auch methodische Fragestellungen, welche die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und -sequenzen betreffen. Die Veranstaltung versteht sich als Bindeglied zwischen wissenschaftstheoretischer Grundlegung und unterrichtlicher Praxis. Dementsprechend sollen die Unterrichtsversuche, welche die Studierenden an den Praktikumsschulen durchführen, im Seminar vor- oder nachbereitend einer (kritischen) Reflexion unterzogen werden.				
Hinweise	Die Teilnahme an dieser Übung ist nur möglich in Verbindung mit der Teilnahme am studienbegleitenden Praktikum.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Tilman VON BRAND: Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze 2010.				

Vorlesung Fachdidaktik

Der Besuch der Vorlesung wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch.

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehramter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.				

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406588	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die Vorlesung führt Studierende aller Schulformen in aktuelle Themen- und Forschungsfelder des Faches Deutsch als Zweitsprache ein. Ansätze wie Zweitspracherwerbstheorien, kontrastiver Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten sowie interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur sollen ebenso wie die einzelnen Lernbereiche des Deutschunterrichts unter dem Fokus Deutsch als Zweitsprache betrachtet werden. Damit werden Grundlagen für das Teilgebiet DaZ vermittelt.				
Hinweise	Die Erstellung von Protokollen dient als Leistungsnachweis. <u>In der Vorlesung können Studierende aller Schulformen ECTS-Punkte für den freien Bereich erwerben.</u>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Jeuk, Stefan (2010): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage - Diagnose - Förderung. Stuttgart: Kohlhammer.				

Basismodule

BM Propädeutikum

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406001	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Hien
Inhalt	In der Vorlesung werden teilsfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?					

Propädeutikum Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406106	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Tomasek
Inhalt	In der Vorlesung werden teilsfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?					
Hinweise	Die Vorlesungen Propädeutikum Teil 1 und Propädeutikum Teil 2 müssen zwingend parallel besucht werden (gemeinsame Klausur)!					

BM Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Basismodul ÄDL alte PO (Studienbeginn vor WS 2015/16)

Basismodul ÄDL 1

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.					
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen Vorlesungsteil als auch die zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).					

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz
Inhalt	Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.						
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese Übersetzungsübung als auch die zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.						

Basismodul ÄDL 2

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.					
Literatur	Zur Einführung : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar ² 2015.					
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1					

Mittelhochdeutsche Lektüre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406110	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Buhr
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Buhr
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Buhr
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.002 / ZHSG	05-Gruppe	Köhler
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Tomasek
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Tomasek
Inhalt	Die Veranstaltung dient dazu, anhand ausgewählter Texte und Textausschnitte die in der Einführung ins Mittelhochdeutsche erworbene Lektürekompetenz auszubauen. Grundsätzlich ist Anmeldung nur für einen der Parallelkurse möglich.						
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar						

Basismodul ÄDL neue PO (Studienbeginn ab WS 2015/16)

Basismodul ÄDL 1

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.					
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen Vorlesungsteil als auch die zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).					

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz

Inhalt Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese **Übersetzungsübung** als auch die **zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.

Basismodul ÄDL 2

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.

Literatur **Zur Einführung**: Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar² 2015.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1**

Mittelhochdeutsche Lektüre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406110	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Buhr
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Buhr
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Buhr
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.002 / ZHSG	05-Gruppe	Köhler
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Tomasek
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Tomasek

Inhalt Die Veranstaltung dient dazu, anhand ausgewählter Texte und Textausschnitte die in der Einführung ins Mittelhochdeutsche erworbene Lektürekompetenz auszubauen.

Grundsätzlich ist Anmeldung nur für einen der Parallelkurse möglich.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar**

BM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Tutorien zur Übung "Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama)"

Veranstaltungsart: Tutorium

0406012	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dillhoff
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schneider
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Grimm
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Köder
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	1.010 / ZHSG	07-Gruppe	Anslik
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hahn

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406210	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wilske
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Klesse
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Will
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	Natorp
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406211	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hauck
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Köhring
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kraft
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Hunfeld
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Möller
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	08-Gruppe	Schröter
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Tutorien zur Übung: "Grundlagen der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406214	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Körner
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ginko
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Köder
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Klingler
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hofmann
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	1.003 / ZHSG	08-Gruppe	Jeising

BM Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406400 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Klein
 Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Arbeitsbereiche der deutschen Sprachwissenschaft. Dabei stehen diejenigen Bereiche der Sprachwissenschaft im Vordergrund, die in den beiden ersten Seminaren ("Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" und "Systemstrukturen des Deutschen") nicht behandelt werden, also vor allem soziolinguistische, pragmatische und semantische Fragestellungen und Probleme.

Seminar: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406405	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Aleff
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.002 / DidSpra	05-Gruppe	Stark
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406416	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Starrach
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Queck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Reischle
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gerhardt
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Lukas
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Datzmann

Zusätzliches Angebot

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (für Erasmus- und Programmstudenten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406415 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Bader
 Hinweise Dieses Tutorium ist Erasmus- und Programmstudenten vorbehalten.

BM Fachdidaktik

Einführung in die Deutschdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406502	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Kleer
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hohm
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kleer
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	Hohm
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt Das Basismodul – für alle Studierenden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur obligatorisch – führt in die Gegenstände und Fragestellungen einer praxisbezogenen, jedoch auf Theoriereflexion angewiesenen Wissenschaft ein. Durch einen orientierenden Überblick über Voraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Deutschunterrichts wird einerseits die weitere vertiefte Beschäftigung mit sprach-, literatur- und mediendidaktischen Einzelthemen grundgelegt und vorbereitet; andererseits werden Anstöße gegeben zum Aufbau methodischer Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie dann in den Praktika ausgebaut und erprobt werden.

Hinweise Das Basismodul besteht aus zwei Teilmodulen, die während des Semesters gleichzeitig belegt werden: einer Plenumsveranstaltung, die als Übung in Parallelkursen von 14.15-15 Uhr bzw. von 15.15-16 Uhr stattfindet, und einem Tutorium, das in mehreren nach Lehrämtern getrennten kleineren Arbeitsgruppen die Plenumsveranstaltung unterrichtspraktisch vertieft. Die Anmeldung für das Basismodul beinhaltet gleichzeitig das Plenum und das Tutorium, dessen Ort Sie in der konstituierenden Vorlesung mitgeteilt bekommen. Die Tutorien finden aus Gründen der Raumkapazität außerhalb des offiziellen Zeitfensters am Abend von 18-19 Uhr (für das Plenum von 14.15-15 Uhr) sowie von 19-20 Uhr (für das Plenum von 15.15-16 Uhr) statt. Alle teilnehmenden Studierenden nehmen in der Prüfungswoche an einer Klausur teil (Prüfungsleistung). Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist, dass zuvor die geforderte(n) Studienleistung(en) im Tutorium erbracht wurden: für alle Studierenden die Präsentation eines Unterrichtsbeispiels, für Studierende der Fächergruppe Deutsch an Grund-, Mittel- oder Förderschulen zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung (Sach- und didaktische Analyse). Ein Wechsel der Parallelkurse ist grundsätzlich nicht möglich – weder im Plenum noch in den Tutorien. Des Weiteren wird die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung im Plenum wie auch im Tutorium vorausgesetzt, da dort wichtige Hinweise gegeben und Themen verteilt werden. Es wird empfohlen, das Basismodul nach Möglichkeit im 2. Fachsemester zu belegen.

Literatur

- Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.) (2010): *Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider.

Aufbaumodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	- 09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	- 09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDJ
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndj@studierwerkstatt-wue.de .

AM Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Aufbaumodul ÄDL alte PO (Studienbeginn vor WS 2015/16)

Aufbaumodul ÄDL 1

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes Underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Aufbaumodul ÄDL 2

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage**: Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

„Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur“ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121 Di 12:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Dorobantu
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb.

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschträumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradiesischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122 Di 15:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Beck
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adeliger vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kurenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen. Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur Textausgabe:
 Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)
 (Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschennahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.
Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „fuchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkünden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glíchezäre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)
 Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt. Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen): Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfrid Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Aufbaumodul ÄDL neue PO (Studienbeginn ab WS 2015/16)

Die Vorlesung und ein Seminar müssen parallel belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft (nur neue PO, Studienbeginn ab WS 2015/16).

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Seminar)

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschennahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

"Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur" (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121 Di 12:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Dorobantu
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb.

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschräumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradiesischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122 Di 15:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Beck
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adeliger vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kürenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen. Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur Textausgabe:
 Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)
 (Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschennahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.
Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „fuchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkunden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glíchezäre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)
 Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt.

Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen): Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfried Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung)

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes underston* anpreist, mit dem Vergil *von latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

AM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Literaturgeschichte 1 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Jannidis
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

A) 16./17. Jahrhundert

B) 18. Jahrhundert

C) 19. Jahrhundert

D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Literaturgeschichte 1 (Seminare)

W. G. Sebald - Eine Provokation für die Literaturwissenschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Natorp
Inhalt	<p>W. G. Sebald (1944 – 2001) ist international als Schriftsteller anerkannt. Dabei ist sein Oeuvre weder umfangreich noch ‚massentauglich‘, sondern anspruchsvoll und selbstständig in sprachlicher Ausführung und Themenwahl. Sebald setzt nicht nur außergewöhnliche sprachliche Kenntnisse voraus, sondern nutzt auf markante Weise Personen und Werke aus Zentrum und Peripherie der Kulturgeschichte – etwa den Maler Matthias Grünewald oder den Lyriker Ernst Herbeck.</p> <p>In diesem Seminar sollen Texte Sebalds den Anstoß zur Erprobung und Kritik literaturwissenschaftlicher Verfahren und Modelle geben. Ein Blick in die Forschung zeigt nämlich, dass Modelle zur Beschreibung der intertextuellen Lektüre andere Textbeziehungen im Sinn haben als sie Sebalds Werk vorführt. Auch Sebalds Methode Bilder in seine Texte einzubauen erfordert genaue Betrachtung, da sie mehrere Perspektiven und Zugriffe erfordern. Zusätzlich können gerade mit Blick auf das Werk Sebalds spannende Fragen der allgemeinen Literaturtheorie, etwa nach der Beschaffenheit von Fiktionalität, erörtert werden.</p>					
Literatur	<p>Gegenstände des Seminars werden insbesondere Nach der Natur. Ein Elementargedicht und der Roman Austerlitz sein, außerdem Erzählungen (Die Ausgewanderten, Schwindel, Gefühle.) und Essays (Logis in einem Landhaus) sowie einige Gedichte sein. Nach der Natur und Austerlitz sollten in den Semesterferien gelesen werden, alle sonstigen Texte sind deutlich kürzer.</p> <p>Eine Einführung in das Werk Sebalds existiert von Uwe Schütte (W. G. Sebald. Einführung in Leben und Werk), Monographien mit Kapiteln zu augenscheinlichen Themen der Sebald'schen Prosa sind Die Schmerzsspuren der Geschichte von Anne Fuchs und Traumatologie des Daseins von Christian Hein. Zur Intertextualitätstheorie empfehle ich die Monographie Theorie der Intertextuellen Lektüre von Peter Stocker und zur Fiktionalitätstheorie Kunst des Möglichen von Andreas Kablitz.</p>					

Dokument/Theater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406221	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhring
Inhalt	<p>Das Seminar nähert sich dem Spannungsfeld von Dokument und Theater aus drei Richtungen: Wir beginnen mit dem Dokumentartheater der 1960er Jahre (Kipphardt, Weiss, Hochhuth) und dessen Rezeption in der Forschung, besonders im Hinblick auf systematische und historische Gattungsfragen. Was mit diesen auf dem Spiel steht, werden wir dann im zweiten Teil des Seminars in der Beschäftigung mit neueren dokumentarischen Formen seit den 1990er Jahren (u.A. Rimini Protokoll, Veiel, Lösch, Rau) diskutieren: Das Verhältnis von Fakt und Fiktion, von Authentizität und Inszenierung, aber auch von Text und Kontext sowie Textualität, Theatralität und Performativität. Abschließend erproben wir einen Begriff des Dokument/Theaters als heuristische Analysekategorie in der Lektüre von Büchners Woyzeck.</p> <p>Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre von Theatertexten, Sekundärliteratur und Theorie sowie auch anderer Dokumente. Alle Materialien werden bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p> <p>Anmerkung: Die Termine am 6. und 27. Mai (Himmelfahrt-/Fronleichnams-Wochenende) fallen aus und werden als Blocktermin im Juni nachgeholt, der Termin hierfür wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.</p>					

Lyrikanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
Inhalt	<p>In enger Bezugnahme auf Dieter Burdorfs "Einführung in die Gedichtanalyse" (3. Auflage 2015) und seine "Geschichte der deutschen Lyrik" (2015) will dieses Seminar die zentralen Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines methodisch wie historisch reflektierten Umgangs mit Lyrik ergründen. Anhand von Textbeispielen von der Barockzeit bis in die Gegenwartsliteratur werden, ausgehend von einer differenzierten Gattungsdiskussion, verschiedene Strategien der Texterschließung und -charakterisierung erprobt, wobei auch intermediale Aspekte (Illustration, Vertonung und Verfilmung) berücksichtigt werden.</p>						
Hinweise	<p>Leistungsnachweise: - Kursinternes Kurzreferat (10 Minuten) - Wissenschaftliche Hausarbeit gemäß den Vorgaben des "Styleguide" der NDL Würzburg.</p>						
Literatur	<p>Textkorpus: Deutsche Lyrik. Eine Anthologie. Hg. von Hans-Peter Brode. Frankfurt am Main 1990. - Weitere Texte werden im Kurs und über wuecampus bereitgestellt.</p> <p>Dringend zur Anschaffung empfohlen: - Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualis. u. erw. Auflage. Stuttgart/Weimar 2015. - Burdorf, Dieter: Geschichte der deutschen Lyrik. Einführung und Interpretationen. Stuttgart/Weimar 2015. Bei der "handwerklichen" Ausarbeitung von Gedichtanalysen nach wie vor von Nutzen: Frank, Horst J.: Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Aufl. Tübingen/Basel 2003.</p>						
Voraussetzung	<p>Dieser Kurs setzt den erfolgreichen Abschluss der einführenden Kurse "Gattungen" und "Methoden" bzw. "Grundlagen der NDL: Lyrik und Theorie" voraus.</p>						

Lyrik des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406230	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
Inhalt	<p>Das Seminar skizziert die Entwicklung der deutschen Lyrik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Symbolismus bis zum "Hermetismus" Paul Celans, in ihrer erstaunlichen Bandbreite unterschiedlicher Darstellungsverfahren. Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Extrembereiche des Menschlichen werden ausgelotet, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Dies spielt gerade für die Lyrik in und um die Zeit der Weltkriege eine besondere Rolle. Doch Literatur spiegelt nicht nur die Wirklichkeit, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text; auch dafür ist die Lyrik der genannten Zeit ein sehr gutes Beispiel. Die Gedichte werden den Teilnehmern gestellt. Von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit (auch in Form eigenständiger Textarbeit) erwartet.</p>						

Goethes »Wahlverwandtschaften« und das Literarische Feld 1808-1809 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406232	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Schröter
Inhalt	Inhalt des Seminars ist erstens die exakte Analyse sowie umfassende Interpretation des Romans. Dabei wird der gegenwärtige Forschungsstand aufzuarbeiten sein. Zweitens werden wir den Roman literaturgeschichtlich einbetten in die Bedingungen der literarischen Produktion (das sogenannte literarische Feld) der Entstehungszeit. Auf diese Weise gilt es den Roman nach einer bestimmten historiographischen Methode, der Sozialgeschichte, historisch zu erklären. Der sozialgeschichtlichen Verortung werden drittens alternative Formen der Literaturgeschichtsschreibung gegenübergestellt und somit alternative Arten, die »Wahlverwandtschaften« historisch zu kontextualisieren.					
Literatur	Der Roman muss nach der Frankfurter Ausgabe besorgt und bis Semesterbeginn einmal gelesen sein. http://www.suhrkamp.de/buecher/die_leiden_des_jungen_werthers_die_wahlverwandtschaften_kleine_prosa_epen-christoph_brecht_68011.html					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

Künstliche Menschen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406237	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Wiske
Inhalt	Das menschliche Bestreben die eigenen Grenzen zu überschreiten und selbst schöpfungsmächtig zu werden zeigt sich bereits in der Literatur der Antike, so in Ovids Metamorphosen (Pygmalion). Die verschiedensten Ausgestaltungen des Motivs des Künstlichen Menschen (beispielsweise Homunculi, Golems, Automaten, Maschinenmenschen, Klone) bis in die Gegenwart zeugen von einer ungebrochenen Faszination durch das Geheimnis des Lebens; zugleich reflektieren sie das zeitgebundene Möglichkeitsdenken und Selbstverständnis des Menschen. Im Seminar werden ausgewählte Texte gelesen, um unterschiedlichen literarischen Ausgestaltungen des Künstlichen Menschen näher zu kommen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.					

Der frühe Alfred Döblin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406269	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Storch
Inhalt	Der im späten Wilhelminismus sozialisierte Alfred Döblin (*1878) verfasste auch fernab der kanonisierten Romane eine ganze Reihe interessanter Texte; dazu zählen etwa der halbfiktionale 'Proto-Großstadtroman' mit dem Titel <i>Modern. Ein Bild aus der Gegenwart</i> (1896), der im Bewusstseinsstrom verfasste Roman <i>Jagende Rosse</i> (1900/01) oder der philosophische Pubertätsroman <i>Der schwarze Vorhang</i> (1902). Gemeinsam wollen wir die literarischen Anfänge des jungen Döblin analysieren, ihre formale Innovationsambition thematisieren und sie literaturhistorisch einordnen (etwa unter den Stichworten 'Naturalismus' und 'literarischer Jugendstil'). Daneben werden wir einige kurze Erzählungen aus dem Sammelband <i>Die Ermordung einer Butterblume</i> (1912) besprechen und sie insbesondere hinsichtlich ihres naturphilosophischen Wissens befragen.					
Literatur	Zur Anschaffung empfohlen: Döblin, Alfred: <i>Jagende Rosse / Der schwarze Vorhang</i> . Zwei Romane. Frankfurt am Main / Fischer 2014. 12,99 €; ISBN: 3596904668. Einführend: Sander, Gabriele: Alfred Döblin. Stuttgart / Reclam 2001.					
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Lektüre der Primärtexte• einmalige Mitarbeit an einem 'Experten-Team': eine Gruppe von Studierenden verfügt zu jeder Sitzung über Kenntnisse aus der Forschung und zu Kontexten. Die erarbeiteten Kenntnissen werden mündlich in die Diskussion eingebracht (kein Referat, kein Handout).					
Nachweis	Schriftliche Hausarbeit mit eigenständiger Themenwahl, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit im sog. 'Styleguide' der NDW Würzburg.					

"Was ist Aufklärung?" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406274	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	Ausgehend von der Debatte, die in der <i>Berlinischen Monatsschrift</i> von 1784 über die Frage ›Was ist Aufklärung?‹ geführt wurde, soll das Seminar die epochalen Umriss, Hauptströmungen und Grenzen der Aufklärung rekonstruieren. Im Zentrum stehen thematische Schwerpunkte wie Poetik und Ästhetik, Vernunft, Einbildungskraft und Aberglaube, Anthropologie und Pädagogik, Religion u.a. Wir werden dieses breite Spektrum anhand einschlägiger literarischer Texte und wissenschaftlicher Schriften verhandeln, die mitunter auch der ›Nachtseite‹ der Aufklärung zugeschrieben werden können. Ziel ist es, auf der Grundlage einer ›entgrenzten Philologie‹ einen wissenschaftsgeschichtlichen Abriss des sogenannten aufgeklärten Zeitalters zu erarbeiten.					
Hinweise	Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.					
Literatur	Zur Anschaffung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Hg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1974. – Joachim Heinrich Campe: Robinson der Jüngere. – Johann Christoph Gottsched: Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen. – Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. – Karl Philipp Moritz: Anton Reiser (alle bei Reclam verfügbar). Zur Einführung: Peter-André Alt: Aufklärung. Stuttgart, Weimar ³ 2007. – Rolf Grimminger: Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789. München, Wien 1980 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Bd. 3). Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.					

Träume, Schäume, Texte. Wissensgeschichte des Unbewussten um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406275 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Klasse

Inhalt Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Traum beginnt nicht erst mit den Studien Sigmund Freuds. Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts widmen sich Mediziner, Psychologen und Philosophen der Frage, unter welchen physischen und psychischen Bedingungen Träume entstehen können. Die Versuche, dieses Phänomen der Rationalisierung zu unterwerfen, führen keineswegs zum Erfolg. Sie münden vielmehr in der »Entdeckung« des Unbewussten und der Idee, dass dessen Wirkkraft unmittelbar zur Entstehung von Träumen beiträgt.

Das Seminar fokussiert die Traumtheorien der aufgeklärten und romantischen Wissenschaften, wie auch deren ästhetische und poetologische Effekte in Hinblick auf eine Einführung von Traumsprache und Sprache der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik.

Hinweise Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.

Literatur **Zur Einführung:** Peter-André Alt: Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit. 2. Aufl. München 2011. – Manfred Engel: Naturphilosophisches Wissen und romantische Literatur. Am Beispiel von Traumtheorie und Traumdichtung der Romantik. In: Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt (Hg.): Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert. Tübingen 2002, S. 65-91.

Zur Anschaffung: Johann Wolfgang Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre; ders.: Wahlverwandschaften. – Novalis: Heinrich von Ofterdingen. – Friedrich Schiller: Die Räuber (alle bei Reclam erschienen).

Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.

Literaturgeschichte 2 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Jannidis

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

A) 16./17. Jahrhundert

B) 18. Jahrhundert

C) 19. Jahrhundert

D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Literaturgeschichte 2 (Tutorium zur Vorlesung)

Tutorium zur Vorlesung Literaturgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406213	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rebhan-Eller
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Müller

Aufbaumodule Sprachwissenschaft: PO ab 2015/16

AM Systemstrukturen des Deutschen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
Inhalt	<p>Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie.</p> <p>Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt.</p> <p>Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.</p> <p>Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.</p>					
Hinweise	<p>Die Vorlesung ist Teil des Moduls <i>Systemstrukturen des Deutschen</i>. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann (2015): <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> (2., veränd. und aktuelle Aufl.) • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): <i>Würzburger Wald</i> (2., veränd. und aktuelle Aufl.) 					
Nachweis	<p>Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.</p>					

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Hinweise	<p>Der parallele Besuch der Vorlesung <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> wird empfohlen.</p>						

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

AM Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
Inhalt	<p>Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.</p>					
Literatur	<p>Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt.</p> <p>Zur ersten Orientierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hans-Ulrich Schmid, <i>Einführung in die deutsche Sprachgeschichte</i>, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013 – Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, <i>Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen</i>, Berlin 2012 – Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, <i>Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache</i>, 3. Auflage Heidelberg 2016 					

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Inhalt Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache. Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.

AM Analysepraxis des Deutschen

Textkritische Edition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406361	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt In diesem Seminar werden die Studentinnen und Studenten exemplarisch einen Ausschnitt aus einem zeitgenössischen Roman, der in mehreren Auflagen erschienen ist, bearbeiten. Es sollen darin die Unterschiede zwischen den einzelnen Ausgaben ermittelt und so verarbeitet werden, dass eine textkritische Edition neu entsteht. Dabei kommen programmiertechnische Verfahren zum Zug, die es erlauben, den vollständigen Roman in allen Auflagen in kurzer Zeit zu bewältigen.

Aspekte der Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406428	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	Aleff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Grundprobleme der Namenskunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406440	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------------

Inhalt Jeder hat einen Namen. Neben Personennamen gibt es u.a. auch Landschaftsnamen, Gewässernamen, Städtenamen. Dieses Seminar behandelt Entstehung, Gebrauch, Bedeutung, geographische Verbreitung und System von Namen. Hierbei wird der Forschungsprozess von der Materialsammlung über Materialanalyse und der linguistischen Beschreibung an Beispielen vorgestellt und eingeübt. Wer sich bereits in der vorlesungsfreien Zeit auf ein Thema vorbereiten möchte, kann dies in meiner Sprechstunde mit mir besprechen.

Literatur Gerhard Bauer: Deutsche Namenskunde.

Übung: Namenskunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406441	-	-	-	-	-	Krämer-Neubert
---------	---	---	---	---	---	----------------

Hinweise Das in der Modulbeschreibung angegebene Praktikum findet innerhalb dieser Übung statt! Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Online-Kommunikation: Sprachwissenschaftliche Perspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406448	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Hinze
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Internet befindet sich in einem ständigen Wandel, welcher von Soziale Netzwerken, Twitter, Google und Co. mit rasanter Geschwindigkeit vorangetrieben wird. Mit dieser Entwicklung und einem stetig wachsendem Online-Markt geht auch eine Veränderung von herkömmlichen Kommunikationsmustern im Web einher. Dieses Seminar erklärt Online-Trends, Grundbegriffe und Funktionsweisen und beleuchtet sprachliche Phänomene im Netz.

Voraussetzung Nähere Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen (z.B. Referat) erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Nachweis Hausarbeit (benotet). Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Übung: Textkritische Edition (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406484 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 Stahl

Aufbaumodule Sprachwissenschaft: PO vor 2015

AM Systemstrukturen des Deutschen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 31.05.2016 - 05.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Staffeldt

Inhalt Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie.

Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt.

Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.

Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.

Hinweise Die Vorlesung ist Teil des Moduls *Systemstrukturen des Deutschen*. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar *Systemstrukturen des Deutschen* sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium *Systemstrukturen des Deutschen* parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.

Literatur

- Zimmermann (2015): *Systemstrukturen des Deutschen* (2.,veränd. und aktuelle Aufl.)
- Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): *Würzburger Wald* (2.,veränd. und aktuelle Aufl.)

Nachweis Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden.

Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Der parallele Besuch der Vorlesung *Systemstrukturen des Deutschen* wird empfohlen.

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

AM Sprache im Kontext

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di 16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411 - 09:00 - 15:00 Block 05.09.2016 - 09.09.2016 3.38 / Residenz Becker
VS-SDTS2S

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Uzunkaya
Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:

- 1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
- 2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
- 3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatgeorien.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Philipp

Inhalt Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.

Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.003 / ZHSG Stark

Inhalt Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.

Literatur Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).

Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.
Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Stark

Inhalt Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.

Hinweise Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.

Literatur Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter.
Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.

Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.
Szagun, Gisela(2010³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1) Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete. Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber. Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>				
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006. Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003. Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>				
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register) Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).</p>				

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	
Inhalt	<p>Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.</p>				
Hinweise	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten. Leistungsnachweise: Hausarbeit</p>				
Literatur	<p>Vorbereitende Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heiko Girnth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39). <p>Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die Seiten 1-71. Weitere Literaturhinweise: Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M. Material für die Referate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/). • Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien. • Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern. • Protokolle von Parlamentssitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente. 				

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt
 Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern. Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen. Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

AM Fachdidaktik

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

Inhalt
 Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.

Hinweise
 Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.

Literatur
 STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

Inhalt
 Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.

Hinweise
 Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.

Literatur
 BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406512	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

Medien im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406516	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ bildet nach den Bildungsstandards einen Teilbereich des Faches Deutsch. Dabei sollen die Schüler Lesefähigkeiten aufbauen, über Leseerfahrung verfügen, Texte erschließen und präsentieren können. In Bezug zur Überschrift stellt sich die Frage nach den „Texten“ und nach der Form des „Lesens“ vor dem Hintergrund der medialen Vielfalt, die Kindern, jungen Erwachsenen und Erwachsenen heute begegnet. Der Begriff „Text“ hat in den letzten Jahren – aufgrund der unterschiedlichen Formen der Distribution von Informationen – eine Bedeutungserweiterung erfahren und ist in der Fachdidaktik weiter in den Vordergrund gerückt. Das Seminar will einige dieser Texte in den Mittelpunkt stellen und klassische Medien (z.B. Zeitschriften und Film) sowie neuere Medien (z.B. Hypertexte und Videospiele) hinsichtlich ihres Potenzials für den Deutschunterricht untersuchen.					
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.					
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuauflage. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010). • Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin. 					

Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur nach 2000 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406518	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	Der Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur ist ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts - die Lektüre von Kinder- und Jugendbüchern soll die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau von Lesekompetenz unterstützen, sie zum Lesen motivieren und zu einer stabilen Lesesozialisation beitragen. Lehrerinnen und Lehrern kommt hier eine Schlüssel-Funktion zu, da sie aus dem umfangreichen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern im Hinblick auf ihr Unterrichtsziel und dem Leistungsstand ihrer Klasse auswählen müssen. Lehrende schaffen somit eine entscheidende Schnittstelle zwischen Angebot und Auswahl von Büchern für den Literaturunterricht. Als Voraussetzung für eine kompetente Vorbereitung und Durchführung des Literaturunterrichts, bedarf es zum einen profunderm Wissen über grundlegende Verfahren des Literaturunterrichts und zum anderen ist ein Überblick über das Angebot an entsprechenden Büchern essentiell. Das Seminar befasst sich zunächst mit dem Begriff Kinder- und Jugendliteratur und seinen verschiedenen Gattungen – der Fokus wird hier insbesondere auf aktuellen Kinderromanen der Gegenwart liegen. Im Folgenden gilt es, Einblicke in unterschiedliche Themen, wie Familienkonstellationen und Freundschaft und deren Darstellung in ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern zu gewinnen. Ziel des Seminars ist es, verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von aktuellen Kinder- und Jugendbüchern im Literaturunterricht zu entwickeln, zu erproben und zu diskutieren.					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Literatur unterrichten in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406519	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	Bilderbücher zählen zu einem wichtigen Medium für die Entwicklung einer Lese-Schreib-Kultur. Im Seminar soll zunächst das Bilderbuch als Gattung der Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt, die spezifische Bild-Text-Korrespondenz untersucht sowie deren ästhetische Qualitäten herausgestellt werden. Ein besonderer Fokus wird auf der Präsentation verschiedener themenspezifischer Bilderbücher und Autoren liegen. Hierbei sollen unterschiedliche Möglichkeiten des praktischen Einsatzes von Bilderbüchern im Unterricht der Primarstufe erarbeitet, erprobt und diskutiert werden.					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Der Kinder- und Jugendfilm im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406522	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Als Kinder- und Jugendfilm intendierte Filme wenden sich in Erzählhaltung und Themenauswahl an eine definierte Zielgruppe. Die Protagonisten bieten ein hohes Identifikationspotential für Schülerinnen und Schüler, für die sie als Stellvertreter fungieren. Dabei beschreiben die Filme kindliche und jugendliche Lebenswelten, zeigen Probleme und Entwicklungsaufgaben auf und bieten Lösungsmöglichkeiten an, die im Unterricht analysiert und diskutiert werden können. Dabei sind grundsätzlich die erzählerischen und dramaturgischen Möglichkeiten des Mediums Film zu thematisieren. In der Sachanalyse gilt es weiterhin zu erkunden, nicht nur was, sondern auch wie Filme erzählen (Bild, Ton, Montage). In der didaktischen Analyse ist zu klären, wie Filme im Hinblick auf Unterrichtsziele und den Erwerb von Kompetenzen methodisch im Unterricht einzusetzen sind.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009)• Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008)• Bettina Kümmerling-Meibauer/Thomas Koebner (Hg.): Kinder- und Jugendfilm (2010)• Tobias Kurwinkel/Philipp Schmerheim: Kinder- und Jugendfilmanalyse (2013)• Horst Schäfer (Hrsg.): Lexikon des Kinder- und Jugendfilms (1998 ff.)					

Literaturepochen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406525	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Koppitz
Inhalt	Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen im Bereich der Literaturdidaktik, ausgehend von Abraham und Kepser, werden im Besonderen Sequenzen und praktische Beispiele für die Arbeit im Deutschunterricht erarbeitet. Gegenstand der Seminararbeit sollen Literaturepochen sein, die für den Unterricht der Sekundarstufe I aufbereitet werden. Außerdem sollen die theoretischen Grundlagen der Literaturdidaktik untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert werden. Es soll dabei gelingen, durchaus Wertungen hinsichtlich der tatsächlichen Erreichbarkeit abzugeben bzw. kritische Stellungnahmen abzugeben. Außerdem werden ganz konkrete Umsetzungen im Unterricht vorgestellt.					
Hinweise	erfolgen in der ersten Sitzung					
Literatur	Grundlage: <ul style="list-style-type: none">• Abraham, Ulf / Kepser, Matthias (2014): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin.• Bogdal, Klaus-Michael / Korte, Hermann (2006): Grundzüge der Literaturdidaktik. 4. Aufl. München. Vertiefung <ul style="list-style-type: none">• PD 200• PD 206• PD 241					

Mündlicher Sprachgebrauch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406530	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wess
Inhalt	In diesem Seminar soll das breite Spektrum des mündlichen Sprachgebrauchs zusammengefasst werden, beginnend mit einem kurzen Abriss der Geschichte des Deutschunterrichts bis hin zur kommunikativen Wende, wobei an diesem Punkt ein Exkurs der gesellschaftlichen und politischen Situation Ende der sechziger Jahre vorgesehen ist. Weiterhin wird der Stellenwert des mündlichen Sprachgebrauchs im heutigen Lehrplan dargestellt. Darauf folgt ein Abriss verschiedener Kommunikationsmodelle, anschließend ein Überblick über die verschiedenen Methoden (z. B. Rollen- und Planspiel, Montagmorgenkreis usw.), wobei hier auch die Gesprächserziehung, die Gestik und Mimik nicht zu kurz kommen darf. Danach folgt ein Ausblick auf das Problem der Bewertung, somit der Benotung des mündlichen Sprachgebrauchs. Des Weiteren wird ein Exkurs zu dem Thema Dialektsprecher eingeschoben.					

Sprachkompetenz fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406536	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
Inhalt	Durch die verstärkte Kompetenzorientierung, die sich auch in den neuen Lehrplänen niederschlagen wird, hat gerade Grammatikunterricht einen Wandel erfahren. Es geht nicht mehr nur um das Erlernen grammatischer Kategorien und Begriffe, sondern vielmehr um den Erwerb und die Förderung von Sprachkompetenz. In diesem Sinne wird das Augenmerk auf konkrete Anwendungssituationen gelegt. Im Kurs werden wir zunächst den Grammatikunterricht im Wandel der Zeit betrachten und anschließend anhand unterrichtsrelevanter sprachlicher Phänomene untersuchen, welche Schwerpunkte und Methoden gemäß der neuen Lehrpläne zu wählen sind.					
Hinweise	Es wird erwartet, dass die Studierenden ein Inputreferat halten und eine Hausarbeit verfassen. Aktive Beteiligung ist bei diesem Thema eine logische Teilnahmevoraussetzung.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Gornik, Hildegard: Methoden des Grammatikunterrichts. In: Bredel/Günther/Klotz (Hg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch, Bd. 2 Paderborn (e.a.), 2003. S. 814-829.					

Leseförderung durch Steigerung der Lesemotivation - Warum lesen unsere Schüler so schlecht und ungerne? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406547	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	Jäger
Inhalt	Nicht erst seit PISA wissen wir, dass viele unserer Schüler schlecht lesen und auch häufig im privaten Bereich ungerne zu einem Buch greifen. Oft ist es fraglich, wie viel ein Schüler von einem geschriebenen Text oder der Lektüre versteht, die Inhalte auf andere Sachverhalte übertragen oder sogar anwenden und lebenspraktisch nutzen kann. Dies hängt unter anderem davon ab, wie die Lesekompetenz des Schülers ausgeprägt ist. Doch wie können wir als Lehrkräfte die Lesefähigkeiten und damit verbundene Lesemotivation fördern? Das Seminar möchte sich genau mit dieser Frage hauptsächlich praxisorientiert auseinandersetzen. Hierzu werden wir die verschiedenen Möglichkeiten betrachten, die uns als Lehrkräfte zur Steigerung der Lesemotivation zur Verfügung stehen; Besuch der Stadtbücherei und einer Buchhandlung, Einblick in die Bibliotheksarbeit an verschiedenen Schulen und die computergestützte Kinder- und Jugendbuchplattform „Antolin“.				
Hinweise	Das Seminar am 11.05.2016 (Stiftungstag) findet statt, dafür entfallen die Seminare am 18. und 25.05.2016. Da es sich hierbei vor allem um ein praxisorientiertes Seminar handelt, werden die Seminare nicht immer im vorgegebenen Seminarraum stattfinden können. Einige Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Würzburg, der David-Schuster-Realschule und einer Grundschule und Buchhandlung in Grombühl statt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Semesterplanung, sodass Sie entsprechend Zeit haben, die Veranstaltungsorte aufzusuchen.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bertschi-Kaufmann, A. (Hg.) (2007): Lesekompetenz - Leseleistung – Leseförderung. • Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung, Schneider Verlag, 7. überarb. und erw. Aufl. (14. März 2014) Baltmannsweiler. • Wrobel, D. (2008): Individualisiertes Lesen : Leseförderung in heterogenen Lerngruppen, Baltmannsweiler. 				

Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406550	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Nalepova
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Lehramtsstudierende sollen sich in dem Fach Deutsch mit der Problematik des Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache) befassen. In dem Einführungsteil lernen sie die Grundlagen der Didaktik für den Bereich Fremdsprachen kennen. Das Seminar widmet sich den Methoden des Fremdsprachenunterrichts (DaF), ihren Vorteilen und Nachteilen. Studenten lernen, wie man den Deutschunterricht plant, organisiert und evaluiert, welche Sozialformen man im Fremdsprachenunterricht nutzen kann. Sie beschäftigen sich mit der Problematik der Fehleranalyse und Bewertung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden der Vermittlung von einzelnen Sprachfertigkeiten des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts: Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik, Phonetik und Rechtschreibung. Die Arbeit mit literarischen Texten und authentischen Texten ist ein wichtiger Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien kennen lernen, die für sie und ihre Kursteilnehmer nützlich sind. Sie befassen sich auch mit modernen Formen des Deutschlernens wie Tandemlernen, Projektunterricht, Planspiele usw.				
Hinweise	Frau Dr. Nalepova unterrichtet hauptberuflich Deutsch als Fremdsprache an der Universität Opava (CZ); sie ist also eine ausgewiesene DaF-Expertin. In diesem Gastseminar können ganz regulär ECTS-Punkte in den zugewiesenen Modulen erworben werden.				

Texte schreiben und bewerten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406556	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Bewerten von SchülerInnen-texten ist eine der Hauptaufgaben einer Deutschlehrkraft. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Textsorten und Aufsatzarten, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Bewertung.				
Hinweise	Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen.				
Literatur	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag). Elektronischer Semesterapparat				

Grundlagen der Theaterdidaktik an literarischen Beispielen (Sekundarstufe) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406558	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Ackermann
Inhalt	Zunächst wird sich ein theatertheoretischer Teil mit den vielfältigen Formen von theatralen Elementen beschäftigen. Diese werden dann als mögliche Lernform weiterentwickelt. Intention, Interpretation und Inhalte des szenischen Spiels lassen sich im zweiten Teil des Seminars an konkreten Beispielen wiederfinden. Hierzu werden literarische Kleinformen als Grundlage dienen, was zur praktischen Umsetzung der Theorie führen wird.				
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich primär an Studierende für Sekundarstufen-Schulformen.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Denk, Rudolf und Möbius, Thomas: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. Schmitt 2010. • Scheller, Ingo: Szenisches Spiel. Handbuch für die pädagogische Praxis. Cornelsen 2012. • Weintz, Jürgen: Theaterpädagogik und Schauspielkunst. Ästhetische und psychosoziale Erfahrung durch Rollenarbeit. Schibri 2008. 				

Filme nach literarischen Vorlagen und ihr Einsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406570	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Im Deutschunterricht erscheint es folgerichtig, zum literarischen Text, sozusagen als Verlängerung des klassischen Literaturunterrichts, auch seine filmische Adaption zu betrachten und damit der Forderung nachzukommen, Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen zu stärken, das kulturelle Handlungsfeld Film als das narrative Leitmedium zu durchdringen und sie in ihrer selbstbestimmten und reflektierten Teilhabe auszubilden und zu unterstützen.</p> <p>Dabei genügt es jedoch nicht, die filmische Adaption nur auf Lücken und Abweichungen hin abzuklopfen. Vielmehr muss deutlich werden, dass ein Film seine Geschichten mit bewegten Bildern und Tönen, mit Schauspieler und Musikeinsatz zum Großteil anders zu erzählen hat, möglicherweise anderen dramaturgischen Anforderungen als denen der Literatur zu folgen hat. Gleichzeitig ergeben sich dennoch Synergieeffekte aus dem tradierten Literaturunterricht, die es zu erkennen und zu nutzen gilt.</p> <p>An der Schnittstelle Literatur/Film analysieren und interpretieren wir anhand zahlreicher Beispiele, welche dramaturgischen und ästhetischen Mittel bei einer Adaption für das Kino zur Anwendung kommen und welche Effekte dadurch entstehen. Gebührenden Raum nehmen methodische Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht ein, die den Lehrplänen/Unterrichtszielen und verschiedenen Kompetenzmodellen folgen.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Anne Bohnenkamp: Interpretationen. Literaturverfilmungen (2005) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Petra Josting/Klaus Maiwald (Hg.): Verfilmte Kinderliteratur • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (2011) 				

Aufsätze im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406595	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	<p>Das Schreiben und Überarbeiten von Texten ist eine der Haupttätigkeiten im Deutschunterricht - nicht nur, aber insbesondere an weiterführenden Schulen. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Aufsatzformen, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Überarbeitung.</p>				
Hinweise	<p>Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen. Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).</p>				
Literatur	Elektronischer Semesterapparat				

Epische Kurzformen im Deutschunterricht (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406597	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Dass epische Kurzformen eine zentrale Bedeutung innerhalb des Literaturunterrichts aller Schularten einnehmen, steht außer Frage. Wie kann es gelingen, Schülern einen altersadäquaten, motivierenden, gleichzeitig aber auch fachlich fundierten Zugangsweg zum genuine Wesen, zur literarischen Aussagekraft und zum Gehalt epischer Kurzformen zu ebnet? Auf grundlegenden Fragestellungen bzgl. der Didaktik epischer Kurzformen, Aspekten der Textauswahl sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung aufbauend sollen die Teilnehmer unterschiedliche epische Kurzformen (z. B. Fabel, Sage, Legende, Schwank, Märchen, Kalendergeschichte, Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte, Aphorismus, Satire, Witz) anhand konkreter Textbeispiele kennenlernen. Neben einer fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Merkmalen der jeweiligen epischen Kurzform sowie einer didaktischen Reflexion jeweils relevanter Fragestellungen sollen konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und kritisch diskutiert werden. Über etablierte Verfahren der traditionellen Textanalyse hinaus sollen dabei auch moderne Konzeptionen der Texterschließung wie das literarische Gespräch, der handlungs- und produktionsorientierte Textzugang sowie Möglichkeiten offener Unterrichtsgestaltung zur Sprache kommen. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.</p>				
Literatur	<p>Saube, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 5., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2012, S. 248-272.</p>				

Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406598	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.013 / ZHSG	Franzkowiak
Inhalt	<p>Das Lernen mit und über Medien sowie die Förderung der Medienkompetenz gehört in unserer Informations- und Wissensgesellschaft zum Bildungsauftrag aller Schularten. Im Seminar soll näher beleuchtet werden, wie man Medienkompetenz definieren und welche Medienbegriffe man zu Grunde legen kann. Zudem soll danach gefragt werden, wie und in welchem Umfang SchülerInnen neue Medien bereits im Alltag nutzen und welche Konsequenzen dies für den Einsatz von Medien als Lerngegenstand oder Lernwerkzeug im Deutschunterricht hat. Gerade die literarische Sozialisation vollzieht sich in der Mediengesellschaft immer stärker über die Rezeption von Literatur im Medienverbund. Insofern werden im Seminar exemplarisch crossmediale Unterrichtsinhalte aus dem KJL-Bereich Beachtung finden und es wird an konkreten Anwendungsmöglichkeiten untersucht, wie die Förderung von literarischem Lernen sowie von Lesekompetenz vom Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht profitierten kann.</p>				
Literatur	<p>Frederking, Volker; Axel Krommer; Klaus Maiwald (Hgg.) 2012: Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik, 44).</p>				

Medieneinsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406599	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	<p>Medien lassen sich sowohl als Inhalt als auch als Instrument von Unterricht ansehen. Dieses Seminar widmet sich beiden Aspekten von Medien im Kontext des Deutschunterrichts. Ziel ist der Erwerb bzw. die Ausbildung von Medienkompetenz.</p>				
Hinweise	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).				
Literatur	Elektronischer Semesterapparat				

Vertiefungsmodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	-	09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDL
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndl@studierwerkstatt-wue.de .

VM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Ausgewählte Fragestellungen der NDL (Seminare)

"Vom Träumen schreiben" - Traumdiskurse und Traumerzählungen im Längsschnitt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406224	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Zaus
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt Welches kreative Potenzial sehen Dichter in Träumen und Visionen? Und wie bewerten sie das Verhältnis zwischen Realität und Traum? Dazu sollen Texte von Wilhelm Heinrich Wackenroder, Novalis, E.T.A. Hoffmann, Franz Grillparzer, Friedrich Hebbel, Franz Kafka, Arthur Schnitzler u.a. befragt und in Relation zu jeweils zeitgenössischen Traumlehren von Gotthilf Heinrich von Schubert und Sigmund Freud gesetzt werden.

Hinweise Wegen einer Dienstreise beginnt das Seminar erst am 21.04.

Tutorium zum Seminar "Kafkas Erzählungen"(für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406228	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 30.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Dillhoff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Hermeneutik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406235	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Aumüller
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	

Inhalt Hermeneutik ist auch unter den Bezeichnungen „Interpretationslehre“ oder „Auslegungskunst“ bekannt. Auslegen, Sinnerfassen, Interpretieren, Verstehen, Begreifen – darum geht es der Hermeneutik. Eine ihrer gerade für die Literaturwissenschaft wichtigen Grundannahmen ist, dass das Textverstehen nach bestimmten Regeln erfolgt. Anhand kanonischer Texte zur Hermeneutik wird im Seminar zunächst ein Überblick über wichtige Traditionen und Denkschulen gegeben. Der Schwerpunkt liegt dann aber auf der Lektüre von Abhandlungen, die zu einigen systematischen Problemen Stellung nehmen: In welche Teilhandlungen lässt sich das komplexe Unternehmen des Interpretierens zergliedern? Gibt es ein Ziel des Interpretierens oder mehrere? Wie lassen sich Interpretationen begründen oder falsifizieren? Was für Prinzipien leiten das Interpretieren an? Ziel des Seminars ist es, das schon in der Schule eingeübte, aber wohl selten hinterfragte Interpretieren von literarischen Texten zu reflektieren und zu problematisieren. Dabei werden wir nicht vergessen, die theoretischen Probleme auf kürzere literarische Texte zu beziehen. Im Ergebnis sollen die Teilnehmer einen differenzierten Blick auf verschiedene Typen von Interpretationsaufgaben und ein Bewusstsein für die damit jeweils verbundenen Voraussetzungen und Implikationen erlangt haben.

Hinweise Die Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten. Es sind vier Termine angesetzt (s.o.).

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die selbständige Vorbereitung auf den ersten Block unabdingbar. Zu diesem Zweck werden auf WueCampus ab 4.4.2016 im Kursraum Informationen und Lektüreaufgaben bereitgestellt. Wer sich dort nicht bis Ende der ersten Vorlesungswoche (15.4.) angemeldet hat, kann an dem Seminar nicht erfolgreich teilnehmen. Falls es Probleme mit der Anmeldung geben sollte, ist auch eine Anmeldung per Email möglich.

Komödie nach 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406236 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Formen und Geschichte der deutschsprachigen Komödie nach 1945 zu gewinnen – also einer Zeit, in der diese Gattung nach den Katastrophen der Shoah und des Zweiten Weltkriegs eigentlich zu einer höchst unwahrscheinlichen Kunstform geworden ist. Es wird sich aber zeigen, dass sie gleichwohl auch in diesem Rahmen wieder eigene Akzente zu setzen vermag. Autoren, die besprochen werden, stammen aus allen wichtigen deutschsprachigen Ländern – der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und Österreich.
Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zu Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“, Peter Hacks „Moritz Tassow“, Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ und zu Moritz Rinke „Republik Vineta“.

Barockes Trauerspiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406255 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.004 / ZHSG Stürmer

Inhalt Im Seminar wird die Entwicklung des deutschen Trauerspiels von der Auseinandersetzung mit der antiken Tragödie bis hin zum Drama der Frühaufklärung im Übergang zum 18. Jahrhundert behandelt und schrittweise nachvollzogen. Dabei rückt eine Phase deutscher Bühnengeschichte in den Blick, die heute im Vergleich mit der Dramatik nach Gottsched und Lessing zwar an Popularität, kaum jedoch an Attraktivität eingebüßt hat. Nach einer Behandlung poetologischer Quelltexte (Aristoteles, Horaz, Scaliger), erfolgt eine Untersuchung des 'Gründungstextes' deutschsprachiger Barockpoetik, Opitz' *Buch von der deutschen Poeterey*, sowie, fast wichtiger noch, dessen poetologische Stellungnahmen in der Vorrede zu seinen *Trojanerinnen*. Eine Gegenüberstellung mit Rists Vorrede zu *Perseus* erlaubt es, Kontinuitäten und Abweichungen dieser Rezeptionslinie herauszuarbeiten, um im Anschluss an Gryphius' Märtyrerdrama *Catharina von Georgien* Diskurse und Strukturprinzipien barocker Trauerspieldichtung zu untersuchen. Eine Weiterentwicklung der Dramatik Gryphius' und einen der Höhepunkte barocker Dramatik stellen die Texte Lohensteins dar. An dessen Geschichtsdrama *Sophonisbe* lässt sich innerhalb der etablierten Bildsprache des Barock bereits die Herausbildung eines neuen, politisch-anthropologischen Freiheits- und Individualitätskonzeptes erkennen, besonders im direkten Vergleich der beiden weiblichen Protagonisten. Den Abschluss bildet die politisch-didaktische Dramatik Weises, dessen Texte sowohl zeitlich als auch formal und inhaltlich das Ende der Barockdramatik markieren.
Die Beschäftigung mit historischer Dramentheorie und die Arbeit am Text selbst greifen so produktiv ineinander und ermöglichen es, die Entwicklungen deutschsprachiger Trauerspieldichtung Schritt für Schritt nachzuvollziehen.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“ und „Nathan der Weise“. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur „Hamburgischen Dramaturgie“ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Intermediale Ästhetiken und Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406277 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Beziehungen unterhält die Literatur zu anderen Kunstformen wie Musik, Malerei, Graphik, Fotografie und Fernsehen? Und wie setzt sich die Literatur mit den spezifischen Repräsentationsformen der genannten Medien auseinander? In diesem Seminar explorieren wir unterschiedliche Formen medialer Verschränkung und Interaktion und beobachten – im Sinne einer 'wechselseitigen Erhellung der Künste' –, welche kreativen Differenzen und Verschiebungen im Zuge eines Medientransfers produziert werden. Im Zentrum unserer Diskussion stehen intermediale Transformations- und Kombinationsprozesse wie Drehbuch, Literaturverfilmung und Hörspiel, aber auch diverse Spielarten von Text-Bild-Kombinationen (Comic, Graphic Novel, Ekphrasen, Fotografie in der Literatur).

Deutscher bürgerlicher Realismus: Storm - Fontane - Raabe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406286 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.010 / ZHSG Franke

Inhalt Anhand der Lektüre von Theodor Storm (*Auf dem Staatshof* ; *Aquis submersus*), Theodor Fontane (*Schach von Wuthenow* ; *Stine*) und Wilhelm Raabe (*Die Akten des Vogelsangs* ; *Stopfkuchen*) sollen die jeweiligen besonderen realistischen Positionen der Autoren erörtert werden. Methoden der Konstruktion von Wirklichkeit im deutschen bürgerlichen Realismus stehen dabei im Mittelpunkt: Was leisten insbesondere Perspektivität, Bilder (bzw. Bildlichkeit und bildliche Stillstellungen) und "objektive" Gesetzmäßigkeiten wie Schicksal, Liebe, Erbgut oder gesellschaftlich-politische Normen?
Die Kenntnis der Texte wird vorausgesetzt.
Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.
Literatur Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.

Was heißt darstellen? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406365	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hunfeld
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hunfeld

Inhalt
Wie alle Kunst ist Literatur Darstellung, semiotisch gesprochen:
Repräsentation. Was aber heißt darstellen? Zwischen mimetischer Wirklichkeitsreflexion und autonomieästhetischer Wirklichkeitskonstitution wird diese Frage über die Jahrhunderte hinweg unterschiedlich beantwortet. Anhand des Leitfadens beschreibender Textpassagen (solcher Texte also, die mit verschiedenen deskriptiven Verfahren Wirklichkeit "abzubilden" beanspruchen) erkundet das Seminar die produktive Spannung, die in repräsentierender Vergegenwärtigung liegt, welche die Abwesenheit und Unverfügbarkeit ihrer Signifikate mitbedenkt. Die "poetischen Gemälde" des 18. Jahrhunderts (Brockes, Klopstock, Geßner) werden dabei den Text-Stilleben des Realismus im 19. Jahrhundert (Stifter, Raabe, Keller) gegenübergestellt. Eine genauere Literaturliste der ausgewählten Einzeltexte wird noch genannt.

Ausgewählte Fragestellungen der NDL (Vorlesung)

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Lillge
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt
Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar?# Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

Vertiefungsmodule Sprachwissenschaft: PO ab 2015/16

VM Sprache im Kontext

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di 16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	- 09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S					

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Uzunkaya
Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:
1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatogorien.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Philipp

Inhalt Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.
Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.003 / ZHSG Stark

Inhalt Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.

Literatur Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).
Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.
Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Stark

Inhalt Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.

Hinweise Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.
Literatur Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter.
Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.
Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.
Szagun, Gisela(2010³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1) Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete. Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber. Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>				
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006. Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003. Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>				
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register) Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).</p>				

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	
Inhalt	<p>Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.</p>				
Hinweise	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten. Leistungsnachweise: Hausarbeit</p>				
Literatur	<p>Vorbereitende Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heiko Girnth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39). <p>Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die Seiten 1-71. Weitere Literaturhinweise: Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M. Material für die Referate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/). • Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien. • Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern. • Protokolle von Parlamentssitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente. 				

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt
 Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern. Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen. Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

Vertiefungsmodule Sprachwissenschaft: PO vor 2015

VM Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt
 Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.

Literatur
 Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt.
 Zur ersten Orientierung:
 – Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013
 – Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012
 – Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Inhalt
 Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache. Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.

VM Analysepraxis des Deutschen

Textkritische Edition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406361 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Stahl

Inhalt In diesem Seminar werden die Studentinnen und Studenten exemplarisch einen Ausschnitt aus einem zeitgenössischen Roman, der in mehreren Auflagen erschienen ist, bearbeiten. Es sollen darin die Unterschiede zwischen den einzelnen Ausgaben ermittelt und so verarbeitet werden, dass eine textkritische Edition neu entsteht. Dabei kommen programmiertechnische Verfahren zum Zug, die es erlauben, den vollständigen Roman in allen Auflagen in kurzer Zeit zu bewältigen.

Aspekte der Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406428 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.002 / ZHSG Aleff

Grundprobleme der Namenkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406440 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Krämer-Neubert

Inhalt Jeder hat einen Namen. Neben Personennamen gibt es u.a. auch Landschaftsnamen, Gewässernamen, Städtenamen. Dieses Seminar behandelt Entstehung, Gebrauch, Bedeutung, geographische Verbreitung und System von Namen. Hierbei wird der Forschungsprozess von der Materialsammlung über Materialanalyse und der linguistischen Beschreibung an Beispielen vorgestellt und eingeübt. Wer sich bereits in der vorlesungsfreien Zeit auf ein Thema vorbereiten möchte, kann dies in meiner Sprechstunde mit mir besprechen.

Literatur Gerhard Bauer: Deutsche Namenkunde.

Übung: Namenkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406441 - - - - - Krämer-Neubert

Hinweise Das in der Modulbeschreibung angegebene Praktikum findet innerhalb dieser Übung statt! Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Online-Kommunikation: Sprachwissenschaftliche Perspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406448 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Hinze

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 HS 7 / Phil.-Geb.

Fr 14:00 - 19:30 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb.

Inhalt Das Internet befindet sich in einem ständigen Wandel, welcher von Soziale Netzwerken, Twitter, Google und Co. mit rasanter Geschwindigkeit vorangetrieben wird. Mit dieser Entwicklung und einem stetig wachsendem Online-Markt geht auch eine Veränderung von herkömmlichen Kommunikationsmustern im Web einher. Dieses Seminar erklärt Online-Trends, Grundbegriffe und Funktionsweisen und beleuchtet sprachliche Phänomene im Netz.

Voraussetzung Nähere Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen (z.B. Referat) erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Nachweis Hausarbeit (benotet). Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Übung: Textkritische Edition (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406484 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 Stahl

Spezialisierungsmodul Fachdidaktik

Walter Moers für die Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406504	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Der Schriftsteller Walter Moers zählt zu den bekanntesten Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Vielseitigkeit als Autor von Romanen, Kinderliteratur und Comics haben ihn bekannt gemacht. Figuren wie "Käpt'n Blaubär" sind in verschiedenen Medien geradezu omnipräsent. Auch seine Romane (v.a. die Zamonien-Romane) faszinieren aufgrund der Komplexität der darin erzählten fantastischen Welt und ihrer zahlreichen intertextuellen Anspielungen. - Im Seminar sollen ausgewählte Werke von Walter Moers mit Blick auf das didaktische Paradigma des literarischen Lernens erschlossen, kommentiert und untersucht werden. Daher werden die ausgewählten Texte auf der Basis zentraler Fragestellungen der Literatur- und Mediendidaktik gelesen und für einen aktuellen Literaturunterricht erarbeitet. Das Seminar folgt einer Doppelstruktur: Jeder Moers-Text wird in einer Sitzung zunächst in (literaturwissenschaftlich orientierter) Lektüre analysiert und interpretiert; in je einer zweiten Sitzung werden dann wesentliche fachdidaktische Fragen (einschl. Medienverbund) diskutiert. Anhand der Moers-Romane soll zugleich die Frage thematisiert werden, welche Möglichkeiten und Grenzen für die Berücksichtigung von Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht zu sehen sind. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb ist in dieser Veranstaltung nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung der fachdidaktischen Vorlesung "Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ" im Sommersemester 2016.				
Literatur	Die Teilnahme erfordert verpflichtend (!) die Bereitschaft, folgende Titel von Walter Moers (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: - Wilde Reise durch die Nacht (2001) - Ensel und Krete (2000) - Adolf - der Bonker (2006)				

Interkulturelle Literatur unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406505	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Im Seminar sollen die literaturdidaktischen Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen von „interkultureller Literatur“ erkundet und vermessen werden. Auf diese Weise sollen literarische Lerngegenstände erschlossen werden, die auch die kulturelle Vielfalt innerhalb der Lerngruppen, aber auch innerhalb der Gegenwartskultur spiegeln. Dabei wird von einem weiten Textbegriff ausgegangen, d.h. auch Filme werden thematisiert. In einer didaktischen Perspektive ist zu fragen, inwieweit einzelne Texte zu einer Reflexion kultureller Besonderheiten bzw. zum Aufbau einer interkulturellen Kompetenz beitragen können. Diese Texte können von Autoren bzw. Autorinnen mit einer interkulturell geprägten Biografie stammen. Daneben sollen auch Kanontexte besprochen werden, die einer interkulturellen Lesart unterzogen werden bzw. auf eine solche hin befragt werden. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, auch semesterbegleitend literarische Texte zu lesen und vorzubereiten.				
Literatur	Interkultureller Literaturunterricht. Konzepte – Modelle – Perspektiven. Hg. von Christian Dawidowski und Dieter Wrobel. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider) 2013.				

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.				

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.				

Lesekompetenz erwerben - Literatur erkunden (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406511	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Wie kann es gelingen, dass Heranwachsende zu kompetenten, motivierten und habituellen Lesern werden? Inwieweit ist ein individualisierter, exakt an den persönlichen Lesepräferenzen sowie Lesekompetenzen orientierter Zugang zu Büchern vonnöten, um Kinder und Jugendliche für Literatur begeistern zu können? Will man Schüler dazu befähigen, Lesekompetenz in einem möglichst umfassenden Sinne zu erwerben, bedarf es nicht zuletzt eines fundierten Basiswissens bzgl. der zentralen Einflussfaktoren auf den Lesesozialisationsprozess sowie eines weitreichenden Überblicks über vielfältige didaktische Ansatzpunkte und Verfahren der Lesekompetenzförderung. Im Anschluss an eine kompakte Zusammenschau basaler Konzeptionen des Lese- und Literaturunterrichts sowie forschungsleitender Lesekompetenzmodelle sollen zentrale, aktuell diskutierte Impulse einer schüleraktivierenden, systematischen schulischen Leseförderung vorgestellt und hinsichtlich ihres Ertrages kritisch diskutiert werden. Schwerpunkte bilden dabei z. B. Vielleseverfahren, Lautleseverfahren, vielfältige Ideen der Leseanimation, das Erarbeiten von Lesestrategien und das Erschließen von Sachtexten, die Möglichkeiten und Grenzen eines handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts, von bewusst inszenierter literarischer Anschlusskommunikation, offenen Lernformen im Lese- und Literaturunterricht, geschlechterdifferenzierter Leseförderung sowie einer multimedialen Literaturbegegnung. Dabei kommen wissenschaftliche Aspekte ebenso zur Sprache wie auf die Schulpraxis hin konkretisierte, unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/ Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Rosebrock, Cornelia: Leseförderung. In: Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 326-339. 				

Nationalsozialismus im Spiegel aktueller Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406513	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Das Seminar will einen Überblick über das breite Spektrum der aktuellen kinder- und jugendliterarischen Texte vermitteln, die sich mit einzelnen Aspekten des Nationalsozialismus auseinandersetzen (z. B. Alltag im Nationalsozialismus, Emigration und Exil, Holocaust, Kriegserfahrungen). Dabei werden unterschiedliche Textgattungen (z.B. Autobiografie, Roman) erschlossen, zudem sollen gegenwartsliterarische Texte erschlossen werden, um Entwicklungen innerhalb der Kinder- und Jugendliteratur sichtbar zu machen. Im Verlauf des Seminars werden sich Phasen der gemeinsamen Beschäftigung mit einem Text abwechseln mit Phasen, in denen in Teilgruppen unterschiedliche Texte erarbeitet werden. Teilnehmende müssen daher auch semesterbegleitend kinder- und jugendliterarische Texte lesen bzw. vorbereiten. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, folgende Texte (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: <ul style="list-style-type: none"> • Livia Bitton-Jackson, 1000 Jahre habe ich gelebt. Eine Jugend im Holocaust. • Theisen, Manfred, Der Koffer der Adele Kurzweil. • Astrid Rosenfeld, Adams Erbe. • John Boyne, Der Junge im gestreiften Pyjama. 				
Literatur	Zur thematischen Vorabinformation wird empfohlen: Praxis Deutsch Heft 236 (Thema: Nationalsozialismus)				

Literatur - Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406514	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Fragt man Kinder einer Grundschulklasse danach, ob sie Heidi, Pinocchio, Nils Holgersson oder Jim Knopf kennen, so wird der überwiegende Teil dies bejahen. Würde man danach fragen, ob sie die entsprechenden Bücher gelesen haben, dürfte das Bild anders aussehen“ (Müller/Schilcher 2010, S. 4). Auf dieses Zitat aus Praxis Grundschule 6/2010 baut das Seminar auf. Das Zitat zeigt, dass eine literarische Sozialisation nicht nur am geschriebenen Text erfolgt, sondern es auch andere Textformen geben muss, über die ein Kontakt mit literarischen Themen und Inhalten erfolgen kann. Auf diese Weise werden Möglichkeiten und Anschlussstellen für literarisches Lernen eröffnet, die sich an den „Lesegewohnheiten“ von Lernenden anschließen. Im Rahmen des Seminars sollen unterschiedliche literarische Medien wie zum Beispiel Comic, Film, Videospiel, Hörbuch und Hörspiel auf ihr literarisches Potenzial untersucht und anschließend didaktisch reflektiert werden - ohne dabei Schrifttexte aus den Augen zu verlieren.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten sind eine schriftliche Hausarbeit und aktive Teilnahme erforderlich.				
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuausgabe. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010). • Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin. 				

Der Kurzfilm als Gegenstand des Deutschunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406523	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Kurzfilme sind für den Einsatz im Unterricht bestens geeignet. Es ist möglich, sie in einer Unterrichtsstunde zu sichten, zu analysieren und zu besprechen. Gleichzeitig beinhalten sie oft alles, was Film ausmacht in verdichtender Kürze: dramaturgische Gestaltung, Bildgestaltung, Toneinsatz und Montage. Kurzfilme decken dabei ein weites Spektrum ab. Das Seminar widmet sich den verschiedenen Gattungen Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Experimentalfilm, Animationsfilm, Musikclip und Videokunst und untersucht diese hinsichtlich ihrer Eignung und ihrer Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. „Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme“ und der Kurzfilmkanon (siehe <i>Literatur</i> unten) bieten eine erste Auswahl; im Kontext angebotene Unterrichtsmaterialien werden analysiert und diskutiert.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant: Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme (2012) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Kurzfilmkanon für die Filmbildung (www.kurzfilmkanon.de) 				

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406535	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

"Klassiker" für die Grundschule und Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406555	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	Schiller und Goethe in der Grundschule lesen und thematisieren? Vielleicht im ersten Moment als zu schwierig (Inhalt!), wenn nicht gar als unmöglich empfunden (Lehrplan!), kann sich die Thematisierung literarischer Klassiker als spannend und lehrreich bereits und vor allem für jüngere Schüler*innen herausstellen. Im Seminar wird zunächst der Frage nachgegangen, wie Schüler*innen der Primar- und Sekundarstufe I zu „klassischer“ Literatur finden können und wie ein grundlegendes Interesse an spannenden Stoffen auf Texte der Weltliteratur übertragen werden kann. Anschließend wird an exemplarischen Texten sowie bereits vorhandenen Materialien (Bilderbücher, Illustrationen, Hörmedien etc.) untersucht, wie diese im Unterricht aufbereitet und thematisiert werden können. Darüber hinaus sollen im Seminar konkrete Unterrichtsvorschläge eingebracht und diskutiert werden. Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.					

Comic, Graphic Novel, Film - "Bildergeschichten" im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406557	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Film und Comic/Graphic Novel, inzwischen als Siebte und Achte Kunst in den Kunstkannon aufgenommen, sind noch relativ junge Medien. Dementsprechend ist die Diskussion, wie sie in den Unterricht zu integrieren sind, eine aktuelle. Konstatiert werden kann, dass diese Medien sich einer großen Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern erfreuen und daher für den Unterrichtseinsatz aus didaktischer Sicht sinnvoll sind, da sie an deren Lebensrealität anknüpfen. Das Seminar geht dabei von zwei Ansätzen aus: Zum einen zeigen die beiden Kunstformen eine große Nähe, da beide als Hybridtexte Bild und Schrift bzw. Sprache verbinden. Auch ist für ihr Verständnis eine besondere Lesekompetenz auf Seiten der Rezipienten notwendig und es gilt zu untersuchen, wie in formal-ästhetischer Hinsicht Geschichten medien-spezifisch erzählt werden. Zum anderen bedienen sich sowohl Film als auch Comic/Graphic Novel des Öfteren literarischer Vorbilder oder dienen sich selbst wechselseitig als Quelle. Hier lässt sich erkennen, mit welchen medienimmanenten Mitteln gearbeitet und welche Auswirkungen der Medientransfer darauf hat, wie eine Geschichte erzählt wird. Mit Hinblick auf Lehrplänen/Unterrichtsziele und verschiedenen Kompetenzmodellen werden methodische Vorschläge vorgestellt und ihre Tauglichkeit für den Unterrichtseinsatz diskutiert.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Will Eisner: Graphic Storytelling and Visual Narrative: Principles and practices from the legendary Cartoonist (2008) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Scott McCloud: Comics richtig lesen (2001) • Praxis Deutsch Nr. 252/2015: Graphic Novels 					

Mündlichkeit im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406563	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (nach Watzlawick). Im Unterricht wird unablässig kommuniziert. Mündlicher Sprachgebrauch ist dabei nicht nur im Deutschunterricht ein wesentlicher Bestandteil von Unterrichtskommunikation. Im Seminar werden daher zunächst theoretische Hintergründe von Kommunikation (Grundlagen, Theorien, Formen von Kommunikation) thematisiert. Es folgt eine kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen mündlichen Kommunikationsformen, bspw. (literarischen) Gesprächen, freiem Sprechen, gestaltendem Lesen, Erzählen etc. Des Weiteren wird die Bedeutung von mündlicher Anschlusskommunikation sowie die Frage nach sprachlicher Bildung durch mündliche Kommunikation diskutiert. Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.					

Sprache differenziert unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406581	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Mehrsprachigkeit ist an deutschen Schulen Realität. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie differenzierter Sprachunterricht aussehen kann, der die sprachliche Heterogenität der Lernenden berücksichtigt. Welche Antworten FachwissenschaftlerInnen und Lehrkräfte darauf geben und welche sprachdidaktischen Konzeptionen ihnen zugrundeliegen, wird im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lehr-Lernmaterialien und deren Differenzierungspotenzial; im Seminar werden für eine entsprechende Analyse von Lehr-Lernmaterialien Kriterien erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit grammatischen Fehlern in mehrsprachigen Klassen; wir vollziehen praktisch nach, warum es sinnvoll ist, dass LehrerInnen die Ausgangssprachen ihrer SchülerInnen - sofern diese eben nicht Deutsch ist - in Grundzügen kennen. Dies soll am Beispiel des Türkischen und Arabischen in Form eines ausschnitthaften Grammatikvergleichs Deutsch-Türkisch bzw. Deutsch-Arabisch erfolgen. Zu diskutieren ist im Seminar auch, wie im differenzierten Sprachunterricht die Mehrsprachigkeit von SchülerInnen zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden soll/darf/kann.</p> <p>Studierende mit mehreren Muttersprachen sind besonders willkommen.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Praxis Deutsch Nr. 202/2007 (= Themenheft "Sprachliche Heterogenität", hrsg. von Inci Dírím und Astrid Müller).				

Reflexion über Sprache: Sprache und Identität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406584	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Sprache ist identitätsstiftend. Sie ist Mittel des sozialen Austauschs, in unserem Sprachgebrauch drücken wir Meinungen und Einstellungen aus oder grenzen uns ab ("wir" vs. "sie"). Im Seminar betrachten wir den Zusammenhang von Sprache und Identität aus deutschdidaktischer Perspektive. In einem ersten Schwerpunkt behandeln wir Themen für den Deutschunterricht, bei denen der Sprachgebrauch von SchülerInnen zum Gegenstand der Reflexion erhoben wird (Jugendsprache, "Kiezdeutsch", Code-Switching, Dialekt vs. Standarddeutsch). In einem zweiten Schwerpunkt betrachten wir diskriminierende Sprachgebräuche (sexistische Werbung, rassistische Beleidigungen, islamfeindliche Parolen) und analysieren didaktisch-methodisch, wie diese im Deutschunterricht thematisiert werden können. Im Zuge des Semesters gehen wir außerdem darauf ein, wie sich in der Sprachdidaktik der Lernbereich Reflexion über Sprache über die Jahrzehnte gewandelt hat.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Der Deutschunterricht 6/2011 (= Themenheft zu "Sprache und Diskriminierung", hrsg. von Péter Maitz und Stephan Elspaß).				

Medienkompetenz und mediale Bildung im Zeichen der Digitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406585	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
	Di 08:00 - 10:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	
Inhalt	<p>Der Deutschunterricht hat nicht mehr nur die Aufgabe, literarische und sprachliche Bildung zu vermitteln. Zunehmend wichtig wird im Zeitalter des Digitalen der reflektierte Umgang mit Medien wie auch mediengeschichtliches Wissen, das kulturellen, sprachlichen und literarischen Wandel erst nachvollziehbar macht. Ein zeitgemäßer Deutschunterricht soll nach Frederking/Krommer deswegen auch mediale Bildung umfassen. Im Seminar wird diskutiert, wie ein solcher zeitgemäßer Deutschunterricht aussehen kann, der Medien nicht nur zu Lernmitteln, sondern selbst zum theoretischen und praktischen Lerngegenstand macht. Welche medientheoretischen und -ästhetischen Grundlagen hat der Deutschunterricht zu legen? Welche Teilkompetenzen sind an SchülerInnen zu vermitteln, um diese medienkompetent zu machen? Wie können Computergames, Wikis oder Smartphones in das Fach Deutsch einbezogen werden, wie Social Media? Grundlegend und begleitend zu diesen Fragekomplexen beschäftigen wir uns mit dem Medienbegriff - Was sind Medien? Welche Funktionen haben sie? -, mit Konzeptionen für einen mediendidaktischen Deutschunterricht und mit Erhebungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Frederking, Volker/Krommer, Axel/Maiwald, Klaus (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin. Frederking, Volker/Krommer, Axel/Möbius, Thomas (Hrsg.) (2010): Digitale Medien im Deutschunterricht. Baltmannsweiler.				

Lyrik im Deutschunterricht (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406596	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Insbesondere Lyrik birgt das Potenzial, Schüler für die Ästhetik und die gesteigerte Aussagekraft von Sprache begeistern zu können, ihnen einen individuellen und authentischen Zugang zur Literatur zu bahnen. Andererseits sind Gedichte durch ihre mehrdeutige Sprache und komprimierte Prägnanz zunächst einmal schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für die intensive Aussagekraft sowie den ästhetischen Reiz lyrischer Texte zu sensibilisieren und ihnen eine persönlich bedeutsame Auseinandersetzung mit Gedichten zu ermöglichen - dieser Fragestellung soll im Rahmen des Seminars ausführlich nachgegangen werden. Im Anschluss an einen kompakten Überblick über fachliche und didaktische Grundlagen zum Lyrikunterricht sollen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten lyrischer Texte im Deutschunterricht genauer beleuchtet werden. Hierbei kommen sowohl traditionelle Textanalyseverfahren als auch schüleraktivierende und individualisierte Zugangswege wie der handlungs- und produktionsorientierte Umgang mit Gedichten, szenisches Gestalten, visuelle und akustische Umsetzungsmöglichkeiten, operativ-kreative Schreibformate, gestaltendes Vortragen, Lyrikwerkstatt, spielerische Annäherungen an Sprachspiele/konkrete Poesie sowie der Einbezug von Slam Poetry und Songtexten zur Sprache. Anhand exemplarischer Textbeispiele sollen praktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und der jeweils spezifische Lernzuwachs bzw. mögliche Schwierigkeiten kritisch diskutiert werden. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet. Parallelkurs I widmet sich schulartspezifisch zusätzlich dem Themenkomplex "Gedichte zum Nachdenken - Philosophieren mit Kindern". Im Parallelkurs II wird zudem schulartspezifisch ergründet, wie Jugendliche anhand von Lyrik literaturgeschichtliche Thematiken erkunden und das Gedankengut unterschiedlicher historischer und epochaler Kontexte eigenaktiv erschließen können.</p>				
Literatur	Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter / Neumann, Karl / Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 8., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003, S. 621-646.				

VM Ältere deutsche Literaturwissenschaft (alle POs)

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Antikenromane des deutschen Mittelalters (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406154 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt Zwischen dem 12. und 15. Jh. entstanden zahlreiche volkssprachige Romane, die antike Stoffe erzählen: den Kampf um Theben, Trojas Untergang, die Taten des römischen Stammvaters Aeneas, die Feldzüge Alexanders des Großen oder das Geschick des Apollonius von Tyrus. Diese sog. ‚Antikenromane‘, die zuerst in Frankreich aufkamen, nehmen in der deutschen Literaturgeschichte eine Sonderstellung ein: So beginnt die Geschichte des höfischen Romans im 12. Jh. mit Antikendichtungen, die erstmals auch die Liebesthematik ins Zentrum rücken und zum poetologischen „Experimentierfeld“ (E. Lienert) für die Romanform werden. Im späten 13. Jh. erlebt der deutsche Antikenroman im Rahmen der Rehistorisierung des höfischen Romans eine zweite Blüte, und am Ende des 14. Jh. sind es u.a. Trojaromane, die stellvertretend für den Übergang vom Vers zum Prosaroman stehen. Wie poetologische Neuansätze romanhaften Erzählens mit gattungsgeschichtlichen Entwicklungen des Antikenromans parallel gehen, werden wir im Seminar, ausgehend von der Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen, anhand von Auszügen aus deutschen Antikenromanen vom 12. bis 15. Jh. nachvollziehen.

Literatur **Ein Reader wird zu Seminarbeginn gestellt. Als Überblick ist empfohlen**: Elisabeth Lienert: Deutsche Antikenromane des Mittelalters. Berlin 2001 (Grundlagen der Germanistik 39).

Examensmodule

EM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Staatsexamensvorbereitung (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406281	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Will
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Ammon
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	00.108 / BibSem	03-Gruppe	
Inhalt	Besprochen werden Fragen, die sich aus der Prüfungsvorbereitung ergeben. Geübt werden soll dabei besonders auch die Bearbeitung von Staatsexamensklausuren.					

EM Ältere deutsche Literaturwissenschaft / Deutsche Sprachwissenschaft

Staatsexamenskurs: Heldenepik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406160	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Klein	
Inhalt	Die Veranstaltung geht von Staatsexamensklausuren der letzten Jahre aus und übt an ihnen die Übersetzungskompetenz und den Umgang mit schriftlichen Prüfungsfragen. In diesem Semester stehen die Teilgebiete „Heldenepik“ und „Höfischer Roman“ im Mittelpunkt. Vergleichbare Veranstaltungen werden im Wintersemester zu Minnesang und Märendichtung sowie Frühneuhochdeutschem Roman angeboten.					

Staatsexamenskurs: Höfischer Roman (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406161	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Hamm	
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich auf bevorstehende Staatsexamina vorbereiten. In diesem Semester steht das Prüfungsteilgebiet „Höfischer Roman“ im Mittelpunkt. Ausgangspunkt sind die Staatsexamensklausuren der letzten Jahre, an denen das Übersetzen und der Umgang mit den schriftlichen Prüfungsfragen geübt werden.					

Staatsexamenskurs: Märendichtung/Frühneuhochdeutsch (Blockseminar) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406163	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	19.04.2016 - 24.05.2016	1.002 / ZHSG	Hamm	
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.		
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.		
Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich auf bevorstehende Examina vorbereiten. In diesem Semester stehen die schriftlichen Prüfungsteilgebiete „Märendichtung“ und „Frühneuhochdeutsche Literatur“ im Mittelpunkt. Ausgangspunkt sind neuere Staatsexamensklausuren, an denen das Übersetzen und der Umgang mit den schriftlichen Prüfungsfragen geübt werden.					
Hinweise	Der Ablauf der Lehrveranstaltung ist zweigeteilt: Vom 19.4. bis 24.5.2016 werden wir uns in <u>wöchentlichen Sitzungen</u> einen Überblick verschaffen. Die restlichen Sitzungen des Semesters sind in zwei <u>Blocksitzungen</u> gebündelt, die ganztägig an den Samstagen 28.5. und 4.6.2016 stattfinden.					
Literatur	<u>Verbindliche Textausgabe</u> (zur ersten Sitzung mitbringen!): Novellistik des Mittelalters. Märendichtung. Hg. v. Klaus Grubmüller. Frankfurt/Main 2010 (als Taschenbuch 20 €).					

Examenskurs Sprachgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406450	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	König
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		
Inhalt	Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den sprachgeschichtlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet sowie nicht vertieft) vorbereitet. Der Examenskurs deckt die wichtigsten Themengebiete der sprachgeschichtlichen Examensklausuren ab (historische Phonologie, Morphologie und Syntax). Besprochen werden sowohl Klausuren nach „altem Typ“ (auf Basis mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte) sowie Klausuren nach „neuem Typ“ (auf Basis neuhochdeutscher Texte). Der Examenskurs wendet sich insbesondere an Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.					

Examenskurs Gegenwartssprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406451	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Stahl
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		
Inhalt	Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den gegenwartssprachlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet) vorbereitet. Der Examenskurs wendet sich insbesondere an die Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.					

LA Realschule Deutsch

Praktikumsmodul

PM Fachdidaktik (Realschule)

Begleitveranstaltung zum Praktikum Deutsch - Realschule und Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406564	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
Inhalt	Die praktikumsbegleitende Veranstaltung intendiert die Vermittlung fachdidaktischer und methodischer Grundlagen sowie die Darstellung praktischer Hilfestellungen für den Deutschunterricht. Im Fokus stehen daher neben der fachdidaktischen Analyse als Instrument der Unterrichtsvorbereitung auch methodische Fragestellungen, welche die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und -sequenzen betreffen. Die Veranstaltung versteht sich als Bindeglied zwischen wissenschaftstheoretischer Grundlegung und unterrichtlicher Praxis. Dementsprechend sollen die Unterrichtsversuche, welche die Studierenden an den Praktikumsschulen durchführen, im Seminar vor- oder nachbereitend einer (kritischen) Reflexion unterzogen werden.				
Hinweise	Die Teilnahme an dieser Übung ist nur möglich in Verbindung mit der Teilnahme am studienbegleitenden Praktikum.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Tilman VON BRAND: Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze 2010.				

Vorlesung Fachdidaktik

Der Besuch der Vorlesung wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch.

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehramter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.				

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406588	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die Vorlesung führt Studierende aller Schulformen in aktuelle Themen- und Forschungsfelder des Faches Deutsch als Zweitsprache ein. Ansätze wie Zweitspracherwerbstheorien, kontrastiver Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten sowie interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur sollen ebenso wie die einzelnen Lernbereiche des Deutschunterrichts unter dem Fokus Deutsch als Zweitsprache betrachtet werden. Damit werden Grundlagen für das Teilgebiet DaZ vermittelt.				
Hinweise	Die Erstellung von Protokollen dient als Leistungsnachweis. <u>In der Vorlesung können Studierende aller Schulformen ECTS-Punkte für den freien Bereich erwerben.</u>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Jeuk, Stefan (2010): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage - Diagnose - Förderung. Stuttgart: Kohlhammer.				

Basismodule

BM Propädeutikum

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406001	Di 12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Hien
Inhalt	In der Vorlesung werden teilsfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?				

Propädeutikum Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406106	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Tomasek
Inhalt	In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?					
Hinweise	Die Vorlesungen Propädeutikum Teil 1 und Propädeutikum Teil 2 müssen zwingend parallel besucht werden (gemeinsame Klausur)!					

BM Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Basismodul ÄDL alte PO (Studienbeginn vor WS 2015/16)

Basismodul ÄDL 1

Beide Veranstaltungen müssen parallel belegt werden.

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.					
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen Vorlesungsteil als auch die zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).					

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz
Inhalt	Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.						
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese Übersetzungsübung als auch die zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.						

Basismodul ÄDL 2

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.					
Literatur	Zur Einführung : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar ² 2015.					
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1					

Basismodul ÄDL neue PO (Studienbeginn ab WS 2015/16)

Die drei Veranstaltungen müssen parallel belegt werden. Alle Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft (nur neue PO, Studienbeginn ab WS 2015/16).

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.					
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen Vorlesungsteil als auch die zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).					

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.					
Literatur	Zur Einführung : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar ² 2015.					
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1					

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz
Inhalt	Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.						
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese Übersetzungsübung als auch die zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.						

BM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Tutorien zur Übung "Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama)"

Veranstaltungsart: Tutorium

0406012	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dillhoff
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schneider
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Grimm
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Köder
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	1.010 / ZHSG	07-Gruppe	Anslik
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hahn

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406210	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wilske
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Klesse
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Will
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	Natorp
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406211	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hauck
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Köhring
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kraft
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Hunfeld
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Möller
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	08-Gruppe	Schröter
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Tutorien zur Übung: "Grundlagen der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406214	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Körner
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ginko
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Köder
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Klingler
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hofmann
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	1.003 / ZHSG	08-Gruppe	Jeising

BM Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406400	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Arbeitsbereiche der deutschen Sprachwissenschaft. Dabei stehen diejenigen Bereiche der Sprachwissenschaft im Vordergrund, die in den beiden ersten Seminaren ("Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" und "Systemstrukturen des Deutschen") nicht behandelt werden, also vor allem soziolinguistische, pragmatische und semantische Fragestellungen und Probleme.

Seminar: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406405	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Aleff
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.002 / DidSpra	05-Gruppe	Stark
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406416	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Starrach
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Queck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Reischle
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gerhardt
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Lukas
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Datzmann

Zusätzliches Angebot

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (für Erasmus- und Programmstudenten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406415	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Bader
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Hinweise Dieses Tutorium ist Erasmus- und Programmstudenten vorbehalten.

BM Fachdidaktik

Einführung in die Deutschdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406502	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Kleer
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hohm
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kleer
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	Hohm
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt Das Basismodul – für alle Studierenden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur obligatorisch – führt in die Gegenstände und Fragestellungen einer praxisbezogenen, jedoch auf Theoriereflexion angewiesenen Wissenschaft ein. Durch einen orientierenden Überblick über Voraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Deutschunterrichts wird einerseits die weitere vertiefte Beschäftigung mit sprach-, literatur- und mediendidaktischen Einzelthemen grundgelegt und vorbereitet; andererseits werden Anstöße gegeben zum Aufbau methodischer Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie dann in den Praktika ausgebaut und erprobt werden.

Hinweise Das Basismodul besteht aus zwei Teilmodulen, die während des Semesters gleichzeitig belegt werden: einer Plenumsveranstaltung, die als Übung in Parallelkursen von 14.15-15 Uhr bzw. von 15.15-16 Uhr stattfindet, und einem Tutorium, das in mehreren nach Lehrämtern getrennten kleineren Arbeitsgruppen die Plenumsveranstaltung unterrichtspraktisch vertieft. Die Anmeldung für das Basismodul beinhaltet gleichzeitig das Plenum und das Tutorium, dessen Ort Sie in der konstituierenden Vorlesung mitgeteilt bekommen. Die Tutorien finden aus Gründen der Raumkapazität außerhalb des offiziellen Zeitfensters am Abend von 18-19 Uhr (für das Plenum von 14.15-15 Uhr) sowie von 19-20 Uhr (für das Plenum von 15.15-16 Uhr) statt. Alle teilnehmenden Studierenden nehmen in der Prüfungswoche an einer Klausur teil (Prüfungsleistung). Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist, dass zuvor die geforderte(n) Studienleistung(en) im Tutorium erbracht wurden: für alle Studierenden die Präsentation eines Unterrichtsbeispiels, für Studierende der Fächergruppe Deutsch an Grund-, Mittel- oder Förderschulen zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung (Sach- und didaktische Analyse). Ein Wechsel der Parallelkurse ist grundsätzlich nicht möglich – weder im Plenum noch in den Tutorien. Des Weiteren wird die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung im Plenum wie auch im Tutorium vorausgesetzt, da dort wichtige Hinweise gegeben und Themen verteilt werden. Es wird empfohlen, das Basismodul nach Möglichkeit im 2. Fachsemester zu belegen.

Literatur

- Lange, Günter /Weinhold, Swantje (Hrsg.) (2010): *Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider.

Aufbaumodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	-	09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDL
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndl@studierwerkstatt-wue.de .

AM Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Aufbaumodul ÄDL alte PO (Studienbeginn vor WS 2015/16)

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 26.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

"Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur" (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121 Di 12:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Dorobantu
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb.

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschräumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradiesischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122 Di 15:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Beck
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adeliger vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kurenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur

Textausgabe:

Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)

(Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur

Textgrundlage: Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „füchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkunden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glîchezâre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)

Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt.

Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen): Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfrid Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Aufbaumodul ÄDL neue PO (Studienbeginn ab WS 2015/16)

Die Vorlesung und ein Seminar müssen parallel belegt werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft (nur neue PO, Studienbeginn ab WS 2015/16).

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Seminar)

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 26.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

"Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur" (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121	Di	12:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 26.06.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Dorobantu
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschräumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradiesischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 26.06.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Beck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adelliger vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kurenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur **Textausgabe:**

Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)

(Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „fuchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkunden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glîchezâre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)

Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt.

Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur **Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen):** Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfrid Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung)

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

AM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Literaturgeschichte 1 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Jannidis
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

- A) 16./17. Jahrhundert
- B) 18. Jahrhundert
- C) 19. Jahrhundert
- D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Literaturgeschichte 1 (Seminare)

W. G. Sebald - Eine Provokation für die Literaturwissenschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.003 / ZHSG Natorp

Inhalt W. G. Sebald (1944 – 2001) ist international als Schriftsteller anerkannt. Dabei ist sein Oeuvre weder umfangreich noch ‚massentauglich‘, sondern anspruchsvoll und selbstständig in sprachlicher Ausführung und Themenwahl. Sebald setzt nicht nur außergewöhnliche sprachliche Kenntnisse voraus, sondern nutzt auf markante Weise Personen und Werke aus Zentrum und Peripherie der Kulturgeschichte – etwa den Maler Matthias Grünewald oder den Lyriker Ernst Herbeck.

In diesem Seminar sollen Texte Sebalds den Anstoß zur Erprobung und Kritik literaturwissenschaftlicher Verfahren und Modelle geben. Ein Blick in die Forschung zeigt nämlich, dass Modelle zur Beschreibung der intertextuellen Lektüre andere Textbeziehungen im Sinn haben als sie Sebalds Werk vorführt. Auch Sebalds Methode Bilder in seine Texte einzubauen erfordert genaue Betrachtung, da sie mehrere Perspektiven und Zugriffe erfordern. Zusätzlich können gerade mit Blick auf das Werk Sebalds spannende Fragen der allgemeinen Literaturtheorie, etwa nach der Beschaffenheit von Fiktionalität, erörtert werden.

Literatur Gegenstände des Seminars werden insbesondere Nach der Natur. Ein Elementargedicht und der Roman Austerlitz sein, außerdem Erzählungen (Die Ausgewanderten, Schwindel. Gefühle.) und Essays (Logis in einem Landhaus) sowie einige Gedichte sein. Nach der Natur und Austerlitz sollten in den Semesterferien gelesen werden, alle sonstigen Texte sind deutlich kürzer.

Eine Einführung in das Werk Sebalds existiert von Uwe Schütte (W. G. Sebald. Einführung in Leben und Werk), Monographien mit Kapiteln zu augenscheinlichen Themen der Sebald'schen Prosa sind Die Schmerzensspuren der Geschichte von Anne Fuchs und Traumatologie des Daseins von Christian Hein. Zur Intertextualitätstheorie empfehle ich die Monographie Theorie der Intertextuellen Lektüre von Peter Stocker und zur Fiktionalitätstheorie Kunst des Möglichen von Andreas Kablitz.

Dokument/Theater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406221	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhring
Inhalt	<p>Das Seminar nähert sich dem Spannungsfeld von Dokument und Theater aus drei Richtungen: Wir beginnen mit dem Dokumentartheater der 1960er Jahre (Kipphardt, Weiss, Hochhuth) und dessen Rezeption in der Forschung, besonders im Hinblick auf systematische und historische Gattungsfragen. Was mit diesen auf dem Spiel steht, werden wir dann im zweiten Teil des Seminars in der Beschäftigung mit neueren dokumentarischen Formen seit den 1990er Jahren (u.A. Rimini Protokoll, Veiel, Lösch, Rau) diskutieren: Das Verhältnis von Fakt und Fiktion, von Authentizität und Inszenierung, aber auch von Text und Kontext sowie Textualität, Theatralität und Performativität. Abschließend erproben wir einen Begriff des Dokument/Theaters als heuristische Analysekatégorie in der Lektüre von Büchners Woyzeck.</p> <p>Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre von Theatertexten, Sekundärliteratur und Theorie sowie auch anderer Dokumente. Alle Materialien werden bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p> <p>Anmerkung: Die Termine am 6. und 27. Mai (Himmelfahrt-/Fronleichnams-Wochenende) fallen aus und werden als Blocktermin im Juni nachgeholt, der Termin hierfür wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.</p>					

Lyrikanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
Inhalt	<p>In enger Bezugnahme auf Dieter Burdorfs "Einführung in die Gedichtanalyse" (3. Auflage 2015) und seine "Geschichte der deutschen Lyrik" (2015) will dieses Seminar die zentralen Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines methodisch wie historisch reflektierten Umgangs mit Lyrik ergründen. Anhand von Textbeispielen von der Barockzeit bis in die Gegenwartsliteratur werden, ausgehend von einer differenzierten Gattungsdiskussion, verschiedene Strategien der Texterschließung und -charakterisierung erprobt, wobei auch intermediale Aspekte (Illustration, Vertonung und Verfilmung) berücksichtigt werden.</p>						
Hinweise	<p>Leistungsnachweise: - Kursinternes Kurzreferat (10 Minuten) - Wissenschaftliche Hausarbeit gemäß den Vorgaben des "Styleguide" der NDZ Würzburg.</p>						
Literatur	<p>Textkorpus: Deutsche Lyrik. Eine Anthologie. Hg. von Hans-Peter Brode. Frankfurt am Main 1990. - Weitere Texte werden im Kurs und über wuecampus bereitgestellt. Dringend zur Anschaffung empfohlen: - Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualis. u. erw. Auflage. Stuttgart/Weimar 2015. - Burdorf, Dieter: Geschichte der deutschen Lyrik. Einführung und Interpretationen. Stuttgart/Weimar 2015. Bei der "handwerklichen" Ausarbeitung von Gedichtanalysen nach wie vor von Nutzen: Frank, Horst J.: Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Aufl. Tübingen/Basel 2003.</p>						
Voraussetzung	<p>Dieser Kurs setzt den erfolgreichen Abschluss der einführenden Kurse "Gattungen" und "Methoden" bzw. "Grundlagen der NDZ: Lyrik und Theorie" voraus.</p>						

Tutorium zum Seminar "Kafkas Erzählungen" (für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406228	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 30.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Dillhoff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Lyrik des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406230	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
Inhalt	<p>Das Seminar skizziert die Entwicklung der deutschen Lyrik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Symbolismus bis zum "Hermetismus" Paul Celans, in ihrer erstaunlichen Bandbreite unterschiedlicher Darstellungsverfahren. Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Extrembereiche des Menschlichen werden ausgelotet, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Dies spielt gerade für die Lyrik in und um die Zeit der Weltkriege eine besondere Rolle. Doch Literatur spiegelt nicht nur die Wirklichkeit, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text; auch dafür ist die Lyrik der genannten Zeit ein sehr gutes Beispiel. Die Gedichte werden den Teilnehmern gestellt. Von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit (auch in Form eigenständiger Textarbeit) erwartet.</p>					

Goethes »Wahlverwandtschaften« und das Literarische Feld 1808-1809 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406232	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Schröter
Inhalt	<p>Inhalt des Seminars ist erstens die exakte Analyse sowie umfassende Interpretation des Romans. Dabei wird der gegenwärtige Forschungsstand aufzuarbeiten sein. Zweitens werden wir den Roman literaturgeschichtlich einbetten in die Bedingungen der literarischen Produktion (das sogenannte literarische Feld) der Entstehungszeit. Auf diese Weise gilt es den Roman nach einer bestimmten historiographischen Methode, der Sozialgeschichte, historisch zu erklären. Der sozialgeschichtlichen Verortung werden drittens alternative Formen der Literaturgeschichtsschreibung gegenübergestellt und somit alternative Arten, die »Wahlverwandtschaften« historisch zu kontextualisieren.</p>					
Literatur	<p>Der Roman muss nach der Frankfurter Ausgabe besorgt und bis Semesterbeginn einmal gelesen sein. http://www.suhrkamp.de/buecher/die_leiden_des_jungen_werthers_die_wahlverwandtschaften_kleine_prosa_epen-christoph_brecht_68011.html</p>					
Zielgruppe	alle Studiengänge					

Künstliche Menschen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406237	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Wilske
Inhalt	<p>Das menschliche Bestreben die eigenen Grenzen zu überschreiten und selbst schöpfungsmächtig zu werden zeigt sich bereits in der Literatur der Antike, so in Ovids Metamorphosen (Pygmalion). Die verschiedensten Ausgestaltungen des Motivs des Künstlichen Menschen (beispielsweise Homunculi, Golems, Automaten, Maschinenmenschen, Klone) bis in die Gegenwart zeugen von einer ungebrochenen Faszination durch das Geheimnis des Lebens; zugleich reflektieren sie das zeitgebundene Möglichkeitsdenken und Selbstverständnis des Menschen.</p> <p>Im Seminar werden ausgewählte Texte gelesen, um unterschiedlichen literarischen Ausgestaltungen des Künstlichen Menschen näher zu kommen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.</p>				

Der frühe Alfred Döblin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406269	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Storch
Inhalt	<p>Der im späten Wilhelminismus sozialisierte Alfred Döblin (*1878) verfasste auch fernab der kanonisierten Romane eine ganze Reihe interessanter Texte; dazu zählen etwa der halbfiktionale 'Proto-Großstadroman' mit dem Titel <i>Modern. Ein Bild aus der Gegenwart</i> (1896), der im Bewusstseinsstrom verfasste Roman <i>Jagende Rosse</i> (1900/01) oder der philosophische Pubertätsroman <i>Der schwarze Vorhang</i> (1902). Gemeinsam wollen wir die literarischen Anfänge des jungen Döblin analysieren, ihre formale Innovationsambition thematisieren und sie literaturhistorisch einordnen (etwa unter den Stichworten 'Naturalismus' und 'literarischer Jugendstil'). Daneben werden wir einige kurze Erzählungen aus dem Sammelband <i>Die Ermordung einer Butterblume</i> (1912) besprechen und sie insbesondere hinsichtlich ihres naturphilosophischen Wissens befragen.</p>				
Literatur	<p>Zur Anschaffung empfohlen: Döblin, Alfred: <i>Jagende Rosse / Der schwarze Vorhang. Zwei Romane.</i> Frankfurt am Main / Fischer 2014. 12,99 €; ISBN: 3596904668. Einführend: Sander, Gabriele: <i>Alfred Döblin.</i> Stuttgart / Reclam 2001.</p>				
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Lektüre der Primärtexte einmalige Mitarbeit an einem 'Experten-Team': eine Gruppe von Studierenden verfügt zu jeder Sitzung über Kenntnisse aus der Forschung und zu Kontexten. Die erarbeiteten Kenntnissen werden mündlich in die Diskussion eingebracht (kein Referat, kein Handout). 				
Nachweis	<p>Schriftliche Hausarbeit mit eigenständiger Themenwahl, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit im sog. 'Styleguide' der NDJ Würzburg.</p>				

"Was ist Aufklärung?" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406274	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	<p>Ausgehend von der Debatte, die in der <i>Berlinischen Monatsschrift</i> von 1784 über die Frage ›Was ist Aufklärung?‹ geführt wurde, soll das Seminar die epochalen Umriss, Hauptströmungen und Grenzen der Aufklärung rekonstruieren. Im Zentrum stehen thematische Schwerpunkte wie Poetik und Ästhetik, Vernunft, Einbildungskraft und Aberglaube, Anthropologie und Pädagogik, Religion u.a.</p> <p>Wir werden dieses breite Spektrum anhand einschlägiger literarischer Texte und wissenschaftlicher Schriften verhandeln, die mitunter auch der ›Nachseite‹ der Aufklärung zugeschrieben werden können. Ziel ist es, auf der Grundlage einer ›entgrenzten Philologie‹ einen wissenschaftsgeschichtlichen Abriss des sogenannten aufgeklärten Zeitalters zu erarbeiten.</p>				
Hinweise	<p>Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.</p>				
Literatur	<p>Zur Anschaffung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Hg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1974. – Joachim Heinrich Campe: Robinson der Jüngere. – Johann Christoph Gottsched: Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen. – Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. – Karl Philipp Moritz: Anton Reiser (alle bei Reclam verfügbar).</p> <p>Zur Einführung: Peter-André Alt: <i>Aufklärung.</i> Stuttgart, Weimar³ 2007. – Rolf Grimminger: <i>Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789.</i> München, Wien 1980 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Bd. 3).</p> <p>Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p>				

Träume, Schäume, Texte. Wissensgeschichte des Unbewussten um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406275	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	<p>Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Traum beginnt nicht erst mit den Studien Sigmund Freuds. Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts widmen sich Mediziner, Psychologen und Philosophen der Frage, unter welchen physischen und psychischen Bedingungen Träume entstehen können. Die Versuche, dieses Phänomen der Rationalisierung zu unterwerfen, führen keineswegs zum Erfolg. Sie münden vielmehr in der ›Entdeckung‹ des Unbewussten und der Idee, dass dessen Wirkkraft unmittelbar zur Entstehung von Träumen beiträgt.</p> <p>Das Seminar fokussiert die Traumtheorien der aufgeklärten und romantischen Wissenschaften, wie auch deren ästhetische und poetologische Effekte in Hinblick auf eine Engführung von Traumsprache und Sprache der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik.</p>				
Hinweise	<p>Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.</p>				
Literatur	<p>Zur Einführung: Peter-André Alt: <i>Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit.</i> 2. Aufl. München 2011. – Manfred Engel: <i>Naturphilosophisches Wissen und romantische Literatur. Am Beispiel von Traumtheorie und Traumdichtung der Romantik.</i> In: Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt (Hg.): <i>Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert.</i> Tübingen 2002, S. 65-91.</p> <p>Zur Anschaffung: Johann Wolfgang Goethe: <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre;</i> ders.: <i>Wahlverwandschaften.</i> – Novalis: <i>Heinrich von Ofterdingen.</i> – Friedrich Schiller: <i>Die Räuber</i> (alle bei Reclam erschienen).</p> <p>Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p>				

Literaturgeschichte 2 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:
 A) 16./17. Jahrhundert
 B) 18. Jahrhundert
 C) 19. Jahrhundert
 D) 20./21. Jahrhundert
 Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Literaturgeschichte 2 (Tutorium zur Vorlesung)

Tutorium zur Vorlesung Literaturgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406213	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rebhan-Eller
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Müller

Aufbaumodule Sprachwissenschaft: PO ab 2015/16

AM Systemstrukturen des Deutschen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Inhalt Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie.

Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt.

Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.

Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.

Hinweise Die Vorlesung ist Teil des Moduls *Systemstrukturen des Deutschen*. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar *Systemstrukturen des Deutschen* sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium *Systemstrukturen des Deutschen* parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.

Literatur • Zimmermann (2015): *Systemstrukturen des Deutschen* (2., veränd. und aktuelle Aufl.)
 • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): *Würzburger Wald* (2., veränd. und aktuelle Aufl.)

Nachweis Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Der parallele Besuch der Vorlesung *Systemstrukturen des Deutschen* wird empfohlen.

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

AM Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.					
Literatur	Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt. Zur ersten Orientierung: – Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013 – Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012 – Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016					

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Inhalt	Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache. Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.						

Aufbaumodule Sprachwissenschaft: PO vor 2015

AM Systemstrukturen des Deutschen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
Inhalt	<p>Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie.</p> <p>Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt.</p> <p>Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.</p> <p>Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.</p>					
Hinweise	<p>Die Vorlesung ist Teil des Moduls <i>Systemstrukturen des Deutschen</i>. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann (2015): <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> (2.,veränd. und aktuelle Aufl.) • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): <i>Würzburger Wald</i> (2.,veränd. und aktuelle Aufl.) 					
Nachweis	<p>Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.</p>					

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Hinweise	Der parallele Besuch der Vorlesung <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> wird empfohlen.						

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

AM Sprache im Kontext

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	-	09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S						

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Uzunkaya
Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:
1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatgorenien.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Philipp

Inhalt Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.
Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.003 / ZHSG Stark

Inhalt Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.

Literatur Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).
Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.
Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Stark

Inhalt Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.

Hinweise Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.
Literatur Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter.
Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.
Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.
Szagun, Gisela(2010³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1) Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete. Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber. Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>				
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006. Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003. Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>				
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register) Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).</p>				

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	
Inhalt	<p>Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.</p>				
Hinweise	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten. Leistungsnachweise: Hausarbeit</p>				
Literatur	<p>Vorbereitende Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heiko Girnth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39). <p>Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die Seiten 1-71. Weitere Literaturhinweise: Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M. Material für die Referate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/). • Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien. • Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern. • Protokolle von Parlamentssitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente. 				

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt
 Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern. Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen. Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

AM Fachdidaktik

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

Inhalt
 Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.

Hinweise
 Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.

Literatur
 STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

Inhalt
 Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.

Hinweise
 Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.

Literatur
 BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406512	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

Medien im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406516	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ bildet nach den Bildungsstandards einen Teilbereich des Faches Deutsch. Dabei sollen die Schüler Lesefähigkeiten aufbauen, über Leseerfahrung verfügen, Texte erschließen und präsentieren können. In Bezug zur Überschrift stellt sich die Frage nach den „Texten“ und nach der Form des „Lesens“ vor dem Hintergrund der medialen Vielfalt, die Kindern, jungen Erwachsenen und Erwachsenen heute begegnet. Der Begriff „Text“ hat in den letzten Jahren – aufgrund der unterschiedlichen Formen der Distribution von Informationen – eine Bedeutungserweiterung erfahren und ist in der Fachdidaktik weiter in den Vordergrund gerückt. Das Seminar will einige dieser Texte in den Mittelpunkt stellen und klassische Medien (z.B. Zeitschriften und Film) sowie neuere Medien (z.B. Hypertexte und Videospiele) hinsichtlich ihres Potenzials für den Deutschunterricht untersuchen.					
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.					
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuausgabe. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010). • Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin. 					

Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur nach 2000 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406518	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	Der Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur ist ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts - die Lektüre von Kinder- und Jugendbüchern soll die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau von Lesekompetenz unterstützen, sie zum Lesen motivieren und zu einer stabilen Lesesozialisation beitragen. Lehrerinnen und Lehrern kommt hier eine Schlüssel-Funktion zu, da sie aus dem umfangreichen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern im Hinblick auf ihr Unterrichtsziel und dem Leistungsstand ihrer Klasse auswählen müssen. Lehrende schaffen somit eine entscheidende Schnittstelle zwischen Angebot und Auswahl von Büchern für den Literaturunterricht. Als Voraussetzung für eine kompetente Vorbereitung und Durchführung des Literaturunterrichts, bedarf es zum einen profunden Wissen über grundlegende Verfahren des Literaturunterrichts und zum anderen ist ein Überblick über das Angebot an entsprechenden Büchern essentiell. Das Seminar befasst sich zunächst mit dem Begriff Kinder- und Jugendliteratur und seinen verschiedenen Gattungen – der Fokus wird hier insbesondere auf aktuellen Kinderromanen der Gegenwart liegen. Im Folgenden gilt es, Einblicke in unterschiedliche Themen, wie Familienkonstellationen und Freundschaft und deren Darstellung in ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern zu gewinnen. Ziel des Seminars ist es, verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von aktuellen Kinder- und Jugendbüchern im Literaturunterricht zu entwickeln, zu erproben und zu diskutieren.					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Literatur unterrichten in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406519	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	Bilderbücher zählen zu einem wichtigen Medium für die Entwicklung einer Lese-Schreib-Kultur. Im Seminar soll zunächst das Bilderbuch als Gattung der Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt, die spezifische Bild-Text-Korrespondenz untersucht sowie deren ästhetische Qualitäten herausgestellt werden. Ein besonderer Fokus wird auf der Präsentation verschiedener themenspezifischer Bilderbücher und Autoren liegen. Hierbei sollen unterschiedliche Möglichkeiten des praktischen Einsatzes von Bilderbüchern im Unterricht der Primarstufe erarbeitet, erprobt und diskutiert werden.					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Der Kinder- und Jugendfilm im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406522	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Als Kinder- und Jugendfilm intendierte Filme wenden sich in Erzählhaltung und Themenauswahl an eine definierte Zielgruppe. Die Protagonisten bieten ein hohes Identifikationspotential für Schülerinnen und Schüler, für die sie als Stellvertreter fungieren. Dabei beschreiben die Filme kindliche und jugendliche Lebenswelten, zeigen Probleme und Entwicklungsaufgaben auf und bieten Lösungsmöglichkeiten an, die im Unterricht analysiert und diskutiert werden können.</p> <p>Dabei sind grundsätzlich die erzählerischen und dramaturgischen Möglichkeiten des Mediums Film zu thematisieren. In der Sachanalyse gilt es weiterhin zu erkunden, nicht nur was, sondern auch wie Filme erzählen (Bild, Ton, Montage). In der didaktischen Analyse ist zu klären, wie Filme im Hinblick auf Unterrichtsziele und den Erwerb von Kompetenzen methodisch im Unterricht einzusetzen sind.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Bettina Kümmerling-Meibauer/Thomas Koebner (Hg.): Kinder- und Jugendfilm (2010) • Tobias Kurwinkel/Philipp Schmerheim: Kinder- und Jugendfilmanalyse (2013) • Horst Schäfer (Hrsg.): Lexikon des Kinder- und Jugendfilms (1998 ff.) 					

Literaturepochen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406525	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Koppitz
Inhalt	<p>Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen im Bereich der Literaturdidaktik, ausgehend von Abraham und Kepser, werden im Besonderen Sequenzen und praktische Beispiele für die Arbeit im Deutschunterricht erarbeitet. Gegenstand der Seminararbeit sollen Literaturepochen sein, die für den Unterricht der Sekundarstufe I aufbereitet werden. Außerdem sollen die theoretischen Grundlagen der Literaturdidaktik untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert werden. Es soll dabei gelingen, durchaus Wertungen hinsichtlich der tatsächlichen Erreichbarkeit abzugeben bzw. kritische Stellungnahmen abzugeben. Außerdem werden ganz konkrete Umsetzungen im Unterricht vorgestellt.</p>					
Hinweise	erfolgen in der ersten Sitzung					
Literatur	<p>Grundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abraham, Ulf / Kepser, Matthias (2014): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin. • Bogdal, Klaus-Michael / Korte, Hermann (2006): Grundzüge der Literaturdidaktik. 4. Aufl. München. <p>Vertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> • PD 200 • PD 206 • PD 241 					

Mündlicher Sprachgebrauch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406530	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wess
Inhalt	<p>In diesem Seminar soll das breite Spektrum des mündlichen Sprachgebrauchs zusammengefasst werden, beginnend mit einem kurzen Abriss der Geschichte des Deutschunterrichts bis hin zur kommunikativen Wende, wobei an diesem Punkt ein Exkurs der gesellschaftlichen und politischen Situation Ende der sechziger Jahre vorgesehen ist. Weiterhin wird der Stellenwert des mündlichen Sprachgebrauchs im heutigen Lehrplan dargestellt. Darauf folgt ein Abriss verschiedener Kommunikationsmodelle, anschließend ein Überblick über die verschiedenen Methoden (z. B. Rollen- und Planspiel, Montagmorgenkreis usw.), wobei hier auch die Gesprächserziehung, die Gestik und Mimik nicht zu kurz kommen darf. Danach folgt ein Ausblick auf das Problem der Bewertung, somit der Benotung des mündlichen Sprachgebrauchs. Des Weiteren wird ein Exkurs zu dem Thema Dialektsprecher eingeschoben.</p>					

Sprachkompetenz fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406536	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
Inhalt	<p>Durch die verstärkte Kompetenzorientierung, die sich auch in den neuen Lehrplänen niederschlagen wird, hat gerade Grammatikunterricht einen Wandel erfahren. Es geht nicht mehr nur um das Erlernen grammatischer Kategorien und Begriffe, sondern vielmehr um den Erwerb und die Förderung von Sprachkompetenz. In diesem Sinne wird das Augenmerk auf konkrete Anwendungssituationen gelegt. Im Kurs werden wir zunächst den Grammatikunterricht im Wandel der Zeit betrachten und anschließend anhand unterrichtsrelevanter sprachlicher Phänomene untersuchen, welche Schwerpunkte und Methoden gemäß der neuen Lehrpläne zu wählen sind.</p>					
Hinweise	Es wird erwartet, dass die Studierenden ein Inputreferat halten und eine Hausarbeit verfassen. Aktive Beteiligung ist bei diesem Thema eine logische Teilnahmevoraussetzung.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Gornik, Hildegard: Methoden des Grammatikunterrichts. In: Bredel/Günther/Klotz (Hg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch, Bd. 2 Paderborn (e.a.), 2003. S. 814-829. 					

Leseförderung durch Steigerung der Lesemotivation - Warum lesen unsere Schüler so schlecht und ungerne? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406547	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	Jäger
Inhalt	Nicht erst seit PISA wissen wir, dass viele unserer Schüler schlecht lesen und auch häufig im privaten Bereich ungerne zu einem Buch greifen. Oft ist es fraglich, wie viel ein Schüler von einem geschriebenen Text oder der Lektüre versteht, die Inhalte auf andere Sachverhalte übertragen oder sogar anwenden und lebenspraktisch nutzen kann. Dies hängt unter anderem davon ab, wie die Lesekompetenz des Schülers ausgeprägt ist. Doch wie können wir als Lehrkräfte die Lesefähigkeiten und damit verbundene Lesemotivation fördern? Das Seminar möchte sich genau mit dieser Frage hauptsächlich praxisorientiert auseinandersetzen. Hierzu werden wir die verschiedenen Möglichkeiten betrachten, die uns als Lehrkräfte zur Steigerung der Lesemotivation zur Verfügung stehen; Besuch der Stadtbücherei und einer Buchhandlung, Einblick in die Bibliotheksarbeit an verschiedenen Schulen und die computergestützte Kinder- und Jugendbuchplattform „Antolin“.					
Hinweise	Das Seminar am 11.05.2016 (Stiftungstag) findet statt, dafür entfallen die Seminare am 18. und 25.05.2016. Da es sich hierbei vor allem um ein praxisorientiertes Seminar handelt, werden die Seminare nicht immer im vorgegebenen Seminarraum stattfinden können. Einige Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Würzburg, der David-Schuster-Realschule und einer Grundschule und Buchhandlung in Grombühl statt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Semesterplanung, sodass Sie entsprechend Zeit haben, die Veranstaltungsorte aufzusuchen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Bertschi-Kaufmann, A. (Hg.) (2007): Lesekompetenz - Leseleistung – Leseförderung. • Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung, Schneider Verlag, 7. überarb. und erw. Aufl. (14. März 2014) Baltmannsweiler. • Wrobel, D. (2008): Individualisiertes Lesen : Leseförderung in heterogenen Lerngruppen, Baltmannsweiler. 					

Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406550	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Nalepova
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Lehramtsstudierende sollen sich in dem Fach Deutsch mit der Problematik des Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache) befassen. In dem Einführungsteil lernen sie die Grundlagen der Didaktik für den Bereich Fremdsprachen kennen. Das Seminar widmet sich den Methoden des Fremdsprachenunterrichts (DaF), ihren Vorteilen und Nachteilen. Studenten lernen, wie man den Deutschunterricht plant, organisiert und evaluiert, welche Sozialformen man im Fremdsprachenunterricht nutzen kann. Sie beschäftigen sich mit der Problematik der Fehleranalyse und Bewertung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden der Vermittlung von einzelnen Sprachfertigkeiten des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts: Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik, Phonetik und Rechtschreibung. Die Arbeit mit literarischen Texten und authentischen Texten ist ein wichtiger Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien kennen lernen, die für sie und ihre Kursteilnehmer nützlich sind. Sie befassen sich auch mit modernen Formen des Deutschlernens wie Tandemlernen, Projektunterricht, Planspiele usw.					
Hinweise	Frau Dr. Nalepova unterrichtet hauptberuflich Deutsch als Fremdsprache an der Universität Opava (CZ); sie ist also eine ausgewiesene DaF-Expertin. In diesem Gastseminar können ganz regulär ECTS-Punkte in den zugewiesenen Modulen erworben werden.					

Texte schreiben und bewerten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406556	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Bewerten von SchülerInnen-texten ist eine der Hauptaufgaben einer Deutschlehrkraft. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Textsorten und Aufsatzarten, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Bewertung.					
Hinweise	Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen.					
Literatur	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag). Elektronischer Semesterapparat					

Grundlagen der Theaterdidaktik an literarischen Beispielen (Sekundarstufe) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406558	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Ackermann
Inhalt	Zunächst wird sich ein theatertheoretischer Teil mit den vielfältigen Formen von theatralen Elementen beschäftigen. Diese werden dann als mögliche Lernform weiterentwickelt. Intention, Interpretation und Inhalte des szenischen Spiels lassen sich im zweiten Teil des Seminars an konkreten Beispielen wiederfinden. Hierzu werden literarische Kleinformen als Grundlage dienen, was zur praktischen Umsetzung der Theorie führen wird.					
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich primär an Studierende für Sekundarstufen-Schulformen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Denk, Rudolf und Möbius, Thomas: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. Schmitt 2010. • Scheller, Ingo: Szenisches Spiel. Handbuch für die pädagogische Praxis. Cornelsen 2012. • Weintz, Jürgen: Theaterpädagogik und Schauspielkunst. Ästhetische und psychosoziale Erfahrung durch Rollenarbeit. Schibri 2008. 					

Filme nach literarischen Vorlagen und ihr Einsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406570	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Im Deutschunterricht erscheint es folgerichtig, zum literarischen Text, sozusagen als Verlängerung des klassischen Literaturunterrichts, auch seine filmische Adaption zu betrachten und damit der Forderung nachzukommen, Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen zu stärken, das kulturelle Handlungsfeld Film als das narrative Leitmedium zu durchdringen und sie in ihrer selbstbestimmten und reflektierten Teilhabe auszubilden und zu unterstützen.</p> <p>Dabei genügt es jedoch nicht, die filmische Adaption nur auf Lücken und Abweichungen hin abzuklopfen. Vielmehr muss deutlich werden, dass ein Film seine Geschichten mit bewegten Bildern und Tönen, mit Schauspielern und Musikeinsatz zum Großteil anders zu erzählen hat, möglicherweise anderen dramaturgischen Anforderungen als denen der Literatur zu folgen hat. Gleichzeitig ergeben sich dennoch Synergieeffekte aus dem tradierten Literaturunterricht, die es zu erkennen und zu nutzen gilt.</p> <p>An der Schnittstelle Literatur/Film analysieren und interpretieren wir anhand zahlreicher Beispiele, welche dramaturgischen und ästhetischen Mittel bei einer Adaption für das Kino zur Anwendung kommen und welche Effekte dadurch entstehen. Gebührenden Raum nehmen methodische Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht ein, die den Lehrplänen/Unterrichtszielen und verschiedenen Kompetenzmodellen folgen.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Anne Bohnenkamp: Interpretationen. Literaturverfilmungen (2005) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Petra Josting/Klaus Maiwald (Hg.): Verfilmte Kinderliteratur • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (2011) 				

Aufsätze im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406595	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	<p>Das Schreiben und Überarbeiten von Texten ist eine der Haupttätigkeiten im Deutschunterricht - nicht nur, aber insbesondere an weiterführenden Schulen. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Aufsatzformen, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Überarbeitung.</p>				
Hinweise	<p>Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen. Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).</p>				
Literatur	Elektronischer Semesterapparat				

Epische Kurzformen im Deutschunterricht (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406597	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Dass epische Kurzformen eine zentrale Bedeutung innerhalb des Literaturunterrichts aller Schularten einnehmen, steht außer Frage. Wie kann es gelingen, Schülern einen altersadäquaten, motivierenden, gleichzeitig aber auch fachlich fundierten Zugangsweg zum genuine Wesen, zur literarischen Aussagekraft und zum Gehalt epischer Kurzformen zu ebnet? Auf grundlegenden Fragestellungen bzgl. der Didaktik epischer Kurzformen, Aspekten der Textauswahl sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung aufbauend sollen die Teilnehmer unterschiedliche epische Kurzformen (z. B. Fabel, Sage, Legende, Schwank, Märchen, Kalendergeschichte, Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte, Aphorismus, Satire, Witz) anhand konkreter Textbeispiele kennenlernen. Neben einer fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Merkmalen der jeweiligen epischen Kurzform sowie einer didaktischen Reflexion jeweils relevanter Fragestellungen sollen konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und kritisch diskutiert werden. Über etablierte Verfahren der traditionellen Textanalyse hinaus sollen dabei auch moderne Konzeptionen der Texterschließung wie das literarische Gespräch, der handlungs- und produktionsorientierte Textzugang sowie Möglichkeiten offener Unterrichtsgestaltung zur Sprache kommen. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.</p>				
Literatur	<p>Saube, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 5., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2012, S. 248-272.</p>				

Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406598	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.013 / ZHSG	Franzkowiak
Inhalt	<p>Das Lernen mit und über Medien sowie die Förderung der Medienkompetenz gehört in unserer Informations- und Wissensgesellschaft zum Bildungsauftrag aller Schularten. Im Seminar soll näher beleuchtet werden, wie man Medienkompetenz definieren und welche Medienbegriffe man zu Grunde legen kann. Zudem soll danach gefragt werden, wie und in welchem Umfang SchülerInnen neue Medien bereits im Alltag nutzen und welche Konsequenzen dies für den Einsatz von Medien als Lerngegenstand oder Lernwerkzeug im Deutschunterricht hat. Gerade die literarische Sozialisation vollzieht sich in der Mediengesellschaft immer stärker über die Rezeption von Literatur im Medienverbund. Insofern werden im Seminar exemplarisch crossmediale Unterrichtsinhalte aus dem KJL-Bereich Beachtung finden und es wird an konkreten Anwendungsmöglichkeiten untersucht, wie die Förderung von literarischem Lernen sowie von Lesekompetenz vom Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht profitierten kann.</p>				
Literatur	<p>Frederking, Volker; Axel Krommer; Klaus Maiwald (Hgg.) 2012: Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik, 44).</p>				

Medieneinsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406599	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	<p>Medien lassen sich sowohl als Inhalt als auch als Instrument von Unterricht ansehen. Dieses Seminar widmet sich beiden Aspekten von Medien im Kontext des Deutschunterrichts. Ziel ist der Erwerb bzw. die Ausbildung von Medienkompetenz.</p>				
Hinweise	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).				
Literatur	Elektronischer Semesterapparat				

Vertiefungsmodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	-	09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDL
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndl@studierwerkstatt-wue.de .

Tutorium zum Seminar "Kafkas Erzählungen"(für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406228	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 30.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Dillhoff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Vertiefungsmodule Sprachwissenschaft: PO ab 2015/16

VM Sprache im Kontext

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	-	09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S						

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Uzunkaya
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:

- 1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
- 2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
- 3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatgeorien.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Philipp
Inhalt	<p>Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.</p> <p>Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.</p>				

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Stark
Inhalt	<p>Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.</p>				
Literatur	<p>Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).</p> <p>Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.</p> <p>Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.</p>				

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Stark
Inhalt	<p>Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.</p>				
Hinweise	<p>Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.</p>				
Literatur	<p>Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter.</p> <p>Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.</p> <p>Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.</p> <p>Szagon, Gisela(2010³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.</p>				

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1)</p> <p>Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete.</p> <p>Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber.</p> <p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>				
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006.</p> <p>Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003.</p> <p>Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>				
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register)</p> <p>Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	

Inhalt Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.

Hinweise **Teilnahmevoraussetzungen:** Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten.

Leistungsnachweise: Hausarbeit

Literatur **Vorbereitende Lektüre:**

- Heiko Girth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39).

Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die **Seiten 1-71**.

Weitere Literaturhinweise:

Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M.

Material für die Referate:

- Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (<http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/>).
- Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien.
- Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern.
- Protokolle von Parlamentsitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente.

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern.

Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen.

Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

Vertiefungsmodule Sprachwissenschaft: PO vor 2015

VM Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.				
Literatur	Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt. Zur ersten Orientierung: – Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013 – Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012 – Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016				

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Inhalt	Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache. Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.					

Spezialisierungsmodul Fachdidaktik

Walter Moers für die Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406504	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Der Schriftsteller Walter Moers zählt zu den bekanntesten Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Vielseitigkeit als Autor von Romanen, Kinderliteratur und Comics haben ihn bekannt gemacht. Figuren wie "Käpt'n Blaubär" sind in verschiedenen Medien geradezu omnipräsent. Auch seine Romane (v.a. die Zamonien-Romane) faszinieren aufgrund der Komplexität der darin erzählten fantastischen Welt und ihrer zahlreichen intertextuellen Anspielungen. - Im Seminar sollen ausgewählte Werke von Walter Moers mit Blick auf das didaktische Paradigma des literarischen Lernens erschlossen, kommentiert und untersucht werden. Daher werden die ausgewählten Texte auf der Basis zentraler Fragestellungen der Literatur- und Mediendidaktik gelesen und für einen aktuellen Literaturunterricht erarbeitet. Das Seminar folgt einer Doppelstruktur: Jeder Moers-Text wird in einer Sitzung zunächst in (literaturwissenschaftlich orientierter) Lektüre analysiert und interpretiert; in je einer zweiten Sitzung werden dann wesentliche fachdidaktische Fragen (einschl. Medienverbund) diskutiert. Anhand der Moers-Romane soll zugleich die Frage thematisiert werden, welche Möglichkeiten und Grenzen für die Berücksichtigung von Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht zu sehen sind. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb ist in dieser Veranstaltung nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung der fachdidaktischen Vorlesung "Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ" im Sommersemester 2016.				
Literatur	Die Teilnahme erfordert verpflichtend (!) die Bereitschaft, folgende Titel von Walter Moers (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: - Wilde Reise durch die Nacht (2001) - Ensel und Krete (2000) - Adolf - der Bonker (2006)				

Interkulturelle Literatur unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406505	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Im Seminar sollen die literaturdidaktischen Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen von „interkultureller Literatur“ erkundet und vermessen werden. Auf diese Weise sollen literarische Lerngegenstände erschlossen werden, die auch die kulturelle Vielfalt innerhalb der Lerngruppen, aber auch innerhalb der Gegenwartskultur spiegeln. Dabei wird von einem weiten Textbegriff ausgegangen, d.h. auch Filme werden thematisiert. In einer didaktischen Perspektive ist zu fragen, inwieweit einzelne Texte zu einer Reflexion kultureller Besonderheiten bzw. zum Aufbau einer interkulturellen Kompetenz beitragen können. Diese Texte können von Autoren bzw. Autorinnen mit einer interkulturell geprägten Biografie stammen. Daneben sollen auch Kanontexte besprochen werden, die einer interkulturellen Lesart unterzogen werden bzw. auf eine solche hin befragt werden. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.					
Hinweise	Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, auch semesterbegleitend literarische Texte zu lesen und vorzubereiten.					
Literatur	Interkultureller Literaturunterricht. Konzepte – Modelle – Perspektiven. Hg. von Christian Dawidowski und Dieter Wrobel. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider) 2013.					

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.					

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.					

Lesekompetenz erwerben - Literatur erkunden (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406511	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Wie kann es gelingen, dass Heranwachsende zu kompetenten, motivierten und habituellen Lesern werden? Inwieweit ist ein individualisierter, exakt an den persönlichen Lesepreferenzen sowie Lesekompetenzen orientierter Zugang zu Büchern vonnöten, um Kinder und Jugendliche für Literatur begeistern zu können? Will man Schüler dazu befähigen, Lesekompetenz in einem möglichst umfassenden Sinne zu erwerben, bedarf es nicht zuletzt eines fundierten Basiswissens bzgl. der zentralen Einflussfaktoren auf den Lesesozialisationsprozess sowie eines weitreichenden Überblicks über vielfältige didaktische Ansatzpunkte und Verfahren der Lesekompetenzförderung. Im Anschluss an eine kompakte Zusammenschau basaler Konzeptionen des Lese- und Literaturunterrichts sowie forschungsleitender Lesekompetenzmodelle sollen zentrale, aktuell diskutierte Impulse einer schüleraktivierenden, systematischen schulischen Leseförderung vorgestellt und hinsichtlich ihres Ertrages kritisch diskutiert werden. Schwerpunkte bilden dabei z. B. Vielleseverfahren, Lautleseverfahren, vielfältige Ideen der Leseanimation, das Erarbeiten von Lesestrategien und das Erschließen von Sachtexten, die Möglichkeiten und Grenzen eines handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts, von bewusst inszenierter literarischer Anschlusskommunikation, offenen Lernformen im Lese- und Literaturunterricht, geschlechterdifferenzierter Leseförderung sowie einer multimedialen Literaturbegegnung. Dabei kommen wissenschaftliche Aspekte ebenso zur Sprache wie auf die Schulpraxis hin konkretisierte, unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/ Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Rosebrock, Cornelia: Leseförderung. In: Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 326-339. 					

Nationalsozialismus im Spiegel aktueller Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406513	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Das Seminar will einen Überblick über das breite Spektrum der aktuellen kinder- und jugendliterarischen Texte vermitteln, die sich mit einzelnen Aspekten des Nationalsozialismus auseinandersetzen (z. B. Alltag im Nationalsozialismus, Emigration und Exil, Holocaust, Kriegserfahrungen). Dabei werden unterschiedliche Textgattungen (z.B. Autobiografie, Roman) erschlossen, zudem sollen gegenwartsliterarische Texte erschlossen werden, um Entwicklungen innerhalb der Kinder- und Jugendliteratur sichtbar zu machen. Im Verlauf des Seminars werden sich Phasen der gemeinsamen Beschäftigung mit einem Text abwechseln mit Phasen, in denen in Teilgruppen unterschiedliche Texte erarbeitet werden. Teilnehmende müssen daher auch semesterbegleitend kinder- und jugendliterarische Texte lesen bzw. vorbereiten. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, folgende Texte (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: <ul style="list-style-type: none"> • Livia Bitton-Jackson, 1000 Jahre habe ich gelebt. Eine Jugend im Holocaust. • Theisen, Manfred, Der Koffer der Adele Kurzweil. • Astrid Rosenfeld, Adams Erbe. • John Boyne, Der Junge im gestreiften Pyjama. 				
Literatur	Zur thematischen Vorabinformation wird empfohlen: Praxis Deutsch Heft 236 (Thema: Nationalsozialismus)				

Literatur - Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406514	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Fragt man Kinder einer Grundschulklasse danach, ob sie Heidi, Pinocchio, Nils Holgersson oder Jim Knopf kennen, so wird der überwiegende Teil dies bejahen. Würde man danach fragen, ob sie die entsprechenden Bücher gelesen haben, dürfte das Bild anders aussehen“ (Müller/Schilcher 2010, S. 4). Auf dieses Zitat aus Praxis Grundschule 6/2010 baut das Seminar auf. Das Zitat zeigt, dass eine literarische Sozialisation nicht nur am geschriebenen Text erfolgt, sondern es auch andere Textformen geben muss, über die ein Kontakt mit literarischen Themen und Inhalten erfolgen kann. Auf diese Weise werden Möglichkeiten und Anschlussstellen für literarisches Lernen eröffnet, die sich an den „Lesegewohnheiten“ von Lernenden anschließen. Im Rahmen des Seminars sollen unterschiedliche literarische Medien wie zum Beispiel Comic, Film, Videospiel, Hörbuch und Hörspiel auf ihr literarisches Potenzial untersucht und anschließend didaktisch reflektiert werden - ohne dabei Schrifttexte aus den Augen zu verlieren.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten sind eine schriftliche Hausarbeit und aktive Teilnahme erforderlich.				
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuausgabe. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010). • Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin. 				

Der Kurzfilm als Gegenstand des Deutschunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406523	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Kurzfilme sind für den Einsatz im Unterricht bestens geeignet. Es ist möglich, sie in einer Unterrichtsstunde zu sichten, zu analysieren und zu besprechen. Gleichzeitig beinhalten sie oft alles, was Film ausmacht in verdichtender Kürze: dramaturgische Gestaltung, Bildgestaltung, Töneinsatz und Montage. Kurzfilme decken dabei ein weites Spektrum ab. Das Seminar widmet sich den verschiedenen Gattungen Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Experimentalfilm, Animationsfilm, Musikclip und Videokunst und untersucht diese hinsichtlich ihrer Eignung und ihrer Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. „Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme“ und der Kurzfilmkanon (siehe <i>Literatur</i> unten) bieten eine erste Auswahl; im Kontext angebotene Unterrichtsmaterialien werden analysiert und diskutiert.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant: Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme (2012) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Kurzfilmkanon für die Filmbildung (www.kurzfilmkanon.de) 				

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406535	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schulartbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.				

"Klassiker" für die Grundschule und Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406555	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	Schiller und Goethe in der Grundschule lesen und thematisieren? Vielleicht im ersten Moment als zu schwierig (Inhalt!), wenn nicht gar als unmöglich empfunden (Lehrplan!), kann sich die Thematisierung literarischer Klassiker als spannend und lehrreich bereits und vor allem für jüngere Schüler*innen herausstellen. Im Seminar wird zunächst der Frage nachgegangen, wie Schüler*innen der Primar- und Sekundarstufe I zu „klassischer“ Literatur finden können und wie ein grundlegendes Interesse an spannenden Stoffen auf Texte der Weltliteratur übertragen werden kann. Anschließend wird an exemplarischen Texten sowie bereits vorhandenen Materialien (Bilderbücher, Illustrationen, Hörmedien etc.) untersucht, wie diese im Unterricht aufbereitet und thematisiert werden können. Darüber hinaus sollen im Seminar konkrete Unterrichtsvorschläge eingebracht und diskutiert werden. Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.					

Comic, Graphic Novel, Film - "Bildergeschichten" im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406557	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Film und Comic/Graphic Novel, inzwischen als Siebte und Achte Kunst in den Kunstkannon aufgenommen, sind noch relativ junge Medien. Dementsprechend ist die Diskussion, wie sie in den Unterricht zu integrieren sind, eine aktuelle. Konstatiert werden kann, dass diese Medien sich einer großen Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern erfreuen und daher für den Unterrichtseinsatz aus didaktischer Sicht sinnvoll sind, da sie an deren Lebensrealität anknüpfen. Das Seminar geht dabei von zwei Ansätzen aus: Zum einen zeigen die beiden Kunstformen eine große Nähe, da beide als Hybridtexte Bild und Schrift bzw. Sprache verbinden. Auch ist für ihr Verständnis eine besondere Lesekompetenz auf Seiten der Rezipienten notwendig und es gilt zu untersuchen, wie in formal-ästhetischer Hinsicht Geschichten medienpezifisch erzählt werden. Zum anderen bedienen sich sowohl Film als auch Comic/Graphic Novel des Öfteren literarischer Vorbilder oder dienen sich selbst wechselseitig als Quelle. Hier lässt sich erkennen, mit welchen medienimmanenten Mitteln gearbeitet und welche Auswirkungen der Medientransfer darauf hat, wie eine Geschichte erzählt wird. Mit Hinblick auf Lehrplänen/Unterrichtsziele und verschiedenen Kompetenzmodellen werden methodische Vorschläge vorgestellt und ihre Tauglichkeit für den Unterrichtseinsatz diskutiert.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009)• Will Eisner: Graphic Storytelling and Visual Narrative: Principles and practices from the legendary Cartoonist (2008)• Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008)• Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008)• Scott McCloud: Comics richtig lesen (2001)• Praxis Deutsch Nr. 252/2015: Graphic Novels					

Mündlichkeit im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406563	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (nach Watzlawick). Im Unterricht wird unablässig kommuniziert. Mündlicher Sprachgebrauch ist dabei nicht nur im Deutschunterricht ein wesentlicher Bestandteil von Unterrichtskommunikation. Im Seminar werden daher zunächst theoretische Hintergründe von Kommunikation (Grundlagen, Theorien, Formen von Kommunikation) thematisiert. Es folgt eine kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen mündlichen Kommunikationsformen, bspw. (literarischen) Gesprächen, freiem Sprechen, gestaltendem Lesen, Erzählen etc. Des Weiteren wird die Bedeutung von mündlicher Anschlusskommunikation sowie die Frage nach sprachlicher Bildung durch mündliche Kommunikation diskutiert. Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.					

Sprache differenziert unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406581	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	Mehrsprachigkeit ist an deutschen Schulen Realität. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie differenzierter Sprachunterricht aussehen kann, der die sprachliche Heterogenität der Lernenden berücksichtigt. Welche Antworten FachwissenschaftlerInnen und Lehrkräfte darauf geben und welche sprachdidaktischen Konzeptionen ihnen zugrundeliegen, wird im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lehr-Lernmaterialien und deren Differenzierungspotenzial; im Seminar werden für eine entsprechende Analyse von Lehr-Lernmaterialien Kriterien erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit grammatischen Fehlern in mehrsprachigen Klassen; wir vollziehen praktisch nach, warum es sinnvoll ist, dass LehrerInnen die Ausgangssprachen ihrer SchülerInnen - sofern diese eben nicht Deutsch ist - in Grundzügen kennen. Dies soll am Beispiel des Türkischen und Arabischen in Form eines ausschnitthaften Grammatikvergleichs Deutsch-Türkisch bzw. Deutsch-Arabisch erfolgen. Zu diskutieren ist im Seminar auch, wie im differenzierten Sprachunterricht die Mehrsprachigkeit von SchülerInnen zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden soll/darf/kann. Studierende mit mehreren Muttersprachen sind besonders willkommen.					
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.					
Literatur	Praxis Deutsch Nr. 202/2007 (= Themenheft "Sprachliche Heterogenität", hrsg. von İnci Dirim und Astrid Müller).					

Reflexion über Sprache: Sprache und Identität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406584	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	Sprache ist identitätsstiftend. Sie ist Mittel des sozialen Austauschs, in unserem Sprachgebrauch drücken wir Meinungen und Einstellungen aus oder grenzen uns ab ("wir" vs. "sie"). Im Seminar betrachten wir den Zusammenhang von Sprache und Identität aus deutschdidaktischer Perspektive. In einem ersten Schwerpunkt behandeln wir Themen für den Deutschunterricht, bei denen der Sprachgebrauch von SchülerInnen zum Gegenstand der Reflexion erhoben wird (Jugendsprache, "Kiezdeutsch", Code-Switching, Dialekt vs. Standarddeutsch). In einem zweiten Schwerpunkt betrachten wir diskriminierende Sprachgebräuche (sexistische Werbung, rassistische Beleidigungen, islamfeindliche Parolen) und analysieren didaktisch-methodisch, wie diese im Deutschunterricht thematisiert werden können. Im Zuge des Semesters gehen wir außerdem darauf ein, wie sich in der Sprachdidaktik der Lernbereich Reflexion über Sprache über die Jahrzehnte gewandelt hat.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Der Deutschunterricht 6/2011 (= Themenheft zu "Sprache und Diskriminierung", hrsg. von Péter Maitz und Stephan Elspaß).				

Medienkompetenz und mediale Bildung im Zeichen der Digitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406585	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
	Di 08:00 - 10:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	
Inhalt	Der Deutschunterricht hat nicht mehr nur die Aufgabe, literarische und sprachliche Bildung zu vermitteln. Zunehmend wichtig wird im Zeitalter des Digitalen der reflektierte Umgang mit Medien wie auch mediengeschichtliches Wissen, das kulturellen, sprachlichen und literarischen Wandel erst nachvollziehbar macht. Ein zeitgemäßer Deutschunterricht soll nach Frederking/Krommer deswegen auch mediale Bildung umfassen. Im Seminar wird diskutiert, wie ein solcher zeitgemäßer Deutschunterricht aussehen kann, der Medien nicht nur zu Lernmitteln, sondern selbst zum theoretischen und praktischen Lerngegenstand macht. Welche medientheoretischen und -ästhetischen Grundlagen hat der Deutschunterricht zu legen? Welche Teilkompetenzen sind an SchülerInnen zu vermitteln, um diese medienkompetent zu machen? Wie können Computergames, Wikis oder Smartphones in das Fach Deutsch einbezogen werden, wie Social Media? Grundlegend und begleitend zu diesen Fragekomplexen beschäftigen wir uns mit dem Medienbegriff - Was sind Medien? Welche Funktionen haben sie? -, mit Konzeptionen für einen mediendidaktischen Deutschunterricht und mit Erhebungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Frederking, Volker/Krommer, Axel/Maiwald, Klaus (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin. Frederking, Volker/Krommer, Axel/Möbius, Thomas (Hrsg.) (2010): Digitale Medien im Deutschunterricht. Baltmannsweiler.				

Lyrik im Deutschunterricht (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406596	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Insbesondere Lyrik birgt das Potenzial, Schüler für die Ästhetik und die gesteigerte Aussagekraft von Sprache begeistern zu können, ihnen einen individuellen und authentischen Zugang zur Literatur zu bahnen. Andererseits sind Gedichte durch ihre mehrdeutige Sprache und komprimierte Prägnanz zunächst einmal schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für die intensive Aussagekraft sowie den ästhetischen Reiz lyrischer Texte zu sensibilisieren und ihnen eine persönlich bedeutsame Auseinandersetzung mit Gedichten zu ermöglichen - dieser Fragestellung soll im Rahmen des Seminars ausführlich nachgegangen werden. Im Anschluss an einen kompakten Überblick über fachliche und didaktische Grundlagen zum Lyrikunterricht sollen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten lyrischer Texte im Deutschunterricht genauer beleuchtet werden. Hierbei kommen sowohl traditionelle Textanalyseverfahren als auch schüleraktivierende und individualisierte Zugangswege wie der handlungs- und produktionsorientierte Umgang mit Gedichten, szenisches Gestalten, visuelle und akustische Umsetzungsmöglichkeiten, operativ-kreative Schreibformate, gestaltendes Vortragen, Lyrikwerkstatt, spielerische Annäherungen an Sprachspiele/konkrete Poesie sowie der Einbezug von Slam Poetry und Songtexten zur Sprache. Anhand exemplarischer Textbeispiele sollen praktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und der jeweils spezifische Lernzuwachs bzw. mögliche Schwierigkeiten kritisch diskutiert werden. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet. Parallelkurs I widmet sich schulartspezifisch zusätzlich dem Themenkomplex "Gedichte zum Nachdenken - Philosophieren mit Kindern". Im Parallelkurs II wird zudem schulartspezifisch ergründet, wie Jugendliche anhand von Lyrik literaturgeschichtliche Thematiken erkunden und das Gedankengut unterschiedlicher historischer und epochaler Kontexte eigenaktiv erschließen können.				
Literatur	Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter / Neumann, Karl / Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 8., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003, S. 621-646.				

Examensmodule

EM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Staatsexamensvorbereitung (nicht vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406282	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ammon
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	00.108 / BibSem	01-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Hien
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hien
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	HS 6 / Phil.-Geb.		
Inhalt	Dieser Kurs bereitet auf die schriftlichen Klausuren (Textanalyse und Aufsatz) im Fach Literaturwissenschaft vor. Gattungsorientiertes Begriffswissen, literarhistorische Kontextualisierung und textanalytische Fähigkeiten werden an verschiedenen Beispieltexten und Prüfungsthemen erprobt.					

EM Deutsche Sprachwissenschaft

Examenskurs Sprachgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406450	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	König
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den sprachgeschichtlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet sowie nicht vertieft) vorbereitet. Der Examenskurs deckt die wichtigsten Themengebiete der sprachgeschichtlichen Examensklausuren ab (historische Phonologie, Morphologie und Syntax). Besprochen werden sowohl Klausuren nach „altem Typ“ (auf Basis mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte) sowie Klausuren nach „neuem Typ“ (auf Basis neuhochdeutscher Texte). Der Examenskurs wendet sich insbesondere an Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.

Examenskurs Gegenwartssprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406451	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Stahl
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den gegenwartssprachlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet) vorbereitet. Der Examenskurs wendet sich insbesondere an die Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.

LA Grund- und Mittelschule Deutsch

Basismodule

BM Propädeutikum

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406001	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016			
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.		Hien

Inhalt In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Propädeutikum Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406106	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.		Tomasek
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--	---------

Inhalt In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Hinweise Die Vorlesungen Propädeutikum Teil 1 und Propädeutikum Teil 2 müssen zwingend parallel besucht werden (gemeinsame Klausur)!

BM Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Basismodul ÄDL alte PO (Studienbeginn vor WS 2015/16)

Beide Veranstaltungen müssen parallel belegt werden.

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen **Vorlesungsteil** als auch die **zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz

Inhalt Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese **Übersetzungsübung** als auch die **zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.

Basismodul ÄDL neue PO (Studienbeginn ab WS 2015/16)

Die drei Veranstaltungen müssen parallel belegt werden. Alle Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft (nur neue PO, Studienbeginn ab WS 2015/16).

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen **Vorlesungsteil** als auch die **zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.					
Literatur	Zur Einführung : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar ² 2015.					
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1					

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz
Inhalt	Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.						
Hinweise	Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese Übersetzungsübung als auch die zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.						

BM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Tutorien zur Übung "Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama)"

Veranstaltungsart: Tutorium

0406012	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dillhoff
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schneider
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Grimm
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Köder
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	1.010 / ZHSG	07-Gruppe	Anslik
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hahn

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406210	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wilske
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Klesse
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Will
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	Natorp
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406211	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hauck
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Köhring
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kraft
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Hunfeld
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Möller
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	08-Gruppe	Schröter
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Tutorien zur Übung: "Grundlagen der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406214	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Körner
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ginko
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Köder
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Klingler
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hofmann
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	1.003 / ZHSG	08-Gruppe	Jeising

BM Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406400 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Klein
 Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Arbeitsbereiche der deutschen Sprachwissenschaft. Dabei stehen diejenigen Bereiche der Sprachwissenschaft im Vordergrund, die in den beiden ersten Seminaren ("Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" und "Systemstrukturen des Deutschen") nicht behandelt werden, also vor allem soziolinguistische, pragmatische und semantische Fragestellungen und Probleme.

Seminar: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406405	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Aleff
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.002 / DidSpra	05-Gruppe	Stark
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406416	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Starrach
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Queck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Reischle
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gerhardt
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Lukas
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Datzmann

Zusätzliches Angebot

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (für Erasmus- und Programmstudenten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406415 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Bader
 Hinweise Dieses Tutorium ist Erasmus- und Programmstudenten vorbehalten.

BM Fachdidaktik

Einführung in die Deutschdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406502	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Kleer
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hohm
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kleer
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	Hohm
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt Das Basismodul – für alle Studierenden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur obligatorisch – führt in die Gegenstände und Fragestellungen einer praxisbezogenen, jedoch auf Theoriereflexion angewiesenen Wissenschaft ein. Durch einen orientierenden Überblick über Voraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Deutschunterrichts wird einerseits die weitere vertiefte Beschäftigung mit sprach-, literatur- und mediendidaktischen Einzelthemen grundgelegt und vorbereitet; andererseits werden Anstöße gegeben zum Aufbau methodischer Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie dann in den Praktika ausgebaut und erprobt werden.

Hinweise Das Basismodul besteht aus zwei Teilmodulen, die während des Semesters gleichzeitig belegt werden: einer Plenumsveranstaltung, die als Übung in Parallelkursen von 14.15-15 Uhr bzw. von 15.15-16 Uhr stattfindet, und einem Tutorium, das in mehreren nach Lehrämtern getrennten kleineren Arbeitsgruppen die Plenumsveranstaltung unterrichtspraktisch vertieft. Die Anmeldung für das Basismodul beinhaltet gleichzeitig das Plenum und das Tutorium, dessen Ort Sie in der konstituierenden Vorlesung mitgeteilt bekommen. Die Tutorien finden aus Gründen der Raumkapazität außerhalb des offiziellen Zeitfensters am Abend von 18-19 Uhr (für das Plenum von 14.15-15 Uhr) sowie von 19-20 Uhr (für das Plenum von 15.15-16 Uhr) statt. Alle teilnehmenden Studierenden nehmen in der Prüfungswoche an einer Klausur teil (Prüfungsleistung). Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist, dass zuvor die geforderte(n) Studienleistung(en) im Tutorium erbracht wurden: für alle Studierenden die Präsentation eines Unterrichtsbeispiels, für Studierende der Fächergruppe Deutsch an Grund-, Mittel- oder Förderschulen zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung (Sach- und didaktische Analyse). Ein Wechsel der Parallelkurse ist grundsätzlich nicht möglich – weder im Plenum noch in den Tutorien. Des Weiteren wird die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung im Plenum wie auch im Tutorium vorausgesetzt, da dort wichtige Hinweise gegeben und Themen verteilt werden. Es wird empfohlen, das Basismodul nach Möglichkeit im 2. Fachsemester zu belegen.

Literatur

- Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.) (2010): *Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider.

Aufbaumodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	- 09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	- 09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDJ
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndj@studierwerkstatt-wue.de .

AM Fachdidaktik (Drittelfach Deutsch)

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.				

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schulartbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.				

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406512	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schulartbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.				

Medien im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406516	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ bildet nach den Bildungsstandards einen Teilbereich des Faches Deutsch. Dabei sollen die Schüler Lesefähigkeiten aufbauen, über Lesererfahrung verfügen, Texte erschließen und präsentieren können. In Bezug zur Überschrift stellt sich die Frage nach den „Texten“ und nach der Form des „Lesens“ vor dem Hintergrund der medialen Vielfalt, die Kindern, jungen Erwachsenen und Erwachsenen heute begegnet. Der Begriff „Text“ hat in den letzten Jahren – aufgrund der unterschiedlichen Formen der Distribution von Informationen – eine Bedeutungserweiterung erfahren und ist in der Fachdidaktik weiter in den Vordergrund gerückt. Das Seminar will einige dieser Texte in den Mittelpunkt stellen und klassische Medien (z.B. Zeitschriften und Film) sowie neuere Medien (z.B. Hypertexte und Videospiele) hinsichtlich ihres Potenzials für den Deutschunterricht untersuchen.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuausgabe. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010). • Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin. 				

Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur nach 2000 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406518	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	<p>Der Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur ist ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts - die Lektüre von Kinder- und Jugendbüchern soll die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau von Lesekompetenz unterstützen, sie zum Lesen motivieren und zu einer stabilen Lesesozialisation beitragen. Lehrerinnen und Lehrern kommt hier eine Schlüssel-Funktion zu, da sie aus dem umfangreichen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern im Hinblick auf ihr Unterrichtsziel und dem Leistungsstand ihrer Klasse auswählen müssen. Lehrende schaffen somit eine entscheidende Schnittstelle zwischen Angebot und Auswahl von Büchern für den Literaturunterricht. Als Voraussetzung für eine kompetente Vorbereitung und Durchführung des Literaturunterrichts, bedarf es zum einen profunden Wissen über grundlegende Verfahren des Literaturunterrichts und zum anderen ist ein Überblick über das Angebot an entsprechenden Büchern essentiell.</p> <p>Das Seminar befasst sich zunächst mit dem Begriff Kinder- und Jugendliteratur und seinen verschiedenen Gattungen – der Fokus wird hier insbesondere auf aktuellen Kinderromanen der Gegenwart liegen. Im Folgenden gilt es, Einblicke in unterschiedliche Themen, wie Familienkonstellationen und Freundschaft und deren Darstellung in ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern zu gewinnen.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von aktuellen Kinder- und Jugendbüchern im Literaturunterricht zu entwickeln, zu erproben und zu diskutieren.</p>					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Literatur unterrichten in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406519	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	<p>Bilderbücher zählen zu einem wichtigen Medium für die Entwicklung einer Lese-Schreib-Kultur.</p> <p>Im Seminar soll zunächst das Bilderbuch als Gattung der Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt, die spezifische Bild-Text-Korrespondenz untersucht sowie deren ästhetische Qualitäten herausgestellt werden. Ein besonderer Fokus wird auf der Präsentation verschiedener themenspezifischer Bilderbücher und Autoren liegen. Hierbei sollen unterschiedliche Möglichkeiten des praktischen Einsatzes von Bilderbüchern im Unterricht der Primarstufe erarbeitet, erprobt und diskutiert werden.</p>					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Der Kinder- und Jugendfilm im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406522	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Als Kinder- und Jugendfilm intendierte Filme wenden sich in Erzählhaltung und Themenauswahl an eine definierte Zielgruppe. Die Protagonisten bieten ein hohes Identifikationspotential für Schülerinnen und Schüler, für die sie als Stellvertreter fungieren. Dabei beschreiben die Filme kindliche und jugendliche Lebenswelten, zeigen Probleme und Entwicklungsaufgaben auf und bieten Lösungsmöglichkeiten an, die im Unterricht analysiert und diskutiert werden können.</p> <p>Dabei sind grundsätzlich die erzählerischen und dramaturgischen Möglichkeiten des Mediums Film zu thematisieren. In der Sachanalyse gilt es weiterhin zu erkunden, nicht nur was, sondern auch wie Filme erzählen (Bild, Ton, Montage). In der didaktischen Analyse ist zu klären, wie Filme im Hinblick auf Unterrichtsziele und den Erwerb von Kompetenzen methodisch im Unterricht einzusetzen sind.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Bettina Kümmerling-Meibauer/Thomas Koebner (Hg.): Kinder- und Jugendfilm (2010) • Tobias Kurwinkel/Philipp Schmerheim: Kinder- und Jugendfilmanalyse (2013) • Horst Schäfer (Hrsg.): Lexikon des Kinder- und Jugendfilms (1998 ff.) 					

Mündlicher Sprachgebrauch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406530	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wess
Inhalt	<p>In diesem Seminar soll das breite Spektrum des mündlichen Sprachgebrauchs zusammengefasst werden, beginnend mit einem kurzen Abriss der Geschichte des Deutschunterrichts bis hin zur kommunikativen Wende, wobei an diesem Punkt ein Exkurs der gesellschaftlichen und politischen Situation Ende der sechziger Jahre vorgesehen ist. Weiterhin wird der Stellenwert des mündlichen Sprachgebrauchs im heutigen Lehrplan dargestellt. Darauf folgt ein Abriss verschiedener Kommunikationsmodelle, anschließend ein Überblick über die verschiedenen Methoden (z. B. Rollen- und Planspiel, Montagmorgenkreis usw.), wobei hier auch die Gesprächserziehung, die Gestik und Mimik nicht zu kurz kommen darf. Danach folgt ein Ausblick auf das Problem der Bewertung, somit der Benotung des mündlichen Sprachgebrauchs. Des Weiteren wird ein Exkurs zu dem Thema Dialektsprecher eingeschoben.</p>					

Epische Kurzformen im Deutschunterricht (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406532	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Dass epische Kurzformen eine zentrale Bedeutung innerhalb des Literaturunterrichts aller Schularten einnehmen, steht außer Frage. Wie kann es gelingen, Schülern einen altersadäquaten, motivierenden, gleichzeitig aber auch fachlich fundierten Zugangsweg zum genuinen Wesen, zur literarischen Aussagekraft und zum Gehalt epischer Kurzformen zu ebnet? Auf grundlegenden Fragestellungen bzgl. der Didaktik epischer Kurzformen, Aspekten der Textauswahl sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung aufbauend sollen die Teilnehmer unterschiedliche epische Kurzformen (z. B. Fabel, Sage, Legende, Schwank, Märchen, Kalendergeschichte, Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte, Aphorismus, Satire, Witz) anhand konkreter Textbeispiele kennenlernen. Neben einer fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Merkmalen der jeweiligen epischen Kurzform sowie einer didaktischen Reflexion jeweils relevanter Fragestellungen sollen konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und kritisch diskutiert werden. Über etablierte Verfahren der traditionellen Textanalyse hinaus sollen dabei auch moderne Konzeptionen der Texterschließung wie das literarische Gespräch, der handlungs- und produktionsorientierte Textzugang sowie Möglichkeiten offener Unterrichtsgestaltung zur Sprache kommen. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 5., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2012, S. 248-272. 					

Sprachkompetenz fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406536	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
Inhalt	Durch die verstärkte Kompetenzorientierung, die sich auch in den neuen Lehrplänen niederschlagen wird, hat gerade Grammatikunterricht einen Wandel erfahren. Es geht nicht mehr nur um das Erlernen grammatischer Kategorien und Begriffe, sondern vielmehr um den Erwerb und die Förderung von Sprachkompetenz. In diesem Sinne wird das Augenmerk auf konkrete Anwendungssituationen gelegt. Im Kurs werden wir zunächst den Grammatikunterricht im Wandel der Zeit betrachten und anschließend anhand unterrichtsrelevanter sprachlicher Phänomene untersuchen, welche Schwerpunkte und Methoden gemäß der neuen Lehrpläne zu wählen sind.				
Hinweise	Es wird erwartet, dass die Studierenden ein Inputreferat halten und eine Hausarbeit verfassen. Aktive Beteiligung ist bei diesem Thema eine logische Teilnahmevoraussetzung.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Gornik, Hildgard: Methoden des Grammatikunterrichts. In: Bredel/Günther/Klotz (Hg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch, Bd. 2 Paderborn (e.a.), 2003. S. 814-829. 				

Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406550	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Nalepova
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Lehramtsstudierende sollen sich in dem Fach Deutsch mit der Problematik des Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache) befassen. In dem Einführungsteil lernen sie die Grundlagen der Didaktik für den Bereich Fremdsprachen kennen. Das Seminar widmet sich den Methoden des Fremdsprachenunterrichts (DaF), ihren Vorteilen und Nachteilen. Studenten lernen, wie man den Deutschunterricht plant, organisiert und evaluiert, welche Sozialformen man im Fremdsprachenunterricht nutzen kann. Sie beschäftigen sich mit der Problematik der Fehleranalyse und Bewertung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden der Vermittlung von einzelnen Sprachfertigkeiten des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts: Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik, Phonetik und Rechtschreibung. Die Arbeit mit literarischen Texten und authentischen Texten ist ein wichtiger Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien kennen lernen, die für sie und ihre Kursteilnehmer nützlich sind. Sie befassen sich auch mit modernen Formen des Deutschlernens wie Tandemlernen, Projektunterricht, Planspiele usw.				
Hinweise	Frau Dr. Nalepova unterrichtet hauptberuflich Deutsch als Fremdsprache an der Universität Opava (CZ); sie ist also eine ausgewiesene DaF-Expertin. In diesem Gastseminar können ganz regulär ECTS-Punkte in den zugewiesenen Modulen erworben werden.				

Texte schreiben und bewerten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406556	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Bewerten von SchülerInnen texten ist eine der Hauptaufgaben einer Deutschlehrkraft. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Textsorten und Aufsatzarten, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Bewertung.				
Hinweise	Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen. Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).				
Literatur	Elektronischer Semesterapparat				

Grundlagen der Theaterdidaktik an literarischen Beispielen (Sekundarstufe) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406558	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Ackermann
Inhalt	Zunächst wird sich ein theatertheoretischer Teil mit den vielfältigen Formen von theatralen Elementen beschäftigen. Diese werden dann als mögliche Lernform weiterentwickelt. Intention, Interpretation und Inhalte des szenischen Spiels lassen sich im zweiten Teil des Seminars an konkreten Beispielen wiederfinden. Hierzu werden literarische Kleinformen als Grundlage dienen, was zur praktischen Umsetzung der Theorie führen wird.				
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich primär an Studierende für Sekundarstufen-Schulformen.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Denk, Rudolf und Möbius, Thomas: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. Schmitt 2010. • Scheller, Ingo: Szenisches Spiel. Handbuch für die pädagogische Praxis. Cornelsen 2012. • Weintz, Jürgen: Theaterpädagogik und Schauspielkunst. Ästhetische und psychosoziale Erfahrung durch Rollenarbeit. Schibri 2008. 				

Filme nach literarischen Vorlagen und ihr Einsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406570	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Im Deutschunterricht erscheint es folgerichtig, zum literarischen Text, sozusagen als Verlängerung des klassischen Literaturunterrichts, auch seine filmische Adaption zu betrachten und damit der Forderung nachzukommen, Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen zu stärken, das kulturelle Handlungsfeld Film als das narrative Leitmedium zu durchdringen und sie in ihrer selbstbestimmten und reflektierten Teilhabe auszubilden und zu unterstützen.</p> <p>Dabei genügt es jedoch nicht, die filmische Adaption nur auf Lücken und Abweichungen hin abzuklopfen. Vielmehr muss deutlich werden, dass ein Film seine Geschichte mit bewegten Bildern und Tönen, mit Schauspielern und Musikeinsatz zum Großteil anders zu erzählen hat, möglicherweise anderen dramaturgischen Anforderungen als denen der Literatur zu folgen hat. Gleichzeitig ergeben sich dennoch Synergieeffekte aus dem tradierten Literaturunterricht, die es zu erkennen und zu nutzen gilt.</p> <p>An der Schnittstelle Literatur/Film analysieren und interpretieren wir anhand zahlreicher Beispiele, welche dramaturgischen und ästhetischen Mittel bei einer Adaption für das Kino zur Anwendung kommen und welche Effekte dadurch entstehen. Gebührenden Raum nehmen methodische Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht ein, die den Lehrplänen/Unterrichtszielen und verschiedenen Kompetenzmodellen folgen.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Anne Bohnenkamp: Interpretationen. Literaturverfilmungen (2005) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Petra Josting/Klaus Maiwald (Hg.): Verfilmte Kinderliteratur • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (2011) 				

Didaktisch-methodische Grundlagen des Rechtschreibens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406572	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	Kleer
Inhalt	<p>Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über zentrale Fragestellungen sowie didaktisch-methodische Grundlagen des Rechtschreibens. Besonderer Wert wird darüber hinaus auf den schulpraktischen Bezug gelegt, indem jeweils konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden und der Fragestellung nachgegangen wird, wie sich ein zeitgemäßer Rechtschreibunterricht effektiv und motivierend gestalten lässt. Auf der Struktur des deutschen Schriftsystems sowie den Prinzipien der deutschen Orthographie aufbauend werden Stufenmodelle der Rechtschreibentwicklung und basale Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts wie der grundwortschatzorientierte, der phänomen- oder regelorientierte und der strategieorientierte Ansatz in den Blick genommen. Moderne, individualisierte Zugangswege zum Rechtschreiben, z. B. das selbstbestimmte Rechtschreiblernen oder der Spracherfahrungsansatz, kommen ebenso zur Sprache wie die neue Fehlersicht in der Rechtschreibdidaktik sowie die Kritik an der gängigen Diktatpraxis bzw. alternative Diktatformen. Verknüpfungsmöglichkeiten des Rechtschreibunterrichts mit dem freien Schreiben, Arbeitstechniken zur selbstständigen Textüberarbeitung sowie Perspektiven einer unterrichtspraktischen Realisierung offener Unterrichtsformen im Rechtschreibunterricht werden mit Bezug auf die konkrete Unterrichtspraxis aufgezeigt. Zentrale Fehlerkategorien, z. B. die Phonem-Graphem-Korrespondenz, die Groß- und Kleinschreibung, die Getrennt- und Zusammenschreibung und die Interpunktion, werden unter Berücksichtigung relevanter Regeln, didaktisch-methodischer Überlegungen und unterrichtspraktischer Übungsmöglichkeiten genauer analysiert. Abschließend werden Grundproblematiken sowie effektive Umgangsweisen mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten/LRS erarbeitet und anhand konkreter Fallporträts diskutiert.</p>				
Literatur	<p>Tophinke, Doris: Rechtschreiben. In: Lange, Günter (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 4., korr. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 101-127.</p>				

Buch und Hörbuch in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Firnbach-
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Dassing
Inhalt	<p>Die Auswahl an Büchern und Hörbüchern, die in der Förderschule eingesetzt werden können, ist groß und breit gefächert. Zunächst werden Aspekte herauskristallisiert und diskutiert, die sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch auf die Sprache der Textträger für die verschiedenen Förderschwerpunkte von Bedeutung sind. Hörbücher ermöglichen gerade auch Schülerinnen und Schülern, die nicht oder noch nicht lesen können, die Teilhabe an Literatur, zudem fördert hörbuchunterstütztes Lesen die Lesekompetenz. Deshalb wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher und Hörbücher ausfindig zu machen, diese in Bezug auf einen oder mehrere Förderschwerpunkte zu analysieren und im Seminar vorzustellen.</p>				
Hinweise	<p>Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.</p>				
Literatur	<p>Proksch, Jutta und Gundula Tuttas (2011): „Lesen und Literatur für Jugendliche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Begründung, Möglichkeiten im Unterricht und Vorstellung einer Lesebuchkonzeption“. In: Ratz, Christoph (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen. Oberhausen. (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, 21). S. 83–104.</p>				

Aufsätze im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406595	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	<p>Das Schreiben und Überarbeiten von Texten ist eine der Haupttätigkeiten im Deutschunterricht - nicht nur, aber insbesondere an weiterführenden Schulen. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Aufsatzformen, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Überarbeitung.</p>				
Hinweise	<p>Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen. Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).</p>				
Literatur	<p>Elektronischer Semesterapparat</p>				

Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406598	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.013 / ZHSG	Fränkowiak
Inhalt	Das Lernen mit und über Medien sowie die Förderung der Medienkompetenz gehört in unserer Informations- und Wissensgesellschaft zum Bildungsauftrag aller Schularten. Im Seminar soll näher beleuchtet werden, wie man Medienkompetenz definieren und welche Medienbegriffe man zu Grunde legen kann. Zudem soll danach gefragt werden, wie und in welchem Umfang SchülerInnen neue Medien bereits im Alltag nutzen und welche Konsequenzen dies für den Einsatz von Medien als Lerngegenstand oder Lernwerkzeug im Deutschunterricht hat. Gerade die literarische Sozialisation vollzieht sich in der Mediengesellschaft immer stärker über die Rezeption von Literatur im Medienverbund. Insofern werden im Seminar exemplarisch crossmediale Unterrichtsinhalte aus dem KJL-Bereich Beachtung finden und es wird an konkreten Anwendungsmöglichkeiten untersucht, wie die Förderung von literarischem Lernen sowie von Lesekompetenz vom Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht profitierten kann.					
Literatur	Frederking, Volker; Axel Krommer; Klaus Maiwald (Hgg.) 2012: Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik, 44).					

Medieneinsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406599	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Medien lassen sich sowohl als Inhalt als auch als Instrument von Unterricht ansehen. Dieses Seminar widmet sich beiden Aspekten von Medien im Kontext des Deutschunterrichts. Ziel ist der Erwerb bzw. die Ausbildung von Medienkompetenz.					
Hinweise	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).					
Literatur	Elektronischer Semesterapparat					

AM Ältere deutsche Literaturwissenschaft (alte PO, Studienbeginn vor WS 2015/16)

Nur für Studierende der alten PO (Studienbeginn vor WS 2015/16). Wahlpflicht: Die Vorlesung oder ein Seminar muss belegt werden.

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Seminar)

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 26.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
Inhalt	Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten. Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der <i>Georgsroman</i> des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen <i>Georgslieds</i> und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der <i>Legenda Aurea</i> dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.						
Literatur	Textgrundlage: Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen. Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.						
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul						

"Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur" (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121 Di 12:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Dorobantu
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb.

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschräumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradiesischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122 Di 15:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Beck
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adelige vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kurenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur

Textausgabe:

Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)

(Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur

Textgrundlage: Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „fuchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkunden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glíchezäre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)

Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt.

Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen): Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfrid Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung)

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes underston* anpreist, mit dem Vergil *von latynischem tod in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhart Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul

AM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Literaturgeschichte 1 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Jannidis
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:
A) 16./17. Jahrhundert
B) 18. Jahrhundert
C) 19. Jahrhundert
D) 20./21. Jahrhundert
Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Literaturgeschichte 1 (Seminare)

W. G. Sebald - Eine Provokation für die Literaturwissenschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.003 / ZHSG Natorp

Inhalt W. G. Sebald (1944 – 2001) ist international als Schriftsteller anerkannt. Dabei ist sein Oeuvre weder umfangreich noch ‚massentauglich‘, sondern anspruchsvoll und selbstständig in sprachlicher Ausführung und Themenwahl. Sebald setzt nicht nur außergewöhnliche sprachliche Kenntnisse voraus, sondern nutzt auf markante Weise Personen und Werke aus Zentrum und Peripherie der Kulturgeschichte – etwa den Maler Matthias Grünewald oder den Lyriker Ernst Herbeck.

In diesem Seminar sollen Texte Sebalds den Anstoß zur Erprobung und Kritik literaturwissenschaftlicher Verfahren und Modelle geben. Ein Blick in die Forschung zeigt nämlich, dass Modelle zur Beschreibung der intertextuellen Lektüre andere Textbeziehungen im Sinn haben als sie Sebalds Werk vorführt. Auch Sebalds Methode Bilder in seine Texte einzubauen erfordert genaue Betrachtung, da sie mehrere Perspektiven und Zugriffe erfordern. Zusätzlich können gerade mit Blick auf das Werk Sebalds spannende Fragen der allgemeinen Literaturtheorie, etwa nach der Beschaffenheit von Fiktionalität, erörtert werden.

Literatur Gegenstände des Seminars werden insbesondere Nach der Natur. Ein Elementargedicht und der Roman Austerlitz sein, außerdem Erzählungen (Die Ausgewanderten, Schwindel. Gefühle.) und Essays (Logis in einem Landhaus) sowie einige Gedichte sein. Nach der Natur und Austerlitz sollten in den Semesterferien gelesen werden, alle sonstigen Texte sind deutlich kürzer.

Eine Einführung in das Werk Sebalds existiert von Uwe Schütte (W. G. Sebald. Einführung in Leben und Werk), Monographien mit Kapiteln zu augenscheinlichen Themen der sebald'schen Prosa sind Die Schmerzsspuren der Geschichte von Anne Fuchs und Traumatologie des Daseins von Christian Hein. Zur Intertextualitätstheorie empfehle ich die Monographie Theorie der Intertextuellen Lektüre von Peter Stocker und zur Fiktionalitätstheorie Kunst des Möglichen von Andreas Kablitz.

Dokument/Theater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406221 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Köhring

Inhalt Das Seminar nähert sich dem Spannungsfeld von Dokument und Theater aus drei Richtungen: Wir beginnen mit dem Dokumentartheater der 1960er Jahre (Kipphardt, Weiss, Hochhuth) und dessen Rezeption in der Forschung, besonders im Hinblick auf systematische und historische Gattungsfragen. Was mit diesen auf dem Spiel steht, werden wir dann im zweiten Teil des Seminars in der Beschäftigung mit neueren dokumentarischen Formen seit den 1990er Jahren (u.A. Rimini Protokoll, Viel, Lösch, Rau) diskutieren: Das Verhältnis von Fakt und Fiktion, von Authentizität und Inszenierung, aber auch von Text und Kontext sowie Textualität, Theatralität und Performativität. Abschließend erproben wir einen Begriff des Dokument/Theaters als heuristische Analysekategorie in der Lektüre von Büchners Woyzeck.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre von Theatertexten, Sekundärliteratur und Theorie sowie auch anderer Dokumente. Alle Materialien werden bei WueCampus zur Verfügung gestellt.

Anmerkung: Die Termine am 6. und 27. Mai (Himmelfahrt-/Fronleichnams-Wochenende) fallen aus und werden als Blocktermin im Juni nachgeholt, der Termin hierfür wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.

Lyrikanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
Inhalt	In enger Bezugnahme auf Dieter Burdorfs "Einführung in die Gedichtanalyse" (3. Auflage 2015) und seine "Geschichte der deutschen Lyrik" (2015) will dieses Seminar die zentralen Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines methodisch wie historisch reflektierten Umgangs mit Lyrik ergründen. Anhand von Textbeispielen von der Barockzeit bis in die Gegenwartsliteratur werden, ausgehend von einer differenzierten Gattungsdiskussion, verschiedene Strategien der Texterschließung und -charakterisierung erprobt, wobei auch intermediale Aspekte (Illustration, Vertonung und Verfilmung) berücksichtigt werden.						
Hinweise	Leistungsnachweise: - Kursinternes Kurzreferat (10 Minuten) - Wissenschaftliche Hausarbeit gemäß den Vorgaben des "Styleguide" der NDL Würzburg.						
Literatur	Textkorpus: Deutsche Lyrik. Eine Anthologie. Hg. von Hans-Peter Brode. Frankfurt am Main 1990. - Weitere Texte werden im Kurs und über wuecampus bereitgestellt. Dringend zur Anschaffung empfohlen: - Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualis. u. erw. Auflage. Stuttgart/Weimar 2015. - Burdorf, Dieter: Geschichte der deutschen Lyrik. Einführung und Interpretationen. Stuttgart/Weimar 2015. Bei der "handwerklichen" Ausarbeitung von Gedichtanalysen nach wie vor von Nutzen: Frank, Horst J.: Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Aufl. Tübingen/Basel 2003.						
Voraussetzung	Dieser Kurs setzt den erfolgreichen Abschluss der einführenden Kurse "Gattungen" und "Methoden" bzw. "Grundlagen der NDL: Lyrik und Theorie" voraus.						

Tutorium zum Seminar "Kafkas Erzählungen"(für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406228	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 30.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Dillhoff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Lyrik des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406230	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld	
Inhalt	Das Seminar skizziert die Entwicklung der deutschen Lyrik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Symbolismus bis zum "Hermetismus" Paul Celans, in ihrer erstaunlichen Bandbreite unterschiedlicher Darstellungsverfahren. Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Extrembereiche des Menschlichen werden ausgelotet, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Dies spielt gerade für die Lyrik in und um die Zeit der Weltkriege eine besondere Rolle. Doch Literatur spiegelt nicht nur die Wirklichkeit, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text; auch dafür ist die Lyrik der genannten Zeit ein sehr gutes Beispiel. Die Gedichte werden den Teilnehmern gestellt. Von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit (auch in Form eigenständiger Textarbeit) erwartet.						

Goethes »Wahlverwandtschaften« und das Literarische Feld 1808-1809 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406232	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Schröter	
Inhalt	Inhalt des Seminars ist erstens die exakte Analyse sowie umfassende Interpretation des Romans. Dabei wird der gegenwärtige Forschungsstand aufzuarbeiten sein. Zweitens werden wir den Roman literaturgeschichtlich einbetten in die Bedingungen der literarischen Produktion (das sogenannte literarische Feld) der Entstehungszeit. Auf diese Weise gilt es den Roman nach einer bestimmten historiographischen Methode, der Sozialgeschichte, historisch zu erklären. Der sozialgeschichtlichen Verortung werden drittens alternative Formen der Literaturgeschichtsschreibung gegenübergestellt und somit alternative Arten, die »Wahlverwandtschaften« historisch zu kontextualisieren.						
Literatur	Der Roman muss nach der Frankfurter Ausgabe besorgt und bis Semesterbeginn einmal gelesen sein. http://www.suhrkamp.de/buecher/die_leiden_des_jungen_werthers_die_wahlverwandtschaften_kleine_prosa_epen-christoph_brecht_68011.html						
Zielgruppe	alle Studiengänge						

Künstliche Menschen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406237	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Wilske	
Inhalt	Das menschliche Bestreben die eigenen Grenzen zu überschreiten und selbst schöpfungsmächtig zu werden zeigt sich bereits in der Literatur der Antike, so in Ovids Metamorphosen (Pygmalion). Die verschiedensten Ausgestaltungen des Motivs des Künstlichen Menschen (beispielsweise Homunculi, Golems, Automaten, Maschinenmenschen, Klone) bis in die Gegenwart zeugen von einer ungebrochenen Faszination durch das Geheimnis des Lebens; zugleich reflektieren sie das zeitgebundene Möglichkeitsdenken und Selbstverständnis des Menschen. Im Seminar werden ausgewählte Texte gelesen, um unterschiedlichen literarischen Ausgestaltungen des Künstlichen Menschen näher zu kommen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.						

Der frühe Alfred Döblin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406269	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Storch
Inhalt	Der im späten Wilhelminismus sozialisierte Alfred Döblin (*1878) verfasste auch fernab der kanonisierten Romane eine ganze Reihe interessanter Texte; dazu zählen etwa der halbfiktionale 'Proto-Großstadtroman' mit dem Titel <i>Modern. Ein Bild aus der Gegenwart</i> (1896), der im Bewusstseinsstrom verfasste Roman <i>Jagende Rosse</i> (1900/01) oder der philosophische Pubertätsroman <i>Der schwarze Vorhang</i> (1902). Gemeinsam wollen wir die literarischen Anfänge des jungen Döblin analysieren, ihre formale Innovationsambition thematisieren und sie literaturhistorisch einordnen (etwa unter den Stichworten 'Naturalismus' und 'literarischer Jugendstil'). Daneben werden wir einige kurze Erzählungen aus dem Sammelband <i>Die Ermordung einer Butterblume</i> (1912) besprechen und sie insbesondere hinsichtlich ihres naturphilosophischen Wissens befragen.				
Literatur	Zur Anschaffung empfohlen: Döblin, Alfred: <i>Jagende Rosse / Der schwarze Vorhang</i> . Zwei Romane. Frankfurt am Main / Fischer 2014. 12,99 €; ISBN: 3596904668. Einführend: Sander, Gabriele: <i>Alfred Döblin</i> . Stuttgart / Reclam 2001.				
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • regelmäßige Lektüre der Primärtexte • einmalige Mitarbeit an einem 'Experten-Team': eine Gruppe von Studierenden verfügt zu jeder Sitzung über Kenntnisse aus der Forschung und zu Kontexten. Die erarbeiteten Kenntnisse werden mündlich in die Diskussion eingebracht (kein Referat, kein Handout). 				
Nachweis	Schriftliche Hausarbeit mit eigenständiger Themenwahl, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit im sog. 'Styleguide' der NDJ Würzburg.				

"Was ist Aufklärung?" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406274	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	Ausgehend von der Debatte, die in der <i>Berlinischen Monatsschrift</i> von 1784 über die Frage ›Was ist Aufklärung?‹ geführt wurde, soll das Seminar die epochalen Umrisse, Hauptströmungen und Grenzen der Aufklärung rekonstruieren. Im Zentrum stehen thematische Schwerpunkte wie Poetik und Ästhetik, Vernunft, Einbildungskraft und Aberglaube, Anthropologie und Pädagogik, Religion u.a. Wir werden dieses breite Spektrum anhand einschlägiger literarischer Texte und wissenschaftlicher Schriften verhandeln, die mitunter auch der ›Nachtseite‹ der Aufklärung zugeschrieben werden können. Ziel ist es, auf der Grundlage einer ›entgrenzten Philologie‹ einen wissenschaftsgeschichtlichen Abriss des sogenannten aufgeklärten Zeitalters zu erarbeiten.				
Hinweise	Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.				
Literatur	<p>Zur Anschaffung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Hg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1974. – Joachim Heinrich Campe: <i>Robinson der Jüngere</i>. – Johann Christoph Gottsched: <i>Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen</i>. – Gotthold Ephraim Lessing: <i>Emilia Galotti</i>. – Karl Philipp Moritz: <i>Anton Reiser</i> (alle bei Reclam verfügbar).</p> <p>Zur Einführung: Peter-André Alt: <i>Aufklärung</i>. Stuttgart, Weimar³ 2007. – Rolf Grimminger: <i>Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789</i>. München, Wien 1980 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Bd. 3).</p> <p>Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p>				

Träume, Schäume, Texte. Wissensgeschichte des Unbewussten um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406275	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Traum beginnt nicht erst mit den Studien Sigmund Freuds. Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts widmen sich Mediziner, Psychologen und Philosophen der Frage, unter welchen physischen und psychischen Bedingungen Träume entstehen können. Die Versuche, dieses Phänomen der Rationalisierung zu unterwerfen, führen keineswegs zum Erfolg. Sie münden vielmehr in der ›Entdeckung‹ des Unbewussten und der Idee, dass dessen Wirkkraft unmittelbar zur Entstehung von Träumen beiträgt. Das Seminar fokussiert die Traumtheorien der aufgeklärten und romantischen Wissenschaften, wie auch deren ästhetische und poetologische Effekte in Hinblick auf eine Einführung von Traumsprache und Sprache der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik.				
Hinweise	Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.				
Literatur	<p>Zur Einführung: Peter-André Alt: <i>Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit</i>. 2. Aufl. München 2011. – Manfred Engel: <i>Naturphilosophisches Wissen und romantische Literatur. Am Beispiel von Traumtheorie und Traumdichtung der Romantik</i>. In: Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt (Hg.): <i>Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert</i>. Tübingen 2002, S. 65-91.</p> <p>Zur Anschaffung: Johann Wolfgang Goethe: <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>; ders.: <i>Wahlverwandschaften</i>. – Novalis: <i>Heinrich von Ofterdingen</i>. – Friedrich Schiller: <i>Die Räuber</i> (alle bei Reclam erschienen).</p> <p>Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p>				

Literaturgeschichte 2 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend: A) 16./17. Jahrhundert B) 18. Jahrhundert C) 19. Jahrhundert D) 20./21. Jahrhundert Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.				

Literaturgeschichte 2 (Tutorium zur Vorlesung)

Tutorium zur Vorlesung Literaturgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406213	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rebhan-Eller
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Müller

Aufbaumodule Sprachwissenschaft: PO ab 2015/16

AM Systemstrukturen des Deutschen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
Inhalt	Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie. Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt. Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind. Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.				
Hinweise	Die Vorlesung ist Teil des Moduls <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> . Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann (2015): <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> (2.,veränd. und aktuelle Aufl.) • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): <i>Würzburger Wald</i> (2.,veränd. und aktuelle Aufl.) 				
Nachweis	Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.				

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Hinweise	Der parallele Besuch der Vorlesung <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> wird empfohlen.					

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

AM Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.					
Literatur	Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt. Zur ersten Orientierung: – Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013 – Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012 – Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016					

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Inhalt	Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache. Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.						

Aufbaumodule Sprachwissenschaft: PO vor 2015

AM Systemstrukturen des Deutschen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
Inhalt	Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie. Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt. Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind. Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.					
Hinweise	Die Vorlesung ist Teil des Moduls <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> . Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann (2015): Systemstrukturen des Deutschen (2.,veränd. und aktuelle Aufl.) • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): Würzburger Wald (2.,veränd. und aktuelle Aufl.) 					
Nachweis	Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.					

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Der parallele Besuch der Vorlesung *Systemstrukturen des Deutschen* wird empfohlen.

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

AM Sprache im Kontext

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	-	09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S						

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Uzunkaya
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert.

Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:

- 1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
- 2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
- 3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatoren.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Philipp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.

Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Stark
Inhalt	Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.				
Literatur	Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34). Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214. Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.				

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Stark
Inhalt	Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.				
Hinweise	Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.				
Literatur	Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter. Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28. Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler. Szagun, Gisela(2010 ³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.				

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1) Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete. Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber. Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.				
Literatur	Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006. Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003. Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.				
Nachweis	Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register) Abgabetermin: 4. Juli 2016.				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).				

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	

Inhalt Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.

Hinweise **Teilnahmevoraussetzungen:**

Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten.

Leistungsnachweise: Hausarbeit

Literatur **Vorbereitende Lektüre:**

- Heiko Girnth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39).

Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die **Seiten 1-71**.

Weitere Literaturhinweise:

Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M.

Material für die Referate:

- Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (<http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/>).
- Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien.
- Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern.
- Protokolle von Parlamentsitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente.

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern.

Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen.

Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

AM Fachdidaktik (Unterrichtsfach Deutsch)

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.					

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.					

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406512	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

Medien im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406516	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ bildet nach den Bildungsstandards einen Teilbereich des Faches Deutsch. Dabei sollen die Schüler Lesefähigkeiten aufbauen, über Lesererfahrung verfügen, Texte erschließen und präsentieren können. In Bezug zur Überschrift stellt sich die Frage nach den „Texten“ und nach der Form des „Lesens“ vor dem Hintergrund der medialen Vielfalt, die Kindern, jungen Erwachsenen und Erwachsenen heute begegnet. Der Begriff „Text“ hat in den letzten Jahren – aufgrund der unterschiedlichen Formen der Distribution von Informationen – eine Bedeutungserweiterung erfahren und ist in der Fachdidaktik weiter in den Vordergrund gerückt. Das Seminar will einige dieser Texte in den Mittelpunkt stellen und klassische Medien (z.B. Zeitschriften und Film) sowie neuere Medien (z.B. Hypertexte und Videospiele) hinsichtlich ihres Potenzials für den Deutschunterricht untersuchen.					
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.					
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuausgabe. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010). • Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin. 					

Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur nach 2000 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406518	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	<p>Der Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur ist ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts - die Lektüre von Kinder- und Jugendbüchern soll die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau von Lesekompetenz unterstützen, sie zum Lesen motivieren und zu einer stabilen Lesesozialisation beitragen. Lehrerinnen und Lehrern kommt hier eine Schlüssel-Funktion zu, da sie aus dem umfangreichen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern im Hinblick auf ihr Unterrichtsziel und dem Leistungsstand ihrer Klasse auswählen müssen. Lehrende schaffen somit eine entscheidende Schnittstelle zwischen Angebot und Auswahl von Büchern für den Literaturunterricht. Als Voraussetzung für eine kompetente Vorbereitung und Durchführung des Literaturunterrichts, bedarf es zum einen profunden Wissen über grundlegende Verfahren des Literaturunterrichts und zum anderen ist ein Überblick über das Angebot an entsprechenden Büchern essentiell.</p> <p>Das Seminar befasst sich zunächst mit dem Begriff Kinder- und Jugendliteratur und seinen verschiedenen Gattungen – der Fokus wird hier insbesondere auf aktuellen Kinderromanen der Gegenwart liegen. Im Folgenden gilt es, Einblicke in unterschiedliche Themen, wie Familienkonstellationen und Freundschaft und deren Darstellung in ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern zu gewinnen.</p> <p>Ziel des Seminars ist es, verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von aktuellen Kinder- und Jugendbüchern im Literaturunterricht zu entwickeln, zu erproben und zu diskutieren.</p>					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Literatur unterrichten in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406519	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	<p>Bilderbücher zählen zu einem wichtigen Medium für die Entwicklung einer Lese-Schreib-Kultur.</p> <p>Im Seminar soll zunächst das Bilderbuch als Gattung der Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt, die spezifische Bild-Text-Korrespondenz untersucht sowie deren ästhetische Qualitäten herausgestellt werden. Ein besonderer Fokus wird auf der Präsentation verschiedener themenspezifischer Bilderbücher und Autoren liegen. Hierbei sollen unterschiedliche Möglichkeiten des praktischen Einsatzes von Bilderbüchern im Unterricht der Primarstufe erarbeitet, erprobt und diskutiert werden.</p>					
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.					

Der Kinder- und Jugendfilm im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406522	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Als Kinder- und Jugendfilm intendierte Filme wenden sich in Erzählhaltung und Themenauswahl an eine definierte Zielgruppe. Die Protagonisten bieten ein hohes Identifikationspotential für Schülerinnen und Schüler, für die sie als Stellvertreter fungieren. Dabei beschreiben die Filme kindliche und jugendliche Lebenswelten, zeigen Probleme und Entwicklungsaufgaben auf und bieten Lösungsmöglichkeiten an, die im Unterricht analysiert und diskutiert werden können.</p> <p>Dabei sind grundsätzlich die erzählerischen und dramaturgischen Möglichkeiten des Mediums Film zu thematisieren. In der Sachanalyse gilt es weiterhin zu erkunden, nicht nur was, sondern auch wie Filme erzählen (Bild, Ton, Montage). In der didaktischen Analyse ist zu klären, wie Filme im Hinblick auf Unterrichtsziele und den Erwerb von Kompetenzen methodisch im Unterricht einzusetzen sind.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Bettina Kümmerling-Meibauer/Thomas Koebner (Hg.): Kinder- und Jugendfilm (2010) • Tobias Kurwinkel/Philipp Schmerheim: Kinder- und Jugendfilmanalyse (2013) • Horst Schäfer (Hrsg.): Lexikon des Kinder- und Jugendfilms (1998 ff.) 					

Literaturepochen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406525	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Koppitz
Inhalt	<p>Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen im Bereich der Literaturdidaktik, ausgehend von Abraham und Kepser, werden im Besonderen Sequenzen und praktische Beispiele für die Arbeit im Deutschunterricht erarbeitet. Gegenstand der Seminararbeit sollen Literaturepochen sein, die für den Unterricht der Sekundarstufe I aufbereitet werden. Außerdem sollen die theoretischen Grundlagen der Literaturdidaktik untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert werden. Es soll dabei gelingen, durchaus Wertungen hinsichtlich der tatsächlichen Erreichbarkeit abzugeben bzw. kritische Stellungnahmen abzugeben. Außerdem werden ganz konkrete Umsetzungen im Unterricht vorgestellt.</p>					
Hinweise	erfolgen in der ersten Sitzung					
Literatur	<p>Grundlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abraham, Ulf / Kepser, Matthias (2014): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin. • Bogdal, Klaus-Michael / Korte, Hermann (2006): Grundzüge der Literaturdidaktik. 4. Aufl. München. <p>Vertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> • PD 200 • PD 206 • PD 241 					

Mündlicher Sprachgebrauch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406530	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wess
Inhalt	<p>In diesem Seminar soll das breite Spektrum des mündlichen Sprachgebrauchs zusammengefasst werden, beginnend mit einem kurzen Abriss der Geschichte des Deutschunterrichts bis hin zur kommunikativen Wende, wobei an diesem Punkt ein Exkurs der gesellschaftlichen und politischen Situation Ende der sechziger Jahre vorgesehen ist. Weiterhin wird der Stellenwert des mündlichen Sprachgebrauchs im heutigen Lehrplan dargestellt. Darauf folgt ein Abriss verschiedener Kommunikationsmodelle, anschließend ein Überblick über die verschiedenen Methoden (z. B. Rollen- und Planspiel, Montagmorgenkreis usw.), wobei hier auch die Gesprächserziehung, die Gestik und Mimik nicht zu kurz kommen darf. Danach folgt ein Ausblick auf das Problem der Bewertung, somit der Benotung des mündlichen Sprachgebrauchs. Des Weiteren wird ein Exkurs zu dem Thema Dialektgespräch eingeschoben.</p>					

Epische Kurzformen im Deutschunterricht (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406532	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Dass epische Kurzformen eine zentrale Bedeutung innerhalb des Literaturunterrichts aller Schularten einnehmen, steht außer Frage. Wie kann es gelingen, Schülern einen altersadäquaten, motivierenden, gleichzeitig aber auch fachlich fundierten Zugangsweg zum genuinen Wesen, zur literarischen Aussagekraft und zum Gehalt epischer Kurzformen zu ebnet? Auf grundlegenden Fragestellungen bzgl. der Didaktik epischer Kurzformen, Aspekten der Textauswahl sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung aufbauend sollen die Teilnehmer unterschiedliche epische Kurzformen (z. B. Fabel, Sage, Legende, Schwank, Märchen, Kalendergeschichte, Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte, Aphorismus, Satire, Witz) anhand konkreter Textbeispiele kennenlernen. Neben einer fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Merkmalen der jeweiligen epischen Kurzform sowie einer didaktischen Reflexion jeweils relevanter Fragestellungen sollen konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und kritisch diskutiert werden. Über etablierte Verfahren der traditionellen Textanalyse hinaus sollen dabei auch moderne Konzeptionen der Texterschließung wie das literarische Gespräch, der handlungs- und produktionsorientierte Textzugang sowie Möglichkeiten offener Unterrichtsgestaltung zur Sprache kommen. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 5., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2012, S. 248-272. 					

Sprachkompetenz fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406536	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
Inhalt	Durch die verstärkte Kompetenzorientierung, die sich auch in den neuen Lehrplänen niederschlagen wird, hat gerade Grammatikunterricht einen Wandel erfahren. Es geht nicht mehr nur um das Erlernen grammatischer Kategorien und Begriffe, sondern vielmehr um den Erwerb und die Förderung von Sprachkompetenz. In diesem Sinne wird das Augenmerk auf konkrete Anwendungssituationen gelegt. Im Kurs werden wir zunächst den Grammatikunterricht im Wandel der Zeit betrachten und anschließend anhand unterrichtsrelevanter sprachlicher Phänomene untersuchen, welche Schwerpunkte und Methoden gemäß der neuen Lehrpläne zu wählen sind.					
Hinweise	Es wird erwartet, dass die Studierenden ein Inputreferat halten und eine Hausarbeit verfassen. Aktive Beteiligung ist bei diesem Thema eine logische Teilnahmevoraussetzung.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Gornik, Hildegard: Methoden des Grammatikunterrichts. In: Bredel/Günther/Klotz (Hg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch, Bd. 2 Paderborn (e.a.), 2003. S. 814-829. 					

Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406550	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Nalepova
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Lehramtsstudierende sollen sich in dem Fach Deutsch mit der Problematik des Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache) befassen. In dem Einführungsteil lernen sie die Grundlagen der Didaktik für den Bereich Fremdsprachen kennen. Das Seminar widmet sich den Methoden des Fremdsprachenunterrichts (DaF), ihren Vorteilen und Nachteilen. Studenten lernen, wie man den Deutschunterricht plant, organisiert und evaluiert, welche Sozialformen man im Fremdsprachenunterricht nutzen kann. Sie beschäftigen sich mit der Problematik der Fehleranalyse und Bewertung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden der Vermittlung von einzelnen Sprachfertigkeiten des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts: Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik, Phonetik und Rechtschreibung. Die Arbeit mit literarischen Texten und authentischen Texten ist ein wichtiger Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien kennen lernen, die für sie und ihre Kursteilnehmer nützlich sind. Sie befassen sich auch mit modernen Formen des Deutschlernens wie Tandemlernen, Projektunterricht, Planspiele usw.					
Hinweise	Frau Dr. Nalepova unterrichtet hauptberuflich Deutsch als Fremdsprache an der Universität Opava (CZ); sie ist also eine ausgewiesene DaF-Expertin. In diesem Gastseminar können ganz regulär ECTS-Punkte in den zugewiesenen Modulen erworben werden.					

Texte schreiben und bewerten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406556	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Bewerten von SchülerInnen-texten ist eine der Hauptaufgaben einer Deutschlehrkraft. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Textsorten und Aufsatzarten, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Bewertung.					
Hinweise	Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen. Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).					
Literatur	Elektronischer Semesterapparat					

Grundlagen der Theaterdidaktik an literarischen Beispielen (Sekundarstufe) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406558	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Ackermann
Inhalt	Zunächst wird sich ein theatertheoretischer Teil mit den vielfältigen Formen von theatralen Elementen beschäftigen. Diese werden dann als mögliche Lernform weiterentwickelt. Intention, Interpretation und Inhalte des szenischen Spiels lassen sich im zweiten Teil des Seminars an konkreten Beispielen wiederfinden. Hierzu werden literarische Kleinformen als Grundlage dienen, was zur praktischen Umsetzung der Theorie führen wird.				
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich primär an Studierende für Sekundarstufen-Schulformen.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Denk, Rudolf und Möbius, Thomas: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. Schmitt 2010. • Scheller, Ingo: Szenisches Spiel. Handbuch für die pädagogische Praxis. Cornelsen 2012. • Weintz, Jürgen: Theaterpädagogik und Schauspielkunst. Ästhetische und psychosoziale Erfahrung durch Rollenarbeit. Schibri 2008. 				

Filme nach literarischen Vorlagen und ihr Einsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406570	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Im Deutschunterricht erscheint es folgerichtig, zum literarischen Text, sozusagen als Verlängerung des klassischen Literaturunterrichts, auch seine filmische Adaption zu betrachten und damit der Forderung nachzukommen, Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen zu stärken, das kulturelle Handlungsfeld Film als das narrative Leitmedium zu durchdringen und sie in ihrer selbstbestimmten und reflektierten Teilhabe auszubilden und zu unterstützen. Dabei genügt es jedoch nicht, die filmische Adaption nur auf Lücken und Abweichungen hin abzuklopfen. Vielmehr muss deutlich werden, dass ein Film seine Geschichten mit bewegten Bildern und Tönen, mit Schauspielern und Musikeinsatz zum Großteil anders zu erzählen hat, möglicherweise anderen dramaturgischen Anforderungen als denen der Literatur zu folgen hat. Gleichzeitig ergeben sich dennoch Synergieeffekte aus dem tradierten Literaturunterricht, die es zu erkennen und zu nutzen gilt. An der Schnittstelle Literatur/Film analysieren und interpretieren wir anhand zahlreicher Beispiele, welche dramaturgischen und ästhetischen Mittel bei einer Adaption für das Kino zur Anwendung kommen und welche Effekte dadurch entstehen. Gebührenden Raum nehmen methodische Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht ein, die den Lehrplänen/Unterrichtszielen und verschiedenen Kompetenzmodellen folgen.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Anne Bohnenkamp: Interpretationen. Literaturverfilmungen (2005) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Petra Josting/Klaus Maiwald (Hg.): Verfilmte Kinderliteratur • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (2011) 				

Didaktisch-methodische Grundlagen des Rechtschreibens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406572	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	Kleer
Inhalt	Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über zentrale Fragestellungen sowie didaktisch-methodische Grundlagen des Rechtschreibens. Besonderer Wert wird darüber hinaus auf den schulpraktischen Bezug gelegt, indem jeweils konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden und der Fragestellung nachgegangen wird, wie sich ein zeitgemäßer Rechtschreibunterricht effektiv und motivierend gestalten lässt. Auf der Struktur des deutschen Schriftsystems sowie den Prinzipien der deutschen Orthographie aufbauend werden Stufenmodelle der Rechtschreibentwicklung und basale Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts wie der grundwortschatzorientierte, der phänomen- oder regelorientierte und der strategieorientierte Ansatz in den Blick genommen. Moderne, individualisierte Zugangswege zum Rechtschreiben, z. B. das selbstbestimmte Rechtschreiblernen oder der Spracherfahrungsansatz, kommen ebenso zur Sprache wie die neue Fehlersicht in der Rechtschreibdidaktik sowie die Kritik an der gängigen Diktatpraxis bzw. alternative Diktatformen. Verknüpfungsmöglichkeiten des Rechtschreibunterrichts mit dem freien Schreiben, Arbeitstechniken zur selbstständigen Textüberarbeitung sowie Perspektiven einer unterrichtspraktischen Realisierung offener Unterrichtsformen im Rechtschreibunterricht werden mit Bezug auf die konkrete Unterrichtspraxis aufgezeigt. Zentrale Fehlerkategorien, z. B. die Phonem-Graphem-Korrespondenz, die Groß- und Kleinschreibung, die Getrennt- und Zusammenschreibung und die Interpunktion, werden unter Berücksichtigung relevanter Regeln, didaktisch-methodischer Überlegungen und unterrichtspraktischer Übungsmöglichkeiten genauer analysiert. Abschließend werden Grundproblematiken sowie effektive Umgangsweisen mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten/LRS erarbeitet und anhand konkreter Fallporträts diskutiert.				
Literatur	Tophinke, Doris: Rechtschreiben. In: Lange, Günter (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 4., korr. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 101-127.				

Aufsätze im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406595	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Schreiben und Überarbeiten von Texten ist eine der Haupttätigkeiten im Deutschunterricht - nicht nur, aber insbesondere an weiterführenden Schulen. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Aufsatzformen, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Überarbeitung.				
Hinweise	Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen. Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).				
Literatur	Elektronischer Semesterapparat				

Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406598	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.013 / ZHSG	Fränkowiak
Inhalt	Das Lernen mit und über Medien sowie die Förderung der Medienkompetenz gehört in unserer Informations- und Wissensgesellschaft zum Bildungsauftrag aller Schularten. Im Seminar soll näher beleuchtet werden, wie man Medienkompetenz definieren und welche Medienbegriffe man zu Grunde legen kann. Zudem soll danach gefragt werden, wie und in welchem Umfang SchülerInnen neue Medien bereits im Alltag nutzen und welche Konsequenzen dies für den Einsatz von Medien als Lerngegenstand oder Lernwerkzeug im Deutschunterricht hat. Gerade die literarische Sozialisation vollzieht sich in der Mediengesellschaft immer stärker über die Rezeption von Literatur im Medienverbund. Insofern werden im Seminar exemplarisch crossmediale Unterrichtsinhalte aus dem KJL-Bereich Beachtung finden und es wird an konkreten Anwendungsmöglichkeiten untersucht, wie die Förderung von literarischem Lernen sowie von Lesekompetenz vom Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht profitierten kann.					
Literatur	Frederking, Volker; Axel Krommer; Klaus Maiwald (Hgg.) 2012: Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik, 44).					

Medieneinsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406599	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Medien lassen sich sowohl als Inhalt als auch als Instrument von Unterricht ansehen. Dieses Seminar widmet sich beiden Aspekten von Medien im Kontext des Deutschunterrichts. Ziel ist der Erwerb bzw. die Ausbildung von Medienkompetenz.					
Hinweise	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).					
Literatur	Elektronischer Semesterapparat					

Vertiefungsmodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	-	09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDJ
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndl@studierwerkstatt-wue.de .

Vertiefungsmodule Sprachwissenschaft: PO ab 2015/16

VM Sprache im Kontext

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	-	09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S						

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Uzunkaya
Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:
1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatogorien.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Philipp

Inhalt Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.
Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.003 / ZHSG Stark

Inhalt Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.

Literatur Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).
Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.
Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Stark

Inhalt Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.

Hinweise Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.
Literatur Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter.
Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.
Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.
Szagun, Gisela(2010³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1) Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete. Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber. Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>				
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006. Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003. Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>				
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register) Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	
Inhalt	<p>Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).</p>				

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr 13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	
Inhalt	<p>Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.</p>				
Hinweise	<p>Teilnahmevoraussetzungen: Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten. Leistungsnachweise: Hausarbeit</p>				
Literatur	<p>Vorbereitende Lektüre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Heiko Girnth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39). <p>Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die Seiten 1-71. Weitere Literaturhinweise: Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M. Material für die Referate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/). • Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien. • Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern. • Protokolle von Parlamentssitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente. 				

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt
 Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern. Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen. Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

Vertiefungsmodule Sprachwissenschaft: PO vor 2015

VM Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt
 Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.

Literatur
 Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt.
 Zur ersten Orientierung:
 – Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013
 – Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012
 – Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Inhalt
 Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache. Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.

Spezialisierungsmodul Fachdidaktik (Unterrichtsfach Deutsch)

Walter Moers für die Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406504	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Der Schriftsteller Walter Moers zählt zu den bekanntesten Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Vielseitigkeit als Autor von Romanen, Kinderliteratur und Comics haben ihn bekannt gemacht. Figuren wie "Käpt'n Blaubär" sind in verschiedenen Medien geradezu omnipräsent. Auch seine Romane (v.a. die Zamonien-Romane) faszinieren aufgrund der Komplexität der darin erzählten fantastischen Welt und ihrer zahlreichen intertextuellen Anspielungen. - Im Seminar sollen ausgewählte Werke von Walter Moers mit Blick auf das didaktische Paradigma des literarischen Lernens erschlossen, kommentiert und untersucht werden. Daher werden die ausgewählten Texte auf der Basis zentraler Fragestellungen der Literatur- und Mediendidaktik gelesen und für einen aktuellen Literaturunterricht erarbeitet. Das Seminar folgt einer Doppelstruktur: Jeder Moers-Text wird in einer Sitzung zunächst in (literaturwissenschaftlich orientierter) Lektüre analysiert und interpretiert; in je einer zweiten Sitzung werden dann wesentliche fachdidaktische Fragen (einschl. Medienverbund) diskutiert. Anhand der Moers-Romane soll zugleich die Frage thematisiert werden, welche Möglichkeiten und Grenzen für die Berücksichtigung von Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht zu sehen sind. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb ist in dieser Veranstaltung nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung der fachdidaktischen Vorlesung "Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ" im Sommersemester 2016.				
Literatur	Die Teilnahme erfordert verpflichtend (!) die Bereitschaft, folgende Titel von Walter Moers (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: - Wilde Reise durch die Nacht (2001) - Ensel und Krete (2000) - Adolf - der Bonker (2006)				

Interkulturelle Literatur unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406505	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Im Seminar sollen die literaturdidaktischen Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen von „interkultureller Literatur“ erkundet und vermessen werden. Auf diese Weise sollen literarische Lerngegenstände erschlossen werden, die auch die kulturelle Vielfalt innerhalb der Lerngruppen, aber auch innerhalb der Gegenwartskultur spiegeln. Dabei wird von einem weiten Textbegriff ausgegangen, d.h. auch Filme werden thematisiert. In einer didaktischen Perspektive ist zu fragen, inwieweit einzelne Texte zu einer Reflexion kultureller Besonderheiten bzw. zum Aufbau einer interkulturellen Kompetenz beitragen können. Diese Texte können von Autoren bzw. Autorinnen mit einer interkulturell geprägten Biografie stammen. Daneben sollen auch Kanontexte besprochen werden, die einer interkulturellen Lesart unterzogen werden bzw. auf eine solche hin befragt werden. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, auch semesterbegleitend literarische Texte zu lesen und vorzubereiten.				
Literatur	Interkultureller Literaturunterricht. Konzepte – Modelle – Perspektiven. Hg. von Christian Dawidowski und Dieter Wrobel. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider) 2013.				

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.				

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.				

Nationalsozialismus im Spiegel aktueller Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406513	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Das Seminar will einen Überblick über das breite Spektrum der aktuellen kinder- und jugendliterarischen Texte vermitteln, die sich mit einzelnen Aspekten des Nationalsozialismus auseinandersetzen (z. B. Alltag im Nationalsozialismus, Emigration und Exil, Holocaust, Kriegserfahrungen). Dabei werden unterschiedliche Textgattungen (z.B. Autobiografie, Roman) erschlossen, zudem sollen gegenwartsliterarische Texte erschlossen werden, um Entwicklungen innerhalb der Kinder- und Jugendliteratur sichtbar zu machen. Im Verlauf des Seminars werden sich Phasen der gemeinsamen Beschäftigung mit einem Text abwechseln mit Phasen, in denen in Teilgruppen unterschiedliche Texte erarbeitet werden. Teilnehmende müssen daher auch semesterbegleitend kinder- und jugendliterarische Texte lesen bzw. vorbereiten. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, folgende Texte (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: <ul style="list-style-type: none"> • Livia Bitton-Jackson, 1000 Jahre habe ich gelebt. Eine Jugend im Holocaust. • Theisen, Manfred, Der Koffer der Adele Kurzweil. • Astrid Rosenfeld, Adams Erbe. • John Boyne, Der Junge im gestreiften Pyjama. 				
Literatur	Zur thematischen Vorabinformation wird empfohlen: Praxis Deutsch Heft 236 (Thema: Nationalsozialismus)				

Literatur - Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406514	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Fragt man Kinder einer Grundschulklasse danach, ob sie Heidi, Pinocchio, Nils Holgersson oder Jim Knopf kennen, so wird der überwiegende Teil dies bejahen. Würde man danach fragen, ob sie die entsprechenden Bücher gelesen haben, dürfte das Bild anders aussehen“ (Müller/Schilcher 2010, S. 4). Auf dieses Zitat aus Praxis Grundschule 6/2010 baut das Seminar auf. Das Zitat zeigt, dass eine literarische Sozialisation nicht nur am geschriebenen Text erfolgt, sondern es auch andere Textformen geben muss, über die ein Kontakt mit literarischen Themen und Inhalten erfolgen kann. Auf diese Weise werden Möglichkeiten und Anschlussstellen für literarisches Lernen eröffnet, die sich an den „Lesegewohnheiten“ von Lernenden anschließen. Im Rahmen des Seminars sollen unterschiedliche literarische Medien wie zum Beispiel Comic, Film, Videospiel, Hörbuch und Hörspiel auf ihr literarisches Potenzial untersucht und anschließend didaktisch reflektiert werden - ohne dabei Schrifttexte aus den Augen zu verlieren.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten sind eine schriftliche Hausarbeit und aktive Teilnahme erforderlich.				
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none"> • Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuausgabe. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010). • Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin. 				

Der Kurzfilm als Gegenstand des Deutschunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406523	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Kurzfilme sind für den Einsatz im Unterricht bestens geeignet. Es ist möglich, sie in einer Unterrichtsstunde zu sichten, zu analysieren und zu besprechen. Gleichzeitig beinhalten sie oft alles, was Film ausmacht in verdichtender Kürze: dramaturgische Gestaltung, Bildgestaltung, Töneinsatz und Montage. Kurzfilme decken dabei ein weites Spektrum ab. Das Seminar widmet sich den verschiedenen Gattungen Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Experimentalfilm, Animationsfilm, Musikclip und Videokunst und untersucht diese hinsichtlich ihrer Eignung und ihrer Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. „Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme“ und der Kurzfilmkanon (siehe <i>Literatur</i> unten) bieten eine erste Auswahl; im Kontext angebotene Unterrichtsmaterialien werden analysiert und diskutiert.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant: Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme (2012) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Kurzfilmkanon für die Filmbildung (www.kurzfilmkanon.de) 				

Lesekompetenz erwerben - Literatur erkunden (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406533	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Wie kann es gelingen, dass Heranwachsende zu kompetenten, motivierten und habituellen Lesern werden? Inwieweit ist ein individualisierter, exakt an den persönlichen Lesepreferenzen sowie Lesekompetenzen orientierter Zugang zu Büchern vonnöten, um Kinder und Jugendliche für Literatur begeistern zu können? Will man Schüler dazu befähigen, Lesekompetenz in einem möglichst umfassenden Sinne zu erwerben, bedarf es nicht zuletzt eines fundierten Basiswissens bzgl. der zentralen Einflussfaktoren auf den Lesesozialisationsprozess sowie eines weitreichenden Überblicks über vielfältige didaktische Ansatzpunkte und Verfahren der Lesekompetenzförderung. Im Anschluss an eine kompakte Zusammenschau basaler Konzeptionen des Lese- und Literaturunterrichts sowie forschungsleitender Lesekompetenzmodelle sollen zentrale, aktuell diskutierte Impulse einer schüleraktivierenden, systematischen schulischen Leseförderung vorgestellt und hinsichtlich ihres Ertrages kritisch diskutiert werden. Schwerpunkte bilden dabei z. B. Vielleseverfahren, Lautleseverfahren, vielfältige Ideen der Leseanimation, das Erarbeiten von Lesestrategien und das Erschließen von Sachtexten, die Möglichkeiten und Grenzen eines handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts, von bewusst inszenierter literarischer Anschlusskommunikation, offenen Lernformen im Lese- und Literaturunterricht, geschlechterdifferenzierter Leseförderung sowie einer multimedialen Literaturbegegnung. Dabei kommen wissenschaftliche Aspekte ebenso zur Sprache wie auf die Schulpraxis hin konkretisierte, unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/ Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Rosebrock, Cornelia: Leseförderung. In: Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 326-339. 				

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406535	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

"Klassiker" für die Grundschule und Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406555	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	Schiller und Goethe in der Grundschule lesen und thematisieren? Vielleicht im ersten Moment als zu schwierig (Inhalt!), wenn nicht gar als unmöglich empfunden (Lehrplan!), kann sich die Thematisierung literarischer Klassiker als spannend und lehrreich bereits und vor allem für jüngere Schüler*innen herausstellen. Im Seminar wird zunächst der Frage nachgegangen, wie Schüler*innen der Primar- und Sekundarstufe I zu „klassischer“ Literatur finden können und wie ein grundlegendes Interesse an spannenden Stoffen auf Texte der Weltliteratur übertragen werden kann. Anschließend wird an exemplarischen Texten sowie bereits vorhandenen Materialien (Bilderbücher, Illustrationen, Hörmedien etc.) untersucht, wie diese im Unterricht aufbereitet und thematisiert werden können. Darüber hinaus sollen im Seminar konkrete Unterrichtsvorschläge eingebracht und diskutiert werden. Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.					

Comic, Graphic Novel, Film - "Bildergeschichten" im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406557	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Film und Comic/Graphic Novel, inzwischen als Siebte und Achte Kunst in den Kunstkannon aufgenommen, sind noch relativ junge Medien. Dementsprechend ist die Diskussion, wie sie in den Unterricht zu integrieren sind, eine aktuelle. Konstatiert werden kann, dass diese Medien sich einer großen Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern erfreuen und daher für den Unterrichtseinsatz aus didaktischer Sicht sinnvoll sind, da sie an deren Lebensrealität anknüpfen. Das Seminar geht dabei von zwei Ansätzen aus: Zum einen zeigen die beiden Kunstformen eine große Nähe, da beide als Hybridtexte Bild und Schrift bzw. Sprache verbinden. Auch ist für ihr Verständnis eine besondere Lesekompetenz auf Seiten der Rezipienten notwendig und es gilt zu untersuchen, wie in formal-ästhetischer Hinsicht Geschichten medienpezifisch erzählt werden. Zum anderen bedienen sich sowohl Film als auch Comic/Graphic Novel des Öfteren literarischer Vorbilder oder dienen sich selbst wechselseitig als Quelle. Hier lässt sich erkennen, mit welchen medienimmanenten Mitteln gearbeitet und welche Auswirkungen der Medientransfer darauf hat, wie eine Geschichte erzählt wird. Mit Hinblick auf Lehrplänen/Unterrichtsziele und verschiedenen Kompetenzmodellen werden methodische Vorschläge vorgestellt und ihre Tauglichkeit für den Unterrichtseinsatz diskutiert.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Will Eisner: Graphic Storytelling and Visual Narrative: Principles and practices from the legendary Cartoonist (2008) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Scott McCloud: Comics richtig lesen (2001) • Praxis Deutsch Nr. 252/2015: Graphic Novels 					

Mündlichkeit im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406563	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (nach Watzlawick). Im Unterricht wird unablässig kommuniziert. Mündlicher Sprachgebrauch ist dabei nicht nur im Deutschunterricht ein wesentlicher Bestandteil von Unterrichtskommunikation. Im Seminar werden daher zunächst theoretische Hintergründe von Kommunikation (Grundlagen, Theorien, Formen von Kommunikation) thematisiert. Es folgt eine kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen mündlichen Kommunikationsformen, bspw. (literarischen) Gesprächen, freiem Sprechen, gestaltendem Lesen, Erzählen etc. Des Weiteren wird die Bedeutung von mündlicher Anschlusskommunikation sowie die Frage nach sprachlicher Bildung durch mündliche Kommunikation diskutiert. Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.					

Sprache differenziert unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406581	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Mehrsprachigkeit ist an deutschen Schulen Realität. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie differenzierter Sprachunterricht aussehen kann, der die sprachliche Heterogenität der Lernenden berücksichtigt. Welche Antworten FachwissenschaftlerInnen und Lehrkräfte darauf geben und welche sprachdidaktischen Konzeptionen ihnen zugrundeliegen, wird im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lehr-Lernmaterialien und deren Differenzierungspotenzial; im Seminar werden für eine entsprechende Analyse von Lehr-Lernmaterialien Kriterien erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit grammatischen Fehlern in mehrsprachigen Klassen; wir vollziehen praktisch nach, warum es sinnvoll ist, dass LehrerInnen die Ausgangssprachen ihrer SchülerInnen - sofern diese eben nicht Deutsch ist - in Grundzügen kennen. Dies soll am Beispiel des Türkischen und Arabischen in Form eines ausschnitthaften Grammatikvergleichs Deutsch-Türkisch bzw. Deutsch-Arabisch erfolgen. Zu diskutieren ist im Seminar auch, wie im differenzierten Sprachunterricht die Mehrsprachigkeit von SchülerInnen zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden soll/darf/kann.</p> <p>Studierende mit mehreren Muttersprachen sind besonders willkommen.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Praxis Deutsch Nr. 202/2007 (= Themenheft "Sprachliche Heterogenität", hrsg. von Inci Dírím und Astrid Müller).				

Lyrik im Deutschunterricht (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406583	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Insbesondere Lyrik birgt das Potenzial, Schüler für die Ästhetik und die gesteigerte Aussagekraft von Sprache begeistern zu können, ihnen einen individuellen und authentischen Zugang zur Literatur zu bahnen. Andererseits sind Gedichte durch ihre mehrdeutige Sprache und komprimierte Prägnanz zunächst einmal schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für die intensive Aussagekraft sowie den ästhetischen Reiz lyrischer Texte zu sensibilisieren und ihnen eine persönlich bedeutsame Auseinandersetzung mit Gedichten zu ermöglichen - dieser Fragestellung soll im Rahmen des Seminars ausführlich nachgegangen werden. Im Anschluss an einen kompakten Überblick über fachliche und didaktische Grundlagen zum Lyrikunterricht sollen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten lyrischer Texte im Deutschunterricht genauer beleuchtet werden. Hierbei kommen sowohl traditionelle Textanalyseverfahren als auch schüleraktivierende und individualisierte Zugangswege wie der handlungs- und produktionsorientierte Umgang mit Gedichten, szenisches Gestalten, visuelle und akustische Umsetzungsmöglichkeiten, operativ-kreative Schreibformate, gestaltendes Vortragen, Lyrikwerkstatt, spielerische Annäherungen an Sprachspiele/konkrete Poesie sowie der Einbezug von Slam Poetry und Songtexten zur Sprache. Anhand exemplarischer Textbeispiele sollen praktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und der jeweils spezifische Lernzuwachs bzw. mögliche Schwierigkeiten kritisch diskutiert werden. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet. Parallelkurs I widmet sich schulartspezifisch zusätzlich dem Themenkomplex "Gedichte zum Nachdenken - Philosophieren mit Kindern". Im Parallelkurs II wird zudem schulartspezifisch ergründet, wie Jugendliche anhand von Lyrik literaturgeschichtliche Thematiken erkunden und das Gedankengut unterschiedlicher historischer und epochaler Kontexte eigenaktiv erschließen können.</p>				
Literatur	Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter / Neumann, Karl / Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 8., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003, S. 621-646.				

Reflexion über Sprache: Sprache und Identität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406584	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Sprache ist identitätsstiftend. Sie ist Mittel des sozialen Austauschs, in unserem Sprachgebrauch drücken wir Meinungen und Einstellungen aus oder grenzen uns ab ("wir" vs. "sie"). Im Seminar betrachten wir den Zusammenhang von Sprache und Identität aus deutschdidaktischer Perspektive. In einem ersten Schwerpunkt behandeln wir Themen für den Deutschunterricht, bei denen der Sprachgebrauch von SchülerInnen zum Gegenstand der Reflexion erhoben wird (Jugendsprache, "Kiezdeutsch", Code-Switching, Dialekt vs. Standarddeutsch). In einem zweiten Schwerpunkt betrachten wir diskriminierende Sprachgebräuche (sexistische Werbung, rassistische Beleidigungen, islamfeindliche Parolen) und analysieren didaktisch-methodisch, wie diese im Deutschunterricht thematisiert werden können. Im Zuge des Semesters gehen wir außerdem darauf ein, wie sich in der Sprachdidaktik der Lernbereich Reflexion über Sprache über die Jahrzehnte gewandelt hat.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Der Deutschunterricht 6/2011 (= Themenheft zu "Sprache und Diskriminierung", hrsg. von Péter Maitz und Stephan Elspaß).				

Medienkompetenz und mediale Bildung im Zeichen der Digitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406585	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
	Di 08:00 - 10:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	
Inhalt	<p>Der Deutschunterricht hat nicht mehr nur die Aufgabe, literarische und sprachliche Bildung zu vermitteln. Zunehmend wichtig wird im Zeitalter des Digitalen der reflektierte Umgang mit Medien wie auch mediengeschichtliches Wissen, das kulturellen, sprachlichen und literarischen Wandel erst nachvollziehbar macht. Ein zeitgemäßer Deutschunterricht soll nach Frederking/Krommer deswegen auch mediale Bildung umfassen. Im Seminar wird diskutiert, wie ein solcher zeitgemäßer Deutschunterricht aussehen kann, der Medien nicht nur zu Lernmitteln, sondern selbst zum theoretischen und praktischen Lerngegenstand macht. Welche medientheoretischen und -ästhetischen Grundlagen hat der Deutschunterricht zu legen? Welche Teilkompetenzen sind an SchülerInnen zu vermitteln, um diese medienkompetent zu machen? Wie können Computergames, Wikis oder Smartphones in das Fach Deutsch einbezogen werden, wie Social Media? Grundlegend und begleitend zu diesen Fragekomplexen beschäftigen wir uns mit dem Medienbegriff - Was sind Medien? Welche Funktionen haben sie? -, mit Konzeptionen für einen mediendidaktischen Deutschunterricht und mit Erhebungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Frederking, Volker/Krommer, Axel/Maiwald, Klaus (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin.				
	Frederking, Volker/Krommer, Axel/Möbius, Thomas (Hrsg.) (2010): Digitale Medien im Deutschunterricht. Baltmannsweiler.				

Spezialisierungsmodul Fachdidaktik (Hauptschule Drittfach Deutsch)

Walter Moers für die Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406504	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Der Schriftsteller Walter Moers zählt zu den bekanntesten Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Vielseitigkeit als Autor von Romanen, Kinderliteratur und Comics haben ihn bekannt gemacht. Figuren wie "Käpt'n Blaubär" sind in verschiedenen Medien geradezu omnipräsent. Auch seine Romane (v.a. die Zamonien-Romane) faszinieren aufgrund der Komplexität der darin erzählten fantastischen Welt und ihrer zahlreichen intertextuellen Anspielungen. - Im Seminar sollen ausgewählte Werke von Walter Moers mit Blick auf das didaktische Paradigma des literarischen Lernens erschlossen, kommentiert und untersucht werden. Daher werden die ausgewählten Texte auf der Basis zentraler Fragestellungen der Literatur- und Mediendidaktik gelesen und für einen aktuellen Literaturunterricht erarbeitet. Das Seminar folgt einer Doppelstruktur: Jeder Moers-Text wird in einer Sitzung zunächst in (literaturwissenschaftlich orientierter) Lektüre analysiert und interpretiert; in je einer zweiten Sitzung werden dann wesentliche fachdidaktische Fragen (einschl. Medienverbund) diskutiert. Anhand der Moers-Romane soll zugleich die Frage thematisiert werden, welche Möglichkeiten und Grenzen für die Berücksichtigung von Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht zu sehen sind. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb ist in dieser Veranstaltung nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung der fachdidaktischen Vorlesung "Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ" im Sommersemester 2016.				
Literatur	Die Teilnahme erfordert verpflichtend (!) die Bereitschaft, folgende Titel von Walter Moers (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: - Wilde Reise durch die Nacht (2001) - Ensel und Krete (2000) - Adolf - der Bonker (2006)				

Interkulturelle Literatur unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406505	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Im Seminar sollen die literaturdidaktischen Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen von „interkultureller Literatur“ erkundet und vermessen werden. Auf diese Weise sollen literarische Lerngegenstände erschlossen werden, die auch die kulturelle Vielfalt innerhalb der Lerngruppen, aber auch innerhalb der Gegenwartskultur spiegeln. Dabei wird von einem weiten Textbegriff ausgegangen, d.h. auch Filme werden thematisiert. In einer didaktischen Perspektive ist zu fragen, inwieweit einzelne Texte zu einer Reflexion kultureller Besonderheiten bzw. zum Aufbau einer interkulturellen Kompetenz beitragen können. Diese Texte können von Autoren bzw. Autorinnen mit einer interkulturell geprägten Biografie stammen. Daneben sollen auch Kanontexte besprochen werden, die einer interkulturellen Lesart unterzogen werden bzw. auf eine solche hin befragt werden. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, auch semesterbegleitend literarische Texte zu lesen und vorzubereiten.				
Literatur	Interkultureller Literaturunterricht. Konzepte – Modelle – Perspektiven. Hg. von Christian Dawidowski und Dieter Wrobel. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider) 2013.				

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.				

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.				
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.				
Literatur	BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.				

Nationalsozialismus im Spiegel aktueller Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406513	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Das Seminar will einen Überblick über das breite Spektrum der aktuellen kinder- und jugendliterarischen Texte vermitteln, die sich mit einzelnen Aspekten des Nationalsozialismus auseinandersetzen (z. B. Alltag im Nationalsozialismus, Emigration und Exil, Holocaust, Kriegserfahrungen). Dabei werden unterschiedliche Textgattungen (z.B. Autobiografie, Roman) erschlossen, zudem sollen gegenwartsliterarische Texte erschlossen werden, um Entwicklungen innerhalb der Kinder- und Jugendliteratur sichtbar zu machen. Im Verlauf des Seminars werden sich Phasen der gemeinsamen Beschäftigung mit einem Text abwechseln mit Phasen, in denen in Teilgruppen unterschiedliche Texte erarbeitet werden. Teilnehmende müssen daher auch semesterbegleitend kinder- und jugendliterarische Texte lesen bzw. vorbereiten. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.					
Hinweise	Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, folgende Texte (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: <ul style="list-style-type: none"> • Livia Bitton-Jackson, 1000 Jahre habe ich gelebt. Eine Jugend im Holocaust. • Theisen, Manfred, Der Koffer der Adele Kurzweil. • Astrid Rosenfeld, Adams Erbe. • John Boyne, Der Junge im gestreiften Pyjama. 					
Literatur	Zur thematischen Vorabinformation wird empfohlen: Praxis Deutsch Heft 236 (Thema: Nationalsozialismus)					

Der Kurzfilm als Gegenstand des Deutschunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406523	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Kurzfilme sind für den Einsatz im Unterricht bestens geeignet. Es ist möglich, sie in einer Unterrichtsstunde zu sichten, zu analysieren und zu besprechen. Gleichzeitig beinhalten sie oft alles, was Film ausmacht in verdichtender Kürze: dramaturgische Gestaltung, Bildgestaltung, Toneinsatz und Montage. Kurzfilme decken dabei ein weites Spektrum ab. Das Seminar widmet sich den verschiedenen Gattungen Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Experimentalfilm, Animationsfilm, Musikclip und Videokunst und untersucht diese hinsichtlich ihrer Eignung und ihrer Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. „Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme“ und der Kurzfilmkanon (siehe <i>Literatur</i> unten) bieten eine erste Auswahl; im Kontext angebotene Unterrichtsmaterialien werden analysiert und diskutiert.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant: Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme (2012) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Kurzfilmkanon für die Filmbildung (www.kurzfilmkanon.de) 					

Lesekompetenz erwerben - Literatur erkunden (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406533	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Wie kann es gelingen, dass Heranwachsende zu kompetenten, motivierten und habituellen Lesern werden? Inwieweit ist ein individualisierter, exakt an den persönlichen Lesepräferenzen sowie Lesekompetenzen orientierter Zugang zu Büchern vonnöten, um Kinder und Jugendliche für Literatur begeistern zu können? Will man Schüler dazu befähigen, Lesekompetenz in einem möglichst umfassenden Sinne zu erwerben, bedarf es nicht zuletzt eines fundierten Basiswissens bzgl. der zentralen Einflussfaktoren auf den Lesesozialisationsprozess sowie eines weitreichenden Überblicks über vielfältige didaktische Ansatzpunkte und Verfahren der Lesekompetenzförderung. Im Anschluss an eine kompakte Zusammenschau basaler Konzeptionen des Lese- und Literaturunterrichts sowie forschungsleitender Lesekompetenzmodelle sollen zentrale, aktuell diskutierte Impulse einer schüleraktivierenden, systematischen schulischen Leseförderung vorgestellt und hinsichtlich ihres Ertrages kritisch diskutiert werden. Schwerpunkte bilden dabei z. B. Vielleseverfahren, Lautleseverfahren, vielfältige Ideen der Leseanimation, das Erarbeiten von Lesestrategien und das Erschließen von Sachtexten, die Möglichkeiten und Grenzen eines handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts, von bewusst inszenierter literarischer Anschlusskommunikation, offenen Lernformen im Lese- und Literaturunterricht, geschlechterdifferenzierter Leseförderung sowie einer multimedialen Literaturbegegnung. Dabei kommen wissenschaftliche Aspekte ebenso zur Sprache wie auf die Schulpraxis hin konkretisierte, unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Rosebrock, Cornelia: Leseförderung. In: Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 326-339. 					

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406535	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schularbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

"Klassiker" für die Grundschule und Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406555	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	<p>Schiller und Goethe in der Grundschule lesen und thematisieren? Vielleicht im ersten Moment als zu schwierig (Inhalt!), wenn nicht gar als unmöglich empfunden (Lehrplan!), kann sich die Thematisierung literarischer Klassiker als spannend und lehrreich bereits und vor allem für jüngere Schüler*innen herausstellen. Im Seminar wird zunächst der Frage nachgegangen, wie Schüler*innen der Primar- und Sekundarstufe I zu „klassischer“ Literatur finden können und wie ein grundlegendes Interesse an spannenden Stoffen auf Texte der Weltliteratur übertragen werden kann. Anschließend wird an exemplarischen Texten sowie bereits vorhandenen Materialien (Bilderbücher, Illustrationen, Hörmedien etc.) untersucht, wie diese im Unterricht aufbereitet und thematisiert werden können. Darüber hinaus sollen im Seminar konkrete Unterrichtsvorschläge eingebracht und diskutiert werden.</p> <p>Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.</p>				

Comic, Graphic Novel, Film - "Bildergeschichten" im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406557	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Film und Comic/Graphic Novel, inzwischen als Siebte und Achte Kunst in den Kunstkannon aufgenommen, sind noch relativ junge Medien. Dementsprechend ist die Diskussion, wie sie in den Unterricht zu integrieren sind, eine aktuelle. Konstatiert werden kann, dass diese Medien sich einer großen Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern erfreuen und daher für den Unterrichtseinsatz aus didaktischer Sicht sinnvoll sind, da sie an deren Lebensrealität anknüpfen.</p> <p>Das Seminar geht dabei von zwei Ansätzen aus: Zum einen zeigen die beiden Kunstformen eine große Nähe, da beide als Hybridtexte Bild und Schrift bzw. Sprache verbinden. Auch ist für ihr Verständnis eine besondere Lesekompetenz auf Seiten der Rezipienten notwendig und es gilt zu untersuchen, wie in formal-ästhetischer Hinsicht Geschichten medienpezifisch erzählt werden. Zum anderen bedienen sich sowohl Film als auch Comic/Graphic Novel des Öfteren literarischer Vorbilder oder dienen sich selbst wechselseitig als Quelle. Hier lässt sich erkennen, mit welchen medienimmanenten Mitteln gearbeitet und welche Auswirkungen der Medientransfer darauf hat, wie eine Geschichte erzählt wird.</p> <p>Mit Hinblick auf Lehrplänen/Unterrichtsziele und verschiedenen Kompetenzmodellen werden methodische Vorschläge vorgestellt und ihre Tauglichkeit für den Unterrichtseinsatz diskutiert.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Will Eisner: Graphic Storytelling and Visual Narrative: Principles and practices from the legendary Cartoonist (2008) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Scott McCloud: Comics richtig lesen (2001) • Praxis Deutsch Nr. 252/2015: Graphic Novels 				

Mündlichkeit im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406563	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	<p>„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (nach Watzlawick). Im Unterricht wird unablässig kommuniziert. Mündlicher Sprachgebrauch ist dabei nicht nur im Deutschunterricht ein wesentlicher Bestandteil von Unterrichtskommunikation. Im Seminar werden daher zunächst theoretische Hintergründe von Kommunikation (Grundlagen, Theorien, Formen von Kommunikation) thematisiert. Es folgt eine kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen mündlichen Kommunikationsformen, bspw. (literarischen) Gesprächen, freiem Sprechen, gestaltendem Lesen, Erzählen etc. Des Weiteren wird die Bedeutung von mündlicher Anschlusskommunikation sowie die Frage nach sprachlicher Bildung durch mündliche Kommunikation diskutiert.</p> <p>Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.</p>				

Sprache differenziert unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406581	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Mehrsprachigkeit ist an deutschen Schulen Realität. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie differenzierter Sprachunterricht aussehen kann, der die sprachliche Heterogenität der Lernenden berücksichtigt. Welche Antworten FachwissenschaftlerInnen und Lehrkräfte darauf geben und welche sprachdidaktischen Konzeptionen ihnen zugrundeliegen, wird im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lehr-Lernmaterialien und deren Differenzierungspotenzial; im Seminar werden für eine entsprechende Analyse von Lehr-Lernmaterialien Kriterien erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit grammatischen Fehlern in mehrsprachigen Klassen; wir vollziehen praktisch nach, warum es sinnvoll ist, dass LehrerInnen die Ausgangssprachen ihrer SchülerInnen - sofern diese eben nicht Deutsch ist - in Grundzügen kennen. Dies soll am Beispiel des Türkischen und Arabischen in Form eines ausschnitthaften Grammatikvergleichs Deutsch-Türkisch bzw. Deutsch-Arabisch erfolgen. Zu diskutieren ist im Seminar auch, wie im differenzierten Sprachunterricht die Mehrsprachigkeit von SchülerInnen zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden soll/darf/kann.</p> <p>Studierende mit mehreren Muttersprachen sind besonders willkommen.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Praxis Deutsch Nr. 202/2007 (= Themenheft "Sprachliche Heterogenität", hrsg. von İnci DİRİM und Astrid Müller).				

Lyrik im Deutschunterricht (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406583	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Insbesondere Lyrik birgt das Potenzial, Schüler für die Ästhetik und die gesteigerte Aussagekraft von Sprache begeistern zu können, ihnen einen individuellen und authentischen Zugang zur Literatur zu bahnen. Andererseits sind Gedichte durch ihre mehrdeutige Sprache und komprimierte Prägnanz zunächst einmal schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für die intensive Aussagekraft sowie den ästhetischen Reiz lyrischer Texte zu sensibilisieren und ihnen eine persönlich bedeutsame Auseinandersetzung mit Gedichten zu ermöglichen - dieser Fragestellung soll im Rahmen des Seminars ausführlich nachgegangen werden. Im Anschluss an einen kompakten Überblick über fachliche und didaktische Grundlagen zum Lyrikunterricht sollen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten lyrischer Texte im Deutschunterricht genauer beleuchtet werden. Hierbei kommen sowohl traditionelle Textanalyseverfahren als auch schüleraktivierende und individualisierte Zugangswege wie der handlungs- und produktionsorientierte Umgang mit Gedichten, szenisches Gestalten, visuelle und akustische Umsetzungsmöglichkeiten, operativ-kreative Schreibformate, gestaltendes Vortragen, Lyrikwerkstatt, spielerische Annäherungen an Sprachspiele/konkrete Poesie sowie der Einbezug von Slam Poetry und Songtexten zur Sprache. Anhand exemplarischer Textbeispiele sollen praktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und der jeweils spezifische Lernzuwachs bzw. mögliche Schwierigkeiten kritisch diskutiert werden. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet. Parallelkurs I widmet sich schulartspezifisch zusätzlich dem Themenkomplex "Gedichte zum Nachdenken - Philosophieren mit Kindern". Im Parallelkurs II wird zudem schulartspezifisch ergründet, wie Jugendliche anhand von Lyrik literaturgeschichtliche Thematiken erkunden und das Gedankengut unterschiedlicher historischer und epochaler Kontexte eigenaktiv erschließen können.</p>					
Literatur	<p>Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter / Neumann, Karl / Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 8., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003, S. 621-646.</p>					

Medienkompetenz und mediale Bildung im Zeichen der Digitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406585	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	
Inhalt	<p>Der Deutschunterricht hat nicht mehr nur die Aufgabe, literarische und sprachliche Bildung zu vermitteln. Zunehmend wichtig wird im Zeitalter des Digitalen der reflektierte Umgang mit Medien wie auch mediengeschichtliches Wissen, das kulturellen, sprachlichen und literarischen Wandel erst nachvollziehbar macht. Ein zeitgemäßer Deutschunterricht soll nach Frederking/Krommer deswegen auch mediale Bildung umfassen. Im Seminar wird diskutiert, wie ein solcher zeitgemäßer Deutschunterricht aussehen kann, der Medien nicht nur zu Lernmitteln, sondern selbst zum theoretischen und praktischen Lerngegenstand macht. Welche medientheoretischen und -ästhetischen Grundlagen hat der Deutschunterricht zu legen? Welche Teilkompetenzen sind an SchülerInnen zu vermitteln, um diese medienkompetent zu machen? Wie können Computergames, Wikis oder Smartphones in das Fach Deutsch einbezogen werden, wie Social Media? Grundlegend und begleitend zu diesen Fragekomplexen beschäftigen wir uns mit dem Medienbegriff - Was sind Medien? Welche Funktionen haben sie? -, mit Konzeptionen für einen mediendidaktischen Deutschunterricht und mit Erhebungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.</p>					
Hinweise	<p>Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.</p>					
Literatur	<p>Frederking, Volker/Krommer, Axel/Maiwald, Klaus (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin. Frederking, Volker/Krommer, Axel/Möbius, Thomas (Hrsg.) (2010): Digitale Medien im Deutschunterricht. Baltmannsweiler.</p>					

Erweiterungsmodul Fachdidaktik (Grundschule Drittfach Deutsch)

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	<p>In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.</p>					
Hinweise	<p>Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.</p>					

Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406550	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Nalepova
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	

Inhalt Lehramtsstudierende sollen sich in dem Fach Deutsch mit der Problematik des Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache) befassen. In dem Einführungsteil lernen sie die Grundlagen der Didaktik für den Bereich Fremdsprachen kennen. Das Seminar widmet sich den Methoden des Fremdsprachenunterrichts (DaF), ihren Vorteilen und Nachteilen. Studenten lernen, wie man den Deutschunterricht plant, organisiert und evaluiert, welche Sozialformen man im Fremdsprachenunterricht nutzen kann. Sie beschäftigen sich mit der Problematik der Fehleranalyse und Bewertung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden der Vermittlung von einzelnen Sprachfertigkeiten des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts: Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik, Phonetik und Rechtschreibung. Die Arbeit mit literarischen Texten und authentischen Texten ist ein wichtiger Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien kennen lernen, die für sie und ihre Kursteilnehmer nützlich sind. Sie befassen sich auch mit modernen Formen des Deutschlernens wie Tandemlernen, Projektunterricht, Planspiele usw.

Hinweise Frau Dr. Nalepova unterrichtet hauptberuflich Deutsch als Fremdsprache an der Universität Opava (CZ); sie ist also eine ausgewiesene DaF-Expertin. In diesem Gastseminar können ganz regulär ECTS-Punkte in den zugewiesenen Modulen erworben werden.

Buch und Hörbuch in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Firmbach-
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Dassing

Inhalt Die Auswahl an Büchern und Hörbüchern, die in der Förderschule eingesetzt werden können, ist groß und breit gefächert. Zunächst werden Aspekte herauskristallisiert und diskutiert, die sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch auf die Sprache der Textträger für die verschiedenen Förderschwerpunkte von Bedeutung sind. Hörbücher ermöglichen gerade auch Schülerinnen und Schülern, die nicht oder noch nicht lesen können, die Teilhabe an Literatur, zudem fördert hörbuchunterstütztes Lesen die Lesekompetenz. Deshalb wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher und Hörbücher ausfindig zu machen, diese in Bezug auf einen oder mehrere Förderschwerpunkte zu analysieren und im Seminar vorzustellen.

Hinweise Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.

Literatur Proksch, Jutta und Gundula Tuttas (2011): „Lesen und Literatur für Jugendliche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Begründung, Möglichkeiten im Unterricht und Vorstellung einer Lesebuchkonzeption“. In: Ratz, Christoph (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen. Oberhausen. (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, 21). S. 83–104.

Einstieg in die Spracharbeit mit DaZ-Anfängern in der Schule (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406589	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt In diesem Seminar werden neben didaktischen und methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache erste Unterrichtseinheiten für die Arbeit mit Sprachanfängern erstellt. Diese Entwürfe können für die eigene praktische Arbeit im Bereich DaZ genutzt werden und sollen ein erster Schritt in die Praxis des Unterrichtens bieten.

Literatur • Niebuhr, Sandra; Siebert-Ott (2015): Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule. Stuttgart: Kohlhammer.

Tandemlernen als Methode des Spracherwerbs mit DaZ-Lernern (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406590	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt In diesem Seminar werden didaktische und methodische Grundlagen des Tandemlernens vermittelt. Weiterhin lernen die Studierenden wichtige Aspekte des Zweitspracherwerbs kennen, die den Umgang mit Nicht-Muttersprachlern in der Sprachvermittlung erleichtern. Die Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens aus diesem Seminar soll der eigenen Sprachvermittlung dienen.

Literatur • Holstein, Silke; Oomen-Welke, Ingelore (2006): Sprachen-Tandem für Paare, Kurse, Schulklassen. Ein Leitfaden für Kursleiter, Lehrpersonen, Migrantenbetreuer und autonome Tandem-Partner. Freiburg i.Br.: Fillibach Verlag.

Sprachförderung im Deutschunterricht: Bildungssprache lehren und lernen (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406591	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt Der schulische Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler hängt weniger von der allgemeinen Kommunikationsfähigkeit als vielmehr von der Beherrschung spezifischer Sprachmittel ab, die für die schulische Kommunikation relevant sind. Sprachförderung wird in diesem Zusammenhang als spezifischer Umgang mit Heterogenität einer Lerngruppe verstanden. Methodisch-didaktische Kenntnisse zur bildungssprachlichen Förderung werden im Seminar vermittelt.

Hinweise Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.

Literatur • Hoffmann, Ludger (2011): Sprachdidaktik in mehrsprachigen Lerngruppen. Hohengehren: Schneider Verlag.

Grammatikunterricht mit Deutsch-als-Zweitsprach-Lernern in der Primarstufe (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406592	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	In diesem Seminar werden die Teilnehmenden neben innovativen fachdidaktischen Konzeptionen eine Vielzahl thematischer Bausteine kennenlernen, die für den Grammatikunterricht mit Zweitsprach-Lernern grundlegend sind. Wechselprepositionen und ihre Verwendung im Deutschen, Tempora mit ihrer grammatikalisch korrekten und tatsächlichen Nutzung in der Alltagssprache sollen hier beispielhaft genannt werden. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Realisation im Regelunterricht diskutiert.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Granzow-Ermden, Matthias (2014): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr Verlag. 					

Interkulturelles Lernen im Deutschunterricht (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406593	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Auenheimer, Georg (Hrsg.) (2008): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. 					

Erweiterungsmodul Fachdidaktik (Hauptschule Drittfach Deutsch)

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.					
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.					

Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406550	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Nalepova
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Lehramtsstudierende sollen sich in dem Fach Deutsch mit der Problematik des Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache) befassen. In dem Einführungsteil lernen sie die Grundlagen der Didaktik für den Bereich Fremdsprachen kennen. Das Seminar widmet sich den Methoden des Fremdsprachenunterrichts (DaF), ihren Vorteilen und Nachteilen. Studenten lernen, wie man den Deutschunterricht plant, organisiert und evaluiert, welche Sozialformen man im Fremdsprachenunterricht nutzen kann. Sie beschäftigen sich mit der Problematik der Fehleranalyse und Bewertung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden der Vermittlung von einzelnen Sprachfertigkeiten des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts: Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik, Phonetik und Rechtschreibung. Die Arbeit mit literarischen Texten und authentischen Texten ist ein wichtiger Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien kennen lernen, die für sie und ihre Kursteilnehmer nützlich sind. Sie befassen sich auch mit modernen Formen des Deutschlernens wie Tandemlernen, Projektunterricht, Planspiele usw.					
Hinweise	Frau Dr. Nalepova unterrichtet hauptberuflich Deutsch als Fremdsprache an der Universität Opava (CZ); sie ist also eine ausgewiesene DaF-Expertin. In diesem Gastseminar können ganz regulär ECTS-Punkte in den zugewiesenen Modulen erworben werden.					

Buch und Hörbuch in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Firmbach-
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Dassing

Inhalt	Die Auswahl an Büchern und Hörbüchern, die in der Förderschule eingesetzt werden können, ist groß und breit gefächert. Zunächst werden Aspekte herauskristallisiert und diskutiert, die sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch auf die Sprache der Textträger für die verschiedenen Förderschwerpunkte von Bedeutung sind. Hörbücher ermöglichen gerade auch Schülerinnen und Schülern, die nicht oder noch nicht lesen können, die Teilhabe an Literatur, zudem fördert Hörbuchunterstütztes Lesen die Lesekompetenz. Deshalb wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher und Hörbücher ausfindig zu machen, diese in Bezug auf einen oder mehrere Förderschwerpunkte zu analysieren und im Seminar vorzustellen.
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.
Literatur	Proksch, Jutta und Gundula Tuttas (2011): „Lesen und Literatur für Jugendliche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Begründung, Möglichkeiten im Unterricht und Vorstellung einer Lesebuchkonzeption“. In: Ratz, Christoph (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen. Oberhausen. (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, 21). S. 83–104.

Einstieg in die Spracharbeit mit DaZ-Anfängern in der Schule (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406589	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt	In diesem Seminar werden neben didaktischen und methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache erste Unterrichtseinheiten für die Arbeit mit Sprachanfängern erstellt. Diese Entwürfe können für die eigene praktische Arbeit im Bereich DaZ genutzt werden und sollen ein erster Schritt in die Praxis des Unterrichtens bieten.
--------	---

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Niebuhr, Sandra; Siebert-Ott (2015): Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule. Stuttgart: Kohlhammer.
-----------	--

Tandemlernen als Methode des Spracherwerbs mit DaZ-Lernern (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406590	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt	In diesem Seminar werden didaktische und methodische Grundlagen des Tandemlernens vermittelt. Weiterhin lernen die Studierenden wichtige Aspekte des Zweitspracherwerbs kennen, die den Umgang mit Nicht-Muttersprachlern in der Sprachvermittlung erleichtern. Die Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens aus diesem Seminar soll der eigenen Sprachvermittlung dienen.
--------	--

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Molstein, Silke; Oomen-Welke, Ingelore (2006): Sprachen-Tandem für Paare, Kurse, Schulklassen. Ein Leitfaden für Kursleiter, Lehrpersonen, Migrantenbetreuer und autonome Tandem-Partner. Freiburg i.Br.: Fillibach Verlag.
-----------	---

Sprachförderung im Deutschunterricht: Bildungssprache lehren und lernen (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406591	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt	Der schulische Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler hängt weniger von der allgemeinen Kommunikationsfähigkeit als vielmehr von der Beherrschung spezifischer Sprachmittel ab, die für die schulische Kommunikation relevant sind. Sprachförderung wird in diesem Zusammenhang als spezifischer Umgang mit Heterogenität einer Lerngruppe verstanden. Methodisch-didaktische Kenntnisse zur bildungssprachlichen Förderung werden im Seminar vermittelt.
--------	--

Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.
----------	--

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Hoffmann, Ludger (2011): Sprachdidaktik in mehrsprachigen Lerngruppen. Hohengehren: Schneider Verlag.
-----------	---

Interkulturelles Lernen im Deutschunterricht (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406593	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.
--------	---

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.
-----------	--

Grammatikunterricht mit Deutsch-als Zweitsprach-Lernern in der Sekundarstufe (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406594	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt	In diesem Seminar werden die TeilnehmerInnen neben innovativen fachdidaktischen Konzeptionen eine Vielzahl thematischer Bausteine kennenlernen, die für den Grammatikunterricht mit Zweitsprach-Lernern grundlegend sind. Wechselpräpositionen und ihre Verwendung im Deutschen, Tempora mit ihrer grammatikalisch korrekten und tatsächlichen Nutzung in der Alltagssprache sollen hier beispielhaft genannt werden. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Realisation im Regelunterricht diskutiert.
--------	--

Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.
----------	--

Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Granzow-Emden, Matthias (2014): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr Verlag.
-----------	---

Examensmodule

EM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Staatsexamensvorbereitung (nicht vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406282	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ammon
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	00.108 / BibSem	01-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Hien
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hien
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	HS 6 / Phil.-Geb.		

Inhalt Dieser Kurs bereitet auf die schriftlichen Klausuren (Textanalyse und Aufsatz) im Fach Literaturwissenschaft vor. Gattungsorientiertes Begriffswissen, literarhistorische Kontextualisierung und textanalytische Fähigkeiten werden an verschiedenen Beispieltexen und Prüfungsthemen erprobt.

EM Deutsche Sprachwissenschaft

Examenskurs Sprachgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406450	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	König
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den sprachgeschichtlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet sowie nicht vertieft) vorbereitet. Der Examenskurs deckt die wichtigsten Themengebiete der sprachgeschichtlichen Examensklausuren ab (historische Phonologie, Morphologie und Syntax). Besprochen werden sowohl Klausuren nach „altem Typ“ (auf Basis mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte) sowie Klausuren nach „neuem Typ“ (auf Basis neuhochdeutscher Texte). Der Examenskurs wendet sich insbesondere an Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.

Examenskurs Gegenwartssprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406451	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Stahl
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den gegenwartssprachlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet) vorbereitet. Der Examenskurs wendet sich insbesondere an die Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.

Praktikumsmodul

PM Fachdidaktik (Grundschule Unterrichtsfach)

Begleitseminar zum Praktikum Deutsch an der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406508	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

Inhalt Das praktikumsbegleitende Seminar, das in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum im Fach Deutsch (Unterrichtsfach, nicht Drittfach!) an der Grundschule obligatorisch besucht wird, befasst sich zunächst ausführlich mit der fachdidaktischen Analyse als grundlegendem Instrument der Unterrichtsplanung. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden danach die Reflexion fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Möglichkeiten in allen Lernbereichen des Deutschunterrichts sowie die Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen. Außerdem werden Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung und des Korrigierens im Deutschunterricht aufgezeigt.

Hinweise Es wird von den teilnehmenden Studierenden erwartet, in einem Wochenbericht die unterrichtspraktischen Erfahrungen an der Grundschule mündlich zu reflektieren sowie ein didaktisches Konzept zu einem an der Praktikumsschule durchgeführten Unterrichtsvorhaben im Seminar vorzustellen. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit (Sach- und didaktische Analyse).

Literatur

- VON BRAND, Tilman (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- GATTERMAIER, Klaus/SIEBAUER, Ulrike (2007): Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. Regensburg: edition vulpes.

Übung zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts an der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406571	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	Extern / Extern	Hohm
Inhalt	Die Übung dient der Aufarbeitung von Praxiserfahrungen an der Grundschule.					
Hinweise	Eine Teilnahme ist nur nach persönlicher Rücksprache möglich. Die Übung kann im modularisierten Studium als Lehrveranstaltung im freien Modul belegt werden. Nur für Praktikantinnen und Praktikanten des Praktikums im Fach Deutsch an der Grundschule.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• VON BRAND, Tilman (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze: Klett/Kallmeyer.• GATTERMAIER, Klaus/SIEBAUER, Ulrike (2007): Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. Regensburg: edition vulpes.					

PM Fachdidaktik (Hauptschule Drittfach)

Begleitveranstaltung zum Praktikum Deutsch (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406560	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Laußmann
Inhalt	Das praktikumsbegleitende Seminar wird in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum im Fach Deutsch an der Hauptschule obligatorisch besucht. Das Seminar befasst sich zunächst ausführlich mit der fachdidaktischen Analyse als grundlegendem Instrument der Unterrichtsplanung. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden danach die Reflexion fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Möglichkeiten in allen Lernbereichen des Deutschunterrichts sowie die Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Böhmman, Marc / Schäfer-Munro, Regina (2008): Kursbuch Schulpraktikum: Unterrichtspraxis und didaktisches Grundwissen. 2. Aufl. Weinheim (Beltz).• von Brand, Tilman (2013): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. 3. Aufl. Seelze (Klett/Kallmayer).• Zierer, Klaus (2014): Leitfaden Schulpraktikum. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider).					

PM Fachdidaktik (Hauptschule Unterrichtsfach)

Begleitveranstaltung zum Praktikum Deutsch (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406560	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Laußmann
Inhalt	Das praktikumsbegleitende Seminar wird in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum im Fach Deutsch an der Hauptschule obligatorisch besucht. Das Seminar befasst sich zunächst ausführlich mit der fachdidaktischen Analyse als grundlegendem Instrument der Unterrichtsplanung. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden danach die Reflexion fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Möglichkeiten in allen Lernbereichen des Deutschunterrichts sowie die Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Böhmman, Marc / Schäfer-Munro, Regina (2008): Kursbuch Schulpraktikum: Unterrichtspraxis und didaktisches Grundwissen. 2. Aufl. Weinheim (Beltz).• von Brand, Tilman (2013): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. 3. Aufl. Seelze (Klett/Kallmayer).• Zierer, Klaus (2014): Leitfaden Schulpraktikum. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider).					

Vorlesung Fachdidaktik

Der Besuch der Vorlesung wird empfohlen, ist aber nicht obligatorisch.

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.					
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.					

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406588	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die Vorlesung führt Studierende aller Schulformen in aktuelle Themen- und Forschungsfelder des Faches Deutsch als Zweitsprache ein. Ansätze wie Zweitspracherwerbstheorien, kontrastiver Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten sowie interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur sollen ebenso wie die einzelnen Lernbereiche des Deutschunterrichts unter dem Fokus Deutsch als Zweitsprache betrachtet werden. Damit werden Grundlagen für das Teilgebiet DaZ vermittelt.					
Hinweise	Die Erstellung von Protokollen dient als Leistungsnachweis. <u>In der Vorlesung können Studierende aller Schulformen ECTS-Punkte für den freien Bereich erwerben.</u>					
Literatur	• Jeuk, Stefan (2010): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage - Diagnose - Förderung. Stuttgart: Kohlhammer.					

freier Bereich

Die Kunst des Erzählens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406104	Di	19:30 - 21:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Klein/Erler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------------

Medien (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406112	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Tomasek
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Die Übung vermittelt einen Überblick über die Medialität von Sprache und Literatur in synchroner und diachroner Perspektive, insbesondere über die Konkurrenz unterschiedlicher Medien (Mündlichkeit/Schriftlichkeit), den Medienwandel (z.B. Handschrift/Buchdruck/digitale Medien) und die Auswirkungen der Medialität auf die Techniken der literarischen Produktion und Rezeption.					

Übung Transkribieren und Edieren: Konrad von Fußesbrunnen: 'Die Kindheit Jesu' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406113	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Tomasek
Inhalt	Die Übung ist in ein aktuelles Forschungsprojekt integriert, welches das apokryphe mittelhochdeutsche Kindheitsevangelium 'Kindheit Jesu' Konrads von Fußesbrunnen neu ediert. Die Transkription der Handschriften anhand von Digitalfaksimiles und die Umsetzung des Textes in einer Print- und in einer digitalen Edition stehen im Mittelpunkt. In der ersten Semesterhälfte werden in den wöchentlichen Sitzungen literatur- und kulturgeschichtliche Fragestellungen mit botanischer und farblicher Perspektive behandelt. Welche Rolle haben sprechende oder magische Pflanzen in Fabeln, Märchen und anderen literarischen Texten? Welche Symbolkraft haben Farben in der Literatur? In der zweiten Semesterhälfte geht es im Botanischen Garten um die Bedeutung der Farben bei Pflanzen, „sprechende Pflanzennamen“ und Redensarten, in denen Pflanzen eine Rolle spielen. Auch der Frage wie Pflanzen tatsächlich mit ihrer Umwelt kommunizieren wird nachgegangen. Gemeinsam erarbeiten wir mit ausgewählten Texten und mit dem in der Übung erworbenen botanischen Basiswissen eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit, die mit Schulklassen praktisch im Botanischen Garten durchgeführt wird. Die Veranstaltung für die Schulklasse ist Teil des Rahmenprogramms für den "Würzburger Farbenrausch 2016". Das Thema Farbe wird dazu übers Jahr verteilt in Ausstellungen im Museum im Kulturspeicher, im Botanischen Garten und dem Mineralogischen Museum sowie in zahlreichen Veranstaltungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet.					
Hinweise	Gegen Ende des Semesters finden die halbtägigen Umsetzungen mit Schulklassen statt (voraussichtlich vormittags). Terminabsprache im Seminar. Diese Veranstaltung wird im freien Bereich bzw. als Übung im Sommersemester 2016 mit 2 SWS und 3 ECTS-Punkten verbucht.					
Voraussetzung	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19. April ist verpflichtend. Die Vorbesprechung findet in Raum 02.002 im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Campus Hubland Süd um 16 Uhr c.t. statt.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.					
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse (Einzeltermin) im LehrLernGarten. Studierende des Grund-, Haupt-, Mittel- und Realschullehramts, Lehramt Gymnasium sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Unterrichts- oder Didaktikfach Deutsch, Bachelor Germanistik					

Literatur und Botanik. Sprache der Pflanzen, Bedeutung der Farben (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406233	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.002 / ZHSG	Medicus/Zaus
Inhalt	In diesem praxisorientierten Seminar erhalten Sie als Studierende die Gelegenheit, den Botanischen Garten als Ort fächerübergreifenden Unterrichts für Fragen des Deutschunterrichts kennenzulernen und einer Gruppe von Schülern auf spannende Weise Ihr Fachwissen zu vermitteln. Sie arbeiten dazu unter Anleitung und Hilfestellung von Fachdozenten aus Germanistik und Biologie eine Lerneinheit zum Thema "Können Pflanzen sprechen? Was bedeuten Farben?" aus und führen diese mit Schülern durch. In der ersten Semesterhälfte werden in den wöchentlichen Sitzungen literatur- und kulturgeschichtliche Fragestellungen mit botanischer und farblicher Perspektive behandelt. Welche Rolle haben sprechende oder magische Pflanzen in Fabeln, Märchen und anderen literarischen Texten? Welche Symbolkraft haben Farben in der Literatur? In der zweiten Semesterhälfte geht es im Botanischen Garten um die Bedeutung der Farben bei Pflanzen, „sprechende Pflanzennamen“ und Redensarten, in denen Pflanzen eine Rolle spielen. Auch der Frage wie Pflanzen tatsächlich mit ihrer Umwelt kommunizieren wird nachgegangen. Gemeinsam erarbeiten wir mit ausgewählten Texten und mit dem in der Übung erworbenen botanischen Basiswissen eine fächerübergreifende Unterrichtseinheit, die mit Schulklassen praktisch im Botanischen Garten durchgeführt wird. Die Veranstaltung für die Schulklasse ist Teil des Rahmenprogramms für den "Würzburger Farbenrausch 2016". Das Thema Farbe wird dazu übers Jahr verteilt in Ausstellungen im Museum im Kulturspeicher, im Botanischen Garten und dem Mineralogischen Museum sowie in zahlreichen Veranstaltungen aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet.					
Hinweise	Gegen Ende des Semesters finden die halbtägigen Umsetzungen mit Schulklassen statt (voraussichtlich vormittags). Terminabsprache im Seminar. Diese Veranstaltung wird im freien Bereich bzw. als Übung im Sommersemester 2016 mit 2 SWS und 3 ECTS-Punkten verbucht.					
Voraussetzung	Die Teilnahme an der Vorbesprechung am 19. April ist verpflichtend. Die Vorbesprechung findet in Raum 02.002 im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude am Campus Hubland Süd um 16 Uhr c.t. statt.					
Nachweis	Neben der aktiven Mitarbeit während der Veranstaltung kann es erforderlich sein, zwischen den Terminen kleine Einheiten als Vorbereitung zu bearbeiten.					
Zielgruppe	Betreuung einer Schulklasse (Einzeltermin) im LehrLernGarten. Studierende des Grund-, Haupt-, Mittel- und Realschullehramts, Lehramt Gymnasium sowie Lehramt Sonderpädagogik mit Unterrichts- oder Didaktikfach Deutsch, Bachelor Germanistik					

Fällt aus: Radiopraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406273

wird noch bekannt gegeben

Günther

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Rahmen des BA als „Angewandte Germanistik“ im ASQ besucht werden. Achtung: Sollte bei Ihnen schon ein Modul als „Angewandte Germanistik“ (Pnr. 312502) verbucht worden sein, ist das nicht möglich. Im Rahmen des LA können Sie 3 ECTS im fakultätsweiten Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erwerben.

Schlüsselkompetenzen Germanistik: Sprachliche Gestaltung von Vorträgen in der Öffentlichkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406360

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Miebach-

Schrader

Inhalt Gemeinsam sollen mit den Studenten anhand von praktischen Übungen Techniken erarbeitet werden, um das Vortragen von Referaten und Reden zu optimieren.
Behandelt werden Haltung, Ausdruck und Form bei der Gestaltung eines solchen Beitrages, ausgenommen inhaltliche Komponente. Der Kurs soll den Studenten Sicherheit und Souveränität im Vortragen von Texten geben: Fähigkeiten, die man ausschließlich durch praktische Übungen erwerben kann.

Germanistik im Tandem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406486

Mo 18:00 - 20:00

Einzel

25.04.2016 - 25.04.2016 1.003 / ZHSG

Ebert

Mo 18:00 - 20:00

Einzel

23.05.2016 - 23.05.2016 1.003 / ZHSG

Mo 18:00 - 20:00

Einzel

13.06.2016 - 13.06.2016 1.003 / ZHSG

Mo 18:00 - 20:00

Einzel

27.06.2016 - 27.06.2016 1.003 / ZHSG

Stimm- und Sprechtraining für Lehramtsstudierende (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406573

Fr 14:00 - 18:00

Einzel

29.04.2016 - 29.04.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb.

Kirschnick

Sa 10:00 - 17:00

Einzel

30.04.2016 - 30.04.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb.

Kirschnick

Sa 10:00 - 17:00

Einzel

07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb.

Kirschnick

Inhalt Es gibt kaum einen Beruf, in dem die Stimme so wichtig ist wie im Lehrerberuf. Stimme und körperliche Präsenz sind unerlässliche Instrumente, um Sicherheit und Ruhe nicht nur im Klassenzimmer auszustrahlen. Außerdem ist die Wirkung auf unser Gegenüber zu einem sehr großen Teil vom Klang unserer Stimme abhängig. Ziel dieses Blockseminars ist es, die persönliche Wirkung der eigenen Stimme zu entdecken und zu entfalten, Sicherheit im Einsatz mit der Stimme zu gewinnen und einen Umgang mit der Stimme zu lernen, der den stimmlichen Anforderungen des Berufes entspricht, damit beispielsweise Heiserkeit oder Stimmermüdung vermieden werden können. Um dies zu erreichen, stehen die Bereiche Körperhaltung, Atmung, Stimme und Artikulation, an denen individuell, ganzheitlich und immer mit dem Ziel der Umsetzung in einer konkreten Kommunikationssituation gearbeitet wird, im Mittelpunkt. Daneben soll auch auf Führungsverhalten im Klassenzimmer und den Umgang mit Unruhe eingegangen werden. Selbstverständlich können die Studierenden eigene Wünsche miteinbringen. Durch praktische Übungen werden folgende Bereiche gezielt für den Einsatz im Unterricht trainiert:

- Körperhaltung und körperlicher Ausdruck
- Atemtechnik
- Stimm Lage
- Resonanz
- Lautstärke und Ausdauer der Stimme
- Aussprache und Sprechweise
- Stimmmodulation und -ausdruck
- Stimmprophylaxe
- Verhalten im Raum

Hinweise Ein Punkterwerb für alle Lehramter ist nur im Freien Bereich möglich.

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406588

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

19.04.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb.

Pöhlmann-Lang

Inhalt Die Vorlesung führt Studierende aller Schulformen in aktuelle Themen- und Forschungsfelder des Faches Deutsch als Zweitsprache ein. Ansätze wie Zweitspracherwerbstheorien, kontrastiver Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten sowie interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur sollen ebenso wie die einzelnen Lernbereiche des Deutschunterrichts unter dem Fokus Deutsch als Zweitsprache betrachtet werden. Damit werden Grundlagen für das Teilgebiet DaZ vermittelt.

Hinweise Die Erstellung von Protokollen dient als Leistungsnachweis. **In der Vorlesung können Studierende aller Schulformen ECTS-Punkte für den freien Bereich erwerben.**

Literatur • Jeuk, Stefan (2010): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage - Diagnose - Förderung. Stuttgart: Kohlhammer.

Bachelorstudiengänge

BA Germanistik

Basismodule

BM Propädeutikum

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406001 Di 12:00 - 14:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Hien

Inhalt In der Vorlesung werden teilsfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Propädeutikum Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406106 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt In der Vorlesung werden teilsfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Hinweise Die Vorlesungen Propädeutikum Teil 1 und Propädeutikum Teil 2 müssen zwingend parallel besucht werden (gemeinsame Klausur)!

BM Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Basismodul ÄDL alte PO (Studienbeginn vor WS 2015/16)

Basismodul ÄDL 1

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100 Di 12:00 - 14:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 Tomasek
Di 12:00 - 14:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016
Di 12:00 - 14:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016
Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb.
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 16.07.2016 - 16.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb.
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 16.07.2016 - 16.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb.
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 16.07.2016 - 16.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb.
Sa 10:00 - 14:00 Einzel 16.07.2016 - 16.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Inhalt Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen **Vorlesungsteil** als auch die **zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz

Inhalt Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese **Übersetzungsübung** als auch die **zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.

Basismodul ÄDL 2

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.

Literatur **Zur Einführung** : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar² 2015.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1**

Mittelhochdeutsche Lektüre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406110	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Buhr
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Buhr
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Buhr
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.002 / ZHSG	05-Gruppe	Köhler
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Tomasek
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Tomasek

Inhalt Die Veranstaltung dient dazu, anhand ausgewählter Texte und Textausschnitte die in der Einführung ins Mittelhochdeutsche erworbene Lektürekompetenz auszubauen.

Grundsätzlich ist Anmeldung nur für einen der Parallelkurse möglich.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar**

Basismodul ÄDL neue PO (Studienbeginn ab WS 2015/16)

Basismodul ÄDL 1

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen **Vorlesungsteil** als auch die **zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz

Inhalt Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese **Übersetzungsübung** als auch die **zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**. Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.

Basismodul ÄDL 2

Die beiden Veranstaltungen müssen parallel besucht werden.

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.

Literatur **Zur Einführung** : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar² 2015.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1**

Mittelhochdeutsche Lektüre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406110	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Buhr
	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Buhr
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Buhr
	Do	15:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.002 / ZHSG	05-Gruppe	Köhler
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Tomasek
	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Tomasek
Inhalt	Die Veranstaltung dient dazu, anhand ausgewählter Texte und Textauschnitte die in der Einführung ins Mittelhochdeutsche erworbene Lektürekompetenz auszubauen. Grundsätzlich ist Anmeldung nur für einen der Parallelkurse möglich.						
Voraussetzung	Erfolgreiche Teilnahme am Einführungsseminar						

BM Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Tutorien zur Übung "Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama)"

Veranstaltungsart: Tutorium

0406012	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dillhoff
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schneider
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Grimm
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Köder
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	1.010 / ZHSG	07-Gruppe	Anslik
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hahn

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406210	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wilske
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Klesse
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Will
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	Natorp
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	
Inhalt	Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die parallel im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).						

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406211	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hauck
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Köhring
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kraft
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Hunfeld
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Möller
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	08-Gruppe	Schröter
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Tutorien zur Übung: "Grundlagen der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406214	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Körner
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ginko
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Köder
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Klingler
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hofmann
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	1.003 / ZHSG	08-Gruppe	Jeising

BM Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406400	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Arbeitsbereiche der deutschen Sprachwissenschaft. Dabei stehen diejenigen Bereiche der Sprachwissenschaft im Vordergrund, die in den beiden ersten Seminaren ("Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" und "Systemstrukturen des Deutschen") nicht behandelt werden, also vor allem soziolinguistische, pragmatische und semantische Fragestellungen und Probleme.

Seminar: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406405	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Aleff
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.002 / DidSpra	05-Gruppe	Stark
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406416	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Starrach
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Queck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Reischle
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gerhardt
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Lukas
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Datzmann

Zusätzliches Angebot

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (für Erasmus- und Programmstudenten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406415 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Bader

Hinweise Dieses Tutorium ist Erasmus- und Programmstudenten vorbehalten.

Aufbaumodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026 - 09:00 - 13:00 BlockSa 17.06.2016 - 18.06.2016 2.004 / ZHSG 01-Gruppe Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
- 09:00 - 13:00 BlockSa 08.07.2016 - 09.07.2016 2.006 / ZHSG 02-Gruppe

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDL
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndl@studierwerkstatt-wue.de.

AM Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Aufbaumodul ÄDL alte PO (Studienbeginn vor WS 2015/16)

Aufbaumodul ÄDL 1

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes Underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Aufbaumodul ÄDL 2

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage**: Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

"Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur" (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121 Di 12:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Dorobantu
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb.

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschräumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradiesischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122 Di 15:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Beck
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adeliger vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kürenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen. Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur Textausgabe:
 Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)
 (Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschennahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.
Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „fuchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkunden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glíchezäre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)

Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt. Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen): Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfrid Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Aufbaumodul ÄDL neue PO (Studienbeginn ab WS 2015/16)

Die Vorlesung und ein Seminar müssen parallel besucht werden. Beide Veranstaltungen werden in einer gemeinsamen Prüfung abgeprüft (nur neue PO, Studienbeginn ab WS 2015/16).

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Seminar)

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Buhr

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschennahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage**: Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

"Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur" (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121 Di 12:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Dorobantu
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb.

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschräumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradisiischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122 Di 15:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Beck
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adeliger vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kürenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen. Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur Textausgabe:
 Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)
 (Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschennahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.
Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „fuchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkunden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glíchezäre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)
 Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt.

Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen): Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfried Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung)

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhart Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

AM Neuere deutsche Literaturwissenschaft (neue PO, Studienbeginn ab WS 15/16)

Literaturgeschichte 1 (Seminare)

W. G. Sebald - Eine Provokation für die Literaturwissenschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.003 / ZHSG Natorp

Inhalt W. G. Sebald (1944 – 2001) ist international als Schriftsteller anerkannt. Dabei ist sein Oeuvre weder umfangreich noch ‚massentauglich‘, sondern anspruchsvoll und selbstständig in sprachlicher Ausführung und Themenwahl. Sebald setzt nicht nur außergewöhnliche sprachliche Kenntnisse voraus, sondern nutzt auf markante Weise Personen und Werke aus Zentrum und Peripherie der Kulturgeschichte – etwa den Maler Matthias Grünewald oder den Lyriker Ernst Herbeck.

In diesem Seminar sollen Texte Sebalds den Anstoß zur Erprobung und Kritik literaturwissenschaftlicher Verfahren und Modelle geben. Ein Blick in die Forschung zeigt nämlich, dass Modelle zur Beschreibung der intertextuellen Lektüre andere Textbeziehungen im Sinn haben als sie Sebalds Werk vorführt. Auch Sebalds Methode Bilder in seine Texte einzubauen erfordert genaue Betrachtung, da sie mehrere Perspektiven und Zugriffe erfordern. Zusätzlich können gerade mit Blick auf das Werk Sebalds spannende Fragen der allgemeinen Literaturtheorie, etwa nach der Beschaffenheit von Fiktionalität, erörtert werden.

Literatur Gegenstände des Seminars werden insbesondere Nach der Natur. Ein Elementargedicht und der Roman Austerlitz sein, außerdem Erzählungen (Die Ausgewanderten, Schwindel, Gefühle.) und Essays (Logis in einem Landhaus) sowie einige Gedichte sein. Nach der Natur und Austerlitz sollten in den Semesterferien gelesen werden, alle sonstigen Texte sind deutlich kürzer.

Eine Einführung in das Werk Sebalds existiert von Uwe Schütte (W. G. Sebald. Einführung in Leben und Werk), Monographien mit Kapiteln zu augenscheinlichen Themen der Sebald'schen Prosa sind Die Schmerzensspuren der Geschichte von Anne Fuchs und Traumatologie des Daseins von Christian Hein. Zur Intertextualitätstheorie empfehle ich die Monographie Theorie der Intertextuellen Lektüre von Peter Stocker und zur Fiktionalitätstheorie Kunst des Möglichen von Andreas Kablitz.

Dokument/Theater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406221	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhring
Inhalt	<p>Das Seminar nähert sich dem Spannungsfeld von Dokument und Theater aus drei Richtungen: Wir beginnen mit dem Dokumentartheater der 1960er Jahre (Kipphardt, Weiss, Hochhuth) und dessen Rezeption in der Forschung, besonders im Hinblick auf systematische und historische Gattungsfragen. Was mit diesen auf dem Spiel steht, werden wir dann im zweiten Teil des Seminars in der Beschäftigung mit neueren dokumentarischen Formen seit den 1990er Jahren (u.A. Rimini Protokoll, Veiel, Lösch, Rau) diskutieren: Das Verhältnis von Fakt und Fiktion, von Authentizität und Inszenierung, aber auch von Text und Kontext sowie Textualität, Theatralität und Performativität. Abschließend erproben wir einen Begriff des Dokument/Theaters als heuristische Analysekatgorie in der Lektüre von Büchners Woyzeck.</p> <p>Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre von Theatertexten, Sekundärliteratur und Theorie sowie auch anderer Dokumente. Alle Materialien werden bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p> <p>Anmerkung: Die Termine am 6. und 27. Mai (Himmelfahrt-/Fronleichnams-Wochenende) fallen aus und werden als Blocktermin im Juni nachgeholt, der Termin hierfür wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.</p>					

Lyrikanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
Inhalt	<p>In enger Bezugnahme auf Dieter Burdorfs "Einführung in die Gedichtanalyse" (3. Auflage 2015) und seine "Geschichte der deutschen Lyrik" (2015) will dieses Seminar die zentralen Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines methodisch wie historisch reflektierten Umgangs mit Lyrik ergründen. Anhand von Textbeispielen von der Barockzeit bis in die Gegenwartsliteratur werden, ausgehend von einer differenzierten Gattungsdiskussion, verschiedene Strategien der Texterschließung und -charakterisierung erprobt, wobei auch intermediale Aspekte (Illustration, Vertonung und Verfilmung) berücksichtigt werden.</p>						
Hinweise	<p>Leistungsnachweise: - Kursinternes Kurzreferat (10 Minuten) - Wissenschaftliche Hausarbeit gemäß den Vorgaben des "Styleguide" der NDZ Würzburg.</p>						
Literatur	<p>Textkorpus: Deutsche Lyrik. Eine Anthologie. Hg. von Hans-Peter Brode. Frankfurt am Main 1990. - Weitere Texte werden im Kurs und über wuecampus bereitgestellt.</p> <p>Dringend zur Anschaffung empfohlen: - Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualis. u. erw. Auflage. Stuttgart/Weimar 2015. - Burdorf, Dieter: Geschichte der deutschen Lyrik. Einführung und Interpretationen. Stuttgart/Weimar 2015.</p> <p>Bei der "handwerklichen" Ausarbeitung von Gedichtanalysen nach wie vor von Nutzen: Frank, Horst J.: Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Aufl. Tübingen/Basel 2003.</p>						
Voraussetzung	<p>Dieser Kurs setzt den erfolgreichen Abschluss der einführenden Kurse "Gattungen" und "Methoden" bzw. "Grundlagen der NDZ: Lyrik und Theorie" voraus.</p>						

Lyrik des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406230	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
Inhalt	<p>Das Seminar skizziert die Entwicklung der deutschen Lyrik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Symbolismus bis zum "Hermetismus" Paul Celans, in ihrer erstaunlichen Bandbreite unterschiedlicher Darstellungsverfahren. Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Extrembereiche des Menschlichen werden ausgelotet, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Dies spielt gerade für die Lyrik in und um die Zeit der Weltkriege eine besondere Rolle. Doch Literatur spiegelt nicht nur die Wirklichkeit, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text; auch dafür ist die Lyrik der genannten Zeit ein sehr gutes Beispiel. Die Gedichte werden den Teilnehmern gestellt. Von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit (auch in Form eigenständiger Textarbeit) erwartet.</p>					

Goethes »Wahlverwandtschaften« und das Literarische Feld 1808-1809 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406232	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Schröter
Inhalt	<p>Inhalt des Seminars ist erstens die exakte Analyse sowie umfassende Interpretation des Romans. Dabei wird der gegenwärtige Forschungsstand aufzuarbeiten sein. Zweitens werden wir den Roman literaturgeschichtlich einbetten in die Bedingungen der literarischen Produktion (das sogenannte literarische Feld) der Entstehungszeit. Auf diese Weise gilt es den Roman nach einer bestimmten historiographischen Methode, der Sozialgeschichte, historisch zu erklären. Der sozialgeschichtlichen Verortung werden drittens alternative Formen der Literaturgeschichtsschreibung gegenübergestellt und somit alternative Arten, die »Wahlverwandtschaften« historisch zu kontextualisieren.</p>					
Literatur	<p>Der Roman muss nach der Frankfurter Ausgabe besorgt und bis Semesterbeginn einmal gelesen sein. http://www.suhrkamp.de/buecher/die_leiden_des_jungen_werthers_die_wahlverwandtschaften_kleine_prosa_epen-christoph_brecht_68011.html</p>					
Zielgruppe	<p>alle Studiengänge</p>					

Künstliche Menschen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406237	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Wilske
Inhalt	Das menschliche Bestreben die eigenen Grenzen zu überschreiten und selbst schöpfungsmächtig zu werden zeigt sich bereits in der Literatur der Antike, so in Ovids Metamorphosen (Pygmalion). Die verschiedensten Ausgestaltungen des Motivs des Künstlichen Menschen (beispielsweise Homunculi, Golems, Automaten, Maschinenmenschen, Klone) bis in die Gegenwart zeugen von einer ungebrochenen Faszination durch das Geheimnis des Lebens; zugleich reflektieren sie das zeitgebundene Möglichkeitsdenken und Selbstverständnis des Menschen. Im Seminar werden ausgewählte Texte gelesen, um unterschiedlichen literarischen Ausgestaltungen des Künstlichen Menschen näher zu kommen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.					

Der frühe Alfred Döblin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406269	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Storch
Inhalt	Der im späten Wilhelminismus sozialisierte Alfred Döblin (*1878) verfasste auch fernab der kanonisierten Romane eine ganze Reihe interessanter Texte; dazu zählen etwa der halbfiktionale 'Proto-Großstadroman' mit dem Titel <i>Modern. Ein Bild aus der Gegenwart</i> (1896), der im Bewusstseinsstrom verfasste Roman <i>Jagende Rosse</i> (1900/01) oder der philosophische Pubertätsroman <i>Der schwarze Vorhang</i> (1902). Gemeinsam wollen wir die literarischen Anfänge des jungen Döblin analysieren, ihre formale Innovationsambition thematisieren und sie literaturhistorisch einordnen (etwa unter den Stichworten 'Naturalismus' und 'literarischer Jugendstil'). Daneben werden wir einige kurze Erzählungen aus dem Sammelband <i>Die Ermordung einer Butterblume</i> (1912) besprechen und sie insbesondere hinsichtlich ihres naturphilosophischen Wissens befragen.					
Literatur	Zur Anschaffung empfohlen: Döblin, Alfred: <i>Jagende Rosse / Der schwarze Vorhang</i> . Zwei Romane. Frankfurt am Main / Fischer 2014. 12,99 €; ISBN: 3596904668. Einführend: Sander, Gabriele: <i>Alfred Döblin</i> . Stuttgart / Reclam 2001.					
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Lektüre der Primärtexte einmalige Mitarbeit an einem 'Experten-Team': eine Gruppe von Studierenden verfügt zu jeder Sitzung über Kenntnisse aus der Forschung und zu Kontexten. Die erarbeiteten Kenntnissen werden mündlich in die Diskussion eingebracht (kein Referat, kein Handout). 					
Nachweis	Schriftliche Hausarbeit mit eigenständiger Themenwahl, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit im sog. 'Styleguide' der NDL Würzburg.					

"Was ist Aufklärung?" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406274	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	Ausgehend von der Debatte, die in der <i>Berlinischen Monatsschrift</i> von 1784 über die Frage ›Was ist Aufklärung?‹ geführt wurde, soll das Seminar die epochalen Umriss, Hauptströmungen und Grenzen der Aufklärung rekonstruieren. Im Zentrum stehen thematische Schwerpunkte wie Poetik und Ästhetik, Vernunft, Einbildungskraft und Aberglaube, Anthropologie und Pädagogik, Religion u.a. Wir werden dieses breite Spektrum anhand einschlägiger literarischer Texte und wissenschaftlicher Schriften verhandeln, die mitunter auch der ›Nachseite‹ der Aufklärung zugeschrieben werden können. Ziel ist es, auf der Grundlage einer ›entgrenzten Philologie‹ einen wissenschaftsgeschichtlichen Abriss des sogenannten aufgeklärten Zeitalters zu erarbeiten.					
Hinweise	Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.					
Literatur	<p>Zur Anschaffung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Hg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1974. – Joachim Heinrich Campe: Robinson der Jüngere. – Johann Christoph Gottsched: Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen. – Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. – Karl Philipp Moritz: Anton Reiser (alle bei Reclam verfügbar).</p> <p>Zur Einführung: Peter-André Alt: <i>Aufklärung</i>. Stuttgart, Weimar³ 2007. – Rolf Grimminger: <i>Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789</i>. München, Wien 1980 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Bd. 3).</p> <p>Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p>					

Träume, Schäume, Texte. Wissensgeschichte des Unbewussten um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406275	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Traum beginnt nicht erst mit den Studien Sigmund Freuds. Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts widmen sich Mediziner, Psychologen und Philosophen der Frage, unter welchen physischen und psychischen Bedingungen Träume entstehen können. Die Versuche, dieses Phänomen der Rationalisierung zu unterwerfen, führen keineswegs zum Erfolg. Sie münden vielmehr in der ›Entdeckung‹ des Unbewussten und der Idee, dass dessen Wirkkraft unmittelbar zur Entstehung von Träumen beiträgt. Das Seminar fokussiert die Traumtheorien der aufgeklärten und romantischen Wissenschaften, wie auch deren ästhetische und poetologische Effekte in Hinblick auf eine Engführung von Traumsprache und Sprache der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik.					
Hinweise	Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.					
Literatur	<p>Zur Einführung: Peter-André Alt: <i>Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit</i>. 2. Aufl. München 2011. – Manfred Engel: <i>Naturphilosophisches Wissen und romantische Literatur. Am Beispiel von Traumtheorie und Traumdichtung der Romantik</i>. In: Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt (Hg.): <i>Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert</i>. Tübingen 2002, S. 65-91.</p> <p>Zur Anschaffung: Johann Wolfgang Goethe: <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>; ders.: <i>Wahlverwandschaften</i>. – Novalis: <i>Heinrich von Ofterdingen</i>. – Friedrich Schiller: <i>Die Räuber</i> (alle bei Reclam erschienen).</p> <p>Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p>					

Literaturgeschichte 1 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:
A) 16./17. Jahrhundert
B) 18. Jahrhundert
C) 19. Jahrhundert
D) 20./21. Jahrhundert
Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Literaturgeschichte 2 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:
A) 16./17. Jahrhundert
B) 18. Jahrhundert
C) 19. Jahrhundert
D) 20./21. Jahrhundert
Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

AM Neuere deutsche Literaturwissenschaft (alte PO, Studienbeginn vor WS 15/16)

Literaturgeschichte 1 (Tutorium zur Vorlesung)

Tutorium zur Vorlesung Literaturgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406213	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rebhan-Eller
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Müller

Literaturgeschichte 1 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:
A) 16./17. Jahrhundert
B) 18. Jahrhundert
C) 19. Jahrhundert
D) 20./21. Jahrhundert
Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Literaturgeschichte 2 (Seminar)

W. G. Sebald - Eine Provokation für die Literaturwissenschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406220	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Natorp
Inhalt	<p>W. G. Sebald (1944 – 2001) ist international als Schriftsteller anerkannt. Dabei ist sein Oeuvre weder umfangreich noch ‚massentauglich‘, sondern anspruchsvoll und selbstständig in sprachlicher Ausführung und Themenwahl. Sebald setzt nicht nur außergewöhnliche sprachliche Kenntnisse voraus, sondern nutzt auf markante Weise Personen und Werke aus Zentrum und Peripherie der Kulturgeschichte – etwa den Maler Matthias Grünewald oder den Lyriker Ernst Herbeck.</p> <p>In diesem Seminar sollen Texte Sebalds den Anstoß zur Erprobung und Kritik literaturwissenschaftlicher Verfahren und Modelle geben. Ein Blick in die Forschung zeigt nämlich, dass Modelle zur Beschreibung der intertextuellen Lektüre andere Textbeziehungen im Sinn haben als sie Sebalds Werk vorführt. Auch Sebalds Methode Bilder in seine Texte einzubauen erfordert genaue Betrachtung, da sie mehrere Perspektiven und Zugriffe erfordern. Zusätzlich können gerade mit Blick auf das Werk Sebalds spannende Fragen der allgemeinen Literaturtheorie, etwa nach der Beschaffenheit von Fiktionalität, erörtert werden.</p>				
Literatur	<p>Gegenstände des Seminars werden insbesondere Nach der Natur. Ein Elementargedicht und der Roman Austerlitz sein, außerdem Erzählungen (Die Ausgewanderten, Schwindel. Gefühle.) und Essays (Logis in einem Landhaus) sowie einige Gedichte sein. Nach der Natur und Austerlitz sollten in den Semesterferien gelesen werden, alle sonstigen Texte sind deutlich kürzer.</p> <p>Eine Einführung in das Werk Sebalds existiert von Uwe Schütte (W. G. Sebald. Einführung in Leben und Werk), Monographien mit Kapiteln zu augenscheinlichen Themen der Sebald'schen Prosa sind Die Schmerzsspuren der Geschichte von Anne Fuchs und Traumatologie des Daseins von Christian Hein. Zur Intertextualitätstheorie empfehle ich die Monographie Theorie der Intertextuellen Lektüre von Peter Stocker und zur Fiktionalitätstheorie Kunst des Möglichen von Andreas Kablitz.</p>				

Dokument/Theater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406221	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhring
Inhalt	<p>Das Seminar nähert sich dem Spannungsfeld von Dokument und Theater aus drei Richtungen: Wir beginnen mit dem Dokumentartheater der 1960er Jahre (Kipphardt, Weiss, Hochhuth) und dessen Rezeption in der Forschung, besonders im Hinblick auf systematische und historische Gattungsfragen. Was mit diesen auf dem Spiel steht, werden wir dann im zweiten Teil des Seminars in der Beschäftigung mit neueren dokumentarischen Formen seit den 1990er Jahren (u.A. Rimini Protokoll, Veiel, Lösch, Rau) diskutieren: Das Verhältnis von Fakt und Fiktion, von Authentizität und Inszenierung, aber auch von Text und Kontext sowie Textualität, Theatralität und Performativität. Abschließend erproben wir einen Begriff des Dokument/Theaters als heuristische Analysekategorie in der Lektüre von Büchners Woyzeck.</p> <p>Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre von Theatertexten, Sekundärliteratur und Theorie sowie auch anderer Dokumente. Alle Materialien werden bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p> <p>Anmerkung: Die Termine am 6. und 27. Mai (Himmelfahrt-/Fronleichnams-Wochenende) fallen aus und werden als Blocktermin im Juni nachgeholt, der Termin hierfür wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.</p>				

Lyrikanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406222	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Will
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
Inhalt	<p>In enger Bezugnahme auf Dieter Burdorfs "Einführung in die Gedichtanalyse" (3. Auflage 2015) und seine "Geschichte der deutschen Lyrik" (2015) will dieses Seminar die zentralen Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines methodisch wie historisch reflektierten Umgangs mit Lyrik ergründen. Anhand von Textbeispielen von der Barockzeit bis in die Gegenwartsliteratur werden, ausgehend von einer differenzierten Gattungsdiskussion, verschiedene Strategien der Texterschließung und -charakterisierung erprobt, wobei auch intermediale Aspekte (Illustration, Vertonung und Verfilmung) berücksichtigt werden.</p>					
Hinweise	<p>Leistungsnachweise: - Kursinternes Kurzreferat (10 Minuten) - Wissenschaftliche Hausarbeit gemäß den Vorgaben des "Styleguide" der NDL Würzburg.</p>					
Literatur	<p>Textkorpus: Deutsche Lyrik. Eine Anthologie. Hg. von Hans-Peter Brode. Frankfurt am Main 1990. - Weitere Texte werden im Kurs und über wuecampus bereitgestellt.</p> <p>Dringend zur Anschaffung empfohlen: - Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualis. u. erw. Auflage. Stuttgart/Weimar 2015. - Burdorf, Dieter: Geschichte der deutschen Lyrik. Einführung und Interpretationen. Stuttgart/Weimar 2015. Bei der "handwerklichen" Ausarbeitung von Gedichtanalysen nach wie vor von Nutzen: Frank, Horst J.: Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Aufl. Tübingen/Basel 2003.</p>					
Voraussetzung	<p>Dieser Kurs setzt den erfolgreichen Abschluss der einführenden Kurse "Gattungen" und "Methoden" bzw. "Grundlagen der NDL: Lyrik und Theorie" voraus.</p>					

Tutorium zum Seminar "Kafkas Erzählungen"(für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406228	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 30.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Dillhoff
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Lyrik des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406230	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld

Inhalt Das Seminar skizziert die Entwicklung der deutschen Lyrik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Symbolismus bis zum "Hermetismus" Paul Celans, in ihrer erstaunlichen Bandbreite unterschiedlicher Darstellungsverfahren. Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Extrembereiche des Menschlichen werden ausgelotet, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Dies spielt gerade für die Lyrik in und um die Zeit der Weltkriege eine besondere Rolle. Doch Literatur spiegelt nicht nur die Wirklichkeit, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text; auch dafür ist die Lyrik der genannten Zeit ein sehr gutes Beispiel. Die Gedichte werden den Teilnehmern gestellt. Von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit (auch in Form eigenständiger Textarbeit) erwartet.

Goethes »Wahlverwandtschaften« und das Literarische Feld 1808-1809 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406232	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Schröter
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Inhalt Inhalt des Seminars ist erstens die exakte Analyse sowie umfassende Interpretation des Romans. Dabei wird der gegenwärtige Forschungsstand aufzuarbeiten sein. Zweitens werden wir den Roman literaturgeschichtlich einbetten in die Bedingungen der literarischen Produktion (das sogenannte literarische Feld) der Entstehungszeit. Auf diese Weise gilt es den Roman nach einer bestimmten historiographischen Methode, der Sozialgeschichte, historisch zu erklären. Der sozialgeschichtlichen Verortung werden drittens alternative Formen der Literaturgeschichtsschreibung gegenübergestellt und somit alternative Arten, die »Wahlverwandtschaften« historisch zu kontextualisieren.

Literatur Der Roman muss nach der Frankfurter Ausgabe besorgt und bis Semesterbeginn einmal gelesen sein.

http://www.suhrkamp.de/buecher/die_leiden_des_jungen_werthers_die_wahlverwandtschaften_kleine_prosa_epen-christoph_brecht_68011.html

Zielgruppe alle Studiengänge

Künstliche Menschen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406237	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Wilske
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Das menschliche Bestreben die eigenen Grenzen zu überschreiten und selbst schöpfungsmächtig zu werden zeigt sich bereits in der Literatur der Antike, so in Ovids Metamorphosen (Pygmalion). Die verschiedensten Ausgestaltungen des Motivs des Künstlichen Menschen (beispielsweise Homunculi, Golems, Automaten, Maschinenmenschen, Klone) bis in die Gegenwart zeugen von einer ungebrochenen Faszination durch das Geheimnis des Lebens; zugleich reflektieren sie das zeitgebundene Möglichkeitsdenken und Selbstverständnis des Menschen.

Im Seminar werden ausgewählte Texte gelesen, um unterschiedlichen literarischen Ausgestaltungen des Künstlichen Menschen näher zu kommen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Der frühe Alfred Döblin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406269	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Storch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt Der im späten Wilhelminismus sozialisierte Alfred Döblin (*1878) verfasste auch fernab der kanonisierten Romane eine ganze Reihe interessanter Texte; dazu zählen etwa der halbfiktionale 'Proto-Großstadtroman' mit dem Titel *Modern. Ein Bild aus der Gegenwart* (1896), der im Bewusstseinsstrom verfasste Roman *Jagende Rosse* (1900/01) oder der philosophische Pubertätsroman *Der schwarze Vorhang* (1902). Gemeinsam wollen wir die literarischen Anfänge des jungen Döblin analysieren, ihre formale Innovationsambition thematisieren und sie literaturhistorisch einordnen (etwa unter den Stichworten 'Naturalismus' und 'literarischer Jugendstil'). Daneben werden wir einige kurze Erzählungen aus dem Sammelband *Die Ermordung einer Butterblume* (1912) besprechen und sie insbesondere hinsichtlich ihres naturphilosophischen Wissens befragen.

Literatur Zur Anschaffung empfohlen:

Döblin, Alfred: *Jagende Rosse / Der schwarze Vorhang. Zwei Romane.* Frankfurt am Main / Fischer 2014. 12,99 €; ISBN: 3596904668.

Einführend: Sander, Gabriele: *Alfred Döblin.* Stuttgart / Reclam 2001.

Voraussetzung

- regelmäßige Lektüre der Primärtexte

- einmalige Mitarbeit an einem 'Experten-Team': eine Gruppe von Studierenden verfügt zu jeder Sitzung über Kenntnisse aus der Forschung und zu Kontexten. Die erarbeiteten Kenntnissen werden mündlich in die Diskussion eingebracht (kein Referat, kein Handout).

Nachweis

Schriftliche Hausarbeit mit eigenständiger Themenwahl, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit im sog. 'Styleguide' der NDJ Würzburg.

"Was ist Aufklärung?" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406274 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Klasse

Inhalt Ausgehend von der Debatte, die in der *Berlinischen Monatsschrift* von 1784 über die Frage ›Was ist Aufklärung?‹ geführt wurde, soll das Seminar die epochalen Umriss, Hauptströmungen und Grenzen der Aufklärung rekonstruieren. Im Zentrum stehen thematische Schwerpunkte wie Poetik und Ästhetik, Vernunft, Einbildungskraft und Aberglaube, Anthropologie und Pädagogik, Religion u.a.

Wir werden dieses breite Spektrum anhand einschlägiger literarischer Texte und wissenschaftlicher Schriften verhandeln, die mitunter auch der ›Nachtseite‹ der Aufklärung zugeschrieben werden können. Ziel ist es, auf der Grundlage einer ›entgrenzten Philologie‹ einen wissenschaftsgeschichtlichen Abriss des sogenannten aufgeklärten Zeitalters zu erarbeiten.

Hinweise Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.

Literatur **Zur Anschaffung:** Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Hg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1974. – Joachim Heinrich Campe: Robinson der Jüngere. – Johann Christoph Gottsched: Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen. – Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. – Karl Philipp Moritz: Anton Reiser (alle bei Reclam verfügbar).

Zur Einführung: Peter-André Alt: Aufklärung. Stuttgart, Weimar³ 2007. – Rolf Grimminger: Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789. München, Wien 1980 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Bd. 3).

Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.

Träume, Schäume, Texte. Wissensgeschichte des Unbewussten um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406275 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Klasse

Inhalt Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Traum beginnt nicht erst mit den Studien Sigmund Freuds. Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts widmen sich Mediziner, Psychologen und Philosophen der Frage, unter welchen physischen und psychischen Bedingungen Träume entstehen können. Die Versuche, dieses Phänomen der Rationalisierung zu unterwerfen, führen keineswegs zum Erfolg. Sie münden vielmehr in der ›Entdeckung‹ des Unbewussten und der Idee, dass dessen Wirkkraft unmittelbar zur Entstehung von Träumen beiträgt.

Das Seminar fokussiert die Traumtheorien der aufgeklärten und romantischen Wissenschaften, wie auch deren ästhetische und poetologische Effekte in Hinblick auf eine Einführung von Traumsprache und Sprache der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik.

Hinweise Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.

Literatur **Zur Einführung:** Peter-André Alt: Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit. 2. Aufl. München 2011. – Manfred Engel: Naturphilosophisches Wissen und romantische Literatur. Am Beispiel von Traumtheorie und Traumdichtung der Romantik. In: Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt (Hg.): Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert. Tübingen 2002, S. 65-91.

Zur Anschaffung: Johann Wolfgang Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre; ders.: Wahlverwandschaften. – Novalis: Heinrich von Ofterdingen. – Friedrich Schiller: Die Räuber (alle bei Reclam erschienen).

Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.

Literaturgeschichte 2 (Vorlesung)

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Jannidis

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

- A) 16./17. Jahrhundert
- B) 18. Jahrhundert
- C) 19. Jahrhundert
- D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

AM Systemstrukturen des Deutschen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
Inhalt	<p>Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Abhängigkeits- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie.</p> <p>Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt.</p> <p>Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.</p> <p>Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.</p>					
Hinweise	<p>Die Vorlesung ist Teil des Moduls <i>Systemstrukturen des Deutschen</i>. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.</p>					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann (2015): <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> (2., veränd. und aktuelle Aufl.) • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): <i>Würzburger Wald</i> (2., veränd. und aktuelle Aufl.) 					
Nachweis	<p>Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.</p>					

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Hinweise	Der parallele Besuch der Vorlesung <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> wird empfohlen.						

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (für Erasmus- und Programmstudenten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406417	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Bader
Hinweise	Dieses Tutorium ist Erasmus- und Programmstudenten vorbehalten.					

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

AM Historische Sprachwissenschaft des Deutschen

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.					
Literatur	Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt. Zur ersten Orientierung: – Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013 – Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012 – Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016					

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			
Inhalt	Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache. Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.						

AM Analysepraxis des Deutschen

Grundprobleme der Namenkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406440	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert
Inhalt	Jeder hat einen Namen. Neben Personennamen gibt es u.a. auch Landschaftsnamen, Gewässernamen, Städtenamen. Dieses Seminar behandelt Entstehung, Gebrauch, Bedeutung, geographische Verbreitung und System von Namen. Hierbei wird der Forschungsprozess von der Materialsammlung über Materialanalyse und der linguistischen Beschreibung an Beispielen vorgestellt und eingeübt. Wer sich bereits in der vorlesungsfreien Zeit auf ein Thema vorbereiten möchte, kann dies in meiner Sprechstunde mit mir besprechen.					
Literatur	Gerhard Bauer: Deutsche Namenkunde.					

Übung: Namenkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406441	-	-	-	-	-	Krämer-Neubert
Hinweise	Das in der Modulbeschreibung angegebene Praktikum findet innerhalb dieser Übung statt! Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.					

Textkritische Edition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406361	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stahl
Inhalt	In diesem Seminar werden die Studentinnen und Studenten exemplarisch einen Ausschnitt aus einem zeitgenössischen Roman, der in mehreren Auflagen erschienen ist, bearbeiten. Es sollen darin die Unterschiede zwischen den einzelnen Ausgaben ermittelt und so verarbeitet werden, dass eine textkritische Edition neu entsteht. Dabei kommen programmiertechnische Verfahren zum Zug, die es erlaubten, den vollständigen Roman in allen Auflagen in kurzer Zeit zu bewältigen.					

Übung: Textkritische Edition (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406484	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

Online-Kommunikation: Sprachwissenschaftliche Perspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406448	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Hinze
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Internet befindet sich in einem ständigen Wandel, welcher von Soziale Netzwerken, Twitter, Google und Co. mit rasanter Geschwindigkeit vorangetrieben wird. Mit dieser Entwicklung und einem stetig wachsendem Online-Markt geht auch eine Veränderung von herkömmlichen Kommunikationsmustern im Web einher. Dieses Seminar erklärt Online-Trends, Grundbegriffe und Funktionsweisen und beleuchtet sprachliche Phänomene im Netz.

Voraussetzung Nähere Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen (z.B. Referat) erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Nachweis Hausarbeit (benotet). Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Aspekte der Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406428	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	Aleff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Vertiefungsmodule

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

0400026	-	09:00 - 13:00	BlockSa	17.06.2016 - 18.06.2016	2.004 / ZHSG	01-Gruppe	Bähr/Baus/Fraas/Hüttner/Kempf
	-	09:00 - 13:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	2.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die in naher Zukunft eine schriftliche Hausarbeit anfertigen möchten. Sowohl Aufbaumodul- als auch Vertiefungsmodulteilnehmer sind herzlich willkommen.

! Für Gaststudenten (ERASMUS) und fremdsprachige Studierende der Germanistik wird ein eigener Workshop angeboten !

Inhaltlich erarbeitet werden:

- der Styleguide der NDL
- Inhalt und Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit
- richtiges Zitieren und Bibliographieren
- Recherche und Literatursuche
- wissenschaftliches Schreiben
- Schreibtypen und Schreibstile.

Der Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen im Umfang von jeweils vier Stunden statt, wobei sich die tatsächliche Dauer nach der Mitarbeit der Workshopteilnehmer richtet.

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im ASQ-Bereich und für den fachübergreifenden Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erworben werden. Hierzu sind der Besuch des Workshops über die volle Zeit, die Abgabe der im Workshop erarbeiteten Schreibaufgaben, sowie das Anfertigen schriftlicher Hausaufgaben erforderlich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Isabell Baus (isabell.baus@studierwerkstatt-wue.de) oder schreiben-ndl@studierwerkstatt-wue.de .

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Ausgewählte Fragestellungen der NDL (Vorlesung)

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Lillge
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar?# Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

Ausgewählte Fragestellungen der NDL (Seminare)

"Vom Träumen schreiben" - Traumdiskurse und Traumerzählungen im Längsschnitt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406224	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Zaus
Inhalt	Welches kreative Potenzial sehen Dichter in Träumen und Visionen? Und wie bewerten sie das Verhältnis zwischen Realität und Traum? Dazu sollen Texte von Wilhelm Heinrich Wackenroder, Novalis, E.T.A. Hoffmann, Franz Grillparzer, Friedrich Hebbel, Franz Kafka, Arthur Schnitzler u.a. befragt und in Relation zu jeweils zeitgenössischen Traumlehren von Gotthilf Heinrich von Schubert und Sigmund Freud gesetzt werden.					
Hinweise	Wegen einer Dienstreise beginnt das Seminar erst am 21.04.					

Hermeneutik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406235	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Aumüller
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Hermeneutik ist auch unter den Bezeichnungen „Interpretationslehre“ oder „Auslegungskunst“ bekannt. Auslegen, Sinnerfassen, Interpretieren, Verstehen, Begreifen – darum geht es der Hermeneutik. Eine ihrer gerade für die Literaturwissenschaft wichtigen Grundannahmen ist, dass das Textverstehen nach bestimmten Regeln erfolgt. Anhand kanonischer Texte zur Hermeneutik wird im Seminar zunächst ein Überblick über wichtige Traditionen und Denkschulen gegeben. Der Schwerpunkt liegt dann aber auf der Lektüre von Abhandlungen, die zu einigen systematischen Problemen Stellung nehmen: In welche Teilhandlungen lässt sich das komplexe Unternehmen des Interpretierens zergliedern? Gibt es ein Ziel des Interpretierens oder mehrere? Wie lassen sich Interpretationen begründen oder falsifizieren? Was für Prinzipien leiten das Interpretieren an? Ziel des Seminars ist es, das schon in der Schule eingeübte, aber wohl selten hinterfragte Interpretieren von literarischen Texten zu reflektieren und zu problematisieren. Dabei werden wir nicht vergessen, die theoretischen Probleme auf kürzere literarische Texte zu beziehen. Im Ergebnis sollen die Teilnehmer einen differenzierten Blick auf verschiedene Typen von Interpretationsaufgaben und ein Bewusstsein für die damit jeweils verbundenen Voraussetzungen und Implikationen erlangt haben.					
Hinweise	Die Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten. Es sind vier Termine angesetzt (s.o.). Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die selbständige Vorbereitung auf den ersten Block unabdingbar. Zu diesem Zweck werden auf WueCampus ab 4.4.2016 im Kursraum Informationen und Lektüreaufgaben bereitgestellt. Wer sich dort nicht bis Ende der ersten Vorlesungswoche (15.4.) angemeldet hat, kann an dem Seminar nicht erfolgreich teilnehmen. Falls es Probleme mit der Anmeldung geben sollte, ist auch eine Anmeldung per Email möglich.					

Komödie nach 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406236	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Kraft
Kurzkommentar	Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Formen und Geschichte der deutschsprachigen Komödie nach 1945 zu gewinnen – also einer Zeit, in der diese Gattung nach den Katastrophen der Shoah und des Zweiten Weltkriegs eigentlich zu einer höchst unwahrscheinlichen Kunstform geworden ist. Es wird sich aber zeigen, dass sie gleichwohl auch in diesem Rahmen wieder eigene Akzente zu setzen vermag. Autoren, die besprochen werden, stammen aus allen wichtigen deutschsprachigen Ländern – der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und Österreich. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zu Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“, Peter Hacks „Moritz Tassow“, Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ und zu Moritz Rinkes „Republik Vineta“.					

Barockes Trauerspiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406255	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.004 / ZHSG	Stürmer
Inhalt	Im Seminar wird die Entwicklung des deutschen Trauerspiels von der Auseinandersetzung mit der antiken Tragödie bis hin zum Drama der Frühaufklärung im Übergang zum 18. Jahrhundert behandelt und schrittweise nachvollzogen. Dabei rückt eine Phase deutscher Bühnengeschichte in den Blick, die heute im Vergleich mit der Dramatik nach Gottsched und Lessing zwar an Popularität, kaum jedoch an Attraktivität eingebüßt hat. Nach einer Behandlung poetologischer Quelltexte (Aristoteles, Horaz, Scaliger), erfolgt eine Untersuchung des 'Gründungstextes' deutschsprachiger Barockpoetik, Opitz' <i>Buch von der deutschen Poeterey</i> , sowie, fast wichtiger noch, dessen poetologische Stellungnahmen in der Vorrede zu seinen <i>Trojanerinnen</i> . Eine Gegenüberstellung mit Rists Vorrede zu <i>Perseus</i> erlaubt es, Kontinuitäten und Abweichungen dieser Rezeptionslinie herauszuarbeiten, um im Anschluss an Gryphius' Märtyrerdrama <i>Catharina von Georgien</i> Diskurse und Strukturprinzipien barocker Trauerspieldichtung zu untersuchen. Eine Weiterentwicklung der Dramatik Gryphius' und einen der Höhepunkte barocker Dramatik stellen die Texte Lohensteins dar. An dessen Geschichtsdrama <i>Sophonisbe</i> lässt sich innerhalb der etablierten Bildsprache des Barock bereits die Herausbildung eines neuen, politisch-anthropologischen Freiheits- und Individualitätskonzeptes erkennen, besonders im direkten Vergleich der beiden weiblichen Protagonisten. Den Abschluss bildet die politisch-didaktische Dramatik Weises, dessen Texte sowohl zeitlich als auch formal und inhaltlich das Ende der Barockdramatik markieren. Die Beschäftigung mit historischer Dramentheorie und die Arbeit am Text selbst greifen so produktiv ineinander und ermöglichen es, die Entwicklungen deutschsprachiger Trauerspieldichtung Schritt für Schritt nachzuvollziehen.					

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“ und „Nathan der Weise“. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur „Hamburgischen Dramaturgie“ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Intermediale Ästhetiken und Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406277 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Beziehungen unterhält die Literatur zu anderen Kunstformen wie Musik, Malerei, Graphik, Fotografie und Fernsehen? Und wie setzt sich die Literatur mit den spezifischen Repräsentationsformen der genannten Medien auseinander? In diesem Seminar explorieren wir unterschiedliche Formen medialer Verschränkung und Interaktion und beobachten – im Sinne einer 'wechselseitigen Erhellung der Künste' –, welche kreativen Differenzen und Verschiebungen im Zuge eines Medientransfers produziert werden. Im Zentrum unserer Diskussion stehen intermediale Transformations- und Kombinationsprozesse wie Drehbuch, Literaturverfilmung und Hörspiel, aber auch diverse Spielarten von Text-Bild-Kombinationen (Comic, Graphic Novel, Ekphrasen, Fotografie in der Literatur).

Deutscher bürgerlicher Realismus: Storm - Fontane - Raabe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406286 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.010 / ZHSG Franke

Inhalt Anhand der Lektüre von Theodor Storm (*Auf dem Staatshof* ; *Aquis submersus*), Theodor Fontane (*Schach von Wuthenow* ; *Stine*) und Wilhelm Raabe (*Die Akten des Vogelsangs* ; *Stopfkuchen*) sollen die jeweiligen besonderen realistischen Positionen der Autoren erörtert werden. Methoden der Konstruktion von Wirklichkeit im deutschen bürgerlichen Realismus stehen dabei im Mittelpunkt: Was leisten insbesondere Perspektivität, Bilder (bzw. Bildlichkeit und bildliche Stillstellungen) und "objektive" Gesetzmäßigkeiten wie Schicksal, Liebe, Erbgut oder gesellschaftlich-politische Normen?

Die Kenntnis der Texte wird vorausgesetzt.

Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.

Literatur Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.

Was heißt darstellen? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406365 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hunfeld
Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Hunfeld

Inhalt Wie alle Kunst ist Literatur Darstellung, semiotisch gesprochen: Repräsentation. Was aber heißt darstellen? Zwischen mimetischer Wirklichkeitsreflexion und autonomieästhetischer Wirklichkeitskonstitution wird diese Frage über die Jahrhunderte hinweg unterschiedlich beantwortet. Anhand des Leitfadens beschreibender Textpassagen (solcher Texte also, die mit verschiedenen deskriptiven Verfahren Wirklichkeit "abzubilden" beanspruchen) erkundet das Seminar die produktive Spannung, die in repräsentierender Vergegenwärtigung liegt, welche die Abwesenheit und Unverfügbarkeit ihrer Signifikate mitbedenkt. Die "poetischen Gemähle" des 18. Jahrhunderts (Brockes, Klopstock, Geßner) werden dabei den Text-Stilleben des Realismus im 19. Jahrhundert (Stifter, Raabe, Keller) gegenübergestellt. Eine genauere Literaturliste der ausgewählten Einzeltexte wird noch genannt.

Sprachwissenschaft

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Uzunkaya
Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:
1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatoren.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Philipp
Inhalt	<p>Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.</p> <p>Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.</p>				

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Stark
Inhalt	<p>Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.</p>				
Literatur	<p>Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).</p> <p>Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.</p> <p>Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.</p>				

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Stark
Inhalt	<p>Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.</p>				
Hinweise	<p>Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.</p>				
Literatur	<p>Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter.</p> <p>Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.</p> <p>Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.</p> <p>Szagon, Gisela(2010³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.</p>				

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1)</p> <p>Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete.</p> <p>Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber.</p> <p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>				
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006.</p> <p>Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003.</p> <p>Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>				
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register)</p> <p>Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	

Inhalt Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.

Hinweise **Teilnahmevoraussetzungen:**

Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten.

Leistungsnachweise: Hausarbeit

Literatur **Vorbereitende Lektüre:**

- Heiko Girth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39).

Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die **Seiten 1-71**.

Weitere Literaturhinweise:

Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M.

Material für die Referate:

- Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (<http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/>).
- Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien.
- Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern.
- Protokolle von Parlamentssitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente.

Aspekte der Wortbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406426	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt An ausgewählten Beispielen gegenwartssprachlicher Texte werden in diesem Seminar Probleme der deutschen Morphologie und Wortbildung analysiert und diskutiert.

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt
 Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern.
 Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen.
 Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt.
 Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	-	09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S						

Fachdidaktik

Literatur - Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406514	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Inhalt
 „Fragt man Kinder einer Grundschulklasse danach, ob sie Heidi, Pinocchio, Nils Holgersson oder Jim Knopf kennen, so wird der überwiegende Teil dies bejahen. Würde man danach fragen, ob sie die entsprechenden Bücher gelesen haben, dürfte das Bild anders aussehen“ (Müller/Schilcher 2010, S. 4). Auf dieses Zitat aus Praxis Grundschule 6/2010 baut das Seminar auf. Das Zitat zeigt, dass eine literarische Sozialisation nicht nur am geschriebenen Text erfolgt, sondern es auch andere Textformen geben muss, über die ein Kontakt mit literarischen Themen und Inhalten erfolgen kann. Auf diese Weise werden Möglichkeiten und Anschlussstellen für literarisches Lernen eröffnet, die sich an den „Lesegewohnheiten“ von Lernenden anschließen.

Im Rahmen des Seminars sollen unterschiedliche literarische Medien wie zum Beispiel Comic, Film, Videospiel, Hörbuch und Hörspiel auf ihr literarisches Potenzial untersucht und anschließend didaktisch reflektiert werden - ohne dabei Schrifttexte aus den Augen zu verlieren.

Hinweise
 Für den Erwerb von ECTS-Punkten sind eine schriftliche Hausarbeit und aktive Teilnahme erforderlich.

Literatur
 Zur Vorbereitung:

- Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuausgabe. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010).
- Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin.

Sprache differenziert unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406581	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Mehrsprachigkeit ist an deutschen Schulen Realität. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie differenzierter Sprachunterricht aussehen kann, der die sprachliche Heterogenität der Lernenden berücksichtigt. Welche Antworten FachwissenschaftlerInnen und Lehrkräfte darauf geben und welche sprachdidaktischen Konzeptionen ihnen zugrundeliegen, wird im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lehr-Lernmaterialien und deren Differenzierungspotenzial; im Seminar werden für eine entsprechende Analyse von Lehr-Lernmaterialien Kriterien erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit grammatischen Fehlern in mehrsprachigen Klassen; wir vollziehen praktisch nach, warum es sinnvoll ist, dass LehrerInnen die Ausgangssprachen ihrer SchülerInnen - sofern diese eben nicht Deutsch ist - in Grundzügen kennen. Dies soll am Beispiel des Türkischen und Arabischen in Form eines ausschnitthaften Grammatikvergleichs Deutsch-Türkisch bzw. Deutsch-Arabisch erfolgen. Zu diskutieren ist im Seminar auch, wie im differenzierten Sprachunterricht die Mehrsprachigkeit von SchülerInnen zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden soll/darf/kann.</p> <p>Studierende mit mehreren Muttersprachen sind besonders willkommen.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Praxis Deutsch Nr. 202/2007 (= Themenheft "Sprachliche Heterogenität", hrsg. von Inci Dírím und Astrid Müller).				

Reflexion über Sprache: Sprache und Identität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406584	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Sprache ist identitätsstiftend. Sie ist Mittel des sozialen Austauschs, in unserem Sprachgebrauch drücken wir Meinungen und Einstellungen aus oder grenzen uns ab ("wir" vs. "sie"). Im Seminar betrachten wir den Zusammenhang von Sprache und Identität aus deutschdidaktischer Perspektive. In einem ersten Schwerpunkt behandeln wir Themen für den Deutschunterricht, bei denen der Sprachgebrauch von SchülerInnen zum Gegenstand der Reflexion erhoben wird (Jugendsprache, "Kiezdeutsch", Code-Switching, Dialekt vs. Standarddeutsch). In einem zweiten Schwerpunkt betrachten wir diskriminierende Sprachgebräuche (sexistische Werbung, rassistische Beleidigungen, islamfeindliche Parolen) und analysieren didaktisch-methodisch, wie diese im Deutschunterricht thematisiert werden können. Im Zuge des Semesters gehen wir außerdem darauf ein, wie sich in der Sprachdidaktik der Lernbereich Reflexion über Sprache über die Jahrzehnte gewandelt hat.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Der Deutschunterricht 6/2011 (= Themenheft zu "Sprache und Diskriminierung", hrsg. von Péter Maitz und Stephan Elspaß).				

Ältere deutsche Literaturwissenschaft (alle POs)

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150	Mo 10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	<p>Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.</p>				
Literatur	Textgrundlage : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.				

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151	Do 10:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Burkard/Klein
Inhalt	<p>Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?</p>				
Literatur	Textgrundlage : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.				

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Antikenromane des deutschen Mittelalters (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406154 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt Zwischen dem 12. und 15. Jh. entstanden zahlreiche volkssprachige Romane, die antike Stoffe erzählen: den Kampf um Theben, Trojas Untergang, die Taten des römischen Stammvaters Aeneas, die Feldzüge Alexanders des Großen oder das Geschick des Apollonius von Tyros. Diese sog. ‚Antikenromane‘, die zuerst in Frankreich aufkamen, nehmen in der deutschen Literaturgeschichte eine Sonderstellung ein: So beginnt die Geschichte des höfischen Romans im 12. Jh. mit Antikendichtungen, die erstmals auch die Liebesthematik ins Zentrum rücken und zum poetologischen ‚Experimentierfeld‘ (E. Lienert) für die Romanform werden. Im späten 13. Jh. erlebt der deutsche Antikenroman im Rahmen der Rehistorisierung des höfischen Romans eine zweite Blüte, und am Ende des 14. Jh. sind es u.a. Trojaromane, die stellvertretend für den Übergang vom Vers zum Prosaroman stehen. Wie poetologische Neuansätze romanhaften Erzählens mit gattungsgeschichtlichen Entwicklungen des Antikenromans parallel gehen, werden wir im Seminar, ausgehend von der Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen, anhand von Auszügen aus deutschen Antikenromanen vom 12. bis 15. Jh. nachvollziehen.

Literatur **Ein Reader wird zu Seminarbeginn gestellt. Als Überblick ist empfohlen:** Elisabeth Lienert: Deutsche Antikenromane des Mittelalters. Berlin 2001 (Grundlagen der Germanistik 39).

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Achtung: Nicht alle Module sind für alle BA-Studiengänge bzw. Prüfungsordnungen zugelassen.

Beachten Sie hierzu die Hinweise des Instituts für den BA 85 und für den BA 120 .

- Modul "Grundbegriffe der Germanistik" siehe Basismodule Germanistik.

- Modul "Informationskompetenz" siehe Angebot der UB.

Medien

Medien (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406112 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Tomasek

Do 14:00 - 18:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb.

Fr 13:00 - 18:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Übung vermittelt einen Überblick über die Medialität von Sprache und Literatur in synchroner und diachroner Perspektive, insbesondere über die Konkurrenz unterschiedlicher Medien (Mündlichkeit/Schriftlichkeit), den Medienwandel (z.B. Handschrift/Buchdruck/digitale Medien) und die Auswirkungen der Medialität auf die Techniken der literarischen Produktion und Rezeption.

Argumentieren und formulieren

Argumentieren und Formulieren in der Schreibpraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406460	Di	09:00 - 13:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kütt
	Mi	09:00 - 13:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	

Inhalt
Erster Tag:
 Welche Typen, Elemente und Formen der Argumentation gibt es und für welchen thematischen Kontext sind sie sinnvoll einsetzbar? Im Hinblick auf anstehende Bachelorarbeiten geht es in dem Kurs auch darum, ein Thema so zu strukturieren und die Argumente so zu präsentieren, dass sie für den Leser nachvollziehbar, logisch und überzeugend klingen. Die Teilnehmer erarbeiten nachmittags zuhause an konkreten Texten die verwendeten Typen, Elemente und Formen der Argumentation.

Zweiter Tag:

Im Plenum werden die Arbeitsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Zudem werden Kriterien ermittelt, die für eine gute wissenschaftliche Arbeit unerlässlich sind. Anschließend vermittelt das Seminar wichtige Techniken, die helfen, souverän mit schwierigen Situationen umzugehen und in Diskussionsrunden sicher und schlagfertig aufzutreten. Kleingruppen erarbeiten selbstständig kleine Argumentationen zu vorgegebenen Themen, die sie anschließend im Kurs präsentieren. Ferner werden mündliche Präsentationsformen thematisiert.

Dritter Tag:

Am Freitag stellt jeder Seminarteilnehmer ein selbstgewähltes Thema vor, das im Plenum anhand der erlernten Kriterien besprochen wird. Das gemeinschaftliche Besprechen gibt dem Präsentierenden die Möglichkeit die geplante Hausarbeit zu optimieren.

Hinweise

Hinweis zum Zeitraum:

Beachten Sie, dass die **Blockveranstaltung** in der Woche **direkt vor der Vorlesungszeit** stattfindet.

Hinweise zur Bewertung:

- Benotet wird die abzugebende schriftliche Form der Argumentation (ca. 2-4 Seiten).

- Benotungskriterien: Umsetzung der erarbeiteten Techniken.

Hinweise zur Veranstaltungsbelegung:

Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, die Anmeldefrist vor Veranstaltungsbeginn enden zu lassen. Deshalb sind die **ersten 20 Personen**, die sich zum Kurs angemeldet, **zugelassen** und werden am 4.4.2016 per Mail von mir benachrichtigt.

Literatur

Andrea Frank/Stefanie Haacke/Swantje Lahm: Schlüsselkompetenzen. Schreiben in Studium und Beruf. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Stuttgart 2013.

Kapitel 6. Textlinguistik. In: Angelika Linke/ Markus Nussbaumer/ Paul R. Portmann: Studienbuch Linguistik. 5. erweiterte Auflage, Tübingen 2004 (=RGL 121).

Rezensieren (nur BA 85 PO 2013 und BA 120)

Übung zu Schlüsselkompetenzen der Germanistik: Rezensieren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406284	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	01.102 / BibSem	Fraas
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Fraas
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Fraas

Digital Humanities im Überblick

Nur im Wintersemester

Vorlesung Fachdidaktik

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt
 In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.

Hinweise

Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.

Beiträge der Germanistik zum Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen

Zahlreiche weitere Module/Teilmodule finden Sie im ASQ-Pool unter den Veranstaltungen für Hörer aller Fakultäten.

Die Kunst des Erzählens (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406104 Di 19:30 - 21:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Klein/Erler

Übung Transkribieren und Edieren: Konrad von Fußesbrunnen: 'Die Kindheit Jesu' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406113 Fr 11:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Die Übung ist in ein aktuelles Forschungsprojekt integriert, welches das apokryphe mittelhochdeutsche Kindheitsevangelium 'Kindheit Jesu' Konrads von Fußesbrunnen neu ediert. Die Transkription der Handschriften anhand von Digitalfaksimiles und die Umsetzung des Textes in einer Print- und in einer digitalen Edition stehen im Mittelpunkt.

Gleichzeitig ist eine Exkursion zu den Standorten der jeweiligen Handschriften geplant, um die Texte im Original anschauen zu können. ECTS-Punkte sind daher sowohl im Bereich der Übung als auch im Bereich des Exkursionsmoduls zu erlangen.

Fällt aus: Radiopraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406273 wird noch bekannt gegeben Günther

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Rahmen des BA als „Angewandte Germanistik“ im ASQ besucht werden. Achtung: Sollte bei Ihnen schon ein Modul als „Angewandte Germanistik“ (Pnr. 312502) verbucht worden sein, ist das nicht möglich. Im Rahmen des LA können Sie 3 ECTS im fakultätsweiten Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erwerben.

Schlüsselkompetenzen Germanistik: Sprachliche Gestaltung von Vorträgen in der Öffentlichkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406360 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Miebach-Schrader

Inhalt Gemeinsam sollen mit den Studenten anhand von praktischen Übungen Techniken erarbeitet werden, um das Vortragen von Referaten und Reden zu optimieren.

Behandelt werden Haltung, Ausdruck und Form bei der Gestaltung eines solchen Beitrages, ausgenommen inhaltliche Komponente. Der Kurs soll den Studenten Sicherheit und Souveränität im Vortragen von Texten geben: Fähigkeiten, die man ausschließlich durch praktische Übungen erwerben kann.

Germanistik im Tandem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406486 Mo 18:00 - 20:00 Einzel 25.04.2016 - 25.04.2016 1.003 / ZHSG Ebert
Mo 18:00 - 20:00 Einzel 23.05.2016 - 23.05.2016 1.003 / ZHSG
Mo 18:00 - 20:00 Einzel 13.06.2016 - 13.06.2016 1.003 / ZHSG
Mo 18:00 - 20:00 Einzel 27.06.2016 - 27.06.2016 1.003 / ZHSG

Masterstudiengänge

MA Germanistik

Einführungsveranstaltung MA Germanistik (120/45 ECTS) (0.10000000000000001 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406099 Mo 15:00 - 16:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

MA Germanistik, PO 2014 u. 2012, Studienbeginn vor Sommersemester 2016

Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

Seminare Analyse komplexer mittelalterlicher Texte

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Antikenromane des deutschen Mittelalters (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406154 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt Zwischen dem 12. und 15. Jh. entstanden zahlreiche volkssprachige Romane, die antike Stoffe erzählen: den Kampf um Theben, Trojas Untergang, die Taten des römischen Stammvaters Aeneas, die Feldzüge Alexanders des Großen oder das Geschick des Apollonius von Tyrus. Diese sog. ‚Antikenromane‘, die zuerst in Frankreich aufkamen, nehmen in der deutschen Literaturgeschichte eine Sonderstellung ein: So beginnt die Geschichte des höfischen Romans im 12. Jh. mit Antikendichtungen, die erstmals auch die Liebesthematik ins Zentrum rücken und zum poetologischen „Experimentierfeld“ (E. Lienert) für die Romanform werden. Im späten 13. Jh. erlebt der deutsche Antikenroman im Rahmen der Rehistorisierung des höfischen Romans eine zweite Blüte, und am Ende des 14. Jh. sind es u.a. Trojaromane, die stellvertretend für den Übergang vom Vers zum Prosaroman stehen. Wie poetologische Neuansätze romanhaften Erzählens mit gattungsgeschichtlichen Entwicklungen des Antikenromans parallel gehen, werden wir im Seminar, ausgehend von der Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen, anhand von Auszügen aus deutschen Antikenromanen vom 12. bis 15. Jh. nachvollziehen.

Literatur **Ein Reader wird zu Seminarbeginn gestellt. Als Überblick ist empfohlen:** Elisabeth Lienert: Deutsche Antikenromane des Mittelalters. Berlin 2001 (Grundlagen der Germanistik 39).

Vorlesung Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Hamm
Inhalt	<p>„Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein <i>vor mir ungehoertes underston</i> anpreist, mit dem Vergil von <i>latynischem todt in tütisches leben erquicket</i> worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.</p>					
Literatur	<p><u>Zur Einführung</u>: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der <i>Übersetzung antiker</i> Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.</p>					
Voraussetzung	<p>Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul</p>					

Deutsche Sprachwissenschaft

Seminare Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachgeschichte

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).

Sprachkodexforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406455	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt Die deutsche Gegenwartssprache gilt als eine kodifizierte Sprache. Das unterscheidet sie von älteren Sprachstufen, in denen eine solche Kodifizierung noch nicht existierte. Im neuhochdeutschen Kodex sollen die Normen enthalten sein, die es gestatten, "richtige" von "falscher" Sprache zu unterscheiden. Wir werden uns im Seminar damit befassen, wie dieser neuhochdeutsche Sprachkodex entstanden und beschaffen ist und welche Auskünfte darin zu finden sind. Das Seminar steht in Zusammenhang mit einem Würzburger Forschungsprojekt, in dem Aspekte des neuhochdeutschen Sprachkodex erforscht werden. Bestandteil dieses Forschungsprojekts ist eine Datenbank, die im Internet zugänglich ist und auch im Seminar zur Sprache kommen wird. Sie findet sich hier .

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.
Nachweis Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Seminar: Korpuslinguistik für historische Sprachstufen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406456	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	Schulz
Inhalt	Studierende sind während des Studiums mit der Benutzung und spätestens beim Verfassen von sprachwissenschaftlichen Abschlussarbeiten auch mit der eigenständigen Erstellung von Sprachkorpora konfrontiert. Das setzt korpuslinguistische Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, insbesondere die Expertise für Architektur und Aufbau von Korpora, die Kenntnis von Annotationsebenen und -formen und schließlich den sicheren Umgang mit der Auswertung von Korpora. Die Sprachgeschichtsforschung hat seit dem 19. Jahrhundert mit (traditionellen) Korpora gearbeitet; in der gegenwartssprachbezogenen Forschung ist vor allem seit den 1990er Jahren eine starke Korpusorientierung zu bemerken. Das spiegelt sich auch in der neueren Literatur, die sich fast immer auf die Analyse der Gegenwartssprache bezieht. Die sprachgeschichtliche Forschung muss hier an aktuelle Entwicklungen und Arbeitsweisen anschließen. Im forschungsorientierten Seminar geht es vor diesem Hintergrund um den konkreten Aufbau sprachhistorischer Korpora (theoretische Begründung, Wahl von Parametern und Kriterien, Aufbau von Strukturen). Dazu werden – aktuelle korpuslinguistische Grundlagen erhoben und systematisiert, – bestehende Korpora analysiert und auf dieser Grundlage – an einem Einzelfall Korpusstrukturen für ein stadtsprachgeschichtliches Forschungsprojekt diskutiert und weiterentwickelt. Das Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und der Präsentation einer begründeten quellenbasierten Korpusstruktur für ein stadtsprachgeschichtliches Korpus für die Zeit des 14.–17. Jahrhunderts.					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.					
Literatur	Grundlegende Literatur für den Einstieg (mit Bezug auf Gegenwartssprache): – Carmen Scherer, Korpuslinguistik. Heidelberg 2006 – Anke Lüdeling – Merja Kytö, Corpus Linguistics. An International Handbook, I–II, Berlin – New York 2008–2009 – Noah Bubenhofer, Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse, Berlin – New York 2009 – Lothar Lemnitzer – Heike Zinsmeister, Korpuslinguistik, 2., überarbeitete Auflage Tübingen 2010 – Rainer Perkuhn – Holger Keibel – Marc Kupietz, Korpuslinguistik, Paderborn 2012 – Handbuch Wort und Wortschatz. Herausgegeben von Ulrike Haß – Petra Storjohann, Berlin – Boston 2015 Weitere Literatur, insbesondere zu historischen Korpora, wird im Seminar genannt.					
Nachweis	Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.					

Forschungsseminare

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406452	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion neuerer Forschungsarbeiten und Projekte im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft. Dazu gehören auch Examensarbeiten, deren Projektierung und Entwicklung besprochen werden sollen.					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird auch durch einen WUE-Campus-Raum begleitet.					

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406453	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Schulz
Inhalt	Das Oberseminar dient der Diskussion von Abschlussarbeiten und neuerer Forschungsliteratur. Es richtet sich vorrangig an Studentinnen und Studenten, die ihre Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten bei mir schreiben und an Doktoranden. Der Semesterplan wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.					

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Seminare Aspekte der Deutschdidaktik

Walter Moers für die Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406504	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Der Schriftsteller Walter Moers zählt zu den bekanntesten Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Vielseitigkeit als Autor von Romanen, Kinderliteratur und Comics haben ihn bekannt gemacht. Figuren wie "Käpt'n Blaubär" sind in verschiedenen Medien geradezu omnipräsent. Auch seine Romane (v.a. die Zamonien-Romane) faszinieren aufgrund der Komplexität der darin erzählten fantastischen Welt und ihrer zahlreichen intertextuellen Anspielungen. - Im Seminar sollen ausgewählte Werke von Walter Moers mit Blick auf das didaktische Paradigma des literarischen Lernens erschlossen, kommentiert und untersucht werden. Daher werden die ausgewählten Texte auf der Basis zentraler Fragestellungen der Literatur- und Mediendidaktik gelesen und für einen aktuellen Literaturunterricht erarbeitet. Das Seminar folgt einer Doppelstruktur: Jeder Moers-Text wird in einer Sitzung zunächst in (literaturwissenschaftlich orientierter) Lektüre analysiert und interpretiert; in je einer zweiten Sitzung werden dann wesentliche fachdidaktische Fragen (einschl. Medienverbund) diskutiert. Anhand der Moers-Romane soll zugleich die Frage thematisiert werden, welche Möglichkeiten und Grenzen für die Berücksichtigung von Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht zu sehen sind. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb ist in dieser Veranstaltung nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung der fachdidaktischen Vorlesung "Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ" im Sommersemester 2016.				
Literatur	Die Teilnahme erfordert verpflichtend (!) die Bereitschaft, folgende Titel von Walter Moers (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: - Wilde Reise durch die Nacht (2001) - Ensel und Krete (2000) - Adolf - der Bonker (2006)				

Vorlesung Ausgewählte Themen zur Fachdidaktik

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.				

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Seminare Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft

Komödie nach 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406236	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Kraft
Kurzkommentar	Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Formen und Geschichte der deutschsprachigen Komödie nach 1945 zu gewinnen – also einer Zeit, in der diese Gattung nach den Katastrophen der Shoah und des Zweiten Weltkriegs eigentlich zu einer höchst unwahrscheinlichen Kunstform geworden ist. Es wird sich aber zeigen, dass sie gleichwohl auch in diesem Rahmen wieder eigene Akzente zu setzen vermag. Autoren, die besprochen werden, stammen aus allen wichtigen deutschsprachigen Ländern – der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und Österreich. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zu Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“, Peter Hacks „Moritz Tassow“, Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ und zu Moritz Rinkes „Republik Vineta“.				

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kraft
Kurzkommentar	In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“ und „Nathan der Weise“. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur „Hamburgischen Dramaturgie“ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.				

Gottfried Benn – Eugen Claassen, Briefwechsel 1946-1948 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406262 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar Gegenstand des Forschungsseminars ist der noch nicht edierte Briefwechsel zwischen Gottfried Benn und dem Verleger Eugen Claassen aus den Jahren 1946-1948. Ziel ist, diesen zu transkribieren und für eine mögliche spätere Publikation aufzuarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich mit der bekanntermaßen schwierigen Handschrift Benns auseinanderzusetzen sowie sich eigenständig in den Kontext „Benn zwischen 1945 und 1948“ einzuarbeiten. Als einführende Lektüren hierzu sind die entsprechenden Passagen aus den Bänden von Joachim Dyck „Der Zeitzeuge. Gottfried Benn 1929-1949“ sowie von Holger Hof „Gottfried Benn – Der Mann ohne Gedächtnis“ zu nennen.

Nachahmung, Kognition, Märchen. Tiere am Schnittpunkt von Literatur, Zoologie und Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.009 / ZHSG Borgards

Inhalt Das Seminar fragt aus der Perspektive der Cultural Animal Studies nach einem zentralen ästhetischen Verfahren, der Mimesis (Nachahmung), nach einem spezifischen Vermögen, der Kognition (Geist), und nach einer kanonischen Gattung, dem Märchen. Diskutiert werden philosophische Positionen, zoologische/biologische Forschungen und literarische Texte mit Blick auf folgende Fragen: Welche Rolle spielen die Tiere in der ästhetischen Theorie der Mimesis, z.B. bei Aristoteles, Herder, Benjamin oder Adorno? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund z.B. Robinsons sprechender Papagei bei Daniel Defoe mit der Theoriegeschichte des Romans verbinden? Können Tiere denken? Worin besteht der Unterschied, ob man diese Frage als Biologe an einen Affen oder als Literaturwissenschaftlerin an einen Affentext (z.B. von Hoffmann, Burroughs, Kafka, Crichton, usw.) stellt? Und wie kann man schließlich ausgehend von solchen Überlegungen zu einer neuen Gattungstheorie des Tiermärchens kommen? Das Seminar kann als „Oberseminar“ (alte Studiengänge und Graduiertenschule), als „Seminar Fragestellungen der Literaturwissenschaft“ (Masterstudiengang), als „Forschungsseminar“ (Masterstudiengang) und grundsätzlich bei großem thematischen Interesse (alle Studiengänge) besucht werden.

Literatur Zu Beginn des Semesters wird ein Seminarreader zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung hilft ein Blick in: Roland Borgards (Hg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart 2015.

Technikphilosophie und Science Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406271 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.002 / ZHSG Riedel

Fragen der Literaturtheorie und -geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406272 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Jannidis

Inhalt In dem Forschungsseminar werden neuere Theorien zur Literaturgeschichte besprochen sowie literarhistorische Darstellungen analysiert.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer Jannidis (8.E.13) statt.

Intermediale Ästhetiken und Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406277 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Beziehungen unterhält die Literatur zu anderen Kunstformen wie Musik, Malerei, Graphik, Fotografie und Fernsehen? Und wie setzt sich die Literatur mit den spezifischen Repräsentationsformen der genannten Medien auseinander? In diesem Seminar explorieren wir unterschiedliche Formen medialer Verschränkung und Interaktion und beobachten – im Sinne einer 'wechselseitigen Erhellung der Künste' –, welche kreativen Differenzen und Verschiebungen im Zuge eines Medientransfers produziert werden. Im Zentrum unserer Diskussion stehen intermediale Transformations- und Kombinationsprozesse wie Drehbuch, Literaturverfilmung und Hörspiel, aber auch diverse Spielarten von Text-Bild-Kombinationen (Comic, Graphic Novel, Ekphrasen, Fotografie in der Literatur).

Vorlesung Fragen

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar? Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

Forschungsseminare

Gottfried Benn – Eugen Claassen, Briefwechsel 1946-1948 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406262	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kraft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Kurzkomentar Gegenstand des Forschungsseminars ist der noch nicht edierte Briefwechsel zwischen Gottfried Benn und dem Verleger Eugen Claassen aus den Jahren 1946-1948. Ziel ist, diesen zu transkribieren und für eine mögliche spätere Publikation aufzuarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich mit der bekanntermaßen schwierigen Handschrift Benns auseinanderzusetzen sowie sich eigenständig in den Kontext „Benn zwischen 1945 und 1948“ einzuarbeiten. Als einführende Lektüren hierzu sind die entsprechenden Passagen aus den Bänden von Joachim Dyck „Der Zeitzeuge. Gottfried Benn 1929-1949“ sowie von Holger Hof „Gottfried Benn – Der Mann ohne Gedächtnis“ zu nennen.

Nachahmung, Kognition, Märchen. Tiere am Schnittpunkt von Literatur, Zoologie und Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406270	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / ZHSG	Borgards
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

Inhalt Das Seminar fragt aus der Perspektive der Cultural Animal Studies nach einem zentralen ästhetischen Verfahren, der Mimesis (Nachahmung), nach einem spezifischen Vermögen, der Kognition (Geist), und nach einer kanonischen Gattung, dem Märchen. Diskutiert werden philosophische Positionen, zoologische/biologische Forschungen und literarische Texte mit Blick auf folgende Fragen: Welche Rolle spielen die Tiere in der ästhetischen Theorie der Mimesis, z.B. bei Aristoteles, Herder, Benjamin oder Adorno? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund z.B. Robinsons sprechender Papagei bei Daniel Defoe mit der Theoriegeschichte des Romans verbinden? Können Tiere denken? Worin besteht der Unterschied, ob man diese Frage als Biologe an einen Affen oder als LiteraturwissenschaftlerIn an einen Affentext (z.B. von Hoffmann, Burroughs, Kafka, Crichton, usw.) stellt? Und wie kann man schließlich ausgehend von solchen Überlegungen zu einer neuen Gattungstheorie des Tiermärchens kommen? Das Seminar kann als „Oberseminar“ (alte Studiengänge und Graduiertenschule), als „Seminar Fragestellungen der Literaturwissenschaft“ (Masterstudiengang), als „Forschungsseminar“ (Masterstudiengang) und grundsätzlich bei großem thematischen Interesse (alle Studiengänge) besucht werden.

Literatur Zu Beginn des Semesters wird ein Seminarreader zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung hilft ein Blick in: Roland Borgards (Hg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart 2015.

Technikphilosophie und Science Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406271	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Riedel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Fragen der Literaturtheorie und -geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406272	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Jannidis
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Inhalt In dem Forschungsseminar werden neuere Theorien zur Literaturgeschichte besprochen sowie literarhistorische Darstellungen analysiert.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer Jannidis (8.E.13) statt.

MA Germanistik, PO 2016, Studienbeginn ab Sommersemester 2016

Pflichtbereich

Pflichtmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Antikenromane des deutschen Mittelalters (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406154 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt Zwischen dem 12. und 15. Jh. entstanden zahlreiche volkssprachige Romane, die antike Stoffe erzählen: den Kampf um Theben, Trojas Untergang, die Taten des römischen Stammvaters Aeneas, die Feldzüge Alexanders des Großen oder das Geschick des Apollonius von Tyrus. Diese sog. ‚Antikenromane‘, die zuerst in Frankreich aufkamen, nehmen in der deutschen Literaturgeschichte eine Sonderstellung ein: So beginnt die Geschichte des höfischen Romans im 12. Jh. mit Antikendichtungen, die erstmals auch die Liebesthematik ins Zentrum rücken und zum poetologischen „Experimentierfeld“ (E. Lienert) für die Romanform werden. Im späten 13. Jh. erlebt der deutsche Antikenroman im Rahmen der Rehistorisierung des höfischen Romans eine zweite Blüte, und am Ende des 14. Jh. sind es u.a. Trojaromane, die stellvertretend für den Übergang vom Vers zum Prosaroman stehen. Wie poetologische Neuansätze romanhaften Erzählens mit gattungsgeschichtlichen Entwicklungen des Antikenromans parallel gehen, werden wir im Seminar, ausgehend von der Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen, anhand von Auszügen aus deutschen Antikenromanen vom 12. bis 15. Jh. nachvollziehen.

Literatur **Ein Reader wird zu Seminarbeginn gestellt. Als Überblick ist empfohlen:** Elisabeth Lienert: Deutsche Antikenromane des Mittelalters. Berlin 2001 (Grundlagen der Germanistik 39).

Pflichtmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Komödie nach 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406236 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Formen und Geschichte der deutschsprachigen Komödie nach 1945 zu gewinnen – also einer Zeit, in der diese Gattung nach den Katastrophen der Shoah und des Zweiten Weltkriegs eigentlich zu einer höchst unwahrscheinlichen Kunstform geworden ist. Es wird sich aber zeigen, dass sie gleichwohl auch in diesem Rahmen wieder eigene Akzente zu setzen vermag. Autoren, die besprochen werden, stammen aus allen wichtigen deutschsprachigen Ländern – der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und Österreich.
Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zu Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“, Peter Hacks „Moritz Tassow“, Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ und zu Moritz Rinke's „Republik Vineta“.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“ und „Nathan der Weise“. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur „Hamburgischen Dramaturgie“ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Gottfried Benn – Eugen Claassen, Briefwechsel 1946-1948 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406262 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar Gegenstand des Forschungsseminars ist der noch nicht edierte Briefwechsel zwischen Gottfried Benn und dem Verleger Eugen Claassen aus den Jahren 1946-1948. Ziel ist, diesen zu transkribieren und für eine mögliche spätere Publikation aufzuarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich mit der bekanntermaßen schwierigen Handschrift Benns auseinanderzusetzen sowie sich eigenständig in den Kontext „Benn zwischen 1945 und 1948“ einzuarbeiten. Als einführende Lektüren hierzu sind die entsprechenden Passagen aus den Bänden von Joachim Dyck „Der Zeitzeuge. Gottfried Benn 1929-1949“ sowie von Holger Hof „Gottfried Benn – Der Mann ohne Gedächtnis“ zu nennen.

Nachahmung, Kognition, Märchen. Tiere am Schnittpunkt von Literatur, Zoologie und Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.009 / ZHSG Borgards

Inhalt Das Seminar fragt aus der Perspektive der Cultural Animal Studies nach einem zentralen ästhetischen Verfahren, der Mimesis (Nachahmung), nach einem spezifischen Vermögen, der Kognition (Geist), und nach einer kanonischen Gattung, dem Märchen. Diskutiert werden philosophische Positionen, zoologische/biologische Forschungen und literarische Texte mit Blick auf folgende Fragen: Welche Rolle spielen die Tiere in der ästhetischen Theorie der Mimesis, z.B. bei Aristoteles, Herder, Benjamin oder Adorno? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund z.B. Robinsons sprechender Papagei bei Daniel Defoe mit der Theoriegeschichte des Romans verbinden? Können Tiere denken? Worin besteht der Unterschied, ob man diese Frage als Biologe an einen Affen oder als LiteraturwissenschaftlerIn an einen Affentext (z.B. von Hoffmann, Burroughs, Kafka, Crichton, usw.) stellt? Und wie kann man schließlich ausgehend von solchen Überlegungen zu einer neuen Gattungstheorie des Tiermärchens kommen? Das Seminar kann als „Oberseminar“ (alte Studiengänge und Graduiertenschule), als „Seminar Fragestellungen der Literaturwissenschaft“ (Masterstudiengang), als „Forschungsseminar“ (Masterstudiengang) und grundsätzlich bei großem thematischen Interesse (alle Studiengänge) besucht werden.

Literatur Zu Beginn des Semesters wird ein Seminarreader zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung hilft ein Blick in: Roland Borgards (Hg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart 2015.

Technikphilosophie und Science Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406271 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.002 / ZHSG Riedel

Fragen der Literaturtheorie und -geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406272 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Jannidis

Inhalt In dem Forschungsseminar werden neuere Theorien zur Literaturgeschichte besprochen sowie literarhistorische Darstellungen analysiert.
Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer Jannidis (8.E.13) statt.

Intermediale Ästhetiken und Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406277 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Beziehungen unterhält die Literatur zu anderen Kunstformen wie Musik, Malerei, Graphik, Fotografie und Fernsehen? Und wie setzt sich die Literatur mit den spezifischen Repräsentationsformen der genannten Medien auseinander? In diesem Seminar explorieren wir unterschiedliche Formen medialer Verschränkung und Interaktion und beobachten – im Sinne einer ‚wechselseitigen Erhellung der Künste‘ –, welche kreativen Differenzen und Verschiebungen im Zuge eines Medientransfers produziert werden. Im Zentrum unserer Diskussion stehen intermediale Transformations- und Kombinationsprozesse wie Drehbuch, Literaturverfilmung und Hörspiel, aber auch diverse Spielarten von Text-Bild-Kombinationen (Comic, Graphic Novel, Ekphrasen, Fotografie in der Literatur).

Pflichtmodul Deutsche Sprachwissenschaft

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).

Sprachkodexforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406455	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt Die deutsche Gegenwartssprache gilt als eine kodifizierte Sprache. Das unterscheidet sie von älteren Sprachstufen, in denen eine solche Kodifizierung noch nicht existierte. Im neuhochdeutschen Kodex sollen die Normen enthalten sein, die es gestatten, "richtige" von "falscher" Sprache zu unterscheiden. Wir werden uns im Seminar damit befassen, wie dieser neuhochdeutsche Sprachkodex entstanden und beschaffen ist und welche Auskünfte darin zu finden sind. Das Seminar steht in Zusammenhang mit einem Würzburger Forschungsprojekt, in dem Aspekte des neuhochdeutschen Sprachkodex erforscht werden. Bestandteil dieses Forschungsprojekts ist eine Datenbank, die im Internet zugänglich ist und auch im Seminar zur Sprache kommen wird. Sie findet sich hier .

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.

Nachweis Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Seminar: Korpuslinguistik für historische Sprachstufen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406456	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Studierende sind während des Studiums mit der Benutzung und spätestens beim Verfassen von sprachwissenschaftlichen Abschlussarbeiten auch mit der eigenständigen Erstellung von Sprachkorpora konfrontiert. Das setzt korpuslinguistische Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, insbesondere die Expertise für Architektur und Aufbau von Korpora, die Kenntnis von Annotationsebenen und -formen und schließlich den sicheren Umgang mit der Auswertung von Korpora.

Die Sprachgeschichtsforschung hat seit dem 19. Jahrhundert mit (traditionellen) Korpora gearbeitet; in der gegenwartssprachbezogenen Forschung ist vor allem seit den 1990er Jahren eine starke Korpusorientierung zu bemerken. Das spiegelt sich auch in der neueren Literatur, die sich fast immer auf die Analyse der Gegenwartssprache bezieht. Die sprachgeschichtliche Forschung muss hier an aktuelle Entwicklungen und Arbeitsweisen anschließen.

Im forschungsorientierten Seminar geht es vor diesem Hintergrund um den konkreten Aufbau sprachhistorischer Korpora (theoretische Begründung, Wahl von Parametern und Kriterien, Aufbau von Strukturen).

Dazu werden

– aktuelle korpuslinguistische Grundlagen erhoben und systematisiert,

– bestehende Korpora analysiert

und auf dieser Grundlage

– an einem Einzelfall Korpusstrukturen für ein stadtsprachgeschichtliches Forschungsprojekt diskutiert und weiterentwickelt.

Das Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und der Präsentation einer begründeten quellenbasierten Korpusstruktur für ein stadtsprachgeschichtliches Korpus für die Zeit des 14.–17. Jahrhunderts.

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.

Literatur Grundlegende Literatur für den Einstieg (mit Bezug auf Gegenwartssprache):

– Carmen Scherer, Korpuslinguistik. Heidelberg 2006

– Anke Lüdeling – Merja Kytö, Corpus Linguistics. An International Handbook, I–II, Berlin – New York 2008–2009

– Noah Bubenhofer, Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse, Berlin – New York 2009

– Lothar Lemnitzer – Heike Zinsmeister, Korpuslinguistik, 2., überarbeitete Auflage Tübingen 2010

– Rainer Perkuhn – Holger Keibel – Marc Kupietz, Korpuslinguistik, Paderborn 2012

– Handbuch Wort und Wortschatz. Herausgegeben von Ulrike Haß – Petra Storjohann, Berlin – Boston 2015

Weitere Literatur, insbesondere zu historischen Korpora, wird im Seminar genannt.

Nachweis Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Forschungsseminar Germanistik

Gottfried Benn – Eugen Claassen, Briefwechsel 1946-1948 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406262 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomm. Gegenstand des Forschungsseminars ist der noch nicht edierte Briefwechsel zwischen Gottfried Benn und dem Verleger Eugen Claassen aus den Jahren 1946-1948. Ziel ist, diesen zu transkribieren und für eine mögliche spätere Publikation aufzuarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich mit der bekanntermaßen schwierigen Handschrift Benns auseinanderzusetzen sowie sich eigenständig in den Kontext „Benn zwischen 1945 und 1948“ einzuarbeiten. Als einführende Lektüren hierzu sind die entsprechenden Passagen aus den Bänden von Joachim Dyck „Der Zeitzeuge. Gottfried Benn 1929-1949“ sowie von Holger Hof „Gottfried Benn – Der Mann ohne Gedächtnis“ zu nennen.

Nachahmung, Kognition, Märchen. Tiere am Schnittpunkt von Literatur, Zoologie und Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406270 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.009 / ZHSG Borgards

Inhalt Das Seminar fragt aus der Perspektive der Cultural Animal Studies nach einem zentralen ästhetischen Verfahren, der Mimesis (Nachahmung), nach einem spezifischen Vermögen, der Kognition (Geist), und nach einer kanonischen Gattung, dem Märchen. Diskutiert werden philosophische Positionen, zoologische/biologische Forschungen und literarische Texte mit Blick auf folgende Fragen: Welche Rolle spielen die Tiere in der ästhetischen Theorie der Mimesis, z.B. bei Aristoteles, Herder, Benjamin oder Adorno? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund z.B. Robinsons sprechender Papagei bei Daniel Defoe mit der Theoriegeschichte des Romans verbinden? Können Tiere denken? Worin besteht der Unterschied, ob man diese Frage als Biologe an einen Affen oder als LiteraturwissenschaftlerIn an einen Affentext (z.B. von Hoffmann, Burroughs, Kafka, Crichton, usw.) stellt? Und wie kann man schließlich ausgehend von solchen Überlegungen zu einer neuen Gattungstheorie des Tiermärchens kommen? Das Seminar kann als „Oberseminar“ (alte Studiengänge und Graduiertenschule), als „Seminar Fragestellungen der Literaturwissenschaft“ (Masterstudiengang), als „Forschungsseminar“ (Masterstudiengang) und grundsätzlich bei großem thematischen Interesse (alle Studiengänge) besucht werden.

Literatur Zu Beginn des Semesters wird ein Seminarreader zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung hilft ein Blick in: Roland Borgards (Hg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart 2015.

Technikphilosophie und Science Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406271 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.002 / ZHSG Riedel

Fragen der Literaturtheorie und -geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406272 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Jannidis

Inhalt In dem Forschungsseminar werden neuere Theorien zur Literaturgeschichte besprochen sowie literarhistorische Darstellungen analysiert.

Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer Jannidis (8.E.13) statt.

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406452 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion neuerer Forschungsarbeiten und Projekte im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft. Dazu gehören auch Examensarbeiten, deren Projektierung und Entwicklung besprochen werden sollen.

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird auch durch einen WUE-Campus-Raum begleitet.

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406453 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.003 / ZHSG Schulz

Inhalt Das Oberseminar dient der Diskussion von Abschlussarbeiten und neuerer Forschungsliteratur. Es richtet sich vorrangig an Studentinnen und Studenten, die ihre Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten bei mir schreiben und an Doktoranden. Der Semesterplan wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.

Übung Forschung

Das 'Eigene', das 'Verwandte', das 'Anderere': Mensch-Tier-Beziehungen in Literatur und Film (Übung Forschung) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406010 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 05.07.2016 4.O.8 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Der Mensch-Tier-Dualismus, wie ihn eine lange Tradition religiösen und philosophischen Denkens immer wieder festgeschrieben hat, wird von künstlerischen Artefakten nicht selten hinterfragt oder auch zur Disposition gestellt. Zum Beispiel lassen literarische und filmische Einlassungen auf die Thematik die Grenzen zwischen dem 'Eigenen', 'Verwandten' und 'Anderen' häufig verschwimmen. Dabei stellen sie nicht nur die Vorstellung vom Tier als antithetisches Konstrukt des menschlichen Selbstbildes in Frage, sondern auch symbolische Ordnungen, die auf hierarchisch gefassten Weltentwürfen aufsetzen. Im Seminar werden zentrale Fragen der Tierphilosophie und Tierethik (Singer, Sapontzis, Foucault, Latour) erarbeitet. Zudem konzentrieren wir uns auf Texte und Filme des 20. und 21. Jahrhunderts (u. a. Haushofer: *Die Wand*; Wallace: *Am Beispiel des Hummers*; Martel: *Schiffbruch mit Tiger*; McAdam: *Eine schöne Wahrheit* sowie Erlingssons Film *Von Menschen und Pferden*), die diese Fragen im imaginären Raum verhandeln und sich in diese zugleich konstruktiv einmischen. Die Übung ist einerseits als thematische Hinführung zu aktuellen Forschungsfragen konzipiert, sie bietet andererseits aber auch den Rahmen zur Entwicklung und Präsentation eigener Forschungsprojekte (etwa in Form eines Workshops oder einer Studierendenkonferenz).

Pflichtpraktikum (nur für MA 120)

Organisatorische Begleitveranstaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406253 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 4.O.14 / Phil.-Geb. Hien

Kurzkommentar Im Bereich "Profilbildung" sollen Sie ein berufsorientierendes Profil aufbauen. Sie können eine wissenschaftliche Tagung besuchen ODER ein Praktikum in der Berufswelt absolvieren ODER sich mit Fragen der Kulturvermittlung im Rahmen der Fachdidaktik befassen. Wenn Sie das Modul in der Fachdidaktik absolvieren wollen, können Sie entweder die untenstehende Vorlesung besuchen oder ein Thema der Kulturvermittlung jenseits der Lehrveranstaltungen vereinbaren.
Besuchen Sie unbedingt die erste Sitzung der organisatorischen Begleitveranstaltung von Herrn Hien, um ihre Vorschläge für Tagungen, Praktika oder Projekte der Kulturvermittlung zu besprechen und einen geeigneten Modulprüfer zu finden.

Vorlesung Germanistik (nur für MA 45)

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar?# Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes Underston* anpreist, mit dem Vergil *von latynischem tod in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhaft aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur **Zur Einführung:** Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhart Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.

Hinweise Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.

Wahlpflichtbereich

Unterbereich Germanistik (nur für MA 120)

Forschungsseminar Germanistik

Übung Transkribieren und Edieren: Konrad von Fußesbrunnen: 'Die Kindheit Jesu' (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406113	Fr	11:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Tomasek
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Inhalt Die Übung ist in ein aktuelles Forschungsprojekt integriert, welches das apokryphe mittelhochdeutsche Kindheitsevangelium 'Kindheit Jesu' Konrads von Fußesbrunnen neu ediert. Die Transkription der Handschriften anhand von Digitalfaksimiles und die Umsetzung des Textes in einer Print- und in einer digitalen Edition stehen im Mittelpunkt.

Gleichzeitig ist eine Exkursion zu den Standorten der jeweiligen Handschriften geplant, um die Texte im Original anschauen zu können. ECTS-Punkte sind daher sowohl im Bereich der Übung als auch im Bereich des Exkursionsmoduls zu erlangen.

Gottfried Benn – Eugen Claassen, Briefwechsel 1946-1948 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406262	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kraft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Kurzkommentar Gegenstand des Forschungsseminars ist der noch nicht edierte Briefwechsel zwischen Gottfried Benn und dem Verleger Eugen Claassen aus den Jahren 1946-1948. Ziel ist, diesen zu transkribieren und für eine mögliche spätere Publikation aufzuarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich mit der bekanntermaßen schwierigen Handschrift Benns auseinanderzusetzen sowie sich eigenständig in den Kontext ‚Benn zwischen 1945 und 1948‘ einzuarbeiten. Als einführende Lektüren hierzu sind die entsprechenden Passagen aus den Bänden von Joachim Dyck „Der Zeitzeuge. Gottfried Benn 1929-1949“ sowie von Holger Hof „Gottfried Benn – Der Mann ohne Gedächtnis“ zu nennen.

Nachahmung, Kognition, Märchen. Tiere am Schnittpunkt von Literatur, Zoologie und Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406270	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / ZHSG	Borgards
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

Inhalt Das Seminar fragt aus der Perspektive der Cultural Animal Studies nach einem zentralen ästhetischen Verfahren, der Mimesis (Nachahmung), nach einem spezifischen Vermögen, der Kognition (Geist), und nach einer kanonischen Gattung, dem Märchen. Diskutiert werden philosophische Positionen, zoologische/biologische Forschungen und literarische Texte mit Blick auf folgende Fragen: Welche Rolle spielen die Tiere in der ästhetischen Theorie der Mimesis, z.B. bei Aristoteles, Herder, Benjamin oder Adorno? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund z.B. Robinsons sprechender Papagei bei Daniel Defoe mit der Theoriegeschichte des Romans verbinden? Können Tiere denken? Worin besteht der Unterschied, ob man diese Frage als Biologe an einen Affen oder als LiteraturwissenschaftlerIn an einen Affentext (z.B. von Hoffmann, Burroughs, Kafka, Crichton, usw.) stellt? Und wie kann man schließlich ausgehend von solchen Überlegungen zu einer neuen Gattungstheorie des Tiermärchens kommen? Das Seminar kann als „Oberseminar“ (alte Studiengänge und Graduiertenschule), als „Seminar Fragestellungen der Literaturwissenschaft“ (Masterstudiengang), als „Forschungsseminar“ (Masterstudiengang) und grundsätzlich bei großem thematischen Interesse (alle Studiengänge) besucht werden.

Literatur Zu Beginn des Semesters wird ein Seminarreader zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung hilft ein Blick in: Roland Borgards (Hg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart 2015.

Technikphilosophie und Science Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406271 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.002 / ZHSG Riedel

Fragen der Literaturtheorie und -geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406272 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Jannidis

Inhalt In dem Forschungsseminar werden neuere Theorien zur Literaturgeschichte besprochen sowie literarhistorische Darstellungen analysiert.
Hinweise Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer Jannidis (8.E.13) statt.

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406452 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion neuerer Forschungsarbeiten und Projekte im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft. Dazu gehören auch Examensarbeiten, deren Projektierung und Entwicklung besprochen werden sollen.
Hinweise Die Arbeit im Seminar wird auch durch einen WUE-Campus-Raum begleitet.

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406453 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.003 / ZHSG Schulz

Inhalt Das Oberseminar dient der Diskussion von Abschlussarbeiten und neuerer Forschungsliteratur. Es richtet sich vorrangig an Studentinnen und Studenten, die ihre Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten bei mir schreiben und an Doktoranden. Der Semesterplan wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.

Vorlesung Germanistik

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Lillge

Inhalt Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarischer und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar? Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes Underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem tod in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur Zur Einführung: Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhard Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehramter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.

Hinweise Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.

Unterbereich Schwerpunktbildung

Wahlmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die „Große Heidelberger Liederhandschrift“ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151	Do	10:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Burkard/Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------------

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage**: Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Antikenromane des deutschen Mittelalters (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406154 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt Zwischen dem 12. und 15. Jh. entstanden zahlreiche volkssprachige Romane, die antike Stoffe erzählen: den Kampf um Theben, Trojas Untergang, die Taten des römischen Stammvaters Aeneas, die Feldzüge Alexanders des Großen oder das Geschick des Apollonius von Tyros. Diese sog. ‚Antikenromane‘, die zuerst in Frankreich aufkamen, nehmen in der deutschen Literaturgeschichte eine Sonderstellung ein: So beginnt die Geschichte des höfischen Romans im 12. Jh. mit Antikendichtungen, die erstmals auch die Liebesthematik ins Zentrum rücken und zum poetologischen ‚Experimentierfeld‘ (E. Lienert) für die Romanform werden. Im späten 13. Jh. erlebt der deutsche Antikenroman im Rahmen der Rehistorisierung des höfischen Romans eine zweite Blüte, und am Ende des 14. Jh. sind es u.a. Trojaromane, die stellvertretend für den Übergang vom Vers zum Prosaroman stehen. Wie poetologische Neuansätze romanhaften Erzählens mit gattungsgeschichtlichen Entwicklungen des Antikenromans parallel gehen, werden wir im Seminar, ausgehend von der Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen, anhand von Auszügen aus deutschen Antikenromanen vom 12. bis 15. Jh. nachvollziehen.

Literatur **Ein Reader wird zu Seminarbeginn gestellt. Als Überblick ist empfohlen:** Elisabeth Lienert: Deutsche Antikenromane des Mittelalters. Berlin 2001 (Grundlagen der Germanistik 39).

Wahlmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Komödie nach 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406236 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Formen und Geschichte der deutschsprachigen Komödie nach 1945 zu gewinnen – also einer Zeit, in der diese Gattung nach den Katastrophen der Shoah und des Zweiten Weltkriegs eigentlich zu einer höchst unwahrscheinlichen Kunstform geworden ist. Es wird sich aber zeigen, dass sie gleichwohl auch in diesem Rahmen wieder eigene Akzente zu setzen vermag. Autoren, die besprochen werden, stammen aus allen wichtigen deutschsprachigen Ländern – der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und Österreich. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zu Brechts ‚Herr Puntila und sein Knecht Matti‘, Peter Hacks ‚Moritz Tassow‘, Friedrich Dürrenmatts ‚Der Besuch der alten Dame‘ und zu Moritz Rinke ‚Republik Vineta‘.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall ‚Minna von Barnhelm‘, ‚Emilia Galotti‘ und ‚Nathan der Weise‘. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur ‚Hamburgischen Dramaturgie‘ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Gottfried Benn – Eugen Claassen, Briefwechsel 1946-1948 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406262 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kraft

Kurzkomentar Gegenstand des Forschungsseminars ist der noch nicht edierte Briefwechsel zwischen Gottfried Benn und dem Verleger Eugen Claassen aus den Jahren 1946-1948. Ziel ist, diesen zu transkribieren und für eine mögliche spätere Publikation aufzuarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich mit der bekanntermaßen schwierigen Handschrift Benns auseinanderzusetzen sowie sich eigenständig in den Kontext ‚Benn zwischen 1945 und 1948‘ einzuarbeiten. Als einführende Lektüren hierzu sind die entsprechenden Passagen aus den Bänden von Joachim Dyck ‚Der Zeitzeuge. Gottfried Benn 1929-1949‘ sowie von Holger Hof ‚Gottfried Benn – Der Mann ohne Gedächtnis‘ zu nennen.

Nachahmung, Kognition, Märchen. Tiere am Schnittpunkt von Literatur, Zoologie und Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406270	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / ZHSG	Borgards
Inhalt	Das Seminar fragt aus der Perspektive der Cultural Animal Studies nach einem zentralen ästhetischen Verfahren, der Mimesis (Nachahmung), nach einem spezifischen Vermögen, der Kognition (Geist), und nach einer kanonischen Gattung, dem Märchen. Diskutiert werden philosophische Positionen, zoologische/biologische Forschungen und literarische Texte mit Blick auf folgende Fragen: Welche Rolle spielen die Tiere in der ästhetischen Theorie der Mimesis, z.B. bei Aristoteles, Herder, Benjamin oder Adorno? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund z.B. Robinsons sprechender Papagei bei Daniel Defoe mit der Theoriegeschichte des Romans verbinden? Können Tiere denken? Worin besteht der Unterschied, ob man diese Frage als Biologe an einen Affen oder als LiteraturwissenschaftlerIn an einen Affentext (z.B. von Hoffmann, Burroughs, Kafka, Crichton, usw.) stellt? Und wie kann man schließlich ausgehend von solchen Überlegungen zu einer neuen Gattungstheorie des Tiermärchens kommen? Das Seminar kann als „Oberseminar“ (alte Studiengänge und Graduiertenschule), als „Seminar Fragestellungen der Literaturwissenschaft“ (Masterstudiengang), als „Forschungsseminar“ (Masterstudiengang) und grundsätzlich bei großem thematischen Interesse (alle Studiengänge) besucht werden.					
Literatur	Zu Beginn des Semesters wird ein Seminarreader zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung hilft ein Blick in: Roland Borgards (Hg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart 2015.					

Technikphilosophie und Science Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406271	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Riedel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Fragen der Literaturtheorie und -geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406272	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Jannidis
Inhalt	In dem Forschungsseminar werden neuere Theorien zur Literaturgeschichte besprochen sowie literarhistorische Darstellungen analysiert.					
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer Jannidis (8.E.13) statt.					

Intermediale Ästhetiken und Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406277	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Lillge
Inhalt	Welche Beziehungen unterhält die Literatur zu anderen Kunstformen wie Musik, Malerei, Graphik, Fotografie und Fernsehen? Und wie setzt sich die Literatur mit den spezifischen Repräsentationsformen der genannten Medien auseinander? In diesem Seminar explorieren wir unterschiedliche Formen medialer Verschränkung und Interaktion und beobachten – im Sinne einer 'wechselseitigen Erhellung der Künste' –, welche kreativen Differenzen und Verschiebungen im Zuge eines Medientransfers produziert werden. Im Zentrum unserer Diskussion stehen intermediale Transformations- und Kombinationsprozesse wie Drehbuch, Literaturverfilmung und Hörspiel, aber auch diverse Spielarten von Text-Bild-Kombinationen (Comic, Graphic Novel, Ekphrasis, Fotografie in der Literatur).					

Wahlmodul Deutsche Sprachwissenschaft

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).					

Sprachkodexforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406455	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	Klein
Inhalt	Die deutsche Gegenwartssprache gilt als eine kodifizierte Sprache. Das unterscheidet sie von älteren Sprachstufen, in denen eine solche Kodifizierung noch nicht existierte. Im neuhochdeutschen Kodex sollen die Normen enthalten sein, die es gestatten, "richtige" von "falscher" Sprache zu unterscheiden. Wir werden uns im Seminar damit befassen, wie dieser neuhochdeutsche Sprachkodex entstanden und beschaffen ist und welche Auskünfte darin zu finden sind. Das Seminar steht in Zusammenhang mit einem Würzburger Forschungsprojekt, in dem Aspekte des neuhochdeutschen Sprachkodex erforscht werden. Bestandteil dieses Forschungsprojekts ist eine Datenbank, die im Internet zugänglich ist und auch im Seminar zur Sprache kommen wird. Sie findet sich hier .				
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.				
Nachweis	Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.				

Seminar: Korpuslinguistik für historische Sprachstufen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406456	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	Schulz
Inhalt	Studierende sind während des Studiums mit der Benutzung und spätestens beim Verfassen von sprachwissenschaftlichen Abschlussarbeiten auch mit der eigenständigen Erstellung von Sprachkorpora konfrontiert. Das setzt korpuslinguistische Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, insbesondere die Expertise für Architektur und Aufbau von Korpora, die Kenntnis von Annotationsebenen und -formen und schließlich den sicheren Umgang mit der Auswertung von Korpora. Die Sprachgeschichtsforschung hat seit dem 19. Jahrhundert mit (traditionellen) Korpora gearbeitet; in der gegenwartssprachbezogenen Forschung ist vor allem seit den 1990er Jahren eine starke Korpusorientierung zu bemerken. Das spiegelt sich auch in der neueren Literatur, die sich fast immer auf die Analyse der Gegenwartssprache bezieht. Die sprachgeschichtliche Forschung muss hier an aktuelle Entwicklungen und Arbeitsweisen anschließen. Im forschungsorientierten Seminar geht es vor diesem Hintergrund um den konkreten Aufbau sprachhistorischer Korpora (theoretische Begründung, Wahl von Parametern und Kriterien, Aufbau von Strukturen). Dazu werden – aktuelle korpuslinguistische Grundlagen erhoben und systematisiert, – bestehende Korpora analysiert und auf dieser Grundlage – an einem Einzelfall Korpusstrukturen für ein stadtsprachgeschichtliches Forschungsprojekt diskutiert und weiterentwickelt. Das Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und der Präsentation einer begründeten quellenbasierten Korpusstruktur für ein stadtsprachgeschichtliches Korpus für die Zeit des 14.–17. Jahrhunderts.				
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.				
Literatur	Grundlegende Literatur für den Einstieg (mit Bezug auf Gegenwartssprache): – Carmen Scherer, Korpuslinguistik. Heidelberg 2006 – Anke Lüdeling – Merja Kytö, Corpus Linguistics. An International Handbook, I–II, Berlin – New York 2008–2009 – Noah Bubenhofer, Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse, Berlin – New York 2009 – Lothar Lemnitzer – Heike Zinsmeister, Korpuslinguistik, 2., überarbeitete Auflage Tübingen 2010 – Rainer Perkuhn – Holger Keibel – Marc Kupietz, Korpuslinguistik, Paderborn 2012 – Handbuch Wort und Wortschatz. Herausgegeben von Ulrike Haß – Petra Storjohann, Berlin – Boston 2015 Weitere Literatur, insbesondere zu historischen Korpora, wird im Seminar genannt.				
Nachweis	Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.				

Unterbereich Profilbildung

Organisatorische Begleitveranstaltung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406253	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	4.O.14 / Phil.-Geb.	Hien
Kurzkommentar	Im Bereich "Profilbildung" sollen Sie ein berufsorientierendes Profil aufbauen. Sie können eine wissenschaftliche Tagung besuchen ODER ein Praktikum in der Berufswelt absolvieren ODER sich mit Fragen der Kulturvermittlung im Rahmen der Fachdidaktik befassen. Wenn Sie das Modul in der Fachdidaktik absolvieren wollen, können Sie entweder die untenstehende Vorlesung besuchen oder ein Thema der Kulturvermittlung jenseits der Lehrveranstaltungen vereinbaren. Besuchen Sie unbedingt die erste Sitzung der organisatorischen Begleitveranstaltung von Herrn Hien, um ihre Vorschläge für Tagungen, Praktika oder Projekte der Kulturvermittlung zu besprechen und einen geeigneten Modulprüfer zu finden.				

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.				
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.				

MA Germanistik als Fremdsprachenphilologie

Bitte machen Sie sich mit der Studienverlaufsplan vertraut, den Sie auf der Webseite der Deutschen Sprachwissenschaft (www.sprawi.de), die die GaF-Infos enthält, finden. Aus diesem Plan geht hervor, welche Veranstaltungen Sie in jedem Semester studieren sollen, um das GaF-Studium nach insgesamt vier Semestern beenden zu können.

Am ersten Montag im Semester werden um 13 Uhr in der "Gaststudentenbegrüßung" alle ausländischen Studierenden (Erasmus/ Programmstudenten/ GaF) begrüßt. Im Anschluss daran findet ab 14 Uhr für die GaF-Studierenden eine Einführung statt, bei der der Studienablauf genau erklärt wird. Als Vorbereitung dazu können Sie sich auf der Webseite www.sprawi.de > Studium > MA GaF schon wichtige Informationen ansehen - insbesondere den Verlaufsplan und die Studienfachbeschreibung.

GaF-Berichtstag (0.25 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0406462	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert/Klein/Schulz/Stahl/Stark
	Fr	13:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Gaststudentenbegrüßung (0.10000000000000001 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406469	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert/
	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Stahl
	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	3.E.3 CiP / Phil.-Geb.	

Inhalt

In dieser Einführungsveranstaltungen werden

- Erasmus-Studenten
- Studierende des Masterstudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF)
- Stipendiaten der Hermann-Niermann-Stiftung / Studienbörse
- Programmstudenten

begrüßt. Im Anschluss daran findet eine Führung durch die Teilbibliothek statt. Die GaF- sowie die Programm-Studierenden erhalten eine genaue Erklärung zum Aufbau und Ablauf ihres Studiums.

Methoden

Basismodul Propädeutik Germanistik

Es müssen Vorlesung und Übung besucht werden.

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406001	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Hien

Inhalt

In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Modul Informations- und Präsentationskompetenz

Aus diesem Modul muss die Lehrveranstaltung der Universitätsbibliothek "Informationskompetenz" absolviert werden. Von den anderen Lehrveranstaltungen, die das Zentrum für Sprachen anbietet, muss eine ausgewählt werden.

Interkulturelles Sprechtraining (C1) Blockseminar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101512	Sa 09:00 - 17:30	wöchentl.	23.04.2016 - 23.07.2016	00.016 / DidSpra	Steinruck
Inhalt	Ziel dieses Kurses ist die Entwicklung einer interkulturellen Handlungskompetenz mit Schwerpunkt Sprechen zur Optimierung der Kommunikation von Studieninteressen. Darüber hinaus werden die Teilnehmer für kulturspezifische Unterschiede sensibilisiert. Es geht um die Wahrnehmung von interkulturell bedingten Problemfeldern und Lösungsfindungen. Mit Informationsmaterial zum Aufbau von Redebeiträgen, zu Redemitteln, Redewendungen und Körpersprache trainieren wir relevante Sprechsituationen.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben				

Schreiben im Studium (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101514	Do 10:00 - 13:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Spagnolo
Inhalt	In diesem Schreibkurs sollen die KursteilnehmerInnen Schreib- und Korrekturroutine bekommen und selbstständig mit Wörterbuch und Grammatik umzugehen lernen. Sie üben anfangs mit freien und kreativen Textsorten, im Verlaufe des Semesters treten dann zunehmend Sachtexte mit Schwerpunkt auf Argumentation und Zusammenfassung in den Mittelpunkt. Zusätzlich werden ausgewählte schriftsprachlich relevante grammatische Probleme wie Gebrauch der indirekten Rede, Partizipialkonstruktionen, Nomen-Verb-Verbindungen, schriftsprachliche Präpositionen und Konjunktionen... thematisiert und geübt.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

Präsentationstechniken (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101608	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	00.032 / DidSpra	Werbe
Inhalt	Das Studium in Deutschland setzt voraus, dass Studierende in der Lage sind, Referate in ihrem Themengebiet frei zu halten und nicht etwa einen im Vorfeld formulierten Text abzulesen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt darauf, dieses Halten eines Referats bzw. einer Präsentation vor einer Gruppe vorzubereiten und zu üben. Hierzu gehören das Gliedern der Informationen, die Gestaltung von Handouts, der Einsatz von Visualisierung und der Entwurf des Stichwortmanuskripts. In diesem Kurs können Sie einen Schein (3 ECTS) im Rahmen des Aufbaustudiengangs <i>Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i> der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.				

Informationskompetenz für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie, Aufbaukurs (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200591	Mo	08:30 - 12:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-GW2	Di	08:30 - 12:00	Einzel	07.06.2016 - 07.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	08:30 - 12:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Do	08:30 - 10:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 12:00	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 12:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 10:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:** Vertiefung der Inhalte des Basismoduls Informationskompetenz, z.B. fachspezifische Datenbankrecherche, Urheberrecht und Literaturverwaltung.

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Voraussetzung Erfolgreiche Teilnahme des "Basismoduls Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften".

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus einer Klausur. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.06.2016 - 15.06.2016** .

Zielgruppe Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar
Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Fachdidaktik Deutsch in interkultureller Perspektive

Neben der Einführung in die Deutschdidaktik muss eine der anderen Lehrveranstaltungen, die das Zentrum für Sprachen anbietet, absolviert werden.

Beachten Sie bitte, dass zu der Einführung in die Deutschdidaktik aus zwei Teilen besteht: Neben der Plenumsveranstaltung, die hier im Vorlesungsverzeichnis steht, gibt es noch ein ergänzendes Tutorium für GaF-Studierende, das freitags zwischen 10 bis 12 Uhr stattfindet.

Einführung in die Deutschdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406502	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Kleer
	Do 14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hohm
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kleer
	Do 15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	Hohm
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do 14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			

Inhalt Das Basismodul – für alle Studierenden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur obligatorisch – führt in die Gegenstände und Fragestellungen einer praxisbezogenen, jedoch auf Theoriereflexion angewiesenen Wissenschaft ein. Durch einen orientierenden Überblick über Voraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Deutschunterrichts wird einerseits die weitere vertiefte Beschäftigung mit sprach-, literatur- und mediendidaktischen Einzelthemen grundgelegt und vorbereitet; andererseits werden Anstöße gegeben zum Aufbau methodischer Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie dann in den Praktika ausgebaut und erprobt werden.

Hinweise Das Basismodul besteht aus zwei Teilmodulen, die während des Semesters gleichzeitig belegt werden: einer Plenumsveranstaltung, die als Übung in Parallelkursen von 14.15-15 Uhr bzw. von 15.15-16 Uhr stattfindet, und einem Tutorium, das in mehreren nach Lehrämtern getrennten kleineren Arbeitsgruppen die Plenumsveranstaltung unterrichtspraktisch vertieft. Die Anmeldung für das Basismodul beinhaltet gleichzeitig das Plenum und das Tutorium, dessen Ort Sie in der konstituierenden Vorlesung mitgeteilt bekommen. Die Tutorien finden aus Gründen der Raumkapazität außerhalb des offiziellen Zeitfensters am Abend von 18-19 Uhr (für das Plenum von 14.15-15 Uhr) sowie von 19-20 Uhr (für das Plenum von 15.15-16 Uhr) statt. Alle teilnehmenden Studierenden nehmen in der Prüfungswoche an einer Klausur teil (Prüfungsleistung). Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist, dass zuvor die geforderte(n) Studienleistung(en) im Tutorium erbracht wurden: für alle Studierenden die Präsentation eines Unterrichtsbeispiels, für Studierende der Fächergruppe Deutsch an Grund-, Mittel- oder Förderschulen zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung (Sach- und didaktische Analyse). Ein Wechsel der Parallelkurse ist grundsätzlich nicht möglich – weder im Plenum noch in den Tutorien. Des Weiteren wird die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung im Plenum wie auch im Tutorium vorausgesetzt, da dort wichtige Hinweise gegeben und Themen verteilt werden. Es wird empfohlen, das Basismodul nach Möglichkeit im 2. Fachsemester zu belegen.

Literatur

- Lange, Günter /Weinhold, Swantje (Hrsg.) (2010): *Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik*. Baltmannsweiler: Schneider.

Phonetik für Germanisten (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101602	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	00.035 / DidSpra	Luge
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	------

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Germanisten und an Studenten des Aufbaustudiengangs Deutsch als Fremdsprachenphilologie. Über eine Einführung in die deutsche Phonetik hinaus vermittelt er die Beherrschung des IAP. Ziel ist die Beherrschung der deutschen Ausspracheregeln sowie die Fähigkeit, Texte zu transkribieren.

Nach Rücksprache mit den Studenten werden Lektüreempfehlungen im Seminar gegeben.

In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home.

NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN.

Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit.

Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben

Fachsprachliche Übung für Germanisten (ab C 1.2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101604	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	00.016 / DidSpra	Schneider
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------

Inhalt Literarische Texte deutscher Autoren (nach 1945) werden im Kurs gelesen und interpretiert. Von jedem Kursteilnehmer soll ein Autor bzw. Text in einem Referat vorgestellt werden.

In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home.

NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN.

Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit.

Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Wissenschaftliches Schreiben (C2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101610	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.001 / DidSpra	Gleiser
Inhalt	Obwohl sie geübt im Umgang mit wissenschaftlichen Texten sind, bereitet selbst Studierenden mit guten Deutschkenntnissen das Verfassen von eigenen Texten oft noch Schwierigkeiten. In diesem Kurs werden die Studierenden auf häufig auftauchende inhaltliche, formale und grammatische bzw. lexikalische Probleme in ihren eigenen Texten aufmerksam und arbeiten an deren Verbesserung. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Textstruktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung, Bewertung in Texten geübt. Wir arbeiten mit Textsorten, die für den studentischen Alltag relevant sind. In diesem Kurs können Sie einen Schein (3 ECTS) im Rahmen des Aufbaustudiengangs <i>Germanistik als Fremdsprachenphilologie</i> der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home. NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN. Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit. Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Deutsche Sprachwissenschaft

Grundlagen interkultureller Sprachwissenschaft

Es müssen aus diesem Modul folgende Lehrveranstaltungen besucht werden:

- die drei Teile der "Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" (Vorlesung, Seminar und Tutorium) des Teilmoduls 04-GaF-IKSW-1; alle drei Teile sollen zusammen in einem Semester absolviert werden.
- das Teilmodul "Interkulturelle Kommunikation" (04-GaF-IKSW-2) besteht aus Übung (0406413) und Tutorium (0406414).

Zur Übung können Sie an dem Tutorium für ausländische Studierende und an der Klausurvorbereitung teilnehmen. ECTS-Punkte dafür erhalten Sie nicht.

Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406400	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Arbeitsbereiche der deutschen Sprachwissenschaft. Dabei stehen diejenigen Bereiche der Sprachwissenschaft im Vordergrund, die in den beiden ersten Seminaren ("Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" und "Systemstrukturen des Deutschen") nicht behandelt werden, also vor allem soziolinguistische, pragmatische und semantische Fragestellungen und Probleme.					

Seminar: Grundlagen der deutschen Sprachwissenschaft (für GaF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406480	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Stark
Hinweise	Dieses Seminar ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.					
Nachweis	Hausarbeit					

Tutorium: Grundlagen der deutschen Sprachwissenschaft (für GaF-Studierende) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406481	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Reineke
Hinweise	Dieses Tutorium ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.					

Seminar: Interkulturelle Kommunikation: Grundlagen, Perspektiven und Probleme (für GaF) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406413	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.012 / ZHSG	Stark
Inhalt	Zu einer erfolgreichen Kommunikation sind nicht nur sprachliche Fähigkeiten notwendig. Insbesondere dann, wenn die Kommunikationspartner unterschiedlichen Kulturkreisen angehören, kommt es oft zu Verständnisschwierigkeiten, die nicht (ausschließlich) sprachlich zu erklären sind. Im Seminar werden wir versuchen, den Gründen verschiedener interkultureller Verständnisschwierigkeiten auf die Spur zu kommen, und Überlegungen dazu anstellen, wie diese überwunden werden können.					

Tutorium: Interkulturelle Kommunikation (für GaF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406414	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2016 - 04.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Zein

Aufbaumodul Deutsche Sprachwissenschaft

Teilmodul Systemstrukturen des Deutschen

Alle drei Veranstaltungen (Vorlesung, Seminar und Tutorium) des Teilmoduls "Systemstrukturen des Deutschen" (04-GaF-AM-SW1) müssen besucht werden. Es wird empfohlen, alle im selben Semester zu absolvieren.

Aspekte der deutschen Syntax (für GaF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406482	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Philipp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Hinweise Dieses Seminar ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.

Tutorium: Aspekte der deutschen Syntax (für GaF-Studierende) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406483	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.002 / ZHSG	Philipp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Hinweise Dieses Tutorium ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	31.05.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Staffeldt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Inhalt Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie. Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt. Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind. Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.

Hinweise Die Vorlesung ist Teil des Moduls *Systemstrukturen des Deutschen*. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar *Systemstrukturen des Deutschen* sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium *Systemstrukturen des Deutschen* parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.

Literatur

- Zimmermann (2015): *Systemstrukturen des Deutschen* (2., veränd. und aktuelle Aufl.)
- Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): *Würzburger Wald* (2., veränd. und aktuelle Aufl.)

Nachweis Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.

Teilmodul Sprache im Kontext

Es muss ein Seminar aus diesem Teilmodul (04-DtGy-AM-SW2-1) ausgewählt werden. Es wird empfohlen, ein Seminar bei dem Professor zu besuchen, der Sie voraussichtlich bei Ihrer Master-Arbeit betreuen wird.

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Uzunkaya
Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:
1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatgoren.

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454 Fr 14:00 - 19:30 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Rykalova
Fr 14:00 - 19:30 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.
Sa 09:00 - 14:30 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.
Sa 09:00 - 14:30 Einzel 25.06.2016 - 25.06.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern. Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen. Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Philipp

Inhalt Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden. Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.003 / ZHSG Stark

Inhalt Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.

Literatur Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).
Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.
Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Stark
Inhalt	Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.				
Hinweise Literatur	Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt. Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter. Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28. Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler. Szagun, Gisela(2010 ³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.				

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1) Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete. Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber. Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.				
Literatur	Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006. Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003. Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.				
Nachweis	Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register) Abgabetermin: 4. Juli 2016.				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr 14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa 09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	
Inhalt	Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).				

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	

Inhalt Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.

Hinweise **Teilnahmevoraussetzungen:**
Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten.
Leistungsnachweise: Hausarbeit

Literatur **Vorbereitende Lektüre:**

- Heiko Girnth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39).

Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die **Seiten 1-71**.

Weitere Literaturhinweise:

Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M.

Material für die Referate:

- Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (<http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/>).
- Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien.
- Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern.
- Protokolle von Parlamentssitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente.

Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft

Vorlesung und Seminar müssen besucht werden.

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.

Literatur Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt.

Zur ersten Orientierung:

- Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013
- Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012
- Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (für GaF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406485	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------------

Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Masterarbeitsberatung NDL für GaF-Studierende (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406234	Di	17:00 - 18:00	14tägl		01-Gruppe	Köhring
	Mo	17:00 - 18:00	14tägl		02-Gruppe	Möller

Inhalt Einzelcoaching nach Vereinbarung (Email-Anmeldung notwendig!)
 Sie schreiben Ihre GaF-Masterarbeit in der NDL und haben viele Fragen? Das Einzelcoaching der Masterarbeitsberatung NDL für GaF-Studierende ermöglicht Ihnen, ganz in Ruhe und ganz individuell Fragen zu klären, Anregungen zu erhalten und Sicherheit zu gewinnen.
 Die Beratung richtet sich an Studierende im Studiengang GaF, die ihre Masterarbeit im Teilbereich Neuere Deutsche Literatur schreiben. Sie ist ein zusätzliches Angebot, um konkrete Fragen und Probleme zu besprechen und intensiv am Text zu arbeiten.
 Die Beratung hat die Form eines einstündigen individuellen Coachings. Dabei werden insbesondere die Gliederung und der argumentative Aufbau der Arbeit sowie ein Textauszug besprochen. Es können auch mehrere Termine gebucht werden, aber nur bei einem Dozenten.
GaF-Studierende, die an ihrer MA-Arbeit in der NDL schreiben, können sich per Email direkt beim gewünschten Dozenten für einen Beratungstermin anmelden. Bitte geben Sie in der Email Ihr MA-Thema und Ihren Betreuer an sowie Ihren Wunschtermin.
Email: esther.koehring@uni-wuerzburg.de, reinhard.moeller@uni-wuerzburg.de
 Sie erhalten eine Zusage sowie konkrete Hinweise zur Vorbereitung auf Ihren Coaching-Termin. Dazu gehört auch die Bitte, spätestens 3 Tage vor Ihrem Termin einen Ausschnitt aus Ihrem Text (ca. 10 Seiten) sowie Ihre Gliederung und ihr Literaturverzeichnis per Email an die Dozenten zu schicken.
Die Beratungen finden zu den angegebenen Terminen (Köhring: Di 17-18; Möller: Mo 17-18) oder nach Verabredung mit den Dozenten in den jeweiligen Diensträumen statt.

Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Es müssen beide Übungen absolviert werden.

Zur Festigung des Lehrstoffs wird der Besuch der Tutorien - insbesondere das Tutorium zur Übung Grundlagen 1 für Studierende aus dem Ausland - dringend empfohlen.

Grundsätzlich stehen den GaF-Studierenden alle Veranstaltungen offen. GaF-Studierenden mit geringeren Kenntnissen der deutschen Literatur jedoch wird empfohlen, bei "Grundlagen 1" die Gruppe 01 sowie bei "Grundlagen 2" die Gruppe 01 zu besuchen.

Tutorien zur Übung "Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama)"

Veranstaltungsart: Tutorium

0406012	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dillhoff
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schneider
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Grimm
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Köder
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	1.010 / ZHSG	07-Gruppe	Anslik
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Hahn

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406210	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wilske
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Klesse
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.011 / ZHSG	04-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Will
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hien
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.004 / ZHSG	08-Gruppe	Natorp
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406211	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hauck
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Köhring
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Kraft
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		03-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Will
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		05-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	06-Gruppe	Hunfeld
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		06-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Möller
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		07-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.007 / ZHSG	08-Gruppe	Schröter
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		08-Gruppe	

Inhalt Das Modul behandelt Grundbausteine und Komponenten literarischer Texte (rhetorische Formen, Strukturen und Terminologie, Gattungstraditionen) sowie Grundfragen der literaturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation. Im Zentrum stehen die praktische Anwendung literaturwissenschaftlicher Fachterminologie und Kategorien durch Beispielanalysen und -interpretationen in literaturgeschichtlicher Breite. Das Modul besteht aus zwei Übungen, die **parallel** im gleichen Semester (!) belegt werden müssen: Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 1 (Epik, Drama) und Grundlagen der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie).

Tutorien zur Übung: "Grundlagen der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406214	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Körner
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ginko
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Dierks
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Köder
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Klingler
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hofmann
	Sa	08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	1.003 / ZHSG	08-Gruppe	Jeising

Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1

Es müssen besucht werden

- eine Vorlesung
- eines der angebotenen Seminare

Grundsätzlich stehen den GaF-Studierenden alle Seminare dieses Moduls offen. GaF-Studierenden mit geringeren Kenntnissen der deutschen Literatur wird empfohlen, das Seminar "Kafka" (Hunfeld) zu besuchen.

Beachten Sie auch das Tutorium, das vor allem für GaF-Studierende angeboten wird.

W. G. Sebald - Eine Provokation für die Literaturwissenschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406220	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Natorp
Inhalt	<p>W. G. Sebald (1944 – 2001) ist international als Schriftsteller anerkannt. Dabei ist sein Oeuvre weder umfangreich noch ‚massentauglich‘, sondern anspruchsvoll und selbstständig in sprachlicher Ausführung und Themenwahl. Sebald setzt nicht nur außergewöhnliche sprachliche Kenntnisse voraus, sondern nutzt auf markante Weise Personen und Werke aus Zentrum und Peripherie der Kulturgeschichte – etwa den Maler Matthias Grünewald oder den Lyriker Ernst Herbeck.</p> <p>In diesem Seminar sollen Texte Sebalds den Anstoß zur Erprobung und Kritik literaturwissenschaftlicher Verfahren und Modelle geben. Ein Blick in die Forschung zeigt nämlich, dass Modelle zur Beschreibung der intertextuellen Lektüre andere Textbeziehungen im Sinn haben als sie Sebalds Werk vorführt. Auch Sebalds Methode Bilder in seine Texte einzubauen erfordert genaue Betrachtung, da sie mehrere Perspektiven und Zugriffe erfordern. Zusätzlich können gerade mit Blick auf das Werk Sebalds spannende Fragen der allgemeinen Literaturtheorie, etwa nach der Beschaffenheit von Fiktionalität, erörtert werden.</p>				
Literatur	<p>Gegenstände des Seminars werden insbesondere Nach der Natur. Ein Elementargedicht und der Roman Austerlitz sein, außerdem Erzählungen (Die Ausgewanderten, Schwindel. Gefühle.) und Essays (Logis in einem Landhaus) sowie einige Gedichte sein. Nach der Natur und Austerlitz sollten in den Semesterferien gelesen werden, alle sonstigen Texte sind deutlich kürzer.</p> <p>Eine Einführung in das Werk Sebalds existiert von Uwe Schütte (W. G. Sebald. Einführung in Leben und Werk), Monographien mit Kapiteln zu augenscheinlichen Themen der sebald'schen Prosa sind Die Schmerzensspuren der Geschichte von Anne Fuchs und Traumatologie des Daseins von Christian Hein. Zur Intertextualitätstheorie empfehle ich die Monographie Theorie der Intertextuellen Lektüre von Peter Stocker und zur Fiktionalitätstheorie Kunst des Möglichen von Andreas Kablitz.</p>				

Dokument/Theater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406221	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhring
Inhalt	<p>Das Seminar nähert sich dem Spannungsfeld von Dokument und Theater aus drei Richtungen: Wir beginnen mit dem Dokumentartheater der 1960er Jahre (Kipphardt, Weiss, Hochhuth) und dessen Rezeption in der Forschung, besonders im Hinblick auf systematische und historische Gattungsfragen. Was mit diesen auf dem Spiel steht, werden wir dann im zweiten Teil des Seminars in der Beschäftigung mit neueren dokumentarischen Formen seit den 1990er Jahren (u.A. Rimini Protokoll, Veiel, Lösch, Rau) diskutieren: Das Verhältnis von Fakt und Fiktion, von Authentizität und Inszenierung, aber auch von von Text und Kontext sowie Textualität, Theatralität und Performativität. Abschließend erproben wir einen Begriff des Dokument/Theaters als heuristische Analyse-kategorie in der Lektüre von Büchners Woyzeck.</p> <p>Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre von Theater-texten, Sekundärliteratur und Theorie sowie auch anderer Dokumente. Alle Materialien werden bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p> <p>Anmerkung: Die Termine am 6. und 27. Mai (Himmelfahrt-/Fronleichnam-Weekend) fallen aus und werden als Blocktermin im Juni nachgeholt, der Termin hierfür wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.</p>				

Lyrikanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406222	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Will
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
Inhalt	<p>In enger Bezugnahme auf Dieter Burdorfs "Einführung in die Gedichtanalyse" (3. Auflage 2015) und seine "Geschichte der deutschen Lyrik" (2015) will dieses Seminar die zentralen Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines methodisch wie historisch reflektierten Umgangs mit Lyrik ergründen. Anhand von Textbeispielen von der Barockzeit bis in die Gegenwartsliteratur werden, ausgehend von einer differenzierten Gattungsdiskussion, verschiedene Strategien der Texterschließung und -charakterisierung erprobt, wobei auch intermediale Aspekte (Illustration, Vertonung und Verfilmung) berücksichtigt werden.</p>					
Hinweise	<p>Leistungsnachweise: - Kursinternes Kurzreferat (10 Minuten) - Wissenschaftliche Hausarbeit gemäß den Vorgaben des "Styleguide" der NDL Würzburg.</p>					
Literatur	<p>Textkorpus: Deutsche Lyrik. Eine Anthologie. Hg. von Hans-Peter Brode. Frankfurt am Main 1990. - Weitere Texte werden im Kurs und über wuecampus bereitgestellt.</p> <p>Dringend zur Anschaffung empfohlen: - Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualis. u. erw. Auflage. Stuttgart/Weimar 2015. - Burdorf, Dieter: Geschichte der deutschen Lyrik. Einführung und Interpretationen. Stuttgart/Weimar 2015.</p> <p>Bei der "handwerklichen" Ausarbeitung von Gedichtanalysen nach wie vor von Nutzen: Frank, Horst J.: Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Aufl. Tübingen/Basel 2003.</p>					
Voraussetzung	<p>Dieser Kurs setzt den erfolgreichen Abschluss der einführenden Kurse "Gattungen" und "Methoden" bzw. "Grundlagen der NDL: Lyrik und Theorie" voraus.</p>					

Tutorium zum Seminar "Kafkas Erzählungen"(für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406228 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 30.06.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Dillhoff

Lyrik des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406230 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Hunfeld
 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Hunfeld
 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Hunfeld
 Sa 10:00 - 16:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Hunfeld

Inhalt Das Seminar skizziert die Entwicklung der deutschen Lyrik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Symbolismus bis zum "Hermetismus" Paul Celans, in ihrer erstaunlichen Bandbreite unterschiedlicher Darstellungsverfahren. Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Extrembereiche des Menschlichen werden ausgelotet, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Dies spielt gerade für die Lyrik in und um die Zeit der Weltkriege eine besondere Rolle. Doch Literatur spiegelt nicht nur die Wirklichkeit, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text; auch dafür ist die Lyrik der genannten Zeit ein sehr gutes Beispiel. Die Gedichte werden den Teilnehmern gestellt. Von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit (auch in Form eigenständiger Textarbeit) erwartet.

Goethes »Wahlverwandtschaften« und das Literarische Feld 1808-1809 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406232 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Schröter

Inhalt Inhalt des Seminars ist erstens die exakte Analyse sowie umfassende Interpretation des Romans. Dabei wird der gegenwärtige Forschungsstand aufzuarbeiten sein. Zweitens werden wir den Roman literaturgeschichtlich einbetten in die Bedingungen der literarischen Produktion (das sogenannte literarische Feld) der Entstehungszeit. Auf diese Weise gilt es den Roman nach einer bestimmten historiographischen Methode, der Sozialgeschichte, historisch zu erklären. Der sozialgeschichtlichen Verortung werden drittens alternative Formen der Literaturgeschichtsschreibung gegenübergestellt und somit alternative Arten, die »Wahlverwandtschaften« historisch zu kontextualisieren.

Literatur Der Roman muss nach der Frankfurter Ausgabe besorgt und bis Semesterbeginn einmal gelesen sein.

Zielgruppe http://www.suhrkamp.de/buecher/die_leiden_des_jungen_werthers_die_wahlverwandtschaften_kleine_prosa_epen-christoph_brecht_68011.html
 alle Studiengänge

Künstliche Menschen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406237 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.002 / ZHSG Wilske

Inhalt Das menschliche Bestreben die eigenen Grenzen zu überschreiten und selbst schöpfungsmächtig zu werden zeigt sich bereits in der Literatur der Antike, so in Ovids Metamorphosen (Pygmalion). Die verschiedensten Ausgestaltungen des Motivs des Künstlichen Menschen (beispielsweise Homunculi, Golems, Automaten, Maschinenmenschen, Klone) bis in die Gegenwart zeugen von einer ungebrochenen Faszination durch das Geheimnis des Lebens; zugleich reflektieren sie das zeitgebundene Möglichkeitsdenken und Selbstverständnis des Menschen. Im Seminar werden ausgewählte Texte gelesen, um unterschiedlichen literarischen Ausgestaltungen des Künstlichen Menschen näher zu kommen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Jannidis
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

- A) 16./17. Jahrhundert
- B) 18. Jahrhundert
- C) 19. Jahrhundert
- D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Der frühe Alfred Döblin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406269	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Storch
Inhalt	Der im späten Wilhelminismus sozialisierte Alfred Döblin (*1878) verfasste auch fernab der kanonisierten Romane eine ganze Reihe interessanter Texte; dazu zählen etwa der halbfiktionale 'Proto-Großstadtroman' mit dem Titel <i>Modern. Ein Bild aus der Gegenwart</i> (1896), der im Bewusstseinsstrom verfasste Roman <i>Jagende Rosse</i> (1900/01) oder der philosophische Pubertätsroman <i>Der schwarze Vorhang</i> (1902). Gemeinsam wollen wir die literarischen Anfänge des jungen Döblin analysieren, ihre formale Innovationsambition thematisieren und sie literaturhistorisch einordnen (etwa unter den Stichworten 'Naturalismus' und 'literarischer Jugendstil'). Daneben werden wir einige kurze Erzählungen aus dem Sammelband <i>Die Ermordung einer Butterblume</i> (1912) besprechen und sie insbesondere hinsichtlich ihres naturphilosophischen Wissens befragen.				
Literatur	Zur Anschaffung empfohlen: Döblin, Alfred: <i>Jagende Rosse / Der schwarze Vorhang</i> . Zwei Romane. Frankfurt am Main / Fischer 2014. 12,99 €; ISBN: 3596904668. Einführend: Sander, Gabriele: <i>Alfred Döblin</i> . Stuttgart / Reclam 2001.				
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> regelmäßige Lektüre der Primärtexte einmalige Mitarbeit an einem 'Experten-Team': eine Gruppe von Studierenden verfügt zu jeder Sitzung über Kenntnisse aus der Forschung und zu Kontexten. Die erarbeiteten Kenntnisse werden mündlich in die Diskussion eingebracht (kein Referat, kein Handout). 				
Nachweis	Schriftliche Hausarbeit mit eigenständiger Themenwahl, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit im sog. 'Styleguide' der NDL Würzburg.				

"Was ist Aufklärung?" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406274	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Klesse
Inhalt	Ausgehend von der Debatte, die in der <i>Berlinischen Monatsschrift</i> von 1784 über die Frage ›Was ist Aufklärung?‹ geführt wurde, soll das Seminar die epochalen Umrisse, Hauptströmungen und Grenzen der Aufklärung rekonstruieren. Im Zentrum stehen thematische Schwerpunkte wie Poetik und Ästhetik, Vernunft, Einbildungskraft und Aberglaube, Anthropologie und Pädagogik, Religion u.a. Wir werden dieses breite Spektrum anhand einschlägiger literarischer Texte und wissenschaftlicher Schriften verhandeln, die mitunter auch der ›Nachtseite‹ der Aufklärung zugeschrieben werden können. Ziel ist es, auf der Grundlage einer ›entgrenzten Philologie‹ einen wissenschaftsgeschichtlichen Abriss des sogenannten aufgeklärten Zeitalters zu erarbeiten.				
Hinweise	Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.				
Literatur	<p>Zur Anschaffung: Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Hg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1974. – Joachim Heinrich Campe: <i>Robinson der Jüngere</i>. – Johann Christoph Gottsched: <i>Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen</i>. – Gotthold Ephraim Lessing: <i>Emilia Galotti</i>. – Karl Philipp Moritz: <i>Anton Reiser</i> (alle bei Reclam verfügbar).</p> <p>Zur Einführung: Peter-André Alt: <i>Aufklärung</i>. Stuttgart, Weimar³ 2007. – Rolf Grimminger: <i>Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789</i>. München, Wien 1980 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Bd. 3).</p> <p>Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p>				

Kafkas Erzählungen (Seminar für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406289	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hunfeld
Inhalt	Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Seit Jahrhunderten erkundet die Literatur auf diese Weise nicht nur die Welt, sondern lotet dabei gerade auch die Extrembereiche des Menschlichen aus, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Literatur spiegelt jedoch nicht nur die Wirklichkeit in ihren unterschiedlichen Aspekten, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text, wobei sie neue Weltansichten konstituiert. Für beide genannten Leistungen der Literatur ist das Werk Franz Kafkas ein hervorragendes Beispiel. Kafkas Literatur hat zur Entstehung eines eigenen Worts in der deutschen (und zuvor in der englischen) Sprache geführt: "Kafkaesk" - mit diesem Adjektiv beschreibt man eine hintergründig-bedrohliche, manchmal surreal-absurde und häufig auswegslos erscheinende Situation. Den Lesern von Kafkas Erzählungen ist diese Stimmung vertraut. Das Seminar nähert sich ihr anhand ausgewählter, kürzerer Erzählungen (z.B. <i>Vor dem Gesetz</i> , <i>Auf der Galerie</i> , <i>Der Schlag ans Hoftor</i> , <i>Eine kaiserliche Botschaft</i>). Die Texte liegen in günstigen Ausgaben z.B. bei Reclam und bei Fischer unter dem jeweiligen Titel "Erzählungen" vor.					

Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2

Es müssen besucht werden

- eine Vorlesung
- eines der angebotenen Seminare

Grundsätzlich stehen den GaF-Studierenden alle Seminare dieses Moduls offen. GaF-Studierenden mit geringeren Kenntnissen der deutschen Literatur wird empfohlen, das Seminar 0406289 "Kafka" (Hunfeld) zu besuchen.

Tutorium zur Vorlesung Literaturgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406213	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rebhan-Eller
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Müller

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:
 A) 16./17. Jahrhundert
 B) 18. Jahrhundert
 C) 19. Jahrhundert
 D) 20./21. Jahrhundert
 Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Es müssen besucht werden

- eine Vorlesung
- eines der angebotenen Seminare

Grundsätzlich stehen den GaF-Studierenden alle Seminare dieses Moduls offen. GaF-Studierenden mit geringeren Kenntnissen der deutschen Literatur wird empfohlen, das Seminar bei Frau Lillge zu besuchen.

Beachten Sie auch das Tutorium, das vor allem für GaF-Studierende angeboten wird.

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Lillge
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar?# Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: *Des Lebens Überfluß*, Herman Melville: *Bartleby der Schreiber*, Charlie Chaplin: *Modern Times*, Erich Kästner: *Fabian*, Siegfried Kracauer: *Die Angestellten*, Paul Graham: *Beyond Caring*, Kathrin Röggla: *Wir schlafen nicht*, Annette Peht: *Mobbing*.

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

"Vom Träumen schreiben" - Traumdiskurse und Traumerzählungen im Längsschnitt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406224	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Zaus
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt Welches kreative Potenzial sehen Dichter in Träumen und Visionen? Und wie bewerten sie das Verhältnis zwischen Realität und Traum? Dazu sollen Texte von Wilhelm Heinrich Wackenroder, Novalis, E.T.A. Hoffmann, Franz Grillparzer, Friedrich Hebbel, Franz Kafka, Arthur Schnitzler u.a. befragt und in Relation zu jeweils zeitgenössischen Traumlehren von Gotthilf Heinrich von Schubert und Sigmund Freud gesetzt werden.

Hinweise Wegen einer Dienstreise beginnt das Seminar erst am 21.04.

Tutorium zum Seminar "Interkulturelle Aspekte der Gegenwartsliteratur (nur für GaF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406226	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Raith
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Raith

Hermeneutik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406235	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Aumüller
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	

Inhalt Hermeneutik ist auch unter den Bezeichnungen „Interpretationslehre“ oder „Auslegungskunst“ bekannt. Auslegen, Sinnerfassen, Interpretieren, Verstehen, Begreifen – darum geht es der Hermeneutik. Eine ihrer gerade für die Literaturwissenschaft wichtigen Grundannahmen ist, dass das Textverstehen nach bestimmten Regeln erfolgt. Anhand kanonischer Texte zur Hermeneutik wird im Seminar zunächst ein Überblick über wichtige Traditionen und Denkschulen gegeben. Der Schwerpunkt liegt dann aber auf der Lektüre von Abhandlungen, die zu einigen systematischen Problemen Stellung nehmen: In welche Teilhandlungen lässt sich das komplexe Unternehmen des Interpretierens zergliedern? Gibt es ein Ziel des Interpretierens oder mehrere? Wie lassen sich Interpretationen begründen oder falsifizieren? Was für Prinzipien leiten das Interpretieren an?

Ziel des Seminars ist es, das schon in der Schule eingeübte, aber wohl selten hinterfragte Interpretieren von literarischen Texten zu reflektieren und zu problematisieren. Dabei werden wir nicht vergessen, die theoretischen Probleme auf kürzere literarische Texte zu beziehen. Im Ergebnis sollen die Teilnehmer einen differenzierten Blick auf verschiedene Typen von Interpretationsaufgaben und ein Bewusstsein für die damit jeweils verbundenen Voraussetzungen und Implikationen erlangt haben.

Hinweise Die Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten. Es sind vier Termine angesetzt (s.o.).

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die selbständige Vorbereitung auf den ersten Block unabdingbar. Zu diesem Zweck werden auf WueCampus ab 4.4.2016 im Kursraum Informationen und Lektüreaufgaben bereitgestellt. Wer sich dort nicht bis Ende der ersten Vorlesungswoche (15.4.) angemeldet hat, kann an dem Seminar nicht erfolgreich teilnehmen. Falls es Probleme mit der Anmeldung geben sollte, ist auch eine Anmeldung per Email möglich.

Komödie nach 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406236	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Kraft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Kurzkomm.: Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Formen und Geschichte der deutschsprachigen Komödie nach 1945 zu gewinnen – also einer Zeit, in der diese Gattung nach den Katastrophen der Shoah und des Zweiten Weltkriegs eigentlich zu einer höchst unwahrscheinlichen Kunstform geworden ist. Es wird sich aber zeigen, dass sie gleichwohl auch in diesem Rahmen wieder eigene Akzente zu setzen vermag.

Autoren, die besprochen werden, stammen aus allen wichtigen deutschsprachigen Ländern – der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und Österreich.

Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zu Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“, Peter Hacks „Moritz Tassow“, Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ und zu Moritz Rinkes „Republik Vineta“.

Barockes Trauerspiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406255	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.004 / ZHSG	Stürmer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt Im Seminar wird die Entwicklung des deutschen Trauerspiels von der Auseinandersetzung mit der antiken Tragödie bis hin zum Drama der Frühaufklärung im Übergang zum 18. Jahrhundert behandelt und schrittweise nachvollzogen. Dabei rückt eine Phase deutscher Bühnengeschichte in den Blick, die heute im Vergleich mit der Dramatik nach Gottsched und Lessing zwar an Popularität, kaum jedoch an Attraktivität eingebüßt hat. Nach einer Behandlung poetologischer Quelltexte (Aristoteles, Horaz, Scaliger), erfolgt eine Untersuchung des 'Gründungstextes' deutschsprachiger Barockpoetik, Opitz' *Buch von der deutschen Poeterey*, sowie, fast wichtiger noch, dessen poetologische Stellungnahmen in der Vorrede zu seinen *Trojanerinnen*. Eine Gegenüberstellung mit Rists Vorrede zu *Perseus* erlaubt es, Kontinuitäten und Abweichungen dieser Rezeptionslinie herauszuarbeiten, um im Anschluss an Gryphius' Märtyrerdrama *Catharina von Georgien* Diskurse und Strukturprinzipien barocker Trauerspieldichtung zu untersuchen. Eine Weiterentwicklung der Dramatik Gryphius' und einen der Höhepunkte barocker Dramatik stellen die Texte Lohensteins dar. An dessen Geschichtsdrama *Sophonisbe* lässt sich innerhalb der etablierten Bildsprache des Barock bereits die Herausbildung eines neuen, politisch-anthropologischen Freiheits- und Individualitätskonzeptes erkennen, besonders im direkten Vergleich der beiden weiblichen Protagonisten. Den Abschluss bildet die politisch-didaktische Dramatik Weises, dessen Texte sowohl zeitlich als auch formal und inhaltlich das Ende der Barockdramatik markieren.

Die Beschäftigung mit historischer Dramentheorie und die Arbeit am Text selbst greifen so produktiv ineinander und ermöglichen es, die Entwicklungen deutschsprachiger Trauerspieldichtung Schritt für Schritt nachzuvollziehen.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kraft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Kurzkomm.: In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“ und „Nathan der Weise“. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur „Hamburgischen Dramaturgie“ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Interkulturelle Aspekte der Gegenwartsliteratur (Seminar NDJ für GaF) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406263	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Lillge
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Diskussionen um Migration, Kulturkontakt und Globalisierung sind derzeit nicht nur hoch aktuell, sondern stellen auch in der Gegenwartsliteratur ein breit bearbeitetes Feld dar. In diesem Seminar werden wir uns in den Themenbereich der interkulturellen Literaturwissenschaft einarbeiten, indem wir uns Texte besehen, die sich Fragen der kulturellen Differenz sowie der fremdkulturellen Erfahrung widmen, diese inszenieren und über diese reflektieren. Gelesen werden insbesondere Texte deutschsprachiger 'Bindestrich-Literaturen' (deutsch-türkisch, -japanisch, -rumänisch) etwa von Emine Sevgi Özdamar, Yoko Tawada und Aglaya Veteranyi.

Intermediale Ästhetiken und Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406277	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Lillge
Inhalt	Welche Beziehungen unterhält die Literatur zu anderen Kunstformen wie Musik, Malerei, Graphik, Fotografie und Fernsehen? Und wie setzt sich die Literatur mit den spezifischen Repräsentationsformen der genannten Medien auseinander? In diesem Seminar explorieren wir unterschiedliche Formen medialer Verschränkung und Interaktion und beobachten – im Sinne einer 'wechselseitigen Erhellung der Künste' –, welche kreativen Differenzen und Verschiebungen im Zuge eines Medientransfers produziert werden. Im Zentrum unserer Diskussion stehen intermediale Transformations- und Kombinationsprozesse wie Drehbuch, Literaturverfilmung und Hörspiel, aber auch diverse Spielarten von Text-Bild-Kombinationen (Comic, Graphic Novel, Ekphrasis, Fotografie in der Literatur).					

Deutscher bürgerlicher Realismus: Storm - Fontane - Raabe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406286	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.010 / ZHSG	Franke
Inhalt	Anhand der Lektüre von Theodor Storm (<i>Auf dem Staatshof</i> ; <i>Aquis submersus</i>), Theodor Fontane (<i>Schach von Wuthenow</i> ; <i>Stine</i>) und Wilhelm Raabe (<i>Die Akten des Vogelsangs</i> ; <i>Stopfkuchen</i>) sollen die jeweiligen besonderen realistischen Positionen der Autoren erörtert werden. Methoden der Konstruktion von Wirklichkeit im deutschen bürgerlichen Realismus stehen dabei im Mittelpunkt: Was leisten insbesondere Perspektivität, Bilder (bzw. Bildlichkeit und bildliche Stillstellungen) und "objektive" Gesetzmäßigkeiten wie Schicksal, Liebe, Erbgut oder gesellschaftlich-politische Normen? Die Kenntnis der Texte wird vorausgesetzt. Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.					
Literatur	Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.					

Was heißt darstellen? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406365	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hunfeld
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hunfeld
Inhalt	Wie alle Kunst ist Literatur Darstellung, semiotisch gesprochen: Repräsentation. Was aber heißt darstellen? Zwischen mimetischer Wirklichkeitsreflexion und autonomieästhetischer Wirklichkeitskonstitution wird diese Frage über die Jahrhunderte hinweg unterschiedlich beantwortet. Anhand des Leitfadens beschreibender Textpassagen (solcher Texte also, die mit verschiedenen deskriptiven Verfahren Wirklichkeit "abzubilden" beanspruchen) erkundet das Seminar die produktive Spannung, die in repräsentierender Vergegenwärtigung liegt, welche die Abwesenheit und Unverfügbarkeit ihrer Signifikate mitbedenkt. Die "poetischen Gemälde" des 18. Jahrhunderts (Brockes, Klopstock, Geßner) werden dabei den Text-Stilleben des Realismus im 19. Jahrhundert (Stifter, Raabe, Keller) gegenübergestellt. Eine genauere Literaturliste der ausgewählten Einzeltexte wird noch genannt.						

Landeskunde und Europäische Ethnologie / Volkskunde

Erforschung von Alltags- und Popularkulturen (04-EEVK-EAP-GWS)

Bitte beachten: Nur für GaF-Studierende zugänglich die das Modul "04-EEVK-EAP-GWS" abschließen müssen. Hier muss die Übung "Grundlagen der EE/VK und ein Seminar absolviert werden.

Um das Modul "Europäische Ethnologie/Volkskunde für Studierende #Germanistik als Fremdsprache# (German Studies)" (04-EEVK-GaF) (ab SoSe 2016) abschließen zu können, muss die einführende Übung (0406637 Grundlagen der Europäischen Ethnologie/ Volkskunde) und die Vorlesung (0406601) im selben Semester absolviert werden.
Prüfungsleistung: Klausur 60 Min.

Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende der "GaF" (2 SWS, Credits: Neu: VL+Ü: 5; Alt: Ü+S:

5)

Veranstaltungsart: Übung

0406637	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Eitzenhöfer
	Do 12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Eitzenhöfer

Inhalt Die Übung gibt eine allgemeine Einführung in das Forschungsfeld Kultur aus Perspektive der Europäischen Ethnologie / Volkskunde. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse zu Quellen und Methoden, Geschichte des Faches und Forschungskonzepten wie etwa Kultur, Ethnizität oder Identität. Zusätzlich werden im Verlauf des Semesters exemplarische Forschungs- und Arbeitsfelder wie etwa Erzählforschung, Gender Studies, Migrationsforschung, Nahrungsforschung oder Brauch- und Ritualforschung vorgestellt.

Hinweise Studiengang "Deutsche Sprache und Kultur (German Studies)": Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, muss die Vorlesung (0406601) + Übung (0406637), im selben Semester besucht werden. Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur

Literatur Brednich, Rolf Wilhelm (Hg.): Grundriß der Volkskunde. Einführung in die Forschungsfelder der Europäischen Ethnologie. 3., überarb. und erw. Aufl. Berlin 2001; Göttisch, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen und Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. Berlin 2001; Hess, Sabine / Moser, Johannes / Schwertl, Maria (Hg.): Europäisch-ethnologisches Forschen. Neue Methoden und Konzepte. Berlin 2013; Kaschuba, Wolfgang: Einführung in die Europäische Ethnologie. 2., akt. Aufl. München 2003; Warnken, Bernd Jürgen: Die Ethnographie populärer Kulturen. Eine Einführung. Wien / Köln / Weimar 2006. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

„... vier Beine, die sich amüsieren“: Tangotänzen als populäre Unterhaltung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO

2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406638	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kestler
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Inhalt Oft liest man, dass Tango "mehr als nur ein Tanz" sei – nämlich eine umfassend identitätsstiftende Beschäftigung, die ihren Ausdruck unter anderem in spezifischen Körperpraktiken, Kleidungsweisen und Geschlechterrollen findet. Diesen Aspekten soll im Rahmen des Seminars durch verschiedene Kontextualisierungen nachgegangen werden. Identität und Emotionalität spielen dabei ebenso eine Rolle wie Momente des Kulturtransfers, der Globalisierung und touristischer Praktiken. Neben der historischen Perspektive auf diese Form der Unterhaltung und Vergnügung steht die Analyse aktueller medialer Repräsentationen, und nicht zuletzt bietet die lebendige Würzburger Tangoszene auch zahlreiche Möglichkeiten, sich dem Thema ethnographisch zu nähern.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Bechdorf, Ute / Hägele, Ulrich (Hg.): Tanzlust. Empirische Untersuchungen zu Formen alltäglichen Tanzvergnügens. Tübingen 1998; Reichardt, Dieter: Tango. Verweigerung und Trauer. Kontexte und Texte. Frankfurt a.M. 2003. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.

Birchermüli und Landkommunen: Körper und Gesellschaft in der Lebensreformbewegung (2 SWS, Credits: PO 2015: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406622	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.010 / ZHSG	Kestler
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt Im Zentrum des Seminars stehen die Lebensreformbewegung und die mit ihr verbundenen Diskurse, Praktiken und Gesellschaftsmodelle. Neben den verschiedenen Ausprägungen des Lebensreformgedankens im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert wie etwa der Naturheilkunde, der Reformpädagogik oder der Kleidungsreform werden auch Spuren der Lebensreformbewegung in unserem heutigen Alltag thematisiert. Kritisch diskutiert werden dabei auch die Nähe vieler Reformbewegungen zu völkisch-antisemitischem Gedankengut und die Rolle ehemaliger Lebensreformer in der Frühzeit des Nationalsozialismus.

Hinweise **Lehramt:** Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.

German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.

Literatur Barlösius, Eva: Naturgemäße Lebensführung. Zur Geschichte der Lebensreform um die Jahrhundertwende. Frankfurt a.M. 1997; Die Lebensreform. Entwürfe zur Neugestaltung von Leben und Kunst um 1900. Herausgegeben von Buchholz, Kai / Latocha, Rita / Peckmann, Hilke / Wolbert, Klaus. Katalog zur Ausstellung im Institut Mathildenhöhe Darmstadt. Darmstadt 2001. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.

Fremdwahrnehmung, Stereotypisierung, Segregation: Vom Umgang mit "dem/n Anderen" (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-

HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406621	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Das Seminar thematisiert die kulturelle und ethnozentrische Sichtweise gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Dabei geht es vor allem um die Wahrnehmung und ihre Folgen, welche es vor ihrem jeweiligen räumlichen und zeitlichen Kontext zu analysieren gilt. Insbesondere werden Leitbilder und übergeordnete Diskurse von Interesse sein, sowie Theorien und Konzepte (z.B.: "labeling approach", "othering", "Postcolonial Studies"), die sich speziell mit der Wahrnehmung der/des Anderen auseinandersetzen.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Becker, Howard Soul: Außenseiter: Zur Soziologie abweichenden Verhaltens. 2. Aufl. Wiesbaden 2014; Bonz, Jochen / Struve, Karen: Homi K. Bhabha. Auf der Innenseite kultureller Differenz. "In the middle of differences". In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2006, S. 140-157; Elias, Norbert / Scotson, John L.: Etablierte und Außenseiter. Frankfurt a.M. 1990; Goffman, Erwin: Stigma: Über Techniken der Bewältigung beschädigter Identität. 9. Aufl. Frankfurt a.M. 1990; Nandi, Miriam; Gayatri Chakravorty Spivak. Übersetzungen aus anderen Welten. In: Moebius, Stephan / Quadflieg, Dirk (Hg.): Kultur. Theorien der Gegenwart. Wiesbaden 2016, S. 129-140; Reuter, Julia: Ordnungen des Anderen. Zum Problem des Eigenen in der Soziologie des Fremden. Bielefeld 2002; Scharold, Irmgard: Zur Definition des Monsters und des Monströsen. In: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg (Hg.): Monster. Fantastische Bilderwelten zwischen Grauen und Komik. Nürnberg 2015, S. 26-41.</p>					

Fantastische Teilkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406616	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Risse
Inhalt	Die produktive Medienaneignung (Rainer Winter) äußert sich in vielfältigen Phänomenen. In diesem Seminar werden wir uns mit Fans und Fandom beschäftigen, mit WHOianern, Trekkies und X-Philes, aber auch mit dem Anime Fandom, Fanfiction und Pen-&-Paper-Rollenspielen. Wir nähern uns dem Prozess der Medienaneignung mittels Texten der Wirkungsforschung, Medientheorie und Simulationstheorie (Baudrillard) sowie Halls Kommunikationsmodell. Ziel ist es, mittels einer medien- und kulturwissenschaftlichen Herangehensweise diese populären Erscheinungen des Alltags zu ergründen.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	<p>Fritzsche, Bettina: Pop-Fans. Studie einer Mädchenkultur. Wiesbaden 2011; Hall, Stuart: Kodieren/Dekodieren. In: Bromley, Roger / Göttlich, Udo / Winter, Carsten (Hg.): Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung. Lüneburg 1999, S. 92-110; Jenkins, Henry: Fans, Bloggers, and Gamers. Exploring Participatory Culture. New York 2006; Jenkins, Henry: Textual Poachers. Television Fans and Participatory Culture. London 1992; Roose, Jochen / Schäfer, Mike S. / Schmidt-Lux, Thomas (Hg.): Fans. Soziologische Perspektiven. Wiesbaden 2010; Winter, Rainer: Der produktive Zuschauer. Medienaneignung als kultureller und ästhetischer Prozess. Köln 2010.</p>					

„Liebes Tagebuch ...“: Ego-Dokumente als Quelle für die Alltagskulturforchung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5;

PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

0406615	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.014 / ZHSG	Köhler
Inhalt	Tagebücher, autobiographische Texte, Weblogs, Videodiaris und Co. bilden als sogenannte Selbstzeugnisse eine wichtige Quellengruppe für die empirische, subjektorientiert arbeitende Alltagskulturforchung. Als Äußerung der Lebenserfahrungen "einfacher Leute" eröffnen sie eine analytische Mikroperspektive "von unten" und stellen den handelnden und erlebenden Menschen mit seinen persönlichen Erfahrungen, Werten und Weltvorstellungen in den Mittelpunkt. Ziel des Seminars ist die Vermittlung eines erkenntnisgeleiteten, wissenschaftlichen Umgangs mit Ego-Dokumenten, sowie die Auslotung der Möglichkeiten und Grenzen ihrer quellenkritischen Analyse.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Schulze, Winfried (Hg.): Ego-Dokumente. Annäherung an den Menschen in der Geschichte. Berlin 1996; Lehmann, Albrecht: Bewußtseinsanalyse. In: Göttlich, Silke / Lehmann, Albrecht (Hg.): Methoden der Volkskunde. Positionen, Quellen, Arbeitsweisen der Europäischen Ethnologie. 2. Aufl. Berlin 2007, S. 271-288; Gold, Helmut u.a. (Hg.): Absolut Privat?! Vom Tagebuch zum Weblog. Heidelberg 2008; Heuer, Christian: "... authentischer als alle vorherigen". Zum Umgang mit Ego-Dokumenten in der populären Geschichtskultur. In: Pirker, Eva Ulrike u.a. (Hg.): Echte Geschichte. Authentizitätsfiktionen in populären Geschichtskulturen (Historische Lebenswelten in populären Wissenskulturen, Bd. 3). Bielefeld 2010, S. 75-91.					

Zwischen Individualität und Mainstream: Jugendkulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406661	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhler
Inhalt	"Die jugendkulturelle Szenelandschaft präsentiert sich heute so divers und bunt wie nie zuvor." Ob Hip-Hop, Hipster oder Hardcore – Szenen gelten als die wichtigste Form jugendlicher Vergemeinschaftung. Doch entlang welcher Koordinaten vollziehen sich die Vergemeinschaftungsprozesse unter den Teens, Twens, und Twenty-somethings? Wie lassen sie sich gesamtgesellschaftlich kontextualisieren? Anhand ausgewählter Fallbeispiele soll diesen und anderen Fragen im Seminar nachgegangen werden.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „0406624: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p> <p>Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF): Studierende aus dem MA-Studiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF), die im Wahlpflichtbereich 5 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde erwerben wollen, müssen zusätzlich die Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ belegen.</p> <p>German Studies: Studierende aus dem MA-Studiengang German Studies müssen für den Punkteerwerb in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde an der Übung „0406637: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde für Studierende GaF“ sowie an der Vorlesung „0406601 Kultureller Transfer. Die Internationalisierung einheimischer Lebenswelten“ teilnehmen.</p> <p>Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Judith Kestler M.A. oder Julia Eitzenhöfer M.A.</p>					
Literatur	Literaturhinweise werden zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben					

Historische und aktuelle Aspekte deutscher Landeskunde

Es müssen zwei Grundkurse aus dem Fach Geschichte und ein Seminar des Zentrums für Sprachen absolviert werden.

Grundkurs zur Neueren Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101 Fr 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Mühling

Inhalt Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vogelka, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuerst 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (¹ 1989, ⁴ 2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201 Mo 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Dworok

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.

Literatur Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301 Fr 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 29.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Frankl

Inhalt Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Zielgruppe Für Studenten im Grundstudium.

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401 Mi 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Kreisel

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501 Do 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Naser

Inhalt Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.

Nachweis Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.

Landeskunde (Oberstufe) (C.1) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101504	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Schneider
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Schneider

Inhalt Das Lernen von Fremdsprachen ist interkulturelles Lernen. Somit brauchen Sprache und auch Sprachunterricht stets Kontexte. Sprachphänomene einer anderen Sprache ohne deren kulturelle Konnotation lehren zu wollen erscheint nur schwer vorstellbar. Lehr- und Lerninhalte der Landeskunde sind historische Rückblicke und Zusammenhänge und landeskundliche Informationen zu Themen wie Politik, Bildung und Medien etc. Diese Themen werden konkretisiert anhand von ausgewählten Texten, die durch Zeitungsausschnitte und Internet-Recherchen aktuell ergänzt werden.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home.

NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN.

Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit.

Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Aktuelle Texte aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Kurs

1101606	Mo 08:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.003 / DidSpr	Wundling
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inhalt Erfahren Sie mehr über Deutschland! Sicher wissen Sie, dass Deutschland ein wichtiger Wirtschaftsstandort ist. Doch was sind die Themen und Ereignisse, die das Land bewegen?

In diesem Kurs lernen Sie, wirtschaftliche Nachrichten und deren politische und soziale Zusammenhänge besser zu verstehen. Sie arbeiten mit aktuellen Texten, beschäftigen sich mit wichtigen Institutionen und Systemen und verbessern so Ihr wirtschaftliches Vokabular und Grundwissen. In einer Exkursion besuchen wir die Industrie- und Handelskammer (IHK). Darüber hinaus ist die Besichtigung eines Verlages geplant.

Dieser Kurs ist nicht nur für Studierende der Wirtschaftswissenschaften geeignet, sondern für alle Studenten mit Deutschkenntnissen auf Oberstufenniveau, die sich für die aktuelle Situation in Deutschland interessieren.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) gibt es keine Online-Anmeldung unter sb@home.

NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH HIER ÜBER sb@home ANMELDEN.

Alle anderen Teilnehmer: Bitte melden Sie sich persönlich am Zentrum für Sprachen an. Bitte bringen Sie dafür Ihre Immatrikulationsbescheinigung der Universität Würzburg bzw. FH Würzburg-Schweinfurt bzw. Musikhochschule mit.

Informationen zu den Anmeldungen finden Sie hier:

http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

Gliederung nach Abteilungen, alte Studiengänge

Ältere Germanistik

Tutorien

Grammatiktutorium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406167	Do 17:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Leue
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt Dieses Tutorium dient zur Einübung und Wiederholung der Inhalte aus der Einführungsvorlesung.

Übersetzungstutorium Mittelhochdeutsch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406166	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	N.N.
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	2.004 / ZHSG	04-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	1.010 / ZHSG	06-Gruppe	
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 10.07.2016	1.003 / ZHSG	07-Gruppe	

Hinweise Dieses Tutorium dient der Übersetzungsübung und wendet sich vor allem an die Teilnehmer der Einführungskurse.

Blocktutorium: Mittelhochdeutsche Grammatik und Sprachgeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406165	Mo 18:00 - 21:00	Einzel	02.05.2016 - 02.05.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Eder/Kaudewitz
	Mo 18:00 - 21:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mo 18:00 - 21:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	
	Mi 18:00 - 21:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	2.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Do 18:00 - 21:00	Einzel	16.06.2016 - 16.06.2016	2.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Do 18:00 - 21:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016	2.002 / ZHSG	02-Gruppe	

Hinweise Dieses Tutorium dient der Wiederholung der mittelhochdeutschen Grammatik und Sprachgeschichte und zur Vorbereitung der Prüfungsleistungen. Es wendet sich vor allem an die Teilnehmer der Einführungskurse.

Tutorium: Wissenschaftliches Arbeiten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406164	Di 18:00 - 20:00	Einzel	21.06.2016 - 21.06.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eder/Walcher
	Do 18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	

Inhalt Dieses Tutorium vermittelt Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens im Bereich der Älteren Deutschen Literaturwissenschaft.

Tutorium für Nicht-Muttersprachler

Veranstaltungsart: Tutorium

0406169	Do 16:00 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	4.U.5 / Phil.-Geb.	Walcher
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Vorlesungen

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406101	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Klein
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.

Literatur **Zur Einführung** : Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar² 2015.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul 1**

„Mit anderen Worten“. Deutsche Übersetzungsliteratur von 1450 bis 1550 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406102	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Hamm
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt „Ohne die Übersetzer wäre „Weltliteratur“ ein leerer Begriff“. Mit diesen Worten fassen Marie Luise Knott und Georg Witte die heutige Bedeutung des Übersetzens als sprachliche, literarische und kulturelle Vermittlungsleistung ersten Ranges zusammen. Die Vorlesung will zeigen, dass dies nicht erst für die Gegenwart gilt: Das Übersetzen ins Deutsche hat vielmehr eine facettenreiche und spannende Geschichte. Diese soll mit Blick auf die Zeit von etwa 1450 bis 1550, als die deutsche Übersetzungsliteratur eine außerordentliche Blüte erlebte, betrachtet werden. Ab Mitte des 15. Jahrhunderts übertrug man Hauptwerke der griechisch-lateinischen Antike (u.a. Lukian, Plutarch, Vergil, Livius, Cicero usw.) erstmals ins Deutsche; man übersetzte die Schriften italienischer Humanisten wie Boccaccio, Petrarca oder Poggio Bracciolini in die eigene Muttersprache; und zugleich ließen es sich manche Humanisten nicht nehmen, ihre lateinischen Werke auch in einer deutschen Version vorzulegen oder ihre deutschen Werke ins Lateinische übertragen zu lassen. Begleitet wurde diese so breite wie vielfältige Übersetzertätigkeit – im besagten Zeitraum entstanden allein 200 Übersetzungen antiker Schriften! – von einem poetologischen Diskurs. Man diskutierte verschiedene Methoden des Übersetzens, reflektierte über seine Bedeutung für die eigene Sprache und war sich zudem der Bedeutung des Übersetzens völlig bewusst: Wenn Thomas Murner seine erstmalige Übertragung von Vergils ‚Aeneis‘ (1515) als ein *vor mir ungehoertes underston* anpreist, mit dem Vergil von *latynischem todt in tütsches leben erquicket* worden sei, dann ruft er selbstbewusst eine zweite Renaissance aus: eine Wiedergeburt der Antike in deutscher Sprache. Und in der Tat: Die Übersetzungen aus dem Griechischen, Lateinischen und Italienischen schufen dem deutschen Leser der Frühen Neuzeit eine neue Literatur in seiner eigenen Sprache (F.J. Worstbrock). Die Vorlesung wird diese Blütezeit von 1450 bis 1550 überblicken, anhand von Hauptwerken zentrale sprachliche, literarhistorische und poetologische Aspekte des Übersetzens herausarbeiten und hierbei Einblicke in die höchst lebhafteste aktuelle Forschung zum Thema geben.

Literatur **Zur Einführung** : Mit anderen Worten. Zur Poetik der Übersetzung. 7 Jahre August-Wilhelm-von-Schlegel-Gastprofessur zur Poetik der Übersetzung. Hg. v. Marie Luise Knott und Georg Witte. Berlin 2014; Umberto Eco: Quasi dasselbe mit anderen Worten. Über das Übersetzen. Aus dem Italienischen von Burkhart Kroeber. 3. Aufl. München 2014; Franz Josef Worstbrock: Zur Einbürgerung der *Übersetzung antiker* Autoren im deutschen Humanismus. In: ZfdA 99 (1970), S. 45–81.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Einführungsseminare

In diesem Seminar sollen das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen in seinen Grundlagen erarbeitet und die Fähigkeit erworben werden, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen. Dabei schafft das Seminar sowohl die Voraussetzung einer wissenschaftlichen Beschäftigung mit der mittelhochdeutschen Literatur als auch die Grundlage für eine historisch vertiefte Betrachtung der deutschen Sprache. Zugleich erfordert die Übersetzungstechnik die Auseinandersetzung mit Problemen des Satzbaus und der Wortbedeutung, zu deren Klärung die wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel herangezogen und in ihrer Benutzung eingeübt werden sollen. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar wird in einer Abschlußklausur nachgewiesen. Um eine gleichmäßige Auslastung der Seminare zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Studierende, die unentschuldig in der ersten Sitzung fehlen, werden von der Teilnehmerliste gestrichen. Ihr Platz steht Studierenden der Warteliste zur Verfügung.
Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406100	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Tomasek
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen **Vorlesungsteil** als auch die **zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden** . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).

Pflichtteil 2: Übung Einführung in das Mittelhochdeutsche (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406105	Mo	09:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dorobantu
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Dorobantu
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Balling
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 10.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Raith
	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	05-Gruppe	Berindei
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	06-Gruppe	Dürschmied
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 10.07.2016	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Dürschmied
	Do	09:15 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	1.013 / ZHSG	08-Gruppe	Berindei
	Do	14:00 - 15:00	wöchentl.	14.04.2016 - 10.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Lutz

Inhalt Diese Übung ist integraler Bestandteil der Einführungsveranstaltung. In dieser Übung werden die in der parallel zu belegenden Vorlesung erworbenen Kenntnisse in die Praxis umgesetzt. Es wird die Lese- und Übersetzungsfähigkeit aus dem Mittelhochdeutschen an exemplarischen Texten geübt, die zugleich einen ersten Einblick in das Gattungssystem der höfischen Klassik vermitteln.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diese **Übersetzungsübung** als auch die **zugehörige Vorlesung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden** . Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung.

Proseminare

Um eine gleichmäßige Auslastung der Seminare zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Studierende, die unentschuldig in der ersten Sitzung fehlen, werden von der Teilnehmerliste gestrichen. Ihr Platz steht Studierenden der Warteliste zur Verfügung.
Es ist grundsätzlich nur möglich sich für einen Typ des gleichen Seminars einzutragen!

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406120	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 26.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Buhr

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

"Utopie und utopisches Denken in der mittelhochdeutschen Literatur" (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406121	Di	12:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 26.06.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Dorobantu
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	

Inhalt Utopien sind bekanntlich viel älter als der frühneuzeitliche, von Thomas Morus geprägte Utopia-Begriff. Auch in der weltlichen Dichtung des hohen und späten Mittelalters begegnen zahlreiche Entwürfe idealer Orte, einer gerechteren Welt, einer vollkommenen Lebensform und eines besseren Menschen. Anhand ausgewählter Textbeispiele aus der höfischen Epik und aus allegorischer Minnedichtung werden wir uns diesen verschiedenen Konstrukten – so beispielsweise ‚Wunschräumen‘ wie dem Artushof und der Gemeinschaft der Tafelrunde, der Gralsburg, der paradiesischen ‚Minnegrotte‘ Tristans und Isoldes oder Höfen, Burgen und Klöstern der Liebe – durch gemeinsame Lektüre und Diskussion widmen.

Literatur Die **Textgrundlage** wird auf WueCampus 2 zur Verfügung gestellt.

Einführende Literatur:

Heiko Hartmann und Werner Röcke: Einleitung. Das Mittelalter – ein „utopiegeschichtliches Vakuum“? In: Das Mittelalter 18 (2013) Heft 2: Utopie im Mittelalter, S. 3–9.

Tomas Tomasek: Zur Poetik des Utopischen im Hoch- und Spätmittelalter. In: Jahrbuch der Oswald von Wolkenstein-Gesellschaft 13 (2001/02), S. 179–193.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Die Anfänge der deutschen Lieddichtung im 12. Jahrhundert (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406122	Di	15:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 26.06.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Beck
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Seminar hat die Anfänge der deutschen Lieddichtung, wie sie an den Höfen kunstsinniger Adelliger vorgetragen wurde, zum Thema. Zunächst richtet sich das Interesse auf die früheste Liebeslyrik in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts. An Beispielen aus dem frühen donauländischen Minnesang, v.a. aus den Werken des Kurenbergers, Meinlohs von Sevelingen und Dietmars von Aist, wird die Entstehung des Minnesangs beobachtet. Interessant erscheint hierbei auch die Frage, ob und wie weit französische Einflüsse stattgefunden haben und erkennbar sind. Neue lyrische Formen folgen im rheinischen Minnesang (v.a. bei Friedrich von Hausen) und es wird der Übergang zur hohen Minne vollzogen. Daneben werden auch Strophen moralischen und religiösen Inhalts, die man heute unter dem Begriff „Sangspruch“ zusammenfasst, in den Blick genommen.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen schließlich entwicklungsgeschichtliche und gattungstypische Merkmale der Lyrik der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts erarbeitet werden.

Literatur **Textausgabe:**

Früheste deutsche Lieddichtung Mhd./Nhd., herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Horst Brunner, Stuttgart (Reclam)

(Weitere Texte werden als Kopien bereitgestellt.)

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinbot von Durne: Der heilige Georg (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406123 Mi 10:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Buhr
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 14.05.2016 - 14.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Verehrung von Heiligen ist ein erstaunlich konstantes Charakteristikum der drei monotheistischen Weltreligionen. Sie entspringt wohl dem Wunsch, menschnahe Wesen zu haben, die als Heilsbringer gelten können und doch an bekannten irdischen Orten walten. Nimmt sich die Epik dieses Wunsches an, so wird sie vor durchaus gravierende ästhetische, rhetorische und narrative Herausforderungen gestellt: Wie lässt sich Transzendenz darstellen, wie kann Heiligkeit erzählt und das Mysterium des Glaubens in Worte gefasst werden? – Die mittelalterliche Dichtung hat sich in diesem Kontext sehr häufig eines Spezialthemas gewidmet: Sogenannte Märtyrerheilige, die im Kampf für ihre religiöse Überzeugung – gleichsam in der Nachfolge Christi – starben und so gerade im Zeitalter der Kreuzzüge den christlichen Rittern als Vorbilder und Schutzpatrone dienen konnten.

Einer der wichtigsten hagiographischen bzw. legendarischen Texte des hohen Mittelalters ist der *Georgsroman* des bayerischen Dichters Reinbot von Durne, verfasst im zweiten Drittel des 13. Jahrhunderts wohl im Auftrag des Herzogs Otto II. von Bayern und seiner Frau Agnes. Im Rahmen des Seminars soll dieser Text ausschnittsweise im Original gelesen, übersetzt und diskutiert werden. Dabei sollen zentrale Fragen und Probleme der mediävistischen Forschung insbesondere hinsichtlich der Überlieferung, der Textedition und des Verhältnisses zwischen Text und möglicher Vorlage zur Geltung kommen. Hier lädt der ausgewählte Text dazu ein, den Blick von der spezifisch höfischen Dichtung um 1200 einerseits in Richtung des althochdeutschen *Georgslieds* und andererseits in Richtung lateinischer hagiographischer Traditionen zu weiten, wie sie sich exemplarisch in der *Legenda Aurea* dokumentieren. Zugleich wird sich das Seminar auch kulturwissenschaftlichen Ansätzen öffnen, die das Konzept des religiös und/oder politisch motivierten Selbstopfers gerade im Hinblick auf die ungeahnte Aktualität dieser Thematik in der Gegenwart des 21. Jahrhunderts kritisch reflektieren.

Literatur **Textgrundlage:** Der heilige Georg Reinbots von Durne. Nach sämtlichen Handschriften hrsg. von Carl von Kraus. Heidelberg: Winter 1907. Dieser Text wird den Teilnehmern dieses Kurses zu Beginn des Semesters als elektronische Ressource zur Verfügung stehen.

Zur Einführung: Edith Feistner: Reinbot von Durne: Georgslegende. In: Interpretationen. Mittelhochdeutsche Romane und Heldenepen. Hrsg. von Horst Brunner. Stuttgart: Reclam 2004. S. 311-325.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Reinhart Fuchs (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406124 Mi 13:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 26.06.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Grundig
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Mit dem Ausspruch „Du Fuchs!“ wird im gegenwärtigen Sprachgebrauch eine rezeptionsästhetisch vorgeprägte Erwartungshaltung aufgerufen, in der sich Klugheit und strategisches Geschick ebenso wie Skrupellosigkeit und Verschlagenheit als „füchsische“ Charakteristika verbinden. Anscheinend verlaufen diese meist an der Grenze zur moralischen Fragwürdigkeit und zur gesellschaftlichen Normüberschreitung. Der ‚schlaue‘ Fuchs ist demnach als mehrfacher Grenzgänger markiert und gehört vor allem in den literarischen Gattungen der Fabel und Tierepik, aber auch in Tierkunden bereits seit der Antike zu einem typisierten Figurenensemble, das sich durch wiederkehrende Muster und durch wertende Zuschreibungen auszeichnet.

Im Zentrum dieses Seminars steht das erste Tierepos der deutschen Sprache *Reinhart Fuchs*, das als Gesellschafts- und Politiksatire sowie als Parodie auf literarische Gattungen wie das Heldenepos oder den Minnesang lesbar ist. Der Autor namens Heinrich stellt im Ränkespiel der Tiere die fatalen Folgen unredlicher Gesinnung und törichten Verhaltens dar. Der Text entstand wahrscheinlich nach 1192 in Anlehnung an den altfranzösischen *Roman de Renart*. Darüber hinaus soll auch das niederdeutsche Volksbuch *Reynke de vos* Beachtung finden (1498 in Lübeck gedruckt), das Stoff und Handlung des mittelhochdeutschen *Reinhart Fuchs* in vielen Zügen enthält. Ferner wird die mittelhochdeutsche Übersetzungskompetenz geschult.

Literatur Textgrundlage: Heinrich der Glîchezâre: Reinhart Fuchs. Mhd./Nhd. Hrsg., Übers. u. Erl.: Göttert, Karl-Heinz. 184 S. Reclam. (ISBN: 978-3-15-009819-6, UB 9819)

Textkenntnis wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Märendichtung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0406126 Fr 08:00 - 11:00 wöchentl. 15.04.2016 - 26.06.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Dürschmied
 Sa 09:00 - 16:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb.

Inhalt Unter dem wissenschaftlichen Terminus ‚Märe‘, der sich bis heute einer griffigen Gattungsdefinition entzieht, werden in der germanistischen Forschung Erzähltexte von mittlerer Länge verstanden, die bis ins späte Mittelalter hinein in Versform abgefasst waren. Das ‚Märe‘ kam ab dem 13. Jahrhundert als „deutsche“ Antwort auf eine internationale kleinepische Erzählkultur auf und entwickelte sich in der Folgezeit mit großer Kreativität und Dynamik weiter. Verhandelt werden in ihm Konflikte des menschlichen Zusammenlebens wie Ehe- und Ehebruch, Sexualität, Betrug sowie weitere Verstöße gegen die normative Ordnung, deren Lösung allerdings nicht immer eindeutig ausfällt.

Im Seminar sollen zum einen die verschiedenen Ausprägungen novellistischen Erzählens anhand wichtiger Vertreter der Gattung in den Blick genommen sowie einige Grundüberlegungen zur Gattungsproblematik angestellt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Übersetzungskompetenz sowie dem Einüben zentraler Techniken der Literaturanalyse.

Literatur **Textgrundlage (zur Anschaffung empfohlen):** Novellistik des Mittelalters. Texte und Kommentare. Hrsg., übersetzt und kommentiert von Klaus Grubmüller. Frankfurt am Main 2010.

Empfohlene Sekundärliteratur:

Otfrid Ehrismann: Fabeln, Mären, Schwänke und Legenden im Mittelalter. Eine Einführung. Darmstadt 2011.

Voraussetzung **Erfolgreiche Teilnahme am Basismodul**

Hauptseminare

Es ist grundsätzlich nur möglich, sich für ein Seminar des gleichen Typs einzutragen!

Tannhäuser: Lyrik - Sage - Romantische Oper (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406150 Mo 10:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Über die historische Person des Tannhäusers ist so gut wie nichts bekannt. Sicher ist nur, dass er Berufsdichter war und am Hof des letzten Babenberger Herzogs aufgetreten ist. Welche Gönner der Tannhäuser nach dessen Tod 1246 gefunden hat, wissen wir nicht. Die ‚Große Heidelberger Liederhandschrift‘ überliefert unter seinem Namen Leiche, Minnelieder, ein Kreuzzugslied und Sangsprüche, andere Textzeugen weisen ihm ein Bußlied und eine Tischzucht zu. Die Liebeslieder lassen so etwas wie ein Autorprofil erkennen: durch die Tendenz zu Namen- und Fremdwörterhäufungen, Detailrealismus („Konkretisierung“) und spielerischer Behandlung der Themen; überdies experimentierte der Tannhäuser mit Liedtypen, etwa wenn er Fürstenpreis und Tanzleich kombiniert. Dieses vielgestaltige Oeuvre soll im Mittelpunkt des Seminars stehen. Darüber hinaus wirft das Seminar einige Schlaglichter auf die Sagengestalt Tannhäuser, die seit dem späten Mittelalter zum Gegenstand von Liedern, Dialoggedichten und einer Ballade und in der Neuzeit auch zum Opernstoff avancierte. Wir konzentrieren uns hierbei auf die ‚Tannhäuser-Ballade‘, die in verschiedenen Versionen des 15. bis 17. Jahrhunderts überliefert ist, auf das vor 1430/35 entstandene Gedicht ‚Tannhäuser und Frau Welt‘ und auf Richard Wagners romantische Oper ‚Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg‘ (Uraufführung 1845). Im Zusammenhang mit dem Seminar ist eine Tagesexkursion auf die Wartburg bei Eisenach geplant.

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt.

Fromme Exzesse. Formen religiöser Ekstase vom späten Mittelalter bis heute (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406151 Do 10:00 - 13:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Burkard/Klein

Inhalt Gegenstand dieses gemeinsam von Germanisten und Theologen bestrittenen Seminars sind die Darstellung und Bewertung spiritueller, also Normen und mentale Grenzen überschreitender Erfahrungen, wie sie in literarischen und dokumentarischen Texten vom späten Mittelalter bis in die Moderne beschrieben bzw. imaginiert wurden. Welche Formen exzessiver Frömmigkeit begegnen in diesen Texten? In welchen Fällen werden spirituelle Exzesse systematisch mit dem Ziel des Kontrollverlusts erzeugt, und mit welchen Mitteln geschieht das? Welche Haltung nahmen Vertreter der Amtskirche gegenüber solchen frommen Exzessen ein, wann wurden sie toleriert, wann legitimiert und wann eliminiert? Das sind die Leitfragen des Seminars. Sie richten sich einerseits an Texte aus dem Bereich der Mystik – Auszüge aus Marguerite Poretes ‚Spiegel der einfachen Seelen‘, Heinrich Seuses ‚Vita‘ und aus dem ‚Schwesternbuch von Töb‘ –, andererseits an historisch bezeugte Fallbeispiele für exzessive Mentalitäten und Religiosität aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Der dritte Teil des Seminars soll einem Roman gehören, der einen solchen historischen Fall aus der Mitte des 19. Jahrhunderts aufgreift. Mit welchen Mitteln und mit welchen programmatischen Strategien wird hier erzählt? Wie verhält sich der historische Roman zum historischen Fall? Gibt er eine Antwort auf die Frage, was das Faszinosum ekstatischer Frömmigkeit heute, in einer weitgehend säkularen Welt, ausmacht?

Literatur **Textgrundlage** : Ein Reader wird zu Semesterbeginn auf WueCampus bereitgestellt. Ferner ist anzuschaffen: Astrid Fritz. Die Bettelprophetin. Reinbek 2010.

Ulrich von Liechtenstein (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406152 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. 19.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Tomasek

Inhalt Über den Autor Ulrich von Liechtenstein (geboren um 1200, gestorben 1275) sind wir, im Gegensatz zu den meisten anderen mittelhochdeutschen Autoren, durch zahlreiche Urkunden ausgesprochen gut informiert. Biographische Details, deren Authentizität jedoch bisweilen stark bezweifelt werden muss, finden sich zudem auch in Ulrichs ‚Frauendienst‘. Dieser Text stellt in mehrerer Hinsicht einen Sonderfall der mittelhochdeutschen Literatur dar: Er ist, auch wenn er mittlerweile allgemein als Fiktion gewertet wird, strukturell als Autobiographie angelegt – es handelt sich somit formal um den ersten volkssprachigen autobiographischen Text der deutschen Literatur, der überliefert ist. Zudem integriert Ulrich in seinen ‚Frauendienst‘ die eigenen Minnelieder, die zudem auch Eingang in die großen Sammelhandschriften um 1300 gefunden haben. Der ‚Frauendienst‘ erscheint so als eine bemerkenswerte, scheinbar am Biographischen ausgerichtete Vermischung zweier Gattungen. Dieser hybride Text wird schließlich noch durch die Übersteigerung traditioneller Minnemotive angereichert: Ulrich schneidet sich u. a. für seine Dame den eigenen Finger ab, reist in einer Art Travestie als Venus verkleidet durch die Lande oder fällt, von der *vrouwe* verschmäht, auf einen Misthaufen etc. Das literarische Werk Ulrichs wird schließlich durch ein literarisches Streitgespräch zwischen einem Ritter und einer Dame über die rechte Minne komplettiert, dem sog. ‚Frauenbuch‘. Im Seminar steht zunächst die Textlektüre aller drei Werkbereiche Ulrichs (Autobiographie, Lyrik, Streitgespräch) im Vordergrund. Anhand dieser Texte sollen 1. die Grundstrukturen der vermeintlichen Minnesänger-Autobiographie und ihr Bezug zur Minnelyrik Ulrichs erarbeitet werden. 2. wird das Verhältnis zwischen den Minnemotiven im ‚Frauendienst‘ und im ‚Frauenbuch‘ zu analysieren sein. 3. erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der Minnesanganalyse.

Literatur Die Texte werden zu gegebener Zeit über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Antikenromane des deutschen Mittelalters (3 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0406154 Do 14:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt Zwischen dem 12. und 15. Jh. entstanden zahlreiche volkssprachige Romane, die antike Stoffe erzählen: den Kampf um Theben, Trojas Untergang, die Taten des römischen Stammvaters Aeneas, die Feldzüge Alexanders des Großen oder das Geschick des Apollonius von Tyrus. Diese sog. ‚Antikenromane‘, die zuerst in Frankreich aufkamen, nehmen in der deutschen Literaturgeschichte eine Sonderstellung ein: So beginnt die Geschichte des höfischen Romans im 12. Jh. mit Antikendichtungen, die erstmals auch die Liebesthematik ins Zentrum rücken und zum poetologischen „Experimentierfeld“ (E. Lienert) für die Romanform werden. Im späten 13. Jh. erlebt der deutsche Antikenroman im Rahmen der Rehistorisierung des höfischen Romans eine zweite Blüte, und am Ende des 14. Jh. sind es u.a. Trojaromane, die stellvertretend für den Übergang vom Vers zum Prosaroman stehen. Wie poetologische Neuansätze romanhaften Erzählens mit gattungsgeschichtlichen Entwicklungen des Antikenromans parallel gehen, werden wir im Seminar, ausgehend von der Übersetzung aus dem Mittelhochdeutschen, anhand von Auszügen aus deutschen Antikenromanen vom 12. bis 15. Jh. nachvollziehen.

Literatur **Ein Reader wird zu Seminarbeginn gestellt. Als Überblick ist empfohlen:** Elisabeth Lienert: Deutsche Antikenromane des Mittelalters. Berlin 2001 (Grundlagen der Germanistik 39).

Ergänzende Veranstaltungen

Staatsexamenskurs: Heldenepik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406160 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Klein

Inhalt Die Veranstaltung geht von Staatsexamensklausuren der letzten Jahre aus und übt an ihnen die Übersetzungskompetenz und den Umgang mit schriftlichen Prüfungsfragen. In diesem Semester stehen die Teilgebiete „Heldenepik“ und „Höfischer Roman“ im Mittelpunkt. Vergleichbare Veranstaltungen werden im Wintersemester zu Minnesang und Märendichtung sowie Frühneuhochdeutschem Roman angeboten.

Oberseminar / Kandidatencolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406162 wird noch bekannt gegeben Hamm/Klein

Inhalt Das Seminar erarbeitet aktuelle Forschungsthemen, bietet aber auch die Gelegenheit, im Entstehen begriffene Abschlussarbeiten (Staatsexamens-, Magister- und Doktorarbeiten) vorzustellen und zu diskutieren.

Hinweise Termin nach Vereinbarung

Staatsexamenskurs: Höfischer Roman (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406161 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 10.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Hamm

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich auf bevorstehende Staatsexamina vorbereiten. In diesem Semester steht das Prüfungsteilgebiet „Höfischer Roman“ im Mittelpunkt. Ausgangspunkt sind die Staatsexamensklausuren der letzten Jahre, an denen das Übersetzen und der Umgang mit den schriftlichen Prüfungsfragen geübt werden.

Staatsexamenskurs: Märendichtung/Frühneuhochdeutsch (Blockseminar) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406163 Di 18:00 - 19:30 wöchentl. 19.04.2016 - 24.05.2016 1.002 / ZHSG Hamm

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.05.2016 - 28.05.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die sich auf bevorstehende Examina vorbereiten. In diesem Semester stehen die schriftlichen Prüfungsteilgebiete „Märendichtung“ und „Frühneuhochdeutsche Literatur“ im Mittelpunkt. Ausgangspunkt sind neuere Staatsexamensklausuren, an denen das Übersetzen und der Umgang mit den schriftlichen Prüfungsfragen geübt werden.

Hinweise Der Ablauf der Lehrveranstaltung ist zweigeteilt: Vom 19.4. bis 24.5.2016 werden wir uns in wöchentlichen Sitzungen einen Überblick verschaffen. Die restlichen Sitzungen des Semesters sind in zwei Block Sitzungen gebündelt, die ganztägig an den Samstagen 28.5. und 4.6.2016 stattfinden.

Literatur Verbindliche Textausgabe (zur ersten Sitzung mitbringen!): Novellistik des Mittelalters. Märendichtung. Hg. v. Klaus Grubmüller. Frankfurt/Main 2010 (als Taschenbuch 20 €).

Neuere deutsche Literaturgeschichte

Bitte beachten Sie für die elektronische Anmeldung folgende Hinweise:

1. Die Anmeldungen für die Einführungsveranstaltungen, die Proseminare und Seminare sind verbindlich. Falls Sie an einer Lehrveranstaltung, für die Sie gemeldet sind, nicht teilnehmen wollen, ist eine Abmeldung erforderlich.

2. Doppeleintragungen für Seminare desselben Typs sind nicht zulässig. Der Besuch eines weiteren Seminars des gleichen Typs ist jedoch nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten möglich.

3. Achten Sie bitte auch darauf, daß Sie die Zulassungsvoraussetzungen zum Besuch eines Proseminars bzw. eines Hauptseminars erfüllen!

Vorlesungen

Arbeit und Müßiggang (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406003	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Lillge
Inhalt	Welche Vorstellungen von Arbeit (z. B. Handwerk, Dienstleistung, Geistesarbeit) und Nicht-Arbeit (z. B. Arbeitslosigkeit, Muße, Müßiggang, Freizeit, Erholung, Faulheit, Verweigerung, Spiel) werden aus literarisch und medial vermittelten Perspektiven des 19. bis 21. Jahrhunderts erzeugt? Welche Geschlechterordnungen (Männerarbeit, Frauenarbeit) organisieren diese Vorstellungen? Welche Werthaltungen (z. B. Knochenarbeit, brotlose Kunst) werden damit konstruiert und welche Möglichkeiten der Selbsterfindung entworfen? Wie konkretisiert sich die ästhetische Darstellung von Arbeit, sprich: welche Formen, Modi und Praktiken sind für die Inszenierung von Arbeitsräumen (z. B. Fabrik, Büro, Großküche), Arbeitstopografien (z. B. Industrie- und Agrarlandschaften, Brachland), von materiellem und immateriellem Milieu, aber auch von diskursiv erzeugten Gruppenzuschreibungen (z. B. Proletariat, Prekariat) beschreibbar?# Diese Vorlesung widmet sich der Erschließung der historischen Semantiken von 'Arbeit' und 'Müßiggang'. Sie verfolgt, wie diese in Literatur und den Künsten von der Romantik bis zur Gegenwart realisiert, erprobt und weiterentwickelt werden. U. a. werden besprochen: Ludwig Tieck: <i>Des Lebens Überfluß</i> , Herman Melville: <i>Bartleby der Schreiber</i> , Charlie Chaplin: <i>Modern Times</i> , Erich Kästner: <i>Fabian</i> , Siegfried Kracauer: <i>Die Angestellten</i> , Paul Graham: <i>Beyond Caring</i> , Kathrin Röggla: <i>Wir schlafen nicht</i> , Annette Peht: <i>Mobbing</i> .					

Das Tragische und die Tragödie (Sophokles, Shakespeare, Schiller, Müller) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406223	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Riedel
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406260	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Jannidis
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.07.2016 - 14.07.2016		
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend: A) 16./17. Jahrhundert B) 18. Jahrhundert C) 19. Jahrhundert D) 20./21. Jahrhundert Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.					

Einführungsveranstaltungen

Für das Seminar Einführung in die Neuere deutsche Literaturgeschichte ist die Übung Topik und Formen (inklusive Klausur) verpflichtend. Zusätzlich sollte die Vorlesung Grundbegriffe besucht werden. Der Besuch der Übung Grundbegriffe wird empfohlen.

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406001	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Hien
Inhalt	In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?					

Proseminare

Eine **gleichzeitige** Anmeldung zu Proseminaren und Hauptseminaren ist nicht möglich. Sie können bei der Anmeldung nur **ein Proseminar** wählen. Der Besuch von weiteren Proseminaren ist nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten möglich.

W. G. Sebald - Eine Provokation für die Literaturwissenschaft? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Natorp
Inhalt	<p>W. G. Sebald (1944 – 2001) ist international als Schriftsteller anerkannt. Dabei ist sein Oeuvre weder umfangreich noch ‚massentauglich‘, sondern anspruchsvoll und selbstständig in sprachlicher Ausführung und Themenwahl. Sebald setzt nicht nur außergewöhnliche sprachliche Kenntnisse voraus, sondern nutzt auf markante Weise Personen und Werke aus Zentrum und Peripherie der Kulturgeschichte – etwa den Maler Matthias Grünewald oder den Lyriker Ernst Herbeck.</p> <p>In diesem Seminar sollen Texte Sebalds den Anstoß zur Erprobung und Kritik literaturwissenschaftlicher Verfahren und Modelle geben. Ein Blick in die Forschung zeigt nämlich, dass Modelle zur Beschreibung der intertextuellen Lektüre andere Textbeziehungen im Sinn haben als sie Sebalds Werk vorführt. Auch Sebalds Methode Bilder in seine Texte einzubauen erfordert genaue Betrachtung, da sie mehrere Perspektiven und Zugriffe erfordern. Zusätzlich können gerade mit Blick auf das Werk Sebalds spannende Fragen der allgemeinen Literaturtheorie, etwa nach der Beschaffenheit von Fiktionalität, erörtert werden.</p>					
Literatur	<p>Gegenstände des Seminars werden insbesondere Nach der Natur. Ein Elementargedicht und der Roman Austerlitz sein, außerdem Erzählungen (Die Ausgewanderten, Schwindel, Gefühle.) und Essays (Logis in einem Landhaus) sowie einige Gedichte sein. Nach der Natur und Austerlitz sollten in den Semesterferien gelesen werden, alle sonstigen Texte sind deutlich kürzer.</p> <p>Eine Einführung in das Werk Sebalds existiert von Uwe Schütte (W. G. Sebald. Einführung in Leben und Werk), Monographien mit Kapiteln zu augenscheinlichen Themen der Sebald'schen Prosa sind Die Schmerzsspuren der Geschichte von Anne Fuchs und Traumatologie des Daseins von Christian Hein. Zur Intertextualitätstheorie empfehle ich die Monographie Theorie der Intertextuellen Lektüre von Peter Stocker und zur Fiktionalitätstheorie Kunst des Möglichen von Andreas Kablitz.</p>					

Dokument/Theater (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406221	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Köhring
Inhalt	<p>Das Seminar nähert sich dem Spannungsfeld von Dokument und Theater aus drei Richtungen: Wir beginnen mit dem Dokumentartheater der 1960er Jahre (Kipphardt, Weiss, Hochhuth) und dessen Rezeption in der Forschung, besonders im Hinblick auf systematische und historische Gattungsfragen. Was mit diesen auf dem Spiel steht, werden wir dann im zweiten Teil des Seminars in der Beschäftigung mit neueren dokumentarischen Formen seit den 1990er Jahren (u.A. Rimini Protokoll, Veiel, Lösch, Rau) diskutieren: Das Verhältnis von Fakt und Fiktion, von Authentizität und Inszenierung, aber auch von Text und Kontext sowie Textualität, Theatralität und Performativität. Abschließend erproben wir einen Begriff des Dokument/Theaters als heuristische Analysekategorie in der Lektüre von Büchners Woyzeck.</p> <p>Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Lektüre von Theatertexten, Sekundärliteratur und Theorie sowie auch anderer Dokumente. Alle Materialien werden bei WueCampus zur Verfügung gestellt.</p> <p>Anmerkung: Die Termine am 6. und 27. Mai (Himmelfahrt-/Fronleichnams-Wochenende) fallen aus und werden als Blocktermin im Juni nachgeholt, der Termin hierfür wird gemeinsam in der ersten Sitzung festgelegt.</p>					

Lyrikanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406222	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	01-Gruppe	Will
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
Inhalt	<p>In enger Bezugnahme auf Dieter Burdorfs "Einführung in die Gedichtanalyse" (3. Auflage 2015) und seine "Geschichte der deutschen Lyrik" (2015) will dieses Seminar die zentralen Notwendigkeiten und Möglichkeiten eines methodisch wie historisch reflektierten Umgangs mit Lyrik ergründen. Anhand von Textbeispielen von der Barockzeit bis in die Gegenwartsliteratur werden, ausgehend von einer differenzierten Gattungsdiskussion, verschiedene Strategien der Texterschließung und -charakterisierung erprobt, wobei auch intermediale Aspekte (Illustration, Vertonung und Verfilmung) berücksichtigt werden.</p>						
Hinweise	<p>Leistungsnachweise: - Kursinternes Kurzreferat (10 Minuten) - Wissenschaftliche Hausarbeit gemäß den Vorgaben des "Styleguide" der NDL Würzburg.</p>						
Literatur	<p>Textkorpus: Deutsche Lyrik. Eine Anthologie. Hg. von Hans-Peter Brode. Frankfurt am Main 1990. - Weitere Texte werden im Kurs und über wuecampus bereitgestellt.</p> <p>Dringend zur Anschaffung empfohlen: - Burdorf, Dieter: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualis. u. erw. Auflage. Stuttgart/Weimar 2015. - Burdorf, Dieter: Geschichte der deutschen Lyrik. Einführung und Interpretationen. Stuttgart/Weimar 2015. Bei der "handwerklichen" Ausarbeitung von Gedichtanalysen nach wie vor von Nutzen: Frank, Horst J.: Wie interpretiere ich ein Gedicht? 6. Aufl. Tübingen/Basel 2003.</p>						
Voraussetzung	<p>Dieser Kurs setzt den erfolgreichen Abschluss der einführenden Kurse "Gattungen" und "Methoden" bzw. "Grundlagen der NDL: Lyrik und Theorie" voraus.</p>						

Tutorium zum Seminar "Kafkas Erzählungen"(für GAF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406228	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 30.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Dillhoff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Lyrik des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406230	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hunfeld

Inhalt Das Seminar skizziert die Entwicklung der deutschen Lyrik in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vom Symbolismus bis zum "Hermetismus" Paul Celans, in ihrer erstaunlichen Bandbreite unterschiedlicher Darstellungsverfahren. Literatur ist eine besondere Art des Sprechens: Ihre privilegierte Sprache, ihre Möglichkeiten literarischer Gestaltung, reichen über die Alltagssprache hinaus. So kann Literatur auch das noch aussprechen, was in der gewöhnlichen Alltagssprache nicht gesagt werden kann. Extrembereiche des Menschlichen werden ausgelotet, dasjenige, was sich dem Unsagbaren nähert. Dies spielt gerade für die Lyrik in und um die Zeit der Weltkriege eine besondere Rolle. Doch Literatur spiegelt nicht nur die Wirklichkeit, sondern erschafft auch Wirklichkeit im und durch den Text; auch dafür ist die Lyrik der genannten Zeit ein sehr gutes Beispiel. Die Gedichte werden den Teilnehmern gestellt. Von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit (auch in Form eigenständiger Textarbeit) erwartet.

Goethes »Wahlverwandtschaften« und das Literarische Feld 1808-1809 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406232	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Schröter
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Inhalt Inhalt des Seminars ist erstens die exakte Analyse sowie umfassende Interpretation des Romans. Dabei wird der gegenwärtige Forschungsstand aufzuarbeiten sein. Zweitens werden wir den Roman literaturgeschichtlich einbetten in die Bedingungen der literarischen Produktion (das sogenannte literarische Feld) der Entstehungszeit. Auf diese Weise gilt es den Roman nach einer bestimmten historiographischen Methode, der Sozialgeschichte, historisch zu erklären. Der sozialgeschichtlichen Verortung werden drittens alternative Formen der Literaturgeschichtsschreibung gegenübergestellt und somit alternative Arten, die »Wahlverwandtschaften« historisch zu kontextualisieren.

Literatur Der Roman muss nach der Frankfurter Ausgabe besorgt und bis Semesterbeginn einmal gelesen sein.

Zielgruppe http://www.suhrkamp.de/buecher/die_leiden_des_jungen_werthers_die_wahlverwandtschaften_kleine_prosa_epen-christoph_brecht_68011.html
alle Studiengänge

Künstliche Menschen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406237	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Wilske
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Das menschliche Bestreben die eigenen Grenzen zu überschreiten und selbst schöpfungsmächtig zu werden zeigt sich bereits in der Literatur der Antike, so in Ovids Metamorphosen (Pygmalion). Die verschiedensten Ausgestaltungen des Motivs des Künstlichen Menschen (beispielsweise Homunculi, Golems, Automaten, Maschinenmenschen, Klone) bis in die Gegenwart zeugen von einer ungebrochenen Faszination durch das Geheimnis des Lebens; zugleich reflektieren sie das zeitgebundene Möglichkeitsdenken und Selbstverständnis des Menschen. Im Seminar werden ausgewählte Texte gelesen, um unterschiedlichen literarischen Ausgestaltungen des Künstlichen Menschen näher zu kommen. Der thematische Schwerpunkt liegt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Eine Literaturliste wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt.

Der frühe Alfred Döblin (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406269	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Storch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt Der im späten Wilhelminismus sozialisierte Alfred Döblin (*1878) verfasste auch fernab der kanonisierten Romane eine ganze Reihe interessanter Texte; dazu zählen etwa der halbfiktionale 'Proto-Großstadtroman' mit dem Titel *Modern. Ein Bild aus der Gegenwart* (1896), der im Bewusstseinsstrom verfasste Roman *Jagende Rosse* (1900/01) oder der philosophische Pubertätsroman *Der schwarze Vorhang* (1902). Gemeinsam wollen wir die literarischen Anfänge des jungen Döblin analysieren, ihre formale Innovationsambition thematisieren und sie literaturhistorisch einordnen (etwa unter den Stichworten 'Naturalismus' und 'literarischer Jugendstil'). Daneben werden wir einige kurze Erzählungen aus dem Sammelband *Die Ermordung einer Butterblume* (1912) besprechen und sie insbesondere hinsichtlich ihres naturphilosophischen Wissens befragen.

Literatur Zur Anschaffung empfohlen:

Döblin, Alfred: *Jagende Rosse / Der schwarze Vorhang. Zwei Romane.* Frankfurt am Main / Fischer 2014. 12,99 €; ISBN: 3596904668.

Einführend: Sander, Gabriele: *Alfred Döblin.* Stuttgart / Reclam 2001.

Voraussetzung

- regelmäßige Lektüre der Primärtexte

- einmalige Mitarbeit an einem 'Experten-Team': eine Gruppe von Studierenden verfügt zu jeder Sitzung über Kenntnisse aus der Forschung und zu Kontexten. Die erarbeiteten Kenntnissen werden mündlich in die Diskussion eingebracht (kein Referat, kein Handout).

Nachweis Schriftliche Hausarbeit mit eigenständiger Themenwahl, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügt. Hinweise zum Schreiben einer Hausarbeit im sog. 'Styleguide' der NDL Würzburg.

"Was ist Aufklärung?" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406274 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Klasse

Inhalt Ausgehend von der Debatte, die in der *Berlinischen Monatsschrift* von 1784 über die Frage ›Was ist Aufklärung?‹ geführt wurde, soll das Seminar die epochalen Umriss, Hauptströmungen und Grenzen der Aufklärung rekonstruieren. Im Zentrum stehen thematische Schwerpunkte wie Poetik und Ästhetik, Vernunft, Einbildungskraft und Aberglaube, Anthropologie und Pädagogik, Religion u.a.

Wir werden dieses breite Spektrum anhand einschlägiger literarischer Texte und wissenschaftlicher Schriften verhandeln, die mitunter auch der ›Nachtseite‹ der Aufklärung zugeschrieben werden können. Ziel ist es, auf der Grundlage einer ›entgrenzten Philologie‹ einen wissenschaftsgeschichtlichen Abriss des sogenannten aufgeklärten Zeitalters zu erarbeiten.

Hinweise Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.

Literatur **Zur Anschaffung:** Was ist Aufklärung? Thesen und Definitionen. Hg. v. Ehrhard Bahr, Stuttgart 1974. – Joachim Heinrich Campe: Robinson der Jüngere. – Johann Christoph Gottsched: Versuch einer kritischen Dichtkunst vor die Deutschen. – Gotthold Ephraim Lessing: Emilia Galotti. – Karl Philipp Moritz: Anton Reiser (alle bei Reclam verfügbar).

Zur Einführung: Peter-André Alt: Aufklärung. Stuttgart, Weimar³ 2007. – Rolf Grimminger: Deutsche Aufklärung bis zur Französischen Revolution 1680-1789. München, Wien 1980 (= Hansers Sozialgeschichte der deutschen Literatur, Bd. 3).

Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.

Träume, Schäume, Texte. Wissensgeschichte des Unbewussten um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar/Seminar

0406275 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Klasse

Inhalt Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Traum beginnt nicht erst mit den Studien Sigmund Freuds. Bereits in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts widmen sich Mediziner, Psychologen und Philosophen der Frage, unter welchen physischen und psychischen Bedingungen Träume entstehen können. Die Versuche, dieses Phänomen der Rationalisierung zu unterwerfen, führen keineswegs zum Erfolg. Sie münden vielmehr in der ›Entdeckung‹ des Unbewussten und der Idee, dass dessen Wirkkraft unmittelbar zur Entstehung von Träumen beiträgt.

Das Seminar fokussiert die Traumtheorien der aufgeklärten und romantischen Wissenschaften, wie auch deren ästhetische und poetologische Effekte in Hinblick auf eine Einführung von Traumsprache und Sprache der Literatur zwischen Aufklärung und Romantik.

Hinweise Teilnahmebedingungen: Mitarbeit in einer Expertengruppe zu einem ausgewählten Sitzungsthema, schriftliche Hausarbeit.

Literatur **Zur Einführung:** Peter-André Alt: Der Schlaf der Vernunft. Literatur und Traum in der Kulturgeschichte der Neuzeit. 2. Aufl. München 2011. – Manfred Engel: Naturphilosophisches Wissen und romantische Literatur. Am Beispiel von Traumtheorie und Traumdichtung der Romantik. In: Lutz Danneberg, Friedrich Vollhardt (Hg.): Wissen in Literatur im 19. Jahrhundert. Tübingen 2002, S. 65-91.

Zur Anschaffung: Johann Wolfgang Goethe: Wilhelm Meisters Lehrjahre; ders.: Wahlverwandschaften. – Novalis: Heinrich von Ofterdingen. – Friedrich Schiller: Die Räuber (alle bei Reclam erschienen).

Alle weiteren Materialien werden online bei WueCampus zur Verfügung gestellt.

Hauptseminare

Eine **gleichzeitige** Anmeldung zu Proseminaren und Hauptseminaren ist nicht möglich. Sie können bei der Anmeldung nur **ein Hauptseminar** wählen. Der Besuch von weiteren Seminaren ist nach Absprache mit dem jeweiligen Dozenten möglich.

"Vom Träumen schreiben" - Traumdiskurse und Traumerzählungen im Längsschnitt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406224 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Zaus

Inhalt Welches kreative Potenzial sehen Dichter in Träumen und Visionen? Und wie bewerten sie das Verhältnis zwischen Realität und Traum? Dazu sollen Texte von Wilhelm Heinrich Wackenroder, Novalis, E.T.A. Hoffmann, Franz Grillparzer, Friedrich Hebbel, Franz Kafka, Arthur Schnitzler u.a. befragt und in Relation zu jeweils zeitgenössischen Traumlehren von Gotthilf Heinrich von Schubert und Sigmund Freud gesetzt werden.

Hinweise Wegen einer Dienstreise beginnt das Seminar erst am 21.04.

Hermeneutik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406235	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Aumüller
	Fr	14:00 - 18:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	

Inhalt Hermeneutik ist auch unter den Bezeichnungen „Interpretationslehre“ oder „Auslegungskunst“ bekannt. Auslegen, Sinnerfassen, Interpretieren, Verstehen, Begreifen – darum geht es der Hermeneutik. Eine ihrer gerade für die Literaturwissenschaft wichtigen Grundannahmen ist, dass das Textverstehen nach bestimmten Regeln erfolgt. Anhand kanonischer Texte zur Hermeneutik wird im Seminar zunächst ein Überblick über wichtige Traditionen und Denkschulen gegeben. Der Schwerpunkt liegt dann aber auf der Lektüre von Abhandlungen, die zu einigen systematischen Problemen Stellung nehmen: In welche Teilhandlungen lässt sich das komplexe Unternehmen des Interpretierens zergliedern? Gibt es ein Ziel des Interpretierens oder mehrere? Wie lassen sich Interpretationen begründen oder falsifizieren? Was für Prinzipien leiten das Interpretieren an?

Ziel des Seminars ist es, das schon in der Schule eingeübte, aber wohl selten hinterfragte Interpretieren von literarischen Texten zu reflektieren und zu problematisieren. Dabei werden wir nicht vergessen, die theoretischen Probleme auf kürzere literarische Texte zu beziehen. Im Ergebnis sollen die Teilnehmer einen differenzierten Blick auf verschiedene Typen von Interpretationsaufgaben und ein Bewusstsein für die damit jeweils verbundenen Voraussetzungen und Implikationen erlangt haben.

Hinweise Die Veranstaltung wird als Blockseminar angeboten. Es sind vier Termine angesetzt (s.o.).

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist die selbständige Vorbereitung auf den ersten Block unabdingbar. Zu diesem Zweck werden auf WueCampus ab 4.4.2016 im Kursraum Informationen und Lektüreaufgaben bereitgestellt. Wer sich dort nicht bis Ende der ersten Vorlesungswoche (15.4.) angemeldet hat, kann an dem Seminar nicht erfolgreich teilnehmen. Falls es Probleme mit der Anmeldung geben sollte, ist auch eine Anmeldung per Email möglich.

Komödie nach 1945 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406236	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Kraft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Kurzkomentar Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Formen und Geschichte der deutschsprachigen Komödie nach 1945 zu gewinnen – also einer Zeit, in der diese Gattung nach den Katastrophen der Shoah und des Zweiten Weltkriegs eigentlich zu einer höchst unwahrscheinlichen Kunstform geworden ist. Es wird sich aber zeigen, dass sie gleichwohl auch in diesem Rahmen wieder eigene Akzente zu setzen vermag.

Autoren, die besprochen werden, stammen aus allen wichtigen deutschsprachigen Ländern – der Bundesrepublik, der DDR, der Schweiz und Österreich.

Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zu Brechts „Herr Puntila und sein Knecht Matti“, Peter Hacks „Moritz Tassow“, Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ und zu Moritz Rinkes „Republik Vineta“.

Barockes Trauerspiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406255	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.004 / ZHSG	Stürmer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt Im Seminar wird die Entwicklung des deutschen Trauerspiels von der Auseinandersetzung mit der antiken Tragödie bis hin zum Drama der Frühaufklärung im Übergang zum 18. Jahrhundert behandelt und schrittweise nachvollzogen. Dabei rückt eine Phase deutscher Bühnengeschichte in den Blick, die heute im Vergleich mit der Dramatik nach Gottsched und Lessing zwar an Popularität, kaum jedoch an Attraktivität eingebüßt hat. Nach einer Behandlung poetologischer Quelltexte (Aristoteles, Horaz, Scaliger), erfolgt eine Untersuchung des 'Gründungstextes' deutschsprachiger Barockpoetik, Opitz' *Buch von der deutschen Poeterey*, sowie, fast wichtiger noch, dessen poetologische Stellungnahmen in der Vorrede zu seinen *Trojanerinnen*. Eine Gegenüberstellung mit Rists Vorrede zu *Perseus* erlaubt es, Kontinuitäten und Abweichungen dieser Rezeptionslinie herauszuarbeiten, um im Anschluss an Gryphius' Märtyrerdrama *Catharina von Georgien* Diskurse und Strukturprinzipien barocker Trauerspieldichtung zu untersuchen. Eine Weiterentwicklung der Dramatik Gryphius' und einen der Höhepunkte barocker Dramatik stellen die Texte Lohensteins dar. An dessen Geschichtsdrama *Sophonisbe* lässt sich innerhalb der etablierten Bildsprache des Barock bereits die Herausbildung eines neuen, politisch-anthropologischen Freiheits- und Individualitätskonzeptes erkennen, besonders im direkten Vergleich der beiden weiblichen Protagonisten. Den Abschluss bildet die politisch-didaktische Dramatik Weises, dessen Texte sowohl zeitlich als auch formal und inhaltlich das Ende der Barockdramatik markieren.

Die Beschäftigung mit historischer Dramentheorie und die Arbeit am Text selbst greifen so produktiv ineinander und ermöglichen es, die Entwicklungen deutschsprachiger Trauerspieldichtung Schritt für Schritt nachzuvollziehen.

Lessing als Dramatiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406257	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kraft
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Kurzkomentar In diesem Seminar soll ein Überblick über das Dramenschaffen eines der faszinierendsten Autoren der deutschen Spätaufklärung gewonnen werden. Behandelt werden sowohl seine Überlegungen zur Dramentheorie als auch eine Reihe seiner wichtigsten Stücke, darunter auf jeden Fall „Minna von Barnhelm“, „Emilia Galotti“ und „Nathan der Weise“. Wer sich schon einlesen möchte, greife am besten zur „Hamburgischen Dramaturgie“ sowie zu den in der Ankündigung genannten Stücken.

Intermediale Ästhetiken und Theorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406277	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Lillge
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Inhalt Welche Beziehungen unterhält die Literatur zu anderen Kunstformen wie Musik, Malerei, Graphik, Fotografie und Fernsehen? Und wie setzt sich die Literatur mit den spezifischen Repräsentationsformen der genannten Medien auseinander? In diesem Seminar explorieren wir unterschiedliche Formen medialer Verschränkung und Interaktion und beobachten – im Sinne einer 'wechselseitigen Erhellung der Künste' –, welche kreativen Differenzen und Verschiebungen im Zuge eines Medientransfers produziert werden. Im Zentrum unserer Diskussion stehen intermediale Transformations- und Kombinationsprozesse wie Drehbuch, Literaturverfilmung und Hörspiel, aber auch diverse Spielarten von Text-Bild-Kombinationen (Comic, Graphic Novel, Ekphrasen, Fotografie in der Literatur).

Deutscher bürgerlicher Realismus: Storm - Fontane - Raabe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406286	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.010 / ZHSG		Franke
Inhalt	Anhand der Lektüre von Theodor Storm (<i>Auf dem Staatshof</i> ; <i>Aquis submersus</i>), Theodor Fontane (<i>Schach von Wuthenow</i> ; <i>Stine</i>) und Wilhelm Raabe (<i>Die Akten des Vogelsangs</i> ; <i>Stopfkuchen</i>) sollen die jeweiligen besonderen realistischen Positionen der Autoren erörtert werden. Methoden der Konstruktion von Wirklichkeit im deutschen bürgerlichen Realismus stehen dabei im Mittelpunkt: Was leisten insbesondere Perspektivität, Bilder (bzw. Bildlichkeit und bildliche Stillstellungen) und "objektive" Gesetzmäßigkeiten wie Schicksal, Liebe, Erbgut oder gesellschaftlich-politische Normen? Die Kenntnis der Texte wird vorausgesetzt. Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.						
Literatur	Verbindliche Textgrundlage: Reclam. UB 6146; 6014; 7688; 7693; 7580; 9393.						

Was heißt darstellen? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar/Seminar

0406365	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hunfeld
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Hunfeld
Inhalt	Wie alle Kunst ist Literatur Darstellung, semiotisch gesprochen: Repräsentation. Was aber heißt darstellen? Zwischen mimetischer Wirklichkeitsreflexion und autonomieästhetischer Wirklichkeitskonstitution wird diese Frage über die Jahrhunderte hinweg unterschiedlich beantwortet. Anhand des Leitfadens beschreibender Textpassagen (solcher Texte also, die mit verschiedenen deskriptiven Verfahren Wirklichkeit "abzubilden" beanspruchen) erkundet das Seminar die produktive Spannung, die in repräsentierender Vergegenwärtigung liegt, welche die Abwesenheit und Unverfügbarkeit ihrer Signifikate mitbedenkt. Die "poetischen Gemälde" des 18. Jahrhunderts (Brockes, Klopstock, Geßner) werden dabei den Text-Stilleben des Realismus im 19. Jahrhundert (Stifter, Raabe, Keller) gegenübergestellt. Eine genauere Literaturliste der ausgewählten Einzeltex-te wird noch genannt.						

Oberseminare

Gottfried Benn – Eugen Claassen, Briefwechsel 1946-1948 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406262	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.		Kraft
Kurzkommentar	Gegenstand des Forschungsseminars ist der noch nicht edierte Briefwechsel zwischen Gottfried Benn und dem Verleger Eugen Claassen aus den Jahren 1946-1948. Ziel ist, diesen zu transkribieren und für eine mögliche spätere Publikation aufzuarbeiten. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich mit der bekanntermaßen schwierigen Handschrift Benns auseinanderzusetzen sowie sich eigenständig in den Kontext ‚Benn zwischen 1945 und 1948‘ einzuarbeiten. Als einführende Lektüren hierzu sind die entsprechenden Passagen aus den Bänden von Joachim Dyck ‚Der Zeitzeuge. Gottfried Benn 1929-1949‘ sowie von Holger Hof ‚Gottfried Benn – Der Mann ohne Gedächtnis‘ zu nennen.						

Nachahmung, Kognition, Märchen. Tiere am Schnittpunkt von Literatur, Zoologie und Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406270	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / ZHSG		Borgards
Inhalt	Das Seminar fragt aus der Perspektive der Cultural Animal Studies nach einem zentralen ästhetischen Verfahren, der Mimesis (Nachahmung), nach einem spezifischen Vermögen, der Kognition (Geist), und nach einer kanonischen Gattung, dem Märchen. Diskutiert werden philosophische Positionen, zoologische/biologische Forschungen und literarische Texte mit Blick auf folgende Fragen: Welche Rolle spielen die Tiere in der ästhetischen Theorie der Mimesis, z.B. bei Aristoteles, Herder, Benjamin oder Adorno? Wie lässt sich vor diesem Hintergrund z.B. Robinsons sprechender Papagei bei Daniel Defoe mit der Theoriegeschichte des Romans verbinden? Können Tiere denken? Worin besteht der Unterschied, ob man diese Frage als Biologe an einen Affen oder als LiteraturwissenschaftlerIn an einen Affentext (z.B. von Hoffmann, Burroughs, Kafka, Crichton, usw.) stellt? Und wie kann man schließlich ausgehend von solchen Überlegungen zu einer neuen Gattungstheorie des Tiermärchens kommen? Das Seminar kann als „Oberseminar“ (alte Studiengänge und Graduiertenschule), als „Seminar Fragestellungen der Literaturwissenschaft“ (Masterstudiengang), als „Forschungsseminar“ (Masterstudiengang) und grundsätzlich bei großem thematischen Interesse (alle Studiengänge) besucht werden.						
Literatur	Zu Beginn des Semesters wird ein Seminarreader zur Verfügung gestellt. Zur Vorbereitung hilft ein Blick in: Roland Borgards (Hg.): Tiere. Kulturwissenschaftliches Handbuch. Stuttgart 2015.						

Technikphilosophie und Science Fiction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406271	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG		Riedel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--	--------

Fragen der Literaturtheorie und -geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406272	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.		Jannidis
Inhalt	In dem Forschungsseminar werden neuere Theorien zur Literaturgeschichte besprochen sowie literarhistorische Darstellungen analysiert.						
Hinweise	Die Veranstaltung findet im Dienstzimmer Jannidis (8.E.13) statt.						

Übungen

Tutorien zur Übung: "Grundlagen der Neuen Deutschen Literaturwissenschaft 2 (Lyrik, Theorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406214	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Körner
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ginko
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Dierks
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Köder
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Fischer
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Klingler
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Hofmann
	Sa 08:00 - 16:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016	1.003 / ZHSG	08-Gruppe	Jeising

Fällt aus: Radiopraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406273

wird noch bekannt gegeben

Günther

Hinweise Diese Veranstaltung kann im Rahmen des BA als „Angewandte Germanistik“ im ASQ besucht werden. Achtung: Sollte bei Ihnen schon ein Modul als „Angewandte Germanistik“ (Pnr. 312502) verbucht worden sein, ist das nicht möglich. Im Rahmen des LA können Sie 3 ECTS im fakultätsweiten Freien Bereich der Philosophischen Fakultät erwerben.

Staatsexamensvorbereitung (vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406281	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Will
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Will
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Ammon
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	00.108 / BibSem	03-Gruppe	

Inhalt Besprochen werden Fragen, die sich aus der Prüfungsvorbereitung ergeben. Geübt werden soll dabei besonders auch die Bearbeitung von Staatsexamensklausuren.

Staatsexamensvorbereitung (nicht vertieft) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406282	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ammon
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	00.108 / BibSem	01-Gruppe	
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Hien
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Hien
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	HS 6 / Phil.-Geb.		

Inhalt Dieser Kurs bereitet auf die schriftlichen Klausuren (Textanalyse und Aufsatz) im Fach Literaturwissenschaft vor. Gattungsorientiertes Begriffswissen, literarhistorische Kontextualisierung und textanalytische Fähigkeiten werden an verschiedenen Beispieltexten und Prüfungsthemen erprobt.

Übung zu Schlüsselkompetenzen der Germanistik: Rezensieren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406284	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	01.102 / BibSem	Fraas
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Fraas
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Fraas

Besprechung von Doktorarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406290	Fr 14:30 - 19:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	
	- -	-	19.04.2016 - 05.07.2016		Borgards/Jannidis

Inhalt Die Termine werden noch bekanntgegeben.

Schlüsselkompetenzen Germanistik: Sprachliche Gestaltung von Vorträgen in der Öffentlichkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406360 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Miebach-Schrader

Inhalt Gemeinsam sollen mit den Studenten anhand von praktischen Übungen Techniken erarbeitet werden, um das Vortragen von Referaten und Reden zu optimieren.
Behandelt werden Haltung, Ausdruck und Form bei der Gestaltung eines solchen Beitrages, ausgenommen inhaltliche Komponente. Der Kurs soll den Studenten Sicherheit und Souveränität im Vortragen von Texten geben: Fähigkeiten, die man ausschließlich durch praktische Übungen erwerben kann.

Deutsche Sprachwissenschaft

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen des Sommersemesters 2016 finden Sie auf der Homepage der Deutschen Sprachwissenschaft (www.sprawi.de).

Gaststudentenbegrüßung (0.10000000000000001 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406469 Mo 13:00 - 16:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Krämer-Neubert/
Mo 13:00 - 16:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Stahl
Mo 13:00 - 16:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb.
Mo 14:00 - 16:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.

Inhalt In dieser Einführungsveranstaltungen werden

- Erasmus-Studenten
- Studierende des Masterstudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie (GaF)
- Stipendiaten der Hermann-Niermann-Stiftung / Studienbörse
- Programmstudenten

begrüßt. Im Anschluss daran findet eine Führung durch die Teilbibliothek statt. Die GaF- sowie die Programm-Studierenden erhalten eine genaue Erklärung zum Aufbau und Ablauf ihres Studiums.

Projekt-Forum Deutsche Sprachwissenschaft (0.25 SWS)

Veranstaltungsart: Tagung

0406463 Di 14:00 - 18:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Klein

GaF-Berichtstag (0.25 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0406462 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 HS 1 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Ebert/Klein/Schulz/Stahl/Stark
Fr 13:00 - 16:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. 01-Gruppe
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 1.006 / ZHSG 02-Gruppe

Stipendiaten-Werkstatt (0.5 SWS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0406465 Mo 08:00 - 18:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Klein

Erasmus Outgoer-Veranstaltung (0.10000000000000001 SWS)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0406466 Di 10:00 - 12:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Krämer-Neubert/
Stahl

Ergänzende Veranstaltungen

Argumentieren und Formulieren in der Schreibpraxis (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406460	Di	09:00 - 13:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kütt
	Mi	09:00 - 13:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	
	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	

Inhalt

Erster Tag:

Welche Typen, Elemente und Formen der Argumentation gibt es und für welchen thematischen Kontext sind sie sinnvoll einsetzbar? Im Hinblick auf anstehende Bachelorarbeiten geht es in dem Kurs auch darum, ein Thema so zu strukturieren und die Argumente so zu präsentieren, dass sie für den Leser nachvollziehbar, logisch und überzeugend klingen. Die Teilnehmer erarbeiten nachmittags zuhause an konkreten Texten die verwendeten Typen, Elemente und Formen der Argumentation.

Zweiter Tag:

Im Plenum werden die Arbeitsergebnisse vorgestellt und diskutiert. Zudem werden Kriterien ermittelt, die für eine gute wissenschaftliche Arbeit unerlässlich sind. Anschließend vermittelt das Seminar wichtige Techniken, die helfen, souverän mit schwierigen Situationen umzugehen und in Diskussionsrunden sicher und schlagfertig aufzutreten. Kleingruppen erarbeiten selbstständig kleine Argumentationen zu vorgegebenen Themen, die sie anschließend im Kurs präsentieren. Ferner werden mündliche Präsentationsformen thematisiert.

Dritter Tag:

Am Freitag stellt jeder Seminarteilnehmer ein selbstgewähltes Thema vor, das im Plenum anhand der erlernten Kriterien besprochen wird. Das gemeinschaftliche Besprechen gibt dem Präsentierenden die Möglichkeit die geplante Hausarbeit zu optimieren.

Hinweise

Hinweis zum Zeitraum:

Beachten Sie, dass die **Blockveranstaltung** in der Woche **direkt vor der Vorlesungszeit** stattfindet.

Hinweise zur Bewertung:

- Benotet wird die abzugebende schriftliche Form der Argumentation (ca. 2-4 Seiten).

- Benotungskriterien: Umsetzung der erarbeiteten Techniken.

Hinweise zur Veranstaltungsbelegung:

Aus technischen Gründen ist es nicht möglich, die Anmeldefrist vor Veranstaltungsbeginn enden zu lassen. Deshalb sind die **ersten 20 Personen**, die sich zum Kurs angemeldet, **zugelassen** und werden am 4.4.2016 per Mail von mir benachrichtigt.

Literatur

Andrea Frank/Stefanie Haacke/Swantje Lahm: Schlüsselkompetenzen. Schreiben in Studium und Beruf. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage, Stuttgart 2013.

Kapitel 6. Textlinguistik. In: Angelika Linke/ Markus Nussbaumer/ Paul R. Portmann: Studienbuch Linguistik. 5. erweiterte Auflage, Tübingen 2004 (=RGL 121).

Gaststube: Geschichte(n) und Gesellschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406411	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schilk/Stark
	Mi	18:30 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert

Inhalt

Unsere *Gaststube* (Gast-Studenten-Betreuung) ist ein Treffen für alle ausländischen Studierenden der deutschen Sprachwissenschaft. Wenn ihr Fragen zum Studium und zum Leben in Würzburg habt, eure Sprachkenntnisse verbessern und neue Leute kennenlernen möchtet, seid ihr herzlich zu unseren Treffen willkommen. Neben einigen wichtigen organisatorischen und formellen Themen rund ums Studieren möchten wir mit euch Unternehmungen in Würzburg machen, gemütliche Abende verbringen und freuen uns auf eure Fragen und Vorschläge!

Seminar: Interkulturelle Kommunikation: Grundlagen, Perspektiven und Probleme (für GaF) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406413	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.012 / ZHSG	Stark
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt

Zu einer erfolgreichen Kommunikation sind nicht nur sprachliche Fähigkeiten notwendig. Insbesondere dann, wenn die Kommunikationspartner unterschiedlichen Kulturkreisen angehören, kommt es oft zu Verständnisschwierigkeiten, die nicht (ausschließlich) sprachlich zu erklären sind. Im Seminar werden wir versuchen, den Gründen verschiedener interkultureller Verständnisschwierigkeiten auf die Spur zu kommen, und Überlegungen dazu anstellen, wie diese überwunden werden können.

Tutorium: Interkulturelle Kommunikation (für GaF) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406414	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2016 - 04.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Zein

Syntax und Wortbildung für Tutoren I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406458	Do	18:00 - 19:30	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016		Krämer-Neubert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------------

Syntax und Wortbildung für Tutoren II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406459	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016		Krämer-Neubert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------------

Exkursion Innerdeutsche Grenzregion/ Rhön

Veranstaltungsart: Exkursion

0406475	So	09:00 - 21:00	Einzel	03.07.2016 - 03.07.2016		Krämer-Neubert/ Schilk/Stark
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	---------------------------------

Germanistik im Tandem (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406486	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	1.003 / ZHSG	Ebert
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	1.003 / ZHSG	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	13.06.2016 - 13.06.2016	1.003 / ZHSG	
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	1.003 / ZHSG	

Einführung

Vorlesung: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406400	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Arbeitsbereiche der deutschen Sprachwissenschaft. Dabei stehen diejenigen Bereiche der Sprachwissenschaft im Vordergrund, die in den beiden ersten Seminaren ("Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft" und "Systemstrukturen des Deutschen") nicht behandelt werden, also vor allem soziolinguistische, pragmatische und semantische Fragestellungen und Probleme.

Seminar: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406405	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	01-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	02-Gruppe	Fritz-Scheuplein
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Aleff
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.002 / DidSpr	05-Gruppe	Stark
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Seminar: Grundlagen der deutschen Sprachwissenschaft (für GaF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406480	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Stark
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Hinweise Dieses Seminar ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.
Nachweis Hausarbeit

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406416	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Starrach
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.003 / ZHSG	02-Gruppe	Queck
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Reischle
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Gerhardt
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Lukas
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	26.04.2016 - 05.07.2016	2.011 / ZHSG	06-Gruppe	Datzmann

Tutorium: Grundlagen der deutschen Sprachwissenschaft (für GaF-Studierende) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406481	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Reineke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Hinweise Dieses Tutorium ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.

Tutorium: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft (für Erasmus- und Programmstudenten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406415 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Bader
Hinweise Dieses Tutorium ist Erasmus- und Programmstudenten vorbehalten.

Systemstrukturen

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406401 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 31.05.2016 - 05.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Staffeldt

Inhalt Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Dependenz- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie.

Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt.

Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.

Die Vorlesung beginnt am 10.05.2016 und findet dann dreimal (also am 10.05., 17.05. und 24.05.) zweistündig 12-14 Uhr statt und danach (also ab dem 31.05.) bis zum Ende des Semesters dann einstündig.

Hinweise Die Vorlesung ist Teil des Moduls *Systemstrukturen des Deutschen*. Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar *Systemstrukturen des Deutschen* sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium *Systemstrukturen des Deutschen* parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.

Literatur • Zimmermann (2015): *Systemstrukturen des Deutschen* (2.,veränd. und aktuelle Aufl.)

• Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): *Würzburger Wald* (2.,veränd. und aktuelle Aufl.)

Nachweis Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer ca. 20minütigen mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit 3 ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden.

Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Der parallele Besuch der Vorlesung *Systemstrukturen des Deutschen* wird empfohlen.

Aspekte der deutschen Syntax (für GaF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406482 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Philipp

Hinweise Dieses Seminar ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406418	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fischer
	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	von der Tann
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	Zlotos
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kunz
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.006 / ZHSG	05-Gruppe	Menning

Tutorium: Aspekte der deutschen Syntax (für GaF-Studierende) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406483 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Philipp

Hinweise Dieses Tutorium ist Studierenden der Germanistik als Fremdsprachenphilologie vorbehalten.

Tutorium: Systemstrukturen des Deutschen (für Erasmus- und Programmstudenten) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406417 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Bader
Hinweise Dieses Tutorium ist Erasmus- und Programmstudenten vorbehalten.

Sprachgeschichte

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Schulz

Inhalt Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.

Literatur Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt.

Zur ersten Orientierung:

– Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013

– Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012

– Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406420	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ebert
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Schulz
	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	00.106 / BibSem	03-Gruppe	Schilk
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	2.012 / ZHSG	04-Gruppe	Stark
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Kütt
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 06.07.2016	01.102 / BibSem	06-Gruppe	Schilk
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Inhalt Das Seminar dient der Vermittlung sprachhistorischer Kenntnisse und zeigt die Entwicklung der deutschen Sprache ausgehend vom Mittelhochdeutschen über das Frühneuhochdeutsche hin zur neuhochdeutschen Gegenwartssprache.

Ausgehend von vorbereitenden Lektüren zu diversen sprachhistorischen Themen wie z.B. Bedeutungswandel, Lautwandel oder morphologischem Wandel – Lektüreangaben zur jeweiligen Sitzung finden Sie auf der WueCampus-Seite zum Seminar – werden im Seminar in Gruppenarbeit Übungsaufgaben, die auf mittelhochdeutschen, frühneuhochdeutschen, aber auch neuhochdeutschen Texten basieren, bearbeitet und gemeinsam besprochen.

Seminar: Einführung in die historische Sprachwissenschaft (für GaF-Studierende) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406485 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 11 / Phil.-Geb. Krämer-Neubert

Sprache im Kontext

Syntaktische Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406422 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Uzunkaya
Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt In diesem Seminar werden die in dem Modul "Systemstrukturen des Deutschen" erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft und erweitert. Zentrale Bausteine jeder Sitzung sind:

- 1) Besprechung der Hausaufgaben (zumeist Satzanalysen),
- 2) Wiederholung wichtiger Inhalte und
- 3) gemeinsame Analysen syntaktischer Einheiten.

Hauptziel dieses Seminars ist es, das syntaktische Analysewerkzeug der Valenz- und Dependenzgrammatik, der Topologie und der traditionellen Grammatik soweit in seiner Handhabung zu beherrschen, dass man jede etwaige Scheu vor syntaktischen Analysen ablegen kann und ohne Angst in die Analyse eines jeden (vorrangig: geschriebenen) deutschen Satzes einzusteigen in der Lage ist. Damit erfüllt das Seminar für LehramtskandidatInnen zugleich auch die Funktion eines Examenstrainings. Jedenfalls aber dient es der sicheren und auch kritisch hinterfragten Anwendung zentraler Analysekatoren.

Grammatik des Deutschen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406427	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Philipp
Inhalt	<p>Der Begriff „Grammatik“ wird in unserer Gesellschaft häufig mit „Norm“ gleichgesetzt, was meistens aus Erfahrungen im schulischen oder beruflichen Bereich herrührt. Dies ist jedoch nur eine Seite dieses vielfältigen Begriffs. Denn in der Linguistik wird unter „Grammatik“ die Regelmäßigkeit und die damit verbundene Systematik einer Sprache verstanden.</p> <p>Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich mit dem Begriff „Grammatik“ aus unterschiedlichen Perspektiven auseinanderzusetzen, indem fünf unterschiedliche Grammatiken des Deutschen miteinander verglichen werden. Wir widmen uns z.B. den sprachlichen Kategorien Wortart, Satz und Text und wollen herausfinden, wie die unterschiedlichen Grammatiken mit bestimmten grammatischen Phänomenen und grammatischen Zweifelsfällen umgehen.</p>				

Fremdsprachliches Lernen im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406429	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Stark
Inhalt	<p>Die deutsche Sprache weist bestimmte syntaktische, morphologische und phonologische Merkmale auf, die Fremdsprachenlerner vor große Herausforderungen stellen. Worin diese Herausforderungen genau liegen, wie diese bewältigt werden und inwiefern Lernende dabei durch unterschiedliche Medien unterstützt werden können, ist Gegenstand des Seminars.</p>				
Literatur	<p>Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 6., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34).</p> <p>Rösler, Dietmar (2010): Die Funktion von Medien im Deutsch als Fremd- und Deutsch als Zweitsprache-Unterricht. In: Hans-Jürgen Krumm, Christian Fandrych, Britta Hufeisen und Claudia Riemer (Hg.): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (2). Ein internationales Handbuch. Berlin: Walter de Gruyter (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 35 (2), Online Ed), S. 1199–1214.</p> <p>Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart: Metzler.</p>				

Spracherwerb und Kinderliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406430	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Stark
Inhalt	<p>Kinder erwerben innerhalb eines vergleichsweise kurzen Zeitraumes die Grundstrukturen ihrer Muttersprache. Mit welchen Erwerbsaufgaben sie es dabei genau zu tun haben und wie es ihnen gelingt, diese zu bewältigen, ist Gegenstand des Seminars. Vor dem Hintergrund der Annahme, dass Kinderliteratur als spezifischer Input im Spracherwerb fungieren kann, werden wir Bilderbücher daraufhin untersuchen, inwiefern sie an bestimmte Erwerbsaufgaben feinangepasst sind.</p>				
Hinweise	<p>Da ein Großteil der zu lesenden Forschungsliteratur in englischer Sprache verfasst ist, werden grundlegende Englischkenntnisse vorausgesetzt.</p>				
Literatur	<p>Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Verläufe, Forschungsmethoden, Erklärungsansätze. Berlin: De Gruyter.</p> <p>Meibauer, Jörg (2011): Spracherwerb und Kinderliteratur. In: Klein, Wolfgang; Meibauer, Jörg (Hg.): Spracherwerb und Kinderliteratur (Linguistik und Literaturwissenschaft, 162). S. 11-28.</p> <p>Rothweiler, Monika (2002): Spracherwerb. In: Meibauer, Jörg et. al. (Hg.): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler.</p> <p>Szagon, Gisela(2010³): Sprachentwicklung beim Kind. Weinheim: Beltz.</p>				

Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406431	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	König
Inhalt	<p>"Am Anfang war das Wort" (http://www.bibel-online.net/buch/luther_1912/johannes/1/#1)</p> <p>Der erste Satz aus dem Johannes-Evangelium gilt auch für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Dialekten des Deutschen, die in ihren Anfängen vor allem der "Musterung und Untersuchung" (Leibniz 1697:336 zitiert nach Niebaum/Macha 2006:51) des dialektalen Wortschatzes galt und in der systematischen Sammlung und Beschreibung desselben in Dialektwörterbüchern mündete.</p> <p>Die Dialektlexikographie bildet auch heute noch einen wesentlichen Schwerpunkt dialektologischer Forschung. Neben institutionell geförderten großlandschaftlichen Dialektwörterbüchern, gibt es unzählige kleinräumige Sammlungen von Dialektwörtern, die meist von sogenannten interessierten Laien zusammengetragen wurden. Wörterbüchern aus dem 19. Jahrhundert, wie z. B. dem "Bayerischen Wörterbuch" (1827-1837) von Johann Andreas Schmeller, stehen digitalisierte Wörterbücher wie das "Schweizerische Idiotikon" (www.idiotikon.ch) bzw. digitale Datenbanken mit Dialektwörtern, z.B. "Woordenbank van de Nederlandse Dialecten" (www.woordenbank.be), gegenüber.</p> <p>Der Kurs bietet eine Einführung in die Dialektologie des Deutschen und legt einen Schwerpunkt auf die lexikographische Auseinandersetzung mit dialektalem Wortschatz.</p>				
Literatur	<p>Niebaum, Hermann/Macha, Jürgen: Einführung in die Dialektologie des Deutschen. 2., neubearbeitete Auflage. Max Niemeyer Verlag. Tübingen 2006.</p> <p>Löffler, Heinrich: Dialektologie. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag. Tübingen 2003.</p> <p>Moulin, Claudine: Dialect dictionaries – traditional and modern. In: Auer, Peter/Schmidt, Jürgen Erich (Hgg.): Language and Space. An International Handbook of Linguistic Variation. Bd. 1. De Gruyter Mouton Berlin/New York 2009:592–612.</p>				
Nachweis	<p>Mündliches Referat, regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit im Kurs, schriftliche Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten (ohne Titelblatt und Register)</p> <p>Abgabetermin: 4. Juli 2016.</p>				

Phraseologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406433	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	2.002 / ZHSG	Zündorf
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	2.002 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	2.002 / ZHSG	

Inhalt Das Seminar beschäftigt sich mit dem sprachlichen Phänomen der Phraseologismen, d.h. mit ihrer sprachwissenschaftlichen Definition, Abgrenzung und Kategorisierung, Semantik usw. sowie mit ihren möglichen Strukturen und Sonderformen. Schwerpunkte, die erarbeitet werden sollen, betreffen Phraseologismen und ihre Formen im konkreten Sprachgebrauch (z.B. in der Presse, den Fachsprachen, der Belletristik), einschließlich der kontrastiven Phraseologie (Äquivalenzproblematik, kulturkontrastive Sicht), der lexikologischen Darstellung der Phraseologie (Phraseographie) und der Vermittlung der Phraseologie im Sprachunterricht (Phraseodidaktik).

Sprache in der Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406449	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	1.004 / ZHSG	Herbst
	Fr	13:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	1.004 / ZHSG	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	1.004 / ZHSG	

Inhalt Ist Politik ein Kampf um Wörter? Kann man Begriffe „besetzen“? In jedem Fall ist politisches Handeln ohne Sprache nicht vorstellbar. Das Seminar betrachtet die politische Kommunikation unter linguistischen Fragestellungen (z.B. Sprachfunktionen in der Politik, Textsorten, Schlagwörter, ...). Anhand ausgewählter Texte sollen die TeilnehmerInnen einen Einblick in Grundbegriffe und Methoden des Forschungsgebietes „Sprache und Politik“ (Politolinguistik) erhalten und an konkreten historischen wie aktuellen Beispielen (bspw. bayerische Landtags- und Bundestagswahl 2013) anwenden.

Hinweise **Teilnahmevoraussetzungen:**

Alle Studierenden, die an der Veranstaltung teilnehmen, halten ein Referat – auch diejenigen, die keinen Leistungsschein erwerben möchten.

Leistungsnachweise: Hausarbeit

Literatur **Vorbereitende Lektüre:**

- Heiko Girth (2002): Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation. Tübingen (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39).

Achtung: Vorbereitet werden müssen nur die **Seiten 1-71**.

Weitere Literaturhinweise:

Schröter, Melani/ Carius, Björn (2009): Vom politischen Gebrauch der Sprache. Wort, Text, Diskurs. Eine Einführung. Frankfurt a. M.

Material für die Referate:

- Informatives Material zu vergangenen Bundestagswahlkämpfen sowie zum aktuellen bayerischen Landes- und Bundestagswahlkampf 2013 (Gedrucktes und Filme) bietet die Bundeszentrale für politische Bildung in ihrem Online-Angebot (<http://www.bpb.de/politik/grundfragen/sprache-und-politik/>).
- Nähere Informationen zu den Kampagnen gibt es auf den Internetseiten der Parteien.
- Weitere Möglichkeiten sind zum Beispiel Fernseh- oder Hörfunkdiskussionen sowie Bücher oder Aufsätze von Politikern.
- Protokolle von Parlamentssitzungen gibt es in der Unibibliothek sowie auf der Website des Deutschen Bundestags, des Bundesrates sowie der deutschen Länderparlamente.

Aspekte der Wortbildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406426	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt An ausgewählten Beispielen gegenwartssprachlicher Texte werden in diesem Seminar Probleme der deutschen Morphologie und Wortbildung analysiert und diskutiert.

Entwicklungstendenzen in der Tagespresse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406454	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Rykalova
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 14:30	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Inhalt
 Die Zeitung ist eines der ältesten Massenkommunikationsmedien. Die zunehmende Konkurrenz durch andere Massenmedien (Radio, Fernsehen und Internet) sowie die steigenden Anforderungen der Rezipienten verursachen allerdings, dass sich nicht nur das Aussehen der meisten Zeitungstitel, sondern auch die Themenwahl und die Form der einzelnen Beiträge ständig verändern. Spricht man von den Textsorten der Tagespresse, denkt man an konkrete Texte in Zeitungen, die wir als Nachricht, Kommentar, Reportage usw. bezeichnen. In zahlreichen Handbüchern für Journalisten werden Regeln für die Gestaltung dieser Texte beschrieben und es wird angegeben, welche visuelle und stilistische Form sie als Vertreter bestimmter journalistischer Textsorten haben sollten. Es wird uns interessieren, in wie weit die Theorie der Praxis entspricht. Wir werden untersuchen, in welchen Varianten die einzelnen journalistischen Textsorten in der modernen Presse vorkommen, welche visuelle Form sie haben und über welche Makro- und Mikrostruktur sie verfügen. Da Textsorten eigentlich nur Benennungen für Inhalte sind, die sich mit der Zeit verändern und den Anforderungen der Rezipienten anpassen, werden in dieser Arbeit die einzelnen Textsorten, ungeachtet dessen, wie sie in der journalistischen Sekundärliteratur beschrieben werden, charakterisiert. Anhand von konkreten journalistischen Textsorten werden wir sehen, welche Entwicklungstendenzen in der Berichterstattung zu beobachten sind. Da im Laufe der Zeit ständig neue journalistische Textformen entstehen, für die man eine Bezeichnung und einen Platz im Textsortensystem sucht, werden eigener Kreativität keine Grenzen gesetzt. Es werden auch verschiedenste bildliche Darstellungsformen, die immer häufiger in den Printmedien vorkommen, vorgestellt. Dank besserer technischer Möglichkeiten bei der Textgestaltung entstehen Textformen, bei denen die Grenzen zwischen einem Text und einem Bild zerfließen. Deswegen wird im Seminar die Aufmerksamkeit auch auf die Text-Bild-Verhältnisse gerichtet. Ein Teil des Seminars wird auch dem Problem der Objektivität bei der Berichterstattung gewidmet. In diesem Zusammenhang werden wir uns die Frage stellen, wie objektiv die Zeitungen berichten, ob die traditionelle Forderung nach Objektivität überhaupt erfüllbar ist und wodurch der Grad der Objektivität beeinflusst werden kann.

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	-	09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S						

Analysepraxis

Grundprobleme der Namenkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406440	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Krämer-Neubert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------------

Inhalt
 Jeder hat einen Namen. Neben Personennamen gibt es u.a. auch Landschaftsnamen, Gewässernamen, Städtenamen. Dieses Seminar behandelt Entstehung, Gebrauch, Bedeutung, geographische Verbreitung und System von Namen. Hierbei wird der Forschungsprozess von der Materialsammlung über Materialanalyse und der linguistischen Beschreibung an Beispielen vorgestellt und eingeübt. Wer sich bereits in der vorlesungsfreien Zeit auf ein Thema vorbereiten möchte, kann dies in meiner Sprechstunde mit mir besprechen.

Literatur
 Gerhard Bauer: Deutsche Namenkunde.

Übung: Namenkunde (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406441	-	-	-	-	-	Krämer-Neubert
---------	---	---	---	---	---	----------------

Hinweise
 Das in der Modulbeschreibung angegebene Praktikum findet innerhalb dieser Übung statt! Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Textkritische Edition (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406361	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt
 In diesem Seminar werden die Studentinnen und Studenten exemplarisch einen Ausschnitt aus einem zeitgenössischen Roman, der in mehreren Auflagen erschienen ist, bearbeiten. Es sollen darin die Unterschiede zwischen den einzelnen Ausgaben ermittelt und so verarbeitet werden, dass eine textkritische Edition neu entsteht. Dabei kommen programmiertechnische Verfahren zum Zug, die es erlauben, den vollständigen Roman in allen Auflagen in kurzer Zeit zu bewältigen.

Übung: Textkritische Edition (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406484	Mi	10:00 - 11:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------

Online-Kommunikation: Sprachwissenschaftliche Perspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406448	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Hinze
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 19:30	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das Internet befindet sich in einem ständigen Wandel, welcher von Soziale Netzwerken, Twitter, Google und Co. mit rasanter Geschwindigkeit vorangetrieben wird. Mit dieser Entwicklung und einem stetig wachsendem Online-Markt geht auch eine Veränderung von herkömmlichen Kommunikationsmustern im Web einher. Dieses Seminar erklärt Online-Trends, Grundbegriffe und Funktionsweisen und beleuchtet sprachliche Phänomene im Netz.

Voraussetzung Nähere Informationen zu Teilnahmevoraussetzungen (z.B. Referat) erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Nachweis Hausarbeit (benotet). Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Aspekte der Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406428	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	Aleff
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Examen

Examenskurs Sprachgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406450	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	König
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den sprachgeschichtlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet sowie nicht vertieft) vorbereitet. Der Examenskurs deckt die wichtigsten Themengebiete der sprachgeschichtlichen Examensklausuren ab (historische Phonologie, Morphologie und Syntax). Besprochen werden sowohl Klausuren nach „altem Typ“ (auf Basis mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte) sowie Klausuren nach „neuem Typ“ (auf Basis neuhochdeutscher Texte). Der Examenskurs wendet sich insbesondere an Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.

Examenskurs Gegenwartssprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406451	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Klein
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Stahl
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den gegenwartssprachlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet) vorbereitet. Der Examenskurs wendet sich insbesondere an die Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.

Seminare Sprachsystem, Sprachgebrauch, Sprachgeschichte (MA)

Sprachkodexforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406455	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.004 / ZHSG	Klein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt Die deutsche Gegenwartssprache gilt als eine kodifizierte Sprache. Das unterscheidet sie von älteren Sprachstufen, in denen eine solche Kodifizierung noch nicht existierte. Im neuhochdeutschen Kodex sollen die Normen enthalten sein, die es gestatten, "richtige" von "falscher" Sprache zu unterscheiden. Wir werden uns im Seminar damit befassen, wie dieser neuhochdeutsche Sprachkodex entstanden und beschaffen ist und welche Auskünfte darin zu finden sind. Das Seminar steht in Zusammenhang mit einem Würzburger Forschungsprojekt, in dem Aspekte des neuhochdeutschen Sprachkodex erforscht werden. Bestandteil dieses Forschungsprojekts ist eine Datenbank, die im Internet zugänglich ist und auch im Seminar zur Sprache kommen wird. Sie findet sich hier .

Hinweise Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.

Nachweis Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.

Seminar: Korpuslinguistik für historische Sprachstufen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406456	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.012 / ZHSG	Schulz
Inhalt	<p>Studierende sind während des Studiums mit der Benutzung und spätestens beim Verfassen von sprachwissenschaftlichen Abschlussarbeiten auch mit der eigenständigen Erstellung von Sprachkorpora konfrontiert. Das setzt korpuslinguistische Kenntnisse und Fähigkeiten voraus, insbesondere die Expertise für Architektur und Aufbau von Korpora, die Kenntnis von Annotationsebenen und -formen und schließlich den sicheren Umgang mit der Auswertung von Korpora.</p> <p>Die Sprachgeschichtsforschung hat seit dem 19. Jahrhundert mit (traditionellen) Korpora gearbeitet; in der gegenwartssprachbezogenen Forschung ist vor allem seit den 1990er Jahren eine starke Korpusorientierung zu bemerken. Das spiegelt sich auch in der neueren Literatur, die sich fast immer auf die Analyse der Gegenwartssprache bezieht. Die sprachgeschichtliche Forschung muss hier an aktuelle Entwicklungen und Arbeitsweisen anschließen.</p> <p>Im forschungsorientierten Seminar geht es vor diesem Hintergrund um den konkreten Aufbau sprachhistorischer Korpora (theoretische Begründung, Wahl von Parametern und Kriterien, Aufbau von Strukturen).</p> <p>Dazu werden</p> <ul style="list-style-type: none"> – aktuelle korpuslinguistische Grundlagen erhoben und systematisiert, – bestehende Korpora analysiert und auf dieser Grundlage – an einem Einzelfall Korpusstrukturen für ein stadtsprachgeschichtliches Forschungsprojekt diskutiert und weiterentwickelt. <p>Das Ziel des Seminars besteht in der Ausarbeitung und der Präsentation einer begründeten quellenbasierten Korpusstruktur für ein stadtsprachgeschichtliches Korpus für die Zeit des 14.–17. Jahrhunderts.</p>					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird durch die Bereitstellung von Materialien und Dokumenten in einem WUE-Campus-Raum unterstützt.					
Literatur	<p>Grundlegende Literatur für den Einstieg (mit Bezug auf Gegenwartssprache):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Carmen Scherer, Korpuslinguistik. Heidelberg 2006 – Anke Lüdeling – Merja Kytö, Corpus Linguistics. An International Handbook, I–II, Berlin – New York 2008–2009 – Noah Bubenhofer, Sprachgebrauchsmuster. Korpuslinguistik als Methode der Diskurs- und Kulturanalyse, Berlin – New York 2009 – Lothar Lemnitzer – Heike Zinsmeister, Korpuslinguistik, 2., überarbeitete Auflage Tübingen 2010 – Rainer Perkuhn – Holger Keibel – Marc Kupietz, Korpuslinguistik, Paderborn 2012 – Handbuch Wort und Wortschatz. Herausgegeben von Ulrike Haß – Petra Storjohann, Berlin – Boston 2015 <p>Weitere Literatur, insbesondere zu historischen Korpora, wird im Seminar genannt.</p>					
Nachweis	Nähere Informationen zur Prüfungsleistung und zur Prüfungsanmeldung erhalten Sie von Ihrer Dozentin/Ihrem Dozenten im Seminar.					

Forschungsseminar (MA)

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406452	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Klein
Inhalt	Das Seminar dient der Vorstellung und Diskussion neuerer Forschungsarbeiten und Projekte im Bereich der deutschen Sprachwissenschaft. Dazu gehören auch Examensarbeiten, deren Projektierung und Entwicklung besprochen werden sollen.					
Hinweise	Die Arbeit im Seminar wird auch durch einen WUE-Campus-Raum begleitet.					

Forschungsseminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406453	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Schulz
Inhalt	Das Oberseminar dient der Diskussion von Abschlussarbeiten und neuerer Forschungsliteratur. Es richtet sich vorrangig an Studentinnen und Studenten, die ihre Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeiten bei mir schreiben und an Doktoranden. Der Semesterplan wird in der ersten Sitzung gemeinsam festgelegt.					

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Vorlesung

Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406501	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	<p>In dieser Überblicks-Vorlesung soll der Literaturunterricht als ein zentrales didaktisches Handlungsfeld erschlossen und in seinen verschiedenen Facetten dargestellt werden. Hierzu werden zentrale Aspekte des Literaturunterrichts aufgesucht und im Überblick kommentiert. Zu den Themen zählen: Geschichte und Entwicklung des Literaturunterrichts, Ziele und Kompetenzebenen des Literaturunterrichts, Methodenfragen, Textauswahl und Kanon, Literatur und Medien integrativ unterrichten, Literaturunterricht zwischen Standardisierung und Individualisierung, aktuelle literaturdidaktische Konzepte und beispielhafte Texte im Literaturunterricht, interkultureller Literaturunterricht u.a. Die zur Studienvertiefung angelegte Vorlesung steht Studierenden aller Fachsemester offen; sie ist zur seminarbegleitenden Spezialisierung ebenso wie zur Wiederholung zentraler literaturdidaktischer Fragestellungen (z.B. im Rahmen der Vorbereitung auf schriftliche Prüfung im Staatsexamen) ausgerichtet. Zudem können ECTS-Punkte für den freien Bereich (alle Lehrämter) sowie für die FSQ (BA Germanistik) erworben werden.</p>					
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb für das Intensivierungsmodul ist nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung und Erbringung einer Prüfungsleistung im Seminar „Walter Moers für die Schule“ im Sommersemester 2016.					

Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406588	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die Vorlesung führt Studierende aller Schulformen in aktuelle Themen- und Forschungsfelder des Faches Deutsch als Zweitsprache ein. Ansätze wie Zweitspracherwerbstheorien, kontrastiver Sprachvergleich unter didaktischen Aspekten sowie interkulturelle Kinder- und Jugendliteratur sollen ebenso wie die einzelnen Lernbereiche des Deutschunterrichts unter dem Fokus Deutsch als Zweitsprache betrachtet werden. Damit werden Grundlagen für das Teilgebiet DaZ vermittelt.					
Hinweise	Die Erstellung von Protokollen dient als Leistungsnachweis. <u>In der Vorlesung können Studierende aller Schulformen ECTS-Punkte für den freien Bereich erwerben.</u>					
Literatur	• Jeuk, Stefan (2010): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlage - Diagnose - Förderung. Stuttgart: Kohlhammer.					

Einführungen für alle Lehrämter

Einführung in die Deutschdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406502	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	01-Gruppe	Kleer
	Do	14:15 - 15:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	02-Gruppe	Hohm
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.002 / ZHSG	03-Gruppe	Kleer
	Do	15:15 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	0.001 / ZHSG	04-Gruppe	Hohm
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016			
Inhalt	Das Basismodul – für alle Studierenden der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur obligatorisch – führt in die Gegenstände und Fragestellungen einer praxisbezogenen, jedoch auf Theoriereflexion angewiesenen Wissenschaft ein. Durch einen orientierenden Überblick über Voraussetzungen, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien des Deutschunterrichts wird einerseits die weitere vertiefte Beschäftigung mit sprach-, literatur- und mediendidaktischen Einzelthemen grundgelegt und vorbereitet; andererseits werden Anstöße gegeben zum Aufbau methodischer Kenntnisse und Kompetenzen, wie sie dann in den Praktika ausgebaut und erprobt werden.						
Hinweise	Das Basismodul besteht aus zwei Teilmodulen, die während des Semesters gleichzeitig belegt werden: einer Plenumsveranstaltung, die als Übung in Parallelkursen von 14.15-15 Uhr bzw. von 15.15-16 Uhr stattfindet, und einem Tutorium, das in mehreren nach Lehrämtern getrennten kleineren Arbeitsgruppen die Plenumsveranstaltung unterrichtspraktisch vertieft. Die Anmeldung für das Basismodul beinhaltet gleichzeitig das Plenum und das Tutorium, dessen Ort Sie in der konstituierenden Vorlesung mitgeteilt bekommen. Die Tutorien finden aus Gründen der Raumkapazität außerhalb des offiziellen Zeitfensters am Abend von 18-19 Uhr (für das Plenum von 14.15-15 Uhr) sowie von 19-20 Uhr (für das Plenum von 15.15-16 Uhr) statt. Alle teilnehmenden Studierenden nehmen in der Prüfungswoche an einer Klausur teil (Prüfungsleistung). Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist, dass zuvor die geforderte(n) Studienleistung(en) im Tutorium erbracht wurden: für alle Studierenden die Präsentation eines Unterrichtsbeispiels, für Studierende der Fächergruppe Deutsch an Grund-, Mittel- oder Förderschulen zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung (Sach- und didaktische Analyse). Ein Wechsel der Parallelkurse ist grundsätzlich nicht möglich – weder im Plenum noch in den Tutorien. Des Weiteren wird die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung im Plenum wie auch im Tutorium vorausgesetzt, da dort wichtige Hinweise gegeben und Themen verteilt werden. Es wird empfohlen, das Basismodul nach Möglichkeit im 2. Fachsemester zu belegen.						
Literatur	• Lange, Günter /Weinhold, Swantje (Hrsg.) (2010): <i>Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik.</i> Baltmannsweiler: Schneider.						

Tutorium zur Einführungsveranstaltung I (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406551	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hohm/Tutoren/Tutorinnen
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.014 / ZHSG	06-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.004 / ZHSG	13-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.005 / ZHSG	14-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	15-Gruppe	
	Do	18:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	16-Gruppe	
	Mo	18:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	

Tutorium zur Einführungsveranstaltung II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0406552	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hohm/Tutoren/Tutorinnen
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	05-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.014 / ZHSG	06-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	10-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	11-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	12-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.004 / ZHSG	13-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.005 / ZHSG	14-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	15-Gruppe	
	Do	19:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	16-Gruppe	
	Mo	19:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	17-Gruppe	

Seminare

Walter Moers für die Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406504	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Der Schriftsteller Walter Moers zählt zu den bekanntesten Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Vielseitigkeit als Autor von Romanen, Kinderliteratur und Comics haben ihn bekannt gemacht. Figuren wie "Käpt'n Blaubär" sind in verschiedenen Medien geradezu omnipräsent. Auch seine Romane (v.a. die Zamonien-Romane) faszinieren aufgrund der Komplexität der darin erzählten fantastischen Welt und ihrer zahlreichen intertextuellen Anspielungen. - Im Seminar sollen ausgewählte Werke von Walter Moers mit Blick auf das didaktische Paradigma des literarischen Lernens erschlossen, kommentiert und untersucht werden. Daher werden die ausgewählten Texte auf der Basis zentraler Fragestellungen der Literatur- und Mediendidaktik gelesen und für einen aktuellen Literaturunterricht erarbeitet. Das Seminar folgt einer Doppelstruktur: Jeder Moers-Text wird in einer Sitzung zunächst in (literaturwissenschaftlich orientierter) Lektüre analysiert und interpretiert; in je einer zweiten Sitzung werden dann wesentliche fachdidaktische Fragen (einschl. Medienverbund) diskutiert. Anhand der Moers-Romane soll zugleich die Frage thematisiert werden, welche Möglichkeiten und Grenzen für die Berücksichtigung von Gegenwartsliteratur im Deutschunterricht zu sehen sind. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.					
Hinweise	Besonderer Hinweis für MA-Studierende (nur Ein-Fach-Master / MA 120): Punkterwerb ist in dieser Veranstaltung nur möglich in Verbindung mit gleichzeitiger Belegung der fachdidaktischen Vorlesung "Literatur unterrichten - konzeptionell, exemplarisch, medienintegrativ" im Sommersemester 2016.					
Literatur	Die Teilnahme erfordert verpflichtend (!) die Bereitschaft, folgende Titel von Walter Moers (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: - Wilde Reise durch die Nacht (2001) - Ensel und Krete (2000) - Adolf - der Bonker (2006)					

Interkulturelle Literatur unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406505	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Im Seminar sollen die literaturdidaktischen Möglichkeiten, Perspektiven und Chancen von „interkultureller Literatur“ erkundet und vermessen werden. Auf diese Weise sollen literarische Lerngegenstände erschlossen werden, die auch die kulturelle Vielfalt innerhalb der Lerngruppen, aber auch innerhalb der Gegenwartskultur spiegeln. Dabei wird von einem weiten Textbegriff ausgegangen, d.h. auch Filme werden thematisiert. In einer didaktischen Perspektive ist zu fragen, inwieweit einzelne Texte zu einer Reflexion kultureller Besonderheiten bzw. zum Aufbau einer interkulturellen Kompetenz beitragen können. Diese Texte können von Autoren bzw. Autorinnen mit einer interkulturell geprägten Biografie stammen. Daneben sollen auch Kanontexte besprochen werden, die einer interkulturellen Lesart unterzogen werden bzw. auf eine solche hin befragt werden. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.					
Hinweise	Die Teilnahme setzt die Bereitschaft voraus, auch semesterbegleitend literarische Texte zu lesen und vorzubereiten.					
Literatur	Interkultureller Literaturunterricht. Konzepte – Modelle – Perspektiven. Hg. von Christian Dawidowski und Dieter Wrobel. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider) 2013.					

Nationalsozialismus im Spiegel aktueller Kinder- und Jugendliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406513	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wrobel
Inhalt	Das Seminar will einen Überblick über das breite Spektrum der aktuellen kinder- und jugendliterarischen Texte vermitteln, die sich mit einzelnen Aspekten des Nationalsozialismus auseinandersetzen (z. B. Alltag im Nationalsozialismus, Emigration und Exil, Holocaust, Kriegserfahrungen). Dabei werden unterschiedliche Textgattungen (z.B. Autobiografie, Roman) erschlossen, zudem sollen gegenwartsliterarische Texte erschlossen werden, um Entwicklungen innerhalb der Kinder- und Jugendliteratur sichtbar zu machen. Im Verlauf des Seminars werden sich Phasen der gemeinsamen Beschäftigung mit einem Text abwechseln mit Phasen, in denen in Teilgruppen unterschiedliche Texte erarbeitet werden. Teilnehmende müssen daher auch semesterbegleitend kinder- und jugendliterarische Texte lesen bzw. vorbereiten. Die Leistungsüberprüfung findet durch Mitgestaltung einer Seminarsitzung sowie durch eine schriftliche Ausarbeitung statt.				
Hinweise	Die Teilnahme erfordert die Bereitschaft, folgende Texte (ideal bereits vor Semesterbeginn, sonst seminarbegleitend) zu lesen: <ul style="list-style-type: none"> • Livia Bitton-Jackson, 1000 Jahre habe ich gelebt. Eine Jugend im Holocaust. • Theisen, Manfred, Der Koffer der Adele Kurzweil. • Astrid Rosenfeld, Adams Erbe. • John Boyne, Der Junge im gestreiften Pyjama. 				
Literatur	Zur thematischen Vorabinformation wird empfohlen: Praxis Deutsch Heft 236 (Thema: Nationalsozialismus)				

Epische Kurzformen im Deutschunterricht (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406532	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Dass epische Kurzformen eine zentrale Bedeutung innerhalb des Literaturunterrichts aller Schularten einnehmen, steht außer Frage. Wie kann es gelingen, Schülern einen altersadäquaten, motivierenden, gleichzeitig aber auch fachlich fundierten Zugangsweg zum genuinen Wesen, zur literarischen Aussagekraft und zum Gehalt epischer Kurzformen zu ebnet? Auf grundlegenden Fragestellungen bzgl. der Didaktik epischer Kurzformen, Aspekten der Textauswahl sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung aufbauend sollen die Teilnehmer unterschiedliche epische Kurzformen (z. B. Fabel, Sage, Legende, Schwank, Märchen, Kalendergeschichte, Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte, Aphorismus, Satire, Witz) anhand konkreter Textbeispiele kennenlernen. Neben einer fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Merkmalen der jeweiligen epischen Kurzform sowie einer didaktischen Reflexion jeweils relevanter Fragestellungen sollen konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und kritisch diskutiert werden. Über etablierte Verfahren der traditionellen Textanalyse hinaus sollen dabei auch moderne Konzeptionen der Texterschließung wie das literarische Gespräch, der handlungs- und produktionsorientierte Textzugang sowie Möglichkeiten offener Unterrichtsgestaltung zur Sprache kommen. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 5., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2012, S. 248-272. 				

Lesekompetenz erwerben - Literatur erkunden (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406533	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Wie kann es gelingen, dass Heranwachsende zu kompetenten, motivierten und habituellen Lesern werden? Inwieweit ist ein individualisierter, exakt an den persönlichen Lesepräferenzen sowie Lesekompetenzen orientierter Zugang zu Büchern vonnöten, um Kinder und Jugendliche für Literatur begeistern zu können? Will man Schüler dazu befähigen, Lesekompetenz in einem möglichst umfassenden Sinne zu erwerben, bedarf es nicht zuletzt eines fundierten Basiswissens bzgl. der zentralen Einflussfaktoren auf den Lesesozialisationsprozess sowie eines weitreichenden Überblicks über vielfältige didaktische Ansatzpunkte und Verfahren der Lesekompetenzförderung. Im Anschluss an eine kompakte Zusammenschau basaler Konzeptionen des Lese- und Literaturunterrichts sowie forschungsleitender Lesekompetenzmodelle sollen zentrale, aktuell diskutierte Impulse einer schüleraktivierenden, systematischen schulischen Leseförderung vorgestellt und hinsichtlich ihres Ertrages kritisch diskutiert werden. Schwerpunkte bilden dabei z. B. Vielleseverfahren, Lautleseverfahren, vielfältige Ideen der Leseanimation, das Erarbeiten von Lesestrategien und das Erschließen von Sachtexten, die Möglichkeiten und Grenzen eines handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts, von bewusst inszenierter literarischer Anschlusskommunikation, offenen Lernformen im Lese- und Literaturunterricht, geschlechterdifferenzierter Leseförderung sowie einer multimedialen Literaturbegegnung. Dabei kommen wissenschaftliche Aspekte ebenso zur Sprache wie auf die Schulpraxis hin konkretisierte, unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Rosebrock, Cornelia: Leseförderung. In: Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 326-339. 				

Lyrik im Deutschunterricht (Parallelkurs I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406583	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Insbesondere Lyrik birgt das Potenzial, Schüler für die Ästhetik und die gesteigerte Aussagekraft von Sprache begeistern zu können, ihnen einen individuellen und authentischen Zugang zur Literatur zu bahnen. Andererseits sind Gedichte durch ihre mehrdeutige Sprache und komprimierte Prägnanz zunächst einmal schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für die intensive Aussagekraft sowie den ästhetischen Reiz lyrischer Texte zu sensibilisieren und ihnen eine persönlich bedeutsame Auseinandersetzung mit Gedichten zu ermöglichen - dieser Fragestellung soll im Rahmen des Seminars ausführlich nachgegangen werden. Im Anschluss an einen kompakten Überblick über fachliche und didaktische Grundlagen des Lyrikunterrichts sollen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten lyrischer Texte im Deutschunterricht genauer beleuchtet werden. Hierbei kommen sowohl traditionelle Textanalyseverfahren als auch schüleraktivierende und individualisierte Zugangswege wie der handlungs- und produktionsorientierte Umgang mit Gedichten, szenisches Gestalten, visuelle und akustische Umsetzungsmöglichkeiten, operativ-kreative Schreibformate, gestaltendes Vortragen, Lyrikwerkstatt, spielerische Annäherungen an Sprachspiele/konkrete Poesie sowie der Einbezug von Slam Poetry und Songtexten zur Sprache. Anhand exemplarischer Textbeispiele sollen praktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und der jeweils spezifische Lernzuwachs bzw. mögliche Schwierigkeiten kritisch diskutiert werden. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet. Parallelkurs I widmet sich schulartspezifisch zusätzlich dem Themenkomplex "Gedichte zum Nachdenken - Philosophieren mit Kindern". Im Parallelkurs II wird zudem schulartspezifisch ergründet, wie Jugendliche anhand von Lyrik literaturgeschichtliche Thematiken erkunden und das Gedankengut unterschiedlicher historischer und epochaler Kontexte eigenaktiv erschließen können.</p>				
Literatur	<p>Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter / Neumann, Karl / Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 8., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003, S. 621-646.</p>				

Didaktisch-methodische Grundlagen des Rechtschreibens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406572	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.002 / ZHSG	Kleer
Inhalt	<p>Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über zentrale Fragestellungen sowie didaktisch-methodische Grundlagen des Rechtschreibens. Besonderer Wert wird darüber hinaus auf den schulpraktischen Bezug gelegt, indem jeweils konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden und der Fragestellung nachgegangen wird, wie sich ein zeitgemäßer Rechtschreibunterricht effektiv und motivierend gestalten lässt. Auf der Struktur des deutschen Schriftsystems sowie den Prinzipien der deutschen Orthographie aufbauend werden Stufenmodelle der Rechtschreibentwicklung und basale Konzeptionen des Rechtschreibunterrichts wie der grundwortschatzorientierte, der phänomen- oder regelorientierte und der strategiorientierte Ansatz in den Blick genommen. Moderne, individualisierte Zugangswege zum Rechtschreiben, z. B. das selbstbestimmte Rechtschreiblernen oder der Spracherfahrungsansatz, kommen ebenso zur Sprache wie die neue Fehlersicht in der Rechtschreibdidaktik sowie die Kritik an der gängigen Diktatpraxis bzw. alternative Diktatformen. Verknüpfungsmöglichkeiten des Rechtschreibunterrichts mit dem freien Schreiben, Arbeitstechniken zur selbstständigen Textüberarbeitung sowie Perspektiven einer unterrichtspraktischen Realisierung offener Unterrichtsformen im Rechtschreibunterricht werden mit Bezug auf die konkrete Unterrichtspraxis aufgezeigt. Zentrale Fehlerkategorien, z. B. die Phonem-Graphem-Korrespondenz, die Groß- und Kleinschreibung, die Getrennt- und Zusammenschreibung und die Interpunktion, werden unter Berücksichtigung relevanter Regeln, didaktisch-methodischer Überlegungen und unterrichtspraktischer Übungsmöglichkeiten genauer analysiert. Abschließend werden Grundproblematiken sowie effektive Umgangsweisen mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten/LRS erarbeitet und anhand konkreter Fallporträts diskutiert.</p>				
Literatur	<p>Tophinke, Doris: Rechtschreiben. In: Lange, Günter (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 4., korrig. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 101-127.</p>				

Lesekompetenz erwerben - Literatur erkunden (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406511	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	<p>Wie kann es gelingen, dass Heranwachsende zu kompetenten, motivierten und habituellen Lesern werden? Inwieweit ist ein individualisierter, exakt an den persönlichen Lesepräferenzen sowie Lesekompetenzen orientierter Zugang zu Büchern vonnöten, um Kinder und Jugendliche für Literatur begeistern zu können? Will man Schüler dazu befähigen, Lesekompetenz in einem möglichst umfassenden Sinne zu erwerben, bedarf es nicht zuletzt eines fundierten Basiswissens bzgl. der zentralen Einflussfaktoren auf den Lesesozialisationsprozess sowie eines weitreichenden Überblicks über vielfältige didaktische Ansatzpunkte und Verfahren der Lesekompetenzförderung. Im Anschluss an eine kompakte Zusammenschau basaler Konzeptionen des Lese- und Literaturunterrichts sowie forschungsleitender Lesekompetenzmodelle sollen zentrale, aktuell diskutierte Impulse einer schüleraktivierenden, systematischen schulischen Leseförderung vorgestellt und hinsichtlich ihres Ertrages kritisch diskutiert werden. Schwerpunkte bilden dabei z. B. Vielleseverfahren, Lautleseverfahren, vielfältige Ideen der Leseanimation, das Erarbeiten von Lesestrategien und das Erschließen von Sachtexten, die Möglichkeiten und Grenzen eines handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts, von bewusst inszenierter literarischer Anschlusskommunikation, offenen Lernformen im Lese- und Literaturunterricht, geschlechterdifferenzierter Leseförderung sowie einer multimedialen Literaturbegegnung. Dabei kommen wissenschaftliche Aspekte ebenso zur Sprache wie auf die Schulpraxis hin konkretisierte, unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Rosebrock, Cornelia: Leseförderung. In: Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010, S. 326-339. 				

Pragmatische Texte/Sachtexte und Sachbücher (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406510	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser literatur- und mediendidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit Sachtexten und Sachbüchern im Unterricht schulartbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars. Zunächst dient ein grundlegender Teil der Klärung und Diskussion wichtiger Begriffe und didaktischer Überlegungen rund um das Thema pragmatische Texte (Kennzeichen und Einteilung pragmatischer Texte, unterrichtliche Möglichkeiten im Umgang mit pragmatischen Texten, Leseförderung mit Sachtexten etc.). Anschließend werden in einem zweiten Teil des Seminars zum einen geeignete Sachtexte und Sachbücher fachlich und didaktisch analysiert, zum anderen unterrichtspraktische Möglichkeiten aufgezeigt, wie im fächerübergreifenden Lese- und Literaturunterricht solche Texte und Bücher Verwendung finden können, etwa Schulbuchtexte aus den Sachfächern, Zeitungstexte, Artikel aus Kinder- und Jugendzeitschriften, Lexika für Kinder und Jugendliche oder Sachbücher zu kinder- und jugendrelevanten Themen wie z. B. Tiere, Technik, Geschichte, erste Liebe, Pubertät usw. Schließlich werden auch Sachbuchmedien im Unterricht (Hörbuch, Film, CD-ROM, Internet) didaktisch reflektiert.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	BAURMANN, Jürgen/MÜLLER, Astrid (2004): Sachbücher und Sachtexte lesen. In: Praxis Deutsch 189. S. 6 - 13.					

Auf Sprache neugierig machen/Sprachbewusstheit fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406509	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte beim Umgang mit solchen Themen des Deutschunterrichts aufzuzeigen, die geeignet sind, die Neugier der Schüler auf Sprache(n) und Sprachliches zu wecken und zu fördern. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst wird grundlegend geklärt, welche Rolle das Sprachgefühl und die Sprachbewusstheit der Schüler beim Umgang mit Sprache und Texten spielen. Anschließend widmet sich der Hauptteil des Seminars ausgewählten unterrichtsrelevanten Themen, die das Interesse der Schüler an sprachlichen Zusammenhängen fördern können. Es geht dabei um den Wortschatz und die inhaltliche Bedeutung von Wörtern, um das mündliche und schriftliche Spielen mit Sprache, das Entdecken der verschiedenen Sprachen im Klassenzimmer, die Stellung der Wörter im Satz, das Ausdrücken von Modalität (Modalformen, Konjunktiv, indirekte Rede), das Erforschen von Namen, den Wandel von Sprache und Kritik daran sowie um den Zusammenhang von Sprache, Geschlecht und Sexualität. Abschließend rückt explizit auch der lernbereichsübergreifende Deutschunterricht in den Blick, wenn bei der Unterrichtsplanung Möglichkeiten berücksichtigt werden, wie neben dem Bereich „Sprache untersuchen/Sprachreflexion“ auch die anderen Bereiche des Faches Deutsch (Sprechen, Schreiben, Rechtschreiben, Lesen) dazu beitragen können, die Lust auf eine Beschäftigung mit Sprache zu wecken.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	STEINIG, Wolfgang/HUNEKE, Hans-Werner (4. Aufl. 2011): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt.					

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406535	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schulartbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch - Parallelkurs 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406512	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Hohm
Inhalt	Ziel dieser sprachdidaktischen Veranstaltung, die in zwei inhaltlich identischen Parallelkursen stattfindet und sich an Studierende für das Lehramt Deutsch an allen Schularten richtet, ist es, sachanalytische, fachdidaktische und unterrichtsmethodische Aspekte des Bereichs „Schreiben/Schriftlicher Sprachgebrauch“ schulartbezogen darzustellen. Zwei Schwerpunkte bestimmen den Verlauf des Seminars: Zunächst werden einige grundlegende Aspekte der Schreibdidaktik angesprochen, etwa die Geschichte des Aufsatz- und Schreibunterrichts, aktuelle Konzeptionen der Schreibdidaktik, wesentliche begriffliche Klärungen (Schriftlichkeit, Textsorten, Schreibkompetenz, Schreibentwicklung), die Phasen des Schreibprozesses sowie Möglichkeiten, Texte zu überarbeiten, zu korrigieren und zu beurteilen. Anschließend nimmt der zweite Teil des Seminars das Verfassen unterrichtsrelevanter Texte in den Blick, zeigt deren textspezifische Merkmale auf, beleuchtet Möglichkeiten des didaktisch-methodischen Vorgehens im Unterricht und gibt Anregungen zur unterrichtlichen Umsetzung. Dabei geht es sowohl um traditionelle Schreibformen wie das Erzählen, Schildern, Berichten, Beschreiben und Erörtern wie auch um das texterschließende, kreative und textproduktive Schreiben.					
Hinweise	Von allen teilnehmenden Studierenden wird neben regelmäßiger, aktiver Teilnahme an den Seminarsitzungen als Studienleistung vorausgesetzt, zusammen mit einer Arbeitsgruppe ein ausgewähltes Seminarthema zu präsentieren. Die Prüfungsleistung wird als schriftliche Hausarbeit erbracht.					
Literatur	WILDEMANN, Anja (5. Aufl. 2012): Aufsatzunterricht – Texte schreiben. In: LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider. S. 34 - 54.					

Einstieg in die Spracharbeit mit DaZ-Anfängern in der Schule (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406589	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	In diesem Seminar werden neben didaktischen und methodischen Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache erste Unterrichtseinheiten für die Arbeit mit Sprachanfängern erstellt. Diese Entwürfe können für die eigene praktische Arbeit im Bereich DaZ genutzt werden und sollen ein erster Schritt in die Praxis des Unterrichtens bieten.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Niebuhr, Sandra; Siebert-Ott (2015): Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule. Stuttgart: Kohlhammer.					

Tandemlernen als Methode des Spracherwerbs mit DaZ-Lernern (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406590	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	In diesem Seminar werden didaktische und methodische Grundlagen des Tandemlernens vermittelt. Weiterhin lernen die Studierenden wichtige Aspekte des Zweitspracherwerbs kennen, die den Umgang mit Nicht-Muttersprachlern in der Sprachvermittlung erleichtern. Die Umsetzung des erworbenen theoretischen Wissens aus diesem Seminar soll der eigenen Sprachvermittlung dienen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Holstein, Silke; Oomen-Welke, Ingelore (2006): Sprachen-Tandem für Paare, Kurse, Schulklassen. Ein Leitfaden für Kursleiter, Lehrpersonen, Migrantenbetreuer und autonome Tandem-Partner. Freiburg i.Br.: Fillibach Verlag.					

Sprachförderung im Deutschunterricht: Bildungssprache lehren und lernen (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406591	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Der schulische Erfolg unserer Schülerinnen und Schüler hängt weniger von der allgemeinen Kommunikationsfähigkeit als vielmehr von der Beherrschung spezifischer Sprachmittel ab, die für die schulische Kommunikation relevant sind. Sprachförderung wird in diesem Zusammenhang als spezifischer Umgang mit Heterogenität einer Lerngruppe verstanden. Methodisch-didaktische Kenntnisse zur bildungssprachlichen Förderung werden im Seminar vermittelt.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Hoffmann, Ludger (2011): Sprachdidaktik in mehrsprachigen Lerngruppen. Hohengehren: Schneider Verlag.					

Grammatikunterricht mit Deutsch-als-Zweitsprach-Lernern in der Primarstufe (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406592	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	In diesem Seminar werden die Teilnehmenden neben innovativen fachdidaktischen Konzeptionen eine Vielzahl thematischer Bausteine kennenlernen, die für den Grammatikunterricht mit Zweitsprach-Lernern grundlegend sind. Wechselprepositionen und ihre Verwendung im Deutschen, Tempora mit ihrer grammatikalisch korrekten und tatsächlichen Nutzung in der Alltagssprache sollen hier beispielhaft genannt werden. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Realisation im Regelunterricht diskutiert.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Granzow-Emden, Matthias (2014): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr Verlag.					

Interkulturelles Lernen im Deutschunterricht (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406593	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008): Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.					

Grammatikunterricht mit Deutsch-als Zweitsprach-Lernern in der Sekundarstufe (DaZ) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406594	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	In diesem Seminar werden die Teilnehmenden neben innovativen fachdidaktischen Konzeptionen eine Vielzahl thematischer Bausteine kennenlernen, die für den Grammatikunterricht mit Zweitsprach-Lernern grundlegend sind. Wechselprepositionen und ihre Verwendung im Deutschen, Tempora mit ihrer grammatikalisch korrekten und tatsächlichen Nutzung in der Alltagssprache sollen hier beispielhaft genannt werden. Gleichzeitig werden die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Realisation im Regelunterricht diskutiert.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none">Granzow-Emden, Matthias (2014): Deutsche Grammatik verstehen und unterrichten. Tübingen: Narr Verlag.					

Sprache differenziert unterrichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406581	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Mehrsprachigkeit ist an deutschen Schulen Realität. Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage, wie differenzierter Sprachunterricht aussehen kann, der die sprachliche Heterogenität der Lernenden berücksichtigt. Welche Antworten FachwissenschaftlerInnen und Lehrkräfte darauf geben und welche sprachdidaktischen Konzeptionen ihnen zugrundeliegen, wird im Seminar diskutiert. Ein Schwerpunkt liegt auf Lehr-Lernmaterialien und deren Differenzierungspotenzial; im Seminar werden für eine entsprechende Analyse von Lehr-Lernmaterialien Kriterien erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit grammatischen Fehlern in mehrsprachigen Klassen; wir vollziehen praktisch nach, warum es sinnvoll ist, dass LehrerInnen die Ausgangssprachen ihrer SchülerInnen - sofern diese eben nicht Deutsch ist - in Grundzügen kennen. Dies soll am Beispiel des Türkischen und Arabischen in Form eines ausschnitthaften Grammatikvergleichs Deutsch-Türkisch bzw. Deutsch-Arabisch erfolgen. Zu diskutieren ist im Seminar auch, wie im differenzierten Sprachunterricht die Mehrsprachigkeit von SchülerInnen zum Unterrichtsgegenstand gemacht werden soll/darf/kann.</p> <p>Studierende mit mehreren Muttersprachen sind besonders willkommen.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Praxis Deutsch Nr. 202/2007 (= Themenheft "Sprachliche Heterogenität", hrsg. von Inci Dírím und Astrid Müller).				

Reflexion über Sprache: Sprache und Identität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406584	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Ott
Inhalt	<p>Sprache ist identitätsstiftend. Sie ist Mittel des sozialen Austauschs, in unserem Sprachgebrauch drücken wir Meinungen und Einstellungen aus oder grenzen uns ab ("wir" vs. "sie"). Im Seminar betrachten wir den Zusammenhang von Sprache und Identität aus deutschdidaktischer Perspektive. In einem ersten Schwerpunkt behandeln wir Themen für den Deutschunterricht, bei denen der Sprachgebrauch von SchülerInnen zum Gegenstand der Reflexion erhoben wird (Jugendsprache, "Kiezdeutsch", Code-Switching, Dialekt vs. Standarddeutsch). In einem zweiten Schwerpunkt betrachten wir diskriminierende Sprachgebräuche (sexistische Werbung, rassistische Beleidigungen, islamfeindliche Parolen) und analysieren didaktisch-methodisch, wie diese im Deutschunterricht thematisiert werden können. Im Zuge des Semesters gehen wir außerdem darauf ein, wie sich in der Sprachdidaktik der Lernbereich Reflexion über Sprache über die Jahrzehnte gewandelt hat.</p>				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Der Deutschunterricht 6/2011 (= Themenheft zu "Sprache und Diskriminierung", hrsg. von Péter Maitz und Stephan Elspaß).				

Stimm- und Sprechtraining für Lehramtsstudierende (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406573	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kirschnick
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kirschnick
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kirschnick
Inhalt	<p>Es gibt kaum einen Beruf, in dem die Stimme so wichtig ist wie im Lehrerberuf. Stimme und körperliche Präsenz sind unerlässliche Instrumente, um Sicherheit und Ruhe nicht nur im Klassenzimmer auszustrahlen. Außerdem ist die Wirkung auf unser Gegenüber zu einem sehr großen Teil vom Klang unserer Stimme abhängig. Ziel dieses Blockseminars ist es, die persönliche Wirkung der eigenen Stimme zu entdecken und zu entfalten, Sicherheit im Einsatz mit der Stimme zu gewinnen und einen Umgang mit der Stimme zu lernen, der den stimmlichen Anforderungen des Berufes entspricht, damit beispielsweise Heiserkeit oder Stimmermüdung vermieden werden können.</p> <p>Um dies zu erreichen, stehen die Bereiche Körperhaltung, Atmung, Stimme und Artikulation, an denen individuell, ganzheitlich und immer mit dem Ziel der Umsetzung in einer konkreten Kommunikationssituation gearbeitet wird, im Mittelpunkt. Daneben soll auch auf Führungsverhalten im Klassenzimmer und den Umgang mit Unruhe eingegangen werden.</p> <p>Selbstverständlich können die Studierenden eigene Wünsche miteinbringen.</p> <p>Durch praktische Übungen werden folgende Bereiche gezielt für den Einsatz im Unterricht trainiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Körperhaltung und körperlicher Ausdruck - Atemtechnik - Stimmlage - Resonanz - Lautstärke und Ausdauer der Stimme - Aussprache und Sprechweise - Stimmmodulation und -ausdruck - Stimmprophylaxe - Verhalten im Raum 				
Hinweise	Ein Punkterwerb für alle Lehramter ist nur im Freien Bereich möglich.				

"Klassiker" für die Grundschule und Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406555	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	<p>Schiller und Goethe in der Grundschule lesen und thematisieren? Vielleicht im ersten Moment als zu schwierig (Inhalt!), wenn nicht gar als unmöglich empfunden (Lehrplan!), kann sich die Thematisierung literarischer Klassiker als spannend und lehrreich bereits und vor allem für jüngere Schüler*innen herausstellen. Im Seminar wird zunächst der Frage nachgegangen, wie Schüler*innen der Primar- und Sekundarstufe I zu „klassischer“ Literatur finden können und wie ein grundlegendes Interesse an spannenden Stoffen auf Texte der Weltliteratur übertragen werden kann. Anschließend wird an exemplarischen Texten sowie bereits vorhandenen Materialien (Bilderbücher, Illustrationen, Hörmedien etc.) untersucht, wie diese im Unterricht aufbereitet und thematisiert werden können. Darüber hinaus sollen im Seminar konkrete Unterrichtsvorschläge eingebracht und diskutiert werden.</p> <p>Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.</p>				

Texte schreiben und bewerten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406556	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Bewerten von SchülerInnen-Texten ist eine der Hauptaufgaben einer Deutschlehrkraft. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Textsorten und Aufsatzarten, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Bewertung.				
Hinweise	Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen.				
Literatur	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfungsmontag). Elektronischer Semesterapparat				

Mündlichkeit im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406563	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Nägel
Inhalt	„Man kann nicht nicht kommunizieren“ (nach Watzlawick). Im Unterricht wird unablässig kommuniziert. Mündlicher Sprachgebrauch ist dabei nicht nur im Deutschunterricht ein wesentlicher Bestandteil von Unterrichtskommunikation. Im Seminar werden daher zunächst theoretische Hintergründe von Kommunikation (Grundlagen, Theorien, Formen von Kommunikation) thematisiert. Es folgt eine kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen mündlichen Kommunikationsformen, bspw. (literarischen) Gesprächen, freiem Sprechen, gestaltendem Lesen, Erzählen etc. Des Weiteren wird die Bedeutung von mündlicher Anschlusskommunikation sowie die Frage nach sprachlicher Bildung durch mündliche Kommunikation diskutiert. Der Leistungsnachweis wird durch eine Präsentation sowie eine schriftliche Arbeit erbracht.				

Aktuelle Kinder- und Jugendliteratur nach 2000 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406518	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	Der Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur ist ein fester Bestandteil des Deutschunterrichts - die Lektüre von Kinder- und Jugendbüchern soll die Schülerinnen und Schüler beim Aufbau von Lesekompetenz unterstützen, sie zum Lesen motivieren und zu einer stabilen Lesesozialisation beitragen. Lehrerinnen und Lehrern kommt hier eine Schlüssel-Funktion zu, da sie aus dem umfangreichen Angebot an Kinder- und Jugendbüchern im Hinblick auf ihr Unterrichtsziel und dem Leistungsstand ihrer Klasse auswählen müssen. Lehrende schaffen somit eine entscheidende Schnittstelle zwischen Angebot und Auswahl von Büchern für den Literaturunterricht. Als Voraussetzung für eine kompetente Vorbereitung und Durchführung des Literaturunterrichts, bedarf es zum einen profunden Wissen über grundlegende Verfahren des Literaturunterrichts und zum anderen ist ein Überblick über das Angebot an entsprechenden Büchern essentiell. Das Seminar befasst sich zunächst mit dem Begriff Kinder- und Jugendliteratur und seinen verschiedenen Gattungen – der Fokus wird hier insbesondere auf aktuellen Kinderromanen der Gegenwart liegen. Im Folgenden gilt es, Einblicke in unterschiedliche Themen, wie Familienkonstellationen und Freundschaft und deren Darstellung in ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern zu gewinnen. Ziel des Seminars ist es, verschiedene Möglichkeiten des Einsatzes von aktuellen Kinder- und Jugendbüchern im Literaturunterricht zu entwickeln, zu erproben und zu diskutieren.				
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.				

Literatur unterrichten in der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406519	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.002 / ZHSG	Neuburg
Inhalt	Bilderbücher zählen zu einem wichtigen Medium für die Entwicklung einer Lese-Schreib-Kultur. Im Seminar soll zunächst das Bilderbuch als Gattung der Kinder- und Jugendliteratur vorgestellt, die spezifische Bild-Text-Korrespondenz untersucht sowie deren ästhetische Qualitäten herausgestellt werden. Ein besonderer Fokus wird auf der Präsentation verschiedener themenspezifischer Bilderbücher und Autoren liegen. Hierbei sollen unterschiedliche Möglichkeiten des praktischen Einsatzes von Bilderbüchern im Unterricht der Primarstufe erarbeitet, erprobt und diskutiert werden.				
Literatur	Eine detaillierte Literaturliste wird zu Semesterbeginn in der ersten Sitzung bereitgestellt.				

Der Kinder- und Jugendfilm im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406522	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	Als Kinder- und Jugendfilm intendierte Filme wenden sich in Erzählhaltung und Themenauswahl an eine definierte Zielgruppe. Die Protagonisten bieten ein hohes Identifikationspotential für Schülerinnen und Schüler, für die sie als Stellvertreter fungieren. Dabei beschreiben die Filme kindliche und jugendliche Lebenswelten, zeigen Probleme und Entwicklungsaufgaben auf und bieten Lösungsmöglichkeiten an, die im Unterricht analysiert und diskutiert werden können. Dabei sind grundsätzlich die erzählerischen und dramaturgischen Möglichkeiten des Mediums Film zu thematisieren. In der Sachanalyse gilt es weiterhin zu erkunden, nicht nur was, sondern auch wie Filme erzählen (Bild, Ton, Montage). In der didaktischen Analyse ist zu klären, wie Filme im Hinblick auf Unterrichtsziele und den Erwerb von Kompetenzen methodisch im Unterricht einzusetzen sind.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Bettina Kümmerling-Meibauer/Thomas Koebner (Hg.): Kinder- und Jugendfilm (2010) • Tobias Kurwinkel/Philipp Schmerheim: Kinder- und Jugendfilmanalyse (2013) • Horst Schäfer (Hrsg.): Lexikon des Kinder- und Jugendfilms (1998 ff.) 				

Der Kurzfilm als Gegenstand des Deutschunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406523	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Kurzfilme sind für den Einsatz im Unterricht bestens geeignet. Es ist möglich, sie in einer Unterrichtsstunde zu sichten, zu analysieren und zu besprechen. Gleichzeitig beinhalten sie oft alles, was Film ausmacht in verdichtender Kürze: dramaturgische Gestaltung, Bildgestaltung, Töneinsatz und Montage.</p> <p>Kurzfilme decken dabei ein weites Spektrum ab. Das Seminar widmet sich den verschiedenen Gattungen Kurzspielfilm, Dokumentarfilm, Experimentalfilm, Animationsfilm, Musikclip und Videokunst und untersucht diese hinsichtlich ihrer Eignung und ihrer Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht. „Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme“ und der Kurzfilmkanon (siehe <i>Literatur</i> unten) bieten eine erste Auswahl; im Kontext angebotene Unterrichtsmaterialien werden analysiert und diskutiert.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant: Grundkurs Film 3: Die besten Kurzfilme (2012) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Kurzfilmkanon für die Filmbildung (www.kurzfilmkanon.de) 				

Comic, Graphic Novel, Film - "Bildergeschichten" im Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406557	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Film und Comic/Graphic Novel, inzwischen als Siebte und Achte Kunst in den Kunstkanon aufgenommen, sind noch relativ junge Medien. Dementsprechend ist die Diskussion, wie sie in den Unterricht zu integrieren sind, eine aktuelle. Konstatiert werden kann, dass diese Medien sich einer großen Beliebtheit bei Schülerinnen und Schülern erfreuen und daher für den Unterrichtseinsatz aus didaktischer Sicht sinnvoll sind, da sie an deren Lebensrealität anknüpfen.</p> <p>Das Seminar geht dabei von zwei Ansätzen aus: Zum einen zeigen die beiden Kunstformen eine große Nähe, da beide als Hybridtexte Bild und Schrift bzw. Sprache verbinden. Auch ist für ihr Verständnis eine besondere Lesekompetenz auf Seiten der Rezipienten notwendig und es gilt zu untersuchen, wie in formal-ästhetischer Hinsicht Geschichten medienpezifisch erzählt werden. Zum anderen bedienen sich sowohl Film als auch Comic/Graphic Novel des Öfteren literarischer Vorbilder oder dienen sich selbst wechselseitig als Quelle. Hier lässt sich erkennen, mit welchen medienimmanenten Mitteln gearbeitet und welche Auswirkungen der Medientransfer darauf hat, wie eine Geschichte erzählt wird. Mit Hinblick auf Lehrplänen/Unterrichtsziele und verschiedenen Kompetenzmodellen werden methodische Vorschläge vorgestellt und ihre Tauglichkeit für den Unterrichtseinsatz diskutiert.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Will Eisner: Graphic Storytelling and Visual Narrative: Principles and practices from the legendary Cartoonist (2008) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Scott McCloud: Comics richtig lesen (2001) • Praxis Deutsch Nr. 252/2015: Graphic Novels 				

Filme nach literarischen Vorlagen und ihr Einsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406570	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Stümpfig
Inhalt	<p>Im Deutschunterricht erscheint es folgerichtig, zum literarischen Text, sozusagen als Verlängerung des klassischen Literaturunterrichts, auch seine filmische Adaption zu betrachten und damit der Forderung nachzukommen, Schülerinnen und Schüler in ihren Kompetenzen zu stärken, das kulturelle Handlungsfeld Film als das narrative Leitmedium zu durchdringen und sie in ihrer selbstbestimmten und reflektierten Teilhabe auszubilden und zu unterstützen.</p> <p>Dabei genügt es jedoch nicht, die filmische Adaption nur auf Lücken und Abweichungen hin abzuklopfen. Vielmehr muss deutlich werden, dass ein Film seine Geschichten mit bewegten Bildern und Tönen, mit Schauspielern und Musikeinsatz zum Großteil anders zu erzählen hat, möglicherweise anderen dramaturgischen Anforderungen als denen der Literatur zu folgen hat. Gleichzeitig ergeben sich dennoch Synergieeffekte aus dem tradierten Literaturunterricht, die es zu erkennen und zu nutzen gilt.</p> <p>An der Schnittstelle Literatur/Film analysieren und interpretieren wir anhand zahlreicher Beispiele, welche dramaturgischen und ästhetischen Mittel bei einer Adaption für das Kino zur Anwendung kommen und welche Effekte dadurch entstehen. Gebührenden Raum nehmen methodische Vorschläge zur Umsetzung im Unterricht ein, die den Lehrplänen/Unterrichtszielen und verschiedenen Kompetenzmodellen folgen.</p>				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulf Abraham: Filme im Deutschunterricht (2009) • Anne Bohnenkamp: Interpretationen. Literaturverfilmungen (2005) • Werner Faulstich: Grundkurs Filmanalyse (2008) • Petra Josting/Klaus Maiwald (Hg.): Verfilmte Kinderliteratur • Michael Klant/Raphael Spielmann: Grundkurs Film 1 (2008) • Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (2011) 				

Medien im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406516	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ bildet nach den Bildungsstandards einen Teilbereich des Faches Deutsch. Dabei sollen die Schüler Lesefähigkeiten aufbauen, über Leseerfahrung verfügen, Texte erschließen und präsentieren können. In Bezug zur Überschrift stellt sich die Frage nach den „Texten“ und nach der Form des „Lesens“ vor dem Hintergrund der medialen Vielfalt, die Kindern, jungen Erwachsenen und Erwachsenen heute begegnet. Der Begriff „Text“ hat in den letzten Jahren – aufgrund der unterschiedlichen Formen der Distribution von Informationen – eine Bedeutungserweiterung erfahren und ist in der Fachdidaktik weiter in den Vordergrund gerückt. Das Seminar will einige dieser Texte in den Mittelpunkt stellen und klassische Medien (z.B. Zeitschriften und Film) sowie neuere Medien (z.B. Hypertexte und Videospiele) hinsichtlich ihres Potenzials für den Deutschunterricht untersuchen.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.				
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none">• Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuauflage. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010).• Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin.				

Literatur - Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406514	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Werther
Inhalt	„Fragt man Kinder einer Grundschulklasse danach, ob sie Heidi, Pinocchio, Nils Holgersson oder Jim Knopf kennen, so wird der überwiegende Teil dies bejahen. Würde man danach fragen, ob sie die entsprechenden Bücher gelesen haben, dürfte das Bild anders aussehen“ (Müller/Schilcher 2010, S. 4). Auf dieses Zitat aus Praxis Grundschule 6/2010 baut das Seminar auf. Das Zitat zeigt, dass eine literarische Sozialisation nicht nur am geschriebenen Text erfolgt, sondern es auch andere Textformen geben muss, über die ein Kontakt mit literarischen Themen und Inhalten erfolgen kann. Auf diese Weise werden Möglichkeiten und Anschlussstellen für literarisches Lernen eröffnet, die sich an den „Lesegewohnheiten“ von Lernenden anschließen. Im Rahmen des Seminars sollen unterschiedliche literarische Medien wie zum Beispiel Comic, Film, Videospiel, Hörbuch und Hörspiel auf ihr literarisches Potenzial untersucht und anschließend didaktisch reflektiert werden - ohne dabei Schrifttexte aus den Augen zu verlieren.				
Hinweise	Für den Erwerb von ECTS-Punkten sind eine schriftliche Hausarbeit und aktive Teilnahme erforderlich.				
Literatur	Zur Vorbereitung: <ul style="list-style-type: none">• Frederking, Volker / Huneke, Hans-Werner / Krommer, Axel / Meier, Christel (Hgg.) (2010): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Neuauflage. Baltmannsweiler. Band 2: Literatur- und Mediendidaktik. (2010).• Frederking, Volker / Krommer, Axel / Maiwald, Klaus (Hgg.) (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. 2., neu bearb. u. erw. Aufl. Berlin.				

Grundlagen der Theaterdidaktik an literarischen Beispielen (Sekundarstufe) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406558	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.013 / ZHSG	Ackermann
Inhalt	Zunächst wird sich ein theatertheoretischer Teil mit den vielfältigen Formen von theatralen Elementen beschäftigen. Diese werden dann als mögliche Lernform weiterentwickelt. Intention, Interpretation und Inhalte des szenischen Spiels lassen sich im zweiten Teil des Seminars an konkreten Beispielen wiederfinden. Hierzu werden literarische Kleinformen als Grundlage dienen, was zur praktischen Umsetzung der Theorie führen wird.				
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich primär an Studierende für Sekundarstufen-Schulformen.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none">• Denk, Rudolf und Möbius, Thomas: Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. Schmitt 2010.• Scheller, Ingo: Szenisches Spiel. Handbuch für die pädagogische Praxis. Cornelsen 2012.• Weintz, Jürgen: Theaterpädagogik und Schauspielkunst. Ästhetische und psychosoziale Erfahrung durch Rollenarbeit. Schibri 2008.				

Aufsätze im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406595	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Das Schreiben und Überarbeiten von Texten ist eine der Haupttätigkeiten im Deutschunterricht - nicht nur, aber insbesondere an weiterführenden Schulen. Aus diesem Grund widmet sich dieses Seminar den verschiedenen Aufsatzformen, ihren Bedingungen, Charakteristika sowie den Möglichkeiten ihrer Überarbeitung.				
Hinweise	Dieses Seminar ist aufgrund der ausgewählten Aufsatzarten nicht für Studierende mit der Schulart Grundschule vorgesehen. Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).				
Literatur	Elektronischer Semesterapparat				

Buch und Hörbuch in der Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406582	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Firmbach-
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	27.06.2016 - 27.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Dassing

Inhalt	Die Auswahl an Büchern und Hörbüchern, die in der Förderschule eingesetzt werden können, ist groß und breit gefächert. Zunächst werden Aspekte herauskristallisiert und diskutiert, die sowohl im Hinblick auf den Inhalt als auch auf die Sprache der Textträger für die verschiedenen Förderschwerpunkte von Bedeutung sind. Hörbücher ermöglichen gerade auch Schülerinnen und Schülern, die nicht oder noch nicht lesen können, die Teilhabe an Literatur, zudem fördert Hörbuchunterstütztes Lesen die Lesekompetenz. Deshalb wird es Aufgabe der Studierenden sein, selbst Bücher und Hörbücher ausfindig zu machen, diese in Bezug auf einen oder mehrere Förderschwerpunkte zu analysieren und im Seminar vorzustellen.
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Förderschulstudierende mit GS- und HS-Didaktik. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit.
Literatur	Proksch, Jutta und Gundula Tuttas (2011): „Lesen und Literatur für Jugendliche im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung – Begründung, Möglichkeiten im Unterricht und Vorstellung einer Lesebuchkonzeption“. In: Ratz, Christoph (Hg.): Unterricht im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Fachorientierung und Inklusion als didaktische Herausforderungen. Oberhausen. (Lehren und Lernen mit behinderten Menschen, 21). S. 83–104.

Sprachkompetenz fördern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406536	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt	Durch die verstärkte Kompetenzorientierung, die sich auch in den neuen Lehrplänen niederschlagen wird, hat gerade Grammatikunterricht einen Wandel erfahren. Es geht nicht mehr nur um das Erlernen grammatischer Kategorien und Begriffe, sondern vielmehr um den Erwerb und die Förderung von Sprachkompetenz. In diesem Sinne wird das Augenmerk auf konkrete Anwendungssituationen gelegt. Im Kurs werden wir zunächst den Grammatikunterricht im Wandel der Zeit betrachten und anschließend anhand unterrichtsrelevanter sprachlicher Phänomene untersuchen, welche Schwerpunkte und Methoden gemäß der neuen Lehrpläne zu wählen sind.
Hinweise	Es wird erwartet, dass die Studierenden ein Inputreferat halten und eine Hausarbeit verfassen. Aktive Beteiligung ist bei diesem Thema eine logische Teilnahmevoraussetzung.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Gornik, Hildegard: Methoden des Grammatikunterrichts. In: Bredel/Günther/Klotz (Hg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch, Bd. 2 Paderborn (e.a.), 2003. S. 814-829.

Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406550	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Nalepova
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr 14:00 - 20:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	
	Sa 10:00 - 14:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	

Inhalt	Lehramtsstudierende sollen sich in dem Fach Deutsch mit der Problematik des Fremdsprachenunterrichts (Deutsch als Fremdsprache) befassen. In dem Einführungsteil lernen sie die Grundlagen der Didaktik für den Bereich Fremdsprachen kennen. Das Seminar widmet sich den Methoden des Fremdsprachenunterrichts (DaF), ihren Vorteilen und Nachteilen. Studenten lernen, wie man den Deutschunterricht plant, organisiert und evaluiert, welche Sozialformen man im Fremdsprachenunterricht nutzen kann. Sie beschäftigen sich mit der Problematik der Fehleranalyse und Bewertung. Die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden der Vermittlung von einzelnen Sprachfertigkeiten des kommunikativen Fremdsprachenunterrichts: Sprechen, Schreiben, Hör- und Leseverstehen, sowie Grammatik, Phonetik und Rechtschreibung. Die Arbeit mit literarischen Texten und authentischen Texten ist ein wichtiger Bestandteil des modernen Fremdsprachenunterrichts. Wichtig ist, dass die Teilnehmer verschiedene Lerntechniken und Lernstrategien kennen lernen, die für sie und ihre Kursteilnehmer nützlich sind. Sie befassen sich auch mit modernen Formen des Deutschlernens wie Tandemlernen, Projektunterricht, Planspiele usw.
Hinweise	Frau Dr. Nalepova unterrichtet hauptberuflich Deutsch als Fremdsprache an der Universität Opava (CZ); sie ist also eine ausgewiesene DaF-Experte. In diesem Gastseminar können ganz regulär ECTS-Punkte in den zugewiesenen Modulen erworben werden.

Mündlicher Sprachgebrauch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406530	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Wess
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

Inhalt	In diesem Seminar soll das breite Spektrum des mündlichen Sprachgebrauchs zusammengefasst werden, beginnend mit einem kurzen Abriss der Geschichte des Deutschunterrichts bis hin zur kommunikativen Wende, wobei an diesem Punkt ein Exkurs der gesellschaftlichen und politischen Situation Ende der sechziger Jahre vorgesehen ist. Weiterhin wird der Stellenwert des mündlichen Sprachgebrauchs im heutigen Lehrplan dargestellt. Darauf folgt ein Abriss verschiedener Kommunikationsmodelle, anschließend ein Überblick über die verschiedenen Methoden (z. B. Rollen- und Planspiel, Montagmorgenkreis usw.), wobei hier auch die Gesprächserziehung, die Gestik und Mimik nicht zu kurz kommen darf. Danach folgt ein Ausblick auf das Problem der Bewertung, somit der Benotung des mündlichen Sprachgebrauchs. Des Weiteren wird ein Exkurs zu dem Thema Dialektsprecher eingeschoben.
--------	---

Medienkompetenz und mediale Bildung im Zeichen der Digitalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406585 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Ott
Di 08:00 - 10:00 Einzel 24.05.2016 - 24.05.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb.

Inhalt Der Deutschunterricht hat nicht mehr nur die Aufgabe, literarische und sprachliche Bildung zu vermitteln. Zunehmend wichtig wird im Zeitalter des Digitalen der reflektierte Umgang mit Medien wie auch mediengeschichtliches Wissen, das kulturellen, sprachlichen und literarischen Wandel erst nachvollziehbar macht. Ein zeitgemäßer Deutschunterricht soll nach Frederking/Krommer deswegen auch mediale Bildung umfassen. Im Seminar wird diskutiert, wie ein solcher zeitgemäßer Deutschunterricht aussehen kann, der Medien nicht nur zu Lernmitteln, sondern selbst zum theoretischen und praktischen Lerngegenstand macht. Welche medientheoretischen und -ästhetischen Grundlagen hat der Deutschunterricht zu legen? Welche Teilkompetenzen sind an SchülerInnen zu vermitteln, um diese medienkompetent zu machen? Wie können Computergames, Wikis oder Smartphones in das Fach Deutsch einbezogen werden, wie Social Media? Grundlegend und begleitend zu diesen Fragekomplexen beschäftigen wir uns mit dem Medienbegriff - Was sind Medien? Welche Funktionen haben sie? -, mit Konzeptionen für einen mediendidaktischen Deutschunterricht und mit Erhebungen zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen.

Hinweise Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist die aktive Teilnahme sowie eine schriftliche Hausarbeit erforderlich.

Literatur Frederking, Volker/Krommer, Axel/Maiwald, Klaus (2012): Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin.

Frederking, Volker/Krommer, Axel/Möbius, Thomas (Hrsg.) (2010): Digitale Medien im Deutschunterricht. Baltmannsweiler.

Leseförderung durch Steigerung der Lesemotivation - Warum lesen unsere Schüler so schlecht und ungerne? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406547 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.013 / ZHSG Jäger

Inhalt Nicht erst seit PISA wissen wir, dass viele unserer Schüler schlecht lesen und auch häufig im privaten Bereich ungerne zu einem Buch greifen. Oft ist es fraglich, wie viel ein Schüler von einem geschriebenen Text oder der Lektüre versteht, die Inhalte auf andere Sachverhalte übertragen oder sogar anwenden und lebenspraktisch nutzen kann. Dies hängt unter anderem davon ab, wie die Lesekompetenz des Schülers ausgeprägt ist. Doch wie können wir als Lehrkräfte die Lesefähigkeiten und damit verbundene Lesemotivation fördern? Das Seminar möchte sich genau mit dieser Frage hauptsächlich praxisorientiert auseinandersetzen. Hierzu werden wir die verschiedenen Möglichkeiten betrachten, die uns als Lehrkräfte zur Steigerung der Lesemotivation zur Verfügung stehen; Besuch der Stadtbücherei und einer Buchhandlung, Einblick in die Bibliotheksarbeit an verschiedenen Schulen und die computergestützte Kinder- und Jugendbuchplattform „Antolin“.

Hinweise Das Seminar am 11.05.2016 (Stiftungstag) findet statt, dafür entfallen die Seminare am 18. und 25.05.2016. Da es sich hierbei vor allem um ein praxisorientiertes Seminar handelt, werden die Seminare nicht immer im vorgegebenen Seminarraum stattfinden können. Einige Veranstaltungen finden in der Stadtbibliothek Würzburg, der David-Schuster-Realschule und einer Grundschule und Buchhandlung in Grombühl statt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Semesterplanung, sodass Sie entsprechend Zeit haben, die Veranstaltungsorte aufzusuchen.

Literatur

- Bertschi-Kaufmann, A. (Hg.) (2007): Lesekompetenz - Leseleistung – Leseförderung.
- Rosebrock, C./Nix, D.: Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung, Schneider Verlag, 7. überarb. und erw. Aufl. (14. März 2014) Baltmannsweiler.
- Wrobel, D. (2008): Individualisiertes Lesen : Leseförderung in heterogenen Lerngruppen, Baltmannsweiler.

Literaturepochen im Deutschunterricht der Sekundarstufe I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406525 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Koppitz

Inhalt Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen im Bereich der Literaturdidaktik, ausgehend von Abraham und Kepser, werden im Besonderen Sequenzen und praktische Beispiele für die Arbeit im Deutschunterricht erarbeitet. Gegenstand der Seminararbeit sollen Literaturepochen sein, die für den Unterricht der Sekundarstufe I aufbereitet werden. Außerdem sollen die theoretischen Grundlagen der Literaturdidaktik untersucht, kritisch bewertet und in das Klassenzimmer transportiert werden. Es soll dabei gelingen, durchaus Wertungen hinsichtlich der tatsächlichen Erreichbarkeit abzugeben bzw. kritische Stellungnahmen abzugeben. Außerdem werden ganz konkrete Umsetzungen im Unterricht vorgestellt.

Hinweise erfolgen in der ersten Sitzung

Literatur

Grundlage:

- Abraham, Ulf / Kepser, Matthias (2014): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 4. Aufl. Berlin.
- Bogdal, Klaus-Michael / Korte, Hermann (2006): Grundzüge der Literaturdidaktik. 4. Aufl. München.

Vertiefung

- PD 200
- PD 206
- PD 241

Lyrik im Deutschunterricht (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406596	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Insbesondere Lyrik birgt das Potenzial, Schüler für die Ästhetik und die gesteigerte Aussagekraft von Sprache begeistern zu können, ihnen einen individuellen und authentischen Zugang zur Literatur zu bahnen. Andererseits sind Gedichte durch ihre mehrdeutige Sprache und komprimierte Prägnanz zunächst einmal schwerer zugänglich als andere Textgattungen. Wie es gelingen kann, Kinder und Jugendliche für die intensive Aussagekraft sowie den ästhetischen Reiz lyrischer Texte zu sensibilisieren und ihnen eine persönlich bedeutsame Auseinandersetzung mit Gedichten zu ermöglichen - dieser Fragestellung soll im Rahmen des Seminars ausführlich nachgegangen werden. Im Anschluss an einen kompakten Überblick über fachliche und didaktische Grundlagen zum Lyrikunterricht sollen konkrete Umsetzungsmöglichkeiten lyrischer Texte im Deutschunterricht genauer beleuchtet werden. Hierbei kommen sowohl traditionelle Textanalyseverfahren als auch schüleraktivierende und individualisierte Zugangswege wie der handlungs- und produktionsorientierte Umgang mit Gedichten, szenisches Gestalten, visuelle und akustische Umsetzungsmöglichkeiten, operativ-kreative Schreibformate, gestaltendes Vortragen, Lyrikwerkstatt, spielerische Annäherungen an Sprachspiele/konkrete Poesie sowie der Einbezug von Slam Poetry und Songtexten zur Sprache. Anhand exemplarischer Textbeispiele sollen praktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und der jeweils spezifische Lernzuwachs bzw. mögliche Schwierigkeiten kritisch diskutiert werden. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet. Parallelkurs I widmet sich schulartspezifisch zusätzlich dem Themenkomplex "Gedichte zum Nachdenken - Philosophieren mit Kindern". Im Parallelkurs II wird zudem schulartspezifisch ergründet, wie Jugendliche anhand von Lyrik literaturgeschichtliche Thematiken erkunden und das Gedankengut unterschiedlicher historischer und epochaler Kontexte eigenaktiv erschließen können.					
Literatur	Hassenstein, Friedrich: Gedichte im Unterricht. In: Lange, Günter / Neumann, Karl / Ziesenis, Werner (Hrsg.): Taschenbuch des Deutschunterrichts. Band 2. 8., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2003, S. 621-646.					

Epische Kurzformen im Deutschunterricht (Parallelkurs II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406597	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Kleer
Inhalt	Dass epische Kurzformen eine zentrale Bedeutung innerhalb des Literaturunterrichts aller Schularten einnehmen, steht außer Frage. Wie kann es gelingen, Schülern einen altersadäquaten, motivierenden, gleichzeitig aber auch fachlich fundierten Zugangsweg zum genuinen Wesen, zur literarischen Aussagekraft und zum Gehalt epischer Kurzformen zu ebnet? Auf grundlegenden Fragestellungen bzgl. der Didaktik epischer Kurzformen, Aspekten der Textauswahl sowie Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung aufbauend sollen die Teilnehmer unterschiedliche epische Kurzformen (z. B. Fabel, Sage, Legende, Schwank, Märchen, Kalendergeschichte, Parabel, Anekdote, Kurzgeschichte, Aphorismus, Satire, Witz) anhand konkreter Textbeispiele kennenlernen. Neben einer fachwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Merkmalen der jeweiligen epischen Kurzform sowie einer didaktischen Reflexion jeweils relevanter Fragestellungen sollen konkrete unterrichtspraktische Realisierungsmöglichkeiten aufgezeigt und kritisch diskutiert werden. Über etablierte Verfahren der traditionellen Textanalyse hinaus sollen dabei auch moderne Konzeptionen der Texterschließung wie das literarische Gespräch, der handlungs- und produktionsorientierte Textzugang sowie Möglichkeiten offener Unterrichtsgestaltung zur Sprache kommen. Das Seminar wird in zwei Parallelgruppen angeboten, wobei sich Parallelkurs I insbesondere an Studierende des Lehramts an Grund-, Haupt-/Mittel- und Sonderschulen und Parallelkurs II vornehmlich an Studierende des Lehramts an Gymnasien und Realschulen richtet.					
Literatur	Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Weinhold, Swantje (Hrsg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik - Mediendidaktik - Literaturdidaktik. 5., unveränderte Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2012, S. 248-272.					

Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406598	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.013 / ZHSG	Franzkowiak
Inhalt	Das Lernen mit und über Medien sowie die Förderung der Medienkompetenz gehört in unserer Informations- und Wissensgesellschaft zum Bildungsauftrag aller Schularten. Im Seminar soll näher beleuchtet werden, wie man Medienkompetenz definieren und welche Medienbegriffe man zu Grunde legen kann. Zudem soll danach gefragt werden, wie und in welchem Umfang SchülerInnen neue Medien bereits im Alltag nutzen und welche Konsequenzen dies für den Einsatz von Medien als Lerngegenstand oder Lernwerkzeug im Deutschunterricht hat. Gerade die literarische Sozialisation vollzieht sich in der Mediengesellschaft immer stärker über die Rezeption von Literatur im Medienverbund. Insofern werden im Seminar exemplarisch crossmediale Unterrichtsinhalte aus dem KJL-Bereich Beachtung finden und es wird an konkreten Anwendungsmöglichkeiten untersucht, wie die Förderung von literarischem Lernen sowie von Lesekompetenz vom Einsatz neuer Medien im Deutschunterricht profitieren kann.					
Literatur	Frederking, Volker; Axel Krommer; Klaus Maiwald (Hgg.) 2012: Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik, 44).					

Medieneinsatz im Deutschunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406599	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Medien lassen sich sowohl als Inhalt als auch als Instrument von Unterricht ansehen. Dieses Seminar widmet sich beiden Aspekten von Medien im Kontext des Deutschunterrichts. Ziel ist der Erwerb bzw. die Ausbildung von Medienkompetenz.					
Hinweise	Keine Veranstaltung am 16.5.2016 (Pfingstmontag).					
Literatur	Elektronischer Semesterapparat					

Oberseminar

Fachdidaktische Diskurse (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0406542

- - -

Wrobel

Inhalt

In diesem forschungsorientierten Graduierten- bzw. Oberseminar werden wissenschaftliche Arbeiten und laufende Projekte (Dissertationen und ggf. auch Studienabschlussarbeiten) aus der Disziplin „Fachdidaktik Deutsch“ in unterschiedlichen Phasen der Entstehung vorgestellt, diskutiert und vertieft. Dabei sollen sowohl thematische Aspekte als auch Fragen der (Forschungs-)Methodik behandelt werden. Das Oberseminar wird als Kompaktveranstaltung organisiert; die Terminierung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Hinweise

Für das Oberseminar ist keine Online-Anmeldung über sb@home möglich; Interessierte melden sich zu Semesterbeginn direkt beim Veranstalter an.

Übungen

Übung zur Theorie und Praxis des Deutschunterrichts an der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406571

Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 Extern / Extern Hohm

Inhalt

Die Übung dient der Aufarbeitung von Praxiserfahrungen an der Grundschule.

Hinweise

Eine Teilnahme ist nur nach persönlicher Rücksprache möglich. Die Übung kann im modularisierten Studium als Lehrveranstaltung im freien Modul belegt werden. Nur für Praktikantinnen und Praktikanten des Praktikums im Fach Deutsch an der Grundschule.

Literatur

- VON BRAND, Tilman (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- GATTERMAIER, Klaus/SIEBAUER, Ulrike (2007): Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. Regensburg: edition vulpes.

Begleitseminar zum Praktikum Deutsch an der Grundschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406508

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.003 / ZHSG Hohm

Inhalt

Das praktikumsbegleitende Seminar, das in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum im Fach Deutsch (Unterrichtsfach, nicht Drittfach!) an der Grundschule obligatorisch besucht wird, befasst sich zunächst ausführlich mit der fachdidaktischen Analyse als grundlegendem Instrument der Unterrichtsplanung. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden danach die Reflexion fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Möglichkeiten in allen Lernbereichen des Deutschunterrichts sowie die Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen. Außerdem werden Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung und des Korrigierens im Deutschunterricht aufgezeigt.

Hinweise

Es wird von den teilnehmenden Studierenden erwartet, in einem Wochenbericht die unterrichtspraktischen Erfahrungen an der Grundschule mündlich zu reflektieren sowie ein didaktisches Konzept zu einem an der Praktikumschule durchgeführten Unterrichtsvorhaben im Seminar vorzustellen. Zum Erwerb von Leistungspunkten führt eine schriftliche Hausarbeit (Sach- und didaktische Analyse).

Literatur

- VON BRAND, Tilman (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze: Klett/Kallmeyer.
- GATTERMAIER, Klaus/SIEBAUER, Ulrike (2007): Deutsch in A4. Deutschunterricht im Praxisformat. Regensburg: edition vulpes.

Übung für Tutorinnen und Tutoren - Tutorium Einführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406543

Mi 09:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.003 / ZHSG Hohm

Inhalt

Die Übung dient der Vorbereitung und der Reflexion der Arbeit der Tutorinnen und Tutoren der Einführungsveranstaltung.

Hinweise

Eine Teilnahme ist nur nach persönlicher Rücksprache möglich. Die Übung kann im modularisierten Studium als Lehrveranstaltung im freien Modul belegt werden. Nur für Tutorinnen und Tutoren der Einführungsveranstaltung.

Literatur

LANGE, Günter/WEINHOLD, Swantje (Hrsg.) (5. Aufl. 2012): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider.

Begleitveranstaltung zum Praktikum Deutsch (Hauptschule) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406560

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Laußmann

Inhalt

Das praktikumsbegleitende Seminar wird in Verbindung mit dem studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum im Fach Deutsch an der Hauptschule obligatorisch besucht. Das Seminar befasst sich zunächst ausführlich mit der fachdidaktischen Analyse als grundlegendem Instrument der Unterrichtsplanung. Den Schwerpunkt der Veranstaltung bilden danach die Reflexion fachdidaktischer und unterrichtspraktischer Möglichkeiten in allen Lernbereichen des Deutschunterrichts sowie die Planung, Durchführung und Reflexion eigener Unterrichtsversuche in den Praktikumsklassen.

Literatur

- Böhm, Marc / Schäfer-Munro, Regina (2008): Kursbuch Schulpraktikum: Unterrichtspraxis und didaktisches Grundwissen. 2. Aufl. Weinheim (Beltz).
- von Brand, Tilman (2013): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. 3. Aufl. Seelze (Klett/Kallmeyer).
- Zierer, Klaus (2014): Leitfaden Schulpraktikum. 2. Aufl. Baltmannsweiler (Schneider).

Begleitveranstaltung zum Praktikum Deutsch - Realschule und Gymnasium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0406564	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.003 / ZHSG	Maier
Inhalt	Die praktikumsbegleitende Veranstaltung intendiert die Vermittlung fachdidaktischer und methodischer Grundlagen sowie die Darstellung praktischer Hilfestellungen für den Deutschunterricht. Im Fokus stehen daher neben der fachdidaktischen Analyse als Instrument der Unterrichtsvorbereitung auch methodische Fragestellungen, welche die Planung, Durchführung und Reflexion von Unterrichtsstunden und -sequenzen betreffen. Die Veranstaltung versteht sich als Bindeglied zwischen wissenschaftstheoretischer Grundlegung und unterrichtlicher Praxis. Dementsprechend sollen die Unterrichtsversuche, welche die Studierenden an den Praktikumschulen durchführen, im Seminar vor- oder nachbereitend einer (kritischen) Reflexion unterzogen werden.				
Hinweise	Die Teilnahme an dieser Übung ist nur möglich in Verbindung mit der Teilnahme am studienbegleitenden Praktikum.				
Literatur	• Tilman VON BRAND: Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze 2010.				

Einführungskurse der Universitätsbibliothek

Geschichte

Einführungsveranstaltung/Propädeutika

Gesamtveranstaltung zur Einführung in das Studium und zur Vorstellung des Instituts für Geschichte (3 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0407000	Di 08:30 (s.t.) - 11:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Fuchs
---------	-------------------------	--------	-------------------------	-------------------	-------

Propädeutikum zur Alten Geschichte

Veranstaltungsart: Tutorium

0407406	- 10:00 (c.t.) - 15:00	Block	29.03.2016 - 01.04.2016	3.37 / Residenz	Emmerich
Inhalt	Im Propädeutikum werden folgende thematische Schwerpunkte gesetzt: - Alte bzw. Mittelalterliche Geschichte in Würzburg: Orte, Personen, Ereignisse - Einordnung des Teilfachs innerhalb der Geschichte / Charakteristika der antiken bzw. der mittelalterlichen Geschichte / Grundbegriffe - chronologische Binnengliederung des Teilfachs / die einzelnen Epochen - Einführung in den Umgang mit Quellen: Zugang zu Texten vergangener Kulturen / inhaltliche Erfassung / Quellenarten / Möglichkeiten des 'Befragens' von Texten - Besuch der Fachbibliothek - Überblick über Studienziele, Studienverlauf und Lehrveranstaltungen in den ersten Semestern				
Hinweise	Nähere Informationen zum Inhalt der Übung auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte; um Anmeldung per Email an hiwi.altegeschichte@gmail.com wird gebeten.				

Propädeutikum zur Neueren Geschichte

Veranstaltungsart: Tutorium

0407106	- 14:00 (c.t.) - 17:00	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	------------------------	-------	-------------------------	--------------------	-------

Propädeutikum zur Neuesten Geschichte

Veranstaltungsart: Tutorium

0407208	- 10:00 - 13:00	Block	04.04.2016 - 08.04.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Mück
---------	-----------------	-------	-------------------------	--------------------	------

Propädeutikum zur Mittelalterlichen Geschichte

Veranstaltungsart: Tutorium

0407306	Mo 10:00 - 14:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Freudenberger/
	Di 10:00 - 14:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Fuchs/Köhli/
	Mi 10:00 - 14:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Kraus
	Do 10:00 - 14:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	
	Fr 10:00 - 14:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	
Hinweise	Die Anmeldung erfolgt per Mail: patrick.freudenberger@uni-wuerzburg.de				

Bachelor

Hauptfach-Bachelor (120 ECTS-Punkte)

Aufbaumodule

Aufbaumodul Alte Geschichte

Seminare

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						
Hinweise	Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						
Literatur							
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.						

Tutorium zum Proseminar alter Ordnung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407405	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Emmerich
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Erben
Inhalt	Das Tutorium vermittelt begleitend zum Seminar allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						

Übungen

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.					

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407300	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frankl
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Frankl
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wagner
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wagner
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Majewski
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	06-Gruppe	Majewski
	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	07-Gruppe	Majewski
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				

Inhalt Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Themen Grundlagenwissen zur Mittelalterlichen Geschichte. An beispielhaften Schwerpunkten werden zudem der Umgang mit einschlägigen Lexika, Handbüchern, Zeitschriften und Quellenwerken des Faches sowie moderne Präsentationstechniken eingeübt. Eine Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens rundet das Teilmodul ab.

Tutorium zum Aufbaumodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407307	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Freudenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------------

Übungen

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301	Fr	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	29.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Frankl
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.
Zielgruppe Für Studenten im Grundstudium.

Aufbaumodul Neuere Geschichte

Seminare

Einführung in die Neuere Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407100	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	-	-	Einzel	21.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mühling
	Fr	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mühling
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bergerhausen
	-	-	Einzel	20.04.2016 - 06.07.2016		04-Gruppe	
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Mainka
	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 20 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krauß
	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 9 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Krauß

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten erprobt. Dabei wird auch ein Überblick über die einschlägigen Hilfsmittel geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – auch Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Übungen

Grundkurs zur Neueren Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Mühling
Inhalt	Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vöelke, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuerst 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (¹ 1989, ⁴ 2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.					

Aufbaumodul Neueste Geschichte

Seminare

Einführung in die Neueste Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407200	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Elbers
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Süß
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Süß
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Süß
	Sa	09:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	10-Gruppe	Schäfer
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur Neuesten Geschichte. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägige Literatur und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.						

Übungen

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201	Mo	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Dworok
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.					
Literatur	Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.					

Aufbaumodul Landesgeschichte

Seminare

Einführung in die Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407500	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Heidenreich
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Naser
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Himmelsbach
	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Huggenberger
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte sowie Grundkenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer Schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.						
Literatur							

Tutorium zum Aufbaumodul Landesgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407509	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Weisenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Übungen

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.					
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.					

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103 Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Tischer
 04-FOR-1, - - Einzel 01-Gruppe

Inhalt Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105 Di 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 03.05.2016 - 05.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Stöhr

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203 Do 10:00 (c.t.) - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Schmidt
 - - Einzel 01-Gruppe

Inhalt Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.

Hinweise Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.

Literatur Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.

Tutorium I zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407205 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 28.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Schulz

Tutorium II zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407206 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Schulz

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308 Mo 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.006 / ZHSG Kraus

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503 Di 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Grypa
 - - Einzel 01-Gruppe

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506 Di 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.014 / ZHSG van Fonderen

Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers
Inhalt	Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						
Nachweis	Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.						

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur
Voraussetzung

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Vertiefungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home . Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur							
Voraussetzung	Spezialisierungsmodul						
Nachweis							

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Vertiefungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinhagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Vertiefungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR:

5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.						

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Baroque and Rococo Art in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400001 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.05.2016 - 20.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK2

Inhalt The stylistic period between Renaissance and Neoclassicism is called Baroque and lasted from 1575 to 1770. In art history this era is divided in Early Baroque (ca. 1600-1650), High Baroque (ca. 1650-1720) and Late Baroque or Rococo (ca. 1720-1770). Baroque art can be defined as the typical kind of artistic development in the period of Absolutism and Catholic (Counter-)Reform which started its existence in Italy and, then, spread first over the catholic countries of Europe before finally establishing itself in a modified way in protestant regions, too. Thus, still today we find many examples of baroque art in Würzburg, its vicinity and all of southern Germany – a situation, which provides the best opportunities to become acquainted with this style during one's studies at Würzburg University.

The most important tasks architects, painters and sculptors had to fulfil in that epoch were to explain the christian belief to the faithful and allow them, with their artistic means, a first "glimpse into heaven" or, on the other side, to express and emphasise the power and importance of the absolute princes. In consequence the artists had to build and decorate a plethora of beautiful churches and sumptuous palaces, they also had to project huge symmetrical gardens and to design new geometrical plans for cities recently founded to glorify the princes.

As the greatest achievement of this period might be mentioned its trial to unify the three main branches of fine art – architecture, painting and sculpture – in order to create a unity of the genres. This very impressive fact – called "Gesamtkunstwerk" – evokes a complexity in art that has never been achieved before or after that era. In many cases a kind of melting procedure happens between the artistic branches bringing illusion, imagination and reality to a close contextual situation which is often breathtaking.

The projected lecture will exemplify baroque art in all its periodical subdivisions as well as in architecture, painting and sculpture using the vast repertory provided in southern Germany. Thus architects like Balthasar Neumann (1687-1753), Johann Dientzenhofer (1665-1726) and Dominikus Zimmermann (1685-1766), painters like Giovanni Battista Tiepolo (1696-1770), Cosmas Damian Asam (1686-1739) and Johannes Zick (1702-1762) or sculptors like Balthasar Permoser (1651-1732), Ignaz Günther (1725-1775) and Egid Quirin Asam (1692-1750) with all their masterpieces will be in the focus of our interest.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

German World Cultural Heritage (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400002 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK1

Inhalt The protection of the most important human cultural achievements and natural phenomena is a responsibility for the international community as their disappearance would be an irreplaceable loss for humanity as a whole. Thus, the protection of unique objects like the Great Wall of China, the Pyramids of Giza, the Taj Mahal, the archaeological site of Olympia in Greece, Ayers Rock or the Grand Canyon is the aim of the UNESCO Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage (World Heritage Convention) of 1972. UNESCO's World Heritage List, which has been growing steadily over the last thirty years, is considered by many to be the first example of a modern international cultural policy. Here, as a basic principle, cultures have equal rights. Meanwhile 1.031 cultural and natural sites from 163 states are listed on the UNESCO World Heritage List.

To date, 40 German sites have been included on the UNESCO World Heritage List: Buildings, urban areas and archaeological sites, monuments to industrial history and cultural landscapes in Germany have become part of the world cultural heritage. World natural heritage covers important ecosystems, testaments to evolutionary history, natural paradises and protected reserves for animals and plants. As UNESCO World Heritage Sites are places of cultural encounter and understanding between peoples they provide the opportunity to enhance the knowledge about oneself by exploring one's own and other cultures. Therefore the lecture wants to inform the students about the different German sites and their outstanding importance. In particular we shall have to deal with the following objects: Aachen Cathedral (World Heritage site since 1978), Speyer Cathedral (1981), Würzburg Residence with the Court Gardens and Residence Square (1981), Pilgrimage Church of Wies (1983), Castles of Augustusburg and Falkenlust at Brühl (1984), St Mary's Cathedral and St Michael's Church at Hildesheim (1985), Roman Monuments, Cathedral of St Peter and Church of Our Lady in Trier (1986), Hanseatic City of Lübeck (1987), Palaces and Parks of Potsdam and Berlin (1990), Abbey of Lorsch (1991), Mines of Rammelsberg and Historic Town of Goslar (1992), Town of Bamberg (1993), Maulbronn Monastery Complex (1993), Collegiate Church, Castle, and Old Town of Quedlinburg (1994), Völklingen Ironworks (1994), Messel Pit Fossil Site (1995), Cologne Cathedral (1996), Bauhaus and its Sites in Weimar and Dessau (1996), Luther Memorials in Eisleben and Wittenberg (1996), Classical Weimar (1998), Wartburg Castle (1999), Museumsinsel (Museum Island), Berlin (1999), Garden Realm of Dessau-Wörlitz (2000), Monastic Island of Reichenau (2000), Zollverein Coal Mine Industrial Complex in Essen (2001), Historic Centres of Stralsund and Wismar (2002), Upper Middle Rhine Valley (2002), Town Hall and Roland on the Marketplace of Bremen (2004), Muskauer Park / Park Muzakowski (2004), Frontiers of the Roman Empire: Upper German-Raetian Limes (2005), Old town of Regensburg with Stadtamhof (2006), Housing Estates in the Berlin Modern Style (2008), The Wadden Sea (2009), Ancient Beech Forests of Germany (2011), Fagus Factory in Alfeld (2011), Prehistoric pile dwellings around the Alps (2011), Margravia Opera House in Bayreuth (2012), Bergpark Wilhelmshöhe at Kassel (2013), Carolingian Westwerk and Civitas Corvey (2014), Hamburg Speicherstadt and Kontorhaus District with Chilehaus (2015).

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Spotlights on German Music History (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400003 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.05.2016 - 18.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK4

- Inhalt** Germany was not only the country of many poets but also the homeland of world famous composers and musicians. Until today music in all his aspects – theory and practice – plays an important role in German cultural life. Dealing with German Music History and its content can be a life-long scholarly work and experience. So the lecture will focus in the way of spotlights on 1000 years of German Music Tradition dealing with sacred and secular music and its composers and intellectual background. In a chronological way it will illustrate step by step the periods from “Minnesang” to twelve-tone composition (“dodecaphonism”). The course wants to give to the student an overview and a basic knowledge in German Music History and at the end maybe the ability to attend concerts more open minded.
- Hinweise** For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf
- Voraussetzung** Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.
- Nachweis** Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Folklike Germany: Customs and Traditions (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400004 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.05.2016 - 21.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK2

- Inhalt** In the last decades and in the course of worldwide cultural but also economic linking-up, events like Halloween or Valentine’s Day arrived in Germany and Europe. Formally, those originally American festivities were not known in Germany and the rest of Europe. But this doesn’t mean that these countries did not have their own customs and traditions. Actually, each of them looks back on a huge amount of different local, regional and even nationwide customs for any kind of event: practices for annually repeating feasts like Christmas and Easter or saints’ days, e.g. processions or parish fairs, as well as modes for special and individual festivities as weddings, baptisms and funerals. Many of them have medieval or even pre-Christian, viz. pagan, origins, as e.g. midsummer, the so called ‘Johannisfeuer’ in Germany. The course will give an overview over different German regions and their churchly and worldly customs as well as a pass through the ecclesiastical year with its most important rites and traditions. It can help students from abroad, but also students from different German regions to understand the different practices they might see during their stay in Germany and maybe even participate in them to experience centuries-old traditions in different locations.
- Hinweise** For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf
- Voraussetzung** Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.
- Nachweis** Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Wissenschaftliches Arbeiten

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407207	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Mück
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Grundwissenschaften Geschichte

Historische Hilfswissenschaften

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt

Literatur

Theorie und Methode

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	

Inhalt Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Praxismodul

Exkursion zu historischen Stätten

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Berufsorientiertes Praktikum

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Historisches orientiertes Projekt

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Einführung in die Konfliktsimulation (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.:3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407006	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.36 / Residenz	Wintjes
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Inhalt Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte der Konfliktsimulation und führt anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Zusammenhang der Alten Geschichte in die Nutzungsmöglichkeiten derartiger Simulationen ein.

Literatur Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.

Zur Erstellung von Politik- und Konfliktsimulationen (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407007	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.37 / Residenz	Wintjes
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Inhalt Bei der Simulation politischer Entscheidungsprozesse und militärischer Konflikte handelt es sich um ein wichtiges Instrument, das seit mehr als einem Jahrhundert zur Vorbereitung politischer und militärischer Entscheidungen eingesetzt wird. Daneben kann die Simulation auch ein wichtiges Analyseinstrument für Vorgänge aus der Vergangenheit darstellen, das Einblicke in Zusammenhänge ermöglicht, die sich mit herkömmlichen Ansätzen nur schwer erhellen lassen. Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit den bei der Entwicklung einer Simulation entstehenden Problemen; hierzu wird von den Seminarteilnehmern eine Simulation erstellt und auf ihre Leistungsfähigkeit hin erprobt.

Literatur Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.

Digitale Kartographie I (Basiskurs) (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Projekt

0407010	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Naser
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser

Inhalt Die Übung soll den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeitsweise und die Möglichkeiten computergestützter geographischer Informationssysteme (GIS) geben und sie im Umgang mit Desktop-GIS-Anwendungen schulen. Spezielle EDV-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, sich auf ungewohnte Softwareapplikationen einzulassen.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben.

Historisch orientiertes Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0407008	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016		01-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	21.06.2016 - 21.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe
	-	18:00 (c.t.) - 21:00	Block	07.06.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe Dworok
Inhalt	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Durchführung von Projekten zur Universitäts- und Studentengeschichte. Die Teilnehmer lernen hierbei die einschlägigen Bestände des Instituts für Hochschulkunde (Oswald-Külpe-Weg 74, Campus Hubland Nord, 97074 Würzburg, http://www.hochschulkunde.uni-wuerzburg.de/startseite/) kennen und arbeiten nach einer Einführung durch die Projektleitung selbständig mit ausgewählten Beständen des Instituts.					
Hinweise	Die Projektarbeit erfolgt in den Räumen des Instituts für Hochschulkunde nach Maßgabe der Projektleitung. Zur Vorbereitung findet eine einführende Eröffnungssitzung statt. Ort und Termin werden durch Aushang bzw. E-Mail bekanntgegeben. Die erste Sitzung findet in Raum 8/E/11					
Literatur	„Der Burschen Herrlichkeit“. Geschichte und Gegenwart des studentischen Korporationswesens, hg. von Harm- Hinrich Brandt/Matthias Stickler (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Würzburg, 8), Würzburg 1998; Harm-Hinrich Brandt: Studentische Korporationen und politisch-sozialer Wandel. Modernisierung und Antimodernismus, in: Deutschlands Weg in die Moderne. Politik, Gesellschaft und Kultur im 19. Jahrhundert, hg. von Harm-Hinrich Brandt und Wolfgang Hardtwig, München 1993, S. 122-143; Thomas Ellwein: Die deutsche Universität. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1997; Konrad H. Jarasch: Deutsche Studenten 1800-1970, Frankfurt am Main 1984; Hans-Albrecht Koch: Die Universität. Geschichte einer europäischen Institution, Darmstadt 2008; Friedrich Schulze / Paul Ssymank: Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 1931. München ⁴ 1931; Matthias Stickler: Universität als Lebensform? Überlegungen zur Selbststeuerung studentischer Sozialisation im langen 19. Jahrhundert, in: Die Berliner Universität im Kontext der deutschen Universitätslandschaft nach 1800, um 1860 und um 1910, hg. von Rüdiger vom Bruch unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 76), München 2010; Zwischen Korporation und Konfrontation. Beiträge zur Würzburger Universitäts- und Studentengeschichte. Hg. von Bernhard Grün, Johannes Schellakowsky, Matthias Stickler und Peter Süß. Köln 1999					
Nachweis	Übernahme von Rechercheaufgaben, Mitarbeit am Projekt nach Maßgabe der Projektleitung.					

Das Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld (1815-1826) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0407009	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Grypa
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Durchführung eines einsemestrigen Tutoriums

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Zwei-Fach-Bachelor (85 ECTS-Punkte)

Aufbaumodule

Aufbaumodul Alte Geschichte

Seminare

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						
Hinweise	Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						
Literatur							
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.						

Tutorium zum Proseminar alter Ordnung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407405	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Emmerich
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Erben
Inhalt	Das Tutorium vermittelt begleitend zum Seminar allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						

Übungen

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.					

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407300	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frankl
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Frankl
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wagner
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wagner
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Majewski
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	06-Gruppe	Majewski
	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	07-Gruppe	Majewski
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Themen Grundlagenwissen zur Mittelalterlichen Geschichte. An beispielhaften Schwerpunkten werden zudem der Umgang mit einschlägigen Lexika, Handbüchern, Zeitschriften und Quellenwerken des Faches sowie moderne Präsentationstechniken eingeübt. Eine Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens rundet das Teilmodul ab.						

Tutorium zum Aufbaumodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mittelalterlichen

Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407307 Mo 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.006 / ZHSG Freudenberger

Übungen

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301 Fr 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 29.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Frankl

Inhalt Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Zielgruppe Für Studenten im Grundstudium.

Aufbaumodul Neuere Geschichte

Übungen

Grundkurs zur Neueren Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101 Fr 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Mühling

Inhalt Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vocolka, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuesrt 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (1¹ 1989, 4² 2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Seminare

Einführung in die Neuere Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407100	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	- -	Einzel	21.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mühling
	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mühling
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bergerhausen
	- -	Einzel	20.04.2016 - 06.07.2016		04-Gruppe	
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Mainka
	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 20 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krauß
	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 9 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Krauß

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten erprobt. Dabei wird auch ein Überblick über die einschlägigen Hilfsmittel geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – auch Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Aufbaumodul Neueste Geschichte

Seminare

Einführung in die Neueste Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407200	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Elbers
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Süß
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Süß
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Süß
	Sa	09:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	10-Gruppe	Schäfer

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur Neuesten Geschichte. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägige Literatur und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Übungen

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201 Mo 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Dworok

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.

Literatur Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Landesgeschichte

Seminare

Einführung in die Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407500	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Heidenreich
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Naser
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Himmelsbach
	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Huggenberger

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte sowie Grundkenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer Schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Tutorium zum Aufbaumodul Landesgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407509 Do 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Weisenberger

Übungen

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.					
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.					

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.

Hinweise Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.

Literatur Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.

Tutorium I zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407205	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium II zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407206	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	van Fonderen
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------------

Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.
Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur
Voraussetzung

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Vertiefungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home . Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur							
Voraussetzung	Spezialisierungsmodul						
Nachweis							

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Vertiefungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinhagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Vertiefungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR:

5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.						

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Baroque and Rococo Art in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400001 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.05.2016 - 20.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK2

Inhalt The stylistic period between Renaissance and Neoclassicism is called Baroque and lasted from 1575 to 1770. In art history this era is divided in Early Baroque (ca. 1600-1650), High Baroque (ca. 1650-1720) and Late Baroque or Rococo (ca. 1720-1770). Baroque art can be defined as the typical kind of artistic development in the period of Absolutism and Catholic (Counter-)Reform which started its existence in Italy and, then, spread first over the catholic countries of Europe before finally establishing itself in a modified way in protestant regions, too. Thus, still today we find many examples of baroque art in Würzburg, its vicinity and all of southern Germany – a situation, which provides the best opportunities to become acquainted with this style during one's studies at Würzburg University.

The most important tasks architects, painters and sculptors had to fulfil in that epoch were to explain the christian belief to the faithful and allow them, with their artistic means, a first "glimpse into heaven" or, on the other side, to express and emphasise the power and importance of the absolute princes. In consequence the artists had to build and decorate a plethora of beautiful churches and sumptuous palaces, they also had to project huge symmetrical gardens and to design new geometrical plans for cities recently founded to glorify the princes.

As the greatest achievement of this period might be mentioned its trial to unify the three main branches of fine art – architecture, painting and sculpture – in order to create a unity of the genres. This very impressive fact – called "Gesamtkunstwerk" – evokes a complexity in art that has never been achieved before or after that era. In many cases a kind of melting procedure happens between the artistic branches bringing illusion, imagination and reality to a close contextual situation which is often breathtaking.

The projected lecture will exemplify baroque art in all its periodical subdivisions as well as in architecture, painting and sculpture using the vast repertory provided in southern Germany. Thus architects like Balthasar Neumann (1687-1753), Johann Dientzenhofer (1665-1726) and Dominikus Zimmermann (1685-1766), painters like Giovanni Battista Tiepolo (1696-1770), Cosmas Damian Asam (1686-1739) and Johannes Zick (1702-1762) or sculptors like Balthasar Permoser (1651-1732), Ignaz Günther (1725-1775) and Egid Quirin Asam (1692-1750) with all their masterpieces will be in the focus of our interest.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

German World Cultural Heritage (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400002 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 17.05.2016 - 19.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK1

Inhalt The protection of the most important human cultural achievements and natural phenomena is a responsibility for the international community as their disappearance would be an irreplaceable loss for humanity as a whole. Thus, the protection of unique objects like the Great Wall of China, the Pyramids of Giza, the Taj Mahal, the archaeological site of Olympia in Greece, Ayers Rock or the Grand Canyon is the aim of the UNESCO Convention Concerning the Protection of the World Cultural and Natural Heritage (World Heritage Convention) of 1972. UNESCO's World Heritage List, which has been growing steadily over the last thirty years, is considered by many to be the first example of a modern international cultural policy. Here, as a basic principle, cultures have equal rights. Meanwhile 1.031 cultural and natural sites from 163 states are listed on the UNESCO World Heritage List.

To date, 40 German sites have been included on the UNESCO World Heritage List: Buildings, urban areas and archaeological sites, monuments to industrial history and cultural landscapes in Germany have become part of the world cultural heritage. World natural heritage covers important ecosystems, testaments to evolutionary history, natural paradises and protected reserves for animals and plants. As UNESCO World Heritage Sites are places of cultural encounter and understanding between peoples they provide the opportunity to enhance the knowledge about oneself by exploring one's own and other cultures. Therefore the lecture wants to inform the students about the different German sites and their outstanding importance. In particular we shall have to deal with the following objects: Aachen Cathedral (World Heritage site since 1978), Speyer Cathedral (1981), Würzburg Residence with the Court Gardens and Residence Square (1981), Pilgrimage Church of Wies (1983), Castles of Augustusburg and Falkenlust at Brühl (1984), St Mary's Cathedral and St Michael's Church at Hildesheim (1985), Roman Monuments, Cathedral of St Peter and Church of Our Lady in Trier (1986), Hanseatic City of Lübeck (1987), Palaces and Parks of Potsdam and Berlin (1990), Abbey of Lorsch (1991), Mines of Rammelsberg and Historic Town of Goslar (1992), Town of Bamberg (1993), Maulbronn Monastery Complex (1993), Collegiate Church, Castle, and Old Town of Quedlinburg (1994), Völklingen Ironworks (1994), Messel Pit Fossil Site (1995), Cologne Cathedral (1996), Bauhaus and its Sites in Weimar and Dessau (1996), Luther Memorials in Eisleben and Wittenberg (1996), Classical Weimar (1998), Wartburg Castle (1999), Museumsinsel (Museum Island), Berlin (1999), Garden Realm of Dessau-Wörlitz (2000), Monastic Island of Reichenau (2000), Zollverein Coal Mine Industrial Complex in Essen (2001), Historic Centres of Stralsund and Wismar (2002), Upper Middle Rhine Valley (2002), Town Hall and Roland on the Marketplace of Bremen (2004), Muskauer Park / Park Muzakowski (2004), Frontiers of the Roman Empire: Upper German-Raetian Limes (2005), Old town of Regensburg with Stadtamhof (2006), Housing Estates in the Berlin Modern Style (2008), The Wadden Sea (2009), Ancient Beech Forests of Germany (2011), Fagus Factory in Alfeld (2011), Prehistoric pile dwellings around the Alps (2011), Margravian Opera House in Bayreuth (2012), Bergpark Wilhelmshöhe at Kassel (2013), Carolingian Westwerk and Civitas Corvey (2014), Hamburg Speicherstadt and Kontorhaus District with Chilehaus (2015).

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Spotlights on German Music History (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400003 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 16.05.2016 - 18.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK4

Inhalt	Germany was not only the country of many poets but also the homeland of world famous composers and musicians. Until today music in all his aspects – theory and practice – plays an important role in German cultural life. Dealing with German Music History and its content can be a life-long scholarly work and experience. So the lecture will focus in the way of spotlights on 1000 years of German Music Tradition dealing with sacred and secular music and its composers and intellectual background. In a chronological way it will illustrate step by step the periods from “Minnesang” to twelve-tone composition (“dodecaphonism”). The course wants to give to the student an overview and a basic knowledge in German Music History and at the end maybe the ability to attend concerts more open minded.
Hinweise	For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf
Voraussetzung	Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.
Nachweis	Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Folklike Germany: Customs and Traditions (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0400004 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.05.2016 - 21.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Herrmann

04WELP-GK2

Inhalt	In the last decades and in the course of worldwide cultural but also economic linking-up, events like Halloween or Valentine’s Day arrived in Germany and Europe. Formally, those originally American festivities were not known in Germany and the rest of Europe. But this doesn’t mean that these countries did not have their own customs and traditions. Actually, each of them looks back on a huge amount of different local, regional and even nationwide customs for any kind of event: practices for annually repeating feasts like Christmas and Easter or saints’ days, e.g. processions or parish fairs, as well as modes for special and individual festivities as weddings, baptisms and funerals. Many of them have medieval or even pre-Christian, viz. pagan, origins, as e.g. midsummer, the so called ‘Johannisfeuer’ in Germany. The course will give an overview over different German regions and their churchly and worldly customs as well as a pass through the ecclesiastical year with its most important rites and traditions. It can help students from abroad, but also students from different German regions to understand the different practices they might see during their stay in Germany and maybe even participate in them to experience centuries-old traditions in different locations.
Hinweise	For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf
Voraussetzung	Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.
Nachweis	Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basiskurs (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200600	Di	08:30 - 13:20	Einzel	27.09.2016 - 27.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	29.09.2016 - 29.09.2016	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	04.10.2016 - 04.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	06.10.2016 - 06.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	05.10.2016 - 05.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Fr	13:30 - 18:20	Einzel	07.10.2016 - 07.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 008 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	10.10.2016 - 10.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	12.10.2016 - 12.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	08-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	11.10.2016 - 11.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	13.10.2016 - 13.10.2016	Zi. 106 / Bibliothek	09-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:**

- Recherchestrategien und -hilfsmittel
- Umgang mit den elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek (EZB, DBIS, Katalog)
- fachspezifische Informationsquellen, v.a. bibliografische Datenbanken
- Recherche im Internet
- kollaboratives Arbeiten mit Wikipedia
- Literaturverwaltung

Hinweis: Nicht alle existenten fachspezifischen Informationsmittel Ihrer Fächer sind Gegenstand der Präsenzphase; Sie beschäftigen sich daher in der Selbstlernphase entweder mit fachspezifischen Informationsmitteln Ihrer Studienfächer oder mit fachübergreifenden geisteswissenschaftlichen Informationsmitteln (z.B. Rezensionsdatenbanken, Zeitungsdatenbanken).

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Vorbereitung : Bringen Sie bitte das " **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** " am ersten Kurstag ausgefüllt mit. Sie finden es im WueCampus-Kursraum, der i.d.R. zwei Wochen vor Kursbeginn zur Verfügung steht

Handouts, Vorlesungsskripte u. Ä. werden nicht ausgeteilt. Im Kursraum können Sie sich die Materialien spätestens am Vortag der Veranstaltung herunterladen. Zum Kursraum auf Wuecampus werden Sie innerhalb von 24 Stunden automatisch zugelassen, nachdem Sie sich in SB@Home angemeldet haben.

Bei Schwierigkeiten mit WueCampus helfen Ihnen Herr Tomaschoff oder Frau Blümig gerne weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/ 31-88306) oder gabriele.bluemig@bibliothek.uni-wuerzburg.de (0931/31-85235).

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **beiden** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 01.09.2016 - 30.09.2016** .

Kurzkommentar

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Wissenschaftliches Arbeiten

Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407207	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Mück
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	

Grundwissenschaften Geschichte

Theorie und Methode

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	

Inhalt Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Historische Hilfswissenschaften

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt

Literatur

Praxismodul

Exkursion zu historischen Stätten

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmer
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmer

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Berufsorientiertes Praktikum

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Historisches orientiertes Projekt

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Einführung in die Konfliktsimulation (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.:3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407006	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.36 / Residenz	Wintjes
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Inhalt Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte der Konfliktsimulation und führt anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Zusammenhang der Alten Geschichte in die Nutzungsmöglichkeiten derartiger Simulationen ein.

Literatur Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.

Zur Erstellung von Politik- und Konfliktsimulationen (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407007	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.37 / Residenz	Wintjes
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Inhalt Bei der Simulation politischer Entscheidungsprozesse und militärischer Konflikte handelt es sich um ein wichtiges Instrument, das seit mehr als einem Jahrhundert zur Vorbereitung politischer und militärischer Entscheidungen eingesetzt wird. Daneben kann die Simulation auch ein wichtiges Analyseinstrument für Vorgänge aus der Vergangenheit darstellen, das Einblicke in Zusammenhänge ermöglicht, die sich mit herkömmlichen Ansätzen nur schwer erhellen lassen. Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit den bei der Entwicklung einer Simulation entstehenden Problemen; hierzu wird von den Seminarteilnehmern eine Simulation erstellt und auf ihre Leistungsfähigkeit hin erprobt.

Literatur Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.

Digitale Kartographie I (Basiskurs) (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Projekt

0407010	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Naser
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser

Inhalt Die Übung soll den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeitsweise und die Möglichkeiten computergestützter geographischer Informationssysteme (GIS) geben und sie im Umgang mit Desktop-GIS-Anwendungen schulen. Spezielle EDV-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, sich auf ungewohnte Softwareapplikationen einzulassen.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben.

Historisch orientiertes Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0407008	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016		01-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	21.06.2016 - 21.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe
	-	18:00 (c.t.) - 21:00	Block	07.06.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe Dworok
Inhalt	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Durchführung von Projekten zur Universitäts- und Studentengeschichte. Die Teilnehmer lernen hierbei die einschlägigen Bestände des Instituts für Hochschulkunde (Oswald-Külpe-Weg 74, Campus Hubland Nord, 97074 Würzburg, http://www.hochschulkunde.uni-wuerzburg.de/startseite/) kennen und arbeiten nach einer Einführung durch die Projektleitung selbständig mit ausgewählten Beständen des Instituts.					
Hinweise	Die Projektarbeit erfolgt in den Räumen des Instituts für Hochschulkunde nach Maßgabe der Projektleitung. Zur Vorbereitung findet eine einführende Eröffnungssitzung statt. Ort und Termin werden durch Aushang bzw. E-Mail bekanntgegeben. Die erste Sitzung findet in Raum 8/E/11					
Literatur	„Der Burschen Herrlichkeit“. Geschichte und Gegenwart des studentischen Korporationswesens, hg. von Harm- Hinrich Brandt/Matthias Stickler (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Würzburg, 8), Würzburg 1998; Harm-Hinrich Brandt: Studentische Korporationen und politisch-sozialer Wandel. Modernisierung und Antimodernismus, in: Deutschlands Weg in die Moderne. Politik, Gesellschaft und Kultur im 19. Jahrhundert, hg. von Harm-Hinrich Brandt und Wolfgang Hardtwig, München 1993, S. 122-143; Thomas Ellwein: Die deutsche Universität. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1997; Konrad H. Jarasch: Deutsche Studenten 1800-1970, Frankfurt am Main 1984; Hans-Albrecht Koch: Die Universität. Geschichte einer europäischen Institution, Darmstadt 2008; Friedrich Schulze / Paul Ssymank: Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 1931. München ⁴ 1931; Matthias Stickler: Universität als Lebensform? Überlegungen zur Selbststeuerung studentischer Sozialisation im langen 19. Jahrhundert, in: Die Berliner Universität im Kontext der deutschen Universitätslandschaft nach 1800, um 1860 und um 1910, hg. von Rüdiger vom Bruch unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 76), München 2010; Zwischen Korporation und Konfrontation. Beiträge zur Würzburger Universitäts- und Studentengeschichte. Hg. von Bernhard Grün, Johannes Schellakowsky, Matthias Stickler und Peter Süß. Köln 1999					
Nachweis	Übernahme von Rechercheaufgaben, Mitarbeit am Projekt nach Maßgabe der Projektleitung.					

Das Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld (1815-1826) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0407009	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Grypa
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Durchführung eines einsemestrigen Tutoriums

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Nebenfach-Bachelor (60 ECTS-Punkte)

Aufbaumodule

Aufbaumodul Alte Geschichte

Seminare

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						
Hinweise	Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						
Literatur							
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.						

Tutorium zum Proseminar alter Ordnung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407405	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Emmerich
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Erben
Inhalt	Das Tutorium vermittelt begleitend zum Seminar allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						

Übungen

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.					

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407300	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frankl
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Frankl
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wagner
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wagner
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Majewski
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	06-Gruppe	Majewski
	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	07-Gruppe	Majewski
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Themen Grundlagenwissen zur Mittelalterlichen Geschichte. An beispielhaften Schwerpunkten werden zudem der Umgang mit einschlägigen Lexika, Handbüchern, Zeitschriften und Quellenwerken des Faches sowie moderne Präsentationstechniken eingeübt. Eine Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens rundet das Teilmodul ab.						

Tutorium zum Aufbaumodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mittelalterlichen

Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407307 Mo 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.006 / ZHSG Freudenberger

Übungen

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301 Fr 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 29.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Frankl

Inhalt Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Zielgruppe Für Studenten im Grundstudium.

Aufbaumodul Neuere Geschichte

Seminare

Einführung in die Neuere Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407100	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	- -	Einzel	21.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mühling
	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mühling
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bergerhausen
	- -	Einzel	20.04.2016 - 06.07.2016		04-Gruppe	
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Mainka
	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 20 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krauß
	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 9 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Krauß

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten erprobt. Dabei wird auch ein Überblick über die einschlägigen Hilfsmittel geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – auch Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Übungen

Grundkurs zur Neuere Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101 Fr 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Mühling

Inhalt Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vöclka, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuerst 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (¹1989, ⁴2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Neueste Geschichte

Seminare

Einführung in die Neueste Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407200	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Elbers
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Süß
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Süß
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Süß
	Sa	09:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	10-Gruppe	Schäfer

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur Neuesten Geschichte. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägige Literatur und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Übungen

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201 Mo 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Dworok

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.

Literatur Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Landesgeschichte

Seminare

Einführung in die Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407500	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Heidenreich
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Naser
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Himmelsbach
	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Huggenberger

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte sowie Grundkenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer Schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Tutorium zum Aufbaumodul Landesgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407509 Do 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Weisenberger

Übungen

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.					
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.					

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.

Hinweise Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.

Literatur Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.

Tutorium I zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407205	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium II zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407206	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	van Fonderen
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------------

Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.
Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur
Voraussetzung

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Vertiefungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home . Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur							
Voraussetzung	Spezialisierungsmodul						
Nachweis							

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Vertiefungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinhagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Vertiefungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR:

5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.						

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

Modul Historische Hilfswissenschaften/Theorie und Methode

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	- -	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	- -	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	

Inhalt Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt

Literatur

Nebenfach-Bachelor Historische Hilfswissenschaften (60 ECTS-Punkte)

Aufbaumodule

Aufbaumodul Alte Geschichte

Seminare

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						
Hinweise	Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						
Literatur							
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.						

Tutorium zum Proseminar alter Ordnung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407405	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Emmerich
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Erben
Inhalt	Das Tutorium vermittelt begleitend zum Seminar allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						

Übungen

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.					

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407300	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frankl
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Frankl
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wagner
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wagner
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Majewski
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	06-Gruppe	Majewski
	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	07-Gruppe	Majewski
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Themen Grundlagenwissen zur Mittelalterlichen Geschichte. An beispielhaften Schwerpunkten werden zudem der Umgang mit einschlägigen Lexika, Handbüchern, Zeitschriften und Quellenwerken des Faches sowie moderne Präsentationstechniken eingeübt. Eine Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens rundet das Teilmodul ab.						

Tutorium zum Aufbaumodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mittelalterlichen

Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407307 Mo 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 1.006 / ZHSG Freudenberger

Übungen

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301 Fr 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 29.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Frankl

Inhalt Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Zielgruppe Für Studenten im Grundstudium.

Aufbaumodul Neuere Geschichte

Seminare

Einführung in die Neuere Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407100	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	- -	Einzel	21.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mühling
	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mühling
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bergerhausen
	- -	Einzel	20.04.2016 - 06.07.2016		04-Gruppe	
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Mainka
	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 20 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krauß
	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 9 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Krauß

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten erprobt. Dabei wird auch ein Überblick über die einschlägigen Hilfsmittel geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – auch Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Übungen

Grundkurs zur Neueren Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101 Fr 12:00 (c.t.) - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Mühling

Inhalt Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vöcelka, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuesrt 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (¹1989, ⁴2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Neueste Geschichte

Seminare

Einführung in die Neueste Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407200	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Elbers
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Süß
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Süß
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Süß
	Sa	09:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	10-Gruppe	Schäfer

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur Neuesten Geschichte. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägige Literatur und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Übungen

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201 Mo 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Dworok

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.

Literatur Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Landesgeschichte

Seminare

Einführung in die Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407500	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Heidenreich
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Naser
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Himmelsbach
	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Huggenberger

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte sowie Grundkenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer Schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Tutorium zum Aufbaumodul Landesgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407509 Do 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Weisenberger

Übungen

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.				
Literatur	Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.				
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.				

Aufbaumodul Historische Hilfswissenschaften

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	- -	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	- -	Einzel			05-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.					
Nachweis	Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.					

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchart
Literatur						

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	- -	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.					

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	van Fonderen
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------------

Vertiefungsmodul Historische Hilfswissenschaften

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchartd
Literatur							

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Städtische

Gesandtschaftsberichte des 15. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407003	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Neben der obligatorischen Anmeldung über sb@home ist eine Anmeldung per E-Mail erwünscht. Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.					
Literatur	Claudia Zey/Claudia Märtl, Aus der Frühzeit europäischer Diplomatie, Zum geistlichen und weltlichen Gesandtschaftswesen vom 12. bis zum 15. Jahrhundert, Zürich 2008.					
Voraussetzung	Kenntnis des Lateinischen (<i>conditio sine qua non</i>).					
Nachweis	Leistungsnachweis: Klausur.					

Vorlesungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt

Literatur

Master

Master "Cultural Landscapes" (120 ECTS-Punkte)

1. Semester

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

2. Semester

Die Lehrveranstaltungen des zweiten Fachsemesters im Studienfach Cultural Landscapes werden von der Kent State University in Ohio angeboten.

4. Semester

Inhalt des vierten Fachsemesters im Studienfach Cultural Landscapes ist das Verfassen der Masterarbeit.

Hauptfach-Master (120 ECTS-Punkte)

Intensivierungsmodule

Intensivierungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Intensivierungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur

Voraussetzung

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Intensivierungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinhagenbrock

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur

Voraussetzung Spezialisierungsmodul

Nachweis

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuere Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Intensivierungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinhagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok
Hinweise	Anmeldung über sb@home .						
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.						

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungsjahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Intensivierungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa

Inhalt Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungseleiteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Intensivierungsmodul Historische Hilfswissenschaften

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Städtische

Gesandtschaftsberichte des 15. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407003	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Fuchs
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Neben der obligatorischen Anmeldung über sb@home ist eine Anmeldung per E-Mail erwünscht.

Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Claudia Zey/Claudia Märkl, Aus der Frühzeit europäischer Diplomatie, Zum geistlichen und weltlichen Gesandtschaftswesen vom 12. bis zum 15. Jahrhundert, Zürich 2008.

Voraussetzung Kenntnis des Lateinischen (*conditio sine qua non*).

Nachweis **Leistungsnachweis:** Klausur.

Vorlesungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt

Literatur

Forschungsmodul

Oberseminar zur Landesgeschichte

Veranstaltungsart: Oberseminar

0407505 - 00:00 - 24:00 BlockSaSo 17.04.2016 - 19.04.2016 Extern / Extern Flachenecker

Forschungsmodul Alte Geschichte

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	

Inhalt Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Forschungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Oberseminar zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407305 Do 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 7.E.13 / Phil.-Geb. Fuchs

Inhalt

Hinweise Persönliche Anmeldung beim Dozenten.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme. Referat.

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303 Fr 16:00 (c.t.) - 18:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 HS 3 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Fuchs

- - Einzel 01-Gruppe

Inhalt

Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise

Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur

Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Forschungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Oberseminar zur Neueren Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407104 Mi 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / ZHSG Tischer

Hinweise Bei Interesse an der Teilnahme am Oberseminar wird gebeten, möglichst frühzeitig zu einem Gespräch in die Sprechstunde zu kommen.

Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme. Referat.

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002 Do 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Grypa

Do 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 1.014 / ZHSG 02-Gruppe Meier

- - Einzel 22.04.2016 - 08.07.2016 02-Gruppe

Fr 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Petersen

Di 18:00 (c.t.) - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. 04-Gruppe Bivolarov

Mi 14:00 (c.t.) - 16:00 wöchentl. 3.37 / Residenz 05-Gruppe Kreisel

- - Einzel 05-Gruppe

Inhalt

Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise

Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis

Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Forschungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Oberseminar zur Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407504	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Oberseminar wendet sich ausschließlich an Doktoranden und Postdoktoranden der Würzburger Bayerischen Landesgeschichte. Neben der Diskussion von Problemen in laufenden Dissertationsprojekten ist eine Auseinandersetzung mit einem historiographischen Neuansatz beabsichtigt.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Referat						

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Forschungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Oberseminar zur Landesgeschichte

Veranstaltungsart: Oberseminar

0407505	-	00:00 - 24:00	BlockSaSo	17.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	Flachenecker
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------

Übungen

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	

Inhalt Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Grundlage, Arbeitsplatz, Schnittstelle. Das Archiv am Beispiel Röttingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0407014	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Huggenberger
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	Extern / Extern	

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Praktikumsmodul

Berufsorientiertes Praktikum

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Historisches orientiertes Projekt

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmers
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmers

Hinweise Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Einführung in die Konfliktsimulation (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.:3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407006	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.36 / Residenz	Wintjes
Inhalt	Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte der Konfliktsimulation und führt anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Zusammenhang der Alten Geschichte in die Nutzungsmöglichkeiten derartiger Simulationen ein.					
Literatur	Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.					

Zur Erstellung von Politik- und Konfliktsimulationen (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407007	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.37 / Residenz	Wintjes
Inhalt	Bei der Simulation politischer Entscheidungsprozesse und militärischer Konflikte handelt es sich um ein wichtiges Instrument, das seit mehr als einem Jahrhundert zur Vorbereitung politischer und militärischer Entscheidungen eingesetzt wird. Daneben kann die Simulation auch ein wichtiges Analyseinstrument für Vorgänge aus der Vergangenheit darstellen, das Einblicke in Zusammenhänge ermöglicht, die sich mit herkömmlichen Ansätzen nur schwer erhellen lassen. Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit den bei der Entwicklung einer Simulation entstehenden Problemen; hierzu wird von den Seminarteilnehmern eine Simulation erstellt und auf ihre Leistungsfähigkeit hin erprobt.					
Literatur	Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.					

Digitale Kartographie I (Basiskurs) (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Projekt

0407010	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Naser
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
Inhalt	Die Übung soll den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeitsweise und die Möglichkeiten computergestützter geographischer Informationssysteme (GIS) geben und sie im Umgang mit Desktop-GIS-Anwendungen schulen. Spezielle EDV-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, sich auf ungewohnte Softwareapplikationen einzulassen.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben.						

Historisch orientiertes Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0407008	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016		01-Gruppe	
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016		02-Gruppe	
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	21.06.2016 - 21.06.2016		02-Gruppe	
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016		02-Gruppe	
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe	
	-	18:00 (c.t.) - 21:00	Block	07.06.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe	Dworok
Inhalt	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Durchführung von Projekten zur Universitäts- und Studentengeschichte. Die Teilnehmer lernen hierbei die einschlägigen Bestände des Instituts für Hochschulkunde (Oswald-Külpe-Weg 74, Campus Hubland Nord, 97074 Würzburg, http://www.hochschulkunde.uni-wuerzburg.de/startseite/) kennen und arbeiten nach einer Einführung durch die Projektleitung selbständig mit ausgewählten Beständen des Instituts.						
Hinweise	Die Projektarbeit erfolgt in den Räumen des Instituts für Hochschulkunde nach Maßgabe der Projektleitung. Zur Vorbereitung findet eine einführende Eröffnungssitzung statt. Ort und Termin werden durch Aushang bzw. E-Mail bekanntgegeben. Die erste Sitzung findet in Raum 8/E/11						
Literatur	„Der Burschen Herrlichkeit“. Geschichte und Gegenwart des studentischen Korporationswesens, hg. von Harm- Hinrich Brandt/Matthias Stickler (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Würzburg, 8), Würzburg 1998; Harm-Hinrich Brandt: Studentische Korporationen und politisch-sozialer Wandel. Modernisierung und Antimodernismus, in: Deutschlands Weg in die Moderne. Politik, Gesellschaft und Kultur im 19. Jahrhundert, hg. von Harm-Hinrich Brandt und Wolfgang Hardtwig, München 1993, S. 122-143; Thomas Ellwein: Die deutsche Universität. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1997; Konrad H. Jarasch: Deutsche Studenten 1800-1970, Frankfurt am Main 1984; Hans-Albrecht Koch: Die Universität. Geschichte einer europäischen Institution, Darmstadt 2008; Friedrich Schulze / Paul Ssymank: Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 1931. München ⁴ 1931; Matthias Stickler: Universität als Lebensform? Überlegungen zur Selbststeuerung studentischer Sozialisation im langen 19. Jahrhundert, in: Die Berliner Universität im Kontext der deutschen Universitätslandschaft nach 1800, um 1860 und um 1910, hg. von Rüdiger vom Bruch unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 76), München 2010; Zwischen Korporation und Konfrontation. Beiträge zur Würzburger Universitäts- und Studentengeschichte. Hg. von Bernhard Grün, Johannes Schellakowsky, Matthias Stickler und Peter Süß. Köln 1999						
Nachweis	Übernahme von Rechercheaufgaben, Mitarbeit am Projekt nach Maßgabe der Projektleitung.						

Durchführung eines einsemestrigen Tutoriums

Begleitveranstaltung zum Praxismodul Geschichte (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Übung

0407012	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	3.36 / Residenz	Osmer
	-	(c.t.) -	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016	3.37 / Residenz	Osmer
Hinweise	Die Begleitveranstaltung zum Praxismodul findet geblockt statt; die Termine werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.					

Hauptfach-Master (45 ECTS-Punkte)

Intensivierungsmodule

Intensivierungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Intensivierungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur

Voraussetzung

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Intensivierungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinhagenbrock

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur

Voraussetzung Spezialisierungsmodul

Nachweis

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuere Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Intensivierungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinhagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok
Hinweise	Anmeldung über sb@home .						
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.						

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungsjahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Intensivierungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa

Inhalt Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Intensivierungsmodul Historische Hilfswissenschaften

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Städtische

Gesandtschaftsberichte des 15. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407003	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Fuchs
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Neben der obligatorischen Anmeldung über sb@home ist eine Anmeldung per E-Mail erwünscht.

Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Claudia Zey/Claudia Märkl, Aus der Frühzeit europäischer Diplomatie, Zum geistlichen und weltlichen Gesandtschaftswesen vom 12. bis zum 15. Jahrhundert, Zürich 2008.

Voraussetzung Kenntnis des Lateinischen (*conditio sine qua non*).

Nachweis **Leistungsnachweis:** Klausur.

Vorlesungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt

Literatur

Forschungsmodul

Forschungsmodul Alte Geschichte

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	

Inhalt Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Forschungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Oberseminar zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407305	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	7.E.13 / Phil.-Geb.	Fuchs
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt

Hinweise Persönliche Anmeldung beim Dozenten.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme. Referat.

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4. 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Forschungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Oberseminar zur Neueren Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407104	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / ZHSG	Tischer
Hinweise	Bei Interesse an der Teilnahme am Oberseminar wird gebeten, möglichst frühzeitig zu einem Gespräch in die Sprechstunde zu kommen. Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme. Referat.					

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sprachistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.						
Nachweis	Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.						

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Forschungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Oberseminar zur Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407504	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Oberseminar wendet sich ausschließlich an Doktoranden und Postdoktoranden der Würzburger Bayerischen Landesgeschichte. Neben der Diskussion von Problemen in laufenden Dissertationsprojekten ist eine Auseinandersetzung mit einem historiographischen Neuansatz beabsichtigt.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Referat						

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungsjahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Forschungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Oberseminar zur Landesgeschichte

Veranstaltungsart: Oberseminar

0407505	-	00:00 - 24:00	BlockSaSo	17.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	Flachenecker
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------

Übungen

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
Inhalt	Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!						
Nachweis	Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.						

Grundlage, Arbeitsplatz, Schnittstelle. Das Archiv am Beispiel Röttingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0407014	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Huggenberger
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	Extern / Extern	

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

Lehramtsstudiengänge neuer Ordnung

Lehramt Gymnasium

Aufbaumodule

Aufbaumodul Alte Geschichte

Seminare

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						
Hinweise	Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						
Literatur							
Nachweis	Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.						

Tutorium zum Proseminar alter Ordnung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407405	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Emmerich
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Erben
Inhalt	Das Tutorium vermittelt begleitend zum Seminar allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.						

Übungen

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.					

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407300	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frankl
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Frankl
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wagner
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wagner
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Majewski
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	06-Gruppe	Majewski
	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	07-Gruppe	Majewski
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Themen Grundlagenwissen zur Mittelalterlichen Geschichte. An beispielhaften Schwerpunkten werden zudem der Umgang mit einschlägigen Lexika, Handbüchern, Zeitschriften und Quellenwerken des Faches sowie moderne Präsentationstechniken eingeübt. Eine Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens rundet das Teilmodul ab.						

Tutorium zum Aufbaumodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407307	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Freudenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------------

Übungen

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301	Fr	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	29.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.					
Zielgruppe	Für Studenten im Grundstudium.					

Aufbaumodul Neuere Geschichte

Seminare

Einführung in die Neuere Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407100	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	- -	Einzel	21.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mühling
	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mühling
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bergerhausen
	- -	Einzel	20.04.2016 - 06.07.2016		04-Gruppe	
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Mainka
	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 20 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krauß
	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 9 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Krauß

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten erprobt. Dabei wird auch ein Überblick über die einschlägigen Hilfsmittel geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – auch Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Übungen

Grundkurs zur Neueren Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Mühling
---------	-------------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vöclka, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuerst 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (¹ 1989, ⁴ 2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Neueste Geschichte

Seminare

Einführung in die Neueste Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407200	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Elbers
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Süß
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Süß
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Süß
	Sa	09:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	10-Gruppe	Schäfer

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur Neuesten Geschichte. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägige Literatur und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Übungen

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201	Mo	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Dworok
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.

Literatur Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Landesgeschichte

Seminare

Einführung in die Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407500	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Heidenreich
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Naser
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Himmelsbach
	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Huggenberger

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte sowie Grundkenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer Schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Tutorium zum Aufbaumodul Landesgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407509	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Weisenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Übungen

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.					
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.					

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.

Hinweise Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.

Literatur Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.

Tutorium I zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407205	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium II zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407206	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	van Fonderen
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------------

Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.
Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur
Voraussetzung

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Vertiefungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home . Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur							
Voraussetzung	Spezialisierungsmodul						
Nachweis							

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Vertiefungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinhagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Vertiefungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR:

5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.						

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

Modul Historische Hilfswissenschaften / Theorie und Methode

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	

Inhalt Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	

Inhalt Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!

Nachweis Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt

Literatur

Didaktik der Geschichte

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpr	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich :</i> über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich :</i> über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).					
Voraussetzung	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de					
Nachweis	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	ab 2. Fachsemester Klausur HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Seminare

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407900	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schamberger
	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schamberger
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Pohl
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen aus dem didaktisch-methodischen Fachkanon grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vorbereitung auf die Praxis des Unterrichts.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesepapier/Klausur.						

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Vorlesungen

Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407901	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung ist Teil des Aufbaumoduls der Didaktik der Geschichte und vermittelt im Überblick die Grundlagen des Faches. Dazu gehören: die Konzepte der allgemeinen Didaktik – die Prinzipien der Didaktik der Geschichte – das kritische Geschichtsbewußtsein – die entwicklungspsychologischen Bedingungen und Voraussetzungen des Lernens – die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts – die Leistungsmessung im Geschichtsunterricht.					
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ / „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“ gestellt.					
Literatur	Rohlfes, Joachim: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2006; Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2013.					

Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Seminare

Vertiefungsseminar zur Didaktik der Geschichte und zur Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407904	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schamberger
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Schamberger
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Göbel
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Hinweise							
Literatur							
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Übungen

Vorbereitung auf das Staatsexamen (3 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407905	Di	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	Mi	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
	Mo	09:15 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tittmann

Inhalt Die Übung ist Teil des Vertiefungsmoduls der Didaktik der Geschichte. Sie vertieft und verbreitert die geschichtsdidaktischen Kenntnisse der Studierenden, Wissenslücken werden geschlossen. Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in zentrale Teilbereiche der Geschichtsdidaktik und der Methodik des Geschichtsunterrichts ein und stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie erwerben die Kompetenz, geschichtsdidaktische Sachverhalte mündlich und schriftlich präzise zu erfassen, zu gliedern und wiederzugeben.

Hinweise

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung

Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407906	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Tittmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

Inhalt Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den gymnasialen Lehrplan – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Hinweise Anmeldung erfolgt automatisch durch das Praktikumsamt

Literatur Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und der Begleitveranstaltung; Übernahme von Lehrversuchen.

Lehramt Realschule

Aufbaumodule

Aufbaumodul Alte Geschichte

Seminare

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann

Inhalt Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.

Hinweise Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

Tutorium zum Proseminar alter Ordnung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407405	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Emmerich
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Erben

Inhalt Das Tutorium vermittelt begleitend zum Seminar allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.

Übungen

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.					

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407300	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frankl
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Frankl
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wagner
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wagner
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Majewski
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	06-Gruppe	Majewski
	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	07-Gruppe	Majewski
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Themen Grundlagenwissen zur Mittelalterlichen Geschichte. An beispielhaften Schwerpunkten werden zudem der Umgang mit einschlägigen Lexika, Handbüchern, Zeitschriften und Quellenwerken des Faches sowie moderne Präsentationstechniken eingeübt. Eine Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens rundet das Teilmodul ab.						

Tutorium zum Aufbaumodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407307	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Freudenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------------

Übungen

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301	Fr	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	29.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.					
Zielgruppe	Für Studenten im Grundstudium.					

Aufbaumodul Neuere Geschichte

Seminare

Einführung in die Neuere Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407100	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	- -	Einzel	21.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mühling
	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mühling
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bergerhausen
	- -	Einzel	20.04.2016 - 06.07.2016		04-Gruppe	
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Mainka
	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 20 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krauß
	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 9 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Krauß

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten erprobt. Dabei wird auch ein Überblick über die einschlägigen Hilfsmittel geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – auch Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Übungen

Grundkurs zur Neueren Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Mühling
---------	-------------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vöclka, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuerst 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (¹ 1989, ⁴ 2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Neueste Geschichte

Seminare

Einführung in die Neueste Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407200	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Elbers
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Süß
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Süß
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Süß
	Sa	09:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	10-Gruppe	Schäfer

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur Neuesten Geschichte. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägige Literatur und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Übungen

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201	Mo	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Dworok
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.

Literatur Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Landesgeschichte

Seminare

Einführung in die Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407500	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Heidenreich
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Naser
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Himmelsbach
	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Huggenberger

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte sowie Grundkenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer Schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Tutorium zum Aufbaumodul Landesgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407509	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Weisenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Übungen

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.					
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.					

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.

Hinweise Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.

Literatur Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.

Tutorium I zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407205	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium II zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407206	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	van Fonderen
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------------

Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.
Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur
Voraussetzung

Vorlesungen

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Vertiefungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Anmeldung über sb@home . Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur							
Voraussetzung	Spezialisierungsmodul						
Nachweis							

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Vertiefungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinhagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.

Vorlesungen

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.

Hinweise Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.

Literatur Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.

Übungen

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407204	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Süß
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----

Inhalt Die Lehrveranstaltung gilt der intensiven Auseinandersetzung mit sachlich umfangreichen Geschichtsfeldern. Sie bietet in ihren einzelnen Teilen wissenstransferierende Anschlussmöglichkeiten an schon erworbene bzw. parallel zu erwerbende historische Kenntnisse und historiographische Deutungsmuster. Der Umfang bezeichnet entweder einen epochalen Abschnitt der Geschichte eines bestimmten soziopolitischen Raums in seinen verschiedenen wesentlichen Strukturen und deren ereignisgeschichtlichen Besonderheiten. Oder er bezieht sich auf epochen- und/oder raumübergreifende geschichtliche Entwicklungen. Die Bedeutung erkenntnisleitender Fragestellungen für die Konstruktion des Geschichtlichen ist ebenso zu vermitteln wie der Umgang mit den empirischen Grundlagen von Fragestellungen und deutenden Aussagen. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre

grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen von 04-GES-SM-LA

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat.

Vertiefungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa

Inhalt Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.

Vorlesungen

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Didaktik der Geschichte

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich :</i> über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich :</i> über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).					
Voraussetzung	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de					
Nachweis	Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	ab 2. Fachsemester Klausur HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Seminare

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407900	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schamberger
	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schamberger
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Pohl
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen aus dem didaktisch-methodischen Fachkanon grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vorbereitung auf die Praxis des Unterrichts.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesepapier/Klausur.						

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Vorlesungen

Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407901	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung ist Teil des Aufbaumoduls der Didaktik der Geschichte und vermittelt im Überblick die Grundlagen des Faches. Dazu gehören: die Konzepte der allgemeinen Didaktik – die Prinzipien der Didaktik der Geschichte – das kritische Geschichtsbewußtsein – die entwicklungspsychologischen Bedingungen und Voraussetzungen des Lernens – die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts – die Leistungsmessung im Geschichtsunterricht.					
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ / „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“ gestellt.					
Literatur	Rohlfes, Joachim: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2006; Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2013.					

Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Seminare

Vertiefungsseminar zur Didaktik der Geschichte und zur Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407904	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schamberger
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Schamberger
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Göbel
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Hinweise							
Literatur							
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Übungen

Vorbereitung auf das Staatsexamen (3 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407905	Di	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	Mi	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
	Mo	09:15 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tittmann

Inhalt Die Übung ist Teil des Vertiefungsmoduls der Didaktik der Geschichte. Sie vertieft und verbreitert die geschichtsdidaktischen Kenntnisse der Studierenden, Wissenslücken werden geschlossen. Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in zentrale Teilbereiche der Geschichtsdidaktik und der Methodik des Geschichtsunterrichts ein und stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie erwerben die Kompetenz, geschichtsdidaktische Sachverhalte mündlich und schriftlich präzise zu erfassen, zu gliedern und wiederzugeben.

Hinweise

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung

Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407907	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Tittmann
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Inhalt Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Realschullehrplan – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Hinweise Anmeldung erfolgt automatisch durch das Praktikumsamt

Literatur Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und der Begleitveranstaltung; Übernahme von Lehrversuchen.

Lehramt Grund- und Mittelschule

Aufbaumodule

Aufbaumodul Alte Geschichte

Seminare

Einführung in die Alte Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407400	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Heller
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Heller
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Kreisel
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	3.37 / Residenz	04-Gruppe	Kreisel
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	3.37 / Residenz	05-Gruppe	Weidmann
	-	-	Einzel			Klausur	Heller/Kreisel/Weidmann

Inhalt Das Seminar vermittelt allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.

Hinweise Weitere Informationen zum Proseminar auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Nachweis Regelmäßige Mitarbeit, kleine Hausaufgaben, schriftliche Ausarbeitung auf wissenschaftlicher Grundlage, Klausur.

Tutorium zum Proseminar alter Ordnung „Einführung in die Alte Geschichte“ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407405	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Emmerich
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Erben

Inhalt Das Tutorium vermittelt begleitend zum Seminar allgemeine Kenntnisse zur Alten Geschichte, bietet anhand ausgewählter Beispiele einen Überblick über die fachspezifischen Hilfsmittel und Methoden der Alten Geschichte und zeigt die Interdependenzen mit anderen geisteswissenschaftlichen Teildisziplinen auf.

Übungen

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407401	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Kreisel
Inhalt	Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.					

Aufbaumodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Einführung in die Mittelalterliche Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407300	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frankl
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Frankl
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Wagner
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wagner
	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.006 / ZHSG	05-Gruppe	Majewski
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.013 / ZHSG	06-Gruppe	Majewski
	Do	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.006 / ZHSG	07-Gruppe	Majewski
	-	-	wöchentl.				
	-	-	wöchentl.				
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Themen Grundlagenwissen zur Mittelalterlichen Geschichte. An beispielhaften Schwerpunkten werden zudem der Umgang mit einschlägigen Lexika, Handbüchern, Zeitschriften und Quellenwerken des Faches sowie moderne Präsentationstechniken eingeübt. Eine Einführung in die Praxis wissenschaftlichen Arbeitens rundet das Teilmodul ab.						

Tutorium zum Aufbaumodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Wissenschaftliches Arbeiten in der Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407307	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Freudenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	---------------

Übungen

Grundkurs zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407301	Fr	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	29.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Frankl
Inhalt	Der Grundkurs bietet auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes einen Überblick über die Periodisierung und Binnengliederung der Mittelalterlichen Geschichte sowie über zentrale Ereignisse der Geistes-, Kultur-, Politik-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Zeitraumes von ca. 500 bis ca. 1500. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Johannes Fried, Das Mittelalter. Geschichte und Kultur. München 2013; Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche. Konstanz 3. Aufl. 2012; Gerhard Lubich, Das Mittelalter. Paderborn, München, Wien, Zürich 2010; Stefan Weinfurter, Das Reich im Mittelalter. Kleine deutsche Geschichte von 500 bis 1500. München 2. Aufl. 2011.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.					
Zielgruppe	Für Studenten im Grundstudium.					

Aufbaumodul Neuere Geschichte

Seminare

Einführung in die Neuere Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407100	Di 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	- -	Einzel	21.04.2016 - 07.07.2016		01-Gruppe	
	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Mühling
	Fr 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Mühling
	Fr 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bergerhausen
	- -	Einzel	20.04.2016 - 06.07.2016		04-Gruppe	
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Mainka
	Mi 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 20 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Krauß
	Do 08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.		ÜR 9 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Krauß

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten erprobt. Dabei wird auch ein Überblick über die einschlägigen Hilfsmittel geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – auch Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Übungen

Grundkurs zur Neueren Geschichte: Geschichte der Frühen Neuzeit im Überblick – Ereignisse, Prozesse, Strukturen (2

SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407101	Fr 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Mühling
---------	-------------------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Inhalt Der Grundkurs gibt anhand einer übergreifenden Themenstellung einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte der Frühen Neuzeit, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels, der politischen Umbrüche von ca. 1500 bis 1800 sowie den Stand der Forschung. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neuere Geschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.

Literatur Maissen, Thomas: Geschichte der Frühen Neuzeit, München: Verlag C. H. Beck 2013; Vöelka, Karl: Frühe Neuzeit 1500-1600, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2013; Völker-Rasor, Anette (Hg.): Frühe Neuzeit. Oldenbourg Lehrbuch. 3. Aufl., München 2010 (zuerst 2000); Burkhardt, Johannes: Deutsche Geschichte in der Frühen Neuzeit, München: C. H. Beck 2009; Erbe, Michael: Die frühe Neuzeit, Grundkurs Geschichte, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer 2007. – Kohler, Alfred: Von der Reformation zum Westfälischen Frieden, München 2011 und Duchhardt, Heinz/Matthias Schnettger: Barock und Aufklärung. 5., überarb. und erweiterte Auflage, München 2015 (¹ 1989, ⁴ 2007) (= Oldenbourg Grundriss Geschichte. Bd. 39 und 11). – Vogler, Günter: Europas Aufbruch in die Neuzeit 1500-1650, Stuttgart 2003 und Duchhardt, Heinz: Europa am Vorabend der Moderne 1650-1800, Stuttgart 2003 (= Handbuch der Geschichte Europas. Bd. 5 und 6). Darüber hinaus gibt es eine Fülle anderer brauchbarer Handbücher, die zur Orientierung dienen können.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Neueste Geschichte

Seminare

Einführung in die Neueste Geschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407200	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Elbers
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Elbers
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.014 / ZHSG	06-Gruppe	Süß
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	07-Gruppe	Süß
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	08-Gruppe	Süß
	Sa	09:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	09-Gruppe	Spinnler
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.006 / ZHSG	10-Gruppe	Schäfer

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur Neuesten Geschichte. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägige Literatur und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Übungen

Grundkurs zur Neuesten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407201	Mo	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Dworok
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt Der Grundkurs gibt einen Überblick über die Periodisierung der Neuesten Geschichte, die Forschungsentwicklungen, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte, wesentliche Faktoren politischen, sozialen und kulturellen Wandels sowie der politischen Umbrüche von 1789 bis in die Zeitgeschichte. Basis der gemeinsamen Arbeit in der Übung ist die Kenntnis ausgewählter grundlegender Literatur aus der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Neueste Geschichte.

Literatur Christoph Nonn: Das 19. und 20. Jahrhundert. Paderborn 2007.
Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit.

Aufbaumodul Landesgeschichte

Seminare

Einführung in die Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0407500	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.007 / ZHSG	02-Gruppe	Heidenreich
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Naser
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Himmelsbach
	Do	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	05-Gruppe	Huggenberger

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen Grundlagenwissen zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte sowie Grundkenntnisse in den Historischen Hilfswissenschaften. Außerdem wird an Hand der inhaltlichen Schwerpunkte ein Überblick über die einschlägigen Handbücher und Quellenwerke geboten und in die grundlegenden Techniken des geschichtswissenschaftlichen Arbeitens – v.a. Vorbereitung und Ausfertigung eines mündlichen Referates und Gestaltung einer Schriftlichen Ausarbeitung – eingeführt.

Literatur

Tutorium zum Aufbaumodul Landesgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407509	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Weisenberger
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------------

Übungen

Grundkurs zur Landesgeschichte: Grundkurs zur Fränkischen und Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407501	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Naser
Inhalt	Der Grundkurs vermittelt Grundzüge der bayerisch-fränkischen Landesgeschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart anhand des aktuellen Standes der Forschung, entscheidende Wendepunkte der Ereignisgeschichte und wesentliche Faktoren sozialen und kulturellen Wandels. Basis der Lernzielvermittlung ist die in der verbindlichen Lektüreliste des Lehrstuhls für Fränkische Landesgeschichte und der Professur für Neuere und Neueste Landesgeschichte festgelegte einschlägige Handbuchliteratur.					
Literatur	Benno Hubensteiner: Bayerische Geschichte. Staat und Volk, Kunst und Kultur, Rosenheim ¹⁷ 2009; Max Spindler und Andreas Kraus: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts (Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 3,1), München ³ 1997.					
Nachweis	Selbstständiges Nachbereiten der behandelten Themen.					

Spezialisierungsmodul

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, ⁴ 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.

Hinweise Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.

Literatur Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.

Tutorium I zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407205	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium II zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407206	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme.

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	van Fonderen
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------------

Vertiefungsmodule

Vertiefungsmodul Alte Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.
Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Vertiefungsmodul Mittelalterliche Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur
Voraussetzung

Vertiefungsmodul Neuere Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@home .
 Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur
Voraussetzung Spezialisierungsmodul
Nachweis

Vertiefungsmodul Neueste Geschichte

Seminare

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do 10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do 14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi 16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi 18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinehagenbrock
	Do 09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr 09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo 12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.

Übungen

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407204 Do 08:00 (c.t.) - 10:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Süß

Inhalt Die Lehrveranstaltung gilt der intensiven Auseinandersetzung mit sachlich umfangreichen Geschichtsfeldern. Sie bietet in ihren einzelnen Teilen wissenstransferierende Anschlussmöglichkeiten an schon erworbene bzw. parallel zu erwerbende historische Kenntnisse und historiographische Deutungsmuster. Der Umfang bezeichnet entweder einen epochalen Abschnitt der Geschichte eines bestimmten soziopolitischen Raums in seinen verschiedenen wesentlichen Strukturen und deren ereignisgeschichtlichen Besonderheiten. Oder er bezieht sich auf epochen- und/oder raumübergreifende geschichtliche Entwicklungen. Die Bedeutung erkenntnisleitender Fragestellungen für die Konstruktion des Geschichtlichen ist ebenso zu vermitteln wie der Umgang mit den empirischen Grundlagen von Fragestellungen und deutenden Aussagen. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen von 04-GES-SM-LA

Nachweis Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, mündliches Referat.

Vertiefungsmodul Landesgeschichte

Seminare

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR:

5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi 18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa

Inhalt Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls

Nachweis Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.

Grundschuldidaktik

Unterrichtsfach

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).					
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Seminare

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407900	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schamberger
	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schamberger
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Pohl
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen aus dem didaktisch-methodischen Fachkanon grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vorbereitung auf die Praxis des Unterrichts.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesepapier/Klausur.						

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Vorlesungen

Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407901	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung ist Teil des Aufbaumoduls der Didaktik der Geschichte und vermittelt im Überblick die Grundlagen des Faches. Dazu gehören: die Konzepte der allgemeinen Didaktik – die Prinzipien der Didaktik der Geschichte – das kritische Geschichtsbewußtsein – die entwicklungspsychologischen Bedingungen und Voraussetzungen des Lernens – die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts – die Leistungsmessung im Geschichtsunterricht.					
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ / „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“ gestellt.					
Literatur	Rohlfes, Joachim: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2006; Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2013.					

Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Seminare

Vertiefungsseminar zur Didaktik der Geschichte und zur Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407904	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schamberger
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Schamberger
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Göbel
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Hinweise							
Literatur							
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Übungen

Vorbereitung auf das Staatsexamen (3 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407905	Di	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	Mi	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
	Mo	09:15 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tittmann

Inhalt Die Übung ist Teil des Vertiefungsmoduls der Didaktik der Geschichte. Sie vertieft und verbreitert die geschichtsdidaktischen Kenntnisse der Studierenden, Wissenslücken werden geschlossen. Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in zentrale Teilbereiche der Geschichtsdidaktik und der Methodik des Geschichtsunterrichts ein und stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie erwerben die Kompetenz, geschichtsdidaktische Sachverhalte mündlich und schriftlich präzise zu erfassen, zu gliedern und wiederzugeben.

Hinweise

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung

Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407908	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Hümpfner
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Hauptschullehrplan – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Hinweise Anmeldung erfolgt über Praktikumsamt und sb@home.

Literatur Wird in 1. Sitzung bekanntgegeben.

Nachweis Die Veranstaltung ist verpflichtend für die Teilnahme am Praktikum. Eine **aktive** Mitarbeit (Kurzreferat/ Vorstellung der Unterrichtsstunde und eines historischen Jugendbuches) an der Übung wird erwartet.

Didaktikfach (Dritteldidaktik)

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Seminare

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407900	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schamberger
	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schamberger
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Pohl
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen aus dem didaktisch-methodischen Fachkanon grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vorbereitung auf die Praxis des Unterrichts.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.						

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).					
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Vorlesungen

Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407901	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung ist Teil des Aufbaumoduls der Didaktik der Geschichte und vermittelt im Überblick die Grundlagen des Faches. Dazu gehören: die Konzepte der allgemeinen Didaktik – die Prinzipien der Didaktik der Geschichte – das kritische Geschichtsbewußtsein – die entwicklungspsychologischen Bedingungen und Voraussetzungen des Lernens – die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts – die Leistungsmessung im Geschichtsunterricht.					
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ / „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“ gestellt.					
Literatur	Rohlfes, Joachim: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2006; Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2013.					

Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte 1

Seminare

Spezialisierungsseminar zu Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407902	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG		Schamberger
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Literatur	Literaturübersicht wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.						
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Hinweise	Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.						

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.						

Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte 2

Seminare

Spezialisierungs-Seminar „Umsetzung des Lehrplans im Geschichtsunterricht an der Mittelschule“: Der Lehrplan des Faches GSE an der Hauptschule und Möglichkeiten seiner Umsetzung anhand von Themen zur Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407903	Di	13:15 (s.t.) - 15:30	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.		Tittmann
Inhalt	Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Aufbau und Inhalte des GSE-Lehrplans für die Hauptschule. Sie formulieren auf der Basis des Lehrplans konkrete Stundenthemen und setzen diese didaktisch und methodisch um. Sie lernen wichtige Medien und Methoden zur Umsetzung kennen und erhalten Hinweise zu deren sinnvollem Einsatz.						
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.						
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Seminare

Vertiefungsseminar zur Didaktik der Geschichte und zur Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407904	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schamberger
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Schamberger
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Göbel
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Hinweise							
Literatur							
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Übungen

Vorbereitung auf das Staatsexamen (3 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407905	Di	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	Mi	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
	Mo	09:15 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Die Übung ist Teil des Vertiefungsmoduls der Didaktik der Geschichte. Sie vertieft und verbreitert die geschichtsdidaktischen Kenntnisse der Studierenden, Wissenslücken werden geschlossen. Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in zentrale Teilbereiche der Geschichtsdidaktik und der Methodik des Geschichtsunterrichts ein und stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie erwerben die Kompetenz, geschichtsdidaktische Sachverhalte mündlich und schriftlich präzise zu erfassen, zu gliedern und wiederzugeben.						
Hinweise							

Mittelschuldidaktik

Unterrichtsfach

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).					
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Seminare

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407900	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schamberger
	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schamberger
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Pohl
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen aus dem didaktisch-methodischen Fachkanon grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vorbereitung auf die Praxis des Unterrichts.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.						

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Vorlesungen

Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407901	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung ist Teil des Aufbaumoduls der Didaktik der Geschichte und vermittelt im Überblick die Grundlagen des Faches. Dazu gehören: die Konzepte der allgemeinen Didaktik – die Prinzipien der Didaktik der Geschichte – das kritische Geschichtsbewußtsein – die entwicklungspsychologischen Bedingungen und Voraussetzungen des Lernens – die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts – die Leistungsmessung im Geschichtsunterricht.					
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ / „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“ gestellt.					
Literatur	Rohlfes, Joachim: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2006; Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2013.					

Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Seminare

Vertiefungsseminar zur Didaktik der Geschichte und zur Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407904	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schamberger
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Schamberger
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Göbel
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Hinweise							
Literatur							
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Übungen

Vorbereitung auf das Staatsexamen (3 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407905	Di	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	Mi	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
	Mo	09:15 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tittmann

Inhalt Die Übung ist Teil des Vertiefungsmoduls der Didaktik der Geschichte. Sie vertieft und verbreitert die geschichtsdidaktischen Kenntnisse der Studierenden, Wissenslücken werden geschlossen. Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in zentrale Teilbereiche der Geschichtsdidaktik und der Methodik des Geschichtsunterrichts ein und stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie erwerben die Kompetenz, geschichtsdidaktische Sachverhalte mündlich und schriftlich präzise zu erfassen, zu gliedern und wiederzugeben.

Hinweise

Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum und Begleitveranstaltung

Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407908	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Hümpfner
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Hauptschullehrplan – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Hinweise Anmeldung erfolgt über Praktikumsamt und sb@home.

Literatur Wird in 1. Sitzung bekanntgegeben.

Nachweis Die Veranstaltung ist verpflichtend für die Teilnahme am Praktikum. Eine **aktive** Mitarbeit (Kurzreferat/ Vorstellung der Unterrichtsstunde und eines historischen Jugendbuches) an der Übung wird erwartet.

Didaktikfach (Dritteldidaktik)

Aufbaumodul Didaktik der Geschichte

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de
Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.

Hinweise Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden:

im Pflichtbereich :

über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!)

im Freien Bereich :

über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS)

oder

über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehr-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Seminare

Grundlagenseminar zur Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407900	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Schamberger
	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Schamberger
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Pohl
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Das Seminar vermittelt an ausgewählten Beispielen aus dem didaktisch-methodischen Fachkanon grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Vorbereitung auf die Praxis des Unterrichts.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Klausur.						

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS).					
	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Vorlesungen

Geschichtsdidaktik und Geschichtsunterricht (2 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407901	Mi	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Schmidt
Inhalt	Die Vorlesung ist Teil des Aufbaumoduls der Didaktik der Geschichte und vermittelt im Überblick die Grundlagen des Faches. Dazu gehören: die Konzepte der allgemeinen Didaktik – die Prinzipien der Didaktik der Geschichte – das kritische Geschichtsbewußtsein – die entwicklungspsychologischen Bedingungen und Voraussetzungen des Lernens – die Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts – die Leistungsmessung im Geschichtsunterricht.					
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download ins Internet / Homepage: „Institut für Geschichte“ / „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“ gestellt.					
Literatur	Rohlfes, Joachim: Geschichte und ihre Didaktik, Göttingen 2006; Sauer, Michael: Geschichte unterrichten. Eine Einführung in die Didaktik und Methodik, Seelze-Velber 2013.					

Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte 1

Seminare

Spezialisierungsseminar zu Medien und Methoden des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407902	Di	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	Schamberger
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.					
Literatur	Literaturübersicht wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.					
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.					

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Stauer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Spezialisierungsmodul Didaktik der Geschichte 2

Seminare

Spezialisierungs-Seminar „Umsetzung des Lehrplans im Geschichtsunterricht an der Mittelschule“: Der Lehrplan des Faches GSE an der Hauptschule und Möglichkeiten seiner Umsetzung anhand von Themen zur Weimarer Republik und dem Nationalsozialismus (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407903	Di	13:15 (s.t.) - 15:30	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Tittmann
Inhalt	Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in Aufbau und Inhalte des GSE-Lehrplans für die Hauptschule. Sie formulieren auf der Basis des Lehrplans konkrete Stundenthemen und setzen diese didaktisch und methodisch um. Sie lernen wichtige Medien und Methoden zur Umsetzung kennen und erhalten Hinweise zu deren sinnvollem Einsatz.					
Literatur	Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.					
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.					

Vorlesungen

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?						
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.						
Literatur	Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.						

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Vertiefungsmodul Didaktik der Geschichte

Seminare

Vertiefungsseminar zur Didaktik der Geschichte und zur Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407904	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schamberger
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Schamberger
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Göbel
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Hinweise							
Literatur							
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Übungen

Vorbereitung auf das Staatsexamen (3 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407905	Di	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	Mi	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
	Mo	09:15 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tittmann
Inhalt	Die Übung ist Teil des Vertiefungsmoduls der Didaktik der Geschichte. Sie vertieft und verbreitert die geschichtsdidaktischen Kenntnisse der Studierenden, Wissenslücken werden geschlossen. Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in zentrale Teilbereiche der Geschichtsdidaktik und der Methodik des Geschichtsunterrichts ein und stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie erwerben die Kompetenz, geschichtsdidaktische Sachverhalte mündlich und schriftlich präzise zu erfassen, zu gliedern und wiederzugeben.						
Hinweise							

Magister und Lehramtsstudiengänge alter Ordnung

Seminare für das Hauptstudium

Ausgewählte Probleme der Alten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407402	Mo	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	3.37 / Residenz	01-Gruppe	Wintjes
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.37 / Residenz	02-Gruppe	Wintjes
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.37 / Residenz	03-Gruppe	Osmers

Inhalt Das Seminar bietet dem/der Studierenden die Möglichkeit, umfangreichere Sachverhalte aus dem Bereich der Alten Geschichte unter Anleitung und mit den fachspezifischen Hilfsmitteln und Methoden der Alten Geschichte aufzuarbeiten. Grundlage der Arbeit im Seminar ist die Kenntnis der in der Lektüreliste des Lehrstuhls für Alte Geschichte aufgeführten Quellentexte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@Home! Nähere Informationen zum Inhalt des Seminars auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.
Nachweis Schriftlich ausgearbeitetes Referat, regelmäßige Mitarbeit.

Ausgewählte Probleme der Mittelalterlichen Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60,

MA120, MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407302	Do	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	Fr	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Fuchs
	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Borchardt/Herde
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	Einzel	19.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	04-Gruppe	Ehlers/Flachenecker
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		04-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016		04-Gruppe	
	So	09:00 - 12:00	Einzel	26.06.2016 - 26.06.2016		04-Gruppe	
	Fr	15:15 (s.t.) - 16:45	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Schneider
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Fr	14:15 - 19:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	
	Sa	09:15 - 17:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel größere Themenkomplexe der mittelalterlichen Geschichte eigenständig zu erarbeiten. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Literatur
Voraussetzung

Ausgewählte Probleme der Neueren Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407102	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kleinehagenbrock

Inhalt Das Seminar vermittelt an ausgewählten Themenbeispielen vertieftes Grundlagenwissen zur Geschichte der Frühen Neuzeit. Außerdem wird unter Anwendung der fachspezifischen Methodik und einschlägiger Hilfsmittel an Hand inhaltlicher Schwerpunkte selbstständiges wissenschaftliches Arbeiten geübt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.

Hinweise Anmeldung über sb@home .
 Nur die Gruppe 1 kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur
Voraussetzung Spezialisierungsmodul
Nachweis

Ausgewählte Probleme der Neuesten Geschichte; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120,

MA45: 7; LGy, LR: 5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407202	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Altgeld
	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Grypa
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Kleinehagenbrock
	Do	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	28.07.2016 - 28.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Fr	09:00 (s.t.) - 18:00	Einzel	29.07.2016 - 29.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	
	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / ZHSG	05-Gruppe	Dworok

Hinweise Anmeldung über sb@home .

Voraussetzung Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls und aller Aufbaumodule.

Landesgeschichtliche Methoden; Hauptseminar alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120, BA85, BA60, MA120, MA45: 7; LGy, LR:

5; LMG: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0407502	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Huggenberger
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Huggenberger
	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016		03-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Seminar vermittelt vertiefte Methodenkenntnisse und deren landesgeschichtlichen Besonderheiten anhand zentraler Themen aus Politik, Gesellschaft, Religion und Kultur. Besonders sollen die Verbindungen lokaler Geschichtsstrukturen zu überregionalen beleuchtet werden. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Voraussetzung	Erfolgreiches Bestehen des Spezialisierungsmoduls						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit.						

Vorlesungen

Die Severer (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407403	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wintjes
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Hinweise Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407303	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Fuchs
	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Geschichte des römisch-deutschen Reichs und seiner Nachbarstaaten in dem Zeitraum vom Tod Heinrichs VI. (1197) bis einschließlich der Regierung Rudolf von Habsburgs (1273-1291), eine Epoche, für die als Stichworte Kaiser Friedrich II. († 1250), Untergang der letzten Staufer, Interregnum und Territorialisierung, aber etwa auch Hochscholastik, Hochgotik und Erweiterung des europäischen Horizonts durch verstärkte Begegnung mit orientalischen Kulturen stehen mögen.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Horst Fuhrmann, Deutsche Geschichte im hohen Mittelalter, Göttingen, 4 2003; Alfred Haverkamp, 12. Jahrhundert 1125-1198, in: Gebhardt, Handbuch der Deutschen Geschichte, Band 5, Stuttgart 2003; Egon Boshof, Europa im 12. Jahrhundert, Stuttgart 2007; Knut Görich, Friedrich Barbarossa . Eine Biographie, München 2011; Johannes Laudage, Friedrich Barbarossa (1152-1190). Eine Biographie, hg. v. Lars Hageneier, Matthias Schrör, Regensburg 2009.

Methodische Grundlagen der Frühen Neuzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407103	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tischer
04-FOR-1,	-	-	Einzel			01-Gruppe	

Inhalt Die Erforschung der Frühen Neuzeit (ca. 1500-1800) als einer eigenen Epoche mit spezifischen Themen und Methoden zwischen Mittelalter und Neuester Geschichte ist ein relativ neues Phänomen. In der Vorlesung soll diese Epoche entsprechend thematisiert werden unter Berücksichtigung der Fragen: Was machte die Frühe Neuzeit aus? Was sind zentrale Ereignisse und Strukturen dieser Epoche? Welche Quellen und Hilfswissenschaften gibt es? Welche Forschungsansätze existieren, und was sind aktuelle Forschungsansätze sowie Gegenwartsbezüge bei der Betrachtung der Frühen Neuzeit?

Hinweise Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.

Literatur Birgit Emich. Geschichte der Frühen Neuzeit studieren. Konstanz 2006.

Das Herzogtum Bayern (1506-1648) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407503	Di	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung gibt anhand einer forschungsgeliteten Themenstellung einen vertieften Überblick über Grundprobleme der Geschichte der Landesgeschichte. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Literatur	Walter Ziegler (Bearb.), Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern, Bd. I/3: Altbayern von 1550 bis 1652, 2 Teilbde., München 1992; Max Spindler (Begr.) / Andreas Kraus (Hg.), Handbuch der bayerischen Geschichte, Bd. 2, 2. Aufl., München 1988, S. 322-457.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme.						

Tutorium zur Vorlesung Neuere Geschichte im Spezialisierungsmodul (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407105	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	03.05.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Stöhr
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vom Wiener Kongreß zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS, Credits: BA120,BA85,BA60,MA120,MA45,LGy,LR: 3; DF:2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0407203	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	-	-	Einzel			01-Gruppe	
Inhalt	Die Vorlesung ist der erste Teil eines chronologischen Zyklus, der das 19. und das 20. Jahrhundert behandelt. In strukturellem Zugriff werden zunächst die gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bewegungskräfte der Epoche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts analysiert. Daran schließen sich die Restaurationsversuche des Deutschen Bundes nach der Revolution von 1848 an sowie der sog. Neoabsolutismus in Österreich und die Entwicklung zur Neuen Ära in Preußen. Ein abschließender Teil ist, beginnend mit der Berufung Bismarcks zum preußischen Ministerpräsidenten und Außenminister im Herbst 1862, der Periode des Reichsgründungs Jahrzehnts gewidmet, wobei der politische Ansatz Bismarcks, die Reichseinigungskriege sowie die Gründung und Verfassung des Norddeutschen Bundes im Mittelpunkt stehen.						
Hinweise	Begleitend zur Vorlesung werden Materialien zum Download auf die Homepage des Instituts für Geschichte gestellt: „Didaktik der Geschichte“ / „Downloads“.						
Literatur	Schmidt, Rainer F.: Otto von Bismarck (1815 – 1898). Realpolitik und Revolution – Eine Biographie, München 2006; Angelow, Jürgen: Der Deutsche Bund, Darmstadt 2003.						

Tutorium I zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407205	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	28.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium II zur Vorlesung Neueste Geschichte: Vom Wiener Kongress zur Reichsgründung (1815-1871) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407206	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul in der Mittelalterlichen Geschichte: Europa im 12. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407308	Mo	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.006 / ZHSG	Kraus
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Tutorium zum Spezialisierungsmodul Landesgeschichte: Das Herzogtum Bayern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0407506	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.014 / ZHSG	van Fonderen
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------------

Oberseminare

Oberseminar zur Mittelalterlichen Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407305	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	7.E.13 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt						
Hinweise	Persönliche Anmeldung beim Dozenten.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme. Referat.					

Oberseminar zur Neueren Geschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407104	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / ZHSG	Tischer
Hinweise	Bei Interesse an der Teilnahme am Oberseminar wird gebeten, möglichst frühzeitig zu einem Gespräch in die Sprechstunde zu kommen. Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden.					
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme. Referat.					

Oberseminar zur Bayerischen Landesgeschichte (2 SWS, Credits: 7)

Veranstaltungsart: Seminar

0407504	Mi	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
Inhalt	Das Oberseminar wendet sich ausschließlich an Doktoranden und Postdoktoranden der Würzburger Bayerischen Landesgeschichte. Neben der Diskussion von Problemen in laufenden Dissertationsprojekten ist eine Auseinandersetzung mit einem historiographischen Neuanfang beabsichtigt.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme und Referat						

Oberseminar zur Landesgeschichte

Veranstaltungsart: Oberseminar

0407505	-	00:00 - 24:00	BlockSaSo	17.04.2016 - 19.04.2016	Extern / Extern	Flachenecker
---------	---	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------

Übungen

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung (2 SWS, Credits: BA120: 7;

BA85: 3; BA60, BA60 HiHW (Aufbaumodul): 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407002	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Grypa
	Do	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Meier
	-	-	Einzel	22.04.2016 - 08.07.2016		02-Gruppe	
	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Petersen
	Di	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Bivolarov
	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.		3.37 / Residenz	05-Gruppe	Kreisel
	-	-	Einzel			05-Gruppe	
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden.						
Nachweis	Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.						

Theorie und Methode der Geschichtswissenschaft; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71 Abs. 2c alter Ordnung (2

SWS, Credits: BA120: 4; BA85, BA60: 2; MA120, MA45: 5; LGy: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0407005	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	7.O.13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Altgeld
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Heidenreich
	Do	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Banuelos Sanchez
	Do	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	2.010 / ZHSG	06-Gruppe	Schröder
	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	
Inhalt	Anschließend an wesentliche Momente in der Geschichte der Historiographie und/oder an aktuelle geschichtswissenschaftliche Diskurse werden in der Lehrveranstaltung Kompetenzen im Hinblick auf Probleme der fachwissenschaftlichen Theoriebildung bzw. Methodik und deren praktische Anwendung vermittelt. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.						
Hinweise	Alle Gruppen können für den Master 120 bzw. Master 45 belegt werden!						
Nachweis	Master 120 und Master 45: Regelmäßige Teilnahme. Die Leistungserhebung erfolgt im epochenspezifischen Oberseminar.						

Einführung in die Konfliktsimulation (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.:3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407006	Di	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.36 / Residenz	Wintjes
Inhalt	Das Seminar bietet zunächst einen Überblick über die Geschichte der Konfliktsimulation und führt anhand von ausgewählten Beispielen aus dem Zusammenhang der Alten Geschichte in die Nutzungsmöglichkeiten derartiger Simulationen ein.					
Literatur	Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.					

Zur Erstellung von Politik- und Konfliktsimulationen (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15; Dig.Hum.: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

0407007	Mi	08:00 (c.t.) - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.37 / Residenz	Wintjes
Inhalt	Bei der Simulation politischer Entscheidungsprozesse und militärischer Konflikte handelt es sich um ein wichtiges Instrument, das seit mehr als einem Jahrhundert zur Vorbereitung politischer und militärischer Entscheidungen eingesetzt wird. Daneben kann die Simulation auch ein wichtiges Analyseinstrument für Vorgänge aus der Vergangenheit darstellen, das Einblicke in Zusammenhänge ermöglicht, die sich mit herkömmlichen Ansätzen nur schwer erhellen lassen. Ziel des Seminars ist die Auseinandersetzung mit den bei der Entwicklung einer Simulation entstehenden Problemen; hierzu wird von den Seminarteilnehmern eine Simulation erstellt und auf ihre Leistungsfähigkeit hin erprobt.					
Literatur	Grundlegend: P. A. G. Sabin. Simulating War: Studying Conflict Through Simulation Games. London: Continuum Publishing Corporation. 2012.					

Digitale Kartographie I (Basiskurs) (2 SWS, Credits: BA120: 10; BA85: 5; MA120: 15)

Veranstaltungsart: Projekt

0407010	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Naser
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Naser
Inhalt	Die Übung soll den Teilnehmern eine Einführung in die Arbeitsweise und die Möglichkeiten computergestützter geographischer Informationssysteme (GIS) geben und sie im Umgang mit Desktop-GIS-Anwendungen schulen. Spezielle EDV-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, wohl aber die Bereitschaft, sich auf ungewohnte Softwareapplikationen einzulassen.						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme, Bearbeitung von Hausaufgaben.						

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Städtische

Gesandtschaftsberichte des 15. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407003	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Fuchs
Inhalt	Die Lehrveranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und praktische Fertigkeiten in den historischen Hilfswissenschaften anhand von ausgewählten Beispielen aus der Paläographie, der Diplomatik, der Sphragistik, der Heraldik, der Epigraphik, der Chronologie, der Genealogie, der Numismatik, der Historischen Fachinformatik und/oder einer anderen klassischen oder neu entstandenen hilfswissenschaftlichen Teildisziplin. Schwerpunkt ist die Vermittlung von Kenntnissen im Hinblick auf die Arbeit mit einschlägigen schriftlichen und nicht-schriftlichen Quellen und das Erlernen praktischer Kompetenz im Umgang mit Überlieferungsträgern aller Art. Die Kenntnis bzw. begleitende Lektüre grundlegender Quellen bzw. Literatur, die per Aushang bzw. in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben werden, wird vorausgesetzt.					
Hinweise	Neben der obligatorischen Anmeldung über sb@home ist eine Anmeldung per E-Mail erwünscht.					
Literatur	Diese Lehrveranstaltung kann für den Master „Mittelalter/Frühe Neuzeit“ belegt werden. Claudia Zey/Claudia Märkl, Aus der Frühzeit europäischer Diplomatie, Zum geistlichen und weltlichen Gesandtschaftswesen vom 12. bis zum 15. Jahrhundert, Zürich 2008.					
Voraussetzung	Kenntnis des Lateinischen (<i>conditio sine qua non</i>).					
Nachweis	Leistungsnachweis: Klausur.					

Historische Hilfswissenschaften; Lehrveranstaltung gemäß LPO I, § 71, 1, 2d alter Ordnung: Privaturkunden (2 SWS,

Credits: 7)

Veranstaltungsart: Übung

0407004	Fr	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Enzensberger
	Mo	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Borchardt
Literatur							

Historisch orientiertes Projekt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0407008	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016		01-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	21.06.2016 - 21.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016		02-Gruppe
	Di	18:00 (c.t.) - 21:00	Einzel	05.07.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe
	-	18:00 (c.t.) - 21:00	Block	07.06.2016 - 05.07.2016		02-Gruppe Dworok
Inhalt	Ziel der Lehrveranstaltung ist die Durchführung von Projekten zur Universitäts- und Studentengeschichte. Die Teilnehmer lernen hierbei die einschlägigen Bestände des Instituts für Hochschulkunde (Oswald-Külpe-Weg 74, Campus Hubland Nord, 97074 Würzburg, http://www.hochschulkunde.uni-wuerzburg.de/startseite/) kennen und arbeiten nach einer Einführung durch die Projektleitung selbstständig mit ausgewählten Beständen des Instituts.					
Hinweise	Die Projektarbeit erfolgt in den Räumen des Instituts für Hochschulkunde nach Maßgabe der Projektleitung. Zur Vorbereitung findet eine einführende Eröffnungssitzung statt. Ort und Termin werden durch Aushang bzw. E-Mail bekanntgegeben. Die erste Sitzung findet in Raum 8/E/11					
Literatur	„Der Burschen Herrlichkeit“. Geschichte und Gegenwart des studentischen Korporationswesens, hg. von Harm- Hinrich Brandt/Matthias Stickler (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Würzburg, 8), Würzburg 1998; Harm-Hinrich Brandt: Studentische Korporationen und politisch-sozialer Wandel. Modernisierung und Antimodernismus, in: Deutschlands Weg in die Moderne. Politik, Gesellschaft und Kultur im 19. Jahrhundert, hg. von Harm-Hinrich Brandt und Wolfgang Hardtwig, München 1993, S. 122-143; Thomas Ellwein: Die deutsche Universität. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Wiesbaden 1997; Konrad H. Jarausch: Deutsche Studenten 1800-1970, Frankfurt am Main 1984; Hans-Albrecht Koch: Die Universität. Geschichte einer europäischen Institution, Darmstadt 2008; Friedrich Schulze / Paul Ssymank: Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart 1931. München ⁴ 1931; Matthias Stickler: Universität als Lebensform? Überlegungen zur Selbststeuerung studentischer Sozialisation im langen 19. Jahrhundert, in: Die Berliner Universität im Kontext der deutschen Universitätslandschaft nach 1800, um 1860 und um 1910, hg. von Rüdiger vom Bruch unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner (Schriften des Historischen Kollegs, Kolloquien 76), München 2010; Zwischen Korporation und Konfrontation. Beiträge zur Würzburger Universitäts- und Studentengeschichte. Hg. von Bernhard Grün, Johannes Schellakowsky, Matthias Stickler und Peter Süß. Köln 1999					
Nachweis	Übernahme von Rechercheaufgaben, Mitarbeit am Projekt nach Maßgabe der Projektleitung.					

Das Herzogtum Sachsen-Coburg-Saalfeld (1815-1826) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0407009	Mi	14:00 (c.t.) - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Grypa
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Grundlage, Arbeitsplatz, Schnittstelle. Das Archiv am Beispiel Röttingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0407014	Fr	14:00 (c.t.) - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Huggenberger
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	Extern / Extern	
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	Extern / Extern	

Didaktik der Geschichte

Vertiefungsseminar zur Didaktik der Geschichte und zur Methodik des Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0407904	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Tittmann
	Mo	18:00 (c.t.) - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schamberger
	Di	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	03-Gruppe	Schamberger
	Mi	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Göbel
Inhalt	Das Seminar vermittelt anhand konkreter Themen aus den Bereichen Didaktik der Geschichte und Methodik des Geschichtsunterrichts eine vertiefte Kenntnis geschichtsdidaktischer Theorie und leitet die Studierenden zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik an. Theorie und Unterrichtspraxis werden in Bezug zueinander gebracht.						
Hinweise							
Literatur							
Voraussetzung	Erfolgreicher Besuch des Aufbaumoduls Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA Gym, LA RS; LA GS bzw. HS mit Unterrichtsfach Geschichte); erfolgreicher Besuch der Spezialisierungsmodule Geschichtsdidaktik (für Studierende mit LA HS/SS mit Didaktikfach Geschichte).						
Nachweis	Regelmäßige Teilnahme/Referat/Thesenpapier/Schriftliche Hausarbeit.						

Vorbereitung auf das Staatsexamen (3 SWS, Credits: LGy: 2; LGMR: 3; Didaktikfach: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407905	Di	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Schmidt
	Mi	18:00 (s.t.) - 20:15	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmidt
	Mo	09:15 (s.t.) - 11:30	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Tittmann

Inhalt Die Übung ist Teil des Vertiefungsmoduls der Didaktik der Geschichte. Sie vertieft und verbreitert die geschichtsdidaktischen Kenntnisse der Studierenden, Wissenslücken werden geschlossen. Die Studierenden arbeiten sich selbstständig in zentrale Teilbereiche der Geschichtsdidaktik und der Methodik des Geschichtsunterrichts ein und stellen ihre Ergebnisse im Plenum vor. Sie erwerben die Kompetenz, geschichtsdidaktische Sachverhalte mündlich und schriftlich präzise zu erfassen, zu gliedern und wiederzugeben.

Hinweise

Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407906	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Tittmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------

Inhalt Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den gymnasialen Lehrplan – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Hinweise Anmeldung erfolgt automatisch durch das Praktikumsamt

Literatur Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und der Begleitveranstaltung; Übernahme von Lehrversuchen.

Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407907	Mo	12:00 (c.t.) - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Tittmann
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Inhalt Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Realschullehrplan – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Hinweise Anmeldung erfolgt automatisch durch das Praktikumsamt

Literatur Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Nachweis Regelmäßige Teilnahme am Praktikum und der Begleitveranstaltung; Übernahme von Lehrversuchen.

Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0407908	Mi	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Hümpfner
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Im Begleitseminar werden in Abstimmung mit den Praktikumslehrern unter anderem folgende Themen behandelt: Einführung in den Hauptschullehrplan – Kriterien zur Unterrichtsbeobachtung und -analyse – Grundzüge der allgemeinen Schul- und Unterrichtspädagogik – Fachspezifische Arbeitsweisen und Methoden – Planung von Unterrichtssequenzen und Stundenmodellen – Einführung in den Gebrauch moderner Unterrichtsmedien – Entwicklung von Tafelbildern und Folienskizzen. Der Schwerpunkt liegt dabei eindeutig auf der Unterrichtspraxis, das Begleitseminar soll den Studierenden vor allem auch eine Hilfe bei der Konzeption eigener Lehrversuche sein.

Hinweise Anmeldung erfolgt über Praktikumsamt und sb@home.

Literatur Wird in 1. Sitzung bekanntgegeben.

Nachweis Die Veranstaltung ist verpflichtend für die Teilnahme am Praktikum. Eine **aktive** Mitarbeit (Kurzreferat/ Vorstellung der Unterrichtsstunde und eines historischen Jugendbuches) an der Übung wird erwartet.

Zulassungsarbeiten in der Geschichtsdidaktik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0407909	Fr	11:15 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Tittmann
---------	----	----------------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Literatur Literaturübersicht wird zu Beginn des Semesters vorgestellt.

Didaktik und Methodik außerschulischer Lernorte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301149	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	01.031 / DidSpr	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Inhalt Das sehr praxisorientierte Aufbauseminar behandelt anhand konkreter außerschulischer Lernorte die didaktischen und methodischen Grundlagen außerschulischen Lernens. Die theoretischen Sitzungen sind zweistündig, jedoch muss aufgrund der Arbeit an außerschulischen Lernorten in Würzburg (Mainfränkischen Museum, Residenz, jüdisches Kulturzentrum Shalom Europa) und außerhalb Würzburgs (Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg, evtl. KZ Buchenwald) mit einem Gesamtaufwand von 4 Wochenstunden gerechnet werden.

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Voraussetzung ab 2. Fachsemester

Nachweis Klausur

Zielgruppe LA GS, MS, RS, Gym mit Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte

Ziele und Grundlagen des modernen Geschichtsunterrichts (2 SWS, Credits: 3 / 5 / Laufzettel)

Veranstaltungsart: Seminar

1301150	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.031 / DidSpra	Göbel
Inhalt	Das unterrichtspraktische und interaktive Aufbauseminar behandelt folgende wesentlichen Aspekte des modernen Geschichtsunterrichts: Ziele, didaktische Grundlagen, kognitive und methodische Bedingungsfaktoren des Lehrens und Lernens, der Geschichtsunterricht als Arbeitsunterricht, die Unterrichtsprinzipien des modernen Geschichtsunterrichts, thematische Lernziele und Kompetenzlernziele, die unterrichtspraktische und juristische Funktion des neuen bayerischen Lehrplans „Plus“.					
Hinweise	Die Veranstaltung kann wie folgt kreditiert werden: <i>im Pflichtbereich</i> : über das Aufbaumodul Fachdidaktik Geschichte (5 ECTS; es müssen noch weitere Veranstaltungen besucht werden!) <i>im Freien Bereich</i> : über den "Laufzettel" im Rahmen des fakultätsweiten Freien Bereichs der Phil Fak (3 ECTS) oder über das Modul 43-LLK-fach im Rahmen des fächerübergreifenden Freien Bereichs (ZfL) (3 ECTS). Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Voraussetzung	ab 2. Fachsemester					
Nachweis	Klausur					
Zielgruppe	HS, RS, Gym mit dem Unterrichts- oder Didaktikfach Geschichte					

Indologie

Keine online-Anmeldung erforderlich

Für Veranstaltungen der Indologie ist in der Regel **keine online-Anmeldung** erforderlich; schreiben Sie sich stattdessen in der ersten Sitzung der Veranstaltung in die Teilnehmerlisten der Dozenten ein. In einzelnen Veranstaltungen ist jedoch eine **Anmeldung per Email** notwendig; wenden Sie sich hierzu an die jeweils angegebene Kontaktperson.

Hinweise für Studierende der Indologie

Angaben zu den in den jeweiligen Studiengängen und in den einzelnen Bereichen zu erreichenden ECTS-Punkten, sowie die Zuordnung der Veranstaltungen zu den drei Wahlpflichtbereichen können nach der jeweils gültigen Fassung der Fachspezifischen Bestimmungen (FSBs) abweichen. Untenstehende Angaben gelten für Studierende die ab WS13/14 und ab WS15/16 studieren. Erkundigen Sie sich bitte auch in den für Sie jeweils gültigen FSBs, oder im Zweifelsfall bei Prof. Dr. Karin Steiner (karin.steiner@uni-wuerzburg.de), Lisa-Marie-Reuter M.A. (lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de), oder Sarah Merkle-Schneider M.A. (sarah.merkle@uni-wuerzburg.de).

Hinweise für Studierende anderer Fächer

Erkundigen Sie sich bitte vor dem Besuch einer Veranstaltung in den Fachspezifischen Bestimmungen (FSBs) Ihres Studienganges oder bei den Verantwortlichen Ihres Faches über die jeweiligen Modalitäten für die Anrechnung von Leistungen und ECTS-Punkten aus Veranstaltungen der Indologie in Ihrem Fach.

Einführungsveranstaltung zum Semesterbeginn

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0402200	Di	10:30 - 12:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.
Inhalt	Allgemeine Vorbesprechung und Vorstellung der Veranstaltungen mit allen Dozentinnen und Dozenten				

Kannada Summer School - Kannada as a Classical Language

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402217	-	-	Block	30.05.2016 - 10.06.2016	Rai
Inhalt	Kannada, the Dravidian language of the South Indian state of Karnataka, is a classical Indian language and distinguished by its rich literary history. Today, Kannada is spoken by about 50 million people. The course provides an introduction into classical Kannada language and classical Kannada literature. The classical literary genre champu will be introduced along with its form and content. Selected major texts of classical Kannada, viz. Kavirajamarga, Vaddaaraadhane, Pampa Bharata, Gadaayudha, Yashodhara Charite and some Jain Purana texts will be read and studied in the course. The Reader "Classical Kannada Poetry and Prose" by C.N. Ramachandran and B.A. Viveka Rai, published in 2015, will be used as a basic text in the course. The course is taught by Prof. Dr. B.A. Viveka Rai, who is a retired professor of Kannada Literature and Folklore at the University of Mangalore. Since 2010, he is a regular guest professor at the Chair of Indology, University of Würzburg, teaching Kannada as well as courses on the culture and literature of Karnataka.				
Hinweise	Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: sarah.merkle@uni-wuerzburg.de Anrechnung nach Absprache.				
Voraussetzung	Participants are expected to possess or acquire basic reading and writing skills of Kannada before attending the course. Study materials for the Kannada script can be sent to you upon request.				

Wissenschaftliches Kolloquium (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0402272	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Steiner
04-IM23-1						
Inhalt	Das Kolloquium bietet ein Forum zur Diskussion am Lehrstuhl entstehender Dissertationen, Masterarbeiten, Master und Bachelor-Thesen, Forschungsprojekte sowie wichtiger einschlägiger Neuerscheinungen. Weiterhin werden Berichte über Indienaufenthalte, Praktika, Exkursionen und sonstige studentische Projekte vorgestellt. Doktoranden und Postdoktoranden aus benachbarten Fächern sind willkommen. Einzelne Beiträge werden jeweils einzeln über Aushänge und den Verteiler angekündigt.					
Kurzkommentar	Für MA Studierende: Wissenschaftliches Kolloquium (04-IM23-1).					
Zielgruppe	Für alle Interessierten, sowie Studierende der Masterstudiengänge Indologie / Südasienskunde.					

BA Pflichtbereich

Bei Studienbeginn ab WS15/16 sind während des Studiums insgesamt zu erreichen

70 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180 und 120 ECTS-Punkten

60 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 75 ECTS-Punkten

55 ECTS-Punkte im BA Indologie und BA Modernes Südasien mit jeweils 60 ECTS-Punkten

Bei Studienbeginn ab WS13/14 sind während des Studiums insgesamt zu erreichen

60 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180, 120 und 85 ECTS-Punkten

55 ECTS-Punkte im BA Indologie und BA Modernes Südasien mit jeweils 60 ECTS-Punkten

Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402202 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Reuter
 04-IB1-2 Di 12:00 - 14:00 Einzel 12.07.2016 -

Inhalt Die Veranstaltung ist das zweite Teilmodul von „Südasiens in der Gegenwart“ und ist verpflichtend für B.A.-Studierende ab dem zweiten Semester. Nach einer literaturgeschichtlichen Einführung wollen wir uns in dem Seminar mit ausgewählten Texten (zumeist in deutscher oder englischer Übersetzung) aus den modernen indischen Literaturen beschäftigen: Vom Roman über die Kurzgeschichte bis zur Lyrik. Von den 22 modernen indischen Literatursprachen finden vor allem Hindi, Urdu, Bengali und Kannada Berücksichtigung sowie in englischer Sprache verfasste indische Literatur. Themen sind unter anderem Religion, Kaste, regionale Identität, Dorf und Großstadt sowie die Rolle der Frau und Prozesse der Selbstfindung. Ferner wird das Spannungsverhältnis zwischen der englischsprachigen indischen Literatur und der Literatur in Regionalsprachen angesprochen.

Hinweise An die Teilnehmenden ergeht der Hinweis, dass das Lesen der Texte mit einem hohen Zeitaufwand verbunden ist. Es wird empfohlen, bereits in der vorlesungsfreien Zeit mit der Lektüre zu beginnen (siehe chronologisch geordnete Literaturhinweise). Der Zugangsschlüssel zum WueCampus-Kursraum, wo ein Großteil der Texte bereitgestellt ist, kann von der Dozentin erfragt werden. (lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de)

Literatur Berger, Hermann. 1995. „Die Vielfalt der indischen Sprachen“. In: Rothermund, Dietmar (Hg.). *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: Beck.
 Lutze, Lothar. 1995. „Tendenzen der modernen indischen Literaturen“. In: Rothermund, Dietmar (Hg.). *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: Beck.
 Chugtai, Ismat. 1951. „Die Hausfrau“. In: Zetzsche, Cornelia (Hg.). 2006. *Zwischen den Welten. Geschichten aus dem modernen Indien*. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel.
 Sahni, Bhishma. Ca. 1955. „Party für den Chef“.
 Murthy, U.R. Anantha. 1962. „Ghatasraddha – Totenritual für eine Lebende“.
 Karnad, Girish. 1972. *Hayavadana*.
 Tendulkar, Vijay. 1967. „Ruhe, das Gericht tagt“. In: Beer, Roland (Hg.). 1989. *Indische Stücke*. Berlin: Henschel.
 Tagore, Rabindranath. 1910/2004. *Gora*. Düsseldorf: Albatros/Patmos.
 Premtschand. 1936/1979. *Godan oder Die Opfergabe*. Zürich: Manesse.
 Murthy, U.R. Anantha. 1966/1994. *Samskara*. Frauenfeld: Waldgut.
 Gangopadhyay, Sunil. „Calcutta and I“. In: *The Oxford Anthology of Modern Indian Poetry*. Hg. Vinay Dharwadker, A.K. Ramanujan. OUP: New Delhi. 2002.
 Sen, Samar. 1937. „Farewell from Heaven“. In: *Modern Indian Literature. An Anthology. Volume One: Surveys and Poems*. Hg. K.M. George. New Delhi: Sahitya Akademi. 1992.
 Siddalingaiah. „My People“.
 Siddalingaiah. „Thousands of Rivers“.
 Oesterheld, Christina. 2006. „Mumbai/Bombay: Literarische Bilder einer Großstadt“. In: Ahuja, Ravi (Hg.). *Mumbai – Delhi – Kolkata . Annäherungen an die Megastädte Indiens*. Heidelberg: Draupadi.
 Anand, Mulk Raj. 1935/1985. *Der Unberührbare*. Zürich: Unionsverlag.
 Siddalingaiah. 2003. *Ooru Keri. An Autobiography*. New Delhi: Sahitya Akademi.
 Singh, Khushwant. 1956. *Train to Pakistan*. London: Chatto & Windus
 Manto, Saadat Hasan. 1955. „Toba Tek Singh“. In: *Blinder Wahn*. Berlin: Lotos.
 Adiga, Aravind. 2008. *The White Tiger*. New Delhi: HarperCollins.
 Rushdie, Salman. 1981. *Midnight's Children*. London: Jonathan Cape.
Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) aus dem WS ist Voraussetzung.
 Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) als Grundlage empfohlen.
Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Geistes- und Kulturgeschichte Indiens (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402204 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner
 04-IB2-2

Inhalt Vorlesung und Seminar bilden die Fortsetzung des Moduls „Einführung in die Südasienskunde: Das vormoderne Indien“ und sind für B.A.-Studierende im zweiten bzw. vierten Semester verpflichtend. Schwerpunkte bilden erneut die Bereiche Sprachen und Literatur, Religion und Philosophie in Bezug zur politischen Geschichte. Die Behandlung der im WS begonnenen Thematik wird fortgesetzt. Durch Lektüre von übersetzten Texten und Auszügen aus Werken der Sekundärliteratur werden ausgewählte Bereiche exemplarisch vertieft.

Literatur Bechert, Heinz; Georg von Simson; Peter Bachman (Hrsg.). [1979] 1993². Einführung in die Indologie. Stand, Methoden, Aufgaben. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft (2., durchges., erg. und erw. Aufl.).
 Frauwallner, Erich. 1953. Geschichte der indischen Philosophie. Salzburg, Müller.
 Glasenapp, Helmuth von. 1985. Die Philosophie der Inder. 4. Aufl. Stuttgart, Kröner.
 Glasenapp, Helmuth von. 1961. Die Literaturen Indiens. Stuttgart, Kröner.
 Malinar, Angelika. 2009. Hinduismus. Göttingen.
 Michaels, Axel. 1998. Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart. München: C.H. Beck.
 Mylius, Klaus. 1988. Geschichte der altindischen Literatur. Bern; München u.a., Scherz.
 Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
 Winternitz, Moriz. [1908-1920] 1968. Geschichte der Indischen Literatur. Band 1-3. Stuttgart, K. F. Koehler Verlag.
 Witzel, Michael. 2003. Das alte Indien. München, C.H. Beck.
Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Das vormoderne Indien". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Das vormoderne Indien" (04-IB2-1) aus dem WS ist Voraussetzung.
 Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Das vormoderne Indien" (04-IB2-1) als Grundlage empfohlen.
Nachweis Klausur
Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 1. Fachsemester empfohlen.
 ! Nicht anrechenbar im BA Modernes Südasiens mit 60 ECTS-Punkten.

Bewusstsein – Ursprung der Welt – Erlösung im Hinduismus (Textliche Grundlagen religiöser Traditionen Indiens) (2)

SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402206 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 8.U.11b / Phil.-Geb. Esposito

04-IB3-2

Inhalt In diesem Seminar sollen einige repräsentative Texte vertieft werden, die einerseits den Ursprung der Welt als Bewusstseinsprozeß versinnbildlichen, andererseits Erlösung als eine Verbindung mit der Bewusstseinsform charakterisieren, die den Ursprung der Welt bewirkt. Die Texte – von der vedischen Zeit bis zum indischen Mittelalter – werden in Übersetzung gelesen, wobei für die Vertiefung der Schlüsselpassagen der Originaltext miteinbezogen wird.

Literatur Gonda, Jan. 1960. *Die Religionen Indiens: Veda und älterer Hinduismus*. Stuttgart: Kohlhammer (Die Religionen der Menschheit).

Gonda, Jan. 1963. *Die Religionen Indiens. Der jüngere Hinduismus*. Stuttgart: Kohlhammer (Die Religionen der Menschheit).

Malinar, Angelika. 2009. *Der Hinduismus*. Göttingen: UTB.

Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: Beck.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Religiöse Traditionen in Südasiens". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Religiöse Traditionen in Südasiens" (04-IB3-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Religiöse Traditionen in Südasiens" (04-IB3-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 4. Fachsemester empfohlen.

Sanskrit 2 (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0402208 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 25.04.2016 - 04.07.2016 Esposito

04-IB4-2 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 07.07.2016

Do 12:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Diese Veranstaltung baut auf dem im letzten Semester begonnenen Kurs Sanskrit I auf. Es wird das Studium der grammatikalischen Grundlagen abgeschlossen. Gegen Ende des Kurses soll mit der Lektüre von Originaltexten begonnen werden.

Empfohlen wird die Teilnahme am Seminar „Kursorische Lektüre einfacher Sanskrit-Texte“, in dem die Grammatik dieses Kurses durch Übungen und die Lektüre einfacher Sanskrittexte vertieft und gefestigt wird.

Literatur Guhe, Eberhard. 2009. *Einführung in das klassische Sanskrit: Lehrbuch mit Übungen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Kielhorn Franz. 1983. *Grammatik der Sanskritsprache*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag.

Ziegler, Sabine. 2012. *Klassisches Sanskrit*. Wiesbaden: Reichert (Kurzgrammatiken indogermanischer Sprachen und Sprachstufen 1).

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Basismodul Sanskrit". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art und Umfang des Leistungsnachweises in Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

! Nicht anrechenbar im BA Modernes Südasiens mit 60 ECTS-Punkten.

Hindi 2 (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0402210 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz

04-IB5-2 Mi 11:30 - 12:15 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 8.U.11b / Phil.-Geb.

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb.

Do 14:00 - 16:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Inhalt Hindi, in der indischen Verfassung als „official language“ bezeichnet, ist die indische Sprache mit der höchsten Anzahl an Sprechern. Innerhalb Indiens wird Hindi (und die ihm nah verwandten Regionalsprachen) vor allem im Norden gesprochen: Hindi ist die offizielle Sprache der Bundesstaaten Uttar Pradesh, Madhya Pradesh, Bihar, Haryana, Rajasthan und Himachal Pradesh. Auch außerhalb Indiens besitzt Hindi in Staaten, deren Bevölkerung zu einem Großteil aus indischen Immigranten besteht oder in denen es zumindest ethnische Gruppen indischen Ursprungs gibt, einige Bedeutung. In Fidji, Mauritius und Guyana, aber auch in den Golfstaaten, Südafrika oder Nordamerika findet man größere Gruppen von Hindi-Sprechern. Der Anfängerkurs ist auf zwei Semester angelegt. Hier wird Schrift, Grammatik und Grundwortschatz des Hindi eingeübt und durch kurze Texte aus dem Lehrbuch sowie Sprechübungen gefestigt.

Hinweise Die zur Veranstaltung gehörige **Hindi-Vertiefung für Anfänger** ist dringend empfohlen.

Literatur Fornell, Ines/ Liu, Gautam. *Hindi Bolo. Hindi für Deutschsprachige* 1. Bremen: Dr. Ute Hempen Verlag, 2010. (Lehrbuch 1. Band, mit CD)

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Basismodul Hindi". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Hindi 1" (04-IB5-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Hindi 1" (04-IB5-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

! Nicht anrechenbar im BA Indologie mit 60 ECTS-Punkten.

BA Wahlpflichtbereich

Bei Studienbeginn ab WS15/16 sind während des Studiums in den Wahlpflichtbereichen (WP1 bis WP3) insgesamt zu erreichen

80 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180 ECTS-Punkten (10 im WP1, 5 im WP2, 65 im WP3)

20 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 120 ECTS-Punkten (10 im WP1, 5 im WP2, 5 im WP3)

15 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 75 ECTS-Punkten (10 im WP1, 5 im WP2)

5 ECTS-Punkte im BA Indologie und BA Modernes Südasienskunde mit jeweils 60 ECTS-Punkten
Bei Studienbeginn ab WS13/14 sind während des Studiums in den Wahlpflichtbereichen (WP1 bis WP3) insgesamt zu erreichen

90 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180 ECTS-Punkten (20 im WP1, 5 im WP2, 65 im WP3)

30 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 120 ECTS-Punkten (20 im WP1, 5 im WP2, 5 im WP3)

15 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 85 ECTS-Punkten (10 im WP1, 5 im WP2)

5 ECTS-Punkte im BA Indologie und BA Modernes Südasienskunde mit jeweils 60 ECTS-Punkten

Mittelschwere Hindi-Lektüre (Hindi 4) (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0402214 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz

04-IB7-2 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Übung soll anhand einfacher Erzähltexte die bisher erworbenen Kenntnisse der grammatischen Strukturen des Hindi vertiefen und auf die selbständige Lektüre moderner Prosatexte vorbereiten. Gelesen werden Kindergeschichten und Fabeln sowie Texte zu Kultur und Geschichte. Parallel werden einzelne Grammatikparagrafen mit Übungstexten aus dem Lehrbuch wiederholt.

Hinweise Die zur Veranstaltung gehörige **Hindi-Vertiefung für Fortgeschrittene** ist dringend empfohlen.

Literatur Die Texte werden im Unterricht ausgegeben.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Vertiefungsmodul Hindi". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Hindi 3" (04-IB7-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Nachweis Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Hindi 3" (04-IB7-1) als Grundlage empfohlen.

Kurzkommentar Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Pflicht (BA 60 Mod. SA), WP1 (BA 180, 120, 85 bzw. 75) bei Studienbeginn vor WS15/16 und ab WS15/16 .
! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie bei Studienbeginn ab WS15/16.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 4. Fachsemester empfohlen.

Kannada Summer School - Kannada as a Classical Language

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402217 - - Block 30.05.2016 - 10.06.2016 Rai

Inhalt Kannada, the Dravidian language of the South Indian state of Karnataka, is a classical Indian language and distinguished by its rich literary history. Today, Kannada is spoken by about 50 million people.

The course provides an introduction into classical Kannada language and classical Kannada literature. The classical literary genre champu will be introduced along with its form and content. Selected major texts of classical Kannada, viz. Kaviraajamarga, Vaddaaraadhane, Pampa Bhaarata, Gadaayuddha, Yashodhara Charite and some Jain Purana texts will be read and studied in the course. The Reader "Classical Kannada Poetry and Prose" by C.N. Ramachandran and B.A. Viveka Rai, published in 2015, will be used as a basic text in the course.

The course is taught by Prof. Dr. B.A. Viveka Rai, who is a retired professor of Kannada Literature and Folklore at the University of Mangalore. Since 2010, he is a regular guest professor at the Chair of Indology, University of Würzburg, teaching Kannada as well as courses on the culture and literature of Karnataka.

Hinweise Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: sarah.merkle@uni-wuerzburg.de

Anrechnung nach Absprache.

Voraussetzung Participants are expected to possess or acquire basic reading and writing skills of Kannada before attending the course. Study materials for the Kannada script can be sent to you upon request.

„Vatan“ – Die verlorene Heimat. Zwei Kurzgeschichten zur Teilung Indiens (Schwierigere Hindi Lektüre: Hindi 6) (2)

SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402220 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz

04-IB9-1

Inhalt Die politische Geschichte der Teilung Indiens ist in ihren Fakten und ihrer Chronologie umfassend aufgearbeitet und für jedermann zugänglich. In einem beachtlichen Korpus von Hindi-Kurzgeschichten zu diesem Thema finden wir jedoch individuelle Stimmen von Frauen und Männern, die authentische Schicksale, Sehnsüchte und Hoffnungen einer ganzen Generation artikulierten. In diesem Seminar werden zwei Kurzgeschichten gelesen, die weniger die Gräueltaten während der Teilung in den Vordergrund stellen, als vielmehr das Trauma der verlorenen Heimat thematisieren. Mit der Teilung ging gerade im Punjab eine Ära der weitgehend friedlichen Koexistenz von Hindus, Muslimen und Sikhs zu Ende, und die ehemaligen Schwesterstädte Amritsar und Lahore wurden zum jeweiligen Symbol von neuen, gewaltsam zugewiesenen Identitäten auf Basis der Religionszugehörigkeit. Angesichts ungeklärter Machtverhältnisse und unwiederbringlich verlorener Beziehungen suchen die Protagonisten nach Orientierung; Wehmut und Melancholie überlagern ihre Erinnerungen. Gleichwohl müssen sie sich den Gegebenheiten einer harschen Realität stellen. Neben einer Einführung in das historische Umfeld werden in diesem Seminar auch womöglich unterschiedliche Sicht- und Darstellungsweisen von weiblichen und männlichen Autorenstimmen von Interesse sein.

Literatur

Hindi Texte (werden ausgeteilt) :

- Krishna Sobti: „Sikk# badal gay#“. In: Bhisham Sahni (ed.). 1987. *Kitne Toba Tek Singh*. New Delhi: People's Publishing House, 92-97.
- Mohan Rakesh: „Malbe k# m#lik“. In: Mohan Rakesh. 1989. *Mohan R#ke# k# samp# # kah#niy#*. New Delhi: Rajpal and Sons, 224-231.

Einführende Literatur:

- Bhalha, Alok (ed.). 1994. *Stories about the Partition of India*. Vol. I-III. New Delhi: Indus, HarperCollins.
- Butalia, Urvashi. 2015. *Geteiltes Schweigen. Innenansichten zur Teilung Indiens*. Berlin: Lotos Werkstatt.
- Hasan, Mushirul (ed.). 1995. *India Partitioned. The Other Side of Freedom*. Vol. I&II. New Delhi: Roli Books.

**Nachweis
Kurzkomm.:**

Ravikant, Tarun K Saint (eds). 2001. *Translating Partition*. New Delhi: Katha.
Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

WP1 (BA 180, 120), WP2 (BA 85) bei Studienbeginn ab WS13/14.

WP1 (BA 180, 120, 75) bei Studienbeginn ab WS15/16.

! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie und BA 60 Mod.SA bei Studienbeginn ab WS15/16.

Für MA Studierende: "Schwierige Hindi-Lektüre Stufe 1" (04-IM30-1).

Zielgruppe

Studierenden der Indologie ab dem 6. Fachsemester empfohlen.
Studierende der Masterstudiengänge Indologie / Südasienskunde.

Südasiethnologie: Gesellschaftliche Strukturen in Indien (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402221 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Schömbucher-

04-IB10-1

Kusterer

Inhalt Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiethnologie sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Lehrveranstaltung:

- Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung
- Das Konzept der Person
- Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift
- Kaste und gesellschaftliche Hierarchie
- Status der Frau

Hinweise

Anmeldung bitte bis 12.04.2016 per E-Mail an sarah.merkle@uni-wuerzburg.de (Vergabe nach Eingang).

Die max. Teilnehmerzahl von 25 Personen ist bereits erreicht. Weitere Anmeldungen können momentan leider nicht angenommen werden.

Literatur

Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.

Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.

Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.

Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.

Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H.Beck.

Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*.

Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck.

Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Voraussetzung

Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Gesellschaftliche Strukturen in Indien" (04-IB10) und kann nur angerechnet werden wenn auch das dazugehörige 2. Teilmodul "Ausgewählte Themen der Südasiethnologie" (04-IB10-2) im folgenden Wintersemester abgeschlossen ist.

Nachweis

Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkomm.

WP3 (180, 120), WP2 (85 bzw. 75), Pflicht (60 Mod. SA) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16.

! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie ab WS 15/16.

Zielgruppe

Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Ausgewählte Hymnen des Rgveda (Ausgewählte Aspekte indischer Religionen) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402234 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 8.U.11b / Phil.-Geb. Steiner

04-IB27-1

Inhalt Nach einer grundsätzlichen Einführung in die vedische Literatur und frühvedische Religion werden einige sogenannte Dialog-Hymnen sowie kosmogonische Hymnen des Rgveda übersetzt und inhaltlich diskutiert.

Hinweise Anrechenbar auf die Module „Mittelschwere Sanskrit-Lektüre (04-IB6-2)“ und „Schwierigere Sanskrit-Lektüre (04-IB8-1)“.

Literatur Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Voraussetzung Kenntnisse des klassischen Sanskrit (mindestens Sanskrit 3).

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkommentar **WP3 (180, 120) WP2 (85 bzw. 75) WP (60) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16.**

Für MA Studierende: Anrechnung nach Absprache.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 4. Sanskritsemester empfohlen.

Studierende der Masterstudiengänge Indologie / Südasienskunde.

Transnationale Netzwerke: Die tamilische Diaspora und ihr Einfluss auf politische Entwicklungen im Post-Konflikt Sri Lanka (Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402238 Di 14:00 - 18:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Mohanathas

04-IB35-1 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 2.004 / ZHSG

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 2.004 / ZHSG

Inhalt Migration ist in den seltensten Fällen mit endgültigen Abschiedsprozessen im Heimatland gleichzusetzen. Der erhoffte Neubeginn in der Fremde impliziert nicht das Abreißen verschiedenster Beziehungen **in der Heimat**. Vielmehr verwandeln sich diese zu vielfältigen sozio-religiösen und / oder politisch-ökonomischen Brücken **zur Heimat**.

In diesem Seminar stehen tamilische Diasporagruppierungen aus Sri Lanka und ihre vielfältigsten Verflechtungen mit dem Heimatkontext im Fokus der analytischen Betrachtung. Seit den 1980er Jahren hat sich – aufgrund des fast drei Jahrzehnte andauernden Bürgerkrieges in Sri Lanka – eine sri-lankisch-tamilische Diaspora u.a. in verschiedenen europäischen Ländern etabliert. Die Beziehungen zur Heimat waren, nebst familiären Verpflichtungen an erster Stelle, vor allem durch ein teilweise bemerkenswertes finanzielles Engagement für die militante Rebellen-Organisation LTTE definiert. Die Rolle dieser „distant warriors“ musste nun seit dem Ende des Bürgerkrieges 2009 für alle Beteiligten (Tamilen in Sri Lanka / in der Diaspora; Regierung Sri Lankas) neu definiert werden.

Nach einer kurzen Einführung in theoretische Konzepte der Migrations- und Transnationalismusforschung vor dem Hintergrund globaler Verflechtungen, richtet sich das Augenmerk des Seminars auf das Beispiel der sri-lankischen-tamilischen Diaspora. Hierbei wird vor allem die Frage berücksichtigt, inwieweit tamilische Migranten ihre Rolle als „Entwicklungsakteur“ in der nach wie vor tendenziell instabilen Post-Konflikt-Situation nachgekommen sind und in Zukunft nachkommen wollen. Anhand ausgewählter Fachliteratur und Zeitungsartikel werden mögliche Positionen und Funktionen tamilischer Auswanderer auf der politisch-ökonomischen als auch auf der gesellschaftlichen Ebene Sri Lankas herausgearbeitet und diskutiert.

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung bitte bis 12.04.2016 per E-Mail bei lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de (Vergabe nach Eingang).

Literatur Bala, Mytili 2015. Transitional Justice in Sri Lanka: Rethinking Post-War Diaspora Advocacy for Accountability. *International Human Rights Law Journal* 1(1), Article 2 [Stand 2015-06-03].

Brun, Catherine & van Hear, Nicolas 2012. Between the Local and the Diasporic: The Shifting Centre of Gravity in War-Torn Sri Lanka's Transnational Politics. *Contemporary South Asia* 20(1), 61–75.

Gerharz, Eva 2011. Mobility After War: Re-negotiating Belonging in Jaffna, Sri Lanka, in Pellegrino, Giuseppina (Hg.): *The Politics of Proximity: Mobility/Immobility in Practice*. Ashgate, 83–104.

Gerharz, Eva 2014. *The Politics of Reconstruction and Development in Sri Lanka: Transnational Commitments to Social Change*. : Routledge.

(Routledge/Edinburgh South Asian Studies).

Fahrenhorst, Brigitte, u.a. 2009. *Beitrag der Diasporas zu Konfliktminderung und Konfliktlösung in den Herkunftsländern*. Eschborn [Stand 2014-11-25].

Faist, Thomas 2010. Diaspora and transnationalism: What kind of dance partners?, In: Bauböck, Rainer & Faist, Thomas (Hg.): *Diaspora and Transnationalism: Concepts, Theories and Methods*. Amsterdam, 9–34.

Lindley, Anna 2007. *The early morning phonecall: Remittances from a refugee diaspora perspective*. (Working Paper). Oxford.

Orjuela, Camilla 2008. Den Krieg von außerhalb führen. Die Rolle der Diaspora im Krieg in Sri Lanka. *Wissenschaft & Frieden Online* 2. Online im Internet: URL: <http://www.wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artikelID=1466> [Stand 2014-11-24].

Rösel, Jakob 1997. *Der Bürgerkrieg auf Sri Lanka.: Der Tamilenkonflikt: Aufstieg und Niedergang eines singhalesischen Staates*. Baden-Baden: Nomos Verl.-Ges. (Gesellschaft und Bildung, 13).

Roth, Amanda 2015. The Role of Diasporas in Conflict. *Journal of International Affairs* 68(2), 289–301.

Vimalarajah, Luxshi, u.a. 2011. *Engaging Tamil Diaspora for Peace and Development: January 2009 - March 2011*. Berlin.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden bei der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Kurzkommentar **WP3 (BA 180, 120), WP2 (BA 85 bzw. 75), WP (BA 60) bei Studienbeginn vor WS15/16 und ab WS15/16.**

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 1. oder 3. Fachsemester empfohlen.

Studierende der Fächer PSS, EE/VK, u.A.

Kursorische Lektüre einfacher Sanskrittexte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0402243 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 Esposito

04-IB40-1

Inhalt In dieser Veranstaltung soll die im Kurs „Sanskrit II“ durchgenommene Grammatik durch Übungen und die Lektüre einfacher Sanskrittexte vertieft werden. Die Teilnahme wendet sich an alle Studierenden, die ihre Sanskritkenntnisse durch gezielte Übungen und Textlektüre festigen wollen.

Literatur Guhe, Eberhard. 2009. *Einführung in das klassische Sanskrit: Lehrbuch mit Übungen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Kielhorn Franz. 1983. *Grammatik der Sanskritsprache*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag.

Ziegler, Sabine. 2012. *Klassisches Sanskrit*. Wiesbaden: Reichert (Kurzgrammatiken indogermanischer Sprachen und Sprachstufen 1).

Kurzkommentar **WP3 (180, 120), WP2 (85), WP (60 Indologie)**

Zielgruppe Studierenden des Kurses Sanskrit 2 empfohlen.

Hindi Vertiefung für Fortgeschrittene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402297 wird noch bekannt gegeben Hussain

Inhalt Die Veranstaltung dient dazu, die im Kurs Hindi 4 durchgenommenen Inhalte zu vertiefen. Anhand von ergänzenden Übungen sollen Grammatikkenntnisse, Textverständnis und Sprachpraxis gefestigt werden.

Hinweise Die Teilnahme wird allen Hindi-Studierenden im vierten Semester dringend empfohlen.

Literatur Die Materialien werden zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Kurzkommentar **Individueller Termin**

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 4. Hindisemester dringend empfohlen.

Hindi Vertiefung für Anfänger (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402298 Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 8.U.11b / Phil.-Geb. Reuter

Inhalt Die Veranstaltung dient dazu, die im Kurs Hindi 2 durchgenommenen Inhalte zu vertiefen. Anhand von ergänzenden Übungen sollen Grammatikkenntnisse, Textverständnis und Sprachpraxis gefestigt werden.

Hinweise Die Teilnahme wird allen Hindi-Studierenden im zweiten Semester dringend empfohlen.

Literatur Die Materialien werden zu Beginn der Veranstaltung bereitgestellt.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Hindisemester dringend empfohlen.

BA Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (FSQ)

Bei Studienbeginn ab WS15/16 sind während des Studiums insgesamt zu erreichen

15 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180 und 120 ECTS-Punkten

5-10 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 75 ECTS-Punkten (Details zur

Verteilung auf FSQs und ASQs, sowie auf die beiden Studienfächer entnehmen Sie bitte den FSBs)

Bei Studienbeginn ab WS13/14 sind während des Studiums insgesamt zu erreichen

15 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180 und 120 ECTS-Punkten

10 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 85 ECTS-Punkten im Bereich der

FSQs und (!) ASQs (Details zur Verteilung auf FSQs und ASQs, sowie auf die beiden

Studienfächer entnehmen Sie den FSBs)

Pferde in Indien: Annäherung an ein Thema zwischen Historiographie, Legenden und Fakten. (Ausgewählte Aspekte der indischen Geistes- und Kulturgeschichte in der indologischen/südasienskundlichen Sekundärliteratur) (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0402249 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner

04-IB33-1

Inhalt Die indische Kulturgeschichte ist von der Frühzeit an mit dem Pferd bzw. der Domestizierung und Nutzung von Pferden verbunden. Bekanntlich werden die Stämme der #rya, die ab Mitte des zweiten Jahrtausends auf den indischen Subkontinent einzuwandern begannen, mit der Einführung des Pferdes nach Indien in Verbindung gebracht. Es ist nicht weiter verwunderlich, dass in den frühvedischen Quellen Pferde eine nicht unbeträchtliche Rolle in der Mythologie und Kultur spielen. Auch in Quellen der mittelvedischen Zeit klingt diese Bedeutung an. In den klassischen Epen, insbesondere im Mahabharata, das teilweise spätvedische Verhältnisse widerspiegelt, spielen Pferde und das Wissen um den Umgang mit Pferden ebenfalls eine beträchtlich Rolle. In dem Seminar erarbeiten wir das Thema anhand ausgewählter Originaltexte (gegebenenfalls in Übersetzung) und Sekundärliteratur. Den theoretischen Rahmen bildet das relativ neue, interdisziplinäre Forschungsfeld der „Human-Animal-Studies“. Den ersten Arbeitsschritt der Veranstaltung bildet eine eigenständige Literaturrecherche, weshalb hier auf Literaturhinweise verzichtet wird.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkommentar **! 04-IB33-1 ist nicht anrechenbar im BA 60. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

Für MA Studierende: "Ausgewählte Aspekte indischer Philosophie für Fortgeschrittene" (04-IM29-1).

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. oder 4. Fachsemester empfohlen.

Darstellung indischer Kultur, Identität und Migration im Film (Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung)

(GSiK) (2.5 SWS, Credits: 5 ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Seminar

0402250 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Merkle-Schneider

04-IB34-1 Mo 16:00 - 17:00 wöchentl. 25.04.2016 - 04.07.2016 8.U.11b / Phil.-Geb.

Inhalt In der Veranstaltung wird das Thema Migration und kulturelle Identität am Beispiel Indiens im Fokus stehen und theoretische Begriffe und Konzepte, sowie kulturspezifische Themen und ihre Verhandlung und Darstellung im Film erarbeitet und diskutiert. Welche Migrationserfahrungen prägen die Hauptcharaktere der Filme? Welcher Art ist die Auseinandersetzung der Charaktere mit der eigenen Kultur und der des Residenzlandes? Findet ein Verlust oder eine Intensivierung einer „indischen“ Identität statt? Finden Integration oder Marginalisierung statt, und welche Bedeutung hat der sogenannte Mythos der Rückkehr? Semesterbegleitend werden Filme namhafter Filmemacher jeweils mit Einführung und Diskussion gezeigt.

Voraussichtliche Auswahl der Filme:

Purab aur Pachhim, India, 1970, Manoj Kumar

Dilwale Dulhania Le Jayenge, India, 1995, Aditya Chopra

Bhaji on the Beach, UK, 1993, Gurinder Chadha

Heaven on Earth, Canada, 2008, Deepa Mehta

The Buddha of Suburbia, UK, 1993, BBC TV series, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Hanif Kureishi (1990)

The Namesake, US, 2007, Mira Nair, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Jhumpa Lahiri (2003)

I for India, Dokumentarfilm, UK, 2005, Sandhya Suri

Erntehelfer – Ein indischer Pfarrer in der fränkischen Provinz, Dokumentarfilm, Deutschland, 2013, Moritz Siebert

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkommentar **! Nicht anrechenbar im BA 60. Indologie und Mod. SA. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

BA Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool)

Bei Studienbeginn ab WS15/16 sind während des Studiums insgesamt zu erreichen

5 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180 und 120 ECTS-Punkten

0-5 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 75 ECTS-Punkten (Details zur Verteilung auf FSQs und ASQs, sowie auf die beiden Studienfächer entnehmen Sie bitte den FSBs)

Bei Studienbeginn ab WS13/14 sind während des Studiums insgesamt zu erreichen

5 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 180 und 120 ECTS-Punkten

10 ECTS-Punkte im BA Indologie/Südasienskunde mit 85 ECTS-Punkten im Bereich der FSQs und (!) ASQs (Details zur Verteilung auf FSQs und ASQs, sowie auf die beiden Studienfächer entnehmen Sie den Fachspezifischen Bestimmungen.)

Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem "Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen" (ASQ-Pool) im online Vorlesungsverzeichnis unter "Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten".

MA Wahlpflichtbereich

Während des Masterstudiums sind insgesamt zu erreichen

90 ECTS-Punkte im MA Indologie/Südasienskunde als alleiniges Hauptfach mit 120 ECTS-Punkten (30 ECTS-Punkte für die Abschlussarbeit)

45 ECTS-Punkte im MA Indologie/Südasienskunde als eines von zwei Hauptfächern mit 45 ECTS-Punkten (45 ECTS-Punkte im zweiten Studienfach, 30 ECTS-Punkte für die Abschlussarbeit)

Kannada Summer School - Kannada as a Classical Language

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402217	- -	Block	30.05.2016 - 10.06.2016	Rai
Inhalt	<p>Kannada, the Dravidian language of the South Indian state of Karnataka, is a classical Indian language and distinguished by its rich literary history. Today, Kannada is spoken by about 50 million people.</p> <p>The course provides an introduction into classical Kannada language and classical Kannada literature. The classical literary genre champu will be introduced along with its form and content. Selected major texts of classical Kannada, viz. Kavirajajamarga, Vaddaaraadhane, Pampa Bharata, Gadaayuddha, Yashodhara Charite and some Jain Purana texts will be read and studied in the course. The Reader "Classical Kannada Poetry and Prose" by C.N. Ramachandran and B.A. Viveka Rai, published in 2015, will be used as a basic text in the course.</p> <p>The course is taught by Prof. Dr. B.A. Viveka Rai, who is a retired professor of Kannada Literature and Folklore at the University of Mangalore. Since 2010, he is a regular guest professor at the Chair of Indology, University of Würzburg, teaching Kannada as well as courses on the culture and literature of Karnataka.</p>			
Hinweise	<p>Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: sarah.merkle@uni-wuerzburg.de Anrechnung nach Absprache.</p>			
Voraussetzung	<p>Participants are expected to possess or acquire basic reading and writing skills of Kannada before attending the course. Study materials for the Kannada script can be sent to you upon request.</p>			

„Vatan“ – Die verlorene Heimat. Zwei Kurzgeschichten zur Teilung Indiens (Schwierigere Hindi Lektüre: Hindi 6) (2

SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402220	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Lotz
04-IB9-1					
Inhalt	<p>Die politische Geschichte der Teilung Indiens ist in ihren Fakten und ihrer Chronologie umfassend aufgearbeitet und für jedermann zugänglich. In einem beachtlichen Korpus von Hindi-Kurzgeschichten zu diesem Thema finden wir jedoch individuelle Stimmen von Frauen und Männern, die authentische Schicksale, Sehnsüchte und Hoffnungen einer ganzen Generation artikulierten. In diesem Seminar werden zwei Kurzgeschichten gelesen, die weniger die Gräueltaten während der Teilung in den Vordergrund stellen, als vielmehr das Trauma der verlorenen Heimat thematisieren. Mit der Teilung ging gerade im Punjab eine Ära der weitgehend friedlichen Koexistenz von Hindus, Muslimen und Sikhs zu Ende, und die ehemaligen Schwesterstädte Amritsar und Lahore wurden zum jeweiligen Symbol von neuen, gewaltsam zugewiesenen Identitäten auf Basis der Religionszugehörigkeit. Angesichts ungeklärter Machtverhältnisse und unwiederbringlich verlorener Beziehungen suchen die Protagonisten nach Orientierung; Wehmut und Melancholie überlagern ihre Erinnerungen. Gleichwohl müssen sie sich den Gegebenheiten einer harschen Realität stellen. Neben einer Einführung in das historische Umfeld werden in diesem Seminar auch womöglich unterschiedliche Sicht- und Darstellungsweisen von weiblichen und männlichen Autorenstimmen von Interesse sein.</p>				
Literatur	<p>Hindi Texte (werden ausgeteilt) :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krishna Sobti: „Sikk# badal gay#“. In: Bhisham Sahni (ed.). 1987. <i>Kitne Toba Tek Singh</i>. New Delhi: People's Publishing House, 92-97. • Mohan Rakesh: „Malbe k# m#lik“. In: Mohan Rakesh. 1989. <i>Mohan R#ke# k# samp#r# kah#niy##</i>. New Delhi: Rajpal and Sons, 224-231. <p>Einführende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bhalla, Alok (ed.). 1994. <i>Stories about the Partition of India</i>. Vol. I-III. New Delhi: Indus, HarperCollins. • Butalia, Urvashi. 2015. <i>Geteiltes Schweigen. Innenansichten zur Teilung Indiens</i>. Berlin: Lotos Werkstatt. • Hasan, Mushirul (ed.). 1995. <i>India Partitioned. The Other Side of Freedom</i>. Vol. I&II. New Delhi: Roli Books. <p>Ravikant, Tarun K Saint (eds). 2001. <i>Translating Partition</i>. New Delhi: Katha.</p>				
Nachweis	<p>Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.</p>				
Kurzkommentar	<p>WP1 (BA 180, 120), WP2 (BA 85) bei Studienbeginn ab WS13/14. WP1 (BA 180, 120, 75) bei Studienbeginn ab WS15/16. ! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie und BA 60 Mod.SA bei Studienbeginn ab WS15/16. Für MA Studierende: "Schwierige Hindi-Lektüre Stufe 1" (04-IM30-1).</p>				
Zielgruppe	<p>Studierenden der Indologie ab dem 6. Fachsemester empfohlen. Studierende der Masterstudiengänge Indologie / Südasienskunde.</p>				

Ausgewählte Hymnen des Rgveda (Ausgewählte Aspekte indischer Religionen) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402234	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	8.U.11b / Phil.-Geb.	Steiner
04-IB27-1					
Inhalt	<p>Nach einer grundsätzlichen Einführung in die vedische Literatur und frühvedische Religion werden einige sogenannte Dialog-Hymnen sowie kosmogonische Hymnen des Rgveda übersetzt und inhaltlich diskutiert.</p>				
Hinweise	<p>Anrechenbar auf die Module „Mittelschwere Sanskrit-Lektüre (04-IB6-2)“ und „Schwierigere Sanskrit-Lektüre (04-IB8-1)“.</p>				
Literatur	<p>Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.</p>				
Voraussetzung	<p>Kenntnisse des klassischen Sanskrit (mindestens Sanskrit 3).</p>				
Nachweis	<p>Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.</p>				
Kurzkommentar	<p>WP3 (180, 120) WP2 (85 bzw. 75) WP (60) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16. Für MA Studierende: Anrechnung nach Absprache.</p>				
Zielgruppe	<p>Studierenden der Indologie ab dem 4. Sanskritsemester empfohlen. Studierende der Masterstudiengänge Indologie / Südasienskunde.</p>				

Übersetzungsübung Hindi-Deutsch für Fortgeschrittene (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0402241	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	8.U.11b / Phil.-Geb.	
04-IM25-1					
Inhalt	<p>Kursinhalte werden individuell besprochen.</p>				
Nachweis	<p>Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.</p>				

Pferde in Indien: Annäherung an ein Thema zwischen Historiographie, Legenden und Fakten. (Ausgewählte Aspekte der indischen Geistes- und Kulturgeschichte in der indologischen/südasienskundlichen Sekundärliteratur) (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0402249 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner

04-IB33-1

Inhalt Die indische Kulturgeschichte ist von der Frühzeit an mit dem Pferd bzw. der Domestizierung und Nutzung von Pferden verbunden. Bekanntlich werden die Stämme der #rya, die ab Mitte des zweiten Jahrtausends auf den indischen Subkontinent einzuwandern begannen, mit der Einführung des Pferdes nach Indien in Verbindung gebracht. Es ist nicht weiter verwunderlich, dass in den frühvedischen Quellen Pferde eine nicht unbeträchtliche Rolle in der Mythologie und Kultur spielen. Auch in Quellen der mittelvedischen Zeit klingt diese Bedeutung an. In den klassischen Epen, insbesondere im Mahabharata, das teilweise spätvedische Verhältnisse widerspiegelt, spielen Pferde und das Wissen um den Umgang mit Pferden ebenfalls eine beträchtlich Rolle. In dem Seminar erarbeiten wir das Thema anhand ausgewählter Originaltexte (gegebenenfalls in Übersetzung) und Sekundärliteratur. Den theoretischen Rahmen bildet das relativ neue, interdisziplinäre Forschungsfeld der „Human-Animal-Studies“. Den ersten Arbeitsschritt der Veranstaltung bildet eine eigenständige Literaturrecherche, weshalb hier auf Literaturhinweise verzichtet wird.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkommentar **! 04-IB33-1 ist nicht anrechenbar im BA 60. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

Für MA Studierende: "Ausgewählte Aspekte indischer Philosophie für Fortgeschrittene" (04-IM29-1).

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. oder 4. Fachsemester empfohlen.

Wissenschaftliches Kolloquium (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0402272 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner

04-IM23-1

Inhalt Das Kolloquium bietet ein Forum zur Diskussion am Lehrstuhl entstehender Dissertationen, Magisterarbeiten, Master und Bachelor-Thesen, Forschungsprojekte sowie wichtiger einschlägiger Neuerscheinungen. Weiterhin werden Berichte über Indienaufenthalte, Praktika, Exkursionen und sonstige studentische Projekte vorgestellt. Doktoranden und Postdoktoranden aus benachbarten Fächern sind willkommen. Einzelne Beiträge werden jeweils einzeln über Aushänge und den Verteiler angekündigt.

Kurzkommentar **Für MA Studierende: Wissenschaftliches Kolloquium (04-IM23-1).**

Zielgruppe Für alle Interessierten, sowie Studierende der Masterstudiengänge Indologie / Südasienskunde.

Angebot der Indologie für Studierende anderer Fächer (Export, ASQ, GSiK)

Hinweise für Studierende anderer Fächer

Erkundigen Sie sich bitte **vor dem Besuch einer Veranstaltung** in den Fachspezifischen Bestimmungen (FSBs) Ihres Studienganges oder bei den Verantwortlichen Ihres Faches über die jeweiligen Modalitäten für die Anrechnung von Leistungen und ECTS-Punkten aus Veranstaltungen der Indologie in Ihrem Fach.

Für Veranstaltungen der Indologie ist in der Regel **keine online-Anmeldung** erforderlich; schreiben Sie sich stattdessen in der ersten Sitzung der Veranstaltung in die Teilnehmerlisten der Dozenten ein. In einzelnen Veranstaltungen ist jedoch eine **Anmeldung per Email** notwendig; wenden Sie sich hierzu an die jeweils angegebene Kontaktperson.

Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402202 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Reuter
 04-IB1-2 Di 12:00 - 14:00 Einzel 12.07.2016 -

Inhalt Die Veranstaltung ist das zweite Teilmodul von „Südasiens in der Gegenwart“ und ist verpflichtend für B.A.-Studierende ab dem zweiten Semester. Nach einer literaturgeschichtlichen Einführung wollen wir uns in dem Seminar mit ausgewählten Texten (zumeist in deutscher oder englischer Übersetzung) aus den modernen indischen Literaturen beschäftigen: Vom Roman über die Kurzgeschichte bis zur Lyrik. Von den 22 modernen indischen Literatursprachen finden vor allem Hindi, Urdu, Bengali und Kannada Berücksichtigung sowie in englischer Sprache verfasste indische Literatur. Themen sind unter anderem Religion, Kaste, regionale Identität, Dorf und Großstadt sowie die Rolle der Frau und Prozesse der Selbstfindung. Ferner wird das Spannungsverhältnis zwischen der englischsprachigen indischen Literatur und der Literatur in Regionalsprachen angesprochen.

Hinweise An die Teilnehmenden ergeht der Hinweis, dass das Lesen der Texte mit einem hohen Zeitaufwand verbunden ist. Es wird empfohlen, bereits in der vorlesungsfreien Zeit mit der Lektüre zu beginnen (siehe chronologisch geordnete Literaturhinweise). Der Zugangsschlüssel zum WueCampus-Kursraum, wo ein Großteil der Texte bereitgestellt ist, kann von der Dozentin erfragt werden. (lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de)

Literatur Berger, Hermann. 1995. „Die Vielfalt der indischen Sprachen“. In: Rothermund, Dietmar (Hg.). *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: Beck.
 Lutze, Lothar. 1995. „Tendenzen der modernen indischen Literaturen“. In: Rothermund, Dietmar (Hg.). *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: Beck.
 Chugtai, Ismat. 1951. „Die Hausfrau“. In: Zetzsche, Cornelia (Hg.). 2006. *Zwischen den Welten. Geschichten aus dem modernen Indien*. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel.
 Sahni, Bhishma. Ca. 1955. „Party für den Chef“.
 Murthy, U.R. Anantha. 1962. „Ghatasraddha – Totenritual für eine Lebende“.
 Karnad, Girish. 1972. *Hayavadana*.
 Tendulkar, Vijay. 1967. „Ruhe, das Gericht tagt“. In: Beer, Roland (Hg.). 1989. *Indische Stücke*. Berlin: Henschel.
 Tagore, Rabindranath. 1910/2004. *Gora*. Düsseldorf: Albatros/Patmos.
 Premtschand. 1936/1979. *Godan oder Die Opfergabe*. Zürich: Manesse.
 Murthy, U.R. Anantha. 1966/1994. *Samskara*. Frauenfeld: Waldgut.
 Gangopadhyay, Sunil. „Calcutta and I“. In: *The Oxford Anthology of Modern Indian Poetry*. Hg. Vinay Dharwadker, A.K. Ramanujan. OUP: New Delhi. 2002.
 Sen, Samar. 1937. „Farewell from Heaven“. In: *Modern Indian Literature. An Anthology. Volume One: Surveys and Poems*. Hg. K.M. George. New Delhi: Sahitya Akademi. 1992.
 Siddalingaiah. „My People“.
 Siddalingaiah. „Thousands of Rivers“.
 Oesterheld, Christina. 2006. „Mumbai/Bombay: Literarische Bilder einer Großstadt“. In: Ahuja, Ravi (Hg.). *Mumbai – Delhi – Kolkata . Annäherungen an die Megastädte Indiens*. Heidelberg: Draupadi.
 Anand, Mulk Raj. 1935/1985. *Der Unberührbare*. Zürich: Unionsverlag.
 Siddalingaiah. 2003. *Ooru Kerī. An Autobiography*. New Delhi: Sahitya Akademi.
 Singh, Khushwant. 1956. *Train to Pakistan*. London: Chatto & Windus
 Manto, Saadat Hasan. 1955. „Toba Tek Singh“. In: *Blinder Wahn*. Berlin: Lotos.
 Adiga, Aravind. 2008. *The White Tiger*. New Delhi: HarperCollins.
 Rushdie, Salman. 1981. *Midnight's Children*. London: Jonathan Cape.
Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) aus dem WS ist Voraussetzung.
 Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) als Grundlage empfohlen.
Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Geistes- und Kulturgeschichte Indiens (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402204 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Steiner
 04-IB2-2

Inhalt Vorlesung und Seminar bilden die Fortsetzung des Moduls „Einführung in die Südasienskunde: Das vormoderne Indien“ und sind für B.A.-Studierende im zweiten bzw. vierten Semester verpflichtend. Schwerpunkte bilden erneut die Bereiche Sprachen und Literatur, Religion und Philosophie in Bezug zur politischen Geschichte. Die Behandlung der im WS begonnenen Thematik wird fortgesetzt. Durch Lektüre von übersetzten Texten und Auszügen aus Werken der Sekundärliteratur werden ausgewählte Bereiche exemplarisch vertieft.

Literatur Bechert, Heinz; Georg von Simson; Peter Bachman (Hrsg.). [1979] 1993². Einführung in die Indologie. Stand, Methoden, Aufgaben. Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft (2., durchges., erg. und erw. Aufl.).
 Frauwallner, Erich. 1953. Geschichte der indischen Philosophie. Salzburg, Müller.
 Glasenapp, Helmuth von. 1985. Die Philosophie der Inder. 4. Aufl. Stuttgart, Kröner.
 Glasenapp, Helmuth von. 1961. Die Literaturen Indiens. Stuttgart, Kröner.
 Malinar, Angelika. 2009. Hinduismus. Göttingen.
 Michaels, Axel. 1998. Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart. München: C.H. Beck.
 Mylius, Klaus. 1988. Geschichte der altindischen Literatur. Bern; München u.a., Scherz.
 Rothermund, Dietmar (Hg.). 1995. Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch. München, C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung.
 Winternitz, Moriz. [1908-1920] 1968. Geschichte der Indischen Literatur. Band 1-3. Stuttgart, K. F. Koehler Verlag.
 Witzel, Michael. 2003. Das alte Indien. München, C.H. Beck.
Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Das vormoderne Indien". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Das vormoderne Indien" (04-IB2-1) aus dem WS ist Voraussetzung.
 Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Das vormoderne Indien" (04-IB2-1) als Grundlage empfohlen.
Nachweis Klausur
Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 1. Fachsemester empfohlen.
 ! Nicht anrechenbar im BA Modernes Südasiens mit 60 ECTS-Punkten.

Sanskrit 2 (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0402208	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2016 - 04.07.2016	Eposito
04-IB4-2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016	

Inhalt Diese Veranstaltung baut auf dem im letzten Semester begonnenen Kurs Sanskrit I auf. Es wird das Studium der grammatikalischen Grundlagen abgeschlossen. Gegen Ende des Kurses soll mit der Lektüre von Originaltexten begonnen werden.

Empfohlen wird die Teilnahme am Seminar „Kursorische Lektüre einfacher Sanskrit-Texte“, in dem die Grammatik dieses Kurses durch Übungen und die Lektüre einfacher Sanskrittexte vertieft und gefestigt wird.

Literatur Guhe, Eberhard. 2009. *Einführung in das klassische Sanskrit: Lehrbuch mit Übungen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Kielhorn Franz. 1983. *Grammatik der Sanskritsprache*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag.

Ziegler, Sabine. 2012. *Klassisches Sanskrit*. Wiesbaden: Reichert (Kurzgrammatiken indogermanischer Sprachen und Sprachstufen 1).

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Basismodul Sanskrit". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art und Umfang des Leistungsnachweises in Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

! Nicht anrechenbar im BA Modernes Südasiens mit 60 ECTS-Punkten.

Kannada Summer School - Kannada as a Classical Language

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402217	-	-	Block	30.05.2016 - 10.06.2016	Rai
---------	---	---	-------	-------------------------	-----

Inhalt Kannada, the Dravidian language of the South Indian state of Karnataka, is a classical Indian language and distinguished by its rich literary history. Today, Kannada is spoken by about 50 million people.

The course provides an introduction into classical Kannada language and classical Kannada literature. The classical literary genre champu will be introduced along with its form and content. Selected major texts of classical Kannada, viz. Kavirajamarga, Vaddaaraadhane, Pampa Bharata, Gadaayuddha, Yashodhara Charite and some Jain Purana texts will be read and studied in the course. The Reader "Classical Kannada Poetry and Prose" by C.N. Ramachandran and B.A. Viveka Rai, published in 2015, will be used as a basic text in the course.

The course is taught by Prof. Dr. B.A. Viveka Rai, who is a retired professor of Kannada Literature and Folklore at the University of Mangalore. Since 2010, he is a regular guest professor at the Chair of Indology, University of Würzburg, teaching Kannada as well as courses on the culture and literature of Karnataka.

Hinweise Bei Interesse kontaktieren Sie bitte: sarah.merkle@uni-wuerzburg.de

Anrechnung nach Absprache.

Voraussetzung Participants are expected to possess or acquire basic reading and writing skills of Kannada before attending the course. Study materials for the Kannada script can be sent to you upon request.

Südasiethnologie: Gesellschaftliche Strukturen in Indien (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0402221	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Schömbucher-
04-IB10-1						Kusterer

Inhalt Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiens sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Lehrveranstaltung:

- Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung
- Das Konzept der Person
- Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift
- Kaste und gesellschaftliche Hierarchie
- Status der Frau

Hinweise **Anmeldung** bitte bis 12.04.2016 per E-Mail an sarah.merkle@uni-wuerzburg.de (Vergabe nach Eingang).

Die max. Teilnehmerzahl von 25 Personen ist bereits erreicht. Weitere Anmeldungen können momentan leider nicht angenommen werden.

Literatur Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.

Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.

Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.

Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.

Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H.Beck.

Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck.

Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Gesellschaftliche Strukturen in Indien" (04-IB10) und kann nur angerechnet werden wenn auch das dazugehörige 2. Teilmodul "Ausgewählte Themen der Südasiethnologie" (04-IB10-2) im folgenden Wintersemester abgeschlossen ist.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkomm. WP3 (180, 120), WP2 (85 bzw. 75), Pflicht (60 Mod. SA) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16.

! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie ab WS 15/16.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Transnationale Netzwerke: Die tamilische Diaspora und ihr Einfluss auf politische Entwicklungen im Post-Konflikt Sri Lanka (Ausgewählte Themen der Landeskunde Südasiens) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0402238 Di 14:00 - 18:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Mohanathas

04-IB35-1 Mi 14:00 - 18:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb.

Fr 09:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 2.004 / ZHSG

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 2.004 / ZHSG

Inhalt Migration ist in den seltensten Fällen mit endgültigen Abschiedsprozessen im Heimatland gleichzusetzen. Der erhoffte Neubeginn in der Fremde impliziert nicht das Abreißen verschiedenster Beziehungen **in der Heimat**. Vielmehr verwandeln sich diese zu vielfältigen sozio-religiösen und / oder politisch-ökonomischen Brücken **zur Heimat**.

In diesem Seminar stehen tamilische Diasporagruppierungen aus Sri Lanka und ihre vielfältigsten Verflechtungen mit dem Heimatkontext im Fokus der analytischen Betrachtung. Seit den 1980er Jahren hat sich – aufgrund des fast drei Jahrzehnte andauernden Bürgerkrieges in Sri Lanka – eine sri-lankisch-tamilische Diaspora u.a. in verschiedenen europäischen Ländern etabliert. Die Beziehungen zur Heimat waren, nebst familiären Verpflichtungen an erster Stelle, vor allem durch ein teilweise bemerkenswertes finanzielles Engagement für die militante Rebellen-Organisation LTTE definiert. Die Rolle dieser „distant warriors“ musste nun seit dem Ende des Bürgerkrieges 2009 für alle Beteiligten (Tamilen in Sri Lanka / in der Diaspora; Regierung Sri Lankas) neu definiert werden.

Nach einer kurzen Einführung in theoretische Konzepte der Migrations- und Transnationalismusforschung vor dem Hintergrund globaler Verflechtungen, richtet sich das Augenmerk des Seminars auf das Beispiel der sri-lankischen-tamilischen Diaspora. Hierbei wird vor allem die Frage berücksichtigt, inwieweit tamilische Migranten ihre Rolle als „Entwicklungsakteur“ in der nach wie vor tendenziell instabilen Post-Konflikt-Situation nachgekommen sind und in Zukunft nachkommen wollen. Anhand ausgewählter Fachliteratur und Zeitungsartikel werden mögliche Positionen und Funktionen tamilischer Auswanderer auf der politisch-ökonomischen als auch auf der gesellschaftlichen Ebene Sri Lankas herausgearbeitet und diskutiert.

Hinweise Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldung bitte bis 12.04.2016 per E-Mail bei lisa-marie.reuter@uni-wuerzburg.de (Vergabe nach Eingang).

Literatur Bala, Mytili 2015. Transitional Justice in Sri Lanka: Rethinking Post-War Diaspora Advocacy for Accountability. *International Human Rights Law Journal* 1(1), Article 2 [Stand 2015-06-03].

Brun, Catherine & van Hear, Nicolas 2012. Between the Local and the Diasporic: The Shifting Centre of Gravity in War-Torn Sri Lanka's Transnational Politics. *Contemporary South Asia* 20(1), 61–75.

Gerharz, Eva 2011. Mobility After War: Re-negotiating Belonging in Jaffna, Sri Lanka, in Pellegrino, Giuseppina (Hg.): *The Politics of Proximity: Mobility/Immobility in Practice*. Ashgate, 83–104.

Gerharz, Eva 2014. *The Politics of Reconstruction and Development in Sri Lanka: Transnational Commitments to Social Change*. : Routledge. (Routledge/Edinburgh South Asian Studies).

Fahrenhorst, Brigitte, u.a. 2009. *Beitrag der Diasporas zu Konfliktminderung und Konfliktlösung in den Herkunftsländern*. Eschborn [Stand 2014-11-25].

Faist, Thomas 2010. Diaspora and transnationalism: What kind of dance partners?, In: Bauböck, Rainer & Faist, Thomas (Hg.): *Diaspora and Transnationalism: Concepts, Theories and Methods*. Amsterdam, 9–34.

Lindley, Anna 2007. *The early morning phonecall: Remittances from a refugee diaspora perspective*. (Working Paper). Oxford.

Orjuela, Camilla 2008. Den Krieg von außerhalb führen. Die Rolle der Diaspora im Krieg in Sri Lanka. *Wissenschaft & Frieden Online* 2. Online im Internet: URL: <http://www.wissenschaft-und-frieden.de/seite.php?artikelID=1466> [Stand 2014-11-24].

Rösel, Jakob 1997. *Der Bürgerkrieg auf Sri Lanka.: Der Tamilenkonflikt: Aufstieg und Niedergang eines singhalesischen Staates*. Baden-Baden: Nomos Verl.-Ges. (Gesellschaft und Bildung, 13).

Roth, Amanda 2015. The Role of Diasporas in Conflict. *Journal of International Affairs* 68(2), 289–301.

Vimalarajah, Luxshi, u.a. 2011. *Engaging Tamil Diaspora for Peace and Development: January 2009 - March 2011*. Berlin.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden bei der Vorbesprechung bekanntgegeben.

Kurzkommentar **WP3 (BA 180, 120), WP2 (BA 85 bzw. 75), WP (BA 60) bei Studienbeginn vor WS15/16 und ab WS15/16.**

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 1. oder 3. Fachsemester empfohlen.

Studierende der Fächer PSS, EE/VK, u.A.

Darstellung indischer Kultur, Identität und Migration im Film (Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung) (GSiK) (2.5 SWS, Credits: 5 ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Seminar

0402250 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Merkle-Schneider

04-IB34-1 Mo 16:00 - 17:00 wöchentl. 25.04.2016 - 04.07.2016 8.U.11b / Phil.-Geb.

Inhalt In der Veranstaltung wird das Thema Migration und kulturelle Identität am Beispiel Indiens im Fokus stehen und theoretische Begriffe und Konzepte, sowie kulturspezifische Themen und ihre Verhandlung und Darstellung im Film erarbeitet und diskutiert. Welche Migrationserfahrungen prägen die Hauptcharaktere der Filme? Welcher Art ist die Auseinandersetzung der Charaktere mit der eigenen Kultur und der des Residenzlandes? Findet ein Verlust oder eine Intensivierung einer „indischen“ Identität statt? Finden Integration oder Marginalisierung statt, und welche Bedeutung hat der sogenannte Mythos der Rückkehr? Semesterbegleitend werden Filme namhafter Filmemacher jeweils mit Einführung und Diskussion gezeigt.

Voraussichtliche Auswahl der Filme:

Purab aur Pachhim, India, 1970, Manoj Kumar

Dilwale Dulhania Le Jayenge, India, 1995, Aditya Chopra

Bhaji on the Beach, UK, 1993, Gurinder Chadha

Heaven on Earth, Canada, 2008, Deepa Mehta

The Buddha of Suburbia, UK, 1993, BBC TV series, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Hanif Kureishi (1990)

The Namesake, US, 2007, Mira Nair, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Jhumpa Lahiri (2003)

I for India, Dokumentarfilm, UK, 2005, Sandhya Suri

Erntehelfer – Ein indischer Pfarrer in der fränkischen Provinz, Dokumentarfilm, Deutschland, 2013, Moritz Siebert

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Kurzkommentar **! Nicht anrechenbar im BA 60. Indologie und Mod. SA.Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

Hindi 2 (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0402210	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Lotz
04-IB5-2	Mi	11:30 - 12:15	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	8.U.11b / Phil.-Geb.	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Hindi, in der indischen Verfassung als „official language“ bezeichnet, ist die indische Sprache mit der höchsten Anzahl an Sprechern. Innerhalb Indiens wird Hindi (und die ihm nah verwandten Regionalsprachen) vor allem im Norden gesprochen: Hindi ist die offizielle Sprache der Bundesstaaten Uttar Pradesh, Madhya Pradesh, Bihar, Haryana, Rajasthan und Himachal Pradesh. Auch außerhalb Indiens besitzt Hindi in Staaten, deren Bevölkerung zu einem Großteil aus indischen Immigranten besteht oder in denen es zumindest ethnische Gruppen indischen Ursprungs gibt, einige Bedeutung. In Fidji, Mauritius und Guyana, aber auch in den Golfstaaten, Südafrika oder Nordamerika findet man größere Gruppen von Hindi-Sprechern. Der Anfängerkurs ist auf zwei Semester angelegt. Hier wird Schrift, Grammatik und Grundwortschatz des Hindi eingeübt und durch kurze Texte aus dem Lehrbuch sowie Sprechübungen gefestigt.

Hinweise Die zur Veranstaltung gehörige **Hindi-Vertiefung für Anfänger** ist dringend empfohlen.

Literatur Fornell, Ines/ Liu, Gautam. *Hindi Bolo. Hindi für Deutschsprachige* 1. Bremen: Dr. Ute Hempen Verlag, 2010. (Lehrbuch 1. Band, mit CD)

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Basismodul Hindi". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Hindi 1" (04-IB5-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Hindi 1" (04-IB5-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

! Nicht anrechenbar im BA Indologie mit 60 ECTS-Punkten.

Klassische Archäologie

Studienberatung

Steinhart Matthias Prof.Dr.

Di 14-15 Uhr und n.V., email: matthias.steinhart@uni-wuerzburg.de

Böhm Stephanie Prof.Dr. - Forschungsfreisemester

Sprechstd. n.V., email: stephanie.boehm@uni-wuerzburg.de

Griesbach Jochen PD Dr.

Di n.V., email: jochen.griesbach@uni-wuerzburg.de

Leitmeir Florian Dr.

Mi 14-15 Uhr und n.V., email: florian.leitmeir@uni-wuerzburg.de

Danner Marcel Dr.

Mi 11-12 Uhr und n.V., email: marcel.danner@uni-wuerzburg.de

Die Lehrveranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in der Residenz, Residenzplatz 2, Südflügel, Tor A, statt .

Semestereröffnung

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0405000	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	1.26/27 / Residenz	Steinhart/ Griesbach/ Leitmeir/Danner
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	---

Hinweise ab 13 Uhr offene Sprechstunde und allgemeine Studienberatung im Assistentenzimmer

Ein Bild vom Menschen. Griechische und römische Porträts (GaK1-VL, KuF1-VL, BW1-VL, KW1-VL; GaKuS1-VL, GaKuS2-VL; AMoKKS1-VL, AMoKKS2-VL, GaK1S-VL; KuF1S-VL, BW1S-VL, KW1S-VL) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405001	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Steinhart
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-----------

Einführung in die römisch/italische Archäologie (EKA2-VL, ASQ2, LtGy-BM-KI) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405003	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Leitmeir
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		

Inhalt Eines der beiden Kernbereiche der Klassischen Archäologie ist die Beschäftigung mit der römischen Kunst und Kultur in der Antike. In der Vorlesung wird grundlegend in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie eingeführt und elementares Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Dabei werden über die Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt. In der Übung (obligatorisch für EKA) werden wir den vermittelten Stoff vertiefen und uns mit weiteren italischen Kulturen befassen.

Literatur Einführende Literatur:

- T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ³ (Darmstadt 2008)
- P. Zanker, Die Römische Kunst (München 2007)

Nachweis Modul EKA (5 ECTS):
regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Übung, Klausur (90 Min.)
Module LtGy-BM-KA und KA-ASQ:
regelmäßige Anwesenheit in der Vorlesung, Klausur (45 Min.)

Übung zur Einführung in die römisch/italische Archäologie (EKA2-Ü) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405005	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS II / Residenz	01-Gruppe	Praisler
	Fr 09:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS II / Residenz	02-Gruppe	

Basisseminar: Römische Ehrenstatuen (BKA2-S, KA-Kul1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405004	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS I / Residenz	Leitmeir
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Basisübung: Die römische Stadt (BKA2-Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405015	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS II / Residenz	Danner
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Römische Malerei (GaK1-S, GaK2, BW1-S, BW2, GaK2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405006	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS I / Residenz	Steinhart
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Herakles in der antiken Kunst (BW1-S, BW2, KW1-S, KW2, AMoKKS3, BW2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405008	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS I / Residenz	Leitmeir
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inhalt Ob in der Repräsentation neuzeitlicher Herrscher, in der zeitgenössischen Kunst oder in Blockbusterfilmen: Herakles ist der unangetastete Spitzenreiter unter den antiken Helden. Schon in der antiken Kultur ist seine Überlegenheit gegenüber Helden wie Theseus, Achill oder Odysseus in frappierender Weise greifbar. Von seinen Taten erzählen etwas weniger als die Hälfte aller attisch-schwarzfigurigen Vasen mit mythologischem Inhalt und sie schmücken prominente Bauwerke wie den Zeustempel von Olympia. Zahlreiche antike Städte postulieren ihn als Gründer und in der herrscherlichen Repräsentation spielt er eine nicht wegzudenkende Rolle. Sein durchaus schillernder Charakter wird darüber hinaus in der antiken Literatur, dem Theater und der Philosophie thematisiert. Kurzum, wie kein anderer scheint der heldenhafte Herakles samt seiner Schattenseiten dafür geeignet, zahlreiche Aspekte der antiken Kultur abzudecken.

Im Seminar werden wir chronologisch die Bild-Konzepte des Herakles erarbeiten, um die Omnipräsenz des Heros bis in die Spätantike zu verstehen. Anhand von ausgewählten Denkmälern werden wir die Rolle von Herakles als Bezwinger von Ungeheuern und Monstern, als Kämpfer mit und gegen Götter und als Identifikationsfigur von Herrschern diskutieren. Außerdem beleuchten wir seine kultische Verehrung, sei es als Heros Ktistes oder in der Palästra und dem Gymnasion, und thematisieren seine Bedeutung für die Repräsentation im Grab.

Hinweise Leistungsanforderungen:

Aktive Mitarbeit, Übernahme eines Referats (ca. 45 Min., mit Thesenpapier)

Literatur

Einführende Literatur:

- R. Wünsche (Hrsg.), Herakles – Herkules, Ausstellungskatalog München (München 2003)
- N. Himmelmann, Der ausruhende Herakles (Paderborn 2003)

Nero - Kaiser, Künstler, Tyrann? (mit Exkursion zur Sonderausstellung nach Trier) (GaK1-S, GaK2, KuF1-S, KuF2,

ExS1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405020 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS I / Residenz Leitmeir
- 08:00 - 18:00 Block 24.06.2016 - 25.06.2016

Inhalt Der römische Kaiser Nero (54-68 n. Chr.) zählt zu den schillerndsten und zugleich bekanntesten Persönlichkeiten der römischen Antike. Im Alter von 16 Jahren zum Kaiser ausgerufen entpuppte er sich nach fünf ersten verheißungsvollen Regierungsjahren – der antiken Presse zufolge – als monströser Tyrann und stellte ungezwungen seine Vorliebe für die griechische Kultur zur Schau. Trotz seiner Popularität in der römischen Bevölkerung und im Osten des Imperium Romanum beging er auf der Flucht vor dem Senat und aufständischen Truppen Selbstmord. Die altertumswissenschaftliche Forschung, die sich seit jeher mit dem posthumen Image dieses *malus princeps* auseinandersetzt, versucht gegenwärtig Praktiken, Formen und mediale Strategien der Repräsentation des Princeps nachzuzeichnen mit dem Ziel, die Person und Regierung Neros zu ergründen und sein Auftreten und Handeln im Kommunikationsprozess zwischen Herrscher und unterschiedlichen Gruppen im Imperium Romanum zu verstehen.

Im Seminar werden wir die zeitgenössischen visuellen Zeugnisse neronischer Zeit zum Sprechen bringen und dabei die Selbstdarstellung des Princeps im Porträt und der Münzprägung sowie seine Baupolitik in Rom (Domus Aurea) im Spiegel ‚privater‘ Repräsentationsformen (Porträt, Wohnkultur) untersuchen. Dieser grundlegende Überblick über die Kunst und Kultur neronischer Zeit erlaubt es uns, abschließend Neros mediales Auftreten und seine bis in die Neuzeit reichende Rezeption zu diskutieren.

Hinweise Leistungsanforderungen:

Aktive Mitarbeit, Referat (ca. 45 Min., mit Thesenpapier), sowie die verpflichtende Teilnahme an der Exkursion zur Sonderausstellung „Nero – Kaiser, Künstler und Tyrann“ in Trier am 24./25. Juni 2016.

Wichtig: Die Exkursion ist Bestandteil des Seminars und wird nicht als Tagesexkursion angerechnet.

Literatur

Einführende Literatur:

- S. Bönisch-Meyer – L. Cordes – V. Schulz – A. Wolsfeld – M. Ziegert (Hrsg.), Nero und Domitian. Mediale Diskurse der Herrscherrepräsentation im Vergleich (Tübingen 2014)
- E. Buckley (Hrsg.), A Companion to the Neronian Age (Chichester 2013)
- J. Malitz, Nero (München 1999)

Bild und Kontext in der Spätantike (KuF1-S, KuF2, KW1-S, KW2, GaKuS3, KW2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405009 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS II / Residenz Danner

Freies Zeichnen (APra3) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405016 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Antiken / Residenz Sevastre

Etruskische und italische Malerei (GaKuS1-S, AMoKKS2-S, GaK1S-S, BW1S-S) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405012 Mi 14:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS II / Residenz Steinhart

Delos: Vom Heiligtum zur Polis? Die Entwicklung einer griechischen Inselsiedlung von der archaischen Epoche bis in die Kaiserzeit (GaKuS2-S, AMoKKS1-S, KuF1S-S, KW1S-S; KuF1-S, KuF2, KW1-S, KW2)) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405010 Do 15:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 Antiken / Residenz Griesbach

Inhalt Die kleine Insel im Zentrum der Kykladen, von der die Griechen einst glaubten, dass sie als Geburtsort von Apollon und Artemis nicht mit der Erde verbunden sei, sondern frei auf dem Meer schwimme, ist für die Archäologie von besonderem Interesse, weil sie dank ausgebliebener Überbauung das weitgehend unverfälschte Erscheinungsbild einer hellenistischen Polis bewahrt hat. Zudem macht sie das panhellenische Renoméé ihres Apollon-Heiligtums und die zentrale Lage in der Ägäis zu einem der Orte, in den sich der wechselhafte Verlauf der griechischen Geschichte besonders deutlich eingeschrieben hat.

Im Verlauf des Seminars wird es darum gehen, die urbane Entwicklung der Insel als Fallbeispiel griechischer Kulturgeschichte zu beleuchten. Von Interesse sind daher nicht nur die verschiedenen Phasen der architektonischen Gestaltung des Heiligtums und der ringsum angelegten Stadt, sondern generell die Entwicklungsstufen verschiedener Aspekte der Lebenswelt von der Religion über Politik und Handel bis hin zu den ‚privaten‘ Sphären des Wohnens und der Bestattung der Toten. Die Referate sollen daher vorwiegend so angelegt sein, dass sie einzelne Lebensbereiche diachron betrachten und für das Seminar erschließen. Dabei wird grundsätzlich zu fragen sein, inwieweit die Entwicklung des städtischen Lebens auf Delos einerseits die allgemeinen Verhältnisse in Griechenland widerspiegelt, andererseits aber auch auf die besonderen geographischen, ökonomischen und sozialgeschichtlichen Rahmenbedingungen der Insel zurückzuführen ist.

Hinweise

Achtung: Die Teilnahme am Seminar erfordert die Übernahme eines Referats sowie Lesekenntnisse in französischer Sprache! Wer sich für einen frühen Referatstermin interessiert, möge sich vorab mit mir per email in Verbindung setzen: jochen.griesbach@uni-wuerzburg.de.

Literatur

Einführende / grundlegende Literatur :

- G. P. Themelis, Mykonos, Delos: archaeological guide (Athen 1977).
- A. Papageorgiou-Venetas, Délos. Recherches urbaines sur une ville antique (München 1983).
- P. Zapehriopoulou, #####. ##### ## # ##### ##### # (Athen 1998).
- A. Papageorgiou-Venetas, Der Heilige Bezirk des Apoll auf Delos. Versuch einer stadtgesterischen Betrachtung, Thetis 5/6, 1999, 153-168.
- P. I. Chatzidakis, ##### (Athen 2003).
- P. Bruneau – J. Ducat (Hrsg.), Guide de Délos. Quatrième édition refondue et mise à jour avec le concours de M. Brunet, A. Farnoux, J.-C. Moretti (Paris 2005).

Bestimmungsübung (BeKu) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405013	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS I / Residenz	Steinhart
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Vorbereitungsseminar zur Exkursion nach Paris (GEX, ExS2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405017	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS II / Residenz	Danner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	--------

Offline: Museale Medien und Öffentlichkeitsarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0405021	Fr	10:00 - 18:00	-	06.05.2016 - 08.05.2016	Antiken / Residenz	Hümmer-Kozik
APra4	Fr	10:00 - 18:00	-	03.06.2016 - 05.06.2016	Antiken / Residenz	
	Fr	10:00 - 18:00	-	03.06.2016 - 05.06.2016	Antiken / Residenz	
	-	13:00 - 15:00	-	15.04.2016 - 15.04.2016	Antiken / Residenz	

Inhalt

Der Museumsraum ist ein besonderer Ort des Erlebens und Erfahrens.

Aura und Mitteilungskraft seiner Exponate nach außen zu tragen, ist eine Herausforderung für die Öffentlichkeitsarbeit des Museums. Beim Betreten der Ausstellungsräume bringen die Besucherinnen und Besucher Erwartungen mit, die erfüllt oder bestenfalls übertroffen werden müssen. Dabei sind nicht nur die Kunstwerke selbst von grundlegender Bedeutung, sondern auch ihre sinnvolle und ansprechende Präsentation.

In dieser Lehrveranstaltung eruiieren die Studierenden den Ist-Zustand der im Martin von Wagner Museum eingesetzten Medien und reflektieren darüber hinausgehende Möglichkeiten. Dazu werden Grundlagen des musealen Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit vermittelt. Ein wichtiger Bestandteil ist der Einsatz von Texten, die – gerade auch offline in den Ausstellungsräumen – auf die Corporate Identity des Museums und seine anvisierten Zielgruppen abgestimmt sein müssen. Interaktiv werden ausgewählte Beschriftungen auf ihre Öffentlichkeitswirksamkeit hin überprüft und von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern entsprechend neu oder umformuliert.

Hinweise

Der erste Termin der Veranstaltung ist Freitag, 13.4. von 13-15 Uhr. In dieser Sitzung werden die Termine für die weiteren Blocksitzungen besprochen.

Die Teilnahme am Tutorium kann entsprechend einer gehaltenen Führung im Modul APra4: Museumsinitiative gewertet werden.

Tagesexkursionen

Veranstaltungsart: Exkursion

0405018	-	-	Einzel		Extern / Extern	Griesbach/ Leitmeir/Danner
---------	---	---	--------	--	-----------------	-------------------------------

Hauskolloquium

Veranstaltungsart: Kolloquium

0405019	Di	18:00 - 20:00	Einzel	24.05.2016 - 24.05.2016	1.26/27 / Residenz	Steinhart/
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	31.05.2016 - 31.05.2016	1.26/27 / Residenz	Griesbach/
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	14.06.2016 - 14.06.2016	1.26/27 / Residenz	Leitmeir/Danner
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	1.26/27 / Residenz	

Klassische Philologie

Vorlesungen

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erlor
	-	-	Einzel			

Lateinische Vorlesung: Römisches Drama (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401201 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.012 / ZHSG Baier
- - Einzel

Inhalt Vorlesung Römisches Drama
Am Anfang der römischen Literaturgeschichte steht das Drama. Der aus dem theaternersessenen Tarent stammende Livius Andronicus erhielt unmittelbar nach dem Ersten Punischen Krieg im Jahr 240 v.Chr. von den Aedilen den Auftrag, eine *fabula*, also ein Theaterstück, aufzuführen. Zwar hatte es zuvor in Rom noch keinerlei literarisches Leben gegeben, dennoch waren szenische Darstellungen für die Römer nichts gänzlich Neues. Es existierte in der *Magna Graecia* ein reiches sublitterarisches Bühnenleben, das spätestens ab dem 4. Jh. nach Rom eindrang. Diese Tradition des Stegreifspiels wurde durch die Überformung mit griechischen Kunstformen literarisiert. Heraus kam die römische Komödie, deren Eigenart wir an den Stücken von Plautus und Terenz gut fassen können. Schwieriger ist die Tragödie zu bewerten, da ihre Anfänge nur höchst fragmentarisch überliefert sind. Erst in aus der Kaiserzeit haben wir von Seneca vollständige Dramen erhalten.
Im Zentrum der Vorlesung stehen deshalb Plautus, Terenz und Seneca. Die fragmentarischen Autoren werden nur behandelt, sofern sie für das Erhaltene von Bedeutung sind. Griechische Vorbilder werden überblicksartig vorgestellt. Die behandelten Texte werden zur Verfügung gestellt. Dennoch ist es wünschenswert, dass die Teilnehmer Ausgaben der drei behandelten Autoren besitzen. Anhand ausgewählter Passagen werden Musterinterpretationen vorgeführt, die auf den Umgang mit der Interpretationsklausur im Staatsexamen vorbereiten und grundsätzliche Fragen des Interpretierens klären.

Hauptseminare

Griechisches Hauptseminar: Epikureische Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401102 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016 3.30c / Residenz Erler
- - Einzel

Griechisches Hauptseminar: Interpretationsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401103 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 3.30c / Residenz Erler
- - Einzel

Hinweise Eine Besprechung zur Terminvereinbarung findet statt am Montag, 11.04. 2016, um 10:00 s.t.

Lateinisches Hauptseminar: Seneca, Medea (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401203 Di 18:00 - 20:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 1.012 / ZHSG Baier
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS I / Residenz

Inhalt Hauptseminar Seneca Medea
Im ersten Teil des Seminars wird die Tragödie überblicksartig gelesen, wobei zentrale Stellen im Detail behandelt werden. Von den Teilnehmern wird neben der selbstverständlichen regelmäßigen Vorbereitung und Mitarbeit erwartet, dass sie sich jeweils in einen Abschnitt vertieft einarbeiten und diesen (in 10-15 Minuten) dem Plenum vorstellen. Im zweiten Teil des Seminars wird eine Gesamtinterpretation des Stücks versucht und ein Vergleich mit dem Euripideischen Vorbild gezogen.
Textgrundlage ist die Ausgabe von O. Zwierlein (Oct), deren Besitz vorausgesetzt wird. Die Kommentare werden in den Semesterapparat in der Präsenzbibliothek gestellt.

Lateinisches Hauptseminar: Properz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401204 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 HS I / Residenz Tornau
- - Einzel

Inhalt Sextus Propertius aus Assisi in Umbrien (geb. ca. 50 v. Chr., gest. vor 1 n. Chr.) ist neben Gallus und Tibull der dritte der sog. *tresviri amoris*, der Klassiker der römischen Liebeselegie, zu denen sich Ovid (als Dichter der *Amores*) stolz als vierter hinzuzählen wird. Die vier über einen längeren Zeitraum hinweg entstandenen Elegienbücher des Properz weisen eine deutliche Entwicklung auf. Das frühe erste Buch - die sog. Monobiblos - lotet die literarischen Möglichkeiten der Elegie bei der Gestaltung der beglückenden und (häufiger) qualvollen Momente der Liebe aus, arbeitet mit den gattungstypischen Topoi des *servitium amoris* und der *militia amoris* ("make love, not war") und bestreitet jede andere Inspiration als die durch die geliebte Cynthia. In den Programmgedichten der späteren Bücher inszeniert Properz dagegen seine Dichterweihe und gibt sich den Titel eines römischen Kallimachos; im vierten Buch tritt er sogar - auf einem Weg, den Ovid in den *Fasti* weitergehen wird - mit einer elegisch-aitiologischen "Stadtführung" durch das augusteische Rom in Konkurrenz zu Kallimachos' *Aitia* (wobei er, mit der typischen Selbstironie des Elegikers, das Erotische dennoch immer wieder aufblitzen lässt).

Im Mittelpunkt des Seminars sollen vor allem das erste und das vierte Buch stehen, unter gelegentlicher Heranziehung der programmatischen Partien der übrigen Bücher. Relevante Gesichtspunkte sind etwa: die Doppelbödigkeit des properzischen Sprechens, die nahezu jeden Satz als Aussage über die Liebe und zugleich (metapoetisch) über die Liebes-Dichtung lesbar macht; das Verhältnis des Elegischen und des Augusteischen (vor allem im vierten Buch, aber auch schon davor); das Verhältnis von Humor und Ernst in einer sich ausdrücklich als "klein" und leichtgeschürzt gebenden Dichtung.

Die poetische Diktion des Properz ist eigenwillig und gelegentlich rätselhaft. Sie hat den mittelalterlichen Abschreibern wie den modernen Gelehrten manche Schwierigkeiten bereitet, mit dem Ergebnis, dass die Herstellung des korrekten Textes umstritten ist und die kritischen Ausgaben beträchtlich voneinander abweichen. Die textkritischen Probleme sollen regelmäßig thematisiert werden.

Hinweise Voraussetzung für den Erwerb von ECTS-Punkten ist neben regelmäßiger aktiver Teilnahme und Vorbereitung die Übernahme eines Kurzreferats und die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit.

Da besondere Aufmerksamkeit der Textkritik gelten soll, ist es wesentlich, dass **alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in jeder Sitzung eine kritische Ausgabe zur Hand haben**.

Literatur

Textausgaben:

Propertius, ed. P. Fedeli, Stuttgart 1984 (Teubner).

Sextus Propertius, *Elegi*, ed. S.J. Heyworth, Oxford 2007 (OCT).

Properz, *Elegien*. Lateinisch und deutsch. Hg., eingel. und übers. von D. Flach, Darmstadt 2011.

Kommentare (Auswahl):

Properz, *Elegien*. Kommentar von D. Flach, Darmstadt 2011.

Sextus Propertius, *Elegiarum liber I (Monobiblos)*, ed. comm. P.J. Enk, Leiden 1946 (auf Latein).

Propertius, *Elegies*. Book IV, ed. G. Hutchinson, Cambridge 2006.

Zur Einführung:

N. Holzberg, *Die römische Liebeselegie*. Eine Einführung, Darmstadt⁴ 2009.

H.-C. Günther (Hg.), *Brill's Companion to Propertius*, Leiden 2006.

H.P. Syndikus, *Die Elegien des Properz*. Eine Interpretation, Darmstadt 2010.

Lateinisches Hauptseminar: Cicero, Briefe aus den letzten Jahren seines Lebens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401205 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Tos.Saal / Residenz Tornau
- - Einzel

Inhalt Die beiden letzten Lebensjahre Ciceros, 44 und 43 v. Chr., waren eine ereignisreiche Zeit. An den Iden des März 44 starb Caesar; die Folgezeit sah den Kampf der Überlebenden - der Senat und die Caesarmörder auf der einen Seite, Antonius und die Caesarianer auf der anderen - um das politische Erbe Caesars und erlebte den überraschenden Aufstieg des neunzehnjährigen Octavian, des späteren Kaisers Augustus und Begründers des Prinzipats. Ob Cicero etwas von der Verschwörung gegen Caesar wusste, ist ungewiss; in der Folge griff er jedoch noch einmal ins politische Geschehen ein und versuchte ein Bündnis zwischen dem Senat und Octavian gegen Antonius zu schmieden - wie man weiß, letztlich ohne Erfolg und auf Kosten seines eigenen Lebens.

Wir sind in der glücklichen Lage, aus dieser Epoche drei Zeugnisse Ciceros zu besitzen, die auf diese Ereignisse drei verschiedene Perspektiven eröffnen: die an vorderster politischer Front vorgetragenen *Orationes Philippicae* gegen Antonius (September 44 bis April 43), die aus dem Abstand der philosophischen Reflexion verfasste Schrift *De officiis* (Oktober/November 44) und die bis in den Sommer 43 reichende Korrespondenz (*Epistulae ad Atticum* 14-16, April bis November 44; *Epistulae ad Brutum*, bis Juli 43; *Epistulae ad Familiares* 11-12 mit Briefen an die Caesarmörder, aber auch an Caesarianer). Den Briefen, die in Forschung und Studium verglichen mit dem übrigen Werk Ciceros noch immer vernachlässigt werden, soll das Seminar gelten. Dabei soll nicht nur die Zeitgeschichte der Jahre 44-43 im Spiegel der Briefe betrachtet, sondern auch die Eigenart römischen brieflichen Kommunizierens herausgearbeitet werden. Folgende Fragen lassen sich etwa stellen: Wie unterscheidet sich "privates" Sprechen im Brief inhaltlich und formal vom öffentlichen Sprechen im politischen Raum? Wie reflektiert Cicero sein politisches Handeln in der Privatheit des Briefs? Welche rhetorischen und kommunikativen Strategien sind bei Briefen im Spiel, wie schlägt sich der Grad der Bekanntheit in der brieflichen Diktion und Argumentation nieder? Rechnet Cicero mit Dritten als Lesern? Ist er in einem Brief "aufrichtiger" als in einer Rede oder philosophischen Schrift? Woran lassen sich Störungen der Kommunikation erkennen (Missverständnisse, Empfindlichkeiten etc.)?

Hinweise Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist außer regelmäßiger aktiver Teilnahme und Vorbereitung die Übernahme eines Kurzreferats und die Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit erforderlich.

Literatur

Textausgaben:

M. Tullius Cicero, *Epistulae ad Atticum*, ed. D.R. Shackleton Bailey, 2 Bde., Stuttgart 1987 (BT).

M. Tullius Cicero, *Epistulae ad familiares*, ed. D.R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1988 (BT).

M. Tullius Cicero, *Epistulae ad Quintum fratrem. Epistulae ad M. Brutum*, ed. D.R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1988 (BT).

H. Kasten, *Cicero: Atticus-Briefe*. Lat.-dt., München³ 1980.

H. Kasten, *Cicero: An seine Freunde*. Lat.-dt., Düsseldorf⁴ 1989.

Kommentare und Übersetzungen:

D.R. Shackleton Bailey, *Cicero's Letters to Atticus*, vol. VI: 44 BC, Cambridge 1967.

D.R. Shackleton Bailey, *Cicero: Epistulae ad Familiares*, vol. II 47-43 BC, Cambridge 1977.

Weitere Literatur:

M. Fuhrmann, *Cicero und die römische Republik*. Eine Biographie, München 1992.

K. Bringmann, *Cicero*, Darmstadt 2010 (Gestalten der Antike).

J. Hall, *Politeness and Politics in Cicero's Letters*, Oxford/New York 2009.

G.O. Hutchinson, *Cicero's correspondence. A literary study*

R. Morello/A.D. Morrison (Hg.), *Ancient letters. Classical and late antique epistolography*, Oxford 2007.

Lateinisches Hauptseminar: Interpretationsübungen z. Staatsexamen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401206	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.012 / ZHSG	Baier
	-	-	Einzel			

Inhalt Oberseminar: Interpretationsübungen zum Staatsexamen
Der Kurs bereitet auf die Interpretationsklausur des Staatsexamens vor. Anhand älterer Aufgaben wird die Fertigkeit im Umgang mit typischen Klausuraufgaben geübt. Der thematische Schwerpunkt richtet sich nach den Belangen der Teilnehmer. Der Schein wird aufgrund einer vierstündigen Abschlussklausur vergeben.

04-VS-VLS1S/04-AW-VLS1S/04-LtGy-AM-S1/04-LtGy-AM-SP1-3Ü/04-KPL-AM-S2-1Ü1: Einführung in die historische Grammatik der lateinischen Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0405402	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Stüber
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

VS-VLS1S

04-VS-VII2S/04-AW-VII2S: Altiranisch: historischer Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405404	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-VII2S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	3.38 / Residenz	

Proseminare

Gr. Proseminar (Gr. Literaturwissenschaft A): Euripides, Helena (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401104	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erlar
	-	-	Einzel			

Lateinisches Proseminar: Ovid, Amores (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401207	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Baier
	-	-	Einzel			

Inhalt Proseminar Ovid Amores
Ovid nannte sich selbst einen *tenerorum lusor amorum*, "Spieler in der zarten Liebe" (trist. 4,10,1; 3,3,73). In der Tat ist die Liebe das vorherrschende Thema aller seiner Dichtungen und der Umgang mit ihr spielerisch. Dies zeigt sich in einer gewissen Gefallsucht des Stils und im Überhang der Form vor dem Inhalt, was Ovid selbst im ersten Gedicht der drei Bücher umfassenden Elegiensammlung *Amores* illustriert. Nach *trist.* 4,10,57 trat Ovid mit 16 oder 17 Jahren erstmals mit Corinna-Gedichten an die Öffentlichkeit; eine erste Fassung der Gedichte in fünf Büchern wurde um 25 publiziert, geraume Zeit später eine auf drei Bücher verdichtete Ausgabe. Das jedenfalls behauptet der Dichter selbst. Ovid hätte demnach rund 20 Jahre sein Publikum mit den *Amores* unterhalten. Im Seminar werden exemplarisch einige Gedichte gelesen und gründlich interpretiert. Der Besitz einer textkritischen Ausgabe (E.J. Kenney, Oct) wird vorausgesetzt. Literatur wird im Semesterapparat in der Präsenzbibliothek zur Verfügung gestellt.

Lateinisches Proseminar: Terenz, Eunuchus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401208	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	1.004 / ZHSG	Wünsch
	-	-	Einzel			

Lateinisches Proseminar: Ovid, Heroides (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401209	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	1.004 / ZHSG	Essler
	-	-	Einzel			

Hinweise Vorbereitung auf die erste Sitzung:
Ovid, Heroides 1, 1-46.
Michael von Albrecht: Ovid. Eine Einführung, Stuttgart 2003, S. 13-22, 84-130.
Vorbereitung auf die zweite Sitzung:
Ovid, Heroides 1, 33-116.
Vorbereitung auf die dritte Sitzung:
Ovid, Heroides II, 1-30.

Kolloquien

Institutskolloquium: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0401210	- -	wöchentl.				Baier/Erlar/ Tornau
	- -	Einzel				
Inhalt	Kolloquium: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten Im der Veranstaltung werden Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert.					
Hinweise	Ort: Dienstzimmer Tornau (bei großem Zuspruch: Griechisch-Bibliothek) Zeit: in unregelmäßigen Abständen dienstags 10.30-12.00 Uhr; anstehende Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.					
Kurzkommentar	Termin nach Vereinbarung, Dienstzimmer Prof. Tornau					

Koologium für Examenkandidaten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0401211	- -	wöchentl.				Baier
	- -	Einzel				
Kurzkommentar	Termine nach Vereinbarung im Dienstzimmer von Prof. Baier					

Kolloquium: Philosophische Texte aus dem Umfeld des Neuplatonismus (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0401212		wird noch bekannt gegeben				Tornau
Inhalt	Nachdem wir uns im vergangenen Semester anhand von Aristoteles' <i>Topik</i> und <i>Rhetorik</i> über Grundzüge und Funktionen der aristotelischen Dialektik orientiert haben, soll im Sommersemester die gemeinsame Lektüre der <i>Sophistiko Elenchoi</i> begonnen werden. Es handelt sich dabei um eine kurze Schrift (eigentlich eine Art Anhang der <i>Topik</i>), in der die Lehre von den Trugschlüssen behandelt wird (Erstellung, Erkennen, Auflösung). Die Lektüre ist wegen des logischen Inhalts fordernd, aber dank der Beispiele durchaus auch amüsant. Alle Interessierten sind willkommen. Teilnahme im vergangenen Semester ist nicht Voraussetzung; wer sich beim Griechischen unsicher fühlt, darf mit Übersetzungen arbeiten.					
Hinweise	Vorbesprechung zur Terminfixierung: Dienstag, 12.4.2016, 10.30 Ort: Dienstzimmer Tornau					
Kurzkommentar	Termine nach Vereinbarung, Dienstzimmer Prof. Tornau					

Fachdidaktische Übungen

Einführung in die Fachdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401001	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
	-	-	Einzel			
Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen Durchgang durch alle Themen der altsprachlichen Fachdidaktik: Begründung und Kompetenzkonzepte der alten Sprachen; Überblick über die Geschichte des altsprachlichen Unterrichts; Lehrplan und Lehrplanentwicklung; Aspekte der Spracherwerbsphase (z.B. Wortschatz und Wortkunde; Wortschatzarbeit; Analyse der neuesten Unterrichtsbücher); Aspekte des altsprachlichen Unterrichts in der Lektürepraxis (z.B. Lektüreformen; Texterschließung und Übersetzen; Analyse moderner Schulausgaben; Interpretation im altsprachlichen Unterricht)					

Examenskurs Fachdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401002	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	0.001 / ZHSG	Wünsch
	-	-	Einzel			

Griechische Fachdidaktik: Konzepte der Fachdidaktik - Examensvorbereitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401105	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	3.29 / Residenz	Wünsch
	-	-	Einzel			

Pädagogische und didaktische Grundlagen für die Arbeit als Lehrer der Alten Sprachen (2 SWS, Credits: 3/4)

Veranstaltungsart: Seminar

1301226	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	01.031 / DidSpra	Günzel
Inhalt	Wie gehe ich mit Unterrichtsstörungen um? Wie mit disziplinären Problemen? Wie mit Gewalt und Mobbing? Was macht guten Latein- bzw. Griechischunterricht aus? Wie plane ich diesen? Was gehört in eine gute Unterrichtsstunde? Wie gelingt mir eine transparente und verlässliche Notengebung? Wie gestalte ich ein mitunter schwieriges Beratungsgespräch mit Schülern? Wie ein Elterngespräch? Jeder dieser Fragen liegt ein Aspekt der täglichen Arbeit im Lehrberuf zu Grunde, nicht selten bereiten Berufsanfängern gerade diese Fragestellungen Probleme. Im Seminar werden die grundlegenden Ansprüche an den (zukünftigen) Lehrer der Alten Sprachen theoretisch erörtert und mit Erfahrungen aus der Schulpraxis verglichen. Neben dem theoretischen Wissen sollen den Studierenden auch Tipps und Hilfestellungen für die zukünftige Berufspraxis vermittelt werden. Leistungsnachweis ist neben der regelmäßigen Teilnahme die Übernahme eines Referats. Es besteht weiter die Möglichkeit, die Inhalte der Veranstaltung in einem Unterrichtsversuch am Gymnasium Veitshöchheim einem Praxistest zu unterziehen.					
Hinweise	Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.					
Zielgruppe	Für Studierende LA Gym Latein, Griechisch					

Übersetzungsübungen und Lektüren

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
	-	-	Einzel			
Inhalt	Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können. Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen.					
Hinweise	Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.					
Literatur	<p><u>Textausgaben</u> :</p> <p>Homeri opera. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)</p> <p>Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II. Stuttgart 1998, München 2000</p> <p><u>Zur Einführung</u> :</p> <p>Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)</p> <p>Szlezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012</p> <p><u>Zur Metrik</u> :</p> <p>Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348</p>					

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	-	-	Einzel			
Inhalt	Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die <i>Wahren Geschichten</i> gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfischs und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.					
Literatur	Textgrundlage: Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.					

Gr. Übersetzungsübung, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401108	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	Hohenner
	-	-	Einzel			
Inhalt	Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die griechisch-deutsche Übersetzungsklausur des Staatsexamens.					

Lateinische Übersetzung, Unterstufe: Caesar, Bellum Gallicum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401213 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016 HS I / Residenz Tornau
- - Einzel

Inhalt Caesars *Commentarii de bello Gallico* dürften, nicht zuletzt wegen ihrer seit dem 19. Jahrhundert ununterbrochenen Präsenz im lateinischen Schulunterricht, zu den bekanntesten Texten lateinischer Sprache zählen. Sie stellen in sieben Büchern Caesars militärische Aktivitäten in Gallien vom ersten Einmarsch 58 v. Chr. bis zum Aufstand des Vercingetorix 51 dar. Ein achttes, den *Commentarii belli civilis* schaffendes Buch fügte Caesars General Hirtius hinzu.

Commentarii sind formal Rechenschaftsberichte an den Senat und zählen nach antiker Auffassung nicht zur Geschichtsschreibung; hierauf nimmt Cicero Bezug, wenn er Caesars Schriften eine besondere Anmut aufgrund schmuckloser Klarheit attestiert und hinzufügt, dass sie auch von einem Historiker nicht zu übertreffen seien (Brut. 262).

Das bedeutet freilich nicht, dass Caesars *Commentarii* "einfach" sind und der bloßen Informationsvermittlung dienen. Caesar versteht es vielmehr meisterhaft, komplexe Sachverhalte und Vorgänge anschaulich zu erzählen und darzustellen und dadurch seine Sicht auf die Dinge als die objektiv wahre und einzig mögliche erscheinen zu lassen. Der Leser des *Bellum Gallicum* muss damit rechnen, ständig manipuliert zu werden.

Ziel der Übung ist die Schulung der Übersetzungsfähigkeit und Vertiefung der grammatischen Kenntnisse. Es soll versucht werden, eine Übersetzungstechnik zu entwickeln, die die Klarheit und Anschaulichkeit des caesarischen Stils, soweit möglich, ins Deutsche transportiert; hier wird besonders auf den Umgang mit Nebensätzen und Partizipialkonstruktionen zu achten sein.

Hinweise Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist neben regelmäßiger aktiver Teilnahme und Vorbereitung das Bestehen der Abschlussklausur erforderlich.

Literatur

Textausgabe:

C. Iulius Caesar, *Bellum Gallicum*, ed. W. Hering, Leipzig 1987 (Teubner).

Kommentar:

C. Iuli Caesaris *Commentarii de bello Gallico*. Erklärt von F. Kraner und W. Dittenberger, 18. Aufl. besorgt von W. Meusel, 3 Bde., Berlin 1960.

NB Dieser Kommentar ist in sprachlich-grammatischer Hinsicht unübertroffen; seine Benutzung wird vorausgesetzt.

H.W. Benario, *Caesar's Gallic War: a commentary*

Zur Einführung:

M. Jehne, *Caesar*, München 2000 (Beck'sche Reihe).

Lateinische Übersetzungsübung, Unterstufe: Seneca, De providentia (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401214 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Stürmer
- - Einzel

Lateinische Übersetzung, Unterstufe: Cicero, Archias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401215 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.004 / ZHSG Wunsch
- - Einzel

Lateinische Übersetzungsübung, Mittelstufe: Cicero, Philippicae (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401216 Di 16:00 - 18:30 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 1.010 / ZHSG Tornau
- - Einzel

Inhalt Nach der Ermordung Caesars an den Iden des März 44 wurden in Rom die politischen Karten neu gemischt. Die republikanischen Caesarmörder waren erfolgreich gewesen, besaßen aber kein Konzept für die Zeit nach Caesar. Marcus Antonius betrachtete sich als Caesars Nachfolger und suchte seine Position durch rasches Handeln zu sichern. Als dritter Akteur trat unerwartet der junge Octavian, der spätere Augustus, auf den Plan. In dieser Lage griff Cicero nach der langen Abstinenz der Jahre unter Caesar noch einmal aktiv in die Politik ein, indem er eine Allianz zwischen dem Senat und den Caesarmördern und Octavian gegen Antonius zu schmieden versuchte. Die von ihm selbst in Anlehnung an Demosthenes so betitelten *Orationes Philippicae* - eine Serie von 14 Reden, die größtenteils zwischen dem Sommer 44 und dem April 43 vor dem Senat und der Volksversammlung gehalten wurden - sind das Zeugnis und das Instrument dieser Politik. Sie zeigen einen brillanten Redner auf der Höhe seines Könnens, der Senat und Volk mit dem gesprochenen Wort zu manipulieren weiß, und zugleich einen entschiedenen, kompromisslosen Politiker. Dass Ciceros Versuch mit der Versöhnung von Octavian und Antonius nach der Schlacht bei Mutina im April 43 jäh scheiterte und ihn letztlich das Leben kostete, ist bekannt. Er hatte seinen Einfluss auf Octavian über- und dessen Machtstreben unterschätzt.

Im Mittelpunkt der Übung sollen die Philippischen Reden 3-14 stehen, die Ciceros politisches Handeln zwischen Dezember 44 und April 43 präzise dokumentieren. Anhand von Ciceros spätem oratorischem Stil soll die Übersetzungsfähigkeit geschult, aber auch Einsicht in das Zusammenwirken von Form und Inhalt und in Ciceros rhetorische Strategie gewonnen werden.

Hinweise Für den Erwerb von ECTS-Punkten ist neben regelmäßiger aktiver Teilnahme und Vorbereitung das Bestehen der Abschlussklausur erforderlich.

Achtung: Beginn um **16.30 Uhr** !

Literatur

Textausgabe:

M. Tullius Cicero, *In M. Antonium orationes Philippicae XIV*, ed. P. Fedeli, Leipzig 1982 (BT).

Kommentare:

J.T. Ramsey, *Cicero: Philippics I-II*, Cambridge 2003.

G. Manuwald, *Cicero, Philippics 3-9*, 2 Bde., Berlin 2007.

Zur Einführung:

M. Fuhrmann, *Cicero und die römische Republik. Eine Biographie*, München 1992.

K. Bringmann, *Cicero*, Darmstadt 2010 (Gestalten der Antike).

Lateinische Übersetzungsübung, Mittelstufe: Cicero, Pro Milone (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401217 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Hohener
- - Einzel

Inhalt Im Jahre 52 v.Chr. wurde P. Clodius Pulcher von Leuten des T. Annius Milo mitten auf der Via Appia während eines spontanen Straßenkampfes ermordet. Die Sache ist an sich eindeutig. Trotzdem verteidigt Cicero den schwer belasteten Milo. Dahinter stecken die turbulenten politischen Verhältnisse der Zeit, ohne deren Kenntnisse Ciceros Rede nicht verstanden werden kann. Im Vordergrund der Übung steht die Schulung der Fähigkeit, ciceronische Rhetorik in zielsprachenorientiertes Deutsch zu übertragen. Daneben soll ein Einblick in Ciceros Biographie und sein politisches Wirken gewonnen werden.

Literatur Textausgaben :

Günstige Gesamtausgabe mit Kommentarband:

M.T.Cicero, Pro Milone, herausgegeben von Theodor Nüßlein in der Reihe "testimonia", Bamberg 1981 bzw.

M. Tulli Ciceronis orationes, tomus II, rec. A.C. Clark, Oxford 1901 (viele Nachdrucke)

Eine zweisprachige Ausgabe im Unterricht ist unerwünscht!

Lateinische Übersetzungsübung, Oberstufe (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401218 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 0.001 / ZHSG Stürner
Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 0.001 / ZHSG
- - Einzel

Lateinische Übersetzung Mittelstufe: Valerius Flaccus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401225 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 3.29 / Residenz Vornberger
- - Einzel

Inhalt Die *Argonautica* des Valerius Flaccus stellen die zweite uns erhaltene antike epische Bearbeitung der Argonautensage dar (nebst Apollonios Rhodios' *Argonautica*). Das flavierzeitliche Epos weist etliche traditionelle epische Szenen, Strukturen und Erzähltechniken auf. Besondere Beachtung verdienen die Passagen, in welchen der griechische Mythos mit römischem Ambiente umgeben wird. Gerade an diesen Stellen sind Valerius' *Argonautica* als Werk des ausgehenden 1. Jh. n. Chr. kenntlich.

Gegenstand des Kurses ist das gemeinsame Übersetzen (vorrangig) samt Interpretieren ausgewählter Partien des valerianischen Epos aus sämtlichen Büchern. Dem Erörtern grammatikalischer Phänomene auch der lat. Dichtersprache soll ebenfalls Raum gegeben werden. Eine Liste der zu behandelnden Stellen wird in der ersten Sitzung verteilt; auf diesen Termin (13.04.2016) ist vorzubereiten das *prooemium* (l 1-21).

Es wird erwartet, dass sich die Teilnehmer im Vorfeld der ersten Sitzung einen Überblick über Leben und Werk des Valerius Flaccus verschafft haben. Hierzu grundlegend das entsprechende Kapitel bei von Albrecht (s.u.). Auch Vertrautheit mit dem Argonautenmythos wird erwartet samt den von Valerius nicht mehr dargestellten Geschehnissen um Iason und Medea in Griechenland.

Bitte beachten Sie: Die Sitzungen werden jeweils in der **Teilbibliothek Griechisch** (Residenz) abgehalten.

Literatur Maßgebliche textkritische Ausgabe:

Ehlers, Widu-Wolfgang: Gai Valeri Flacci Setini Balbi Argonauticon libros octo recensuit W.-W.E. - Stutgardiae 1980.

Ebenfalls verwendbar:

Courtney, Edward: C. Valeri Flacci Argonauticon libri octo. Recensuit E.C. - Leipzig 1970.

Der Text einer dieser beiden Ausgaben muß jedem Teilnehmer der Übung vorliegen und ist jeweils in die Sitzungen mitzubringen. Durchsicht der einschlägigen Kommentare ist Bestandteil der häuslichen Vorbereitung.

Zur Einführung empfohlen:

- Adamietz, Joachim: Zur Komposition der *Argonautica* des Valerius Flaccus. - München 1976.

- Albrecht, Michael von: Geschichte der römischen Literatur. Von Andronicus bis Boethius und ihr Fortwirken. 2 Bde. - Berlin/ Boston 2012, 785-95.

- Lüthje, Erich: Gehalt und Aufbau der *Argonautica* des Valerius Flaccus. - Diss. Kiel 1971. [detaillierter Überblick speziell zu Inhalt und Komposition]

Weitere Literaturangaben werden in der 1. Sitzung gemacht.

Stützkurs lateinische Sprache (semesterbegleitend) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401233 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 3.29 / Residenz Zetzmann

Inhalt Liebe Studierende,
wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Lehrstuhl für Latinistik noch vor Beginn des Sommersemesters 2016 einen Kurs speziell für Erstsemester anbieten kann.
Es handelt sich hierbei um einen Stützkurs lateinische Sprache als Vorbereitung für die weitere Übersetzungsarbeit.
Inhalt:
Vielen Studienanfängern stellen sich im ersten Semester Probleme beim Übersetzen lateinischer Originaltexte und einfacher deutscher Sätze ins Lateinische. Daher sollen in diesem Kurs in zwangloser Atmosphäre grammatikalische Phänomene der lateinischen Sprache und grundlegende Übersetzungstechniken wiederholt bzw. eingeübt werden, damit Sie für Ihr weiteres Studium über eine gesicherte Basis verfügen. Besonders im Grundstudium ist eine konsequente Spracharbeit unabdingbar, um sich für die höheren Anforderungen in Ihrem Aufbaustudium vorzubereiten. Hierbei wollen wir Ihnen Unterstützung anbieten.
Zielgruppe: Studierende, die im WS 2015/16 das Studium aufgenommen haben.
Es wird im Sommersemester einen wöchentlichen Stützkurs (Do 14-16h) geben, in dem konkrete Probleme aus den Übersetzungsübungen wiederholt und besprochen werden.
Kontakt für Fragen und Anmerkungen: Vanessa Zetzmann, vanessa.zetzmann@uni-wuerzburg.de
Wir sind uns sicher, dass Sie von diesem Angebot profitieren werden, da wir in diesem Rahmen individuell arbeiten und uns an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Daher bitten wir Sie, sich diese Termine vorzumerken: Für diejenigen, die im ersten Semester Schwierigkeiten hatten und/oder das Basismodul Sprache nicht bestanden haben, wird dieser Kurs dringend empfohlen.
Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für den semesterbegleitenden Kurs über sb@home.
Auf Ihre rege Teilnahme freut sich
Vanessa Zetzmann

Sprachübungen

Griechische Grammatik II (Gr. Stilübungen A) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401109 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Bauer

- - Einzel

Hinweise In der ersten Sitzung am 15.04. soll zunächst ein für alle passender Termin gefunden werden. Die Kurszeit wurde auf 14 Uhr c.t. verlegt, um eine Überschneidung mit dem Kurs "Lateinische Grammatik" zu verhindern.

Griechische Stilübungen, Mittelstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401110 - - wöchentl. Hohener

Griechische Stilübungen, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401111 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 2.009 / ZHSG Wunsch

- - Einzel

Lateinische Grammatik II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401219 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG Vornberger

- - Einzel

Lateinische Stilübung, Mittelstufe II: (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401220 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG 01-Gruppe Schultheiß

- - Einzel 15.04.2016 - 04.07.2016 01-Gruppe

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 08.07.2016 1.002 / ZHSG 02-Gruppe Wunsch

- - Einzel 02-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 1.002 / ZHSG 03-Gruppe Hohener

- - Einzel 03-Gruppe

Lateinische Stilübungen, Oberstufe 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401221	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Hohenner
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	-	-	Einzel	13.04.2016 - 06.07.2016		01-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Wünsch
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 3 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	
	-	-	Einzel			02-Gruppe	

Inhalt Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die deutsch-lateinische Übersetzungsklausur des Staatsexamens.

Übungen

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	-	-	Einzel			

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Tutorien

Stützkurs lateinische Sprache (semesterbegleitend) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401233	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	3.29 / Residenz	Zetzmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Inhalt Liebe Studierende, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass der Lehrstuhl für Latinistik noch vor Beginn des Sommersemesters 2016 einen Kurs speziell für Erstsemester anbieten kann.

Es handelt sich hierbei um einen Stützkurs lateinische Sprache als Vorbereitung für die weitere Übersetzungsarbeit.

Inhalt:

Vielen Studienanfängern stellen sich im ersten Semester Probleme beim Übersetzen lateinischer Originaltexte und einfacher deutscher Sätze ins Lateinische. Daher sollen in diesem Kurs in zwangloser Atmosphäre grammatikalische Phänomene der lateinischen Sprache und grundlegende Übersetzungstechniken wiederholt bzw. eingeübt werden, damit Sie für Ihr weiteres Studium über eine gesicherte Basis verfügen. Besonders im Grundstudium ist eine konsequente Spracharbeit unabdingbar, um sich für die höheren Anforderungen in Ihrem Aufbaustudium vorzubereiten. Hierbei wollen wir Ihnen Unterstützung anbieten.

Zielgruppe: Studierende, die im WS 2015/16 das Studium aufgenommen haben.

Es wird im Sommersemester einen wöchentlichen Stützkurs (Do 14-16h) geben, in dem konkrete Probleme aus den Übersetzungsübungen wiederholt und besprochen werden.

Kontakt für Fragen und Anmerkungen: Vanessa Zetzmann, vanessa.zetzmann@uni-wuerzburg.de

Wir sind uns sicher, dass Sie von diesem Angebot profitieren werden, da wir in diesem Rahmen individuell arbeiten und uns an Ihre Bedürfnisse anpassen können. Daher bitten wir Sie, sich diese Termine vorzumerken: Für diejenigen, die im ersten Semester Schwierigkeiten hatten und/oder das Basismodul Sprache nicht bestanden haben, wird dieser Kurs dringend empfohlen.

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung für den semesterbegleitenden Kurs über sb@home.

Auf Ihre rege Teilnahme freut sich

Vanessa Zetzmann

Exkursionen

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114	Sa 09:30 - 12:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	Heßler
	Sa 13:30 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	
	Sa 08:30 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		

Inhalt
 Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben. Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt:
 Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben.
 Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Termenschwierigkeiten.

Lateinische Inschriften in Bamberg samt einem Besuch in der Staatsbibliothek (1 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0401222	Mo -	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016		Vornberger
	Fr 08:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	3.29 / Residenz	

Inhalt
 In diesem Kurs wird man sich vordringlich mit der römischen Inschrift als solcher, dem Standardwerk, in welchem die römischen Inschriften publiziert sind (CIL = *Corpus Inscriptionum Latinarum*, Berlin 1863ff.) und diversen (freilich nachantiken) Realisierungen von Inschriften im Bereich der Bamberger Altstadt – so etwa dem Heinrichsdom – auseinandersetzen.
 Die Vorbereitungssitzung, während derer Literaturangaben gemacht und die Referatsthemen verteilt werden, wird auf Montag, den 11.04.2016, um 20h in der Griechischbibliothek anberaumt (Dauer voraussichtlich rd. 1 h). Wer zu diesem Termin verhindert sein sollte, setze sich unbedingt im Vorfeld mit dem Kursleiter in Verbindung. Persönlich Anwesende haben das Recht, ihre Wünsche für Referatsthemen als erste zu äußern.
 Die Fahrt nach Bamberg wird, per Bahn, am Freitag, dem 20. Mai 2016, durchgeführt (was nach Absprache mit dem Bayernticket für die Gruppe recht günstig sein wird). Am Morgen desselben Tages werden wir uns um 7 Uhr in der Griechischbibliothek zum allgemeineren, nicht bambergspezifischen Teil der Exkursion treffen. Während am Vormittag des 20. Mai in Würzburg thematisch weiter gefaßte Referate zum Vortrag kommen – so über Inschriften allgemein sowie andere Bereiche –, werden einzelne Inschriften besprechende Referate vor Ort in Bamberg zu halten sein.
 Dankenswerterweise hat sich Herr Prof. Werner Taegert bereiterklärt, die Gruppe ab 14 Uhr durch die Staatsbibliothek Bamberg zu führen, die etliche Manuskripte von künstlerisch außerordentlichem Wert beherbergt. Zudem wird man die dortige Ausstellung „Gehobene Schätze – Illuminierter Handschriften des 13. und 14. Jahrhunderts“ besuchen. Über folgenden Link kann die Ausstellungsankündigung eingesehen werden ([https://www.staatsbibliothek-bamberg.de/index.php?id=1479&tx_ttnews\[tt_news\]=138&cHash=1c1d894f8a661ea2a92746c56200b6e0](https://www.staatsbibliothek-bamberg.de/index.php?id=1479&tx_ttnews[tt_news]=138&cHash=1c1d894f8a661ea2a92746c56200b6e0)). Auch ein Blick in diverse digitalisierte Handschriften der Staatsbibliothek ist möglich: <https://www.staatsbibliothek-bamberg.de/index.php?id=1386>. Es wird nachdrücklich empfohlen, sich im Vorfeld – ggf. und je nach Teilnehmerzahl kann dies auch ansatzweise im Rahmen von Referaten erfolgen – mit der Tradierung von Texten, dem Buchwesen von der Antike bis heute sowie technischen Gegebenheiten im Schreibprozess (incl. beispielsweise der Tätigkeit der Illuminatoren) zu beschäftigen. Zudem sind gewisse paläographische Kenntnisse vorausgesetzt.

Übungen zur Überlieferung antiker Texte

Online Approaches to Editing Greek literature - Neue Möglichkeiten von Online-Editionen griechischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401112	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Essler
	- -	Einzel			

Inhalt
 Online seminar on Greek literary papyri. Special emphasis will be placed on philosophical texts. Out of a total of 550 texts published so far, 45% were found at a single site, the Villa dei Papiiri in Herculaneum, the remainder coming from various places in Egypt. Comparison of the two groups suggests itself and it will be greatly facilitated by the Digital Corpus of Literary Papyri (DCLP) (a bilateral project led by the University of Heidelberg and NYU, with the involvement of KULeuven, Duke University, the Parma Medical Project, the Centro Internazionale per lo Studio dei Papiiri Ercolanesi, and the University of Würzburg); it already contains 95% of the philosophical texts from Herculaneum. The seminar will focus on philosophical texts from Egypt preserved on papyrus only. Participants will use the DCLP for instruction and to create digital editions, but other databases and approaches will be discussed as well. In particular, we will explore questions of editorial decision-making and technique, transmission, paleography, and the socio-cultural context in which the texts were copied

Datenbanken zur Antike (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406378	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Essler
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------------	--------

Inhalt
 Aus der Antike ist eine Fülle von Text- und Objektzeugnissen erhalten, die in gedruckten Katalogen erschlossen sind. Darüber hinaus gibt es umfangreiches Material zur Erwerbung dieser Stücke. Das Seminar geht der Frage nach der digitalen Übertragung dieser Quellen nach. Gedruckte Kataloge werden in relationale Datenbanken überführt, Archivmaterialien in Volltextdatenbanken erschlossen.

Hinweise
 Vorausgesetzt wird die Kenntnis des (griechischen) Alphabets

Veranstaltungen für LA Gym GR

2. Semester

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erler
-	-	-	Einzel			

Gr. Proseminar (Gr. Literaturwissenschaft A): Euripides, Helena (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401104	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erler
-	-	-	Einzel			

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
-	-	-	Einzel			

Inhalt Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können.

Hinweise Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen. Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.

Literatur Textausgaben :
 Homeri opera. Recognoverunt brevis annotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)
 Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000
Zur Einführung :
 Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)
 Szlezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012
Zur Metrik :
 Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
-	-	-	Einzel			

Inhalt Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine parodistisch-ironischen Erzählungen. Die *Wahren Geschichten* gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfisches und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.

Literatur Textgrundlage:
 Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
-	-	-	Einzel			

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

4. Semester

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erler
	-	-	Einzel			

Griechisches Hauptseminar: Epikureische Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erler
	-	-	Einzel			

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	-	-	Einzel			

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114	Sa	09:30 - 12:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	Heßler
	Sa	13:30 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		

Inhalt Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben.

Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt:

Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben.

Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Termenschwierigkeiten.

6. Semester

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erler
	-	-	Einzel			

Griechisches Hauptseminar: Epikureische Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erler
	-	-	Einzel			

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
	-	-	Einzel			
Inhalt	Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können. Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen.					
Hinweise	Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.					
Literatur	<u>Textausgaben</u> : Homeri opera. Recognoverunt brevisque adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke) Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000 <u>Zur Einführung</u> : Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651) Szlezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012 <u>Zur Metrik</u> : Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hgg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348					

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	-	-	Einzel			
Inhalt	Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die <i>Wahren Geschichten</i> gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfischs und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.					
Literatur	Textgrundlage: Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.					

Griechische Stilübungen, Mittelstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401110	-	-	wöchentl.			Hohenner
---------	---	---	-----------	--	--	----------

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	-	-	Einzel			
Inhalt	Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.					
Hinweise	Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.					

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114	Sa	09:30 - 12:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	Heßler
	Sa	13:30 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		
Inhalt	Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben. Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt: Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben. Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Termenschwierigkeiten.					

8. Semester und höher

Griechisches Hauptseminar: Epikureische Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erler
-	-	-	Einzel			

Griechisches Hauptseminar: Interpretationsübungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401103	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	3.30c / Residenz	Erler
-	-	-	Einzel			

Hinweise Eine Besprechung zur Terminvereinbarung findet statt am Montag, 11.04. 2016, um 10:00 s.t.

Griechische Fachdidaktik: Konzepte der Fachdidaktik - Examensvorbereitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401105	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	3.29 / Residenz	Wünsch
-	-	-	Einzel			

Gr. Übersetzungsübung, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401108	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	2.012 / ZHSG	Hohenner
-	-	-	Einzel			

Inhalt Klausurenkurs zur Vorbereitung auf die griechisch-deutsche Übersetzungsklausur des Staatsexamens.

Griechische Stilübungen, Oberstufe (Examenskurs) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401111	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.009 / ZHSG	Wünsch
-	-	-	Einzel			

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
-	-	-	Einzel			

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlässdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114	Sa	09:30 - 12:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	Heßler
	Sa	13:30 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		

Inhalt Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben. Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt:

Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben.

Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Termenschwierigkeiten.

Veranstaltungen für BA GR HF (85 bzw. 75 ECTS)

2. Semester

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erler
-	-	-	Einzel			

Gr. Proseminar (Gr. Literaturwissenschaft A): Euripides, Helena (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401104	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erler
-	-	-	Einzel			

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
-	-	-	Einzel			

Inhalt Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können.

Hinweise Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.

Literatur
Textausgaben :
 Homeri opera. Recognoverunt brevis annotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)
 Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000
Zur Einführung :
 Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)
 Szlezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012
Zur Metrik :
 Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
-	-	-	Einzel			

Inhalt Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die *Wahren Geschichten* gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfisches und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.

Literatur
 Textgrundlage:
 Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
-	-	-	Einzel			

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114	Sa	09:30 - 12:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	Heßler
	Sa	13:30 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		

Inhalt
 Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben.
 Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt:
 Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben.
 Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Terminschwierigkeiten.

4. Semester

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
	-	-	Einzel			

Inhalt
 Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können.
 Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen.

Hinweise
 Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.

Literatur
Textausgaben :
 Homeri opera. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)
 Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000
Zur Einführung :
 Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)
 Szlezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012
Zur Metrik :
 Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hgg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	-	-	Einzel			

Inhalt
 Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die *Wahren Geschichten* gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfisches und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.

Literatur
 Textgrundlage:
 Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.

Online Approaches to Editing Greek literature - Neue Möglichkeiten von Online-Editionen griechischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401112	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Essler
	-	-	Einzel			

Inhalt
 Online seminar on Greek literary papyri. Special emphasis will be placed on philosophical texts. Out of a total of 550 texts published so far, 45% were found at a single site, the Villa dei Papiri in Herculaneum, the remainder coming from various places in Egypt. Comparison of the two groups suggests itself and it will be greatly facilitated by the Digital Corpus of Literary Papyri (DCLP) (a bilateral project led by the University of Heidelberg and NYU, with the involvement of KULeuven, Duke University, the Parma Medical Project, the Centro Internazionale per lo Studio dei Papiri Ercolanesi, and the University of Würzburg); it already contains 95% of the philosophical texts from Herculaneum. The seminar will focus on philosophical texts from Egypt preserved on papyrus only. Participants will use the DCLP for instruction and to create digital editions, but other databases and approaches will be discussed as well. In particular, we will explore questions of editorial decision-making and technique, transmission, paleography, and the socio-cultural context in which the texts were copied

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	-	-	Einzel			

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114	Sa	09:30 - 12:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	Heßler
	Sa	13:30 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	
	Sa	08:30 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		

Inhalt Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben.

Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt:

Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben.

Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Termenschwierigkeiten.

6. Semester

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erlar
	-	-	Einzel			

Griechisches Hauptseminar: Epikureische Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401102	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erlar
	-	-	Einzel			

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Hohenner
	-	-	Einzel			

Inhalt Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können.

Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen.

Hinweise Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.

Literatur Textausgaben :

Homeri opera. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)

Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000

Zur Einführung :

Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)

Slezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012

Zur Metrik :

Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hgg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Heßler
- - Einzel

Inhalt Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die *Wahren Geschichten* gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfischs und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.

Literatur Textgrundlage:

Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Heßler
- - Einzel

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Veranstaltungen für BA GR NF (60 ECTS)

2. Semester

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Tos.Saal / Residenz Erler
- - Einzel

Gr. Proseminar (Gr. Literaturwissenschaft A): Euripides, Helena (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401104 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016 3.30c / Residenz Erler
- - Einzel

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Hohenner
- - Einzel

Inhalt Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können.

Hinweise Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.

Literatur Textausgaben :

Homeri opera. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)

Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000

Zur Einführung :

Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)

Szlezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012

Zur Metrik :

Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hgg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Heßler
- - Einzel

Inhalt Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die *Wahren Geschichten* gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfischs und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.

Literatur Textgrundlage:

Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Heßler
- - Einzel

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

4. Semester

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 Tos.Saal / Residenz Erler
- - Einzel

Griechisches Hauptseminar: Epikureische Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0401102 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016 3.30c / Residenz Erler
- - Einzel

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Hohenner
- - Einzel

Inhalt Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können.

Hinweise Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen. Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an. Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.

Literatur

Textausgaben :

Homeri opera. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)

Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000

Zur Einführung :

Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)

Slezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012

Zur Metrik :

Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348

Griechische Übersetzungsübung (Prosa) (Gr. Übersetzung A/B): Lukian, Wahre Geschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401107 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 05.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Heßler
- - Einzel

Inhalt Lukian von Samosata (ca. 120-180 n. Chr.) ist vor allem bekannt für seine perodistisch-ironischen Erzählungen. Die *Wahren Geschichten* gehören zu seinen bekanntesten: der Erzähler und seine Gefährten geraten auf einer Reise in einen Sturm und landen nach langem Flug auf dem Mond, wo sie allerlei Kuriositäten begegnen. Anschließend geht die Reise weiter, und die Gruppe landet u.a. im Bauch eines Walfischs und auf einer Insel mit menschenfressenden Eselsfüßlerinnen. Durch die Lektüre längerer Passagen des Werkes, das als erster Vertreter der Science-Fiction-Literatur gilt, im Original soll die Übersetzungskompetenz in kaiserzeitlichem Griechisch geschult werden.

Literatur Textgrundlage:

Luciani opera tomus I (Books I-XXV), rec. brev. adn. crit. instr. M.D. Macleod, Oxford 1972 u.ö.

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Heßler
- - Einzel

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114 Sa 09:30 - 12:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 3.29 / Residenz Heßler
Sa 13:30 - 17:00 Einzel 18.06.2016 - 18.06.2016 3.29 / Residenz
Sa 08:30 - 18:00 Einzel 02.07.2016 - 02.07.2016

Inhalt Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben.

Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt:

Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben.

Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Terminschwierigkeiten.

6. Semester

Griechische Übersetzungsübung (Dichtung) (Gr. Übersetzung A/B): Homer, Ilias (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401106 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 DZ 3.25 a / Residenz Hohener
- - Einzel

Inhalt Ziel der Übung ist es, einen Überblick über den Aufbau der gesamten Ilias zu gewinnen, einen Einblick in die wichtigsten Aspekte der Homerforschung zu erhalten, epische Hexameter flüssig lesen zu können und sukzessive eine Übersetzungskompetenz zu erarbeiten, die es ermöglicht, ca. 100 Verse in einer Sitzung adäquat ins Deutsche übertragen zu können.

Hauptaugenmerk wird dabei auf den Gesängen 1 und 9 liegen.

Hinweise Die Studierenden sind angehalten, sich eine Gesamtausgabe der Ilias anzuschaffen. Antiquariate bieten mitunter günstige Exemplare an.

Für die 1. Sitzung sind die Verse 1-52 aus dem 1. Gesang vorzubereiten.

Literatur

Textausgaben :

Homeri opera. Recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt David B. Monro et Thomas W. Allen. Tomus I-II: Ilias. Oxford 1902 (zahlreiche Nachdrucke)

Homeri Ilias. Recensuit Martin L. West, vol. I-II, Stuttgart 1998, München 2000

Zur Einführung :

Seeck, Gustav Adolf: Homer (Eine Einführung), Stuttgart 2004 (Reclam Nr. 17651)

Szlezák, Thomas A.: Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung, München 2012

Zur Metrik :

Kannicht, Richard, Griechische Metrik, in: Einleitung in die griechische Philologie, hg. von Heinz-Günther Nesselrath, Stuttgart 1997, S. 344-348

Online Approaches to Editing Greek literature - Neue Möglichkeiten von Online-Editionen griechischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401112	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Essler
	- -	Einzel			

Inhalt Online seminar on Greek literary papyri. Special emphasis will be placed on philosophical texts. Out of a total of 550 texts published so far, 45% were found at a single site, the Villa dei Papiri in Herculaneum, the remainder coming from various places in Egypt. Comparison of the two groups suggests itself and it will be greatly facilitated by the Digital Corpus of Literary Papyri (DCLP) (a bilateral project led by the University of Heidelberg and NYU, with the involvement of KULeuven, Duke University, the Parma Medical Project, the Centro Internazionale per lo Studio dei Papiri Ercolanesi, and the University of Würzburg); it already contains 95% of the philosophical texts from Herculaneum. The seminar will focus on philosophical texts from Egypt preserved on papyrus only. Participants will use the DCLP for instruction and to create digital editions, but other databases and approaches will be discussed as well. In particular, we will explore questions of editorial decision-making and technique, transmission, paleography, and the socio-cultural context in which the texts were copied

Gattungen und Epochen griechischer Dichtung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401113	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	DZ 3.25 a / Residenz	Heßler
	- -	Einzel			

Inhalt Auf Vorschlag von Studierenden sollen in dieser Übung am Beispiel griechischer poetischer Texte literaturwissenschaftliche Zusammenhänge hergestellt bzw. gefestigt werden. Die Dichtung des antiken Griechenlands ist ein sehr vielfältiges Betätigungsfeld: im Laufe der Jahrhunderte gelangt sie vom homerischen Epos zum kaiserzeitlichen Hymnos, von Anlassdichtung zur Buchdichtung, von Kleinasien über das Festland nach Italien und in den griechischen Osten. Formen sind etwa Epos, dramatische Dichtung, Hymnen, Epigramm, Melik, Iambos, Elegie und Dithyramben. Hier lässt sich häufig schwer genau trennen zwischen Gattungen und Epochen, zudem spielt stets der jeweilige Kontext eines poetischen Textes eine Rolle. In diesem Kurs soll daher der Versuch unternommen werden, einen Überblick über die genannten Gattungen, Phänomene und Zeitabschnitte zu gewinnen. Dies geschieht anhand der Erschließung ausgewählter Texte sowie deren Einordnung und Interpretation. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester zur ersten Orientierung oder aber zur Wiederholung.

Hinweise Diese Übung richtet sich an alle Studierenden des Griechischen, aber auch an interessierte Studierende des Lateinischen. Die Verbuchung des Kurses erfolgt flexibel, diverse Prüfungsformen sowie eine Anrechnung im Freien Bereich des Lehramts sind möglich. Bitte erkundigen Sie sich hierzu bei Hn. Dr. Heßler.

Gräzistische Exkursion

Veranstaltungsart: Exkursion

0401114	Sa 09:30 - 12:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	Heßler
	Sa 13:30 - 17:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	3.29 / Residenz	
	Sa 08:30 - 18:00	Einzel	02.07.2016 - 02.07.2016		

Inhalt Im Sommersemester wird es zunächst eine kleine Exkursion geben: zum einen müssen einige Studierende das Modul möglichst bald ablegen. Zum anderen wurde eine große Exkursion mehrfach thematisch umdisponiert und aus Termingründen verschoben.

Um allen ein rechtzeitiges Absolvieren des Moduls zu ermöglichen, findet folgende Veranstaltung statt:

Am Samstag, den 18.06., gibt es von 9:30-12h und von 13:30-17h ein Vorbereitungsseminar mit Referaten. Am 02.07. morgens fahren die Teilnehmenden dann zur Ausstellung "Athen. Triumph der Bilder" ins Liebighaus in Frankfurt am Main. Sobald die Veranstalter mehr Informationen bieten (die Ausstellung startet im Mai), werde ich diese weitergeben.

Wahrscheinlich ist es, dass im Frühjahr 2017 eine große Exkursion stattfinden kann: diese soll die wichtigsten Orte des klassischen Griechenlands umfassen (Athen, Delphi, Olympia usw.). Hierzu werden Sie zeitnah informiert. Wenn Sie in diesem Sommersemester Ihr Modul abschließen können, kommen Sie in jedem Fall nicht in Termenschwierigkeiten.

Pflichtveranstaltungen BA Alte Welt

Griechische Vorlesung: Griechische Literatur II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0401101	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Erlor
	- -	Einzel			

Gr. Proseminar (Gr. Literaturwissenschaft A): Euripides, Helena (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0401104	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 04.07.2016	3.30c / Residenz	Erlor
	- -	Einzel			

Veranstaltungen der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft

04-VS-VLS1S/04-AW-VLS1S/04-LtGy-AM-S1/04-LtGy-AM-SP1-3Ü/04-KPL-AM-S2-1Ü1: Einführung in die historische Grammatik der lateinischen Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0405402 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 Tos.Saal / Residenz Stüber
VS-VLS1S

04-VS-VGS2S/04-VS-SOS/04-VS-GSW-1/04-GrGy-BM-SW-1: Griechische Sprachwissenschaft 2: Homerlektüre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405406 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 3.38 / Residenz Quadrio
VS-VGS2S Mi 18:00 - 20:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 3.38 / Residenz

04-VS-VGS2Ü/04-VS-SOS: Griechische Sprachwissenschaft 2: Morphologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405407 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 3.38 / Residenz Vath
VS-VGS2Ü

Griechischer und Lateinischer Sprachunterricht zur Vorbereitung auf Graecum und Latinum (HaF)

Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum III (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401115 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016 1.012 / ZHSG Finkel
Fr 18:00 - 20:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.012 / ZHSG
- - Einzel

Lateinischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Latinum Stufe II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0401223 Mo 18:00 - 21:00 wöchentl. 11.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Schultheiß
- - Einzel 14.04.2016 - 07.07.2016 01-Gruppe
Do 18:45 - 21:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 1.012 / ZHSG 02-Gruppe Greb
Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.012 / ZHSG 02-Gruppe Greb
- - Einzel 02-Gruppe
Mi 18:00 - 21:00 wöchentl. ÜR 16 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Zetzmann
- - Einzel 03-Gruppe

Hinweise Kurs Greb: Die Sitzung am Freitag findet nur alle 14 Tage statt und ist nicht verpflichtend.

Lektürekurs zur Vorbereitung auf die Prüfung über gesicherte Lateinkenntnisse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0401224 Mo - wöchentl. 19.09.2016 - 07.10.2016 Greb
- - Einzel

Hinweise Voraussichtlich an vier Freitagen vor dem WS von 9 bis 16 Uhr. Prüfung am Samstag. Prüfung findet nur im Kurs Greb statt.

Neugriechische Sprachkurse (HaF)

Neugriechisch I: Für Anfänger (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401116 Mi 18:30 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS I / Residenz Krongos
- - Einzel

Neugriechisch II: Für Fortgeschrittene I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401117	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2016 - 05.07.2016	HS I / Residenz	Gennimata
	-	-	Einzel			

Neugriechisch III: Für Fortgeschrittene II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0401118	Di	19:30 - 21:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	HS I / Residenz	Gennimata
	-	-	Einzel			

Hinweise Eine Anrechnung des Kurses im Bereich "Allgemeine Schlüsselqualifikationen" der BA-Studiengänge ist nicht möglich, im Freien Bereich des Lehramts kann der Kurs mit 3 ECTS-Punkten verbucht werden.

Veranstaltungen der Universitätsbibliothek

Kunstgeschichte

Die Lehrveranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, im Philosophiegebäude, Am Hubland - Campus Hubland Süd - statt.

Studienberatung und Sprechstunde am Institut für Kunstgeschichte, Philosophiegebäude, Am Hubland - Campus Hubland Süd:

Dr. Verena Friedrich Di 13-15 und nach Vereinbarung (verena.friedrich@uni-wuerzburg.de) (7.E.5)

Sprechstunden am Institut für Kunstgeschichte, Philosophiegebäude, Am Hubland - Campus Hubland Süd:

Prof. Dr. Eckhard Leuschner Mi 11-12 (7.E.8), Prof. Dr. Stefan Bürger Mi 14-15 Uhr (7.E.6), Prof. Dr. Damian Dombrowski nach Vereinbarung (damian.dombrowski@uni-wuerzburg.de),

Prof. Dr. Stefan Kummer nach Vereinbarung (stefan.kummer@uni-wuerzburg.de), Prof.

Dr. Nicole Riegel-Satzinger Mo 13-14 Uhr (7.E.2), Prof. Dr. Josef Kern nach Vereinbarung

(drjosefkern@aol.com), Dr. Daniela Roberts Do 13-14 Uhr (7.E.4), Fabian Müller M.A. Do

11-12 Uhr (7.E.18), alle weiteren Dozenten ebenfalls nach Vereinbarung.

Informationsveranstaltungen zum Semesterbeginn

Einführungsveranstaltung Bachelor-Studiengänge

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0408100	Di	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	-----------

Efv

Einführungsveranstaltung Master-Studiengänge

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0408139	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	-----------

Efv

Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs mit 120 Punkten gem. ASPO 2015

1. und 2. Fachsemester (ASPO 2015)

Wissenschaftsterminologie, Teil 2

Wissenschaftsterminologie 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408106 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.012 / ZHSG Bürger

S

Hinweise Zu diesem Seminar wird ein Tutorium angeboten: voraussichtlich Mo 10-12 oder Mo 12-14 Uhr c.t.

Buch- und Bibliothekskunde für Kunsthistoriker

Informationskompetenz für Studierende der Kunstgeschichte, Spezialkurs (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200602 Di 14:00 - 16:00 Einzel 26.07.2016 - 26.07.2016 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

41-IK-KuGe Mi 14:00 - 16:00 Einzel 27.07.2016 - 27.07.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 Einzel 28.07.2016 - 28.07.2016 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt Das Modul gibt eine Einführung in das historische Buch und seinen Einband. Behandelt werden unterschiedliche Materialien, Herstellungstechniken und inhaltliche Gestaltungsmerkmale (Illustrationen u. a.) sowie die Entwicklung der Buchproduktion in ihren wichtigsten historischen Epochen. Darüber hinaus werden auch ausgesuchte kodikologische Aspekte betrachtet. Neben einer Einführung in das historische Buch und seinen Einband werden auch die zu seiner Bestimmung notwendigen Hilfs- und Recherchemittel sowie spezifische Techniken der Inhaltsschließung historischer Bestände vorgestellt.

Hinweise Achtung: Sie haben ab ca. **1 Tag vor Kursbeginn** die Möglichkeit, das zu diesem Kurs zugehörige **Lehrmaterial auf WueCampus** zu nutzen. Das sollte spätestens 24 h nachdem Sie sich angemeldet haben, möglich sein. Sie benötigen dafür keinen weiteren Zugriffscode, nur die Anmeldung im Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzung Der Besuch dieses Moduls setzt den erfolgreichen Besuch des Moduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basismodul" voraus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **allen** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 15.07.2016 - 31.07.2016**.

Zielgruppe **Ausschließlich** Studierende der BA-Studiengänge Kunstgeschichte, die zuvor das Modul "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basismodul" (Vernr. 1200600) erfolgreich absolviert haben.

Großes Epochenmodul Gotik

(Sie nehmen an der Epochenvorlesung teil und an einem von Ihnen ausgewählten Epochenseminar.)

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Bürger

V Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner

S

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Müller

S

Kleines Epochenmodul Gotik

(Sie wählen ein weiteres Seminar aus den angebotenen Epochenseminaren. Bitte achten Sie darauf, dass Sie mit beiden Seminaren zwei der drei Bereiche Architektur, Malerei und Skulptur abdecken.)

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner

S

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Müller

S

Christliche Ikonographie

Kulturgeschichtliche Grundlagen 1: Christliche Ikonographie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408105 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Friedrich

S

Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs mit 120 Punkten gem. bisheriger ASPOs

Ab 3. Fachsemester

04-KGBA-BMGrEp2: Großes Basismodul Epochen der Kunstgeschichte 2: Gotik

04-KGBA-BMEp2-1: Teilmodul 1

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Bürger
V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

04-KGBA-BMGrEp2-2: Teilmodul 2

(Zwei der drei Teilmodule 2, 3 oder 4 müssen ausgewählt werden.)

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Bürger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

S

04-KGBA-BMGrEp2-3: Teilmodul 3

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Bürger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

S

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

S

04-KGBA-BMGrEp2-4: Teilmodul 4

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Müller
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

S

04-KGBA-AMAp: Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis

04-KGBA-AMAp1-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen: Graphik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408107	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	Grph.Samm. / Residenz	Friedrich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------------	-----------

S

04-KGBA-GrAMAp: Großes Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis

04-KGBA-AMAp2-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen: Malerei (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408108 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 Galerie / Residenz Maier

S

04-KGBA-AMEx: Aufbaumodul Exkursion Kunstgeschichte

04-KGBA-AMEx-1: Teilmodul 1

Kunstgeschichtliches Exkursionsseminar: Barock in Dresden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408111 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrichs

S

Inhalt	<p>Das barocke Dresden – Synonym für üppige Baukunst, höfische Repräsentation und auch prachtvolle Festkultur. Keine andere Epoche prägte die sächsische Residenz durchgreifender als die Jahre der Regentschaft August des Starken und seines Sohnes Friedrich August III. Charakterisiert wird die Barockzeit in Dresden einerseits von der wirtschaftlichen Stärke Kursachsens, die einherging mit einer Blüte der Manufakturen. Andererseits war es dem sich an absolutistischen Vorbildern orientierenden Kurfürsten nicht immer möglich, sich gegen die äußerst starken Stände durchzusetzen. Mit dem Gewinn der polnischen Königskrone und der Heirat des Kurprinzen mit der Kaisertochter Maria Josepha von Österreich eröffneten sich August dem Starken mehr oder minder greifbare Machtträume, wichtig gerade auch vor dem Hintergrund der erstarkenden Konkurrenz Brandenburg-Preußens. Insbesondere die Künste erlebten eine nie gekannte Blüte: Festarchitektur, eine Dresden umgebende Topographie von Lustschlössern, sich rasch erweiternde, höchst kostbare Sammlungen von Pretiosen, Skulpturen und Gemälden, Begeisterung für Musik und Theater. Trotz der schweren Schäden des Zweiten Weltkrieges sind viele der Bauten noch oder wieder in ihrer Pracht erlebbar und vermitteln ein anschauliches Bild der elaborierten Kultur des Barock; historische Fotografien aus dem Bestand der Deutschen Fotothek vervollständigen die Quellenlage. Die Exkursion wird verschiedene thematische Aspekte behandeln, die unterschiedliche Auftraggeber widerspiegeln: kurfürstliches, höfisches und bürgerliches Bauen. Weiterhin sollen spezifische Bauaufgaben wie die Residenz, Lustschlösser und die Gartenbaukunst im Zentrum des Interesses stehen. Weitere Aspekte widmen sich dem fürstlichen Sammlungsinteresse und dem religiösen Dualismus von Katholizismus und evangelischem Bekenntnis.</p>
Hinweise	<p>Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in 2 Blöcken statt: 1) Freitag, 15. April 2016, von 11-18 Uhr (ÜR 18) 2) voraussichtlich Freitag, 6. Mai 2016, 11-18 Uhr (ÜR 18)</p>
Literatur	<p>Barock in Dresden. Kunst und Kunstsammlungen unter der Regierung des Kurfürsten Friedrich August I. von Sachsen, Ausstellungskatalog, Leipzig 1986. Fritz Löffler: Das alte Dresden. Geschichte seiner Bauten, Leipzig 1990. Hagen Bächler/ Monika Schlechte: Führer zum Barock in Dresden, Dortmund 1991. Kurt Milde (Hrsg.): Matthäus Daniel Pöppelmann (1662–1736) und die Architektur der Zeit August des Starken, Dresden 1991. Dehio - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen, München 1996. Angela Pfotenhauer, u. a.: Barock in Sachsen, Bonn 2000. Stefan Hertzog: Das barocke Dresden: Architektur einer Metropole des 18. Jahrhunderts, Petersberg 2012.</p>

04-KGBA-AMEx-2: Teilmodul 2

Kunstgeschichtliche Exkursion nach Dresden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0408112 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrichs

E

Hinweise **Verbindliche Anmeldung** bis Freitag, 12. Februar 2016, im Sekretariat

Exkursionsvorbesprechung

am Donnerstag, 3. März 2016, 14-16 Uhr im ÜR 18 (Bürger / Friedrichs)

Pflichtexkursion – Barock in Dresden
Dresden: So 18.- Fr 23.9.2016

Exkursion: Pflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges
zum Seminar: „Barock in Dresden“, Blockveranstaltungen am
Freitag, 15. April 2016, 11-18 Uhr (ÜR 18) und
voraussichtlich Freitag, 6. Mai 2016, 11-18 Uhr (ÜR 18)

Der Besuch des zugehörigen Seminars im Sommersemester 2016 ist obligatorisch.

Grundlagen der Bau- und Bildanalyse werden im Seminar eingeübt und vor Ort vertieft, weiterhin Erarbeitung epochenspezifischer Inhalte. Für fortgeschrittene Studenten sind darüber hinaus Themen zur komplexen kunsthistorischen Analyse möglich.

Ab 5. Fachsemester

04-KGBA-VMAd: Vertiefungsmodul Kunstgeschichte (Advanced Studies) 1

04-KGBA-VMAd-1: Teilmodul 1

Vertiefungs-/ Aufbauvorlesung: Bauhaus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Leuschner
V	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

04-KGBA-VMAd-2: Teilmodul 2

Vertiefungs-/Aufbauseminar: Le Corbusier: Bildkünste, Architektur, Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408114	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

S

Vertiefungs-/Aufbauseminar (Alternative): Giovanni Battista Tiepolo (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408135	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dombrowski
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

S

04-KGBA-GrAMAp: Großes Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis

04-KGBA-AMAp3-1: Teilmodul 2

Übung vor Originalen (Denkmalpflege): Denkmale als Geschichtszeugnisse - Höfische Anlagen als Raumkunstwerke

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408115	Fr	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Paulus
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

S

Hinweise

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Bitte beachten Sie den Aushang. Vorgesehen sind ein Einführungskurs, eine Vor-Ort-Übung in Würzburg zum Schwerpunktthema sowie ein dreitägiger Ferienkurs unter Vergabe von Einzelreferaten. Die Übungen des Ferienkurses finden im Rahmen eines Exkursionsblocks in der vorlesungsfreien Zeit zu Anfang der Semesterferien statt. Die Ziele der Exkursionen werden in der Lehrveranstaltung mit den Teilnehmern vereinbart und durch Anschlag bekannt gegeben. Interessenten an der Lehrveranstaltung werden dringend gebeten, sich den Exkursionsblock terminlich vorzumerken.

Die erste Lehrveranstaltung im Sommersemester, einschließlich Vergabe der Referate, findet statt am

Freitag, den 22. April 2016, 12:00 bis 14:00 Uhr im Hörsaal 18

Rückfragen: Für Rückfragen zur Thematik oder zur Festlegung von Referaten stehe ich unter der Telefonnummer 03672/447-110 zur Verfügung.

Terminplan:

22.04.2016 – 12:00 Uhr - Hörsaal 18	Lehrveranstaltung: Einführung in die Thematik, Besprechung der Referate
13.05.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Lehrveranstaltung: Fortsetzung der Einführung, Vorbesprechung der Exkursion
20.05.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Lehrveranstaltung
03.06.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Ausweichtermin (optional)
10.06.2016 – 12:00 Uhr – Residenz	Lehrveranstaltung mit Vor-Ort-Übung in Würzburg (Örtlichkeiten werden festgelegt)
17.06.2016 – 12.00 Uhr – Residenz	Ausweichtermin (optional)

Termine Ferienkurs (Exkursionsblock):

25.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion
26.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion
27.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion

04-KGBA-Mus: Museologie (Kunstgeschichte)

04-KGBA-Mus-1: Teilmodul 1

Museologie (Kunstgeschichte): (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408116 Fr 12:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Schneider

S

Inhalt Aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg wird in den nächsten 10 Jahren das Fränkische Landesmuseum (Arbeitstitel) werden. Die Veranstaltung versucht erste Einsichten in die dazu notwendigen museologischen Maßnahmen und Arbeitsprozesse zu vermitteln. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung im Hörsaal erfolgen 2 Exkursionen in das Mainfränkische Museum, bei denen die Struktur dieses Museums und die Anlage der künftig für das Fränkische Landesmuseum ins Auge gefassten Gebäude studiert werden. Anschließend sollen im Hörsaal die gewonnenen Erfahrungen durch Kurzreferate und Diskussion vertieft und verarbeitet werden. Erwartet werden Referate von jeweils etwa 10 Minuten Länge und knappe, das Referat spiegelnde Ausarbeitungen (3 Seiten mit jeweils 1.800 Zeichen) sowie die Bereitschaft, sich der Diskussion im Plenum zu stellen. Referat und Ausarbeitung sollen durch Bilder, Grafiken und/oder Handouts unterstützt werden. Abgabe der Hausarbeiten in Papierform bis 31. Juli 2016.

Folgende **Themen** sollen bearbeitet werden:

- Mainfränkisches Museum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Stadtgeschichtliche Abteilung des Mainfränkischen Museums im Fürstenbaumuseum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Fürstenbaumuseum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Fränkisches Landesmuseum: Lage auf dem Berg. Segen oder Fluch?
- Fränkisches Landesmuseum: Anfahrtswege und Besucherführung auf dem Burgberg.
- Fränkisches Landesmuseum versus Landesmuseum in Franken oder Landesmuseum für Franken: Name und Programm.
- Fränkisches Landesmuseum: Themen und Leitobjekte.
- Fränkisches Landesmuseum: Marketingkonzept und Öffentlichkeitsarbeit.
- Fränkisches Landesmuseum: Depot, Abfallgrube, Lager oder Studiensammlung.
- Fränkisches Landesmuseum: Diskutieren Sie verschiedene Varianten eines Personalkonzeptes.

Hinweise Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Bitte beachten Sie den Aushang.

Termine:

29. April 2016, 13 – 16.30 Uhr, HS 19 (bzw. 18)	Einführung in die Thematik
17. Juni 2016, 10 – 16 Uhr	Exkursion I: Mainfr. Museum Treffpunkt Alte Mainbrücke
24. Juni 2016, 10 – 16 Uhr	Exkursion II: Mainfr. Museum Treffpunkt Echter-Tor
01. Juli 2016, 13 – 16.30, HS 19 (bzw. 18)	Referate / Kolloquium
08. Juli 2016, 13 – 16.30, HS 19 (bzw. 18)	Referate / Kolloquium

Literatur Hans-Peter Trenchel (Hrsg.), 150 Meisterwerke aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg, Würzburg 1997

04-KGBA-Mus-2: Teilmodul 2

Museumsinitiative (Kunstgeschichte): Führung im Martin von Wagner Museum, Neuere Abteilung

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0408117 - - Einzel Extern / Extern Friedrich

Et

Hinweise Wegen begrenzter Möglichkeiten für Führungen im Martin von Wagner Museum, die im Rahmen der Sonntagsführungen der Museumsinitiative stattfinden, ist unbedingt darauf zu achten, die erforderliche Führung möglichst frühzeitig im Studium einzuplanen. Terminabsprache direkt mit der Museumsinitiative. Bitte geben Sie als Nachweis für eine gehaltene Führung den Beleg (Museumskasse/Museumsinitiative) zeitnah im Sekretariat für Kunstgeschichte ab.

04-KGBA-AKW: Allgemeine Kulturwissenschaften

Aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät oder der Theologischen Fakultät müssen 4 ECTS-Punkte eingebracht werden.

Allgemeine Kulturwissenschaften - Import (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0408118 wird noch bekannt gegeben

Friedrich

V/S

Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs mit 75 Punkten gem. ASPO 2015

1. und 2. Fachsemester (ASPO 2015)

Wissenschaftsterminologie, Teil 2

Wissenschaftsterminologie 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408106 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.012 / ZHSG Bürger

S

Hinweise Zu diesem Seminar wird ein Tutorium angeboten: voraussichtlich Mo 10-12 oder Mo 12-14 Uhr c.t.

Buch- und Bibliothekskunde für Kunsthistoriker

Informationskompetenz für Studierende der Kunstgeschichte, Spezialkurs (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

1200602 Di 14:00 - 16:00 Einzel 26.07.2016 - 26.07.2016 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig

41-IK-KuGe Mi 14:00 - 16:00 Einzel 27.07.2016 - 27.07.2016 Zi. 008 / Bibliothek 01-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 Einzel 28.07.2016 - 28.07.2016 Zi. 037 / Bibliothek 01-Gruppe

Inhalt Das Modul gibt eine Einführung in das historische Buch und seinen Einband. Behandelt werden unterschiedliche Materialien, Herstellungstechniken und inhaltliche Gestaltungsmerkmale (Illustrationen u. a.) sowie die Entwicklung der Buchproduktion in ihren wichtigsten historischen Epochen. Darüber hinaus werden auch ausgesuchte kodikologische Aspekte betrachtet. Neben einer Einführung in das historische Buch und seinen Einband werden auch die zu seiner Bestimmung notwendigen Hilfs- und Recherchemittel sowie spezifische Techniken der Inhaltserschließung historischer Bestände vorgestellt.

Hinweise Achtung: Sie haben ab ca. **1 Tag vor Kursbeginn** die Möglichkeit, das zu diesem Kurs zugehörige **Lehrmaterial auf WueCampus** zu nutzen. Das sollte spätestens 24 h nachdem Sie sich angemeldet haben, möglich sein. Sie benötigen dafür keinen weiteren Zugriffscode, nur die Anmeldung im Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzung Der Besuch dieses Moduls setzt den erfolgreichen Besuch des Moduls "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basismodul" voraus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht u.a. aus Gruppenübungen, die an **allen** Sitzungstagen absolviert werden. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. **Prüfungsanmeldung vom 15.07.2016 - 31.07.2016**.

Zielgruppe **Ausschließlich** Studierende der BA-Studiengänge Kunstgeschichte, die zuvor das Modul "Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften, Basismodul" (Vernr. 1200600) erfolgreich absolviert haben.

Großes Epochenmodul Gotik

(Sie nehmen an der Epochenvorlesung teil und an einem von Ihnen ausgewählten Epochenseminar.)

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Bürger

V Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner
S

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Müller
S

Christliche Ikonographie

Kulturgeschichtliche Grundlagen 1: Christliche Ikonographie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408105 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Friedrich
S

Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs mit 85 Punkten gem. bisheriger ASPOs

Ab 3. Fachsemester

04-KGBA-BMEp2: Basismodul Epochen der Kunstgeschichte 2: Gotik

04-KGBA-BMEp2-1: Teilmodul 1

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Bürger
V Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

04-KGBA-BMEp2-2: Teilmodul 2

(eine der folgenden 4 Veranstaltungen muss ausgewählt werden)

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger
S

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger
S

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner

S

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Müller

S

04-KGBA-AMAp1: Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis 1

04-KGBA-AMAp1-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen: Graphik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408107 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 Grph.Samm. / Residenz Friedrich

S

04-KGBA-AMAp2: Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis 2

04-KGBA-AMAp2-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen: Malerei (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408108 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 Galerie / Residenz Maier

S

04-KGBA-AMEx: Aufbaumodul Exkursion Kunstgeschichte

04-KGBA-AMEx-1: Teilmodul 1

Kunstgeschichtliches Exkursionsseminar: Barock in Dresden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408111 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrichs

S

Inhalt	<p>Das barocke Dresden – Synonym für üppige Baukunst, höfische Repräsentation und auch prachtvolle Festkultur. Keine andere Epoche prägte die sächsische Residenz durchgreifender als die Jahre der Regentschaft August des Starken und seines Sohnes Friedrich August III. Charakterisiert wird die Barockzeit in Dresden einerseits von der wirtschaftlichen Stärke Kursachsens, die einherging mit einer Blüte der Manufakturen. Andererseits war es dem sich an absolutistischen Vorbildern orientierenden Kurfürsten nicht immer möglich, sich gegen die äußerst starken Stände durchzusetzen. Mit dem Gewinn der polnischen Königskrone und der Heirat des Kurprinzen mit der Kaisertochter Maria Josepha von Österreich eröffneten sich August dem Starken mehr oder minder greifbare Machtträume, wichtig gerade auch vor dem Hintergrund der erstarkenden Konkurrenz Brandenburg-Preußens.</p> <p>Insbesondere die Künste erlebten eine nie gekannte Blüte: Festarchitektur, eine Dresden umgebende Topographie von Lustschlössern, sich rasch erweiternde, höchst kostbare Sammlungen von Pretiosen, Skulpturen und Gemälden, Begeisterung für Musik und Theater. Trotz der schweren Schäden des Zweiten Weltkrieges sind viele der Bauten noch oder wieder in ihrer Pracht erlebbar und vermitteln ein anschauliches Bild der elaborierten Kultur des Barock; historische Fotografien aus dem Bestand der Deutschen Fotothek vervollständigen die Quellenlage.</p> <p>Die Exkursion wird verschiedene thematische Aspekte behandeln, die unterschiedliche Auftraggeber widerspiegeln: kurfürstliches, höfisches und bürgerliches Bauen. Weiterhin sollen spezifische Bauaufgaben wie die Residenz, Lustschlösser und die Gartenbaukunst im Zentrum des Interesses stehen. Weitere Aspekte widmen sich dem fürstlichen Sammlungsinteresse und dem religiösen Dualismus von Katholizismus und evangelischem Bekenntnis.</p>
Hinweise	<p>Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in 2 Blöcken statt:</p> <p>1) Freitag, 15. April 2016, von 11-18 Uhr (ÜR 18)</p> <p>2) voraussichtlich Freitag, 6. Mai 2016, 11-18 Uhr (ÜR 18)</p>
Literatur	<p>Barock in Dresden. Kunst und Kunstsammlungen unter der Regierung des Kurfürsten Friedrich August I. von Sachsen, Ausstellungskatalog, Leipzig 1986.</p> <p>Fritz Löffler: Das alte Dresden. Geschichte seiner Bauten, Leipzig 1990.</p> <p>Hagen Bächler/ Monika Schlechte: Führer zum Barock in Dresden, Dortmund 1991.</p> <p>Kurt Milde (Hrsg.): Matthäus Daniel Pöppelmann (1662–1736) und die Architektur der Zeit August des Starken, Dresden 1991.</p> <p>Dehio - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. Sachsen, München 1996.</p> <p>Angela Pfotenhauer, u. a.: Barock in Sachsen, Bonn 2000.</p> <p>Stefan Hertzog: Das barocke Dresden: Architektur einer Metropole des 18. Jahrhunderts, Petersberg 2012.</p>

04-KGBA-AMEx-2: Teilmodul 2

Kunstgeschichtliche Exkursion nach Dresden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0408112 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrichs

E

Hinweise **Verbindliche Anmeldung** bis Freitag, 12. Februar 2016, im Sekretariat

Exkursionsvorbereitung

am Donnerstag, 3. März 2016, 14-16 Uhr im ÜR 18 (Bürger / Friedrichs)

Pflichtexkursion – Barock in Dresden
Dresden: So 18.- Fr 23.9.2016

Exkursion: Pflichtveranstaltung im Rahmen des BA-Studienganges zum Seminar: „Barock in Dresden“, Blockveranstaltungen am Freitag, 15. April 2016, 11-18 Uhr (ÜR 18) und voraussichtlich Freitag, 6. Mai 2016, 11-18 Uhr (ÜR 18)

Der Besuch des zugehörigen Seminars im Sommersemester 2016 ist obligatorisch.

Grundlagen der Bau- und Bildanalyse werden im Seminar eingeübt und vor Ort vertieft, weiterhin Erarbeitung epochenspezifischer Inhalte. Für fortgeschrittene Studenten sind darüber hinaus Themen zur komplexen kunsthistorischen Analyse möglich.

Ab 5. Fachsemester

04-KGBA-VMAd: Vertiefungsmodul Kunstgeschichte (Advanced Studies)

04-KGBA-VMAd-1: Teilmodul 1

Vertiefungs-/ Aufbauvorlesung: Bauhaus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Leuschner
V	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

04-KGBA-VMAd-3: Teilmodul 3

Vertiefungs-/Aufbauseminar: Le Corbusier: Bildkünste, Architektur, Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408114	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

S

Vertiefungs-/Aufbauseminar (Alternative): Giovanni Battista Tiepolo (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408135	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dombrowski
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

S

04-KGBA-AMAp3: Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis 3

04-KGBA-AMAp3-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen (Denkmalpflege): Denkmale als Geschichtszeugnisse - Höfische Anlagen als Raumkunstwerke (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408115	Fr	12:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Paulus
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

S

Hinweise

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Bitte beachten Sie den Aushang. Vorgesehen sind ein Einführungskurs, eine Vor-Ort-Übung in Würzburg zum Schwerpunktthema sowie ein dreitägiger Ferienkurs unter Vergabe von Einzelreferaten. Die Übungen des Ferienkurses finden im Rahmen eines Exkursionsblocks in der vorlesungsfreien Zeit zu Anfang der Semesterferien statt. Die Ziele der Exkursionen werden in der Lehrveranstaltung mit den Teilnehmern vereinbart und durch Anschlag bekannt gegeben. Interessenten an der Lehrveranstaltung werden dringend gebeten, sich den Exkursionsblock terminlich vorzumerken.

Die erste Lehrveranstaltung im Sommersemester, einschließlich Vergabe der Referate, findet statt am

Freitag, den 22. April 2016, 12:00 bis 14:00 Uhr im Hörsaal 18

Rückfragen: Für Rückfragen zur Thematik oder zur Festlegung von Referaten stehe ich unter der Telefonnummer 03672/447-110 zur Verfügung.
Terminplan:

22.04.2016 – 12:00 Uhr - Hörsaal 18	Lehrveranstaltung: Einführung in die Thematik, Besprechung der Referate
13.05.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Lehrveranstaltung: Fortsetzung der Einführung, Vorbesprechung der Exkursion
20.05.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Lehrveranstaltung
03.06.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Ausweichtermin (optional)
10.06.2016 – 12:00 Uhr – Residenz	Lehrveranstaltung mit Vor-Ort-Übung in Würzburg (Örtlichkeiten werden festgelegt)
17.06.2016 – 12:00 Uhr – Residenz	Ausweichtermin (optional)

Termine Ferienkurs (Exkursionsblock):

25.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion
26.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion
27.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion

04-KGBA-Mus: Museologie (Kunstgeschichte)

04-KGBA-Mus-1: Teilmodul 1

Museologie (Kunstgeschichte): (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408116 Fr 12:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Schneider

S

Inhalt Aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg wird in den nächsten 10 Jahren das Fränkische Landesmuseum (Arbeitstitel) werden. Die Veranstaltung versucht erste Einsichten in die dazu notwendigen museologischen Maßnahmen und Arbeitsprozesse zu vermitteln. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung im Hörsaal erfolgen 2 Exkursionen in das Mainfränkische Museum, bei denen die Struktur dieses Museums und die Anlage der künftig für das Fränkische Landesmuseum ins Auge gefassten Gebäude studiert werden. Anschließend sollen im Hörsaal die gewonnenen Erfahrungen durch Kurzreferate und Diskussion vertieft und verarbeitet werden. Erwartet werden Referate von jeweils etwa 10 Minuten Länge und knappe, das Referat spiegelnde Ausarbeitungen (3 Seiten mit jeweils 1.800 Zeichen) sowie die Bereitschaft, sich der Diskussion im Plenum zu stellen. Referat und Ausarbeitung sollen durch Bilder, Grafiken und/oder Handouts unterstützt werden. Abgabe der Hausarbeiten in Papierform bis 31. Juli 2016.

Folgende **Themen** sollen bearbeitet werden:

- Mainfränkisches Museum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Stadtgeschichtliche Abteilung des Mainfränkischen Museums im Fürstenbaumuseum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Fürstenbaumuseum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Fränkisches Landesmuseum: Lage auf dem Berg. Segen oder Fluch?
- Fränkisches Landesmuseum: Anfahrtswege und Besucherführung auf dem Burgberg.
- Fränkisches Landesmuseum versus Landesmuseum in Franken oder Landesmuseum für Franken: Name und Programm.
- Fränkisches Landesmuseum: Themen und Leitobjekte.
- Fränkisches Landesmuseum: Marketingkonzept und Öffentlichkeitsarbeit.
- Fränkisches Landesmuseum: Depot, Abfallgrube, Lager oder Studiensammlung.
- Fränkisches Landesmuseum: Diskutieren Sie verschiedene Varianten eines Personalkonzeptes.

Hinweise Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Bitte beachten Sie den Aushang.

Termine:

29. April 2016, 13 – 16.30 Uhr, HS 19 (bzw. 18)	Einführung in die Thematik
17. Juni 2016, 10 – 16 Uhr	Exkursion I: Mainfr. Museum Treffpunkt Alte Mainbrücke
24. Juni 2016, 10 – 16 Uhr	Exkursion II: Mainfr. Museum Treffpunkt Echter-Tor
01. Juli 2016, 13 – 16.30, HS 19 (bzw. 18)	Referate / Kolloquium
08. Juli 2016, 13 – 16.30, HS 19 (bzw. 18)	Referate / Kolloquium

Literatur Hans-Peter Trenschele (Hrsg.), 150 Meisterwerke aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg, Würzburg 1997

04-KGBA-Mus-2: Teilmodul 2

Museumsinitiative (Kunstgeschichte): Führung im Martin von Wagner Museum, Neuere Abteilung

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0408117 - - Einzel Extern / Extern Friedrich

Et

Hinweise Wegen begrenzter Möglichkeiten für Führungen im Martin von Wagner Museum, die im Rahmen der Sonntagsführungen der Museumsinitiative stattfinden, ist unbedingt darauf zu achten, die erforderliche Führung möglichst frühzeitig im Studium einzuplanen. Terminabsprache direkt mit der Museumsinitiative. Bitte geben Sie als Nachweis für eine gehaltene Führung den Beleg (Museumskasse/Museumsinitiative) zeitnah im Sekretariat für Kunstgeschichte ab.

04-KGBA-AKW: Allgemeine Kulturwissenschaften

Aus dem Lehrangebot der Philosophischen Fakultät oder der Theologischen Fakultät müssen 4 ECTS-Punkte eingebracht werden.

Allgemeine Kulturwissenschaften - Import (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0408118 wird noch bekannt gegeben Friedrich

V/S

Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs mit 60 Punkten gem. ASPO 2015

1. und 2. Fachsemester (ASPO 2015)

Großes Epochenmodul Gotik

(Sie nehmen an der Epochenvorlesung teil und an einem von Ihnen ausgewählten Epochenseminar.)

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Bürger
V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Bürger
S						

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Bürger
S						

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
S						

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Müller
S						

Wissenschaftsterminologie

Wissenschaftsterminologie 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408106	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	Bürger
S						

Hinweise Zu diesem Seminar wird ein Tutorium angeboten: voraussichtlich Mo 10-12 oder Mo 12-14 Uhr c.t.

Veranstaltungen für Studierende des Bachelor-Studiengangs mit 60 Punkten gem. bisheriger ASPOs

Ab 3. Fachsemester

04-KGBA60-BMEp2: Basismodul Epochen der Kunstgeschichte 2: Gotik

04-KGBA60-BMEp2-1: Teilmodul 1

Epochenvorlesung: Einführung in die gotische Architektur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408101	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Bürger
V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

04-KGBA60-BMEp2-2: Teilmodul 2

(eine der folgenden 4 Veranstaltungen muss ausgewählt werden)

Epochenseminar Architektur: Gotische Architektur in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408102	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Bürger
S						

Epochenseminar Malerei: Einführung in historische Maltechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408103	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Bürger
S						

Alternative: Epochenseminar zur Malerei: Niederländische Malerei von Jan van Eyck bis Hieronymus Bosch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408131	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
S						

Epochenseminar Skulptur: Die italienische Skulptur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408104	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Müller
S						

04-KGBA-AMAp1: Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis 1

04-KGBA-AMAp1-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen: Graphik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408107	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	Grph.Samm. / Residenz	Friedrich
S						

04-KGBA-AMAp2: Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis 2

04-KGBA-AMAp2-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen: Malerei (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408108	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	Galerie / Residenz	Maier
S						

Ab 5. Fachsemester

04-KGBA60-VMAd: Kleines Vertiefungsmodul Kunstgeschichte (Advanced Studies)

04-KGBA60-VMAd-1: Teilmodul 1

Vertiefungs-/ Aufbauvorlesung: Bauhaus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Leuschner
V	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

04-KGBA60-VMAd-2: Teilmodul 2

Vertiefungs-/Aufbauseminar: Le Corbusier: Bildkünste, Architektur, Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408114	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
S						

Vertiefungs-/Aufbauseminar (Alternative): Giovanni Battista Tiepolo (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408135	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dombrowski
S						

04-KGBA-AMAp3: Aufbaumodul Kunsthistorische Praxis 3

04-KGBA-AMAp3-1: Teilmodul 1

Übung vor Originalen (Denkmalpflege): Denkmale als Geschichtszeugnisse - Höfische Anlagen als Raumkunstwerke

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408115 Fr 12:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Paulus

S

Hinweise

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Bitte beachten Sie den Aushang. Vorgesehen sind ein Einführungskurs, eine Vor-Ort-Übung in Würzburg zum Schwerpunktthema sowie ein dreitägiger Ferienkurs unter Vergabe von Einzelreferaten. Die Übungen des Ferienkurses finden im Rahmen eines Exkursionsblocks in der vorlesungsfreien Zeit zu Anfang der Semesterferien statt. Die Ziele der Exkursionen werden in der Lehrveranstaltung mit den Teilnehmern vereinbart und durch Anschlag bekannt gegeben. Interessenten an der Lehrveranstaltung werden dringend gebeten, sich den Exkursionsblock terminlich vorzumerken.

Die erste Lehrveranstaltung im Sommersemester, einschließlich Vergabe der Referate, findet statt am

Freitag, den 22. April 2016, 12:00 bis 14:00 Uhr im Hörsaal 18

Rückfragen: Für Rückfragen zur Thematik oder zur Festlegung von Referaten stehe ich unter der Telefonnummer 03672/447-110 zur Verfügung.

Terminplan:

22.04.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Lehrveranstaltung: Einführung in die Thematik, Besprechung der Referate
13.05.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Lehrveranstaltung: Fortsetzung der Einführung, Vorbesprechung der Exkursion
20.05.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Lehrveranstaltung
03.06.2016 – 12:00 Uhr – Hörsaal 18	Ausweichtermin (optional)
10.06.2016 – 12:00 Uhr – Residenz	Lehrveranstaltung mit Vor-Ort-Übung in Würzburg (Örtlichkeiten werden festgelegt)
17.06.2016 – 12.00 Uhr – Residenz	Ausweichtermin (optional)

Termine Ferienkurs (Exkursionsblock):

25.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion
26.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion
27.07.2016, ab 11.00 – 17.00 Uhr	Exkursion

04-KGBA-Mus: Museologie (Kunstgeschichte)

04-KGBA-Mus-1: Teilmodul 1

Museologie (Kunstgeschichte): (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408116 Fr 12:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Schneider

S

Inhalt

Aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg wird in den nächsten 10 Jahren das Fränkische Landesmuseum (Arbeitstitel) werden. Die Veranstaltung versucht erste Einsichten in die dazu notwendigen museologischen Maßnahmen und Arbeitsprozesse zu vermitteln. Im Anschluss an eine allgemeine Einführung im Hörsaal erfolgen 2 Exkursionen in das Mainfränkische Museum, bei denen die Struktur dieses Museums und die Anlage der künftig für das Fränkische Landesmuseum ins Auge gefassten Gebäude studiert werden. Anschließend sollen im Hörsaal die gewonnenen Erfahrungen durch Kurzreferate und Diskussion vertieft und verarbeitet werden. Erwartet werden Referate von jeweils etwa 10 Minuten Länge und knappe, das Referat spiegelnde Ausarbeitungen (3 Seiten mit jeweils 1.800 Zeichen) sowie die Bereitschaft, sich der Diskussion im Plenum zu stellen. Referat und Ausarbeitung sollen durch Bilder, Grafiken und/oder Handouts unterstützt werden. Abgabe der Hausarbeiten in Papierform bis 31. Juli 2016.

Folgende **Themen** sollen bearbeitet werden:

- Mainfränkisches Museum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Stadtgeschichtliche Abteilung des Mainfränkischen Museums im Fürstenbaumuseum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Fürstenbaumuseum: Analyse der Bestände und Leitbild.
- Fränkisches Landesmuseum: Lage auf dem Berg. Segen oder Fluch?
- Fränkisches Landesmuseum: Anfahrtswege und Besucherführung auf dem Burgberg.
- Fränkisches Landesmuseum versus Landesmuseum in Franken oder Landesmuseum für Franken: Name und Programm.
- Fränkisches Landesmuseum: Themen und Leitobjekte.
- Fränkisches Landesmuseum: Marketingkonzept und Öffentlichkeitsarbeit.
- Fränkisches Landesmuseum: Depot, Abfallgrube, Lager oder Studiensammlung.
- Fränkisches Landesmuseum: Diskutieren Sie verschiedene Varianten eines Personalkonzeptes.

Hinweise

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Bitte beachten Sie den Aushang.

Termine:

29. April 2016, 13 – 16.30 Uhr, HS 19 (bzw. 18)	Einführung in die Thematik
17. Juni 2016, 10 – 16 Uhr	Exkursion I: Mainfr. Museum Treffpunkt Alte Mainbrücke
24. Juni 2016, 10 – 16 Uhr	Exkursion II: Mainfr. Museum Treffpunkt Echter-Tor
01. Juli 2016, 13 – 16.30, HS 19 (bzw. 18)	Referate / Kolloquium
08. Juli 2016, 13 – 16.30, HS 19 (bzw. 18)	Referate / Kolloquium

Literatur

Hans-Peter Trensche (Hrsg.), 150 Meisterwerke aus dem Mainfränkischen Museum Würzburg, Würzburg 1997

04-KGBA-Mus-2: Teilmodul 2

Museumsinitiative (Kunstgeschichte): Führung im Martin von Wagner Museum, Neuere Abteilung

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0408117 - - Einzel Extern / Extern Friedrich

Et

Hinweise Wegen begrenzter Möglichkeiten für Führungen im Martin von Wagner Museum, die im Rahmen der Sonntagsführungen der Museumsinitiative stattfinden, ist unbedingt darauf zu achten, die erforderliche Führung möglichst frühzeitig im Studium einzuplanen. Terminabsprache direkt mit der Museumsinitiative. Bitte geben Sie als Nachweis für eine gehaltene Führung den Beleg (Museumskasse/Museumsinitiative) zeitnah im Sekretariat für Kunstgeschichte ab.

Veranstaltungen für Studierende des Master-Studiengangs mit 120 Punkten gem. ASPO 2015

1. und 2. Fachsemester (ASPO 2015)

(Neben Aufbauvorlesung und Aufbauseminar sind pro Semester jeweils aus den Modulen 04-KG-FF, 04-KG-AN-1, 04-KG-AN-2, 04-KG-KK und 04-KG-RE drei Lehrveranstaltungen auszuwählen. Keine doppelte Belegung!)

Aufbauvorlesung zu ausgewählten Aspekten der Kunstgeschichte 2

Vertiefungs-/ Aufbauvorlesung: Bauhaus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408113 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Leuschner
V Do 14:00 - 16:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Aufbauseminar zu ausgewählten Aspekten der Kunstgeschichte 2

Vertiefungs-/Aufbauseminar: Le Corbusier: Bildkünste, Architektur, Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408114 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.002 / ZHSG Leuschner
S

Vertiefungs-/Aufbauseminar (Alternative): Giovanni Battista Tiepolo (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408135 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Dombrowski
S

Kunsthistorische Analysemethoden 1: Stilkritik

Entfällt: Kunsthistorische Analysemethoden 1 (Stilkritik): (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408120 wird noch bekannt gegeben N.N., Kunstgeschichte
S

Kunsthistorische Analysemethoden 2: Visual Studies

Kunsthistorische Analysemethoden 2 (Visual Studies): Grundlagen der Film- und Video-Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408121 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Leuschner

S

Aktuelle Fragen der Forschung (vertieft)

Aktuelle Fragen der Forschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0408119 wird noch bekannt gegeben Sander

Ü

Hinweise Die Vorbesprechung findet am Fr 15. April 2016 um 10 Uhr c.t. im Raum 7.E.2 statt, dabei werden die weiteren Termine festgelegt.

Kulturgeschichtliche Kompetenz

Kulturgeschichtliche Kompetenz: Raumkunst und Mobiliar im 17. und 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrich

S

Regionalität und Entgrenzung

Regionalität und Entgrenzung: Residenzen der Wittelsbacher im 15. und 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408123 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

S

Inhalt In Spätmittelalter und Renaissance repräsentieren die Residenzschlösser der Wittelsbacher, und zwar sowohl der Pfälzer Kurfürsten und Pfalzgrafen wie der bayrischen Herzöge, bedeutende Etappen der süddeutschen Profanarchitektur. Das Seminar widmet sich der Bau- und Ausstattungsgeschichte der Schlösser, fragt nach Bauaufgaben, Funktionen und Raumstruktur. Welche Rolle spielt die Tradition und wie manifestiert sich Innovation? Wo lagen die Orientierungspunkte für Auftraggeber und Künstler, und welche Rezeptionswege lassen sich rekonstruieren? Im Zentrum stehen die Schlossanlagen von München, Burghausen, Ingolstadt und Landshut sowie Heidelberg und Neuburg an der Donau.

Hinweise Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen.

Die Teilnahme verpflichtet zur Übernahme eines Referats.

Die für die einzelnen Themen erforderliche Literatur wird im Rahmen der individuellen Themenvereinbarung bekannt gegeben.

Anmeldung und Themenvergabe ab sofort per E-mail an:

n.riegel-satzinger@kunsthistoriker.org

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beginn: 18. April 2016. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Sprechstunde während des Semesters montags 13-14 Uhr, Zi 7/E/2.

Literatur

Einführende Literatur:

BILLER, Thomas u. GROSSMANN, G. Ulrich: Burg und Schloss. Der Adelssitz im deutschsprachigen Raum, Regensburg 2002;

FALTSHAUSER, Kurt (Hg.): Die Münchner Residenz. Geschichte – Zerstörung – Wiederaufbau, Ostfildern 2006;

GROSSMANN, G. Ulrich u. OTTOMEYER, Hans (Hg.): Die Burg. Wissenschaftlicher Begleitband zu den Ausstellungen „Burg und Herrschaft“ und „Mythos Burg“, Dresden 2010;

HANSCHKE, Julian: Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte, Karlsruhe 2015;

HOPPE, Stephan: Die Wittelsbacher Residenzen in Landshut und Neuburg an der Donau in den Netzwerken des Kulturtransfers. Strategien der kunsthistorischen Kategorienbildung. In: Müller, Matthias (Hg.): Kulturtransfer am Fürstenhof. Höfische Austauschprozesse und ihre Medien im

Zeitalter Kaiser Maximilians I., Berlin 2013, S. 139-159;

MÜLLER, Matthias: Das Schloß als Bild des Fürsten. Herrschaftliche Metaphorik in der Residenzarchitektur des Alten Reichs (1470-1618), Göttingen 2004;

PARAVICINI, Werner, HIRSCHBIEGEL, Jan u. WETTLAUFRER, Jörg (Hg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, 4 Bde., Ostfildern 2003-2012;

„Ewig blühe Bayerns Land“. Herzog Ludwig X. und die Renaissance. Ausstellungskatalog Landshut, Regensburg 2009; „Von Kaisers Gnaden“. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg. Ausstellungskatalog Neuburg an der Donau, Regensburg 2005.

Veranstaltungen für Studierende des Master-Studiengangs mit 120 Punkten gem. ASPO 2012

3. Fachsemester

(Es sind insgesamt 30 ECTS-Punkte einzubringen.)

04-KG-FT Präsentationstechniken

04-KG-FT-1 Besuch einer Fachtagung

Besuch einer Fachtagung / Wissenschaftsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0408124

wird noch bekannt gegeben

Friedrich

Ko

Hinweise Ort und Zeit nach vorheriger Absprache mit dem Dozenten.

04-KG-PA Projektarbeit zur Unterstützung der Forschungsphase

04-KG-PA-1 Inventarisierung

Inventarisierung / Projektarbeit zur Unterstützung der Forschungsphase (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projektgruppe

0408125

Di 14:00 - 16:00

wöchentl.

19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb.

Friedrich

P

Hinweise Nach Vereinbarung mit der Dozentin.

Importmodul aus einem verwandten Fach

Zu belegen aus dem Lehrangebot eines ausgewählten Bereiches (Geschichte, Europäische Ethnologie, Museologie etc.); 15 ECTS-Punkte müssen eingebracht werden.

Importmodul aus einem verwandten Fach (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0408126

wird noch bekannt gegeben

Friedrich

V/S

Hinweise Bestätigungsformular im Sekretariat für Kunstgeschichte erhältlich - bitte rechtzeitig abholen!

04-KG-FOM Forschungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit

04-KG-FOM-1 Vorbereitende Forschungen

Entfällt: Forschungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0408127

wird noch bekannt gegeben

N.N., Kunstgeschichte

Ko

Veranstaltungen für Studierende des Master-Studiengangs mit 45 Punkten gem. ASPO 2015

1. und 2. Fachsemester (ASPO 2015)

(Im 1. Fachsemester sind 15 ECTS-Punkte einzubringen, davon 10 Punkte aus 04-KG-AN-1, 04-KG-AN-2 und 04-KG-KK.

Im 2. Fachsemester sind ebenfalls 15 ECTS-Punkte einzubringen, davon 10 Punkte aus 04-KG-AN-1, 04-KG-AN-2 und 04-KG-RE.

Achtung: Seminare nicht doppelt belegen!)

Aufbauvorlesung zu ausgewähltern Aspekten der Kunstgeschichte

Vertiefungs-/ Aufbauvorlesung: Bauhaus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0408113	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Leuschner
V	Do	14:00 - 16:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Aufbauseminar zu ausgewählten Aspekten der Kunstgeschichte

Vertiefungs-/Aufbauseminar: Le Corbusier: Bildkünste, Architektur, Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408114	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.002 / ZHSG	Leuschner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

S

Vertiefungs-/Aufbauseminar (Alternative): Giovanni Battista Tiepolo (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408135	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dombrowski
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

S

Kunsthistorische Analysemethoden 1: Stilkritik

Entfällt: Kunsthistorische Analysemethoden 1 (Stilkritik): (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408120			wird noch bekannt gegeben			N.N., Kunstgeschichte
---------	--	--	---------------------------	--	--	-----------------------

S

Kunsthistorische Analysemethoden 2: Visual Studies

Kunsthistorische Analysemethoden 2 (Visual Studies): Grundlagen der Film- und Video-Analyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408121	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Leuschner
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

S

Kulturgeschichtliche Kompetenz

Kulturgeschichtliche Kompetenz: Raumkunst und Mobiliar im 17. und 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408122 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 18 / Phil.-Geb. Friedrich

S

Regionalität und Entgrenzung

Regionalität und Entgrenzung: Residenzen der Wittelsbacher im 15. und 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0408123 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Riegel-Satzinger

S

Inhalt In Spätmittelalter und Renaissance repräsentieren die Residenzschlösser der Wittelsbacher, und zwar sowohl der Pfälzer Kurfürsten und Pfalzgrafen wie der bayrischen Herzöge, bedeutende Etappen der süddeutschen Profanarchitektur. Das Seminar widmet sich der Bau- und Ausstattungsgeschichte der Schlösser, fragt nach Bauaufgaben, Funktionen und Raumstruktur. Welche Rolle spielt die Tradition und wie manifestiert sich Innovation? Wo lagen die Orientierungspunkte für Auftraggeber und Künstler, und welche Rezeptionswege lassen sich rekonstruieren? Im Zentrum stehen die Schlossanlagen von München, Burghausen, Ingolstadt und Landshut sowie Heidelberg und Neuburg an der Donau.

Hinweise Teilnehmerbeschränkung auf 20 Personen.

Die Teilnahme verpflichtet zur Übernahme eines Referats.

Die für die einzelnen Themen erforderliche Literatur wird im Rahmen der individuellen Themenvereinbarung bekannt gegeben.

Anmeldung und Themenvergabe ab sofort per E-mail an:

n.riegel-satzinger@kunsthistoriker.org

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Beginn: 18. April 2016. Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge.

Sprechstunde während des Semesters montags 13-14 Uhr, Zi 7/E/2.

Literatur

Einführende Literatur:

BILLER, Thomas u. GROSSMANN, G. Ulrich: Burg und Schloss. Der Adelssitz im deutschsprachigen Raum, Regensburg 2002;

FALTTLHAUSER, Kurt (Hg.): Die Münchner Residenz. Geschichte – Zerstörung – Wiederaufbau, Ostfildern 2006;

GROSSMANN, G. Ulrich u. OTTOMEYER, Hans (Hg.): Die Burg. Wissenschaftlicher Begleitband zu den Ausstellungen „Burg und Herrschaft“ und „Mythos Burg“, Dresden 2010;

HANSCHKE, Julian: Schloss Heidelberg. Architektur und Baugeschichte, Karlsruhe 2015;

HOPPE, Stephan: Die Wittelsbacher Residenzen in Landshut und Neuburg an der Donau in den Netzwerken des Kulturtransfers. Strategien der kunsthistorischen Kategorienbildung. In: Müller, Matthias (Hg.): Kulturtransfer am Fürstenhof. Höfische Austauschprozesse und ihre Medien im Zeitalter Kaiser Maximilians I., Berlin 2013, S. 139-159;

MÜLLER, Matthias: Das Schloß als Bild des Fürsten. Herrschaftliche Metaphorik in der Residenzarchitektur des Alten Reichs (1470-1618), Göttingen 2004;

PARAVICINI, Werner, HIRSCHBIEGEL, Jan u. WETTLAUFRER, Jörg (Hg.): Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, 4 Bde., Ostfildern 2003-2012;

„Ewig blühe Bayerns Land“. Herzog Ludwig X. und die Renaissance. Ausstellungskatalog Landshut, Regensburg 2009; „Von Kaisers Gnaden“. 500 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg. Ausstellungskatalog Neuburg an der Donau, Regensburg 2005.

Veranstaltungen für Studierende des Master-Studiengangs mit 45 Punkten gem. ASPO 2012

Ab 3. Fachsemester (ASPO 2012)

(Es sind insgesamt 15 ECTS-Punkte einzubringen.)

04-KG-FT Präsentationstechniken

04-KG-FT-1 Besuch einer Fachtagung

Besuch einer Fachtagung / Wissenschaftsdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0408124 wird noch bekannt gegeben

Friedrich

Ko

Hinweise Ort und Zeit nach vorheriger Absprache mit dem Dozenten.

04-KG-FOM Forschungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit

04-KG-FOM-1 Vorbereitende Forschungen

Entfällt: Forschungsmodul zur Vorbereitung der Masterarbeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0408127

wird noch bekannt gegeben

N.N., Kunstgeschichte

Ko

Veranstaltungen für Studierende des Promotionsstudiengangs

Oberseminare

Kolloquium für Doktoranden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0408128

Fr 16:00 - 20:00

wöchentl.

15.04.2016 - 08.07.2016

ÜR 18 / Phil.-Geb.

Kummer

Ko

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0408129

Do 16:00 - 18:00

wöchentl.

14.04.2016 - 07.07.2016

ÜR 19 / Phil.-Geb.

Dombrowski

Ko

Museologie

Einführungsveranstaltungen

Einführungsveranstaltung Museologie/Museumswissenschaft (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406701

Mo 10:00 - 12:00

Einzel

11.04.2016 - 11.04.2016

01.102 / BibSem

Fackler/Menke/

Schlang

Inhalt

Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Museologie/Museumswissenschaft mit Bekanntgabe von Änderungen, Exkursionen etc. im aktuellen Semester sowie anschließendem „Warmup“ zum Semesterstart in den Räumen der Museologie. Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).

Vorstellung des Lehrangebots der Museologie/Museumswissenschaft im WS 2016/17 (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0406702

Do 18:00 - 20:00

Einzel

07.07.2016 - 07.07.2016

00.108 / BibSem

Fackler/Menke/

Schlang

Inhalt

Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Museologie/Museumswissenschaft mit Vorstellung des Lehrangebots für das kommende Semester (Pflicht- und Wahlpflichtbereich, Praktika, Exkursionen etc.). Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).

Bachelorstudiengänge

BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS, alte / neue Studienordnung)

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen: Die Veranstaltungen müssen elektronisch/online über SB@Home belegt werden. Dies geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: 1.-6.4.2016: In dieser ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 8.-17.4.2016: Hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Anmerkung: Bitte tragen Sie sich nur für diejenigen Lehrveranstaltungen ein, die Sie tatsächlich besuchen. Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Für Informationen zu den Lehrveranstaltungen (vorab und im laufenden Semester) ist es darüber hinaus unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen. Bei Fragen und Problemen: Falls Sie keinen Platz für eine Lehrveranstaltung zugewiesen bekommen haben oder sonstige Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Dozenten. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Museologie (www.museologie.uni-wuerzburg.de).

Einführungsveranstaltung Museologie/Museumswissenschaft (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406701 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 01.102 / BibSem Fackler/Menke/
Schlang

Inhalt Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Museologie/Museumswissenschaft mit Bekanntgabe von Änderungen, Exkursionen etc. im aktuellen Semester sowie anschließend „Warmup“ zum Semesterstart in den Räumen der Museologie. Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).

Vorstellung des Lehrangebots der Museologie/Museumswissenschaft im WS 2016/17 (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0406702 Do 18:00 - 20:00 Einzel 07.07.2016 - 07.07.2016 00.108 / BibSem Fackler/Menke/
Schlang

Inhalt Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Museologie/Museumswissenschaft mit Vorstellung des Lehrangebots für das kommende Semester (Pflicht- und Wahlpflichtbereich, Praktika, Exkursionen etc.). Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).

Museumsding und Material (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406706 Di 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 01.105 / BibSem Menke

Inhalt Museumsdinge bestehen aus bestimmten Materialien. Diese müssen Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter genau kennen. Sie müssen sie zutreffend identifizieren können, um die Objekte sachgemäÙe behandeln zu können, um über konservatorische Maßnahmen entscheiden und einen adäquaten Standort im Depot auswählen zu können. Doch auch Kenntnisse über Herstellungs- und Bearbeitungsprozesse sind wichtig, um das Objekt weiter erforschen zu können. Die Übung bietet einen Überblick über die wichtigsten museumsrelevanten Werkstoffe und behandelt dabei Zusammensetzung, Herstellung und Bearbeitung, Verwendungszweck und kulturhistorische Bedeutung. Auch materialästhetische und materialikonologische Aspekte werden angesprochen.

Literatur Knoepfl, Albert (Hg.): Reclams Handbuch der künstlerischen Techniken. 2. Aufl., Stuttgart 1997 (mit Einführungen zum jeweiligen Werkstoff); Koesling, Volker: Vom Feuerstein zum Bakelit. Historische Werkstoffe verstehen. Stuttgart 1999; Kricheldorf, Hans R.: Menschen und ihre Materialien. Von der Steinzeit bis heute. Weinheim 2012; Kula, Daniel / Ternaux, Élodie: Materialogy. Handbuch für Kreative. Materialien und Technologien. 2. Aufl. Basel u.a. 2014; Raff, Thomas: Die Sprache der Materialien. Anleitung zu einer Ikonologie der Werkstoffe. 2. Aufl. Münster / New York / München / Berlin 2008; Rübél, Dietmar/Wagner, Monika/Wolff, Vera (Hg.): Materialästhetik. Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur. Berlin 2005.

1. Semester PB: Modul "Sammeln" / "Sammeln und Sammlungsmanagement" (04-Mus-Sam)

2. Semester PB: Modul "Forschen und Dokumentieren" / "Forschen und Dokumentieren: Inventarisierung und Werkstoffkunde (Teil 1)" (04-Mus-For)

Museumsding und Material (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406706	Di 14:00 - 15:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.105 / BibSem	Menke
Inhalt	Museumsdinge bestehen aus bestimmten Materialien. Diese müssen Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter genau kennen. Sie müssen sie zutreffend identifizieren können, um die Objekte sachgemäÙe behandeln zu können, um über konservatorische Maßnahmen entscheiden und einen adäquaten Standort im Depot auswählen zu können. Doch auch Kenntnisse über Herstellungs- und Bearbeitungsprozesse sind wichtig, um das Objekt weiter erforschen zu können. Die Übung bietet einen Überblick über die wichtigsten museumsrelevanten Werkstoffe und behandelt dabei Zusammensetzung, Herstellung und Bearbeitung, Verwendungszweck und kulturhistorische Bedeutung. Auch materialästhetische und materialikonologische Aspekte werden angesprochen.				
Literatur	Knoepfli, Albert (Hg.): Reclams Handbuch der künstlerischen Techniken. 2. Aufl., Stuttgart 1997 (mit Einführungen zum jeweiligen Werkstoff); Koesling, Volker: Vom Feuerstein zum Bakelit. Historische Werkstoffe verstehen. Stuttgart 1999; Kricheldorf, Hans R.: Menschen und ihre Materialien. Von der Steinzeit bis heute. Weinheim 2012; Kula, Daniel / Ternaux, Élodie: Materiology. Handbuch für Kreative. Materialien und Technologien. 2. Aufl. Basel u.a. 2014; Raff, Thomas: Die Sprache der Materialien. Anleitung zu einer Ikonologie der Werkstoffe. 2. Aufl. Münster / New York / München / Berlin 2008; Rübél, Dietmar/Wagner, Monika/Wolff, Vera (Hg.): Materialästhetik. Quellentexte zu Kunst, Design und Architektur. Berlin 2005.				

Inventarisieren und Dokumentieren von Museumsobjekten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0406705	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Menke
	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Menke
Inhalt	Eine Grundvoraussetzung dafür, dass Museen ihren Aufgaben des Sammelns, Bewahrens, Erforschens, Vermitteln und Ausstellens nachkommen können, ist eine sorgfältige Dokumentation und Inventarisierung der Objekte in ihren Beständen, denn nur so kann gewährleistet werden, dass auch in Zukunft alle zu einem Gegenstand bekannten Informationen verfügbar sind. Ebenso ist die präzise Erfassung der Objekte mit ihren Hintergründen und Zusammenhängen für eine optimale konservatorische Betreuung und damit der langfristigen Erhaltung unerlässlich. Die Lehrveranstaltung liefert das methodische Rüstzeug für diese zentrale Museumstätigkeit, indem sie in Inventarisierungsstandards und -empfehlungen einführt und mit den einzelnen Arbeitsschritten der Objekterfassung vertraut macht. Hierfür steht der umfangreiche Objektfundus der Würzburger Museologie zur Verfügung, anhand dessen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Dokumentieren und Inventarisieren konkret einüben. Zudem lernen sie einige der gängigsten Inventarisierungsprogramme kennen und bekommen einen Einblick in die digitale Objektfotografie.					
Literatur	Bollmann, Beate (Hg.): Tipps und Tricks zur Museumsdokumentation. Emden 2001; Deutscher Museumsbund (Hg.): Leitfaden für die Dokumentation von Museumsobjekten. Berlin 2011; Drykorn, Monika (Hg.): Sammlungsdokumentation. Geschichte, Wege, Beispiele. München / Berlin 2001; Kühling, Karin: Vom Objekteingang zum Inventar. Dokumentation am Beispiel des Stadtgeschichtlichen Museums Leipzig. In: Sächsischer Museumsbund e. V. / Sächsische Landesstelle für Museumswesen (Hg.): Informationen des Sächsischen Museumsbundes e. V. Fortbildungstagung zur Thematik „Museen haben Bestand“ am 5. November 2007 im Industriemuseum Chemnitz. Dresden 2008, Heft 35, S. 33-39; Petzet, Michael: Inventarisierung, Dokumentation und Pflege von Museumsgut (Arbeitshefte des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege, Heft 1). München 1978; Pröstler, Viktor (Hg.): Inventarisierung als Grundlage der Museumsarbeit. 3. Aufl., München 2000.					

2./3. Semester PB: Modul "Ausstellen" / "Ausstellen: Gestaltung u. Analyse von Museen und Ausstellungen" (04-Mus-Ausst)

Man kann gar nicht nicht gestalten": Gestaltung und Szenografie von Ausstellungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406703	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	01.105 / BibSem	Fackler
	Fr 09:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	1.003 / ZHSG	
Inhalt	Der Boom von Gestaltungsbüros und das Aufkommen eigenständiger Szenografie-Studiengänge verdeutlicht, dass das 'Design' von Museums- und Ausstellungsräumen eine immer wichtigere Rolle spielt. So prägen etwa Inszenierungen, Montagen, Schwellen, Übergänge, Passagen, Materialsprünge, Fugen, Lichtwechsel etc. ganz entscheidend die visuelle, atmosphärische, mediale sowie räumliche Wahrnehmung und damit auch die Rezeption einer Ausstellung, indem sie das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Mensch, Objekt und Raum beeinflussen. Neben einem Überblick über die Museumsarchitektur steht vor allem die Gestaltung bzw. Szenografie von Ausstellungen im Mittelpunkt. Hierzu werden verschiedene Beispiele analysiert, so dass diese Lehrveranstaltung auch in die Methode der Museums- und Ausstellungsanalyse einführt.				
Hinweise	Diese Lvt. wird ergänzt durch einen verpflichtenden <u>Workshop mit Henning Meyer</u> (Space 4, Stuttgart) zum Thema "Mehr Raum!", in dem aus Sicht eines renommierten Museumsgestalters der architektonische Raum, der Bildraum und der Vorstellungsraum vorgestellt sowie anhand eigener Entwurfsmodelle diskutiert werden.				
Literatur	<u>Ausstellungsgestaltung / Szenographie</u> : Schwarz, Ulrich: Museografie und Ausstellungsgestaltung. Handbuch. Ludwigsburg 2001; Demie, David: Ausstellungsgestaltung. Konzepte und Techniken. Ludwigsburg 2006; Pöhlmann, Wolfer: Handbuch zur Ausstellungspraxis von A – Z. Berlin 2007; Reinhard, Uwe (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung. 2 Bde. Ludwigsburg 2008; 2010; Brückner, Atelier (Hg.): Scenography. Make spaces talk: projects 2002-2010. / Szenografie: narrative Räume: Projekte 2002-2010. Ludwigsburg 2011; Bertron, Aurelia / Schwarz, Ulrich / Frey, Claudia (Hg.): Designing exhibitions. A compendium for architects, designers and museum professionals. Basel 2012; Müller, Anna / Möhlmann, Frauke (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung 1900-2000 / New Exhibition Design 1900-2000. In Zusammenarbeit mit Uwe J. Reinhard u.a. Bonn 2014. In der inzwischen fünfbändigen Reihe "Szenographie in Ausstellungen und Museen" werden zudem die Ergebnisse der gleichnamigen DASA-Kolloquien veröffentlicht (Essen 2004 ff.). <u>Museumsarchitektur</u> : Museen im 21. Jahrhundert. Ideen, Projekte, Bauten. Hg. von Suzanne Greub und Thierry Greub. 2. Aufl. München / Berlin / London / New York 2008; Piano, Renzo / Newhouse, Victoria: Museumsarchitektur. Ostfildern 2007; Maier-Solgek, Frank: Neue Museen in Europa. Kultorte für das 21. Jahrhundert. München 2008.				

2./3. Semester PB: Modul "Materielle Kultur" (04-Mus-MatKult)

Die Erzählung der Dinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406704	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Schlang
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Menke
Inhalt	Museumdinge sind aus ihrem ursprünglichen Gebrauchs- und Funktionszusammenhang genommen und im Museum gewissermaßen stillgestellt. Ohne diesen Kontext sind sie erst einmal stumm. Kaum ein Exponat vermag über seine unmittelbare Materialität hinausgehend von sich aus etwas über sein vorheriges Leben in der Welt zu berichten. In Ausstellungen müssen die gezeigten Dinge daher erst zum Sprechen gebracht werden – was sie dabei konkret von sich preisgeben, wird maßgeblich von der Art ihrer Präsentation bestimmt. Somit kann ein und dasselbe Objekt in verschiedenen Ausstellungszusammenhängen sehr unterschiedliche Geschichten erzählen. Anhand ausgewählter Beispiele werden im Seminar museale Präsentationen von Einzelobjekten untersucht. Dabei wird nicht nur analysiert, was die gezeigten Gegenstände in der jeweiligen Ausstellung erzählen und aus welchen musealen Einzelaspekten diese Erzählung genau gespeist wird, sondern auch welche Alternativgeschichte denkbar wäre.						
Literatur	Fayet, Roger (Hg.): Im Land der Dinge. Museologische Erkundungen. Begleitpublikation zur Ausstellung „50 Blicke hinter die Dinge - Auf der Suche nach den Geheimnissen des Museums“ im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, 18. März bis 11. Dezember 2005. Baden 2005; Te Heesen, Anke / Lutz, Petra (Hg.): Dingwelten. Das Museum als Erkenntnisort. Köln / Weimar / Wien 2005; Korff, Gottfried: Zur Eigenart der Museumsdinge (1992). In: Korff, Gottfried: Museumsdinge. Deponieren – Exponieren. Hg. von Martina Eberspächer, Gudrun Köni und Bernhard Tschöfen. Köln / Weimar / Wien 2002, S. 140-145; Korff, Gottfried: Einleitung. Notizen zur Dingbedeutsamkeit. In: Museum für Volkskultur in Württemberg (Hg.): 13 Dinge. Form, Funktion, Bedeutung. Stuttgart 1992, S. 8-17; Ottomeyer, Hans (Hg.): Das Exponat als historisches Zeugnis. Präsentationsformen politischer Ikonografie. Dresden 2010; Thiemeyer, Thomas: Die Sprache der Dinge. Museumsobjekte zwischen Zeichen und Erscheinung. Online im Internet: URL: http://www.museenfuergeschichte.de/download/news/Thomas_Thiemeyer-Die_Sprache_der_Dinge.pdf .						

3./4. Semester PB:Modul "Vermitteln" / "Vermitteln: Museumspädagogik und kulturelle Bildung" (04-Mus-Verm)

Dieses Modul besteht aus einer verpflichtenden Überblicksveranstaltung (jeweils im WS, 2 ECTS) + einem museumspädagogischen Projektseminar (im WS und im SoSe, 3 ECTS), bei dem aktuell zwischen den folgenden Angeboten gewählt werden kann (die Belegung erfolgt über die angegebene Veranstaltungsnummer unter sb@home).

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.004 / ZHSG	Maidt
Inhalt	Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.					
Hinweise	<p>WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN: Lehramtsstudierende: Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden: 0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang) Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!</p> <p>Museologie-Studierende: Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre. Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de . Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.</p>					
Literatur	Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.					
Voraussetzung	ab dem 3. Fachsemester					
Zielgruppe	Studierende alle Lehrämter sowie Studierende der Museologie					

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - **Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.**

- **Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

3./4. Semester PB: Modul "Materialität der Dinge" / "Materialität der Dinge: Materialanalyse und Werkstoffkunde (Teil 2)" (04-Mus-Mat)

Museumsdinge im Labor (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0406711	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Naturwissenschaftliche Untersuchungsmethoden bieten vielfältige Möglichkeiten zur Erforschung von Museumsobjekten, wenn auf makroskopischer und mikroskopischer Ebene keine Antwort auf bestimmte drängende Fragen gefunden werden kann. Dementsprechend kann es in bestimmten Fällen angebracht sein, ein Museumsobjekt zur Analyse in ein Speziallabor zu geben. Dort stehen unterschiedliche optische, physikalische und chemische Verfahren zur Verfügung, um Herkunft, Zusammensetzung oder Alter von Dingen präzise zu bestimmen. Gleichwohl gibt es noch immer zahlreiche Objekte, die trotz intensivster Untersuchung ihre Geheimnisse nicht preisgeben. Vor allem Fragen nach Urheberschaft und Originalität lassen sich häufig auch mit modernsten naturwissenschaftlichen Methoden nicht eindeutig beantworten. Die Übung stellt einige der wichtigsten naturwissenschaftlichen Analyseverfahren vor und erläutert deren Funktionsweise und Anwendungsbereiche. Auf diese Weise erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine grundsätzliche Vorstellung von der Bandbreite der zur Verfügung stehenden Methoden und sind mit den theoretischen Grundlagen ausgestattet, um das zu einer konkreten Fragestellung passende Verfahren zu identifizieren.				
Literatur	Berry, Stephan: Antike im Labor. Kleopatra, Ötzi und die modernen Naturwissenschaften. Darmstadt 2012; Czichos, Horst: Was ist falsch am falschen Rembrandt und wie hart ist Damaszener Stahl? Wie man mit Technik Kunst erforscht, prüft und erhält. Berlin 2002; Husemann, Dirk: Vaterschaftstest für Pharao. Wie Genforschung archäologische Rätsel entschlüsselt. Darmstadt 2008; Reitz, Manfred: Auf der Fährte der Zeit. Mit naturwissenschaftlichen Methoden vergangene Rätsel entschlüsseln. Weinheim 2003; Riederer, Josef: Archäologie und Chemie – Einblicke in die Vergangenheit. Begleitpublikation zur Ausstellung des Rathgen-Forschungslabors SMPK, September 1987 – Januar 1988. Berlin 1987; Riederer, Josef: Echt und falsch. Schätze der Vergangenheit im Museumslabor. Berlin u. a. 1994; Riederer, Josef: Kunstwerke chemisch betrachtet. Materialien, Analysen, Altersbestimmung. Berlin u. a. 1981.				

Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406755	Mo 16:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 27.06.2016	01.105 / BibSem	Happe
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	
	Sa 10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	Extern / Extern	
Inhalt	Freilichtmuseen haben die Aufgabe, Einblicke in die Lebensverhältnisse der Menschen früherer Zeiten auf dem Land zu geben. Anhand originaler Gebäude und Dinge des täglichen Bedarfs ermöglichen sie den Besuchern vergleichende Einblicke und das Erkennen von Veränderungen im Verlauf von Jahrhunderten. Neue Bautechniken und Baumaterialien führen zu Veränderungen im Fachwerkbau. Materialien wie (emailiertes) Eisenblech ersetzen Holz und Keramik, industriell erzeugtes Steingut verdrängt das Geschirr vom Hafner (Töpfer). Anhand der Beispiele im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen sollen Entwicklungslinien und Ursachen der Veränderungen von Dingen und Werkstoffen aufgezeigt werden. Dazu wird es vier Seminartermine in Würzburg und zwei ganztägige Exkursionen in das Hohenloher Freilandmuseum geben. Das Seminar knüpft inhaltlich an die Übung „Werkstoffe im Überblick“ aus dem Modul „Forschen und Dokumentieren“ an.				
Hinweise	Diese Lvst. findet blockweise statt, wobei sich einige 4stündige Sitzungen in Würzburg mit 2 Ganztagesterminen im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen, dessen Leiter, Michael Happe M.A., dieses Seminar leitet, abwechseln. Bitte beachten Sie, dass Sie die Anreise nach Schwäbisch Hall-Wackershofen jeweils selbst organisieren müssen (PKW, Bahn).				
Literatur	Bedal, Albrecht: Bei uns daheim. Ein Wegweiser durch das Hohenloher Freilandmuseum. Schwäbisch Hall 2008; Burkarth, Axel (Red.): Vorfahrt mit Blaulicht für Museumshäuser. Herausgegeben von der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg. Stuttgart 2005; Happe, Michael: 115 Jahre Freilichtmuseen – Ein Rückblick auf Entstehung und Entwicklung einer Museumsgattung. In: Thüringer Museumshefte 1/2006, S. 77-80; May, Herbert / Kreiling, Kilian (Hg.): Alles unter einem Dach. Häuser, Menschen, Dinge. Festschrift für Konrad Bedal zum 60. Geburtstag. Petersberg 2004 Schlimmgen-Ehmke, Katharina (Red.): Vorsicht Objekte! Neue Ansätze im Umgang mit originalen Einrichtungen in Freilichtmuseen (Materialien des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Nr. 4). Detmold 2007.				

Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406710	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Das Seminar knüpft inhaltlich an die Übung „Werkstoffe im Überblick“ aus dem Modul „Forschen und Dokumentieren“ an, indem hier nun drei Werkstoffgruppen herausgegriffen und intensiver betrachtet werden: Glas, Keramik und Kunststoff. Alle drei verbindet, dass sie – anders als beispielsweise Holz oder Stein – aus verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt sind und in ihrer Ausgangsstruktur modifiziert werden müssen, um für die ihnen zugeordnete Verwendung nutzbar zu werden. Das Seminar beschäftigt sich anhand konkreter Objektbeispiele mit den Herstellungsprozessen dieser drei Werkstoffgruppen ebenso wie mit Bearbeitungs- und Veredelungstechniken, Materialeigenschaften, Verwendungszusammenhängen und der kulturhistorischen Bedeutung.				
Literatur	Glas: Drahotová, Olga / Urbánek, Gabriel: Europäisches Glas. 2. Aufl. Hanau 1984; Glocker, Winfried: Technikgeschichte im Deutschen Museum. München 1992; Jaschke, Brigitte: Glasherstellung. Produkte, Technik, Organisation. München 1986; Jebens-Marwedel, Hans: Glas in Kultur und Technik. Ein Werkstoff, seine Entwicklung und Gegenwart. 2. Aufl. Bayreuth 1981; Weiß, Gustav: Ullstein Gläserbuch. Eine Kultur- und Technikgeschichte des Glases. Berlin / Frankfurt / Wien 1966. Keramik: Mämpel, Uwe: Keramik. Kultur- und Technikgeschichte eines gebrannten Werkstoffs (Beiträge zur Wirtschafts-, Sozial- und Technikgeschichte der Porzellanindustrie, Bd. 6; Schriften und Kataloge des Deutschen Porzellanmuseums, Bd. 80). Hohenberg 2003; Mämpel, Uwe: Keramik. Von der Handform zum Industrieuß. Reinbek 1985; Marschall, Isabelle von: Von den Ursprüngen des europäischen Porzellans bis zum Art Déco. Katalog zur Ausstellung „Königstraum und Massenware. 300 Jahre europäisches Porzellan“ im Porzellanikon Selb und Hohenberg a. d. Eger, 24. April - 2. November 2010. Hohenberg 2010; Reineking von Bock, Gisela: Porzellan. Hg. v. Museum für Angewandte Kunst Köln (Bildführer kunsthandwerklicher Techniken, Heft 5). Köln 1989; Reineking von Bock, Gisela: Keramik. Hg. v. Museum für Angewandte Kunst Köln. 2. Aufl. (Bildführer kunsthandwerklicher Techniken, Heft 3). Köln 1989. Kunststoff: Abts, Georg: Kunststoff-Wissen für Einsteiger. 2. Aufl., München 2014; Böhme, Katja / Ludwig, Andreas (Hg.): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung in Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR. Köln u. a. 2012; Braun, Dietrich: Kleine Geschichte der Kunststoffe. München 2013; Hufnagel, Florian (Hg.): Plastics + Design. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung, Die Neue Sammlung, Staatliches Museum für angewandte Kunst, München, Februar bis Juni 1998. Stuttgart 1997; Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): Künstliche Versuchung. Nylon – Perlon – Dederon. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, 23. April bis 22. August 1999. Bonn 1999; Tschimmel, Udo: Die Zahntausend-Dollar-Idee. Kunststoff-Geschichte vom Zelluloid zum Superchip. Düsseldorf / Wien / New York 1989.				

4. Semester PB: Modul "Medien- und Kommunikationsstrategien" / "Medien- und Kommunikationsstrategien in Museen" (04-Mus-MedKom)

Form follows Content? Digitale Medien im Museum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406709	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Karl/Schimanski
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	01.002 / DidSpr	02-Gruppe	Fackler

Inhalt
In den letzten Jahrzehnten hat sich die Vermittlung von Inhalten in Ausstellungen von "Old Media" (Texttafeln, Dioramen, Inszenierungen, interaktive "hands-on"-Stationen) in Richtung "Digitale" bzw. "Neue" Medien grundlegend gewandelt: Inzwischen sind zeitgemäße Ausstellungen ohne Filme bzw. Videos, Hörstationen, Audio und Media Guides, interaktive Vitrinen, mobile Medienstationen (PC-Terminals, Touchscreens, SmartPhones, Tablets etc.) bzw. Medieninstallationen (3D-Modelle etc.), aber auch die Präsenz im Internet (Web-Auftritte, Informationsportale, Social Media, Apps etc.) kaum mehr denkbar. Hierbei geht die rasante Entwicklung der technischen Voraussetzungen einher mit einer zunehmenden Medialisierung unserer Gesellschaft, die wiederum neue Seh- und Wahrnehmungsgewohnheiten sowie Formen von Interaktivität bedingt. In diesem Sinne werden in dieser Lehrveranstaltung neben einem kurzen Blick auf Medienmuseen nicht nur unterschiedliche Medien in Museen und Ausstellungen diskutiert, sondern ebenso medienhistorische Entwicklungsprozesse, Wahrnehmungsmuster, Medienkompetenzen und Erwartungen von Besuchern sowie ein adäquater Medieneinsatz reflektiert. So ist zu fragen, ob die geschilderten Medien in Konkurrenz zu den Museumsobjekten treten, ob sie selbst Exponat-Status erlangen oder welche neuen Erkenntnisdimensionen und Kommunikationswege sie den Ausstellungsbesuchern eröffnen.

Hinweise
Neben dieser Lehrveranstaltung, in deren Rahmen auch eine Exkursion nach Nürnberg (Museum für Kommunikation, Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände) geplant ist, gehören noch verschiedene Übungen und Workshops (vgl. 0406707, 0406715, 0406716) verbindlich zu diesem Modul.

Literatur
Frank, Simon A. / Gebhardt, Martin / Schweibenz, Werner: Leitfragen für Social-Media-Aktivitäten von Museen. In: Museum heute. Fakten – Tendenzen – Hilfen 2014, Nr. 46, S. 41-42; Henning, Michelle: New Media. In: McDonald, Sharon (Hg.): A Companion to Museum Studies. Chichester 2011, S. 302-318; Kley, Stefan: Medien in Ausstellungen. In: Museum heute. Fakten – Tendenzen – Hilfen 2014, Nr. 46, S. 32-40; Museumskunde 77 (2012), Heft 1: "Medien für Museen - Mittel der Kommunikation und Vermittlung"; Schwan, Stephan / Trischler, Helmuth / Prenzel, Manfred (Hg.): Lernen im Museum: Die Rolle von Medien. Berlin 2006; Vogelsang, Axel / Minder, Bettina / Moor, Seraina: Social Media für Museen: Ein Leitfaden zum Einstieg in die Nutzung von Blog, Facebook, Twitter & Co für die Museumsarbeit. Berlin 2011; Wohlfromm, Anja: Museum als Medium - neue Medien in Museen. Überlegungen zu Strategien kultureller Repräsentation und ihre Beeinflussung durch digitale Medien. Köln / Halem 2002.

Knapp, verständlich, informativ - Texte in Museen und Ausstellungen (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406707	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.105 / BibSem	01-Gruppe	Menke
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.105 / BibSem	02-Gruppe	Menke

Inhalt
Nach wie vor bilden geschriebene Texte die wichtigste Basis für die Vermittlung von Informationen in Museen und Ausstellungen – sei es in Gestalt von Objekt- und Wandtexten, Texten für Audioguides und Mediastationen oder auch Texten für Flyer, Einladungskarten, Plakate etc. Dabei weist jede dieser Textarten spezifische Merkmale auf, deren Kenntnis für das Verfassen ebendieser Texte unabdingbar ist. Ein Objekt- oder Wandtext in einer Ausstellung beispielsweise sollte knapp, verständlich und informativ gehalten sein, doch ist dies leichter gesagt als tatsächlich (gut) umgesetzt. Die Übung beschäftigt sich mit einigen der wichtigsten musealen Textsorten, analysiert exemplarisch Museumstexte und versucht objektive Kriterien dafür zu finden, wie diese gestaltet sein sollten. Dabei wird das Verfassen eigener Texte eingeübt und der kritisch-analytische Blick für Museums- und Ausstellungstexte allgemein geschärft.

Literatur
Dawid, Evelyn / Schlesinger, Robert (Hg.): Texte in Museen und Ausstellungen. Ein Praxisleitfaden. Bielefeld 2002; Fromm, Martin / Schulz, Alexandra: Texte im Völkerkundemuseum. Ein Werkstattbericht. Münster 2012; Texte in Ausstellungen. Hinweise und Anregungen für verständliche Formulierung und besucherefreundliche Gestaltung (Schriften des Landschaftsverbandes Rheinland, Bd. 60). Köln 1995; Weber, Traudel / Noschka-Roos, Annette: Texte im technischen Museum. Textformulierung und Gestaltung, Verständlichkeit, Testmöglichkeiten. Berlin 1988; Zebhauser, Helmuth: Buchstaben im Museum. Sprache, Textsorten, Textform für begehbare Medien. Arbeitsgrundlage für das Alpine Museum in München und seine Ausstellungen (Alpines Museum des Deutschen Alpenvereins, Schriftenreihe, Bd. 5). München 2000.

Mit den Ohren sehen: Audio-Guides und Hörstationen (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0406715	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	01.102 / BibSem	Pellengahr
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	------------

Inhalt
Der Einsatz von Audioguides und Hörstationen bietet in Ausstellungen die Möglichkeit, auch für den auditiven Lerntyp unter den Besuchern ein Angebot bereit zu stellen. Das Hören als Vermittlungsmethode und mithin der gesprochene Text als Medium sind freilich keine simple Möglichkeit, den wissenschaftlichen Ausstellungstext zu verlängern, sondern erfordern, wie jede gute Vermittlungsmethode im Museum, spezielle Kenntnisse beispielsweise in Bezug auf Textduktus und Gestaltung der Hörsequenz. Anhand von realisierten Beispielen und praktischen Übungen soll dies im Workshop verdeutlicht werden.

Literatur
Museum Aktuell 2010, September-Heft zum Thema: "... mehr sehen und hören"; Mit den Ohren sehen: Audioguides und Hörstationen in Museen und Ausstellungen. Hg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern. Berlin 2011.

Digitale Medien und visuelle Kommunikation (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0406716 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 01.102 / BibSem Findeiss/
Kunstreich

Inhalt Der Einsatz von digitalen Medien in Museen hat schon lange nicht mehr den Stellenwert einer Attraktion, die per se die Attraktivität eines Museums erhöhen oder neue Besucher anlocken kann. Vielmehr erwarten Museumsbesucher, dass die so genannten „neuen“ Medien, die heute Bestandteil ihres Alltags sind, ihnen andere Zugänge zum Lernort Museum bieten und Exponate in neuen Sinnzusammenhängen präsentieren. In dieser Übung soll es darum gehen, anhand von konkreten Beispielen aus der Museumspraxis ein Gespür dafür zu entwickeln, wie visuelle Kommunikation und digitale Medien für Besucher sinnvoll und wirtschaftlich angemessen geplant, eingebunden und betreut werden können. Diskutiert werden Stärken und Herausforderungen einer filmisch-visuellen Vermittlung. Beispiele aus der Produktionspraxis von echtzeitMEDIA Film - und Medienproduktion GbR geben zudem Einblicke in die Herstellungsprozesse und Funktionsweisen.

Literatur Ballhaus, Edmund: Altes Medium in neuem Gewand. Film und Interaktivität im Museum. In: Ballhaus, Edmund (Hg.): Kulturwissenschaft, Film und Öffentlichkeit. Münster u.a. 2001, S. 89-102; Hasebrook, Joachim: Multimedia-Psychologie. Heidelberg 1998; Mangold, Michael / Weibel, Peter / Woletz, Julie (Hg.): Vom Betrachter zum Gestalter - Strategien, Beispiele und Perspektiven für die Bildung. Baden-Baden 2007; Weber, Eva-Marie / Bresky, Stefan: Museen und Medien. In: Kunz-Ott, Hannelore / Kudorfer, Susanne / Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009, S. 133-141.

Visuelle Repräsentationen von Museen in den sozialen Medien (mit praktischen Übungen) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406720 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.026 / DidSpra Clormann
- 09:00 - 17:00 Block

Inhalt Diese Lehrveranstaltung gibt einen vertieften und praxisbezogenen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der sozialen Medien. Neben einem theoretischen Überblick werden von den einzelnen Teilnehmern gezielt Museen besucht und einzelne Aspekte fotografisch festgehalten. Die Themen hierfür werden in Abstimmung mit den Kursteilnehmern festgelegt, z. B.: Wie sieht der Eingangsbereich im Museum aus? Gibt es Kuriositäten in der Ausstellung? Ein Fotoworkshop vermittelt Grundlagen der Fotografie, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Mit diesen visuellen Repräsentationen wird schließlich eine eigene Museumsfotoplattform in den sozialen Medien aufgebaut.

Hinweise Diese Lvst. findet zum Teil blockweise statt, wobei die Termine mit den TeilnehmerInnen abgesprochen werden. Die TeilnehmerInnen sollten Zugang zu einem Fotoapparat und/oder einem Fotohandy haben.

5./6. Semester PB: Modul "Bewahren und Kulturgüterschutz" / "Bewahren: Präventive Konservierung und Werkstoffkunde (Teil 3)" (04-Mus-BKgs)

Präventive Konservierung. Erhaltungsstrategien für Kunst und Kulturgut im musealen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406712 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.010 / ZHSG Pracher

Inhalt Die Erhaltung von musealem Sammlungsgut hängt maßgeblich von den Umgebungsbedingungen bei Präsentation und Aufbewahrung sowie vom fachgerechten Umgang mit den Objekten im Haus und im Leihverkehr ab. Durch die Abschätzung von Risiken und die Minimierung von Schadensfaktoren im Umfeld, können mittel- und langfristig aufwändige Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen vermieden werden. Die Präventive Konservierung ist somit ein effektives Mittel zur Kostensenkung und zur Wahrung der Authentizität des Sammlungsbestands. Dementsprechend behandelt diese Vorlesung Themen wie die Auswirkung von Licht, relativer Luftfeuchte und Temperatur auf die Kunstmaterialien, den Einfluss von Luft- und Partikelschadstoffen, den Umgang mit biologischem Befall durch Integrated Pest Management, die Dokumentation von Erhaltungszuständen und die Kartierung von Schäden, kustodische Reinigungsstrategien in Museum und Depot, fachgerechter Verpackung und Kunsttransport im Leihverkehr sowie den Einblick in das Risikomanagement und die Notfallplanung.

Literatur Hilbert, Günther S. (Hg.): Sammlungsgut in Sicherheit, Beleuchtung, und Lichtschutz, Klimatisierung, Schadstoffprävention, Schädlingsbekämpfung, Sicherungstechnik, Brandschutz und Gefahrenmanagement. Berlin 2002; Kühn, Hermann: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken, Material, Technik und Restaurierung. München 2001; Thomson, Garry: The Museum Environment, Conservation and Museology. Burlington 1994; Roy, Ashok / Smith, Perry (Hg.): Preventive conservation: practice, theory and research. Preprints of the contributions to the Ottawa IIC Congress, 12-16 September 1994. London 1994.

2./6. Semester PB: Modul "Aktuelle Tendenzen d. Museumsforschung" / "Museumsforschung: Aktuelle Debatten und Museumslandschaften" (04-Mus-MuF)

Mehrtagesexkursion Balkan (A-HR-BIH-SRB-SK) (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Exkursion

0406724	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	01.102 / BibSem	Fackler/Menke
	Fr 09:00 - 17:00	Block	22.07.2016 - 22.07.2016	1.002 / ZHSG	
	- 00:00 - 24:00	Block	25.07.2016 - 01.08.2016	Extern / Extern	

Inhalt Die Exkursion führt in verschiedene Länder der Balkanregion und steuert dabei vor allem deren Hauptstädte an: Wien, Zagreb, Belgrad, Sarajevo und Bratislava stehen auf dem Programm. Als verbindendes Band dient dabei vor allem die gemeinsame Vergangenheit der Region und deren je nach Land sehr unterschiedliche Präsentation in den verschiedenen Museen. Vor allem dem Ersten Weltkrieg kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu: Durch die Analyse musealer Präsentationen zum Attentat von Sarajevo 1914 etwa, welche sich sowohl in Wien als auch in Sarajevo selbst und in Belgrad finden lassen und die in den drei Ländern sehr unterschiedlich ausfallen, lassen sich wertvolle Einblicke in die in den Ländern jeweils vorherrschende Erinnerungskultur gewinnen. Gleichzeitig bietet die Exkursion die Möglichkeit, länderspezifische museale Moden und dominierende Erzählweisen zu erkennen und mit bereits Bekanntem zu vergleichen.

Hinweise Die Exkursion findet vom 25.7.-1.8.2016 statt. Zur Vorbereitung dient eine eintägige Blockveranstaltung am 22.7.2016, bei der anhand von Referaten in die Thematik der Exkursion eingeführt wird. Die Referatsvergabe und Vorbesprechung hierfür findet am 11.4.16 von 16-18 Uhr statt. Anmeldung : Nur mit ausgefüllter Einzugsermächtigung im Sekretariat der Museologie zu den jeweiligen Öffnungszeiten (bitte halten Sie Ihre Kontodaten (IBAN/BIC) zum Ausfüllen der dort erhältlichen Einzugsermächtigung bereit). Sollten mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, erfolgt die Platzvergabe nach Dringlichkeit (z.B. Anzahl Fachsemester). Der genaue Anmeldezeitpunkt wird noch bekanntgegeben.

Literatur

Kolloquium für Studierende mit Abschlussarbeit (BA) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0406717	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	01.002 / DidSpra	Menke
---------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-------

Inhalt Dieses Kolloquium richtet sich an Studierende, die im Fach Museologie ihre Abschlussarbeit (BA) anfertigen. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden nach einer allgemeinen Einführung die einzelnen Themen vorgestellt und gemeinsam diskutiert, aber auch aktuelle museologische Debatten erörtert.

Literatur

6. Semester PB: Modul "Forschendes Ausstellen" / "Forschendes Ausstellen: Ausstellungsprojekt (Teil 2)" (04-Mus-AusstPrax 2)

Farbenrausch: Interdisziplinäres Ausstellungsprojekt in Kooperation mit dem Mineralogischen Museum (Teil 2) (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

0406714	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.009 / Verf.Phil	Fackler/Schlang
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------------

Inhalt Farben machen unser Leben bunt, und zwar in allen Bereichen unseres täglichen Lebens. Wie das zu erklären und verstehen ist, wird im Rahmen dieses Ausstellungsprojekts exemplarisch in fünf Themenfeldern (Geologie, Physik, Kunst, Kultur und Farbwahrnehmung) präsentiert und kann an vielen Mitmach- und Hands-On-Stationen selbst ausprobiert werden.

Wurden im 1. Teil im WS 2015/16 Themen, Inhalte und Vermittlungsideen erarbeitet, mögliche Objekte ausfindig gemacht sowie Marketing-Vorschläge entwickelt, steht im 2. Teil die konkrete Umsetzung im Vordergrund: die Abfassung von Ausstellungstexten, die Beschaffung von Abbildungen und Objekten, die Umsetzung von Ausstellungsdesign, Medien, Vermittlungs- und Marketingkonzepten sowie die Planung der Eröffnung.

Hinweise Die Lehrveranstaltung ist als zweisemestriges Projekt "Forschenden Ausstellen" angelegt. Der 1. Teil des Seminars fand im Wintersemester 2015/16 statt. Der 2. Teil kann nur besucht werden, wenn auch der 1. Teil absolviert wurde.

Literatur Alder, Barbara / Brok, Barbara den: Die perfekte Ausstellung. Ein Praxisleitfaden zum Projektmanagement von Ausstellungen. 2. Aufl. Wiesbaden 2013; Aumann, Philipp / Duerr, Frank: Ausstellungen machen. Stuttgart u.a. 2013; Höhne, Steffen: Kunst- und Kulturmanagement. Eine Einführung. Stuttgart u.a. 2009; Maas, Ingo / Kehsler, Astrid: Kunstausstellungen organisieren. Der große Leitfaden von A bis Z. Mit Zeitplan und Checklisten. Bad Honnef 2009; ARGE Schnittpunkt (Hg.): Handbuch Ausstellungstheorie und -praxis. Wien / Köln / Weimar 2013 (mit Bibliographie).

1.-6. Semester FSQ: Modul "Praktikum" (04-Mus-FSQ)

Praktikum (FSQ) (Credits: 15)

Veranstaltungsart: Praktikum

0406730	- -	-	-	-	Fackler/Menke
---------	-----	---	---	---	---------------

Inhalt Externes Praktikum im Umfang von insgesamt ca. 10 Wochen, z.B. in den Semesterferien, kann auch getrennt an 2 Museen absolviert werden.

Hinweise Praktikumsplätze werden u.a. von Kooperationsmuseen angeboten, darüber hinaus sind die Dozenten bei der Suche gerne behilflich, es können aber auch eigene Vorschläge gemacht werden. In jedem Fall ist das konkrete Praktikum in einer Sprechstunde mit den verantwortlichen Dozenten vorab zu besprechen.

1.-6. Semester WPB: Wahlpflichtbereich mit eigenen Angeboten der Museologie

Praktikum im Museums- oder Kultursektor (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Praktikum

0406731	- -	Einzel	Extern / Extern	Fackler/Menke
Inhalt	Praktikum im Museums- oder Kultursektor im Umfang von ca. 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien.			
Hinweise	Praktikumsplätze werden u.a. von Kooperationsmuseen angeboten, darüber hinaus sind die Dozenten bei der Suche gerne behilflich, es können aber auch eigene Vorschläge gemacht werden. In jedem Fall ist das konkrete Praktikum in einer Sprechstunde mit dem verantwortlichen Dozenten vorab zu besprechen.			

Mitarbeit im Wissenschaftsbetrieb der Museologie oder im Kulturbetrieb (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Praktikum

0406732	- -	Einzel	Extern / Extern	Fackler/Menke
Inhalt	Mitarbeit im Wissenschaftsbetrieb der Museologie oder im Kulturbetrieb; Dauer ca. 4 Wochen, auch in den Semesterferien zu absolvieren.			
Hinweise	Praktikumsplätze werden in der Museologie selbst und von Kooperationsmuseen angeboten, darüber hinaus sind die Dozenten bei der Suche gerne behilflich, es können aber auch eigene Vorschläge gemacht werden. In jedem Fall ist das konkrete Praktikum in einer Sprechstunde mit den verantwortlichen Dozenten vorab zu besprechen.			

Modul "Praxiseinheit Forschungsbetrieb" (04-Mus-ForPrax)

Das Personas-Verfahren als Instrument für zielgruppenorientierte Museumsangebote. Projektseminar in Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Projekt

0406739	- 09:00 - 17:00	Block	20.05.2016 - 21.05.2016	Schweibenz
	- 09:00 - 17:00	Block	10.06.2016 - 11.06.2016	
Inhalt	In Museen werden an verschiedenen Stellen Informationen über Besucher erhoben, beispielsweise beim Eintrittskartenverkauf, durch Beobachtung und/oder Befragung von Besuchern sowie in Milieustudien der Marktforschung. Die gewonnenen quantitativen und/oder qualitativen Daten über das Publikum sind häufig abstrakt und damit wenig anschaulich und kaum kommunizier- oder anwendbar, auch nicht innerhalb des Museums selbst. Hier schafft das Personas-Verfahren Abhilfe: In Benutzerfiguren, den Personas verkörpert, werden die Ergebnisse der Besucherforschung anschaulich, handhabbar und kommunizierbar und somit besser umsetzbar gemacht. Grundlage sind quantitative und/oder qualitative Daten aus der Besucherforschung (in unserem speziellen Falle aus der Fragebogenerhebung, die mit Hilfe der Museologie 2015 im Mainfränkischen Museum durchgeführt wurde), die es ermöglichen, bestimmte Eigenschaften, Verhaltensmuster, Bedürfnisse und Erwartungen der Besucher zu identifizieren. Sie werden konstruierten, aber typischen Besucherrepräsentanten – den Personas – zugeordnet. Um diese Repräsentanten lebendig und überzeugend – und somit einsatzfähiger – zu gestalten, werden die Fakten aus der Besucherforschung mit fiktiven Bestandteilen kombiniert. So werden die Personas beispielsweise mit Namen, persönlichen Eigenschaften und individuellen Kennzeichen versehen, so dass einnehmende, erinnerbare und handhabbare Charaktere entstehen, die bestimmte Nutzergruppen repräsentieren. Diese Repräsentanten ermöglichen eine effektive Kommunikation im Team und unterstützen die Entscheidungsfindung bei der Gestaltung von Angeboten, die auf die Bedürfnisse, Anforderungen und Erwartungen bestimmter Zielgruppen ausgerichtet sind.			
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung wird von Dr. Werner Schweibenz (Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg) im Rahmen einer Blockveranstaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Mainfränkischen Museum durchgeführt. Die TeilnehmerInnen sollten schon etwas Erfahrung mit Besucherforschung und Museumspädagogik gesammelt haben.			
Literatur	<p><u>Museumsbezogen</u> :</p> <p>Distelmans, Bart): Case Study 2: Gallo-Roman Museum, Tongeren, Belgium. In: Siung, Jenny (ed.) Audience research as an essential part of building a new permanent exhibition – Stories from the Field, LEM The Learning Museum, Report 6 (2013), S. 27-39; Schweibenz, Werner: Know thy visitors. Personas for visitor-centered museums. In: The International Journal of the Inclusive Museum, 1 (2) 2008, S. 103-109; Schweibenz, Werner: Gibt es typische Museumsbesucher? Eine Einführung in das Personas-Verfahren und die Arbeit mit typischen Publikumsrepräsentanten. In: LWL-Freilichtmuseum Hagen (Hg.): Das Publikum im Blick. Besucherforschung als Impuls für besucherorientierte Museumsarbeit. Beiträge der Tagung im LWL-Freilichtmuseum Hagen vom 7. bis 8. November 2013 (Forschungsbeiträge zu Handwerk und Technik, Bd. 28). Hagen 2014, S. 30-43.</p> <p><u>Verfahrensbezogen</u> :</p> <p>Cooper, Alan: The Inmates are Running the Asylum. Why High-tech Products Drive Us Crazy and How to Restore the Sanity. Indianapolis. In: Sams 1999; Mulder, Steve / Yaar, Ziv: The User is Always Right. A Practical Guide to Creating and Using Personas for the Web. Berkeley 2007; Pruitt, John / Adlin, Tamara: The Persona Lifecycle. Keeping People in Mind Throughout Product Design (The Morgan Kaufmann Series in Interactive Technologies). Amsterdam 2006.</p>			

Von Besucher*innen lernen! Die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung am Beispiel der Ausstellung „Die Roboter“. Kooperationsprojekt mit der DASA Dortmund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0406738	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.002 / DidSpra	Schütz
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016		
	-	-	Block	02.06.2016 - 07.06.2016		

Inhalt Immer wieder stehen Museumsmitarbeiter*innen vor dem Problem, nicht genau zu wissen, was Besucher*innen in Ausstellungen gefällt oder aber gestört hat. Fragebögen oder Besucherbücher bieten zwar eine Möglichkeit zur Evaluation des Museumsbesuches, doch bei der genauen Analyse einzelner Störfaktoren helfen sie kaum weiter: Es fehlt der direkte Kontakt zu den Besucher*innen! Einen Ausweg bietet die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung. Sie stellt durch ihre einfache und unkomplizierte Handhabung eine gute Alternative dar, um sowohl Schwachstellen innerhalb von Museumspräsentation zu erkennen, als auch neue Ideen für deren Beseitigung zu entwickeln.

Ziel der Übung ist es, diese Methode zunächst kennenzulernen und fachlich-methodisch einzuordnen. Daran anschließend wird im Rahmen einer Exkursion das Gelernte praxisbezogen in der DASA-Arbeitswelt in Dortmund im Rahmen der dortigen Sonderausstellung "Die Roboter" in Zusammenarbeit mit Museumsmitarbeiter*innen angewandt. Zum Abschluss werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung wird nach einigen regulären Sitzungen zur Einführung in die Methodik im Rahmen einer durch die DASA finanzierte Blockveranstaltung in Dortmund durchgeführt (2.-7.6.2016). In den Sitzungen danach werden die in Dortmund erhobenen Daten ausgewertet und im Rahmen einer Ergebnispräsentation (5.8. nachmittags) öffentlich vorgestellt. Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der DAS übernommen.

Da diese Übung einige Erfahrungen voraussetzt, ist sie für fortgeschrittene Studierende ab dem 3. Fachsemester buchbar. Die Teilnahme am gesamten Blocktermin in Dortmund ist für die Teilnahme unabdingbar.

Literatur Karen Holtzblatt / Jessamyn Burns Wendell / Shelley Wood: Rapid Contextual Design. A How-to Guide to Key Techniques for User-Centered Design. Burlington/Massachusetts 2004 / San Francisco 2005; Elisabeth Brüne / Rahel Clormann / Guido Fackler / Hans Herschlein / Anna-Sophie Karl / Elisabetta Lecchi / Anneke Mücke / Elke Schimanski / Bastian Schlang / Simon Schütz: Contextual Design im Museum. Zur benutzerzentrierten Entwicklung neuer Vermittlungs- und Gestaltungskonzepte. In: Museum heute 2016, Nr. 48 (im Druck, Kopien werden zur Verfügung gestellt).

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Nachweis Aktive Mitarbeit bei der Besucherforschung in Dortmund, bei der Auswertung der Ergebnisse und bei der Erstellung und Verschriftlichung der Abschlusspräsentation (ca. 4-5 S.).

Visuelle Repräsentationen von Museen in den sozialen Medien (mit praktischen Übungen) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406720	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	Clormann
	-	09:00 - 17:00	Block			

Inhalt Diese Lehrveranstaltung gibt einen vertieften und praxisbezogenen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten der sozialen Medien. Neben einem theoretischen Überblick werden von den einzelnen Teilnehmern gezielt Museen besucht und einzelne Aspekte fotografisch festgehalten. Die Themen hierfür werden in Abstimmung mit den Kursteilnehmern festgelegt, z. B.: Wie sieht der Eingangsbereich im Museum aus? Gibt es Kuriositäten in der Ausstellung? Ein Fotoworkshop vermittelt Grundlagen der Fotografie, um bessere Ergebnisse zu erzielen. Mit diesen visuellen Repräsentationen wird schließlich eine eigene Museumsfotoplattform in den sozialen Medien aufgebaut.

Hinweise Diese Lvst. findet zum Teil blockweise statt, wobei die Termine mit den TeilnehmerInnen abgesprochen werden. Die TeilnehmerInnen sollten Zugang zu einem Fotoapparat und/oder einem Fotohandy haben.

Schadensphänomene Teil I: Leinwandgemälde und Tafelbild (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406733	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	01.102 / BibSem	Pracher
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016	0.004 / Verf.Phil	

Inhalt Kunstwerke unterliegen material-, alterungs- und bearbeitungsbedingten physikalischen und chemischen Veränderungen. Ab wann diese Veränderungen als Schäden wahrgenommen werden, wie und warum sie sich manifestieren und wie sie detektiert und dokumentiert werden, wird in dem eintägigen Workshop für MuseologInnen wie KunsthistorikerInnen vorgestellt und im Diskurs untersucht. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Materialgruppen in Gemälden und Tafelbildern, technischer Aufbau, unterschiedliche Bildträger und Malmedien;
- Altersoberfläche, Patina und Schaden;
- Schadensphänomene an Bildträger, Grundierung, Malschicht und Überzug;
- Dokumentation von Schäden;
- Praktische Übung am Objekt mit Zustandsprotokoll und Benennung der vorher kennengelernten Schadensphänomene;
- Vorstellung der dokumentierten Schäden am Objekt durch die Studierenden.

Hinweise Prüfungsleistung: 1-2seitiges Ergebnisprotokoll = 1 ECTS.

Literatur Kühn, Hermann: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken. München 2001; Nikolaus, Knut: Handbuch der Gemälderestaurierung. Köln 2001; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldekunde. Köln 1986; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldebestimmung. Köln 1981.

Modul "Externe Fortbildungen und Tagungen" (04-Mus-FortTag)

Teilnahme an museumsrelevanten Fortbildungen oder Tagungen (keine Exkursionen) im Gesamtumfang von mind. 5 Tagen. Zu empfehlen sind - z.T. kostenpflichtig - Angebote der Bayerischen Museumsakademie (BMA), des Deutschen Museumsbunds (DMB), von ICOM Deutschland oder der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen (LnM).

Vertiefungsmodul "Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 1" (04-Mus-Vert1)

In diesem Modul können Lehrveranstaltungen anderer Fächer im Umfang von insgesamt 5 ECTS belegt werden. Bitte erfragen Sie beim jeweiligen Dozenten, ob es freie Teilnehmerplätze gibt, welche Prüfungsleistungen zu erbringen sind und wie viele ECTS Sie für die jeweilige Lehrveranstaltung erhalten. Lassen Sie sich die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen auf dem „Laufzettel Vertiefungsmodul“ (= LZ) bestätigen und geben Sie diesen inkl. einseitigem Bericht (= B) zur Verbuchung in der Museologie ab, sobald Sie die Gesamtsumme von 5 ECTS erreicht haben. Angebote finden sich z.B. in sb@home „Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fächer“, „Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen“, „Veranstaltungen des Zentrums für Mediendidaktik“ etc.

Von Besucher*innen lernen! Die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung am Beispiel der Ausstellung „Die Roboter“. Kooperationsprojekt mit der DASA Dortmund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0406738	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.002 / DidSprA	Schütz
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016		
	-	-	Block	02.06.2016 - 07.06.2016		

Inhalt Immer wieder stehen Museumsmitarbeiter*innen vor dem Problem, nicht genau zu wissen, was Besucher*innen in Ausstellungen gefällt oder aber gestört hat. Fragebögen oder Besucherbücher bieten zwar eine Möglichkeit zur Evaluation des Museumsbesuches, doch bei der genauen Analyse einzelner Störfaktoren helfen sie kaum weiter: Es fehlt der direkte Kontakt zu den Besucher*innen! Einen Ausweg bietet die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung. Sie stellt durch ihre einfache und unkomplizierte Handhabung eine gute Alternative dar, um sowohl Schwachstellen innerhalb von Museumspräsentation zu erkennen, als auch neue Ideen für deren Beseitigung zu entwickeln.

Hinweise Ziel der Übung ist es, diese Methode zunächst kennenzulernen und fachlich-methodisch einzuordnen. Daran anschließend wird im Rahmen einer Exkursion das Gelernte praxisbezogen in der DASA-Arbeitswelt in Dortmund im Rahmen der dortigen Sonderausstellung "Die Roboter" in Zusammenarbeit mit Museumsmitarbeiter*innen angewandt. Zum Abschluss werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt.

Diese Lehrveranstaltung wird nach einigen regulären Sitzungen zur Einführung in die Methodik im Rahmen einer durch die DASA finanzierte Blockveranstaltung in Dortmund durchgeführt (2.-7.6.2016). In den Sitzungen danach werden die in Dortmund erhobenen Daten ausgewertet und im Rahmen einer Ergebnispräsentation (5.8. nachmittags) öffentlich vorgestellt. Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der DAS übernommen.

Da diese Übung einige Erfahrungen voraussetzt, ist sie für fortgeschrittene Studierende ab dem 3. Fachsemester buchbar. Die Teilnahme am gesamten Blocktermin in Dortmund ist für die Teilnahme unabdingbar.

Literatur Karen Holtzblatt / Jessamyn Burns Wendell / Shelley Wood: Rapid Contextual Design. A How-to Guide to Key Techniques for User-Centered Design. Burlington/Massachusetts 2004 / San Francisco 2005; Elisabeth Brüne / Rahel Clormann / Guido Fackler / Hans Herschlein / Anna-Sophie Karl / Elisabetta Lecchi / Anneke Mücke / Elke Schimanski / Bastian Schlang / Simon Schütz: Contextual Design im Museum. Zur besucherzentrierten Entwicklung neuer Vermittlungs- und Gestaltungskonzepte. In: Museum heute 2016, Nr. 48 (im Druck, Kopien werden zur Verfügung gestellt).

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Nachweis Aktive Mitarbeit bei der Besucherforschung in Dortmund, bei der Auswertung der Ergebnisse und bei der Erstellung und Verschriftlichung der Abschlusspräsentation (ca. 4-5 S.).

Schadensphänomene Teil I: Leinwandgemälde und Tafelbild (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406733	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	01.102 / BibSem	Pracher
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016	0.004 / Verf.Phil	

Inhalt Kunstwerke unterliegen material-, alterungs- und bearbeitungsbedingten physikalischen und chemischen Veränderungen. Ab wann diese Veränderungen als Schäden wahrgenommen werden, wie und warum sie sich manifestieren und wie sie detektiert und dokumentiert werden, wird in dem eintägigen Workshop für MuseologInnen wie KunsthistorikerInnen vorgestellt und im Diskurs untersucht. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Materialgruppen in Gemälden und Tafelbildern, technischer Aufbau, unterschiedliche Bildträger und Malmedien;
- Altersoberfläche, Patina und Schaden;
- Schadensphänomene an Bildträger, Grundierung, Malschicht und Überzug;
- Dokumentation von Schäden;
- Praktische Übung am Objekt mit Zustandsprotokoll und Benennung der vorher kennengelernten Schadensphänomene;
- Vorstellung der dokumentierten Schäden am Objekt durch die Studierenden.

Hinweise Prüfungsleistung: 1-2seitiges Ergebnisprotokoll = 1 ECTS.

Literatur Kühn, Hermann: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken. München 2001; Nikolaus, Knut: Handbuch der Gemälderestaurierung. Köln 2001; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldekunde. Köln 1986; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldebestimmung. Köln 1981.

Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406755	Mo	16:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 27.06.2016	01.105 / BibSem	Happe
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt Freilichtmuseen haben die Aufgabe, Einblicke in die Lebensverhältnisse der Menschen früherer Zeiten auf dem Land zu geben. Anhand originaler Gebäude und Dinge des täglichen Bedarfs ermöglichen sie den Besuchern vergleichende Einblicke und das Erkennen von Veränderungen im Verlauf von Jahrhunderten. Neue Bautechniken und Baumaterialien führen zu Veränderungen im Fachwerkbau. Materialien wie (emailiertes) Eisenblech ersetzen Holz und Keramik, industriell erzeugtes Steingut verdrängt das Geschirr vom Hafner (Töpfer).

Anhand der Beispiele im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen sollen Entwicklungslinien und Ursachen der Veränderungen von Dingen und Werkstoffen aufgezeigt werden. Dazu wird es vier Seminartermine in Würzburg und zwei ganztägige Exkursionen in das Hohenloher Freilandmuseum geben. Das Seminar knüpft inhaltlich an die Übung „Werkstoffe im Überblick“ aus dem Modul „Forschen und Dokumentieren“ an. Diese Lvst. findet blockweise statt, wobei sich einige 4stündige Sitzungen in Würzburg mit 2 Ganztagesterminen im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen, dessen Leiter, Michael Happe M.A., dieses Seminar leitet, abwechseln.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie die Anreise nach Schwäbisch Hall-Wackershofen jeweils selbst organisieren müssen (PKW, Bahn).

Literatur Bedal, Albrecht: Bei uns daheim. Ein Wegweiser durch das Hohenloher Freilandmuseum. Schwäbisch Hall 2008; Burkarth, Axel (Red.): Vorfahrt mit Blaublicht für Museumshäuser. Herausgegeben von der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg. Stuttgart 2005; Happe, Michael: 115 Jahre Freilichtmuseen – Ein Rückblick auf Entstehung und Entwicklung einer Museumsgattung. In: Thüringer Museumshefte 1/2006, S. 77-80; May, Herbert / Kreiling, Kilian (Hg.): Alles unter einem Dach. Häuser, Menschen, Dinge. Festschrift für Konrad Bedal zum 60. Geburtstag. Petersberg 2004 Schlimmgen-Ehmke, Katharina (Red.): Vorsicht Objekte! Neue Ansätze im Umgang mit originalen Einrichtungen in Freilichtmuseen (Materialien des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Nr. 4). Detmold 2007.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.004 / ZHSG	Maidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Inhalt Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de .

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter sowie Studierende der Museologie

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - **Im Laufe des Seminars wird ein Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.**

- **Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Vertiefungsmodul "Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften 2" (04-Mus-Vert2)

In diesem Modul können Lehrveranstaltungen anderer Fächer im Umfang von insgesamt 5 ECTS belegt werden. Bitte erfragen Sie beim jeweiligen Dozenten, ob es freie Teilnehmerplätze gibt, welche Prüfungsleistungen zu erbringen sind und wie viele ECTS Sie für die jeweilige Lehrveranstaltung erhalten. Lassen Sie sich die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen auf dem „Laufzettel Vertiefungsmodul“ (= LZ) bestätigen und geben Sie diesen inkl. einseitigem Bericht (= B) zur Verbuchung in der Museologie ab, sobald Sie die Gesamtsumme von 5 ECTS erreicht haben. Angebote finden sich z.B. in sb@home „Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fächer“, „Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen“, „Veranstaltungen des Zentrums für Mediendidaktik“ etc.

Von Besucher*innen lernen! Die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung am Beispiel der Ausstellung „Die Roboter“. Kooperationsprojekt mit der DASA Dortmund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0406738	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.002 / DidSpra	Schütz
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016		
	-	-	Block	02.06.2016 - 07.06.2016		

Inhalt Immer wieder stehen Museumsmitarbeiter*innen vor dem Problem, nicht genau zu wissen, was Besucher*innen in Ausstellungen gefällt oder aber gestört hat. Fragebögen oder Besucherbücher bieten zwar eine Möglichkeit zur Evaluation des Museumsbesuches, doch bei der genauen Analyse einzelner Störfaktoren helfen sie kaum weiter: Es fehlt der direkte Kontakt zu den Besucher*innen! Einen Ausweg bietet die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung. Sie stellt durch ihre einfache und unkomplizierte Handhabung eine gute Alternative dar, um sowohl Schwachstellen innerhalb von Museumspräsentation zu erkennen, als auch neue Ideen für deren Beseitigung zu entwickeln.

Ziel der Übung ist es, diese Methode zunächst kennenzulernen und fachlich-methodisch einzuordnen. Daran anschließend wird im Rahmen einer Exkursion das Gelernte praxisbezogen in der DASA-Arbeitswelt in Dortmund im Rahmen der dortigen Sonderausstellung "Die Roboter" in Zusammenarbeit mit Museumsmitarbeiter*innen angewandt. Zum Abschluss werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt.

Hinweise Diese Lehrveranstaltung wird nach einigen regulären Sitzungen zur Einführung in die Methodik im Rahmen einer durch die DASA finanzierte Blockveranstaltung in Dortmund durchgeführt (2.-7.6.2016). In den Sitzungen danach werden die in Dortmund erhobenen Daten ausgewertet und im Rahmen einer Ergebnispräsentation (5.8. nachmittags) öffentlich vorgestellt. Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der DAS übernommen.

Da diese Übung einige Erfahrungen voraussetzt, ist sie für fortgeschrittene Studierende ab dem 3. Fachsemester buchbar. Die Teilnahme am gesamten Blocktermin in Dortmund ist für die Teilnahme unabdingbar.

Literatur Karen Holtzblatt / Jessamyn Burns Wendell / Shelley Wood: Rapid Contextual Design. A How-to Guide to Key Techniques for User-Centered Design. Burlington/Massachusetts 2004 / San Francisco 2005; Elisabeth Brüne / Rahel Clormann / Guido Fackler / Hans Herschlein / Anna-Sophie Karl / Elisabetta Lecchi / Anneke Mücke / Elke Schimanski / Bastian Schlang / Simon Schütz: Contextual Design im Museum. Zur besucherzentrierten Entwicklung neuer Vermittlungs- und Gestaltungskonzepte. In: Museum heute 2016, Nr. 48 (im Druck, Kopien werden zur Verfügung gestellt).

Voraussetzung Ab dem 3. Fachsemester.

Nachweis Aktive Mitarbeit bei der Besucherforschung in Dortmund, bei der Auswertung der Ergebnisse und bei der Erstellung und Verschriftlichung der Abschlusspräsentation (ca. 4-5 S.).

Schadensphänomene Teil I: Leinwandgemälde und Tafelbild (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406733	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	01.102 / BibSem	Pracher
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016	0.004 / Verf.Phil	

Inhalt Kunstwerke unterliegen material-, alterungs- und bearbeitungsbedingten physikalischen und chemischen Veränderungen. Ab wann diese Veränderungen als Schäden wahrgenommen werden, wie und warum sie sich manifestieren und wie sie detektiert und dokumentiert werden, wird in dem eintägigen Workshop für MuseologInnen wie KunsthistorikerInnen vorgestellt und im Diskurs untersucht. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Materialgruppen in Gemälden und Tafelbildern, technischer Aufbau, unterschiedliche Bildträger und Malmedien;
- Altersoberfläche, Patina und Schaden;
- Schadensphänomene an Bildträger, Grundierung, Malschicht und Überzug;
- Dokumentation von Schäden;
- Praktische Übung am Objekt mit Zustandsprotokoll und Benennung der vorher kennengelernten Schadensphänomene;
- Vorstellung der dokumentierten Schäden am Objekt durch die Studierenden.

Hinweise Prüfungsleistung: 1-2seitiges Ergebnisprotokoll = 1 ECTS.

Literatur Kühn, Hermann: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken. München 2001; Nikolaus, Knut: Handbuch der Gemälderestaurierung. Köln 2001; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldekunde. Köln 1986; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldebestimmung. Köln 1981.

Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406755	Mo	16:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 27.06.2016	01.105 / BibSem	Happe
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt Freilichtmuseen haben die Aufgabe, Einblicke in die Lebensverhältnisse der Menschen früherer Zeiten auf dem Land zu geben. Anhand originaler Gebäude und Dinge des täglichen Bedarfs ermöglichen sie den Besuchern vergleichende Einblicke und das Erkennen von Veränderungen im Verlauf von Jahrhunderten. Neue Bautechniken und Baumaterialien führen zu Veränderungen im Fachwerkbau. Materialien wie (emailiertes) Eisenblech ersetzen Lvsst. findet blockweise statt, wobei sich einige 4stündige Sitzungen in Würzburg mit 2 Ganztagesterminen im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen, dessen Leiter, Michael Happe M.A., dieses Seminar leitet, abwechseln.

Anhand der Beispiele im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen sollen Entwicklungslinien und Ursachen der Veränderungen von Dingen und Werkstoffen aufgezeigt werden. Dazu wird es vier Seminartermine in Würzburg und zwei ganztägige Exkursionen in das Hohenloher Freilandmuseum geben. Das Seminar knüpft inhaltlich an die Übung „Werkstoffe im Überblick“ aus dem Modul „Forschen und Dokumentieren“ an. Diese Lvsst. findet blockweise statt, wobei sich einige 4stündige Sitzungen in Würzburg mit 2 Ganztagesterminen im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen, dessen Leiter, Michael Happe M.A., dieses Seminar leitet, abwechseln.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie die Anreise nach Schwäbisch Hall-Wackershofen jeweils selbst organisieren müssen (PKW, Bahn). Bedal, Albrecht: Bei uns daheim. Ein Wegweiser durch das Hohenloher Freilandmuseum. Schwäbisch Hall 2008; Burkarth, Axel (Red.): Vorfahrt mit Blaulicht für Museumshäuser. Herausgegeben von der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg. Stuttgart 2005; Happe, Michael: 115 Jahre Freilichtmuseen – Ein Rückblick auf Entstehung und Entwicklung einer Museumsgattung. In: Thüringer Museumshefte 1/2006, S. 77-80; May, Herbert / Kreiling, Kilian (Hg.): Alles unter einem Dach. Häuser, Menschen, Dinge. Festschrift für Konrad Bedal zum 60. Geburtstag. Petersberg 2004 Schlimmgen-Ehmke, Katharina (Red): Vorsicht Objekte! Neue Ansätze im Umgang mit originalen Einrichtungen in Freilichtmuseen (Materialien des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Nr. 4). Detmold 2007.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.004 / ZHSG Maidt

Inhalt Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter sowie Studierende der Museologie

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein **Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.**

- **Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA)

Basis-Modul "Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA)

Dieses Modul besteht aus zwei Units, in denen jeweils eine Lehrveranstaltung zu besuchen ist (nähere Infos unter <http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studium/>):

Unit 1 „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- **0406725 : Ü: Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)**

Unit 2 „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S):
Hier ist außerdem ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang:
2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-
seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische
Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter den hier angegebenen
Lehrveranstaltungen eine auswählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704 : S: *Die Erzählung der Dinge (Menke/Schlang, 2 Gruppen): Mi 12-14 od. Do
16-18*

- 0406710 : Ü: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke): Mo
16-18*

- 0406755 : Ü: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur
im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe): Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6., 27.6. + 2
Ganztagesblöcke in Wackershofen am 28.5. u. 18.6.16 (je 10-18)*

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg »» Philosophische Fakultät I »» Deutsche Philologie »» Bachelorstudiengänge »» BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) »» Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Die Erzählung der Dinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406704	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Schlang
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	Menke
Inhalt	Museumdinge sind aus ihrem ursprünglichen Gebrauchs- und Funktionszusammenhang genommen und im Museum gewissermaßen stillgestellt. Ohne diesen Kontext sind sie erst einmal stumm. Kaum ein Exponat vermag über seine unmittelbare Materialität hinausgehend von sich aus etwas über sein vorheriges Leben in der Welt zu berichten. In Ausstellungen müssen die gezeigten Dinge daher erst zum Sprechen gebracht werden – was sie dabei konkret von sich preisgeben, wird maßgeblich von der Art ihrer Präsentation bestimmt. Somit kann ein und dasselbe Objekt in verschiedenen Ausstellungszusammenhängen sehr unterschiedliche Geschichten erzählen. Anhand ausgewählter Beispiele werden im Seminar museale Präsentationen von Einzelobjekten untersucht. Dabei wird nicht nur analysiert, was die gezeigten Gegenstände in der jeweiligen Ausstellung erzählen und aus welchen musealen Einzelaspekten diese Erzählung genau gespeist wird, sondern auch welche Alternativgeschichte denkbar wäre.						
Literatur	Fayet, Roger (Hg.): Im Land der Dinge. Museologische Erkundungen. Begleitpublikation zur Ausstellung „50 Blicke hinter die Dinge - Auf der Suche nach den Geheimnissen des Museums“ im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, 18. März bis 11. Dezember 2005. Baden 2005; Te Heesen, Anke / Lutz, Petra (Hg.): Dingwelten. Das Museum als Erkenntnisort. Köln / Weimar / Wien 2005; Korff, Gottfried: Zur Eigenart der Museumsdinge (1992). In: Korff, Gottfried: Museumsdinge. Deponieren – Exponieren. Hg. von Martina Eberspächer, Gudrun Köni und Bernhard Tschofen. Köln / Weimar / Wien 2002, S. 140-145; Korff, Gottfried: Einleitung. Notizen zur Dingbedeutsamkeit. In: Museum für Volkskultur in Württemberg (Hg.): 13 Dinge. Form, Funktion, Bedeutung. Stuttgart 1992, S. 8-17; Ottomeyer, Hans (Hg.): Das Exponat als historisches Zeugnis. Präsentationsformen politischer Ikonografie. Dresden 2010; Thiemeyer, Thomas: Die Sprache der Dinge. Museumsobjekte zwischen Zeichen und Erscheinung. Online im Internet: URL: http://www.museenfuergeschichte.de/download/news/Thomas_Thiemeyer-Die_Sprache_der_Dinge.pdf .						

Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406755	Mo	16:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 27.06.2016	01.105 / BibSem	Happe
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	Extern / Extern	
Inhalt	Freilichtmuseen haben die Aufgabe, Einblicke in die Lebensverhältnisse der Menschen früherer Zeiten auf dem Land zu geben. Anhand originaler Gebäude und Dinge des täglichen Bedarfs ermöglichen sie den Besuchern vergleichende Einblicke und das Erkennen von Veränderungen im Verlauf von Jahrhunderten. Neue Bautechniken und Baumaterialien führen zu Veränderungen im Fachwerkbau. Materialien wie (emailiertes) Eisenblech ersetzen Holz und Keramik, industriell erzeugtes Steingut verdrängt das Geschirr vom Hafner (Töpfer). Anhand der Beispiele im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen sollen Entwicklungslinien und Ursachen der Veränderungen von Dingen und Werkstoffen aufgezeigt werden. Dazu wird es vier Seminartermine in Würzburg und zwei ganztägige Exkursionen in das Hohenloher Freilandmuseum geben. Das Seminar knüpft inhaltlich an die Übung „Werkstoffe im Überblick“ aus dem Modul „Forschen und Dokumentieren“ an.					
Hinweise	Diese Lvst. findet blockweise statt, wobei sich einige 4stündige Sitzungen in Würzburg mit 2 Ganztagesterminen im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen, dessen Leiter, Michael Happe M.A., dieses Seminar leitet, abwechseln. Bitte beachten Sie, dass Sie die Anreise nach Schwäbisch Hall-Wackershofen jeweils selbst organisieren müssen (PKW, Bahn).					
Literatur	Bedal, Albrecht: Bei uns daheim. Ein Wegweiser durch das Hohenloher Freilandmuseum. Schwäbisch Hall 2008; Burkarth, Axel (Red.): Vorfahrt mit Blaulicht für Museumshäuser. Herausgegeben von der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg. Stuttgart 2005; Happe, Michael: 115 Jahre Freilichtmuseen – Ein Rückblick auf Entstehung und Entwicklung einer Museumsgattung. In: Thüringer Museumshefte 1/2006, S. 77-80; May, Herbert / Kreiling, Kilian (Hg.): Alles unter einem Dach. Häuser, Menschen, Dinge. Festschrift für Konrad Bedal zum 60. Geburtstag. Petersberg 2004 Schlimmggen-Ehmke, Katharina (Red): Vorsicht Objekte! Neue Ansätze im Umgang mit originalen Einrichtungen in Freilichtmuseen (Materialien des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Nr. 4). Detmold 2007.					

Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406710	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	01.102 / BibSem	Menke
Inhalt	Das Seminar knüpft inhaltlich an die Übung „Werkstoffe im Überblick“ aus dem Modul „Forschen und Dokumentieren“ an, indem hier nun drei Werkstoffgruppen herausgegriffen und intensiver betrachtet werden: Glas, Keramik und Kunststoff. Alle drei verbindet, dass sie – anders als beispielsweise Holz oder Stein – aus verschiedenen Bestandteilen zusammengesetzt sind und in ihrer Ausgangsstruktur modifiziert werden müssen, um für die ihnen zugeordnete Verwendung nutzbar zu werden. Das Seminar beschäftigt sich anhand konkreter Objektbeispiele mit den Herstellungsprozessen dieser drei Werkstoffgruppen ebenso wie mit Bearbeitungs- und Veredelungstechniken, Materialeigenschaften, Verwendungszusammenhängen und der kulturhistorischen Bedeutung.					
Literatur	Glas: Drahotová, Olga / Urbánek, Gabriel: Europäisches Glas. 2. Aufl. Hanau 1984; Glocker, Winfried: Technikgeschichte im Deutschen Museum. Glas. München 1992; Jaschke, Brigitte: Glasherstellung. Produkte, Technik, Organisation. München 1986; Jebben-Marwedel, Hans: Glas in Kultur und Technik. Ein Werkstoff, seine Entwicklung und Gegenwart. 2. Aufl. Bayreuth 1981; Weiß, Gustav: Ullstein Gläserbuch. Eine Kultur- und Technikgeschichte des Glases. Berlin / Frankfurt / Wien 1966. Keramik: Mämpel, Uwe: Keramik. Kultur- und Technikgeschichte eines gebrannten Werkstoffs (Beiträge zur Wirtschafts-, Sozial- und Technikgeschichte der Porzellanindustrie, Bd. 6; Schriften und Kataloge des Deutschen Porzellanmuseums, Bd. 80). Hohenberg 2003; Mämpel, Uwe: Keramik. Von der Handform zum Industrieuß. Reinbek 1985; Marschall, Isabelle von: Von den Ursprüngen des europäischen Porzellans bis zum Art Déco. Katalog zur Ausstellung „Königstraum und Massenware. 300 Jahre europäisches Porzellan“ im Porzellanikon Selb und Hohenberg a. d. Eger, 24. April - 2. November 2010. Hohenberg 2010; Reineking von Bock, Gisela: Porzellan. Hg. v. Museum für Angewandte Kunst Köln (Bildführer kunsthandwerklicher Techniken, Heft 5). Köln 1989; Reineking von Bock, Gisela: Keramik. Hg. v. Museum für Angewandte Kunst Köln. 2. Aufl. (Bildführer kunsthandwerklicher Techniken, Heft 3). Köln 1989. Kunststoff: Abts, Georg: Kunststoff-Wissen für Einsteiger. 2. Aufl., München 2014; Böhme, Katja / Ludwig, Andreas (Hg.): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung in Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR. Köln u. a. 2012; Braun, Dietrich: Kleine Geschichte der Kunststoffe. München 2013; Hufnagel, Florian (Hg.): Plastics + Design. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung, Die Neue Sammlung, Staatliches Museum für angewandte Kunst, München, Februar bis Juni 1998. Stuttgart 1997; Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland (Hg.): Künstliche Versuchung. Nylon – Perlon – Dederon. Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, 23. April bis 22. August 1999. Bonn 1999; Tschimmel, Udo: Die Zehntausend-Dollar-Idee. Kunststoff-Geschichte vom Zelluloid zum Superchip. Düsseldorf / Wien / New York 1989.					

Aufbau-Modul "Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis vertieft" (04-Mus-EinfMuAV)

Dieses Aufbau-Modul kann nur belegt werden, wenn das Basis-Modul „Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis (04-Mus-EinfMuA)“ zuvor erfolgreich absolviert wurde, wobei Lehrveranstaltungen nicht doppelt belegt werden können. Es besteht aus zwei Units, in denen jeweils eine Lehrveranstaltung zu absolvieren ist (nähere Infos unter <http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studium/>):

Unit 1 „Kernbereiche der Museumsarbeit“ (04-Mus-EinfMuAV-1Ü): Hier ist eine der folgenden Vorlesungen/Übungen zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 2 ECTS, Benotung bestanden/nicht bestanden):

- 0406712 : V: *Präventive Konservierung. Erhaltungsstrategien für Kunst und Kulturgut im musealen Umfeld (Pracher)*: Mo 16-18

- 0406703 : V: *„Man kann gar nicht nicht gestalten“: Gestaltung und Szenografie von Ausstellungen (Fackler; inkl. ganztägiger Workshop mit Henning Meyer, Space4, Stuttgart am 29.4.2016)*: Do 14-16

Unit 2 „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens – vertieft“ (04-Mus-EinfMuAV-1S): Hier ist weiterer/s ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter den folgenden Lehrveranstaltungen eine auswählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406710 : Ü: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke)*: Mo 16-18

- 0406709 : S: *Form follows Content? Digitale Medien im Museum (Fackler/N.N., 2 Gruppen)*: Mo 18-10 oder 12-14

Präventive Konservierung. Erhaltungsstrategien für Kunst und Kulturgut im musealen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406712 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 2.010 / ZHSG Pracher

Inhalt Die Erhaltung von musealem Sammlungsgut hängt maßgeblich von den Umgebungsbedingungen bei Präsentation und Aufbewahrung sowie vom fachgerechten Umgang mit den Objekten im Haus und im Leihverkehr ab. Durch die Abschätzung von Risiken und die Minimierung von Schadensfaktoren im Umfeld, können mittel- und langfristig aufwändige Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen vermieden werden. Die Präventive Konservierung ist somit ein effektives Mittel zur Kostensenkung und zur Wahrung der Authentizität des Sammlungsbestands. Dementsprechend behandelt diese Vorlesung Themen wie die Auswirkung von Licht, relativer Luftfeuchte und Temperatur auf die Kunstmaterialien, den Einfluss von Luft- und Partikelschadstoffen, den Umgang mit biologischem Befall durch Integrated Pest Management, die Dokumentation von Erhaltungszuständen und die Kartierung von Schäden, kustodische Reinigungsstrategien in Museum und Depot, fachgerechter Verpackung und Kunsttransport im Leihverkehr sowie den Einblick in das Risikomanagement und die Notfallplanung.

Literatur Hilbert, Günther S. (Hg.): *Sammlungsgut in Sicherheit, Beleuchtung, und Lichtschutz, Klimatisierung, Schadstoffprävention, Schädlingsbekämpfung, Sicherungstechnik, Brandschutz und Gefahrenmanagement*. Berlin 2002; Kühn, Hermann: *Erhaltung und Pflege von Kunstwerken, Material, Technik und Restaurierung*. München 2001; Thomson, Garry: *The Museum Environment, Conservation and Museology*. Burlington 1994; Roy, Ashok / Smith, Perry (Hg.): *Preventive conservation: practice, theory and research. Preprints of the contributions to the Ottawa IIC Congress, 12-16 September 1994*. London 1994.

Man kann gar nicht nicht gestalten“: Gestaltung und Szenografie von Ausstellungen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406703	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	01.105 / BibSem	Fackler
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	1.003 / ZHSG	

Inhalt Der Boom von Gestaltungsbüros und das Aufkommen eigenständiger Szenografie-Studiengänge verdeutlicht, dass das 'Design' von Museums- und Ausstellungsräumen eine immer wichtigere Rolle spielt. So prägen etwa Inszenierungen, Montagen, Schwellen, Übergänge, Passagen, Materialsprünge, Fugen, Lichtwechsel etc. ganz entscheidend die visuelle, atmosphärische, mediale sowie räumliche Wahrnehmung und damit auch die Rezeption einer Ausstellung, indem sie das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Mensch, Objekt und Raum beeinflussen. Neben einem Überblick über die Museumsarchitektur steht vor allem die Gestaltung bzw. Szenografie von Ausstellungen im Mittelpunkt. Hierzu werden verschiedene Beispiele analysiert, so dass diese Lehrveranstaltung auch in die Methode der Museums- und Ausstellungsanalyse einführt.

Hinweise Diese Lvst. wird ergänzt durch einen verpflichtenden Workshop mit Henning Meyer (Space 4, Stuttgart) zum Thema "Mehr Raum!", in dem aus Sicht eines renommierten Museumsgestalters der architektonische Raum, der Bildraum und der Vorstellungsraum vorgestellt sowie anhand eigener Entwurfsmodelle diskutiert werden.

Literatur Ausstellungsgestaltung / Szenographie : Schwarz, Ulrich: Museografie und Ausstellungsgestaltung. Handbuch. Ludwigsburg 2001; Demie, David: Ausstellungsgestaltung. Konzepte und Techniken. Ludwigsburg 2006; Pöhlmann, Wolfer: Handbuch zur Ausstellungspraxis von A – Z. Berlin 2007; Reinhard, Uwe (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung. 2 Bde. Ludwigsburg 2008; 2010; Brückner, Atelier (Hg.): Scenography. Make spaces talk: projects 2002-2010. / Szenografie: narrative Räume: Projekte 2002-2010. Ludwigsburg 2011; Bertron, Aurelia / Schwarz, Ulrich / Frey, Claudia (Hg.): Designing exhibitions. A compendium for architects, designers and museum professionals. Basel 2012; Müller, Anna / Möhlmann, Frauke (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung 1900-2000 / New Exhibition Design 1900-2000. In Zusammenarbeit mit Uwe J. Reinhardt u.a. Bonn 2014. In der inzwischen fünfbändigen Reihe "Szenographie in Ausstellungen und Museen" werden zudem die Ergebnisse der gleichnamigen DASA-Kolloquien veröffentlicht (Essen 2004 ff.).
Museumsarchitektur : Museen im 21. Jahrhundert. Ideen, Projekte, Bauten. Hg. von Suzanne Greub und Thierry Greub. 2. Aufl. München / Berlin / London / New York 2008; Piano, Renzo / Newhouse, Victoria: Museumsarchitektur. Ostfildern 2007; Maier-Solgek, Frank: Neue Museen in Europa. Kultorte für das 21. Jahrhundert. München 2008.

Form follows Content? Digitale Medien im Museum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0406709	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Karl/Schimanski
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	01.002 / DidSpra	02-Gruppe	Fackler

Inhalt In den letzten Jahrzehnten hat sich die Vermittlung von Inhalten in Ausstellungen von "Old Media" (Texttafeln, Dioramen, Inszenierungen, interaktive "hands-on"-Stationen) in Richtung "Digitale" bzw. "Neue" Medien grundlegend gewandelt: Inzwischen sind zeitgemäße Ausstellungen ohne Filme bzw. Videos, Hörstationen, Audio und Media Guides, interaktive Vitrinen, mobile Medienstationen (PC-Terminals, Touchscreens, Smartphones, Tablets etc.) bzw. Medieninstallationen (3D-Modelle etc.), aber auch die Präsenz im Internet (Web-Auftritte, Informationsportale, Social Media, Apps etc.) kaum mehr denkbar. Hierbei geht die rasante Entwicklung der technischen Voraussetzungen einher mit einer zunehmenden Medialisierung unserer Gesellschaft, die wiederum neue Seh- und Wahrnehmungsgewohnheiten sowie Formen von Interaktivität bedingt. In diesem Sinne werden in dieser Lehrveranstaltung neben einem kurzen Blick auf Medienmuseen nicht nur unterschiedliche Medien in Museen und Ausstellungen diskutiert, sondern ebenso medienhistorische Entwicklungsprozesse, Wahrnehmungsmuster, Medienkompetenzen und Erwartungen von Besuchern sowie ein adäquater Medieneinsatz reflektiert. So ist zu fragen, ob die geschilderten Medien in Konkurrenz zu den Museumsobjekten treten, ob sie selbst Exponat-Status erlangen oder welche neuen Erkenntnisdimensionen und Kommunikationswege sie den Ausstellungsbesuchern eröffnen.

Hinweise Neben dieser Lehrveranstaltung, in deren Rahmen auch eine Exkursion nach Nürnberg (Museum für Kommunikation, Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände) geplant ist, gehören noch verschiedene Übungen und Workshops (vgl. 0406707, 0406715, 0406716) verbindlich zu diesem Modul.

Literatur Frank, Simon A. / Gebhardt, Martin / Schweibenz, Werner: Leitfragen für Social-Media-Aktivitäten von Museen. In: Museum heute. Fakten – Tendenzen – Hilfen 2014, Nr. 46, S. 41-42; Henning, Michelle: New Media. In: McDonald, Sharon (Hg.): A Companion to Museum Studies. Chichester 2011, S. 302-318; Kley, Stefan: Medien in Ausstellungen. In: Museum heute. Fakten – Tendenzen – Hilfen 2014, Nr. 46, S. 32-40; Museumskunde 77 (2012), Heft 1: "Medien für Museen - Mittel der Kommunikation und Vermittlung"; Schwan, Stephan / Trischler, Helmuth / Prenzel, Manfred (Hg.): Lernen im Museum: Die Rolle von Medien. Berlin 2006; Vogelsang, Axel / Minder, Bettina / Moor, Seraina: Social Media für Museen: Ein Leitfaden zum Einstieg in die Nutzung von Blog, Facebook, Twitter & Co für die Museumsarbeit. Berlin 2011; Wohlfromm, Anja: Museum als Medium - neue Medien in Museen. Überlegungen zu Strategien kultureller Repräsentation und ihre Beeinflussung durch digitale Medien. Köln / Halem 2002.

Modul "Vermittlungsarbeit im außerschulischen Lernort Museum" (04-Muspäd-LA; nur für Lehramt im FB)

Dieses Modul besteht aus zwei Units (nähere Infos unter <http://www.museologie.uni-wuerzburg.de/studium/>):

Bei **Unit 1** ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, mit Exkursionen, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- **0406725** : Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Bei **Unit 2** ist eines der angebotenen Projektseminare auszuwählen: (Umfang: 2 SWS, auch blockweise, 3 ECTS; falls nicht hier verlinkt zum Belegen bitte unter der Veranstaltungsnummer recherchieren und buchen):

- **1301101** : R: *Lernort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (Maidt, in Kooperation mit dem Martin von Wagner-Museum): Die 12-14*

- **1301210** : R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer): Do 12-14*

Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (1 SWS, Credits:

2)

Veranstaltungsart: Übung

0406725 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt Diese speziell auf Studierende anderer Disziplinen und Lehramtsstudierende zugeschnittene Lehrveranstaltung gibt eine allgemeine Einführung in das Museums- und Ausstellungswesen. Dies umfasst einerseits einen kurzen Überblick über das Fach Museologie/Museumswissenschaft/Museumskunde, die das Museum als Forschungsobjekt untersucht, andererseits die Geschichte und Ausdifferenzierung des Museums- und Ausstellungswesens von den religiösen und fürstlichen Schatzkammern bis in die Gegenwart. Davon ausgehend werden die Schwerpunkte konkreter Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren, Forschen, Ausstellen und Vermitteln – vorgestellt. Im Rahmen des Unterrichts sind überdies kleinere Exkursionen in Würzburger Museen vorgesehen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen belegt werden kann:

1) Für Hörer aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1U): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 0406704: S: *Die Erzählung der Dinge (Gruppe 1: Schlang, Mi 12-14; Gruppe 2: Menke, Do 16-18)*

- 0406710: S: *Die Werkstoffgruppen Keramik, Glas und Kunststoff im Fokus (Menke, Mo 16-18)*

- 0406755: S: *Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (Happe, Mo 16-20 am 18.4., 9.5., 6.6. und 27.6. in Würzburg; Sa 10-18 am 28.5. und 18.6. in Wackershofen)*

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang, Mi 16-17)*

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 1301210: R: *Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)*

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg »» Philosophische Fakultät I »» Deutsche Philologie »» Bachelorstudiengänge »» BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) »» Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Waidacher, Friedrich: *Museologie* — knapp gefasst. Mit einem Beitrag von Marlies Raffler. Wien u.a. 2005; Flügel, Katharina: *Einführung in die Museologie*. 2. Aufl. Darmstadt 2009.

Lern- und Begegnungsort Museum: Deutsch als Fremdsprache. Ein Projekt mit und für Flüchtlinge (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

1301101 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.004 / ZHSG Maidt

Inhalt Bildungs- und Vermittlungsangebote für eine zunehmend plurale Gesellschaft anzubieten, zählt zu den neuen Herausforderung für Museen. Bereits seit einigen Jahren finden dort bundesweit Programme zum Erwerb von Sprachkompetenzen statt. Untersuchungen bestätigen bei Schülern eine Steigerung der Motivation zum Sprachenlernen im Umfeld von Museumsobjekten. Selbst bei Schülern mit geringen Sprachkenntnissen bietet die Auseinandersetzung mit Kunst vielfältige Lernmöglichkeiten. Zudem bieten die Exponate vielfach die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch und zum Erwerb von landeskundlichem Wissen. Im Seminar soll eine Unterrichtseinheit für neu angekommene Flüchtlinge zum Spracherwerb und kulturellen Austausch in der Gemäldegalerie des Martin von Wagner-Museums erdacht, mit den nötigen Materialien erarbeitet und durchgeführt werden.

Hinweise **WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:**

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang's Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de.

Die einzelnen Veranstaltungen finden teilweise im Martin von Wagner Museum in der Residenz statt

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Literatur Deuser, Patricia: Migration im Museum. Zum aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit den Themen Migration und kultureller Vielfalt in deutschen Museen. In: Museumskunde 78 (2013), H. 1, S. 65 - 69; Deutscher Museumsbund e.V. (Hg): Museen, Migration und kulturelle Vielfalt. Handreichung für die Museumsarbeit. Berlin 2015; Wonisch, Regina / Hübel, Thoma (Hg): Museum und Migration. Konzepte, Kontexte, Kontroversen. Bielefeld 2012; Forschungsstelle Sprachentwicklung und Sprachdidaktik der Universität Köln (Hg): Deutsch als Zweitsprache lernen im Museum. Unterrichtseinheiten zur Arbeit im Wallfraff-Richartz-Museum Köln. Köln 2007.

Voraussetzung ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe Studierende alle Lehramter sowie Studierende der Museologie

Inklusive Museumspädagogik: Erarbeiten eines Begleitheftes in verständlicher Sprache zu einer Ausstellung über Kinder mit Behinderung in der NS-Zeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Projekt

1301210 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 01.031 / DidSpra Doll-
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 Gerstendörfer

Inhalt Viele Kinder und Jugendliche mit Behinderung wurden in der NS-Zeit für medizinische Versuche missbraucht und ermordet. Eine Wanderausstellung, die Ende 2016 in Würzburg Station macht, setzt sich mit den Verwicklungen der Kinderheilkunde in die Medizinverbrechen des Nationalsozialismus auseinander. Ziel des Seminars ist es, eine Broschüre zu erarbeiten, welche die Ausstellungsinhalte in leicht verständlicher Sprache vermittelt und somit für Menschen mit kognitiven Einschränkungen sowie Besucherinnen und Besuchern mit Einschränkungen im Verständnis der deutschen Sprache zugänglich macht.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V. Würzburg statt.

Hinweise - Im Laufe des Seminars wird ein **Ausstellungs-Begleitheft in leicht verständlicher Sprache erarbeitet, das auch als Leistungsnachweis dient.**

- **Zugelassenen TeilnehmerInnen wird ein Exemplar des Ausstellungskataloges "Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der Nazizeit" und ein Exemplar von "Leichte Sprache. Ein Ratgeber" zur Verfügung gestellt.**

WENN SIE ECTS ERWERBEN MÖCHTEN:

Lehramtsstudierende:

Wenn Sie das Modul 04-MusPäd-LA absolvieren möchten, muss parallel zu dieser Veranstaltung noch folgende Übung in der Museologie besucht werden:

0406725 : Vom Musentempel zum Lernort: Genese, Aufgaben und Funktionen der öffentlichen Institution Museum (Schlang)

Beide Veranstaltungen werden zusammen mit 5 ECTS kreditiert!

Museologie-Studierende:

Sie können dieses Praxisseminar besuchen und 3 ECTS für die Module "Vermitteln" oder "Vertiefungsmodul 1/2" erwerben. Nähere Informationen finden sich in der Semesterbroschüre.

Ohne Modulabschluss (= ohne Credits) können Sie dieses Seminar auch einzeln (ohne Herrn Schlang Seminar) besuchen.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-zfl@uni-wuerzburg.de

Literatur

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Ausstellungskatalog. Hg. von Thomas Beddies im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ). Berlin 2011.

Im Gedenken der Kinder. Die Kinderärzte und die Verbrechen an Kindern in der NS-Zeit. Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) – Begleitheft zur Gedenkveranstaltung und Ausstellung der DGKJ. Monatsschrift Kinderheilkunde. Bd. 159. Supplement 1. Januar 2011, S. 1-21. Online verfügbar unter:

http://www.dgkj.de/fileadmin/user_upload/Veranstaltungen/Gedenkausstellung_2011/1101_Sonderheft_Monatsschrift.pdf

Erfasst, verfolgt, vernichtet./registered, persecuted, annihilated.: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus/The Sick and the Disabled under National Socialism. Ausstellungskatalog. Hg. von Frank Schneider und Petra Lutz. Hamburg 2014.

Menschen mit Behinderungen oder mit Nerven-Krankheiten in der Nazi-Zeit. Leicht verständliches Begleit-Heft zur Ausstellung „erfasst, verfolgt, vernichtet.“ Hg. von der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde (DGPPN). Berlin 2014.

Online verfügbar unter: https://www.dgppn.de/fileadmin/user_upload/_medien/images/Psych_im_Nat/Wanderausstellung/Begleit-Heft_erfasst_verfolgt_vernichtet.pdf

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hg.): Leichte Sprache. Ein Ratgeber. Berlin 2013.

Online verfügbar unter URL: http://www.gemeinsam-einfach-machen.de/BRK/DE/StdS/AktivWerden/LeitfadenLS/LeitfadenLS_node.html

Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007;

Föhl, Patrick S. (Hg.): Ausgewählte Vermittlungsmethoden für Menschen mit Lernschwierigkeiten im Museum. In: Föhl, Patrick S. u.a. (Hg.): Das barrierefreie Museum. Theorie und Praxis einer besseren Zugänglichkeit. Ein Handbuch. Bielefeld 2007, S. 121-128;

Tervooren, Anja / Weber, Jürgen: Wege zur Kultur. Barrieren und Barrierefreiheit in Kultur- und Bildungseinrichtungen (Schriften des Deutschen Hygiene-Museums Dresden, Bd. 9). Köln u.a. 2012.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Voraussetzung

ab dem 3. Fachsemester

Zielgruppe

Alle Lehramter und Studierende der Museologie

Masterstudiengänge

Weitere Informationen folgen demnächst.

MA Museumswissenschaft/Museum Studies (HF 45 ECTS, alte (alte SO) / neue Studienordnung (neue SO)

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen: Die Veranstaltungen müssen elektronisch/online über SB@Home belegt werden. Dies geschieht in zwei Phasen:

1. Anmeldefrist: 1.-6.4.2016: In dieser ersten Anmeldefrist entscheidet das Losverfahren. Der Anmeldezeitpunkt spielt keine Rolle. Nach Ablauf der Frist werden die Teilnehmerlisten

zur Gleichverteilung der Studierenden auf die Veranstaltungen überarbeitet. Die nach der Bearbeitung entstandenen freien Plätze können in der zweiten Anmeldefrist belegt werden.

2. Anmeldefrist: 8.-17.4.2016: Hier werden die noch freien Teilnehmerplätze nach Eingang vergeben. Eine frühzeitige Eintragung sichert somit die Teilnahme.

Anmerkung: Bitte tragen Sie sich nur für diejenigen Lehrveranstaltungen ein, die Sie tatsächlich besuchen. Bei Mehrfacheintragungen behalten wir uns Streichungen vor. Für Informationen zu den Lehrveranstaltungen (vorab und im laufenden Semester) ist es darüber hinaus unbedingt notwendig, dass Sie regelmäßig Ihre Uni-Emailadresse abfragen. Bei Fragen und Problemen: Falls Sie keinen Platz für eine Lehrveranstaltung zugewiesen bekommen haben oder sonstige Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an die Dozenten. Aktuelle Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Museologie (www.museologie.uni-wuerzburg.de).

Einführungsveranstaltung Museologie/Museumswissenschaft (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0406701 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 01.102 / BibSem Fackler/Menke/
Schlang

Inhalt Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Museologie/Museumswissenschaft mit Bekanntgabe von Änderungen, Exkursionen etc. im aktuellen Semester sowie anschließendem „Warmup“ zum Semesterstart in den Räumen der Museologie. Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).

Vorstellung des Lehrangebots der Museologie/Museumswissenschaft im WS 2016/17 (Credits: 0)

Veranstaltungsart: Einzeltermin

0406702 Do 18:00 - 20:00 Einzel 07.07.2016 - 07.07.2016 00.108 / BibSem Fackler/Menke/
Schlang

Inhalt Allgemeine Einführung für alle Studierenden der Museologie/Museumswissenschaft mit Vorstellung des Lehrangebots für das kommende Semester (Pflicht- und Wahlpflichtbereich, Praktika, Exkursionen etc.). Interessierte sind herzlich eingeladen (ohne Anmeldung).

1. Semester (alte + neue SO) PB: Modul "Materielle Kultur und Cultural Heritage" (04-MusWiss-MKuCH) / "Kulturelles Erbe und Kulturpolitik" (04-MusWiss-CH)

Das Erbe von Macht, Prestige und Besitzansprüchen: Antikenmuseen und postkoloniale Ansätze (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406754 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 1.009 / Verf.Phil Greifenstein

Inhalt Der Sammlungsgrundstock der meisten Antikenmuseen stammt aus der Kolonialzeit. Dabei ist ein Großteil der Objekte unter oftmals unklaren Umständen in die Museen gelangt, was sich nicht mehr ungeschehen machen lässt. Doch erst in den letzten Jahren setzen sich die betroffenen Häuser in der westlichen Welt zunehmend mit daraus resultierenden Problematiken auseinander, die im Weltgeschehen dieser Zeit wurzeln: Aus welchen Fundumständen stammen die Antiken? Wurden sie rechtmäßig erworben und wem gehören sie eigentlich? Sollen sie den Herkunftsländern zurückgegeben werden oder gibt es Alternativen? Wie gehen wir mit diesem kolonialen Erbe um? Und was kann ganz konkret damit in der Alltagspraxis eines Antikenmuseums getan werden?

Dies sind nur einige Fragen, die in diesem Seminar im Fokus stehen. Eine Einführung in die Thematik, die Klärung von Grundbegriffen, die historischen Kontexte, Ansätze, Theorien und aktuelle Diskussionen sowie die kritische Auseinandersetzung mit alten und gewohnten postkolonialen Denkmustern sollen sowohl einen Überblick als auch einen Ausblick in den zukünftigen Umgang damit geben.

Literatur Grimm, Sabine: Einfach hybrid! – Kulturkritische Ansätze der Postcolonial Studies. In: Informationszentrum Dritte Welt, Nr. 223, 1997, S. 39-42; Harris, Jennifer: Globalisation, Post-Colonialism and Museums. In: International Committee for Museology (ICOFOM) (Hg.): Museums, Museology and Global Communication. 31st annual international symposium, Changsha, China, 14-21 September 2008 (ICOFOM Study Series, Bd. 37), S. 115-122; Kazeem, Belinda u.a. (Hg.): Das Unbehagen im Museum. Postkoloniale Museologien (ausstellungstheorie & praxis, Bd. 3). Wien 2009; Simpson, Moira G.: Making Representations. Museums in the Post-Colonial Era. London / New York 1996; Spivak, Gayatri Chakravorty: The Postcolonial Critic. New York 1990; Thomas, Dominic (Hg.): Museums in Postkolonial Europe. London & New York 2010; Varela, Castro / do Mar, María / Dhawan, Nikita: Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung. Bielefeld 2005.

1./2. Semester (alte + neue SO) PB: Modul "Exponieren und Kuratieren" (04-MusWiss-EuK) / "Exp. u. Kurat.: Durchf. u. Analyse von Ausstellungen" (04-MusWiss-EuK)

(Re-)Präsentationen heterogener Erinnerungskulturen. Kooperationsprojekt mit dem Schlesischen Museum Görlitz (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0406757	-	09:00 - 17:00	Block	05.05.2016 - 08.05.2016		Fackler/Meijer-
	-	09:00 - 17:00	Block	16.06.2016 - 17.06.2016		van Mensch/ Wackernagel

Inhalt	Görlitz, die deutsch-polnischen Grenzstadt, gilt als das Tor zu Schlesien; deswegen spielt die schlesische Erinnerungskultur in der Neißestadt eine große Rolle. Zwar werden im dortigen Schlesischen Museum 900 Jahre (gemeinsame) schlesische Geschichte gezeigt, aber wie repräsentiert das Museum die schlesische Gegenwart und das heutige Polen? In Zusammenarbeit mit dem Museum wird eine Ausstellungsidee erarbeitet, die das heutige Schlesien und seine Bewohner fokussiert, um damit auch für Besucherinnen und Besucher aus dem nahen Polen ein Angebot zu machen.
Hinweise	Diese Lvst. findet an zwei Blockterminen in Görlitz (Kennenlernen des Museums, Vorstellung des Projekts, Erarbeitung der Zielsetzungen, Aufgabenverteilung, 5.-8.5.2016) und in Würzburg (Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse, 16.-17.6.2016) statt. Sie wird durchgeführt von Sylvia Wackernagel (Museumspädagogin am Schlesischem Museum) und begleitet von Drs. Leontine Meijer-van Mensch (Mensch Museology). Die Übernachtung in Görlitz wird von unseren Kooperationspartnern organisiert, Fahrtmöglichkeiten am Semesterbeginn mit Guido Fackler abgesprochen.
Literatur	Bauer, Markus / Kügler, Martin u.a. (Hg.): Reiseziel: Schlesien. Eine Sonderausstellung des Schlesischen Museums zu Görlitz, 1. Mai 2010 bis 1. Mai 2011. Görlitz 2010; Meijer-van Mensch, Léontine: Museum 3.0 und die Wende zur Teilnahme. In: Barricelli, Michele / Golgath, Tabea (Hg.): Historische Museen heute. Schwalbach/Ts. 2014, S. 15-23; Pietsch, Martina (Hg.): Heimat und Fremde - Migration und Stadtentwicklung in Görlitz und Zgorzelec seit 1933. Görlitz 2010.
Nachweis	Projektbericht mit ausformulierten und museologisch reflektierten Konzeptideen.

2. Semester (alte + neue SO) PB: Modul "Kulturelle Bildung und Medien" / "Kulturelle Bildung und mediale Vermittlungsstrategien" (04-MusWiss-KBuM)

Objekte erleben: Benutzerzentrierte Vermittlung und Gestaltung im Museum. Kooperationsprojekt mit dem Institut für Mensch-Computer-Medien und dem Mainfränkischen Museum (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0406753	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	01.105 / BibSem	Fackler/Frey/ Maidt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------------

Inhalt	In einem interdisziplinären Projektseminar von Studierenden der Fächer Museumswissenschaft, Mensch-Computer-Systeme und Human-Computer-Interaction (Institut für Mensch-Computer-Medien, Uni Würzburg) sollen gemeinsam Konzepte entwickelt und umgesetzt werden, die Museumsobjekte für Besucher besser begreifbar machen. Ausgehend von der Perspektive des Publikums und der Methode einer benutzerzentrierten Gestaltung sollen an ausgewählten Objekten im Mainfränkischen Museum Strategien erprobt werden, die Exponate so zu vermitteln, dass Interesse und Begeisterung geweckt werden. Eine erneute Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum hinsichtlich 3D-Scans ist überdies geplant.
Hinweise	Für MCS/HCI Studierende: eine Teilnahme wird nur nach Abschluss des Moduls "Methoden benutzerzentrierter Gestaltung" empfohlen. Einzelne Seminarsitzungen werden im Mainfränkischen Museum stattfinden.
Literatur	Dech, Uwe Christian: Sehenlernen im Museum. Ein Konzept zur Wahrnehmung und Präsentation von Exponaten. Bielefeld 2003; Graf, Bernhard / Müller, Astrid B. (Hg.): Sichtweisen. Zur veränderten Wahrnehmung von Objekten in Museen. Wiesbaden 2005; Thieme, Thomas: Die Sprache der Dinge. Museumsobjekte zwischen Zeichen und Erscheinung. Online im Internet: URL: http://www.museenfuergeschichte.de/downloads/news/Thomas_Thieme-Die_Sprache_der_Dinge.pdf [Stand: 27.10.2012]; Elisabeth Brüne u. a.: Contextual Design im Museum. Zur besucherzentrierten Entwicklung neuer Vermittlungs- und Gestaltungskonzepte. In: Museum heute 16, Nr. 48 (im Druck)

2. Semester (neue SO) PB: Modul "Perspektiven von Museen und Museumswissenschaft für das 21. Jahrhundert" (04-MusWiss-PMus)

Museen im 21. Jahrhundert: Trends und Perspektiven (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406751	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.002 / DidSpra	Fackler
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	0.004 / Verf.Phil	
	-	-	Einzel			

Inhalt	Wie sehen die Museen der Zukunft aus? Welche Neuerungen werden sich durchsetzen? Wie verschieben sich die inhaltlichen Schwerpunkte der Museumsarbeit? Wie entwickelt sich das Berufsbild des Kurators? Welche Möglichkeiten bietet eine freiberufliche Tätigkeit? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich dieses Seminar, in dessen Rahmen aus unterschiedlichen nationalen und fachlichen Blickwinkeln aktuelle Diskurse und Debatten reflektiert sowie Trends und Perspektiven aufgezeigt werden.
Hinweise	Im Rahmen dieser Lvst. wird Sibylle Kneuer M.A. (DAS KULTURBÜRO, Theres; Bundesverband freiberuflicher Kulturwissenschaftler e.V.) einen Workshop zum Thema "Kunst/Kultur ist schön, macht aber viel Arbeit" - Leben und Arbeiten als freiberuflicher Kulturwissenschaftler abhalten. Ein weiterer Workshop von Dr. Rainer Tredt (RT CulturalConcepts, Eichstätt) führt in das Museumsmanagement ein.
Literatur	The International Handbooks of Museum Studies. Hg. von Sharon Macdonald u.a., hier Vol. 4: Museum Transformations. Online im Internet: Zugriff über den Online-Katalog der UB Würzburg; Saumarez-Smith, Charles: The Future of the Museum. In: Macdonald, Sharon (Hg.): A Companion to Museum Studies. Malden 2010, S. 543-554.

3. Semester (alte SO) WPB: Wahlpflichtbereich

3. Semester (alte SO) WPB: Modul "Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor" (04-MusWiss-Prakt)

Praktikum im Umfang von 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien. Praktikumsplätze sind in Absprache mit den verantwortlichen Dozenten selbst zu suchen. Nähere Informationen zu Ablauf, Angeboten, Bewerbungen, Prüfungsleistungen etc. finden sich in WueCampus2 unter „Meine Kurse“ # „Semesterunabhängig“ # „Praktika“.

Praktikum im Museums-, Ausstellungs- oder Kultursektor (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Praktikum

0406761	- -	Einzel	Extern / Extern	Fackler/Menke
Inhalt	Praktikum im Umfang von ca. 4 Wochen, z.B. in den Semesterferien.			
Hinweise	Praktikumsplätze werden u.a. von Kooperationsmuseen angeboten, darüber hinaus sind die Dozenten bei der Suche gerne behilflich, es können aber auch eigene Vorschläge gemacht werden. In jedem Fall ist das konkrete Praktikum in einer Sprechstunde mit dem verantwortlichen Dozenten vorab zu besprechen.			

3. Semester (alte SO) WPB: Modul "Museologische Fortbildungen und Tagungen" (04-MusWiss-FuT)

Freie Auswahl an externen museologischen Fortbildungen und Tagungen im Umfang von 5 Tagen. Die wichtigsten Veranstalter in diesem Bereich sind die Bayerische Museumsakademie (BMA), der Deutsche Museumsbund (DMB), ICOM Deutschland und die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen (LnM). Angebote finden sich u.a. unter: www.museumsbund.de/de/aktuelles/termine/

Von Besucher*innen lernen! Die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung am Beispiel der Ausstellung „Die Roboter“. Kooperationsprojekt mit der DASA Dortmund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0406738	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.002 / DidSpra	Schütz
	Fr 13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016		
	- -	Block	02.06.2016 - 07.06.2016		
Inhalt	Immer wieder stehen Museumsmitarbeiter*innen vor dem Problem, nicht genau zu wissen, was Besucher*innen in Ausstellungen gefällt oder aber gestört hat. Fragebögen oder Besucherbücher bieten zwar eine Möglichkeit zur Evaluation des Museumsbesuches, doch bei der genauen Analyse einzelner Störfaktoren helfen sie kaum weiter: Es fehlt der direkte Kontakt zu den Besucher*innen! Einen Ausweg bietet die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung. Sie stellt durch ihre einfache und unkomplizierte Handhabung eine gute Alternative dar, um sowohl Schwachstellen innerhalb von Museumspräsentation zu erkennen, als auch neue Ideen für deren Beseitigung zu entwickeln. Ziel der Übung ist es, diese Methode zunächst kennenzulernen und fachlich-methodisch einzuordnen. Daran anschließend wird im Rahmen einer Exkursion das Gelernte praxisbezogen in der DASA-Arbeitswelt in Dortmund im Rahmen der dortigen Sonderausstellung "Die Roboter" in Zusammenarbeit mit Museumsmitarbeiter*innen angewandt. Zum Abschluss werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt.				
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung wird nach einigen regulären Sitzungen zur Einführung in die Methodik im Rahmen einer durch die DASA finanzierte Blockveranstaltung in Dortmund durchgeführt (2.-7.6.2016). In den Sitzungen danach werden die in Dortmund erhobenen Daten ausgewertet und im Rahmen einer Ergebnispräsentation (5.8. nachmittags) öffentlich vorgestellt. Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der DAS übernommen. Da diese Übung einige Erfahrungen voraussetzt, ist sie für fortgeschrittene Studierende ab dem 3. Fachsemester buchbar. Die Teilnahme am gesamten Blocktermin in Dortmund ist für die Teilnahme unabdingbar.				
Literatur	Karen Holtzblatt / Jessamyn Burns Wendell / Shelley Wood: Rapid Contextual Design. A How-to Guide to Key Techniques for User-Centered Design. Burlington/Massachusetts 2004 / San Francisco 2005; Elisabeth Brüne / Rahel Clormann / Guido Fackler / Hans Herschlein / Anna-Sophie Karl / Elisabetta Lecchi / Anneke Mücke / Elke Schimanski / Bastian Schlang / Simon Schütz: Contextual Design im Museum. Zur besucherzentrierten Entwicklung neuer Vermittlungs- und Gestaltungskonzepte. In: Museum heute 2016, Nr. 48 (im Druck, Kopien werden zur Verfügung gestellt).				
Voraussetzung	Ab dem 3. Fachsemester.				
Nachweis	Aktive Mitarbeit bei der Besucherforschung in Dortmund, bei der Auswertung der Ergebnisse und bei der Erstellung und Verschriftlichung der Abschlusspräsentation (ca. 4-5 S.).				

Das Personas-Verfahren als Instrument für zielgruppenorientierte Museumsangebote. Projektseminar in Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Projekt

0406739 - 09:00 - 17:00 Block 20.05.2016 - 21.05.2016 Schweibenz
- 09:00 - 17:00 Block 10.06.2016 - 11.06.2016

Inhalt
In Museen werden an verschiedenen Stellen Informationen über Besucher erhoben, beispielsweise beim Eintrittskartenverkauf, durch Beobachtung und/oder Befragung von Besuchern sowie in Milieustudien der Marktforschung. Die gewonnenen quantitativen und/oder qualitativen Daten über das Publikum sind häufig abstrakt und damit wenig anschaulich und kaum kommunizier- oder anwendbar, auch nicht innerhalb des Museums selbst. Hier schafft das Personas-Verfahren Abhilfe: In Benutzerfiguren, den Personas verkörpert, werden die Ergebnisse der Besucherforschung anschaulich, handhabbar und kommunizierbar und somit besser umsetzbar gemacht.
Grundlage sind quantitative und/oder qualitative Daten aus der Besucherforschung (in unserem speziellen Falle aus der Fragebogenerhebung, die mit Hilfe der Museologie 2015 im Mainfränkischen Museum durchgeführt wurde), die es ermöglichen, bestimmte Eigenschaften, Verhaltensmuster, Bedürfnisse und Erwartungen der Besucher zu identifizieren. Sie werden konstruierten, aber typischen Besucherrepräsentanten – den Personas – zugeordnet. Um diese Repräsentanten lebendig und überzeugend – und somit einsatzfähiger – zu gestalten, werden die Fakten aus der Besucherforschung mit fiktiven Bestandteilen kombiniert. So werden die Personas beispielsweise mit Namen, persönlichen Eigenschaften und individuellen Kennzeichen versehen, so dass einnehmende, erinnerbare und handhabbare Charaktere entstehen, die bestimmte Nutzergruppen repräsentieren. Diese Repräsentanten ermöglichen eine effektive Kommunikation im Team und unterstützen die Entscheidungsfindung bei der Gestaltung von Angeboten, die auf die Bedürfnisse, Anforderungen und Erwartungen bestimmter Zielgruppen ausgerichtet sind.

Hinweise
Diese Lehrveranstaltung wird von Dr. Werner Schweibenz (Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg) im Rahmen einer Blockveranstaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Mainfränkischen Museum durchgeführt.
Die TeilnehmerInnen sollten schon etwas Erfahrung mit Besucherforschung und Museumspädagogik gesammelt haben.

Literatur
Museumsbezogen :
Distelmans, Bart): Case Study 2: Gallo-Roman Museum, Tongeren, Belgium. In: Siung, Jenny (ed.) Audience research as an essential part of building a new permanent exhibition – Stories from the Field, LEM The Learning Museum, Report 6 (2013), S. 27-39; Schweibenz, Werner: Know thy visitors. Personas for visitor-centered museums. In: The International Journal of the Inclusive Museum, 1 (2) 2008, S. 103-109; Schweibenz, Werner: Gibt es typische Museumsbesucher? Eine Einführung in das Personas-Verfahren und die Arbeit mit typischen Publikumsrepräsentanten. In: LWL-Freilichtmuseum Hagen (Hg.): Das Publikum im Blick. Besucherforschung als Impuls für besucherorientierte Museumsarbeit. Beiträge der Tagung im LWL-Freilichtmuseum Hagen vom 7. bis 8. November 2013 (Forschungsbeiträge zu Handwerk und Technik, Bd. 28). Hagen 2014, S. 30-43.

Verfahrensbezogen :
Cooper, Alan: The Inmates are Running the Asylum. Why High-tech Products Drive Us Crazy and How to Restore the Sanity. Indianapolis. In: Sams 1999; Mulder, Steve / Yaar, Ziv: The User is Always Right. A Practical Guide to Creating and Using Personas for the Web. Berkeley 2007; Pruitt, John / Adlin, Tamara: The Persona Lifecycle. Keeping People in Mind Throughout Product Design (The Morgan Kaufmann Series in Interactive Technologies). Amsterdam 2006.

3. Semester (alte SO) WPB: Modul "Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften" (04-MusWiss-Int)

In diesem Modul können Lehrveranstaltungen anderer Fächer im Umfang von insgesamt 5 ECTS belegt werden. Bitte erfragen Sie beim jeweiligen Dozenten, ob es freie Teilnehmerplätze gibt, welche Prüfungsleistungen zu erbringen sind und wie viele ECTS Sie für die jeweilige Lehrveranstaltung erhalten. Lassen Sie sich die Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen auf dem „Laufzettel Vertiefungsmodul“ (= LZ) bestätigen und geben Sie diesen inkl. einseitigem Bericht (= B) zur Verbuchung in der Museologie ab, sobald Sie die Gesamtsumme von 5 ECTS erreicht haben. Angebote finden sich z.B. in sb@home „Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fächer“, „Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen“, „Veranstaltungen des Zentrums für Mediendidaktik“ etc.

3. Semester (neue SO) WPB: Wahlpflichtbereich 1

3. Semester (neue SO) WPB 1: Modul "Externe Museologische Fortbildungen und Tagungen" (04-MusWiss-FuT)

Von Besucher*innen lernen! Die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung am Beispiel der Ausstellung „Die Roboter“. Kooperationsprojekt mit der DASA Dortmund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0406738	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.002 / DidSpra	Schütz
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016		
	-	-	Block	02.06.2016 - 07.06.2016		

Inhalt	Immer wieder stehen Museumsmitarbeiter*innen vor dem Problem, nicht genau zu wissen, was Besucher*innen in Ausstellungen gefällt oder aber gestört hat. Fragebögen oder Besucherbücher bieten zwar eine Möglichkeit zur Evaluation des Museumsbesuches, doch bei der genauen Analyse einzelner Störfaktoren helfen sie kaum weiter: Es fehlt der direkte Kontakt zu den Besucher*innen! Einen Ausweg bietet die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung. Sie stellt durch ihre einfache und unkomplizierte Handhabung eine gute Alternative dar, um sowohl Schwachstellen innerhalb von Museumspräsentation zu erkennen, als auch neue Ideen für deren Beseitigung zu entwickeln. Ziel der Übung ist es, diese Methode zunächst kennenzulernen und fachlich-methodisch einzuordnen. Daran anschließend wird im Rahmen einer Exkursion das Gelernte praxisbezogen in der DASA-Arbeitswelt in Dortmund im Rahmen der dortigen Sonderausstellung "Die Roboter" in Zusammenarbeit mit Museumsmitarbeiter*innen angewandt. Zum Abschluss werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt.
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung wird nach einigen regulären Sitzungen zur Einführung in die Methodik im Rahmen einer durch die DASA finanzierte Blockveranstaltung in Dortmund durchgeführt (2.-7.6.2016). In den Sitzungen danach werden die in Dortmund erhobenen Daten ausgewertet und im Rahmen einer Ergebnispräsentation (5.8. nachmittags) öffentlich vorgestellt. Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der DAS übernommen. Da diese Übung einige Erfahrungen voraussetzt, ist sie für fortgeschrittene Studierende ab dem 3. Fachsemester buchbar. Die Teilnahme am gesamten Blocktermin in Dortmund ist für die Teilnahme unabdingbar.
Literatur	Karen Holtzblatt / Jessamyn Burns Wendell / Shelley Wood: Rapid Contextual Design. A How-to Guide to Key Techniques for User-Centered Design. Burlington/Massachusetts 2004 / San Francisco 2005; Elisabeth Brüne / Rahel Clormann / Guido Fackler / Hans Herschlein / Anna-Sophie Karl / Elisabetta Lecchi / Anneke Mücke / Elke Schimanski / Bastian Schlang / Simon Schütz: Contextual Design im Museum. Zur besucherzentrierten Entwicklung neuer Vermittlungs- und Gestaltungskonzepte. In: Museum heute 2016, Nr. 48 (im Druck, Kopien werden zur Verfügung gestellt).
Voraussetzung	Ab dem 3. Fachsemester.
Nachweis	Aktive Mitarbeit bei der Besucherforschung in Dortmund, bei der Auswertung der Ergebnisse und bei der Erstellung und Verschriftlichung der Abschlusspräsentation (ca. 4-5 S.).

Das Personas-Verfahren als Instrument für zielgruppenorientierte Museumsangebote. Projektseminar in Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Projekt

0406739	-	09:00 - 17:00	Block	20.05.2016 - 21.05.2016		Schweibenz
	-	09:00 - 17:00	Block	10.06.2016 - 11.06.2016		

Inhalt	In Museen werden an verschiedenen Stellen Informationen über Besucher erhoben, beispielsweise beim Eintrittskartenverkauf, durch Beobachtung und/oder Befragung von Besuchern sowie in Milieustudien der Marktforschung. Die gewonnenen quantitativen und/oder qualitativen Daten über das Publikum sind häufig abstrakt und damit wenig anschaulich und kaum kommunizier- oder anwendbar, auch nicht innerhalb des Museums selbst. Hier schafft das Personas-Verfahren Abhilfe: In Benutzerfiguren, den Personas verkörpert, werden die Ergebnisse der Besucherforschung anschaulich, handhabbar und kommunizierbar und somit besser umsetzbar gemacht. Grundlage sind quantitative und/oder qualitative Daten aus der Besucherforschung (in unserem speziellen Falle aus der Fragebogenerhebung, die mit Hilfe der Museologie 2015 im Mainfränkischen Museum durchgeführt wurde), die es ermöglichen, bestimmte Eigenschaften, Verhaltensmuster, Bedürfnisse und Erwartungen der Besucher zu identifizieren. Sie werden konstruierten, aber typischen Besucherrepräsentanten – den Personas – zugeordnet. Um diese Repräsentanten lebendig und überzeugend – und somit einsatzfähiger – zu gestalten, werden die Fakten aus der Besucherforschung mit fiktiven Bestandteilen kombiniert. So werden die Personas beispielsweise mit Namen, persönlichen Eigenschaften und individuellen Kennzeichen versehen, so dass einnehmende, erinnerbare und handhabbare Charaktere entstehen, die bestimmte Nutzergruppen repräsentieren. Diese Repräsentanten ermöglichen eine effektive Kommunikation im Team und unterstützen die Entscheidungsfindung bei der Gestaltung von Angeboten, die auf die Bedürfnisse, Anforderungen und Erwartungen bestimmter Zielgruppen ausgerichtet sind.
Hinweise	Diese Lehrveranstaltung wird von Dr. Werner Schweibenz (Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg) im Rahmen einer Blockveranstaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Mainfränkischen Museum durchgeführt. Die TeilnehmerInnen sollten schon etwas Erfahrung mit Besucherforschung und Museumspädagogik gesammelt haben.
Literatur	<u>Museumsbezogen</u> : Distelmans, Bart): Case Study 2: Gallo-Roman Museum, Tongeren, Belgium. In: Siung, Jenny (ed.) Audience research as an essential part of building a new permanent exhibition – Stories from the Field, LEM The Learning Museum, Report 6 (2013), S. 27-39; Schweibenz, Werner: Know thy visitors. Personas for visitor-centered museums. In: The International Journal of the Inclusive Museum, 1 (2) 2008, S. 103-109; Schweibenz, Werner: Gibt es typische Museumsbesucher? Eine Einführung in das Personas-Verfahren und die Arbeit mit typischen Publikumsrepräsentanten. In: LWL-Freilichtmuseum Hagen (Hg.): Das Publikum im Blick. Besucherforschung als Impuls für besucherorientierte Museumsarbeit. Beiträge der Tagung im LWL-Freilichtmuseum Hagen vom 7. bis 8. November 2013 (Forschungsbeiträge zu Handwerk und Technik, Bd. 28). Hagen 2014, S. 30-43. <u>Verfahrensbezogen</u> : Cooper, Alan: The Inmates are Running the Asylum. Why High-tech Products Drive Us Crazy and How to Restore the Sanity. Indianapolis. In: Sams 1999; Mulder, Steve / Yaar, Ziv: The User is Always Right. A Practical Guide to Creating and Using Personas for the Web. Berkeley 2007; Pruitt, John / Adlin, Tamara: The Persona Lifecycle. Keeping People in Mind Throughout Product Design (The Morgan Kaufmann Series in Interactive Technologies). Amsterdam 2006.

3. Semester (neue SO) WPB 1: Modul "Intensivierungsmodul Museologie" (04-MusWiss-IntMus)

Das Personas-Verfahren als Instrument für zielgruppenorientierte Museumsangebote. Projektseminar in Kooperation mit dem Mainfränkischen Museum (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Projekt

0406739	-	09:00 - 17:00	Block	20.05.2016 - 21.05.2016		Schweibenz
	-	09:00 - 17:00	Block	10.06.2016 - 11.06.2016		

Inhalt
In Museen werden an verschiedenen Stellen Informationen über Besucher erhoben, beispielsweise beim Eintrittskartenverkauf, durch Beobachtung und/oder Befragung von Besuchern sowie in Milieustudien der Marktforschung. Die gewonnenen quantitativen und/oder qualitativen Daten über das Publikum sind häufig abstrakt und damit wenig anschaulich und kaum kommunizier- oder anwendbar, auch nicht innerhalb des Museums selbst. Hier schafft das Personas-Verfahren Abhilfe: In Benutzerfiguren, den Personas verkörpert, werden die Ergebnisse der Besucherforschung anschaulich, handhabbar und kommunizierbar und somit besser umsetzbar gemacht.

Grundlage sind quantitative und/oder qualitative Daten aus der Besucherforschung (in unserem speziellen Falle aus der Fragebogenerhebung, die mit Hilfe der Museologie 2015 im Mainfränkischen Museum durchgeführt wurde), die es ermöglichen, bestimmte Eigenschaften, Verhaltensmuster, Bedürfnisse und Erwartungen der Besucher zu identifizieren. Sie werden konstruierten, aber typischen Besucherrepräsentanten – den Personas – zugeordnet. Um diese Repräsentanten lebendig und überzeugend – und somit einsatzfähiger – zu gestalten, werden die Fakten aus der Besucherforschung mit fiktiven Bestandteilen kombiniert. So werden die Personas beispielsweise mit Namen, persönlichen Eigenschaften und individuellen Kennzeichen versehen, so dass einnehmende, erinnerbare und handhabbare Charaktere entstehen, die bestimmte Nutzergruppen repräsentieren. Diese Repräsentanten ermöglichen eine effektive Kommunikation im Team und unterstützen die Entscheidungsfindung bei der Gestaltung von Angeboten, die auf die Bedürfnisse, Anforderungen und Erwartungen bestimmter Zielgruppen ausgerichtet sind.

Hinweise
Diese Lehrveranstaltung wird von Dr. Werner Schweibenz (Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg) im Rahmen einer Blockveranstaltung in enger Zusammenarbeit mit dem Mainfränkischen Museum durchgeführt.

Die TeilnehmerInnen sollten schon etwas Erfahrung mit Besucherforschung und Museumspädagogik gesammelt haben.

Literatur
Museumsbezogen :

Distelmans, Bart): Case Study 2: Gallo-Roman Museum, Tongeren, Belgium. In: Siung, Jenny (ed.) Audience research as an essential part of building a new permanent exhibition – Stories from the Field, LEM The Learning Museum, Report 6 (2013), S. 27-39; Schweibenz, Werner: Know thy visitors. Personas for visitor-centered museums. In: The International Journal of the Inclusive Museum, 1 (2) 2008, S. 103-109; Schweibenz, Werner: Gibt es typische Museumsbesucher? Eine Einführung in das Personas-Verfahren und die Arbeit mit typischen Publikumsrepräsentanten. In: LWL-Freilichtmuseum Hagen (Hg.): Das Publikum im Blick. Besucherforschung als Impuls für besucherorientierte Museumsarbeit. Beiträge der Tagung im LWL-Freilichtmuseum Hagen vom 7. bis 8. November 2013 (Forschungsbeiträge zu Handwerk und Technik, Bd. 28). Hagen 2014, S. 30-43.

Verfahrensbezogen :

Cooper, Alan: The Inmates are Running the Asylum. Why High-tech Products Drive Us Crazy and How to Restore the Sanity. Indianapolis. In: Sams 1999; Mulder, Steve / Yaar, Ziv: The User is Always Right. A Practical Guide to Creating and Using Personas for the Web. Berkeley 2007; Pruitt, John / Adlin, Tamara: The Persona Lifecycle. Keeping People in Mind Throughout Product Design (The Morgan Kaufmann Series in Interactive Technologies). Amsterdam 2006.

Von Besucher*innen lernen! Die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung am Beispiel der Ausstellung „Die Roboter“. Kooperationsprojekt mit der DASA Dortmund (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

0406738	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	01.002 / DidSpra	Schütz
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016		
	-	-	Block	02.06.2016 - 07.06.2016		

Inhalt
Immer wieder stehen Museumsmitarbeiter*innen vor dem Problem, nicht genau zu wissen, was Besucher*innen in Ausstellungen gefällt oder aber gestört hat. Fragebögen oder Besucherbücher bieten zwar eine Möglichkeit zur Evaluation des Museumsbesuches, doch bei der genauen Analyse einzelner Störfaktoren helfen sie kaum weiter: Es fehlt der direkte Kontakt zu den Besucher*innen! Einen Ausweg bietet die Methode der Benutzerzentrierten Gestaltung. Sie stellt durch ihre einfache und unkomplizierte Handhabung eine gute Alternative dar, um sowohl Schwachstellen innerhalb von Museumspräsentation zu erkennen, als auch neue Ideen für deren Beseitigung zu entwickeln.

Ziel der Übung ist es, diese Methode zunächst kennenzulernen und fachlich-methodisch einzuordnen. Daran anschließend wird im Rahmen einer Exkursion das Gelernte praxisbezogen in der DASA-Arbeitswelt in Dortmund im Rahmen der dortigen Sonderausstellung "Die Roboter" in Zusammenarbeit mit Museumsmitarbeiter*innen angewandt. Zum Abschluss werden die erarbeiteten Ergebnisse vorgestellt.

Hinweise
Diese Lehrveranstaltung wird nach einigen regulären Sitzungen zur Einführung in die Methodik im Rahmen einer durch die DASA finanzierte Blockveranstaltung in Dortmund durchgeführt (2.-7.6.2016). In den Sitzungen danach werden die in Dortmund erhobenen Daten ausgewertet und im Rahmen einer Ergebnispräsentation (5.8. nachmittags) öffentlich vorgestellt. Die Fahrt- und Übernachtungskosten werden von der DAS übernommen.

Da diese Übung einige Erfahrungen voraussetzt, ist sie für fortgeschrittene Studierende ab dem 3. Fachsemester buchbar. Die Teilnahme am gesamten Blocktermin in Dortmund ist für die Teilnahme unabdingbar.

Literatur
Karen Holtzblatt / Jessamyn Burns Wendell / Shelley Wood: Rapid Contextual Design. A How-to Guide to Key Techniques for User-Centered Design. Burlington/Massachusetts 2004 / San Francisco 2005; Elisabeth Brüne / Rahel Clormann / Guido Fackler / Hans Herschlein / Anna-Sophie Karl / Elisabetta Lecchi / Anneke Mücke / Elke Schimanski / Bastian Schlang / Simon Schütz: Contextual Design im Museum. Zur besucherzentrierten Entwicklung neuer Vermittlungs- und Gestaltungskonzepte. In: Museum heute 2016, Nr. 48 (im Druck, Kopien werden zur Verfügung gestellt).

Voraussetzung
Ab dem 3. Fachsemester.

Nachweis
Aktive Mitarbeit bei der Besucherforschung in Dortmund, bei der Auswertung der Ergebnisse und bei der Erstellung und Verschriftlichung der Abschlusspräsentation (ca. 4-5 S.).

Dinge und Materialien im Wandel – Transformationen der Alltagskultur im Spiegel der Freilichtmuseen (2 SWS, Credits:

3)

Veranstaltungsart: Seminar

0406755	Mo	16:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 27.06.2016	01.105 / BibSem	Happe
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	Extern / Extern	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	Extern / Extern	

Inhalt Freilichtmuseen haben die Aufgabe, Einblicke in die Lebensverhältnisse der Menschen früherer Zeiten auf dem Land zu geben. Anhand originaler Gebäude und Dinge des täglichen Bedarfs ermöglichen sie den Besuchern vergleichende Einblicke und das Erkennen von Veränderungen im Verlauf von Jahrhunderten. Neue Bautechniken und Baumaterialien führen zu Veränderungen im Fachwerkbau. Materialien wie (emailliertes) Eisenblech ersetzen Holz und Keramik, industriell erzeugtes Steingut verdrängt das Geschirr vom Hafner (Töpfer).

Anhand der Beispiele im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen sollen Entwicklungslinien und Ursachen der Veränderungen von Dingen und Werkstoffen aufgezeigt werden. Dazu wird es vier Seminartermine in Würzburg und zwei ganztägige Exkursionen in das Hohenloher Freilandmuseum geben. Das Seminar knüpft inhaltlich an die Übung „Werkstoffe im Überblick“ aus dem Modul „Forschen und Dokumentieren“ an. Diese Lvst. findet blockweise statt, wobei sich einige 4stündige Sitzungen in Würzburg mit 2 Ganztagesterminen im Hohenloher Freilandmuseum Schwäbisch Hall-Wackershofen, dessen Leiter, Michael Happe M.A., dieses Seminar leitet, abwechseln.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass Sie die Anreise nach Schwäbisch Hall-Wackershofen jeweils selbst organisieren müssen (PKW, Bahn).

Literatur Bedal, Albrecht: Bei uns daheim. Ein Wegweiser durch das Hohenloher Freilandmuseum. Schwäbisch Hall 2008; Burkarth, Axel (Red.): Vorfahrt mit Blaulich für Museumshäuser. Herausgegeben von der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg. Stuttgart 2005; Happe, Michael: 115 Jahre Freilichtmuseen – Ein Rückblick auf Entstehung und Entwicklung einer Museumsgattung. In: Thüringer Museumshefte 1/2006, S. 77-80; May, Herbert / Kreiling, Kilian (Hg.): Alles unter einem Dach. Häuser, Menschen, Dinge. Festschrift für Konrad Bedal zum 60. Geburtstag. Petersberg 2004 Schlimmgen-Ehmke, Katharina (Red.): Vorsicht Objekte! Neue Ansätze im Umgang mit originalen Einrichtungen in Freilichtmuseen (Materialien des LWL-Freilichtmuseums Detmold, Nr. 4). Detmold 2007.

Präventive Konservierung. Erhaltungsstrategien für Kunst und Kulturgut im musealen Umfeld (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406712	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.010 / ZHSG	Pracher
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Inhalt Die Erhaltung von musealem Sammlungsgut hängt maßgeblich von den Umgebungsbedingungen bei Präsentation und Aufbewahrung sowie vom fachgerechten Umgang mit den Objekten im Haus und im Leihverkehr ab. Durch die Abschätzung von Risiken und die Minimierung von Schadensfaktoren im Umfeld, können mittel- und langfristig aufwändige Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen vermieden werden. Die Präventive Konservierung ist somit ein effektives Mittel zur Kostensenkung und zur Wahrung der Authentizität des Sammlungsbestands. Dementsprechend behandelt diese Vorlesung Themen wie die Auswirkung von Licht, relativer Luftfeuchte und Temperatur auf die Kunstmateriale, den Einfluss von Luft- und Partikelschadstoffen, den Umgang mit biologischem Befall durch Integrated Pest Management, die Dokumentation von Erhaltungszuständen und die Kartierung von Schäden, kustodische Reinigungsstrategien in Museum und Depot, fachgerechter Verpackung und Kunsttransport im Leihverkehr sowie den Einblick in das Risikomanagement und die Notfallplanung.

Literatur Hilbert, Günther S. (Hg.): Sammlungsgut in Sicherheit, Beleuchtung, und Lichtschutz, Klimatisierung, Schadstoffprävention, Schädlingsbekämpfung, Sicherungstechnik, Brandschutz und Gefahrenmanagement. Berlin 2002; Kühn, Hermann: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken, Material, Technik und Restaurierung. München 2001; Thomson, Garry: The Museum Environment, Conservation and Museology. Burlington 1994; Roy, Ashok / Smith, Perry (Hg.): Preventive conservation: practice, theory and research. Preprints of the contributions to the Ottawa IIC Congress, 12-16 September 1994. London 1994.

Mit den Ohren sehen: Audio-Guides und Hörstationen (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0406715	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	01.102 / BibSem	Pellengahr
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	------------

Inhalt Der Einsatz von Audioguides und Hörstationen bietet in Ausstellungen die Möglichkeit, auch für den auditiven Lerntyp unter den Besuchern ein Angebot bereit zu stellen. Das Hören als Vermittlungsmethode und mithin der gesprochene Text als Medium sind freilich keine simple Möglichkeit, den wissenschaftlichen Ausstellungstext zu verlängern, sondern erfordern, wie jede gute Vermittlungsmethode im Museum, spezielle Kenntnisse beispielsweise in Bezug auf Textduktus und Gestaltung der Hörsequenz. Anhand von realisierten Beispielen und praktischen Übungen soll dies im Workshop verdeutlicht werden.

Literatur Museum Aktuell 2010, September-Heft zum Thema: „... mehr sehen und hören“; Mit den Ohren sehen: Audioguides und Hörstationen in Museen und Ausstellungen. Hg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern. Berlin 2011.

Digitale Medien und visuelle Kommunikation (0.5 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0406716	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	01.102 / BibSem	Findeiss/ Kunstreich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-------------------------

Inhalt Der Einsatz von digitalen Medien in Museen hat schon lange nicht mehr den Stellenwert einer Attraktion, die per se die Attraktivität eines Museums erhöhen oder neue Besucher anlocken kann. Vielmehr erwarten Museumsbesucher, dass die so genannten „neuen“ Medien, die heute Bestandteil ihres Alltags sind, ihnen andere Zugänge zum Lernort Museum bieten und Exponate in neuen Sinnzusammenhängen präsentieren. In dieser Übung soll es darum gehen, anhand von konkreten Beispielen aus der Museumspraxis ein Gespür dafür zu entwickeln, wie visuelle Kommunikation und digitale Medien für Besucher sinnvoll und wirtschaftlich angemessen geplant, eingebunden und betreut werden können. Diskutiert werden Stärken und Herausforderungen einer filmisch-visuellen Vermittlung. Beispiele aus der Produktionspraxis von echtzeitMEDIA Film - und Medienproduktion GbR geben zudem Einblicke in die Herstellungsprozesse und Funktionsweisen.

Literatur Ballhaus, Edmund: Altes Medium in neuem Gewand. Film und Interaktivität im Museum. In: Ballhaus, Edmund (Hg.): Kulturwissenschaft, Film und Öffentlichkeit. Münster u.a. 2001, S. 89-102; Hasebrook, Joachim: Multimedia-Psychologie. Heidelberg 1998; Mangold, Michael / Weibel, Peter / Woletz, Julie (Hg.): Vom Betrachter zum Gestalter - Strategien, Beispiele und Perspektiven für die Bildung. Baden-Baden 2007; Weber, Eva-Marie / Bresky, Stefan: Museen und Medien. In: Kunz-Ott, Hannelore / Kudorfer, Susanne / Weber, Traudel (Hg.): Kulturelle Bildung im Museum. Aneignungsprozesse – Vermittlungsformen – Praxisbeispiele. Bielefeld 2009, S. 133-141.

Schadensphänomene Teil I: Leinwandgemälde und Tafelbild (2 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

0406733	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	01.102 / BibSem	Pracher
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	05.08.2016 - 05.08.2016	0.004 / Verf.Phil	

Inhalt Kunstwerke unterliegen material-, alterungs- und bearbeitungsbedingten physikalischen und chemischen Veränderungen. Ab wann diese Veränderungen als Schäden wahrgenommen werden, wie und warum sie sich manifestieren und wie sie detektiert und dokumentiert werden, wird in dem eintägigen Workshop für MuseologInnen wie KunsthistorikerInnen vorgestellt und im Diskurs untersucht. Im Einzelnen werden folgende Themen behandelt:

- Materialgruppen in Gemälden und Tafelbildern, technischer Aufbau, unterschiedliche Bildträger und Malmedien;
- Altersoberfläche, Patina und Schaden;
- Schadensphänomene an Bildträger, Grundierung, Malschicht und Überzug;
- Dokumentation von Schäden;
- Praktische Übung am Objekt mit Zustandsprotokoll und Benennung der vorher kennengelernten Schadensphänomene;
- Vorstellung der dokumentierten Schäden am Objekt durch die Studierenden.

Hinweise Prüfungsleistung: 1-2seitiges Ergebnisprotokoll = 1 ECTS.

Literatur Kühn, Hermann: Erhaltung und Pflege von Kunstwerken. München 2001; Nikolaus, Knut: Handbuch der Gemälderestaurierung. Köln 2001; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldekunde. Köln 1986; Nikolaus, Knut: DuMont's Handbuch der Gemäldebestimmung. Köln 1981.

3. Semester (neue SO) WPB 1: Modul "Intensivierungsmodul Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften" (04-MusWiss-Int)

MA Museum und alte Kulturen/Museum and Ancient Cultures (HF 120 ECTS)

Nähere Angaben und Lehrveranstaltungen folgen, wir bitten bis dahin um Geduld. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an: Elisabeth Greifenstein

"Zwischen Traditionsverharrung und Disneyland": aktuelle Trends und Perspektiven archäologischer Ausstellungen

(2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

0406752	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.009 / Verf.Phil	Menke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Archäologische bzw. Antikemuseen zeichnen sich dadurch aus, dass zahlreiche Objekte in ihren Beständen lediglich fragmentarisch überliefert sind und daher häufig auf den ersten Blick unspektakulär und schwer zugänglich erscheinen. Durch diesen Umstand ergeben sich besondere Herausforderungen in Bezug auf die museale Präsentation dieser Gegenstände, zumal die Inhalte, mit denen sich Antikemuseen beschäftigen, nicht leicht an ein breites Publikum zu vermitteln sind, da hier sehr viel weniger an bereits vorhandenes Wissen angeknüpft werden kann als dies beispielsweise bei zeithistorischen Ausstellungen der Fall ist. Wie gehen Antikemuseen mit dieser Schwierigkeit um? Welche Strategien und Methoden der Präsentation und der Vermittlung werden gewählt? Und welche Botschaften werden damit jeweils transportiert? Zeigt ein Antikemuseum seine Objekte im traditionellen Modus eines Kunstmuseums als primär ästhetisch zu würdigende Gegenstände oder setzt es vielmehr auf Kontextualisierung und Inszenierung, um die Zeit bzw. Kultur, der die Dinge entstammen, sowohl auf einer kognitiven als auch auf einer sinnlich-emotionalen Ebene erfahrbar zu machen? Das Seminar widmet sich der exemplarischen Analyse archäologischer Ausstellungen, um auf diese Weise aktuelle Trends und Perspektiven dieser Museums-gattung zu identifizieren.

Hinweise Mit einem Workshop von Dr. Christof Flügel (Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, München) zum Main-Limes-Projekt. Darüber hinaus ist eine Mehrtagesexkursion geplant.

Literatur Aydin, Karen: Archäologische Museen zwischen Tradition und Innovation. In: Dröge, Kurt/Hoffmann, detlef (Hg.): Museum revisited. Transdisziplinäre Perspektiven auf eine Institution im Wandel. Bielefeld 2010, S. 63-72; Beusing, Ruth: Archäologie im Schaukasten. Untersuchungen zur Präsentation vor- und frühgeschichtlicher Archäologie in deutschen Museen. Rahden 2011; Hare, J. Laurence: Excavating Nations. Archaeology, Museums, and the German-Danish Borderlands. Toronto/Buffalo/New York/London 2015; Heilmeyer, Wolf-Dieter: Erst erfreuen, dann belehren – Museologie und Archäologie (Berliner Schriften zur Museumsforschung, Bd. 33). Berlin 2013; Kircher, Marco: Wa(h)re Archäologie. Die Medialisierung archäologischen Wissens im Spannungsfeld von Wissenschaft und Öffentlichkeit. Bielefeld 2014; Müller, Florian M. (Hg.): Archäologische Universitätsmuseen und -sammlungen im Spannungsfeld von Forschung, Lehre und Öffentlichkeitsarbeit. Wien/Berlin/Münster 2013; Noelke, Peter/Schneider, Beate (Hg.): Archäologische Museen und Stätten der römischen Antike – auf dem Wege vom Schatzhaus zum Erlebnispark und virtuellen Informationszentrum? Referate des 2. Internationalen Colloquiums zur Vermittlungsarbeit in Museen, Köln, 3. - 6. Mai 1999. Bonn 2001; Schmidt, Martin/ Wunderli, Marlise: Museum experimentell. Experimentelle Archäologie und museale Vermittlung. Schwalbach 2008; Stone, Peter G./Molyneaux, Brian L.: The Presented Past. Heritage, Museums and Education. London u.a. 1994; Vosteen, Markus: Museale Vermittlung ur- und frühgeschichtlicher Inhalte. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 54 (2003), Heft 4, S. 227-234.

Musikpädagogik

Prüfungsanmeldung Didaktikfach Musik Staatsexamen im Herbst 2016

Prüfungsanmeldung für die praktische Examensprüfung Didaktikfach Musik LA Grundschule/LA Grundschule-Sonderpädagogik - Staatsexamen im Herbst 2016

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0404396 - - - Einzel

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

Prüfungsanmeldung für die praktische Examensprüfung Didaktikfach Musik LA Mittelschule/Hauptschule und LA Mittelschule/Hauptschule-Sonderpädagogik- Staatsexamen im Herbst 2016

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0404397 - - -

Hinweise **Achtung!**
Die genaue Zeiteinteilung der Kandidaten wird per E-Mail mitgeteilt.

Erstsemesterinformation Musikpädagogik

Musikpädagogik und Musikdidaktik an der Universität Würzburg - Informationsveranstaltung (nicht nur) für

Erstsemester Bachelor, Master, Lehramt

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0404177 Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS III / Residenz Brusniak/
Szczepaniak

Inhalt

Musikpädagogik wird an der Universität Würzburg als Bachelor- und Masterstudiengang sowie als Didaktikfach für die Lehrämter an Grund- und Hauptschulen mit und ohne Kombination Sonderpädagogik angeboten. Im Rahmen der Erstsemesterinfo wird ein erster Überblick über die Studienpläne gegeben. Zudem wird das aktuelle Semesterprogramm vorgestellt.
Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Lehrenden und Studierenden der Musikpädagogik sowie zur individuellen Studienberatung im Rahmen des Mentorenprogrammes Musikpädagogik.

Lehramt Didaktikfach GS/HS/SO (Studienbeginn bis SS 2015)

Pflichtbereich

Musikpädagogik Aufbau 1

LADF-A1-1 - Musikpraxis - Aufbau 1 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch
Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Södpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo 08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016		Koppelhuber Goltz
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	-	Winter
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Kremling
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	409 / Mergenth.	Geiger
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)					

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304	Mo	-	-	11.04.2016 - 14.07.2016		Walter
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317	Mo	-	-	11.04.2016 - 11.07.2016		Gräßler
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324	-	-	wöchentl.			Wiegand
Inhalt	Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.					
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

LADF-A1-2 - Musiktheoretische Grundlagen

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer
Hinweise	Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35. Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen. Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß. Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.					
Literatur	Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel					

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

LADF-A1-3 - Fachwissenschaftliche Grundlagen 1

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

LADF-A1-4 - Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik 1

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Musikpädagogik Aufbau 2

LADF-A2-1 - Musikpraxis - Aufbau 2 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245 Di 09:00 - 13:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Winkler
 Mi 09:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 405 / Mergenth. Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246 Fr 11:00 - 13:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 409 / Mergenth. Tafelmeier
 Fr 11:00 - 13:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 409 / Mergenth.
 Fr 11:00 - 13:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 409 / Mergenth.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247 Do 11:30 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 405 / Mergenth. Hagen
 Fr 09:30 - 18:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 405 / Mergenth. Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 410 / Mergenth. Bergmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo	09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do	14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 409 / Mergenth. Müller

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-			Darringer
---------	-------	---	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo 11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di 13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi 09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do 09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di 12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi 10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi 08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	Brückmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286	Fr 12:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	411 / Mergenth.	Krämer
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287	Mo 15:15 - 18:45	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	410 / Mergenth.	Spiwoks
	Mi 15:15 - 18:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Spiwoks
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288	Mo 09:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Albers
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290	- -	wöchentl.			Debes-Lohmann
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291	Mo 14:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Cording
	Fr 11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	409 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292	Mo -	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Mahla
---------	------	-----------	-------------------------	--	-------

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294	Mo 11:00 - 14:30	wöchentl.	18.04.2016 - 14.07.2016		Heinz
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
 Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379 Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392 Mi 16:00 - 16:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. 01-Gruppe Haupt
 Mi 17:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. 02-Gruppe Haupt

LADF-A2-2 - Fachwissenschaftliche Grundlagen 2

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

LADF-A2-3 - Grundlagen der Musikpädagogik und Musikdidaktik 2

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Wahlpflichtbereich

LADF-Basis1 - Basismodul Modulpraxis

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381 Do 14:00 - 16:15 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 10:00 - 13:45 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 16:15 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 404 / Mergenth. Hagen
Sa 14:15 - 17:15 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 10:00 - 13:45 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 16:15 - 19:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
So 10:00 - 13:45 Einzel 03.04.2016 - 03.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
So 19:00 - 22:30 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.
Workshopinhalte:
Stimm- und Schauspielimprovisation
Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)
Ensemblearbeit
Szenische Arbeit
Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)
Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395 Do 16:45 - 19:00 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 14:15 - 17:15 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 14:45 - 16:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 404 / Mergenth. Hagen
Sa 10:00 - 13:45 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 14:15 - 17:15 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 14:45 - 16:15 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 19:00 - 22:30 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 Hagen
So 14:15 - 17:15 Einzel 03.04.2016 - 03.04.2016 413 / Mergenth. Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.
Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.
Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

LADF-Basis2 - Basismodul Musikpädagogik und Musikdidaktik

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Friedrich
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Friedrich
Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

LADF-Kult - Vertiefungsmodul Fachwissenschaft

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Freier Bereich

LADF-Basis1 - Basismodul Musikpraxis

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo 08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di 08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi 08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do 08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr 08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg				

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen! ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!				

LAGS-Praktikum - Ergänzungsmodul zum zusätzlichen Studienbegleitenden Praktikum

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016		Szczepaniak
Hinweise	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt <u>und</u> hier online an.				

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.				

06-HSPÄD-2 - Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do 08:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016		Szczepaniak
Hinweise	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt <u>und</u> hier online an.				

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.				

Basisqualifikation Musik Grundschule ohne Didaktikfach Musik (LAGS-BQ)

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016		03-Gruppe	Schreyer
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		04-Gruppe	Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtenheftes gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2016) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Alle Veranstaltungen Lehramt Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz		Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--	----------

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz		Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz		Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016		03-Gruppe	Schreyer
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		04-Gruppe	Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtenheftes gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2016) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Grimmer

Fr 14:30 - 18:15 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Grimmer

Fr 16:30 - 18:15 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 Grimmer

Hinweise Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.

Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt: Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise: Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise:

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt: Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239	Mi	18:15 - 19:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Winkler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Di	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p>				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016		Koppelhuber Goltz
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- -	-			Winter
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p>				

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Kremling
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379 Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Friedrich

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern

Herstellen von Viedoblogs

Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo

Entwicklung einer Präsentation

Öffentliche Darbietung (evtl.)

Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392	Mi	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Haupt
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Lehramt Didaktikfach GS/HS/MS/SO (Studienbeginn ab WS 2015/2016)

Pflichtbereich

LADF-A1 - Musikpädagogik Aufbau 1

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di 09:00 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di 09:45 - 10:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 410 / Mergenth. Bergmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker

Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 409 / Mergenth. Müller

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269 Di 11:10 - 12:10 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Stracke
Mi 11:10 - 12:10 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Stracke
Do 11:10 - 12:10 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Stracke
Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270 Di 09:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Netzbandt
Mi 09:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Netzbandt
Do 09:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271 Mi 15:00 - 19:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 410 / Mergenth. Fiolka
Do 15:00 - 19:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 408 / Mergenth. Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo	14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi	09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr	09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do	13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	-	-	-	-	-	Darringer
---------	---	---	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di	07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do	07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	Brückmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286	Fr	12:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	411 / Mergenth.	Krämer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287	Mo	15:15 - 18:45	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	410 / Mergenth.	Spiwoks
	Mi	15:15 - 18:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Spiwoks

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288	Mo	09:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Albers
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290	-	-	wöchentl.			Debes-Lohmann
---------	---	---	-----------	--	--	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291	Mo 14:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Cording
	Fr 11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	409 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292	Mo -	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Mahla
---------	------	-----------	-------------------------	--	-------

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294	Mo 11:00 - 14:30	wöchentl.	18.04.2016 - 14.07.2016		Heinz
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297	Mi 17:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	409 / Mergenth.	Press
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Kollbacher
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 23.06.2016	409 / Mergenth.	Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299	Di 08:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	414 / Mergenth.	Roth-Wächter
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300	Mo 11:30 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Elbert
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	409 / Mergenth.	Geiger
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)					

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304	Mo	-	-	11.04.2016 - 14.07.2016		Walter
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	10:45 - 11:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz
Hinweise	LPO 1 ee oder ff oder gg						

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317	Mo	-	-	11.04.2016 - 11.07.2016		Gräßler
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324	-	-	wöchentl.			Wiegand
Inhalt	Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.					
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 mögl. <u>Ergänzung</u> zu aa					

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392	Mi	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Haupt
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt

LADF-A2 - Musikpädagogik Aufbau 2

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35. Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen. Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß. Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.**

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 dd

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256

- - -

Donhauser-Neber

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257

Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016

Elsner

Elsner

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258

Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.

Fürst

Fürst

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259

Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth.

Haaser

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260

Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth.

Harnisch

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261

Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016

Heidecker

Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)					

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311 Di 10:45 - 11:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 01-Gruppe Scholz
 Di 11:30 - 12:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. 02-Gruppe Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379 Mi 11:15 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392 Mi 16:00 - 16:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. 01-Gruppe Haupt
 Mi 17:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. 02-Gruppe Haupt

Wahlpflichtbereich

LADF-Basis 1 - Basismodul 1 - Musikpraxis

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
Hinweise	Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.					

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 ee					

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise						

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen! ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!					

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239	Mi	18:15 - 19:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Winkler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Di	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

LADF-Basis 2 - Basismodul 2 - Musikpädagogik und Musikdidaktik

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)					

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit					

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt
Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

LADF-KULT - Aspekte Angewandter und Kulturerschließender Musikpädagogik

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

Freier Bereich

LADF-Basis 1 - Basismodul 1 - Musikpraxis

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo 14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

LADF-Basis 2 - Basismodul 2 - Musikpädagogik und Musikdidaktik

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

LADF-KULT - Aspekte Angewandter und Kulturerschließender Musikpädagogik

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

04-MSPäd-2 - Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Basisqualifikation Musik Grundschule ohne Didaktikfach Musik (LAGS-BQ)

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016		03-Gruppe	Schreyer
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		04-Gruppe	Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtenheftes gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2016) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Alle Veranstaltungen Lehramt Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016		03-Gruppe	Schreyer
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		04-Gruppe	Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtenheftes gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2016) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016		Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.		Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.		Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.		Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.		Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.		Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.		Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.		Andruss

Hinweise Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240	Di	14:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc
	Fr	10:00 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	412 / Mergenth.	Cording/Cording/ Pulc

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 410 / Mergenth. Bergmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker

Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 409 / Mergenth. Müller

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269 Di 11:10 - 12:10 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Stracke
Mi 11:10 - 12:10 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Stracke
Do 11:10 - 12:10 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Stracke
Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270 Di 09:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Netzbandt
Mi 09:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Netzbandt
Do 09:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271 Mi 15:00 - 19:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 410 / Mergenth. Fiolka
Do 15:00 - 19:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 408 / Mergenth. Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo	14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi	09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr	09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do	13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	-	-	-	-	-	Darringer
---------	---	---	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di	07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do	07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	Brückmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286	Fr	12:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	411 / Mergenth.	Krämer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287	Mo	15:15 - 18:45	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	410 / Mergenth.	Spiwoks
	Mi	15:15 - 18:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Spiwoks

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288	Mo	09:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Albers
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290	-	-	wöchentl.			Debes-Lohmann
---------	---	---	-----------	--	--	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291	Mo 14:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Cording
	Fr 11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	409 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292	Mo -	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Mahla
---------	------	-----------	-------------------------	--	-------

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294	Mo 11:00 - 14:30	wöchentl.	18.04.2016 - 14.07.2016		Heinz
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297	Mi 17:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	409 / Mergenth.	Press
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298	Di 13:00 - 15:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Kollbacher
	Do 12:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 23.06.2016	409 / Mergenth.	Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299	Di 08:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	414 / Mergenth.	Roth-Wächter
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300	Mo 11:30 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Elbert
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329 Mi 10:30 - 11:15 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Heidl

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337 Mo 15:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt
Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392	Mi	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Haupt
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Bachelor (Studienbeginn bis SS 2015)

Bachelor 180 ECTS (Studienfach)

Pflichtbereich

GL- Grundlagen und Berufsfelder der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Arlt
Inhalt	<p>Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:</p> <p>„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).</p> <p>Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.</p>					

Hinweise

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	<p>Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium</p>					

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO1 - Musiktheoretische Grundlagen 1

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise

Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur

Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 <u>Vorb.</u> auf dd					

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

MUPRA1E - Musikpraxis 1 (Vokal-Ensemble)

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

AMP1 - Angewandte Musikpädagogik 1: Theorie und Praxis der Musikvermittlung

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)				

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo 08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di 08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi 08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do 08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr 08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg				

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium				

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi 12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Inhalt	Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.				

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

AMP2 - Angewandte Musikpädagogik 2: Kulturmanagement

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

AMP3 - Angewandte Musikpädagogik 3: Forschungsfelder der Musikpädagogik

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

KULT1 - Kulturerschließende Musikpädagogik 1

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

KULT3 - Kulturerschließende Musikpädagogik 3

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)

BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)

BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

MUPRA2U - Musikpraxis 2 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)			

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- -	-	-	-	Winter
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)			

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUPRA3U - Musikpraxis 3 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256

- - -

Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257

Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016

Elsner

Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258

Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.

Fürst

Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259

Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth.

Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260

Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth.

Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261

Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016

Heidecker

Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

BK2 - Bachelor Kolloquium Musikpädagogik 2

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Wahlpflichtbereich

MUBI2 - Quellenstudien zur Geschichte der musikalischen Bildung

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 022 / Domer 13 Gerecke

Inhalt Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).

MUPRA1U - Musikpraxis 1 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	-	Winter
---------	-------	---	---	---	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

THEO2 - Musiktheoretische Grundlagen 2

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	Grimmer
	Fr 16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 dd

Tonalität Aufbaukurs I, Tonalität Aufbaukurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404345	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Ewert
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Ewert
Inhalt	Der Kurs 16-18 Uhr wird von David Rauh abgehalten. Beschreibung: "Besonders unter dem Aspekt der Form werden verschiedene Musikstücke ausgewählt, um mit analytischen Parametern wie Harmonik oder Stimmführung zusammen erarbeitet zu werden. Neben der Betrachtung und Auswertung der Noten, beispielsweise in Form von Reduktionen, soll versuchsweise auch das Gehör für musikalische Formbildung und einfache harmonische Zusammenhänge geschärft werden. Das Repertoire reicht von der Musik der Frühen Neuzeit bis zur Populärmusik."						
Hinweise	Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-THEO-2 verrechnet.						
Kurzkommentar	Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters: Analyse ausgewählter Beispiele.						

MUGE1 - Ausgewählte Themen der Musikgeschichte 1

Europäische Musik von der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404101	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Konrad
Inhalt	Die rund 300 Jahre Musikgeschichte vom frühen 18. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts wurden und werden gemeinhin unter den historiographischen Stichworten Spätbarock, Klassik, Romantik, Moderne, „Musik nach 1945“ und „Musik der Gegenwart“ rubriziert. Hinter diesen Begriffen und allen ihren Ergänzungen wie etwa Früh- und Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit oder Avantgarde verbirgt sich eine kaum überschaubare Fülle von Ereignissen, Namen und Werken. Sie läßt sich vor allem deswegen nur schwer strukturieren, weil die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen wohl nirgends in der Geschichte so dominierend war wie im 18., 19. und erst recht im 20. Jahrhundert. Wenigstens die wichtigsten Parallelitäten und Aparallelitäten sollen zur Sprache – und reflektierend in klingender Vergegenwärtigung zur Einsicht gebracht werden.					
Hinweise	Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-MUGE1-1 verrechnet.					
Literatur	Carl Dahlhaus (Hrsg.), Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bände 5 (Dahlhaus, 18. Jahrhundert), Bände 6 (Dahlhaus, 19. Jahrhundert) und 7 (Danuser, 20. Jahrhundert), Laaber 1980, 1984, 1985; Ulrich Dibelius, Moderne Musik nach 1945, erweiterte Neuausgabe München 1998.					

BP1 - Angewandte Musikpädagogik - Berufspraxis 1: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen. Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

BP2 - Angewandte Musikpädagogik - Berufspraxis 2: Projekt

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.					

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium					

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

MUPRA2E - Musikpraxis 2 (Instrumental-Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

MUPRA3E - Musikpraxis 3 (Vertiefung Vokal-Ensemble)

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

MUPRA4E - Musikpraxis 4 (Vertiefung Instrumental-Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

KULT2V - Kulturerschließende Musikpädagogik 2V (Exkursion)

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

KULT4A - Kulturerschließende Musikpädagogik 4A: Medienpädagogik

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt

Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 107 / ZfM Maier

Hörspiel Fr 10:00 - 18:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 112 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 014 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 107 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 110 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 112 / ZfM

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

KULT4B - Kulturererschließende Musikpädagogik 4B: Medienpädagogik

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arit

Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme

Notensatz, Audibearbeitung

Audiovisuelle Projektarbeit

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 107 / ZfM Maier

Hörspiel Fr 10:00 - 18:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 112 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 014 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 107 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 110 / ZfM

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.05.2016 - 21.05.2016 112 / ZfM

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

KULT6A - Kulturerschließende Musikpädagogik 6A: Medienpädagogik 2

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audiotbearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Stilfragen der Popularmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Popularmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Popularmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInnen frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

KULT6B - Kulturerschließende Musikpädagogik 6B: Medienpädagogik 2

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audiotbearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInnen frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

AMP-SO - Angewandte Musikpädagogik - Handlungsfeld Soziale Inklusion

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern

Herstellen von Viedoblogs

Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo

Entwicklung einer Präsentation

Öffentliche Darbietung (evtl.)

Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

BK1 - Bachelorkolloquium Musikpädagogik 1

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------	----------

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Schlüsselqualifikationen

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

SQF - Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
 Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
 Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

SQF2 - Arbeitstechniken Musikforschung

Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404114	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	113 / Domer 13	01-Gruppe	Voigt
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Lemmerich

Inhalt

01-Gruppe, Voigt:

Anhand von Beethovens Sturmsonate und der Frage des "Neuen" um 1802 sowie anhand weiteren Kompositionen, die den erforderlichen Kontext bilden, wird das Verfassen wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation eingeübt. Das Seminar baut also auf den Ergebnissen der Arbeitstechniken-Kurse des Wintersemesters auf und führt diese durch weitere Erschließung des Forschungsstandes methodisch und inhaltlich weiter, bietet aber auch die Möglichkeit zum Neueinstieg.

02-Gruppe, Lemmerich:

Der erste Schwerpunkt des Seminars (ca. 2/3 der Sitzungen) wird auf dem Verfassen wissenschaftlicher Texte liegen, ein zweiter (ca. 1/3 der Sitzungen) auf mündlicher und medialer Präsentation im wissenschaftlichen Kontext.

In Fortführung des Wintersemester-Seminars (wiss. Recherche, Auswahl und Lektüre wiss. Texte, wiss. Grundregeln) werden Wege zur Themenfindung und -präzisierung und zum Erarbeiten einer Text-Gliederung besprochen, reflektiert und eingeübt. Auf dieser Basis werden zu individuellen musikwissenschaftlichen Themen Gliederungen und Texte durch die einzelnen Teilnehmer/innen entwickelt. In einer intensiven Kleingruppen-Arbeitsphase werden diese Entwürfe gemeinsam kritisch besprochen, überarbeitet und zu einem Endergebnis geführt.

Im Dienst einer Professionalisierung der mündlichen Präsentation im wissenschaftlichen Umfeld werden Aufgabenfelder wie Besonderheiten mündlicher Kommunikation, Berücksichtigung von Zielgruppe und Zielsetzung, Angemessenheit der Sprache, Auswahl und Beschränkung von Inhalten, Aufbau und Methodik der Darstellung und mediale Unterstützung eines Vortrags gemeinsam erarbeitet.

Voraussetzung i. d. R. erfolgreiches Bestehen von "Arbeitstechniken Musikforschung 1"

Zielgruppe Bachelor-Studierende, i. d. R. im 2. Semester

Bachelor 120 ECTS (Hauptfach)

Pflichtbereich

GL- Grundlagen der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt

Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung im Überblick

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO - Musiktheoretische Grundlagen

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 dd

Tonalität Aufbaukurs I, Tonalität Aufbaukurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404345	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Ewert
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Ewert

Inhalt Der Kurs 16-18 Uhr wird von David Rauh abgehalten.

Beschreibung:

"Besonders unter dem Aspekt der Form werden verschiedene Musikstücke ausgewählt, um mit analytischen Parametern wie Harmonik oder Stimmführung zusammen erarbeitet zu werden. Neben der Betrachtung und Auswertung der Noten, beispielsweise in Form von Reduktionen, soll versuchsweise auch das Gehör für musikalische Formbildung und einfache harmonische Zusammenhänge geschärft werden. Das Repertoire reicht von der Musik der Frühen Neuzeit bis zur Populärmusik."

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-THEO-2 verrechnet.

Kurzkommentar Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters: Analyse ausgewählter Beispiele.

MUPRA1E - Musikpraxis 1 (Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

AMP1 - Angewandte Musikpädagogik 1 (Handlungsfeld Musikpädagogische Praxis)

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

AMP2 - Angewandte Musikpädagogik 2 (Handlungsfeld Vermittlung und Organisation)

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Arlt
Inhalt Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:
„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).
Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.

Hinweise

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Inhalt	Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium				

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache					

AMP3 - Angewandte Musikpädagogik 3 (Handlungsfeld Musikpädagogische Forschung)

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
Hinweise	Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com					
Nachweis	Referat mit Handout					

KULT1 - Kulturererschließende Musikpädagogik 1

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

KULT3 - Musikkulturen

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

MUPRA2U - Musikpraxis 2 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p>				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016		Koppelhuber Goltz
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- -	-			Winter
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p>				

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Kremling
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUPRA3U - Musikpraxis 3 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256

- - -

Donhauser-Neber

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257

Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016

Elsner

Elsner

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258

Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.

Fürst

Fürst

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259

Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth.

Haaser

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260

Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth.

Harnisch

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261

Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016

Heidecker

Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

BK2 - Bachelor Kolloquium Musikpädagogik 2

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Wahlpflichtbereich

MUBI2 - Quellenstudien zur Geschichte der musikalischen Bildung

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 022 / Domer 13 Gerecke

Inhalt Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).

MUPRA1U - Musikpraxis 1 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	Winter
---------	-------	---	---	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUGE1 - Ausgewählte Themen der Musikgeschichte 1

Europäische Musik von der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404101 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Konrad

Inhalt Die rund 300 Jahre Musikgeschichte vom frühen 18. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts wurden und werden gemeinhin unter den historiographischen Stichworten Spätbarock, Klassik, Romantik, Moderne, „Musik nach 1945“ und „Musik der Gegenwart“ rubriziert. Hinter diesen Begriffen und allen ihren Ergänzungen wie etwa Früh- und Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit oder Avantgarde verbirgt sich eine kaum überschaubare Fülle von Ereignissen, Namen und Werken. Sie läßt sich vor allem deswegen nur schwer strukturieren, weil die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen wohl nirgends in der Geschichte so dominierend war wie im 18., 19. und erst recht im 20. Jahrhundert. Wenigstens die wichtigsten Parallelitäten und Aparallelitäten sollen zur Sprache – und reflektierend in klingender Vergegenwärtigung zur Einsicht gebracht werden.

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-MUGE1-1 verrechnet.

Literatur Carl Dahlhaus (Hrsg.), Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bände 5 (Dahlhaus, 18. Jahrhundert), Bände 6 (Dahlhaus, 19. Jahrhundert) und 7 (Danuser, 20. Jahrhundert), Laaber 1980, 1984, 1985; Ulrich Dibelius, Moderne Musik nach 1945, erweiterte Neuauflage München 1998.

BP1 - Angewandte Musikpädagogik - Berufspraxis 1: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.

Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schuppler vereinbaren.

BP2 - Angewandte Musikpädagogik - Berufspraxis 2: Projekt

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.					

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium					

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen
Inhalt	In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen. Workshopinhalte: Stimm- und Schauspielimprovisation Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation) Ensemblearbeit Szenische Arbeit Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik) Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.					

MUPRA2E - Musikpraxis 2 (Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-			Debes-Lohmann
---------	---	---	---	--	--	---------------

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/

Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Cording/Cording/

Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

MUPRA3E - Musikpraxis 3 (Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381 Do 14:00 - 16:15 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 10:00 - 13:45 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 16:15 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 404 / Mergenth. Hagen
Sa 14:15 - 17:15 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 10:00 - 13:45 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 16:15 - 19:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
So 10:00 - 13:45 Einzel 03.04.2016 - 03.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
So 19:00 - 22:30 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Haupt

KULT2 - Kulturerschließende Musikpädagogik 2: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

KULT4A - Perspektiven der Kulturwissenschaft 1A: Medienpädagogik

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audiotbearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

KULT4B - Perspektiven der Kulturwissenschaft 1B: Medienpädagogik

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audiotbearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInnen frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

AMP4 - Angewandte Musikpädagogik (Handlungsfeld Soziale Inklusion)

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern

Herstellen von Viedoblogs

Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo

Entwicklung einer Präsentation

Öffentliche Darbietung (evtl.)

Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

BK1 - Bachelor Kolloquium Musikpädagogik 1

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------	----------

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Schlüsselqualifikationen

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

SQF - Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
 Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
 Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

SQF2 - Arbeitstechniken Musikforschung

Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404114	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	113 / Domer 13	01-Gruppe	Voigt
	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Lemmerich

Inhalt

01-Gruppe, Voigt:

Anhand von Beethovens Sturmsonate und der Frage des "Neuen" um 1802 sowie anhand weiteren Kompositionen, die den erforderlichen Kontext bilden, wird das Verfassen wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation eingeübt. Das Seminar baut also auf den Ergebnissen der Arbeitstechniken-Kurse des Wintersemesters auf und führt diese durch weitere Erschließung des Forschungsstandes methodisch und inhaltlich weiter, bietet aber auch die Möglichkeit zum Neueinstieg.

02-Gruppe, Lemmerich:

Der erste Schwerpunkt des Seminars (ca. 2/3 der Sitzungen) wird auf dem Verfassen wissenschaftlicher Texte liegen, ein zweiter (ca. 1/3 der Sitzungen) auf mündlicher und medialer Präsentation im wissenschaftlichen Kontext.

In Fortführung des Wintersemester-Seminars (wiss. Recherche, Auswahl und Lektüre wiss. Texte, wiss. Grundregeln) werden Wege zur Themenfindung und -präzisierung und zum Erarbeiten einer Text-Gliederung besprochen, reflektiert und eingeübt. Auf dieser Basis werden zu individuellen musikwissenschaftlichen Themen Gliederungen und Texte durch die einzelnen Teilnehmer/innen entwickelt. In einer intensiven Kleingruppen-Arbeitsphase werden diese Entwürfe gemeinsam kritisch besprochen, überarbeitet und zu einem Endergebnis geführt.

Im Dienst einer Professionalisierung der mündlichen Präsentation im wissenschaftlichen Umfeld werden Aufgabenfelder wie Besonderheiten mündlicher Kommunikation, Berücksichtigung von Zielgruppe und Zielsetzung, Angemessenheit der Sprache, Auswahl und Beschränkung von Inhalten, Aufbau und Methodik der Darstellung und mediale Unterstützung eines Vortrags gemeinsam erarbeitet.

Voraussetzung i. d. R. erfolgreiches Bestehen von "Arbeitstechniken Musikforschung 1"

Zielgruppe Bachelor-Studierende, i. d. R. im 2. Semester

Bachelor 85 ECTS (Hauptfach)

Pflichtbereich

GL- Grundlagen der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt

Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung im Überblick

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO - Musiktheoretische Grundlagen

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 dd

Tonalität Aufbaukurs I, Tonalität Aufbaukurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404345	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Ewert
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Ewert

Inhalt Der Kurs 16-18 Uhr wird von David Rauh abgehalten.

Beschreibung:

"Besonders unter dem Aspekt der Form werden verschiedene Musikstücke ausgewählt, um mit analytischen Parametern wie Harmonik oder Stimmführung zusammen erarbeitet zu werden. Neben der Betrachtung und Auswertung der Noten, beispielsweise in Form von Reduktionen, soll versuchsweise auch das Gehör für musikalische Formbildung und einfache harmonische Zusammenhänge geschärft werden. Das Repertoire reicht von der Musik der Frühen Neuzeit bis zur Populärmusik."

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-THEO-2 verrechnet.

Kurzkommentar Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters: Analyse ausgewählter Beispiele.

MUPRA1E - Musikpraxis 1 (Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

AMP1 - Angewandte Musikpädagogik 1 (Handlungsfeld Musikpädagogische Praxis)

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

AMP2 - Angewandte Musikpädagogik 2 (Handlungsfeld Vermittlung und Organisation)

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Arlt
Inhalt Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:
„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).
Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.

Hinweise

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi 12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern

Herstellen von Viedoblogs

Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo

Entwicklung einer Präsentation

Öffentliche Darbietung (evtl.)

Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

AMP3 - Angewandte Musikpädagogik 3 (Handlungsfeld Musikpädagogische Forschung)

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
 So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
 Nachweis Referat mit Handout

KULT1 - Kulturerschließende Musikpädagogik 1

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

KULT3 - Musikkulturen

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
 BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
 BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

MUPRA2U - Musikpraxis 2 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch
 Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo	09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo	09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do	14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p>				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016		Koppelhuber Goltz
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	-	Winter
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)</p>				

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Kremling
Hinweise	<p>Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)</p>				

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUPRA3U - Musikpraxis 3 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256

- - -

Donhauser-Neber

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257

Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016

Elsner

Elsner

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258

Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.

Fürst

Fürst

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259

Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth.

Haaser

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260

Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth.

Harnisch

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261

Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016

Heidecker

Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

BK2 - Bachelor Kolloquium Musikpädagogik 2

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Wahlpflichtbereich

MUBI2 - Quellenstudien zur Geschichte der musikalischen Bildung

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 022 / Domer 13 Gerecke

Inhalt Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).

MUPRA1U - Musikpraxis 1 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	-	Winter
---------	-------	---	---	---	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUGE1 - Ausgewählte Themen der Musikgeschichte 1

Europäische Musik von der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404101 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Konrad

Inhalt Die rund 300 Jahre Musikgeschichte vom frühen 18. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts wurden und werden gemeinhin unter den historiographischen Stichworten Spätbarock, Klassik, Romantik, Moderne, „Musik nach 1945“ und „Musik der Gegenwart“ rubriziert. Hinter diesen Begriffen und allen ihren Ergänzungen wie etwa Früh- und Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit oder Avantgarde verbirgt sich eine kaum überschaubare Fülle von Ereignissen, Namen und Werken. Sie läßt sich vor allem deswegen nur schwer strukturieren, weil die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen wohl nirgends in der Geschichte so dominierend war wie im 18., 19. und erst recht im 20. Jahrhundert. Wenigstens die wichtigsten Parallelitäten und Aparallelitäten sollen zur Sprache – und reflektierend in klingender Vergegenwärtigung zur Einsicht gebracht werden.

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-MUGE1-1 verrechnet.

Literatur Carl Dahlhaus (Hrsg.), Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bände 5 (Dahlhaus, 18. Jahrhundert), Bände 6 (Dahlhaus, 19. Jahrhundert) und 7 (Danuser, 20. Jahrhundert), Laaber 1980, 1984, 1985; Ulrich Dibelius, Moderne Musik nach 1945, erweiterte Neuauflage München 1998.

BP1 - Angewandte Musikpädagogik - Berufspraxis 1

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.

Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schuppler vereinbaren.

BP2 - Angewandte Musikpädagogik - Berufspraxis 2

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.					

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium					

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen
Inhalt	In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen. Workshopinhalte: Stimm- und Schauspielimprovisation Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation) Ensemblearbeit Szenische Arbeit Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik) Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.					

MUPRA2E - Musikpraxis 2 (Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-			Debes-Lohmann
---------	---	---	---	--	--	---------------

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/

Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Cording/Cording/

Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

MUPRA3E - Musikpraxis 3 (Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381 Do 14:00 - 16:15 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 10:00 - 13:45 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 16:15 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 404 / Mergenth. Hagen
Sa 14:15 - 17:15 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 10:00 - 13:45 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 16:15 - 19:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
So 10:00 - 13:45 Einzel 03.04.2016 - 03.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
So 19:00 - 22:30 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Haupt

KULT2 - Kulturerschließende Musikpädagogik 2

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

KULT4A - Perspektiven der Kulturwissenschaft 1A

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audiotbearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr 10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	
	- 10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenarien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

KULT4B - Perspektiven der Kulturwissenschaft 1B

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audiotbearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM	

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audiotechnik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInnen frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

AMP4 - Angewandte Musikpädagogik (Handlungsfeld Soziale Inklusion)

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern

Herstellen von Viedoblogs

Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo

Entwicklung einer Präsentation

Öffentliche Darbietung (evtl.)

Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

BK1 - Bachelor Kolloquium Musikpädagogik 1

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------	----------

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Schlüsselqualifikationen

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

SQF - Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
 Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
 Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Bachelor 60 ECTS (Nebenfach)

Pflichtbereich

GL- Grundlagen der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
 Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung im Überblick

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO - Musiktheoretische Grundlagen

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35. Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.**

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 dd

Tonalität Aufbaukurs I, Tonalität Aufbaukurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404345	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Ewert
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Ewert

Inhalt Der Kurs 16-18 Uhr wird von David Rauh abgehalten.

Beschreibung:

"Besonders unter dem Aspekt der Form werden verschiedene Musikstücke ausgewählt, um mit analytischen Parametern wie Harmonik oder Stimmführung zusammen erarbeitet zu werden. Neben der Betrachtung und Auswertung der Noten, beispielsweise in Form von Reduktionen, soll versuchsweise auch das Gehör für musikalische Formbildung und einfache harmonische Zusammenhänge geschärft werden. Das Repertoire reicht von der Musik der Frühen Neuzeit bis zur Populärmusik."

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-THEO-2 verrechnet.

Kurzkomentar Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters: Analyse ausgewählter Beispiele.

MUPRA1E - Musikpraxis 1 (Ensemble)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

AMP1 - Angewandte Musikpädagogik 1 (Handlungsfeld Musikpädagogische Praxis)

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

AMP2 - Angewandte Musikpädagogik 2 (Handlungsfeld Vermittlung und Organisation)

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Arlt
Inhalt	<p>Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:</p> <p>„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).</p> <p>Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.</p>					

Hinweise

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	<p>Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium</p>					

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise
Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
 Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
 BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
 BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt
 Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
 Herstellen von Viedoblogs
 Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
 Entwicklung einer Präsentation
 Öffentliche Darbietung (evtl.)
 Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

AMP3 - Angewandte Musikpädagogik 3 (Handlungsfeld Musikpädagogische Forschung)

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

KULT1 - Kulturerschließende Musikpädagogik 1

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

KULT3 - Musikkulturen

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

MUPRA2U - Musikpraxis 2 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247 Do 11:30 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 405 / Mergenth. Hagen
Fr 09:30 - 18:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 405 / Mergenth. Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 410 / Mergenth. Bergmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di	09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Heidecker
	Do	09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo	08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo	10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016		Koppelhuber Goltz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 409 / Mergenth. Müller

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269 Di 11:10 - 12:10 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Stracke

Mi 11:10 - 12:10 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Stracke

Do 11:10 - 12:10 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Stracke

Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo	14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi	09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr	09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do	13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	-	-	-	-	-	Darringer
---------	---	---	---	---	---	-----------

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di	07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do	07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Di 12:15 - 15:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5.Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283 Mi 10:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 407 / Mergenth. Krieg

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Heintl
Mi 08:00 - 10:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 411 / Mergenth. Heintl
Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 411 / Mergenth. Heintl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording

Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand
 Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUPRA3U - Musikpraxis 3 (Vokal- und Instrumentalunterricht)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
 Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
 Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253 Di 14:00 - 17:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Mi 14:00 - 17:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Do 14:00 - 17:30 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 403 / Mergenth. Beal
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254 Di 11:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. von Bezold
 Di 13:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. von Bezold
 Fr 11:00 - 18:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 415 / Mergenth. von Bezold
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	-	Winter
---------	-------	---	---	---	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

BK2 - Bachelor Kolloquium Musikpädagogik 2

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Alle Veranstaltungen Bachelor Musikpädagogik

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak
Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Tos.Saal / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 02.07.2016 - 03.07.2016 HS III / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 04.06.2016 - 05.06.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Di 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Mi 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Do 08:15 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Fr 08:15 - 12:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Grimmer
Fr 16:30 - 18:15 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225 Fr 13:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Friedrich
Fr 13:00 - 18:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 Friedrich
Sa 09:00 - 16:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audiotbearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo 08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)			

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	-	Winter
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)			

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
 Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak
 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 404 / Mergenth.
 Mi 12:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth.

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
 Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
 BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
 BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 022 / Domer 13 Gerecke

Inhalt Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern

Herstellen von Viedoblogs

Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo

Entwicklung einer Präsentation

Öffentliche Darbietung (evtl.)

Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Bachelor (Studienbeginn ab WS 2015/2016)

Bachelor 180 ECTS (Studienfach)

Pflichtbereich

GL1- Grundlagen und Berufsfelder der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Arlt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:

„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).

Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.

Hinweise

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO1 - Musiktheoretischen Grundlagen 1

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

MUPRA1E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 1. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA2U - Vokal-/Instrumentalunterricht 2. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256

- - -

Donhauser-Neber

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257

Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016

Elsner

Elsner

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258

Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.

Fürst

Fürst

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259

Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth.

Haaser

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260

Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth.

Harnisch

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261

Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016

Heidecker

Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
 Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUPRA3U - Vokal-/Instrumentalunterricht 3. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
 Goltz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -				Darringer
---------	-------	--	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand
 Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

AMP1 - Praxisfelder der Musikpädagogik

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
 Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
 Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

AMP2 - Institutionen, Organisationen und Strukturen kultureller Bildung

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
---------	---	---	-------	--	--	-------------

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, Konzert, Oratorium

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

AMP3 - Forschungsfelder der Musikpädagogik

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	022 / Domer 13	Gerecke
Inhalt	<p>Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).</p>				

KULT1 - Einführung in die musikpädagogische Psychologie und Soziologie

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

KULT3 - Musikkulturen: Musik im interkulturellen Dialog - Global Pop

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
 Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
 BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
 BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

BK2 - Bachelor Kolloquium 2: Präsentation der Thesis

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do 16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
Hinweise	Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis				

Wahlpflichtbereich

Wahlpflichtbereich 1 - Schwerpunkt

In Wahlpflichtbereich 1 ist alternativ der Schwerpunkt AMP (gemäß SFB mit 20 ECTS Studienbereich Musiktheorie und Musikpraxis; **40** ECTS Studienbereich Angewandte Musikpädagogik; 10 ECTS Studienbereich Kulturerschließende Musikpädagogik) oder der Schwerpunkt KULT (gemäß SFB mit 20 ECTS Studienbereich Musiktheorie und Musikpraxis;

10 ECTS Studienbereich Angewandte Musikpädagogik; **40** ECTS Studienbereich Kulturerschließende Musikpädagogik) zu belegen.

Schwerpunkt Angewandte Musikpädagogik

MUPRA2E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 2. Studienjahr

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

MUPRA3E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 3. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA1U - Vokal-/Instrumentalunterricht 1. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256

- - -

Donhauser-Neber

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257

Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016

Elsner

Elsner

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258

Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.

Fürst

Fürst

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259

Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth.

Haaser

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260

Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth.

Harnisch

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261

Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016

Heidecker

Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	Brückmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286	Fr 12:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	411 / Mergenth.	Krämer
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287	Mo 15:15 - 18:45	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	410 / Mergenth.	Spiwoks
	Mi 15:15 - 18:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Spiwoks
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288	Mo 09:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Albers
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290	- -	wöchentl.			Debes-Lohmann
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291	Mo 14:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Cording
	Fr 11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	409 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292	Mo -	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Mahla
---------	------	-----------	-------------------------	--	-------

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294	Mo 11:00 - 14:30	wöchentl.	18.04.2016 - 14.07.2016		Heinz
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

AMP4 - Ausgewählte Themenfelder Angewandter Musikpädagogik

BP1A - Berufspraxis 1A: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP1B - Berufspraxis 1 B: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP2 - Berufspraxis 2: Realisierung eines musikbezogenen Projekts

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.
Workshopinhalte:
Stimm- und Schauspielimprovisation
Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)
Ensemblearbeit
Szenische Arbeit
Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)
Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

BP3 - Berufspraxis 3: Studienbegleitendes Praxissemester

Studienbegleitendes Praxissemester (Bachelor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0404399 - - wöchentl. Szczepaniak

Inhalt Semesterbegleitende eigenverantwortliche Mitwirkung am Aufgabenspektrum ausgewählter musikkultureller Bildungsinstitutionen zur Stärkung des Berufsfeldbezugs im Studium; intensive Begegnung mit Organisationsformen des Musiklebens, kritische Beurteilung von Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung.
Nachweis wird durch ein ausführliches begleitendes Portfolio erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

AMP5 - Musik und Inklusion

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache				

AMP6 - Musik und Medien

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

KULT4 - Ausgewählte Themenfelder Kulturerschließender Musikpädagogik

KULT2A - Musikpädagogik im europäischen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

KULT2B - Musikpädagogik im interkulturellen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

Schwerpunkt Kulturerschließende Musikpädagogik

MUPRA2E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 2 Studienjahr

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo 14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 ee				

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di 18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise					

MUPRA3E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 3. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222

Debes-Lohmann

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz

Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth.

Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth.

Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth.

Cording/Cording/

Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth.

Pulc

Cording/Cording/

Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381 Do 14:00 - 16:15 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016 413 / Mergenth.

Hagen

Fr 10:00 - 13:45 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 413 / Mergenth.

Hagen

Fr 16:15 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 404 / Mergenth.

Hagen

Sa 14:15 - 17:15 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016 413 / Mergenth.

Hagen

Sa 10:00 - 13:45 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 413 / Mergenth.

Hagen

Sa 16:15 - 19:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 413 / Mergenth.

Hagen

So 10:00 - 13:45 Einzel 03.04.2016 - 03.04.2016 413 / Mergenth.

Hagen

So 19:00 - 22:30 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016

Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA1U - Vokal-/Instrumentalunterricht 1. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247 Do 11:30 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 405 / Mergenth. Hagen
Fr 09:30 - 18:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 405 / Mergenth. Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 410 / Mergenth. Bergmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249 Di 15:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Weyer

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250 Mo 08:30 - 15:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 405 / Mergenth. Albes
Fr 08:30 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 407 / Mergenth. Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251 Mo 09:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 411 / Mergenth. Buffy

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252 Mo 09:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Whitener
Do 14:30 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 412 / Mergenth. Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di	09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Heidecker
	Do	09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo	08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo	10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016		Koppelhuber Goltz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 409 / Mergenth. Müller

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269 Di 11:10 - 12:10 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Stracke

Mi 11:10 - 12:10 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Stracke

Do 11:10 - 12:10 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Stracke

Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo	14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi	09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr	09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do	13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	-	-	-	-	-	Darringer
---------	---	---	---	---	---	-----------

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di	07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do	07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5.Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	Brückmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286	Fr	12:00 - 19:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	411 / Mergenth.	Krämer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287	Mo	15:15 - 18:45	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	410 / Mergenth.	Spiwoks
	Mi	15:15 - 18:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Spiwoks

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288	Mo	09:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016		Albers
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording

Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand
 Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
 Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
 Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP1B - Berufspraxis 1 B: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
 Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
 Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP2 - Berufspraxis 2: Realisierung eines musikbezogenen Projekts

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak
 Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
 Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP3 - Berufspraxis 3: Studienbegleitendes Praxissemester

Studienbegleitendes Praxissemester (Bachelor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0404399 - - wöchentl. Szczepaniak
 Inhalt Semesterbegleitende eigenverantwortliche Mitwirkung am Aufgabenspektrum ausgewählter musikkultureller Bildungsinstitutionen zur Stärkung des Berufsfeldbezugs im Studium; intensive Begegnung mit Organisationsformen des Musiklebens, kritische Beurteilung von Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung.
 Nachweis wird durch ein ausführliches begleitendes Portfolio erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

AMP5 - Musik und Inklusion

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache				

AMP6 - Musik und Medien

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

KULT2A - Musikpädagogik im europäischen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

KULT2B - Musikpädagogik im interkulturellen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

Wahlpflichtbereich 2 - Individuelle Profilbildung

MUBI2 - Quellenstudien zur Geschichte der musikalischen Bildung

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	022 / Domer 13	Gerecke
Inhalt	Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).				

FSP1 - Fremdsprachenkompetenz 1: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

FSP2 - Fremdsprachenkompetenz 2: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

FSP3 - Fremdsprachenkompetenz 3: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Schlüsselqualifikationen

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

SQF1 - Fachspezifische Arbeitstechniken

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Artl
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

BK1 - Bachelor Kolloquium 1: Themenfindung der Thesis

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do 16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
Hinweise	Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis				

FSP1 - Fremdsprachenkompetenz 1: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen stehen die Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) zur Verfügung.

Bachelor 120 ECTS (Hauptfach)

Pflichtbereich

GL1- Grundlagen und Berufsfelder der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Arlt
Inhalt	<p>Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:</p> <p>„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).</p> <p>Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.</p>					

Hinweise

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	<p>Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium</p>					

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO1 - Musiktheoretischen Grundlagen 1

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise

Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur

Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 <u>Vorb.</u> auf dd					

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

MUPRA1E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 1. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA2U - Vokal-/Instrumentalunterricht 2. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -				Darringer
---------	-------	--	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUPRA3U - Vokal-/Instrumentalunterricht 3. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

AMP1 - Praxisfelder der Musikpädagogik

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

AMP2 - Institutionen, Organisationen und Strukturen kultureller Bildung

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
---------	---	---	-------	--	--	-------------

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

AMP3 - Forschungsfelder der Musikpädagogik

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	022 / Domer 13	Gerecke
Inhalt	<p>Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).</p>				

KULT1 - Einführung in die musikpädagogische Psychologie und Soziologie

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

KULT3 - Musikkulturen: Musik im interkulturellen Dialog - Global Pop

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
 Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
 BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
 BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

BK2 - Bachelor Kolloquium 2: Präsentation der Thesis

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do 16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
Hinweise	Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis				

Wahlpflichtbereich

In Wahlpflichtbereich 120 ECTS müssen 30 ECTS erbracht werden.

Folgende Studienbereiche stehen zur Verfügung: Musiktheorie und Musikpraxis (0 oder 10 ECTS), Studienbereich Angewandte Musikpädagogik (0 oder 10 ECTS), Studienbereich Kulturerschließende Musikpädagogik (0 oder 10 ECTS) und Musikgeschichte und Geschichte der musikalischen Bildung (0 oder 10 ECTS).

Wenn ein Bereich gewählt wird, müssen von den 10 zu erbringenden ECTS-Punkten mindestens 5 ECTS benotet sein.

MUPRA2E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 2. Studienjahr

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

MUPRA3E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 3. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA1U - Vokal-/Instrumentalunterricht 1. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -				Darringer
---------	-------	--	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand
 Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

BP1A - Berufspraxis 1A: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
 Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
 Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP1B - Berufspraxis 1 B: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
 Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
 Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP2 - Berufspraxis 2: Realisierung eines musikbezogenen Projekts

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	- -	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.				

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen
Inhalt	In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen. Workshopinhalte: Stimm- und Schauspielimprovisation Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation) Ensemblearbeit Szenische Arbeit Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik) Während des Semesters wird selbstständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.				

BP3 - Berufspraxis 3: Studienbegleitendes Praxissemester

Studienbegleitendes Praxissemester (Bachelor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0404399	- -	wöchentl.			Szczepaniak
Inhalt	Semesterbegleitende eigenverantwortliche Mitwirkung am Aufgabenspektrum ausgewählter musikkultureller Bildungsinstitutionen zur Stärkung des Berufsfeldbezugs im Studium; intensive Begegnung mit Organisationsformen des Musiklebens, kritische Beurteilung von Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung. Nachweis wird durch ein ausführliches begleitendes Portfolio erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.				

AMP5 - Musik und Inklusion

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich
Inhalt	Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.				

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache				

AMP6 - Musik und Medien

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

KULT2A - Musikpädagogik im europäischen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

KULT2B - Musikpädagogik im interkulturellen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

Schlüsselqualifikationen

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

SQF1 - Fachspezifische Arbeitstechniken

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

BK1 - Bachelor Kolloquium 1: Themenfindung der Thesis

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

FSP1 - Fremdsprachenkompetenz 1: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen stehen die Module aus dem von der JMU angebotenen Pool der allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) zur Verfügung.

Bachelor 75 ECTS (Hauptfach)

Pflichtbereich

GL1- Grundlagen und Berufsfelder der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Tos.Saal / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 02.07.2016 - 03.07.2016 HS III / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 04.06.2016 - 05.06.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Arlt
Inhalt	<p>Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:</p> <p>„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).</p> <p>Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.</p>					

Hinweise

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	<p>Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium</p>					

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO1 - Musiktheoretischen Grundlagen 1

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise

Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur

Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 <u>Vorb.</u> auf dd					

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

MUPRA1E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 1. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!**

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA2U - Vokal-/Instrumentalunterricht 2. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256

- - -

Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257

Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016

Elsner

Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258

Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth.

Fürst

Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259

Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth.

Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260

Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth.

Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261

Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016

Heidecker

Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Goltz

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

MUPRA3U - Vokal-/Instrumentalunterricht 3. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244 Di 13:00 - 19:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Mi 09:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 415 / Mergenth. Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz
Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -				Darringer
---------	-------	--	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand
 Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

AMP1 - Praxisfelder der Musikpädagogik

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
 Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
 Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

AMP2 - Institutionen, Organisationen und Strukturen kultureller Bildung

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
---------	---	---	-------	--	--	-------------

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, Konzert, Oratorium

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

AMP3 - Forschungsfelder der Musikpädagogik

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	022 / Domer 13	Gerecke
Inhalt	<p>Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).</p>				

KULT1 - Einführung in die musikpädagogische Psychologie und Soziologie

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

KULT3 - Musikkulturen: Musik im interkulturellen Dialog - Global Pop

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
 Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
 BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
 BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

BK2 - Bachelor Kolloquium 2: Präsentation der Thesis

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do 16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
Hinweise	Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis				

Wahlpflichtbereich

In Wahlpflichtbereich 75 ECTS müssen 15 ECTS erbracht werden.

Folgende Studienbereiche stehen zur Verfügung: Musiktheorie und Musikpraxis (0 oder 10 ECTS), Studienbereich Angewandte Musikpädagogik (0 oder 5 ECTS), Studienbereich Kulturerschließende Musikpädagogik (0 oder 10 ECTS) und Musikgeschichte und Geschichte der musikalischen Bildung (0 oder 5 ECTS).

Wenn ein Bereich gewählt wird, müssen von den 10 zu erbringenden ECTS-Punkten mindestens 5 ECTS benotet sein.

MUPRA2E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 2. Studienjahr

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

MUPRA3E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 3. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA1U - Vokal-/Instrumentalunterricht 1. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di 09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi 09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do 09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr 09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256 - - - Donhauser-Neber

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267 Mo 08:00 - 13:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Kremling

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

BP1A - Berufspraxis 1A: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP1B - Berufspraxis 1 B: Berufspraktikum

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

BP2 - Berufspraxis 2: Realisierung eines musikbezogenen Projekts

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	- -	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.				

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen
Inhalt	In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen. Workshopinhalte: Stimm- und Schauspielimprovisation Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation) Ensemblearbeit Szenische Arbeit Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik) Während des Semesters wird selbstständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.				

BP3 - Berufspraxis 3: Studienbegleitendes Praxissemester

Studienbegleitendes Praxissemester (Bachelor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0404399	- -	wöchentl.			Szczepaniak
Inhalt	Semesterbegleitende eigenverantwortliche Mitwirkung am Aufgabenspektrum ausgewählter musikkultureller Bildungsinstitutionen zur Stärkung des Berufsfeldbezugs im Studium; intensive Begegnung mit Organisationsformen des Musiklebens, kritische Beurteilung von Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung. Nachweis wird durch ein ausführliches begleitendes Portfolio erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.				

AMP5 - Musik und Inklusion

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr 13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich
Inhalt	Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.				

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache				

AMP6 - Musik und Medien

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

KULT2A - Musikpädagogik im europäischen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

KULT2B - Musikpädagogik im interkulturellen Kontext: Exkursion

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	- -	Einzel			Brusniak
---------	-----	--------	--	--	----------

Schlüsselqualifikationen

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

SQF1 - Fachspezifische Arbeitstechniken

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
Inhalt	Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme Notensatz, Audibearbeitung Audiovisuelle Projektarbeit				

BK1 - Bachelor Kolloquium 1: Themenfindung der Thesis

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

FSP1 - Fremdsprachenkompetenz 1: Konversation über musikpädagogische Themen

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Bachelor 60 ECTS (Nebenfach)

Pflichtbereich

GL1- Grundlagen und Berufsfelder der Musikpädagogik

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Tos.Saal / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 02.07.2016 - 03.07.2016 HS III / Residenz 01-Gruppe Strutzenberger
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak
- 09:00 - 17:00 BlockSaSo 04.06.2016 - 05.06.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Arlt
Inhalt	<p>Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:</p> <p>„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).</p> <p>Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.</p>					

Hinweise

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	<p>Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium</p>					

MUBI1 - Geschichte der musikalischen Bildung

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

THEO1 - Musiktheoretischen Grundlagen 1

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise

Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur

Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
Hinweise	LPO 1 <u>Vorb.</u> auf dd					

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

MUPRA1E - Ensemblearbeit und Aufführungspraxis 1. Studienjahr

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

MUPRA2U - Vokal-/Instrumentalunterricht 2. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo	08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo	09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo	09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do	14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di	14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi	14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do	14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)					

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257 Di 09:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Elsner
Do 09:00 - 13:30 wöchentl. 14.04.2016 - 12.07.2016 Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258 Mo 10:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst
Di 10:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2016 - 11.07.2016 412 / Mergenth. Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker
Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber
Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266 - - - Winter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268 Di 09:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 409 / Mergenth. Müller

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269 Di 11:10 - 12:10 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Stracke
Mi 11:10 - 12:10 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 Stracke
Do 11:10 - 12:10 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Stracke
Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo	14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi	09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr	09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do	13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr	08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	-	-	-	-	-	Darringer
---------	---	---	---	---	---	-----------

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di	07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do	07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod. : Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282 Di 08:00 - 09:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Di 12:15 - 15:30 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5.Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283 Mi 10:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 407 / Mergenth. Krieg

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 415 / Mergenth. Heintl
Mi 08:00 - 10:30 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 411 / Mergenth. Heintl
Mi 12:00 - 13:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 411 / Mergenth. Heintl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording

Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324	- -	wöchentl.				Wiegand
Inhalt	Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.					
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

MUPRA3U - Vokal-/Instrumentalunterricht 3. Studienjahr

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do 09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr 09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di 13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi 09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di 09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi 09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr 11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)				

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do 11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr 09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di 15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo 08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di	11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di	13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr	11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259 Mo 08:30 - 19:30 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 407 / Mergenth. Haaser

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260 Do 13:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 21.07.2016 407 / Mergenth. Harnisch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261 Di 09:00 - 11:15 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Heidecker

Do 09:00 - 11:15 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262 Mo 08:00 - 11:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 415 / Mergenth. Klosowska

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263 Mo 10:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 Koppelhuber

Goltz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264 Mo 10:30 - 17:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 414 / Mergenth. Rupek

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265 Mo 09:30 - 14:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 408 / Mergenth. Ulmer (Feuls)

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	-	-	-		Winter
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)				

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo 09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-	-	-	Darringer
---------	-------	---	---	---	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo	11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di	13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi	09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do	09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di	08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di	12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi	10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di	08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher
 Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

AMP1 - Praxisfelder der Musikpädagogik

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

AMP2 - Institutionen, Organisationen und Strukturen kultureller Bildung

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
---------	---	---	-------	--	--	-------------

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

AMP3 - Forschungsfelder der Musikpädagogik

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

KULT1 - Einführung in die musikpädagogische Psychologie und Soziologie

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

KULT3 - Musikkulturen: Musik im interkulturellen Dialog - Global Pop

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

BK2 - Bachelor Kolloquium 2: Präsentation der Thesis

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
Hinweise	Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis					

Alle Veranstaltungen Bachelor Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 - 11.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
Hinweise	Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis					

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block				Szczepaniak
---------	---	---	-------	--	--	--	-------------

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz		Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz		Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016			Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13		Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13		Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13		Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13		Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13		Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13		Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.		Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**

Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchstberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audiotbearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243 Do 09:45 - 17:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch
Fr 09:45 - 17:00 wöchentl. 22.04.2016 - 15.07.2016 414 / Mergenth. Lampidis-Pirsch

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo 08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	Winter
---------	-------	---	---	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di 09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-			Darringer
---------	-------	---	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo 11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di 13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi 09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do 09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di 12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi 10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi 08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	Brückmann
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294 Mo 11:00 - 14:30 wöchentl. 18.04.2016 - 14.07.2016 Heinz
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 022 / Dömer 13 Gerecke

Inhalt Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „Quellenstudien“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „AMP3-1“ als Übung angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381 Do 14:00 - 16:15 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016 413 / Mergenth. Hagen

Fr 10:00 - 13:45 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 413 / Mergenth. Hagen

Fr 16:15 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 404 / Mergenth. Hagen

Sa 14:15 - 17:15 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016 413 / Mergenth. Hagen

Sa 10:00 - 13:45 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 413 / Mergenth. Hagen

Sa 16:15 - 19:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 413 / Mergenth. Hagen

So 10:00 - 13:45 Einzel 03.04.2016 - 03.04.2016 413 / Mergenth. Hagen

So 19:00 - 22:30 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Haupt

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385 Do 16:00 - 18:00 14tägl 21.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Friedrich

Inhalt
Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395 Do 16:45 - 19:00 Einzel 31.03.2016 - 31.03.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 14:15 - 17:15 Einzel 01.04.2016 - 01.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Fr 14:45 - 16:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 404 / Mergenth. Hagen
Sa 10:00 - 13:45 Einzel 02.04.2016 - 02.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 14:15 - 17:15 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 14:45 - 16:15 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 413 / Mergenth. Hagen
Sa 19:00 - 22:30 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 Hagen
So 14:15 - 17:15 Einzel 03.04.2016 - 03.04.2016 413 / Mergenth. Hagen

Inhalt
A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.
Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.
Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Studienbegleitendes Praxissemester (Bachelor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0404399 - - wöchentl. Szczepaniak

Inhalt
Semesterbegleitende eigenverantwortliche Mitwirkung am Aufgabenspektrum ausgewählter musikkultureller Bildungsinstitutionen zur Stärkung des Berufsfeldbezugs im Studium; intensive Begegnung mit Organisationsformen des Musiklebens, kritische Beurteilung von Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung.
Nachweis wird durch ein ausführliches begleitendes Portfolio erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Master (Studienbeginn bis WS 2015/2016)

Master 120 ECTS

Pflichtbereich

MFW1 - Forschungswerkstatt 1 (vertieft)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak
Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak
Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak
Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**

Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchstberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Haupt

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385 Do 16:00 - 18:00 14tägl. 21.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Friedrich

Inhalt
Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

MO - Orientierungsmodul Master Musikpädagogik (vertieft)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So 09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com

Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt

Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo 08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di 08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi 08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do 08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr 08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr 16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**

Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt: Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise: Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise:

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt: Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 404 / Mergenth.
Mi 12:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth.

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Inhalt	Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.				

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
Inhalt	<i>Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.</i>				
Hinweise	Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon) BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM) BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)				

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen
Inhalt	In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen. Workshopinhalte: Stimm- und Schauspielimprovisation Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation) Ensemblearbeit Szenische Arbeit Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik) Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.				

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache				

MK1 - Masterkolloquium Musikpädagogik 1

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MK2 - Masterkolloquium Musikpädagogik2 (vertieft)

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MK3 - Masterkolloquium Musikpädagogik 3 (vertieft)

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Wahlpflichtbereich

MFW2-1 - Forschungswerkstatt 2 (Fachspektrum)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Di 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Mi 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Do 08:15 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Fr 08:15 - 12:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 404 / Mergenth. Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Grimmer
Fr 16:30 - 18:15 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt

Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

MF2-2 - Forschungswerkstatt 2 (Fokus Lehre) (vertieft)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.					

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)					

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
Hinweise	Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com					
Nachweis	Referat mit Handout					

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
Hinweise	Kontakt unter: sulrich@b2international.com Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen					

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Hóchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Úttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrúcker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollstánd. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Hártel

Rhythmische Gehórschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wóchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nólþ

Hóren - Spúren - Spielen. Programm zur basalen Fórderng rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Fórderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	Friedrich

Inhalt Úbungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Úbung werden Móglichkeiten der musikalischen Fórderng aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Kórperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geúbt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wóchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Tóne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wóchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wóchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wóchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache					

MFW2-3 - Forschungswerkstatt 2 (Fokus Bildungsmanagement) (vertieft)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
Hinweise	Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.					

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.					

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)					

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
Hinweise	Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com					
Nachweis	Referat mit Handout					

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
 Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
 Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen. Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium					

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	
Hinweise	Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten. Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.					

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Inhalt	Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.					

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt
Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

MFW2-4 - Forschungswerkstatt 2 (Fokus Wissenschaft) (vertieft)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Hinweise
Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
---------	---	---	-------	--	--	-------------

Inhalt
Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise
Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Di 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Mi 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Do 08:15 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Fr 08:15 - 12:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 404 / Mergenth. Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Grimmer
Fr 16:30 - 18:15 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt

Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi 12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Master 45 ECTS

Pflichtbereich

MFWN1 - Forschungswerkstatt 1

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com

Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt

Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**

Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchstberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Haupt

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385 Do 16:00 - 18:00 14tägl. 21.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Friedrich

Inhalt
 Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
 Herstellen von Viedoblogs
 Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
 Entwicklung einer Präsentation
 Öffentliche Darbietung (evtl.)
 Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

MON - Orientierungsmodul Master Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
 Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So 09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com

Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt

Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo 08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di 08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi 08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do 08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr 08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr 14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr 16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**

Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt: Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise: Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise:

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt: Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak
Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 404 / Mergenth.
Mi 12:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth.

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Inhalt	Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.				

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
Inhalt	<i>Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.</i>				
Hinweise	Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon) BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM) BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)				

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen
Inhalt	In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen. Workshopinhalte: Stimm- und Schauspielimprovisation Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation) Ensemblearbeit Szenische Arbeit Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik) Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.				

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache				

MK1 - Masterkolloquium Musikpädagogik 1

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MK2N - Masterkolloquium Musikpädagogik 2

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MK3N - Masterkolloquium Musikpädagogik 3

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Wahlpflichtbereich

MFWN2-2 - Forschungswerkstatt 2 (Fokus Lehre)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.
Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumsschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter
Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger
Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219 Do 09:00 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 09.04.2016 - 09.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich
Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221 Mo 08:15 - 17:00 Einzel 04.04.2016 - 04.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Di 08:15 - 17:00 Einzel 05.04.2016 - 05.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Mi 08:15 - 17:00 Einzel 06.04.2016 - 06.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Do 08:15 - 17:00 Einzel 07.04.2016 - 07.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Fr 08:15 - 12:00 Einzel 08.04.2016 - 08.04.2016 404 / Mergenth. Kremling
Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Grimmer
Fr 16:30 - 18:15 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder
Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen,
Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.**

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.
Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!**

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt

Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

MFWN2-3 - Forschungswerkstatt 2 (Fokus Bildungsmanagement)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.					

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)					

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
Hinweise	Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com					
Nachweis	Referat mit Handout					

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
Hinweise	Kontakt unter: sulrich@b2international.com Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen					

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Hinweise	(LPO 1 ee oder gg)					

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
Hinweise	LPO 1 ee oder gg					

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
 Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak
Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.
Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten.
Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
Inhalt	Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern Herstellen von Viedoblogs Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo Entwicklung einer Präsentation Öffentliche Darbietung (evtl.) Teilnahme nach persönlicher Rücksprache					

MFWN2-4 - Forschungswerkstatt 2 (Fokus Wissenschaft)

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
Hinweise	Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.					

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik. Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
Hinweise	Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.					

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
Hinweise	(LPO 1 cc)					

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
Hinweise	Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com					
Nachweis	Referat mit Handout					

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
 Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
 Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314	-	-	Block			Szczepaniak
Inhalt	Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen. Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.					

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter
Inhalt	Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich" Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium					

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	404 / Mergenth.	
	Mi	12:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	
Hinweise	Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten. Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.					

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
Inhalt	Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.					

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do 16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt
Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Alle Veranstaltungen Master Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do 16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	------------------	--------	-------------------------	----------------	----------

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	28.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211	- -	Block			Szczepaniak
---------	-----	-------	--	--	-------------

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.

Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	Szczepaniak
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------------

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstaße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt

Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern

Herstellen von Viedoblogs

Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo

Entwicklung einer Präsentation

Öffentliche Darbietung (evtl.)

Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Master (Studienbeginn ab SS 2016)

Master 120 ECTS

Pflichtbereich

MK1 - Masterkolloquium 1

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do	16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	----	---------------	--------	-------------------------	----------------	----------

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MO - Orientierungsmodul

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So 09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com

Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp
Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222 - - - - - Debes-Lohmann

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223 Fr 14:30 - 18:15 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 Grimmer
Fr 14:30 - 18:15 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 Grimmer
Fr 16:30 - 18:15 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchstberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arlt
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audiotbearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa 09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So 09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise
Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do 14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr 16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa 14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa 16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So 19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

MK2 - Masterkolloquium 2

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205	Do 16:00 - 18:00	14tägl	28.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Brusniak
---------	------------------	--------	-------------------------	----------------	----------

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MBP - Forschungspraktikum im künstlerischen, projektorientierten oder wissenschaftlich-forschenden Kulturbetrieb

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314	- -	Block			Szczepaniak
---------	-----	-------	--	--	-------------

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.

Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

MK3 - Masterkolloquium 3

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Master 45 ECTS

Pflichtbereich

MK1N - Masterkolloquium Musikpädagogik 1

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak
Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MON - Orientierungsmodul

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak
Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016		Metzger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	---------

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So	09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
 Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
 Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
 Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-			Debes-Lohmann
---------	---	---	---	--	--	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228 Mo 14:00 - 15:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Freibott
Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 SR 107 / Domer 13 Arit
Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334	-	-	Einzel			Brusniak
---------	---	---	--------	--	--	----------

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Haupt

MK2N - Masterkolloquium Musikpädagogik 2

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

MBP - Forschungspraktikum im künstlerischen, projektorientierten oder wissenschaftlich-forschenden Kulturbetrieb

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.

Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

MK3N - Masterkolloquium Musikpädagogik 3

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Alle Veranstaltungen Master Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak
Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	- 09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS III / Residenz	Richter
	Fr 14:00 - 19:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS III / Residenz	Richter

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	So 09:00 - 17:00	Einzel	24.04.2016 - 24.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**
Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do 09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr 09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa 09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---------------

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35. Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.**

Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.

Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226	Di	15:30 - 17:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!**

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise LPO 1 dd

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt Sequenzer, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audiotbearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 413 / Mergenth. Geiger

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.

Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 022 / Domer 13 Richter
 Fr 14:00 - 17:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 113 / Domer 13 Richter
 Fr 09:00 - 12:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 022 / Domer 13 Richter
 Fr 14:00 - 17:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 113 / Domer 13 Richter
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 113 / Domer 13 Richter
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 04.06.2016 - 04.06.2016 113 / Domer 13 Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
 Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 404 / Mergenth. Nölp

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 07.05.2016 - 07.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 08.05.2016 - 08.05.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 10.07.2016 - 10.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
 So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
 BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
 BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Vokal- und Instrumentalunterricht (Lehramt/Bachelor)

Die Anmeldung für Vokal- und Instrumentalunterricht für Lehramtstudenten der Didaktikfach Grundschule/Hauptschule/Mittelschule darf erst ab dem 3. Semester erfolgen und für die Lehramtstudenten der Didaktikfach Sonderpädagogik (Grundschule/Hauptschule/Mittelschule) darf erst ab dem 5. Semester erfolgen!

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404243	Do	09:45 - 17:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch
	Fr	09:45 - 17:00	wöchentl.	22.04.2016 - 15.07.2016	414 / Mergenth.	Lampidis-Pirsch

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht

Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU

Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)

Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404271	Mi	15:00 - 19:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	410 / Mergenth.	Fiolka
	Do	15:00 - 19:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	408 / Mergenth.	Fiolka

Hinweise

Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht

Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU

Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)

Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404244	Di	13:00 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann
	Mi	09:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	415 / Mergenth.	Rottmann

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404245	Di	09:00 - 13:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	405 / Mergenth.	Winkler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404246	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016	409 / Mergenth.	Tafelmeier
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	409 / Mergenth.	
	Fr	11:00 - 13:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	409 / Mergenth.	

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404247	Do	11:30 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen
	Fr	09:30 - 18:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	405 / Mergenth.	Hagen

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404248	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	410 / Mergenth.	Bergmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404249	Di	15:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	Weyer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404250	Mo 08:30 - 15:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	405 / Mergenth.	Albes
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	407 / Mergenth.	Albes

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404251	Mo 09:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	411 / Mergenth.	Buffy
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung für GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404252	Mo 09:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	409 / Mergenth.	Whitener
	Do 14:30 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	412 / Mergenth.	Whitener

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404253	Di 14:00 - 17:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Mi 14:00 - 17:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Beal
	Do 14:00 - 17:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Beal

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404254	Di 11:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	408 / Mergenth.	von Bezold
	Di 13:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	407 / Mergenth.	von Bezold
	Fr 11:00 - 18:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	415 / Mergenth.	von Bezold

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404255	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Mi	09:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Do	09:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	403 / Mergenth.	Davis
	Fr	09:00 - 13:30	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	403 / Mergenth.	Davis

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404256	-	-	-	-	-	Donhauser-Neber
---------	---	---	---	---	---	-----------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404257	Di	09:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Elsner
	Do	09:00 - 13:30	wöchentl.	14.04.2016 - 12.07.2016		Elsner

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404258	Mo	10:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst
	Di	10:00 - 13:30	wöchentl.	12.04.2016 - 11.07.2016	412 / Mergenth.	Fürst

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404259	Mo	08:30 - 19:30	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	407 / Mergenth.	Haaser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404260	Do	13:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 21.07.2016	407 / Mergenth.	Harnisch
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht

Veranstaltungsart: Übung

0404261	Di 09:00 - 11:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Heidecker
	Do 09:00 - 11:15	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Heidecker

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404262	Mo 08:00 - 11:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Klosowska
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404263	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	Koppelhuber Goltz
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404264	Mo 10:30 - 17:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	414 / Mergenth.	Rupek
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Vokalunterricht (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404265	Mo 09:30 - 14:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Ulmer (Feuls)
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Akkordeon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404266	- - -	-	-	-	Winter
---------	-------	---	---	---	--------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Schlagzeug (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404267	Mo 08:00 - 13:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	Kremling
---------	------------------	-----------	-------------------------	----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (12 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404268	Di	09:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	409 / Mergenth.	Müller
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404269	Di	11:10 - 12:10	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Stracke
	Mi	11:10 - 12:10	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Stracke
	Do	11:10 - 12:10	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Stracke
	Fr	11:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Stracke
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404270	Di	09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Netzbandt
	Mi	09:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016		Netzbandt
	Do	09:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Netzbandt

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404272	Mo	10:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Cording
	Mi	12:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
	Do	08:00 - 13:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Cording
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404273	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	25.04.2016 - 25.04.2016	403 / Mergenth.	Kohlrausch
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	09.05.2016 - 09.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	23.05.2016 - 23.05.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	06.06.2016 - 06.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	20.06.2016 - 20.06.2016	403 / Mergenth.	
	Mo	09:45 - 20:15	Einzel	04.07.2016 - 04.07.2016	403 / Mergenth.	
Hinweise	Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!) Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)					

Instrumentalunterricht Klavier

Veranstaltungsart: Übung

0404274	Mo 14:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Mi 09:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko
	Fr 09:30 - 15:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	408 / Mergenth.	Nikonenko

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klavier (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404275	Do 13:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	413 / Mergenth.	Tkachenko
	Fr 08:30 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	410 / Mergenth.	Tkachenko

Hinweise -----
Magister : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Harfe

Veranstaltungsart: Übung

0404276	- - -	-			Darringer
---------	-------	---	--	--	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404278	Di 07:30 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016		Trommler
	Do 07:30 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016		Trommler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404279	Mo 11:00 - 19:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	415 / Mergenth.	Buchanan
	Di 13:30 - 19:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	412 / Mergenth.	Buchanan

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404280	Mi 09:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	414 / Mergenth.	Jackman
	Do 09:00 - 15:30	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	415 / Mergenth.	Jackman

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre

Veranstaltungsart: Übung

0404281	Di 09:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	411 / Mergenth.	Remberger
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404282	Di 08:00 - 09:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz
	Di 12:15 - 15:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	Scholz

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404283	Mi 10:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	407 / Mergenth.	Krieg
---------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404284	Di 08:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	415 / Mergenth.	Heinl
	Mi 08:00 - 10:30	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl
	Mi 12:00 - 13:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	411 / Mergenth.	Heinl

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. 5 Semester!)

Instrumentalunterricht Gitarre (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404294	Mo 11:00 - 14:30	wöchentl.	18.04.2016 - 14.07.2016		Heinz
---------	------------------	-----------	-------------------------	--	-------

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404285 Di 08:00 - 13:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 407 / Mergenth. Brückmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404286 Fr 12:00 - 19:30 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 411 / Mergenth. Krämer
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte

Veranstaltungsart: Übung

0404287 Mo 15:15 - 18:45 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 410 / Mergenth. Spiwoks
 Mi 15:15 - 18:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 408 / Mergenth. Spiwoks
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Querflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404288 Mo 09:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Albers
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Blockflöte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404290 - - wöchentl. Debes-Lohmann
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Violine (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404291 Mo 14:00 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Fr 11:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 409 / Mergenth. Cording
 Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
 (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
 (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Oboe

Veranstaltungsart: Übung

0404292 Mo - wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Mahla

Instrumentalunterricht Violoncello (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404295 Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Klarinette (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404297 Mi 17:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Press

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Trompete (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404298 Di 13:00 - 15:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 408 / Mergenth. Kollbacher

Do 12:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 23.06.2016 409 / Mergenth. Kollbacher

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404299 Di 08:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 414 / Mergenth. Roth-Wächter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Saxophon (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404300 Mo 11:30 - 19:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 Elbert

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Posaune (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404303 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 409 / Mergenth. Geiger

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht
(Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II)
(Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab . Semester!)

Instrumentalunterricht Orgel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404304 Mo - - 11.04.2016 - 14.07.2016 Walter

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (180/120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Horn (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404317 Mo - - 11.04.2016 - 11.07.2016 Gräßler

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Instrumentalunterricht Kontrabass (Klassik/Jazz) oder E-Bass (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404324 - - wöchentl. Wiegand

Inhalt Instrumentalunterricht : Kontrabass oder E Bass Kontrabass: Basistechnik : Lagen, Tonleitern, Bogen und Zupftechnik Stilübergreifender Unterricht mit individuellen Schwerpunkten : Klassik, Jazz, Rockabilly, Pop E- Bass: Basistechnik , Bassliniengestaltung im Jazz und Songbegleitung in diversen Stilrichtungen.

Hinweise **Magister** : Scheinerwerb Vokal-/Instrumentalunterricht
Bachelor (120/85/60 ECTS): MUPRAU
Lehramt alt : Nachweis der Teilnahme an Vokal-/Instrumentalunterricht (Eintragung erst ab 3. Semester!)
Lehramt mod .: Musikpraxis - Aufbaukurs I bzw. II (Modul Aufbau I bzw. II) (Eintragung GS und HS ab 3. Semester und Sodpäd. ab 5. Semester!)

Alle Veranstaltungen Musikpädagogik

Geschichte der musikalischen Bildung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404201 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Forschungsfelder der Musikpädagogik: Komponieren für Kinder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0404203 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Einführung in die musikpädagogische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0404204 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 25.04.2016 - 11.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Bachelor- und Masterkolloquium Musikpädagogik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404205 Do 16:00 - 18:00 14tägl 28.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Brusniak

Hinweise Kolloquium zur Themenfindung und Diskussion der Bachelor-Thesis

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404208 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 28.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Brusniak

Hinweise Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.

Exkursion nach Polen

Veranstaltungsart: Exkursion

0404334 - - Einzel Brusniak

Arbeitsgruppe Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404178 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Szczepaniak

Hinweise feststehender Teilnehmerkreis

Einführung in die Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404209	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	Tos.Saal / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	02.07.2016 - 03.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Strutzenberger
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	-	09:00 - 17:00	BlockSaSo	04.06.2016 - 05.06.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak

Inhalt Dieses Seminar ist bewusst auf ein Miteinander von Studierenden LA GS/HS/SO und des Bachelor-Studiengangs Musikpädagogik ausgelegt und wendet sich an Studierende im Grundstudium ebenso wie an ExamenskandidatInnen. Es dient daher der Orientierung zu Studienbeginn, kann aber auch zur Prüfungsvorbereitung besucht werden und bietet ferner Anregungen zur Gestaltung eines studienbegleitenden Portfolio im Bachelor-Studiengang. Neben der Kenntnis musikpädagogisch relevanter Literatur stehen ein Überblick über wichtige Grundbegriffe und einschlägige Konzeptionen der Musikdidaktik im Vordergrund. Grundsätzliche Fragen des Musiklernens werden ebenso diskutiert wie aktuelle Themenfelder der Musikvermittlung.

Basisseminar für Lehramtsstudierende GS ohne Didaktikfach Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404210	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	27.05.2016 - 28.05.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	08.07.2016 - 09.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Szczepaniak
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	22.04.2016 - 23.04.2016		03-Gruppe	Schreyer
	Fr	10:00 - 17:00	BlockSa	29.04.2016 - 30.04.2016		04-Gruppe	Schreyer

Inhalt Grundlegende Informationsveranstaltung über Musik in der Grundschule. Schwerpunkte: Didaktik und Methodik des Musikunterrichts, Lehrplan und Lernbereiche, Themen- und Problemkreise der Musikdidaktik, Fragen der Stimmbildung, Rhythmik und Improvisation mit Perkussionsinstrumenten bzw. schulpraktisches Spiel. Aktuelle Fachdiskussion. Erwerb des Pflichtscheines gemäß § 40 Abs. 1 Nr. 8 LPO I für Studierende LA GS und LA GS/SO ohne Didaktikfach Musik bzw. der Basisqualifikation Musik LA GS und LA GS/SO im modularisierten Lehramtsstudiengang.

Hinweise Aufgrund der Nachfrage wird das Seminar in vier Blöcken angeboten, die alternativ belegt werden. Bitte nur für EINEN der beiden Kurse anmelden! Ein Wechsel der Gruppe ist nach Ende des Meldungszeitraumes nur mit entsprechendem Tauschpartner möglich. Bitte beachten: Eintragung derzeit erst ab 5. Fachsemester (SS 2016) möglich! Scheinerwerb bzw. ECTS-Vergabe durch aktive Teilnahme und unterrichtspraktischen Diskurs.

Realisierung eines musikbezogenen Projekts (Bachelor)

Veranstaltungsart: Projekt

0404211 - - Block Szczepaniak

Inhalt Planung und Realisierung eines eigenständigen Projektes im Bachelorstudiengang an ausgewählten musikkulturellen Institutionen bzw. Organisationsformen des Musiklebens mit dem Ziel einer individuellen vertiefenden Auseinandersetzung mit berufsbezogenen Handlungsfeldern und Themenbereichen Angewandter Musikpädagogik.

Nachweis wird durch Präsentation bzw. schriftlichen Projektbericht (Dokumentation) erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Studienbegleitendes Praxissemester (Bachelor) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum/Seminar

0404399 - - wöchentl. Szczepaniak

Inhalt Semesterbegleitende eigenverantwortliche Mitwirkung am Aufgabenspektrum ausgewählter musikkultureller Bildungsinstitutionen zur Stärkung des Berufsfeldbezugs im Studium; intensive Begegnung mit Organisationsformen des Musiklebens, kritische Beurteilung von Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung.

Nachweis wird durch ein ausführliches begleitendes Portfolio erbracht. Projektwahl und Organisation erfolgen eigenständig, jedoch in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Schulpraktische Studien zur Didaktik und Methodik des Musikunterrichts an Grund-, Mittel- und Sonderschulen.

Zusätzliches fachdidaktisches Praktikum (4 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404212 Do 08:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 14.07.2016 Szczepaniak

Hinweise Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum in verschiedenen Praktikumsschulen in Verbindung mit begleitendem Werkstattseminar zur Planung und Reflexion von Musikunterricht. Siehe hierzu "Lernwerkstatt Musik" im Lehrangebot des Faches. Die Wahl der Schulen und die genaue Anzahl der Praktikumsplätze hängt vom Praktikumsamt ab. Interessenten melden sich bitte im Praktikumsamt und hier online an.

Lernwerkstatt Musik - Begleitveranstaltung zum Studienbegleitenden Praktikum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404213 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Hinweise Werkstattseminar - offen für Studierende, die sich für musikbezogene Praktika bzw. Projekte im Semester angemeldet haben und hier in freier wie gebundener Form fachliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. In Kooperation mit verschiedenen Praktikumschulen können hier Fragen der Unterrichtsgestaltung und vielfältige didaktisch-methodische Belange diskutiert werden.

Offene Werkstattzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404335 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 404 / Mergenth. Szczepaniak

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 404 / Mergenth.

Mi 12:00 - 15:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth.

Hinweise Werkstattzeit - offen für Studierende, die sich an der Erweiterung der "Lernwerkstatt Musik" als experimentelles studentisches Forum für die Entwicklung, Erprobung und Erforschung musikpädagogischer Lehr- und Lernkonzepte beteiligen möchten, insbesondere auch für diejenigen, die musikbezogene Lern- und Arbeitsmaterialien vor Ort entwickeln und ausprobieren möchten. Das Werkstatt-Team betreut freie Werkstattarbeit während der genannten Öffnungszeiten.

Berufspraktikum (Bachelor/Master)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404314 - - Block Szczepaniak

Inhalt Praktikum im Bachelorstudiengang mit dem Ziel, berufsbezogene Arbeitsfelder in ausgewählten musikkulturellen Bildungsinstitutionen zu erkunden, Organisationsformen des Musiklebens zu begegnen und so Wege der Musikvermittlung und Steuerungsmechanismen musikalischer Bildung kennen zu lernen.

Umfang: 90 Zeitstunden. Nachweis wird durch Bescheinigung der Praktikumsstelle und schriftlichen Praktikumsbericht erbracht. Wahl der Praktikumsstelle und Organisation erfolgt in Absprache mit der Dozentin. Bitte Sprechstundentermin über Frau Schupler vereinbaren.

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Berufsfeld Musikschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404215 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 HS III / Residenz Richter

Fr 14:00 - 19:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 HS III / Residenz Richter

Arbeitsfelder und Methoden der Elementaren Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404216 Fr 08:15 - 09:45 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 Metzger

Hinweise (LPO 1 cc)

Grundlagen empirischer Forschung in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404218 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 23.04.2016 - 23.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 30.04.2016 - 30.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

So 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2016 - 24.04.2016 113 / Domer 13 Ulrich

Hinweise **Anmeldung und Referatsvergabe unter sulrich@b2international.com**

Nachweis Referat mit Handout

Fremdsprachenkompetenz: Konversation über musikpädagogische Themen II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404219	Do	09:00 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	113 / Domer 13	Ulrich

Hinweise Kontakt unter: sulrich@b2international.com
Magister: sinnvolle Vorbereitung auf Praktikum und Auslandsaufenthalt
Bachelor (120/85/60): SQF1-2, Erwerb von 3 ECTS-Punkten im Bereich Schlüsselqualifikationen

Praxis der populären Musik "Spieltechniken in Rock-Pop und Jazz" im Percussion-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404220	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Hinweise (LPO 1 ee oder gg)

Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404338	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Die Übung soll gleichermaßen einen reflektierenden wie praxisorientierten Überblick über Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich Rhythmik und Percussion - von Carl Orff bis in die Gegenwart - bieten. Schwerpunkt der Übung wird hierbei auf der didaktisch-methodischen Erarbeitung und Diskussion etablierter wie tagesaktueller Konzepte liegen.

Rhythmische Gehörschulung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404224	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Nölp
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Klassenmusizieren mit Perkussionsinstrumenten - Zertifizierungskurs - (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404221	Mo	08:15 - 17:00	Einzel	04.04.2016 - 04.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Di	08:15 - 17:00	Einzel	05.04.2016 - 05.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Mi	08:15 - 17:00	Einzel	06.04.2016 - 06.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Do	08:15 - 17:00	Einzel	07.04.2016 - 07.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling
	Fr	08:15 - 12:00	Einzel	08.04.2016 - 08.04.2016	404 / Mergenth.	Kremling

Hinweise LPO 1 ee oder gg

Allgemeine Musiklehre - theoretisch und praktisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404223	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016		Grimmer
	Fr	14:30 - 18:15	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016		Grimmer
	Fr	16:30 - 18:15	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016		Grimmer

Hinweise **Veranstaltungsort ist das Rathaus in 97877 Dertingen, Aalbachstraße 35.**
Zu erreichen mit der Buslinie 8070 – kostenlos mit dem Semesterticket bis Wüstenzell – ab Würzburg Busbahnhof um 13.35 Uhr oder Residenz um 13.40 Uhr oder Neue Uni um 13.42 Uhr fährt über die Leistenstraße, Höchberg, Waldbüttelbrunn, Roßbrunn, Üttingen, Holzkirchen, Wüstenzell nach Dertingen.
Ankunft in Dertingen (Post) um 14.19 Uhr. Von dort ist es noch eine Minute zu Fuß.
Rückfahrt ab Dertingen Post um 18.24 Uhr mit Ankunft in Würzburg Busbahnhof 19.15 Uhr.

Literatur Wieland Ziegenrucker: ABC Musik. Allgemeine Musiklehre: 446 Lehr- und Lernsätze, 6. vollständ. überarb. Auflage, 2009, Breitkopf und Härtel

Hören - Spüren - Spielen. Programm zur basalen Förderung rhythmisch-musikalischer Elemente im Kontext

Förderschule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404225	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016		Friedrich
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	29.04.2016 - 29.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016		Friedrich
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016		Friedrich

Inhalt: Übungsformen in Praxis, Anleitung und Selbsterfahrung. In dieser Übung werden Möglichkeiten der musikalischen Förderung aus der Praxis und aus dem Schulalltag vorgestellt. Gemeinsam werden Gestaltungsformen erprobt und in verschiedene Kontexte gesetzt. Gemeinsames Musizieren in Verbindung mit Bewegung, Arbeit mit Körperinstrumenten, Einsatz von rhythmischen Bausteinen, Stimme und einfacher Tanz werden in Eigenerfahrung erlebt, geübt und weiterentwickelt.

Sign Language and Song - Theorie und Praxis der Musikvermittlung im Bereich der Sonderpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404385	Do	16:00 - 18:00	14tägl	21.04.2016 - 14.07.2016	404 / Mergenth.	Friedrich
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	-----------

Inhalt: Entwicklung und Konzeption von Gebärdensprachliedern
Herstellen von Viedoblogs
Ausbau und Pflege der Homepage SiLaSo
Entwicklung einer Präsentation
Öffentliche Darbietung (evtl.)
Teilnahme nach persönlicher Rücksprache

Allgemeine Musiklehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404227	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 Vorb. auf dd

Ensembleleitung II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404228	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 ee

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404229	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Elementare Harmonie- und Satzlehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404232	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 dd

Schulpraktisches Singen II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404337	Mo	15:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Freibott
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise: LPO 1 mögl. Ergänzung zu aa

Musikvermittlung für erwachsene Laien - Bedeutung der Musik in bestimmten Lebenssituationen (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404330	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	022 / Domer 13	Richter
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	113 / Domer 13	Richter
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	113 / Domer 13	Richter

Inhalt Thema: "Intime Musik und große, öffentliche Musik im Vergleich"
Kammermusik, Jazz Pop gegenüber Sinfonie, konzert, Oratorium

Szenisch-musikalische Projektgestaltung

Veranstaltungsart: Projekt

0404381	Do	14:00 - 16:15	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	10:00 - 13:45	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	16:15 - 18:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	16:15 - 19:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	10:00 - 13:45	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	So	19:00 - 22:30	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016		Hagen

Inhalt In der Lernwerkstatt wird ein gemeinsames künstlerisches Projekt erarbeitet und außerhalb zur Aufführung gebracht. Gefragt ist Engagement über die Unterrichtseinheiten hinaus. Die Teilnehmer lernen die Grundzüge von der Ideenfindung über die Organisation bis hin zur Präsentation eines künstlerischen Projektes kennen.

Workshopinhalte:

Stimm- und Schauspielimprovisation

Inhaltliche Gestaltung (Szenisch-musikalisches Konzept, Moderation)

Ensemblearbeit

Szenische Arbeit

Organisation (Aufführungsort, Requisiten, Bühnenbild, Werbung, Beleuchtung, Technik)

Während des Semesters wird selbständig in kleinen Gruppen/ Ensembles gestaltet und je nach Aufgabenverteilung gearbeitet.

Jazz-Pop Chorleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

0404395	Do	16:45 - 19:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:15 - 17:15	Einzel	01.04.2016 - 01.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Fr	14:45 - 16:15	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	404 / Mergenth.	Hagen
	Sa	10:00 - 13:45	Einzel	02.04.2016 - 02.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:15 - 17:15	Einzel	09.04.2016 - 09.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	14:45 - 16:15	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen
	Sa	19:00 - 22:30	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016		Hagen
	So	14:15 - 17:15	Einzel	03.04.2016 - 03.04.2016	413 / Mergenth.	Hagen

Inhalt A capella der anspruchsvolle Umgang mit Jazz-Pop. Hier arbeiten wir an Rhythmus-Timing-Groove, Stimme und Intonation im Zusammenhang mit Chorklang, Vocal Percussion, einführende Probenmethodik und Improvisation. Es werden eines oder mehrere a capella Jazz-Pop Chorstücke erarbeitet.

Es ist den Teilnehmenden freigestellt, mitzusingen oder auch in kleineren Einheiten chorpraktische Arbeit auszuprobieren.

Die Teilnahme am Modul „Jazz-Pop Chorleitung“ setzt die gleichzeitige Teilnahme am Modul „Szenisch musikalische Projektgestaltung“ voraus, da beide in der Arbeit und im Konzert miteinander verknüpft werden.

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404237	Di	09:00 - 09:45	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	09:45 - 10:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Schulpraktisches Instrumentalspiel Gitarre II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404311	Di	10:45 - 11:30	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Scholz
	Di	11:30 - 12:15	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Scholz

Hinweise LPO 1 ee oder ff oder gg

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier I (Anfänger) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404234	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	01-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	02-Gruppe	Andruss

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Klavier II (Fortgeschrittene) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404236	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	413 / Mergenth.	Andruss
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	01.07.2016 - 01.07.2016	413 / Mergenth.	Andruss

Hinweise

Fortgeschrittene

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre I (Anfänger) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404329	Mi	10:30 - 11:15	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre II (Fortgeschrittene) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404379	Mi	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Heinl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Schulpraktisches Instrumentalspiel: Gitarre - Anfänger und Fortgeschrittene

Veranstaltungsart: Übung

0404392	Mi	16:00 - 16:45	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	01-Gruppe	Haupt
	Mi	17:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	404 / Mergenth.	02-Gruppe	Haupt

Der Computer in der Musikpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404233	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	SR 107 / Domer 13	Arlt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Inhalt

Sequenzen, Lehr-/Lernprogramme
Notensatz, Audibearbeitung
Audiovisuelle Projektarbeit

Big Band (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404238	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	413 / Mergenth.	Geiger
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Jazz-Vokal-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404239 Mi 18:15 - 19:45 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 404 / Mergenth. Winkler

Kammermusik-Ensemble (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404240 Di 14:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 405 / Mergenth. Cording/Cording/
Fr 10:00 - 15:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 412 / Mergenth. Pulc
Cording/Cording/
Pulc

Grundlagen der Liedbegleitung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404326 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.05.2016 - 06.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 03.06.2016 - 03.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 413 / Mergenth. Andruss
Fr 16:00 - 18:00 Einzel 01.07.2016 - 01.07.2016 413 / Mergenth. Andruss

Gitarren-Ensemble für die Schulpraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404226 Di 15:30 - 17:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 413 / Mergenth. Scholz
Hinweise Teilnehmen kann jeder, der mindestens die Töne der I. Lage (samt zugehöriger Noten) beherrscht. Die Freude an der Musik und am gemeinsamen Tun soll im Vordergrund stehen.

Stilfragen der Populärmusik 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404370 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 16.04.2016 - 16.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
Sa 09:00 - 18:00 Einzel 09.07.2016 - 09.07.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger
So 09:00 - 18:00 Einzel 17.04.2016 - 17.04.2016 404 / Mergenth. Strutzenberger

Inhalt *Durch aktives Hören ausgewählter Musikstücke werden stilistische Merkmale der Populärmusik kennengelernt und besprochen. Dabei werden unterschiedliche Musikrichtungen aufgezeigt und in Verbindung zu soziokulturellen und politischen Themen gestellt.*

Hinweise Module: Lehramt LADF Basis 2 (1 Sem. davon)
BA Kult 3-2 Global Pop (P) (NUM)
BA Medienpäd. Kult 4B (WPF) (B/NB)

Berufsfeld Musikmuseum (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404241 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Arlt

Inhalt Die Kernaufgaben eines Museums umfassen neben dem Sammeln, Bewahren und Forschen besonders auch das Ausstellen und Vermitteln. Verstärkt seit den 1970er Jahren werden in Fachkreisen hierbei museumspädagogische Fragestellungen in den Mittelpunkt gerückt. Das Bild vom Museum als reiner „Musentempel“ ist seitdem immer mehr der Vorstellung von einem Lernort gewichen, welcher der Allgemeinheit zur Verfügung steht:

„Das Museum erfüllt als Ort lebenslangen Lernens einen Bildungsauftrag. Basis hierfür sind seine Sammlungen: originale Objekte, mit denen Ausstellungen zu historischen, kulturhistorischen, künstlerischen, naturwissenschaftlichen oder technikgeschichtlichen (etc.) Themen entwickelt werden. Die Informationen beruhen auf neuen Erkenntnissen, sie werden allgemein verständlich und ansprechend dargeboten. Jeder Ausstellung liegt ein Vermittlungskonzept zugrunde, das sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Besucher/innen orientiert“ (Standards für Museen, herausgegeben vom Deutschen Museumsbund e.V. gemeinsam mit ICOM-Deutschland).

Bundesweit rund 150 Musikmuseen und -ausstellungen sind auf der Homepage des Deutschen Musikinformationszentrums (miz) verzeichnet. Darunter fallen Komponistenmuseen und Instrumentensammlungen genauso, wie Museen, die sich eher abstrakten Themen widmen. Der Umgang mit dem „Exponat Musik“ erfordert hierbei spezielle Überlegungen, da es nicht selten gilt, immaterielle Objekte in einer Ausstellung zugänglich zu machen. Die Lehrveranstaltung widmet sich neben grundlegenden Fragestellungen zur Museumspädagogik und Ausstellungsdidaktik auch diesen speziellen Problemfeldern. Praktischer Bezug wird unter anderem durch einen Besuch der „Studiensammlung Musikinstrumente und Medien“ des Instituts für Musikforschung der Universität Würzburg sowie durch eine Exkursion in das Sängermuseum Feuchtwangen hergestellt.

Hinweise

Stilfragen der Populärmusik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404369	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	07.05.2016 - 07.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	08.05.2016 - 08.05.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger
	So	09:00 - 18:00	Einzel	10.07.2016 - 10.07.2016	404 / Mergenth.	Strutzenberger

Ensemble Alte Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404222	-	-	-	-	-	Debes-Lohmann
---------	---	---	---	---	---	---------------

Tutorium - Songwriting (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0404382	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2016 - 11.07.2016	404 / Mergenth.	Haupt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

Tutorium - Musik für Kinder. Quellenstudien und Arbeitstechniken

Veranstaltungsart: Tutorium

0404374	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	022 / Domer 13	Gerecke
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	---------

Inhalt Wo kann ich nach Literatur suchen? Wie zitiere ich ...? Was gehört wie in eine Seminararbeit und was besser nicht? Worin zeichnet sich wissenschaftliches Arbeiten aus? Diese und andere Fragen sollen in diesem Tutorium am Beispiel der Thematik „Musik für Kinder“ und entsprechender Quellen behandelt werden. Im Verlauf des Semesters werden unter anderem der Umgang mit diversen Suchmaschinen, Katalogen und anderen einschlägigen Recherchemitteln erprobt, ein korrektes Zitieren bzw. Bibliographieren der gefundenen Literatur geübt, die kritische Auseinandersetzung mit dem eigenen Schreibstil angeregt und Anforderungen an Layout und Form von Seminararbeiten diskutiert. Dabei soll inhaltlich auf das Forschungsseminar „Komponieren für Kinder“ (Prof. Brusniak) und die Studiensituation der Teilnehmer (z.B. anstehende Hausarbeiten, Studienbeginn etc.) Bezug genommen werden. Das Tutorium ist als Veranstaltung der musikpädagogischen Modulgruppe „**Quellenstudien**“ (MUBI2) vorgesehen, kann nach Absprache und in Verbindung mit dem Besuch des diessemestrigen Forschungsseminars von Prof. Dr. Brusniak aber auch für das Modul „**AMP3-1**“ als **Übung** angerechnet werden. Zur Teilnahme bestehen keine Voraussetzungen, das Tutorium steht allen interessierten Studierenden offen. Fragen können gerne vorab per E-Mail gestellt werden (michael.gerecke@stud-mail.uni-wuerzburg.de).

Hörspiel-Workshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0503383	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	107 / ZfM	Maier
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------	-------

Hörspiel	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	112 / ZfM
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	014 / ZfM
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	107 / ZfM
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	110 / ZfM
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.05.2016 - 21.05.2016	112 / ZfM

Inhalt Ein Hörspiel hat viele Facetten. Es ist nicht nur die Stimme die uns wohlklingend in den Ohren liegt. Auch Hintergrundgeräusche und musikalische Elemente tragen dazu bei, ganze Szenerien in unseren Gedanken entstehen zu lassen.

Das Ziel dieses Workshops ist ein selbsterstelltes Hörspiel, einschließlich aller Sprachelemente, Musik und selbsterstellter Geräusche. Dabei soll die generelle Vorgehensweise zur Erstellung eines Hörspiels vorgestellt und benötigte Sprach- und Klangelemente im Tonstudio oder mit professionellen mobilen Aufnahmegeräten aufgenommen werden. Im Fokus dieses Seminars steht zudem ein fachgerechter und weitgefächerter Umgang mit entsprechender Audioteknik.

Die Thematiken der Hörspiele können von den TeilnehmerInn frei gewählt werden.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Musikalisches Gestalten im Schulalltag - Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

1301116	Do	16:00 - 18:00	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	Extern / Extern	Albert
	Fr	09:50 - 11:20	wöchentl.	15.04.2016 -	Extern / Extern	

Inhalt Kennenlernen von Programm-Musik in einer zweiten Jahrgangsstufe. Projekt: Musikalische Ausgestaltung des Flussverlaufes des Heimatflusses Main, anhand des Beispiels der Moldau

Hinweise Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an: lehre-zfl@uni-wuerzburg.de
 Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL11019 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

Musikwissenschaft

Erstsemesterinformation Musikwissenschaft

Einführungsveranstaltung Master - Musikwissenschaft/Ethnomusikologie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0404332 Mi 11:30 - 12:00 Einzel 13.04.2016 - 13.04.2016 113 / Damer 13 Lemmerich

Inhalt *Herzlich willkommen in Ihrem Master-Studiengang Musikwissenschaft oder Ethnomusikologie!*
Alle in diesem Semester im Master-Studiengang neuen Studierenden sind herzlich zu dieser Einführungsveranstaltung eingeladen und um Erscheinen gebeten.

Es werden praktische Informationen zu Konzept, Ablauf und Formalitäten der Master-Studiengänge Musikwissenschaft und Ethnomusikologie gegeben. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Zudem treffen Sie hier Ihre neuen Kommilitoninnen und Kommilitonen.
Einen guten Start!

Zielgruppe Master-Studierende Musikwissenschaft und Ethnomusikologie im beginnenden 1. Fachsemester

Bachelor (Studienbeginn bis SS 2015)

Pflichtbereich und Schlüsselqualifikationen

AMW1 - Angewandte Musikwissenschaft 1

Carillon-Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404173 - - - Buchner

Hinweise Interessierte Studierende können sich unter buchner.wuerzburg@arcor.de melden!

MozartLabor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404118 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Ewert

Aufnahmetechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404123 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Wiener

Kurzkommentar In diesem Kurs, der überwiegend praktisch ausgerichtet ist, geht es um verschiedene Facetten von MIKROFON-Aufnahmetechnik. Geübt wird die Mikrofonierung von Musikern (Solo, Kammermusik, Chor, Schlagzeug, Carillon), von Sprechern, von kleinen Konferenzsituationen, von Alltagsgeräuschen). Es wird die Verwendung unterschiedlicher Mikrofontypen probiert und geübt. Aufnahmetypen: Stereo, Mehrkanal, Binaural. Editing-Techniken. Hinzu kommt die Abnahme von raumakustischen Daten und ihre Verwendung via Faltungshall. / Literatur: M. Dickreiter: *Mikrofon-Aufnahmetechnik*, 3. Auflage Stuttgart/Leipzig 2003.

KUL - Musik und Kultur

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Konrad
Inhalt	Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem <i>Fidelio</i> , dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die <i>Leonore</i> , als opus sui generis anzuerkennen und neben den <i>Fidelio</i> zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellet, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses <i>close reading</i> von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.					
Literatur	Heinrich W. Schwab, <i>Fidelio (Leonore) op. 72</i> , in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, <i>Einführung</i> , in: Ludwig van Beethoven, Leonore / Fidelio, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.					

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
Inhalt	'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant. E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch					

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

MED - Musik und Medialität

Aufnahmetechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404123	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016		Wiener
Kurzkommentar	In diesem Kurs, der überwiegend praktisch ausgerichtet ist, geht es um verschiedene Facetten von MIKROFON-Aufnahmetechnik. Geübt wird die Mikrofonierung von Musikern (Solo, Kammermusik, Chor, Schlagzeug, Carillon), von Sprechern, von kleinen Konferenzsituationen, von Alltagsgeräuschen). Es wird die Verwendung unterschiedlicher Mikrofontypen probiert und geübt. Aufnahmetypen: Stereo, Mehrkanal, Binaural. Editing-Techniken. Hinzu kommt die Abnahme von raumakustischen Daten und ihre Verwendung via Faltungshall. / Literatur: M. Dickreiter: <i>Mikrofon-Aufnahmetechnik</i> , 3. Auflage Stuttgart/Leipzig 2003.					

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Ungeheuer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant.
E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

MG1 - Musikgeschichte der europäischen Neuzeit

Europäische Musik von der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404101	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Inhalt Die rund 300 Jahre Musikgeschichte vom frühen 18. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts wurden und werden gemeinhin unter den historiographischen Stichworten Spätbarock, Klassik, Romantik, Moderne, „Musik nach 1945“ und „Musik der Gegenwart“ rubriziert. Hinter diesen Begriffen und allen ihren Ergänzungen wie etwa Früh- und Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit oder Avantgarde verbirgt sich eine kaum überschaubare Fülle von Ereignissen, Namen und Werken. Sie läßt sich vor allem deswegen nur schwer strukturieren, weil die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen wohl nirgends in der Geschichte so dominierend war wie im 18., 19. und erst recht im 20. Jahrhundert. Wenigstens die wichtigsten Parallelitäten und Aparallelitäten sollen zur Sprache – und reflektierend in klingender Vergegenwärtigung zur Einsicht gebracht werden.

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-MUGE1-1 verrechnet.

Literatur Carl Dahlhaus (Hrsg.), Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bände 5 (Dahlhaus, 18. Jahrhundert), Bände 6 (Dahlhaus, 19. Jahrhundert) und 7 (Danuser, 20. Jahrhundert), Laaber 1980, 1984, 1985; Ulrich Dibelius, Moderne Musik nach 1945, erweiterte Neuausgabe München 1998.

Fantasie im 18. und 19. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404104	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Ewert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Kurzkommentar Fantasie ist ein Schlüsselbegriff für den romantischen Aspekt der Musik im späten 18. und 19. Jahrhundert. Dabei reicht das Spektrum vom kleinen „Fantasiestück“ über die „Sonata quasi una fantasia“ bis hin zur „Symphonie fantastique“. Dabei schien das „Fantasieren“ im 18. Jahrhundert noch als lernbare Technik des Improvisierens Alltagsgebrauch gewesen zu sein. Das Seminar versucht anhand ausgewählter Beispiele, die klassisch-romantische Kunstepoche aus dem doppelten Blickwinkel des „Fantasierens“ und des „Fantastischen“ in den Blick zu nehmen. Die Ausgangspunkte bilden dabei das Kapitel von der „freien Fantasie“ in C.P.E. Bachs Traktat *Von der wahren Art das Clavier zu spielen* sowie die literarischen Fantasiestücke E.T.A. Hoffmanns

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	--------

Inhalt Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem *Fidelio*, dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die *Leonore*, als opus sui generis anzuerkennen und neben den *Fidelio* zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhell, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses *close reading* von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.

Literatur Heinrich W. Schwab, *Fidelio (Leonore) op. 72*, in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, *Einführung*, in: Ludwig van Beethoven, *Leonore / Fidelio*, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.

Johann Sebastian Bachs Instrumentalschaffen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404361 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Janz

Repertorium: Musik von der Aufklärung bis zur Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404390 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Wiener

Kurzkomentar Gegenstand des Repertoriums zur Musik von der Aufklärung bis zur Gegenwart sind zwei große Erzählungen, die musiktheoretische von der Entwicklung und Krise der Harmonik und die Geschichte der kompositorischen Moderne aus postmoderner Retrospektive. (I) Wege der Harmonik mit und nach Wagners "Tristan". (II) Ausgehend von Luciano Berios *Sinfonia* (1968) – gewissermaßen durch ihre Brille – werden Schlüsselwerke der europäischen Musikgeschichte von der Aufklärung bis zur Gegenwart besprochen. Der maßgebliche Schwerpunkt liegt auf dem intensiven Hören, Analysieren und Merken signifikanter Stellen bzw. musikalischer Strukturen.

MG2 - Vorneuzeitliche Grundlagen der Musik Europas

Repertorium: Beispiele und Texte zur Musik des Mittelalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404120 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 113 / Domer 13 Voigt

Guillaume de Machaut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404192 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Dippon

Kurzkomentar Für die Annäherung an die Musik des 14. Jh. scheint Guillaume de Machaut besonders geeignet zu sein, auch wenn mit ihm der Fokus auf Nordfrankreich begrenzt bleibt. Das liegt zum einen an der Breite von Machauts Schaffen im weltlichen wie geistlichen Bereich sowie der verhältnismäßig guten Überlieferung. Zum anderen bietet die exponierte gesellschaftliche Stellung des Klerikers, Hofmanns und Dichterkomponisten den Ausgangspunkt für Einblicke in das historische Umfeld. Ein besonderes Gewicht soll im Seminar auf die Diskussion der Satztechnik gelegt werden. Scheinerwerb: Protokoll oder Hausarbeit.

Tropus und Sequenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404349 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Haug

Formung einer europäischen Musikkultur 400 - 1400 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404383 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Haug

MGS1 - Basisseminare zur neuere Musikgeschichte

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem *Fidelio*, dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die *Leonore*, als opus sui generis anzuerkennen und neben den *Fidelio* zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellet, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses *close reading* von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.

Literatur Heinrich W. Schwab, *Fidelio (Leonore) op. 72*, in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, *Einführung*, in: Ludwig van Beethoven, Leonore / Fidelio, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.

Johann Sebastian Bachs Instrumentalschaffen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404361 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Janz

MGS2 - Basisseminare zur älteren Musikgeschichte

Guillaume de Machaut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404192 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Dippon

Kurzkomentar Für die Annäherung an die Musik des 14. Jh. scheint Guillaume de Machaut besonders geeignet zu sein, auch wenn mit ihm der Fokus auf Nordfrankreich begrenzt bleibt. Das liegt zum einen an der Breite von Machauts Schaffen im weltlichen wie geistlichen Bereich sowie der verhältnismäßig guten Überlieferung. Zum anderen bietet die exponierte gesellschaftliche Stellung des Klerikers, Hofmanns und Dichterkomponisten den Ausgangspunkt für Einblicke in das historische Umfeld. Ein besonderes Gewicht soll im Seminar auf die Diskussion der Satztechnik gelegt werden. Scheinerwerb: Protokoll oder Hausarbeit.

Tropus und Sequenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404349 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Haug

MGS3 - Basisseminar Musikgeschichte

Fantasie im 18. und 19. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404104 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkomentar Fantasie ist ein Schlüsselbegriff für den romantischen Aspekt der Musik im späten 18. und 19. Jahrhundert. Dabei reicht das Spektrum vom kleinen „Fantasiestück“ über die „Sonata quasi una fantasia“ bis hin zur „Symphonie fantastique“. Dabei schien das „Fantasieren“ im 18. Jahrhundert noch als lernbare Technik des Improvisierens Alltagsgebrauch gewesen zu sein. Das Seminar versucht anhand ausgewählter Beispiele, die klassisch-romantische Kunstepoche aus dem doppelten Blickwinkel des „Fantasierens“ und des „Fantastischen“ in den Blick zu nehmen. Die Ausgangspunkte bilden dabei das Kapitel von der „freien Fantasie“ in C.P.E. Bachs Traktat *Von der wahren Art das Clavier zu spielen* sowie die literarischen Fantasiestücke E.T.A. Hoffmanns

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem *Fidelio*, dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die *Leonore*, als opus sui generis anzuerkennen und neben den *Fidelio* zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellend, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses *close reading* von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.

Literatur Heinrich W. Schwab, *Fidelio (Leonore) op. 72*, in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, *Einführung*, in: Ludwig van Beethoven, *Leonore / Fidelio*, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.

Guillaume de Machaut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404192 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Dippon

Kurzkomentar Für die Annäherung an die Musik des 14. Jh. scheint Guillaume de Machaut besonders geeignet zu sein, auch wenn mit ihm der Fokus auf Nordfrankreich begrenzt bleibt. Das liegt zum einen an der Breite von Machauts Schaffen im weltlichen wie geistlichen Bereich sowie der verhältnismäßig guten Überlieferung. Zum anderen bietet die exponierte gesellschaftliche Stellung des Klerikers, Hofmanns und Dichterkomponisten den Ausgangspunkt für Einblicke in das historische Umfeld. Ein besonderes Gewicht soll im Seminar auf die Diskussion der Satztechnik gelegt werden. Scheinerwerb: Protokoll oder Hausarbeit.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Janz

Tropus und Sequenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404349 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Haug

Johann Sebastian Bachs Instrumentalschaffen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404361 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Janz

MTH - Historischer Satz

Kontrapunkt der Josquin-Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404147 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Dippon

Kurzkommentar Das Seminar soll einen Einblick in den Kontrapunkt, und damit zugleich in die Kompositionslehre der Josquin-Zeit, also etwa der Jahre von 1450 bis 1520, bieten. Es ist geplant, dabei dem zeitgenössischen Muster der imitatio zu folgen. D.h. anhand eines exemplarischen Stückes wird die Verwendung einer bestimmten Satztechnik, oder auch deren mehrere, möglichst genau analysiert. Zum besseren Verständnis sollen die Satztechniken dann anhand des Vorbilds in Gruppenarbeit oder, je nach Seminargröße, in gemeinschaftlicher Arbeit zumindest in Grundzügen nachgeahmt werden. Die zeitgenössische Theorie wird ebenfalls herangezogen. Zur Einführung sei auf das Buch "Kontrapunkt I: Die Musik der Renaissance" von Johannes Menke verwiesen.

Musik und Musiktheorie in Neapel im 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404375 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkommentar Neapel galt im 18. Jahrhundert gleichzeitig als Wiege der modernen Oper und mit seinen Konservatorien als idealtypischer Ort musikalischer Grundausbildung. Bis heute spricht die Musikgeschichte voller Bewunderung von einer ‚neapolitanischen Schule‘, ohne dass diese historische Vorstellung hinreichend mit musikalischer Anschauung belebt wäre. Wer kennt schon die Werke etwa von Francesco Durante oder Leonardo Leo? Einzig Giovanni Battista Pergolesi, im 18. Jahrhundert geradezu ein Mythos wirklich ‚schöner Musik‘, ist heute noch in wenigen Werken wirklich präsent. Das Seminar spürt der Verbindung von Musikausbildung und Opernzauber, von südlicher Sinnlichkeit und Musiktheorie nach. Der Generalbass dient dabei als zentrales Werkzeug der Analyse.

ORG - Instrumentenkunde

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

REG - Musik und Region

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Janz

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Domer 13	Schoop

Inhalt Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.

Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszenen und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

SBA1 - Studienbegleitende Arbeitsgruppe 1

Forschungsseminar zur mittelalterlichen Musikgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404171 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Haug

Studienbegleitende Arbeitsgruppe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404182 - - wöchentl. Ungeheuer

Kurzkomentar In dieser Veranstaltung besteht Gelegenheit, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Projektarbeiten in der Gruppe unter Anleitung zu diskutieren.

SQA - Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Shakespeare in music (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404376 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkomentar William Shakespeare starb im Mai vor 400 Jahren und ist heute laut wikipedia der meistverkaufte Autor aller Zeiten. Seine Werke sind voll von Musik, aber erst die Musik des 19. Jahrhunderts hat seine Dramen wirklich für die Oper und die Instrumentalmusik entdeckt: *Romeo und Julia*, *Der Sturm*, *Der Sommernachtstraum*, *Macbeth*, *Hamlet*, *König Lear* sind in vielfältiger Weise musikalisch adaptiert worden.

Im Seminar sollen die wichtigsten Werke in Inhaltsangabe und exemplarischen Szenen vorgestellt werden; in der Hörstunde (Holger Slowik) werden entsprechende Musikalösungen thematisiert. Das Mainfranken-Theater hat mit Otto Nicolais *Lustigen Weibern von Windsor* einen Klassiker der musikalischen Shakespeare-Rezeption ins Programm genommen.

SQF1 - Tonalität

Tonalität Aufbaukurs I, Tonalität Aufbaukurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404345 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz 01-Gruppe Ewert

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Ewert

Inhalt Der Kurs 16-18 Uhr wird von David Rauh abgehalten.

Beschreibung:

"Besonders unter dem Aspekt der Form werden verschiedene Musikstücke ausgewählt, um mit analytischen Parametern wie Harmonik oder Stimmführung zusammen erarbeitet zu werden. Neben der Betrachtung und Auswertung der Noten, beispielsweise in Form von Reduktionen, soll versuchsweise auch das Gehör für musikalische Formbildung und einfache harmonische Zusammenhänge geschärft werden. Das Repertoire reicht von der Musik der Frühen Neuzeit bis zur Populärmusik."

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-THEO-2 verrechnet.

Kurzkomentar Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters: Analyse ausgewählter Beispiele.

SQF2 - Arbeitstechniken Musikforschung

Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404114 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 113 / Domer 13 01-Gruppe Voigt

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Lemmerich

Inhalt 01-Gruppe, Voigt:

Anhand von Beethovens Sturmsonate und der Frage des "Neuen" um 1802 sowie anhand weiteren Kompositionen, die den erforderlichen Kontext bilden, wird das Verfassen wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation eingeübt. Das Seminar baut also auf den Ergebnissen der Arbeitstechniken-Kurse des Wintersemesters auf und führt diese durch weitere Erschließung des Forschungsstandes methodisch und inhaltlich weiter, bietet aber auch die Möglichkeit zum Neueinstieg.

02-Gruppe, Lemmerich:

Der erste Schwerpunkt des Seminars (ca. 2/3 der Sitzungen) wird auf dem Verfassen wissenschaftlicher Texte liegen, ein zweiter (ca. 1/3 der Sitzungen) auf mündlicher und medialer Präsentation im wissenschaftlichen Kontext.

In Fortführung des Wintersemester-Seminars (wiss. Recherche, Auswahl und Lektüre wiss. Texte, wiss. Grundregeln) werden Wege zur Themenfindung und -präzisierung und zum Erarbeiten einer Text-Gliederung besprochen, reflektiert und eingeübt. Auf dieser Basis werden zu individuellen musikwissenschaftlichen Themen Gliederungen und Texte durch die einzelnen Teilnehmer/innen entwickelt. In einer intensiven Kleingruppen-Arbeitsphase werden diese Entwürfe gemeinsam kritisch besprochen, überarbeitet und zu einem Endergebnis geführt.

Im Dienst einer Professionalisierung der mündlichen Präsentation im wissenschaftlichen Umfeld werden Aufgabenfelder wie Besonderheiten mündlicher Kommunikation, Berücksichtigung von Zielgruppe und Zielsetzung, Angemessenheit der Sprache, Auswahl und Beschränkung von Inhalten, Aufbau und Methodik der Darstellung und mediale Unterstützung eines Vortrags gemeinsam erarbeitet.

Voraussetzung i. d. R. erfolgreiches Bestehen von "Arbeitstechniken Musikforschung 1"

Zielgruppe Bachelor-Studierende, i. d. R. im 2. Semester

SQF3 - Textualität der Musik

Von der Monodie zur Arie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404351 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Ewert

Kurzkommentar Am Anfang stand ein Missverständnis: Gebildete Theaterliebhaber wollten die musikbegleitete Tragödie der Griechen wiederbeleben und erfanden stattdessen die Formen des Affektausdrucks, deren sich die neuzeitliche Oper und Kantate fortan bedienen sollten. Ausgewählte Beispiele dieser Praxis solistischer Textaufführung zwischen 1600 und 1800 werden im Seminar auf ihre formalen, rhetorischen, sängerischen und affektiven Strategien hin untersucht. Dabei sollen Monodien, Arien und Rezitative etwa von Caccini und Monteverdi bis zu Mozart und Beethoven behandelt werden.

Strategien der Sprachvertonung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404391 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Dippon

Kurzkommentar Das Seminar ist als Überblicksveranstaltung angelegt. In diachroner Perspektive wird versucht, die wichtigsten Stationen der Sprachvertonung vom Gregorianischen Gesang bis ins 20. Jh. an exemplarischen Beispielen darzustellen. Weiterhin soll an exemplarischen Beispielen untersucht werden, wie sowohl Gattungskontexte als auch die verschiedenen Sprachidiome sich auf die Vertonung auswirken. Der Scheinerwerb erfolgt über Hausaufgaben, die im Verlauf des Seminar zu absolvieren sind.

Wahlpflichtbereich

AES - Musikästhetik

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 kl. SE / Residenz Konrad

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant.
E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkomentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Residenz Haug

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt "All the wrong notes are *right!*": The Music and Life of Charles Ives
This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

AMW2 - Angewandte Musikwissenschaft 2

Aufnahmetechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404123 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Wiener

Kurzkomentar In diesem Kurs, der überwiegend praktisch ausgerichtet ist, geht es um verschiedene Facetten von MIKROFON-Aufnahmetechnik. Geübt wird die Mikrofonierung von Musikern (Solo, Kammermusik, Chor, Schlagzeug, Carillon), von Sprechern, von kleinen Konferenzsituationen, von Alltagsgeräuschen). Es wird die Verwendung unterschiedlicher Mikrofontypen probiert und geübt. Aufnahmetypen: Stereo, Mehrkanal, Binaural. Editing-Techniken. Hinzu kommt die Abnahme von raumakustischen Daten und ihre Verwendung via Faltungshall. / Literatur: M. Dickreiter: *Mikrofon-Aufnahmetechnik*, 3. Auflage Stuttgart/Leipzig 2003.

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Carillon-Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404173

- -

-

Buchner

Hinweise Interessierte Studierende können sich unter buchner.wuerzburg@arcor.de melden!

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341

Di 10:00 - 12:00

wöchentl.

19.04.2016 - 12.07.2016

Tos.Saal / Residenz

Janz

ANA1 - Analyse 1

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2016 - 11.07.2016

kl. SE / Residenz

Wiener

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

20.04.2016 - 13.07.2016

113 / Domer 13

Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studieren (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

ANA2 - Analyse 2

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343

Mo 10:00 - 12:00

wöchentl.

18.04.2016 - 11.07.2016

kl. SE / Residenz

Wiener

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364

Mi 12:00 - 14:00

wöchentl.

20.04.2016 - 13.07.2016

113 / Domer 13

Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studieren (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

FIB - Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Ungeheuer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	kl. SE / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das Blockseminar?, bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant. E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS III / Residenz	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

GEG1 - Musik der Gegenwart 1

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Ungeheuer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkomentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

GEG2 - Musik der Gegenwart 2

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkomentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

GLOP - Populärmusik im globalen Kontext

Weltmusikfestivals als Stätten interkultureller Begegnung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404125 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Herrmann

Inhalt Noch nie waren Weltmusikfestivals so wichtig und unverzichtbar wie in der heutigen Zeit; als Stätten interkultureller Begegnung, in deren Rahmen ein Dialog inszeniert wird, Vorurteile abgebaut und Umgangsformen mit kultureller Differenz auf kreative Weise immer wieder neu entwickelt werden, sind sie aus der kulturpolitischen Agenda der Städte und Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Das Seminar wirft Licht auf die Geschichte, Konzepte und Ziele der Weltmusikfestivals und versucht, anhand von exemplarisch ausgewählten Beispielen, auf Fragen des Kulturmanagements, vor allem aber der Festival- und Konzertorganisation einzugehen. Dazu soll eine Exkursion zum Rudolstadt-Festival (voraussichtlich 7.-10. Juli) dienen, in deren Rahmen auch Möglichkeiten zur Erprobung von Feldforschungsmethoden geboten werden. Eingeleitet wird dieses Vorhaben durch die Sichtung von und die Arbeit mit Filmmaterial, das in den vergangenen Jahren entstand. Von den vielen Möglichkeiten, die die Stadt Würzburg in diesem Bereich bietet, wird außerdem versucht, Gebrauch zu machen.

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Domer 13	Schoop

Inhalt Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.

Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszenen und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

HIST1 - Vertiefung Musikgeschichte 1

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	- - -	wöchentl.				Haug/Voigt
---------	-------	-----------	--	--	--	------------

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	kl. SE / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Wiener
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS III / Residenz	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt "All the wrong notes are *right!*": The Music and Life of Charles Ives
This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studierenden (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

Musik und Musikanschauung im deutschen Sprachgebiet um 1600 (Schwerpunkt Heinrich Schütz) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404365 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt „Parens nostrae musicae modernae“. Elias Nathasius war keiner der ‚Großen‘ unter den deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Dennoch fehlt sein Name in kaum einem musikhistorischen Überblick, prägte er doch 1657 die eingängige Formel von Heinrich Schütz als dem „Vater unserer modernen Musik“. Was bedeutet dieses Dictum aus dem Zusammenhang des musikalischen Lebens jener fernen Zeit heraus, was verbirgt sich hinter dem selbstbewußten (?) Besitzanspruch des Pronomens ‚unser‘ und, vor allem, wie ist die Musik beschaffen, die Nathasius als ‚modern‘ charakterisiert und damit von einer offenbar überlebten Vorgängerin abhebt? Mögliche Antworten auf diese Fragen setzen die gründliche Erkundung der musikalischen Landkarte Europas auf der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert voraus, erfordern dann aber die Auseinandersetzung mit Kompositionen, hier beispielhaft vor allem mit solchen von Schütz.

Literatur Michael Heinemann, *Heinrich Schütz*, Reinbek 1994; Martin Gregor-Dellin, *Heinrich Schütz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit*, München 1984

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

HIST2 - Vertiefung Musikgeschichte 2

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130 - - wöchentl. Haug/Voigt

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 kl. SE / Residenz Konrad

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Janz

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Residenz Haug

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt "All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives
This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studierenden (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

Musik und Musikanschauung im deutschen Sprachgebiet um 1600 (Schwerpunkt Heinrich Schütz) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404365	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Konrad
Inhalt	„Parens nostrae musicae modernae“. Elias Nathasius war keiner der ‚Großen‘ unter den deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Dennoch fehlt sein Name in kaum einem musikhistorischen Überblick, prägte er doch 1657 die eingängige Formel von Heinrich Schütz als dem „Vater unserer modernen Musik“. Was bedeutet dieses Dictum aus dem Zusammenhang des musikalischen Lebens jener fernen Zeit heraus, was verbirgt sich hinter dem selbstbewußten (?) Besitzanspruch des Pronomens ‚unser‘ und, vor allem, wie ist die Musik beschaffen, die Nathasius als ‚modern‘ charakterisiert und damit von einer offenbar überlebten Vorgängerin abhebt? Mögliche Antworten auf diese Fragen setzen die gründliche Erkundung der musikalischen Landkarte Europas auf der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert voraus, erfordern dann aber die Auseinandersetzung mit Kompositionen, hier beispielhaft vor allem mit solchen von Schütz.					
Literatur	Michael Heinemann, <i>Heinrich Schütz</i> , Reinbek 1994; Martin Gregor-Dellin, <i>Heinrich Schütz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit</i> , München 1984					

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

INT - Musik im interkulturellen Dialog

Das Interesse Europas an der Musik des Orients (1300-1900) - Wahrnehmungsraster und Darstellungsstrategien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404128	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	022 / Domer 13	Ivanoff

PSO - Musikpsychologie / Musiksoziologie

SBA2 - Studienbegleitende Arbeitsgruppe 2

Institutskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404105	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Haug/Lemmerich
Inhalt	Wie im vorangegangenen Semester wird das Institutskolloquium im Sommersemester 2016 von einer studentischen Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Haug und Dr. Lemmerich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnehmer/innen (Master-Studierende, Doktoranden), Gäste, Kolleginnen und Kollegen erwartet eine Reihe von Gastvorträgen verschiedenster Themengebiete unseres Faches. Das Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semester durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Das Institutskolloquium steht allen interessierten Institutsangehörigen offen: Master-Studierende (Module K1, K2, K3) Doktoranden Lehrende und Mitglieder der Forschungsgruppen Auch interessierte Bachelor-Studierende sind herzlich willkommen!					

Forschungsseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404106	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	022 / Domer 13	Janz

Forschungsseminar zur mittelalterlichen Musikgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404171	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------

Studienbegleitende Arbeitsgruppe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404182	-	-	wöchentl.			Ungeheuer
---------	---	---	-----------	--	--	-----------

Kurzkommentar In dieser Veranstaltung besteht Gelegenheit, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Projektarbeiten in der Gruppe unter Anleitung zu diskutieren.

SBA3 - Studienbegleitende Arbeitsgruppe 3

Institutskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404105	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Haug/Lemmerich
Inhalt	Wie im vorangegangenen Semester wird das Institutskolloquium im Sommersemester 2016 von einer studentischen Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Haug und Dr. Lemmerich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnehmer/innen (Master-Studierende, Doktoranden), Gäste, Kolleginnen und Kollegen erwartet eine Reihe von Gastvorträgen verschiedenster Themengebiete unseres Faches. Das Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semester durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben.					
Zielgruppe	Das Institutskolloquium steht allen interessierten Institutsangehörigen offen: Master-Studierende (Module K1, K2, K3) Doktoranden Lehrende und Mitglieder der Forschungsgruppen Auch interessierte Bachelor-Studierende sind herzlich willkommen!					

Forschungsseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404106	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	022 / Domer 13	Janz

SYS - Perspektiven systematischer Musikwissenschaft

Qualitative Forschungsmethoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404117	Fr	10:00 - 16:00	Block	22.04.2016 - 24.04.2016	Riggenbach
	Fr	10:00 - 16:00	Block	24.06.2016 - 26.06.2016	Riggenbach

Hinweise Dieses Blockseminar gibt einen kompakten Einblick in qualitative Methoden der Musikforschung. Für das erste Blockwochenende ist folgender Ablauf vorgesehen:

22. April (Freitag)

9.00-10.30 Zentrale Begriffe
 10.45-11.20 Übungseinheit: quantitative, qualitative und Alltagsmethoden
 11.30-13.00 4 Regeln qualitativer Methoden
 14.00-15.30 Interviewführung: Theorie
 15.30-16.00 Interviewführung: Übungen

23. April (Samstag)

9.00-10.30 Interview:Durchführen
 10.30-12.00 Interview: Transkribieren
 14.00-15.30 Textanalyse: Theorie
 15.30-16.00 Textanalyse: Praxis anhand der Interviewtranskriptionen

24. April (Sonntag)

9.00-10.30 Allgemeines Troubleshooting
 10.30-12.00 Erstes Entwickeln eigener Forschungsprojekte in Arbeitsgruppen
 14.00-15.30 Plenum: Vertiefung ausgesuchter Themenfelder
 15.30-16.00 Konkretisierung der Forschungsprojekte

Am zweiten Blockwochenende werden Ihre Forschungsprojekte, an denen die qualitativen Methoden exemplarisch geübt werden wollen und zur der Teilnahme an dem Seminar gehören, vorgestellt und diskutiert. Ferner werden weitere Aspekte der qualitativen Musikforschung erläutert.

Ein Handapparat zum Blockseminar befindet sich in unserer Teilbibliothek. Pflichtlektüre ist der dort abgelegte Artikel von Gerhard Kleining, "Qualitativ-heuristische Sozialforschung: Schriften zur Theorie und Praxis", Hamburg : Fechner, 1994 (Auszug aus dem Buch). Er wird auch auf einem USB-Stick bereitgelegt.

Das Blockseminar findet im Atelier Klangforschung, Emil-Hilb-Weg 23, 97074 Würzburg (Campus Hubland Nord) statt. Dort gibt es auch eine Küche, es empfiehlt sich, Essen für die Mittagspause mitzubringen, für Getränke ist gesorgt.

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

TRAN - Musikalische Überlieferungsformen

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	-	-	wöchentl.			Haug/Voigt
---------	---	---	-----------	--	--	------------

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	kl. SE / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Bachelor (Studienbeginn ab WS 2015/2016)

Pflichtbereich und Schlüsselqualifikation

SQ1 - Kulturgeschichtliche Grundlagen der Musikwissenschaft

Shakespeare in music (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404376 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkommentar William Shakespeare starb im Mai vor 400 Jahren und ist heute laut wikipedia der meistverkaufte Autor aller Zeiten. Seine Werke sind voll von Musik, aber erst die Musik des 19. Jahrhunderts hat seine Dramen wirklich für die Oper und die Instrumentalmusik entdeckt: *Romeo und Julia*, *Der Sturm*, *Der Sommernachtstraum*, *Macbeth*, *Hamlet*, *König Lear* sind in vielfältiger Weise musikalisch adaptiert worden. Im Seminar sollen die wichtigsten Werke in Inhaltsangabe und exemplarischen Szenen vorgestellt werden; in der Hörstunde (Holger Slowik) werden entsprechende Musikalisierungen thematisiert. Das Mainfrankentheater hat mit Otto Nicolais *Lustigen Weibern von Windsor* einen Klassiker der musikalischen Shakespeare-Rezeption ins Programm genommen.

SQ2 - Arbeitstechniken Musikforschung

Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404114 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 113 / Domer 13 01-Gruppe Voigt
Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Lemmerich

Inhalt 01-Gruppe, Voigt:
Anhand von Beethovens Sturmsonate und der Frage des "Neuen" um 1802 sowie anhand weiteren Kompositionen, die den erforderlichen Kontext bilden, wird das Verfassen wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation eingeübt. Das Seminar baut also auf den Ergebnissen der Arbeitstechniken-Kurse des Wintersemesters auf und führt diese durch weitere Erschließung des Forschungsstandes methodisch und inhaltlich weiter, bietet aber auch die Möglichkeit zum Neueinstieg.

02-Gruppe, Lemmerich:

Der erste Schwerpunkt des Seminars (ca. 2/3 der Sitzungen) wird auf dem Verfassen wissenschaftlicher Texte liegen, ein zweiter (ca. 1/3 der Sitzungen) auf mündlicher und medialer Präsentation im wissenschaftlichen Kontext.

In Fortführung des Wintersemester-Seminars (wiss. Recherche, Auswahl und Lektüre wiss. Texte, wiss. Grundregeln) werden Wege zur Themenfindung und -präzisierung und zum Erarbeiten einer Text-Gliederung besprochen, reflektiert und eingeübt. Auf dieser Basis werden zu individuellen musikwissenschaftlichen Themen Gliederungen und Texte durch die einzelnen Teilnehmer/innen entwickelt. In einer intensiven Kleingruppen-Arbeitsphase werden diese Entwürfe gemeinsam kritisch besprochen, überarbeitet und zu einem Endergebnis geführt.

Im Dienst einer Professionalisierung der mündlichen Präsentation im wissenschaftlichen Umfeld werden Aufgabenfelder wie Besonderheiten mündlicher Kommunikation, Berücksichtigung von Zielgruppe und Zielsetzung, Angemessenheit der Sprache, Auswahl und Beschränkung von Inhalten, Aufbau und Methodik der Darstellung und mediale Unterstützung eines Vortrags gemeinsam erarbeitet.

Voraussetzung i. d. R. erfolgreiches Bestehen von "Arbeitstechniken Musikforschung 1"

Zielgruppe Bachelor-Studierende, i. d. R. im 2. Semester

SQ3 - Textualität der Musik

Von der Monodie zur Arie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404351 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Ewert

Kurzkommentar Am Anfang stand ein Missverständnis: Gebildete Theaterliebhaber wollten die musikbegleitete Tragödie der Griechen wiederbeleben und erfanden stattdessen die Formen des Affektausdrucks, deren sich die neuzeitliche Oper und Kantate fortan bedienen sollten. Ausgewählte Beispiele dieser Praxis solistischer Textaufführung zwischen 1600 und 1800 werden im Seminar auf ihre formalen, rhetorischen, sängerischen und affektiven Strategien hin untersucht. Dabei sollen Monodien, Arien und Rezitative etwa von Caccini und Monteverdi bis zu Mozart und Beethoven behandelt werden.

Strategien der Sprachvertonung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404391 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Dippon

Kurzkommentar Das Seminar ist als Überblicksveranstaltung angelegt. In diachroner Perspektive wird versucht, die wichtigsten Stationen der Sprachvertonung vom Gregorianischen Gesang bis ins 20. Jh. an exemplarischen Beispielen darzustellen. Weiterhin soll an exemplarischen Beispielen untersucht werden, wie sowohl Gattungskontexte als auch die verschiedenen Sprachdome sich auf die Vertonung auswirken. Der Scheinerwerb erfolgt über Hausaufgaben, die im Verlauf des Seminars zu absolvieren sind.

ETH - Einführung in die Ethnomusikologie

SYM - Einführung in die systematische Musikwissenschaft

Einführung in die Systematische Musikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404131 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

MG1 - Musikgeschichte der europäischen Neuzeit

Europäische Musik von der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404101 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 Tos.Saal / Residenz Konrad

Inhalt Die rund 300 Jahre Musikgeschichte vom frühen 18. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts wurden und werden gemeinhin unter den historiographischen Stichworten Spätbarock, Klassik, Romantik, Moderne, „Musik nach 1945“ und „Musik der Gegenwart“ rubriziert. Hinter diesen Begriffen und allen ihren Ergänzungen wie etwa Früh- und Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit oder Avantgarde verbirgt sich eine kaum überschaubare Fülle von Ereignissen, Namen und Werken. Sie läßt sich vor allem deswegen nur schwer strukturieren, weil die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen wohl nirgends in der Geschichte so dominierend war wie im 18., 19. und erst recht im 20. Jahrhundert. Wenigstens die wichtigsten Parallelitäten und Aparallelitäten sollen zur Sprache – und reflektierend in klingender Vergegenwärtigung zur Einsicht gebracht werden.

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-MUGE1-1 verrechnet.

Literatur Carl Dahlhaus (Hrsg.), Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bände 5 (Dahlhaus, 18. Jahrhundert), Bände 6 (Dahlhaus, 19. Jahrhundert) und 7 (Danuser, 20. Jahrhundert), Laaber 1980, 1984, 1985; Ulrich Dibelius, Moderne Musik nach 1945, erweiterte Neuauflage München 1998.

Fantasie im 18. und 19. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404104 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkommentar Fantasie ist ein Schlüsselbegriff für den romantischen Aspekt der Musik im späten 18. und 19. Jahrhundert. Dabei reicht das Spektrum vom kleinen „Fantasiestück“ über die „Sonata quasi una fantasia“ bis hin zur „Symphonie fantastique“. Dabei schien das „Fantasieren“ im 18. Jahrhundert noch als lernbare Technik des Improvisierens Alltagsgebrauch gewesen zu sein.

Das Seminar versucht anhand ausgewählter Beispiele, die klassisch-romantische Kunstepoche aus dem doppelten Blickwinkel des „Fantasierens“ und des „Fantastischen“ in den Blick zu nehmen. Die Ausgangspunkte bilden dabei das Kapitel von der „freien Fantasie“ in C.P.E. Bachs Traktat *Von der wahren Art das Clavier zu spielen* sowie die literarischen Fantasiestücke E.T.A. Hoffmanns

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem *Fidelio*, dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die *Leonore*, als opus sui generis anzuerkennen und neben den *Fidelio* zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellt, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses *close reading* von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.

Literatur Heinrich W. Schwab, *Fidelio (Leonore) op. 72*, in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, *Einführung*, in: Ludwig van Beethoven, *Leonore / Fidelio*, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.

Johann Sebastian Bachs Instrumentalschaffen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404361 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Janz

Repertorium: Musik von der Aufklärung bis zur Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404390 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Wiener

Kurzkommentar Gegenstand des Repertoriums zur Musik von der Aufklärung bis zur Gegenwart sind zwei große Erzählungen, die musiktheoretische von der Entwicklung und Krise der Harmonik und die Geschichte der kompositorischen Moderne aus postmoderner Retrospektive. (I) Wege der Harmonik mit und nach Wagners „Tristan“. (II) Ausgehend von Luciano Berios *Sinfonia* (1968) – gewissermaßen durch ihre Brille – werden Schlüsselwerke der europäischen Musikgeschichte von der Aufklärung bis zur Gegenwart besprochen. Der maßgebliche Schwerpunkt liegt auf dem intensiven Hören, Analysieren und Merken signifikanter Stellen bzw. musikalischer Strukturen.

TON - Tonalität

Tonalität Aufbaukurs I, Tonalität Aufbaukurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404345	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	01-Gruppe	Ewert
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Ewert
Inhalt	Der Kurs 16-18 Uhr wird von David Rauh abgehalten. Beschreibung: "Besonders unter dem Aspekt der Form werden verschiedene Musikstücke ausgewählt, um mit analytischen Parametern wie Harmonik oder Stimmführung zusammen erarbeitet zu werden. Neben der Betrachtung und Auswertung der Noten, beispielsweise in Form von Reduktionen, soll versuchsweise auch das Gehör für musikalische Formbildung und einfache harmonische Zusammenhänge geschärft werden. Das Repertoire reicht von der Musik der Frühen Neuzeit bis zur Populärmusik."						
Hinweise	Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-THEO-2 verrechnet.						
Kurzkomentar	Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters: Analyse ausgewählter Beispiele.						

Wahlpflichtbereich

AES - Musikästhetik

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	kl. SE / Residenz	Konrad
Inhalt	"Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.					

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Wiener
Kurzkomentar	Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens <i>Klavierstück 1</i> , zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' <i>Polyphonie X</i> , ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.					

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS III / Residenz	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt "All the wrong notes are *right!*": The Music and Life of Charles Ives
This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studierenden (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

Musik und Musikanschauung im deutschen Sprachgebiet um 1600 (Schwerpunkt Heinrich Schütz) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404365 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt „Parens nostrae musicae modernaee“. Elias Nathasius war keiner der ‚Großen‘ unter den deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Dennoch fehlt sein Name in kaum einem musikhistorischen Überblick, prägte er doch 1657 die eingängige Formel von Heinrich Schütz als dem „Vater unserer modernen Musik“. Was bedeutet dieses Dictum aus dem Zusammenhang des musikalischen Lebens jener fernen Zeit heraus, was verbirgt sich hinter dem selbstbewußten (?) Besitzanspruch des Pronomens ‚unser‘ und, vor allem, wie ist die Musik beschaffen, die Nathasius als ‚modern‘ charakterisiert und damit von einer offenbar überlebten Vorgängerin abhebt? Mögliche Antworten auf diese Fragen setzen die gründliche Erkundung der musikalischen Landkarte Europas auf der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert voraus, erfordern dann aber die Auseinandersetzung mit Kompositionen, hier beispielhaft vor allem mit solchen von Schütz.

Literatur Michael Heinemann, *Heinrich Schütz*, Reinbek 1994; Martin Gregor-Dellin, *Heinrich Schütz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit*, München 1984

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

ANA 1 - Analyse 1

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studieren (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

ANA2 - Analyse 2

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkomentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studieren (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

ANG1 - Angewandte Musikwissenschaft 1

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

ANG2 - Angewandte Musikwissenschaft 2

MozartLabor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404118 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Ewert

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Janz

BAM1 - Basisseminar neuere Musikgeschichte

Fantasie im 18. und 19. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404104	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Ewert
Kurzkommentar	Fantasie ist ein Schlüsselbegriff für den romantischen Aspekt der Musik im späten 18. und 19. Jahrhundert. Dabei reicht das Spektrum vom kleinen „Fantasiestück“ über die „Sonata quasi una fantasia“ bis hin zur „Symphonie fantastique“. Dabei schien das „Fantasieren“ im 18. Jahrhundert noch als lernbare Technik des Improvisierens Alltagsgebrauch gewesen zu sein. Das Seminar versucht anhand ausgewählter Beispiele, die klassisch-romantische Kunstepoche aus dem doppelten Blickwinkel des „Fantasierens“ und des „Fantastischen“ in den Blick zu nehmen. Die Ausgangspunkte bilden dabei das Kapitel von der „freien Fantasie“ in C.P.E. Bachs Traktat <i>Von der wahren Art das Clavier zu spielen</i> sowie die literarischen Fantasiestücke E.T.A. Hoffmanns					

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Konrad
Inhalt	Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem <i>Fidelio</i> , dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die <i>Leonore</i> , als opus sui generis anzuerkennen und neben den <i>Fidelio</i> zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellt, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses <i>close reading</i> von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.					
Literatur	Heinrich W. Schwab, <i>Fidelio (Leonore) op. 72</i> , in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, <i>Einführung</i> , in: Ludwig van Beethoven, Leonore / Fidelio, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.					

Johann Sebastian Bachs Instrumentalschaffen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404361	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------

BAM2 - Basisseminar ältere Musikgeschichte

Guillaume de Machaut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404192	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Dippon
Kurzkommentar	Für die Annäherung an die Musik des 14. Jh. scheint Guillaume de Machaut besonders geeignet zu sein, auch wenn mit ihm der Fokus auf Nordfrankreich begrenzt bleibt. Das liegt zum einen an der Breite von Machauts Schaffen im weltlichen wie geistlichen Bereich sowie der verhältnismäßig guten Überlieferung. Zum anderen bietet die exponierte gesellschaftliche Stellung des Klerikers, Hofmanns und Dichterkomponisten den Ausgangspunkt für Einblicke in das historische Umfeld. Ein besonderes Gewicht soll im Seminar auf die Diskussion der Satztechnik gelegt werden. Scheinerwerb: Protokoll oder Hausarbeit.					

Tropus und Sequenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404349	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------

BAM3 - Basisseminar Musikgeschichte

Fantasie im 18. und 19. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404104	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Ewert
Kurzkommentar	Fantasie ist ein Schlüsselbegriff für den romantischen Aspekt der Musik im späten 18. und 19. Jahrhundert. Dabei reicht das Spektrum vom kleinen „Fantasiestück“ über die „Sonata quasi una fantasia“ bis hin zur „Symphonie fantastique“. Dabei schien das „Fantasieren“ im 18. Jahrhundert noch als lernbare Technik des Improvisierens Alltagsgebrauch gewesen zu sein. Das Seminar versucht anhand ausgewählter Beispiele, die klassisch-romantische Kunstepoche aus dem doppelten Blickwinkel des „Fantasierens“ und des „Fantastischen“ in den Blick zu nehmen. Die Ausgangspunkte bilden dabei das Kapitel von der „freien Fantasie“ in C.P.E. Bachs Traktat <i>Von der wahren Art das Clavier zu spielen</i> sowie die literarischen Fantasiestücke E.T.A. Hoffmanns					

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Konrad
Inhalt	Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem <i>Fidelio</i> , dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die <i>Leonore</i> , als opus sui generis anzuerkennen und neben den <i>Fidelio</i> zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellet, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses <i>close reading</i> von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.					
Literatur	Heinrich W. Schwab, <i>Fidelio (Leonore) op. 72</i> , in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, <i>Einführung</i> , in: Ludwig van Beethoven, Leonore / Fidelio, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.					

Guillaume de Machaut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404192	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	Dippon
Kurzkommentar	Für die Annäherung an die Musik des 14. Jh. scheint Guillaume de Machaut besonders geeignet zu sein, auch wenn mit ihm der Fokus auf Nordfrankreich begrenzt bleibt. Das liegt zum einen an der Breite von Machauts Schaffen im weltlichen wie geistlichen Bereich sowie der verhältnismäßig guten Überlieferung. Zum anderen bietet die exponierte gesellschaftliche Stellung des Klerikers, Hofmanns und Dichterkomponisten den Ausgangspunkt für Einblicke in das historische Umfeld. Ein besonderes Gewicht soll im Seminar auf die Diskussion der Satztechnik gelegt werden. Scheinerwerb: Protokoll oder Hausarbeit.					

Tropus und Sequenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404349	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------

Johann Sebastian Bachs Instrumentalschaffen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404361	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------

FIB - Musik in Literatur, Film, Bühne, Bild

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	kl. SE / Residenz	Konrad
Inhalt	"Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.					

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant.
E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

GEG1 - Musik der Gegenwart 1

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Ungeheuer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Wiener
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

GEG2 - Musik der Gegenwart 2

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Ungeheuer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Wiener
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

GLOP - Populärmusik im globalen Kontext

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Domer 13	Schoop

Inhalt Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.

Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszenen und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

HIST1 - Vertiefung Musikgeschichte 1

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	-	-	wöchentl.			Haug/Voigt
---------	---	---	-----------	--	--	------------

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	kl. SE / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Wiener
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS III / Residenz	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt "All the wrong notes are *right!*": The Music and Life of Charles Ives
This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studierenden (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

Musik und Musikanschauung im deutschen Sprachgebiet um 1600 (Schwerpunkt Heinrich Schütz) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404365 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt „Parens nostrae musicae modernae“. Elias Nathasius war keiner der ‚Großen‘ unter den deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Dennoch fehlt sein Name in kaum einem musikhistorischen Überblick, prägte er doch 1657 die eingängige Formel von Heinrich Schütz als dem „Vater unserer modernen Musik“. Was bedeutet dieses Dictum aus dem Zusammenhang des musikalischen Lebens jener fernen Zeit heraus, was verbirgt sich hinter dem selbstbewußten (?) Besitzanspruch des Pronomens ‚unser‘ und, vor allem, wie ist die Musik beschaffen, die Nathasius als ‚modern‘ charakterisiert und damit von einer offenbar überlebten Vorgängerin abhebt? Mögliche Antworten auf diese Fragen setzen die gründliche Erkundung der musikalischen Landkarte Europas auf der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert voraus, erfordern dann aber die Auseinandersetzung mit Kompositionen, hier beispielhaft vor allem mit solchen von Schütz.

Literatur Michael Heinemann, *Heinrich Schütz*, Reinbek 1994; Martin Gregor-Dellin, *Heinrich Schütz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit*, München 1984

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

HIST2 - Vertiefung Musikgeschichte 2

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130 - - wöchentl. Haug/Voigt

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 kl. SE / Residenz Konrad

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Janz

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Residenz Haug

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt "All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives
This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studierenden (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

Musik und Musikanschauung im deutschen Sprachgebiet um 1600 (Schwerpunkt Heinrich Schütz) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404365	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Konrad
Inhalt	„Parens nostrae musicae modernae“. Elias Nathasius war keiner der ‚Großen‘ unter den deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Dennoch fehlt sein Name in kaum einem musikhistorischen Überblick, prägte er doch 1657 die eingängige Formel von Heinrich Schütz als dem ‚Vater unserer modernen Musik‘. Was bedeutet dieses Dictum aus dem Zusammenhang des musikalischen Lebens jener fernen Zeit heraus, was verbirgt sich hinter dem selbstbewußten (?) Besitzanspruch des Pronomens ‚unser‘ und, vor allem, wie ist die Musik beschaffen, die Nathasius als ‚modern‘ charakterisiert und damit von einer offenbar überlebten Vorgängerin abhebt? Mögliche Antworten auf diese Fragen setzen die gründliche Erkundung der musikalischen Landkarte Europas auf der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert voraus, erfordern dann aber die Auseinandersetzung mit Kompositionen, hier beispielhaft vor allem mit solchen von Schütz.					
Literatur	Michael Heinemann, <i>Heinrich Schütz</i> , Reinbek 1994; Martin Gregor-Dellin, <i>Heinrich Schütz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit</i> , München 1984					

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

INK - Instrumentenkunde

INT - Musik im interkulturellen Dialog

MIK - Musik im kulturellen Kontext

MozartLabor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404118	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Ewert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	HS III / Residenz	Ungeheuer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Konrad
Inhalt	Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem <i>Fidelio</i> , dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die <i>Leonore</i> , als opus sui generis anzuerkennen und neben den <i>Fidelio</i> zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellt, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses <i>close reading</i> von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.					
Literatur	Heinrich W. Schwab, <i>Fidelio (Leonore) op. 72</i> , in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, <i>Einführung</i> , in: Ludwig van Beethoven, <i>Leonore / Fidelio</i> , Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.					

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant.
E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

MUM - Musik und Medialität

Aufnahmetechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404123 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 Wiener

Kurzkommentar In diesem Kurs, der überwiegend praktisch ausgerichtet ist, geht es um verschiedene Facetten von MIKROFON-Aufnahmetechnik. Geübt wird die Mikrofonierung von Musikern (Solo, Kammermusik, Chor, Schlagzeug, Carillon), von Sprechern, von kleinen Konferenzsituationen, von Alltagsgeräuschen). Es wird die Verwendung unterschiedlicher Mikrofontypen probiert und geübt. Aufnahmetypen: Stereo, Mehrkanal, Binaural. Editing-Techniken. Hinzu kommt die Abnahme von raumakustischen Daten und ihre Verwendung via Faltungshall. / Literatur: M. Dickreiter: *Mikrofon-Aufnahmetechnik*, 3. Auflage Stuttgart/Leipzig 2003.

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt
 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant.
 E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

Weisse Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

MUR - Musik und Region

PER1 - Basisseminar Musikwissenschaftliche Perspektiven

Weisse Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	kl. SE / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

PER2 - Vertiefungsseminar Musikwissenschaftliche Perspektiven

“All the wrong notes are right!”: The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt

“All the wrong notes are *right!*”: The Music and Life of Charles Ives

This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

PSO - Musikpsychologie/Musiksoziologie

SOZ - Musik und Gesellschaft

STA1 - Studienbegleitende Arbeitsgruppe 1

Forschungsseminar zur mittelalterlichen Musikgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404171 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Damer 13 Haug

Studienbegleitende Arbeitsgruppe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404182 - - wöchentl. Ungeheuer

Kurzkommentar In dieser Veranstaltung besteht Gelegenheit, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Projektarbeiten in der Gruppe unter Anleitung zu diskutieren.

STA2 - Studienbegleitende Arbeitsgruppe 2

Institutskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404105	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Haug/Lemmerich
Inhalt	Wie im vorangegangenen Semester wird das Institutskolloquium im Sommersemester 2016 von einer studentischen Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Haug und Dr. Lemmerich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnehmer/innen (Master-Studierende, Doktoranden), Gäste, Kolleginnen und Kollegen erwartet eine Reihe von Gastvorträgen verschiedenster Themengebiete unseres Faches.					
Zielgruppe	Das Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semester durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben. Das Institutskolloquium steht allen interessierten Institutsangehörigen offen: Master-Studierende (Module K1, K2, K3) Doktoranden Lehrende und Mitglieder der Forschungsgruppen Auch interessierte Bachelor-Studierende sind herzlich willkommen!					

Forschungsseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404106	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	022 / Domer 13	Janz

Forschungsseminar zur mittelalterlichen Musikgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404171	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------

Studienbegleitende Arbeitsgruppe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404182	-	-	wöchentl.			Ungeheuer
---------	---	---	-----------	--	--	-----------

Kurzkomentar In dieser Veranstaltung besteht Gelegenheit, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Projektarbeiten in der Gruppe unter Anleitung zu diskutieren.

STA3- - Studienbegleitende Arbeitsgruppe 3

Institutskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404105	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Haug/Lemmerich
Inhalt	Wie im vorangegangenen Semester wird das Institutskolloquium im Sommersemester 2016 von einer studentischen Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Haug und Dr. Lemmerich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnehmer/innen (Master-Studierende, Doktoranden), Gäste, Kolleginnen und Kollegen erwartet eine Reihe von Gastvorträgen verschiedenster Themengebiete unseres Faches.					
Zielgruppe	Das Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semester durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben. Das Institutskolloquium steht allen interessierten Institutsangehörigen offen: Master-Studierende (Module K1, K2, K3) Doktoranden Lehrende und Mitglieder der Forschungsgruppen Auch interessierte Bachelor-Studierende sind herzlich willkommen!					

Forschungsseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404106	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	022 / Domer 13	Janz

SYS - Perspektiven systematischer Musikwissenschaft

Qualitative Forschungsmethoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404117	Fr	10:00 - 16:00	Block	22.04.2016 - 24.04.2016		Riggenbach
	Fr	10:00 - 16:00	Block	24.06.2016 - 26.06.2016		Riggenbach

Hinweise Dieses Blockseminar gibt einen kompakten Einblick in qualitative Methoden der Musikforschung. Für das erste Blockwochenende ist folgender Ablauf vorgesehen:

22. April (Freitag)

9.00-10.30 Zentrale Begriffe

10.45-11.20 Übungseinheit: quantitative, qualitative und Alltagsmethoden

11.30-13.00 4 Regeln qualitativer Methoden

14.00-15.30 Interviewführung: Theorie

15.30-16.00 Interviewführung: Übungen

23. April (Samstag)

9.00-10.30 Interview: Durchführen

10.30-12.00 Interview: Transkribieren

14.00-15.30 Textanalyse: Theorie

15.30-16.00 Textanalyse: Praxis anhand der Interviewtranskriptionen

24. April (Sonntag)

9.00-10.30 Allgemeines Troubleshooting

10.30-12.00 Erstes Entwickeln eigener Forschungsprojekte in Arbeitsgruppen

14.00-15.30 Plenum: Vertiefung ausgesuchter Themenfelder

15.30-16.00 Konkretisierung der Forschungsprojekte

Am zweiten Blockwochenende werden Ihre Forschungsprojekte, an denen die qualitativen Methoden exemplarisch geübt werden wollen und zur der Teilnahme an dem Seminar gehören, vorgestellt und diskutiert. Ferner werden weitere Aspekte der qualitativen Musikforschung erläutert.

Ein Handapparat zum Blockseminar befindet sich in unserer Teilbibliothek. Pflichtlektüre ist der dort abgelegte Artikel von Gerhard Kleining, "Qualitative-heuristische Sozialforschung: Schriften zur Theorie und Praxis", Hamburg: Fechner, 1994 (Auszug aus dem Buch). Er wird auch auf einem USB-Stick bereitgelegt.

Das Blockseminar findet im Atelier Klangforschung, Emil-Hilb-Weg 23, 97074 Würzburg (Campus Hubland Nord) statt. Dort gibt es auch eine Küche, es empfiehlt sich, Essen für die Mittagspause mitzubringen, für Getränke ist gesorgt.

THE1 - Historischer Satz 1

Kontrapunkt der Josquin-Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404147	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Dippon
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	--------

Kurzkommentar Das Seminar soll einen Einblick in den Kontrapunkt, und damit zugleich in die Kompositionslehre der Josquin-Zeit, also etwa der Jahre von 1450 bis 1520, bieten. Es ist geplant, dabei dem zeitgenössischen Muster der imitatio zu folgen. D.h. anhand eines exemplarischen Stückes wird die Verwendung einer bestimmten Satztechnik, oder auch deren mehrere, möglichst genau analysiert. Zum besseren Verständnis sollen die Satztechniken dann anhand des Vorbilds in Gruppenarbeit oder, je nach Seminargröße, in gemeinschaftlicher Arbeit zumindest in Grundzügen nachgeahmt werden. Die zeitgenössische Theorie wird ebenfalls herangezogen.

Zur Einführung sei auf das Buch "Kontrapunkt I: Die Musik der Renaissance" von Johannes Menke verwiesen.

Musik und Musiktheorie in Neapel im 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404375 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkomentar Neapel galt im 18. Jahrhundert gleichzeitig als Wiege der modernen Oper und mit seinen Konservatorien als idealtypischer Ort musikalischer Grundausbildung. Bis heute spricht die Musikgeschichte voller Bewunderung von einer ‚neapolitanischen Schule‘, ohne dass diese historische Vorstellung hinreichend mit musikalischer Anschauung belebt wäre. Wer kennt schon die Werke etwa von Francesco Durante oder Leonardo Leo? Einzig Giovanni Battista Pergolesi, im 18. Jahrhundert geradezu ein Mythos wirklich ‚schöner Musik‘, ist heute noch in wenigen Werken wirklich präsent.
Das Seminar spürt der Verbindung von Musikausbildung und Opernzauber, von südlicher Sinnlichkeit und Musiktheorie nach. Der Generalbass dient dabei als zentrales Werkzeug der Analyse.

THE2 - Historischer Satz 2

Kontrapunkt der Josquin-Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404147 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Dippon

Kurzkomentar Das Seminar soll einen Einblick in den Kontrapunkt, und damit zugleich in die Kompositionslehre der Josquin-Zeit, also etwa der Jahre von 1450 bis 1520, bieten. Es ist geplant, dabei dem zeitgenössischen Muster der imitatio zu folgen. D.h. anhand eines exemplarischen Stückes wird die Verwendung einer bestimmten Satztechnik, oder auch deren mehrere, möglichst genau analysiert. Zum besseren Verständnis sollen die Satztechniken dann anhand des Vorbilds in Gruppenarbeit oder, je nach Seminargröße, in gemeinschaftlicher Arbeit zumindest in Grundzügen nachgeahmt werden. Die zeitgenössische Theorie wird ebenfalls herangezogen.
Zur Einführung sei auf das Buch "Kontrapunkt I: Die Musik der Renaissance" von Johannes Menke verwiesen.

Musik und Musiktheorie in Neapel im 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404375 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkomentar Neapel galt im 18. Jahrhundert gleichzeitig als Wiege der modernen Oper und mit seinen Konservatorien als idealtypischer Ort musikalischer Grundausbildung. Bis heute spricht die Musikgeschichte voller Bewunderung von einer ‚neapolitanischen Schule‘, ohne dass diese historische Vorstellung hinreichend mit musikalischer Anschauung belebt wäre. Wer kennt schon die Werke etwa von Francesco Durante oder Leonardo Leo? Einzig Giovanni Battista Pergolesi, im 18. Jahrhundert geradezu ein Mythos wirklich ‚schöner Musik‘, ist heute noch in wenigen Werken wirklich präsent.
Das Seminar spürt der Verbindung von Musikausbildung und Opernzauber, von südlicher Sinnlichkeit und Musiktheorie nach. Der Generalbass dient dabei als zentrales Werkzeug der Analyse.

TRAN - Musikalische Überlieferungsformen

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130 - - wöchentl. Haug/Voigt

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 kl. SE / Residenz Konrad

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Janz

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Residenz Haug

Weiße Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

Master

Institutskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404105 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Haug/Lemmerich

Inhalt Wie im vorangegangenen Semester wird das Institutskolloquium im Sommersemester 2016 von einer studentischen Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Haug und Dr. Lemmerich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnehmer/innen (Master-Studierende, Doktoranden), Gäste, Kolleginnen und Kollegen erwartet eine Reihe von Gastvorträgen verschiedenster Themengebiete unseres Faches.

Zielgruppe Das Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semester durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben.

Das Institutskolloquium steht allen interessierten Institutsangehörigen offen:

Master-Studierende (Module K1, K2, K3)

Doktoranden

Lehrende und Mitglieder der Forschungsgruppen

Auch interessierte Bachelor-Studierende sind herzlich willkommen!

Forschungsseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404106	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	022 / Domer 13	Janz

Forschungskolloquium: Richard Wagner Schriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404112 - - wöchentl. Konrad

Qualitative Forschungsmethoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404117	Fr	10:00 - 16:00	Block	22.04.2016 - 24.04.2016	Riggenbach
	Fr	10:00 - 16:00	Block	24.06.2016 - 26.06.2016	Riggenbach
Hinweise	Dieses Blockseminar gibt einen kompakten Einblick in qualitative Methoden der Musikforschung. Für das erste Blockwochenende ist folgender Ablauf vorgesehen: 22. April (Freitag) 9.00-10.30 Zentrale Begriffe 10.45-11.20 Übungseinheit: quantitative, qualitative und Alltagsmethoden 11.30-13.00 4 Regeln qualitativer Methoden 14.00-15.30 Interviewführung: Theorie 15.30-16.00 Interviewführung: Übungen 23. April (Samstag) 9.00-10.30 Interview: Durchführen 10.30-12.00 Interview: Transkribieren 14.00-15.30 Textanalyse: Theorie 15.30-16.00 Textanalyse: Praxis anhand der Interviewtranskriptionen 24. April (Sonntag) 9.00-10.30 Allgemeines Troubleshooting 10.30-12.00 Erstes Entwickeln eigener Forschungsprojekte in Arbeitsgruppen 14.00-15.30 Plenum: Vertiefung ausgesuchter Themenfelder 15.30-16.00 Konkretisierung der Forschungsprojekte Am zweiten Blockwochenende werden Ihre Forschungsprojekte, an denen die qualitativen Methoden exemplarisch geübt werden wollen und zur der Teilnahme an dem Seminar gehören, vorgestellt und diskutiert. Ferner werden weitere Aspekte der qualitativen Musikforschung erläutert. Ein Handapparat zum Blockseminar befindet sich in unserer Teilbibliothek. Pflichtlektüre ist der dort abgelegte Artikel von Gerhard Kleining, "Qualitativ-heuristische Sozialforschung: Schriften zur Theorie und Praxis", Hamburg : Fechner, 1994 (Auszug aus dem Buch). Er wird auch auf einem USB-Stick bereitgelegt. Das Blockseminar findet im Atelier Klangforschung, Emil-Hilb-Weg 23, 97074 Würzburg (Campus Hubland Nord) statt. Dort gibt es auch eine Küche, es empfiehlt sich, Essen für die Mittagspause mitzubringen, für Getränke ist gesorgt.				

Musiklandschaften Indiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404122	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Herrmann
Inhalt	Indien ist ein Land, das nicht nur landschaftlich äußerst vielfältig, sondern auch außerordentlich musikalisch ist. Kulturelle Erscheinungsformen Indiens gehören zu den ältesten und mannigfaltigsten der Erde; sie waren prägend für ganz Süd- und Südostasien. Aus der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksformen Indiens sollen im Seminar einige Beispiele herausgegriffen werden. Dafür werden die Elemente, die auf der <i>Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes</i> der UNESCO verzeichnet sind, im Zusammenhang mit den Bundesstaaten und Distrikten, mit denen sie traditionell verwurzelt sind, näher betrachtet. Zudem werden weitere Tanz-, Theater- und Tanzdramaformen, aber auch Beispiele aus den Volksmusiken Indiens, Formen des Puppen- und Schattentheaters sowie klassische und Volksmusik-Instrumente behandelt. Aber auch der Bezug zur Gegenwart wird nicht fehlen. Aus diesem Grund werden die Bemühungen der UNESCO, die Auswirkungen der Massenmedien sowie klassische Tänze in der heutigen Zeit, Bollywood und Psytrance (Goa-Trance) den Abschluss des Seminars bilden. Hierfür soll Grundwissen über die karnatische und die hindustanische Musik – die beiden Hauptrichtungen der klassischen indischen Musik – über das Guru-Shishya Parampara, R#ga und T#a sowie Aufführungspraktiken, -anlässe und -absichten vermittelt werden. Dabei wird stets Bezug genommen auf die Fähig- und Fertigkeiten der Menschen, die all dies ausführen; es werden Rituale, Feste und Feierlichkeiten behandelt und die sozialen Strukturen berücksichtigt.					
Literatur	Zum Einstieg: Nijenhuis, Emmie te / Bor, Joep / Miner, Allyn / Kuckertz, Josef / Manuel, Peter / Beyer, Norbert: „Indien“, in: MGG2, Sachteil Band 4, Kassel [u.a.] ² 1996, Sp. 655-766.					

Fairuz und die Rahbani-Brüder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404124	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Herrmann
Inhalt	Musik ist als kulturelles Medium geeignet, soziale und politische Entwicklungen einer Gesellschaft sichtbar zu machen; sie kann rasch auf Veränderungen reagieren, Gefühle zum Ausdruck bringen, Emotionen kanalisieren und so als Kommunikationsmittel dienen. Es lässt sich beobachten, dass zu nationalen und religiösen Feiertagen in Programmen libanesischer und syrischer Fernsehkanäle kurze Videosequenzen mit Ausschnitten von Konzerten der libanesischen Sängerin Fair #z über viele Jahre hinweg eingeblendet wurden, was bis heute anhält. In christlichen Radiosendern werden Aufnahmen der von ihr gestalteten Osterliturgie ausgestrahlt und auch politische Botschaften werden mit Liedern und Konzertausschnitten von Fair #z umrahmt, weshalb sie immer wieder als Chiffre für den Libanon bezeichnet wird. Dies ermöglichen nicht nur der Starkult der Sängerin, ihr individuelles Talent, die sorgfältig geplante Karriere und die Vermarktung von Botschaften und Images, sondern vor allem die Tatsache, dass die Lyrik ihrer Lieder und die Inhalte ihrer Theaterstücke politische und soziale Entwicklungen begleiteten und den andauernd neu entstandenen Bedürfnissen des Publikums stets nachkamen. Dies soll im Seminar näher betrachtet werden, wobei neben dem geschichtlichen Hintergrund, dem kulturellen Kontext und der Karriere von Fair #z und den Ra#b#n#-Brüdern auf die stilistische Bandbreite ihrer Musik und deren Wurzeln näher eingegangen wird. Dazu werden einige entscheidende Beispiele aus dem Repertoire herausgegriffen und der Begriff des <i>libanesischen Liedes</i> sowie die Auffassung eines „musikalischen Kompromisses“ diskutiert. Es soll der Versuch unternommen werden, die Entfaltung des Repertoires analog zu den politischen Entwicklungen nachzuzeichnen und auf diese Weise dessen Formung sowie Bewertung in der Rezeption durch politische und vor allem soziale Phänomene ein Stückweit zu verstehen.					
Literatur	Zum Einstieg: Racy, Ali Jihad: „Fayr#z“, in: Stanley Sadie (Hg.), <i>The New Grove Dictionary of Music and Musicians</i> , Band 8, London ² 2001, S. 631. — : „Ra#b#n#“, in: Stanley Sadie (Hg.), <i>The New Grove Dictionary of Music and Musicians</i> , Band 20, London ² 2001, S. 760-761.					

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

Das Interesse Europas an der Musik des Orients (1300-1900) - Wahrnehmungsraster und Darstellungsstrategien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404128	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	022 / Domer 13	Ivanoff

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130	-	-	wöchentl.			Haug/Voigt
---------	---	---	-----------	--	--	------------

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	kl. SE / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Forschungsseminar zur mittelalterlichen Musikgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404171	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	------

Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404172	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Ungeheuer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Studienbegleitende Arbeitsgruppe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404182	-	-	wöchentl.			Ungeheuer
---------	---	---	-----------	--	--	-----------

Kurzkommentar In dieser Veranstaltung besteht Gelegenheit, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Projektarbeiten in der Gruppe unter Anleitung zu diskutieren.

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar?', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant.
E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Janz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Wiener
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Kurzkommentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	HS III / Residenz	Haug
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt "All the wrong notes are *right!*": The Music and Life of Charles Ives
This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe fortgeschrittene Bachelor-Studierenden (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

Musik und Musikanschauung im deutschen Sprachgebiet um 1600 (Schwerpunkt Heinrich Schütz) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404365 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt „Parens nostrae musicae modernae“. Elias Nathasius war keiner der ‚Großen‘ unter den deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Dennoch fehlt sein Name in kaum einem musikhistorischen Überblick, prägte er doch 1657 die eingängige Formel von Heinrich Schütz als dem „Vater unserer modernen Musik“. Was bedeutet dieses Dictum aus dem Zusammenhang des musikalischen Lebens jener fernen Zeit heraus, was verbirgt sich hinter dem selbstbewußten (?) Besitzanspruch des Pronomens ‚unser‘ und, vor allem, wie ist die Musik beschaffen, die Nathasius als ‚modern‘ charakterisiert und damit von einer offenbar überlebten Vorgängerin abhebt? Mögliche Antworten auf diese Fragen setzen die gründliche Erkundung der musikalischen Landkarte Europas auf der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert voraus, erfordern dann aber die Auseinandersetzung mit Kompositionen, hier beispielhaft vor allem mit solchen von Schütz.

Literatur Michael Heinemann, *Heinrich Schütz*, Reinbek 1994; Martin Gregor-Dellin, *Heinrich Schütz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit*, München 1984

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

Ethnomusikologie

Master

Pflichtbereich

EM-REG: Ethnomusikologische Regionalforschung und Ethnographie

Musiklandschaften Indiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404122	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Dozer 13	Herrmann
Inhalt	<p>Indien ist ein Land, das nicht nur landschaftlich äußerst vielfältig, sondern auch außerordentlich musikalisch ist. Kulturelle Erscheinungsformen Indiens gehören zu den ältesten und mannigfaltigsten der Erde; sie waren prägend für ganz Süd- und Südostasien. Aus der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksformen Indiens sollen im Seminar einige Beispiele herausgegriffen werden. Dafür werden die Elemente, die auf der <i>Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes</i> der UNESCO verzeichnet sind, im Zusammenhang mit den Bundesstaaten und Distrikten, mit denen sie traditionell verwurzelt sind, näher betrachtet. Zudem werden weitere Tanz-, Theater- und Tanzdramaformen, aber auch Beispiele aus den Volksmusiken Indiens, Formen des Puppen- und Schattentheaters sowie klassische und Volksmusik-Instrumente behandelt. Aber auch der Bezug zur Gegenwart wird nicht fehlen. Aus diesem Grund werden die Bemühungen der UNESCO, die Auswirkungen der Massenmedien sowie klassische Tänze in der heutigen Zeit, Bollywood und Psytrance (Goa-Trance) den Abschluss des Seminars bilden. Hierfür soll Grundwissen über die karnatische und die hindustanische Musik – die beiden Hauptrichtungen der klassischen indischen Musik –, über das Guru-Shishya Parampara, Raga und Tala sowie Aufführungspraktiken, -anlässe und -absichten vermittelt werden. Dabei wird stets Bezug genommen auf die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen, die all dies ausführen; es werden Rituale, Feste und Feierlichkeiten behandelt und die sozialen Strukturen berücksichtigt.</p>					
Literatur	<p>Zum Einstieg: Nijenhuis, Emmie te / Bor, Joep / Miner, Allyn / Kuckertz, Josef / Manuel, Peter / Beyer, Norbert: „Indien“, in: MGG2, Sachteil Band 4, Kassel [u.a.]² 1996, Sp. 655-766.</p>					

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Dozer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Dozer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Dozer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Dozer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Dozer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Dozer 13	Schoop
Inhalt	<p>Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.</p> <p>Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszenen und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.</p>					

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

EM-KUL: Kulturtransferforschung in Geschichte und Gegenwart

Weltmusikfestivals als Stätten interkultureller Begegnung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404125	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Dozer 13	Herrmann
Inhalt	<p>Noch nie waren Weltmusikfestivals so wichtig und unverzichtbar wie in der heutigen Zeit; als Stätten interkultureller Begegnung, in deren Rahmen ein Dialog inszeniert wird, Vorurteile abgebaut und Umgangsformen mit kultureller Differenz auf kreative Weise immer wieder neu entwickelt werden, sind sie aus der kulturpolitischen Agenda der Städte und Gemeinden nicht mehr wegzudenken. Das Seminar wirft Licht auf die Geschichte, Konzepte und Ziele der Weltmusikfestivals und versucht, anhand von exemplarisch ausgewählten Beispielen, auf Fragen des Kulturmanagements, vor allem aber der Festival- und Konzertorganisation einzugehen. Dazu soll eine Exkursion zum Rudolstadt-Festival (voraussichtlich 7.-10. Juli) dienen, in deren Rahmen auch Möglichkeiten zur Erprobung von Feldforschungsmethoden geboten werden. Eingeleitet wird dieses Vorhaben durch die Sichtung von und die Arbeit mit Filmmaterial, das in den vergangenen Jahren entstand. Von den vielen Möglichkeiten, die die Stadt Würzburg in diesem Bereich bietet, wird außerdem versucht, Gebrauch zu machen.</p>					

Das Interesse Europas an der Musik des Orients (1300-1900) - Wahrnehmungsraster und Darstellungsstrategien (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404128	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	022 / Domer 13	Ivanoff

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Domer 13	Schoop

Inhalt
Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.

Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszene(n) und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

Wahlpflichtbereich (Angebot des Lehrstuhls für Ethnomusikologie)

EM-AP: Außereuropäische Philologie

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

EM-KA: Kulturanthropologie

Musiklandschaften Indiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404122	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Herrmann
Inhalt	<p>Indien ist ein Land, das nicht nur landschaftlich äußerst vielfältig, sondern auch außerordentlich musikalisch ist. Kulturelle Erscheinungsformen Indiens gehören zu den ältesten und mannigfaltigsten der Erde; sie waren prägend für ganz Süd- und Südostasien.</p> <p>Aus der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksformen Indiens sollen im Seminar einige Beispiele herausgegriffen werden. Dafür werden die Elemente, die auf der <i>Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes</i> der UNESCO verzeichnet sind, im Zusammenhang mit den Bundesstaaten und Distrikten, mit denen sie traditionell verwurzelt sind, näher betrachtet. Zudem werden weitere Tanz-, Theater- und Tanzdramaformen, aber auch Beispiele aus den Volksmusiken Indiens, Formen des Puppen- und Schattentheaters sowie klassische und Volksmusik-Instrumente behandelt.</p> <p>Aber auch der Bezug zur Gegenwart wird nicht fehlen. Aus diesem Grund werden die Bemühungen der UNESCO, die Auswirkungen der Massenmedien sowie klassische Tänze in der heutigen Zeit, Bollywood und Psytrance (Goa-Trance) den Abschluss des Seminars bilden.</p> <p>Hierfür soll Grundwissen über die karnatische und die hindustanische Musik – die beiden Hauptrichtungen der klassischen indischen Musik –, über das Guru-Shishya Parampara, Raga und Tala sowie Aufführungspraktiken, -anlässe und -absichten vermittelt werden. Dabei wird stets Bezug genommen auf die Fähig- und Fertigkeiten der Menschen, die all dies ausführen; es werden Rituale, Feste und Feierlichkeiten behandelt und die sozialen Strukturen berücksichtigt.</p>					
Literatur	<p>Zum Einstieg: Nijenhuis, Emmie te / Bor, Joep / Miner, Allyn / Kuckertz, Josef / Manuel, Peter / Beyer, Norbert: „Indien“, in: MGG2, Sachteil Band 4, Kassel [u.a.]² 1996, Sp. 655-766.</p>					

Fairuz und die Rahbani-Brüder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404124	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Herrmann
Inhalt	<p>Musik ist als kulturelles Medium geeignet, soziale und politische Entwicklungen einer Gesellschaft sichtbar zu machen; sie kann rasch auf Veränderungen reagieren, Gefühle zum Ausdruck bringen, Emotionen kanalisieren und so als Kommunikationsmittel dienen.</p> <p>Es lässt sich beobachten, dass zu nationalen und religiösen Feiertagen in Programmen libanesischer und syrischer Fernsehkanäle kurze Videosequenzen mit Ausschnitten von Konzerten der libanesischen Sängerin Fairuz über viele Jahre hinweg eingeblendet wurden, was bis heute anhält. In christlichen Radiosendern werden Aufnahmen der von ihr gestalteten Osterliturgie ausgestrahlt und auch politische Botschaften werden mit Liedern und Konzertausschnitten von Fairuz umrahmt, weshalb sie immer wieder als Chiffre für den Libanon bezeichnet wird.</p> <p>Dies ermöglichen nicht nur der Starkult der Sängerin, ihr individuelles Talent, die sorgfältig geplante Karriere und die Vermarktung von Botschaften und Images, sondern vor allem die Tatsache, dass die Lyrik ihrer Lieder und die Inhalte ihrer Theaterstücke politische und soziale Entwicklungen begleiteten und den andauernd neu entstandenen Bedürfnissen des Publikums stets nachkamen.</p> <p>Dies soll im Seminar näher betrachtet werden, wobei neben dem geschichtlichen Hintergrund, dem kulturellen Kontext und der Karriere von Fairuz und den Rahbani-Brüdern auf die stilistische Bandbreite ihrer Musik und deren Wurzeln näher eingegangen wird. Dazu werden einige entscheidende Beispiele aus dem Repertoire herausgegriffen und der Begriff des <i>libanesischen Liedes</i> sowie die Auffassung eines „musikalischen Kompromisses“ diskutiert. Es soll der Versuch unternommen werden, die Entfaltung des Repertoires analog zu den politischen Entwicklungen nachzuzeichnen und auf diese Weise dessen Formung sowie Bewertung in der Rezeption durch politische und vor allem soziale Phänomene ein Stückweit zu verstehen.</p>					
Literatur	<p>Zum Einstieg: Racy, Ali Jihad: „Fairuz“, in: Stanley Sadie (Hg.), <i>The New Grove Dictionary of Music and Musicians</i>, Band 8, London² 2001, S. 631. ———: „Rahbani“, in: Stanley Sadie (Hg.), <i>The New Grove Dictionary of Music and Musicians</i>, Band 20, London² 2001, S. 760-761.</p>					

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Domer 13	Schoop

Inhalt Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.

Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszenen und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

EM-GL: Musik des 19., 20. und 21. Jahrhunderts in globaler Perspektive

Fairuz und die Rahbani-Brüder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404124	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Herrmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Inhalt Musik ist als kulturelles Medium geeignet, soziale und politische Entwicklungen einer Gesellschaft sichtbar zu machen; sie kann rasch auf Veränderungen reagieren, Gefühle zum Ausdruck bringen, Emotionen kanalisieren und so als Kommunikationsmittel dienen.

Es lässt sich beobachten, dass zu nationalen und religiösen Feiertagen in Programmen libanesischer und syrischer Fernsehkanäle kurze Videosequenzen mit Ausschnitten von Konzerten der libanesischen Sängerin Fair #z über viele Jahre hinweg eingeblendet wurden, was bis heute anhält. In christlichen Radiosendern werden Aufnahmen der von ihr gestalteten Osterliturgie ausgestrahlt und auch politische Botschaften werden mit Liedern und Konzertausschnitten von Fair #z umrahmt, weshalb sie immer wieder als Chiffre für den Libanon bezeichnet wird.

Dies ermöglichen nicht nur der Starkult der Sängerin, ihr individuelles Talent, die sorgfältig geplante Karriere und die Vermarktung von Botschaften und Images, sondern vor allem die Tatsache, dass die Lyrik ihrer Lieder und die Inhalte ihrer Theaterstücke politische und soziale Entwicklungen begleiteten und den andauernd neu entstandenen Bedürfnissen des Publikums stets nachkamen.

Dies soll im Seminar näher betrachtet werden, wobei neben dem geschichtlichen Hintergrund, dem kulturellen Kontext und der Karriere von Fair #z und den Ra#b#n#-Brüdern auf die stilistische Bandbreite ihrer Musik und deren Wurzeln näher eingegangen wird. Dazu werden einige entscheidende Beispiele aus dem Repertoire herausgegriffen und der Begriff des *libanesischen Liedes* sowie die Auffassung eines „musikalischen Kompromisses“ diskutiert. Es soll der Versuch unternommen werden, die Entfaltung des Repertoires analog zu den politischen Entwicklungen nachzuzeichnen und auf diese Weise dessen Formung sowie Bewertung in der Rezeption durch politische und vor allem soziale Phänomene ein Stückweit zu verstehen.

Literatur

Zum Einstieg:

Racy, Ali Jihad: „Fayr#z“, in: Stanley Sadie (Hg.), *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, Band 8, London² 2001, S. 631.

— : „Ra#b#n#“, in: Stanley Sadie (Hg.), *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, Band 20, London² 2001, S. 760-761.

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

Das Interesse Europas an der Musik des Orients (1300-1900) - Wahrnehmungsraster und Darstellungsstrategien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404128	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	022 / Domer 13	Ivanoff

EM-FLD: Ethnomusikologische Feldforschung

Weltmusikfestivals als Stätten interkultureller Begegnung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404125	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	113 / Domer 13	Herrmann
Inhalt	<p>Noch nie waren Weltmusikfestivals so wichtig und unverzichtbar wie in der heutigen Zeit; als Stätten interkultureller Begegnung, in deren Rahmen ein Dialog inszeniert wird, Vorurteile abgebaut und Umgangsformen mit kultureller Differenz auf kreative Weise immer wieder neu entwickelt werden, sind sie aus der kulturpolitischen Agenda der Städte und Gemeinden nicht mehr wegzudenken.</p> <p>Das Seminar wirft Licht auf die Geschichte, Konzepte und Ziele der Weltmusikfestivals und versucht, anhand von exemplarisch ausgewählten Beispielen, auf Fragen des Kulturmanagements, vor allem aber der Festival- und Konzertorganisation einzugehen. Dazu soll eine Exkursion zum Rudolstadt-Festival (voraussichtlich 7.-10. Juli) dienen, in deren Rahmen auch Möglichkeiten zur Erprobung von Feldforschungsmethoden geboten werden. Eingeleitet wird dieses Vorhaben durch die Sichtung von und die Arbeit mit Filmmaterial, das in den vergangenen Jahren entstand. Von den vielen Möglichkeiten, die die Stadt Würzburg in diesem Bereich bietet, wird außerdem versucht, Gebrauch zu machen.</p>				

EM-ETH: Ethnologie

Musiklandschaften Indiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404122	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Herrmann
Inhalt	<p>Indien ist ein Land, das nicht nur landschaftlich äußerst vielfältig, sondern auch außerordentlich musikalisch ist. Kulturelle Erscheinungsformen Indiens gehören zu den ältesten und mannigfaltigsten der Erde; sie waren prägend für ganz Süd- und Südostasien.</p> <p>Aus der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksformen Indiens sollen im Seminar einige Beispiele herausgegriffen werden. Dafür werden die Elemente, die auf der <i>Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes</i> der UNESCO verzeichnet sind, im Zusammenhang mit den Bundesstaaten und Distrikten, mit denen sie traditionell verwurzelt sind, näher betrachtet. Zudem werden weitere Tanz-, Theater- und Tanzdramaformen, aber auch Beispiele aus den Volksmusiken Indiens, Formen des Puppen- und Schattentheaters sowie klassische und Volksmusik-Instrumente behandelt.</p> <p>Aber auch der Bezug zur Gegenwart wird nicht fehlen. Aus diesem Grund werden die Bemühungen der UNESCO, die Auswirkungen der Massenmedien sowie klassische Tänze in der heutigen Zeit, Bollywood und Psytrance (Goa-Trance) den Abschluss des Seminars bilden. Hierfür soll Grundwissen über die karnatische und die hindustanische Musik – die beiden Hauptrichtungen der klassischen indischen Musik –, über das Guru-Shishya Parampara, Raga und Tala sowie Aufführungspraktiken, -anlässe und -absichten vermittelt werden. Dabei wird stets Bezug genommen auf die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen, die all dies ausführen; es werden Rituale, Feste und Feierlichkeiten behandelt und die sozialen Strukturen berücksichtigt.</p>				
Literatur	<p>Zum Einstieg: Nijenhuis, Emmie te / Bor, Joep / Miner, Allyn / Kuckertz, Josef / Manuel, Peter / Beyer, Norbert: „Indien“, in: MGG2, Sachteil Band 4, Kassel [u.a.]² 1996, Sp. 655-766.</p>				

Fairuz und die Rahbani-Brüder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404124	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Herrmann
Inhalt	<p>Musik ist als kulturelles Medium geeignet, soziale und politische Entwicklungen einer Gesellschaft sichtbar zu machen; sie kann rasch auf Veränderungen reagieren, Gefühle zum Ausdruck bringen, Emotionen kanalisieren und so als Kommunikationsmittel dienen.</p> <p>Es lässt sich beobachten, dass zu nationalen und religiösen Feiertagen in Programmen libanesischer und syrischer Fernsehkanäle kurze Videosequenzen mit Ausschnitten von Konzerten der libanesischen Sängerin Fairuz über viele Jahre hinweg eingeblendet wurden, was bis heute anhält. In christlichen Radiosendern werden Aufnahmen der von ihr gestalteten Osterliturgie ausgestrahlt und auch politische Botschaften werden mit Liedern und Konzertausschnitten von Fairuz umrahmt, weshalb sie immer wieder als Chiffre für den Libanon bezeichnet wird.</p> <p>Dies ermöglichen nicht nur der Starkult der Sängerin, ihr individuelles Talent, die sorgfältig geplante Karriere und die Vermarktung von Botschaften und Images, sondern vor allem die Tatsache, dass die Lyrik ihrer Lieder und die Inhalte ihrer Theaterstücke politische und soziale Entwicklungen begleiteten und den andauernd neu entstandenen Bedürfnissen des Publikums stets nachkamen.</p> <p>Dies soll im Seminar näher betrachtet werden, wobei neben dem geschichtlichen Hintergrund, dem kulturellen Kontext und der Karriere von Fairuz und den Rahbani-Brüdern auf die stilistische Bandbreite ihrer Musik und deren Wurzeln näher eingegangen wird. Dazu werden einige entscheidende Beispiele aus dem Repertoire herausgegriffen und der Begriff des <i>libanesischen Liedes</i> sowie die Auffassung eines „musikalischen Kompromisses“ diskutiert. Es soll der Versuch unternommen werden, die Entfaltung des Repertoires analog zu den politischen Entwicklungen nachzuzeichnen und auf diese Weise dessen Formung sowie Bewertung in der Rezeption durch politische und vor allem soziale Phänomene ein Stückweit zu verstehen.</p>				
Literatur	<p>Zum Einstieg: Racy, Ali Jihad: „Fairuz“, in: Stanley Sadie (Hg.), <i>The New Grove Dictionary of Music and Musicians</i>, Band 8, London² 2001, S. 631. ———: „Rahbani“, in: Stanley Sadie (Hg.), <i>The New Grove Dictionary of Music and Musicians</i>, Band 20, London² 2001, S. 760-761.</p>				

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr 14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa 09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa 09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Domer 13	Schoop

Inhalt Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.

Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszenen und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

Alle Veranstaltungen Musikwissenschaft

Europäische Musik von der Aufklärung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404101	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Konrad
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

Inhalt Die rund 300 Jahre Musikgeschichte vom frühen 18. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts wurden und werden gemeinhin unter den historiographischen Stichworten Spätbarock, Klassik, Romantik, Moderne, „Musik nach 1945“ und „Musik der Gegenwart“ rubriziert. Hinter diesen Begriffen und allen ihren Ergänzungen wie etwa Früh- und Spätromantik, Impressionismus, Expressionismus, Neue Sachlichkeit oder Avantgarde verbirgt sich eine kaum überschaubare Fülle von Ereignissen, Namen und Werken. Sie läßt sich vor allem deswegen nur schwer strukturieren, weil die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen wohl nirgends in der Geschichte so dominierend war wie im 18., 19. und erst recht im 20. Jahrhundert. Wenigstens die wichtigsten Parallelitäten und Aparallelitäten sollen zur Sprache – und reflektierend in klingender Vergegenwärtigung zur Einsicht gebracht werden.

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-MUGE1-1 verrechnet.

Literatur Carl Dahlhaus (Hrsg.), Neues Handbuch der Musikwissenschaft, Bände 5 (Dahlhaus, 18. Jahrhundert), Bände 6 (Dahlhaus, 19. Jahrhundert) und 7 (Danuser, 20. Jahrhundert), Laaber 1980, 1984, 1985; Ulrich Dibelius, Moderne Musik nach 1945, erweiterte Neuauflage München 1998.

Fantasie im 18. und 19. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404104	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 13.07.2016	HS III / Residenz	Ewert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Kurzkomentar Fantasie ist ein Schlüsselbegriff für den romantischen Aspekt der Musik im späten 18. und 19. Jahrhundert. Dabei reicht das Spektrum vom kleinen „Fantasiestück“ über die „Sonata quasi una fantasia“ bis hin zur „Symphonie fantastique“. Dabei schien das „Fantasieren“ im 18. Jahrhundert noch als lernbare Technik des Improvisierens Alltagsgebrauch gewesen zu sein.

Das Seminar versucht anhand ausgewählter Beispiele, die klassisch-romantische Kunstepoche aus dem doppelten Blickwinkel des „Fantasierens“ und des „Fantastischen“ in den Blick zu nehmen. Die Ausgangspunkte bilden dabei das Kapitel von der „freien Fantasie“ in C.P.E. Bachs Traktat *Von der wahren Art das Clavier zu spielen* sowie die literarischen Fantasiestücke E.T.A. Hoffmanns

Institutskolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404105	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Haug/Lemmerich
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------------

Inhalt Wie im vorangegangenen Semester wird das Institutskolloquium im Sommersemester 2016 von einer studentischen Arbeitsgruppe unter Leitung von Prof. Dr. Haug und Dr. Lemmerich vorbereitet und durchgeführt. Die Teilnehmer/innen (Master-Studierende, Doktoranden), Gäste, Kolleginnen und Kollegen erwartet eine Reihe von Gastvorträgen verschiedenster Themengebiete unseres Faches.

Das Programm des Kolloquiums wird zu Beginn des Semester durch Aushang und auf der Homepage des Instituts bekanntgegeben.

Zielgruppe Das Institutskolloquium steht allen interessierten Institutsangehörigen offen:

Master-Studierende (Module K1, K2, K3)

Doktoranden

Lehrende und Mitglieder der Forschungsgruppen

Auch interessierte Bachelor-Studierende sind herzlich willkommen!

Forschungsseminar zu aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404106	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.05.2016 - 04.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.05.2016 - 11.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	113 / Domer 13	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	kl. SE / Residenz	Janz
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	113 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	21.04.2016 - 21.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	28.04.2016 - 28.04.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	30.06.2016 - 30.06.2016	022 / Domer 13	Janz
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.07.2016 - 07.07.2016	022 / Domer 13	Janz

Forschungskolloquium: Richard Wagner Schriften (2 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0404112	-	-	wöchentl.			Konrad
---------	---	---	-----------	--	--	--------

Arbeitstechniken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404114	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	113 / Domer 13	01-Gruppe	Voigt
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	HS III / Residenz	02-Gruppe	Lemmerich

Inhalt

01-Gruppe, Voigt:

Anhand von Beethovens Sturmsonate und der Frage des "Neuen" um 1802 sowie anhand weiteren Kompositionen, die den erforderlichen Kontext bilden, wird das Verfassen wissenschaftlicher Texte und die mündliche Präsentation eingeübt. Das Seminar baut also auf den Ergebnissen der Arbeitstechniken-Kurse des Wintersemesters auf und führt diese durch weitere Erschließung des Forschungsstandes methodisch und inhaltlich weiter, bietet aber auch die Möglichkeit zum Neueinstieg.

02-Gruppe, Lemmerich:

Der erste Schwerpunkt des Seminars (ca. 2/3 der Sitzungen) wird auf dem Verfassen wissenschaftlicher Texte liegen, ein zweiter (ca. 1/3 der Sitzungen) auf mündlicher und medialer Präsentation im wissenschaftlichen Kontext.

In Fortführung des Wintersemester-Seminars (wiss. Recherche, Auswahl und Lektüre wiss. Texte, wiss. Grundregeln) werden Wege zur Themenfindung und -präzisierung und zum Erarbeiten einer Text-Gliederung besprochen, reflektiert und eingeübt. Auf dieser Basis werden zu individuellen musikwissenschaftlichen Themen Gliederungen und Texte durch die einzelnen Teilnehmer/innen entwickelt. In einer intensiven Kleingruppen-Arbeitsphase werden diese Entwürfe gemeinsam kritisch besprochen, überarbeitet und zu einem Endergebnis geführt.

Im Dienst einer Professionalisierung der mündlichen Präsentation im wissenschaftlichen Umfeld werden Aufgabenfelder wie Besonderheiten mündlicher Kommunikation, Berücksichtigung von Zielgruppe und Zielsetzung, Angemessenheit der Sprache, Auswahl und Beschränkung von Inhalten, Aufbau und Methodik der Darstellung und mediale Unterstützung eines Vortrags gemeinsam erarbeitet.

Voraussetzung

i. d. R. erfolgreiches Bestehen von "Arbeitstechniken Musikforschung 1"

Zielgruppe

Bachelor-Studierende, i. d. R. im 2. Semester

Qualitative Forschungsmethoden (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404117	Fr	10:00 - 16:00	Block	22.04.2016 - 24.04.2016	Riggenbach
	Fr	10:00 - 16:00	Block	24.06.2016 - 26.06.2016	Riggenbach

Hinweise Dieses Blockseminar gibt einen kompakten Einblick in qualitative Methoden der Musikforschung. Für das erste Blockwochenende ist folgender Ablauf vorgesehen:

22. April (Freitag)

9.00-10.30 Zentrale Begriffe
 10.45-11.20 Übungseinheit: quantitative, qualitative und Alltagsmethoden
 11.30-13.00 4 Regeln qualitativer Methoden
 14.00-15.30 Interviewführung: Theorie
 15.30-16.00 Interviewführung: Übungen

23. April (Samstag)

9.00-10.30 Interview: Durchführen
 10.30-12.00 Interview: Transkribieren
 14.00-15.30 Textanalyse: Theorie
 15.30-16.00 Textanalyse: Praxis anhand der Interviewtranskriptionen

24. April (Sonntag)

9.00-10.30 Allgemeines Troubleshooting
 10.30-12.00 Erstes Entwickeln eigener Forschungsprojekte in Arbeitsgruppen
 14.00-15.30 Plenum: Vertiefung ausgesuchter Themenfelder
 15.30-16.00 Konkretisierung der Forschungsprojekte

Am zweiten Blockwochenende werden Ihre Forschungsprojekte, an denen die qualitativen Methoden exemplarisch geübt werden wollen und zur der Teilnahme an dem Seminar gehören, vorgestellt und diskutiert. Ferner werden weitere Aspekte der qualitativen Musikforschung erläutert.

Ein Handapparat zum Blockseminar befindet sich in unserer Teilbibliothek. Pflichtlektüre ist der dort abgelegte Artikel von Gerhard Kleining, "Qualitativ-heuristische Sozialforschung: Schriften zur Theorie und Praxis", Hamburg: Fechner, 1994 (Auszug aus dem Buch). Er wird auch auf einem USB-Stick bereitgelegt.

Das Blockseminar findet im Atelier Klangforschung, Emil-Hilb-Weg 23, 97074 Würzburg (Campus Hubland Nord) statt. Dort gibt es auch eine Küche, es empfiehlt sich, Essen für die Mittagspause mitzubringen, für Getränke ist gesorgt.

MozartLabor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404118	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	kl. SE / Residenz	Ewert
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Repertorium: Beispiele und Texte zur Musik des Mittelalters (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404120	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	113 / Domer 13	Voigt
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	-------

Musiklandschaften Indiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404122	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 12.07.2016	113 / Domer 13	Herrmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	----------------	----------

Inhalt Indien ist ein Land, das nicht nur landschaftlich äußerst vielfältig, sondern auch außerordentlich musikalisch ist. Kulturelle Erscheinungsformen Indiens gehören zu den ältesten und mannigfaltigsten der Erde; sie waren prägend für ganz Süd- und Südostasien.

Aus der Vielfalt der musikalischen Ausdrucksformen Indiens sollen im Seminar einige Beispiele herausgegriffen werden. Dafür werden die Elemente, die auf der *Repräsentativen Liste des immateriellen Kulturerbes* der UNESCO verzeichnet sind, im Zusammenhang mit den Bundesstaaten und Distrikten, mit denen sie traditionell verwurzelt sind, näher betrachtet. Zudem werden weitere Tanz-, Theater- und Tanzdramaformen, aber auch Beispiele aus den Volksmusiken Indiens, Formen des Puppen- und Schattentheaters sowie klassische und Volksmusik-Instrumente behandelt.

Aber auch der Bezug zur Gegenwart wird nicht fehlen. Aus diesem Grund werden die Bemühungen der UNESCO, die Auswirkungen der Massenmedien sowie klassische Tänze in der heutigen Zeit, Bollywood und Psytrance (Goa-Trance) den Abschluss des Seminars bilden.

Hierfür soll Grundwissen über die karnatische und die hindustanische Musik – die beiden Hauptrichtungen der klassischen indischen Musik –, über das Guru-Shishya Parampara, Raga und Tala sowie Aufführungspraktiken, -anlässe und -absichten vermittelt werden. Dabei wird stets Bezug genommen auf die Fähig- und Fertigkeiten der Menschen, die all dies ausführen; es werden Rituale, Feste und Feierlichkeiten behandelt und die sozialen Strukturen berücksichtigt.

Literatur

Zum Einstieg:

Nijenhuis, Emmie te / Bor, Joep / Miner, Allyn / Kuckertz, Josef / Manuel, Peter / Beyer, Norbert: „Indien“, in: MGG2, Sachteil Band 4, Kassel [u.a.]² 1996, Sp. 655-766.

Aufnahmetechnik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404123	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 15.07.2016	Wiener
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Kurzkommentar In diesem Kurs, der überwiegend praktisch ausgerichtet ist, geht es um verschiedene Facetten von MIKROFON-Aufnahmetechnik. Geübt wird die Mikrofonierung von Musikern (Solo, Kammermusik, Chor, Schlagzeug, Carillon), von Sprechern, von kleinen Konferenzsituationen, von Alltagsgeräuschen). Es wird die Verwendung unterschiedlicher Mikrofontypen probiert und geübt. Aufnahmetypen: Stereo, Mehrkanal, Binaural. Editing-Techniken. Hinzu kommt die Abnahme von raumakustischen Daten und ihre Verwendung via Faltungshall. / Literatur: M. Dickreiter: *Mikrofon-Aufnahmetechnik*, 3. Auflage Stuttgart/Leipzig 2003.

Fairuz und die Rahbani-Brüder (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404124 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Herrmann

Inhalt
Musik ist als kulturelles Medium geeignet, soziale und politische Entwicklungen einer Gesellschaft sichtbar zu machen; sie kann rasch auf Veränderungen reagieren, Gefühle zum Ausdruck bringen, Emotionen kanalisieren und so als Kommunikationsmittel dienen.
Es lässt sich beobachten, dass zu nationalen und religiösen Feiertagen in Programmen libanesischer und syrischer Fernsehkanäle kurze Videosequenzen mit Ausschnitten von Konzerten der libanesischen Sängerin Fair #z über viele Jahre hinweg eingeblendet wurden, was bis heute anhält. In christlichen Radiosendern werden Aufnahmen der von ihr gestalteten Osterliturgie ausgestrahlt und auch politische Botschaften werden mit Liedern und Konzertausschnitten von Fair #z umrahmt, weshalb sie immer wieder als Chiffre für den Libanon bezeichnet wird.
Dies ermöglichen nicht nur der Starkult der Sängerin, ihr individuelles Talent, die sorgfältig geplante Karriere und die Vermarktung von Botschaften und Images, sondern vor allem die Tatsache, dass die Lyrik ihrer Lieder und die Inhalte ihrer Theaterstücke politische und soziale Entwicklungen begleiteteten und den andauernd neu entstandenen Bedürfnissen des Publikums stets nachkamen.
Dies soll im Seminar näher betrachtet werden, wobei neben dem geschichtlichen Hintergrund, dem kulturellen Kontext und der Karriere von Fair #z und den Ra#b#n#-Brüdern auf die stilistische Bandbreite ihrer Musik und deren Wurzeln näher eingegangen wird. Dazu werden einige entscheidende Beispiele aus dem Repertoire herausgegriffen und der Begriff des *libanesischen Liedes* sowie die Auffassung eines „musikalischen Kompromisses“ diskutiert. Es soll der Versuch unternommen werden, die Entfaltung des Repertoires analog zu den politischen Entwicklungen nachzuzeichnen und auf diese Weise dessen Formung sowie Bewertung in der Rezeption durch politische und vor allem soziale Phänomene ein Stückweit zu verstehen.

Literatur

Zum Einstieg:

Racy, Ali Jihad: „Fayr#z“, in: Stanley Sadie (Hg.), *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, Band 8, London² 2001, S. 631.

— : „Ra#b#n#“, in: Stanley Sadie (Hg.), *The New Grove Dictionary of Music and Musicians*, Band 20, London² 2001, S. 760-761.

Weltmusikfestivals als Stätten interkultureller Begegnung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404125 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Herrmann

Inhalt
Noch nie waren Weltmusikfestivals so wichtig und unverzichtbar wie in der heutigen Zeit; als Stätten interkultureller Begegnung, in deren Rahmen ein Dialog inszeniert wird, Vorurteile abgebaut und Umgangsformen mit kultureller Differenz auf kreative Weise immer wieder neu entwickelt werden, sind sie aus der kulturpolitischen Agenda der Städte und Gemeinden nicht mehr wegzudenken.
Das Seminar wirft Licht auf die Geschichte, Konzepte und Ziele der Weltmusikfestivals und versucht, anhand von exemplarisch ausgewählten Beispielen, auf Fragen des Kulturmanagements, vor allem aber der Festival- und Konzertorganisation einzugehen. Dazu soll eine Exkursion zum Rudolstadt-Festival (voraussichtlich 7.-10. Juli) dienen, in deren Rahmen auch Möglichkeiten zur Erprobung von Feldforschungsmethoden geboten werden. Eingeleitet wird dieses Vorhaben durch die Sichtung von und die Arbeit mit Filmmaterial, das in den vergangenen Jahren entstand.
Von den vielen Möglichkeiten, die die Stadt Wu#rzburg in diesem Bereich bietet, wird außerdem versucht, Gebrauch zu machen.

Chinesische Oper (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404127	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	10.06.2016 - 10.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	14.05.2016 - 14.05.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	113 / Domer 13	Sturm
	Sa	09:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	113 / Domer 13	Sturm

Das Interesse Europas an der Musik des Orients (1300-1900) - Wahrnehmungsraster und Darstellungsstrategien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404128	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	13.04.2016 - 13.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2016 - 27.04.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2016 - 15.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	022 / Domer 13	Ivanoff
	Mi	13:00 - 18:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	022 / Domer 13	Ivanoff

Handschriften aquitanischer Herkunft als musikgeschichtliche Quellen (900 bis 1200) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404130 - - wöchentl. Haug/Voigt

Einführung in die Systematische Musikwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404131 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Medien des Musiktheaters heute. Ein Seminar in Kooperation mit der MÜNCHENER BIENNALE NEUES

MUSIKTHEATER und der Theaterwissenschaft der LMU (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404133 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Leonore/Fidelio. Beethovens Beitrag zur Oper um 1800 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404134 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt Ludwig van Beethovens Arbeit an seiner einzigen Oper, dem *Fidelio*, dauerte von 1804 bis 1814 und kam, wie eingehende Forschungen zeigen konnten, nicht zu einem endgültigen Abschluß – eine veritable „Fassung letzter Hand“ vom Komponisten fehlt. Gleichwohl gehört das „Werk“ in der dritten, von Beethoven weder zum Druck beförderten noch mit einer opus-Zahl versehenen Bearbeitung aus dem Jahre 1814 zum Kernbestand des Repertoires der deutschen Oper. Allerdings mehren sich die Stimmen, die erste Bearbeitung des Sujets, die *Leonore*, als opus sui generis anzuerkennen und neben den *Fidelio* zu stellen. Vor diesem Hintergrund und angesichts der Tatsache, daß es bis heute keine zuverlässige Ausgabe des gesamten kompositorischen Materials gibt, soll im Seminar die Entstehungsgeschichte erhellte, den musikalischen Absichten Beethovens während der verschiedenen Stadien seiner Arbeit nachgespürt und der dramatische Verlauf des Werks im Detail erkundet werden. Für dieses *close reading* von Text und Partitur ist die Anschaffung einer Librettoausgabe – sehr empfehlenswert die 2009 erschienene und kostengünstige Edition im Reclam-Verlag (RUB 18665) – sowie eines Klavierauszugs (noch besser einer Studienpartitur) unumgänglich.

Literatur Heinrich W. Schwab, *Fidelio (Leonore) op. 72*, in: Beethoven, Interpretationen seiner Werke, hrsg. von A. Riethmüller, C. Dahlhaus, A. L. Ringer, Laaber 1994, Band I, S. 536–559; Helga Lühning, *Einführung*, in: Ludwig van Beethoven, Leonore / Fidelio, Stuttgart: Reclam 2009, S. 5–30.

"Beschriebene" Musik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404135 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 kl. SE / Residenz Konrad

Inhalt "Beschriebene Musik" sei wie "erzähltes Mittagessen", meinte der österreichische Dramatiker Franz Grillparzer, ein Zeitgenosse Beethovens und Schuberts. So wie dieses nicht satt macht, so kann jene die unmittelbare Erfahrung von Musik im Hören nicht ersetzen. Gleichwohl versuchen Dichter und Schriftsteller (ganz abgesehen von Musikwissenschaftlern) immer wieder, mit sprachlichen Mitteln den Verlauf musikalischer Werke und deren Wirkungen auf den Hörer festzuhalten. Beispiele solcher "Musik-Erzählungen" sollen in gemeinsamer Lektüre erkundet werden. Voraussetzung für eine ertragreiche Teilnahme: Leselust.

Exkursion nach Basel

Veranstaltungsart: Exkursion

0404146 Do - - 28.04.2016 - 01.05.2016 Ewert

Hinweise

Kontrapunkt der Josquin-Zeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404147 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Dippon

Kurzkommentar Das Seminar soll einen Einblick in den Kontrapunkt, und damit zugleich in die Kompositionslehre der Josquin-Zeit, also etwa der Jahre von 1450 bis 1520, bieten. Es ist geplant, dabei dem zeitgenössischen Muster der imitatio zu folgen. D.h. anhand eines exemplarischen Stückes wird die Verwendung einer bestimmten Satztechnik, oder auch deren mehrere, möglichst genau analysiert. Zum besseren Verständnis sollen die Satztechniken dann anhand des Vorbilds in Gruppenarbeit oder, je nach Seminargröße, in gemeinschaftlicher Arbeit zumindest in Grundzügen nachgeahmt werden. Die zeitgenössische Theorie wird ebenfalls herangezogen. Zur Einführung sei auf das Buch "Kontrapunkt I: Die Musik der Renaissance" von Johannes Menke verwiesen.

Forschungsseminar zur mittelalterlichen Musikgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404171 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Haug

Methoden wissenschaftlichen Arbeitens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404172 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Ungeheuer

Carillon-Spiel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0404173 - - - Buchner

Hinweise Interessierte Studierende können sich unter buchner.wuerzburg@arcor.de melden!

Studienbegleitende Arbeitsgruppe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404182 - - wöchentl. Ungeheuer

Kurzkomentar In dieser Veranstaltung besteht Gelegenheit, Hausarbeiten, Abschlussarbeiten und Projektarbeiten in der Gruppe unter Anleitung zu diskutieren.

Guillaume de Machaut (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404192 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz Dippon

Kurzkomentar Für die Annäherung an die Musik des 14. Jh. scheint Guillaume de Machaut besonders geeignet zu sein, auch wenn mit ihm der Fokus auf Nordfrankreich begrenzt bleibt. Das liegt zum einen an der Breite von Machauts Schaffen im weltlichen wie geistlichen Bereich sowie der verhältnismäßig guten Überlieferung. Zum anderen bietet die exponierte gesellschaftliche Stellung des Klerikers, Hofmanns und Dichterkomponisten den Ausgangspunkt für Einblicke in das historische Umfeld. Ein besonderes Gewicht soll im Seminar auf die Diskussion der Satztechnik gelegt werden. Scheinerwerb: Protokoll oder Hausarbeit.

Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404341 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Janz

Analyse serieller und postserieller Musik durchs Ohr (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404343 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Wiener

Kurzkomentar Ausgehend von einer Auseinandersetzung mit Karlheinz Stockhausens *Klavierstück 1*, zu dem der Komponist eine Höranleitung geschrieben hat, und Pierre Boulez' *Polyphonie X*, ist es Ziel des Seminars, die größtmögliche methodische Breite an Möglichkeiten zu erarbeiten, mit denen eine Musik gehört werden kann, der die üblichen Instrumente einer harmonisch-syntaktisch geprägten Gehörübung nicht Genüge tun. Ausgangspunkt ist zunächst ein basales Intervall-, Lagen- und Dichtehören, das im Lauf des Kurses zu einem Strukturhören, einem Gestalthören, einem historisch transparenten und einem kritischen Hören gesteigert wird. Rhythmisches Hören (komplexe Rhythmen) wird mit Modellen des performativen und iterierten Nachvollzugs geübt; performativ sollen auch musikalische Strukturen nachvollzogen werden. Bei den Hilfswerkzeugen wird zudem alles einbezogen, was technisch (z.B. Softwaretechnisch) möglich bzw. erreichbar ist.

Tonalität Aufbaukurs I, Tonalität Aufbaukurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0404345 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz 01-Gruppe Ewert
Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 HS III / Residenz 02-Gruppe Ewert

Inhalt Der Kurs 16-18 Uhr wird von David Rauh abgehalten.

Beschreibung:

"Besonders unter dem Aspekt der Form werden verschiedene Musikstücke ausgewählt, um mit analytischen Parametern wie Harmonik oder Stimmführung zusammen erarbeitet zu werden. Neben der Betrachtung und Auswertung der Noten, beispielsweise in Form von Reduktionen, soll versuchsweise auch das Gehör für musikalische Formbildung und einfache harmonische Zusammenhänge geschärft werden. Das Repertoire reicht von der Musik der Frühen Neuzeit bis zur Populärmusik."

Hinweise Für Musikpädagogik Studenten wird das Modul 04-MP-THEO-2 verrechnet.

Kurzkomentar Fortsetzung der Arbeit des Wintersemesters: Analyse ausgewählter Beispiele.

Hildegard von Bingen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404346 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 HS III / Residenz Haug

Tropus und Sequenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404349 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Haug

Von der Monodie zur Arie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404351 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Ewert

Kurzkomentar Am Anfang stand ein Missverständnis: Gebildete Theaterliebhaber wollten die musikbegleitete Tragödie der Griechen wiederbeleben und erfanden stattdessen die Formen des Affektausdrucks, deren sich die neuzeitliche Oper und Kantate fortan bedienen sollten. Ausgewählte Beispiele dieser Praxis solistischer Textaufführung zwischen 1600 und 1800 werden im Seminar auf ihre formalen, rhetorischen, sängerischen und affektiven Strategien hin untersucht. Dabei sollen Monodien, Arien und Rezitative etwa von Caccini und Monteverdi bis zu Mozart und Beethoven behandelt werden.

Johann Sebastian Bachs Instrumentalschaffen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404361 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Janz

"All the wrong notes are right!": The Music and Life of Charles Ives (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404356 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. kl. SE / Residenz Stratton Hild

Inhalt

"All the wrong notes are *right!*": The Music and Life of Charles Ives

This seminar examines the compositions and biography of one of America's most innovative, respected, and enigmatic composers, Charles Ives (1874-1954).

Focusing on his best-known work, *Piano Sonata No. 2: Concord, Massachusetts, 1840-1860*, we will examine

- the music itself and Ives's compositional priorities
- the authors, texts, and ideas that Ives references in the sonata (including some of America's influential thinkers, such as Ralph Waldo Emerson, Henry David Thoreau, and Nathaniel Hawthorne)
- Ives's own writings about the sonata
- the reception of the piece in the context of Ives's own reception as a composer: the country's gradual recognition of the pioneering musician in its midst.

We will also investigate aspects of the life that produced such music:

- the self-imposed musical isolation that allowed Ives to create compositions more progressive and groundbreaking than critics and audiences of his time would accept
- the brilliant business career that made Ives one of the wealthiest men in America, able to self-fund his musical publications
- the long battle with terminal illness that ended Ives's business career, took away his ability to write, and gave urgency to his efforts at composing and publishing.

Seminar discussions will take place in German; however, students will need a good knowledge of English in order to read and engage with our primary, untranslated texts.

"... aber wer vermag nach Beethoven noch etwas zu machen?" Instrumentalkompositionen Franz Schuberts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404364 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2016 - 13.07.2016 113 / Domer 13 Lemmerich

Inhalt

Die Instrumentalmusik Franz Schuberts wird den Materialfundus für dieses Musikgeschichte/Analyse-Seminar bilden, in dem wir uns mit einer eng umrissenen Auswahl aus Orchestermusik (Sinfonien, Ouvertüren), Kammermusik (Streichquartett und weitere Kammermusikbesetzungen) und Klaviermusik (Sonaten, Variationen, Charakterstücke) auseinandersetzen werden. Die grundlegenden Kenntnisse und Fähigkeiten zur musikalischen Analyse sollen anhand der ausgewählten Beispiele gefestigt und erweitert werden mit dem Ziel, eigenständig analytisch mit Kompositionen dieser Zeit umgehen zu können - und das heißt vor allem: vor dem Hintergrund eines methodischen Bewusstseins die richtigen Fragen zu entwickeln.

Zielgruppe

fortgeschrittene Bachelor-Studieren (i. d. R. ab 5. Semester); Master-Studierende

Musik und Musikanschauung im deutschen Sprachgebiet um 1600 (Schwerpunkt Heinrich Schütz) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404365 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Konrad

Inhalt

„Parens nostrae musicae modernae“. Elias Nathasius war keiner der ‚Großen‘ unter den deutschen Komponisten des 17. Jahrhunderts. Dennoch fehlt sein Name in kaum einem musikhistorischen Überblick, prägte er doch 1657 die eingängige Formel von Heinrich Schütz als dem „Vater unserer modernen Musik“. Was bedeutet dieses Dictum aus dem Zusammenhang des musikalischen Lebens jener fernen Zeit heraus, was verbirgt sich hinter dem selbstbewußten (?) Besitzanspruch des Pronomens ‚unser‘ und, vor allem, wie ist die Musik beschaffen, die Nathasius als ‚modern‘ charakterisiert und damit von einer offenbar überlebten Vorgängerin abhebt? Mögliche Antworten auf diese Fragen setzen die gründliche Erkundung der musikalischen Landkarte Europas auf der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert voraus, erfordern dann aber die Auseinandersetzung mit Kompositionen, hier beispielhaft vor allem mit solchen von Schütz.

Literatur

Michael Heinemann, *Heinrich Schütz*, Reinbek 1994; Martin Gregor-Dellin, *Heinrich Schütz. Sein Leben, sein Werk, seine Zeit*, München 1984

Die Orgel im 20. Jahrhundert: Bau - Klang - Repertoire - Verwendung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404373 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 11.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

Musik und Musiktheorie in Neapel im 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404375 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkomentar Neapel galt im 18. Jahrhundert gleichzeitig als Wiege der modernen Oper und mit seinen Konservatorien als idealtypischer Ort musikalischer Grundausbildung. Bis heute spricht die Musikgeschichte voller Bewunderung von einer ‚neapolitanischen Schule‘, ohne dass diese historische Vorstellung hinreichend mit musikalischer Anschauung belebt wäre. Wer kennt schon die Werke etwa von Francesco Durante oder Leonardo Leo? Einzig Giovanni Battista Pergolesi, im 18. Jahrhundert geradezu ein Mythos wirklich ‚schöner Musik‘, ist heute noch in wenigen Werken wirklich präsent.
Das Seminar spürt der Verbindung von Musikausbildung und Opernzauber, von südlicher Sinnlichkeit und Musiktheorie nach. Der Generalbass dient dabei als zentrales Werkzeug der Analyse.

Shakespeare in music (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404376 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 HS III / Residenz Ewert

Kurzkomentar William Shakespeare starb im Mai vor 400 Jahren und ist heute laut wikipedia der meistverkaufte Autor aller Zeiten. Seine Werke sind voll von Musik, aber erst die Musik des 19. Jahrhunderts hat seine Dramen wirklich für die Oper und die Instrumentalmusik entdeckt: *Romeo und Julia*, *Der Sturm*, *Der Sommernachtstraum*, *Macbeth*, *Hamlet*, *König Lear* sind in vielfältiger Weise musikalisch adaptiert worden.
Im Seminar sollen die wichtigsten Werke in Inhaltsangabe und exemplarischen Szenen vorgestellt werden; in der Hörstunde (Holger Slowik) werden entsprechende Musikalisierungen thematisiert. Das Mainfrankentheater hat mit Otto Nicolais *Lustigen Weibern von Windsor* einen Klassiker der musikalischen Shakespeare-Rezeption ins Programm genommen.

Weißer Mensuralnotation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404378 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 12.07.2016 kl. SE / Residenz Janz

Formung einer europäischen Musikkultur 400 - 1400 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0404383 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 113 / Domer 13 Haug

Repertorium: Musik von der Aufklärung bis zur Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404390 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 15.07.2016 HS III / Residenz Wiener

Kurzkomentar Gegenstand des Repertoriums zur Musik von der Aufklärung bis zur Gegenwart sind zwei große Erzählungen, die musiktheoretische von der Entwicklung und Krise der Harmonik und die Geschichte der kompositorischen Moderne aus postmoderner Retrospektive. (I) Wege der Harmonik mit und nach Wagners "Tristan". (II) Ausgehend von Luciano Berios *Sinfonia* (1968) – gewissermaßen durch ihre Brille – werden Schlüsselwerke der europäischen Musikgeschichte von der Aufklärung bis zur Gegenwart besprochen. Der maßgebliche Schwerpunkt liegt auf dem intensiven Hören, Analysieren und Merken signifikanter Stellen bzw. musikalischer Strukturen.

Strategien der Sprachvertontung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404391 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 113 / Domer 13 Dippon

Kurzkomentar Das Seminar ist als Überblicksveranstaltung angelegt. In diachroner Perspektive wird versucht, die wichtigsten Stationen der Sprachvertontung vom Gregorianischen Gesang bis ins 20. Jh. an exemplarischen Beispielen darzustellen. Weiterhin soll an exemplarischen Beispielen untersucht werden, wie sowohl Gattungskontexte als auch die verschiedenen Sprachidiome sich auf die Vertontung auswirken.
Der Scheinerwerb erfolgt über Hausaufgaben, die im Verlauf des Seminar zu absolvieren sind.

Populärmusik auf den Philippinen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0404394	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	20.04.2016 - 20.04.2016	022 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	113 / Domer 13	Schoop
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	113 / Domer 13	Schoop

Inhalt Ob Indie Pop, Electronica, Punk oder Metal – Populärmusik ist auf den Philippinen weit verbreitet. Umso erstaunlicher ist es, dass der südostasiatische Inselstaat in der Populärmusikforschung nach wie vor nur marginale Beachtung findet. Auch in der Musikethnologie finden sich überwiegend Arbeiten, die sich mit "indigenen" Musiktraditionen befassen. Ziel dieses Seminars ist es deshalb, sowohl eine Übersicht bestehender Studien zu erarbeiten, als auch einen Einblick in die – zum Teil unerforschte – Vielfalt populärer Musik auf den Philippinen zu geben.

Ausgehend von der vorhandenen Literatur erarbeiten wir einen Überblick zur Geschichte der Populärmusik auf den Philippinen, die sich oftmals im Spannungsfeld zwischen dem "Westen" und dem "Eigenen", lokalen bewegt. Hierbei werfen wir einen Blick auf die koloniale Vergangenheit des Landes, auf nationalistische Strömungen, die Zeit der Marcos-Diktatur, sowie die nach wie vor bestehenden post-kolonialen Strukturen. Des Weiteren widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und beleuchten die Auswirkungen und den Nutzen digitaler Technologien für die Musikindustrie und Künstler_innen. Im Vordergrund stehen dabei Fragen nach Demokratisierung und Dezentralisierung der Musikindustrie(n) durch neue Technologien, wie z.B. Social Media Plattformen und digitalem Home Recording Equipment. Dabei hinaus bietet das Seminar spannende Einblicke in verschiedene Musikszenen und das Leben und Arbeiten aktuell aktiver Musiker_innen.

Ein Reader mit Literatur wird via Wuecampus zur Verfügung gestellt.

Musiktheaterformen - Gegenwärtigkeiten des "Barock"

Veranstaltungsart: Seminar

0404197	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	022 / Domer 13	Fischer
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	HS III / Residenz	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	17.04.2016 - 17.04.2016	022 / Domer 13	Fischer
	So	09:00 - 12:00	Einzel	22.05.2016 - 22.05.2016	022 / Domer 13	Fischer

Inhalt 'Barockoper' boomt - so liest man es immer wieder. In der Tat hat kein anderes Repertoire an den deutschsprachigen Bühnen in den letzten Jahrzehnten seine Präsenz so verdichtet wie das der Oper und des Musiktheater des 17. und 18. Jahrhunderts: Sei es mit Countertenören in ausladenden Barockkostümen oder in "Regietheater"-Zugängen, die auf Übersetzung und Aktualisierung abzielen. Das 'Blockseminar', bei dem Gender-Fragestellungen zentral stehen, verhandelt hierzu drei Schwerpunkte: die Fragen danach, warum die Verknüpfung zwischen ältester Opernvergangenheit und Gegenwartstheater so gefragt (und auch lukrativ) ist; welche Formen der Orientierung an der Vergangenheit, welches Interesse an "historischer Information" den sehr unterschiedlichen Inszenierungsformen der Gegenwart zugrunde liegen; und schliesslich auf welche historischen Vorläufer das ungewöhnliche Paar 'Alte Musik' und Oper zurückblicken kann. Gemeinsame Opernbesuche sind geplant.
E-Mail: christine.fischer@sciencesounds.ch

Exkursion nach Klosterneuburg im Rahmen des Seminars Einführung in die Erschließung und Katalogisierung historischer Musikbestände II

Veranstaltungsart: Exkursion

0404398	So	-	-	22.05.2016 - 28.05.2016		Janz
---------	----	---	---	-------------------------	--	------

Exkursion nach Rudolstadt - Roots Folk Weltmusik - im Rahmen des Seminars Weltmusikfestivals als Stätten interkultureller Begegnung

Veranstaltungsart: Exkursion

0404400	Do	-	Einzel	07.07.2016 - 10.07.2016		Herrmann
---------	----	---	--------	-------------------------	--	----------

Akademisches Orchester

Veranstaltungsart: Übung

0404333	Mi	18:00 - 22:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Popp
Hinweise	Leiter der Akademisches Orchester: Markus Popp (markus.popp@uni-wuerzburg.de)					

Romanistik

Autorenlesung mit Jean-Luc Seigle

Veranstaltungsart: Vortrag

Mo 18:30 - 21:00 Einzel 09.05.2016 - 09.05.2016 0.001 / ZHSG Burrichter

Infoveranstaltung zur Sprachpraxis Französisch, Italienisch, Spanisch

Veranstaltungsart: Einzeltermin

Di 18:00 - 20:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Belmonte

Hinweise Der Besuch der Infoveranstaltung ist für unsere Studienanfänger/-innen, aber auch für alle Studierenden der höheren Fachsemester sehr empfehlenswert.

Bachelor- und Lehramtsstudiengänge

Veranstaltungen für Erstsemester

Einführungsveranstaltung für Studienanfänger der Romanischen Philologie

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0409580 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Ellena

Inhalt In dieser Informationsveranstaltung für StudienanfängerInnen und UniwechslerInnen in den Studiengängen der Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch: Lehramt und Bachelor) stellen wir Ihnen unser Institut vor und geben Ihnen alle Informationen an die Hand, die Sie zum Studienstart in Würzburg benötigen.

Hinweise Bitte informieren Sie sich - in Ihrem eigenen Interesse! - eingehend und rechtzeitig über die organisatorische Seite Ihres Studiums. Sollten Sie die Einführungsveranstaltung versäumt haben, finden Sie die entsprechenden Unterlagen auf unserer Homepage: <http://www.romanistik.uni-wuerzburg.de/studium/studiengaenge/>.

Einstufungstest Französisch

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0409581 Mo 17:30 - 19:00 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Biava/Gold

Hinweise Dieser Test ist verpflichtend für **alle** Erstsemester!
Anhand der Ergebnisse werden die Studierenden einem Sprachkurs zugeteilt.

Einstufungstest Italienisch

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0409582 Di 14:00 - 15:30 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 1 / Phil.-Geb. De Rossi
Herrmann

Hinweise Dieser Test ist verpflichtend für **alle** Erstsemester!
Anhand der Ergebnisse werden die Studierenden einem Sprachkurs zugeteilt.

Einstufungstest Spanisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0409698 Mo 16:00 - 17:30 Einzel 11.04.2016 - 11.04.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Belmonte/
Gallardo/Pérez
Pereira

Inhalt Dieser Test ist verpflichtend für **alle** Erstsemester!
Anhand der Ergebnisse werden die Studierenden einem Sprachkurs zugeteilt.

Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik

Veranstaltungsart: Blockveranstaltung

0409689	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gschwendner
	Fr	12:00 - 15:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Schmittner
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Gschwendner
	Fr	15:00 - 18:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Schmittner
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Gschwendner
	Sa	09:00 - 12:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Schmittner

Inhalt **Dieses Pflichttutorium richtet sich an alle Erstsemester-Studenten eines romanistischen Fachs!**

Die Studenten werden in die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt. Dazu zählt eine Führung durch die romanistische Teilbibliothek (eine Stunde), die Einführung in die Bibliographie und das korrekte Zitieren, sowie eine Hinführung zur Ausarbeitung von Referaten, Protokollen und Hausarbeiten sowie den entsprechenden Präsentationstechniken (zwei Stunden).

Hinweise

Das Tutorium **muss** im **ersten Semester** absolviert werden.

Es besteht **Anwesenheitspflicht**, die Teilnahme an Bibliotheksführung und Blocktutorium wird kontrolliert.

Die Teilnahme am Tutorium ist **Voraussetzung für die Aushändigung der Scheine/Verbuchung der Noten** für die Kurse **Einführung in die Literaturwissenschaft** und **Einführung in die Sprachwissenschaft**, unabhängig davon, wann diese Kurse besucht werden.

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409400	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		Ellena
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	Ellena

Inhalt Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was macht einen grammatisch korrekten Satz aus? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und zur Pragmatik.

Hinweise

1. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch dieses Tutoriums ist NICHT verpflichtend. Zur Vorbereitung auf die Klausur der Vorlesung ist der regelmäßige Besuch des Tutoriums jedoch sehr empfehlenswert: Die Übungsaufgaben, die im Tutorium bearbeitet werden, ähneln den Aufgaben, die in der Abschlussklausur gestellt werden.

2. Die Übung "Einführung in die französische/italienische/spanische Sprachwissenschaft" können Sie entweder im selben Semester besuchen wie die Vorlesung oder in einem anderen Semester.

3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen in den Studiengängen LA Gym oder BA 120/75/60 studieren, ist die VORLESUNG für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe. Die Klausur kann jedes Semester nur für eine der beiden Sprachen geschrieben werden. Die jeweiligen EinführungsÜBUNGEN ("Einführung in die französische/italienisch/spanische Sprachwissenschaft") und auch die Tutorien zur Vorlesung werden sprachspezifisch angeboten. Die beiden Einführungsübungen können im selben oder in unterschiedlichen Semestern besucht werden.

4. Wenn Sie im Studiengang BA 180 Romanistik eingeschrieben sind, besuchen Sie die Vorlesung insgesamt hingegen nur einmal und schreiben die Klausur für die romanische Sprache Ihrer Wahl mit. Die Einführungsübung besuchen Sie für jede der beiden studierten Sprachen.

5. Die Einführungsübung in ITALIENISCHER Sprachwissenschaft sowie das Tutorium zur Vorlesung werden immer nur im Wintersemester angeboten. Nur im Sommersemester finden hingegen die Einführungskurse in italienischer Literaturwissenschaft statt.

Nachweis

Klausur

Einführung in die französische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409421	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.007 / ZHSG	Guille
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Guille

Inhalt In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Französische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die französische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur;

Voraussetzung

Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409415	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hesselbach
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		01-Gruppe	Hesselbach
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Weißkopf
	Sa	14:00 - 16:00	Einzel	23.07.2016 - 23.07.2016		02-Gruppe	Weißkopf

Inhalt In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Spanische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die spanische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.

Leistungsnachweis: Abschlussklausur

Voraussetzung

Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.

Tutorium FRANZÖSISCH zur VL "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409472	Fr	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.05.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Kutsch
Inhalt	In diesem Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" wiederholt und auf die studierte Sprache angewandt. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik eingeübt.					
Hinweise	Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Bei regelmäßiger Teilnahme und Verfassen eines Protokolls bzw. Kommentars können ECTS im Freien Bereich (LA-Studiengänge) bzw. in den Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (BA 75, 120, 180) erworben werden. Das Tutorium Italienisch findet nur im Wintersemester statt.					

Tutorium SPANISCH zur VL "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409471	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.05.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Kutsch
Inhalt	In diesem Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung zur Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft wiederholt und auf die studierte Sprache angewandt. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik eingeübt.					
Hinweise	Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Bei regelmäßiger Teilnahme und Verfassen eines Protokolls bzw. Kommentars können ECTS im Freien Bereich (LA-Studiengänge) bzw. in den Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (BA 75, 120, 180) erworben werden. Das Tutorium Italienisch findet nur im Wintersemester statt.					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409500	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Burrichter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs.					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).					
Nachweis	Klausur					

Propädeutikum 1 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409535	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	Kohlmann
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Kohlmann
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau A2 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.					
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.					
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest					

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409538	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Kohlmann
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Neder
Hinweise	Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.					
Nachweis	Klausur am Ende des Kurses					

Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409536	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.007 / ZHSG	Jung
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Jung
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Jung
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau B1 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.					
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.					
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1					

Vorkurs Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409521	- 09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Sait
	- 13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Schachenmeier

Inhalt In dieser französischsprachigen sprachpraktischen Übung werden wir grundlegende Bereiche der Grammatik und des Wortschatzes erarbeiten.

Themenauswahl Grammatik:

- Le groupe nominal (le nom, les déterminants, l'adjectif, les pronoms)
- Le groupe verbal (la conjugaison du verbe, le verbe et ses compléments, l'adverbe)
- La phrase simple (les prépositions, la négation)

Themenauswahl Wortschatz:

- Le vocabulaire concret (le corps humain, les animaux, les plantes, l'alimentation, les nationalités)
- Le vocabulaire abstrait (l'immigration, le chômage, l'énergie, la religion)
- Synonymes et antonymes

Hinweise Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung Bestandenes Propädeutikum 1

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Französisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409529	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Gold
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Gold
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Gold

Inhalt Die Veranstaltung behandelt zentrale Bereiche der französischen Grammatik (Aufbau des Satzes, das Verb und seine Ergänzungen, Tempussystem, Modalität, komplexe Sätze).

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Einführende theoretische Unterlagen, eine Kursbibliografie sowie Übungsmaterial werden online zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bestandener Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 2

Nachweis Klausur

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409510	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Kleinhans

Inhalt Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Einführung in die Literaturwissenschaft (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409514	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Kleinhans
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

Inhalt Der Einführungskurs will mit Hilfsmitteln, Fragestellungen und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft vertraut machen. Anhand gemeinsamer Analyse ausgewählter Texte der drei Hauptgattungen aus verschiedenen Epochen soll eine Vertiefung des in der Vorlesung präsentierten Stoffs erreicht und wichtige Methoden der Literaturwissenschaft vorgestellt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer zu befähigen, selbständig wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen.

Hinweise Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch)".

Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" verwiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Außerdem: Andrea Grewe. *Einführung in die italienische Literaturwissenschaft*. Stuttgart: Metzler 2009 bzw. Marita Liebermann / Barbara Kuhn. *Einführung in die italienische Literaturwissenschaft*. Berlin: ESV 2014

Obligatorische Begleitlektüre : C. Goldoni. *La locandiera* und G. Verga. *Rosso Malpelo* (in: *Vita dei Campi*)

Nachweis Hausaufgaben, Klausur

Propädeutikum 1 (Italienisch) (5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409548	Di	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bernar
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Bernar
	Do	12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Bernar

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Die Teilnahme wird folgendermaßen festgelegt:

Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum 1 und 2.

Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich das Propädeutikum 2 absolvieren.

Literatur

D. Piotti - G. De Savorgnani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag.

L.Feinler-Torriani/G.Klemm: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Italienisch, Klett.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest

Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409560	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		01-Gruppe	Esposito

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409549	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Sorrenti
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Mantsch

Hinweise

Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatik-Kenntnisse auffrischen möchten. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung

Mindestens 3 Schuljahre Italienisch oder bestandenes Propädeutikum 1

Nachweis

Klausur am Ende des Kurses

Italienisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409542	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	De Rossi
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Herrmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	De Rossi
						Herrmann
						De Rossi
						Herrmann

Inhalt

In der Übung werden die vorhandenen bzw. im Propädeutikum erworbenen Sprachkenntnisse vertieft und ausgebaut. Die Hauptprobleme der italienischen Grammatik, sowie Wortschatz, Aussprache und Orthographie, werden in Texten behandelt. Verschiedene Verfahren der Texterschließung werden geübt.

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur

D. Piotti, G. De Savorgnani: *Universitalia* (Buch + Eserciziario), Hueber Verlag.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 2

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) - I. Vom Mittelalter bis zum siglo de oro (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409601	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Wehr
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Wehr

Inhalt

Die Vorlesung stellt anhand exemplarischer Textanalysen die wichtigsten Entwicklungstendenzen, Gattungen und historische Kontexte der spanischen Literatur vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert vor. Im Zentrum werden dabei Epochenkonzepte (Mittelalter, Renaissance und Barock), generische Konstrukte (Epos, Bukolik, Petrarkismus, Pikareske, Ritterroman, *comedia*) sowie politische, theologische und soziale Konstellationen stehen (*conquista* und *reconquista*, Gegenreformation, Absolutismus, höfische Kultur). Die Textauszüge und weitere Materialien werden den Teilnehmern online zur Verfügung gestellt

Literatur

Weitere Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Nachweis

Klausur

Einführung in die Literaturwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409605	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Hahn
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	1.012 / ZHSG	Hahn
Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen ersten Zugriff auf Theorie, Methodik und analytische Praxis der spanischen Literaturwissenschaft. Dabei werden literarische Gattungen, Literaturtheorie und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt und auf ausgewählte Textbeispiele aus der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte angewandt.					
Hinweise	Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch)". Alle Studierende des ersten Semesters werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" hingewiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").					
Literatur Nachweis	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit). Klausur					

Propädeutikum 1 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409636	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Morales Saravia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
Inhalt	Für Studenten, die keine oder geringe Spanischkenntnisse haben.					
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.					
Literatur	Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch <i>Gente Hoy 1</i> und Arbeitsbuch <i>Gente Hoy 1</i> Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.					
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest					

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409642	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Rudzok
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Ebner
Hinweise	Für Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, etwa Niveau A1. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.					
Literatur	Bitte zu Kursbeginn das Kurs- und Arbeitsbuch von 'Gente hoy 1' mitbringen. Autoren: Ernesto Martín Peris und Neus Sans Baulenas. Stuttgart 2013. Verlag: Ernst Klett Sprachen GmbH ISBN: 978-3-12-515710-1 (Kursbuch); 978-31-25157-11-8 (Übungsbuch)					
Nachweis	Klausur am Ende des Kurses					

Propädeutikum 2 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409638	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe Rudzok
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe Rudzok
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe Rudzok
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe Morales Saravia
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe Morales Saravia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe Morales Saravia
Inhalt	Sprachkurs für Teilnehmer, die das Propädeutikum 1 bestanden haben oder entsprechende Spanischkenntnisse haben.					
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.					
Literatur	Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch <i>Gente Hoy 2</i> und Arbeitsbuch <i>Gente Hoy 2</i> Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.					
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 1					

Vorkurs Propädeutikum 2 (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409643	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Gallardo
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Breves
Hinweise	Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatikkenntnisse auffrischen möchten. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.					
Voraussetzung	Mindestens 3 Schuljahre Spanisch oder bestandenes Propädeutikum 1					
Nachweis	Klausur am Ende des Kurses					

Tutorium zu Propädeutikum 2 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409695 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Breves

Spanisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409615 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.002 / ZHSG Gallardo
 Di 08:00 - 10:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Gallardo
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 2.002 / ZHSG Gallardo

Inhalt Für Studenten, die das Propädeutikum 2 bestanden haben oder Vorkenntnisse nachgewiesen haben, die etwa dem Niveau B2 (GER) entsprechen.
 Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 2

Nachweis Abschlussklausur

Begleitkurs zu Spanisch 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409620 Do 08:00 - 09:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 2.002 / ZHSG Gallardo

Inhalt En este curso se consolidarán los contenidos gramaticales expuestos en Spanisch 1 a través de diversas actividades (audiovisuales, textuales e interactivas) que desarrollarán más a fondo las competencias del estudiante. La asistencia es muy recomendable para reducir las posibles dificultades en el seguimiento de cursos posteriores que exijan un nivel superior de español.

Tutorium zu Spanisch 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409697 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 08.07.2016 2.002 / ZHSG Rigoll

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Bastos
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
 Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Katalanisch 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409690 Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.002 / ZHSG Gallardo

Inhalt Die katalanische Sprache gilt wegen ihrer engen Verwandtschaft zum Okzitanischen und Spanischen als "Brückensprache" und ist in Katalonien, Valencia und auf den Balearen Amtssprache. Ziel dieses Kurses ist es, interessierten Studenten katalanische Sprachkenntnisse und damit auch einen Einblick in die Landeskunde zu vermitteln.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten

Sprachwissenschaft

Vorlesungen

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409400 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 Ellena
Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Ellena

Inhalt Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was macht einen grammatisch korrekten Satz aus? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und zur Pragmatik.

Hinweise 1. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch dieses Tutoriums ist NICHT verpflichtend. Zur Vorbereitung auf die Klausur der Vorlesung ist der regelmäßige Besuch des Tutoriums jedoch sehr empfehlenswert: Die Übungsaufgaben, die im Tutorium bearbeitet werden, ähneln den Aufgaben, die in der Abschlussklausur gestellt werden.
2. Die Übung "Einführung in die französische/italienische/spanische Sprachwissenschaft" können Sie entweder im selben Semester besuchen wie die Vorlesung oder in einem anderen Semester.
3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen in den Studiengängen LA Gym oder BA 120/75/60 studieren, ist die VORLESUNG für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe. Die Klausur kann jedes Semester nur für eine der beiden Sprachen geschrieben werden. Die jeweiligen EinführungsÜBUNGEN ("Einführung in die französische/italienisch/spanische Sprachwissenschaft") und auch die Tutorien zur Vorlesung werden sprachspezifisch angeboten. Die beiden Einführungsübungen können im selben oder in unterschiedlichen Semestern besucht werden.
4. Wenn Sie im Studiengang BA 180 Romanistik eingeschrieben sind, besuchen Sie die Vorlesung insgesamt hingegen nur einmal und schreiben die Klausur für die romanische Sprache Ihrer Wahl mit. Die Einführungsübung besuchen Sie für jede der beiden studierten Sprachen.
5. Die Einführungsübung in ITALIENISCHER Sprachwissenschaft sowie das Tutorium zur Vorlesung werden immer nur im Wintersemester angeboten. Nur im Sommersemester finden hingegen die Einführungskurse in italienischer Literaturwissenschaft statt.

Nachweis Klausur

Tutorium FRANZÖSISCH zur VL "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409472 Fr 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.05.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Kutsch

Inhalt In diesem Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" wiederholt und auf die studierte Sprache angewandt. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik eingeübt.

Hinweise Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Bei regelmäßiger Teilnahme und Verfassen eines Protokolls bzw. Kommentars können ECTS im Freien Bereich (LA-Studiengänge) bzw. in den Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (BA 75, 120, 180) erworben werden. Das Tutorium Italienisch findet nur im Wintersemester statt.

Tutorium SPANISCH zur VL "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409471 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.05.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Kutsch

Inhalt In diesem Tutorium werden die Inhalte der Vorlesung zur Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft wiederholt und auf die studierte Sprache angewandt. Daneben werden die zentralen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in der Linguistik eingeübt.

Hinweise Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig. Bei regelmäßiger Teilnahme und Verfassen eines Protokolls bzw. Kommentars können ECTS im Freien Bereich (LA-Studiengänge) bzw. in den Fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (BA 75, 120, 180) erworben werden. Das Tutorium Italienisch findet nur im Wintersemester statt.

Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409405 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Weidenbusch
Sa 12:00 - 14:00 Einzel 23.07.2016 - 23.07.2016 Weidenbusch

Inhalt Die Textlinguistik beschäftigt sich mit der höchsten Ebene der Sprache: dem Text. Zum einen fragt sie nach dem Aufbau, dem Zusammenhalt und der Produktion von Texten, zum anderen beschäftigt sie sich mit der Klassifikation von Textarten. Seit den 80er Jahren werden Ergebnisse der Textlinguistik in Grammatiken romanischer Sprache aufgenommen und für den Erwerb einer Fremdsprache und die Textproduktion herangezogen. Ebenso stellt die Textlinguistik Verfahren für die linguistische Analyse von Texten bereit. In der Vorlesung sollen unterschiedliche textlinguistische Ansätze anhand von Textbeispielen aus romanischen Sprachen vorgestellt werden.

Literatur • Meyer-Hermann, Reinhard, "Textlinguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 1, Tübingen, Niemeyer, 2001, 1007-1032.
• Fellerer, Jan, "Texttypologie", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 730-771.

Nachweis gemäß Prüfungsordnungen

Tutorium zur Vorlesung Aufbaumodul Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409411 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.006 / ZHSG Schmittner

Hauptseminare

Phraseologie des Spanischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409406	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
Inhalt	<p>In este curso se analizarán las expresiones fijas en español, los fraseologismos. Se empezará con el estudio de las definiciones y clasificaciones de los fraseologismos. Después se tratarán los problemas de la traducción de los fraseologismos y de su representación en los diccionarios. In dieser Lehrveranstaltung werden wir feste Wortverbindungen des Spanischen und untersuchen. Da die Definition und genaue Abgrenzung der zu diesem Bereich gehörigen Einheiten nicht einheitlich ist, werden wir uns zunächst mit Fragen der Definition und Abgrenzung beschäftigen. Danach werden wir den Schwerpunkt der Untersuchungen auf die Übersetzbarkeit von Phraseologismen und ihrer Erfassung in Wörterbüchern legen.</p>					
Literatur	<p>Lengert, Joachim, "Phraseologie", in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian, <i>Lexikon der Romanistischen Linguistik</i>, Bd. I, 1, <i>Geschichte des Faches Romanistik. Methodologie (Das Sprachsystem)</i>, Tübingen, 2001, 802-853.</p>					
Nachweis	<p>Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit</p>					

Kontrastive Linguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409408	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
Inhalt	<p>Der Vergleich zweier Sprachen, bei dem sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede der behandelten Sprachen herausgearbeitet werden, fällt in der Sprachwissenschaft in den Bereich der kontrastiven Linguistik. Die Kenntnis der Ähnlichkeiten und Unterschiede zweier Sprachsysteme ist für das Erlernen und Verstehen einer Fremdsprache ebenso wie bei der Tätigkeit des Übersetzens hilfreich. In diesem Seminar werden wir uns mit ausgewählten Gebieten, die für die vergleichende Betrachtung besonders interessant sind, beschäftigen. Und diese an ausgewählten Texten veranschaulichen, z. B. den unterschiedlichen Übersetzungen der Asterix-Bände. Die kontrastierten Sprachen werden sowohl einerseits das Deutsche mit dem Französischen, Italienischen und Spanische sein als auch die romanischen Sprachen untereinander.</p>					
Literatur	<p>Cartagena, Nelson, "Kontrastive Linguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), <i>Lexikon der romanistischen Linguistik</i>, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 687-704.</p>					
Nachweis	<p>Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit</p>					

Externe Sprachgeschichte des Französischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409467	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	Frank
Inhalt	<p>Externe Sprachgeschichte beschäftigt sich, anders als die Historische Grammatik, nicht mit der inneren Entwicklung des Sprachsystems an sich, sondern mit Veränderungen infolge von politischem, gesellschaftlichem und kulturellem Wandel. Dabei spielen Kontakte mit anderen Sprachen eine besondere Rolle. Neben konkreten sprachlichen Neuerungen (insbesondere im Wortschatz) ist insbesondere die Veränderung von Funktionsprofilen einer Sprache von Bedeutung. Im Fall des Französischen sind u.a. die folgenden Themen relevant: eine Bestandsaufnahme vorromanischer Sprachen, die Prozesse der Romanisierung und Latinisierung der Galloromania, das fränkische Superstrat, die Differenzierung des Romanischen vom Lateinischen, der Aufstieg des Französischen von einem Dialekt zur Standardsprache, seine Emanzipation vom Lateinischen, die Normierung seit dem <i>Grand Siècle</i>, die Entwicklung im 18. Jahrhundert, die Rolle der französischen Revolution in der Sprachgeschichte, die Neuerungen im 19. und 20. Jahrhundert und Lehnbeziehungen zwischen dem Französischen und anderen Sprachen sowie die damit einhergehende Diskussion um seine Reinheit vom 17. Jahrhundert bis heute. Auch der heutige Status des Französischen in den Ländern der Francophonie und seine Rolle als moderne Weltssprache werden angesprochen.</p>					
Nachweis	<p>Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.</p>					

Proseminare

Einführung in das Altfranzösische (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409435	wird noch bekannt gegeben				Guille
Inhalt	<p>Dieser Kurs soll die linguistischen Grundlagen für die Lektüre altfranzösischer Texte und für die diachronische Analyse des Französischen vermitteln. Dazu wird das System des Altfranzösischen im Rahmen einer historischen Sprachbetrachtung dargestellt. Leistungsnachweis : Referat, Diskussion anhand von Thesenpapieren, Klausur. Hinweis : Referatthemen und Bibliographie werden ab April 2016 in WueCampus gestellt.</p>				
Hinweise	<p>Teilnahmevoraussetzung: bestandenes Basismodul Sprachwissenschaft und bestandener Sprachkurs Französisch 1</p>				

Einführung in das Altspanische (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409437	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	Guille
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Guille
Inhalt	<p>Dieser Kurs soll die linguistischen Grundlagen für die Lektüre altspanischer Texte und für die diachronische Analyse des Spanischen vermitteln. Dazu wird das System des Altspanischen im Rahmen einer historischen Sprachbetrachtung dargestellt. Leistungsnachweis : Referat, Diskussion anhand von Thesenpapieren, Klausur. Hinweis : Referatthemen und Bibliographie werden ab April 2016 in WueCampus gestellt.</p>					
Hinweise	<p>Teilnahmevoraussetzung: bestandenes Basismodul Sprachwissenschaft und bestandener Sprachkurs Spanisch 1</p>					

Die Varietäten des Französischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409432 Mo 12:00 - 14:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 Guille
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.003 / ZHSG Guille

Inhalt Dieses Seminar soll die Vielfalt der französischen Sprache veranschaulichen. Die Themenbereiche schließen sowohl die geographischen Varietäten wie Dialekte, *patois*, *français régional* innerhalb und außerhalb Frankreich als auch die diastratischen Elemente wie Jugendsprache oder *français populaire* ein. Weiter werden die Unterschiede zwischen gesprochener und geschriebener Sprache im Allgemeinen und in den neuen Medien (Chat, SMS, Email) berücksichtigt. Die Betrachtung umfasst alle Gebiete, wie Phonetik, Morphosyntax und Wortschatz.
Leistungsnachweis : Referat mit Thesenpapier, Klausur.
Hinweis : Referatsliste und Bibliographie werden ab April 2016 in WueCampus gestellt.

Morphologie des Spanischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409438 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 2.007 / ZHSG Guille
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 Guille

Inhalt Die Morphologie beschäftigt sich mit der internen Struktur von Wörtern und beantwortet daher auch Fragen wie die folgenden: Weshalb konjugiert man im Spanischen *(yo) p i e n s o* , aber *(nosotros/as) p e n s a m o s* ? Warum können wir die Bedeutung von Wortformen wie *hubiera pensado* oder *impensable* sofort verstehen? Ziel des Kurses ist es, eine Einführung in die Grundbegriffe und elementaren Methoden der morphologischen Analyse zu geben, um dann die Flexion und Wortbildung des Standardspanischen zu betrachten.
Hinweis : Referatsliste und Bibliographie werden ab April 2016 in WueCampus gestellt.
Leistungsnachweis: Referat mit Thesenpapier, Klausur.
Hinweise Teilnahmevoraussetzung: bestandenes Basismodul Sprachwissenschaft und bestandener Sprachkurs Spanisch 1
Literatur **Pflichtlektüre**:
Schpak-Dolt, Nikolaus: *Einführung in die spanische Morphologie*. Berlin: W. de Gruyter, 2012².

Italienische Lexikologie und Lexikografie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409464 Di 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Weißkopf

Inhalt Der Wortschatz einer Sprache stellt das Inventar an sprachlichen Zeichen dar. Er ist im Gegensatz zur Grammatik, die die Verknüpfungsregeln für die sprachlichen Zeichen liefert, nur teilweise strukturiert bzw. systematisch beschreibbar. Das Proseminar soll sich zum einen mit der italienischen **Lexikologie** und einigen damit in Zusammenhang stehenden Disziplinen beschäftigen, die eine solche mehr oder weniger systematische Betrachtung des italienischen Wortschatzes ermöglichen (Semantik, Phraseologie, Etymologie, Onomastik, Wortbildungslehre).
Im zweiten Teil wird es um die **Lexikografie** gehen, wobei zunächst eine grundsätzliche Typologie von Wörterbüchern sowie allgemeine Anforderungen und Qualitätsmerkmale zu diskutieren sind. Sodann sollen die wichtigsten italienischen Wörterbücher der einzelnen Sparten unter die Lupe genommen, miteinander verglichen und bewertet werden. Dabei wird neben dem traditionellen Bestand an gedruckten Werken auch auf elektronische Ausgaben und Online-Wörterbücher einzugehen sein.
Literatur Bibliografie in der ersten Sitzung.
Nachweis Regelmäßige aktive Teilnahme, mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit. Themenvergabe in der ersten Sitzung.

Wissenschaftliche Übungen

Kolloquium zur romanistischen Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409445 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Weidenbusch

Inhalt Im Kolloquium zur romanistischen Sprachwissenschaft werden laufende Forschungs- und Abschlussarbeiten präsentiert und diskutiert. Besonders Doktoranden und fortgeschrittenen Studierenden bietet sich hier die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte einem interessierten Publikum vorzustellen. Gäste und interessierte Zuhörer sind jederzeit willkommen!

Spanische Sprachgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409466	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.005 / ZHSG	Weißkopf
Inhalt	Die Veranstaltung will ein Panorama der spanischen Sprachgeschichte von den Anfängen bis in die Neuzeit bieten, wobei externe Aspekte (allgemeiner geschichtlicher Hintergrund) und interne (die sprachlichen Fakten) möglichst realitätsgemäß miteinander verwoben dargestellt werden sollen. Folgende Schwerpunkte stehen auf dem Programm: 1. Vorrömische Besiedlung und Substrateinflüsse 2. Romanisierung und Latinisierung der Iberischen Halbinsel 3. Westgotische Herrschaft und germanischer Einfluss 4. Maurische Herrschaft und arabischer Einfluss 5. Die Herausbildung der Sprachräume auf der Iberischen Halbinsel 6. Erste schriftliche Zeugnisse und Charakteristika des Altspanischen 7. Beginn von Sprachreflexion und Normierung: Alfons der Weise 8. Beginn von Grammatikografie und Orthografiediskussion: Nebrija 9. Wichtige sprachliche Veränderungen im <i>Siglo de Oro</i> 10. Spanien und seine Nachbarn: Lehnwortschatz 11. Die Arbeit der <i>Real Academia Española</i> 12. Die Entstehung und Verbreitung des <i>español atlántico</i>					
Hinweise	Die Inhalte werden im Wesentlichen durch den Dozenten präsentiert. Handzettel mit den wichtigsten Stichpunkten und Platz für Notizen werden vor jeder Sitzung online gestellt.					
Voraussetzung	Es sollten mittlere Kenntnisse des modernen Spanisch vorhanden sein, um den Inhalten gut folgen zu können. Darüber hinaus ist die Semesterzahl unerheblich – selbst Examenkandidaten können von der Veranstaltung profitieren.					
Nachweis	Auf Wunsch ist auch der Erwerb von Leistungspunkten möglich (LA: freier Bereich; BA: fachspezifische Schlüsselqualifikationen).					

Vorbereitung auf das Staatsexamen

Examenskurs Sprachwissenschaft Französisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409402	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Guille/ Weidenbusch
ExSprWFrz						
Inhalt	Im Examenskurs Französisch werden wir Aufgaben zum Bereich "Sprachwissenschaftliche Analyse eines neufranzösischen Textes" bearbeiten, die zu früheren Prüfungsterminen gestellt wurden. Daneben werden wir die examensrelevante Literatur aufarbeiten. Der Schwerpunkt liegt auf der Prüfung für das Lehramt an Gymnasien. Der Kurs wird in jedem Semester angeboten. Eine Belegung des Kurses über mehr als zwei Semester hinweg ist nicht sinnvoll. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Die zu früheren Prüfungsterminen gestellten Aufgaben, eine Literaturliste sowie eine Auswahl von Literatur als pdf stehen im Wuecampus-Apparat zum Kurs zur Verfügung. Das Zugangspasswort kann bei den Lehrenden der romanistischen Sprachwissenschaft oder im Sekretariat erfragt werden.					

Examenskurs Sprachwissenschaft Spanisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409403	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Hesselbach/ Weidenbusch
ExSprWSp						
Inhalt	Im Examenskurs Sprachwissenschaft Spanisch werden wir Aufgaben zum Bereich "Analyse eines Textes der Gegenwartssprache" bearbeiten, die zu früheren Prüfungsterminen gestellt wurden. Daneben werden wir die examensrelevante Literatur aufarbeiten. Der Kurs findet jedes Semester statt. Die zu früheren Prüfungsterminen gestellten Aufgaben, eine Literaturliste sowie eine Auswahl von Literatur als pdf stehen im Wuecampus-Apparat zum Kurs zur Verfügung (Hyperlink siehe oben). Das Zugangspasswort kann bei den Lehrenden der romanistischen Sprachwissenschaft oder im Sekretariat erfragt werden.					

Examenskurs Sprachwissenschaft Italienisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409404	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Ellena
Inhalt	Im Examenskurs Sprachwissenschaft Italienisch werden wir Aufgaben zum Bereich "Sprachwissenschaftliche Analyse eines neuitalienischen Textes" bearbeiten, die zu früheren Prüfungsterminen des bayerischen Staatsexamens (alte und neue Prüfungsordnung) gestellt wurden. Daneben werden wir die examensrelevante Literatur besprechen. Der Kurs findet jedes Semester mit wechselndem Programm statt. Ein Besuch über mehrere Semester hinweg ist ebenso möglich wie eine freiwillige Teilnahme an einzelnen Sitzungen nur zu bestimmten Themenfeldern. Bachelor- und Masterstudierende sind willkommen.					
Nachweis	Referat (ca. 15 min) mit Thesenpapier (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Examensaufgabe zum gewählten Thema					

Examenskurs Sprachwissenschaft ältere Texte SP (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409434	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 05.07.2016	2.007 / ZHSG	Guille
Inhalt	In dieser Übung werden altspanische Staatsexamextexte nach LPO I (2002) und LPO I (2008) (modularisiert) gemeinsam gelesen und bearbeitet.					

Examenskurs Sprachwissenschaft Ältere Texte FR (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409436 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.007 / ZHSG Guille
 Inhalt In dieser Übung werden altfranzösische Staatsexamenstexte nach LPO I (2002) und LPO I (2008) (modularisiert) gemeinsam gelesen und bearbeitet.

Einführungskurse

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409400 Mi 18:00 - 20:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 Ellena
 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 2 / Phil.-Geb. Ellena
 Inhalt Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was macht einen grammatisch korrekten Satz aus? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und zur Pragmatik.
 Hinweise 1. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch dieses Tutoriums ist NICHT verpflichtend. Zur Vorbereitung auf die Klausur der Vorlesung ist der regelmäßige Besuch des Tutoriums jedoch sehr empfehlenswert: Die Übungsaufgaben, die im Tutorium bearbeitet werden, ähneln den Aufgaben, die in der Abschlussklausur gestellt werden.
 2. Die Übung "Einführung in die französische/italienische/spanische Sprachwissenschaft" können Sie entweder im selben Semester besuchen wie die Vorlesung oder in einem anderen Semester.
 3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen in den Studiengängen LA Gym oder BA 120/75/60 studieren, ist die VORLESUNG für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe. Die Klausur kann jedes Semester nur für eine der beiden Sprachen geschrieben werden. Die jeweiligen EinführungsÜBUNGEN ("Einführung in die französische/italienisch/spanische Sprachwissenschaft") und auch die Tutorien zur Vorlesung werden sprachspezifisch angeboten. Die beiden Einführungsübungen können im selben oder in unterschiedlichen Semestern besucht werden.
 4. Wenn Sie im Studiengang BA 180 Romanistik eingeschrieben sind, besuchen Sie die Vorlesung insgesamt hingegen nur einmal und schreiben die Klausur für die romanische Sprache Ihrer Wahl mit. Die Einführungsübung besuchen Sie für jede der beiden studierten Sprachen.
 5. Die Einführungsübung in ITALIENISCHER Sprachwissenschaft sowie das Tutorium zur Vorlesung werden immer nur im Wintersemester angeboten. Nur im Sommersemester finden hingegen die Einführungskurse in italienischer Literaturwissenschaft statt.
 Nachweis Klausur

Einführung in die französische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409421 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.007 / ZHSG Guille
 Do 12:00 - 14:00 Einzel 21.07.2016 - 21.07.2016 Guille
 Inhalt In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Französische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die französische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.
Leistungsnachweis: Abschlussklausur;
 Voraussetzung Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409415 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Hesselbach
 Fr 16:00 - 18:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016 01-Gruppe Hesselbach
 Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 1.005 / ZHSG 02-Gruppe Weißkopf
 Sa 14:00 - 16:00 Einzel 23.07.2016 - 23.07.2016 02-Gruppe Weißkopf
 Inhalt In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Spanische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die spanische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.
Leistungsnachweis: Abschlussklausur
 Voraussetzung Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.

Literaturwissenschaft Französisch

Vorlesungen

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409500 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Burrichter
Do 16:00 - 18:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016 Burrichter

Inhalt Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs.
Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).
Nachweis Klausur

Die großen Romane des französischen Realismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409501 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 04.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Burrichter
Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016 Burrichter

Inhalt Der Realismus ist die prägende Strömung in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts. In der Vorlesung werden die wichtigsten Romane vorgestellt und die Entwicklungen des Realismus nachgezeichnet.
Literatur Honoré de Balzac, *Les illusions perdues*, éd. par Jacques Moiray, Gallimard 2013.
Bitte das Buch rechtzeitig zur ersten Sitzung besorgen!
Nachweis Klausur (im Aufbaumodul)
Portfolio (im Vertiefungsmodul und im Master)

Oberseminare

Oberseminar romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409502 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 30.06.2016 5.O.22 / Phil.-Geb. Burrichter

Inhalt In diesem Semester werden Texte zur Intertextualität gelesen und diskutiert. Daneben sind einzelne Sitzungen für die Vorstellung eigener Projekte vorgesehen.

Hinweise Anmeldung in der Sprechstunde

Literatur Die Textauswahl wird auf WueCampus2 eingestellt.

Voraussetzung Das Seminar ist für Doktoranden sowie Lehramts- und Masterstudierende in der Abschlussphase des Studiums gedacht.

Nachweis Eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen und die aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.

Für Masterstudierende: mündliches Kolloquium

Hauptseminare

Honoré de Balzac, *Les illusions perdues* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409503 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Burrichter

Inhalt *Les illusions perdues* ist einer der zentralen Texte der Comédie humaine, in dem insbesondere die Presse in allen ihren Facetten sowie der zeitgenössische Literaturbetrieb eine wichtige Rolle spielen. Im Seminar wird neben diesen Aspekten auch Balzacs Romankonzeption besprochen.

Hinweise Die regelmäßige Teilnahme am Seminar wird dringend empfohlen.

Literatur Bitte rechtzeitig eine Ausgabe (z.B. in den *Classiques de Poche*, 2006) besorgen und lesen!

Voraussetzung Beständenes Proseminar Literaturwissenschaft

Nachweis schriftliche Hausarbeit

Proseminare

Jean-Jacques Rousseaus "*Nouvelle Héloïse*" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409506 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.012 / ZHSG Goldmann

Inhalt Im Rahmen dieses Proseminars soll eine vertiefte literaturwissenschaftliche Lektüre des Romans von Jean-Jacques Rousseau vorgenommen werden. Insbesondere soll der philosophische wie zeitgenössische Kontext des Werks ins Blickfeld genommen werden.

Hinweise Eine abgeschlossene Lektüre des Briefromans ist Zugangsvoraussetzung zum Seminar. Die Kenntnis des Textes wird in der ersten Sitzung überprüft.

Literatur Weiterführende Literatur:

Jean-Marie Carzou: *La Conception de la nature humaine dans la Nouvelle Héloïse*, Sauret, Paris, 1966

Charles Dédéyan: *La Nouvelle Héloïse de Jean-Jacques Rousseau : étude d'ensemble*, SEDES-CDU, Paris, 1990

Voraussetzung Beständenes Basismodul Literaturwissenschaft und bestandener Sprachkurs Französisch 1

Nachweis Mündliches Referat, Handout sowie schriftliche Hausarbeit (ca. 12 Seiten)

Wissenschaftliche Übungen

Examenskurs Literaturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409504	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		Burrichter

Inhalt Der Kurs dient der systematischen Vorbereitung auf das schriftliche Staatsexamen in französischer Literaturwissenschaft. Die wöchentliche Besprechung einschlägiger Texte und Klausuren soll mit dem Fragehorizont und Textkorpus der Prüfung vertraut machen. Am Ende des Semesters wird eine Probeklausur geschrieben und korrigiert.

Hinweise Eine wiederholte Teilnahme ist nur möglich, wenn Plätze frei sind.

Literatur Die Literaturhinweise entnehmen Sie dem WueCampus2-Kursraum.

Nachweis Klausur

Forum für Doktoranden der Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Übung

0409507	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.005 / ZHSG	Bobineau/ Goldmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------------------

Inhalt Das Seminar richtet sich an Doktoranden der Literaturwissenschaften aus allen philologischen Disziplinen (Anglistik, Germanistik, Romanistik, Slavistik, etc.) sowie interessierte Studierende der höheren Fachsemester mit literaturwissenschaftlichem Fokus. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Aspekte ihrer Dissertationen und anderer Forschungsprojekte wie Vorträge, Präsentationen und Aufsätze vorzustellen und im Plenum zu diskutieren.

Einführungskurse

Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409508	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bobineau
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldmann

Inhalt In diesem Kurs werden am Beispiel ausgewählter Texte der französischen Literatur grundlegende Methoden der literarischen Analyse behandelt. Des Weiteren wird ein Einblick in die wichtigsten Strömungen der modernen Literaturtheorie, in die Theorie literarischer Gattungen sowie in allgemeine Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt.

Hinweise Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch)".

Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" verwiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Nachweis Sitzungsprotokoll oder Kurzreferat
kleine Hausarbeit/Übungsaufgaben

Literaturwissenschaft Italienisch

Vorlesungen

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409510	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Kleinhans

Inhalt Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Kleinhans
Inhalt	Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren. Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der <i>Divina Commedia</i> mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der Lectura Dantis. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.					
Hinweise	Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.					
Literatur	empfohlene Textausgaben: Dante Alighieri. <i>La Commedia - Die Göttliche Komödie</i> . II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012. Dante Alighieri. <i>La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso</i> . Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori)					
Nachweis	Klausur					

Oberseminare

Oberseminar romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409502	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 30.06.2016	5.O.22 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	In diesem Semester werden Texte zur Intertextualität gelesen und diskutiert. Daneben sind einzelne Sitzungen für die Vorstellung eigener Projekte vorgesehen.					
Hinweise	Anmeldung in der Sprechstunde					
Literatur	Die Textauswahl wird auf WueCampus2 eingestellt.					
Voraussetzung	Das Seminar ist für Doktoranden sowie Lehramts- und Masterstudierende in der Abschlussphase des Studiums gedacht. Eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen und die aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.					
Nachweis	Für Masterstudierende: mündliches Kolloquium					

Hauptseminare

Carlo Emilio Gaddas 'Quer pasticciaccio brutto de via Merulana' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409512	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Im Zentrum des Hauptseminars soll die gemeinsame Analyse des weltberühmten Romans des scrittore-ingegnere Carlo Emilio Gadda (Mailand 1893-Rom 1973) stehen. Mit Hilfe des neuen Kommentars von Maria Antonietta Terzoli wird das Verständnis des hochkomplexen, in vielerlei Hinsicht anspruchsvollen Romans erleichtert. Ausgangspunkt ist daher eine genaue Textkenntnis und eine intensive Arbeit mit dem Kommentar. In einem zweiten Schritt sollen dann spezifische Themen fokussiert werden, zum Beispiel: Genrezugehörigkeit, Verankerung in der Tradition des modernen europäischen Großstadtrromans, Satire auf den italienischen Faschismus, Freudrezeption. Je nach Interesse können auch Gaddas Drehbuch (<i>Il palazzo degli ori</i>) und die von diesem Drehbuch unabhängige Verfilmung durch Pietro Germi (<i>Un maledetto imbroglio</i>) miteinbezogen werden. Maria Antonietta Terzoli. Commento a Quer pasticciaccio brutto de via Merulana di Carlo Emilio Gadda. Con la collaborazione di Vincenzo Vitale. Roma: Carocci 2015. Vol 1-2.					
Hinweise	Bitte achten Sie auf weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2. Die Lektüre des Romans wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt. Alle Teilnehmer sollten über den italienischen Text verfügen. Hilfreich könnte auch die parallele Lektüre der deutschen Übersetzung von Toni Kienlechner sein (<i>Die gräßliche Bescherung in der Via Merulana</i> . München: Piper 1961)					
Literatur	Beliebige Ausgabe von <i>Quer Pasticciaccio brutto de via Merulana</i> . Maria Antonietta Terzoli. Commento a Quer pasticciaccio brutto de via Merulana di Carlo Emilio Gadda. Con la collaborazione di Vincenzo Vitale. Roma: Carocci 2015. Vol 1-2. http://www.gadda.ed.ac.uk/Pages/resources/walks/pge/cinemasanti4.php					
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar Literaturwissenschaft					

Proseminare

Eugenio Montales frühe Gedichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409513 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Kleinhans

Inhalt Godi se il vento ch'entra nel pomario
vi rimena l'ondata della vita:
qui dove affonda un morto
viluppo di memorie
orto non era, ma reliquiario

schreibt der aus Ligurien stammende Dichter Eugenio Montale (1896-1981) in dem Gedicht *In limine*. Mit seiner ersten Gedichtsammlung *Ossi di seppia* erlangte der Lyriker zu Recht Weltruhm. Nach einem Einblick in die Dichtungstraditionen der italienischen Moderne soll die gemeinsame Interpretation von Montales „Tintenfischknochen“ im Zentrum der Seminararbeit stehen. Die Gedichte bestechen durch ihre intensive Naturbildlichkeit, ihre herbe Schönheit und philosophische Hinterfragung der Wirklichkeit.

Die regelmäßige Seminarteilnahme ist unerlässlich für eine fruchtbare Semindiskussion, die von einer genauen Textlektüre ausgeht. Es wird dringend gebeten, sich bereits in den Semesterferien die empfohlene kommentierte Taschenbuchausgabe zu beschaffen und zu jeder Sitzung mitzubringen!

Hinweise Da Montales *Ossi di seppia* staatsexamensrelevant sind, eignet sich das Seminar auch zur Vorbereitung der Staatsexamensklausur in Literaturwissenschaft.

Bitte achten Sie auf weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.

Literatur

Primärliteratur:

Montale, Eugenio: *Ossi di Seppia*. Hrsg. von P. Cataldi und F. d'Amely, Milano: Mondadori 2003. Arbeitsgrundlage)

Montale, Eugenio: *Gedichte 1920-1954, Italienisch – Deutsch*. Hrsg. von Hanno Helbling, Wien 1987.

Sekundärliteratur:

Hinterhäuser, Hans: *Moderne italienische Lyrik*. Göttingen 1964.

Lentzen, Manfred: *Italienische Lyrik des 20. Jh. Von den Avantgarden der ersten Jahrzehnten zu einer neuen Innerlichkeit*. Frankfurt am Main 1994.

Ott, Christine: *Torso-Göttin Sprache. Eugenio Montales Poetik im Medium seiner Lyrik*. Heidelberg 2003.

Schulze, Joachim: *Montales Anfänge. Imitatio, Meditation der Landschaft und Wandlung der Wirklichkeit in Ossi di Seppia*. Heidelberg 1983.

Voraussetzung Beständenes Basismodul Literaturwissenschaft und bestandener Sprachkurs Italienisch 1

Wissenschaftliche Übungen

Begleitkurs zur Vorlesung: Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409517 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Kleinhans

Inhalt Der Begleitkurs steht in der Tradition der *Lectura Dantis*. Er soll der kommentierten Lektüre und Übersetzung der in der Vorlesung angesprochenen Gesänge - die canti zum Irdischen Paradies aus dem Purgatorio und ausgewählte Canti des Paradiso - gewidmet sein. Auf Wunsch können auch weitere Gesänge gemeinsam gelesen und diskutiert werden. Besondere Aufmerksamkeit soll sprachlich-stilistischen Problemen und historischen bzw. theologischen Fragen geschenkt werden.

Hinweise Der Kurs eignet sich besonders gut für die Vorbereitung der Klausur zur Vorlesung sowie für die Vorbereitung der Staatsexamensprüfung.

Begleitkurs zum Proseminar: Eugenio Montales frühe Gedichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409518 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Kleinhans

Inhalt Die im Proseminar diskutierten Gedichte aus der Sammlung *Ossi di seppia* können hier gemeinsam übersetzt werden. Probleme mit dem Verständnis italienischsprachiger Sekundärliteratur können gemeinsam erörtert und Fragen bei der Anlage von Referat und Seminararbeit geklärt werden.

Hinweise Der Begleitkurs zum Proseminar wendet sich vor allem an diejenigen Studierenden, die noch sprachliche Schwierigkeiten mit den Texten haben.

Corso integrativo alla letteratura italiana (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409566 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Radatti Böhmer

Aktuelle Forschungen / Diskussion von Bachelor-, Zulassungs-, Masterarbeiten und Dissertationsprojekten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409516 Do 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 5.O.8 / Phil.-Geb. Kleinhans

Inhalt Der Kurs richtet sich insbesondere an meine Doktoranden und Magistranden bzw. Studierende, deren Zulassungsarbeit oder Bachelorarbeit ich betreue. Gäste sind nach Absprache willkommen.

Ziel ist es, laufende Forschungsarbeiten vorzustellen und über sie bzw. über interessante aktuelle Forschungsliteratur gemeinsam zu diskutieren.

Forum für Doktoranden der Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Übung

0409507 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG Bobineau/
Goldmann

Inhalt Das Seminar richtet sich an Doktoranden der Literaturwissenschaften aus allen philologischen Disziplinen (Anglistik, Germanistik, Romanistik, Slavistik, etc.) sowie interessierte Studierende der höheren Fachsemester mit literaturwissenschaftlichem Fokus. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Aspekte ihrer Dissertationen und anderer Forschungsprojekte wie Vorträge, Präsentationen und Aufsätze vorzustellen und im Plenum zu diskutieren.

Einführungskurse

Einführung in die Literaturwissenschaft (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409514 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Kleinhans

Inhalt Der Einführungskurs will mit Hilfsmitteln, Fragestellungen und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft vertraut machen. Anhand gemeinsamer Analyse ausgewählter Texte der drei Hauptgattungen aus verschiedenen Epochen soll eine Vertiefung des in der Vorlesung präsentierten Stoffs erreicht und wichtige Methoden der Literaturwissenschaft vorgestellt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer zu befähigen, selbständig wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen.

Hinweise Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch)". Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" verwiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit). Außerdem: Andrea Grewe. *Einführung in die italienische Literaturwissenschaft*. Stuttgart: Metzler 2009 bzw. Marita Liebermann / Barbara Kuhn. *Einführung in die italienische Literaturwissenschaft*. Berlin: ESV 2014
Obligatorische Begleitkulture : C. Goldoni. *La locandiera* und G. Verga. *Rosso Malpelo* (in: *Vita dei Campi*)

Nachweis Hausaufgaben, Klausur

Literaturwissenschaft Spanisch

Vorlesungen

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) - I. Vom Mittelalter bis zum siglo de oro (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409601 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 Wehr
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Wehr

Inhalt Die Vorlesung stellt anhand exemplarischer Textanalysen die wichtigsten Entwicklungstendenzen, Gattungen und historische Kontexte der spanischen Literatur vom Mittelalter bis zum 17. Jahrhundert vor. Im Zentrum werden dabei Epochenkonzepte (Mittelalter, Renaissance und Barock), generische Konstrukte (Epos, Bukolik, Petrarkismus, Pikareske, Ritterroman, *comedia*) sowie politische, theologische und soziale Konstellationen stehen (*conquista* und *reconquista*, Gegenreformation, Absolutismus, höfische Kultur). Die Textauszüge und weitere Materialien werden den Teilnehmern online zur Verfügung gestellt

Literatur Weitere Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Nachweis Klausur

Das hispanoamerikanische 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409613 Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Morales Saravia
Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 1 / Phil.-Geb. Morales Saravia

Inhalt El siglo XVIII fue el período en el que una posición diferencial hispanoamericana frente a la metrópoli española, una "consciencia criolla", alcanzó su mayor grado de desarrollo y culminó en los movimientos de Independencia que se gestaron a finales de ese siglo y comienzos del siguiente. Estas lecciones quieren presentar el proceso por el cual surgió y se consolidó esa "consciencia criolla"; en el centro de la exposición se encuentran, primero, las iniciales reflexiones sobre la alteridad política y cultural americanas; luego y ligada a ellas, la necesidad que llevó a los autores de la "ciudad letrada" a construir "archivos criollos" revisando la historia natural y civil americanas desde su inicio hasta la actualidad; después y unida a la expulsión de los jesuitas del reino español (1767) que hacía buena parte de la "ciudad letrada", la polémica que desarrollaron los autores hispanoamericanos en exilio contra los planteamientos etnocentristas de autores ilustrados europeos que otorgaban un valor negativo tanto a la naturaleza como al ser humano americanos; finalmente, importa considerar el surgimiento de un espacio público, a través de publicaciones periódicas (revistas y periódicos), en el que se hicieron circular las ideas "criollas" que impulsarían el movimiento independentista.

Estas lecciones se darán en español. En WüCampus2 se pondrá a disposición de los participantes un *skript* antes de cada una de las lecciones. Para los estudiantes que elijan este curso como Aufbaumodul se ofrece una tutoría de visita obligatoria.

Como libros de consulta se pueden revisar:

Michael Rössner (Hrsg.) *Lateinamerikanische Literaturgeschichte*. Stuttgart. Metzler. 2007.

José Miguel Oviedo. *Historia de la literatura hispanoamericana*. Madrid. Alianza. 2001.

Roberto González Echevarría (ed.). *The Cambridge history of Latin American Literature*. New York. Cambridge University Press. 1995.

Hinweise **Leistungsnachweis:**
Klausur

Begleitkurs zur Vorlesung: Das hispanoamerikanische 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409640 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 01.026 / DidSpra Morales Saravia
Hinweise **Besuch des Begleitkurses ist für Aufbaumodul 5 ECTS verpflichtend.**

Surrealismus - Von Frankreich nach Spanien und Lateinamerika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409641 Di 14:00 - 16:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 Hahn
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Hahn

Inhalt Als „automatisme psychique“ und „dictée de la pensée“, mithin als automatisches Denkdiktat, das ohne logische oder moralische Kontrolle agiert, fasst André Breton das Wesen surrealistischer Kunstpraxis. Dass derlei Befreiung von überkommenen Wahrnehmungs-, Erkenntnis- und Handlungsmaßstäben um 1920 den Nerv der – von sozioökonomischen Erschütterungen und kriegerischer Barbarei gezeichneten – Zeit trifft, demonstriert der immense Erfolg, den der Surrealismus fortan jenseits von Gattungs-, Kunst-, Medien- und Landesgrenzen erleben sollte. In kreativer Aufnahme der freudianischen Psychoanalyse und in Fortführung dadaistischer Sprachakrobatik ist es dabei zunächst die Literatur, die das starre Korsett rationaler Sinnzusammenhänge und bürgerlicher Gesinnungsethik abstreift und mit den bescheidenen Mitteln textueller Fiktionen aufs Ganze geht: Denn nichts weniger als die Unterscheidung zwischen Kunst und Leben bzw. zwischen Kunst und Gesellschaft sucht der Surrealismus aufzuheben, wofür er selbst das Unbewusste, den Traum und die Halluzination als Schreibverfahren und alsbald auch als Instrumente piktoraler, fotografischer oder filmischer Imagination anbietet.
Dass die französische Kerngruppe um A. Breton, L. Aragon und P. Éluard gerade an ihrem ambitionösen Anspruch zerbrach, hemmte keineswegs die internationale – im Grunde bis heute fortwirkende – Ausstrahlung der surrealistischen Avantgarde. Ausgehend von den frühen Programmschriften der 1920er Jahre (z.B. die surrealistischen Manifeste) zeichnet die Vorlesung einige Ausprägungen dieser produktiven Rezeption nach. Neben der französischen sollen dabei vor allem die spanischen Literaturen im Umkreis des Surrealismus (etwa F. G. Lorcas avantgardistische Texte) zu Wort kommen und in Ausschnitten auch verwandte Kunstformen in Malerei und Kino Erwähnung finden, ehe sich der Blick schließlich über den Atlantik und auf die längerfristige Aneignung surrealistischer Denk- und Sprachfiguren in der lateinamerikanischen Dichtung (zum Beispiel P. Neruda, O. Paz) richten wird.

Nachweis Klausur

Oberseminare

Oberseminar romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409502 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 30.06.2016 5.O.22 / Phil.-Geb. Burrichter

Inhalt In diesem Semester werden Texte zur Intertextualität gelesen und diskutiert. Daneben sind einzelne Sitzungen für die Vorstellung eigener Projekte vorgesehen.

Hinweise Anmeldung in der Sprechstunde

Literatur Die Textauswahl wird auf WueCampus2 eingestellt.

Voraussetzung Das Seminar ist für Doktoranden sowie Lehramts- und Masterstudierende in der Abschlussphase des Studiums gedacht.

Nachweis Eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen und die aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.

Für Masterstudierende: mündliches Kolloquium

Hauptseminare

Federico García Lorca: Lyrik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409602 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Wehr

Inhalt Das lyrische Werk García Loras bezieht seine schöpferischen Impulse aus einer permanenten, immer wieder auch theoretisch reflektierten Auseinandersetzung mit den literarischen und kulturellen Traditionen seines Landes. Dieses spezifische Verhältnis von Kontinuität und Innovation soll auch den Zugang zu den einzelnen Texten öffnen. Gelesen werden ausgewählte Gedichte aus den Sammlungen *Poema del Cante Jondo*, *Romancero gitano* und *Poeta en Nueva York*. Die Kenntnis der Texte wird zu Beginn des Semesters vorausgesetzt

Literatur Zur Anschaffung und vorbereitenden Lektüre empfohlene Ausgaben:

Federico García Lorca: *Poema del Cante Jondo/Romancero Gitano*, Madrid 2009; *Poeta en Nueva York*, Madrid 2003 (beide Ediciones Cátedra)

Voraussetzung Beständenes Proseminar Literaturwissenschaft

Nachweis Kurzreferat

Hausarbeit

La novela de la selva (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409617 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 01.026 / DidSprá Morales Saravía

Inhalt La literatura sobre la selva se inicia con los primeros relatos de su acceso y descubrimiento en el siglo XVI, de los que los más prominentes son los que cuentan la empresa de Pedro de Ursúa y Lope de Aguirre (hay cuatro versiones de autores diferentes) que sirvieron de base a la película de Werner Herzog, *Aguirre Zorn Gottes* (1972) con Klaus Kinski en el rol principal. A finales del siglo XVIII se ocupó de nuevo de la selva, bajo el punto de vista de la evangelización que venía llevando allí la Compañía de Jesús, el jesuita ecuatoriano Juan de Velasco en su *Historia del Reino de Quito* (1767). En el siglo XIX, la selva fue un elemento narrativo que apareció en algunas novelas románticas (por ejemplo, en *María* de Jorge Isaacs del año 1867). Sin embargo es recién a inicios del siglo XX que la selva se convirtió en algo más que un elemento narrativo, cuyo tratamiento ha llevado a la crítica literaria a hablar del subgénero "novela de la selva".

El texto canónico está representado por *La vorágine* (1924) del colombiano José Eustasio Rivera. A él le siguieron varias novelas de las que la más importante ha sido *Canaima* (1935) del venezolano Rómulo Gallegos. Otros textos de novelistas contemporáneos han seguido desarrollando el género desde posiciones narrativas más modernas, entre los que figuran *Los pasos perdidos* (1953) del cubano Alejo Carpentier y *La casa verde* (1966) del peruano Mario Vargas Llosa.

El seminario quiere ocuparse de este subgénero partiendo de las cuatro novelas mencionadas, para preguntarse por semántica, representación, función y retrabajo discursivo de esta todavía hoy, en buena parte, *terra incognita*. Algunos de los tópicos de la discusión son que la "selva" es no sólo una geografía, sino un personaje, un símbolo o una alegoría y que ella aparece contextualizada dentro de las discusiones culturales que han atravesado el siglo XX y cuyos pares de opuestos pueden ser presentados, entre otros, por los siguientes: "naturaleza y cultura", "civilización y barbarie", "naturaleza e historia", "autoctonía y extrañamiento", "originariedad y decadencia", "autenticidad y falsedad".

Se pide a los interesados en participar en este seminario ponerse en contacto conmigo lo antes posible y procurarse una edición en español de alguno de los textos que se comentarán en clase (la biblioteca posee ejemplares de ellos y hay también versiones en alemán que se pueden consultar): José Eustasio Rivera: *La vorágine*; Rómulo Gallegos: *Canaima*; Alejo Carpentier: *Los pasos perdidos*; Mario Vargas Llosa: *La casa verde*.

Como literatura secundaria se puede consultar:

--- Lydia de León Hazera. *La novela de la selva hispanoamericana*. Bogotá. Instituto Caro y Cuervo. 1971.

--- Lesley Wylie. *Colonial tropes and postcolonial tricks: rewriting the tropics in the Novela de la selva*. Liverpool University Press. 2009.

Hinweise

Leistungsnachweis:

Exposición y trabajo escrito

Proseminare

Gabriel García Márquez: Crónica de una muerte anunciada, Cien años de soledad (2 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409662 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. Wehr

Inhalt *Cien años de soledad* (1967) ist ein Schlüsseltext des sogenannten *Booms*, mit dem die lateinamerikanische Literatur ab den siebziger Jahren in kurzer Zeit globale Bedeutung erlangte und sich einen festen Platz im Kanon der Weltliteratur sicherte. Vier Jahrzehnten nach der Erstpublikation soll im Seminar danach gefragt werden, welche Züge des epochalen Textes bereits historisch zu lesen sind oder inwieweit er zukünftige Entwicklungen schon vor seiner Zeit antizipierte. Als Grundlage dieser Standortbestimmung sollen textnahe Analysen grundlegender Geschichts- und Erzählstrukturen sein, zu denen etwa die Manuskriptfiktion, die Verschlüsselung historischer Ereignisse, die Mythologisierung und Karnevalisierung zählen. Die *Crónica de una muerte anunciada* (1981) zeigt dagegen eine ganz andere Seite von García Márquez, nämlich die des ehemaligen Journalisten: Der Roman erzählt im Gestus einer Reportage die Geschichte eines Ehrenmordes, der die anachronistischen Züge der lateinamerikanischen Gesellschaft drastisch hervortreten lässt und im selben Zuge ironisch bricht.

Die Kenntnis der Texte wird zu Beginn des Semesters vorausgesetzt.

Literatur

Zur Anschaffung und vorbereitenden Lektüre empfohlene Ausgaben:

Gabriel García Márquez: *Cien años de soledad*, Madrid 2007 (Ediciones Cátedra);

Gabriel García Márquez: *Crónica de una muerte anunciada*, Stuttgart 2007 (Reclam)

Neues lateinamerikanisches Kino (3 SWS)

Veranstaltungsart: Proseminar

0409664 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Wehr

Do 16:00 - 17:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 21 / Phil.-Geb. 01-Gruppe

Inhalt Im Zentrum des lateinamerikanischen Kinos steht seit den 1990er Jahren die Inszenierung der neoliberalen Krisen, von denen fast alle Länder des Subkontinents erfasst werden, oft in Form flächendeckender Privatisierungsprozesse oder in Gestalt globaler Freihandelsabkommen. In den großen kinematographischen Nationen Argentinien, Mexiko, Brasilien und Chile zeigt das Kino die vielfältigen Facetten und Konsequenzen des Neoliberalismus, von der realistischen Inszenierung sozialer Missstände über den explosionsartigen Anstieg der Kriminalität bis zu den intrikaten Verflechtungen von Politik, Wirtschaft und Korruption reichen. In der wissenschaftlichen Übung sollen die Werke wegweisender Regisseure unterschiedlicher Nationen auf ihre neoliberalen Kontexte bezogen und analysiert werden. Zur Auswahl gehören unter anderem Filme von Fernando Birri, Pino Solanas, Adrian Caetano, Lucrecia Martel, Fabián Bielinsky, Alejandro González Iñárritu, Alfonso Cuarón, Alejandro Fernández Almendras.

Wissenschaftliche Übungen

Examenskurs Literaturwissenschaft (Spanisch) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409604 Mi 16:00 - 19:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Hahn
 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 Hahn

Inhalt Der Kurs orientiert sich am Prüfungskanon für die literaturwissenschaftliche Klausur des Bayerischen Staatsexamens. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden einzelne Texte aus den darin vorgegebenen Gattungsbereichen Lyrik, Dramatik und Narrativik/Expositorik samt ihren Kontexten präsentieren und mit der Gruppe diskutieren. Als Grundlage für Analyse und Interpretation dienen Probeklausuren oder frühere Staatsexamensklausuren, die teils mündlich, teils schriftlich bearbeitet werden.

Willkommen sind ebenso alle Interessenten mit Vorkenntnissen, die sich vertieft mit Meisterwerken der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte sowie der Anwendung literaturanalytischer Methodik befassen wollen.

Nachweis Klausur

Begleitkurs zur Vorlesung: Das hispanoamerikanische 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409640 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 01.026 / DidSprä Morales Saravia

Hinweise **Besuch des Begleitkurses ist für Aufbaumodul 5 ECTS verpflichtend.**

Forum für Doktoranden der Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Übung

0409507 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.005 / ZHSG Bobineau/
 Goldmann

Inhalt Das Seminar richtet sich an Doktoranden der Literaturwissenschaften aus allen philologischen Disziplinen (Anglistik, Germanistik, Romanistik, Slavistik, etc.) sowie interessierte Studierende der höheren Fachsemester mit literaturwissenschaftlichem Fokus. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Aspekte ihrer Dissertationen und anderer Forschungsprojekte wie Vorträge, Präsentationen und Aufsätze vorzustellen und im Plenum zu diskutieren.

Einführungskurse

Einführung in die Literaturwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409605 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 Hahn
 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 1.012 / ZHSG Hahn

Inhalt Die Veranstaltung bietet einen ersten Zugriff auf Theorie, Methodik und analytische Praxis der spanischen Literaturwissenschaft. Dabei werden literarische Gattungen, Literaturtheorie und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt und auf ausgewählte Textbeispiele aus der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte angewandt.

Hinweise Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch)". Alle Studierende des ersten Semesters werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" hingewiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").

Literatur Materialien finden Sie auf WueCampus2 im übergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft" (RomLit).

Nachweis Klausur

Kulturwissenschaft

Einführung in die Kulturwissenschaft/Theorien der Fachwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409509 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Burrichter
 Do 10:00 - 12:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016 Burrichter

Inhalt Die Kulturwissenschaft umfasst eine Vielfalt von unterschiedlichen Forschungsrichtungen wie Strukturalismus, Diskurstheorie, Gedächtnis- und Erinnerungskulturen, Postkoloniale Literaturtheorien, Gendertheorien etc.

Die Übung vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Themen, Forschungsfelder und Theorien der Kulturwissenschaft anhand von Beispielen aus den französischsprachigen Kulturräumen.

Nachweis Klausur

Einführung in die Kulturwissenschaft/Theorien der Fachwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409609	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 06.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Lambrecht
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Lambrecht

Inhalt Im Zentrum der Veranstaltung steht die Auseinandersetzung mit wichtigen Theorien der Kulturwissenschaft, wie Strukturalismus, Diskurstheorie, Psychoanalyse, New Historicism, Postkoloniale Literaturtheorien, Gendertheorien, Filmanalyse etc. Die Übung gibt einen Überblick über die wichtigsten Themen, Forschungsfelder und Theorien der Kulturwissenschaft anhand von Beispielen aus den spanischsprachigen Kulturräumen. Die Teilnehmenden sollten bis zu Semesterbeginn die beiden Filme "También la lluvia" (2010) und "Princesas" (2005), sowie die Kurzgeschichte "La increíble y triste historia de la cándida Eréndira y de su abuela desalmada" von Gabriel García Márquez kennen. Darüber hinaus wird eine aktive Teilnahme sowie die Bereitschaft, einen Text als Diskussionsgrundlage vorzubereiten, vorausgesetzt. Wichtige Materialien und Unterlagen werden im Wuecampus2-Raum zur Verfügung gestellt.

Fachdidaktik

Einführung in die Fachdidaktik (Französisch, Italienisch, Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409480	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schöpp
	Di 18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Schöpp
	Mi 08:00 - 10:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		Schöpp

Inhalt Ziel der sprachenübergreifend angelegten Vorlesung ist es, einen Überblick über den aktuellen Stand der fachdidaktischen Diskussionen zu geben sowie Lehr- und Lernprozesse im Kontext des schulischen Unterrichts romanischer Sprachen darzustellen.

Hinweise In den Begleitübungen werden die in der Vorlesung überblicksartig angesprochenen Themenbereiche sprachbezogen vertieft. Das Basismodul Fachdidaktik für die Lehramtsfächer Französisch, Italienisch und Spanisch wird jeweils im Sommersemester angeboten. Es besteht aus der sprachenübergreifenden Vorlesung und den sprachbezogenen Begleitübungen.

Wenn Sie zwei romanische Sprachen studieren, besuchen Sie die Vorlesung und die beiden sprachbezogenen Begleitkurse. Dabei haben Sie folgende Wahlmöglichkeit:

- Sie besuchen die Vorlesung und die beiden Begleitkurse im selben Sommersemester und schreiben am Semesterende auch beide Klausuren;
- Sie besuchen in einem Sommersemester zunächst nur die Vorlesung und eine Begleitübung und schließen diese mit der Klausur ab, um dann in einem späteren Sommersemester die Begleitübung in Ihrer zweiten romanischen Sprache zu besuchen und die Klausur zu schreiben.

Literatur Bär, Marcus & Franke, Manuela (Hg.) (2016): *Spanisch-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

Fäcke, Christiane (2010): *Fachdidaktik Französisch*. Tübingen: Narr.

Fäcke, Christiane (2011): *Fachdidaktik Spanisch*. Tübingen: Narr.

Krechel, Hans-Ludwig (Hg.) (2015): *Französisch-Didaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II*. Berlin: Cornelsen.

Nachweis Klausur

Begleitübung zur Einführung in die Fachdidaktik (Französisch, Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409481	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Schöpp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt In der Begleitübung werden die in der Vorlesung überblicksartig angesprochenen Themenbereiche sprachbezogen vertieft.

Nachweis Im Verlauf des Semesters wird von allen Studierenden die Kurzpräsentation eines fachdidaktischen Artikels erwartet. Darüber hinaus sind Hausaufgaben anzufertigen, etwa die Vorbereitung eines Textes als Diskussionsgrundlage oder die Analyse von Unterrichtsmaterialien.

Begleitübung zur Einführung in die Fachdidaktik (Spanisch, Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409483	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.012 / ZHSG	Schöpp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt In der Begleitübung werden die in der Vorlesung überblicksartig angesprochenen Themenbereiche sprachbezogen vertieft.

Nachweis Im Verlauf des Semesters wird von allen Studierenden die Kurzpräsentation eines fachdidaktischen Artikels erwartet. Darüber hinaus sind Hausaufgaben anzufertigen, etwa die Vorbereitung eines Textes als Diskussionsgrundlage oder die Analyse von Unterrichtsmaterialien.

Examenskurs Fachdidaktik (Französisch, Italienisch, Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409484	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt In der Veranstaltung werden zentrale Inhalte der Fachdidaktik der romanischen Sprachen und Literaturen im Hinblick auf die Prüfung im Ersten Staatsexamen wiederholt und vertieft.

Nachweis Referat mit Thesenpapier

Herkunftsbedingte Mehrsprachigkeit im Unterricht der romanischen Sprachen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409487	Mo 09:00 - 17:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
	Mi 18:15 - 20:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
	Mi 18:15 - 20:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
	Mi 18:15 - 20:30	Einzel	27.01.2016 - 27.01.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
	Do 09:00 - 17:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Schöpp
	Do 18:15 - 20:30	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp

Inhalt Lange wurde die herkunftsbedingte Mehrsprachigkeit vieler Schülerinnen und Schüler ignoriert – auch im Fremdsprachenunterricht. Dass dieses Ausblenden bzw. bewusste Unterdrücken der im Klassenraum vorhandenen sprachlichen Vielfalt u.a. aus lernökonomischer Perspektive ungünstig ist, gilt inzwischen in der fachdidaktischen Diskussion als Konsens. Im Zentrum der Seminararbeit wird daher die Frage stehen, wie die von den Lernenden mitgebrachten europäischen und außereuropäischen Sprachen sinnvoll in den Fremdsprachenunterricht integriert werden können. Auch die Einstellungen von Lehrkräften zur individuellen Mehrsprachigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler wird in diesem Zusammenhang zu thematisieren sein.

Voraussetzung Beständenes Basismodul Fachdidaktik

Nachweis Referat mit Thesenpapier

Grammatik- und Wortschatzarbeit im kompetenzorientierten Französischunterricht der Sek. I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409488	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Grammatik und Wortschatz zählen zu den „sprachlichen Mitteln“ und werden in den Bildungsstandards (KMK 2012) – neben Aussprache, Prosodie und Orthografie – als „Kompetenz bildende, funktionale Bestandteile des sprachlichen Systems und der Kommunikation“ ausgewiesen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass auf Grammatik- und Wortschatzarbeit zu verzichten wäre. Vielmehr führt ein lerner- und kompetenzorientierter Französischunterricht zu einem veränderten Umgang mit den sprachlichen Mitteln. Die Frage, wie dieser Umgang konkret aussehen sollte, steht im Zentrum der Seminararbeit.

Literatur Küster, Lutz & Krämer, Ulrich (Hrsg.) (2013): *Mythos Grammatik? Kompetenzorientierte Spracharbeit im Französischunterricht*. Seelze: Klett / Kallmeyer.

Voraussetzung Beständenes Basismodul Fachdidaktik

Nachweis Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier

Charakteristika des in der Oberstufe einsetzenden Italienischunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409489	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Italienisch wird im deutschen Schulsystem in der Regel als dritte oder vierte Fremdsprache unterrichtet, was in der Praxis bedeutet, dass der Italienischunterricht für einen sehr großen Teil der Lernenden mit dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe einsetzt. Die sich daraus ergebenden besonderen Rahmenbedingungen werden Gegenstand dieses Seminars sein. Dazu gehört beispielsweise ein Zielpublikum, das bereits umfangreiche Erfahrungen mit Fremdsprachen und dem Lernen von Fremdsprachen gemacht hat, weshalb sich ein auf Mehrsprachigkeit und *Language awareness* zielendes Konzept geradezu aufdrängt. Neben Bedingungen des Spracherwerbs im Unterricht einer in der Sekundarstufe II neu einsetzenden Fremdsprache werden wir uns auch mit literaturdidaktischen Fragestellungen beschäftigen, etwa der Problematik der schülerseitigen Diskrepanz zwischen sprachlicher Kompetenz und intellektueller Reife. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Italienischlehrwerken und anderen Lehrmaterialien sowie die Analyse konkreter Unterrichtsreihen runden die Veranstaltung ab.

Voraussetzung Beständenes Basismodul Fachdidaktik

Nachweis Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier

Die Förderung von Mehrsprachigkeit im Spanischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409490	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Schöpp
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

Inhalt Die Förderung von Mehrsprachigkeit durch die Erarbeitung sprachenübergreifender Konzepte zählt zu den wichtigsten Themen, mit denen sich die Fachdidaktik der romanischen Sprachen in den vergangenen rund 20 Jahren beschäftigt hat. In die schulische Praxis hält die Mehrsprachigkeitsdidaktik allerdings nur zögerlich Einzug. Im Rahmen der Lehrveranstaltung soll deutlich werden, dass mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze im Unterricht des Spanischen als dritte oder spät einsetzende Fremdsprache nicht nur eine Erleichterung für den Zugang zu einer neuen Sprache und zum hispanophonen Kulturraum darstellen, sondern dass sie darüber hinaus das sprachenübergreifende integrative Lernen fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch die Begegnung mit einer weiteren romanischen Sprache, dem Katalanischen oder dem Portugiesischen, selbst erleben, dass beim Herstellen von Beziehungen zwischen Muttersprache(n) und verschiedenen Fremdsprachen und Kulturen nicht nur Neues schneller gelernt, sondern auch Bekanntes gefestigt und vertieft wird.

Voraussetzung Beständenes Basismodul Fachdidaktik sowie die Bereitschaft zur Beschäftigung mit einer weiteren romanischen Sprache

Nachweis Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier

Kurzfilme und Kurzgeschichten im Spanisch-Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409491	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.004 / ZHSG	Gold
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------	------

Voraussetzung Beständenes Basismodul Fachdidaktik

La place de la littérature jeunesse dans l'enseignement du FLE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409492	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Schöpp
	Di 08:00 - 10:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Schöpp

Inhalt Dans le domaine de la didactique du français langue étrangère, les publications des deux dernières décennies manifestent un regain d'intérêt pour le texte littéraire, considéré comme une ressource authentique, se démarquant de par sa richesse culturelle, sa dimension esthétique et sa force émotive. Le travail avec les grands classiques de la littérature française n'est pourtant pas le seul à occuper une place privilégiée dans les salles de classe, en effet les enseignant-e-s accordent de plus en plus souvent une place de choix à la littérature jeunesse, aussi bien pour les niveaux débutants que pour les niveaux avancés.

L'objectif de ce séminaire, qui se tiendra en français, consiste à faire découvrir dans un premier temps aux participant-e-s un répertoire de textes contemporains traitant de divers sujets en littérature jeunesse et à se familiariser à l'exploitation de ce type de textes dans l'enseignement du français langue étrangère. La seconde partie du semestre sera consacrée à la présentation de matériel didactique à réaliser par les étudiant-e-s.

Voraussetzung La réussite au module de base. Et aimer lire!

Nachweis Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, un exposé sur un roman jeunesse.

Sprachpraktische Ausbildung Französisch

Einstufungstest Französisch

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0409581	Mo 17:30 - 19:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Biava/Gold
---------	------------------	--------	-------------------------	-------------------	------------

Hinweise Dieser Test ist verpflichtend für **alle** Erstsemester!
Anhand der Ergebnisse werden die Studierenden einem Sprachkurs zugeteilt.

Propädeutikum 1 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409535	Mo 12:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	Kohlmann
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Kohlmann

Inhalt Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau A2 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409538	- 09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Kohlmann
	- 13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Neder

Hinweise Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409536	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.007 / ZHSG	Jung
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Jung
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Jung

Inhalt Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau B1 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409521	- 09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Sait
	- 13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Schachenmeier

Inhalt In dieser französischsprachigen sprachpraktischen Übung werden wir grundlegende Bereiche der Grammatik und des Wortschatzes erarbeiten.

Themenauswahl Grammatik:

- Le groupe nominal (le nom, les déterminants, l'adjectif, les pronoms)
- Le groupe verbal (la conjugaison du verbe, le verbe et ses compléments, l'adverbe)
- La phrase simple (les prépositions, la négation)

Themenauswahl Wortschatz:

- Le vocabulaire concret (le corps humain, les animaux, les plantes, l'alimentation, les nationalités)
- Le vocabulaire abstrait (l'immigration, le chômage, l'énergie, la religion)
- Synonymes et antonymes

Hinweise Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung Beständenes Propädeutikum 1

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Französisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409529	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Gold
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Gold
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Gold

Inhalt Die Veranstaltung behandelt zentrale Bereiche der französischen Grammatik (Aufbau des Satzes, das Verb und seine Ergänzungen, Tempussystem, Modalität, komplexe Sätze).

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Einführende theoretische Unterlagen, eine Kursbibliografie sowie Übungsmaterial werden online zur Verfügung gestellt.

Voraussetzung Bestandener Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 2

Nachweis Klausur

Tutorium zu Französisch 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409569	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	29.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Gschwendner
---------	------------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------------

Französisch 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409539	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Lefèvre
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Lefèvre

Inhalt In der Übung werden die Hauptprobleme der französischen Grammatik behandelt. Weitere Themen sind Wortschatz und Syntax des Französischen. In der Erschließung der grammatischen Phänomene in kurzen Texten werden auch Verfahren der Texterschließung geübt. Die Übung baut auf der Übung "Französisch 1" auf und vertieft die dort behandelten Themen.

Literatur Klein, H.-W./Kleineidam, H.: *Grammatik des heutigen Französisch*. Stuttgart, Klett, 1994.

Kleineidam, H./Vincent, M.: *Praxis der französischen Grammatik. Übungen für Fortgeschrittene*. Ismaning, Hueber, 1988 (+ Schlüssel) (Dieses Buch ist zur Zeit im Buchhandel nicht erhältlich. Eine Zusammenstellung mit Übungen befindet sich in meinem Handapparat in Zi. 5.O.4 und kann während der Feriensprechstunden entliehen werden!)

Voraussetzung Bestandener Kurs Französisch 1

Französisch 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409537	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Biava
	Fr 08:00 - 10:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		Biava

Inhalt In diesem Kurs werden literarische und nicht-literarische Texte ins Französische übersetzt. Es werden auch Übersetzungsübungen aus komparatistischer Sicht angeboten. Ziel der Übung ist die Sensibilisierung für verschiedene syntaktische, grammatikalische und lexikalische Probleme. Weiterhin werden stilistische Aspekte erörtert.

Phonetik (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409430	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2016 - 07.07.2016	2.007 / ZHSG	Guille
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.003 / ZHSG	Guille
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		Guille

Inhalt In dieser Übung werden die Grundbegriffe der französischen Phonetik vermittelt. Behandelt wird sowohl die artikulatorische Phonetik (Beschreibung der einzelnen Laute) als auch die kombinatorische Phonetik (Assimilation, Dissimilation, Liaison etc.).

Voraussetzung LA Gymnasium, BA 60: bestandener Kurs Französisch 1
LA Realschule, BA 120, BA 85: bestandenes Propädeutikum 2

Nachweis Klausur

Einführung in die Landeskunde Frankreichs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409527	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Biava
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Biava

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Geographie, Geschichte (seit dem 20. Jahrhundert), Wirtschaft, Kultur und aktueller Politik Frankreichs. Geübt werden v.a. landeskundlicher Wortschatz, die Lektüre landeskundlicher Texte und das Sprechen über landeskundliche Themen.

Literatur **Points de vue - Sichtweisen (3. veränd. Auflage) Baasner, Frank; Manac'h, Bérénice; Von Schumann, Alexandra: Points de vue - Sichtweisen: France – Allemagne, un regard comparé // Deutschland – Frankreich, ein vergleichender Blick Rheinbreitbach: NDV = Paris : Ed. du Pouvoir, 2010. - 269 Seiten, ISBN: 978-3-87576-663-9**

Voraussetzung Bestandener Kurs Französisch 1

Tutorium zur Einführung in die Landeskunde Frankreichs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409570	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2016 - 08.07.2016	1.004 / ZHSG	Göbel
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------

Einführung in die Landeskunde der Frankophonie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409528	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Biava
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Biava

Inhalt Die Veranstaltung befasst sich mit Geographie, Geschichte (seit dem 20. Jahrhundert), Wirtschaft, Kultur und aktueller Politik ausgewählter, französischsprachiger Länder. Geübt werden v.a. landeskundlicher Wortschatz, die Lektüre landeskundlicher Texte und das Sprechen über landeskundliche Themen.

Voraussetzung Bestandener Kurs Französisch 1

Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Französisch) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

0409534	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Biava
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Biava

Tutorium zu Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409571	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Keßler
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

Landeskunde und Kulturwissenschaft 2 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409530	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Lefèvre
	Fr	08:00 - 09:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		Lefèvre

Inhalt Behandelt wird ein Teilgebiet der Landeskunde und/oder Kulturwissenschaft Frankreichs oder eines Teils der Frankophonie.

Landeskunde und Kulturwissenschaft 3 (Französisch) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409531	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Fr	09:00 - 10:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		01-Gruppe	Lefèvre
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		02-Gruppe	Biava
	Mi	14:00 - 15:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Biava

Inhalt Behandelt wird ein Teilgebiet der Landeskunde und/oder Kulturwissenschaft Frankreichs oder eines Teils der Frankophonie. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Geschichte Frankreichs gelegt.
 Gruppe 1 : Etude thématique et contrastive de la France.
 « Vérité en deçà des [Vosges], erreur au-delà. » Cette pensée (revisitée) de Blaise Pascal en tête, je vous propose une présentation thématique et contrastive des fondements et des faits politiques, géographiques, administratifs, économiques, sociaux et culturels de la France (importance de l'Etat, laïcité, centralisation, bipolarisation politique, protectionnisme culturel, etc.). Objectif : mieux comprendre comment fonctionne le pays voisin et pourquoi il en est ainsi. Un nouveau thème à chaque séance.

Landeskunde 4 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409532	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Lefèvre
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Lefèvre

Inhalt Die Übung beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem Teilbereich der Landeskunde (Politik, Wirtschaft, Presse). Au programme ce semestre : rappel historique de la Révolution à nos jours avec développements thématiques (politique, société, économie, médias, culture).

Grammatik (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409556	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Gold
	Do	10:00 - 11:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Gold

Inhalt Dieser Kurs dient der Wiederholung und Vertiefung der bisher erworbenen Grammatikkenntnisse sowie der Verbesserung der stilistischen Fertigkeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die abgeschlossene Grundausbildung (Sprachpraktisches Basismodul).

Literatur Klein, H.-W./Kleineidam, H.: *Grammatik des heutigen Französisch*. Stuttgart, Klett, 1994.

Voraussetzung LA Gymnasium/Realschule, BA 120, BA 60: bestandener Kurs Französisch 2

Nachweis BA 85: bestandene Kurse Französisch 2 und 3

Nachweis Klausur

Tutorium zur Grammatik (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409568	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	Kurzrock
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

Fällt aus: Vorbereitung auf Textproduktion 1 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409561				wird noch bekannt gegeben		Wienand
---------	--	--	--	---------------------------	--	---------

Textproduktion 1: Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens 1 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409522	Di	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Biava
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Biava

Inhalt Gegendstand der Lehrveranstaltung ist das Einüben schriftlicher Textproduktion anhand landeskundlicher und kulturwissenschaftlicher Themen. Behandelt werden Probleme in Grammatik, Syntax und Stilistik.

Spezielle Übungen zu Methoden und Techniken der schriftlichen Produktion.

Voraussetzung LA Gymnasium/Realschule, BA 120, BA 60: bestandener Kurs Französisch 2

Nachweis BA 85: bestandene Kurse Französisch 2 und 3

Textproduktion 2: Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens 2 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409523	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Lefèvre
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.004 / ZHSG	Lefèvre

Inhalt Gegendstand der Lehrveranstaltung ist das Einüben schriftlicher Textproduktion anhand landeskundlicher und kulturwissenschaftlicher Themen auf Examensniveau.

Voraussetzung Bestandener Kurs Textproduktion 1

Atelier Textproduktion 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409525	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	Lefèvre
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	Lefèvre
Inhalt	Cet atelier est réservé aux participants du cours de Textproduktion 2 et constitue un approfondissement FACULTATIF du cours. SEULE la participation au cours intitulé "Textproduktion 2" est obligatoire pour l'obtention d'une note à la fin du semestre. Au cours de ces séances, chacun peut me poser des questions relatives aux fautes qu'il a commises dans ses travaux de Textproduktion 2 (fautes de langue, d'expression, de traitement du sujet). Cette séance est aussi et surtout l'occasion pour chaque étudiant de bénéficier d'un bilan personnalisé et suivi de ses compétences ainsi que de conseils lui permettant d'améliorer son niveau.						

Übersetzung ins Deutsche 1 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409558	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.005 / ZHSG	01-Gruppe	Weißkopf
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	Weißkopf
	Sa	14:00 - 16:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016		Klausur	Weißkopf
Inhalt	Es werden unterschiedliche Textsorten leichter bis mittlerer Schwierigkeit übersetzt.						
Literatur	Die Texte werden online zur Verfügung gestellt.						
Voraussetzung	LA Gymnasium/Realschule, BA 120, BA 60: bestandener Kurs Französisch 2 BA 85: bestandene Kurse Französisch 2 und 3						
Nachweis	Klausur						

Übersetzung ins Deutsche 2 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409559	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Gold	
	Do	11:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Gold	
Inhalt	In dem Kurs sollen v. a. Texte vergangener Staatsexamina und solche vergleichbarer Schwierigkeit übersetzt werden.						
Literatur	Die Texte werden online zur Verfügung gestellt.						
Voraussetzung	Bestandener Kurs Übersetzung ins Deutsche 1						
Nachweis	Klausur						

Expression orale (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409524	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Lefèvre	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Lefèvre	
Inhalt	In der Übung wird der mündliche Ausdruck auf hohem sprachlichen Niveau (C1) geübt.						

Examenskurs Sprachpraxis schriftlich - Textproduktion (Französisch) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409526	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		01-Gruppe	Lefèvre
	Fr	08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Mi	15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Biava
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	Biava
Inhalt	Übungen zur Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung "Textproduktion". Vertieft studiert (Gymnasium) und Unterrichtsfach (Realschule), bisheriges Recht/neues Recht.						

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Sprechfertigkeit, Landeskunde/Kulturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409533	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe	Biava
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Biava
Inhalt	Übungen zur Vorbereitung auf die mündliche Staatsexamensprüfung "Sprechfertigkeit und Landeskunde/Kulturwissenschaft".						
Nachweis	Mündliche Prüfung						

Lektürekurs landeskundlicher französischer Texte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409520	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Biava
Inhalt	Die gemeinsame Lektüre landeskundlicher Texte mit gezielten Übungen ermöglicht den Studierenden die Erschließung und Vertiefung des landeskundlichen und kulturwissenschaftlichen Wortschatzes. Es wird erwartet, dass die Teilnehmer/Teilnehmerinnen einen der französischen Presse entnommenen Artikel zu einem landeskundlichen Thema mitbringen.					
Hinweise	Diese Übung wird den Examenkandidat(inn)en besonders empfohlen.					
Literatur	Aubenas, Florence: Le quai de Ouistreham. Reportage. Paris Editions Points 2010.					
Voraussetzung	Die Teilnehmer/Teilnehmerinnen müssen das oben angegebene Werk vor der ersten Sitzung gelesen haben.					

L'actualité en images (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409562	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Biava
Inhalt	Dans ce cours, les étudiants sont appelés à suivre les nouvelles et à s'entretenir de sujets d'actualité. Ce cours est destiné à faciliter l'expression orale sur des sujets spécifiques.					

Champs lexicaux (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409565	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Gold
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

Grammatik auf Examensniveau (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409557	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	30.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Schneider
	Sa	08:00 - 13:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Schneider
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Schneider
	Sa	08:00 - 14:00	Einzel	25.06.2016 - 25.06.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Schneider
Inhalt	Der Kurs kann für das Modul "04-FrGy-VM-SPLK-3" angerechnet werden.					
Voraussetzung	Bestandener Kurs Grammatik bzw. Grammaire Oberkurs					

Zusätzliche Sprachkompetenz

Veranstaltungsart: Übung

0409594	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	Das Modul vermittelt zusätzliche Sprachkenntnisse in (einer) der studierten Sprache(n) Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der/den studierten Sprache(n), die nicht bereits zum Pflichtbereich des Studiengangs zählen und die keine Propädeutik-Kurse sind.					
Hinweise	Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.					

Zusätzliche romanische Sprache/Zweite romanische Sprache/Dritte romanische Sprache (Sprachpraxis)

Veranstaltungsart: Übung

0409595	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	Das Modul vermittelt Lesekenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in einer anderen als der/den studierten Sprache(n).					
Hinweise	Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch sowie weitere Angebote wie Katalanisch, Rumänisch oder Latein der Universität Würzburg. Das Niveau des zu besuchenden Kurses richtet sich nach den Vorkenntnissen. Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.					

Sprachpraktische Ausbildung Italienisch

Einstufungstest Italienisch

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0409582	Di	14:00 - 15:30	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
Hinweise	Dieser Test ist verpflichtend für alle Erstsemester! Anhand der Ergebnisse werden die Studierenden einem Sprachkurs zugeteilt.					

Propädeutikum 1 (Italienisch) (5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409548	Di	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bernar
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Bernar
	Do	12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Bernar

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Die Teilnahme wird folgendermaßen festgelegt:

Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum 1 und 2.

Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich das Propädeutikum 2 absolvieren.

Literatur

D. Piotti - G. De Savorgnani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag.

L.Feinler-Torriani/G.Klemm: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Italienisch, Klett.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest

Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409560	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		01-Gruppe	Esposito

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409549	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Sorrenti
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Mantsch

Hinweise

Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatik-Kenntnisse auffrischen möchten. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung

Mindestens 3 Schuljahre Italienisch oder bestandenes Propädeutikum 1

Nachweis

Klausur am Ende des Kurses

Italienisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409542	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	De Rossi
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Herrmann
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	De Rossi
						Herrmann
						De Rossi
						Herrmann

Inhalt

In der Übung werden die vorhandenen bzw. im Propädeutikum erworbenen Sprachkenntnisse vertieft und ausgebaut. Die Hauptprobleme der italienischen Grammatik, sowie Wortschatz, Aussprache und Orthographie, werden in Texten behandelt. Verschiedene Verfahren der Texterschließung werden geübt.

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur

D. Piotti, G. De Savorgnani: *Universitalia* (Buch + Eserciziario), Hueber Verlag.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 2

Italienisch 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409546	Mo	08:00 - 11:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Radatti Böhmer
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Radatti Böhmer

Inhalt

Die Übung baut auf Italienisch 1 auf und setzt den Ausbau der sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen fort.

Literatur

D. Piotti, G. De Savorgnani: *Universitalia* (Buch + Eserciziario) Hueber Verlag

Empfohlene Grammatik: Dardano- Trifone, *La nuova Grammatica della Lingua Italiana*, 1997, Zanichelli, Bologna.

Voraussetzung

Bestandener Kurs Italienisch 1

Italienisch 3 - Introduzione alla Produzione Scritta (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409554 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Radatti Böhmer
Di 12:00 - 14:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 Radatti Böhmer

Inhalt Die Übung baut auf Italienisch 2 und sichert die grundlegenden, für das Studium erforderlichen sprachlichen Kompetenzen, die Lesefähigkeit literarischer Texte, die Sprechfertigkeit, die Fähigkeit, grammatikalische Strukturen zu erkennen und anzuwenden.

Literatur Empfohlene Grammatik: Dardano- Trifone, La nuova Grammatica della Lingua Italiana, 1997, Zanichelli, Bologna.

Italienisch 3 - Produzione orale (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409555 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. De Rossi
Herrmann

Inhalt Die Übung sichert die grundlegenden, für das Studium erforderlichen sprachlichen Kompetenzen und die Fähigkeit, grammatikalische Strukturen zu erkennen und anzuwenden.

Im Kurs 'Italienisch 3-Produzione Orale' werden die mündlichen Fertigkeiten geübt, insbesondere die Fähigkeit, in italienischer Sprache an einer Unterhaltung flüssig und sprachlich korrekt teilzunehmen, sowie einen Vortrag über studienbezogene Themen zu halten.

Phonetik (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409410 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Ellena
Do 13:00 - 14:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016 Ellena

Inhalt In dieser Übung lernen Sie zum einen die Grundbegriffe der Allgemeinen Phonetik und die Transkription in Lautschrift (nach IPA) kennen. Zum anderen beschäftigen wir uns mit dem Lautprofil des Italienischen und seinen Besonderheiten, z. B. den Langkonsonanten, der Akzentsetzung, der Silbengestalt sowie der syntaktischen Verdoppelung.

Voraussetzung Bestandener Kurs Italienisch 1

Nachweis Klausur (60 min)

Einführung in die Landeskunde Italiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409543 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. De Rossi
Fr 12:00 - 14:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016 Herrmann
De Rossi
Herrmann

Inhalt Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse über Italien und die italienische Gegenwart. Ein Exkurs durch die Regionen bietet einen Überblick über die geographischen Merkmale des Landes, seine Menschen, Kultur, Gepflogenheiten, Traditionen und Wandlungen.

Hinweise für Hörer aller Fakultäten

Literatur L. Cusimano, L. Ziglio, Qua e là per l'Italia, Hueber Verlag.

Voraussetzung LA Gymnasium: beständenes Propädeutikum 2

BA 120, BA 85, BA 60: bestandener Kurs Italienisch 1

Einführung in die Kulturgeschichte Italiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409553 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Bernar
Mi 12:00 - 14:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016 Bernar

Inhalt Die Lehrveranstaltung befasst sich mit Italiens Kultur, Geschichte, Wirtschaft und mit soziopolitischen Themen der Gegenwart.

Hinweise für Hörer aller Fakultäten

Literatur L. Cusimano, L. Ziglio, Qua e là per l'Italia, Hueber Verlag; A. De Giuli, C. Guastalla, C.M. Naddeo, Magari!, Alma Edizioni, Firenze.

Voraussetzung LA Gymnasium: beständenes Propädeutikum 2

BA 120, BA 85, BA 60: bestandener Kurs Italienisch 1

Tutorium zu den Einführungen in die Landeskunde/Kulturgeschichte Italiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409567 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 26.04.2016 - 05.07.2016 1.005 / ZHSG Theis

Hinweise Das Tutorium beginnt in der dritten Woche der Vorlesungszeit.

Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409552 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. De Rossi
Herrmann

Inhalt In der Übung werden die in den zwei Einführungen erworbenen landeskundlichen Kenntnisse ausgebaut und die aktuellen gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Verhältnisse des Lebens in Italien untersucht. Hierzu werden elementare Grundkenntnisse des italienischen juristischen Systems und das einschlägige Vokabular vermittelt, sowie relevante Aspekte der interkulturellen Kommunikation eingeführt.

Hinweise für Hörer aller Fakultäten

Landeskunde und Kulturwissenschaft 2 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409550 Mo 17:00 - 19:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Sorrenti

Inhalt Im Kurs werden einige ausgewählte Aspekte des italienischen gesellschaftlichen und kulturellen Lebens vertieft. Der Kurs vermittelt vertiefte Kenntnisse über Italien und die italienische Gegenwart. Referate werden vorbereitet und präsentiert.

Literatur Ausgewählte Dokumente aus italienischen Zeitungen, Zeitschriften, zeitgenössischer Literatur und aus dem Internet

Voraussetzung Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft

Landeskunde und Kulturwissenschaft 3 (Italienisch) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409564 Mo 19:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Sorrenti

Inhalt Es wird ein ausgewählter Aspekt der italienischen Geschichte behandelt, im Hinblick auf die wichtigsten Ereignissen des 20. Jahrhunderts.

Literatur Ausgewählte Dokumente aus italienischen Zeitungen, Zeitschriften, zeitgenössischer Literatur und aus dem Internet

Landeskunde 4 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409551 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. De Rossi
Herrmann

Inhalt Corso di approfondimento dedicato allo studio della società italiana con particolare riferimento al mondo della scuola, dell'università e del lavoro.

Literatur Nel corso si fa uso di documenti autentici e di pubblicazioni aggiornate.

Grammatik (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409545 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Bernar
Mi 10:00 - 12:00 Einzel 20.07.2016 - 20.07.2016 Bernar

Inhalt In der Übung wird die allgemeine Sprachbeherrschung geübt. Verschiedene Sorten authentischer Texte mittleren Schwierigkeitsgrades werden gelesen und analysiert. Grammatikalische Kenntnisse werden vertieft und gefestigt.

Voraussetzung Bestandener Kurs Italienisch 2

Textproduktion 1 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409547 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb. Radatti Böhmer
Di 10:00 - 12:00 Einzel 19.07.2016 - 19.07.2016 Radatti Böhmer

Inhalt Gegenstand der Lehrveranstaltung ist das Einüben schriftlicher Textproduktion anhand landeskundlicher und kulturwissenschaftlicher Themen. Behandelt werden Probleme der Textgrammatik und der Stilistik.

Voraussetzung Bestandener Kurs Italienisch 2

Textproduktion 2 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409544 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 De Rossi
Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 2.003 / ZHSG Herrmann
De Rossi
Herrmann

Inhalt Gegenstand der Lehrveranstaltung ist, anhand landeskundlicher und kulturwissenschaftlicher Themen, das Einüben zweier Textsorten: die Darlegung bzw. Berichterstattung von Sachverhalten/Kenntnissen und die Beweisführung und persönliche Stellungnahme bezüglich einer gesellschaftlichen Frage.

Systematisch behandelt werden Probleme der Textgrammatik und der Stilistik auf fortgeschrittenem Niveau.

Hinweise für Hörer aller Fakultäten

Voraussetzung Bestandener Kurs Textproduktion 1

Übersetzung ins Deutsche 1 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409428	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Ellena
	Do	12:00 - 13:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Ellena

Inhalt Beim Übertragen leichter bis mittelschwerer italienischer Texte ins Deutsche sollen zum einen bereits erworbene Sprachkenntnisse gefestigt und erweitert werden. Zum anderen gilt es, typische Unterschiede des Sprachenpaars Italienisch-Deutsch zu ergründen und Übersetzungslösungen für sie zu finden.

Voraussetzung Bestandener Kurs Italienisch 2

Nachweis BA und LA alle Studiengänge und PO-Versionen: Klausur (45 min), für Programmstudierende (z. B. Erasmus): Umfang des Leistungsnachweises je nach benötigter ECTS-Zahl.

Übersetzung ins Deutsche 2 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409429	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Ellena
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		Ellena

Inhalt In der Übung werden italienische Texte gehobener Schwierigkeitsstufe ins Deutsche übertragen. Die Texte variieren hinsichtlich ihres grammatischen und stilistischen Profils, so dass verschiedene Bereiche des Übersetzens auf fortgeschrittenem Niveau eingeübt werden können. Nebenbei liefert die Diskussion der zu Hause angefertigten Übersetzungen im Kurs zahlreiche Anknüpfungspunkte, um das linguistische (Grammatikbeschreibung!) und landeskundliche Wissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufzufrischen und zu erweitern.

Hinweise Der Kurs ist für Italianistik-Studierende mit sehr guten sprachpraktischen Kenntnissen gedacht. Er bereitet auf die Übersetzungs- bzw. Sprachmittlungsklausur der Examina nach alter und neuer LPO vor.

Voraussetzung Übersetzung ins Deutsche 1

Nachweis Für Studierende LA Gym und BA: Klausur (45 min), für Studierende MA: Klausur (60 min) für Programmstudierende (z. B. Erasmus): Umfang des Leistungsnachweises je nach benötigter ECTS-Zahl.

Examenskurs Sprachpraxis schriftlich - Textproduktion (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409541	Di	10:00 - 12:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		De Rossi
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	5.O.6 / Phil.-Geb.	Herrmann De Rossi Herrmann

Inhalt Corso di preparazione alla prova scritta di composizione dell'esame di Stato.

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Sprechfertigkeit, Landeskunde/Kulturwissenschaft (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409540	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------------------

Inhalt Corso di preparazione alle prove scritte e orali dell'esame di stato. Le esercitazioni mirano all'approfondimento di tematiche culturali e al consolidamento delle abilità di lettura e commento di testi complessi tratti da diverse fonti (saggistica, pubblicitaria, narrativa). Attraverso l'analisi linguistica dei testi stessi si procede inoltre al consolidamento delle nozioni utili per la composizione scritta.

Zusätzliche Sprachkompetenz

Veranstaltungsart: Übung

0409594 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt zusätzliche Sprachkenntnisse in (einer) der studierten Sprache(n) Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der/den studierten Sprache(n), die nicht bereits zum Pflichtbereich des Studiengangs zählen und die keine Propädeutik-Kurse sind.

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Zusätzliche romanische Sprache/Zweite romanische Sprache/Dritte romanische Sprache (Sprachpraxis)

Veranstaltungsart: Übung

0409595 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt Lesekenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in einer anderen als der/den studierten Sprache(n).

Hinweise Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch sowie weitere Angebote wie Katalanisch, Rumänisch oder Latein der Universität Würzburg.

Das Niveau des zu besuchenden Kurses richtet sich nach den Vorkenntnissen.

Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Sprachpraktische Ausbildung Spanisch

Einstufungstest Spanisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Klausur/Prüfung

0409698	Mo	16:00 - 17:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Belmonte/ Gallardo/Pérez Pereira
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	--

Inhalt Dieser Test ist verpflichtend für **alle** Erstsemester!
Anhand der Ergebnisse werden die Studierenden einem Sprachkurs zugeteilt.

Propädeutikum 1 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409636	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Morales Saravia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia

Inhalt Für Studenten, die keine oder geringe Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 1* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 1*
Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409642	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Rudzok
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Ebner

Hinweise Für Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, etwa Niveau A1.
Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Literatur Bitte zu Kursbeginn das Kurs- und Arbeitsbuch von 'Gente hoy 1' mitbringen. Autoren: Ernesto Martín Peris und Neus Sans Baulenas. Stuttgart 2013. Verlag: Ernst Klett Sprachen GmbH

ISBN: 978-3-12-515710-1 (Kursbuch); 978-31-25157-11-8 (Übungsbuch)

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Propädeutikum 2 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409638	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	Rudzok
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe	Morales Saravia
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia

Inhalt Sprachkurs für Teilnehmer, die das Propädeutikum 1 bestanden haben oder entsprechende Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 2* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 2*
Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409643	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Gallardo
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Breves

Hinweise Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatikkenntnisse auffrischen möchten.
Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung Mindestens 3 Schuljahre Spanisch oder beständenes Propädeutikum 1

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Tutorium zu Propädeutikum 2 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409695 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 26.04.2016 - 08.07.2016 1.004 / ZHSG Breves

Spanisch 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409615 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.002 / ZHSG Gallardo
 Di 08:00 - 10:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Gallardo
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 06.07.2016 2.002 / ZHSG Gallardo

Inhalt Für Studenten, die das Propädeutikum 2 bestanden haben oder Vorkenntnisse nachgewiesen haben, die etwa dem Niveau B2 (GER) entsprechen.
 Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 2

Nachweis Abschlussklausur

Begleitkurs zu Spanisch 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409620 Do 08:00 - 09:00 wöchentl. 21.04.2016 - 07.07.2016 2.002 / ZHSG Gallardo

Inhalt En este curso se consolidarán los contenidos gramaticales expuestos en Spanisch 1 a través de diversas actividades (audiovisuales, textuales e interactivas) que desarrollarán más a fondo las competencias del estudiante. La asistencia es muy recomendable para reducir las posibles dificultades en el seguimiento de cursos posteriores que exijan un nivel superior de español.

Tutorium zu Spanisch 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409697 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 27.04.2016 - 08.07.2016 2.002 / ZHSG Rigoll

Vertiefende Grammatikübung (Niveau Spanisch 1) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409455 Mo 10:00 - 11:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Goldschmitt
 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 Goldschmitt

Inhalt In dieser Übung werden verschiedene Themen des Kurses Spanisch 1, wie bspw. Subjuntivo, Indirekte Rede, Verbalperiphrasen oder die Verwendung von *ser* und *estar*, vertieft.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden; den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 2

Nachweis Klausur (30 min)

Spanisch 2 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409631 Di 08:00 - 10:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Belmonte
 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Belmonte

Inhalt En el curso de Spanisch 2 se estudiarán principalmente temas gramaticales correspondientes a un nivel B2/C1. También se prestará especial atención aspectos léxicos, así como a ejercicios de comprensión escrita y auditiva.

Voraussetzung Beständener Kurs Spanisch 1

Nachweis Klausur

Spanisch 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409624 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Belmonte
 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016 Belmonte

Inhalt En el curso *Spanisch 3* se trabajarán diversos aspectos sintácticos, léxicos, gramaticales y culturales. El material para el curso estará disponible en la plataforma Wuecampus2.

Voraussetzung Beständener Kurs Spanisch 1

Tutorium zur Mündlichen Kommunikation zu Spanisch 2/3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409694	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	27.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Salcedo
Inhalt	Este Tutorium está dirigido a estudiantes de los cursos <i>Spanisch 2</i> y <i>Spanisch 3</i> . El objetivo principal es la práctica oral de la lengua para el nivel de los mencionados cursos, ampliar el léxico y, sobre todo, desenvolverse con mayor confianza a la hora de expresarse en español. Para ello se organizarán debates sobre diversos temas, lectura de breves noticias de actualidad y discusión sobre las mismas, así como otras actividades.					
Hinweise	Das Tutorium beginnt in der dritten Woche der Vorlesungszeit.					

Phonetik (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409454	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hesselbach
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldschmitt
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Klausur	Goldschmitt/Hesselbach
Inhalt	In dieser Übung werden die Grundbegriffe der Allgemeinen Phonetik vermittelt. Zudem wird ein Überblick über das Lautprofil des Spanischen gegeben und gezielt die Transkription in Lautschrift (nach IPA) geübt.						
Literatur	Guitart, Jorge M.: (2004) <i>Sonido y sentido. Teoría práctica de la pronunciación del español con audio CD</i> . Washington, DC: Georgetown University Press. Inchaurrealde, Carlos (2001): <i>Los sonidos del español. Ejercicios de pronunciación con grabaciones; material elaborado dentro del proyecto "AudioLingua"</i> , subvencionado por el programa Lingua de la Comunidad Europea. 1. ed. Zaragoza: Mira Ed.						
Voraussetzung	LA Gymnasium, BA 60: bestandener Kurs Spanisch 1 BA 120, BA 85: bestandenenes Propädeutikum 2						
Nachweis	Klausur						

Einführung in die Landeskunde Spaniens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409637	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	2.002 / ZHSG	Gallardo
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		Gallardo
Inhalt	Curso intermedio de vocabulario (B2). El material necesario se entregará en clase.					
Voraussetzung	Bestandener Kurs Spanisch 1					

Einführung in die Landeskunde Lateinamerikas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409628	Mo	08:00 (s.t.) - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Belmonte
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		Belmonte
Inhalt	El objetivo de este curso es proporcionar a los participantes una visión general de los diferentes países hispanohablantes de América. Se tratarán temas relativos a la geografía, la historia y diversas cuestiones culturales de los países latinoamericanos.					
Voraussetzung	Bestandener Kurs Spanisch 1					

Landeskunde und Kulturwissenschaft 1 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409625	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	Gallardo
Inhalt	España . En esta asignatura se impartirá contenido político, histórico y cultural de España. Nivel B2					
Voraussetzung	El alumno debe haber superado la asignatura Spanisch 1					

Landeskunde und Kulturwissenschaft 2 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409608	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Belmonte
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.003 / ZHSG	Belmonte
Inhalt	Hispanoamérica En este curso estudiaremos diversos aspectos culturales, históricos y políticos de los países hispanohablantes del continente americano. El curso está destinado a todos aquellos alumnos que deseen profundizar y ampliar los conocimientos sobre Hispanoamérica adquiridos en el curso de introducción a Latinoamérica. Además, los contenidos del curso serán relevantes para el examen de Estado del nuevo LPO (modularisiert).					
Voraussetzung	Basismodul Landeskunde und Kulturwissenschaft					

Landeskunde und Kulturwissenschaft 3 (Spanisch) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409629	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	Gallardo
Inhalt	España y Latinoamérica . En este curso se impartirá contenido político, histórico y cultural de las culturas española y latinoamericana. Nivel C1					
Voraussetzung	El nivel del alumno debe estar entre un B2 y niveles C . El alumno debe haber superado las asignaturas Spanisch 1 y Landeskunde 1 .					

Landeskunde 4 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409614	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Pérez Pereira
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Pérez Pereira

Inhalt En este curso se dará una visión general de España: geografía, historia, arte... Los participantes del curso formarán grupos encargados de presentar un tema en clase. La materia tratada en este curso es materia de examen en la parte de conocimientos y civilización españolas del Staatsexamen.

Hinweise Für die Studierenden im nicht modularisierten System gilt: Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Textproduktion II und Oberkurs Grammatik) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 1

Grammatik (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409610	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Pérez Pereira
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Pérez Pereira

Inhalt El curso está orientada a repasar y profundizar los conocimientos adquiridos en Spanisch 1, consta de una parte de teoría y una de práctica. Se pretende repasar conocimientos y adquirir algunos nuevos. Es una buena práctica de preparación para la Zwischenprüfung. Nivel B2 alto.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 2

Tutorium zur Grammatik (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0409696	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	28.04.2016 - 08.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schultheis
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	------------

Textproduktion 1 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409626	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Pérez Pereira
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		Pérez Pereira

Inhalt Der Kurs vermittelt Studierenden im Grundstudium grundlegende Techniken in den Bereichen Textverständnis und schriftlicher Ausdruck.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 2

Textproduktion 2 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409622	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	Gallardo
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Belmonte
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Klausur	Belmonte/Gallardo

Inhalt Ejercicios de lectura, comprensión y producción de textos. Nivel B2.

Hinweise Studierende im nicht modularisierten System bitte beachten: Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Oberkurs Grammatik und Landeskunde) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.

Voraussetzung Bestandener Kurs Textproduktion 1

Übersetzung ins Deutsche 1 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409449	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Goldschmitt
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Goldschmitt

Inhalt Diese Übung führt in die Techniken der spanisch-deutschen Übersetzung ein. Wir übersetzen kürzere literarische und journalistische Texte von leichtem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad. Anhand von Übungssätzen werden immer wieder auftretende Probleme wie etwa die Übersetzung des Gerundiums, der Partizipialkonstruktionen oder der Verbalperiphrasen behandelt.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 2

Nachweis Klausur

Übersetzung ins Deutsche 2 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409460	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Goldschmitt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldschmitt
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Klausur	Goldschmitt

Inhalt Diese Übung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Spanischen und kann auch zur Vorbereitung auf die entsprechende Staatsexamensleistung besucht werden. Die wichtigsten Probleme der Übersetzung beim Sprachenpaar Spanisch-Deutsch sollen erörtert und die Erschließung und stilgerechte Übertragung schwieriger spanischer Texte eingeübt werden.

Voraussetzung Bestandener Kurs Übersetzung ins Deutsche 1

Nachweis Klausur

Übersetzung Deutsch-Spanisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409621	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Belmonte
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		Belmonte

Inhalt Durante el curso se trabajará la traducción de diversos tipos de textos del alemán al español. Se prestará especial atención a cuestiones y diferencias sintácticas, léxicas y estilísticas de la lengua española y alemana.

Voraussetzung Aufbaumodule Sprachpraxis und Landeskunde und Kulturwissenschaft

Examenskurs Sprachpraxis schriftlich - Textproduktion (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409616	Do	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gallardo
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Belmonte
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Klausur	Belmonte/Gallardo

Inhalt El curso está orientado a la preparación del primer examen de Estado *Textproduktion Spanisch*. En el curso se redactarán y discutirán diversos tipos de textos, así como cuestiones estilísticas, gramaticales y de léxico.

Voraussetzung alle Vertiefungsmodule

Examenskurs Sprachpraxis schriftlich - Grammatik (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409648	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Belmonte
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Belmonte

Inhalt Gramática

En el curso se estudiarán y practicarán cuestiones gramaticales y sintácticas que suelen presentar más problemas. Nivel C1/C2. Es un curso recomendable para aquellos alumnos que vayan a cursar o estén cursando el curso Examenskurs Textproduktion.

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Landeskundlicher Wortschatz (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409647	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Belmonte
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Belmonte

Inhalt A partir de textos y materiales sobre temas culturales y de actualidad estudiaremos el léxico relacionado. Pondremos especial atención a colocaciones verbales, aspectos morfológicos, expresiones idiomáticas y uso de sinónimos. También se realizarán ejercicios para poner en práctica y contextualizar dicho léxico.

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Mündliche Kommunikation (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409618	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Pérez Pereira
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Pérez Pereira

Inhalt Aktivitäten dirigidas a la profundización y mejora de la expresión oral en base a la prueba del Staatsexamen. Nivel C1

Voraussetzung alle Vertiefungsmodule

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Historischer Rundgang durch die Landeskunde und Kultur Spaniens

(Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409644	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.U.15 CIP / Phil.-Geb.	Pérez Pereira
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------------	---------------

Inhalt Se realizará un recorrido histórico a través de los medios de comunicación: escenas de series, películas, programas de televisión, documentos textuales y auditivos.

En la primera parte del curso, nos centraremos en momentos puntuales durante los siglos S.XVI-XVIII, y en la segunda, desde el S.XX hasta la actualidad en España.
Nivel C1-C2.

Katalanisch 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409690	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	Gallardo
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	----------

Inhalt Die katalanische Sprache gilt wegen ihrer engen Verwandtschaft zum Okzitanischen und Spanischen als "Brückensprache" und ist in Katalonien, Valencia und auf den Balearn Amtssprache. Ziel dieses Kurses ist es, interessierten Studenten katalanische Sprachkenntnisse und damit auch einen Einblick in die Landeskunde zu vermitteln.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten

Katalanisch 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409692 Fr 09:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 2.014 / ZHSG Gallardo

Zusätzliche Sprachkompetenz

Veranstaltungsart: Übung

0409594 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt zusätzliche Sprachkenntnisse in (einer) der studierten Sprache(n) Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der/den studierten Sprache(n), die nicht bereits zum Pflichtbereich des Studiengangs zählen und die keine Propädeutik-Kurse sind.

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Zusätzliche romanische Sprache/Zweite romanische Sprache/Dritte romanische Sprache (Sprachpraxis)

Veranstaltungsart: Übung

0409595 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt Lesekenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in einer anderen als der/den studierten Sprache(n).

Hinweise Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch sowie weitere Angebote wie Katalanisch, Rumänisch oder Latein der Universität Würzburg.

Das Niveau des zu besuchenden Kurses richtet sich nach den Vorkenntnissen.

Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Sprachpraktische Ausbildung Portugiesisch

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Bastos
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409633 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.006 / ZHSG Bastos
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Konversation Portugiesisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409635 Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Sprechtraining für Studierende mit Portugiesisch Sprachkenntnissen ab Niveau A2 GER (entspricht den erfolgreich abgeschlossenen "Portugiesisch 2" Kurs).

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs setzt das sprachliche Niveau A2+ GER voraus.

Literatur Das Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Freier Bereich

Fachspezifischer Freier Bereich

Französisch

Propädeutikum 1 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409535	Mo 12:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	Kohlmann
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Kohlmann
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau A2 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.				
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.				
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest				

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409538	- 09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Kohlmann
	- 13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Neder
Hinweise	Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.				
Nachweis	Klausur am Ende des Kurses				

Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409536	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.007 / ZHSG	Jung
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Jung
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Jung
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau B1 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.				
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.				
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1				

Vorkurs Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409521	- 09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Sait
	- 13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Schachenmeier
Inhalt	In dieser französischsprachigen sprachpraktischen Übung werden wir grundlegende Bereiche der Grammatik und des Wortschatzes erarbeiten. Themenauswahl Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> • Le groupe nominal (le nom, les déterminants, l'adjectif, les pronoms) • Le groupe verbal (la conjugaison du verbe, le verbe et ses compléments, l'adverbe) • La phrase simple (les prépositions, la négation) Themenauswahl Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> • Le vocabulaire concret (le corps humain, les animaux, les plantes, l'alimentation, les nationalités) • Le vocabulaire abstrait (l'immigration, le chômage, l'énergie, la religion) • Synonymes et antonymes 				
Hinweise	Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.				
Voraussetzung	Beständenes Propädeutikum 1				
Nachweis	Klausur am Ende des Kurses				

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Bastos
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409633 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.006 / ZHSG Bastos
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Examenskurs Fachdidaktik (Französisch, Italienisch, Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409484 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.011 / ZHSG Schöpp

Inhalt In der Veranstaltung werden zentrale Inhalte der Fachdidaktik der romanischen Sprachen und Literaturen im Hinblick auf die Prüfung im Ersten Staatsexamen wiederholt und vertieft.

Nachweis Referat mit Thesenpapier

Fachsprache

Veranstaltungsart: Übung

0409589 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einer Fachsprache, das Sprachniveau ist B2 oder höher. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Fachwissenschaft

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0409590 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachwissenschaft. Geeignet sind alle fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Praktikum im In- oder Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409591 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum im In- oder Ausland (ca. 6 Wochen) mit innerem Bezug zum Studium des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen.

Praktikum im Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409592 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum (ca. 6 Wochen) im französisch- bzw. italienisch- bzw. spanischsprachigen Ausland

Forschung und Vermittlung

Veranstaltungsart: Praktikum

0409593

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung (Ringvorlesung, Tagung, Kolloquium, Workshop) oder Durchführung eines Tutoriums oder Mentorats (mit Schulung) im Bereich des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen nach Maßgabe des jeweiligen Modulverantwortlichen

Italienisch

Propädeutikum 1 (Italienisch) (5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409548	Di	10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bernar
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Bernar
	Do	12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Bernar

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Die Teilnahme wird folgendermaßen festgelegt:

Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum 1 und 2.

Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich das Propädeutikum 2 absolvieren.

Literatur

D. Piotti - G. De Savorgnani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag.

L.Feinler-Torriani/G.Klemm: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Italienisch, Klett.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest

Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409560	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		01-Gruppe	Esposito

Hinweise

Für Studienanfänger gilt:

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung

Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409549	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Sorrenti
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Mantsch

Hinweise

Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatik-Kenntnisse auffrischen möchten. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung

Mindestens 3 Schuljahre Italienisch oder beständenes Propädeutikum 1

Nachweis

Klausur am Ende des Kurses

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Bastos

Inhalt

Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise

Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur

Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.

Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409633 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.006 / ZHSG Bastos
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Examenskurs Fachdidaktik (Französisch, Italienisch, Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409484 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.011 / ZHSG Schöpp

Inhalt In der Veranstaltung werden zentrale Inhalte der Fachdidaktik der romanischen Sprachen und Literaturen im Hinblick auf die Prüfung im Ersten Staatsexamen wiederholt und vertieft.

Nachweis Referat mit Thesenpapier

Fachsprache

Veranstaltungsart: Übung

0409589 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einer Fachsprache, das Sprachniveau ist B2 oder höher. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Fachwissenschaft

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0409590 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachwissenschaft. Geeignet sind alle fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Praktikum im In- oder Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409591 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum im In- oder Ausland (ca. 6 Wochen) mit innerem Bezug zum Studium des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen.

Praktikum im Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409592 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum (ca. 6 Wochen) im französisch- bzw. italienisch- bzw. spanischsprachigen Ausland

Forschung und Vermittlung

Veranstaltungsart: Praktikum

0409593 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung (Ringvorlesung, Tagung, Kolloquium, Workshop) oder Durchführung eines Tutoriums oder Mentorats (mit Schulung) im Bereich des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen nach Maßgabe des jeweiligen Modulverantwortlichen

Spanisch

Propädeutikum 1 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409636	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpr	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Morales Saravia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpr	Morales Saravia
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpr	Morales Saravia

Inhalt Für Studenten, die keine oder geringe Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 1* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 1*
Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409642	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Rudzok
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Ebner

Hinweise Für Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, etwa Niveau A1.

Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Literatur Bitte zu Kursbeginn das Kurs- und Arbeitsbuch von 'Gente hoy 1' mitbringen. Autoren: Ernesto Martín Peris und Neus Sans Baulenas. Stuttgart 2013. Verlag: Ernst Klett Sprachen GmbH
ISBN: 978-3-12-515710-1 (Kursbuch); 978-31-25157-11-8 (Übungsbuch)

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Propädeutikum 2 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409638	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	Rudzok
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe	Morales Saravia
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	Morales Saravia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpr	02-Gruppe	Morales Saravia

Inhalt Sprachkurs für Teilnehmer, die das Propädeutikum 1 bestanden haben oder entsprechende Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 2* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 2*
Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. bestandenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409643	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Gallardo
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Breves

Hinweise Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatikkenntnisse auffrischen möchten.
Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung Mindestens 3 Schuljahre Spanisch oder bestandenes Propädeutikum 1

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.
Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409633 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.006 / ZHSG Bastos
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Hinweise Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Für Hörer aller Fakultäten (HaF).
Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Examenskurs Fachdidaktik (Französisch, Italienisch, Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409484 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.011 / ZHSG Schöpp

Inhalt In der Veranstaltung werden zentrale Inhalte der Fachdidaktik der romanischen Sprachen und Literaturen im Hinblick auf die Prüfung im Ersten Staatsexamen wiederholt und vertieft.

Nachweis Referat mit Thesenpapier

Fachsprache

Veranstaltungsart: Übung

0409589 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einer Fachsprache, das Sprachniveau ist B2 oder höher. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Fachwissenschaft

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0409590 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachwissenschaft. Geeignet sind alle fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Praktikum im In- oder Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409591 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum im In- oder Ausland (ca. 6 Wochen) mit innerem Bezug zum Studium des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen.

Praktikum im Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409592 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum (ca. 6 Wochen) im französisch- bzw. italienisch- bzw. spanischsprachigen Ausland

Forschung und Vermittlung

Veranstaltungsart: Praktikum

0409593 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung (Ringvorlesung, Tagung, Kolloquium, Workshop) oder Durchführung eines Tutoriums oder Mentorats (mit Schulung) im Bereich des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen nach Maßgabe des jeweiligen Modulverantwortlichen

Schlüsselqualifikationen

Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Die Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool) finden Sie unter "Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten".

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

Propädeutikum 1 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409535	Mo 12:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	1.013 / ZHSG	Kohlmann
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Kohlmann
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau A2 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.				
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.				
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest				

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409538	- 09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Kohlmann
	- 13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Neder
Hinweise	Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.				
Nachweis	Klausur am Ende des Kurses				

Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409536	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.007 / ZHSG	Jung
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	1.003 / ZHSG	Jung
	Do 16:00 - 18:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Jung
Inhalt	Intensivkurs Französisch für Studierende, die im Eingangstest das Niveau B1 nicht erreichen. Vermittelt werden Grammatik, Wortschatz, mündlicher und schriftlicher Ausdruck.				
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.				
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1				

Vorkurs Propädeutikum 2 (Französisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409521	- 09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Sait
	- 13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.003 / ZHSG	Schachenmeier
Inhalt	In dieser französischsprachigen sprachpraktischen Übung werden wir grundlegende Bereiche der Grammatik und des Wortschatzes erarbeiten. Themenauswahl Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> • Le groupe nominal (le nom, les déterminants, l'adjectif, les pronoms) • Le groupe verbal (la conjugaison du verbe, le verbe et ses compléments, l'adverbe) • La phrase simple (les prépositions, la négation) Themenauswahl Wortschatz: <ul style="list-style-type: none"> • Le vocabulaire concret (le corps humain, les animaux, les plantes, l'alimentation, les nationalités) • Le vocabulaire abstrait (l'immigration, le chômage, l'énergie, la religion) • Synonymes et antonymes 				
Hinweise	Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.				
Voraussetzung	Beständenes Propädeutikum 1				
Nachweis	Klausur am Ende des Kurses				

Propädeutikum 1 (Italienisch) (5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409548	Di 10:00 (s.t.) - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	Bernar
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Bernar
	Do 12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Bernar
Hinweise	Für Studienanfänger gilt: Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert. Die Teilnahme wird folgendermaßen festgelegt: Studierende ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen besuchen das Propädeutikum 1 und 2. Studierende, die im Einstufungstest Vorkenntnisse nachweisen, die etwa dem Niveau A2 (GER) entsprechen, müssen lediglich das Propädeutikum 2 absolvieren.				
Literatur	D. Piotti - G. De Savorgnani: "Universitalia" (Buch + Eserciziario) Huber Verlag. L.Feinler-Torriani/G.Klemm: Thematischer Grund- und Aufbauwortschatz Italienisch, Klett.				
Voraussetzung	Absolvierter Einstufungstest				

Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409560	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Esposito
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		01-Gruppe	Esposito

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Italienisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409549	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Sorrenti
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Mantsch

Hinweise Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatik-Kenntnisse auffrischen möchten. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung Mindestens 3 Schuljahre Italienisch oder beständenes Propädeutikum 1

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Propädeutikum 1 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409636	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Morales Saravia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	Morales Saravia

Inhalt Für Studenten, die keine oder geringe Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 1* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 1*

Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest

Vorkurs Propädeutikum für Studienanfänger (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409642	-	09:00 - 12:30	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Rudzok
	-	13:30 - 15:00	Block	21.03.2016 - 08.04.2016	1.002 / ZHSG	Ebner

Hinweise Für Studierende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, etwa Niveau A1. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Literatur Bitte zu Kursbeginn das Kurs- und Arbeitsbuch von 'Gente hoy 1' mitbringen. Autoren: Ernesto Martín Peris und Neus Sans Baulenas. Stuttgart 2013. Verlag: Ernst Klett Sprachen GmbH

ISBN: 978-3-12-515710-1 (Kursbuch); 978-31-25157-11-8 (Übungsbuch)

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Propädeutikum 2 (Spanisch) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409638	Mo	10:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Rudzok
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		01-Gruppe	Rudzok
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe	Morales Saravia
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Morales Saravia

Inhalt Sprachkurs für Teilnehmer, die das Propädeutikum 1 bestanden haben oder entsprechende Spanischkenntnisse haben.

Hinweise **Für Studienanfänger gilt:**

Vor dem Anmelden für diese Übung muss der Einstufungstest absolviert werden. Den Termin finden Sie im Vorlesungsverzeichnis. Bitte melden Sie sich nach Bekanntgabe des Ergebnisses des Einstufungstests für diejenige Übung an, für die Sie eingeteilt wurden.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, ist Ihnen die Teilnahme am Kurs garantiert.

Literatur Es wird mit folgenden Texten gearbeitet: Lehrbuch *Gente Hoy 2* und Arbeitsbuch *Gente Hoy 2*

Die Teilnehmer sollten beide Bücher erwerben und sie in die erste Sitzung mitbringen.

Voraussetzung Absolvierter Einstufungstest bzw. beständenes Propädeutikum 1

Vorkurs Propädeutikum 2 (Spanisch) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409643 - 09:00 - 12:30 Block 21.03.2016 - 08.04.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Gallardo
 - 13:30 - 15:00 Block 21.03.2016 - 08.04.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Breves

Hinweise Für Studierende mit Vorkenntnissen, die nicht das Niveau B1 erreichen. Empfohlen auch für alle, die ihre Grammatikkenntnisse auffrischen möchten. Genauere Informationen finden Sie auf der Homepage der Romanistik Würzburg.

Voraussetzung Mindestens 3 Schuljahre Spanisch oder bestandenes Propädeutikum 1

Nachweis Klausur am Ende des Kurses

Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409632 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Bastos
 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
 Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

0409633 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 1.006 / ZHSG Bastos
 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
 Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Konversation Portugiesisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409635 Do 09:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb. Bastos

Inhalt Sprechtraining für Studierende mit Portugiesisch Sprachkenntnissen ab Niveau A2 GER (entspricht den erfolgreich abgeschlossenen "Portugiesisch 2" Kurs).

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs setzt das sprachliche Niveau A2+ GER voraus.

Literatur Das Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Fachsprache

Veranstaltungsart: Übung

0409589 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einer Fachsprache, das Sprachniveau ist B2 oder höher. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Fachwissenschaft

Veranstaltungsart: Vorlesung/Seminar

0409590 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachwissenschaft. Geeignet sind alle fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der studierten Sprache Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch.

Praktikum im In- oder Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409591 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum im In- oder Ausland (ca. 6 Wochen) mit innerem Bezug zum Studium des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen.

Praktikum im Ausland

Veranstaltungsart: Praktikum

0409592

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum (ca. 6 Wochen) im französisch- bzw. italienisch- bzw. spanischsprachigen Ausland

Forschung und Vermittlung

Veranstaltungsart: Praktikum

0409593

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Teilnahme an einer wissenschaftlichen Veranstaltung (Ringvorlesung, Tagung, Kolloquium, Workshop) oder Durchführung eines Tutoriums oder Mentorats (mit Schulung) im Bereich des Französischen bzw. Italienischen bzw. Spanischen nach Maßgabe des jeweiligen Modulverantwortlichen

Herkunftsbedingte Mehrsprachigkeit im Unterricht der romanischen Sprachen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409487

Mo	09:00 - 17:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
Mi	18:15 - 20:30	Einzel	13.01.2016 - 13.01.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
Mi	18:15 - 20:30	Einzel	20.01.2016 - 20.01.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
Mi	18:15 - 20:30	Einzel	27.01.2016 - 27.01.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp
Do	09:00 - 17:00	Einzel	31.03.2016 - 31.03.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Schöpp
Do	18:15 - 20:30	Einzel	14.04.2016 - 14.04.2016	2.011 / ZHSG	Schöpp

Inhalt Lange wurde die herkunftsbedingte Mehrsprachigkeit vieler Schülerinnen und Schüler ignoriert – auch im Fremdsprachenunterricht. Dass dieses Ausblenden bzw. bewusste Unterdrücken der im Klassenraum vorhandenen sprachlichen Vielfalt u.a. aus lernökonomischer Perspektive ungünstig ist, gilt inzwischen in der fachdidaktischen Diskussion als Konsens. Im Zentrum der Seminararbeit wird daher die Frage stehen, wie die von den Lernenden mitgebrachten europäischen und außereuropäischen Sprachen sinnvoll in den Fremdsprachenunterricht integriert werden können. Auch die Einstellungen von Lehrkräften zur individuellen Mehrsprachigkeit ihrer Schülerinnen und Schüler wird in diesem Zusammenhang zu thematisieren sein.

Voraussetzung Bestandenes Basismodul Fachdidaktik

Nachweis Referat mit Thesenpapier

Grammatik- und Wortschatzarbeit im kompetenzorientierten Französischunterricht der Sek. I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409488

Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.011 / ZHSG Schöpp

Inhalt Grammatik und Wortschatz zählen zu den „sprachlichen Mitteln“ und werden in den Bildungsstandards (KMK 2012) – neben Aussprache, Prosodie und Orthografie – als „Kompetenz bildende, funktionale Bestandteile des sprachlichen Systems und der Kommunikation“ ausgewiesen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass auf Grammatik- und Wortschatzarbeit zu verzichten wäre. Vielmehr führt ein lerner- und kompetenzorientierter Französischunterricht zu einem veränderten Umgang mit den sprachlichen Mitteln. Die Frage, wie dieser Umgang konkret aussehen sollte, steht im Zentrum der Seminararbeit.

Literatur Küster, Lutz & Krämer, Ulrich (Hrsg.) (2013): *Mythos Grammatik? Kompetenzorientierte Spracherbeit im Französischunterricht*. Seelze: Klett / Kallmeyer.

Voraussetzung Bestandenes Basismodul Fachdidaktik

Nachweis Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier

Charakteristika des in der Oberstufe einsetzenden Italienischunterrichts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409489

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.011 / ZHSG Schöpp

Inhalt Italienisch wird im deutschen Schulsystem in der Regel als dritte oder vierte Fremdsprache unterrichtet, was in der Praxis bedeutet, dass der Italienischunterricht für einen sehr großen Teil der Lernenden mit dem Eintritt in die gymnasiale Oberstufe einsetzt. Die sich daraus ergebenden besonderen Rahmenbedingungen werden Gegenstand dieses Seminars sein. Dazu gehört beispielsweise ein Zielpublikum, das bereits umfangreiche Erfahrungen mit Fremdsprachen und dem Lernen von Fremdsprachen gemacht hat, weshalb sich ein auf Mehrsprachigkeit und *Language awareness* zielendes Konzept geradezu aufdrängt. Neben Bedingungen des Spracherwerbs im Unterricht einer in der Sekundarstufe II neu einsetzenden Fremdsprache werden wir uns auch mit literaturdidaktischen Fragestellungen beschäftigen, etwa der Problematik der schülerseitigen Diskrepanz zwischen sprachlicher Kompetenz und intellektueller Reife. Die Auseinandersetzung mit aktuellen Italienischlehrwerken und anderen Lehrmaterialien sowie die Analyse konkreter Unterrichtsreihen runden die Veranstaltung ab.

Voraussetzung Bestandenes Basismodul Fachdidaktik

Nachweis Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier

Die Förderung von Mehrsprachigkeit im Spanischunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409490	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	1.012 / ZHSG	Schöpp
Inhalt	Die Förderung von Mehrsprachigkeit durch die Erarbeitung sprachenübergreifender Konzepte zählt zu den wichtigsten Themen, mit denen sich die Fachdidaktik der romanischen Sprachen in den vergangenen rund 20 Jahren beschäftigt hat. In die schulische Praxis hält die Mehrsprachigkeitsdidaktik allerdings nur zögerlich Einzug. Im Rahmen der Lehrveranstaltung soll deutlich werden, dass mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze im Unterricht des Spanischen als dritte oder spät einsetzende Fremdsprache nicht nur eine Erleichterung für den Zugang zu einer neuen Sprache und zum hispanophonen Kulturraum darstellen, sondern dass sie darüber hinaus das sprachenübergreifende integrative Lernen fördern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch die Begegnung mit einer weiteren romanischen Sprache, dem Katalanischen oder dem Portugiesischen, selbst erleben, dass beim Herstellen von Beziehungen zwischen Muttersprache(n) und verschiedenen Fremdsprachen und Kulturen nicht nur Neues schneller gelernt, sondern auch Bekanntes gefestigt und vertieft wird.				
Voraussetzung	Bestandenes Basismodul Fachdidaktik sowie die Bereitschaft zur Beschäftigung mit einer weiteren romanischen Sprache				
Nachweis	Referat (ca. 25 Min.) mit Thesenpapier				

Kurzfilme und Kurzgeschichten im Spanisch-Unterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409491	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	2.004 / ZHSG	Gold
Voraussetzung	Bestandenes Basismodul Fachdidaktik				

La place de la littérature jeunesse dans l'enseignement du FLE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0409492	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Schöpp
	Di 08:00 - 10:00	Einzel	28.06.2016 - 28.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	Schöpp
Inhalt	Dans le domaine de la didactique du français langue étrangère, les publications des deux dernières décennies manifestent un regain d'intérêt pour le texte littéraire, considéré comme une ressource authentique, se démarquant de par sa richesse culturelle, sa dimension esthétique et sa force émotive. Le travail avec les grands classiques de la littérature française n'est pourtant pas le seul à occuper une place privilégiée dans les salles de classe, en effet les enseignant-e-s accordent de plus en plus souvent une place de choix à la littérature jeunesse, aussi bien pour les niveaux débutants que pour les niveaux avancés. L'objectif de ce séminaire, qui se tiendra en français, consiste à faire découvrir dans un premier temps aux participant-e-s un répertoire de textes contemporains traitant de divers sujets en littérature jeunesse et à se familiariser à l'exploitation de ce type de textes dans l'enseignement du français langue étrangère. La seconde partie du semestre sera consacrée à la présentation de matériel didactique à réaliser par les étudiant-e-s.				
Voraussetzung	La réussite au module de base. Et aimer lire!				
Nachweis	Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, un exposé sur un roman jeunesse.				

Masterstudiengänge

Französisch

Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409405	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
	Sa 12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2016 - 23.07.2016		Weidenbusch
Inhalt	Die Textlinguistik beschäftigt sich mit der höchsten Ebene der Sprache: dem Text. Zum einen fragt sie nach dem Aufbau, dem Zusammenhalt und der Produktion von Texten, zum anderen beschäftigt sie sich mit der Klassifikation von Textarten. Seit den 80er Jahren werden Ergebnisse der Textlinguistik in Grammatiken romanischer Sprache aufgenommen und für den Erwerb einer Fremdsprache und die Textproduktion herangezogen. Ebenso stellt die Textlinguistik Verfahren für die linguistische Analyse von Texten bereit. In der Vorlesung sollen unterschiedliche textlinguistische Ansätze anhand von Textbeispielen aus romanischen Sprachen vorgestellt werden.				
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Meyer-Hermann, Reinhard, "Textlinguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), <i>Lexikon der romanistischen Linguistik</i>, Bd. I, 1, Tübingen, Niemeyer, 2001, 1007-1032. • Fellerer, Jan, "Texttypologie", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), <i>Lexikon der romanistischen Linguistik</i>, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 730-771. 				
Nachweis	gemäß Prüfungsordnungen				

Kontrastive Linguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409408	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
Inhalt	Der Vergleich zweier Sprachen, bei dem sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede der behandelten Sprachen herausgearbeitet werden, fällt in der Sprachwissenschaft in den Bereich der kontrastiven Linguistik. Die Kenntnis der Ähnlichkeiten und Unterschiede zweier Sprachsysteme ist für das Erlernen und Verstehen einer Fremdsprache ebenso wie bei der Tätigkeit des Übersetzens hilfreich. In diesem Seminar werden wir uns mit ausgewählten Gebieten, die für die vergleichende Betrachtung besonders interessant sind, beschäftigen. Und diese an ausgewählten Texten veranschaulichen, z. B. den unterschiedlichen Übersetzungen der Asterix-Bände. Die kontrastierten Sprachen werden sowohl einerseits das Deutsche mit dem Französischen, Italienischen und Spanische sein als auch die romanischen Sprachen untereinander.				
Literatur	Cartagena, Nelson, "Kontrastive Linguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), <i>Lexikon der romanistischen Linguistik</i> , Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 687-704.				
Nachweis	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit				

Die großen Romane des französischen Realismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409501	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 04.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Burrichter
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		Burrichter
Inhalt	Der Realismus ist die prägende Strömung in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts. In der Vorlesung werden die wichtigsten Romane vorgestellt und die Entwicklungen des Realismus nachgezeichnet.				
Literatur	Honoré de Balzac, <i>Les illusions perdues</i> , éd. par Jacques Moiray, Gallimard 2013. Bitte das Buch rechtzeitig zur ersten Sitzung besorgen!				
Nachweis	Klausur (im Aufbaumodul) Portfolio (im Vertiefungsmodul und im Master)				

Oberseminar romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409502	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 30.06.2016	5.O.22 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	In diesem Semester werden Texte zur Intertextualität gelesen und diskutiert. Daneben sind einzelne Sitzungen für die Vorstellung eigener Projekte vorgesehen.				
Hinweise	Anmeldung in der Sprechstunde				
Literatur	Die Textauswahl wird auf WueCampus2 eingestellt.				
Voraussetzung	Das Seminar ist für Doktoranden sowie Lehramts- und Masterstudierende in der Abschlussphase des Studiums gedacht. Eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen und die aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.				
Nachweis	Für Masterstudierende: mündliches Kolloquium				

Honoré de Balzac, *Les illusions perdues* (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409503	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	<i>Les illusions perdues</i> ist einer der zentralen Texte der <i>Comédie humaine</i> , in dem insbesondere die Presse in allen ihren Facetten sowie der zeitgenössische Literaturbetrieb eine wichtige Rolle spielen. Im Seminar wird neben diesen Aspekten auch Balzacs Romankonzeption besprochen.				
Hinweise	Die regelmäßige Teilnahme am Seminar wird dringend empfohlen.				
Literatur	Bitte rechtzeitig eine Ausgabe (z.B. in den <i>Classiques de Poche</i> , 2006) besorgen und lesen!				
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar Literaturwissenschaft				
Nachweis	schriftliche Hausarbeit				

L'actualité en images (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409562	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	Biava
Inhalt	Dans ce cours, les étudiants sont appelés à suivre les nouvelles et à s'entretenir de sujets d'actualité. Ce cours est destiné à faciliter l'expression orale sur des sujets spécifiques.				

Landeskunde 4 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409532	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Lefèvre
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Lefèvre
Inhalt	Die Übung beinhaltet eine vertiefte Auseinandersetzung mit einem Teilbereich der Landeskunde (Politik, Wirtschaft, Presse). Au programme ce semestre : rappel historique de la Révolution à nos jours avec développements thématiques (politique, société, économie, médias, culture).				

Textproduktion 2: Methoden und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens 2 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409523	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Lefèvre
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	1.004 / ZHSG	Lefèvre
Inhalt	Gegenstand der Lehrveranstaltung ist das Einüben schriftlicher Textproduktion anhand landeskundlicher und kulturwissenschaftlicher Themen auf Examensniveau.				
Voraussetzung	Bestandener Kurs Textproduktion 1				

Übersetzung ins Deutsche 2 (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409559	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Gold
	Do 11:00 - 12:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Gold
Inhalt	In dem Kurs sollen v. a. Texte vergangener Staatsexamina und solche vergleichbarer Schwierigkeit übersetzt werden.				
Literatur	Die Texte werden online zur Verfügung gestellt.				
Voraussetzung	Bestandener Kurs Übersetzung ins Deutsche 1				
Nachweis	Klausur				

Examenskurs Sprachpraxis schriftlich - Textproduktion (Französisch) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409526	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		01-Gruppe	Lefèvre
	Fr 08:00 - 09:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Mi 15:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Biava
	Fr 16:00 - 18:00	Einzel	22.07.2016 - 22.07.2016		02-Gruppe	Biava
Inhalt	Übungen zur Vorbereitung auf die schriftliche Staatsexamensprüfung "Textproduktion". Vertieft studiert (Gymnasium) und Unterrichtsfach (Realschule), bisheriges Recht/neues Recht.					

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Sprechfertigkeit, Landeskunde/Kulturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409533	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Lefèvre
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		02-Gruppe	Biava
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	Biava
Inhalt	Übungen zur Vorbereitung auf die mündliche Staatsexamensprüfung "Sprechfertigkeit und Landeskunde/Kulturwissenschaft".					
Nachweis	Mündliche Prüfung					

Zusätzliche Sprachkompetenz

Veranstaltungsart: Übung

0409594	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	Das Modul vermittelt zusätzliche Sprachkenntnisse in (einer) der studierten Sprache(n) Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der/den studierten Sprache(n), die nicht bereits zum Pflichtbereich des Studiengangs zählen und die keine Propädeutik-Kurse sind.					
Hinweise	Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.					

Zusätzliche romanische Sprache/Zweite romanische Sprache/Dritte romanische Sprache (Sprachpraxis)

Veranstaltungsart: Übung

0409595	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	Das Modul vermittelt Lesekenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in einer anderen als der/den studierten Sprache(n).					
Hinweise	Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch sowie weitere Angebote wie Katalanisch, Rumänisch oder Latein der Universität Würzburg. Das Niveau des zu besuchenden Kurses richtet sich nach den Vorkenntnissen. Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.					

Zweite romanische Sprache/Dritte Romanische Sprache (Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft)

Veranstaltungsart: Seminar

0409588	wird noch bekannt gegeben					
Inhalt	Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachwissenschaft. Geeignet sind alle sprach- und literaturwissenschaftlichen Seminare ab dem Niveau des Vertiefungsmoduls (Hauptseminare) einer anderen als der/den studierten Sprache(n).					
Hinweise	Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch oder auch sprachübergreifend. Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.					

Landeskunde

Veranstaltungsart: Übung

0409596 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Angerechnet werden können Lehrveranstaltungen der Philosophischen Fakultät ab dem Niveau des Vertiefungsmoduls, die Teilbereiche der Landeskunde oder Kulturwissenschaft Frankreichs oder der Frankophonie bzw. Italiens bzw. Spaniens oder Lateinamerikas vermitteln.

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Berufsorientierung

Veranstaltungsart: Praktikum

0409597 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum in einem studienbezogenen Beruf (ca. 6 Wochen)

Im Studiengang MA 45 (PO 2014) kann das Praktikum durch die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung, einer Ringvorlesung, einem Kolloquium oder einem Workshop ersetzt werden.

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Forschung

Veranstaltungsart: Projekt

0409598 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung, einer Ringvorlesung, einem Kolloquium oder einem Workshop

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Allgemeine Sprach- oder Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Seminar

0409599 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Anrechenbar ist ein Ober- oder Hauptseminar, das sich vertieft und forschungsorientiert mit einem Teilgebiet der allgemeinen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft auseinandersetzt. Geeignet sind alle solche Veranstaltungen aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät.

Externe Sprachgeschichte des Französischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409467 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.005 / ZHSG Frank

Inhalt Externe Sprachgeschichte beschäftigt sich, anders als die Historische Grammatik, nicht mit der inneren Entwicklung des Sprachsystems an sich, sondern mit Veränderungen infolge von politischem, gesellschaftlichem und kulturellem Wandel. Dabei spielen Kontakte mit anderen Sprachen eine besondere Rolle. Neben konkreten sprachlichen Neuerungen (insbesondere im Wortschatz) ist insbesondere die Veränderung von Funktionsprofilen einer Sprache von Bedeutung.

Im Fall des Französischen sind u.a. die folgenden Themen relevant: eine Bestandsaufnahme vorromanischer Sprachen, die Prozesse der Romanisierung und Latinisierung der Galloromania, das fränkische Superstrat, die Differenzierung des Romanischen vom Lateinischen, der Aufstieg des Französischen von einem Dialekt zur Standardsprache, seine Emanzipation vom Lateinischen, die Normierung seit dem *Grand Siècle*, die Entwicklung im 18. Jahrhundert, die Rolle der französischen Revolution in der Sprachgeschichte, die Neuerungen im 19. und 20. Jahrhundert und Lehnbeziehungen zwischen dem Französischen und anderen Sprachen sowie die damit einhergehende Diskussion um seine Reinheit vom 17. Jahrhundert bis heute. Auch der heutige Status des Französischen in den Ländern der Francophonie und seine Rolle als moderne Weltsprache werden angesprochen.

Nachweis Leistungsnachweis: Protokoll, Referat, Hausarbeit.

Italienisch

Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409405 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb. Weidenbusch

Sa 12:00 - 14:00 Einzel 23.07.2016 - 23.07.2016 Weidenbusch

Inhalt Die Textlinguistik beschäftigt sich mit der höchsten Ebene der Sprache: dem Text. Zum einen fragt sie nach dem Aufbau, dem Zusammenhalt und der Produktion von Texten, zum anderen beschäftigt sie sich mit der Klassifikation von Textarten. Seit den 80er Jahren werden Ergebnisse der Textlinguistik in Grammatiken romanischer Sprache aufgenommen und für den Erwerb einer Fremdsprache und die Textproduktion herangezogen. Ebenso stellt die Textlinguistik Verfahren für die linguistische Analyse von Texten bereit. In der Vorlesung sollen unterschiedliche textlinguistische Ansätze anhand von Textbeispielen aus romanischen Sprachen vorgestellt werden.

Literatur

- Meyer-Hermann, Reinhard, "Textlinguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 1, Tübingen, Niemeyer, 2001, 1007-1032.
- Fellerer, Jan, "Texttypologie", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 730-771.

Nachweis gemäß Prüfungsordnungen

Dante Alighieris 'Paradiese' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409511	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kleinhans
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Kleinhans
Inhalt	Die Vorlesung bildet den Schlußstein der Dante-Trilogie. Sie wird die letzten Gesänge des Purgatorio über das Irdische Paradies behandeln und sich dann auf ausgewählte Gesänge des Paradiso konzentrieren. Die Teilnehmer sollten zu den jeweiligen Sitzungen den Text der <i>Divina Commedia</i> mitbringen. Während in der Vorlesung die Gesänge kritisch kommentiert und wichtige Forschungsmeinungen dazu vorgestellt werden, dient der Begleitkurs der Lectura Dantis. Die Begleitübung wird allen, die einen Leistungsnachweis anstreben, dringend empfohlen.					
Hinweise	Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.					
Literatur	empfohlene Textausgaben: Dante Alighieri. <i>La Commedia - Die Göttliche Komödie</i> . II. Purgatorio/Läuterungsberg und III. Paradiso/Paradies. Ital. -Dt. In Prosa übersetzt und kommentiert von Hartmut Köhler. Stuttgart: Reclam 2012. Dante Alighieri. <i>La Divina Commedia. Purgatorio und Paradiso</i> . Commento di Anna Maria Chiavacci Leonardi. Mondadori 2008 (Oscar Mondadori)					
Nachweis	Klausur					

Oberseminar romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409502	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 30.06.2016	5.O.22 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	In diesem Semester werden Texte zur Intertextualität gelesen und diskutiert. Daneben sind einzelne Sitzungen für die Vorstellung eigener Projekte vorgesehen.					
Hinweise	Anmeldung in der Sprechstunde					
Literatur	Die Textauswahl wird auf WueCampus2 eingestellt.					
Voraussetzung	Das Seminar ist für Doktoranden sowie Lehramts- und Masterstudierende in der Abschlussphase des Studiums gedacht. Eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen und die aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.					
Nachweis	Für Masterstudierende: mündliches Kolloquium					

Carlo Emilio Gaddas 'Quer pasticciaccio brutto de via Merulana' (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409512	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Im Zentrum des Hauptseminars soll die gemeinsame Analyse des weltberühmten Romans des scrittore-ingegnere Carlo Emilio Gadda (Mailand 1893-Rom 1973) stehen. Mit Hilfe des neuen Kommentars von Maria Antonietta Terzoli wird das Verständnis des hochkomplexen, in vielerlei Hinsicht anspruchsvollen Romans erleichtert. Ausgangspunkt ist daher eine genaue Textkenntnis und eine intensive Arbeit mit dem Kommentar. In einem zweiten Schritt sollen dann spezifische Themen fokussiert werden, zum Beispiel: Genrezugehörigkeit, Verankerung in der Tradition des modernen europäischen Großstadtdromans, Satire auf den italienischen Faschismus, Freudrezeption. Je nach Interesse können auch Gaddas Drehbuch (<i>Il palazzo degli ori</i>) und die von diesem Drehbuch unabhängige Verfilmung durch Pietro Germi (<i>Un maledetto imbroglio</i>) miteinbezogen werden. Maria Antonietta Terzoli. Commento a <i>Quer pasticciaccio brutto de via Merulana</i> di Carlo Emilio Gadda. Con la collaborazione di Vincenzo Vitale. Roma: Carocci 2015. Vol 1-2.					
Hinweise	Bitte achten Sie auf weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2. Die Lektüre des Romans wird zu Beginn des Seminars vorausgesetzt. Alle Teilnehmer sollten über den italienischen Text verfügen. Hilfreich könnte auch die parallele Lektüre der deutschen Übersetzung von Toni Kienlechner sein (<i>Die gräßliche Bescherung in der Via Merulana</i> . München: Piper 1961)					
Literatur	Beliebige Ausgabe von <i>Quer Pasticciaccio brutto de via Merulana</i> . Maria Antonietta Terzoli. Commento a <i>Quer pasticciaccio brutto de via Merulana</i> di Carlo Emilio Gadda. Con la collaborazione di Vincenzo Vitale. Roma: Carocci 2015. Vol 1-2. http://www.gadda.ed.ac.uk/Pages/resources/walks/pge/cinemasanti4.php					
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar Literaturwissenschaft					

Aktuelle Forschungen / Diskussion von Bachelor-, Zulassungs-, Masterarbeiten und Dissertationsprojekten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409516	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	5.O.8 / Phil.-Geb.	Kleinhans
Inhalt	Der Kurs richtet sich insbesondere an meine Doktoranden und Magistranden bzw. Studierende, deren Zulassungsarbeit oder Bachelorarbeit ich betreue. Gäste sind nach Absprache willkommen. Ziel ist es, laufende Forschungsarbeiten vorzustellen und über sie bzw. über interessante aktuelle Forschungsliteratur gemeinsam zu diskutieren.					

Landeskunde 4 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409551	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	De Rossi Herrmann
Inhalt	Corso di approfondimento dedicato allo studio della società italiana con particolare riferimento al mondo della scuola, dell'università e del lavoro.					
Literatur	Nel corso si fa uso di documenti autentici e di pubblicazioni aggiornate.					

Textproduktion 2 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409544	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		De Rossi
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	2.003 / ZHSG	Herrmann
						De Rossi
						Herrmann

Inhalt Gegenstand der Lehrveranstaltung ist, anhand landeskundlicher und kulturwissenschaftlicher Themen, das Einüben zweier Textsorten: die Darlegung bzw. Berichterstattung von Sachverhalten/Kenntnissen und die Beweisführung und persönliche Stellungnahme bezüglich einer gesellschaftlichen Frage.

Systematisch behandelt werden Probleme der Textgrammatik und der Stilistik auf fortgeschrittenem Niveau.

Hinweise für Hörer aller Fakultäten

Voraussetzung Bestandener Kurs Textproduktion 1

Übersetzung ins Deutsche 2 (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409429	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Ellena
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2016 - 20.07.2016		Ellena

Inhalt In der Übung werden italienische Texte gehobener Schwierigkeitsstufe ins Deutsche übertragen. Die Texte variieren hinsichtlich ihres grammatischen und stilistischen Profils, so dass verschiedene Bereiche des Übersetzens auf fortgeschrittenem Niveau eingeübt werden können. Nebenbei liefert die Diskussion der zu Hause angefertigten Übersetzungen im Kurs zahlreiche Anknüpfungspunkte, um das linguistische (Grammatikbeschreibung!) und landeskundliche Wissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufzufrischen und zu erweitern.

Hinweise Der Kurs ist für Italianistik-Studierende mit sehr guten sprachpraktischen Kenntnissen gedacht. Er bereitet auf die Übersetzungs- bzw. Sprachmittlungsklausur der Examina nach alter und neuer LPO vor.

Voraussetzung Übersetzung ins Deutsche 1

Nachweis Für Studierende LA Gym und BA: Klausur (45 min),

für Studierende MA: Klausur (60 min)

für Programmstudierende (z. B. Erasmus): Umfang des Leistungsnachweises je nach benötigter ECTS-Zahl.

Examenskurs Sprachpraxis schriftlich - Textproduktion (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409541	Di	10:00 - 12:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		De Rossi
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	5.O.6 / Phil.-Geb.	Herrmann
						De Rossi
						Herrmann

Inhalt Corso di preparazione alla prova scritta di composizione dell'esame di Stato.

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Sprechfertigkeit, Landeskunde/Kulturwissenschaft (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409540	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	De Rossi
						Herrmann

Inhalt Corso di preparazione alle prove scritte e orali dell'esame di stato.

Le esercitazioni mirano all'approfondimento di tematiche culturali e al consolidamento delle abilità di lettura e commento di testi complessi tratti da diverse fonti (saggistica, pubblicitaria, narrativa).

Attraverso l'analisi linguistica dei testi stessi si procede inoltre al consolidamento delle nozioni utili per la composizione scritta.

Zusätzliche Sprachkompetenz

Veranstaltungsart: Übung

0409594 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt zusätzliche Sprachkenntnisse in (einer) der studierten Sprache(n) Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der/den studierten Sprache(n), die nicht bereits zum Pflichtbereich des Studiengangs zählen und die keine Propädeutik-Kurse sind.

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Zusätzliche romanische Sprache/Zweite romanische Sprache/Dritte romanische Sprache (Sprachpraxis)

Veranstaltungsart: Übung

0409595 wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt Lesekenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in einer anderen als der/den studierten Sprache(n).

Hinweise Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch sowie weitere Angebote wie Katalanisch, Rumänisch oder Latein der Universität Würzburg.

Das Niveau des zu besuchenden Kurses richtet sich nach den Vorkenntnissen.

Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Zweite romanische Sprache/Dritte Romanische Sprache (Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft)

Veranstaltungsart: Seminar

0409588

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachwissenschaft. Geeignet sind alle sprach- und literaturwissenschaftlichen Seminare ab dem Niveau des Vertiefungsmoduls (Hauptseminare) einer anderen als der/den studierten Sprache(n).

Hinweise Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch oder auch sprachübergreifend.
Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Landeskunde

Veranstaltungsart: Übung

0409596

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Angerechnet werden können Lehrveranstaltungen der Philosophischen Fakultät ab dem Niveau des Vertiefungsmoduls, die Teilbereiche der Landeskunde oder Kulturwissenschaft Frankreichs oder der Frankophonie bzw. Italiens bzw. Spaniens oder Lateinamerikas vermitteln.

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Berufsorientierung

Veranstaltungsart: Praktikum

0409597

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Praktikum in einem studienbezogenen Beruf (ca. 6 Wochen)

Im Studiengang MA 45 (PO 2014) kann das Praktikum durch die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung, einer Ringvorlesung, einem Kolloquium oder einem Workshop ersetzt werden.

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Forschung

Veranstaltungsart: Projekt

0409598

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung, einer Ringvorlesung, einem Kolloquium oder einem Workshop

Hinweise Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.

Allgemeine Sprach- oder Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Seminar

0409599

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Anrechenbar ist ein Ober- oder Hauptseminar, das sich vertieft und forschungsorientiert mit einem Teilgebiet der allgemeinen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft auseinandersetzt. Geeignet sind alle solche Veranstaltungen aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät.

Kontrastive Linguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409408

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Weidenbusch

Inhalt Der Vergleich zweier Sprachen, bei dem sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede der behandelten Sprachen herausgearbeitet werden, fällt in der Sprachwissenschaft in den Bereich der kontrastiven Linguistik. Die Kenntnis der Ähnlichkeiten und Unterschiede zweier Sprachsysteme ist für das Erlernen und Verstehen einer Fremdsprache ebenso wie bei der Tätigkeit des Übersetzens hilfreich. In diesem Seminar werden wir uns mit ausgewählten Gebieten, die für die vergleichende Betrachtung besonders interessant sind, beschäftigen. Und diese an ausgewählten Texten veranschaulichen, z. B. den unterschiedlichen Übersetzungen der Asterix-Bände. Die kontrastierten Sprachen werden sowohl einerseits das Deutsche mit dem Französischen, Italienischen und Spanische sein als auch die romanischen Sprachen untereinander.

Literatur Cartagena, Nelson, "Kontrastive Linguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 687-704.

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Spanisch

Textlinguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409405	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2016 - 23.07.2016		Weidenbusch
Inhalt	Die Textlinguistik beschäftigt sich mit der höchsten Ebene der Sprache: dem Text. Zum einen fragt sie nach dem Aufbau, dem Zusammenhalt und der Produktion von Texten, zum anderen beschäftigt sie sich mit der Klassifikation von Textarten. Seit den 80er Jahren werden Ergebnisse der Textlinguistik in Grammatiken romanischer Sprache aufgenommen und für den Erwerb einer Fremdsprache und die Textproduktion herangezogen. Ebenso stellt die Textlinguistik Verfahren für die linguistische Analyse von Texten bereit. In der Vorlesung sollen unterschiedliche textlinguistische Ansätze anhand von Textbeispielen aus romanischen Sprachen vorgestellt werden.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Meyer-Hermann, Reinhard, "Textlinguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), <i>Lexikon der romanistischen Linguistik</i>, Bd. I, 1, Tübingen, Niemeyer, 2001, 1007-1032. • Fellerer, Jan, "Texttypologie", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), <i>Lexikon der romanistischen Linguistik</i>, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 730-771. 					
Nachweis	gemäß Prüfungsordnungen					

Phraseologie des Spanischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409406	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Weidenbusch
Inhalt	En este curso se analizarán las expresiones fijas en español, los fraseologismos. Se empezará con el estudio de las definiciones y clasificaciones de los fraseologismos. Después se tratarán los problemas de la traducción de los fraseologismos y de su representación en los diccionarios. In dieser Lehrveranstaltung werden wir feste Wortverbindungen des Spanischen und untersuchen. Da die Definition und genaue Abgrenzung der zu diesem Bereich gehörigen Einheiten nicht einheitlich ist, werden wir uns zunächst mit Fragen der Definition und Abgrenzung beschäftigen. Danach werden wir den Schwerpunkt der Untersuchungen auf die Übersetzbarkeit von Phraseologismen und ihrer Erfassung in Wörterbüchern legen.					
Literatur	Lengert, Joachim, "Phraseologie", in: Holtus, Günter / Metzeltin, Michael / Schmitt, Christian, <i>Lexikon der Romanistischen Linguistik</i> , Bd. I, 1, <i>Geschichte des Faches Romanistik. Methodologie (Das Sprachsystem)</i> , Tübingen, 2001, 802-853.					
Nachweis	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit					

Oberseminar romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0409502	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 30.06.2016	5.O.22 / Phil.-Geb.	Burrichter
Inhalt	In diesem Semester werden Texte zur Intertextualität gelesen und diskutiert. Daneben sind einzelne Sitzungen für die Vorstellung eigener Projekte vorgesehen.					
Hinweise	Anmeldung in der Sprechstunde					
Literatur	Die Textauswahl wird auf WueCampus2 eingestellt.					
Voraussetzung	Das Seminar ist für Doktoranden sowie Lehramts- und Masterstudierende in der Abschlussphase des Studiums gedacht. Eine regelmäßige Vorbereitung der Sitzungen und die aktive Teilnahme werden vorausgesetzt.					
Nachweis	Für Masterstudierende: mündliches Kolloquium					

Federico García Lorca: Lyrik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409602	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Wehr
Inhalt	Das lyrische Werk García Lorcás bezieht seine schöpferischen Impulse aus einer permanenten, immer wieder auch theoretisch reflektierten Auseinandersetzung mit den literarischen und kulturellen Traditionen seines Landes. Dieses spezifische Verhältnis von Kontinuität und Innovation soll auch den Zugang zu den einzelnen Texten öffnen. Gelesen werden ausgewählte Gedichte aus den Sammlungen <i>Poema del Cante Jondo</i> , <i>Romancero gitano</i> und <i>Poeta en Nueva York</i> . Die Kenntnis der Texte wird zu Beginn des Semesters vorausgesetzt					
Literatur	Zur Anschaffung und vorbereitenden Lektüre empfohlene Ausgaben: Federico García Lorca: <i>Poema del Cante Jondo/Romancero Gitano</i> , Madrid 2009; <i>Poeta en Nueva York</i> , Madrid 2003 (beide Ediciones Cátedra)					
Voraussetzung	Bestandenes Proseminar Literaturwissenschaft					
Nachweis	Kurzreferat Hausarbeit					

Das hispanoamerikanische 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409613	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	Morales Saravia
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	HS 1 / Phil.-Geb. Morales Saravia

Inhalt
 El siglo XVIII fue el período en el que una posición diferencial hispanoamericana frente a la metrópoli española, una "consciencia criolla", alcanzó su mayor grado de desarrollo y culminó en los movimientos de Independencia que se gestaron a finales de ese siglo y comienzos del siguiente. Estas lecciones quieren presentar el proceso por el cual surgió y se consolidó esa "consciencia criolla"; en el centro de la exposición se encuentran, primero, las iniciales reflexiones sobre la alteridad política y cultural americanas; luego y ligada a ellas, la necesidad que llevó a los autores de la "ciudad letrada" a construir "archivos criollos" revisando la historia natural y civil americanas desde su inicio hasta la actualidad; después y unida a la expulsión de los jesuitas del reino español (1767) que hacía buena parte de la "ciudad letrada", la polémica que desarrollaron los autores hispanoamericanos en exilio contra los planteamientos etnocentristas de autores ilustrados europeos que otorgaban un valor negativo tanto a la naturaleza como al ser humano americanos; finalmente, importa considerar el surgimiento de un espacio público, a través de publicaciones periódicas (revistas y periódicos), en el que se hicieron circular las ideas "criollas" que impulsarían el movimiento independentista.

Estas lecciones se darán en español. En WüCampus2 se pondrá a disposición de los participantes un *skript* antes de cada una de las lecciones. Para los estudiantes que elijan este curso como Aufbaumodul se ofrece una tutoría de visita obligatoria.

Como libros de consulta se pueden revisar:

Michael Rössner (Hrsg.) *Lateinamerikanische Literaturgeschichte*. Stuttgart. Metzler. 2007.

José Miguel Oviedo. *Historia de la literatura hispanoamericana*. Madrid. Alianza. 2001.

Roberto González Echevarría (ed.). *The Cambridge history of Latin American Literature*. New York. Cambridge University Press. 1995.

Hinweise

Leistungsnachweis:

Klausur

La novela de la selva (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409617	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	01.026 / DidSpr	Morales Saravia
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------------

Inhalt
 La literatura sobre la selva se inicia con los primeros relatos de su acceso y descubrimiento en el siglo XVI, de los que los más prominentes son los que cuentan la empresa de Pedro de Ursúa y Lope de Aguirre (hay cuatro versiones de autores diferentes) que sirvieron de base a la película de Werner Herzog, *Aguirre Zorn Gottes* (1972) con Klaus Kinski en el rol principal. A finales del siglo XVIII se ocupó de nuevo de la selva, bajo el punto de vista de la evangelización que venía llevando allí la Compañía de Jesús, el jesuita ecuatoriano Juan de Velasco en su *Historia del Reino de Quito* (1767). En el siglo XIX, la selva fue un elemento narrativo que apareció en algunas novelas románticas (por ejemplo, en *María* de Jorge Isaacs del año 1867). Sin embargo es recién a inicios del siglo XX que la selva se convirtió en algo más que un elemento narrativo, cuyo tratamiento ha llevado a la crítica literaria a hablar del subgénero "novela de la selva".

El texto canónico está representado por *La vorágine* (1924) del colombiano José Eustasio Rivera. A él le siguieron varias novelas de las que la más importante ha sido *Canaima* (1935) del venezolano Rómulo Gallegos. Otros textos de novelistas contemporáneos han seguido desarrollando el género desde posiciones narrativas más modernas, entre los que figuran *Los pasos perdidos* (1953) del cubano Alejo Carpentier y *La casa verde* (1966) del peruano Mario Vargas Llosa.

El seminario quiere ocuparse de este subgénero partiendo de las cuatro novelas mencionadas, para preguntarse por semántica, representación, función y retrabajo discursivo de esta todavía hoy, en buena parte, *terra incognita*. Algunos de los tópicos de la discusión son que la "selva" es no sólo una geografía, sino un personaje, un símbolo o una alegoría y que ella aparece contextualizada dentro de las discusiones culturales que han atravesado el siglo XX y cuyos pares de opuestos pueden ser presentados, entre otros, por los siguientes: "naturaleza y cultura", "civilización y barbarie", "naturaleza e historia", "autoctonía y extrañamiento", "originalidad y decadencia", "autenticidad y falsedad".

Se pide a los interesados en participar en este seminario ponerse en contacto conmigo lo antes posible y procurarse una edición en español de alguno de los textos que se comentarán en clase (la biblioteca posee ejemplares de ellos y hay también versiones en alemán que se pueden consultar): José Eustasio Rivera: *La vorágine*; Rómulo Gallegos: *Canaima*; Alejo Carpentier: *Los pasos perdidos*; Mario Vargas Llosa: *La casa verde*.

Como literatura secundaria se puede consultar:

--- Lydia de León Hazera. *La novela de la selva hispanoamericana*. Bogotá. Instituto Caro y Cuervo. 1971.

--- Lesley Wylie. *Colonial tropes and postcolonial tricks: rewriting the tropics in the Novela de la selva*. Liverpool University Press. 2009.

Hinweise

Leistungsnachweis:

Exposición y trabajo escrito

Surrealismus - Von Frankreich nach Spanien und Lateinamerika (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0409641	Di	14:00 - 16:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Hahn
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Hahn

Inhalt Als „automatisme psychique“ und „dictée de la pensée“, mithin als automatisches Denkdritat, das ohne logische oder moralische Kontrolle agiert, fasst André Breton das Wesen surrealistischer Kunstpraxis. Dass derlei Befreiung von überkommenen Wahrnehmungs-, Erkenntnis- und Handlungsmaßstäben um 1920 den Nerv der – von sozioökonomischen Erschütterungen und kriegerischer Barbarei gezeichneten – Zeit trifft, demonstriert der immense Erfolg, den der Surrealismus fortan jenseits von Gattungs-, Kunst-, Medien- und Landesgrenzen erleben sollte. In kreativer Aufnahme der freudianischen Psychoanalyse und in Fortführung dadaistischer Sprachakrobatik ist es dabei zunächst die Literatur, die das starre Korsett rationaler Sinnzusammenhänge und bürgerlicher Gesinnungsethik abstreift und mit den bescheidenen Mitteln textueller Fiktionen auf Ganze geht: Denn nichts weniger als die Unterscheidung zwischen Kunst und Leben bzw. zwischen Kunst und Gesellschaft sucht der Surrealismus aufzuheben, wofür er selbst das Unbewusste, den Traum und die Halluzination als Schreibverfahren und alsbald auch als Instrumente piktoraler, fotografischer oder filmischer Imagination anbietet.

Dass die französische Kerngruppe um A. Breton, L. Aragon und P. Éluard gerade an ihrem ambitionösen Anspruch zerbrach, hemmte keineswegs die internationale – im Grunde bis heute fortwirkende – Ausstrahlung der surrealistischen Avantgarde. Ausgehend von den frühen Programmschriften der 1920er Jahre (z.B. die surrealistischen Manifeste) zeichnet die Vorlesung einige Ausprägungen dieser produktiven Rezeption nach. Neben der französischen sollen dabei vor allem die spanischen Literaturen im Umkreis des Surrealismus (etwa F. G. Lorcas avantgardistische Texte) zu Wort kommen und in Ausschnitten auch verwandte Kunstformen in Malerei und Kino Erwähnung finden, ehe sich der Blick schließlich über den Atlantik und auf die längerfristige Aneignung surrealistischer Denk- und Sprachfiguren in der lateinamerikanischen Dichtung (zum Beispiel P. Neruda, O. Paz) richten wird.

Nachweis Klausur

Landeskunde 4 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409614	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Pérez Pereira
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Pérez Pereira

Inhalt En este curso se dará una visión general de España: geografía, historia, arte... Los participantes del curso formarán grupos encargados de presentar un tema en clase. La materia tratada en este curso es materia de examen en la parte de conocimientos y civilización españolas del Staatsexamen.

Hinweise Für die Studierenden im nicht modularisierten System gilt: Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Textproduktion II und Oberkurs Grammatik) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 1

Textproduktion 2 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409622	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	2.002 / ZHSG	01-Gruppe	Gallardo
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Belmonte
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	21.07.2016 - 21.07.2016		Klausur	Belmonte/Gallardo

Inhalt Ejercicios de lectura, comprensión y producción de textos. Nivel B2.

Hinweise Studierende im nicht modularisierten System bitte beachten: Dieser Schein ist (zusammen mit den Scheinen von Oberkurs Grammatik und Landeskunde) Bestandteil des sprachpraktisch-landeskundlichen Oberkurs-Scheines (§ 87, Abs. 1 Nr. 3b LPO I), der unter Vorlage aller drei Scheine von den Lektorinnen ausgestellt wird.

Voraussetzung Bestandener Kurs Textproduktion 1

Übersetzung ins Deutsche 2 (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409460	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Goldschmitt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Goldschmitt
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Klausur	Goldschmitt

Inhalt Diese Übung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Spanischen und kann auch zur Vorbereitung auf die entsprechende Staatsexamensleistung besucht werden. Die wichtigsten Probleme der Übersetzung beim Sprachenpaar Spanisch-Deutsch sollen erörtert und die Erschließung und stilgerechte Übertragung schwieriger spanischer Texte eingeübt werden.

Voraussetzung Bestandener Kurs Übersetzung ins Deutsche 1

Nachweis Klausur

Examenskurs Sprachpraxis schriftlich - Textproduktion (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409616	Do	14:00 (s.t.) - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Gallardo
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Belmonte
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Klausur	Belmonte/Gallardo

Inhalt El curso está orientado a la preparación del primer examen de Estado *Textproduktion Spanisch*. En el curso se redactarán y discutirán diversos tipos de textos, así como cuestiones estilísticas, gramaticales y de léxico.

Voraussetzung alle Vertiefungsmodule

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Mündliche Kommunikation (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409618	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Pérez Pereira
	Di 16:00 - 18:00	Einzel	19.07.2016 - 19.07.2016		Pérez Pereira
Inhalt	Actividades dirigidas a la profundización y mejora de la expresión oral en base a la prueba del Staatsexamen. Nivel C1				
Voraussetzung	alle Vertiefungsmodule				

Examenskurs Sprachpraxis mündlich - Landeskundlicher Wortschatz (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0409647	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Belmonte
	Mi 16:00 - 18:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		Belmonte
Inhalt	A partir de textos y materiales sobre temas culturales y de actualidad estudiaremos el léxico relacionado. Pondremos especial atención a colocaciones verbales, aspectos morfológicos, expresiones idiomáticas y uso de sinónimos. También se realizarán ejercicios para poner en práctica y contextualizar dicho léxico.				

Zusätzliche Sprachkompetenz

Veranstaltungsart: Übung

0409594	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Das Modul vermittelt zusätzliche Sprachkenntnisse in (einer) der studierten Sprache(n) Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in der/den studierten Sprache(n), die nicht bereits zum Pflichtbereich des Studiengangs zählen und die keine Propädeutik-Kurse sind.				
Hinweise	Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.				

Zusätzliche romanische Sprache/Zweite romanische Sprache/Dritte romanische Sprache (Sprachpraxis)

Veranstaltungsart: Übung

0409595	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Das Modul vermittelt Lesekenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache. Geeignet sind alle sprachpraktischen Kurse in einer anderen als der/den studierten Sprache(n).				
Hinweise	Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch sowie weitere Angebote wie Katalanisch, Rumänisch oder Latein der Universität Würzburg. Das Niveau des zu besuchenden Kurses richtet sich nach den Vorkenntnissen. Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.				

Zweite romanische Sprache/Dritte Romanische Sprache (Literaturwissenschaft/Sprachwissenschaft)

Veranstaltungsart: Seminar

0409588	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Das Modul vermittelt spezielle Kenntnisse in einem Teilgebiet der Fachwissenschaft. Geeignet sind alle sprach- und literaturwissenschaftlichen Seminare ab dem Niveau des Vertiefungsmoduls (Hauptseminare) einer anderen als der/den studierten Sprache(n).				
Hinweise	Infrage kommen die Sprachen Französisch, Italienisch, Spanisch oder auch sprachübergreifend. Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.				

Landeskunde

Veranstaltungsart: Übung

0409596	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Angerechnet werden können Lehrveranstaltungen der Philosophischen Fakultät ab dem Niveau des Vertiefungsmoduls, die Teilbereiche der Landeskunde oder Kulturwissenschaft Frankreichs oder der Frankophonie bzw. Italiens bzw. Spaniens oder Lateinamerikas vermitteln.				
Hinweise	Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.				

Berufsorientierung

Veranstaltungsart: Praktikum

0409597	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Praktikum in einem studienbezogenen Beruf (ca. 6 Wochen) Im Studiengang MA 45 (PO 2014) kann das Praktikum durch die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung, einer Ringvorlesung, einem Kolloquium oder einem Workshop ersetzt werden.				
Hinweise	Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.				

Forschung

Veranstaltungsart: Projekt

0409598	wird noch bekannt gegeben				
Inhalt	Teilnahme an einer wissenschaftlichen Tagung, einer Ringvorlesung, einem Kolloquium oder einem Workshop				
Hinweise	Für Informationen konsultieren Sie bitte auch die jeweilige Internetseite der Romanistik zu Ihrem Studiengang.				

Allgemeine Sprach- oder Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Seminar

0409599

wird noch bekannt gegeben

Inhalt Anrechenbar ist ein Ober- oder Hauptseminar, das sich vertieft und forschungsorientiert mit einem Teilgebiet der allgemeinen Sprach- bzw. Literaturwissenschaft auseinandersetzt. Geeignet sind alle solche Veranstaltungen aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät.

Kontrastive Linguistik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Hauptseminar

0409408

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Weidenbusch

Inhalt Der Vergleich zweier Sprachen, bei dem sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede der behandelten Sprachen herausgearbeitet werden, fällt in der Sprachwissenschaft in den Bereich der kontrastiven Linguistik. Die Kenntnis der Ähnlichkeiten und Unterschiede zweier Sprachsysteme ist für das Erlernen und Verstehen einer Fremdsprache ebenso wie bei der Tätigkeit des Übersetzens hilfreich. In diesem Seminar werden wir uns mit ausgewählten Gebieten, die für die vergleichende Betrachtung besonders interessant sind, beschäftigen. Und diese an ausgewählten Texten veranschaulichen, z. B. den unterschiedlichen Übersetzungen der Asterix-Bände. Die kontrastierten Sprachen werden sowohl einerseits das Deutsche mit dem Französischen, Italienischen und Spanische sein als auch die romanischen Sprachen untereinander.

Literatur Cartagena, Nelson, "Kontrastive Linguistik", in: Holtus, Günter/Metzeltin, Michael/Schmitt, Christian (Hrsg.), *Lexikon der romanistischen Linguistik*, Bd. I, 2, Tübingen, Niemeyer, 2001, 687-704.

Nachweis Regelmäßige, aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Sinologie

Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, dem 12. April 2016, von 12 bis 14 Uhr in HS 3 des Philosophiegebäudes am Hubland statt. Die regulären Semesterveranstaltungen beginnen ab Mittwoch, dem 13. April 2016.

Die Kurse am ECLC für das 4. Semester im Studiengang Modern China beginnen am 1. März 2016 in Peking.

Einführungsveranstaltung M.Sc. China Business and Economics, M.A. Chinese and Economics

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0402193

Di 15:00 - 17:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Fischer

Aktuelle Forschungsfragen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Oberseminar

0402174

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Alpermann/
Altenburger/
Fischer

Filme und Vorträge Sinologie

Veranstaltungsart: Sonstiges

0402142

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Thünken

Einführungsveranstaltung Sinologie B.A.

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0402147

Di 12:00 - 14:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 HS 3 / Phil.-Geb. Altenburger

Einführungsveranstaltung M.A. Chinese Studies

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0402171

Di 10:00 - 12:00 Einzel 12.04.2016 - 12.04.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Altenburger

Modern China B.A. 180

Die regulären Semesterveranstaltungen beginnen am Mittwoch, dem 13. April 2016. Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, dem 12. April 2016, von 12-14 Uhr im HS 3 des Philosophiegebäudes am Hubland statt.

Veranstaltungen für den Nebenfachstudiengang können entsprechend dem jeweiligen Studiengang (sprachlich oder inhaltlich) und gemäß der vorgegebenen Module aus den Veranstaltungen des B.A. Modern China (s. o.) gewählt werden. Auch hierzu finden Sie Informationen auf unserer Homepage (<http://www.sinologie.uni-wuerzburg.de>).

The People's Republic of China II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402101 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Alpermann

Diskriminierung auf dem chinesischen Arbeitsmarkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402103 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 2.014 / ZHSG Wieland

Wissenschaftliche Texte und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402104 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Leibold

Wissenschaftstheorie und -praxis (Thesisbetreuung/Wissenschaftliches Arbeiten II) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402105 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.014 / ZHSG Stahl
Do 08:00 - 10:00 Einzel 14.07.2016 - 14.07.2016

Geschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402106 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Leibold

Kulturelle Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402107 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 HS 4 / Phil.-Geb. Leibold

Öffentlichkeit und Strukturen der Kommunikation im gesellschaftlichen Wandel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402108 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Leibold

Taiwan, Hongkong, Singapur (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0402109 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 18.07.2016 - 18.07.2016 Bentmann
Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb.

Nachweis mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende
Zielgruppe vorgesehen für die Studierenden im 3. Semester Modern China B.A.

Moderne Literatur Chinas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402110 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Altenburger
Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016

Management in China (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402114	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Funk
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

China in Japan 2: Bildprogramme in Tempeln und Residenzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402116	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Girmond
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		

Geschichte Japans (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402124	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

Umweltgeschichte Chinas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402126	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	1.009 / ZHSG	Ebner von Eschenbach
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-------------------------

Modernes Chinesisch I Intensivkurs (SB1/1) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402128	-	09:00 - 13:00	Block	12.09.2016 - 14.10.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Shi
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	-----

Hörverständnis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402129	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Shi
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

Modernes Chinesisch II (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402130	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Shi
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 06.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Grammatik und Text (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402131	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Shi
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

HSK Vorbereitungskurs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402132	-	09:00 - 13:00	Block	31.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Shi
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	-----

Chinesische Konversation II A (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402133	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Müller-Chiu
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------------

Moderne chinesische Texte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402134	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 07.07.2016	1.004 / ZHSG	Yin
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Chinesische fachsprachliche Texte II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402138	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Li
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Nachweis schriftliche Prüfung am Semesterende
Zielgruppe Pflichtveranstaltung für Studierende im 6. Semester des Bachelorstudiengangs Modern China

Tutorium Chinesisch II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0402140	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.006 / ZHSG	N.N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	------

Religionen in China und Ostasien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402144	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Selbstmord in China (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402146	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vorbereitung Changchun Summerschool und ECLC (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0402149	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Leibold
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016		

Die chinesische Bevölkerung im Wandel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402159	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Herrmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Chinesische Konversation II B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402160	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2016 - 11.07.2016		Müller-Chiu
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	

Zeitgenössische Kurzgeschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402165	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Witt
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2016 - 08.07.2016	2.009 / ZHSG	

Modernes Chinesisch B.A. 60 (Nebenfach)

Die regulären Semesterveranstaltungen beginnen am Mittwoch, dem 13. April 2016. Die Einführungsveranstaltung findet am Dienstag, dem 12. April 2016, von 12-14 Uhr im HS 3 des Philosophiegebäudes am Hubland statt.

Veranstaltungen für den Nebenfachstudiengang können entsprechend dem jeweiligen Studienzweig (sprachlich oder inhaltlich) und gemäß der vorgegebenen Module aus den

Veranstaltungen des B.A. Modern China (s. o.) gewählt werden. Auch hierzu finden Sie Informationen auf unserer Homepage (<http://www.sinologie.uni-wuerzburg.de>).

Modernes Chinesisch II, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402135	Di	18:00 - 20:30	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Yin
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Modernes Chinesisch IV, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402121	Mo	18:00 - 20:30	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Yin
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		

Modernes Chinesisch IV, Intensivkurs II, NF, ASQ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402172	-	09:00 - 13:00	Block	31.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Yin
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	-----

Chinesische fachsprachliche Texte, NF, ASQ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402168	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Yin
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Chinesische fachsprachliche Texte für Fortgeschrittene NF, ASQ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402148	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Yin
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	

The People's Republic of China II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402101	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Alpermann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Geschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402106	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Leibold
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Wissenschaftliche Texte und Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402104	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Leibold
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Öffentlichkeit und Strukturen der Kommunikation im gesellschaftlichen Wandel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402108	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Leibold
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	---------

Kulturelle Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402107	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Leibold
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

Taiwan, Hongkong, Singapur (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

0402109	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2016 - 18.07.2016		Bentmann
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	
Nachweis	mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende					
Zielgruppe	vorgesehen für die Studierenden im 3. Semester Modern China B.A.					

Moderne Literatur Chinas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Altenburger
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Diskriminierung auf dem chinesischen Arbeitsmarkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402103	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.014 / ZHSG	Wieland
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Management in China (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402114	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Funk
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------

China in Japan 2: Bildprogramme in Tempeln und Residenzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402116	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Girmond
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		

Moderne Chinesisch I Intensivkurs (Nebenfach, ASQ und Wirtschaftschinesisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402143	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Yin
	-	09:00 - 13:00	Block	12.09.2016 - 14.10.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	

Religionen in China und Ostasien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402144	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Selbstmord in China (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402146	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Stahl
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

Vorbereitung Changchun Summerschool und ECLC (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0402149	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Leibold
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016		

Die chinesische Bevölkerung im Wandel (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402159	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Herrmann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Zeitgenössische Kurzgeschichten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402165	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Witt
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2016 - 08.07.2016	2.009 / ZHSG	

European Chinese Language and Culture Programme (ECLC)

Kewen (Modernes Chinesisch IV) [SB4/1] (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402150	Di	08:20 - 10:00	wöchentl.	01.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Xu
Kewen	Do	08:20 - 10:00	wöchentl.	25.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di	10:15 - 11:55	wöchentl.	01.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Do	13:10 - 14:50	wöchentl.	25.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	

Yufa (Grammatik/Modernes Chinesisch IV) [SB4/1] (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402151	Mi	10:15 - 11:55	wöchentl.	02.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Xu
	Mi	08:20 - 10:00	wöchentl.	02.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Do	10:15 - 11:55	wöchentl.	25.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	

Kouyu (Berufspraktisches Sprachseminar) [SB4/2] (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402152	Di	10:15 - 11:55	wöchentl.	01.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Yan
	Fr	08:20 - 10:00	wöchentl.	26.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Di	13:10 - 14:50	wöchentl.	01.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Do	15:10 - 16:50	wöchentl.	25.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Di	08:20 - 10:00	wöchentl.	01.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	
	Do	08:20 - 10:00	wöchentl.	25.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	03-Gruppe	

Jingji (Chinesische Wirtschaftssprache und -praxis) [MB3/1] (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402153	Mi	08:20 - 10:00	wöchentl.	02.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Zhang
	Fr	10:15 - 11:55	wöchentl.	26.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	
	Mi	10:15 - 11:55	wöchentl.	02.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	
	Fr	08:20 - 10:00	wöchentl.	26.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	

Baokan (Medienkompetenz) [IB5/1] (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402154	Do	10:15 - 11:55	wöchentl.	25.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	01-Gruppe	Yan
	Fr	10:15 - 11:55	wöchentl.	26.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	02-Gruppe	

Guoji guanxi (International Relations) [IB1/4] (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402155	Di	15:10 - 16:50	wöchentl.	01.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	N.N.
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Wenhua (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402156	Mi	13:10 - 14:50	wöchentl.	02.03.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	Mu
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----

HSK Vorbereitungskurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402157	Fr	13:10 - 14:50	wöchentl.	26.02.2016 - 26.07.2016	Extern / Extern	Xu
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	----

Chinese Studies M.A. 120

There will be an introductory meeting in room 17 on Tuesday, April 12th, at 10 a.m.
Courses will start on Wednesday, April 13th.

Historical Science Research (Method) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402162 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 05.07.2016 2.009 / ZHSG Altenburger

Contemporary Questions of Research (M.A. Thesis) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402166 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Alpermann

Gudai Hanyu II (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402176 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Altenburger/
Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 Leibold/Stahl
Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 06.07.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb.
Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 1.005 / ZHSG
- 09:00 - 13:00 Block 19.09.2016 - 30.09.2016 ÜR 24 / Phil.-Geb.

Modern Chinese Academic Texts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402180 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 17 / Phil.-Geb. Shi
Mi 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2016 - 13.07.2016

Basic Japanese II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402178 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 04.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Sotomura

Japanese Sinological Academic Texts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402179 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 11.07.2016 - 11.07.2016 Sotomura
Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 ÜR 20 / Phil.-Geb.

East Asia Interaction (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402115 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.014 / ZHSG Stahl

Academic Writing in english (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402125 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 04.07.2016 2.002 / ZHSG Pittman

Notebooks biji (HI Intensification) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402161 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.009 / ZHSG Altenburger

Research in History (M.A. Thesis) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402163 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 2.009 / ZHSG Altenburger

Language and Argument (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402164 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 07.07.2016 2.014 / ZHSG Leibold

Intensive Course Japanese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402167	-	09:00 - 13:00	Block	04.10.2016 - 14.10.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Sotomura
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	----------

China in the Global Political Economy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402169	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Alpermann
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

TCC Intensification (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402170	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Alpermann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

Einführungsveranstaltung M.A. Chinese Studies

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0402171	Di	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Altenburger
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------------	-------------

Social Science Research on China (Method) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402173	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Alpermann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-----------

Modernes Japanisch Intensivkurs I (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402197	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Sotomura
	-	09:00 - 13:00	Block	12.09.2016 - 30.09.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

China Business and Economics M.Sc. 120

There will be an introductory meeting in lecture room 3 on Tuesday, April 12th, at 3 p.m.
Courses will start on Wednesday, April 13th.

China in the Global Political Economy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402169	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Alpermann
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

Methodological Questions of Chinese Economic Research (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0402181	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Fischer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Hinweise Bitte nur noch im B-Kurs (Sabrina Weithmann) anmelden.

China in the Global Economy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402183	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Fischer
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

The Low carbon development in China (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402185	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Dai
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

Modernes Chinesisch CBE, Master II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402187	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	Müller-Chiu
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.014 / ZHSG	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016		

Hot Issues (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402188	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	Fischer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

China's Firms in Global Markets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402192	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Dullo
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		

Einführungsveranstaltung M.Sc. China Business and Economics, M.A. Chinese and Economics

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0402193	Di	15:00 - 17:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Fischer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	---------

Europäische Geldpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1011100	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	HS 414 / Neue Uni	Bofinger/Rüth
12-EuGP-F	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	

Übung: Europäische Geldpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1011104	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	01-Gruppe	Rüth
12-EuGP-F	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	

Konjunktur und Stabilisierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1011300	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Mayer
12-Konj1-F						

Übung: Konjunktur und Stabilisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1011304	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	N.N.
12-Konj1						

Seminar: Geldpolitik (Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1011903	-	-	Block			Bofinger
12-VWL1-FS						

Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft / Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1011930	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	HS 315 / Neue Uni	Bofinger/
12-M-EG2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Scheuermeyer
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	SR 418 / Neue Uni	

Übung: Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft / Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1011934 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. SR 418 / Neue Uni Scheuermeyer

12-M-EG2

Hinweise Die Termine werden über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Dynamische Monetäre Makropolitik / DSGE-Modelling (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1011940 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 14.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Mayer

12-M-DMM Do 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 413 / Neue Uni

Makroökonomik I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1012000 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni Pflüger

12-Mak1-G Do 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 318 / Neue Uni

Tutorium: Makroökonomik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1012004	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 252 / P 4	01-Gruppe
12-Mak1-G	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 252 / P 4	02-Gruppe
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	Raum 001 / P 4	03-Gruppe
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 252 / P 4	04-Gruppe
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 252 / P 4	05-Gruppe
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 252 / P 4	06-Gruppe
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 252 / P 4	07-Gruppe
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 252 / P 4	08-Gruppe
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 -	Raum 001 / P 4	09-Gruppe
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 252 / P 4	10-Gruppe
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 252 / P 4	11-Gruppe
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	Raum 001 / P 4	12-Gruppe
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 252 / P 4	13-Gruppe
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 252 / P 4	14-Gruppe
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 252 / P 4	15-Gruppe
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 252 / P 4	16-Gruppe
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 252 / P 4	17-Gruppe
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 -	SE 252 / P 4	18-Gruppe

Strategie und Wettbewerb III: Regulation and Deregulation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1013930 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 124 / Neue Uni Inceoglu
12-S&W3-F

Inhalt

Description and Objectives

This course covers the origins, aims, methods and effects of economic regulation. The main point of emphasis is the importance of market structure and industrial performance, including the strategic interaction among firms. We will examine the behavior of individual markets, focusing on the determinants of market demand, investment behavior, market power, and the implications of government regulatory behavior. The course will provide the theoretical foundation for economic analysis while allowing the student to apply sound reasoning to actual legal cases or case studies.

The course consists of three parts. First, we will review firm behavior and the theory of the market. Once the foundations are well understood, we will then move on to the second part of the course, where we will study market regulation. Here, we will mainly look at the behavior of natural monopolies and regulatory options for dealing with them. Finally, in the third part we are going to analyze recent regulatory and deregulatory experiences in Germany and in Europe; with a special emphasis on the developments in the telecommunications, energy, and transportation sectors.

Prerequisites

Students taking this class should be familiar with basic concepts in Microeconomics and Game Theory. This background is provided in the courses "Strategie und Wettbewerb" I. and Mikroökonomik II.

Textbook and Lecture Notes

The assigned readings in this will be selected to provide a balance of principles, tools and applications. The basic text for the course is W. Kip Viscusi, John M. Vernon, and Joseph E. Harrington, *Economics of Regulation and Antitrust*, 4th. edition (MIT Press, 2005)

This is the main text and it will be supplemented with lecture notes and additional readings.

Übung: Strategie und Wettbewerb III: Regulation and Deregulation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1013934 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. SR 410 / Neue Uni Osterhaus
12-S&W3-F

Theoretische Industrieökonomik 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1013940 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - SR 411 / Neue Uni Schulz
12-M-TI2

Übung: Theoretische Industrieökonomik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1013944 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SR 411 / Neue Uni Muthers
12-M-TI2

Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014000 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni Berthold
12-WiPo-G

Übung: Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014004 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 127 / Neue Uni Gründler
12-WiPo-G Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - HS 414 / Neue Uni
Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - HS 318 / Neue Uni

Übung: Arbeit und Soziales (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014104 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 124 / Neue Uni Kölner
12-A&S-F

Europäische Integration (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014110 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 414 / Neue Uni Berthold
12-Integ-F

Übung: Europäische Integration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014114 Do 08:00 - 10:00 Einzel 02.06.2016 - 02.06.2016 HS 224 / Neue Uni 01-Gruppe Sauerhammer
12-Integ-F Do 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 414 / Neue Uni 01-Gruppe
Do 14:00 - 16:00 wöchentl. Gr. Saal / CVJM 02-Gruppe

Hinweise Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Sozialpolitische Übungen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014910 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Berthold
12-M-SPÜ

Übung: Der gemeinsam europäische Arbeitsmarkt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014925 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SR 411 / Neue Uni Erthle
12-M-EW

Übung: Theorie der Sozialpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014934 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. HS 317 / Neue Uni Coban
12-M-TSP

Ökonomie des Arbeitsmarktes (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014940 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 413 / Neue Uni Berthold
12-M-OEA

Übung: Ökonomie des Arbeitsmarktes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014944 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 124 / Neue Uni Erthle
12-M-OEA

Computational Economics I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015200 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - SR 411 / Neue Uni Fehr/N.N.
12-CE

Übung: Computational Economics I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1015204 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SR 411 / Neue Uni Hofmann
12-CE

Steuerpolitik (Finanzwissenschaft I) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015910 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Fehr
12-M-F1

Übung: Steuerpolitik (Finanzwissenschaft I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1015914 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Hofbauer
12-M-F1

Europäische Finanzpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015990 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Fehr
12-M-EFP

Grundlagen der Quantitativen Wirtschaftsforschung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 216 / Neue Uni Kukuk
12-QWF-G Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 318 / Neue Uni

Tutorium: Grundlagen der Quantitativen Wirtschaftsforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1016014	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 124 / Neue Uni	01-Gruppe	Brand
12-QWF-G	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 315 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 315 / Neue Uni	03-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 102 / P 4	04-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 102 / P 4	05-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 102 / P 4	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 315 / Neue Uni	07-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 124 / Neue Uni	08-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 102 / P 4	09-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	Raum 001 / P 4	10-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 102 / P 4	11-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 -	HS 124 / Neue Uni	12-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 102 / P 4	13-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 102 / P 4	14-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	Kl. Saal / CVJM	15-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 102 / P 4	16-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2016 -	Raum 001 / P 4	17-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 102 / P 4	18-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 102 / P 4	19-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	Raum 001 / P 4	20-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 102 / P 4	21-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 102 / P 4	22-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.04.2016 -	SE 102 / P 4	23-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	22.04.2016 -	SE 102 / P 4	24-Gruppe	

Hinweise Der Kleine Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Ökonometrie 1 (Econometrics) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016510 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - SR 411 / Neue Uni Kukuk
12-M-OE1

Übung: Ökonometrie 1 (Econometrics) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016514 Di 12:00 - 14:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 409 / Neue Uni Brand
12-M-OE1 Di 12:00 - 14:00 14tägl 26.04.2016 - 409 / Neue Uni
Di 12:00 - 14:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 409 / Neue Uni

Ökonometrie 3 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016910	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		SR 418 / Neue Uni	Kukuk
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	-------

12-M-OE3

Übung: Ökonometrie 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016914	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		409 / Neue Uni	Steiner
---------	----	---------------	-----------	--	----------------	---------

12-M-OE3

Finanzmarktökonomie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016920	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Kukuk
12-M-FMO	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	01.06.2016 - 01.06.2016	R 112 / Neue Uni	

Übung: Finanzmarktökonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016924	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	04.05.2016 -	409 / Neue Uni	Brand
12-M-FMO	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	409 / Neue Uni	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	409 / Neue Uni	

Mikroökonomie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016940	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SR 418 / Neue Uni	Kukuk
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

12-M-MIK

Übung: Mikroökonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016944	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		409 / Neue Uni	Schuberth
---------	----	---------------	-----------	--	----------------	-----------

12-M-MIK

Mikroökonomik I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1017000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	Müller
12-Mik1-G	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	

Tutorium: Mikroökonomik I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1017006	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 247 / P 4	01-Gruppe	Müller
12-Mik1-G	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	Raum 001 / P 4	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 247 / P 4	03-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 247 / P 4	04-Gruppe	
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SE 247 / P 4	05-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 247 / P 4	06-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 102 / P 4	07-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 247 / P 4	08-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 247 / P 4	09-Gruppe	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2016 -	SE 102 / P 4	10-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 247 / P 4	11-Gruppe	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 102 / P 4	12-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 247 / P 4	13-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 -	Raum 001 / P 4	14-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 -	SE 247 / P 4	15-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 247 / P 4	16-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 247 / P 4	17-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 247 / P 4	18-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 -	SE 247 / P 4	19-Gruppe	
Inhalt	In den Tutorien werden die Inhalte der Fachvorlesung "Mikroökonomik I" vertieft. Weitere Informationen hierzu werden in der ersten Vorlesung bekannt gegeben.						

Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements (= Ökonomische Theorie des Risikos) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1017400	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Müller
12-Risk						

Übung: Ökonomische Grundlagen des Risikomanagements (= Ökonomische Theorie des Risikos) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1017404	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	01-Gruppe	Keim
12-Risk	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 124 / Neue Uni	02-Gruppe	

Europäische Wirtschaftsstatistik (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1018510	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS 414 / Neue Uni	Plagens
12-M-EWS	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	SR 418 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	SR 418 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	HS 414 / Neue Uni	

Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1051000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 216 / Neue Uni	Meyer
12-Mark-G						

Hinweise Bitte aktuelle Informationen auf der Lehrstuhlhomepage beachten.

Tutorium: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1051004 - - wöchentl. Jäger

12-Mark-G

Hinweise Das Tutorium findet als Online-Tutorial statt.

Übung: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1051005 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 414 / Neue Uni Fries/Jäger/Pfeil

12-Mark-G Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.001 / Alte IHK

Hinweise Den genauen Beginn der Übungsgruppen entnehmen Sie bitte der Homepage des Lehrstuhls:
www.bwl.uni-wuerzburg.de/lehrstuehle/bwl1

Marketing- und Markenmanagement (Markenführung und Marktforschung) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1051920 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 01.001 / Alte IHK Meyer

12-M-MM

Übung: Marketing- und Markenmanagement (Markenführung und Marktforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1051924 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 414 / Neue Uni Veldung

12-M-MM

Tutorium: Marketing- und Markenmanagement (Markenführung und Marktforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1051925 wird noch bekannt gegeben Veldung

12-M-MM

Vertriebscontrolling und -management (1 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1051980 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.04.2016 - 22.04.2016 01.001 / Alte IHK Wandersleb

12-VeCo Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 22.04.2016 -

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 10.06.2016 - 10.06.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 17.06.2016 - 17.06.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 24.06.2016 - 24.06.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 01.001 / Alte IHK

Fr 10:00 - 12:00 Einzel 15.07.2016 - 15.07.2016 01.001 / Alte IHK

Hinweise Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SS 2013:
Für diese Studierende zählt das Modul als Wahlpflichtmodul BWL für das 5 ECTS-Punkte vergeben werden.
Studierende mit Studienbeginn ab dem WS 13/14:
Für diese Studierende zählt das Modul als Fachspezifische Schlüsselqualifikation für die 3 ECTS-Punkte vergeben werden.

Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1052100 Mi 08:30 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - HS 216 / Neue Uni Bogaschewsky/

12-BPL-F Broens

Übung: Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1052104 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 29.04.2016 - 29.04.2016 HS 414 / Neue Uni Keidel

12-BPL-F Fr 12:00 - 14:00 Einzel 13.05.2016 - 13.05.2016 HS 414 / Neue Uni

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 216 / Neue Uni

Hinweise Die Übungstermine finden in loser Absprache zu den Vorlesungszeiten statt.

Klausurvorbereitungskurs zu Industriebetriebslehre 1 / Strategisches Beschaffungsmanagement (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1052506	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 124 / Neue Uni	Möller
12-M-SBM	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	HS 124 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS 124 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 124 / Neue Uni	

Hinweise **Klausurvorbereitungskurs als Blockveranstaltung im Sommersemester 2016**

In diesem Sommersemester wird ein Klausurvorbereitungskurs zum Modul Strategisches Beschaffungsmanagement angeboten. Im Rahmen dieses Kurses werden verschiedene Aspekte der Vorlesung wiederholt und besprochen. Eine umfassende Vorbereitung und aktive Mitarbeit der Teilnehmenden ist zwingend erforderlich.

Für die Teilnahme ist eine formlose Anmeldung per eMail (Jasmin Möller jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de) bis spätestens 25.04.2016 erforderlich. Zudem besteht (wie im vorherigen Semester) die Möglichkeit zur Einbringung einer Bonusleistung (bitte bei der Anmeldung angeben).

Strategisches Produktionsmanagement (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1052610	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.06.2016 - 10.06.2016	HS 413 / Neue Uni	Bogaschewsky/
12-M-SPM	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 414 / Neue Uni	Siller
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel		HS 414 / Neue Uni	

Klausurvorbereitungskurs zu Industriebetriebslehre 2 / Produktionsplanung und -steuerung / Losgrößen- und

Ablaufplanung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1052945	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 414 / Neue Uni	Feser
12-M-LA	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	HS 413 / Neue Uni	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 414 / Neue Uni	

Industriebetriebslehre 4 / Operatives Beschaffungsmanagement / IT-gestützte Beschaffung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1052970	Do	14:00 - 16:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	01.011 / Alte IHK	Bogaschewsky/
12-M-BE	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		409 / Neue Uni	Keidel/Siller

Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1053000	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	Lenz
12-IntUR-G	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	

Tutorium: Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1053004	Mo	16:15 - 17:45	wöchentl.	25.04.2016 -	Gr. Saal / CVJM	01-Gruppe	Leidner/Völker
12-IntUR-G	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	26.04.2016 -	Gr. Saal / CVJM	03-Gruppe	
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	27.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	04-Gruppe	
	Mi	12:15 - 13:45	wöchentl.	27.04.2016 -	Gr. Saal / CVJM	05-Gruppe	
	Mi	16:15 - 17:45	wöchentl.	27.04.2016 -	Gr. Saal / CVJM	06-Gruppe	
	Do	08:30 - 10:00	wöchentl.	28.04.2016 -	Gr. Saal / CVJM	07-Gruppe	
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	28.04.2016 -	Gr. Saal / CVJM	08-Gruppe	

Hinweise Für dieses Tutorium erfolgt **keine** Platzvergabe.

Es ist daher keine Anmeldung notwendig.

Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.

Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (Konzernrechnungslegung) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1053940	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Fuß
12-Wipr2-F	Do	10:00 - 12:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	HS 317 / Neue Uni	

Übung: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (Konzernrechnungslegung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1053944	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS 318 / Neue Uni	Günther
12-Wipr2-F	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	29.04.2016 - 15.07.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 318 / Neue Uni	

Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung III (Prüfungslehre) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1053950	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	Lenz
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	------

12-Wipr3-F

Übung: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung III (Prüfungslehre) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1053954	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 126 / Neue Uni	Joha
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	------

12-Wipr3-F

Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1053970	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 20.04.2016	R 112 / Neue Uni	Lenz
12-M-WPF	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	HS 413 / Neue Uni	

Übung: Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1053974	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 317 / Neue Uni	Hörner
12-M-WPF	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	

Seminar: Investition und Finanzierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

1054110	-	-	-			Bergmann/ Leipzig
---------	---	---	---	--	--	----------------------

12-I&F-FS

Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1054910	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 414 / Neue Uni	Wenger
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	--------

12-I&F-F

Übung: Investition und Finanzierung für Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1054914	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.001 / Alte IHK	01-Gruppe	Leipzig
12-I&F-F	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 413 / Neue Uni	02-Gruppe	

Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie (Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge / Bank 1a) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1054920	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Wenger
12-M-B1a	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	

Hinweise Die Veranstaltung wird 4-stündig gelesen und erstreckt sich nur über die erste Hälfte der Vorlesungszeit.

Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge / Bank 1b) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
1054921	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Wenger
12-M-B1b	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	

Übung: Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie / Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung							
1054924	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	01-Gruppe	Perske
12-M-B	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 126 / Neue Uni	02-Gruppe	

Steuerbilanzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
1055620	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 124 / Neue Uni	Kiesewetter
12-M-STB						

Übung: Steuerbilanzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung						
1055624	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	HS 127 / Neue Uni	Tschinkl
12-M-STB	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	

Steuerrecht und Steuerwirkung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
1055910	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Kiesewetter
12-St1-F	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.			

Übung: Steuerrecht und Steuerwirkung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung						
1055914	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	Manthey
12-St1-F	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Menzel

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre 3: Umsatzsteuer (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung						
1055940	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.		HS 124 / Neue Uni	Heinrich
12-St3-F						

Wirtschaftsinformatik-Seminar Bachelor (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar						
1056162	-	-	-			Winkelmann/ Göhrig/ Hösselbarth/ Klima
12-Wiinf-F						

Hinweise Bitte beachten Sie die Anmeldung direkt über den Lehrstuhl Prof. Winkelmann (ca. Ende Dezember 2015/Anfang Januar 2016)

Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung (Geschäftsprozesse im Unternehmen (VULCAN)) (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1056520 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 01.011 / Alte IHK Winkelmann

12-GPU

Inhalt Master-Studierende bekommen die einmalige Möglichkeit, ein **ERP-Projekt** realitätsnah zu **simulieren**. Mit Hilfe der On-Demand-Lösung **SAP Business ByDesign** werden innerbetriebliche Geschäftsprozesse umgesetzt. Die teilnehmenden Studierenden erarbeiten in Gruppen, welche Geschäftsprozesse für Unternehmen relevant sind und wie diese innerhalb der integrierten Unternehmenssoftware SAP Business ByDesign umgesetzt werden können.

Die Studierenden-Gruppen repräsentieren im Rahmen des Kurses Unternehmens-Abteilungen. Diese müssen durch die Studierenden so aufgebaut werden, dass am Ende des Kurses das Zusammenspiel der Abteilungen im Sinne des gesamten Unternehmens im ERP-System funktioniert. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichem Fachwissen kennen, sondern beschäftigen sich intensiv mit den Möglichkeiten moderner betriebswirtschaftlicher Softwaresysteme.

Hinweise

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt eine Bewerbung voraus!

Alle relevanten Informationen hierzu und weitere Kursinformationen, insbesondere zu den angebotenen Abteilungen, auf die Sie sich bewerben können, erhalten Sie in der ersten Vorlesung am 14.04.

Die Vorlesung wird nur zu Beginn des Semesters stattfinden und danach als zusätzlicher Übungstermin genutzt.

Übung: Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung (Geschäftsprozesse im Unternehmen (VULCAN))

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1056524 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.011 / Alte IHK Heim/Klima

12-GPU

Hinweise

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt eine Bewerbung voraus!

Alle relevanten Informationen hierzu und weitere Kursinformationen, insbesondere zu den angebotenen Abteilungen, auf die Sie sich bewerben können, erhalten Sie in der ersten Vorlesung am 14.04.

Weitere Infos finden Sie in zugehöriger Vorlesung.

Personal und Organisation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1057100 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 127 / Neue Uni Zwick

12-P&O-F

Übung: Personal und Organisation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1057104 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.001 / Alte IHK Gäckle

12-P&O-F Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 01.001 / Alte IHK

Di 12:00 - 14:00 wöchentl. Gr. Saal / CVJM

Hinweise

Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Human Resource Management und Industrielle Beziehungen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1057930 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - HS 124 / Neue Uni Zwick

12-M-HRM

Übung: Human Resource Management und Industrielle Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1057934 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 01.001 / Alte IHK Dietz

12-M-HRM Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 01.001 / Alte IHK

Hinweise

Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Innovationsmanagement (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1058100 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - HS 224 / Neue Uni Friesike

12-IM

Strategic Management of Innovation and International Business (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1058630	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Friesike
12-M-MWT						

Übung: Strategic Management of Innovation and International Business (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1058634	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Friesike
12-M-MWT	Do	14:00 - 16:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	HS 318 / Neue Uni	

Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 216 / Neue Uni	Szczesny/Reeg
12-KR						

Übung: Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

1059104	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	01-Gruppe	Stralla
12-KR	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	02-Gruppe	

Hinweise Für das zugehörige Modul werden 5 ECTS-Punkte vergeben.
Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Rechnungswesen und Kapitalmarkt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059200	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Szczesny
12-M-REKA						

Übung: Rechnungswesen und Kapitalmarkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1059204	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 413 / Neue Uni	01-Gruppe	Schaupp
12-M-REKA	Fr	08:00 - 10:00	Einzel		HS 318 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 413 / Neue Uni	02-Gruppe	

Instrumente des strategischen Controllings (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059610	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	Szczesny
12-M-INST						

Übung: Instrumente des strategischen Controllings (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1059614	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	01-Gruppe	Unger
12-M-INST	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	03-Gruppe	

Hinweise Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Anwendungsorientierte Informatik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1060010	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 216 / Neue Uni	Thiesse
12-AInf-G	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 318 / Neue Uni	

Inhalt Beschreibung
 • Die Veranstaltung gibt einen aktuellen Überblick über die technischen Grundlagen betrieblicher Informationssysteme.

Inhalte

- Systemplattformen: Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Datenbanksysteme
- Verteilte Systeme: Rechnernetze, Web-Anwendungen, Mobilfunknetze
- Systementwicklung: Projektmanagement, Vorgehensmodelle, Qualitätssicherung
- Anwendungssysteme: Supply-Chain-Technologien
- Laudon / Laudon / Schoder (2010) Wirtschaftsinformatik, Pearson
- Elmasri / Navathe (2009) Grundlagen von Datenbanksystemen, Pearson
- Fuchs (2009) Mobile Computing, Vieweg
- Grechenig / Bernhart / Breiteneder / Kappel (2010) Sofwtaretechnik, Pearson
- Kurose / Ross (2008) Computernetzwerke, Pearson
- Tanenbaum (2006) Computerarchitektur, Pearson
- Tanenbaum (2003) Moderne Betriebssysteme, Pearson
- Tanenbaum / van Steen (2008) Verteilte Systeme, Pearson

Literatur

Tutorium: Anwendungsorientierte Informatik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1060016	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 317 / Neue Uni	01-Gruppe	Föll/Wirth
12-AInf-G	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	26.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2016 -	Gr. Saal / CVJM	03-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	27.04.2016 -	HS 317 / Neue Uni	05-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	27.04.2016 -	HS 317 / Neue Uni	06-Gruppe	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	28.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	07-Gruppe	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	28.04.2016 -	HS 318 / Neue Uni	08-Gruppe	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	29.04.2016 -	HS 317 / Neue Uni	09-Gruppe	

Hinweise Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
 Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Analytical Information Systems (Business Intelligence) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1060640	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.011 / Alte IHK	Thiesse/Hanke
12-BI	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.011 / Alte IHK	

Supply Chain Management (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1061110	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Pibernik/Kloos/ Meller/Rothkopf
12-SCM-F						

Inhalt In dem Modul werden die Grundlagen und Konzepte der unternehmensübergreifenden Planung und Koordination in Beschaffungsnetzwerken vermittelt.

Der/Die Studierende erkennt das betriebswirtschaftliche Potential einer konsequenten Koordination und unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit in Beschaffungsnetzwerken sowie die Notwendigkeit einer Unterstützung durch integrierte, echtzeitfähige Informationssysteme.

Hinweise Bitte beachten Sie die Unterrichtssprache.

Forward and Reverse Business Engineering (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1066120	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.011 / Alte IHK	Hufgard/Krüger
12-FRBE						

Hinweise Die Zulassung zu der Vorlesung ist gleichzeitig die Zulassung für die dazugehörige Übung!

Übung: Forward and Reverse Business Engineering (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1066124	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.011 / Alte IHK	Krüger
12-FRBW						

Chinese and Economics M.A. 120

There will be an introductory meeting in lecture room 3 on Tuesday, April 12th, at 3 p.m.
Courses will start on Wednesday, April 13th.

Einführungsveranstaltung M.Sc. China Business and Economics, M.A. Chinese and Economics

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0402193	Di	15:00 - 17:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Fischer
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	---------

China in the Global Political Economy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402169	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Alpermann
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

Methodological Questions of Chinese Economic Research (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0402181	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		Fischer
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Hinweise Bitte nur noch im B-Kurs (Sabrina Weithmann) anmelden.

Modernes Chinesisch II (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402182	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	Müller-Chiu
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	

China in the Global Economy (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402183	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Fischer
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

The Low carbon development in China (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402185	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Dai
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----

Modernes Chinesisch CBE, Master II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402187	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.010 / ZHSG	Müller-Chiu
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	2.014 / ZHSG	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	2.005 / ZHSG	
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016		

Hot Issues (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402188	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	2.011 / ZHSG	Fischer
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

Intensivkurs Modernes Chinesisch (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402189	-	09:00 - 13:00	Block	12.09.2016 - 14.10.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Müller-Chiu
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	-------------

China's Firms in Global Markets (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402192	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Dullo
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016		

Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft / Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1011930	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	HS 315 / Neue Uni	Bofinger/
12-M-EG2	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Scheuermeyer
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	24.06.2016 - 24.06.2016	SR 418 / Neue Uni	

Übung: Geldpolitik in der offenen Volkswirtschaft / Geldpolitik, Devisenmärkte und internationales Währungssystem

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1011934	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		SR 418 / Neue Uni	Scheuermeyer
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	--------------

12-M-EG2

Hinweise Die Termine werden über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.

Dynamische Monetäre Makropolitik / DSGE-Modelling (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1011940	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	14.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	Mayer
12-M-DMM	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 413 / Neue Uni	

Theoretische Industrieökonomik 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1013940	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 -	SR 411 / Neue Uni	Schulz
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	--------

12-M-TI2

Übung: Theoretische Industrieökonomik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1013944	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		SR 411 / Neue Uni	Muthers
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	---------

12-M-TI2

Sozialpolitische Übungen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014910	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	Berthold
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	----------

12-M-SPÜ

Übung: Der gemeinsam europäische Arbeitsmarkt (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014925	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		SR 411 / Neue Uni	Erthle
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	--------

12-M-EW

Übung: Theorie der Sozialpolitik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014934	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 317 / Neue Uni	Coban
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	-------

12-M-TSP

Ökonomie des Arbeitsmarktes (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1014940 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 413 / Neue Uni Berthold
12-M-OEA

Übung: Ökonomie des Arbeitsmarktes (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1014944 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. HS 124 / Neue Uni Erthle
12-M-OEA

Steuerpolitik (Finanzwissenschaft I) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015910 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Fehr
12-M-F1

Übung: Steuerpolitik (Finanzwissenschaft I) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1015914 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Hofbauer
12-M-F1

Europäische Finanzpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1015990 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - SR 418 / Neue Uni Fehr
12-M-EFP

Ökonometrie 1 (Econometrics) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016510 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - SR 411 / Neue Uni Kukuk
12-M-OE1

Übung: Ökonometrie 1 (Econometrics) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016514 Di 12:00 - 14:00 Einzel 19.04.2016 - 19.04.2016 409 / Neue Uni Brand
12-M-OE1 Di 12:00 - 14:00 14tägl 26.04.2016 - 409 / Neue Uni
Di 12:00 - 14:00 Einzel 12.07.2016 - 12.07.2016 409 / Neue Uni

Ökonometrie 3 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016910 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. SR 418 / Neue Uni Kukuk
12-M-OE3

Übung: Ökonometrie 3 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016914 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 409 / Neue Uni Steiner
12-M-OE3

Finanzmarktökonomie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016920 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2016 - HS 413 / Neue Uni Kukuk
12-M-FMO Mi 12:00 - 14:00 Einzel 01.06.2016 - 01.06.2016 R 112 / Neue Uni

Übung: Finanzmarktökonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016924	Mi	12:00 - 14:00	14tägl	04.05.2016 -	409 / Neue Uni	Brand
12-M-FMO	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	25.05.2016 - 25.05.2016	409 / Neue Uni	
	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	08.06.2016 - 08.06.2016	409 / Neue Uni	

Mikroökonomie (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1016940	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 - 13.07.2016	SR 418 / Neue Uni	Kukuk
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

12-M-MIK

Übung: Mikroökonomie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1016944	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		409 / Neue Uni	Schuberth
---------	----	---------------	-----------	--	----------------	-----------

12-M-MIK

Europäische Wirtschaftsstatistik (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1018510	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	HS 414 / Neue Uni	Plagens
12-M-EWS	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	22.04.2016 - 22.04.2016	HS 318 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	17.06.2016 - 17.06.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	08.07.2016 - 08.07.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 17:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	23.04.2016 - 23.04.2016	SR 418 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	21.05.2016 - 21.05.2016	SR 418 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	28.05.2016 - 28.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	11.06.2016 - 11.06.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	18.06.2016 - 18.06.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	16.07.2016 - 16.07.2016	HS 414 / Neue Uni	

Marketing- und Markenmanagement (Markenführung und Marktforschung) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1051920	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	13.04.2016 -	01.001 / Alte IHK	Meyer
---------	----	---------------	-----------	--------------	-------------------	-------

12-M-MM

Übung: Marketing- und Markenmanagement (Markenführung und Marktforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1051924	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 414 / Neue Uni	Veldung
---------	----	---------------	-----------	--	-------------------	---------

12-M-MM

Tutorium: Marketing- und Markenmanagement (Markenführung und Marktforschung) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

1051925			wird noch bekannt gegeben			Veldung
---------	--	--	---------------------------	--	--	---------

12-M-MM

Klausurvorbereitungskurs zu Industriebetriebslehre 1 / Strategisches Beschaffungsmanagement (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1052506	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 124 / Neue Uni	Möller
12-M-SBM	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	HS 124 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS 124 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 124 / Neue Uni	

Hinweise Klausurvorbereitungskurs als Blockveranstaltung im Sommersemester 2016

In diesem Sommersemester wird ein Klausurvorbereitungskurs zum Modul Strategisches Beschaffungsmanagement angeboten. Im Rahmen dieses Kurses werden verschiedene Aspekte der Vorlesung wiederholt und besprochen. Eine umfassende Vorbereitung und aktive Mitarbeit der Teilnehmenden ist zwingend erforderlich.

Für die Teilnahme ist eine formlose Anmeldung per eMail (Jasmin Möller jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de) bis spätestens 25.04.2016 erforderlich. Zudem besteht (wie im vorherigen Semester) die Möglichkeit zur Einbringung einer Bonusleistung (bitte bei der Anmeldung angeben).

Strategisches Produktionsmanagement (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1052610	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.06.2016 - 10.06.2016	HS 413 / Neue Uni	Bogaschewsky/
12-M-SPM	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 414 / Neue Uni	Siller
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel		HS 414 / Neue Uni	

Klausurvorbereitungskurs zu Industriebetriebslehre 2 / Produktionsplanung und -steuerung / Losgrößen- und

Ablaufplanung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1052945	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.05.2016 - 06.05.2016	HS 414 / Neue Uni	Feser
12-M-LA	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.05.2016 - 13.05.2016	HS 413 / Neue Uni	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	27.05.2016 - 27.05.2016	HS 414 / Neue Uni	

Industriebetriebslehre 4 / Operatives Beschaffungsmanagement / IT-gestützte Beschaffung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1052970	Do	14:00 - 16:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	01.011 / Alte IHK	Bogaschewsky/
12-M-BE	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		409 / Neue Uni	Keidel/Siller

Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1053970	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 20.04.2016	R 112 / Neue Uni	Lenz
12-M-WPF	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.04.2016 - 13.07.2016	HS 413 / Neue Uni	

Übung: Wirtschaftsprüfung für Fortgeschrittene (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1053974	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 317 / Neue Uni	Hörner
12-M-WPF	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	

Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie (Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge / Bank 1a) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1054920	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Wenger
12-M-B1a	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	

Hinweise Die Veranstaltung wird 4-stündig gelesen und erstreckt sich nur über die erste Hälfte der Vorlesungszeit.

Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (Kapitalmarkttheorie und Finanzierungsverträge / Bank 1b) (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1054921	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Wenger
12-M-B1b	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	

Übung: Portfolio Selection und Kapitalmarkttheorie / Agency-Theorie zu Finanzierungsverträgen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1054924	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	01-Gruppe	Perske
12-M-B	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	26.04.2016 -	SR 418 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 126 / Neue Uni	02-Gruppe	

Steuerbilanzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1055620	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 124 / Neue Uni	Kiesewetter
12-M-STB						

Übung: Steuerbilanzen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1055624	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2016 - 18.04.2016	HS 127 / Neue Uni	Tschinkl
12-M-STB	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	25.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	

Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung (Geschäftsprozesse im Unternehmen (VULCAN)) (2

SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1056520	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 -	01.011 / Alte IHK	Winkelmann
12-GPU						

Inhalt

Master-Studierende bekommen die einmalige Möglichkeit, ein **ERP-Projekt** realitätsnah zu **simulieren**. Mit Hilfe der On-Demand-Lösung **SAP Business ByDesign** werden innerbetriebliche Geschäftsprozesse umgesetzt. Die teilnehmenden Studierenden erarbeiten in Gruppen, welche Geschäftsprozesse für Unternehmen relevant sind und wie diese innerhalb der integrierten Unternehmenssoftware SAP Business ByDesign umgesetzt werden können.

Die Studierenden-Gruppen repräsentieren im Rahmen des Kurses Unternehmens-Abteilungen. Diese müssen durch die Studierenden so aufgebaut werden, dass am Ende des Kurses das Zusammenspiel der Abteilungen im Sinne des gesamten Unternehmens im ERP-System funktioniert. Dabei lernen die Studierenden nicht nur die Verknüpfung von betriebswirtschaftlichem Fachwissen kennen, sondern beschäftigen sich intensiv mit den Möglichkeiten moderner betriebswirtschaftlicher Softwaresysteme.

Hinweise

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt eine Bewerbung voraus!

Alle relevanten Informationen hierzu und weitere Kursinformationen, insbesondere zu den angebotenen Abteilungen, auf die Sie sich bewerben können, erhalten Sie in der ersten Vorlesung am 14.04.

Die Vorlesung wird nur zu Beginn des Semesters stattfinden und danach als zusätzlicher Übungstermin genutzt.

Übung: Business Software 1: Systemgestützte Unternehmensführung (Geschäftsprozesse im Unternehmen (VULCAN))

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1056524	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.011 / Alte IHK	Heim/Klima
12-GPU						

Hinweise

Die Teilnahme an diesem Kurs setzt eine Bewerbung voraus!

Alle relevanten Informationen hierzu und weitere Kursinformationen, insbesondere zu den angebotenen Abteilungen, auf die Sie sich bewerben können, erhalten Sie in der ersten Vorlesung am 14.04.

Weitere Infos finden Sie in zugehöriger Vorlesung.

Human Resource Management und Industrielle Beziehungen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1057930	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2016 -	HS 124 / Neue Uni	Zwick
12-M-HRM						

Übung: Human Resource Management und Industrielle Beziehungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1057934	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		01.001 / Alte IHK	Dietz
12-M-HRM	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.001 / Alte IHK	

Hinweise

Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
 Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Strategic Management of Innovation and International Business (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1058630	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Friesike
12-M-MWT						

Übung: Strategic Management of Innovation and International Business (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1058634	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 414 / Neue Uni	Friesike
12-M-MWT	Do	14:00 - 16:00	Einzel	02.06.2016 - 02.06.2016	HS 318 / Neue Uni	

Rechnungswesen und Kapitalmarkt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059200	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 -	HS 413 / Neue Uni	Szczesny
12-M-REKA						

Übung: Rechnungswesen und Kapitalmarkt (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1059204	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	03.06.2016 - 03.06.2016	HS 413 / Neue Uni	01-Gruppe	Schaupp
12-M-REKA	Fr	08:00 - 10:00	Einzel		HS 318 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 413 / Neue Uni	02-Gruppe	

Instrumente des strategischen Controllings (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1059610	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 -	HS 127 / Neue Uni	Szczesny
12-M-INST						

Übung: Instrumente des strategischen Controllings (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

1059614	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	01-Gruppe	Unger
12-M-INST	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.		Gr. Saal / CVJM	03-Gruppe	

Hinweise Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Analytical Information Systems (Business Intelligence) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung/Übung

1060640	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	01.011 / Alte IHK	Thiesse/Hanke
12-BI	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.		01.011 / Alte IHK	

Studienelement Sinicum

Die Einführungsveranstaltung der Sinologie findet am Dienstag, dem 12. April 2016, von 12 bis 14 Uhr in HS 3 des Philosophiegebäudes am Hubland statt. Die regulären Semesterveranstaltungen beginnen ab Mittwoch, dem 13. April 2016.

Modernes Chinesisch II, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402135	Di	18:00 - 20:30	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Yin
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Modernes Chinesisch IV, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402121	Mo	18:00 - 20:30	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Yin
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		

Modernes Chinesisch IV, Intensivkurs II, NF, ASQ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402172	-	09:00 - 13:00	Block	31.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Yin
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	-----

Geschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402106	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 4 / Phil.-Geb.	Leibold
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

The People's Republic of China II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0402101	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Alpermann
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	-----------

Modernes Chinesisch I Intensivkurs (Nebenfach, ASQ und Wirtschaftschinesisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402143	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Yin
	-	09:00 - 13:00	Block	12.09.2016 - 14.10.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	

Studienelement Japonicum

Modernes Japanisch III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402123	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Geschichte Japans (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0402124	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	15.07.2016 - 15.07.2016		

Modernes Japanisch II-1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402198	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Chinesisch für Wirtschaftswissenschaftler und Juristen

Modernes Chinesisch II, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402135	Di	18:00 - 20:30	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Yin
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016		

Modernes Chinesisch IV, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402121	Mo	18:00 - 20:30	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Yin
	Sa	14:00 - 17:00	Einzel	09.07.2016 - 09.07.2016		

Modernes Chinesisch IV, Intensivkurs II, NF, ASQ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402172	-	09:00 - 13:00	Block	31.03.2016 - 08.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Yin
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	-----

Modernes Chinesisch I Intensivkurs (Nebenfach, ASQ und Wirtschaftschinesisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0402143	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Yin
	-	09:00 - 13:00	Block	12.09.2016 - 14.10.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	

Slavische Philologie

Studienberatung

Prof. Dr. Andreas Ebbinghaus (n. V.)

Dr. Elena Dieser (n. V. - bes. für Lehramtskandidaten)

Dr. Ursula Kolat (n. V. - bes. für Bachelor-/Bakkalaureuskandidaten sowie Russicum)

Einführungsveranstaltung zum Semesterbeginn für alle Studierenden

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0403010	Di	10:00 - 12:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	HS 5 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-------------------	------------

Vorkurs für Studienanfänger der Bachelorstudiengänge "Russische Sprache und Kultur" und LA Gymnasium Russisch

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403054	-	09:00 - 17:00	Block	04.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Melcher
---------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	---------

Hinweise Pausenzeiten werden vereinbart.

Bachelor, Master, modularisiertes Lehramt

Bachelor 120

Pflichtbereich

Pflichtbereich 1 (für Studierende ohne Russischvorkenntnisse)

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kolat
RS2/SP1-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			

Hinweise HaF
Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Pflichtbereich 2 (für Studierende mit Russischvorkenntnissen)

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403031	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Petrichev
OGM-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Schriftsprachliche Schulung für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-SSM-2, 04-RusGy-IM-SSM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403032	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Petrichev
SL-SSM-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 4) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Pflichtbereich 3 (für alle Studierenden)

Einführung in die Textanalyse (04-SL-LWB-2, 04-RusGy-BM-LW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403011	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
LWB/BM-LW2						
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Lyrikprogramme in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0403013	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
LWA/AM-LW1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2. Studienjahr					

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6.

FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
AM VM LW						

Hinweise	<p>Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.</p> <p>Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.</p> <p>Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.</p> <p>Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.</p> <p>Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.</p> <p>Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.</p> <p>Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.</p> <p>Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.</p>					
Zielgruppe	2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.					

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft 2 (04-SL-SWB-2; 04-RusGy-BM-SW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403044	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Dieser
SWB/BMSW-2	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRS GG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Dieser
SW/AM-SW-2						

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Wahlpflichtbereich

Russische Sprache: Sprachpraxis 2 (04-SL-SP-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403043	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Dieser
SL-SP-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Russische Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	1.010 / ZHSG	Kolat
RSL-1	-	-	Einzel			

Hinweise HaF

Zielgruppe 2. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Übersetzung Deutsch-Russisch (04-SL-RSÜ-1, 04-RusGy-AM-SP1-1Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403034	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
RSÜ/AM-SP1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Russisch: Lesen und Hörverständnis, Kommunikation (für NICHT-Muttersprachler ab Russisch 4) 2 (04-SL-LHV-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403033	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
SL-LHV-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2./3. Studienjahr					

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKR-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403042	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Dieser
LKR/BM-LK2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Kulturgeschichte Russlands 2 (04-SL-KR-2S, 04-RusGy-AM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403051	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Melcher
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

KR/AM-LK-2

Hinweise Seminar in russischer Sprache.

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6. FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.
 Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.
 Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.
 Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.
 Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
 Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.
Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Russisch: Stilaufsatz (04-SL-RSS-1; 04-RusGy-AM-SP1-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403052 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.009 / ZHSG Melcher

RSS/AM-SP1 - - Einzel

Zielgruppe 3. Studienjahr

Schlüsselqualifikationen

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403022 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kolat

SL-SVS-1 - - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403023 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403024 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-4 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403053 Mo 09:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Schistka

SL-UKR2

Hinweise Die Veranstaltung findet geblockt statt. Die genauen Termine werden zu Veranstaltungsbeginn vereinbart.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Interkulturelle Kompetenz: Polen, ein Land der Vielfalt (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403062	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Zmija
IKP-1S	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das interkulturelle Seminar zu Polen richtet sich an alle, die Polen und polnische Kultur, Geschichte, sowie Tradition kennen lernen möchten. In der Veranstaltung werden kulturbedingte Unterschiede, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen Deutschen und Polen diskutiert. Neben der theoretischen Einführung werden auch zahlreiche Übungen zum sicheren Umgang mit polnischen Kulturstandards angeboten.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Weitere Veranstaltungen

Die Geschichte des russischen Theaters (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403035	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Petrichev
Hinweise	Blockung ggf. n. V.					
Zielgruppe	Alle Studienjahre (Zeitfenster 2. und 3. Jahr), HaF.					

Vorkurs für Studienanfänger der Bachelorstudiengänge "Russische Sprache und Kultur" und LA Gymnasium Russisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403054	-	09:00 - 17:00	Block	04.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Melcher
Hinweise	Pausenzeiten werden vereinbart.					

Wissenschaftliches Arbeiten für Slavisten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0403056	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.05.2016 - 10.05.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Ebbinghaus/
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 04.05.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Schumayer
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	

Bachelor 85

Pflichtbereich

Pflichtbereich 1 (für Studierende ohne Russischvorkenntnisse)

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kolat
RS2/SP1-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			

Hinweise HaF

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			

Hinweise HaF

Zielgruppe 2. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Pflichtbereich 2 (für Studierende mit Russischvorkenntnissen)

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-

OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403031 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Petrichev

OGM-2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Schriftsprachliche Schulung für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-SSM-2, 04-RusGy-IM-

SSM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403032 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Petrichev

SL-SSM-2 - - Einzel

Zielgruppe 2. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 4) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Pflichtbereich 3 (für alle Studierenden)

Einführung in die Textanalyse (04-SL-LWB-2, 04-RusGy-BM-LW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWB/BM-LW2

Zielgruppe 1. Studienjahr

Lyrikprogramme in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0403013 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWA/AM-LW1 - - Einzel

Zielgruppe 2. Studienjahr

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6.

FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.

Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.

Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft 2 (04-SL-SWB-2; 04-RusGy-BM-SW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403044 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Dieser

SWB/BMSW-2 Mi 08:00 - 10:00 Einzel 29.06.2016 - 29.06.2016 HS 1 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRSGG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Dieser

SW/AM-SW-2

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Wahlpflichtbereich

Russische Sprache: Sprachpraxis 2 (04-SL-SP-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403043 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb. Dieser

SL-SP-2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr

Russische Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403025 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 1.010 / ZHSG Kolat

RSL-1 - - Einzel

Hinweise HaF

Zielgruppe 2. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Übersetzung Deutsch-Russisch (04-SL-RSÜ-1, 04-RusGy-AM-SP1-1Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403034 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Petrichev

RSÜ/AM-SP1 - - Einzel

Zielgruppe 3. Studienjahr

Russisch: Lesen und Hörverständnis, Kommunikation (für NICHT-Muttersprachler ab Russisch 4) 2 (04-SL-LHV-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403033 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Petrichev

SL-LHV-2 - - Einzel

Zielgruppe 2./3. Studienjahr

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKR-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Dieser

LKR/BM-LK2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Kulturgeschichte Russlands 2 (04-SL-KR-2S, 04-RusGy-AM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403051 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.009 / ZHSG Melcher

KR/AM-LK-2

Hinweise Seminar in russischer Sprache.

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6. FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.
Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.

Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Russisch: Stilaufsatz (04-SL-RSS-1; 04-RusGy-AM-SP1-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403052 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.009 / ZHSG Melcher

RSS/AM-SP1 - - Einzel

Zielgruppe 3. Studienjahr

Schlüsselqualifikationen

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403022 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kolat

SL-SVS-1 - - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403023 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403024 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-4 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403053 Mo 09:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Schistka

SL-UKR2

Hinweise Die Veranstaltung findet geblockt statt. Die genauen Termine werden zu Veranstaltungsbeginn vereinbart.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Interkulturelle Kompetenz: Polen, ein Land der Vielfalt (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403062	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Zmija
IKP-1S	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	

Inhalt Das interkulturelle Seminar zu Polen richtet sich an alle, die Polen und polnische Kultur, Geschichte, sowie Tradition kennen lernen möchten. In der Veranstaltung werden kulturbedingte Unterschiede, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen Deutschen und Polen diskutiert. Neben der theoretischen Einführung werden auch zahlreiche Übungen zum sicheren Umgang mit polnischen Kulturstandards angeboten.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Weitere Veranstaltungen

Die Geschichte des russischen Theaters (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403035	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Petrichev
Hinweise	Blockung ggf. n. V.					
Zielgruppe	Alle Studienjahre (Zeitfenster 2. und 3. Jahr), HaF.					

Vorkurs für Studienanfänger der Bachelorstudiengänge "Russische Sprache und Kultur" und LA Gymnasium Russisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403054	-	09:00 - 17:00	Block	04.04.2016 - 07.04.2016	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Melcher
Hinweise	Pausenzeiten werden vereinbart.					

Wissenschaftliches Arbeiten für Slavisten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0403056	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.05.2016 - 10.05.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	Ebbinghaus/
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2016 - 04.05.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	Schumayer
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016	3.E.3 CIP / Phil.-Geb.	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	

Bachelor 60

Pflichtbereich

Einführung in die Textanalyse (04-SL-LWB-2, 04-RusGy-BM-LW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403011	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
LWB/BM-LW2						
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Lyrikprogramme in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0403013	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
LWA/AM-LW1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2. Studienjahr					

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6. FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.
Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.

Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft 2 (04-SL-SWB-2; 04-RusGy-BM-SW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403044 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 9 / Phil.-Geb. Dieser

SWB/BMSW-2 Mi 08:00 - 10:00 Einzel 29.06.2016 - 29.06.2016 HS 1 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRSGG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Dieser

SW/AM-SW-2

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKR-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Dieser

LKR/BM-LK2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Wahlpflichtbereich

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Kolat

RS2/SP1-2 Do 16:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Hinweise HaF

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403031 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Petrichev

OGM-2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Russische Sprache: Sprachpraxis 2 (04-SL-SP-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403043	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Dieser
SL-SP-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Schriftsprachliche Schulung für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-SSM-2, 04-RusGy-IM-SSM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403032	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Petrichev
SL-SSM-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 4) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Russische Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	1.010 / ZHSG	Kolat
RSL-1	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Übersetzung Deutsch-Russisch (04-SL-RSÜ-1, 04-RusGy-AM-SP1-1Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403034	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
RSÜ/AM-SP1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Russisch: Stilaufsatz (04-SL-RSS-1; 04-RusGy-AM-SP1-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403052	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Melcher
RSS/AM-SP1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Russisch: Lesen und Hörverständnis, Kommunikation (für NICHT-Muttersprachler ab Russisch 4) 2 (04-SL-LHV-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403033	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
SL-LHV-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2./3. Studienjahr					

Kultugeschichte Russlands 2 (04-SL-KR-2S, 04-RusGy-AM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403051	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Melcher
KR/AM-LK-2						
Hinweise	Seminar in russischer Sprache.					

Weitere Veranstaltungen

Die Geschichte des russischen Theaters (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403035 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Petrichev
Hinweise Blockung ggf. n. V.
Zielgruppe Alle Studienjahre (Zeitfenster 2. und 3. Jahr), HaF.

Vorkurs für Studienanfänger der Bachelorstudiengänge "Russische Sprache und Kultur" und LA Gymnasium Russisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403054 - 09:00 - 17:00 Block 04.04.2016 - 07.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Melcher
Hinweise Pausenzeiten werden vereinbart.

Wissenschaftliches Arbeiten für Slavisten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0403056 Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. Ebbinghaus/
Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 04.05.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb. Schumayer
Mi 18:00 - 20:00 Einzel 18.05.2016 - 18.05.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb.

Master 120

Pflichtbereich

Forschungscolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0403014 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus
04-SLMA-FK
Hinweise Der Termin der Pflichtveranstaltung für Masterstudierende kann ggf. n. V. verschoben werden.
Zielgruppe Masterstudierende

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6.

FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.
Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.
Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.
Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.
Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.
Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.
Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRS GG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Dieser

SW/AM-SW-2

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Russisch: Sprachkompetenz 2 (04-SLMA-SKR-1; 04-SL-SKR-2, 04-RusGy-IM-SKR-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403047 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Dieser

SKR-2/SKR1 - - Einzel

Hinweise Diese Veranstaltung dient auch zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Staatsexamen "Sprachbeherrschung".

Kurzkommentar HaF

Wahlpflichtbereich

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403022 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kolat

SL-SVS-1 - - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403023 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403024 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-4 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403053 Mo 09:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Schistka

SL-UKR2

Hinweise Die Veranstaltung findet geblockt statt. Die genauen Termine werden zu Veranstaltungsbeginn vereinbart.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Master 45

Pflichtbereich

Forschungscolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0403014 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

04-SLMA-FK

Hinweise Der Termin der Pflichtveranstaltung für Masterstudierende kann ggf. n. V. verschoben werden.

Zielgruppe Masterstudierende

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6.

FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.

Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.

Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-

RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRSGG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Dieser

SW/AM-SW-2

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Russisch: Sprachkompetenz 2 (04-SLMA-SKR-1; 04-SL-SKR-2, 04-RusGy-IM-SKR-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403047 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 8 / Phil.-Geb. Dieser

SKR-2/SKR1 - - Einzel

Hinweise Diese Veranstaltung dient auch zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Staatsexamen "Sprachbeherrschung".

Kurzkommentar HaF

modularisiertes Lehramt

Pflichtbereich

Basismodule

Einführung in die Textanalyse (04-SL-LWB-2, 04-RusGy-BM-LW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWB/BM-LW2

Zielgruppe 1. Studienjahr

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft 2 (04-SL-SWB-2; 04-RusGy-BM-SW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403044	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Dieser
SWB/BMSW-2	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	29.06.2016 - 29.06.2016	HS 1 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Aufbaumodule

Lyrikprogramme in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0403013	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
LWA/AM-LW1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2. Studienjahr					

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6. FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

AM VM LW

Hinweise
Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.
Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.
Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.
Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.
Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.
Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Übersetzung Deutsch-Russisch (04-SL-RSÜ-1, 04-RusGy-AM-SP1-1Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403034	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
RSÜ/AM-SP1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRSGG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Dieser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

SW/AM-SW-2

Hinweise
Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Kulturgeschichte Russlands 2 (04-SL-KR-2S, 04-RusGy-AM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403051	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Melcher
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------

KR/AM-LK-2

Hinweise Seminar in russischer Sprache.

Russisch: Stilaufsatz (04-SL-RSS-1; 04-RusGy-AM-SP1-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403052	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	1.009 / ZHSG	Melcher
RSS/AM-SP1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Vertiefungsmodul

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6.

FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	15.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	------------

AM VM LW

Hinweise

Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.
Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.
Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.
Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.
Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.
Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.
Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Examensmodul

Die grammatischen Kategorien des Russischen: Geschichte und Gegenwart (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-

RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRSGG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403045	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Dieser
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--------

SW/AM-SW-2

Hinweise

Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Wahlpflichtbereich

Studierenden mit erweiterten Sprachkenntnissen in der russischen Sprache, insbesondere Muttersprachlern, wird empfohlen anstelle der "Basismodule Sprachpraxis" die aufgeführten "Intensivierungsmodule" zu belegen.

Basismodule Sprachpraxis

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Kolat
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-------

RS2/SP1-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
-----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	--

- - Einzel

Hinweise HaF

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Intensivierungsmodule für Muttersprachler

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403031	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Petrichev
OGM-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Schriftsprachliche Schulung für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-SSM-2, 04-RusGy-IM-SSM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403032	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	1.007 / ZHSG	Petrichev
SL-SSM-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 4) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Fachdidaktik

Seminar Fachdidaktik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403046	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	15.04.2016 - 15.04.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Dieser
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	03.06.2016 - 03.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	16.04.2016 - 16.04.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	04.06.2016 - 04.06.2016	ÜR 20 / Phil.-Geb.	

Hinweise Blockveranstaltung. Die Termine werden bekannt gegeben. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Dieser.

Freier Bereich

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403022	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-SVS-1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403023	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403024	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-4	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 7 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Russische Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403025	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 10.07.2016	1.010 / ZHSG	Kolat
RSL-1	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russisch: Lesen und Hörverständnis, Kommunikation (für NICHT-Muttersprachler ab Russisch 4) 2 (04-SL-LHV-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403033	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
SL-LHV-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	2./3. Studienjahr					

Russische Sprache: Sprachpraxis 2 (04-SL-SP-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403043	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Dieser
SL-SP-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Russisch: Sprachkompetenz 2 (04-SLMA-SKR-1; 04-SL-SKR-2, 04-RusGy-IM-SKR-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403047	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Dieser
SKR-2/SKR1	-	-	Einzel			
Hinweise	Diese Veranstaltung dient auch zur Vorbereitung auf die mündliche Prüfung im Staatsexamen "Sprachbeherrschung".					
Kurzkomentar	HaF					

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403053	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Schistka
SL-UKR2						
Hinweise	Die Veranstaltung findet geblockt statt. Die genauen Termine werden zu Veranstaltungsbeginn vereinbart.					
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Interkulturelle Kompetenz: Polen, ein Land der Vielfalt (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403062	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Zmija
IKP-1S	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Das interkulturelle Seminar zu Polen richtet sich an alle, die Polen und polnische Kultur, Geschichte, sowie Tradition kennen lernen möchten. In der Veranstaltung werden kulturbedingte Unterschiede, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen Deutschen und Polen diskutiert. Neben der theoretischen Einführung werden auch zahlreiche Übungen zum sicheren Umgang mit polnischen Kulturstandards angeboten.					
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Weitere Veranstaltungen

Die Geschichte des russischen Theaters (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403035 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 22.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Petrichev
Hinweise Blockung ggf. n. V.
Zielgruppe Alle Studienjahre (Zeitfenster 2. und 3. Jahr), HaF.

Vorkurs für Studienanfänger der Bachelorstudiengänge "Russische Sprache und Kultur" und LA Gymnasium Russisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403054 - 09:00 - 17:00 Block 04.04.2016 - 07.04.2016 ÜR 13 / Phil.-Geb. Melcher
Hinweise Pausenzeiten werden vereinbart.

Wissenschaftliches Arbeiten für Slavisten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0403056 Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.05.2016 - 10.05.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb. Ebbinghaus/
Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 13.04.2016 - 04.05.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb. Schumayer
Mi 18:00 - 20:00 Einzel 18.05.2016 - 18.05.2016 3.E.3 CIP / Phil.-Geb.
Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.04.2016 - 15.04.2016 6.E.8 CIP / Phil.-Geb.

Russischer Filmclub

Veranstaltungsart: Sonstiges

Mo 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 HS 5 / Phil.-Geb.
Inhalt Auch im Wintersemester finden wieder wöchentliche Filmabende statt. Gezeigt werden verschiedene russische und sowjetische Filme über Schule, Lehrer und ihre Schüler.
Alle Interessenten und Interessentinnen sind herzlich eingeladen!

Magister, Bakkalaureus, Lehramt (alt)

Vorlesungen

Lyrikprogramme in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0403013 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 HS 6 / Phil.-Geb. Ebbinghaus
LWA/AM-LW1 - - Einzel
Zielgruppe 2. Studienjahr

Seminare

Einführung in die Textanalyse (04-SL-LWB-2, 04-RusGy-BM-LW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403011 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus
LWB/BM-LW2
Zielgruppe 1. Studienjahr

Literatur und Kultur in Russland zwischen Revolution und Stalinismus (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1 o. -2 für 5./6. FS; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403015 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 15.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM LW

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.

Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.

Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403022 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 10 / Phil.-Geb. Kolat

SL-SVS-1 - - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKR-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403042 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 23 / Phil.-Geb. Dieser

LKR/BM-LK2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Kulturgeschichte Russlands 2 (04-SL-KR-2S, 04-RusGy-AM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403051 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.009 / ZHSG Melcher

KR/AM-LK-2

Hinweise Seminar in russischer Sprache.

Interkulturelle Kompetenz: Polen, ein Land der Vielfalt (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403062 Fr 14:00 - 18:00 wöchentl. 22.04.2016 - 29.04.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb. Zmija

IKP-1S Fr 14:00 - 15:00 Einzel 20.05.2016 - 20.05.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Sa 10:00 - 18:00 wöchentl. 23.04.2016 - 30.04.2016 ÜR 16 / Phil.-Geb.

Inhalt Das interkulturelle Seminar zu Polen richtet sich an alle, die Polen und polnische Kultur, Geschichte, sowie Tradition kennen lernen möchten. In der Veranstaltung werden kulturbedingte Unterschiede, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen Deutschen und Polen diskutiert. Neben der theoretischen Einführung werden auch zahlreiche Übungen zum sicheren Umgang mit polnischen Kulturstandards angeboten.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Übungen

Russisch: Stilaufsatz (04-SL-RSS-1; 04-RusGy-AM-SP1-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403052 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 1.009 / ZHSG Melcher

RSS/AM-SP1 - - Einzel

Zielgruppe 3. Studienjahr

Forschungscolloquium (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0403014 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

04-SLMA-FK

Hinweise Der Termin der Pflichtveranstaltung für Masterstudierende kann ggf. n. V. verschoben werden.

Zielgruppe Masterstudierende

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403021 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb. Kolat

RS2/SP1-2 Do 16:00 - 20:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 22 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Hinweise HaF

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403023 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-2 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 19 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403024 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 14 / Phil.-Geb. Kolat

SL-POLN-4 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 08.07.2016 HS 7 / Phil.-Geb.

- - Einzel

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Russische Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403025 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2016 - 10.07.2016 1.010 / ZHSG Kolat

RSL-1 - - Einzel

Hinweise HaF

Zielgruppe 2. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-

OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403031 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Petrichev

OGM-2 - - Einzel

Zielgruppe 1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Schriftsprachliche Schulung für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-SSM-2, 04-RusGy-IM-

SSM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403032 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2016 - 08.07.2016 1.007 / ZHSG Petrichev

SL-SSM-2 - - Einzel

Zielgruppe 2. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 4) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.

Russisch: Lesen und Hörverständnis, Kommunikation (für NICHT-Muttersprachler ab Russisch 4) 2 (04-SL-LHV-2) (2

SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403033 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 18.04.2016 - 08.07.2016 ÜR 12 / Phil.-Geb. Petrichev

SL-LHV-2 - - Einzel

Zielgruppe 2./3. Studienjahr

Übersetzung Deutsch-Russisch (04-SL-RSÜ-1, 04-RusGy-AM-SP1-1Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403034	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Petrichev
RSÜ/AM-SP1	-	-	Einzel			
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Die Geschichte des russischen Theaters (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403035	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	22.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	Petrichev
Hinweise	Blockung ggf. n. V.					
Zielgruppe	Alle Studienjahre (Zeitfenster 2. und 3. Jahr), HaF.					

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403041	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 24 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	14.04.2016 - 08.07.2016	HS 6 / Phil.-Geb.	
	-	-	Einzel			
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russische Sprache: Sprachpraxis 2 (04-SL-SP-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403043	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	Dieser
SL-SP-2	-	-	Einzel			
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0403053	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 08.07.2016	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Schistka
SL-UKR2						
Hinweise	Die Veranstaltung findet geblockt statt. Die genauen Termine werden zu Veranstaltungsbeginn vereinbart.					
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Projekt "Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz"

Interkulturelle Kompetenz: Polen, ein Land der Vielfalt (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0403062	Fr	14:00 - 18:00	wöchentl.	22.04.2016 - 29.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	Zmija
IKP-1S	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	20.05.2016 - 20.05.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2016 - 30.04.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	
	Inhalt					
Das interkulturelle Seminar zu Polen richtet sich an alle, die Polen und polnische Kultur, Geschichte, sowie Tradition kennen lernen möchten. In der Veranstaltung werden kulturbedingte Unterschiede, Einstellungen und Verhaltensmuster zwischen Deutschen und Polen diskutiert. Neben der theoretischen Einführung werden auch zahlreiche Übungen zum sicheren Umgang mit polnischen Kulturstandards angeboten.						
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Vergleichende Sprachwissenschaft

Vorbesprechung: Dienstag, 12. April, um 9.15 Uhr im Übungsraum 3.38 des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft (Informationen zu den Lehrveranstaltungen, Festlegung bzw. Änderung der Zeiten).

Sanskrit 2 (5 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

0402208	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	25.04.2016 - 04.07.2016		Esposito
04-IB4-2	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2016 - 07.07.2016		
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2016 - 14.07.2016		

Inhalt Diese Veranstaltung baut auf dem im letzten Semester begonnenen Kurs Sanskrit I auf. Es wird das Studium der grammatikalischen Grundlagen abgeschlossen. Gegen Ende des Kurses soll mit der Lektüre von Originaltexten begonnen werden. Empfohlen wird die Teilnahme am Seminar „Kursorische Lektüre einfacher Sanskrit-Texte“, in dem die Grammatik dieses Kurses durch Übungen und die Lektüre einfacher Sanskrittexte vertieft und gefestigt wird.

Literatur Guhe, Eberhard. 2009. *Einführung in das klassische Sanskrit: Lehrbuch mit Übungen*. Wiesbaden: Harrassowitz.

Kielhorn Franz. 1983. *Grammatik der Sanskritsprache*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag.

Ziegler, Sabine. 2012. *Klassisches Sanskrit*. Wiesbaden: Reichert (Kurzgrammatiken indogermanischer Sprachen und Sprachstufen 1).

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Basismodul Sanskrit". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art und Umfang des Leistungsnachweises in Absprache mit dem Dozenten.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

! Nicht anrechenbar im BA Modernes Südasiens mit 60 ECTS-Punkten.

Einführung ins Studium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft/Vorbesprechung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0405400	Di	09:15 - 10:00	Einzel	12.04.2016 - 12.04.2016	3.38 / Residenz	Stüber
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--------

Einführung

Inhalt Terminvereinbarungen

04-VS-VLS1S/04-AW-VLS1S/04-LtGy-AM-S1/04-LtGy-AM-SP1-3Ü/04-KPL-AM-S2-1Ü1: Einführung in die historische Grammatik der lateinischen Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung/Seminar

0405402	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Stüber
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

VS-VLS1S

04-VS-VLS1Ü/04-AW-VLS1Ü: Einführung in die historische Grammatik des Lateinischen - Ausgewählte Probleme (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405403	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	3.38 / Residenz	Vath
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

VS-VLS1Ü

04-VS-VII2S/04-AW-VII2S: Altiranisch: historischer Überblick (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405404	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

VS-VII2S	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	3.38 / Residenz	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--

04-VS-VII2Ü/04-AW-VII2Ü: Jungawestisch (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405405	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2016 - 11.07.2016	3.38 / Residenz	Nowicki
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

VS-VII2Ü

04-VS-VGS2S/04-VS-SOS/04-VS-GSW-1/04-GrGy-BM-SW-1: Griechische Sprachwissenschaft 2: Homerlektüre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405406	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	3.38 / Residenz	Quadrio
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	---------

VS-VGS2S	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016	3.38 / Residenz	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------	--

04-VS-VGS2Ü/04-VS-SOS: Griechische Sprachwissenschaft 2: Morphologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

0405407	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	21.04.2016 - 14.07.2016	3.38 / Residenz	Vath
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

VS-VGS2Ü

04-VS-SDTS1/04-VS-VDTS1: Altgermanische Sprachen im Vergleich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405410	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SDTS1S	Di	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SDTS2/04-VS-SDTS2: Textlinguistische Analyse des "Stürmer" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405411	-	09:00 - 15:00	Block	05.09.2016 - 09.09.2016	3.38 / Residenz	Becker
VS-SDTS2S						

04-VS-SIG1: Indogermanische Grammatik: Aspekt und Aktionsart im Lateinischen und Griechischen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405412	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Hettrich
VS-SIG1S	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

04-VS-SIG2: Indogermanische Dialektologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405413	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2016 - 05.07.2016	3.38 / Residenz	Stüber
VS-SIG2S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2016 - 12.07.2016	3.38 / Residenz	

Sprachwissenschaftliches Tutorium zum Sanskrit 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Tutorium

0405415			wird noch bekannt gegeben			Wenisch
SkrSprawi2						

Einführung ins Studium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

0405420	Mi	16:15 - 17:00	Einzel	18.05.2016 - 18.05.2016		Stüber
---------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

EinfStViS

Inhalt	1) Vorstellung der wissenschaftlichen Disziplin <i>Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft</i> : Was ist die Indogermanische Sprachfamilie? Worin begründet sich Sprachverwandtschaft? Wie alt ist die wissenschaftlich nachvollziehbare Geschichte unserer Sprachfamilie? Wie entwickeln sich Sprachen weiter? Wie funktionieren Sprachen? 2) Vorstellung der Vergleichenden Sprachwissenschaft in Würzburg und der Studienmöglichkeiten: Einführung in die neue Bachelor-/Master-Studienstruktur, Vorstellung möglicher Fächerkombinationen, Vorstellung eines typischen Studienverlaufs, Berufsziele
Zielgruppe	Studieninteressierte

Vorlesung: Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0406402	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	21.04.2016 - 07.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	Schulz
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	--------

Inhalt	Die Vorlesung vermittelt Grundlagenkenntnisse zur deutschen Sprachgeschichte. Sie erläutert die Vorgeschichte des Deutschen und die einzelnen Sprachepochen des Deutschen (Althochdeutsch, Altniederdeutsch, Mittelhochdeutsch, Mittelniederdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) in Hinblick auf sprachsoziologische, textsortenspezifische und kulturgeschichtliche Charakteristika. Dabei werden unter anderem auch historische Sprachkontakte, die Entstehung der neuhochdeutschen Schriftsprache sowie sprachpflegerische Bemühungen in der Geschichte des Deutschen thematisiert. Für die Sprachepochen werden die Veränderungen der einzelnen Ebenen des Sprachsystems thematisiert. Aktuelle Sprachwandelvorgänge sollen zudem in größere historische Zusammenhänge eingeordnet werden.
--------	--

Literatur	Die einschlägigen Sprachgeschichten des Deutschen werden in der Vorlesung vorgestellt. Weitere Literatur wird im Rahmen der Behandlung einzelner Themen genannt.
-----------	--

Zur ersten Orientierung:

– Hans-Ulrich Schmid, Einführung in die deutsche Sprachgeschichte, 2. A. Stuttgart – Weimar 2013

– Klaus-Peter Wegera – Sandra Waldenberger, Deutsch diachron. Eine Einführung in den Sprachwandel des Deutschen, Berlin 2012

– Stefanie Stricker – Rolf Bergmann – Claudia Wich-Reif, Sprachhistorisches Arbeitsbuch zur deutschen Gegenwartssprache, 3. Auflage Heidelberg 2016

Seminar: Systemstrukturen des Deutschen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406406	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 22 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kütt
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 19 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Soder
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 9 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Moser
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Moser
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 10 / Phil.-Geb.	05-Gruppe	Soder
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	14.04.2016 - 07.07.2016	ÜR 16 / Phil.-Geb.	06-Gruppe	Moser
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	13.07.2016 - 13.07.2016			

Hinweise Der parallele Besuch der Vorlesung *Systemstrukturen des Deutschen* wird empfohlen.

Examenskurs Sprachgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0406450	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2016 - 04.07.2016	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	König
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2016 - 06.07.2016	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Krämer-Neubert
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	23.06.2016 - 23.06.2016	0.004 / ZHSG		

Inhalt Teilnehmer des Kurses werden durch gemeinsames Lösen vergangener Staatsexamensklausuren auf den sprachgeschichtlichen Teil des schriftlichen Staatsexamens (Haupt- und Nebengebiet sowie nicht vertieft) vorbereitet. Der Examenskurs deckt die wichtigsten Themengebiete der sprachgeschichtlichen Examensklausuren ab (historische Phonologie, Morphologie und Syntax). Besprochen werden sowohl Klausuren nach „altem Typ“ (auf Basis mittelhochdeutscher und frühneuhochdeutscher Texte) sowie Klausuren nach „neuem Typ“ (auf Basis neuhochdeutscher Texte). Der Examenskurs wendet sich insbesondere an Studierende, die nach dem laufenden Semester das schriftliche Staatsexamen ablegen.

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Studienberatung:

Prof. Dr. Frank Falkenstein: Mo 11-12 Uhr und n.V. (Sprechzeit für Abschlussarbeiten und Studienanfänger)

Prof. Dr. Heidi Peter-Röcher: n.V., Tel. 0931-3181648

Nils Ostermeier: n.V., Tel. 0931/31-828XX (Sprechzeit für Studienanfänger)

Dr. Gabriele Albers: n.V., Tel. 0931/31-81650 (Sprechzeit für Studiengänge)

Semester-Vorbesprechung

Veranstaltungsart: Besprechung

0405200	Mo	10:30 - 11:30	Einzel	11.04.2016 - 11.04.2016	Bibliothek / Residenz	Falkenstein/ Peter-Röcher/ Ostermeier/Albers
---------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------------------	--

SV

Bachelor

Bronzezeit 1 (04-VFG-EuR2, -EuRS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405201	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Falkenstein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------------

BZ1

Religionsarchäologie 2 (04-VFG-AQ2, -AQS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405202	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	14.04.2016 - 14.07.2016	Tos.Saal / Residenz	Peter-Röcher
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------------

RA2

Zeichnen und Bestimmen von Keramik (04-VFG-FuCh, -FuF, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405203	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2016 - 12.07.2016	PR / Residenz	Falkenstein
---------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------	-------------

ZBK

Prähistoriker/innen des 20. Jahrhunderts (04-VFG-AQ, -MuTh, -AQS, -MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405204 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PR / Residenz Falkenstein
PH20JH

Die Früh- und Mittelaltärezeit (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405205 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Falkenstein
FMLZ

Linienbandkeramik (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405206 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher

Schlachtfeldarchäologie (04-VFG-AQ, -NuE, -MuTh, -AQS, -NuES, -MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405207 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher
SFA

Neolithische Erdwerke (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405208 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher
NEW

Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (mit Tutorium) (04-VFG-EF2, 04-AW-VFG-EF2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405209 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Ostermeier
EF2

Grundlagen der Archäobotanik in Theorie und Praxis (04-VFG-NuE, -NuES, -FuF) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405210 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 00.203 / Biogebäude Herbig
GLAB Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.203 / Biogebäude
So 10:00 - 18:00 Einzel 12.06.2016 - 12.06.2016 00.203 / Biogebäude

Bronzezeitliche Höhensiedlungen in Mitteleuropa (04-VFG-EuR, -MuTh, -EuRS, -MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405211 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Ostermeier
BZHS

Geländepraktikum auf dem Bullenheimer Berg (04-VFG-GP, -GMPS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0405212 - - Einzel Extern / Extern Falkenstein/
GP BHB Peter-Röcher/
Schußmann

Tagesexkursion(en) - siehe Aushang (04-VFG-EX, -EXS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0405213 - - Einzel Extern / Extern Falkenstein/
EX Peter-Röcher/
Albers/Ostermeier

Hinweise (04-VFG-EX, -EXS)

BA Alte Welt

Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (mit Tutorium) (04-VFG-EF2, 04-AW-VFG-EF2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405209 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Ostermeier
EF2

Master

Bronzezeit 1 (04-VFG-EuR2, -EuRS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405201 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2016 - 12.07.2016 Tos.Saal / Residenz Falkenstein
BZ1

Religionsarchäologie 2 (04-VFG-AQ2, -AQS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405202 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 Tos.Saal / Residenz Peter-Röcher
RA2

Prähistoriker/innen des 20. Jahrhunderts (04-VFG-AQ, -MuTh, -AQS, -MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405204 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PR / Residenz Falkenstein
PH20JH

Die Früh- und Mittelaltenezeit (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405205 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Falkenstein
FMLZ

Linienbandkeramik (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

0405206 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.04.2016 - 14.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher

Schlachtfeldarchäologie (04-VFG-AQ, -NuE, -MuTh, -AQS, -NuES, -MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405207 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2016 - 11.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher
SFA

Neolithische Erdwerke (04-VFG-EuR, -FuCh, -EuRS, -FuChS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405208 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Peter-Röcher
NEW

Grundlagen der Archäobotanik in Theorie und Praxis (04-VFG-NuE, -NuES, -FuF) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405210 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 21.05.2016 - 21.05.2016 00.203 / Biogebäude Herbig
GLAB Sa 10:00 - 18:00 Einzel 11.06.2016 - 11.06.2016 00.203 / Biogebäude
So 10:00 - 18:00 Einzel 12.06.2016 - 12.06.2016 00.203 / Biogebäude

Bronzezeitliche Höhensiedlungen in Mitteleuropa (04-VFG-EuR, -MuTh, -EuRS, - MuThS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

0405211 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 13.04.2016 - 13.07.2016 PR / Residenz Ostermeier
BZHS

Geländepraktikum auf dem Bullenheimer Berg (04-VFG-GP, -GMPS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Praktikum

0405212 - - Einzel Extern / Extern Falkenstein/
GP BHB Peter-Röcher/
Schußmann

Tagesexkursion(en) - siehe Aushang (04-VFG-EX, -EXS)

Veranstaltungsart: Exkursion

0405213 - - Einzel Extern / Extern Falkenstein/
EX Peter-Röcher/
Albers/Ostermeier

Hinweise (04-VFG-EX, -EXS)

Absolventenkolloquium (04-VFG-FMVFG) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Kolloquium

0405215 Fr 10:00 - 18:00 Einzel 08.07.2016 - 08.07.2016 Falkenstein/
AK Peter-Röcher

Hinweise (04-VFG-FMVFG)